



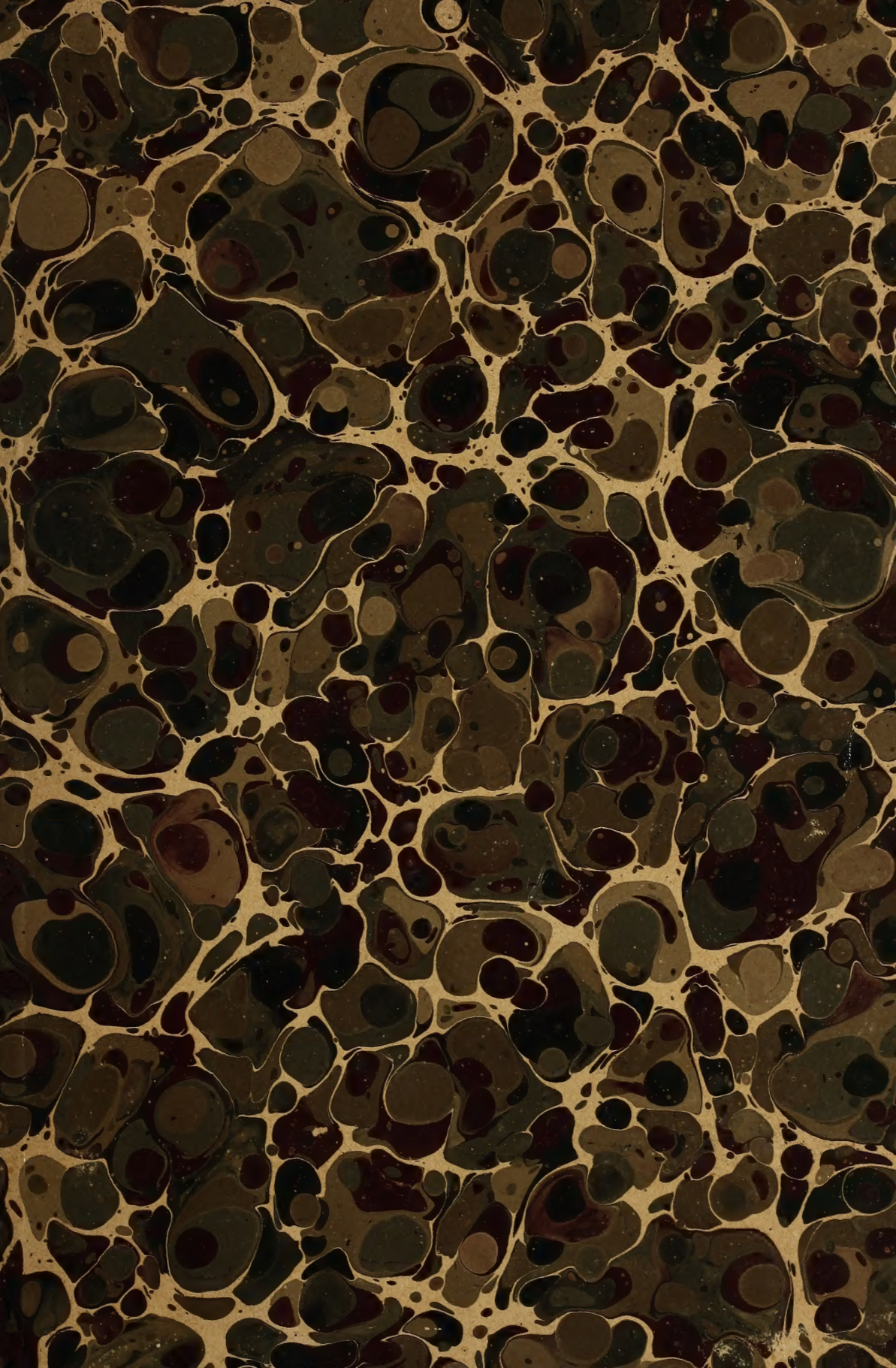
DUKE UNIVERSITY LIBRARY  
DURHAM, N. C.



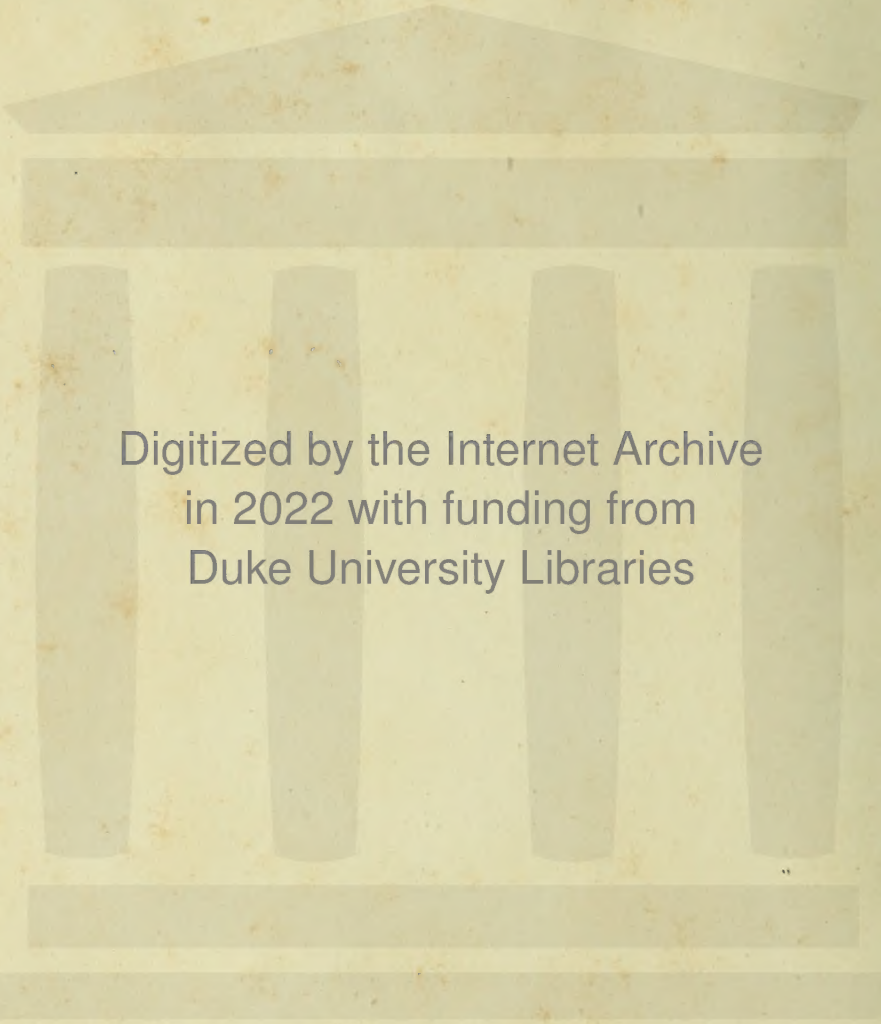
Rec'd Nov. 1927

Library Budget  
Fund









Digitized by the Internet Archive  
in 2022 with funding from  
Duke University Libraries

<https://archive.org/details/diedeutschebibel51unse>

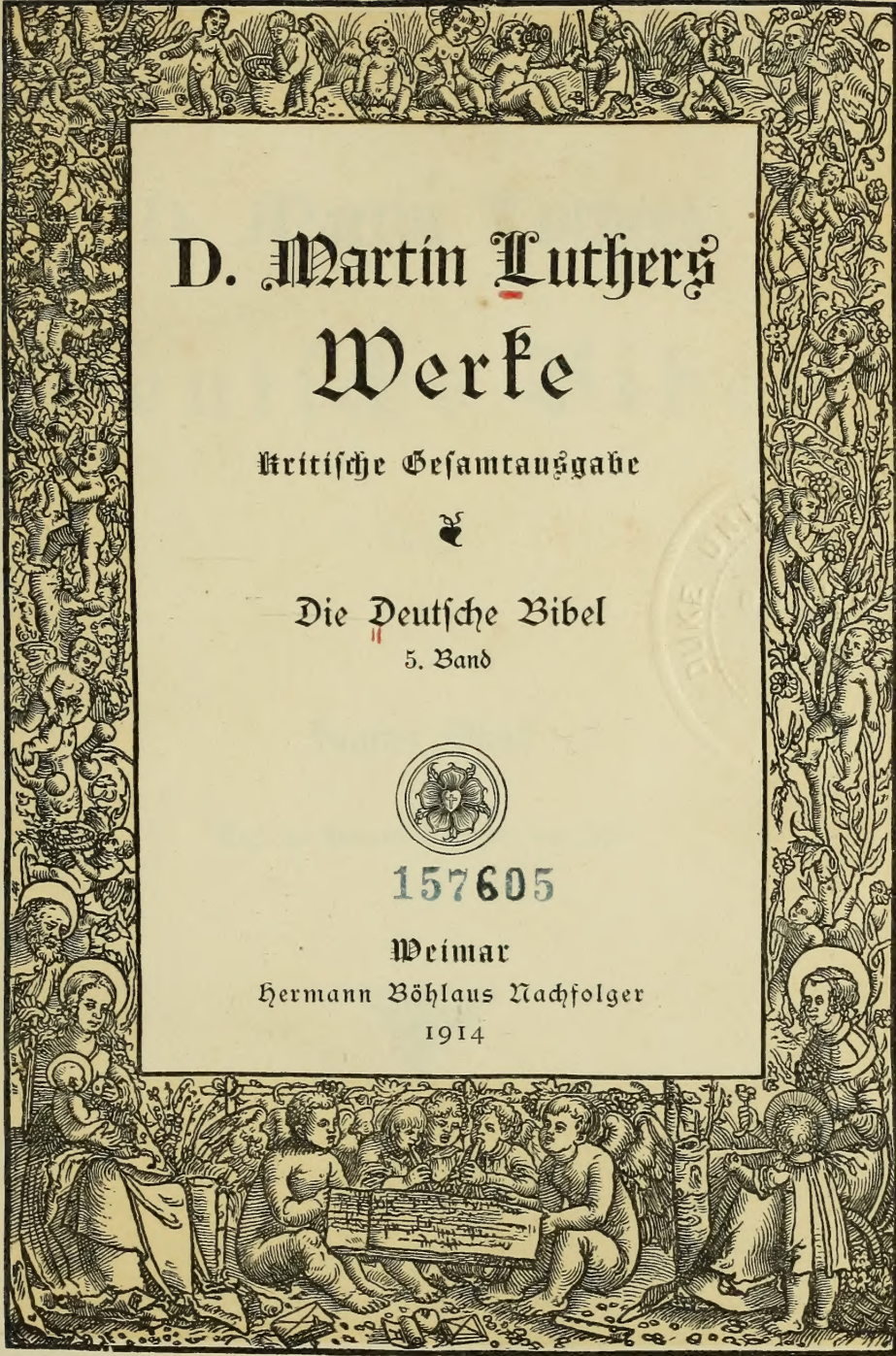












# D. Martin Luthers Werke

Kritische Gesamtausgabe



Die Deutsche Bibel

5. Band



157605

Weimar

Hermann Böhlaus Nachfolger

1914







University Library

Div. S.

270.6

g L973 WB

bd.5

D. Martin Luthers  
Deutsche Bibel

1529

fünfter Band

Text der Vulgata-Revision von 1529



157605









## V o r w o r t.

**D**ie Vollenbung des vorliegenden Bandes, der den Abdruck der Vulgatabesserung bringt, war leider tiefgehenden Hemmungen und Mißgeschicken ausgesetzt. Vor rund zwei Jahren wurde der Druck begonnen. Schwere Erkrankung des Bearbeiters, Herrn Professor D. Dr. Eberhard Nestle-Maulbronn, zwang uns, an Bogen 21 angelangt, die Arbeit zunächst auf Monate zu unterbrechen. Und dann erwies sich die Hoffnung auf Wiederherstellung des so hochgeschätzten Mitarbeiters leider als eine trügerische: im Frühjahr 1913 ist er von uns gegangen, und die Ausgabe verliert in ihm einen Mann, der nicht nur persönlich aufs allerhöchste geschätzt ward, sondern der auch gerade auf dem Gebiet, das er für Unfre Ausgabe bearbeitete, wie kein anderer zu Hause war. Hatte er doch seit Jahren sich der Erforschung der von Luther für seine Besserung benutzten Vulgatabdrucke gewidmet, und wenn ihm die restlose Aufhellung dieser wichtigen Quellenfragen auch noch nicht gelungen ist, so haben doch gerade seine unermüdblichen und eindringenden Forschungen erst so recht die ungeheuren Schwierigkeiten erkennen lassen, welche sich der Beantwortung der hier entstehenden Fragen entgegenstellen. Ein reicher Schatz von noch nicht niedergeschriebenen Beobachtungen und Schlüssen, die er in einer weitgehenden Einleitung darbringen wollte, ist mit ihm ins Grab gesunken und zu unserem hohen Leidwesen der Forschung zunächst verloren. Der Sohn des Verbliebenen, Herr Dr. Erwin Nestle-Maulbronn, der ja auch durch gelegentliche Mitteilungen seines Vaters dessen Arbeit am nächsten stand, hat sich dann in höchst dankenswerter und pietätvoller Weise nach anfänglichen Bedenken bereit erklärt, die Korrekturen weiterzuführen und für die einschlägigen Fragen soviel als möglich aus seines Vaters Notizen zusammenzustellen, so daß der Abschluß des Bandes ermöglicht wurde.

Der Streit, ob nun die vorliegende Vulgatabesserung wirklich von Luther selbst herrührt, dürfte im großen ganzen doch wohl jetzt in bejahe-



dem Sinne entschieden sein, so steht auch unsere Ausgabe, zusammen mit andern gewichtigen Ansichten wie derjenigen Hoffmannes (vgl. unten S. XXIII), auf dem Standpunkte, sie Luther selbst zuzuschreiben; es war dies die Voraussetzung für den erneuten Abdruck in unseren Bänden. —

Lange Erwägungen nahm die Frage in Anspruch, ob diese gebesserte Vulgata nochmals in extenso abgedruckt oder bloß die Abweichungen gebucht werden sollten. Wir entschieden uns schließlich für das erstere, wenn auch dadurch ein größerer Raum für die Veröffentlichung benötigt wurde. Denn einerseits wäre bei Verzicht auf vollständigen Abdruck zweifellos ein bloßer Scherbenberg von Varianten entstanden, der ein wenig anheimelndes Bild geboten hätte, der Zusammenhang mit dem Gesamttexte hätte in jedem einzelnen Falle erst aufs neue mühsam hergestellt werden müssen, das Ganze wäre schwierig zu benutzen gewesen und hätte niemandem zur Freude gereicht. Dann aber war es doch auch wichtig, in vollständigem Überblick zu erkennen, in welchem Maße sich die Änderungen durch das ganze Werk hindurch verteilen, daß hier der Besserungen weniger, hier mehr für nötig gehalten wurden, und zu sehen, wie gegen das Ende die Zahl der gebesserten Stellen überhaupt abnimmt. Das aber konnte natürlich nur durch einen völligen Abdruck übersichtlich gezeigt werden. Über alle die an den Revisionsdruck der Vulgata sich anschließenden Einzelfragen gibt E. Nestles Einleitung orientierenden Überblick. —

Mit dem Vulgataabdruck schließen die auf die Herausgabe des eigentlichen Bibeltextes vorbereitenden Bände, der folgende Band (Bibel 6) wird mit dem Bibeltexte selbst, und zwar in chronologischer Anordnung mit dem zuerst erschienenen Neuen Testamente beginnen.

Breslau, Januar 1914.

Professor D. Dr. Drescher.







## I n h a l t.

---

	Seite
Vorwort. Von Karl Drescher . . . . .	V
Einleitung. Von Erwin Nestle . . . . .	IX
Bibliographie. Von Johannes Luther . . . . .	XXIV
Text der Vulgata-Revision von 1529, die Herausgabe begonnen von Gerhard Nestle (+), fortgeführt und beendet von Erwin Nestle . . . . .	1
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	804











## Einleitung.

---

Die Bearbeitung dieses fünften Bandes hatte mein Vater, D. Dr. Eberhard Nestle, zuletzt Ephorus des ev.-theol. Seminars in Maulbronn, Württ., im Jahre 1908 übernommen. Es war ihm schmerzlich, die Arbeit nicht zu Ende führen zu können: am 9. März 1913 ist er nach längerer Krankheit in Stuttgart gestorben, als der Druck dieses Bandes bei 1. Abn. 7 stand. Ich habe von da an die Korrektur weitergeführt und stelle das Folgende aus seinen einzelnen Notizen zusammen. (Einige, hauptsächlich sprachliche Beobachtungen hatte mein Vater selbst im 'Philologus' 71 (25), 1912, S. 314—317 veröffentlicht: 'Lateinische Bibelstudien in Wittenberg 1529'.)

### I. Zur Druckeinrichtung.

1. Der Leser erhält hier einen genauen Abdruck des 'Pentateuchus. Liber Iosue. Liber Iudicum. Libri Regum. Novum Testamentum. Wittembergæ. MDXXIX.' nach dem im Besitz der Lutherkommission befindlichen Exemplar. Dabei wurden, um die Art des Originals einigermaßen wiederzugeben, die Satzzeichen, die Schreibweise — nur das j wurde durch i wiedergegeben, u und v nach dem Lautwerte (u = u, v = v) geregelt, in griechischen Lehnwörtern u beibehalten (Euangelium usw.) —, die Kapitel- und Abschnitteinteilung, die Randbemerkungen und die Randstellen desselben möglichst genau wiedergegeben; die mit deutschen Buchstaben gedruckten Randstellen bei den Vorreden zum Alten Testament sowie zum Römerbrief sind jedoch, wie sonst, erklärende Zutat des Herausgebers. Nur offenkundige Druckfehler des Originals wurden, soweit sie nicht, besonders für die Frage nach der Vorlage dieser Ausgabe, von Wichtigkeit schienen, stillschweigend berichtigt.

Berichtigt wurde z. B. 1. Moße 3, 18 ger-nabit für germinabit (Auslassung beim Abfehen); 3, 22 DOMINLS; 4, 23 auscu-tate für auscultate.

Belassen wurde 1. Moße 3, 23 enim für eum. Oder etwa im Neuen Testament (hier scheinen Druckfehler etwas seltener): Luk. 2, 20 wurde berichtigt ommibus; 2, 39 evitatem; 13, 27 omnees usw.



2. Für das Deuteronomion wurden die Abweichungen des 'Deuteronomion Mosi cum annotationibus' von 1525 (Band 14, 497—544) am Rand beigelegt. Im großen und ganzen, abgesehen von einzelnen Änderungen namentlich im Eingang, ist 1529 einfach ein Abdruck von 1525. Selbst Einzelheiten der Orthographie stimmen überein, wie 16, 2 *imolabis* neben B. 4 *immol*.; 17, 11 *dexteram* neben B. 20 *dextram*; 14, 9. 10 *pinnul*- neben 19 *pennul*-. Einzelne Druckfehler sind verbessert: 18, 6 *qua* (1525 *quae*); andere sind neu hinzugekommen. — Verbessere dagegen 18, 5 B. 18 *nomine in nomini* und streiche die Anmerkung.

3. Alle aufgefundenen Abweichungen der einzelnen Exemplare innerhalb des Drucks von 1529 (vgl. die Bibliographie) wurden an den betreffenden Stellen vermerkt. — Dabei verbessere S. 672: 'Das eine Stuttgarter Exemplar'.

4. Um aber die Eigenart von 1529 im Vergleich mit der Vulgata hervortreten zu lassen, durfte der Text nicht einfach abgedruckt werden, sondern die Eigentümlichkeiten mußten irgendwie hervorgehoben werden.

Es war zuerst daran gedacht worden, eine Kollation zu geben einerseits mit der offiziellen Vulgata von 1590/92, andererseits (wegen der Varianten in der Vulgataüberlieferung selbst), mit einer älteren Vulgata aus oder vor Luthers Zeit, unter Angabe der jeweiligen Abweichungen. Aus räumlichen Gründen mußte von der Ausführung abweichender Lesarten abgesehen werden, und konnte es umsomehr, als es trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, die Ausgabe (bzw. die Ausgaben: es kann z. B. für das Neue Testament eine andere gewesen sein) sicher festzustellen, welche als Druckvorlage für 1529 diente.

Es wurde deshalb nur unsere Wittenberger Ausgabe mit der von Froben, Basel 1509 verglichen, da auf diese verschiedene Anzeichen hindeuteten (vgl. unten III). Dabei wurden alle Stellen des Bibeltextes, an welchen 1529 von 1509 abweicht, kursiv gedruckt<sup>1</sup>, Auslassungen durch das Zeichen ^ kenntlich gemacht (doch wurden die Lutherischen Vorreden in gewöhnlichem Druck gegeben). Der Kursivdruck läßt jedoch nicht erkennen, ob die Abweichung in einer bloßen Umstellung besteht, oder ob sie ein Plus darstellt oder ob es sich um den ganzen oder teilweisen Ersatz eines oder mehrerer Worte durch ein anderes handelt. Deshalb wurden, um wenigstens die letztere Art von Varianten erkennen zu lassen, möglichst nur die abweichenden Buchstaben kursiv, das übrige Wort mit gewöhnlicher Type gedruckt, also *Deus*, wo 1509 *Dominus* hat, *quod* (= 1509 *quia*), aber *quod* (= 1509 *quominus*); ebenso *glorificare* = 1509 *clarificare*; *promissio* = 1509 *repromissio* usw. Doch wurde letzteres anfangs noch nicht konsequent durchgeführt (z. B. 1. Mose 1, 2 *inculta*, genauer *inculta*).

Unterschiede der Interpunktion (außer manchmal bei ?), der Worttrennung (z. B. *spiritussanctus*), der Setzung großer oder kleiner Buchstaben wurden dabei übergangen, ebenso meist Druckfehler der beiden Ausgaben (doch s. o.). Orthographica (e und æ; æ und œ; t und c, etwa in *iustitia* bzw. *iusticia*) wurden teilweise berücksichtigt, besonders bei Eigennamen oder wo es sprachgeschichtlich oder sonst von Interesse schien (s. u. II, 4). — Dabei kam eine Inkonssequenz vor, sofern

<sup>1</sup>) Schon J. M. Schameliuß, der in seinem „Specimen Versionis Biblicae Latinae . . .“ Leipzig 1723 (s. u. IV. Literatur) für 1. Mose 1—4 Vulgata und 1529 in parallelen Spalten abdruckte, kennzeichnete wichtigere Abweichungen beiderseits durch Kursivdruck.



stehende Abweichungen wie 1529 Abraham = 1509 Abraam, oder 1529 Ierusalem = 1509 Hierusalem, anfangs nur bei ihrem jeweilig ersten Vorkommen gekennzeichnet wurden, späterhin dagegen nicht mehr, während ich in der 2. Hälfte des Bandes diesen Unterschied überall durch Kursivdruck bezeichnete. Diese und ähnliche Inkonssequenzen mögen durch den Wechsel in der Korrektur entschuldigt werden.

5. Am äußeren Rand wurden die Verszahlen nach Stephanus 1555 angegeben, doch ohne den Versanfang innerhalb der Zeile selbst kenntlich zu machen.

## II. Der Charakter der Vulgata-Revision von 1529.

1. Darüber sagt uns ihr Vorwort einiges (s. S. 1f.): Da es an guten Bibeln fehlte, sei diese Ausgabe auf Bitten der Buchdrucker unternommen worden. Zunächst sei nur die Absicht gewesen, die 'errata librorum' zu verbessern; in Moser hätten sich aber so viele Fehler gezeigt, daß man, zumal in Ermangelung alter lateinischer Handschriften, auf das hebräische Original habe zurückgreifen müssen, und so sei teilweise eine fast ganz neue Übersetzung entstanden. Die Absicht 'der' Herausgeber ('nos') sei dabei nicht gewesen, die alte Bibel zu verdrängen; die vorliegende solle nicht in der Kirche und öffentlich, sondern nur zu Hause und zur Erklärung der Schrift gebraucht werden. Wie man also in Wittenberg die Bibel für den 'gemeinen Mann' verdolmetscht hat, wie er es brauchte, so hat man auch für die lateinisch Gebildeten, Studenten und Gelehrte sich bemüht: Reformation und Humanismus!

2. Den Angaben dieses Vorworts entspricht der tatsächliche Befund; im allgemeinen kann die Ausgabe bezeichnet werden als eine Revision der Vulgata nach dem Grundtext, noch mehr aber nach Luthers deutscher Bibel, wobei besonders deren frühere Ausgaben (a 1--7, e 1--11 bei Bindseil-Niemeyer) zu beachten sind.

a) Es finden sich beträchtliche Abweichungen von der üblichen Vulgata, besonders im Alten Testament; aber auch ein Stück wie Luk. 1, 1--4 ist neu übersetzt worden (wobei versehentlich der Name des Theophilus gestrichen wurde); ferner vgl. Apg. 27; Judas 3. Zahlreich sind die Zusätze und Auslassungen im Vergleich mit 1509: die letzteren werden nicht immer beabsichtigt gewesen sein. Es fehlen z. B. in Mark. 8, 6: 6 Worte; B. 15: 3; B. 17: 4; B. 26: 6 Worte (hier Seitenübergang!); in Joh. 9, 21: 7 Worte; Röm. 14, 3: 8; Apg. 14, 6f. gar 14 Worte.

b) Inwieweit im einzelnen der hebräische bzw. griechische Grundtext oder die auf ihnen ruhende Lutherische Übersetzung zu den Änderungen Anlaß gab, läßt sich natürlich schwer entscheiden. Einige Beispiele seien genannt:

1. Mose 3, 19: *pane tuo* (1509 *pane* = hebr.) = deutsch: 'dein Brot'.

1. „ 19, 8: *viris istis Dei*: Mischung aus 1509 *viris istis* und Luthers früherer Übersetzung: 'den Männern Gottes' (Mißverständnis des Hebräischen).

1. „ 20, 16: *ipse erit* (1509 *hoc erit*) = Luther früher: 'der soll'.

1. „ 22, 14: *quo dominus ostendit* (1509 *d. videbit*) = Luther früher: 'der Herr wird zeigen'.



4. Mose 1, 52: *et sub vexillo exercitus sui* (1509: *et cuneos suos atque exercitum suum*) = deutsch: 'und bei dem Panier seiner Schar'.
4. " 2, 4: *et exercitus eius numero* (1509: *et omnis de stirpe eius summa pugnantium*) = deutsch: 'und sein Heer an der Summa'.
4. " 2, 14: *Ruel* (1509: *Duel*) = Luther a 1—7 (dagegen 1, 14 *Duel* = 1509; aber deutsch *Ruel* und andre Formen).
- Apg. 1, 14: in *oratione et deprecatione* = deutsch: 'mit Beten und Flehen'.
- " 2, 23: *accipientes crucifixum*, *interemistis* = 'denselben habt ihr genommen'.
- " 3, 11: *claudus, qui sanatus fuerat* = 'dieser Lahme, (der) nun gesund (war)'.
- " 3, 22: *hunc* *tanquam me*, *audite* (1509: *tanquam meipsum audietis*) = 'den sollt ihr hören'.
- " 4, 36: die Namensform *Ioses* (1509 *Ioseph*), wie im Deutschen.
- " 7, 60: der Zusatz: *quia nesciunt, quid faciunt*, der sich auch in 1509 und in Luthers früheren Ausgaben findet.
- " 22, 14: *quod est iustum* (1509 nur: *iustum*) = Luther früher: 'das Rechte'.

Besonders an dogmatisch wichtigen Stellen finden sich Änderungen, meist in Übereinstimmung mit dem Deutschen auf grund des Griechischen:

Röm. 5, 1: *habemus* (1509 *habeamus*): anderer griech. Text.

" 5, 12: *eo quod* (1509 in *quo*): andere Übersetzung des Griechischen.

" 12, 11: *tempori* (1509 *domino*) *servientes*.

Hebr. 12, 18: *ad montem qui etc.* (1509 *ad tractabilem et accessibilem ignem*).

1. Joh. 5, 7 ist das Comma Iohanneum ausgelassen (1509 hat es).

Vgl. auch noch

Lut. 2, 14: *hominibus bona voluntas*.

Off. 9, 11 fehlt der sonstige lateinische Beisatz: *et latine habens nomen exterminans*, dafür steht Off. 17, 8 das erasmische (*tametsi est*).

Anderer Stellen stimmen allerdings auch mit dem Deutschen, besonders den früheren Ausgaben, nicht überein:

1. Mose 1, 2: *spiritus* (= 1509): deutsch früher: 'der Wind'.

1. " 19, 32: *dormiamusque cum eo* (= 1509): deutsch früher: 'und mit ihm trinken werden' (kleine hebräische Änderung).

4. " 3, 38: *ante tabernaculum testimonii* (1509 a. t. *foederis*): deutsch: 'vor der Wohnung und Hütten'.

1. Sam. (I. Reg.) 2, 1: *Exulta cor meum*: deutsch: 'Mein Herz ist fröhlich'.

2. Sam. 2, 30: *decem et octo*: deutsch: '19'.

Matth. 5, 4. 5 Reihenfolge der beati *mites*; *qui lugent*: deutsch (= griech.) umgekehrt.

" 6, 13: keine Doxologie (= 1509).

Joh. 20, 29 fehlt die Anrede *Thoma*: 1509 und deutsch haben sie.

Apg. 2, 47: *collaudantes Deum* (= 1509): fehlt in e 1—11.



Apg. 3, 18: Christum (= 1509): e 1—11: 'sein Christus'.

" 8, 36: Quis prohibet (= 1509): deutsch: 'was hindert'.

" 9, 35: Assarone (= griech. Erasmus!): deutsch: 'Sarona'.

" 10, 4: Quis es = 1509: deutsch: 'was ist's'.

1. Kor. 4, 1: 1529 ministeriorum: Mischung aus 1509 ministrorum und deutsch (= griech.) 'Geheimnisse' (mysteriorum).

1. Petri 3, 22: Der Zusatz: deglutens mortem . . . . efficeremur (= 1509) fehlt im Deutschen (u. griech.).

Ferner ist zwar aus der deutschen Bibel das *Bne hargem*, Mark. 3, 17, übernommen, aber nicht das *Maharam Motha*, 1. Kor. 16, 22.

Auch die Kapiteileinteilung deckt sich zwar vielfach, aber doch nicht immer mit der deutschen (s. u. III, 2). Ebenso ist die Schreibung der Eigennamen im Allgemeinen die Lutherische; doch s. u. 4, d.

Endlich entspricht zwar der *Catalogus librorum Novi Testamenti* (S. 479 des Drucks) genau Luther in der Reihenfolge der Bücher und in der Zählung 1 bis 23, während die vier letzten (Hebr., Jak., Jud., Off.) unbeziffert bleiben; aber in Wirklichkeit steht dann die Apostelgeschichte wie in 1509 hinter Paulus + Hebr.

c) Daneben stehen andere Fälle, wo der lateinische Ausdruck von 1529 nur sachlich deutlicher oder sprachlich besser sein will.

aa) Einige Beispiele der ersteren Art: Der Sinn soll besser wiedergegeben werden:

Apg. 5, 37: eo tempore, cum Census ageretur (1509: in diebus professionis),

" 7, 19: varias fraudes machinatus contra genus nostrum (1509: circumveniens g. n.),

" 13, 1 wird daß qui erat Herodis tetrarchae collactaneus von 1509 umschrieben durch qui cum Herode tetrarcha una educatus fuerat.

" 18, 3 das Handwerk des Apostels Paulus: 1509: erant autem sceno-factoriae artis; 1529 aber: erat autem ars texere aulaeae, wozu Erasmus (s. u. bb) zu vergleichen ist.

" 28, 11 bietet 1509: cui erat insigne castrorum; 1529: cui erant Castor et Pollux insigne.

Ähnlich wird Röm. 1, 31 incompositos (1509) ersetzt durch non tenaces pactorum. Oder Eph. 1, 10 gesagt: ut summatim complecteretur omnia in Christo, statt des hergebrachten, durch Pius X. in unserer Zeit wieder bekannt gewordenen 'instaurare omnia in Christo' (so 1509).

Einzelne Ausdrücke werden z. B. ersetzt: in Apg. 17, 18 der seminiverbius von 1509 durch scurra, vgl. deutsch 'Lotterbube'. Hebr. 12, 8 steht statt adulteri (1509) hier spurii; die Volksversammlung in Ephesus, Apg. 19, 32, heißt nicht mehr ecclesia, sondern concio, zum Unterschied von der christlichen Gemeinde; Mark. 15, 43 nicht nobilis decurio, sondern honestus senator.

bb) In anderen Fällen wird offenbar mehr aus sprachlichen Gründen geändert; es lassen sich manche ziemlich feststehenden Unterschiede im Sprachgebrauch feststellen.



Teils werden griechische Fremdwörter vermieden: Luf. 15, 25 hört der Sohn nicht symphoniam, sondern concentum; 1. Kön. 17, 12. 14. 16 wird für hydria und lechitus cadus und urceus gesetzt; statt paropsis heißt es Matth. 23, 25 f.; 26, 23 patina, statt elemosyne Matth. 6, 2 ff. misericordia, statt discholis 1. Petri 2, 18. iniquis; statt baptismata Mark. 7, 4 lotiones. Andererseits wird ein griechisches Wort wie mysterium wieder eingeführt statt sacramentum, z. B. im Epheserbrief 1, 9; 3, 3. 9; ebenso 1. Tim. 3, 16; Off. 1, 20, offenbar wegen der katholischen Sakramente; ferner Off. 6, 6 choenix statt 1509 bilibris; Off. 8, 3 thymianata statt 1509 incensa.

Ferner hat (für weitere Belegstellen vgl. die Konkordanz):

1529:

efficacia (und Ableit.)  
glorificare  
promittere etc.  
certus est sermo  
Caeterum  
frustra  
macta  
populus Israel

1509:

operatio (und Ableitungen) z. B. Eph. 1, 19 u. oft,  
clarificare Joh. 7, 39 u. meist,  
repromittere Apg. 7, 5 und oft,  
fidelis sermo stets in Pastoralbr.,  
De caetero 2. Kor. 13, 11 u. ö.,  
sine causa Gal. 3, 4; 4, 11,  
occide Apg. 10, 13; 11, 7,  
plaebs Israel Apg. 4, 10 u. öfter.

Es wurden offenbar Ausdrücke gewählt, die nach damaligem humanistischem Empfinden die besseren waren; darauf ist besonders wohl auch der Wechsel in ganz einfachen Worten zurückzuführen: statt omnis steht öfters totus (Apg. 2, 36 u. ö.), statt tanti im Sinn von 'so viele' tot (z. B. Matth. 15, 33; Joh. 6, 9; 21, 11); für 'unter' nicht in, sondern inter (Hebr. 13, 18 u. oft); statt de oft ex (z. B. Hebr. 13, 20). Minder gewöhnliche Konstruktionen werden durch die gewöhnlichen ersetzt: bei etwas schwören heißt iurare per, Matth. 23, 16 ff. (12 mal), dagegen 1509 einmal per, sonst in; ἐν τούτῳ 1. Joh. 3, 10 u. ö. heißt nicht in hoc, sondern per hoc. Oder steht der bloße Ablativ, wo 1509 dem Griechischen nach eine Präposition steht, wie Mark. 12, 30. 33; Luf. 22, 49. Der griechische Genetiv beim Komparativ, der in der lateinischen Bibel häufig stand (vgl. auch Luther deutsch Apg. 17, 11, f. S. 2), wird meist durch den Ablativ ersetzt, so eben Apg. 17, 11; vgl. Mark. 12, 31; Joh. 14, 12; ähnlich Hebr. 3, 3. So wird auch oft das seit-herige quia = ὅτι citativum, weggelassen (Joh. 3, 11; 4, 17 u. oft); das fragende εἰ wird öfters nicht durch si, sondern durch num (Apg. 1, 6) oder an (Apg. 19, 2; 1. Kor. 7, 16) wiedergegeben. Ungewöhnliche Wortformen werden ersetzt: Matth. 5, 26 nicht exies, sondern exibis (dagegen blieb exiet Matth. 2, 6 stehen); ähnlich Luf. 12, 59; Off. 11, 5. Altar heißt nicht altarium (1509, mit zahlreichen Handschriften und Drucken, 1. Kor. 9, 13), sondern altare. Statt sapientium, prudentium (1509, 1. Kor. 1, 19) steht die richtige Form -tum.

Ebenso wird der griechische Infinitiv des Zwecks, den die alten Lateiner oft ruhig beibehalten hatten, durch ut, oder ad mit Gerund. ersetzt: Joh. 4, 7 1509: venit — haurire aquam — da mihi bibere. 1529 sagt: ut hauriret — ad bibendum; ähnlich Luf. 4, 18; Joh. 5, 27; 6, 31; 14, 2 und öfter. Oder wird auch ein Gerund. mit ad in einen ut-Satz verwandelt. Vergleiche hierzu Erasmus



zu Matth. 5, 17: Nolite putare quoniam veni solvere: i. e. quod veni sive quod venerim sive, quod Latinus est: Ne putetis me venisse, et Ad solvendum potius quam solvere. Doch behält 1529 eben an dieser Stelle, wohl weil sie eben in der üblichen Form einmal bekannt war, das einfache veni solvere bei. Im übrigen weist auch das oben angeführte 'texere aulaa', Apg. 18, 3, auf die Annotationes des Erasmus 1505 zurück (aulaeorum sive tabernaculorum tenendorum artifices); ähnlich vgl. Apg. 17, 31: 1509 in quo statuit fidem praebens omnibus.

1529 per quem decrevit fidem exhibere omnibus (lies S. 749, 39 *exhibere*).

Erasmus: Sensus autem est deum iam fidem *exhibuisse* cunctis.

Ferner: 1. Thess. 2, 2: 1509 in multa sollicitudine.

1529 cum magno certamine.

Erasmus: in multo certamine.

2, 3: 1509 de errore,

1529 ex impostura (= Erasmus).

2, 7: 1509 parvuli,

1529 placidi (= Erasmus);

und besonders 1, 3: 1509 memores operis fidei vestrae.

1529 memores vestri propter opus fidei.

Erasmus: Memores operis] Potest et sic accipi, Memores vestri propter opus fidei, ut exaudias *ἐνεκα*.

Auf humanistische Interessen des Bearbeiters deutet auch die Anführung des 'Aratus' am Rand von Apg. 17, 28; auf gründliche humanistische Bildung (des Herausgebers oder doch eines daran Beteiligten) besonders die interessante Änderung in 2. Sam. 23, 15: Die Vulgata hat: 'Desideravit ergo David et ait: o si quis mihi daret potum aquae de cisterna quae est in Bethlehem iuxta portam', eine ganz sinngemäße Wiedergabe. Die deutsche Bibel sagt: 'Und David ward lüftern und sprach' usw.; 1529: 'Orexis ergo incaessit David et ait etc.' Dieses orexis ist im Lateinischen geradezu terminus technicus für ein Gelüste nach Essen und Trinken, aber so selten, daß die Wörterbücher nur drei Belege dafür geben, aus Juvenal 11, 127; 6, 428 und Lampr. Clag. 29. Wie kam es in unsre Ausgabe?

3. Das Vorstehende würde die Frage nahelegen, wer denn der oder die Herausgeber dieses Pentateuchus gewesen sind? ob Luther, oder (was meinem Vater wahrscheinlicher erschien) ein anderer, sei es nun Melanchthon oder sonst jemand. Darüber s. unten, Abschn. IV.

4. Zuvor soll noch etwas gesagt werden über die Art, wie diese Änderungen angebracht wurden.

a) Dies geschah nämlich teilweise offenbar erst, als der Satz schon stand. Darauf weisen einige Beobachtungen hin: So ist Mark. 12, 30. 33, wo 1529 viermal die Präposition ex wegläßt, der Satz auffallend weit; umgekehrt scheint Mark. 13, 14 die Einschaltung des 'dictam a Daniele propheta' in den schon stehenden Satz die häufige Anwendung der sonst nicht zahlreich vorkommenden Sigaturen für zu ergänzendes 'm' oder 'n' veranlaßt zu haben. Ähnliche Fälle Luk. 7, 16; 10, 27; <sup>zugege-</sup> 12f.; andererseits Mark. 14, 19; Off. 2, 1. 12. 18.

<sup>zugesetzt</sup>



b) Außerdem wurde noch geändert, nachdem der Druck schon begonnen hatte. So erklären sich die Verschiedenheiten der einzelnen Exemplare dieses Drucks, und zwar gehen diese Differenzen bunt durcheinander: 2 Exemplare, die an der einen Stelle von einander abweichen, gehen an einer andern gemeinsam gegen ein 3. Exemplar. Dabei ist es, abgesehen von Verbesserungen von Druckfehlern, meist so, daß das eine Exemplar mit der damaligen Vulgata geht, während das andere, in dem betreffenden Bogen offenbar später gedruckte, noch geändert wurde. 3. B. 2. Mose 9, 31 das 2. Stuttgarter Exemplar (aus der Lortz'schen Sammlung) 'essel virens' = 1509, das andere 'spicasset'; oder 2. Mose 10, 20 das Lortz'sche Et = 1509, das andere Sed.

c) Solche Änderungen wurden aber manchmal unvollständig durchgeführt:

Es kam vor, daß man auf einer neuen Spalte oben ein Wort änderte, aber auf der vorhergehenden die Rustode im alten Wortlaut stehen ließ; Beispiele sind auf S. 74 besprochen: 1. Mose 33, 12 (so richtig statt 32, 12); 39, 1; 50, 19, wobei die Rustode überall mit 1509 stimmt, ebenso Bl. 98<sup>b</sup> vor Apocal. Umgekehrt steht Hebr. 11, 18 Blatt 77 recto am Ende ganz richtig a mit der Rustode mortuis, auf der neuen Seite oben wurde das letztere Wort in mortuos (folgt suscitare) verschlimmbessert.

Ähnlich, d. h. für die Aufmerksamkeit dessen, der die Änderungen anbrachte, beschämender ist es, wenn mitten im Text oft eine Korrektur nur halb gemacht wurde, sodaß wir aus dem Rest die alte Lesung vermuten können (die dann allemal mit 1509 zusammenstimmt). Solche Fälle sind besprochen bei 3. Mose 24, 5; 4. Mose 31, 46—50; Richt. 14, 6; bei 4. Mose 26, 53 ist es durch (!) im Text angedeutet. Andere Beispiele sind: 1. Rön. 9, 6: praecepta mea et statuta quas (1509: mandata mea et caerimonias quas; letzteres blieb stehen). Ähnlich 2. Rön. 8, 29 (praeliantem); 14, 15: gesta (1509: fortitudine) eius, qua; Röm. 11, 7: electi—consecuta sunt, aus 1509: electio—consecuta est. Ob 1. Mose 6, 4; Matth. 27, 31 postquam mit conj. plusqu. (1509 hat indic. perf.) dem Latein oder einer solchen Unachtsamkeit des Herausgebers zufällt, mag dahingestellt bleiben.

In dieses Gebiet gehören auch die Bezeichnungen für Samuelis- und Königsbücher. Die Vulgata zählt I—IV Regum; 1529 bietet am Anfang des betreffenden Buchs 1. Sam., 2. Sam.; dagegen in den einzelnen Seitenüberschriften: primus Regum, secundus Regum; bei 1./2. Rön. dagegen am Eingang wie an den Seiten oben tertius bzw. quartus Regum, was dann nur in einzelnen Exemplaren später handschriftlich geändert wurde.

d) Ähnliche Erscheinungen zeigen sich bei den Eigennamen; gewöhnlich finden wir die in der deutschen Bibel übliche Form; 3. B. in den Königsbüchern: Hasael, aber 2. Rön. 9, 15 Asahel (1509 stets Azahel), Elisa, aber 2. Rön. 13 Elisaeus (1509 stets Helisaeus), Hiskia, aber 2. Rön. 18, 9 Ezechias (= 1509), Thisbites, aber 2. Rön. 1, 3. 8; 9, 36 Thesbites (= 1509), ferner meist Abraham, aber Röm. 4, 12f. Abrah m (= 1509), Moses, aber im Neuen Testament öfters Moyses (1509), Apg. 7 3. B. beide Formen.



Im Neuen Testament fast immer Ihesus, aber ein paarmal Iesus (= 1509), in der Regel Capernaum, aber z. B. in Mark. 1, 21 Caphar. (= 1509).

Es scheint, daß der Setzer nur Generalanweisung erhalten hatte, wie er die Namen zu setzen habe; wo sie im Zusammenhang häufiger vorkamen, machte er es recht; bei vereinzeltem Vorkommen dachte er nicht daran, sondern folgte eben seiner Vorlage. Oder fällt die Sache entsprechend dem Herausgeber selbst zur Last.

e) Überhaupt zeigt die Schreibweise auch sonst viele Willkürlichkeiten. Während die Bibel von 1509 fast ganz konsequente Schreibweise zeigt, finden sich in 1529 durcheinander Matth. 6 thesaurizare und -sare, in Joh. 9 coecus und caecus; sonst rete und rhete, tertius und tercius, pacientia und pat- (vgl. eine Konfordanz).

Durch solche Erscheinungen wird es auch gerechtfertigt sein, daß, wenigstens in der zweiten Hälfte des Bandes, beim Kurstdruck auch auf solche Einzelheiten geachtet worden ist.

Es scheint nach alledem, daß die Herausgabe sehr eilig geschah; denn sonst wären solche Differenzen wohl ausgeglichen worden. Für uns aber sind diese Mängel wertvoll, weil sie uns einen Blick in die damalige Arbeit tun lassen und Vermutungen über den Charakter der Vorlage dieser Ausgabe gestatten.

### III. Die Druckvorlage des 'Pentateuchus' von 1529.

1. Eine Hilfsfrage wäre zuerst zu beantworten: Welche Bibeln (bzw. Kommentare) sind in Wittenberg, sind von Luther speziell, sonst benützt worden? (vgl. hierzu: A. Meißinger, Luthers Exegese in der Frühzeit, Leipzig 1911).

Einiges können wir erfahren. Das Exemplar der Nürnberger Ausgabe des Nikolaus von Oyra, das dem Erfurter Konvent gehörte, war später im Besitz Copingers, vgl. Nr. 54 seiner Incunabula Biblica London 1892 (Darlow-Moule, Hist. Cat. II, 912f.).

Bei seinem Doktorat wurde Luther eine Bibel überreicht (vgl. Steinlein, Zu Luthers Doktorat, Neue kirchl. Zeitschrift, 1912, 757 ff.); er wird sie in hohen Ehren gehalten und fleißig benützt haben; leider wissen wir nichts näheres darüber, um was für eine Ausgabe es sich gehandelt hat.

In der Vorlesung über das Richterbuch (1516 ff., Unfre Ausg. Bd. 4, 529—586), die im allgemeinen den Text sehr frei wiederzugeben scheint, führt Luther einen Text an (ambidexter sicut Aioth), der der Postilla Hugonis Cardinalis, Basel 1503, entstammt (vgl. Kawerau, Z. f. l. B. u. l. L. 1885, 1 S. 41).

Die Vorlesungen über den Galaterbrief, 1519 (Unfre Ausg. Bd. 2, 436—618) bringen meist andere Lesarten als z. B. 1509 sie hat.

In der Kirchenpostille von 1522, ebenso in der Schrift 'Wider den falschen genannten geistlichen Stand des Papstes und der Bischöfe', 1522, Unfre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 114, muß er eine lateinische Bibel gehabt haben, welche 2. Tim. 3, 4 nach tumidi noch caeci heißt, das in den besseren Handschriften und Drucken fehlt; es steht in 1509, dagegen nicht in 1529 selbst.



Außerdem besitzen wir noch eine Anzahl Bibeln, welche, mehr oder weniger sicher, Einträge von Luthers Hand zeigen (1—6 nach Mitteilungen von Prof. Dr. Drescher):

1. eine Biblia, impressa Venet. 1483, in Quedlinburg, R. Gynn.-B.
- 2? eine Vulgata (Basel 1495?), in Elbing, Stadtbibl.
3. einen hebrä. Psalter ed. Wolsf. Fabricius Capito, Basel 1516, in Frankfurt a. M., Stadtbibliothek (vgl. Unsr. Ausg. Bd. 9, 115), mit Randbemerkungen Luthers.
4. eine Biblia cum concordantibus, Lyon 1521, mit vielen Einzeichnungen und Randbemerkungen Luthers, jetzt in Stockholm, R. Bibl. (vgl. Unsr. Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>, 557 ff.; P. Kaiser in ZfNB. 13, 1. S. 126—130).
5. ein Nov. Test. ex Erasmi recognitione, Basil., Froben, 1527 mit Einzeichnungen Luthers, in Groningen, U. (vgl. C. P. Hofstede de Groot, Luther in seiner Studierstube, Stud. u. Krit., Jahrg. 1884, S. 325 ff.).
6. Am wichtigsten wäre die Basler Vulgata von 1509 im Märkischen Museum in Berlin; sie enthält fast auf allen Seiten Notizen, welche früher Luthers Hand zugeschrieben wurden. Doch ist jetzt ihre Unechtheit anerkannt.

Auf sichere Spuren werden wir hier also nicht geführt.

2. Für uns ist die Hauptfrage: Welcher Bibeldruck, bzw. welche Bibeldrucke dienten als Vorlage für 1529? Um es gleich auszusprechen: Es ist bis jetzt nicht gelungen, die Vorlage für 1529 sicher festzustellen.

Es sollen deshalb nur einige grundsätzliche Erwägungen und einzelne Beobachtungen zusammengestellt werden.

Zunächst muß gesagt werden, daß die uns auffallenden Eigentümlichkeiten von 1529 verschiedene Erklärungsmöglichkeiten zulassen. Die meisten sind bewusste Änderungen und scheiden deshalb für die jetzige Frage aus. Andere können durch Druckfehler entstanden sein, oder durch falsche Lesung der Vorlage. (Daran mag man denken, wenn nach Unsrer Ausg. Bd. 13, 293, 3; 335, 37 Luthers Handbibel in Micha 6, 11 'saeculi' gehabt haben soll [Notiz von G. Koffmane] anstelle von sacculi oder saccelli; eine Bibel mit saeculi ist nicht nachgewiesen). Nur ein Teil der Lesarten kann endlich auf Befolgung einer bestimmten Vorlage zurückgeführt werden.

Welcher Art sind nun diese letzteren Anhaltspunkte? Wichtig sind einzelne auffallende Lesarten, die sich nur in der einen oder andern Ausgabe nachweisen lassen; sodann solche Druckfehler, welche aus einer andern Ausgabe übernommen wurden, oder durch ihre Art die Lesung der Vorlage noch durchschimmern lassen; damit gehören auch die halben Korrekturen und Inkonssequenzen zusammen, welche oben zusammengestellt wurden; zu achten ist ferner auf die Kapiteleinteilung; weiter auf etwaige Abweichungen in ziemlich gleichgültigen Worten, bei welchen man nicht an absichtliche Änderung zu denken veranlaßt ist. Man kann sagen: Je seltsamer ein Fall ist, um so mehr spricht Übereinstimmung für Benützung des einen durch den andern; umgekehrt, je gleichgültiger er ist, um so mehr spricht Abweichung gegen Abhängigkeit. Ferner ist festzuhalten, daß Übereinstimmung mit einer bestimmten Ausgabe noch nicht ohne weiteres auf Benützung derselben schließen



läßt, sofern eben auch noch andere, an den betreffenden Punkten gleichlautende Ausgaben vorhanden sein können. Dies gilt speziell für alle einzelnen Berührungen zwischen 1529 und 1509.

Was ist nun das Material, das uns 1529 in dieser Hinsicht liefert, und wohin weist es uns?

a) Einzelne Lesarten, welche als „Zeitmuscheln“ dienen könnten.

1. Mose 12, 7 hat 1529 den Zusatz: Et invocavit nomen eius. Diese Worte fehlen im Hebräischen, in Luthers deutscher Bibel und in den besseren Vulgata-Drucken. Es findet sich aber in einer großen Zahl von alten Handschriften und Drucken der Zusatz 'Et invocavit ibi nomen eius'; Vercellone (*Variae Lectiones Vulgatae Latinae Bibliorum editionis*, Rom, 1860) sagt: 'nonnulli tacent ibi', doch ohne solche zu nennen. Von sämtlichen Bibeldrucken in Stuttgart<sup>1</sup> und Berlin haben nur zwei das ibi nicht, Venedig, Paganinus, 1495 (H. 3174), und Basel, 1498 (H. 3173), cum glossa. Keine von diesen beiden Ausgaben wird die Vorlage von 1529 gewesen sein, zumal beides glossierte Ausgaben sind, welche man wohl nicht in die Druckerei gegeben hätte. Ist dann also das Fehlen des ibi nur ein Versehen? (1509 hat den ganzen Zusatz nicht.)

<sup>1</sup>) In Stuttgart sind vorhanden (die undatierten Drucke nach den Nummern von Hain, *Repertorium Bibliographicum* 1826): Nr. 3032—3038. 3041. 3045. 3046. 3048. 3163. 5629. 10202. 10366—68. Mainz 1462 (3050). Rom 1471 (3051). Mainz 1472 (3052). Nic. de Lyra Rom 1471/72 (10363). (s. l.) 1475 (3053). Nürnberg (Koburger<sup>1</sup>) 1475 (3056). Venedig (Jenson) 1476 (3061). (s. l.) 1476 (3062). Venedig 1476 (3063). Neapel 1476 (3059). Nürnberg (Koburger<sup>2</sup>) 1477 (3065). Basel=Bern (Michel) 1477 (3064). Venedig (Wilb) 1478 (3067). Venedig (Th. de Reynsburch) 1478 (3070). Nürnberg (Koburger<sup>3</sup>) 1478 (3068). Nürnberg (Koburger<sup>4</sup>) 1478 (3069). Köln (Homborch) 1479 (3071). Nürnberg (Koburger<sup>5</sup>) 1479 (3072). Basel (Amerbach) 1479 (3075). Nürnberg (Koburger<sup>6</sup>) 1480 (3076). Ulm (Jainer) 1480 (3079). Venedig<sup>7</sup> 1481 (3081). Venedig, c. postillis Nic. d. L. (Jenson) 1481 (3164). Nürnberg, Nic. de Lyra post. (Koburger<sup>1</sup>) 1481 (10369). Nürnberg (Koburger) 1482 (3084). (s. l.) 1482 (3086). (s. l.) Reinh. de Argentina et N. Ch. de Bensheym 1482 (3085). (s. l.) c. postillis Nic. de L. 1482/3 (3165). Straßburg 1483 (3088). Venedig 1483 (3090). Nürnberg, c. postillis (Koburger<sup>2</sup>) 1485 (3166). Straßburg 1485 (3092). (Straßburg) 1486 (3095). Basel (Amerbach) 1486 (3094). Nürnberg, c. glossa (Koburger<sup>3</sup>) 1487 (3167). Basel (Kessler<sup>1</sup>) 1487 (3100). (s. l.) 1489 (3105). (s. l.) 1489 (3104). Venedig, c. glossa 1489 (3168). Lyon(?) 1490 (3106). Basel (Kessler) 1491 (3111). (s. l.) 1491 (3108). Argentinae, c. postillis 1492 (3169). Nürnberg, c. postillis (Koburger<sup>4</sup>) 1493 (3170). Venedig, c. glossis (Paganinus<sup>5</sup>) 1495 (3174). Argentinae 1497 (3122). Nürnberg, c. postillis (Koburger<sup>6</sup>) 1497 (3171). (Basel, Amerbach) c. postilla .. Hugonis Card. 1498—1502 (3175). Basel, c. glossa 1498 (3172). Nürnberg (Koburger<sup>7</sup>) 1501. Paris (Petit) 1501. Basel, c. glossa (Amerbach) 1502. Nürnberg, c. comment. Hugonis Card. (Koburger) 1504. Paris (Herber) 1504. Basel, c. glossa, 1506—8. Lyon (Sacon<sup>1</sup>) 1506. Paris (Pigouhet) 1507. Basel (Froben) 1509. Lyon (Sacon<sup>2</sup>) 1509. Lyon (Sacon pro Kobergero<sup>1</sup>) 1512; dto.<sup>2</sup> 1513. Basel (Froben<sup>3</sup>) 1514. Lyon (Sacon pro Kob.<sup>4</sup>) 1515. Lyon (Moylin<sup>1</sup>) 1516. Lyon (Sacon pro Kob.<sup>5</sup>) 1516; dto.<sup>6</sup> 1518. <sup>7</sup> 1519. Lyon (Moylin<sup>2</sup>) 1520. Lyon (Marion) 1520. Lyon, c. glossa (Mareschal) 1520—28. Lyon (Sac. pro Kob.<sup>9</sup>) 1521; dto.<sup>10</sup> 1522. Nürnberg (Peupus=Osiander) 1523. Lyon (Mareschal<sup>1</sup>) 1523. Köln (Züntel<sup>1</sup>) 1527. Lyon (Mareschal<sup>2</sup>) 1527. Paris (Stephanus<sup>1</sup>) 1528.



1. Mose 24, 63: Jakob ging hinaus ad exercendum se. Das stimmt weder mit Luthers früherer noch späterer Übersetzung (zu trachten, zu beten), noch mit der Vulgata: ad meditandum. Dagegen hatten nach Vercellone Alcuin und Angelomus: ad exercendum.

4. Mose 3, 1 *dicens* gegen deutsch, hebräisch und Vulgata eingefügt.

5. Mose 2, 23: qui *ingressi* de Capadocia: deutsch, hebräisch, Vulgata haben *egressi*; ein Grund zur Änderung ist nicht einzusehen; aber keine Bibel in Stuttgart und Berlin hat *ingressi*.

Ebenso steht 1529 allein 5. Mose 20, 5 *aedificat* (Praesens); 1. Sam. 24, 15 *culicem* (statt *pulicem*); 2. Sam. 2, 30 *decem et octo* (1509 usw. *novem*); 1. Kön. 22, 51 *Iosaphat* (statt *Ioram*) und Beginn von 2. Kön. mit 22, 52; 2. Kön. 5, 7 *quot* (statt *quod*) *occasiones*.

Im Neuen Testament ist Unser Ausgabe eigentümlich z. B. Matth. 5, 24 *offerat* statt *offers* oder *offeret*, kann aber bloßer Druckfehler sein. Dann Apg. 2, 22 in *omnibus* (1509 und sonst in *vobis*); Apg. 3, 26 *dicentem* (sonst *benedicentem*).

Apg. 7, 60 (Verzählung von 1555) hat den Zusatz: *quia nesciunt quid faciunt*; derselbe steht nicht im griechischen Neuen Testament des Erasmus, auch nicht in der gewöhnlichen Vulgata, dagegen in den ersten Ausgaben von Luthers deutschem Neuem Testament und in der Postille von 1527/8. Er findet sich auch in einigen lateinischen Drucken, besonders (lt. Mitt. von G. J. White in Oxford) Paris, Marechal, 1510. 1519; Brevet, 1523; Lyon, Sacon 1511 ff., aber auch schon in deren vermutlicher Quelle, unserem Basel, 1509.

Eigentümlich ist ferner 2. Kor. 4, 8 *dum* in *omnibus*; 6, 2 in die *salutis audiui* (statt *adiuvi*), Druckfehler?; 11, 32 *Aretae regis nomine*, u. ä.

#### b) Druckfehler eigentümlicher Art:

Matth. 16, 3 druckt 1529 *Hypocrite Faciem* mit großem 'F'; das weist auf eine Vorlage, welche *Hypocrite* wegläßt; 1509 hat es nicht.

Matth. 21, 12 *vedentium* könnte daran denken lassen, daß die Vorlage ein Druck mit Signaturen für m und n war.

Apg. 3, 21 hat 1529 den Druckfehler 'oportetbat' (in unserm Abdruck verbessert): also hatte die Vorlage wohl *oportet*; 1509 liest so (aber nicht allein).

Apg. 16, 1: Der Druckfehler 'viduae' statt 'iudaeae' steht ebenso in 1509!

Apg. 16, 16 teilt 1529 den Fehler *Lydda* statt *Lydia* mit 1509 (16, 40 haben beide richtig *Lydiam*); aber auch Osiander, Nürnberg 1523 hat *Lydda*. (Vgl. das ähnliche Zusammentreffen 4. Mose 6, 66. 71, wo 1529 und 1509 beide-male Abiezer haben, 1523 B. 66 *Ahi*-, B. 71 *Abi*-.)

2. Kor. 9, 1 hat das Kommissionsexemplar, wie das eine Stuttgarter richtig *CUM*; das andere Stuttgarter Exemplar aber *CAM*; offenbar auf grund der Vorlage *NAM*, wie 1509 bietet.

Vgl. auch noch die unter II, 4, b. angeführten verwandten Fälle, 2. Mose 9, 31; 10, 20.

c) Alle oben erwähnten falschen Rustoden, halben Korrekturen, Inkonssequenzen in den Eigennamen stimmen in ihrer Vorlage mit 1509 überein. Aber das darf wieder nicht überschätzt werden, denn 1509 steht damit wohl nicht



allein da, und sodann ist eben die ganze Bibel nur mit 1509 verglichen worden, sodaß etwaige andere Inkonssequenzen usw. nicht faßbar wurden.

d) Endlich die Kapiteleinteilung.

Hier finden sich vor allem Abweichungen von 1509, aber auch der sonst üblichen Einteilung. In folgenden Kapitelanfängen weicht 1529 von 1509 ab:

1. Mose 27. 37. 2. Mose 6. 16. 3. Mose 6. 26. 4. Mose 13. 22. 23. 30. 5. Mose 17. 23. 1. Sam. 4. 24. 1. Kön. 16. 2. Kön. 1.

1529 stimmt hier mit Ausnahme der ersten beiden Zahlen überall mit Luthers deutscher Bibel (während unsere jetzige deutsche Zählung meist mit 1509 geht); in 1. Mose 27 aber stimmt 1529 mit dem Protokoll der Bibelrevision (s. Reichert 3, 195).

Im Neuen Testament geht 1529 mit Luthers deutscher Bibel gegen 1509 in Apg. 7. Hebr. 5. Off. 12. Dagegen mit 1509 gegen die deutsche Bibel in Mark. 9. 1. Kor. 11. 2. Kor. 2. 11. Kol. 4. Off. 11. 13.

So lassen sich also auch hieraus keine weiteren Schlüsse ziehen.

#### IV. Zur Geschichte der Ausgabe. Literatur.

Vgl. hierzu Gb. Nestle in PRE<sup>3</sup> 3, 44; 23, 214 (Art. Bibelübersetzungen).

Der 'Pentateuchus' scheint längere Zeit ein ziemlich verborgenes Dasein geführt zu haben; nur das Neue Testament wurde einigemal nachgedruckt (Wittenberg 1529 in 8<sup>o</sup> und 1536 in 8<sup>o</sup>; ferner Basel 1537 in 8<sup>o</sup> und Frankfurt a. M. 1554 und 1570; der ganze Text erschien erst wieder in Walchs Ausgabe von Luthers Werken Bd. 14, 1744). Späterhin wurde er aber mehrfach der Gegenstand der Erörterung und des Streits.

Im Jahre 1571 hatten die Wittenberger Krypto-Calvinisten (Grundfeste der wahren christl. Kirchen, p. 173) die Übersetzung des Pentateuchus Apg. 3, 21: quem oportebat coelo suscipi, donec restituantur omnia als die Luthers gegen die Lehre von der Ubiquität benützt, und hatten damit Luther selbst für sich sprechen lassen. Dagegen erhoben nun die niederländischen Theologen Einspruch (Wiederholte Christliche gemeine Confession und Erklärung, wie in den sächsischen Kirchen — wider die Sakramentirer gelehret wird, 1571 [1572?]); sie erklärten, das Werk sei nicht von Luther; noch lebende, glaubwürdige Personen wüßten sich gar wohl zu erinnern, daß es, als es bereits fertig gedruckt gewesen, noch etliche Jahre von Luther hintangehalten worden sei.

Es gab nun noch lange einen Streit darüber, ob die Ausgabe wirklich Luther oder etwa Melanchthon zuzuschreiben sei. Näheres darüber bietet Walch (Luthers Schriften, 14. Theil, Einleitung, § XIII—XXIX, S. 51—72). Er führt ältere Literatur auf. Für Luthers Autorschaft seien eingetreten:

Joh. Melchior Krafft, Prodomus historiae versionis germanicae bibliorum Hamburg 1714, S. 14 ff.;

ebenso sein Sohn, Carl Friedr. Krafft, Lutherus Lutheranorum primus verusque Hieronymus, hoc est . . . de versione . . . 1529 typis exscripta,



neque Melanchthoni, neque Munstero, sed Luthero vere vindicanda, Hamburg, 1742, 4<sup>o</sup>.

Ferner Johann Martin Schameliuß, *Miscell. Lipsiens.* tom. IV, p. 280, und besonders 'Specimen versionis biblicae latinae a b. Luthero olim adornatae atque a. 1529 typis exscriptae'. Leipzig, 1723.

Joh. Gottlob Carpzov; *Critica sacra Vet. Test.* II, 700ff. Leipzig 1728.

Joh. Gottfr. Zeidler, *Vorbericht zum Hallschen Theil der Schriften Lutheri.* Halle 1702.

Gustav Georg Zeltner, *Kurzgefaßte Historie der gedruckten Bibel-Version,* Altdorf 1727, p. 34.

Joh. Georg Palm, *Liber histor. de codicibus Vet. et Nov. Test., quibus Lutherus in interpr. germanic. usus est,* Hamburg 1735, p. 45.

Justus Wesselus Rumpacius, *Comment. critica ad libros Nov. Test.* Leipzig 1730, p. 422.

Wilhelm Ernst Bartholomaei, *Act. historico-ecclesiast.,* tom. V (1741, Weimar), p. 372; und andere.

Als Gründe für die Autorschaft Luthers führt Walch an: 1. In dem 'Catalogus, oder Register aller Bücher und Schriften D. Mart. Luther. . . ' von 1533 sei genannt: 'versio novi test. emendata, cum praefationibus; Quinque libri Mose, cum historiis Iosue, iudicum et regum'. 2. Die Angabe 'ante sexennium' in der Einleitung zu 1529 weise zurück auf die Vorarbeiten zum Deuteronomium von 1525, also auf ein Werk Luthers. 3. Die (fast) wörtliche Aufnahme dieses lutherischen Deuteronomium in den 'Pentateuchus'. 4. Eine Äußerung Luthers in einem Brief an Clemens Urfinus vom Freitag nach Reminiscere 1527: 'Sum in opere biblia corrigendi ad veritatem ebraicam', was man nicht auf die deutsche Bibelübersetzung beziehen könne. 5. Den Ausspruch der Wittenberger Theologen in dem Streit um Apg. 3, 21. 6. Die Tatsache, daß der Frankfurter Nachdruck von 1554 ohne Widerspruch unter Luthers Namen ausgegangen sei. 7. Endlich einen Satz von Joh. Cochläus (*commentar. de actis et script. Luther.* Mainz 1549, p. 61): 'Latinam quoque editionem, a propria sua teutonica in multis diversam, adiecit anno post primam editionem septimo, scilicet ut non solum germanos, verum etiam latinos quoslibet in sacra evangelii lectione perturbaret'.

Walch denkt aber auch daran, welche die Ausgabe Luther absprechen, zunächst der niedersächsischen Theologen in ihrer oben genannten 'Wiederholten Confession . . .'; doch sei darauf nicht viel zu geben, da es diesen eben nur darauf angekommen sei, die Wittenberger Calvinisten zu bekämpfen. Dann Georg Mart. Wylsius (Moeller), der in seiner 'Chronologia scriptorum Melanchthonis', Görlitz, 1582, die Einleitung 'Cum ante sexennium' dem Melanchthon zuschreibe; doch sei Wylsius kein ganz zuverlässiger Gewährsmann, und, wenn auch diese Angabe richtig sei, so sei damit über das ganze Werk noch nichts ausgemacht.

Später sei besonders Petr. Adolf Boyssen für Melanchthon eingetreten in seiner 'Dissertatio crit. de codice graeco Novi Test. . . quo usus est Lutherus in conficienda interpretatione germanica', Leipzig 1723. Besonders das bessere Latein weise auf M.; auch hätte Luther als Verfasser seinen Namen genannt oder sich sonst auf das Werk bezogen. Ihm sei Chr. Aug. Heumann zur Seite getreten



mit seinem 'Critisch-theologischen Bedenken über die ... 1529 ... herausgef. lat. Übersetzung', veröffentlicht in den Act. historico-ecclesiast., tom. V, p. 517ff. (Weimari 1741).

Dagegen sei die weitere Hypothese, daß nach dem Eintrag im Königsberger Exemplar von 1529: 'auctor Sebaldu Munsterus e Vviteberga dono misit' dieser Sebaldu Munsterer (Jurist in Wittenberg, gestorben 1539) der Verfasser sei (Unschuldb. Nachr. Leipzig 1736, p. 746), dadurch erledigt, daß das betreffende Wort nicht 'auctor', sondern 'doctor' zu lesen sei.

Sobiel aus Walch. Nach ihm erörterte die Frage ausführlicher A. G. Masch in seiner Bibliotheca sacra, Pars II, Vol. III (Halle 1783), 325—330. 340/1. Er nennt an Literatur nach Walch noch (für Luther): J. G. Schusterus, Historisch-critische Untersuchung der Meinungen vom auctore der 1529 zu Witt. herausgef. lat. Bibel, Jena 1750. 4°. Und (gegen Luther): J. G. Walter (Walther), Ausführliche Erörterung der wichtigen Streitigkeit . . ., Jena, 1749, 4°, und desselben Unumstößlich feststehender . . . Beweis . . ., Jena, 1752, 4°. Masch selbst ist geneigt, das Werk eher Melanchthon, dessen Art der vorsichtige Ton der Praefatio entspreche, zuzuschreiben oder einem andern. Er erwähnt, daß nach Carl Chr. Hirsch (Briefwechsel der Gelehrten, Hamburg 1751, p. 198) in dem Exemplar der Bibliotheca Ebneriana (jetzt in Greifswald) dessen früherer Besitzer Georg Eschinger folgende Notiz eingetragen habe: Latine ex germanica Mart. Lutheri versione redditum a M. Bucero. Retinuit autem secum Dominus Lutherus integri triennio spatio, cum cognovisset, quam perfidiose Bucerus Psalterium D. Ioh. Pomerani germanice versus edidisset.

Gegen Bucers Verfässherschaft könne aber geltend gemacht werden, daß die Einleitung verschiedene in Wittenberg lebende Männer als Herausgeber vermuten lasse.

Speziell zum Deuteronomium s. Joach. Chr. Bertram, Von Lutheri Revision der Vulgata, in Rich. Simon, Krit. Schriften, deutsch herausg. von J. E. Semler, Halle, 1776—80, Band III, 567—674.

In neuerer Zeit hielt C. Schmidt, Philipp Melanchthon, Göttersfeld 1861, S. 708, die Ausgabe für ein gemeinsames Werk von Luther und Melanchthon, wogegen W. Thilo, Melanchthon im Dienste an heiliger Schrift, Berlin 1860, S. 24f. den Melanchthon in den Vordergrund stellte.

Nach J. Köstlin-Kawerau, Mart. Luther<sup>5</sup> 1903. II, 157f. ist es nicht zu zweifeln, daß Luther der Herausgeber ist, andererseits erklärlich, daß wegen Apg. 3, 21 später die Lutheraner ein Interesse daran hatten, diese Arbeit ihm abzusprechen und in Vergessenheit geraten zu lassen.

[Auch D. Koffmane äußert sich (Unsre Ausg. Bd. 23, 435) über Luther als Verfasser zuversichtlich. Melanchthon hat doch für Döring ein Privileg über den Druck der lateinischen Bibel durch Camerarius erwirken wollen; aus dem Briefe ist herauszulesen, daß Luthers Name nicht genannt werden sollte. Nun hat Döring den Verlag dieser Ausgabe in den Händen gehabt und eine große buchhändlerische Spekulation damit treiben wollen. Hierüber äußert sich Luther später in den Tischreden (Unsre Ausg. Tischr. 2, 57).

Übrigens ist nach den Schriftzügen der Eintrag im Exemplar der Stadtbibl. Königsberg erst am Ausgang des 16. Jahrhunderts gemacht; der Wittenberger



Jurist Sebald Munsterer ist mit dem Hebraisten Sebastian Munster zu einem Sebaldu Munsterus verschmolzen! G. K.]

Luther war auf jeden Fall irgendwie an der Ausgabe beteiligt und darum darf sie auch heute noch, wie bei Walch, unter seinen Werken einen Platz finden.

So sind manche Fragen zu diesem 'Pentateuchus', besonders auch die nach seiner Vorlage noch nicht gelöst, obwohl mein Vater die reichen Bibelschätze der Stuttgarter Bibliothek durchsucht, ebenso auf seine Bitte die Herren Prof. Dr. Beß in der K. Bibliothek in Berlin, Prof. G. J. White in der Bibelsammlung der Brit. und Ausländ. Bibelgesellschaft in London, Prof. Dr. Kurrelmeyer-Baltimore in der Copingerschen Sammlung im Gen. Theol. Seminary in New-York Nachforschungen angestellt hatten. Ihnen auch an dieser Stelle den geziemenden Dank auszusprechen, war noch ein ausdrücklicher Auftrag meines Vaters während seiner letzten Krankheit.

Seiner Aufgabe, die Wittenberger Vulgatarevision von 1529, deren Erscheinen an sich schon geschichtlich merkwürdig genug ist, einem weiteren Kreise darzubieten und in ihrer Eigenart erkennen zu lassen, mag der vorliegende Druck entsprechen. Mögen andere mit dem darin gegebenen Material weiterarbeiten. Es gilt auch hier, was die Vorrede unseres Pentateuchus (S. 1, 15) ausspricht: *Unus vir, nullus vir!*

Maulbronn (Würtf.), Januar 1914.

Erwin Nestle.

#### Ausgaben:

A<sup>I 1</sup> „PENTATEUCHVS. || LIBER IOSVE. || LIBER IVDICVM. || LIBRI REGVM. || NOVVM TESTA||MENTVM. || VVITTEMBERGAE. || MD XXIX. || Titelfrückseite leer. 158 Blätter in Folio (= Bogen A u. b—z u. Aa—Dd; 6 unbezifferte Blätter u. EOL. [fo!] I. bis FOL. CLI. u. 1 unbeziffertes leeres Blatt), Titelfrückseite u. Blatt A 6 und die drei letzten Seiten leer. Am Ende (FOL. CLI.<sup>a</sup>, d. i. Blatt Dd 3<sup>a</sup>, Spalte β Zeile 28): „IMPRESSVM VITTEMBERGAE || Per Nicolaum Schirleitz. Anno. || MD XXIX. ||“

Dieser Teil umfaßt nur die Stücke des Alten Testaments, die auf dem Titel genannt sind einschließlich des Buches Ruth und der zu den Büchern der Könige gerechneten zwei Bücher Samuelis; es folgt mit neuem Titel und neuer Blattzählung: „NOVVM TES=||TAMEN||TVM ||“. Titelfrückseite leer. 110 Blätter in Folio (= 1 Bogen ohne Buchstabenfignatur u. Bogen A—S; 4 unbezifferte Blätter u. FOL. I. bis FOL. CIIII. u. 2 unbezifferte leere Blätter), Blatt 4 des ersten Bogens und die zwei letzten Blätter leer.

Auch dieser Teil ist von Nickel Schirlenz in Wittenberg gedruckt; die Form Schirleitz am Ende des ersten Teiles ist nur Druckfehler.

Vorhanden: Knaafsche Sammlung; Berlin (Bu 4230), Breslau II., Greifswald II., Halle II., Stuttgart (2 Exemplare); London. — A. G. Majch, Bibliotheca sacra. P. II, Vol. 3 (Halaë 1783. 4°), S. 325—331 § XIX; hier auch A<sup>II</sup>.

<sup>1)</sup> A<sup>I</sup> A<sup>II</sup> = A. — Die Buchstaben ABCD auf S. 216 beziehen sich nicht auf obige Vulgatabibliographie, sondern auf die Bibliographie des Deuteronomion Mosis cum annotationibus 1525 (Unsre Ausg. Bd. 14, 490f.), dessen Abweichungen unten S. 210—256 unter dem Texte notiert sind (vgl. auch S. VIII oben). [K. D.]



A<sup>II</sup> Die gleiche Ausgabe. Nur fehlt auf dem Titelblatt des ersten Teiles die letzte Zeile, welche die Jahreszahl enthält.

Vorhanden: Königsberg II.; London.

Im einzelnen ist zur Bibliographie noch zu bemerken:

Zweifach gefetzte Bogen sind mir in den verglichenen Exemplaren nicht begegnet, vielmehr ist der Satz durchweg einheitlich. Dazu stimmt auch das gleichmäßige Vorhandensein von Druckfehlern im Text, in der Signierung und in der Blattzählung.

Dagegen ist einige Male am stehenden Satze während des Druckes gebessert, und zwar auf Blatt e1<sup>a</sup> und e6<sup>b</sup>, also der ersten und letzten Seite von Bogen e, sowie auf Blatt i5<sup>a</sup> im ersten Teil. Auf diesen drei Seiten ist aber soviel gebessert, daß die Vermutung naheliegt, sie seien zuerst ohne genügende Korrektur in die Presse gegeben. Folgende Varianten seien angemerkt:


Erster Text:		Korrigierter Text:
Bl. e1 <sup>a</sup>	Sp. a 3. 25: <i>floccipendebat</i>	<i>uacillabat</i>
" e1 <sup>a</sup>	" a " 28: <i>portandam</i>	<i>portandum</i>
" e1 <sup>a</sup>	" a " 9 v.u.: <i>inde reducam .... ma=  nus</i>	<i>inde te reducam .... ma  nus</i>
" e6 <sup>b</sup>	" a " 10: <i>extenam</i>	<i>extendam</i>
" e6 <sup>b</sup>	" a " 15: <i>ordeum effet uirens, &amp; li  num</i>	<i>ordeum spicaffet, &amp; li=  num</i>
" e6 <sup>b</sup>	" β " 13: <i>ite tantum &amp; seruite    ... petistis, Sta  tim</i>	<i>ite tantum uiri &amp; ser  uite ... petistis,    Statim</i>
" e6 <sup>b</sup>	" β " 19: <i>&amp; omne residu  um est ... uirgam su=  am</i>	<i>et omne quod re  siduum est ... uirgam    suam</i>
" e6 <sup>b</sup>	" β " 43: <i>Et indurauit</i>	<i>Sed indurauit</i>
" e6 <sup>b</sup>	" β " 46: <i>tenebre</i>	<i>tenebræ</i>
" e6 <sup>b</sup>	" β " 50: <i>   Aegypti illis tribus diebus, nemo uidit fratrem    suum, nec mouit se de loco in quo erat, Vbicun  q; autem habitabant filij Israel, lux erat.    [Rustos] Vocauitq;  </i>	<i>   Aegypti tribus diebus, nemo uidit fratrem su  um, nec mouit se de loco in quo erat illis tribus    diebus, Vbicunq; autem habitabant filij Israel,    lux erat. [Rustos] Vocauitq;   </i>
" i5 <sup>a</sup>	" a " 14: <i>colligerimus</i>	<i>collegerimus</i>
" i5 <sup>a</sup>	" a " 40: <i>quidem .... fuerit do  mus ... iure uen=  detur ... Iubileo    reuertetur</i>	<i>quidem .... fuerit    domus ... iure    uendetur ... Iubi  leo reuertetur</i>
" i5 <sup>a</sup>	" β " 3: <i>Timebus e um</i>	<i>Timebus uim [auch hier noch falsch für Timebis enim]</i>
" i5 <sup>a</sup>	" β " 19: <i>tuum</i>	<i>tuum</i>
" i5 <sup>a</sup>	" β " 28: <i>aduenæ atq;   </i>	<i>aduenæ aut   </i>
" i5 <sup>a</sup>	" β " 36: <i>uen=  ditus, fuerat</i>	<i>uen=  ditus fuerat</i>
" i5 <sup>a</sup>	" β " 44: <i>affliget</i>	<i>affliget</i>

Den ersten Text hat durchweg z. B. das eine Stuttgarter Exemplar, das aus dem Besitz des Pfarrers Lord stammt; das zweite Stuttgarter Exemplar hat auf Bogen e den korrigierten, auf Bogen i den ersten Text, ebenso das Exemplar Halle II.; das Greifswalder Exemplar hat durchweg den korrigierten Text, ebenso das Exemplar Breslau II. Vgl. auch oben S. X. XVI. und die Varianten unter dem Text.

Beim Satz von Bogen Aa des ersten Teiles, der die Blätter 133—138 umfaßt, wurde aus Versehen die Signatur Aa ij, die dem zweiten Blatt (134) zusam, auf das mit ihm zusammenhängende fünfte Blatt (137) gesetzt. Es sei hierzu bemerkt, daß beim Folioformat der Text so gesetzt und gedruckt wurde, daß bei einem Umfang des Bogens von sechs Blättern Blatt 1 und 6, Blatt 2 und 5,



Blatt 3 und 4 zusammen je ein Doppelblatt bildeten, das je für sich gedruckt wurde; bei einem Umfang des Bogens von vier Blättern bilden Blatt 1 und 4 sowie 2 und 3 je ein Doppelblatt. Nachher wurden die Doppelblätter gefalzt und den Signaturen entsprechend in einander gelegt. Zu dieser Art der Herstellung zwang die Größe der Druckform. Im vorliegenden Falle wurde indessen beim Falzen des Bogens *Aa* der Signaturfehler zumeist entdeckt, und die Doppelblätter dann richtig ineinander gelegt. So sind zwar die Blätter in richtiger Reihenfolge und der Text in Ordnung, aber die Signaturen in Unordnung, indem das zweite Blatt (134) des Bogens keine Signatur trägt, das fünfte (137) hingegen die Signatur *Aa ij* führt. In einigen Exemplaren trägt Blatt 6 dieses Bogens außerdem fälschlich die Signatur *Aa*, die sich in den übrigen Exemplaren an dieser Stelle nicht findet. In einigen Exemplaren trägt auch Blatt *L3* des zweiten Teiles die falsche Signatur *Liij*, andere haben richtig *Liij*.

**B** „ NO> || *VVM TESTAMEN* || *TVM*. || Vuittembergæ re-cognitum. || Cum Indice. ||“ Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 282 unbezifferte Blätter in Oktav (= Bogen A—Z u. a—m), letzte Seite leer. Am Ende (Blatt m 10<sup>a</sup> B. 13): „Finis Indicis. ||“

Druck von Johannes Seher in Hagenau. Die Titeleinfassung trägt die Jahreszahl „1529“; es ist kein Grund vorhanden, den Druck später anzusetzen, zumal in dem Hamburger Exemplar auch am Schluß die Zahl „1529“ von alter Hand zugefügt ist.


Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. L. Luthers Vorrede zum N. L. und zum Römerbrief wie die Ausgabe Wittenberg 1529. Die Reihenfolge der Bücher weicht aber von dieser Wittenberger Ausgabe ab, indem die *Acta Apostolorum* nicht erst nach sämtlichen Paulinischen Briefen, sondern sogleich nach den Evangelien folgen.

Vorhanden: Hamburg, Oldenburg ÖB. — Masch a. a. D. S. 340 § XL [II].

**C** „*NOVVM* || *TESTAMEN*= || *TVM*, *COR*= || *RECTVM*. || *VITEBERGÆ*. || *NICO. SCHIR.* || 15 36. ||“ Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 368 Blätter in Oktav (= 1 Bogen ohne Buchstaben-signatur u. Bogen a—z u. A—Y; 9 unbezifferte Blätter u. Blatt 2.—359. u. 1 unbeziffertes leeres Blatt), Blatt 8 des ersten Bogens und das letzte Blatt leer. Am Ende (Blatt 359. [= Y 7]<sup>b</sup> B. 15): „*IMPRESSVM VITTEM*= || bergæ per Nico= || laum Schirlentz. ||“

Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. L. Luthers Vorrede zum N. L. und zum Römerbrief wie in der Ausgabe Wittenberg 1529. Die Reihenfolge der Bücher ist die gleiche wie in der Wittenberger Ausgabe v. J. 1529.

Vorhanden: Hamburg, München u., Oldenburg ÖB. [ohne Titelblatt]. — Masch a. a. D. S. 341 § XL [III].

**D** „ TESTA= || *MENTVM NOVVM*, *NO*- || uissimè correctum || & recognitū. || *PRAETEREA SCRIPTVRAE* || concordantijs undique in || marginibus accura- || tè illustratū. || *BASILEAE, ANNO* || *M. D. XXXVII.* ||“ Titelrückseite leer. 412 Blätter in Oktav (= Bogen a—b u. A—Z u. Aa—Zz u. AA—DD; 16 unbezifferte Blätter u. Seite 1—200 u. 101—688 u. 2 unbezifferte Blätter).



Am Ende (Blatt DD 4<sup>a</sup> 3. 19): „*BASILEAE APVD BAR-  
THOLO- || MAEVM, VVESTHEMERVM. || ET NICOLAVM  
BRY- || LINGERVM. || ANNO, || M. D. XXXVII. ||*“ Auf der  
letzten Seite (Blatt DD 4<sup>b</sup>) Druckerzeichen.

Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. L. Luthers Vorrede zum  
N. L. und zum Römerbrief wie die Ausgabe Wittenberg 1529. Auch die Reihen-  
folge der Bücher ist die gleiche.

Vorhanden: Hamburg, München H. — Majch a. a. D. S. 341 § XL [IV].

### Spätere Ausgaben:

1. „Noui Testamenti editio postrema, ex NOVISSIMA RECOGNITIONE  
D. D. MARTINI LVTHERI, Præfationibus & scholijs eiusdem  
illustrata. CVM INDICE EPISTOLARVM & Evangeliorum  
tam Dominicalium quàm præcipuorum fistorum in fine adiecto:  
quorum initium maiuscula litera, finis uerò hoc signo ☿ notatur.  
FRANCOFORTI EX OFFICINA PET. BRVB. ANNO  
LIIII.“ 775 Seiten u. 4 unbezifferte Blätter (= Bogen A—Z u.  
a—z u. Aa—Cc), letzte Seite leer. Am Ende (Blatt Cc 8<sup>a</sup> 3. 16 ff.):  
„FRANCOFORTI AD MOENVN EXCVDEBAT PETRVS  
BRVBACHIVS, ANNO DOMINI MILLESIMO QVIN-  
GENTESIMO QVINQVAGESIMO QVARTO MENSE  
FEBRVARIO.“

Die Ausgabe enthält die Schriften des N. L., abweichend von der Ausgabe  
Wittenberg 1529 in der heute üblichen Form, indem die Acta Apostolorum,  
nicht wie a. a. D. nach den Paulusbriefen, sondern nach den vier Evangelien  
stehen. Sie enthält außerdem, gleichfalls abweichend von der Ausgabe Witten-  
berg 1529, sämtliche Vorreden Luthers zu den Büchern des N. L., die Vor-  
rede zum N. L. aber in der später üblichen Form unter Fehlen der ersten Sätze,  
beginnend „Perinde atque Veteris Testamenti voluminibus leges et præ-  
cepta traduntur . . .“

Vorhanden: Stuttgart L. — Majch a. a. D. S. 341 § XL [V].

2. Eine letzte Ausgabe „*Francofurti ex officina haered. Petri Brubach.*  
1570. 8“ verzeichnet Majch a. a. D. S. 341 § XL [VI]; sie ist viel-  
leicht nur eine Titelausgabe der Ausgabe von 1554 der gleichen  
Druckerei. Uns ist kein Exemplar zu Gesicht gekommen.

In den Gesamtausgaben findet sich die lateinische Ausgabe nur bei  
Walch<sup>1</sup> 14, II, und zwar in lateinischer Sprache.

Johannes Luther.







PENTATEVCHVS ◀  
LIBER IOSVE ◀  
LIBER IVDICVM ◀  
LIBRI REGVM ◀

NOVVM TESTA  
MENTVM ◀

VVITTEMBERGAE ◀  
MDXXIX. ◀









## LECTORI SALUTEM.



5

UM ANTE SEXENNIIUM NULLA EXTARENT  
EMENDATA BIBLIA, VERsarenturque in manibus  
studiosorum sacri codices neutiquam religiose tractati a  
chalcographis, sæpe rogati sumus, ut emendacionem eorum  
susciperemus. Neque vero dissimulari poterat, multos  
locos depravatos, quosdam etiam mutilatos esse, ad hæc  
ubique membra sententiarum ita confusa esse, ut alicubi

10

certa sententia nulla colligi posset. Atque hic tantum accusamus librariorum  
incuriam, non querimur de interpretibus, quibus profecto maximam gratiam  
debemus. Nam quod absque illis esset, prorsus desiderarentur in Ecclesia  
latina sacri codices. Itaque cum chalcographi novam edicionem apud nos  
adornarent, nolimus eis deesse. Inicio autem nihil deprecimus in translatione  
mutare, tantum errata librariorum correcturi eramus. Sed cum ita deformatus  
esset Moses, ut non posset emendari, nisi collatus ad Ebraicam lectionem.

15

20

Ebraicæ.

25

Quamquam autem in tanta occupationum varietate, non potuimus iustam  
operam in hanc rem collocare, tamen non dubitamus, quin magnam lucem  
attulerimus huic parti quam nunc edimus. Nova versio requirit altissimum  
ocium, et tempus. Præterea nusquam verius est quam in transferendo, illud  
quod dicunt, Unus vir, Nullus vir, quare maxime hic profuerit multos con-  
ferre et communicare operas. Olim erat Imperatorum et Episcoporum opus  
præstare, ut castigati libri haberentur in Ecclesia, Hi utinam ad talem emen-  
dacionem deligerent homines pios et eruditos. Nos hoc polliceri bona fide pos-  
sumus, Mosen accurate recognitum esse, cum antea mirabiliter mendosus fuerit.

30

Illud etiam monendi sunt lectores, nos quidquid hoc est laboris sump-  
sisse ad utilitatem discentium sacras literas, non ut hæc nostra edicio



reciperetur in templis, et publice pro veteri legeretur. Si qui volent uti, in Bibliothecis retineant, sicut olim apud græcos, cum essent multæ translationes, tamen una legebatur in templis, reliquæ domi asservabantur ut consulerentur in locis obscuris. Ad hunc modum poterit et hic liber domi usui esse discentibus, aut enarrantibus scripturas. Nam publice sacius est veterem et ubique  
5 similem lectionem retinere. Hæc præfati sumus, ut in re nova et incursura in reprehensionem, commodos lectores placemus, quibus, ut spero, non improbabitur omnino hic noster labor. Sycophantæ, qui odio nostri nominis etiam bene dicta reprehendunt, ita laudem mereri queant, si meliora edant. Vale.

## PRAEFATIO MARTINI LUTHERI IN VETUS TESTAMENTUM.

10

**M**ULTI SUNT QUI VETERIS TESTAMENTI LIBROS NEGLIGENTIUS tractant, quod putent illos Iudæis tantum scriptos esse, nec porro aliquem eorum esse usum, cum nihil contineant præter quasdam veterum historias, Sic enim sentiunt, sufficere sibi Novum testamentum, In  
15 veteri nihil quærendum præter Allegorias. Atque hæc fere Origenis et Hieronymi sententia est et aliorum multorum. Verum Christus Matth. V. Matth. 5, 17, 18 aliter sentit, Sic enim inquit. Scrutamini scripturas, illæ enim de me testantur, 1. Tim. 4, 13 et Paulus monet Timotheum, ut sit sedulus sacrarum literarum lector. Et Röm. 1, 2 ad Rom. I. gloriatur Euangelium in scripturis a Deo promissum esse. Item. 20 1. Cor. 15, 3. 4 I. Cor. XV. dicit, Christum sicut in scriptura prædictum est, ex semine 1. Petri 1, 10. 16. 23 Davidis natum, mortuum esse et resurrexisse. Et Petrus quoque sæpius lectorem ad scripturam remittit. Docent autem nos omnes hi loci, quam non contemnendi sint veteris testamenti libri, sed quod summo studio sint legendi, cum ipsi Apostoli testimonia suæ doctrinæ ex veteri testamento accersant  
25 illiusque autoritate Euangelion confirmant. Sicut S. Lucas quoque scribit Act. XV. quod Thessalonicen.<sup>1</sup> quotidie scrutabantur scripturas, num cum Pauli doctrina convenirent. Magni igitur æstimandi sunt veteris testamenti libri, quod sint ceu fundamentum quoddam quo novum testamentum nititur, unde certa argumenta novi testamenti peti possint. Et novum testamentum 30

<sup>1</sup>) In Wirklichkeit „die Leute von Beröa“. Der Irrtum Luthers ruht auf der unrichtigen Übersetzung von Apg. 17, 11 „die edelsten unter denen zu Thessalonich“. Ihrerseits ruht diese Übersetzung, die sich ähnlich schon in der vorlutherischen deutschen Bibel findet, auf Nachwirkung der Vulgata (nobiliores eorum qui sunt Th.), wobei statt des Ablativs beim Komparativ aus dem Griechischen (εὐγενέστεροι τῶν ἐν Θ.) der Genetiv beibehalten wurde.



quid quæso aliud est, quam aperta quædam prædicatio sententiarum et promissionum veteris testamenti, quæ per Christum sunt completæ?

Volui autem ideo in libros veteris testamenti præfari, ut simplicioribus viam quandam aperirem, quam secuti, maiore cum fructu hos libros legerent.

5 Ac principio quidem omnes pios diligenter admonitos volo, ne offendantur simplicitate orationis, item stultis in speciem historiis, quæ sæpius lectori occurrent. Sint enim quantumvis simplicia et stulta quæ hic scribuntur, tamen sunt divinæ maiestatis, potentiæ et sapientiæ divinæ verba, opera, iudicia, et facta. Hæ enim illæ sunt literæ, quæ ex sapientibus et prudentibus

10 stultos faciunt, quas non nisi parvuli et stulti assequuntur, sicut Christus quoque dicit Matth. II. Ergo cum hos libros legis, non tuum iudicium nec Matth. 11, 25 rationem tuam sequeris, sed sic senties, te omnium maximas ac preciosissimas res tractare, te in possessionem amplissimi cuiusdam thesauri venisse, cuius precium nemo unquam æstimare queat, ex quo divina sapientia hauriatur.

15 Ideo autem simplicius et stultius sapientiam suam nobis in his libris proposuit Deus, ut superbiam et arroganciam nostram penitus retunderet. Hæ enim sunt illæ fasciæ, hoc præsepe illud est in quo Christus iacet, ad quod Luc. 2, 12 pastores remittit angelus. Tenues quidem et viles sunt fasciæ, verum thesaurus involutus magni est pretii, Christus scilicet.

20 Hoc igitur primum scias, hunc librum esse librum legis, in quo docemur, quid faciendum, quid non sit faciendum, Præter hæc adduntur quoque exempla et historiæ servatæ et non servatæ legis. Et quemadmodum Euangelium gratiæ est liber, qui docet unde ea facultas petenda sit, ut legi satisfaciamus, Sunt autem præter illam gratiæ doctrinam multa alia præcepta de mortificando

25 vetere homine addita (illis enim preceptis opus est, cum semper in nobis hæreant reliquiæ peccati, neque quisquam hominum perfectus sit) Sic in veteri testamento legibus quædam promissiones et sententiæ de Christo intertextæ sunt, quibus servati sunt sancti patres qui sub lege ante revelatum Christum vixerunt, Et quemadmodum novum testamentum hoc præcipue

30 agit, ut gratiam et pacem per remissionem peccatorum in Christo nobis annunciet. Sic vetus testamentum hoc præcipue agit, ut proponat leges, peccata ostendat et arguat, exigat quoque a nobis bona opera. Atque hunc veteris testamenti scias esse scopum.

Ut autem principium a Mosis libris sumamus. Is in primo suo libro

35 docet creationem omnium rerum quæ sunt, et unde peccatum, unde mors originem suam duxerint, nempe ex Adæ, per Satanam decepti lapsu, atque hæc quidem potissimum caussa fuit scribendi primi huius libri. Statim autem priusquam leges condant, docet peccatum ac mortem tolli, non legibus (neque enim ullæ tum erant leges) nec operibus, sed per Christum, per semen illud

40 mulieris, Adæ et Abrahamo promissum, Ut ita fides in Christum per totam scripturam a principio ad finem usque omnibus operibus, legibus, ac meritis humanis præferatur, in primo igitur Mosis libro haud fere aliud videbis,



quam exempla fidei et incredulitatis, item fructum fidei et incredulitatis, Est igitur primus hic liber valde Euangelicus.

In secundo autem libro Deus Mosen cum lege scripta mittit, Seligit sibi proprium populum, ut essent in mundo, qui haberent lucem aliquam, qui per legem peccatum cognoscerent, Sic enim tum in mundo agebatur, 5 omnia erant plena erroribus, adeoque tum homines erant excæcati, ut fere nemo amplius sciret, quid peccatum esset, et unde mors in mundum venisset. Illum igitur populum variis legibus circumscribit, discernit eum ab omnibus aliis populis, iubet ut tabernaculum extruant, certum quoddam religionis genus instituit, duces et iudices præficit, Ut tam legibus quam magistratu 10 omnia optime essent constituta, nequid deesset tum ad hanc externam vitam inter homines, tum ad spiritualem illam coram Deo.

In tertio libro, sacerdotium præcipue constituitur, una cum iure suo et certis suis legibus, quas sequi sacerdotes oportebat, et docere populum. Videbis autem sacerdotii instituendi nullam aliam fuisse causam quam 15 peccatum, ut sacerdotes et ostenderent populo peccata et apud Deum pro populo intercederent. Sacerdotis igitur officium non est aliud quam peccata et peccatores curare. Atque ob eam rem constitutum est, ut nullas certas haberent possessiones, neque etiam ad politiam admissi sunt, hoc enim ipsorum unicum officium erat, agere curam populi in peccata prolapsi. 20

Quoniam autem leges iam conditæ, sacerdotes et magistratus constituti, tabernaculum exstructum, certa præscripta religio, iam quoque perfecta et absoluta omnia erant, quæ ad populum Dei pertinebant, Incipit in quarto libro illorum omnium quidam usus et fit periculum, qualem optime constitutæ 25 leges sint habituræ fortunam et successum. Continet igitur ille liber multas historias eorum qui non paruerunt legibus et magistratui. Præterea pœnas quoque populi continet. Adduntur etiam aliæ leges, aliæ lacius explicantur. Sic enim plerunque fit, facile quidem conduntur leges, verum cum iam in usum sunt producendæ, nihil minus fit, quam ut eas sequatur vulgus, et diversa potius omnes faciunt. Est igitur hic liber insigne exemplum, quod 30 legibus non reddamur meliores, sed quod sicut Paulus ait, lex peccatum potius et iram operetur.

Cum ergo populus pœnas peccati dedisset, eumque iam Deus gratia sua invitasset, ut beneficiis adducti amarent legem (iam enim duo regna eis donaverat) repetit Moses in quinto libro totam legem cum omnibus quæ 35 interim erant acta, et denuo leges explicat tam divinas quam politicas, Eam tantum partem obmittens quæ ad sacerdotium pertinebat. Vides igitur Mosen perfectum legislatorem esse, qui suum officium, summa cum diligentia facit, neque enim hoc tantum agit, ut optimas condant leges, Sed ubique præsens, monet et hortatur, Sicubi autem minus servari leges videat, exponit et denuo 40 condit eas. Porro illa legum latior expositio in quinto libro, nihil docet, præter fidem et amorem proximi, Atque is est scopus omnium divinarum



legum. Usque ad XX. ergo caput. omnia illa prohibet Moses, quæ fidem erga Deum impediunt, Reliqua autem libri pars, ea prohibet quæ caritatem impediunt.

Præter hæc autem hoc quoque observandum est, Mosen adeo diligenter  
 5 hunc populum legibus circumscripsisse, ut prorsus nullum locum relinqueret, aut novi cuiusdam operis, aut alterius religionis excogitandæ, Neque enim hoc tantum docet, quomodo deo fidendum, quomodo is metuendus ac diligendus sit, Sed addit quoque ceremonias sacrificiorum, votorum, ieiunii et similium, ut prorsus nihil necesse sit, novos alios ritus, nova opera excogitare. Præter  
 10 hoc tradit rationem plantandi, ædificandi et militandi, item œconomica illa, quomodo educandi liberi, regenda familia et res familiaris administranda sit, Item politica illa, rationem vendendi et emendi, oppignerandi et redimendi pignoris, Adeo ut exactam quandam formam præscribat omnium illorum quorum usus est, tum ad politicam, tum ad spiritualem vitam recte agendam,  
 15 Tanta autem diligentia ista tractat, ut multa stulta et vana lectori videantur. Cuius rei si quis rationem querat, illi paucis sic respondeo.

Acceperat iam Deus hunc populum in suam tutelam et curam, et promiserat hunc populum Dei populum, se autem huius populi Deum fore. Sic igitur omnia instituit, ut certum verbum haberent, Deum omnia ipsorum  
 20 opera probare. Non enim Deus illa opera probat, quæ sine certo suo verbo et mandato a nobis fiunt. Nam in .IIII. et .XIII. Deuteronomii capite sic 5. *Moſe* 4, 2; 13, 1 inquit, vos nihil neque addetis neque detrahetis legi meæ, et in .XII. monet 5. *Moſe* 12, 8 eos, ne faciant, quæ ipsis recta videntur. David preterea in psal., item prophetæ omnes de hac una re queruntur, quod populus se talibus operibus  
 25 Deo commendare studeat, quæ ipsi excogitassent, non quæ dei verbum prescripsisset, Neque enim ferre hoc Deus potest, ut quidquam instituamus, quantumvis bonum in speciem, quod ipse non ante mandaverit. Nam opera nihil æque commendat atque obedientia, si quis verbum sequatur.

Quia ergo hæc vita sine externis ceremoniis transigi non potest, ideo  
 30 tam certos ritus constituit, et mandavit Deus, ut si omnino vellent ceremoniis quibusdam Deum colere, non novas aliquas excogitarent, sed iis uterentur, quas prescripsisset Deus, ut certi essent, se omnia ex prescripto divino facere. Diligenter igitur ab omni parte cautum fuit, ne vel rationem suam, vel liberum arbitrium in delegendis bonis operibus, aut sanctiore vita  
 35 instituenda sequerentur, Rursus satis quoque operum eis præscriptum fuit, et fuit constitutus certus locus, certa opera, certæ personæ, et modus quoque certus, ut nulla de re possent conqueri, neque gentium religiones necesse esset addiscere.

SECUNDO, Sunt autem tres legum ordines. Aliæ enim sunt morales  
 40 et politicæ, quales fere apud nos sunt imperiales leges. Eas autem potissimum condidit Deus ad reprimendos flagiciosos et improbos homines, Neque enim aliud faciunt illæ leges, quam ut prohibeant peccata, Talis illa est de libello



repudii, Item illa de sacrificio zelotypiae. Huiusmodi igitur leges ad  
 politiam pertinent. Aliæ sunt ceremoniales de quibus paulo ante diximus.  
 Præter hos duos legum ordines, sunt quæ fidem et caritatem docent. Porro  
 ex his fidei et caritatis legibus omnes aliæ sunt interpretandæ et corri-  
 gendæ. Sic enim aliis legibus obtemperandum est, ne has fidei et caritatis  
 violemus, et omnes aliæ leges potius violandæ sunt, quam in has aliquid  
 committamus.

1. Röm. 2, 5 Hinc illud est, quod David, Ioab illum, qui ob admissam cædem,  
 2. Sam. 14, 11 mortem meritis erat, non occiderit. Et .ii. Regum .iiii. Promittebat Thecoensi  
 illi mulierculæ, dimissurum se filium incolumem, quamvis ob interfectum  
 fratrem, morte puniri eum leges iuberent. Dimittebat quoque incolumem  
 1. Sam. 21, 6 Absalom. Et ipse David comedebat contra leges panes propositionis  
 2. Sam. 13, 13 .i. Reg. xxi. Thamar quoque putabat licere, ut Amnoni novercæ filio in  
 uxorem a rege collocaretur. Ex his atque aliis similibus exemplis patet,  
 reges et sacerdotes, sæpe cum id postularet fides et caritas, liberrime legibus  
 esse usos. Et sane sic fieri oportet, fides et caritas interpretes omnium  
 aliorum legum esse debent, et ceu magistri in reliquis leges, tanquam in  
 subditos ius habeant. Nam cum omnes aliæ leges fidem et caritatem im-  
 primis urgeant, merito pro legibus illæ non erunt habendæ, quæ diversum a  
 fide et caritate postulant.

Longe igitur errant Iudæi, qui tam rigide plerasque Mosis leges exigunt,  
 ut in caritatem peccare et publ. pacem turbare multo magis velint quam  
 nobiscum vel comedere vel bibere vel simile aliud facere. Non enim ea  
 legum est voluntas. Et sic omnes leges accipiendæ sunt tam Iudæorum  
 quam aliarum gentium, ut nihil peccetur in communem hominum societatem.  
 25 Sic enim et Christus dicit Matth. xii. quod liceat violare sabbathum, et  
 bovem in puteum delapsum sabbatho extrahere, ob parvum scilicet incom-  
 modum vitandum. Quanto autem liberius aliæ quoque leges violandæ sunt,  
 cum id præsens aliquod vitæ discrimen exigat. Si modo nihil in fidem et  
 caritatem peccetur, quemadmodum Christus Davidem fecisse ait, cum propo-  
 30 sitionis panes ederet Mar. iii.

Quærat autem aliquis, quænam ratio sit, quod Moses ita confuse, nullo  
 certo ordine leges tradiderit, cur non politicas et morales, cur non ceremoniales,  
 cur non illas fidei et caritatis leges redegerit in suum ordinem? Preterea  
 hoc quoque nonnunquam facit, subinde unam aliquam legem repetit, etiam  
 35 iisdem verbis ad fastidium usque. Respondeo, Mosis liber est ceu forma et  
 imago politicæ vitæ. Sic enim omnia describit, ut plerunque in politia geri  
 solent. Sic autem in rebus publicis solet, iam hoc iam illud opus urgetur,  
 neque quisquam hominum ita suam vitam instituere potest, ut certo con-  
 stituat, se hoc die nihil nisi spiritualia, alio nihil nisi politica tractaturum,  
 40 Quemadmodum enim stellæ cœli et flores in agris nullo certo ordine sunt  
 dispositi, sic quoque cum legibus agitur, et oportet hominem singulis horis



paratum esse ad quodcunque opus, ut hoc quod sese primum obtulerit, exequatur. Ad hunc igitur modum et Moses suas leges nullo certo ordine proposuit.

Hoc autem proprie officii sui est, quod unam legem sæpius repetit et  
 5 urget, Qui enim legibus multitudinem vult regere, illum nunquam cessare, nunquam interquiescere oportet, et sunt homines cogendi ad suum officium faciendum non secus atque iumenta ad ferendos labores. Neque enim ullum legis opus sponte nostra facimus. Et omnia quæ precipiunt leges, coacta atque vi expressa fiunt. Cum igitur Moses sit legislator, significat illa  
 10 assiduitate, qua legem exigit, legis opera non spontanea sed coacta esse, et defatigat populum eo usque, donec morbum et inobedientiam suam intelligat et gratiam Dei imploret, qua legi possit satisfacere, sicut iam ostendemus.

TERTIO, Est autem hæc potiss. ratio, quare tot leges condiderit Moses, ut per legem peccata sua hominibus aperiret et præsumptionem humanarum  
 15 virium confunderet. Hinc est quod Paulus Gal. i. Ministrum peccati eum Gal. 2, 17; 3, 19 vocat, et ministerium eius, ministerium mortis .ii. Cor. iii. Et Roma. iii. et 2. Cor. 3, 7 .vii. dicit, Per legem tantum peccata cognosci, et Rom. iii. Per opera legis Röm. 3, 20; 7, 7 nemo iustificatur coram Deo. Neque enim Moses aliud potest, quam ut significet hominibus, quid faciendum quid non sit faciendum', facultatem  
 20 autem faciendæ legis non præstat, sed deserit peccatis oppressos homines, neque affert aliquod remedium. Porro peccatis oppressis mors iminet, ceu pœna quædam peccati divinitus decreta. Hinc est quod Paulus peccatum vocet aculeum mortis, quod scilicet mors propter peccatum ius in nos habeat. 1. Cor. 15, 56 Si igitur nulla lex esset, nullum quoque esset peccatum. Et Moses facit,  
 25 ut sentiamus peccata, cum per legem ea commovet et ostendit nobis. Sequitur igitur certa pœna peccati, mors, Et Paulus merito ministerium Mosis mortis 2. Cor. 3, 8 ministerium appellavit, neque enim aliud suis legibus facit, quam ut indicet nobis nostra peccata, eaque morte puniat.

Porro hoc mortis et peccati ministerium non solum non malum, sed  
 30 maxime etiam necessarium est. Absque enim lege Dei, ratio nostra prorsus nullam peccati cognitionem haberet. Hoc enim prorsus ignorat ratio, quod Deo non credere et desperare, sint peccata. Imo hoc quoque ignorat, quod deus exigit illa a nobis. Secura igitur et excæcata obambulat, neque graviss. illa peccata agnoscit, et tamen deligit quædam bona in speciem opera, quibus  
 35 se exercet, honestam et civilem agit vitam, atque hæc satis esse putat ad iusticiam consequendam, id quod videmus in plerisque gentilium, et in hypocritis cum sanctiss. vivunt. Præterea hoc quoque ignorat ratio, quod concupiscencia carnis, odium inimicorum, et similia, sunt peccata, verum iudicat illa licere, neque damnari posse, cum omnes homines sic sint conditi ut idem  
 40 faciant. Ea enim tantum peccata esse iudicat quæ foris fiunt. Securæ igitur morbum pro fortitudine, peccatum pro iusticia, malum pro bono interpretatur, neque enim aliud potest.



Ad hanc cæcitatem et induratam præsumptionem tollendam, Mosis ministerio opus est. Non potest autem tolli, nisi prius ostensa agnoscat, Principio igitur per legem eam ostendit. Sic enim docet, Deum timendum, eique credendum esse, reponendam in ipsum omnem fiduciam cordis, amandum eum esse, præterea concupiscenciam et odium prorsus eiicienda esse 5 animo. Quæ cum audit ratio, graviter terretur. Hic enim videt, quam non amet Deum, quam illi non credat, quam non timeat eum, item quod non amet proximum, quod concupiscencia ardeat, videt quoque incredulitatem, desperationem, contemptum, et odium Dei, item odium erga homines quoque. Statim igitur mortis facies animo obiicitur, quæ peccatori minatur interitum 10 et æternam damnationem.

Atque hoc quidem est, quod peccati aculeus mors dicitur et quod mors propter peccatum in nos ius habeat, hoc item est quod lex peccata arguit et subiicit ea oculis, ut ita presumptio et superbia in desperationem 15 Sci. 6, 5 et metum vertantur, Is enim peccati sensus efficit, ut homo cum propheta exclamet se a Deo abiectum, se in Satanæ potestate esse, neque ullam spem salutis apparere, hoc demum vere est in infernum præcipitari. Id quod Paulus valde breviter significavit, cum mortem peccati aculeum esse dicit, 1. Cor. 15, 56 et peccatum legis potentiam .i. Cor. xv. q. d. quod mors ius habet pungendi et occidendi nos, peccatum efficit, affert enim secum mortem ceu pœnam, 20 quod autem peccatum in nobis est et nos morti tradit, id legi debemus, lex enim peccata ostendit, quæ, si nulla lex esset, prorsus nesciuntur.

Iam autem hoc videamus, quam potenter hoc suum officium Moses exequatur. Nam ut confundat rationem et peccatis homines obruat, non solum leges fert de iis, quæ ratio peccata esse iudicat (qualia sunt illa in 25 decalogo) verum de iis quoque, quæ revera et proprie non erant peccata, quæque ratio pro peccatis non agnoscit. Nam diffidencia item, concupiscencia, revera et proprie sunt peccata, morte punienda. Illa autem, in paschate non vesci fermentato pane, non comedere immunda, non inurere notam corpori, et alia his similia, quæ Leviticum sacerdocium peccata esse iudicat, 30 proprie non sunt peccata, nec sunt proprie mala. Ideo autem mala et peccata esse iudicantur, quia legibus erant prohibita, quamvis illæ leges tolli et abrogari aliquando possent. Alia autem decalogi ratio est, qui ita tolli non potest, Qui enim in decalogum delinquit, peccat, etiam si scriptam legem non habeat, neque se peccasse sciat, Sicut quoque infidelitas in gentibus est 35 peccatum, quamvis id ignorent, neque peccatum esse iudicent.

Videmus igitur non ideo solum tam varias leges a Mose esse conditas, ne quid ipsi invenirent et deligerent ad placandum Deum et ad bene operandum. Verum ob hanc potissimum rationem, ut crescerent et augerentur peccata, et conscientia peccatorum multitudine magis gravaretur. Ita enim 40 futurum erat, ut agnoscerent suam infirmitatem, et sentirent, quam non possent aliquid boni facere, ut tandem per legem cogerentur maius aliud,



quam vel Mosis leges, vel propriæ vires essent, querere, nempe gratiam Dei in futuro Christo promissam. Hoc enim omnino verum est, quod omnes leges Dei, tum bonæ tum etiam iustæ sint, etiamsi is vel stipulam ex agro evellere præcipiat. Iam si quis Dei leges, aut prorsus non, aut invitus  
 5 servet, is iudicandus est malus et improbus. Cum igitur nostra natura non possit legi Dei subiici et faciat invita, quæcunque tandem faciat, necesse est, ut in bonis Dei legibus maliciam suam agnoscat ac sentiat, atque adeo, ut gratiam in Christo promissam, ex animo desideret et exoptet.

Lex igitur tum necessario cessat cum Christus accedit, Præsertim autem  
 10 ea legis pars, quæ Levitica dicitur, quæ peccata iudicabat, ubi proprie peccata non erant. Cessat quoque tum Decalogus, non quod præstari a nobis amplius non debeat, sed quod officium et ministerium Mosis cesset. Neque enim tum tantam peccato vim per decalogum addit, et ipsum peccatum non amplius mortis est aculeus. Nam gratia Christi cor purificat, ut porro amemus legem,  
 15 eamque ita præstemus, ut Moses nihil amplius in nobis culpæ, neque nos peccati arguere possit. Moses enim eos tantum damnat, qui legem non præstiterunt et qui meruerunt mortem. Tales autem omnes nos sumus antequam Christus sua gratia nos illuminet.

Atque hoc S. Paul. monet .ii. Cor. .iii. Ubi inquit, quod gloria vultus 2. Cor. 3, 7. 13  
 20 Mosis cessat, propter gloriam, quæ est in vultu Ihesu Christi, hoc est, ministerium Mose quod nos confundit, et suo splendore nostra nobis aperit peccata, illud nos non amplius lædit, neque etiam terret nos per mortem, Habemus enim aliam gloriam in vultu Christi, hoc est, habemus ministerium gratiæ, per quod Christum cognoscimus, cuius iusticia, vita et morte, legi  
 25 satisfacimus, peccatum et mortem superamus. Sicut quoque tres illi Apostoli in monte Thabor, Mosen quidem et Heliam videbant, non tamen metuebant Matt. 17, 3. 4  
 eos. Erat enim in vultu Christi gloria, quæ omnem metum animis adimebat, Contra filii Israel, ferre illam gloriam in vultu Mose non poterant, sed coge-  
 30 batur Moses prætere velamen, neque enim tum aderat Christus. Exo. xxxiii.

2. Moïse 36, 30 ff.

Habet enim lex tria discipulorum genera, Primi sunt, qui legem quidem audiunt, verum contemnunt eam, et turpem absque omni metu agunt vitam, et ad hos lex non pervenit. Illi enim vituli cultores in exodo, horum figuram 2. Moïse 32, 19  
 gerunt, ad quos Moses non perveniebat, sed commotus ira legum tabulas  
 35 frangebat.

Secundi sunt, qui tentant suis viribus præstare legem, sine gratia Dei, horum figuram ii gerunt, qui gloriam in vultu Mosis ferre non poterant, cum 2. Moïse 34, 29 ff.  
 denuo referret leges. Atque ad hos quidem pervenit lex, verum ipsi non possunt eam ferre. Obducunt igitur eam velamine, et hypocriticam vitam  
 40 simulatione externorum operum legis agunt. Verum lex etiam illa ipsa opera iudicat esse peccata, ubi velamen amotum fuerit. Convincit enim nos, quod nostræ vires nihil possint, sed tantum Christi gratia ad eam rem nobis sit opus.



Tertii iam sunt, qui in Mosis faciem, sine velamine possunt defigere oculos, hoc est, qui vere intelligunt legem, et vident quam sit impossibile humanis viribus, eam præstare, atque hæc quidem est illa peccati vis, et potentia mortis, hæc illa hasta Galiath est immensæ magnitudinis, cuius cuspis sexcentos æris Siclos pendet, fugiunt igitur eum omnes Israelitæ, præter unicum Davidem, id est, Christum nostrum dominum, qui nos ab omnibus illis monstris liberavit. Nisi enim gloriam vultus Mosis Christus maiore gloria obscuraret, nemo illum legis fulgorem, hoc est peccati ac mortis terrores perferre posset. Hi igitur omnia opera omnem præsumptionem de suis viribus abiiciunt, neque alium legis norunt usum, quam ut per eam peccata sua agnoscant, et misere desiderent Christum, quod proprium Mosis officium est, et germanus legis usus.

Porro ipse quoque Moses testatus est suum officium et doctrinam suam non diucius duraturam quam ad Christi adventum, Nam Deutero. XVIII. sic ait, Deus ex fratribus tuis Prophetam, tibi excitabit, sicut me, illum audies. Atque ea quidem sententia omnium in Mose est præstantissima, qua et Apostoli usi sunt gravissimi testimonii loco, ad confirmandum Euangelium et ad legem abrogandam. Et sane, si quis diligentius eam introspiciat, is videbit, quam multa inde Prophetæ hauserint. Nam cum Deus promittat alium Mosen, quem audiant, certo colligitur, quod is aliam quandam doctrinam sit allaturus, et Moses quoque cædit illi, suamque auctoritatem et officium suum in illum transfert, quem vult, ut audiant. Hoc quoque inde colligitur, illum Prophetam non leges aliquas traditurum, Nihil enim iis quæ a Mose traditæ erant, addi poterat adeo omnia diligenter constituerat. Necessario ergo intelligitur illa sententia de Christo, et de doctrina gratiæ et Euangelii, cum ad ferendas leges nullo alio Propheta esset opus.

Atque eam ob rem appellat Paulus, Mosis legem Vetus testamentum, id quod Christus quoque facit cum Novum testamentum instituit. Ideo autem testamentum appellatur, quod Deus terram Canaan populo Israel in eo promiserit et ceu legaverit, si modo nihil contra quam præcepisset, facerent, neque fefellit eos, sed dedit eis promissam terram, et confirmavit quoque illud pactum, per sanguinem agnorum et hircorum. Verum quoniam testamentum illud non divina gratia, sed operibus humanibus<sup>1</sup> nitebatur, necesse erat, ut aliquando abrogaretur et occupata terra rursus eriperetur. Neque enim operibus legi satisfit, et necesse quoque erat, aliud quoddam testamentum condi, quod nunquam abrogaretur, item quod non nostris operibus, sed verbo et operibus Dei niteretur, ut ita perpetuo durare posset, quare etiam filii Dei morte et sanguine est confirmatum, et promissa quoque et exhibita perpetua terra.

Atque hæc quidem de officio Mosis eiusque libris, sunt dicta, Quærat

<sup>1</sup>) *Lies* humanis



autem aliquis iam, quid de Prophetis et historiis sacrarum literarum sit sentiendum? Respondeo. Omnes tum Prophetarum, tum historiarum libros nihil aliud agere, quam hoc quod Moses agit. Cavent, ne pseudo prophetæ a vero legis usu ad propria opera populum reducant, et in hoc unice incumbunt, ut verus legis intellectus maneat, ut homines per legem, suam infirmitatem agnoscant, quod eam præstare prorsus non possint, atque ita ad Christum recurrant, id quod Moses quoque facit. Latius igitur et copiosius promissiones de Christo, quæ in Mose sunt, explicant, et addunt quoque exempla, tam illorum, qui verum legis intellectum habent, quam illorum, qui non habent, tum præmia et pœnas utrorumque, Nihil igitur aliud sunt quam testes Mosis et ministerii quod gessit, ut ita homines per legem ad Christum reducant.

Essent autem postremo attingendæ quoque allegoriæ legum Leviticarum, item Sacerdotii, Verum ea res in immensum excresceret, et volunt allegoriæ in ocio copiosius viva voce tractari. Neque enim dubium est, quin ex Mose ceu ex fonte et scaturigine quadam omnis sapientia manarit, et quidquid Prophetæ tum noverunt, tum docuerunt, id totum ex Mose hauserint, Præterea Novum testamentum quoque, sicut principio ostendimus, ex Mose profluxit, neque aliunde plura argumenta peti possunt, quibus Euangelium confirmetur quam ex veteri testamento. Ut tamen et hanc partem attingamus, brevem iuxta ac utilem rationem tractandi Allegorias præscribam, quæ iuvare potest diligentius ea de re cogitatuos.

Qui bene et sine periculo allegoriis ludere volent, illi Christum sibi proponant, Christus enim ille est, in quem omnia sunt referenda, Aaron igitur Christi typum gerit, quemadmodum quoque epistola ad Ebreos monet, Hebr. 5, 4 quæ vel sola satis erat ad omnes Mosis allegorias commode tractandas. Manifestum iam et hoc est, quod Christus sit sacrificium, imo altare quoque, Ipse enim se una cum suo sanguine sacrificavit, id quod eadem ad Ebreos exempla<sup>1</sup> testatur, Quemadmodum igitur summus sacerdos in lege ea peccata, Hebr. 9, 12 quæ proprie peccata non erant, suis sacrificiis expiabat. Sic summus noster sacerdos Christus, cum ipse se sacrificasset, ea peccata, quæ nobiscum una nata erant, abstulit, et semel in Sancta Sanctorum ad Deum accessit, ut placaret eum nobis. Atque hunc in modum omnia quæ de summo sacerdote, dicuntur ad Christi personam tantum referes.

Filii summi sacerdotis, qui quotidiana et leviora sacra curabant, nos Christiani sumus, qui apud Christum patrem nostrum in cœlis sedimus, Nam quod ad corpus attinet, adhuc super terram vivimus, fide autem cum ipso sumus. Illorum quoque officia mactare et offerre, nihil aliud sunt, quam prædicatio Euangelii, illud enim veterem nostrum hominem occidit, et ignem caritatis in Sancto Spiritu, combustum et absumptum Deo offert. Est autem

<sup>1</sup>) *Lies* epistola



hoc sacrificium grati odoris apud Deum, hoc est, serenat et exhilarat con-  
Röm. 12, 1 scientias erga Deum. Atque ad hanc allegoriam Paulus Romanos XII.  
alludit, ubi monet, ut nostra corpora Deo offeramus hostiam, vivam, sanctam,  
et gratam, quod per assiduum Euangelii usum fit (sicut indicavimus) tum  
prædicando, tum credendo. Atque hæc breviter de Veteris testamenti alle- 5  
goriis, in quibus præter Christum et Euangelium, nihil est spectandum.

Postremo hoc quoque restat, ut omnes huius translationis lectores Deo  
commendem, et admoneam quoque, ut ipsi Deum orent, quo cæptum hoc  
a nobis opus, fœciliter ad finem perducatur, fateor enim, me iniquum meis  
viribus pondus suscepisse, Nam cum Ebræa lingua adeo interciderit, ut ne 10  
Iudæi quidem satis ipsam intelligant, video, quam non glossis illorum sit  
credendum. Si igitur aliquid lucis accedere Veteris testamenti libris potest,  
necesse est, id a Christianis fieri, qui cognitionem Christi habent, sine qua,  
linguarum quoque pericia parum est profutura, atque ea quidem caussa est,  
quod Hieronymus alique Veteres interpretes, tam sepe sint hallucinati. 15  
Quanquam autem meum studium, quod in hanc translationem posui, com-  
mendare ipse nec debeam, nec velim, hoc tamen certo confirmare possum,  
quod innumeris in locis sententiam clarius et maiore cum fide dependerim,  
quam Hieronymus, Verum huius rei iudicium penes lectorem sit, Deus  
cæptum opus feliciter absolvat. 20

AMEN.

---



# LIBER

## GENESEOS EBRAICE.

Bresith.



N PRINCIPIO CREavit Deus cœlum et terram. Terra 1. 2  
autem erat *inculta* et vacua, et tenebræ erant super  
*abyssum*, et spiritus *Dei* ferebatur super aquas.

Dixitque Deus, Fiat lux. Et *fiebat* lux. Et vidit 3. 4  
Deus lucem quod esset bona, et divisit lucem a tene-  
bris, appellavitque lucem, Diem, et tenebras *appellavit*, 5  
Noctem. *Eratque* vespere et *erat* mane dies *primus*.

Dixitque Deus, Fiat firmamentum *inter aquas*, et 6  
dividat aquas ab aquis. Et fecit Deus firmamentum, divisitque aquas quæ 7  
erant sub firmamento, ab *aquis* quæ erant super firmamentum. Et *fiebat* ita.  
Vocavitque Deus firmamentum, Cœlum. Et *erat* vespere et *erat* mane dies 8  
secundus.

Dixit vero Deus, Congregentur aquæ quæ sub cœlo sunt in locum 9  
unum, et appareat arida. Et *fiebat* ita. Et vocavit Deus aridam, Terram, 10  
congregationesque aquarum appellavit Maria. Et vidit Deus quod esset bonum.

Et ait, Germinet terra *gramen et herbam* facientem semen, et lignum 11  
*fructiferum* faciens fructum iuxta genus suum, cuius semen in semetipso sit  
super terram. Et *fiebat* ita. Et protulit terra *gramen et herbam* facientem 12  
semen iuxta genus suum, lignumque faciens fructum, et habens unumquodque  
*semen* secundum speciem suam. Et vidit Deus quod esset bonum. *Eratque* 13  
vespere et *erat* mane dies tertius.

Dixit autem Deus, Fiant luminaria in firmamento cœli, et dividant diem 14  
ac noctem, et sint in signa et tempora et dies et annos, ut luceant in firma- 15  
mento cœli, et illuminent terram. Et *fiebat* ita. Fecitque Deus duo luminaria 16  
magna, luminare maius, ut præsetter diei, et luminare minus, ut præsetter  
nocti, et stellas, et posuit eas in firmamento cœli, ut lucerent super terram, 17  
et præsetter diei ac nocti, et dividerent lucem ac tenebras. Et vidit Deus 18  
quod esset bonum. Et *erat* vespere et *erat* mane dies quartus. 19

Dixit etiam Deus, Producant aquæ reptile animæ viventis, et volatile 20  
*volans* super terram sub firmamento cœli. Creavitque Deus cete grandia, et 21  
omnem animam viventem atque motabilem, quam produxerant aquæ *secundum*



- species suas, et omne *pennatum* volatile, *unumquodque* secundum genus suum.
- 22 Et vidit Deus quod esset bonum, benedixitque eis dicens. Crescite et multi-  
 23 plicamini, et replete aquas maris, avesque multiplicentur super terram. Et  
*erat* vespere et *erat* mane dies quintus.
- 24 Dixit quoque Deus, Producat terra animam viventem *unamquamque* 5  
*secundum genus suum*, iumenta et reptilia et bestias terræ *unamquamque*  
 25 secundum species suas. *Fiebatque* ita. Et fecit Deus bestias terræ iuxta  
 species suas, iumenta et omne reptile terræ *secundum genus suum*. Et vidit  
 Deus quod esset bonum.
- 26 Et ait, Faciamus hominem ad imaginem *similem nobis*, et præsent 10  
 piscibus maris et volatilibus cœli, et bestiis universæque terræ, omnique  
 27 reptili quod movetur in terra. Et creavit Deus hominem ad imaginem suam.  
 Ad imaginem Dei creavit *eum*, masculum et fœminam creavit eos.
- 28 Benedixitque illis Deus, et ait, Crescite et multiplicamini, et replete  
 terram, et subiicite eam, et dominamini piscibus maris, et volatilibus cœli, 15  
 et universis animantibus quæ moventur super terram.
- 29 Dixitque Deus, Ecce dedi vobis omnem herbam afferentem semen super  
*totam* terram, et *omnia* ligna *fructifera* et quæ habent in semetipsis *semen*,  
 30 ut sint vobis in escam, et cunctis animantibus terræ, omnique volucris cœli,  
 et universis quæ moventur in terra, in quibus est anima vivens, ut habeant 20  
 31 *omnem herbam virentem* ad vescendum. Et *fiebat* ita. Viditque Deus cuncta  
 quæ fecerat, et erant valde bona. Et *erat* vespere et *erat* mane dies sextus.

## CAPITULUM .II.

- 1 IGITUR PERFECTI SUNT cœli et terra, et omnis *exercitus* eorum.
- 2 Complevitque Deus die septimo *omne* opus suum quod fecerat, et 25  
 3 requievit die septimo ab universo opere quod patrarat. Et benedixit *Deus*  
 diei septimo et sanctificavit illum, quia in *eo die* cessaverat ab omni opere  
 suo, quod creavit Deus ut faceret.
- 4 Istæ sunt generationes cœli et terræ, quando *creata* sunt, in die quo  
 5 fecit DOMINUS Deus cœlum et terram, *antequam oriretur ullum virgultum* 30  
*in terra aut ulla herba in agro* germinaret. Non enim pluerat DOMINUS  
 6 deus super terram, et homo non erat qui operaretur terram, sed *vapor*  
 ascendebat e terra, irrigans universam superficiem terræ.
- 7 Formavit igitur DOMINUS deus hominem de *pulvere* terræ, et inspiravit  
 in faciem eius spiraculum vitæ, et factus est homo in animam viventem. 35
- 8 Plantaverat autem DOMINUS Deus Paradisum *in Eden versus orien-*  
 9 *tem*, in quo posuit hominem quem formaverat. *Produxerat enim* DOMINUS  
 Deus de humo omne lignum pulchrum visu, et *suave ad vescendum*, lignum  
 etiam vitæ in medio Paradisi, lignumque scientiæ boni et mali.
- 10 Et fluvius egrediebatur de *Eden* ad irrigandum Paradisum, qui inde 40  
 11 dividitur in quatuor capita. Nomen uni *Pison*. Ipse est qui *circuit* omnem



terram *Hevilah*, ubi nascitur aurum, et aurum terræ illius optimum est, Ibi- 12  
que invenitur Bdelium et lapis Onychinus. Et nomen fluvii secundi *Gihon*. 13  
Ipse est qui circuit omnem terram Aethiopiæ. Nomen vero fluminis tertii 14  
Tygris. <sup>^</sup> *Quartus* autem *fluvius*, ipse est Euphrates.

5 Tulit ergo DOMINUS deus hominem, et posuit eum in Paradisum 15  
*Eden*, ut operaretur et custodiret illum. Præcepitque ei, dicens, Ex omni 16  
ligno Paradisi comede, de ligno autem scientiæ boni et mali ne comedas. 17  
*Quacunque* enim die comederis ex eo, morte morieris.

Dixit quoque DOMINUS deus. Non est bonum hominem *solum esse*, 18  
10 *Faciam* ei adiutorium *quod coram eo sit*. *Formatis enim* DOMINUS deus 19  
de humo cunctis animantibus terræ, et universis volatilibus cœli, adduxit ea  
ad Adam, ut videret quid vocaret ea. Omne enim quod vocavit Adam  
animam viventem, ipsum est nomen eius. Appellavitque Adam nominibus 20  
suis cuncta animantia, et universa volatilia cœli, et omnes bestias terræ.  
15 Adæ vero non inveniebatur adiutorium *quod coram eo esset*.

Immisit ergo DOMINUS deus soporem in Adam. Cunque obdor- 21  
mivisset, tulit unam de costis eius, et *clausit locum carne*. Et ædificavit 22  
DOMINUS deus costam, quam tulerat de Adam, in mulierem, et adduxit  
eam ad Adam. Dixitque Adam, Hoc *tandem* os ex ossibus meis, et caro 23  
20 de carne mea. Hæc vocabitur virago, quoniam de viro sumpta est. Quam- 24  
obrem relinquet homo patrem suum et matrem *suam*, et adhærebit uxori  
suæ, et erunt duo *una caro*. Erant autem uterque nudus, Adam scilicet et 25  
uxor eius, et non erubescabant.

## CAPITULUM .III.

25 **S**ED ET SERPENS ERAT callidior cunctis animantibus terræ, quæ 1  
fecerat DOMINUS deus. Qui dixit ad mulierem, *Scilicet*, præcepit  
vobis Deus, ut non comederitis ex omni ligno Paradisi? Cui respondit 2  
mulier, De fructu lignorum, quæ sunt in Paradiso, vescimur, de fructu vero 3  
ligni, quod est in medio Paradisi, præcepit nobis Deus, ne comederemus,  
30 *neque tangeremus illud, ne forte moriamur*.

Dixit autem serpens ad mulierem, Nequaquam morte moriemini, Scit 4. 5  
enim Deus, quod <sup>^</sup> quocunque die comederitis ex eo, aperientur oculi vestri,  
et eritis sicut dii, scientes bonum et malum. Vidit igitur mulier, quod 6  
bonum esset lignum ad vescendum, et pulchrum oculis, *et delectabile quia*  
35 *prudentes faceret*, et tulit de fructu illius, et comedit, deditque viro suo.  
Qui comedit. *Tum aperiebantur* oculi amborum. Cunque cognovissent se 7  
esse nudos, consuerunt folia ficus, et fecerunt sibi perizomata.

Et cum audissent vocem DOMINI dei deambulantis in Paradiso, *post* 8  
*æstum diei*, abscondit se Adam et uxor eius a facie DOMINI dei *inter*  
40 *arbores* Paradisi. Vocavitque DOMINUS deus Adam, et dixit ei, Ubi es? 9  
Qui ait. Vocem tuam DOMINE audiui in Paradiso, et timui, eo quod nudus 10



- 11 essem, et abscondi me. Cui dixit DOMINUS, Quis *autem* indicavit tibi  
quod nudus esses, nisi quod ex ligno, de quo præceperam tibi ne comederes,  
12 comedisti? Dixitque Adam, Mulier, quam dedisti mihi sociam, dedit mihi  
13 de ligno, et comedi. Et dixit DOMINUS deus ad mulierem, Quare hoc  
fecisti? [Fol. II] Quæ respondit, Serpens decæpit me, et comedi. 5
- 14 Et ait DOMINUS deus ad serpentem, Quia fecisti hoc, maledictus *tu*  
inter omnia animantia et bestias terræ. Super pectus tuum gradieris, et  
15 *pulverem* comedes cunctis diebus vitæ tuæ. Inimicitias ponam inter te et  
mulierem, et *inter* semen tuum et semen illius, Ipsum conteret caput tuum,  
et tu *mordebis* calcaneum eius. 10
- 16 Mulieri quoque dixit, Multiplicabo erumnas *cum eris gravida*. In  
dolore paries filios, et sub viri potestate eris, et ipse dominabitur tui.
- 17 Adæ vero dixit, Quia audisti vocem uxoris tuæ, et comedisti de ligno,  
*de quo præceperam tibi, dicens*, ne comederes, maledicta terra *propter te*. In  
18 laboribus comedes ex ea cunctis diebus vitæ tuæ. Spinæ et tribulos ger- 15  
19 minabit tibi, et comedes herbas terræ. In sudore vultus tui vesceris pane  
*tuo*, donec revertaris in terram de qua sumptus es, quia pulvis es et in  
pulverem reverteris.
- 20 Et vocavit Adam nomen uxoris suæ *Heva*, eo quod mater esset cuncto-  
21 rum viventium. Fecitque DOMINUS Deus Adæ et uxori eius tunicas 20  
22 pelliceas, et induit eos, et ait *DOMINUS deus*. Ecce Adam quasi unus  
ex nobis factus est, sciens bonum et malum. Nunc ergo, ne *mittat* manum  
suam, etumat etiam de ligno vitæ, et comedat, et vivat in æternum.
- 23 Emisit enim DOMINUS deus de Paradiso *Eden*, ut operaretur terram  
24 de qua sumptus est. Eiecitque Adam, et collocavit ante Paradisum *Eden* 25  
Cherubim, et flammeum gladium atque *vibrantem*, ad custodiendam viam  
ligni vitæ.

## CAPITULUM .IIII.

- 1 ADAM VERO COGNOVIT *Hevam uxorem suam*, quæ concæpit et peperit  
2 Cain, dicens. *Acquisivi* hominem *DOMINI*. Rursumque peperit 30  
fratrem eius Habel. Fuit autem Habel pastor ovium, et Cain agricola.
- 3 Factum est autem post multos dies, ut offerret Cain de fructibus terræ  
4 munera domino. Habel quoque obtulit de primogenitis gregis sui, et de  
5 adipibus eorum. Et respexit DOMINUS ad Habel et ad munera eius, ad  
Cain autem et ad munera illius non respexit. Iratusque est Cain vehe- 35  
6 menter, et concidit vultus eius. Dixitque DOMINUS ad Cain, Quare  
7 iratus es, et cur concidit facies tua? Nonne si bene egeris, *erit oblatio*?  
Sin autem male, *peccatum quiescet donec reveletur*? Sed sub te erit appetitus  
8 eius, et tu dominaberis illius. *Et loquebatur* Cain *cum* Habel fratre suo. *Et*  
Cunque essent in agro, *insurrexit* Cain adversus fratrem suum Habel 40  
9 et interfecit eum. Et ait DOMINUS ad Cain, Ubi est Habel frater tuus?  
10 Qui respondit, Nescio, Nunquid custos fratris mei sum ego? Dixit *ad* eum,



Quid fecisti? Vox sanguinis fratris tui clamat ad me de terra. Nunc igitur 11  
maledictus eris super terram, quæ aperuit os suum, et suscepit sanguinem  
fratris tui de manu tua. Cum operatus fueris *terram*, non dabit *tibi vires* 12  
*suas*. Vagus et profugus eris super terram.

5 Dixitque Cain ad DOMINUM, Maior est iniquitas mea, quam ut 13  
veniam merear. Ecce eiecis me hodie a facie terræ, et a facie tua abscondar, 14  
et ero vagus et profugus in terra. Omnis igitur qui invenerit me, occidet me.  
Dixitque ei DOMINUS, *Imo*, omnis qui occiderit Cain, septuplum punietur. 15  
Posuitque DOMINUS in Cain signum, ut non interficeret eum *ullus* qui  
10 invenisset eum. Egressusque Cain a facie DOMINI, habitavit <sup>^</sup> in terra 16  
*Nod* ad orientalem plagam Eden.

Cognovit autem Cain uxorem suam, quæ concæpit et peperit *Hanoch*, 17  
Et ædificavit civitatem, vocavitque nomen eius ex nomine filii sui Hanoch.  
Porro Hanoch genuit Irad, et Irad genuit *Mahuiael*, et Mahuiael genuit 18  
15 *Methusael*, et Methusael genuit Lamech,

*Lamech autem* accæpit duas uxores, nomen uni Ada, et nomen alteri 19  
*Zilla*. Genuitque Ada Iabel, qui fuit pater habitantium in tentoriis atque 20  
pastorum, et nomen fratris eius Iubal, ipse fuit pater canentium cithara et 21  
organo. Zilla quoque genuit *Thubalcain*, qui fuit <sup>^</sup> faber in *omni artificio* 22  
20 æris et ferri. Soror vero Thubalcain Noema.

Dixitque Lamech uxoribus suis Ada et Zillæ. Audite vocem meam 23  
uxores Lamech, auscultate sermonem meum, quoniam occidi virum in vulnus  
meum, et adolescentulum in livorem *meum*. Septuplum ultio dabitur de 24  
Cain, de Lamech vero septuagiessepties.

25 Cognovit quoque adhuc Adam uxorem suam, et peperit filium, vocavit- 25  
que nomen eius Seth, dicens, Posuit mihi Deus semen aliud pro Habel,  
quem occidit Cain. Sed et Seth natus est filius, quem vocavit Enos. *Tum* 26  
*cæptum est invocari nomen DOMINI*.

## CAPITULUM .V.

30 **H**IC EST LIBER GENERATIONIS Adam in die qua creavit Deus 1  
hominem. Ad similitudinem Dei fecit illum, masculum et feminam 2  
creavit eos, et benedixit illis, et vocavit nomen eorum Adam in die quo  
creati sunt.

Vixit autem Adam centum triginta annis, et genuit filium ad *imaginem* 3  
35 *similem sibi*, vocavitque nomen eius Seth. Et facti sunt dies Adam post- 4  
quam genuit Seth, octingenti anni, genuitque filios et filias. Et factum est 5  
omne tempus quod vixit Adam, anni nongenti triginta, et mortuus est.

Vixit quoque Seth centum *et* quinque annis, et genuit Enos. Vixit- 6.7  
que Seth postquam genuit Enos, octingentis septem annis, genuitque filios  
40 et filias. Et facti sunt omnes dies Seth nongentorum duodecim annorum, 8  
et mortuus est.



9. 10 Vixit vero Enos nonaginta annis, et genuit Cainam. Post cuius ortum  
11 vixit octingentis quindecim annis, et genuit filios et filias. Factique sunt  
omnes dies Enos nongenti quinque anni, et mortuus est.
12. 13 Vixit quoque Cainam septuaginta annis, et genuit *Mahalaleel*. Et  
vixit Cainam postquam genuit Mahalaleel, octingentis quadraginta annis, 5  
14 genuitque filios et filias. Et facti sunt omnes dies Cainam nongenti decem  
anni, et mortuus est.
15. 16 Vixit autem Mahalaleel sexaginta quinque annis, et genuit Iared. Et  
vixit Mahalaleel postquam genuit Iared octingentis triginta annis, et genuit  
17 filios et filias. Et facti sunt omnes dies Mahalaleel octogenti nonaginta 10  
quinque anni, et mortuus est.
18. 19 Vixitque Iared centum sexaginta duobus annis, et genuit *Henoch*. Et  
vixit Iared postquam genuit Henoch, octingentis annis, et genuit filios et  
20 filias. Et facti sunt omnes dies Iared nongenti sexaginta duo anni, et  
mortuus est. 15
- 21 Porro Henoch vixit sexagintaquinque annis et genuit *Methusalah*.  
22 Ambulavit autem Henoch cum Deo, postquam genuit Methusalah, trecentis  
23 annis, et genuit filios et filias. Et facti sunt omnes dies Henoch trecenti  
24 sexaginta quinque anni, Ambulavitque cum Deo, et non apparuit, quia tulit  
eum Deus. 20
- 25 Vixit quoque Methusalah centum octoginta septem annis, et genuit  
26 Lamech. Et vixit Methusalah postquam genuit Lamech, septingentis octo-  
27 ginta duobus annis, et genuit filios et filias. Et facti sunt omnes dies  
Methusalah nongenti sexaginta novem anni, et mortuus est.
- 28 Vixit autem Lamech centum octoginta duobus annis, et genuit filium, 25  
29 vocavitque nomen eius *Noah*, dicens. Iste consolabitur nos ab operibus et  
30 laboribus manuumstrarum in terra, cui maledixit DOMINUS. Vixitque  
Lamech postquam genuit Noah, quingentis nonagintaquinque annis, et genuit  
31 filios et filias. Et facti sunt omnes dies Lamech septingenti septuaginta  
septem anni, et mortuus est. 30
- 32 Noah vero cum quingentorum esset annorum, genuit Sem, *Ham* et  
*Iapheth*.

## CAPITULUM .VI.

- 1 CUMQUE COEPISSSENT homines multiplicari super terram et filias  
2 sibi procreassent, videntes filii Dei filias hominum, quod essent pulchræ, 35  
3 acceperunt sibi uxores ex omnibus quas elegerant. Dixitque Deus, Non  
*iudicabit spiritus meus in homine perpetuo*, quia caro est, *Erit eis adhuc*  
*tempus* centum viginti anni.
- 4 Gigantes autem erant super terram in diebus illis. Postquam enim  
ingressi essent filii Dei ad filias hominum, illæque genuissent, isti sunt potentes 40  
*coram mundo*, viri famosi.
- 5 Videns autem Deus, quod multa malitia hominum esset in terra, et



cuncta *intentio et cogitatio cordis tantum mala esset* omni tempore, pœnituit 6  
eum, quod hominem fecisset in terra. Et *doluit in corde*, Delebo (inquit) 7  
hominem quem creavi, a facie terræ, ab homine usque ad animantia, a reptili  
usque ad volucres cœli. Pœnitet enim me fecisse eos. Noah vero invenit 8  
5 gratiam coram *DOMINO*.

He sunt generationes Noah. Noah vir iustus atque *inculpatus* fuit, 9  
*et cum Deo ambulavit suo sæculo*, et genuit tres filios, Sem, Ham et Iapheth. 10  
Corrupta est autem terra coram Deo, et repleta est iniquitate, Cunque vidisset 11.12  
Deus terram esse corruptam (Omnis quippe caro corruperat viam suam  
10 super terram)

Dixit *Deus* ad Noah, Finis universæ carnis [Fol.III] venit coram me, repleta 13  
est terra iniquitate *coram eis*, et ego disperdam eos cum terra. Fac tibi 14  
arcam de lignis *pineis*, Mansiunculas in arca facies, et bitumine *lines eam*  
intrinsecus et extrinsecus, Et sic facies eam. 15

15 Trecentorum cubitorum erit longitudo arcæ, quinquaginta cubitorum  
latitudo et triginta cubitorum altitudo illius. Fenestram *cubitalem* in arca 16  
facies *et pones in fastigio eius*. Ostium autem arcæ pones ex latere. *In*  
*imo facies bina et terna conclavia*.

Ecce ego adducam aquas diluvii super terram, *et interficiam omnem* 17  
20 *carnem in qua spiritus vitæ est subter cœlum*, et universa quæ in terra sunt  
consummentur. Ponam *autem* fœdus meum tecum, et ingredieris arcam tu 18  
et filii tui, uxor tua et uxores filiorum tuorum tecum, et ex cunctis ani- 19  
mantibus universæ carnis bina induces in arcam, ut vivant tecum, masculini  
sexus et fœminini. De volucribus iuxta genus suum, et de iumentis in genere 20  
25 suo, et ex omni reptili terræ secundum genus suum. Bina de omnibus in-  
gredientur tecum, ut possint vivere, Tolles *autem* tecum ex omnibus escis 21  
quæ mandi possunt, et comportabis *ad te*, et erunt tam tibi quam illis in  
cibum. Fecit igitur Noah omnia quæ præceperat illi Deus. 22

## CAPITULUM .VII.

30 **D**IXITQUE DOMINUS ad eum, ingredi tu et omnis domus tua in 1  
arcam. Te enim vidi iustum coram me in generatione hac. Ex omnibus 2  
animantibus mundis tolle septena, masculum et fœminam. De animantibus  
vero immundis *bina*, masculum et fœminam. Sed et de volatilibus cœli 3  
septena, masculum et fœminam, ut salvetur semen super faciem universæ  
35 terræ, *Nam* post dies septem ego pluam super terram quadraginta diebus 4  
et quadraginta noctibus, et delebo omnem substantiam, quam feci de super-  
ficie terræ.

Fecit ergo Noah omnia quæ mandaverat ei DOMINUS. Eratque 5.6  
*Noah* sexcentorum annorum quando diluvii aquæ inundaverunt super terram.  
40 Et *ingrediebatur* Noah et filii eius, uxor eius et uxores filiorum eius cum 7  
eo in arcam propter aquas diluvii, De animantibus quoque mundis et im- 8



9 mundis, et de volucris, et ex omni quod movetur super terram, *bina ingrediebantur* ad Noah in arcam, masculus et foemina, sicut praeceperat DOMINUS Noah. Cunque transissent septem dies, aquae diluvii inundaverunt super terram.

11 Anno sexcentesimo vitae Noah, mense secundo, septimo decimo die mensis, rupti sunt omnes fontes abyssi magnae, et cataractae caeli apertae sunt, 5  
12 et facta est pluvia super terram quadraginta diebus et quadraginta noctibus.

13 In articulo diei illius ingressus est Noah et Sem et Ham et Iapheth  
14 filii eius, et uxor illius, et uxores filiorum eius cum eis in arcam, ipsi et  
omne animal secundum genus suum, universaque iumenta in genere suo, et  
omne quod *reptat* super terram in genere suo, cunctumque volatile secundum  
15 genus suum. Universae aves, *omneque volatile* ingressa sunt ad Noah in  
16 arcam, bina ex omni carne in qua erat spiritus vitae, masculus et foemina  
ex omni carne introierunt, sicut praeceperat ei Deus, Et *clausit post eum*  
DOMINUS de foris. 15

17 Factumque est diluvium quadraginta diebus super terram, et multi-  
18 plicatae sunt aquae, et elevaverunt arcam in sublime a terra. Vehementer  
enim inundaverunt et omnia repleverunt in superficie terrae. Porro arca  
19 ferebatur super aquas, et aquae praevaluerunt nimis super terram, opertique  
20 sunt omnes montes excelsi sub universo caelo. Quindecim cubitis altior fuit  
aqua super montes quos operuerat. 20

21 Consumptaque est omnis caro quae movebatur super terram, volucrum  
animantium, bestiarum, omniumque reptilium quae reptant super terram. Et  
22 universi homines et cuncta in quibus spiraculum vitae est in terra, mortua sunt.  
23 Sic delevit Deus omnem substantiam quae erat super terram, ab homine  
usque ad pecus, tam reptile quam volucres caeli, et deleta sunt de terra,  
24 Remansit autem solus Noah et qui cum eo erant in arca. Obtinuerunt  
autem aquae terram centum quinquaginta diebus.

### CAPITULUM .VIII.

1 RECORDATUS EST AUTEM DOMINUS Noah, cunctorumque ani- 30  
mantium et omnium iumentorum quae erant cum eo in arca, et adduxit  
2 DOMINUS spiritum super terram, et imminutae sunt aquae, et clausi sunt  
3 fontes abyssi et cataractae caeli, et prohibitae sunt pluviae de caelo. Reversae-  
que sunt aquae de terra euntes et redeuntes, et *decreverunt* post centum  
quinquaginta dies. 35

4 Requievitque arca mense septimo, decimo septimo die mensis super  
5 montes Ararat. At vero aquae ibant et decrescebant usque ad decimum  
mensem. Decimo enim mense prima die mensis apparuerunt cacumina montium.

6 Cunque transissent quadraginta dies, aperiens Noah fenestram arcae  
7 quam fecerat, dimisit corvum, qui egrediebatur et non revertebatur donec 40  
siccarentur aquae super terram.



Emisit quoque columbam post eum, ut videret, si iam cessassent aquæ 8  
super faciem terræ. Quæ cum non invenisset ubi requiesceret pes eius, reversa 9  
est ad eum in arcam. Aquæ enim erant super *faciem universæ* terræ,  
Extenditque manum suam, et apprehensam intulit in arcam.

5 Expectatis autem ultra septem diebus aliis, rursum emisit columbam 10  
ex arca. At illa venit ad eum ad vesperam, portans *folium olivæ decerptum* 11  
in ore suo. Intellexit ergo Noah, quod cessassent aquæ super terram, Ex- 12  
pectavitque nihilominus septem alios dies, et emisit columbam quæ non est  
reversa ultra ad eum.

10 Igitur sexcentesimo primo anno vitæ Noah, primo mense, prima die 13  
mensis *desiccata* sunt aquæ super terram. Et aperiens Noah tectum arcæ  
aspexit, viditque, quod exsiccata esset superficies terræ. Mense secundo, 14  
septimo et vicesimo die mensis arefacta est terra.

Locutus est autem DOMINUS ad Noah dicens, Egredere de arca tu 15. 16  
15 et uxor tua, filii tui et uxores filiorum tuorum tecum, cuncta animantia quæ 17  
sunt apud te, ex omni carne tam in volatilibus quam in bestiis et universis  
reptilibus, quæ reptant super terram, educ tecum, et ingredimini super terram.  
Crescite et multiplicamini super eam. Egressus est ergo Noah et filii eius 18  
cum eo, sed et omnia animantia, 19 et reptilia quæ reptant super terram, et 19  
20 *volucra*, et egressa sunt de arca *singula ad cognata*.

Aedificavit autem Noah altare DOMINI. et tollens de cunctis pecoribus 20  
et volucris mundis, obtulit holocausta super altare. Odoratusque est 21  
DOMINUS odorem suavitatis. Et ait *DOMINUS in corde suo*. Nequa-  
quam ultra maledicam terræ propter hominem, *eo quod intentio humani*  
25 *cordis mala est* ab adolescentia sua. Non igitur ultra percutiam omnem  
animam viventem, sicut feci, Cunctis diebus terræ, sementis et messis, frigus 22  
et æstus, æstas et hyems, nox et dies non requiescent.

#### CAPITULUM .IX.

30 **B**ENEDIXIT 1 DEUS NOah et filiis eius, et dixit ad eos. Crescite et 1  
multiplicamini, et replete terram, et terror vester ac tremor sit super 2  
cuncta animalia terræ, et super omnes volucres cœli, cum universis quæ  
moventur super terram, Omnes pisces maris manui vestræ traditi *sint*, et 3  
omne quod movetur et vivit, *sit* vobis in cibum. Quasi olera virentia tradidi  
vobis omnia.

35 Excepto quod carnem cum sanguine *animæ* non comedetis, Sanguinem 4. 5  
enim animarum vestrarum requiram de manu cunctarum bestiarum et de  
manu hominis, De manu *cuiuslibet* requiram animam *fratris sui*.

Quicunque effuderit humanum sanguinem, *per hominem*, fundetur san- 6  
guis illius. Ad imaginem quippe Dei factus est homo. Vos autem crescite 7  
40 et multiplicamini, et ingredimini super terram, et replete eam.

Hæc quoque dixit Deus ad Noah, et ad filios eius cum eo, Ecce ego 8. 9



- 10 statuum pactum meum vobiscum, et cum semine vestro post vos, et ad  
omnem animam viventem, quæ est vobiscum, tam in volucris quam in  
iumentis et pecudibus terræ, cunctisque quæ egressa sunt de arca, et universis  
11 bestiis terræ. Statuum *autem* pactum meum vobiscum, *ut* nequaquam ultra inter-  
ficiatur omnis caro aquis diluvii, neque erit deinceps diluvium dissipans terram. 5
- 12 Dixitque Deus, Hoc est signum fœderis, quod do inter me et vos, et  
omnem animam viventem, quæ est vobiscum in generationes sempiternas.
- 13 Arcum meum ponam in nubibus, et erit signum fœderis inter me et inter  
14 terram, Cunque obduxero nubibus cœlum, apparebit arcus meus in nubibus,  
15 et recordabor fœderis mei vobiscum, et cum omni anima vivente, quæ carnem 10  
vegetat, et non erunt ultra aquæ diluvii ad delendam universam carnem.
- 16 Eritque arcus meus in nubibus, et videbo illum et recordabor fœderis sem-  
piterni, quod pactum est inter Deum et omnem animam viventem universæ  
17 carnis, quæ est super terram. Dixitque Deus Noah, Hoc est signum fœderis,  
quod constitui inter me et omnem carnem su [Fol. III] per terram. 15
- 18 Erant ergo filii Noah qui egressi sunt de arca, Sem, Ham et Iapheth.
- 19 Porro Ham ipse est pater Chanaan, Tres isti filii sunt Noah, et ab his  
disseminatum est omne genus hominum super universam terram.
- 20 Cœpitque Noah vir agricola exercere terram, et plantavit vineam.
- 21.22 Bibensque vinum inæbriatus est, et nudatus est in tabernaculo suo. Quod 20  
cum vidisset Ham pater Chanaan, verenda scilicet patris sui esse nudata,  
23 nunciavit duobus fratribus suis foras, At vero Sem et Iapheth pallium im-  
posuerunt humeris suis, et incædentes retrorsum, operuerunt verenda patris  
sui, Faciesque eorum aversæ erant, et patris *verenda* non viderunt.
- 24 Evigilans autem Noah ex vino, cum didicisset, quæ fecerat ei filius 25  
25 suus minor, ait. Maledictus puer Chanaan, servus servorum *sit* fratribus  
26 suis, Dixitque, Benedictus DOMINUS Deus Sem, sit Chanaan servus eius.  
27 Dilatet Deus Iapheth, et habitet in tabernaculis Sem, sitque Chanaan  
servus eius.
- 28.29 Vixit autem Noah post diluvium trecentis quinquaginta annis, et im- 30  
pleti sunt omnes dies eius nongentorum quinquaginta annorum, et mortuus est.

## CAPITULUM .X.

- 1 HÆ SUNT GENERATIONES filiorum Noah, Sem, Ham et Iapheth.
- 2 H Natique sunt eis filii post diluvium. Filii Iapheth, Gomer et Magog  
3 et Madai et Iavan et Tubal et *Mesech* et Thyras. Porro filii Gomer, *As-* 35  
4 *cenas* et Riphath et Thogorma. Filii autem Iavan, *Elisa* et Tharsis, Cethim  
5 et Dodanim, Ab his divisæ sunt insulæ gentium in regionibus suis, unus-  
quisque secundum linguam suam et familias in nationibus suis.
- 6.7 Filii autem Ham, Chus et *Mizraim* et Phut et Chanaan. Filii autem  
Chus, *Seba*, *Hevila* et Sabatha et Regma et Sabathaca. Filii Regma, *Scheba* 40  
8.9 et *Dedan*, Porro Chus genuit *Nimrod*. Ipse cœpit esse potens in terra, et



erat robustus venator coram DOMINO, Ab hoc exivit proverbium, quasi Nimrod robustus venator coram DOMINO, Fuit autem principium regni 10 eius Babylon, et *Erech* et *Acad* et *Calne*, in terra *Senear*, De terra illa 11 egressus est Assur, et ædificavit Niniven, et plateas civitatis et Chale, Resen 12 quoque inter Niniven et Chale, hæc est civitas magna. At vero Mizraim 13 genuit Ludim et *Enamim* et *Leabim* et *Naphtuhim* et *Pathrusim* et *Casluhim*, 14 de quibus egressi sunt *Philistim* et *Caphthorim*.

Chanaan autem genuit Zidonem primogenitum suum, *Hethæum* et 15.16 *Hiebusæum* et *Amorreum* et *Gergesæum* et *Hevæum* et *Archæum*, *Sinæum* 17 et *Arvadium*, *Zamarithen* et *Hamathæum*, Per hos disseminati sunt populi 18 Chananæorum. Facti sunt autem termini Chanaan venientibus a Zidone 19 Geraram, usque ad *Gazan*, donec ingrediariis Sodomam et Gomorram et *Adaman* et *Zeboim* usque *Lasa*. Hi sunt filii Ham in cognationibus et 20 linguis, terrisque et gentibus suis.

De Sem quoque nati sunt patre omnium filiorum *Eber*, fratre Iapheth 21 maiore. Filii Sem, *Elam* et *Assur* et *Arphachsad*, *Lud* et *Aram*. Filii 22.23 *Aram*, *Uz* et *Hul* et *Gether* et *Mes*. At vero *Arphachsad* genuit *Salah*, de 24 quo ortus est *Eber*. Natique sunt *Eber* filii duo, Nomen uni *peleg*, eo quod 25 in diebus eius divisa sit terra, et nomen fratris eius *Iectan*, Qui *Iectan* 26 genuit *Elmodad* et *Saleph* et *Hazarmaveth*, *Iare* et *Hadoram* et *Usal* et 27 *Decla* et *Obal* et *Abimael*, *Saba* et *Ophir*, et *Hevila* et *Iobab*, Omnes isti 28.29 filii *Iectan*. Et erat habitatio eorum de *Messa* pergentibus usque *Sephar* 30 montem orientalem. Hi sunt filii Sem secundum cognationes et linguas et 31 regiones in gentibus suis. Hæ familiæ *Noah* iuxta populos et nationes suas, 32 Ab his divisæ sunt gentes in terra post diluvium.

## CAPITULUM .XI.

ERAT AUTEM UNIVERsa terra labii unius, et sermonum eorundem, 1 Cunque proficiscerentur ad orientem, invenerunt campum in terra 2 *Senear*, et habitaverunt in eo. Et dixerunt ad invicem, Venite, faciamus 3 lateres, et coquamus eos igni. Habueruntque lateres pro saxis, et bitumen 30 pro cæmento, Et dixerunt, Venite, faciamus nobis civitatem et turrim, cuius 4 culmen pertingat usque ad cælum, et celebremus nomen nostrum antequam dividamur in universam terram.

Descendit autem DOMINUS, ut videret civitatem et turrim, quam 5 ædificabant filii Adam, et dixit, Ecce unus est populus, et unum est labium 35 omnibus, cœperuntque hoc facere, nec desistent a cogitationibus suis, donec eas opere compleant. Venite igitur, descendamus et confundamus ibi linguam 7 eorum, ut audiat nullus vocem proximi sui. Atque ita divisit eos DOMINUS 8 ex illo loco in universam terram, et cessaverunt ædificare civitatem. Et 9 idcirco vocatum est nomen eius *Babel*, quia ibi confusum est labium universæ 40 terræ, et inde dispersit eos DOMINUS super faciem universæ terræ.



- 10 Hæ sunt generationes Sem, Sem erat centum annorum, quando genuit  
 11 Arphachsad, biennio post diluvium, Vixitque Sem postquam genuit Arphach-  
 sad, quingentis annis, et genuit filios et filias.
12. 13 Porro Arphachsad vixit triginta quinque annis, et genuit Salah. Vixit-  
 que Arphachsad postquam genuit Salah *quadringentis* tribus annis, et genuit 5  
 filios et filias.
14. 15 Salah quoque vixit triginta annis, et genuit Eber. Vixitque Salah  
 postquam genuit Eber, quadringentis tribus annis, et genuit filios et filias.
16. 17 Vixit autem Eber trigintaquatuor annis, et genuit Peleg. Et vixit  
 Eber postquam genuit *Peleg*, quadringentis triginta annis, et genuit filios et filias. 10
18. 19 Vixit quoque Peleg triginta annis, et genuit *Regu*. Vixitque Peleg  
 postquam genuit Regu, ducentis novem annis, et genuit filios et filias.
20. 21 Vixit autem Regu trigintaduobus annis, et genuit *Serug*. Vixit *autem*  
 Regu postquam genuit Serug, ducentis septem annis, et genuit filios et filias.
22. 23 Vixit vero Serug triginta annis, et genuit *Nahor*. Vixitque Serug post- 15  
 quam genuit Nahor, ducentis annis et genuit filios et filias.
24. 25 Vixit autem Nahor viginti novem annis, et genuit *Tharah*. Vixitque  
 Nahor postquam genuit Tarah centum decem et novem annis, et genuit  
 filios et filias.
- 26 Vixitque Tarah septuaginta annis, et genuit Abram et Nahor et *Haran*. 20
- 27 Hæ sunt, generationes Tarah. Tarah genuit Abram, Nahor et Haran.
- 28 Porro Haran genuit *Lot*. Mortuusque est Haran ante Tarah patrem suum,  
 29 in terra nativitatis suæ in Ur Chaldæorum. Duxerunt autem Abram et  
 Nahor uxores, nomen uxoris Abram Sarai, et nomen uxoris Nahor Melcha  
 30 filia Haran patris Melchæ, et patris Ieschæ. Erat autem Sarai sterilis, nec 25  
 habebat liberos.
- 31 Tulit itaque Tarah Abram filium suum, et Lot filium Haran, filii sui,  
 et Sarai nurum suam, uxorem Abram filii sui, et eduxit eos de Ur Chal-  
 deorum, ut irent in terram Chanaan. Veneruntque usque *Haran*, et habi-  
 32 taverunt ibi. Et facti sunt dies Tarah ducentorum quinque annorum, et 30  
 mortuus est in Haran.

## CAPITULUM .XII.

- 1 DIXIT AUTEM DOMINUS ad Abram, Egredere de terra tua, et de  
 cognatione tua, et de domo patris tui, et veni in terram quam monstra-  
 2 vero tibi. Faciamque te in gentem magnam, et benedicam tibi, et magnificabo 35  
 3 nomen tuum, erisque benedictus. Benedicam benedictibus tibi, et male-  
 dicam maledicentibus tibi, atque in te benedicentur universæ cognationes terræ.
- 4 Egressus est itaque Abram, sicut præceperat ei DOMINUS, et ivit  
 cum eo Lot. Septuaginta quinque annorum erat Abram, cum egrederetur  
 5 de Haran. Tulitque Sarai uxorem suam, et Lot filium fratris sui, univer- 40  
 samque substantiam quam possederant et animas quas fecerant in Haran,



et egressi sunt ut irent in terram Chanaan. Cunque venissent in eam, per- 6  
transivit Abram terram usque ad locum Sichem, et usque ad *nemus More*.  
Chananæus autem tunc erat in terra.

Apparuit autem DOMINUS Abram, et dixit ei. Semini tuo dabo 7  
5 terram hanc. Qui ædificavit ibi altare DOMINO, qui apparuerat ei. *Et*  
*invocavit nomen eius*. Et inde transgrediens ad montem, qui erat contra 8  
orientem Bethel, tetendit <sup>^</sup> tabernaculum suum, ab occidente habens Bethel, et  
ab oriente *Ai*. Aedificavit quoque ibi altare DOMINO, et invocavit nomen  
eius. Perrexitque Abram vadens et ultra progrediens ad meridiem. 9

Facta est autem fames in terra, Descendit igitur Abram in Aegyptum, 10  
ut peregrinaretur ibi, prævaluerat enim fames in terra. Cunque prope esset 11  
ut ingrederetur *in* Aegyptum, dixit Sarai uxori suæ. Novi quod pulchra sis  
mulier, et quod *cum viderint te Aegyptii*, dicturi sunt, Uxor <sup>^</sup> [Fol. V] est, <sup>^</sup> et 12  
interficient me, et te reservabunt. Dic ergo, obsecro te, quod soror mea sis, 13  
15 ut bene sit mihi propter te, et vivat anima mea ob gratiam tui.

Cum itaque ingressus esset *Abraham* Aegyptum, viderunt Aegyptii 14  
mulierem, quod esset pulchra nimis. Et *videntes* principes Pharaoni, <sup>^</sup> lauda- 15  
verunt eam apud illum. Et sublata est mulier in domum Pharaonis, Abram 16  
vero bene usi sunt propter illam. Fueruntque ei oves et boves et asini et  
20 servi *et* famulæ et asinæ et cameli.

Flagellavit autem DOMINUS Pharaonem plagis *magnis*, et domum 17  
eius propter Sarai uxorem Abram. Vocavitque Pharao Abram, et dixit ei. 18  
Quidnam est quod fecisti mihi? Quare non indicasti mihi, quod uxor tua  
esset? Quam ob causam dixisti esse sororem tuam, ut tollerem eam mihi 19  
25 in uxorem? Nunc igitur ecce coniunx tua, accipe eam et vade. Præcepitque 20  
Pharao super Abram viris, et deduxerunt eum et uxorem *eius*, et omnia  
quæ habebat.

### CAPITULUM .XIII.

ASCENDIT ERGO ABRAm de Aegypto ipse et uxor eius, et omnia quæ 1  
30 habebat, et Lot cum eo ad australem plagam. Erat autem dives valde 2  
in possessione auri et argenti. Reversusque est per iter, quo venerat a 3  
meridie in Bethel, usque ad locum ubi prius fixerat tabernaculum inter Bethel  
et Ai, in loco altaris quod fecerat prius, et invocavit ibi nomen DOMINI. 4

Sed et Lot qui erat cum Abram, fuerunt greges ovium et armenta et 5  
35 tabernacula, nec poterat eos capere terra, ut habitarent simul. Erat quippe 6  
substantia eorum multa, et nequibant habitare communiter. Unde et facta 7  
est rixa inter pastores gregum Abram et Lot. Eo autem tempore Chananæus  
et Pherezæus habitabant in terra illa.

Dixit ergo Abram ad Lot, Ne quæso sit iurgium inter me et te, et 8  
40 inter pastores meos et pastores tuos, fratres enim sumus. Ecce universa 9  
terra coram te est, recede a me obsecro. Si ad sinistram ieris, ego dexteram



10 tenebo, si tu dexteram elegeris, ego ad sinistram pergam. Elevatis itaque Lot oculis, vidit omnem circa regionem Iordanis, quæ universa irrigabatur antequam subverteret DOMINUS Sodomam et Gomorram, sicut Paradisus DOMINI, et sicut Aegyptus, venientibus in *Zoar*.

11 Elegitque sibi Lot regionem circa Iordanem, et recessit *ad orientem*. 5  
12 Divisique sunt alterutrum a fratre suo. Abram habitavit in terra Chanaan. Lot vero moratus est in opidis, quæ erant circa Iordanem, et habitavit in 13 Sodomis. Homines autem Sodomitæ pessimi erant, et peccatores coram DOMINO nimis.

14 Dixitque DOMINUS ad Abram postquam divisus est ab eo Lot, Leva 10 oculos tuos *in directum*, et vide a loco in quo nunc es, ad aquilonem et 15 meridiem, ad orientem et occidentem. Omnem terram quam conspicias, tibi 16 dabo, et semini tuo usque in sempiternum, faciamque semen tuum sicut pulverem terræ. Si quis *hominum potest* numerare pulverem terræ, semen *tuum* 17 *quoque* numerare poterit. Surge ergo et perambula terram in longitudine et 15 latitudine sua, quia tibi daturus sum eam.

18 Movens igitur Abram tabernaculum suum venit et habitavit iuxta *nemus Mamre*, quod est in Hebron. Aedificavitque ibi altare DOMINO.

#### CAPITULUM .XIII.

1 FACTUM EST AUTEM in illo tempore, ut Amraphel rex Sennaar, et 20 Arioch rex *Ellasar*, et Chodorlaomor rex Elamitarum et *Thideal* rex 2 gentium inirent bellum contra *Bera* regem Sodomorum, et contra *Bersa* regem Gomorræ, et contra *Seneab* regem Adamæ, et contra *Semeber* regem 3 *Zeboim*, contraque regem *Bela*, ipsa est *Zoar*. Omnes hi convenerunt in 4 vallem *latam*, quæ nunc est mare salis. Duodecim enim annis servierant 25 Chodorlaomor, et tertio decimo anno recesserant ab eo.

5 Igitur quartodecimo anno venit Chodorlaomor, et reges qui erant cum eo, percusseruntque *gygantes* in Astaroth, et Carnaim, et Susim *in Ham*, 6 et Emim *in planicie* Cariathaim, et *Horæos* in montibus Seir, usque ad 7 campestria Pharan, quæ est in solitudine. Reversique sunt, et venerunt 30 usque ad fontem *iudicii*, ipsa est Cades, et percusserunt omnem regionem Amalechitarum, et Amorræorum, qui habitabant in *Hazezon* Thamar.

8 Et egressi sunt rex Sodomorum, et rex Gomorræ, rexque Adamæ, et rex Zeboim, necnon et rex Bela, quæ est *Zoar*, et direxerunt aciem contra 9 eos in valle *lata*, scilicet adversus Chodorlaomor regem Elamitarum, et 35 *Thideal* regem gentium, et Amraphel regem *Sinaar*, et Arioch regem *Ellassar*, 10 quatuor reges adversus quinque. Vallis autem *lata* habebat puteos multos bituminis.

Itaque rex Sodomorum, et rex Gomorræ terga verterunt, cecideruntque 11 ibi, et qui remanserant, fugierunt ad montem. Tulerunt autem omnem sub- 40 stantiam Sodomorum et Gomorræorum, et universa quæ ad cibum pertinent,



et abierunt, nec non et Lot et substantiam eius, filium fratris Abram qui 12 habitabat in Sodomis.

Et ecce unus qui evaserat, nuntiavit Abram *Ebræo*, qui habitabat in 13 *nemore Mamre Amorræi*, fratris *Eschol*, et fratris *Aner*, hi enim pepigerant  
5 *foedus cum Abram*.

Quod cum audisset Abram, captum videlicet Lot fratrem suum, nume- 14 ravit expeditos vernaculos suos trecentos decem et octo, et persecutus est eos usque Dan, et divisit sociis, irruit super eos nocte, percussitque eos, et 15 persecutus est usque *Hoba*, quæ est ad lævam *Damasci*. Reduxitque 16  
10 omnem substantiam, et Lot fratrem suum cum substantia illius, mulieres quoque et populum.

Egressus est autem rex Sodomorum in occursum eius, postquam reversus 17 est a cæde *Chodorlaomor*, et regum qui cum eo erant in valle *plana*, quæ est vallis regis.

15 At vero *Melchizedec* rex *Salem*, protulit panem et vinum, *Qui* erat 18 sacerdos Dei altissimi, et benedixit ei, et ait, Benedictus Abram Deo excelso, 19 qui *possidet* cælum et terram, et benedictus Deus excelsus, quo protegente 20 hostes in manibus tuis sunt. Et dedit ei decimas ex omnibus.

Dixit autem rex Sodomorum ad Abram, Da mihi animas, cætera tolle 21  
20 tibi, *Qui* respondit, Levo manum meam ad DOMINUM Deum excelsum 22 possessorem cæli et terræ, *non accipiam ex omnibus quæ tua sunt, ne filium* [!] 23 *quidem aut corrigiam caligæ*, ne dicas, Ego ditavi Abram, exceptis his quæ 24 comederunt iuvenes, et partibus virorum qui venerunt mecum, *Aner*, *Eschol*, et *Mamre*. Isti accipient partes suas.

## 25 CAPITULUM .XV.

HIS ITAQUE TRANSACTIS, factus est sermo DOMINI ad Abram 1 per visionem, dicens, Noli timere Abram, ego protector tuus sum, et merces tua magna nimis. Dixitque Abram, DOMINE *adonai* quid dabis 2 mihi? Ego vadam absque liberis, *cum tamen procurator domus meæ iste*  
30 *Damascus Eliezer filium habeat*. Addiditque Abram, Mihi autem non dedisti 3 semen, et ecce vernaculus meus, hæres meus erit.

*Et ecce sermo DOMINI* factus est ad eum dicens, Non erit hic hæres 4 tuus, sed qui egredietur de utero tuo, ipsum habebis hæredem. Eduxitque 5 eum foras, et ait illi, Suspice cælum, et numera stellas, si potes, Et dixit  
35 ei, Sic erit semen tuum.

Credidit Abram Deo, et reputatum est illi ad iustitiam. Dixitque ad 6. 7 eum, Ego DOMINUS qui eduxi te de *Ur Chaldæorum*, ut darem tibi terram istam, et possideres eam.

At ille ait, *adonai DOMINE*, unde scire possum, quod possessurus 8  
40 sim eam? Et respondens DOMINUS, Sume (inquit) tibi vaccam triennem, 9 et capram trimam, et arietem annorum trium, turturem quoque et pullum



- 10 columbæ, Qui tollens universa hæc, divisit ea per medium, et utrasque partes  
 11 contra se altrinsecus posuit, Aves autem non divisit. Descenderuntque  
 12 volucres super cadavera, et abigebat eas Abram. Cunque sol occumberet,  
 sopor irruit super Abram, et horror magnus et tenebrosus invasit eum.  
 13 Dictumque est ad eum, Scito, quod peregrinum futurum sit semen 5  
 tuum in terra non sua, et subiicient eos servituti, et affligent quadringentis  
 14 annis. Veruntamen gentem cui servituri sunt, ego iudicabo, et post hoc  
 15 egredientur cum magna substantia. Tu autem ibis ad patres tuos in pace,  
 16 sepultus in senectute bona. Generatione autem quarta revertentur huc. Nec  
 dum enim completæ sunt iniquitates Amorreorum usque ad præsens tempus. 10  
 17 Cum ergo occubisset sol, facta est caligo tenebrosa, et apparuit clibanus  
 fumans, et lampas ignis transiens inter divisiones illas.  
 18 In illo die pepigit DOMINUS fœdus cum Abram, dicens, Semini tuo  
 dabo terram hanc a fluvio Aegypti usque ad fluvium magnum Euphratem,  
 19.20 Cinæos et Cenezæos, Cedmonæos et Hethæos et Pherezeos, *Gygantes* quoque 15  
 21 et Amorræos, et Chananæos, et Gergesæos et Iebusæos.

## [Fol. VI] CAPITULUM .XVI.

- 1 IGITUR SARAI UXOR Abram non gignebat sibi liberos, *habebat uero*  
 2 ancillam Aegyptiam, nomine *Hagar*, dixitque marito suo, Ecce conclusit  
 me DOMINUS, ne parerem, ingredi ad ancillam meam, si forte saltem 20  
 ex illa *ædificer*. *Abram autem obediebat voci Sarai*.  
 3 Tulit igitur Sarai Hagar Aegyptiam ancillam suam post annos decem,  
 quam habitare cœperant in terra Chanaan, et dedit eam viro suo uxorem.  
 4 Qui ingressus est ad eam. At illa concæpisse se videns, despexit  
 5 dominam suam. Dixitque Sarai ad Abram, Inique agis contra me. Ego 25  
 dedi ancillam meam in sinum tuum, quæ videns quod concæperit, despectui  
 6 me habet. Iudicet DOMINUS inter me et te. Cui respondens Abram,  
 Ecce (ait) ancilla tua in manu tua est, utere ea ut libet.  
 7 Affligente igitur eam Sarai, fugam iniit. Cunque invenisset eam angelus  
 DOMINI iuxta fontem aquæ in solitudine, quæ est in via Sur in deserto, 30  
 8 dixit ad illam, *Hagar* ancilla Sarai unde venis? et quo vadis? Quæ respondit,  
 A facie Sarai dominæ meæ ego fugio.  
 9 Dixitque ei angelus DOMINI, Revertere ad dominam tuam, et humi-  
 10 liare sub manu illius. Et rursum, Multiplicans (inquit) multiplicabo semen  
 11 tuum, et non numerabitur præ multitudinem. Ac deinceps, Ecce (ait) con- 35  
 cæpisti et paries filium, vocabisque nomen eius *Ismael*, eo quod audierit  
 12 DOMINUS afflictionem tuam. Hic erit ferus homo, manus eius contra  
 omnes, et manus omnium contra eum, et e regione universorum fratrum  
 suorum figet tabernacula.  
 13 Vocavit autem *Hagar* nomen DOMINI qui loquebatur ad eam, tu 40



Deus qui vidisti me. Dixit enim, profecto hic vidi posteriora videntis me. <sup>14</sup>  
*Hoc* est inter Cades et Bared.

Peperitque *Hagar* Abram filium, qui vocavit nomen eius *Ismael*. <sup>15</sup>  
 Octoginta et sex annorum erat Abram, quando peperit ei *Hagar* *Ismaelem*. <sup>16</sup>

## CAPITULUM .XVII.

5

POSTQUAM VERO NONaginta et novem annorum esse cœperat, apparuit <sup>1</sup>  
 ei *DOMINUS* et dixit ad eum, Ego sum Deus omnipotens, ambula  
 coram me, et esto perfectus. Ponamque fœdus meum inter me et te, et <sup>2</sup>  
 multiplicabo te vehementer nimis. Cecidit Abram pronus in faciem. <sup>3</sup>

10

Dixitque ei Deus, Ego sum, et ponam pactum meum tecum, erisque <sup>4</sup>  
 pater multarum gentium. Nec ultra vocabitur nomen tuum Abram, sed <sup>5</sup>  
 appellaberis *Abraham*, quia patrem multarum gentium constitui te. Faciamque <sup>6</sup>  
 te crescere vehementissime, et ponam te in gentes, reges quoque ex te  
 egredientur.

15

Et statuam pactum meum inter me et te, et inter semen tuum post te <sup>7</sup>  
 in generationibus suis fœdere sempiterno, ut sim Deus tuus et seminis tui  
 post te. Daboque tibi et semini tuo post te terram peregrinationis tuæ, et <sup>8</sup>  
 omnem terram Chanaan in possessionem æternam, eroque Deus eorum.

20

Dixit iterum Deus ad Abraham, Et tu ergo custodies pactum meum, <sup>9</sup>  
 et semen tuum post te in generationibus suis. Hoc autem est pactum meum <sup>10</sup>  
 quod observabitis inter me et vos et semen tuum post te. Circumcidetur  
 ex vobis omne masculinum, <sup>11</sup>  
 circumcidetis autem carnem præputii vestri, hoc  
 sit <sup>12</sup>  
 signum fœderis inter me et vos. Omne inquam masculinum octo dierum <sup>13</sup>  
 circumcidetur inter vos <sup>14</sup>  
 in generationibus vestris, tam vernaculus quam  
 empticius circumcidetur, et quicumque non fuerit de stirpe vestra. Eritque <sup>15</sup>  
 pactum meum in carne vestra in fœdus æternum. Masculus cuius præputii <sup>16</sup>  
 caro circumcisa non fuerit, delebitur anima illa de populo suo, quia pactum  
 meum irritum fecit.

30

Dixit quoque Deus ad Abraham, Sarai uxorem tuam non vocabis Sarai, <sup>15</sup>  
 sed Sara. Et benedicam ei, et ex illa dabo tibi filium, cui benedicturus <sup>16</sup>  
 sum. Eritque in nationes, et reges populorum orientur ex eo. Cecidit <sup>17</sup>  
 Abraham in faciem suam, et risit in corde suo, dicens. Putas ne centenario  
 nascetur filius? et Sara nonagenaria pariet? Dixitque ad dominum [!], Utinam <sup>18</sup>  
 Ismael vivat coram te.

35

Et ait DOMINUS ad Abraham, Sara uxor tua pariet tibi filium, <sup>19</sup>  
 vocabisque nomen eius Isaac. Et constituam pactum meum illi in fœdus  
 sempiternum, et semini eius post eum. Super Ismael quoque <sup>20</sup>  
 audivi te. Ecce benedicam ei, et augebo et multiplicabo eum valde. Duodecim duces  
 generabit, et faciam illum crescere in gentem magnam. Pactum vero meum <sup>21</sup>  
 statuam ad Isaac, quem pariet tibi Sara tempore isto in anno altero.

40

Cunque finitus esset sermo loquentis cum eo ascendit Deus ab Abraham. <sup>22</sup>



23 Tulit autem Abraham Ismael filium suum, et omnes vernaculos domus suæ, universosque quos emerat, et cunctos mares ex omnibus viris domus suæ.

Et circumcidit carnem præputii eorum, statim in ipsa die, sicut præceperat 24 ei Deus. Abraham nonaginta et novem erat annorum, quando circumcidit 25 carnem præputii sui, et Ismael filius suus tredecim annos impleverat tempore 26 circumcisionis suæ. *Una* die circumcisis est Abraham et Ismael filius eius, 27 et omnes viri domus illius, tam vernaculi quam emptitii <sup>Λ</sup>.

### CAPITULUM .XVIII.

1 APPARUIT AUTEM EI DOMINUS in *nemore* Mamre sedenti in ostio 2 tabernaculi sui in ipso fervore diei. Cumque elevasset oculos, appa- 10 ruerunt ei tres viri stantes prope eum. Quos cum vidisset, cucurrit in 3 occursum eorum de ostio tabernaculi sui, et adoravit in terra, et dixit. 4 Domine [!], si inveni gratiam in oculis tuis, ne transeas servum tuum, sed 5 afferetur paucillum aquæ, et laventur pedes vestri, et requiescite sub arbore, 15 Ponamque buccellam panis, *ut* confortetur cor vestrum, postea transibitis, 15 Idcirco enim declinastis ad servum vestrum. Qui dixerunt, Fac, ut locutus es.

6 Festinavit Abraham in tabernaculum ad Sara, dixitque ei. Accelera, 7 tres *modios* similæ commisce, et fac subcinericios panes. Ipse vero ad 8 armentum cucurrit, et tulit inde vitulum tenerrimum et optimum, deditque 20 puero, qui festinavit et coxit illum. Tulit quoque butyrum et lac, et vitulum 8 quem coxerat, et posuit coram eis. Ipse vero stabat iuxta eos sub arbore.

9 Cumque comedissent, dixerunt ad eum, Ubi est Sara uxor tua? Ille 10 respondit, Ecce in tabernaculo est. Cui dixit, Revertens veniam ad te tem- 11 pore *vitæ*, et habebit filium Sara uxor tua. *Et Sara audit* hoc post ostium 11 tabernaculi. Erant autem ambo senes provecæque ætatis, et desierant Saræ 25 fieri muliebria. Quæ risit occulte, dicens, Postquam consenui, et dominus 12 meus vetulus est, voluptati operam dabo?

13 Dixit autem DOMINUS ad Abraham, Quare risit Sara *uxor tua*, 14 dicens, Num vere paritura sum anus? Nunquid Deo quicquam *difficile est*? 15 Iuxta condictum revertar ad te <sup>Λ</sup> tempore *vitæ*, et habebit Sara filium. Ne- 30 gavit Sara, dicens, Non risi, timore perterrita. DOMINUS autem, Non est 16 (inquit) ita, sed risisti.

16 Cum ergo surrexissent inde viri, direxerunt oculos contra Sodomam, 17 et Abraham simul gradiebatur deducens eos. Dixitque DOMINUS, Num 18 cælare potero Abraham quæ gesturus sum, cum futurus sit in gentem magnam 35 ac robustissimam et benedicendæ sint in *eo* omnes nationes terræ? Scio enim, quod præcæpturus sit filiis suis, et domui suæ post se, ut custodiant viam DOMINI, et faciant iudicium et iustitiam, ut adducat DOMINUS propter Abraham omnia quæ locutus est ad eum.

20 Dixit itaque DOMINUS, Clamor Sodomorum et Gomorreorum multi- 40 plicatus est, et peccatum eorum aggravatum est nimis. Descendam et videbo, 21



utrum clamorem qui venit ad me, opere compleverint, an non est ita, ut sciam. Converteruntque se inde, et abierunt Sodomam. Abraham vero ad- 22 huc stabat coram DOMINO, et appropinquans ait, 23

Nunquid perdes iustum cum impio? Si fuerint quinquaginta iusti in 24 civitate, peribunt simul, et non parces loco illi propter quinquaginta iustos, si fuerint in eo? Absit a te, ut rem hanc facias, et occidas iustum cum 25 impio, fiatque iustus sicut impius, Non est hoc tuum, qui iudicas omnem terram, nequaquam facias iudicium hoc. Dixitque DOMINUS ad eum. Si 26 invenero Sodomis quinquaginta iustos in medio civitatis, dimittam omni loco 10 propter eos.

Respondens Abraham ait, Quia semel cœpi, loquar ad DOMINum 27 meum, cum sim pulvis et cinis. Quid si *quinque* minus *quam* quinquaginta 28 iusti fuerint, delebis propter <sup>^</sup>quinque universam urbem? Et ait, Non delebo, si invenero ibi quadraginta quinque.

15 Rursumque locutus est ad eum. Si autem quadraginta ibi inventi 29 fuerint, <sup>^</sup>Ait, Non percutiam propter quadraginta. Ne quæso (inquit) in- 30 digneris DOMIne, si loquar. Quid si ibi inventi fuerint triginta? Respondit Non faciam, si invenero ibi triginta. Quia semel (ait) cœpi, loquar ad 31 DOMINum meum, Quid si ibi inventi fuerint viginti? Ait, Non, interficiam 20 propter viginti. Obsecro (inquit) ne irascaris DOMIne si loquar adhuc semel. 32 Quid si inventi fuerint ibi decem? Dixit, Non delebo propter decem.

[Fol. VII] Abiit DOMINUS postquam cessavit loqui ad Abraham, et ille 33 reversus est in locum suum.

## CAPITULUM XIX.

25 VENERUNTQUE DUO angeli Sodomam vespere, sedente Lot in *porta* 1 civitatis, Qui cum vidisset eos, surrexit et ivit obviam eis, adoravitque pronus in terram, et dixit, Obsecro DOMIne, declinate in domum *servi* 2 vestri, et manete ibi, Lavate pedes vestros, et mane proficiscemini in viam vestram, Qui dixerunt, Minime, sed in platea manebimus. Compulit illos 3 oppido, ut diverterent ad eum, Ingressisque domum illius, fecit convivium, 30 coxit azyma, et comederunt.

Prius autem quam irent cubitum, viri civitatis vallaverunt domum 4 illius, a puero usque ad senem, omnis populus simul, Vocaveruntque Lot, et 5 dixerunt ei, Vbi sunt viri qui introierunt ad te *hac* nocte? Educ illos huc, 35 ut cognoscamus eos.

Egressus ad eos Lot post tergum *occludens* ostium, ait, Nolite, quæso 6. 7 fratres mei, <sup>^</sup>malum hoc facere, *Ecce* habeo duas filias, quæ nondum cogno- 8 verunt virum, Educam eas ad vos, et *facite* eis sicut vobis placuerit, dum- modo viris istis *Dei* nihil mali faciatis, quia ingressi sunt sub umbram 40 culminis mei. At illi dixerunt, *cæde* illuc, Et rursus, Ingressus es (inquiunt) 9 ut advena, nunquid ut iudices? Te ergo ipsum magis quam hos affligemus.



Vimque faciebant Lot *vehementer*. Iamque prope erat, ut effringerent  
 10 fores, et ecce miserunt manum viri, et introduxerunt ad se Lot, clausuruntque  
 11 ostium, et eos qui foris erant percusserunt cœcitate a minimo usque ad  
 maximum, ita ut ostium invenire non possent.

12 Dixerunt autem ad Lot, *Habes hic quempiam tuorum, generum, aut* 5  
 13 *filios aut filias, omnes qui tui sunt, educ de urbe hac, Perdemus enim locum*  
*istum, eo quod increverit clamor eorum coram DOMINO, qui misit nos, ut*  
*perdamus illos.*

14 Egressus itaque Lot, locutus est ad generos suos, qui accepturi erant  
 filias eius, et dixit, *Surgite, egredimini de loco isto, quia delebit DOMINUS* 10  
*civitatem hanc. Et visus est eis quasi ludens loqui.*

15 *Cunque surget aurora*, cogeabant eum angeli, dicentes, *Surge, tolle*  
*uxorem tuam et duas filias quas habes, ne et tu pariter pereas in scelere*  
 16 *civitatis. Tardante autem illo, apprehenderunt manum eius, et manum uxoris,*  
 17 *ac duarum filiarum eius, eo quod parceret DOMINUS illi, eduxeruntque eum* 15  
*et posuerunt extra civitatem.*

Ibique locuti sunt ad eum, dicentes, *Salva animam tuam, Noli respicere*  
*post tergum, nec stes in hac regione, sed in monte salvum te fac, ne et tu*  
 18. 19 *simul pereas. Dixitque Lot ad eos, Quæso DOMIne mi, quia invenit servus*  
*tuus gratiam coram te, magnifica misericordiam tuam, quam fecisti mecum,* 20  
*ut salvares animam meam, non possum in monte salvari, ne forte apprehendat*  
 20 *me malum, et moriar. Est civitas hic iuxta, ad quam possum fugere parva,*  
*et salvabor in ea, quandoquidem parva est, et vivet anima mea.*

21 Dixitque ad eum, *Ecce etiam in hoc suscepi faciem tuam, ut non*  
 22 *subvertam urbem pro qua locutus es, Festina et salvare ibi, quia non potero* 25  
*facere quicquam, donec ingrediaris illuc. Idcirco vocatum est nomen urbis*  
 23 *illius Zoar. Sol egressus est super terram, cum Lot ingressus esset Zoar.*  
 24 Igitur DOMINUS pluit super Sodomam et Gomorram sulphur et  
 25 ignem a DOMINO de cœlo, et subvertit civitates has, et omnem circa  
 26 regionem, universos habitatores urbium et cuncta terræ virentia. Respicensque 30  
*uxor eius post se, versa est in statuam salis.*

27 Abraham autem consurgens mane ubi steterat prius cum DOMINO,  
 28 intuitus est Sodomam et Gomorram, et universam terram regionis illius.  
 29 Veditque ascendentem favillam de terra quasi fornacis fumum, Cum enim  
 subverteret DOMINUS civitates regionis illius recordatus est Abrahæ, et 35  
 liberavit Lot de subversione urbium in quibus habitaverat.

30 Ascenditque Lot de Zoar, et mansit in monte, duæ quoque filiæ eius  
 cum eo. *Timebat* enim manere in Zoar, Et mansit in spelunca ipse et duæ  
 filiæ eius *cum eo.*

31 Dixitque maior ad minorem, *Pater noster senex est, et nullus virorum* 40  
*remansit in terra, qui possit ingredi ad nos iuxta morem universæ terræ.*  
 32 *Veni, potemus eum vino, dormiamusque cum eo, ut servare possimus ex*



patre nostro semen. Dederunt itaque patri suo bibere vinum nocte illa, Et 33 ingressa est maior, dormivitque cum patre, At ille non sensit, nec quando accubuit filia, nec quando surrexit.

Altera quoque die dixit maior ad minorem, Ecce dormivi heri cum 34  
5 patre meo, demus ei bibere vinum etiam hac nocte, et dormies cum eo, ut salvemus semen de patre nostro, Dederunt *etiam* et illa nocte patri suo bibere 35 vinum. Ingressaque minor filia dormivit cum eo, et *non* sensit quando *filia accubuit, nec* quando <sup>^</sup> surrexit.

Concæperunt ergo duæ filiæ Lot de patre suo. Peperitque maior filium, 36. 37  
10 et vocavit nomen eius Moab, Ipse est pater Moabitarum usque in præsentem diem, Minor quoque peperit filium, et vocavit nomen eius Ammon, <sup>^</sup> Ipse 38 est pater Ammonitarum usque hodie.

## CAPITULUM .XX.

PROFECTUS INDE ABRAHAM in terram australem, habitavit inter 1  
15 P Cades et Sur, et peregrinatus est in Gerar, Dixitque de Sara uxore 2 sua, soror mea est. *Et misit* Abimelech rex Gerar, et tulit eam.

Venit autem Deus ad Abimelech per somnium nocte, et ait <sup>^</sup>, *Ecce* 3 morieris propter mulierem, quam *accepisti, quia est maritata*. Abimelech 4 vero non tetigerat eam, et ait, DOMINE num gentem <sup>^</sup> iustam interficies?  
20 Nonne ipse dixit mihi, Soror mea est, Et ipsa ait, Frater meus est, In sim- 5 plicitate cordis mei et mundicia manuum mearum feci hoc.

Dixitque ad eum Deus, Et ego scio, quod simplici corde feceris, et 6 ideo custodivi te, ne peccares in me, et non dimisi, ut tangeres eam, Nunc 7 ergo redde viro suo uxorem, et orabit pro te, quia propheta est, et vives,  
25 Si autem nolueris reddere, scito, quod morte morieris, tu et omnia quæ tua sunt. Statimque *mane* consurgens Abimelech, vocavit omnes servos suos, 8 et locutus est universa verba hæc in auribus eorum, Timueruntque omnes viri valde. Vocavitque Abimelech etiam Abraham, et dixit ei, Quid fecisti 9 nobis? quid peccavi in te, quia induxisti super me et super regnum meum  
30 peccatum grande? Quæ non *solent fieri*, fecisti *mecum*. Rursumque <sup>^</sup>, ait, 10 Quid vidisti ut hoc faceres?

Respondit Abraham, Cogitavi mecum <sup>^</sup>, Forsitan non est timor Dei in 11 loco isto, et interficient me propter uxorem meam, Alias autem et vere soror 12 mea est, filia patris mei, et non filia matris meæ, et duxi eam in uxorem.  
35 Postquam autem eduxit me Deus de domo patris mei, dixit ad eam, hanc 13 misericordiam facies mecum, In omni loco ad quem ingrediemur, dices, quod frater tuus sim.

Tulit igitur Abimelech oves et boves et servos et ancillas, et dedit 14 Abraham, Reddiditque illi Saram uxorem suam, et ait, Terra *mea* coram *te* 15  
40 est, ubicunque tibi placuerit, habita, Saræ autem dixit, Ecce mille argenteos 16



dedi fratri tuo, *ipse erit tibi in velamen oculorum ad omnes qui tecum sunt, et ubique, ut defendat.*

17 Orante autem Abraham, sanavit Deus Abimelech et uxorem, ancillasque  
18 eius, et pepererunt. Concluserat enim *DOMINUS* omnem vulvam domus  
Abimelech propter Saram uxorem Abrahæ.

5

## CAPITULUM XXI.

1 *VISITAVIT AUTEM DOMINUS* Saram sicut promiserat, et implevit  
2 quæ locutus est, Concæpitque et peperit *Abrahæ* filium in senectute  
3 sua, tempore quo prædixerat ei Deus. Vocavitque Abraham nomen filii sui,  
4 quem genuit ei Sara, Isaac, et circumcidit eum octavo die, sicut præceperat 10  
5 ei Deus, cum centum esset annorum. Hac quippe ætate patris natus est Isaac.  
6 Dixitque Sara, Risum fecit mihi Deus, *et quicumque audierit, ridebit*  
7 *super me*, Rursumque ait, Quis *etiam ipsi Abrahæ dicere præsumeret*, quod  
8 Sara lactaret filios, *quod peperim ei filium in senectute sua?* Crevit igitur  
puer, et ablactatus est. Fecitque Abraham grande convivium in die ablacta- 15  
tionis eius.

9 Cunque vidisset Sara filium Hagar Aegyptiæ *quem Abrahæ pepererat*,  
10 *esse irrisorem*, dixit ad Abraham, Elice ancillam hanc et filium eius, Non  
11 enim erit hæres filius ancillæ cum filio meo Isaac. Dure accepit hoc Abraham  
12 pro filio suo, Cui dixit Deus, Non tibi videatur asperum super puero et 20  
super ancilla tua, Omnia quæ dixerit tibi Sara, audi vocem eius, quia in  
13 Isaac vocabitur tibi semen, Sed et filium ancillæ faciam in gentem magnam,  
quia semen tuum est.

14 Surrexit itaque Abraham mane, et tollens panem, et utrem aquæ imposuit  
scapulæ eius, *et puerum*, et dimisit [Fol. VIII] eam. Quæ cum abiisset, errabat 25  
15 in solitudine *Berscha*, Cunque consumpta esset aqua in utre, abiecit puerum  
16 subter unam arborem, et abiit, seditque e regione procul quantum potest  
arcus iacere. Dixit enim, Non videbo morientem puerum, Et sedens contra,  
17 levavit vocem suam et flevit. Exaudivit autem Deus vocem pueri. Vocavit-  
que angelus DOMINI Hagar de cælo, dicens, Quid agis Hagar? Noli 30  
18 timere, Exaudivit enim Deus vocem pueri de loco in quo est, Surge, tolle  
19 puerum et tene manum illius, quia in gentem magnam faciam eum. Aperuitque  
oculos eius Deus, Quæ videns puteum aquæ, abiit et implevit utrem, deditque  
20 puero bibere, et fuit cum eo. Qui crevit et moratus est *in solitudine*,  
21 factusque est iuvenis sagittarius, Habitavitque in deserto Pharan, Et accepit 35  
illi mater sua uxorem de terra Aegypti.

22 Eodem tempore dixit Abimelech et *Phichol* princeps exercitus eius ad  
23 Abraham, Deus tecum est in universis quæ agis, Iura ergo per Deum, ne  
noceas mihi et posteris meis stirpique meæ, sed iuxta misericordiam quam  
24 feci tibi, facies mihi et terræ in qua versatus es advena. Dixitque Abraham, 40  
Ego iurabo.



Et increpavit Abimelech propter puteum aquæ, quem vi abstulerant 25  
servi eius. Respondit Abimelech, Nescivi quis fecerit hanc rem, sed et tu 26  
non indicasti mihi, et ego non audiavi præter hodie.

Tulit itaque Abraham oves et boves, et dedit Abimelech, Percusseruntque 27  
5 ambo fœdus, Et statuit Abraham septem agnas gregis seorsum, Cui dixit 28. 29  
Abimelech. Quid sibi volunt septem agnæ istæ, quas stare fecisti seorsum?  
At ille, Septem (inquit) agnas accipies de manu mea, ut sint mihi in testi- 30  
monium, quoniam ego fodi puteum istum, Idcirco vocatus est locus ille Ber- 31  
seba, quia ibi uterque iuravit, et inierunt fœdus in *Berseba*. 32

10 Surrexit autem Abimelech et Phichol princeps exercitus eius, reversique 33  
sunt in terram Palestinorum. Abraham vero plantavit nemus in Berseba,  
et invocavit ibi nomen DOMINI Dei æterni, et fuit colonus terræ Palestinorum 34  
diebus multis.

## CAPITULUM XXII.

15 QUAE POSTQUAM GESTA sunt, tentavit Deus Abraham, et dixit ad 1  
eum, Abraham Abraham, At ille respondit, Adsum. Ait illi, Tolle 2  
filium tuum unigenitum quem diligis Isaac, et vade in terram *Moria*,  
atque ibi offeres eum in holocaustum super unum montium quem monstravero  
tibi. Igitur Abraham de nocte consurgens stravit asinum suum, ducens 3  
20 secum duos iuvenes, et Isaac filium suum, Cunque concidisset ligna in holo-  
caustum, abiit ad locum quem præcæperat ei Deus.

Die autem tertio, elevatis oculis, vidit locum procul, dixitque ad pueros 4. 5  
suos, Expectate hic cum asino, ego et puer illuc usque properantes, post-  
quam adoraverimus, revertemur ad vos. Tulit quoque ligna holocausti, et 6  
25 imposuit super Isaac filium suum, ipse vero portabat in manibus ignem et  
gladium,

Cunque duo pergerent simul, dixit Isaac patri suo, Pater mi. At ille 7  
respondit, Quid vis fili mi? Ecce (inquit) ignis et ligna, ubi est *ovis ad*  
*holocaustum*? Dixit autem Abraham, Deus providebit sibi *ovem ad holo-* 8  
30 *caustum* fili mi, Pergebant ergo pariter,

Et venerunt ad locum quem ostenderat ei Deus, in quo ædificavit altare, 9  
et desuper ligna composuit, Cunque colligasset Isaac filium suum, posuit eum  
in altari super struem lignorum, extenditque manum, et arripuit gladium, ut 10  
immolaret filium suum.

35 Et ecce angelus DOMINI de cœlo clamavit, dicens, Abraham Abraham. 11  
Qui respondit, adsum. Dixitque ei, Non extendas manum tuam super 12  
puerum, neque facies illi quicquam, Nunc cognovi quod timeas DOMINUM,  
et non pepercesti unigenito filio tuo propter me, Levavit autem Abraham 13  
oculos suos, viditque post tergum arietem inter vepres hærentem cornibus.  
40 Quem assumens, obtulit holocaustum pro filio, Appellavitque nomen loci illius, 14  
DOMINUS ostendit, unde et hodie dicitur in monte quo DOMINUS ostendit.



- 15.16 Vocavit autem angelus DOMINI Abraham secundo de cœlo, dicens,  
 Per memetipsum iuravi, dicit DOMINUS, quia fecisti hanc rem et non  
 17 pepercisti filio tuo unigenito *propter me*, benedicam tibi, et multiplicabo  
 semen tuum sicut stellas cœli, et velut arenam, quæ est in littore maris.  
 18 Possidebit semen tuum portas inimicorum suorum, et benedicentur in semine 5  
 tuo omnes gentes terræ, quia obedisti voci meæ.  
 19 Reversus est Abraham ad pueros suos, *et surrexerunt* abieruntque  
 Berseba simul, et habitavit ibi.  
 20 His itaque gestis, nunciatum est Abraham, quod Melcha quoque  
 21 genuisset filios Nahor fratri suo *Uz* primogenitum et *Bus* fratrem eius, et 10  
 22.23 Chamuel patrem Syrorum, et *Cesed* et *Haso*, Pheldas quoque et Iedlaf ac  
*Bethuel*, de quo nata est Rebeca, Octo istos genuit Melcha Nahor fratri  
 24 Abraham. Concubina vero illius nomine *Rehuma* peperit *Thabah* et *Gaham*  
 et *Thahas* et Maacha.

## CAPITULUM .XXIII.

15

- 1.2 VIXIT AUTEM SARA centum viginti septem annis, et mortua est in  
 civitate *tetrapoli*, quæ est Hebron in terra Chanaan. Venitque Abraham  
 3 ut plangeret et fleret eam, Cunque surrexisset *a funere*, locutus est ad filios  
 4 Heth, dicens, Advena sum, et peregrinus apud vos, date mihi ius sepulchri  
 vobiscum, ut sepeliam mortuum meum. 20  
 5.6 Responderuntque filii Heth, dicentes, Audi nos domine, Princeps Dei es  
 apud nos, in electis sepulchris nostris sepeli mortuum tuum, nullusque <sup>Λ</sup> pro-  
 7 hibere poterit, quin in monumento eius sepelias mortuum tuum. Surrexit  
 Abraham et adoravit populum terræ, filios videlicet Heth.  
 8 Dixitque ad eos, Si placet animæ vestræ ut sepeliam mortuum meum, 25  
 9 audite me et intercedite *pro me* apud Ephron filium *Zohar*, ut det mihi  
 speluncam duplicem, quam habet in extrema parte agri sui, Pecunia digna  
 10 tradat eam mihi coram vobis in possessionem sepulchri, Habitabat autem  
 Ephron *inter filios* Heth.  
 Responditque Ephron <sup>Λ</sup> Abraham <sup>Λ</sup> audientibus *filiis Heth et cunctis*, 30  
 11 qui ingrediebantur portam civitatis illius, dicens, Nequaquam ita fiet domine  
 mi, sed tu <sup>Λ</sup> asculda quod loquor, Agrum *do* tibi, et speluncam quæ in eo  
 12 est, præsentibus filiis populi mei, sepeli mortuum tuum, Adoravit Abraham  
 13 coram <sup>Λ</sup> populo terræ, et locutus est ad Ephron *audiente populo terræ*, quæso  
 ut audias me, Dabo pecuniam pro agro, suscipe eam, et sic sepeliam mortuum 35  
 meum in eo.  
 14.15 Responditque Ephron, Domine mi, audi me Terra <sup>Λ</sup> quadringentos siclos  
 argenti valet <sup>Λ</sup> Sed quantum est hoc *inter me et te?* Sepeli mortuum tuum.  
 16 *Et audito Ephron* Abraham appendit pecuniam quam Ephron *dixerat*,  
 audientibus filiis Heth, quadringentos siclos argenti probatæ monetæ publicæ. 40  
 17 Confirmatusque est ager quondam Ephronis in quo erat spelunca



duplex respiciens Mamre, tam ipse quam spelunca, et omnes arbores eius in cunctis terminis eius per circuitum, Abrahæ in possessionem, videntibus 18 filiis Heth, et cunctis qui intrabant portam civitatis illius, Atque ita sepelivit 19 Abraham Saram uxorem suam in spelunca agri duplici, quæ respicit Mamre, 5 hæc est Hebron in terra Chanaan. Sic confirmatus est ager et spelunca 20 quæ erat in eo, Abrahæ in possessionem monumenti a filiis Heth.

## CAPITULUM XXIII.

ERAT AUTEM ABRAHAM senex, dierum <sup>^</sup> multorum, et DOMINUS in 1 cunctis benedixerat ei, Dixitque ad servum seniore domus suæ, qui 2 præerat omnibus que habebat, Pone manum tuam subter fœmur meum ut 3 adiurem te per DOMINUM Deum cœli et terræ, ut non accipias uxorem filio meo de filiabus Chananæorum, inter quos habito, sed ad terram et 4 cognationem meam proficiscaris et inde accipias uxorem filio meo Isaac.

Respondit servus, Si noluerit mulier venire mecum in terram hanc, 5 nunquid reducere debeo filium tuum ad locum, de quo tu egressus es? Dixitque Abraham, Cave ne quando reducas filium meum illuc. DOMINUS 6. 7 Deus cœli et terræ, qui tulit me de domo patris mei, et de terra nativitatis meæ, qui locutus est mihi et iuravit *mihi*, dicens, Semini tuo dabo terram hanc, ipse mittet angelum suum coram te, et accipies inde uxorem filio meo, 20 Sin autem mulier noluerit sequi te, non teneberis iuramento, *tantum filium 8 meum* ne reducas illuc. Posuit ergo servus manum suam sub fœmore 9 Abrahæ domini sui, et iuravit illi super *hac re*.

Tulitque decem camelos de grege domini sui, et abiit, ex omnibus 10 bonis eius portans secum. Profectusque perrexit in Mesopotamiam ad urbem 25 Nahor. Cunque camelos fecisset accumbere extra oppidum iuxta puteum 11 aquæ vespere, eo tempore quo solent mulieres egredi ad hauriendam aquam, dixit. 12

DOMINE Deus domini mei Abraham, oc-[Fol. IX] curre obsecro mihi hodie, et fac misericordiam cum domino meo Abraham, Ecce ego sto prope 13 fontem aquæ, et filiæ habitatorum huius civitatis egredientur ad hauriendam aquam, Igitur puella cui ego dixero, Inclina hydriam tuam ut bibam, et illa 14 responderit, Bibe, quin et camelis tuis dabo potum, ipsa est quam præparasti servo tuo Isaac, et per hoc intelligam quod feceris misericordiam cum domino meo *Abraham*.

Nec dum intra se verba compleverat, et ecce Rebeca egrediebatur filia 15 Bathuel filii Melchæ uxoris Nahor fratris Abraham, habens hydriam in scapula sua, puella decora nimis, virgoque pulcherrima, et incognita viro, 16 Descendebat autem ad fontem, et impleverat hydriam *aqua* ac revertebatur. Occurritque ei servus, et ait, Pauxillum aquæ mihi ad bibendum præbe de 17 hydria tua, Quæ respondit, Bibe domine mi. Celeriterque deposuit hydriam 40 super ulnam suam, et dedit ei potum. Cunque ille bibisset adiecit, Quin et 19



20 camelis tuis hauriam aquam, donec cuncti bibant, Effundensque hydriam in canalibus, recurrit ad puteum ut hauriret aquam, et haustam omnibus camelis dedit.

21 Ille autem contemplabatur eam tacitus, scire volens utrum prosperum  
22 iter suum fecisset Deus, an non. Postquam autem biberunt cameli, protulit  
vir in aurem auream, *dimidii sicti*, et armillas *duas aurcas* sictorum decem. 5  
23 Dixitque ad eam, Cuius es filia? Indica mihi, est in domo patris tui locus  
24 ad *manendum*? Quæ respondit, Filia sum Bathuelis filii Nahor, quem pe-  
25 perit ei Melcha, Et addidit, dicens, Palearum quoque et feni plurimum est  
apud nos, et locus spaciosus ad manendum. 10

26. 27 Inclinauit se homo et adoravit DOMINUM, dicens, Benedictus DO-  
MINUS Deus domini mei Abraham, qui non abstulit misericordiam et veri-  
tatem suam a domino meo, et recto itinere me perduxit in domum fratris  
28 domini mei. Currit itaque puella, et nunciavit in domum matris suæ omnia  
29 que audierat, Habebat autem Rebeca fratrem nomine Laban. 15

30 Qui festinus egressus est ad hominem, ubi erat fons, Cunque vidisset  
inaurem et armillas in manibus sororis suæ, et audisset cuncta verba referentis,  
hæc locutus est mihi homo, venit ad virum, qui stabat iuxta camelos, et  
31 prope fontem aquæ, dixitque ad eum, Ingredere benedictæ DOMINI, cur  
32 foris stas? Præparavi domum et locum camelis tuis. Et introduxit eum 20  
in hospitium, ac destravit camelos, deditque paleas et fenum, et aquam ad  
33 lavandos pedes *eius*, et virorum, qui venerant cum eo, Et appositus est in  
conpectu eius panis.

Qui ait, Non comedam donec loquar sermones meos, Respondit ei  
34. 35 Loquere. At ille, Servus (inquit) Abraham sum. Et DOMINUS benedixit 25  
dominum meum valde, et magnificatus est et dedit ei oves et boves, argentum  
36 et aurum, servos et ancillas, camelos et asinos. Et peperit Sara uxor domini  
mei filium domino meo in senectute sua, deditque illi omnia quæ habuerat.

37 Et adiuravit me dominus meus, dicens. Non accipies uxorem filio meo  
38 de filiabus Chananæorum, in quorum terra habito, sed ad domum patris mei 30  
39 perges, et de cognatione mea accipies uxorem filio meo. Ego vero respondi  
40 domino meo, Quid si noluerit venire mecum mulier? DOMINUS (ait) in  
cuius conspectu ambulo, mittet angelum suum tecum, et diriget viam tuam,  
accipiesque uxorem filio meo de cognatione mea et de domo patris mei.  
41 Innocens eris a maledictione mea, cum veneris ad proximos meos, et non 35  
dederint tibi.

42 Veni ergo hodie ad fontem aquæ, et dixi, DOMINE Deus domini mei  
43 Abraham, si direxisti viam meam in qua nunc ambulo, ecce sto iuxta fontem  
aquæ, et virgo quæ egredietur ad hauriendam aquam, audierit a me, Da  
44 mihi pauxillum aquæ ad bibendum de hydria tua, et dixerit mihi, Et tu 40  
bibe, et camelis tuis hauriam, ipsa sit mulier quam præparavit DOMINUS  
filio domini mei.



*Cunque* hæc tacitus mecum volverem, apparuit Rebeca veniens cum 45  
hydria quam portabat in scapula, descenditque ad fontem, et hausit aquam.  
Et aio ad eam, Da mihi paululum bibere. Quæ festinans deposuit hydriam 46  
de humero, et dixit mihi, Et tu bibe, et camelis tuis tribuam potum. Bibi,  
5 et ipsa adaquavit camelos, Interrogavique eam et dixi, Cuius es filia? Quæ 47  
respondit. Filia Bathuelis sum, filii Nahor, quem peperit ei Melcha.

Suspendi itaque in aurem ad ornandam faciem eius, et armillas posui  
in manibus eius, pronusque adoravi DOMINUM, benedicens DOMINO 48  
Deo domini mei Abraham, qui perduxit me recto itinere, ut sumerem filiam  
10 fratris domini mei filio eius. Quam ob rem, si facitis misericordiam et veri- 49  
tatem cum domino meo, indicate mihi, sin autem aliud placet, et hoc dicite  
mihi, ut vadam ad dexteram sive ad sinistram.

Responderunt Laban et Bethuel, A DOMINO egressus est sermo, 50  
non possumus *contra te loqui nec malum nec bonum*. En Rebeca coram te 51  
15 est, tolle eam et proficiscere, et sit uxor filii domini tui, sicut locutus est  
DOMINUS. Quod cum audisset *servus* Abraham, procidens adoravit in 52  
terram DOMINUM, Prolatisque vasis argenteis et aureis, ac vestibus, dedit 53  
ea Rebecæ pro munere, Fratribus quoque eius et matri dona obtulit. *Et* 54  
*comederunt et biberunt, simul et viri qui cum eo erant, et manserunt ibi.*

20 *Surgentibus* autem mane, *dixit*, Dimittite me, ut vadam ad dominum  
meum. Responderuntque frater eius et mater, Maneat puella saltem decem 55  
dies apud nos, et postea proficisceris, Nolite, ait, me retinere, quia DOMINUS 56  
direxit viam meam, dimittite me, ut pergam ad dominum meum. Et dixerunt, 57  
Vocemus puellam, et quæramus ipsius voluntatem. Cunque vocata venisset, 58  
25 sciscitati sunt, Vis ire cum homine isto? Quæ ait, Vadam.

Dimiserunt ergo eam, et <sup>^</sup>nutricem illius, servumque Abraham et comites 59  
eius, et *benedixerunt* sorori suæ, atque *dixerunt*, Soror nostra es, cresce in 60  
*multa* milia, et possideat semen tuum portas inimicorum suorum. Igitur 61  
Rebeca et puellæ illius ascensis camelis secutæ sunt virum, qui *assumpta*  
30 *Rebeca proficiscebatur*.

*Isaac autem veniebat* per viam quæ ducit ad puteum, cuius nomen est 62  
viventis et videntis, Habitabat enim in terra australi, et egressus fuerat ad 63  
*exercendum se* in agro, inclinata iam die, Cunque elevasset oculos, vidit  
camelos venientes procul, Rebeca quoque conspecto Isaac, descendit de camelo, 64  
35 et ait ad *servum*, Quis est ille homo qui venit per agrum in occursam nobis? 65  
Dixitque ei, Ipse est dominus meus. At illa tollens cito *peplum* suum,  
operuit se, Servus autem cuncta quæ gesserat, narravit <sup>^</sup>Isaac, Qui introduxit 66. 67  
eam in tabernaculum Saræ matris suæ, et accepit eam uxorem. Et <sup>^</sup>dilexit  
eam, *ita consolatus est Isaac super matre sua,*



## CAPITULUM .XXV.

- 1.2 **A**BRAMAM VERO DUXIT aliam uxorem nomine *Cetura*, quæ peperit  
 3 ei *Simram*, et *Iecsan*, et *Medan* et *Madian*, et *Iesbec* et *Suah*. *Iecsan*  
 quoque genuit *Seba* et *Dedan*. Filii *Dedan* fuerunt *Assurim*, <sup>^</sup> *Latusim* et  
 4 *Leumim*. At vero ex *Madian* ortus est *Epha* et *Epher* et *Henoch* et *Abida* 5  
 5 et *Eldaa*, Omnes hi filii *Ceturae*, Deditque *Abraham* cuncta quæ possederat  
 6 *Isaac*, filiis autem concubinarum largitus est munera, Et separavit eos ab  
*Isaac* filio suo, dum adhuc ipse viveret, ad plagam orientalem.
- 7.8 Fuerunt autem dies vitæ *Abrahæ* centum septuaginta quinque anni, et  
 deficiens mortuus est in senectute bona, profectæ <sup>^</sup> ætatis et plenus dierum, 10  
 9 congregatusque est ad populum suum. Et sepelierunt eum *Isaac* et *Ismael*  
 filii sui in spelunca duplici, quæ sita est in agro *Ephron* filii *Zoar Hethæi*  
 10 e regione *Mamre*, quam emerat a filiis *Heth*, Ibi sepultus est ipse et *Sara*  
 11 uxor eius. Et post obitum illius benedixit *Deus Isaac* filium eius, qui  
 habitabat iuxta puteum nomine viventis et videntis. 15
- 12 Hæ sunt generationes *Ismael* filii *Abrahæ*, quem peperit ei *Hagar*  
 13 *Aegyptia* famula *Saræ* et hæc nomina filiorum eius in vocabulis et generationi-  
 bus suis. Primogenitus *Ismaelis* *Nebaioth*, deinde *Cedar* et *Adbeel* et *Mibsam*,  
 14.15 *Misma* quoque et *Duma* et *Masa*, *Hadar* et *Thema* et *Ietur* et *Naphis* et  
 16 *Cedma*, Isti sunt filii *Ismael*, et hæc nomina eorum per castella et oppida 20  
 17 eorum, duodecim principes tribuum suarum, Et facti sunt anni vitæ *Ismaelis*  
 centum triginta septem, deficiensque mortuus est, et appositus ad populum  
 18 suum. Habitavit autem ab *Hevila* usque *Sur*, quæ respicit *Aegyptum* in-  
 troeuntibus *Assyrios*, Coram cunctis fratribus suis obiit.
- 19 Hæ quoque sunt generationes *Isaac* filii *Abraham*. *Abraham* genuit 25  
 20 *Isaac*, qui cum quadraginta esset annorum duxit uxorem *Rebecam* filiam  
*Bethuelis* *Syri* de *Mesopotamia* sororem *Laban*.
- 21 Deprecatusque est *Isaac* DOMINUM pro uxore sua, eo quod esset  
 22 sterilis, Qui exaudivit eum, et dedit conceptum *Rebecæ*, sed collidebantur  
 in utero eius parvuli, Quæ ait. Si sic mihi futurum erat, quid necesse fuit 30  
 23 concipe- [Fol. X] re? Perrexitque *Rebeca*, ut consuleret DOMINUM, qui  
 respondens ait, Duæ gentes sunt in utero tuo, et duo populi ex ventre tuo  
 dividuntur, populusque populum superabit, et maior serviet minori.
- 24 Iam tempus pariendi advenerat, et ecce gemini in utero eius reperti  
 25 sunt, Qui primus egressus est, rufus erat, et totus in morem pellis hispidus, 35  
 26 vocatumque est nomen eius *Esau*. Protinus alter egrediens plantam fratris  
 tenebat manu, et appellaverunt eum *Iacob*. Sexagenarius erat *Isaac* quando  
 27 nati sunt parvuli, Quibus adultis, factus est *Esau* vir gnarus venandi et homo  
 28 agricola. *Iacob* autem vir inculpatus habitabat in tabernaculis, *Isaac* amabat  
*Esau*, eo quod de venationibus illius vesceretur, et *Rebeca* diligebat *Iacob*. 40  
 29 Coxit autem *Iacob* pulmentum, ad quem cum venisset *Esau* de agro  
 30 lassus, ait, Da mihi de coctione hac rufa, quia <sup>^</sup> lassus sum, Quam ob causam



vocatum est nomen eius Edom, Cui dixit Iacob, Vende mihi primogenita tua, Ille respondit, En moriar *tandem*, quid mihi proderunt primogenita? Ait Iacob, Iura ergo mihi, *Et* iuravit ei Esau, et vendidit primogenita, et sic accepto pane et lentis edulio comedit et bibit, parvipendens quod primogenita vendidisset.

## CAPITULUM .XXVI.

ORTA AUTEM FAME super terram post eam sterilitatem quæ acciderat in diebus Abraham, abiit Isaac ad Abimelech regem Palestinorum in Gerar, Apparuitque ei DOMINUS, ait, Ne descendas in Aegyptum, sed mane in terra, quam dixero tibi, et peregrinare in ea, eroque tecum, et benedicam te, Tibi enim et semini tuo dabo universas regiones has, complens iuramentum quod sponendi Abraham patri tuo, et multiplicabo semen tuum, sicut stellas cæli, Daboque posteris tuis universas regiones has, et benedicentur in semine tuo omnes gentes terræ, eo quod obedierit Abraham voci meæ, et custodierit *observantias, præcepta, statuta et leges meas*.

Mansit itaque Isaac in Gerar, Qui cum interrogaretur a viris loci illius super uxore sua, Respondit, Soror mea est. Timebat enim confiteri quod sibi esset sociata coniugio, reputans ne forte interficerent eum propter illius pulchritudinem. Cunque pertransissent dies multi, et ibidem moraretur, prospiciens Abimelech rex Palestinorum per fenestram, vidit eum cum Rebeca uxore sua, et accersito eo ait, Perspicuum est quod uxor tua sit, cur dixisti eam sororem tuam esse? Respondit, Timui ne morerer propter eam, Dixitque Abimelech. Quare hoc fecisti nobis? Potuisset dormire quispiam de populo cum uxore tua, et induxisses super nos delictum. Præcepitque omni populo, dicens, Qui tetigerit hominis huius uxorem, morte morietur.

Seminavit autem Isaac in terra illa, et invenit in ipso anno centuplum, benedixitque ei DOMINUS, et locupletatus est homo, proficiens atque succrescens, donec magnus vehementer effectus est, habuitque possessiones ovium et armentorum et familiæ plurimum, Ob hæc invidentes ei Palestini, omnes puteos, quos foderant servi patris illius Abraham illo tempore, obstruxerunt, implentes humo, in tantum ut ipse Abimelech diceret ad Isaac, Recede a nobis, quoniam potentior nobis factus es valde.

Et ille discedens castrametatus est iuxta torrentem Gerar, habitavitque ibi, et rursum fodit puteos quos foderant servi patris sui Abraham, et quos illo mortuo olim obstruxerant Palestini, Appellavitque eos iisdem nominibus quibus ante pater vocaverat. Foderuntque iuxta torrentem et repperunt aquam vivam, Sed et ibi iurgium fuit pastorum Gerar adversus pastores Isaac dicentium, Nostra est aqua, Quamobrem nomen putei, vocavit Esec.

Foderunt autem et alium, et pro illo quoque rixati sunt, ideo appellavit



- 22 eum *Sitena*, *Et* profectus inde fodit alium puteum, pro quo non contenderunt,  
 Itaque vocavit nomen eius *Rehoboth*, dicens, Nunc dilatavit nos DOMINUS,  
 23 et fecit crescere super terram. Ascendit autem Isaac ex illo loco in Berseba.  
 24 Ubi apparuit ei DOMINUS in ipsa nocte, dicens, Ego sum Deus  
 Abraham patris tui, noli timere, quia ego tecum sum, Benedicam *te*, et multi- 5  
 25 plicabo semen tuum propter servum meum Abraham. Itaque ædificavit ibi  
 altare DOMINO, et *invocavit nomen DOMINI et* extendit tabernaculum,  
*Et foderunt ibi servi eius* puteum.  
 26 Ad quem locum cum venissent de *Gerar* Abimelech et *Ahusath* amicus  
 27 illius et Phichol dux militum, locutus est eis Isaac, Quid venistis ad me 10  
 28 hominem quem odistis et expulistis a vobis? Qui responderunt, Vidimus  
 tecum esse DOMINUM, <sup>^</sup> idcirco nos diximus, Sit iuramentum inter nos,  
 29 et ineamus fœdus, ut non facias nobis quicquam mali, sicut et nos nihil  
 tuorum attigimus nec fecimus quod te læderet, sed cum pace dimisimus, *Tu*  
 30 *autem nunc es benedictus* DOMINI. Fecit ergo eis convivium, *et edebant* 15  
 31 *et bibebant*, *Mane vero surgentes* iuraverunt sibi mutuo, dimisitque eos Isaac,  
*Et illi abierunt in pace.*  
 32 Ecce autem venerunt in ipso die servi Isaac annunciantes ei de puteo  
 33 quem foderant, atque dicentes, Invenimus aquam. Unde appellavit eum  
*Seba*, unde nomen urbi impositum est Berseba usque in presentem diem. 20

## CAPITULUM .XXVII.

- 34 **E**SAU VERO QUADRAGENARIUS duxit uxores <sup>^</sup>, Judith filiam Beeri  
 35 *Hethæi*, et *Basmath* filiam *Elon Hethæi*, quæ erant inobedientes spiritui  
 1 Isaac et Rebecæ. Senuit autem Isaac, et caligaverunt oculi eius, et videre  
 non poterat, vocavitque Esau filium *suum* maiorem, et dixit ei, Fili mi, Qui 25  
 2 respondit, adsum, Cui pater, Vides (inquit) quod senuerim, et ignorem diem  
 3 mortis meæ, Sume arma tua pharetram et arcum, et egredere foras. Cunque  
 4 venatu aliquid apprehenderis, fac mihi inde pulmentum, sicut velle me nosti,  
 et affer ut comedam, et benedicat *te* anima mea antequam moriar.  
 5 Quod cum audisset Rebeca, et ille abiisset in agrum, ut iussionem 30  
 6 patris impleret, dixit filio suo Iacob, audiui patrem tuum loquentem cum  
 7 Esau fratre tuo, et dicentem ei. Affer mihi de venatione tua, et fac cibos,  
 8 ut comedam, et benedicam *te* coram DOMINO antequam moriar. Nunc  
 9 ergo fili mi acquiesce consiliis meis, et pergens ad gregem affer mihi duos  
 hœdos optimos, ut faciam ex eis escas patri tuo, quibus libenter vescitur, 35  
 10 quas cum intuleris et comederit, benedicat *te* priusquam moriatur.  
 11 Cui ille respondit, Nosti quod Esau frater meus homo pilosus sit, et  
 12 ego *lævis*, si attraxerit me pater meus et senserit, timeo ne putet me sibi  
 13 voluisse illudere, et inducat super me maledictionem pro benedictione. Ad  
 quem mater, In me sit, ait, ista maledictio fili mi, tantum audi vocem meam, 40  
 14 et pergens affer quæ dixi. Abiit *ille* et *tulit*, deditque matri,



Paravit illa cibos sicut velle noverat patrem illius, et vestibus Esau 15  
valde bonis, quas apud se habebat domi, induit eum, pelliculasque hœdorum 16  
circumdedit manibus et colli nuda protexit, Deditque pulmentum, et panes 17  
quos coxerat, tradidit.

5 Quibus illatis dixit, Pater mi, At ille respondit, Audio, quis es tu 18  
fili mi? Dixitque Iacob, Ego sum primogenitus tuus Esau, feci sicut præ- 19  
cepisti mihi, surge, sede et comede de venatione mea, ut benedicat *me* anima  
tua. Rursumque Isaac ad filium suum. Quomodo, inquit, tam cito invenire 20  
potuisti fili mi? Qui respondit, Voluntas *DOMINI* Dei *tui* fuit *mecum*,

10 Dixitque Isaac, Accede huc ut tangam te fili mi, et probem utrum tu sis 21  
filius meus Esau, an non. Accessit ille ad patrem, et palpato eo, dixit Isaac, 22  
Vox quidem vox Iacob est, sed manus, manus Esau sunt, Et non cognovit 23  
eum, quia *manus eius erant pilosæ sicut manus fratris sui Esau*.

Et Benedicens *eum*, ait, Tu es filius meus Esau? Respondit, Ego sum, 24  
15 At ille, Affer mihi (inquit) cibos de venatione tua fili mi, ut benedicat *te* 25  
anima mea. Quos cum oblatos comedisset, obtulit ei etiam vinum. Quo  
hausto, dixit ad eum, Accede ad me, et da mihi osculum fili mi, Accessit, 26. 27  
et osculatus est eum, Statimque ut sensit vestimentorum illius fragrantiam,  
benedicens *eum*, ait.

20 Ecce odor filii mei sicut odor agri pleni, *quem* benedixit *DOMINUS*,  
Det tibi Deus de rore coeli, et de pinguedine terræ abundantiam frumenti *et* 28  
vini, *⁊* Serviant tibi populi, et adorent te tribus, Esto dominus fratrum tuorum, 29  
et *adorent te* filii matris tuæ. Qui maledixerit tibi, sit ille maledictus, et  
qui benedixerit tibi, *sit ille benedictus*.

25 Vix Isaac sermonem impleverat, et egresso Iacob foras, venit Esau, 30  
coctosque de venatione cibos intulit patri, dicens, Surge pater mi, et comede 31  
de venatione filii tui, ut benedicat *me* anima tua. Dixitque *⁊* Isaac, Quis *⁊* es 32  
tu? Qui respondit, Ego sum filius tuus primo- [Fol. XI] genitus Esau, Expavit 33  
Isaac stupore vehementi *nimis*, *et* ait, Quis igitur ille est, qui dudum captam  
30 venationem attulit mihi, et comedi ex omnibus prius quam tu venires, Bene-  
dixique *eum*, et erit benedictus.

Auditis Esau sermonibus patris, irrugiit clamore magno, et consternatus 34  
ait, Benedic etiam *et me* pater mi, Qui ait, Venit germanus tuus fraudulenter, 35  
et accepit benedictionem tuam. At ille subiunxit, Iuste vocatum est nomen 36  
35 eius Iacob, supplantavit enim me, en altera vice, Primogenita mea ante tulit,  
et nunc *⁊* surripuit benedictionem meam. Rursumque ad patrem, Nunquid  
non servasti, ait, et mihi benedictionem?

Respondit Isaac, Dominum tuum illum constitui, et omnes fratres *suos* 37  
servituti *eius* subiugavi, Frumento et vino *⁊* stabilivi eum, et tibi post hæc,  
40 fili mi, ultra quid faciam? Cui Esau, Num unam (inquit) tantum bene- 38  
dictionem habes pater? *Me* quoque obsecro ut benedicas, Cunque eiulatu  
magno fleret, *respondit Isaac pater eius et dixit ad eum*. 39



- Ecce* In pinguedine terræ et in rore cœli desuper erit *habitatio* tua,  
 40 Vives in gladio et fratri tuo servies, tempusque veniet, cum excutias et  
 solvas iugum eius de cervicibus tuis.
- 41 Oderat ergo semper Esau Iacob pro benedictione qua benedixerat *eum*  
 pater, dixitque in corde suo, Venient dies luctus patris mei, et occidam 5  
 42 Iacob fratrem meum. Nunciata sunt hæc Rebecæ, Quæ mittens et vocans  
 Iacob filium suum, dixit ad eum, Ecce Esau frater tuus minatur ut occidat  
 43 te, Nunc ergo fili mi, audi vocem meam, et consurgens fuge ad Laban  
 44 fratrem meum in *Haran*, *manebisque* cum eo dies *aliquot*, donec requiescat  
 45 furor fratris tui, et cesset indignatio eius, obliviscaturque eorum quæ fecisti 10  
 in eum, postea mittam, et adducam te inde huc, Cur utroque orbabor filio  
 uno die?
- 46 Dixitque Rebeca ad Isaac, Tædet me vitæ meæ propter filias Heth, si  
 accæperit Iacob uxorem de *filiabus Heth quæ sunt similes filiabus* huius  
 terræ, nolo vivere. 15

## CAPITULUM .XXVIII.

- 1 VOCAVIT ITAQUE ISAAC Iacob et benedixit eum, præcepitque ei,  
 2 dicens, Noli accipere coniugem de *filiabus Chanaan*, sed *surge* et pro-  
 ficiscere in Mesopotamiam Syriæ ad domum Bethuel patris matris tuæ, et  
 3 accipe tibi inde uxorem de filiabus Laban avunculi tui, Deus autem omni- 20  
 potens benedicat *te*, et crescere <sup>^</sup> faciat atque multiplicet, ut sis in turbas  
 4 populorum, et det tibi benedictionem Abrahæ, et semini tuo post te, ut  
 5 possideas terram peregrinationis tuæ, quam *dedit Deus Abraham*. Cunque  
 dimisisset eum Isaac, profectus pervenit in Mesopotamiam Syriæ ad Laban  
 filium Bethuel Syri fratrem Rebecæ matris *Iacob et Esau*. 25
- 6 Videns autem Esau, quod benedixisset pater suus Iacob, et misisset  
 eum in Mesopotamiam Syriæ, ut inde uxorem duceret, et <sup>^</sup> post benedictionem  
 7 præcæpisset ei, dicens, Non accipies uxorem de filiabus Chanaan, quodque  
 8 obediens Iacob parentibus suis isset in Syriam, probans quoque quod non  
 9 libenter aspiceret filias Chanaan pater suus, ivit ad Ismaelem, et duxit uxorem 30  
 absque his quas prius habeat, *Mahalath* filiam Ismael filii Abraham sororem  
*Nebaioth*.
10. 11 Igitur egressus Iacob de Berseba, pergebat *Haran*. Cunque venisset  
 ad quendam locum, et vellet in eo requiescere post solis occubitum, tulit  
*unum* de lapidibus qui iacebant, et supponens capiti suo dormivit in eodem 35  
 12 loco, Viditque in somnis scalam stantem super terram, et cacumen illius  
 tangentem [!] cœlum, angelos quoque Dei ascendentes et descendentes *super*  
 13 eam, et DOMINUM innixum scalæ, dicentemque sibi.
- Ego sum DOMINUS Deus Abraham patris tui, et Deus Isaac, Terram  
 14 in qua dormis, tibi dabo et semini tuo, eritque semen tuum quasi pulvis 40  
 terræ, Dilataberis ad orientem et occidentem et septentrionem et meridiem,



et benedicentur in te et in semine tuo cunctæ tribus terræ, Et ecce ego sum 15  
tecum et custodiam te quocunque perrexeris, et reducam te in terram hanc,  
nec dimittam te, nisi complevero universa quæ dixi tibi.

Cunque evigilasset Iacob de somno ait, Vere DOMINUS est in loco 16  
5 isto et ego nesciebam. Pavensque quam terribilis est (inquit) locus iste, non 17  
est hic aliud nisi domus Dei, et porta cæli, Surgens ergo Iacob mane, tulit 18  
lapidem quem supposuerat capiti suo, et erexit in titulum, fundens oleum  
desuper, Appellavitque nomen loci Bethel, qui prius Lusa vocabatur. 19

Vovit etiam votum, dicens, Si fuerit Deus mecum, et custodierit me 20  
10 in via per quam ego ambulo, et dederit mihi panem ad vescendum, et vesti-  
mentum ad induendum, reversusque fuero prospere ad domum patris mei, 21  
erit mihi DOMINUS in Deum, et lapis iste quem erexi in titulum, vocabitur 22  
domus Dei, cunctorumque quæ dederis mihi, decimas offeram tibi.

## CAPITULUM XXIX.

15 ET LEVAVIT IACOB PEDes suos et ivit ad terram orientalem, et 1. 2  
vidit puteum in agro, tres quoque greges ovium accubantes iuxta eum,  
Nam ex illo adequabantur pecora, et os eius grandi lapide claudebatur.  
Morisque erat, ut cunctis ovibus congregatis devolverent lapidem, et refectis 3  
gregibus rursum super os putei ponerent.

20 Dixitque ad pastores, Fratres, unde estis? Qui responderunt, De 4  
Haran. Quos interrogans, Nunquid, ait, nostis Laban filium Nahor? Dixerunt, 5  
Novimus. Sanus ne est? inquit, Valet, inquiunt, ecce Rahel filia eius venit 6  
cum grege suo. Dixit, Iacob, Adhuc multum diei superest, nec est tempus 7  
ut reducantur ad caulas greges, date ante potum ovibus, et sic eas ad pastum  
25 reducite. Qui responderunt, Non possumus, donec omnia pecora congregentur, 8  
et amoveamus lapidem de ore putei, ut adequemus greges.

Adhuc loquebatur, et ecce Rahel veniebat cum ovibus patris sui, nam 9  
gregem ipsa pascebat. Quam cum vidisset Iacob, et sciret consobrinam suam, 10  
ovesque Laban avunculi sui, amovit lapidem, quo puteus claudebatur, et 11  
30 adequato grege osculatus est eam, et elevata voce flevit, et indicavit ei, quod 12  
frater esset patris sui et filius Rebecæ. At illa festinans nunciavit patri suo.

Qui cum audisset venisse Iacob filium sororis suæ, occurrit obviam ei, 13  
complexusque eum et in oscula ruens, duxit in domum suam. Auditis autem  
causis itineris respondit, Os meum es et caro mea. Et postquam impleti 14  
35 sunt dies mensis unius dixit ei. Num quia frater meus es, gratis servies 15  
mihi? dic quid mercedis accipies? Habebat vero duas filias, nomen maioris 16  
Lea, minor vero appellabatur Rahel. Sed Lea infirmis erat oculis, Rahel 17  
decora facie, et venusto aspectu, quam diligens Iacob ait, Serviam tibi pro 18  
Rahel filia tua minore septem annis. Respondit Laban, Melius est, ut tibi 19  
40 eam dem quam alteri viro, mane apud me.

Servivit ergo Iacob pro Rahel septem annis, et videbantur illi singuli 20



- 21 dies præ amore, Dixitque ad Laban, Da mihi uxorem meam, quia iam  
 22 tempus impletum est, ut ingrediar ad illam. Qui vocatis *omnibus viris loci*  
 23. 24 *illius fecit convivium*, et vespere Leam filiam suam introduxit ad eum, dans  
 ancillam filiæ suæ *Silpam* nomine.
- 25 Ad quam cum ex more Iacob fuisset ingressus, facto mane vidit Leam, 5  
 Et dixit ad socerum suum, Quid est quod facere voluisti? nonne pro Rabel  
 26 servivi tibi? quare imposuisti mihi? Respondit Laban, Non est in loco  
 27 nostro consuetudinis, ut *iuniorē ante primogenitam tradamus*, Imple hebdo-  
 madam *istam*, et hanc quoque dabo tibi pro opere quo serviturus es mihi septem  
 28 annis aliis. Acquievit placito, et hebdomada transacta Rabel duxit uxorem, 10  
 29. 30 cui pater servam *Bilham* tradiderat. Tandemque potitus optatis nuptiis,  
 amorem sequentis priori prætulit, serviens apud eum septem annis aliis.
- 31 Videns autem DOMINUS quod despiceret Leam, aperuit vulvam eius,  
 32 sorore sterili permanente, Quæ conceptum genuit filium, vocavitque nomen  
 eius Ruben, dicens, Vidit DOMINUS humilitatem meam, nunc amabit me 15  
 33 vir meus. Rursumque concepit et peperit filium, et ait, Quoniam *audivit*  
 me DOMINUS haberi contemptui, dedit etiam istum mihi, Vocavitque nomen  
 34 eius *Simeon*, Concepitque tertio, et genuit alium filium, dixitque, Nunc quo-  
 que copulabitur mihi maritus meus, eo quod pepererim ei tres filios, et id-  
 35 circo appellavit nomen eius Levi. Quarto concepit et peperit filium, et ait, 20  
 Modo confitebor DOMINO, Et ob hoc vocavit eum Iudam, cessavitque parere.

## CAPITULUM XXX.

- 1 CERNENS AUTEM RACHEL, quod infœcunda esset, invidit sorori suæ  
 2 et ait marito suo, Da mihi liberos, alioqui moriar. Cui iratus respondit  
 3 Iacob, Num pro Deo ego sum, qui privavit te fructu ventris tui? At illa, 25  
 Habeo, inquit, famulam Bilham, ingredi ad illam, ut pariat super genua  
 4 mea, et *ædificet ex illa*. Deditque illi Bilham uxorem.
5. 6 Quæ ingresso ad se viro concepit, et peperit filium. Dixitque Rabel,  
 Iudicavit *pro me* DOMINUS, et exaudivit vocem meam, dans mihi filium,  
 7 et idcirco appellavit nomen [Fol. XII] eius Dan, Rursumque Bilha concipiens 30  
 8 peperit alterum, pro quo ait Rabel, *mutationes Dei hæ sunt, quod res mutata*  
*est inter me et sororem meam, et ego invalui*, Vocavitque eum *Nephthali*.
- 9 Sentiens Lea quod parere desiisset, Silpam ancillam suam marito tra-  
 10. 11 didit. Qua post conceptum edente filium dixit, Feliciter, Et idcirco vocavit  
 12. 13 nomen eius Gad, Peperit quoque Silpa alterum, Dixitque Lea, Hoc pro 35  
 beatitudine mea, beatam quippe me dicent *filiæ*, Propterea appellavit eum Aser.
- 14 Egressus autem Ruben tempore messis triticeæ in agrum, reperit man-  
 dragoras, quas matri Leæ detulit. Dixitque Rabel, Da mihi partem de man-  
 15 dragoris filii tui. Illa respondit, Parum ne tibi videtur, quod præripueris  
*mihi maritum*, nisi etiam mandragoras filii mei tuleris? Ait Rabel, Dormiat 40  
 16 tecum hac nocte pro mandragoris filii tui. Redeuntique ad vesperam Iacob



de agro, egressa est in occursum eius Lea et ait, Ad me (inquit) intrabis, quia mercede conduxisti te pro mandragoris filii mei.

Dormivitque cum ea nocte illa, et exaudivit Deus preces eius. Con- 17  
cæpitque et peperit filium quintum, et ait, Dedit Deus mercedem mihi quia 18  
5 dedi ancillam meam viri meo, Appellavitque nomen eius *Isaschar*. Rursum 19  
Lea concipiens peperit sextum filium, et ait, Dotavit me Deus dote bona, 20  
Etiam hac vice mecum erit maritus meus, eo quod genuerim ei sex filios,  
Et idcirco appellavit nomen eius *Sebulon*, Post quem peperit filiam nomine 21  
*Dina*.

10 Recordatusque DOMINUS *Rahel*, exaudivit eam, et aperuit vulvam 22  
eius, quæ concæpit et peperit filium dicens, Abstulit Deus obprobrium meum, 23  
Et vocavit nomen *illius* Ioseph dicens, Addat mihi DOMINUS <sup>^</sup> alterum. 24

Nato autem Ioseph, dixit Iacob socero suo, Dimitte me, ut *vadam ad* 25  
*locum meum* et ad terram meam, Da mihi uxores et liberos meos pro quibus 26  
15 servivi tibi, ut abeam, Tu vero nosti servitutem *meam quam* servivi tibi.

Ait ei Laban, Inveniam gratiam in conspectu tuo, Experimento didici, *quod* 27  
benedixerit *me* Deus propter te, Constitue mercedem tuam quam dem tibi. 28

At ille respondit, Tu nosti quomodo servierim tibi, et quanta in manibus 29  
*meis sit* possessio tua, Modicum habuisti antequam venirem ad te, *nunc* 30  
20 *autem in multitudinem dilatatum* benedixitque tibi Deus ad introitum meum,  
*Quando vero providebo* etiam domui meæ? Dixitque Laban, Quid tibi dabo? 31  
At ille ait, Nihil omnino dabis mihi, sed si feceris quod postulo, iterum pascam  
et custodiam pecora tua.

*Transibo hodie per omnes greges tuos, Tu vero separa ex eis omnem* 32  
25 *ovem maculosam et variam, Et sit merces mea, quicquid nigrum inter agnos,*  
*et varium et maculosum inter capras nascetur. Respondeatque pro me cras* 33  
*iustitia mea, cum venerit merces mea coram te, ut si quid non maculosum*  
*et varium inter capras et non nigrum inter agnos fuerit, reus sim furti.*

Dixitque Laban, *Ecce sit, sicut locutus es.* Et separavit eo die, *omnes* 34. 35  
30 *hircos maculosos et varios, omnes capras maculosas et varias, ubicunque ali-*  
*quid albi in aliquo fuit, et omne nigrum inter agnos, et tradidit in manu*  
filiorum suorum, et posuit spacium itineris *inter se et generum trium dierum,* 36  
qui pascebat reliquos greges eius.

*Iacob vero accepit virgas salignas virides, corylinas et ex castaneis,* 37  
35 *casque partim decorticavit, nudans id quod album est in virgis, posuitque* <sup>^</sup> 38  
in canalibus aquæ ante greges, quo venire solent greges ad bibendum, ut con-  
ciperent quando ad bibendum venirent, Ita concæperunt greges iuxta virgas, 39  
et pepererunt, varios et maculosos et sparso vellere, Tunc separavit Iacob 40  
agnos et fecit gregem unum non varium et omne nigrum, ut esset grex Laban.  
40 *Sibi vero seorsum fecit greges, quos non posuit cum grege Laban.*

Ponebat autem Iacob virgas in canalibus <sup>^</sup> ante greges ut iuxta virgas 41  
*conciperent, quando prima admissura erat.* Quando vero serotina admissura 42



erat, non ponebat. *Sic acquirebat Laban serotina, Iacob vero primi temporis.*  
 43 Ditusque est homo ultra modum, et habuit greges multos, ancillas et  
 servos, camelos et asinos.

## CAPITULUM .XXXI.

- 1 POSTQUAM AUTEM AUdivit verba filiorum Laban dicentium, tulit 5  
 Iacob omnia quæ fuerunt patris nostri, et *de illius facultate fecit hanc*  
 2 *gloriam*, animadvertitque quoque faciem Laban, quod non esset erga se sicut  
 heri et nudiustercius.
- 3 Dixit etiam DOMINUS ad Iacob, revertere in terram patrum tuorum,  
 4 et ad generationem tuam, eroque tecum, Et misit et vocavit Rahel et Leam 10  
 5 in agrum ubi pascebat greges, dixitque eis, video faciem patris vestri, quod  
 non sit erga me sicut heri et nudiustercius. Deus autem patris mei fuit  
 6 mecum, et ipsæ nostis, quod totis viribus meis servierim patri vestro.
- 7 Sed et pater vester circumvenit me, et mutavit mercedem meam decem  
 8 vicibus, et tamen non dimisit eum Deus, ut noceret mihi, Si quando dixit, 15  
 variæ erunt mercedes tuæ, pariebant omnes oves varios foetus, quando vero  
 econtrario ait, alba quæque accipies pro mercede, omnes greges alba *pariebant*.
9. 10 Tulitque Deus substantiam patris vestri, et dedit mihi. Postquam enim con-  
 ceptus ovium tempus advenerat, levavi oculos meos, et vidi in somnis  
 ascendentes mares super fœminas, *varias* et *maculosas* et *diversorum colorum*. 20
- 11 Dixitque angelus *Dei* ad me in somnis, Iacob, Et ego respondi, Ad-  
 12 sum, Qui ait, Leva oculos tuos, et vide universos masculos ascendentes  
 super fœminas, *varias*, *masculosas* atque *diversorum colorum*, Vidi enim  
 13 omnia quæ fecit tibi Laban. Ego sum Deus Bethel ubi unxisti lapidem, et  
 votum vovisti mihi, Nunc ergo surge et egredere de terra hac, revertens in 25  
 terram nativitatis tuæ.
- 14 Responderuntque Rahel et Lea, Nunquid habemus *partem aut hæredi-*  
 15 *tatem in domo* patris nostri? Nonne quasi alienas reputavit nos et vendidit,  
 16 comeditque præteritium nostrum? Sed Deus tulit opes patris nostri, et eas  
 tradidit nobis ac filiis nostris, Unde omnia quæ præcepit tibi *Deus*, fac. 30
- 17 Surrexit autem Iacob, et impositis liberis ac coniugibus suis super  
 18 camelos, abiit, tulitque omnem substantiam suam et greges, et quicquid in  
 Mesopotamia acquisierat, pergens ad Isaac patrem suum in terra Chanaan.
- 19 Eo tempore autem ierat Laban ad tondendas oves, Et Rahel furata est idola  
 20 patris sui. *Sic furabatur Iacob cor Laban Syri quod non indicavit ei*, quod 35  
 21 fugeret, *Fugit autem ipse et omne quod habuit, et surgens transivit torrentem,*  
*ut pergeret versus montem Galaad.*
22. 23 Nunciatum est autem Laban die tertio quod fugeret Iacob, Qui assumptis  
 fratribus suis, persecutus est eum diebus septem, comprehenditque in monte  
 24 Galaad, *Venit autem Deus ad Laban Syrum in somnis nocte et dixit ei*, 40  
 25 Cave ne quicquam aspere loquaris contra Iacob, Iamque Iacob extenderat



in monte tabernaculum. Cunque ille consecutus fuisset eum cum fratribus suis, in eodem monte Galaad fixit tentorium.

Et dixit ad Iacob, Quare ita egisti, ut *furatus cor meum* abigeres 26 filias meas quasi captivas gladio? Cur ignorante me fugere voluisti, nec 27  
5 indicare mihi, ut prosequer te cum gaudio et canticis et tympanis et cytharis? Non es passus, ut oscularer filios meos et filias, Stulte operatus 28 es, Et nunc quidem valet manus mea *vobis facere* malum, sed Deus patris 29 tui heri dixit mihi, Cave ne loquaris contra Iacob quicquam durius, Et si 30 ad tuos ire cupiebas, et desiderio erat tibi domus patris tui, Cur furatus es 10 deos meos?

Respondit Iacob, *timebam*, ne violenter auferres filias tuas *a me*, <sup>Λ</sup> Apud 31. 32 quencunque *vero* inveneris deos tuos, necetur coram fratribus nostris, Scrutare, quicquid tuorum apud me inveneris, aufer, *Ignorabat autem* quod Rahel furata esset idola, Ingressus itaque Laban tabernaculum Iacob et Leæ et 33  
15 utriusque famulæ, <sup>Λ</sup> non invenit, Cunque intrasset tentorium Rahelis, illa 34 *accepit et* abscondit idola subter stramenta cameli et sedit desuper, scrutantique omne tentorium et nihil inveniendi, ait, Ne irascatur dominus meus, 35 quod coram te assurgere nequeo, quia iuxta consuetudinem fœminarum nunc accidit mihi, Sic *quæsit et non invenit idola*.

30 *Iratus autem Iacob contendit cum Laban respondens et dicens*, Quam 36 ob culpam meam et ob quod peccatum meum sic exarsisti post me? et 37 scrutatus es omnem suppellectilem meam, Quid invenisti de cuncta substantia domus tuæ? Pone hic coram fratribus meis et fratribus tuis, et iudicent inter me et te. <sup>Λ</sup> Viginti annis fui tecum, oves tuæ et capræ steriles 38  
25 non fuerunt, arietes gregis tui non comedi, nec captum a bestia ostendi tibi, 39 Ego damnum omne reddebam, Quicquid furto peribat *sive per diem sive per noctem*, a me exigebas, *per diem consumebar æstu, et per noctem frigore*, 40 fugiebatque somnus ab oculis meis.

Sic per viginti annos in domo tua servivi tibi, quatuordecim pro 41  
30 filiabus, et sex pro gregibus tuis, Immutasti quoque mercedem meam decem vicibus, Nisi Deus patris mei Abraham et timor Isaac affuisset mihi, forsitan 42 modo *inanem* me dimisisses, Afflictionem meam et laborem manuum mearum respexit Deus, et arguit te heri.

[Fol. XIII] Respondit ei Laban, Filiae meæ et filii *mei*, et greges tui et 43  
35 omnia quæ cernis, mea sunt, Quid possum facere filiis et nepotibus meis? Veni ergo et ineamus fœdus, ut sit testimonium inter me et te. Tulit itaque 44. 45 Iacob lapidem, et erexit illum in titulum, dixitque fratribus suis, Afferte 46 lapides. Qui congregantes fecerunt tumulum comederuntque super eum. Quem vocavit Laban *Iegar Schahedutha*, et Iacob *Galead*. <sup>Λ</sup> 47

40 Dixitque Laban, Tumulus iste *testis erit* inter me et te hodie, et iccirco 48 *vocatum* est nomen eius *Galead, et Mizpa, quia dixit*, Intueatur <sup>Λ</sup> DOMINUS 49 inter nos, quando recesserimus a nobis, si affixeris filias meas, et si intro- 50



duxeris alias uxores super eas. *Nemo est nobiscum, Vide autem quod Deus*  
 51 *testis est inter me et te.* Dixitque rursus ad Iacob, En tumulus hic et  
 52 *titulus*, quem erexi, inter me et te testis erit. Tumulus inquam iste et *titulus*  
 sint in testimonium, Si aut ego transiero illum, pergens ad te, aut tu præ-  
 53 terieris, malum mihi cogitans, Deus Abraham et Deus Nachor, *Deus patris* 5  
*eorum iudicet inter nos.*

54 Iuravit ergo Iacob per timorem patris sui Isaac, immolatisque victimis  
 in monte, vocavit fratres suos ut ederent panem. Qui cum comedissent,  
 55 manserunt ibi. Laban vero de nocte consurgens, osculatus est filios et filias  
 suas, et benedixit illis, reversusque est in locum suum. 10

## CAPITULUM XXXII.

1 IACOB AUTEM ABIIT IN itinere quo cæperat, fueruntque ei obviam  
 2 angeli Dei. Quos cum vidisset, ait, Castra Dei sunt hæc. Et appellavit  
 3 nomen loci illius *Mahanaim*. Misit autem et nuncios ante se ad Esau fra-  
 4 trem suum in terram Seir, *in regionem* Edom, præcepitque eis dicens, Sic 15  
 loquimini domino meo Esau, Hæc dicit frater tuus Iacob, Apud Laban  
 5 peregrinatus sum, et fui usque in præsentem diem, habeo boves et asinos et  
 oves, et servos et ancillas, mittoque nunc legationem ad dominum meum, ut  
 inveniam gratiam in conspectu tuo.

6 Reversique sunt nuncii ad Iacob dicentes, Venimus ad Esau fratrem 20  
 7 tuum, Et ecce properat in occursum *tuum* cum quadringentis viris. Timuit  
 Iacob valde, et perterritus divisit populum *suum*, qui secum erat, greges  
 8 quoque et oves et boves et camelos in duas turmas, dicens, Si venerit Esau  
 ad unam turmam, et percusserit eam, alia turma, quæ reliqua est, salvabitur.

9 Dixitque Iacob, Deus patris mei Abraham, Deus patris mei Isaac, 25  
 DOMINE qui dixisti mihi, revertere in terram tuam et in locum nativitatis  
 10 tuæ, et benefaciam tibi, minor sum cunctis miserationibus tuis et veritate  
 tua, quam explesti servo tuo, *cum* baculo meo transivi Iordanem istum, et  
 11 nunc cum duabus turmis regredior. Erue me de manu fratris mei Esau,  
 12 quia valde eum timeo, ne forte veniens, percutiat matres cum filiis. Tu 30  
 locutus es, quod benefaceres mihi, et *poneres* semen meum sicut *harenam*  
 maris, quæ præ multitudine numerari non potest.

13 Cumque mansisset ibi nocte illa, separavit de his quæ habebat munera  
 14 Esau fratri suo, capras ducentas, hircos viginti, oves ducentas *et* arietes  
 15 viginti, *et* camelos *lactantes* cum pullis suis triginta, vaccas quadraginta *et* 35  
 16 tauros viginti, asinas viginti et pullos earum decem, Et misit per manus  
 servorum suorum, singulos seorsum greges, dixitque *eis*. Antecædite me, et  
 17 sit spacium inter gregem et gregem. Et præcepit priori, dicens.

Si obvium habueris fratrem meum Esau, et interrogaverit te, cuius es?  
 18 *aut* quo vadis? aut cuius sunt ista quæ *ante te ducis*, respondebis, Servi tui 40  
 19 Iacob, Munera misit domino suo Esau, ipse quoque post nos venit. Simi-



liter dedit mandata secundo et tertio, *et cunctis*, qui sequebantur greges, dicens, *Eisdem* verbis loquimini ad Esau, cum inveneritis eum, et addetis, 20 Ipse quoque servus tuus Iacob *nos sequitur*, Dixit enim, Placabo *eum* muneribus, quæ præcedunt, et postea videbo illum, Forsitan *suscipiet faciem*  
5 *meam*.

Præcæsserunt itaque munera ante eum, ipse vero mansit nocte *ista* in 21 castris, Cunque *nocte illa* surrexisset, tulit duas uxores suas, et totidem 22 famulas cum undecim filiis, et transivit vadum *Iaboc*. Transductisque om- 23 nibus quæ ad *eum* pertinebant, mansit solus. 24

10 Et ecce vir luctabatur cum eo usque *dum aurora ascenderet*. Qui 25 cum videret, quod eum superare non posset, tetigit *coxam* fœmoris eius, *ita ut inter luctandum cum eo emoveretur coxa fœmoris Iacob*. Dixitque ad 26 eum, Dimitte me, iam enim ascendit aurora, Respondit, Non dimittam te, nisi benedixeris *me*. Ait ergo, Quod est nomen tibi? Respondit, Iacob. At 27. 28  
15 ille, Nequaquam, inquit, Iacob appellabitur nomen tuum, sed Israel, *Quia cum Deo et hominibus conflixisti, et prævaluisti*.

Interrogavit eum Iacob, Dic mihi quo appellaris nomine? Respondit, 29 Cur queris nomen meum? Et benedixit *eum* in eodem loco, Vocavitque 30 Iacob nomen loci illius, *Pnuel*, dicens, Vidi *Deum* facie ad faciem, et salva 20 facta est anima mea. Ortusque est ei statim sol, postquam transgressus est 31 Pnuel. Ipse vero claudicabat pede. Quam ob causam non comedunt *fili* 32 *Israel latum nervum super coxam femoris* usque in præsentem diem, eo quod *tactus fuit nervus latus in coxa femoris Iacob*.

## CAPITULUM .XXXIII.

25 **E**LEVANS AUTEM IACOB oculos <sup>Λ</sup>, vidit venientem Esau, et cum eo 1 quadringentos viros, Divisitque filios Leæ et Rahel ambarumque famu- larum, et posuit utramque ancillam et liberos earum in principio, Leam vero 2 et filios eius in secundo loco, Rahel *vero* et Ioseph novissimos. Et ipse 3 progrediens adoravit pronus in terram septies, donec appropinquaret *ad*  
30 *fratrem suum*.

Currens itaque Esau obviam fratri suo amplexatus est eum, stringens- 4 que collum eius, et osculans flevit, levatisque oculis, vidit mulieres et par- 5 vulos earum, et ait, *Qui sunt isti* <sup>Λ</sup>? Respondit, Parvuli sunt, quos donavit mihi Deus servo tuo. Et appropinquantibus ancillæ et filii earum *adoraverunt*. 6  
35 Accessit quoque Lea cum pueris suis, et cum similiter adorassent, extremi 7 *Rahel et Ioseph* adoraverunt.

Dixitque Esau. Quæ nam sunt istæ turbæ, quas obviam habui? 8 Respondit, Ut invenirem gratiam coram domino meo. At ille ait, Habeo 9 plurima frater mi, sint tua tibi. Dixitque Iacob, Noli ita obsecro, sed si 10  
40 inveni gratiam in oculis tuis, accipe munusculum de manibus meis, Sic enim vidi faciem tuam, quasi viderem vultum Dei. Esto mihi propicius, et *accipe* 11



benedictionem, quam attuli tibi, *quia Deus donavit mihi, ut habeam omnia.*

12 Vix fratre compellente suscipiens, ait.

13 *Profciscamur simul, eroque socius itineris tui, Dixit autem Iacob,*  
Nosti domine mi, quod parvulos habeam teneros, et oves et boves foetas  
14 mecum, quas si *uno die impulero, morientur cuncti greges. Præcædat* 5  
dominus meus ante servum suum, et ego sequar paulatim vestigia eius, sicut  
videro parvulos meos posse, donec veniam ad dominum meum in Seir.

15 Respondit Esau, Oro te, ut de populo, qui mecum est, *remaneant*  
*tecum.* Non est (inquit) necesse, *tantum* inveniam gratiam in conspectu tuo  
16 domine mi. Reversus est itaque illo die Esau itinere quo venerat in Seir. 10  
17 Et Iacob venit in *Suchoth*, ubi ædificata domo, *fecit tabernacula pro pecoribus*  
*suis, inde appellatur nomen loci illius Suchoth.*

18 Transivitque in Salem urbem Sichimorum quæ est in terra Chanaan,  
postquam reversus est de Mesopotamia Syriæ, et habitavit iuxta oppidum,  
19 emitque partem agri, in qua *fixit* tabernacula, a filiis *Hemor* patris Sichem, 15  
20 centum agnis, et erecto ibi altari, invocavit super illud fortissimum Deum Israel.

#### CAPITULUM .XXXIII.

1 EGRESSA EST AUTEM Dina filia Leæ, ut videret *filias* regionis  
2 illius, Quam cum vidisset Sichem filius Hemor Hevæi principis terræ  
3 illius, *rapuit eam*, et dormivit cum illa, *et humiliavit eam*, Et *hæsit anima* 20  
4 eius in Dina, *et dilexit puellam, blandeque illi loquebatur, Et dixit ad Hemor*  
patrem suum, accipe <sup>^</sup> mihi puellam hanc coniugem.

5 *audivit autem Iacob pollutam esse Dinam filiam suam, sed cum filii*  
6 eius essent cum pecoribus in agro, tacuit donec venirent. Egresso autem  
7 Hemor patre Sichem ad Iacob, ut cum eo loqueretur, venerunt filii Iacob de 25  
agro, *audientes autem, doluerunt viri et irati sunt vehementer, quod stultitiam*  
*fecisset in Israel, dormiendo cum filia Iacob, Sic enim non erat faciendum.*

8 Locutus est itaque Hemor ad eos, Sichem filii mei *anima filiam vestram*  
9 amat, Date eam illi uxorem, et iungamus vicissim connubia. Filias vestras  
10 tradite nobis, et filias nostras accipite, et habitate nobiscum, Terra *coram* 30  
11 vobis est, *habitate*, negociamini, et possidete in ea. Sed et Sichem ad patrem  
et ad fratres [Fol. XIV] eius, ait, Inveniam gratiam coram vobis, et quæcunque  
12 statueritis, dabo, Augete dotem, et munera postulate, et libenter tribuam  
quod petieritis, tantum date mihi puellam hanc uxorem.

13 Responderunt filii Iacob, Sichem et Hemor patri eius in dolo, *cogitantes* 35  
14 *quod polluisset Dina sororem eorum*, Non possumus facere quod petitis, nec  
15 dare sororem nostram homini incircunciso, quod nobis opprobrium est. Sed  
in hoc valebimus federari, Si volueritis esse similes nostri, et circuncidatur  
16 in vobis omnis *masculus*, tunc dabimus, et accipiemus mutuo filias vestras  
17 ac nostras, et habitabimus vobiscum, erimusque unus populus, Si autem 40  
circuncidi nolueritis, tollemus filiam nostram et recædemus.



Placuit *sermo* eorum Hemor et Sichem filio eius, nec distulit adolescens 18. 19  
*facere verbum hoc.* Amabat enim *filiam Iacob*, et <sup>^</sup> erat inclytus in omni  
domo patris sui, Ingressique portam urbis locuti sunt ad populum, Viri isti 20. 21  
*pacifici sunt apud nos*, et volunt habitare *in terra et negociari in ea*, quæ  
5 *spatiosa est*, Filias eorum accipiemus uxores, et nostras illis dabimus, *Verum* 22  
*in hoc consentiunt habitare nobiscum ut sit populus unus, si circumcidamus*  
*omnes masculos, sicut ipsi circumcisi sunt, tum substantia et possessio et omnia* 23  
*pecora eorum nostra erunt, modo acquiescamus, ut nobiscum habitent.*

Assensique sunt omnes, *cunctis circumcisis* maribus *qui egrediebantur* 24  
10 *portam civitatis suæ.* Et ecce die tertio quando *dolor est gravissimus*, arreptis 25  
duo filii Iacob, Simeon et Levi fratres Dinæ, gladiis, ingressi sunt urbem  
confidenter, interfectisque omnibus masculis, Hemor et Sichem pariter 26  
necaverunt, tollentes Dinam de domo Sichem <sup>^</sup>.

Quibus egressis irruerunt super occisos cæteri filii Iacob et depopulati 27  
15 sunt urbem, *quod polluissent sororem eorum, et tulerunt oves* eorum et 28  
armenta, et asinos, cunctaque <sup>^</sup> quæ in civitate et agris erant, et omnes *opes*  
*eorum, omnes parvulos et mulieres* duxerunt captivas, et *diripuerunt cum* 29  
*omnibus quæ in domibus erant.*

*Iacob autem* dixit ad Simeon et Levi, Turbastis me, et odiosum fecistis 30  
20 me Chananæis et Phereseis habitatoribus terræ huius, Nos pauci sumus, illi  
congregati percutient me, et delebor ego et domus mea. Responderunt, Nun- 31  
quid ut scorto abuti debuere sorore nostra?

## CAPITULUM XXXV.

**D**IXIT AUTEM DEUS ad Iacob, Surge et ascende in Bethel, et habita 1  
25 ibi, facque altare Deo qui apparuit tibi, quando fugiebas Esau fratrem  
tuum. Iacob vero convocata omni domo sua, ait. Abiicite deos alienos qui 2  
in medio vestri sunt, et mundamini, ac mutate vestimenta vestra, *Surgamus* 3  
et ascendamus in Bethel, ut *faciam ibi altare Deo*, qui exaudivit me in die  
tribulationis meæ, et *mecum fuit per viam qua ambulavi.*

Dederunt ergo ei omnes deos alienos quos habebant, et inanes quæ 4  
erant in auribus eorum. At ille infodit eos, subter *quercum*, quæ est *iuxta*  
urbem Sichem. Cunque profecti essent, terror Dei invasit omnes per circuitum 5  
civitates, et non sunt ausi persequi *filios Iacob*, Venit igitur Iacob Lusam, 6  
quæ est in terra Chanaan cognomento Bethel, ipse et omnis populus *qui*  
35 *cum eo erat*, Aedificavitque ibi altare, et appellavit nomen loci illius *Bethel*, 7  
*quia ibi apparuerat ei Deus, cum fugeret fratrem suum.*

Eodem tempore mortua est *Debora* nutrix Rebecæ, et sepulta est ad 8  
radices Bethel subter quercum, vocatumque est nomen loci illius quercus fletus.

Apparuit autem iterum Deus Iacob, postquam reversus est de Meso- 9  
40 potamia Syrie, <sup>^</sup> benedixitque *cum* dicens, Non vocaberis ultra Iacob, sed 10  
Israel erit nomen tuum, Et *inde appellatur Israel.*



11 Dixitque ei, Ego Deus omnipotens, Cresce et multiplicare, gentes et  
 12 populi nationum ex te erunt, Reges *ex* lumbis tuis egredientur, terramque  
 13 quam dedi Abraham et Isaac, dabo tibi et semini tuo post te, et recessit ab  
 14 eo. Ille vero erexit titulum lapideum, in loco quo locutus fuerat ei Deus,  
 15 libans super eum *libamen*, et effundens oleum, vocansque nomen loci illius 5  
 Bethel.

16 Egressus autem est *inde*, *Et erat adhuc stadium terræ usque ad*  
 17 *Ephratham*, *Ubi* cum parturiret Rahel, ob difficultatem partus periclitari  
 18 cæpit, Dixitque ei obstetrix, Noli timere, quia et hunc habebis filium. Egre-  
 19 diente autem anima, <sup>^</sup> et imminente iam morte, *vocavitque* nomen filii sui, 10  
 19 Benoni <sup>^</sup>, Pater vero appellavit eum Benjamin <sup>^</sup>. Mortua est ergo Rahel et  
 20 sepulta <sup>^</sup> in via, quæ ducit Ephratham, hæc est Bethlehem, Erexitque Iacob  
 titulum super sepulchrum eius, Hic est titulus monumenti Rahel usque in  
 21 presentem diem. *Profectus inde*, fixit tabernaculum trans turrem *Eder*.

22 Cunque habitaret in illa regione, abiit Ruben, et dormivit cum *Bilha* 15  
 concubina patris sui, *Quod audivit Israel*. Erant autem filii Iacob duodecim.  
 23 Filii *Leæ* primogenitus Ruben, <sup>^</sup> Simeon, <sup>^</sup> Levi, <sup>^</sup> Iuda, <sup>^</sup> Isaschar, et *Sebulon*.  
 24. 25 Filii Rahel, Ioseph et Benjamin. Filii *Bilha* ancillæ Rahelis, Dan et  
 26 *Nephthali*, Filii *Silpa* ancillæ Leæ, Gad et Aser. Hi sunt filii Iacob, qui  
 nati sunt ei in Mesopotamia. <sup>^</sup> 20

27 Venit etiam ad Isaac patrem suum in Mamre *iuxta civitatem tetra-*  
 28 *polim*, hæc est Hebron, in qua peregrinatus est Abraham et Isaac, *Et com-*  
 29 *pleti sunt dies Isaac centum octaginta annorum*, consumptusque ætate mortuus  
 est, et appositus est populo suo, senex et plenus dierum, et sepelierunt eum  
 Esau et Iacob filii sui. 25

## CAPITULUM .XXXVI.

1. 2 **H**Æ AUTEM SUNT GENERATIONES Esau, ipse est Edom, Esau accæpit  
 uxores de filiabus Chanaan, Ada filiam Elon *Hethæi* et *Ahalibama*  
 3 filiam Ana filiæ *Zibeon* *Hevæi*, *Basmath* quoque filiam *Ismael* sororem  
 4. 5 *Nebaioth*. Peperit autem Ada *Esau* *Eliphas*, *Basmath* genuit *Reguel*, *Aha-* 30  
*libama* genuit *Ieus* et *Iaelam* et *Korah*, Hi filii Esau, qui nati sunt ei in  
 terra Chanaan.

6 Tulit autem Esau uxores suas et filios et filias, et omnem animam  
 domus suæ, et substantiam et pecora, et cuncta quæ habere poterat in terra  
 7 Chanaan, et abiit in alteram regionem, recessitque a fratre suo Iacob, Divites 35  
 enim erant valde, et simul habitare non poterant, nec sustinebat eos terra  
 8 peregrinationis eorum præ multitudine *possessionis eorum*. Habitavitque Esau  
 in monte *Seir*, ipse est Edom.

9. 10 Hæ autem sunt generationes Esau patris Edom in monte *Seir*, et hæc  
 nomina filiorum eius, *Eliphas* filius Ada uxoris Esau, *Reguel* quoque filius 40  
 11 *Basmath* uxoris eius. Fueruntque *Eliphas* filii, *Theman*, *Omar*, *Zepho*, et



*Gaetham* et *Kenas* <sup>^</sup>. Erat autem *Thimna* concubina *Eliphas* filii *Esau*, quæ 12 peperit ei *Amalec*, Hi sunt filii *Ada* uxoris *Esau*. Filii autem *Reguel*, 13 *Nahath* et *Serah*, *Samma* et *Misa*, Hi filii *Basmath* uxoris *Esau*, Isti quo- 14 que erant filii *Ahalibama* filiæ *Ana* filiæ *Zibeon* uxoris *Esau*, quos genuit ei, 5 *Ieus* et *Iaelam* et *Korah*.

Hi duces filiorum *Esau*, Filii *Eliphas* primogeniti *Esau*, dux *Theman*, 15 dux *Omar*, dux *Zepho*, dux *Kenas*, dux *Korah*, dux *Gaetham*, dux *Amalec*, 16 Hi duces ex *Eliphas* in <sup>^</sup> *Edom*, et hi filii *Ada*.

Hi quoque filii *Reguel* filii *Esau*, dux *Nahath*, dux *Serah*, dux *Samma*, 17 10 dux *Misa*, Hi sunt duces ex *Reguel* in terra *Edom*, isti filii *Basmath* uxoris *Esau*.

Hi autem filii *Ahalibama* uxoris *Esau*, dux *Ieus*, dux *Iaelam*, dux 18 *Korah*, Hi duces ex *Ahalibama* filia *Ana* uxore *Esau*, Isti sunt filii *Esau* 19 et hi duces eorum, ipse est *Edom*.

15 Isti sunt filii *Seir* *Horraei* habitatoris terræ, *Lothan* et *Sobal* et *Zibeon* 20 et *Ana* et *Dison* et *Ezer* et *Disan*, Hi duces *Horraeorum* filii *Seir* in terra 21 *Edom*, *Erant* autem filii *Lothan*, *Hori* et *Heman*, Erat autem soror *Lothan*, 22 *Thimna*.

Et isti filii *Sobal*, *Alban* et *Manahath* et <sup>^</sup> *Sepho* et *Onam*. Et hi filii 23. 24 20 *Zibeon*, *Aia* et *Ana*, Iste est *Ana* qui invenit mulos in solitudine, cum pasceret asinos *Zibeon* patris sui. Habuitque filium *Dison* et <sup>^</sup> *Ahalibama*, 25 hæc est illa filia *Ana*.

Et isti filii *Dison*, *Hemdan* et *Esban*, <sup>^</sup> *Iethran* et *Charan*. Hi quoque 26. 27 filii *Ezer*, *Bilhan* et *Seaban* et *Acan*, filii autem *Disan*, *Uz* et *Aran*. 28

25 Hi duces *Horraeorum*, dux *Lothan*, dux *Sobal*, dux *Zibeon*, dux *Ana*, 29 dux *Dison*, dux *Ezer*, dux *Disan*, Isti duces *Horraeorum*, qui imperaverunt 30 in terra *Seir*.

Reges autem, qui regnaverunt in terra *Edom*, antequam haberent regem 31 filii *Israel*, fuerunt hi. *Bela* filius *Beor*, nomenque urbis eius *Dinhaba*, 32 30 *Mortuusque* est autem *Bela*, et regnavit pro eo *Iobab* filius *Serah* de *Bazra*, 33 Cunque mortuus esset *Iobab*, regnavit pro eo *Husam* de terra *Themanorum*, 34 Hoc quoque mortuo, regnavit pro eo *Hadad* filius *Bedad*, qui percussit 35 *Madianitas* in regione *Moab*, et nomen urbis eius [Fol. XV] *Abith*. Cunque 36 mortuus esset *Hadad*, regnavit pro eo *Samla* de *Masrec*. Hoc quoque 37 35 mortuo, regnavit pro eo *Saul* de fluvio *Rehokoth*. Cunque et hic obiisset, 38 successit in regnum *Baal Hanan* filius *Achbor*. Isto quoque mortuo, 39 regnavit pro eo *Hadad*, nomenque urbis eius *Pagu*, Et appellabatur uxor <sup>^</sup> *Mehethabeel* filia *Matred*, filia *Mesahab*.

Hæc ergo sunt nomina ducum *Esau* in cognationibus et locis et vocabulis 40 suis, Dux *Thimna*, dux *Alba*, dux *Ietheth*, dux *Ahalibama*, dux *Ela*, dux 41 *Pinon*, Dux *Knas*, Dux *Theman*, Dux *Mibzar*, dux *Magdiel*, dux *Iram*. Hi 42. 43 principes *Edom*, habitantes in terra imperii sui. *Esau vero est pater Edomæorum*.



## CAPITULUM .XXXVII.

1 **H**ABITAVIT AUTEM Iacob in terra Chanaan, in qua pater suus  
2 peregrinatus est, et hæ sunt generationes eius.

Ioseph cum sedecim annorum esset, pascebat gregem cum fratribus  
suis, *Et erat puer cum filiis Bilhæ et Silpæ uxorum patris sui, et deferebat* 5  
3 *ad patrem eorum malam famam eorum*, Israel autem diligebat Ioseph super  
omnes filios suos, eo quod in senectute genuisset eum, Fecitque ei tunicam  
polymitam.

4 Videntes autem fratres eius quod a patre plus cunctis *fratribus* amaretur,  
5 oderant eum, nec poterant ei quicquam pacifice loqui. Accidit quoque, ut 10  
visum somnium referret fratribus suis, quæ causa maioris odii seminarium  
6 fuit. Dixitque Ioseph fratribus suis, Audite somnium meum quod vidi,  
7 Putabam nos *colligere* manipulos in agro, et quasi consurgere manipulum  
meum et stare, vestrosque manipulos circumstantes adorare manipulum meum.  
8 Responderunt fratres eius, Nunquid rex noster eris, aut subiiciemur ditioni 15  
tuæ? *oderant igitur eum adhuc magis propter somnium et verba eius.*

9 Aliud quoque vidit somnium, quod narrans fratribus, ait, Vidi per  
10 somnium quasi solem et lunam et stellas undecim adorare me. Quod cum  
patri suo et fratribus retulisset, increpavit eum pater suus, et dixit, Quid  
sibi vult hoc somnium, quod vidisti? Num ego et mater tua et fratres tui 20  
11 adorabimus te super terram? Invidebant ei igitur fratres *eius*, pater vero  
*verbum servabat.*

12 Cunque fratres illius in pascendis gregibus patris morarentur in Sichem,  
13 dixit ad eum Israel, Fratres tui pascunt oves in *Sichem*, veni, mittam te ad  
14 eos. Quo respondente, præsto sum, ait, Vade et vide si cuncta prospera 25  
sint erga fratres tuos et pecora, et renuncia mihi, quid agatur. *Mittebatque*  
*eum de valle Hebron* <sub>Λ</sub> *in Sichem.*

15 Invenitque eum vir errantem in agro, et interrogavit *eum* quid quæ-  
16 reret, At ille respondit, Fratres meos quæro, Indica mihi, ubi pascant greges.  
17 Dixitque ei vir, Recesserunt de loco isto, Audivi *enim* eos dicentes, Eamus 30  
in *Dothan*. Perrexit itaque Ioseph post fratres suos, et invenit eos in  
*Dothan*.

18 Qui cum vidissent eum procul, *priusquam* accederet ad eos, cogita-  
19.20 verunt *eum* occidere, et mutuo loquebantur, Ecce somniator venit, Venite  
occidamus eum, et mittamus in cisternam <sub>Λ</sub>, dicemusque, fera pessima devo- 35  
ravit eum, et tunc apparebit, quid *prosint ei* somnia sua. .

21 Audiens autem *hæc* Ruben, nitebatur liberare eum de manibus eorum,  
22 et dicebat, Non interficiamus animam eius, nec effundamus sanguinem, sed  
*proiciamus eum* in cisternam <sub>Λ</sub> quæ est in solitudine, *et non iniiciamus in*  
*eum manus*. Hoc autem dicebat, volens eripere eum de manibus eorum et 40  
reddere patri suo.



Confestim igitur ut pervenit ad fratres suos nudaverunt eum tunica 23  
talari et polymita, miseruntque eum in cisternam <sup>^</sup>, quæ non habebat aquam. 24  
Et sedentes, ut comederent panem, viderunt *Ismaelitas* <sup>^</sup> venire de *Galcad*, 25  
et camelos eorum portantes aromata *et balsamum* et stacten in Aegyptum.

5 Dixit ergo Iuda fratribus suis, Quid nobis prodest, si occidamus fratrem 26  
nostrum et cælaverimus sanguinem ipsius? Melius est ut *venundetur Isma-* 27  
*elitis*, et manus nostræ non polluantur, Frater enim et caro nostra est.  
Acquieverunt fratres sermonibus illius, et prætereuntibus Madianitis negocia- 28  
toribus, extrahentes eum de cisterna, vendiderunt eum *Ismaelitis* viginti  
10 argenteis, qui duxerunt eum in Aegyptum.

Reversusque Ruben ad cisternam non invenit puerum, et scissis vestibus, 29  
pergens ad fratres suos, ait, Puer non comparet, et ego quo ibo? Tulerunt 30. 31  
autem tunicam eius et in sanguine hædi, quem occiderant, tinxerunt, mittentes 32  
qui ferrent ad patrem et dicerent, Hanc invenimus, vide utrum tunica filii  
15 tui sit an non.

Quam cum cognovisset pater, ait, Tunica filii mei est, Fera pessima 33  
comedit eum, bestia devoravit Ioseph, Scissisque vestibus indutus est cilicio, 34  
lucens filium suum multo tempore. *Surgentes autem omnes filii et filiae eius*, 35  
*consolabantur eum*, sed noluit consolationem accipere, et ait, descendam ad  
20 filium meum lucens in infernum. *Flevit etiam super eam pater suus*.

Madianitæ vero vendiderunt Ioseph in Aegyptum *Potiphar* eunucho 36  
Pharaonis *œconomo*.

## CAPITULUM XXXVIII.

EODEM TEMPORE *DE*scendit Iuda a fratribus suis, divertitque ad 1  
25 virum Odollamitem nomine Hiram, viditque ibi filiam hominis Chananæi 2  
*qui vocabatur Sua*. Et accepta uxore, ingressus est ad eam. Quæ concæpit 3  
et peperit filium, et vocavit nomen eius *Er*. Rursumque concæpto fœtu, 4  
natum filium vocavit Onan. Tertium quoque peperit, quem *vocavit Sela*, 5  
*fuit autem in Chesib quando hunc peperit*.

30 Dedit autem Iuda <sup>^</sup> primogenito suo *Er uxorem*, nomine Thamar. Fuit 6. 7  
*autem Er* primogenitus Iudæ *malus* in conspectu DOMINI, et ideo ab eo  
occisus est. Dixit ergo Iuda ad Onan filium suum, ingredere ad uxorem 8  
fratris tui, et sociare illi, ut suscites semen fratri tuo. Ille sciens non *suum* 9  
*fore semen*, perdebatur illud in terram quando ingrediebatur ad uxorem fratris  
35 sui, *Displicuit itaque DOMINO quod faciebat, ideo occidit et ipsum*. 10

Quam ob rem dixit Iuda Thamar nurui suæ, Esto vidua in domo 11  
patris tui, donec crescat Sela filius meus, Timebat enim, ne et ipse moreretur  
sicut fratres eius, Quæ abiit et habitavit in domo patris sui. Evolutis autem 12  
multis diebus, mortua est *filia Sua* uxor Iudæ, Qui post luctum consolatione  
40 suscepta, ascendebat ad tonsores ovium suarum, ipse et *Hira* opilio gregis  
Odollamita, in *Thimnath*.



13 Nunciatumque est Thamar, quod socer illius ascenderet in Thimnath  
14 ad tondendas oves. Quæ depositis viduitatis vestibus, *operuit se peplo, et  
velata sedit in ostio palam in via, quæ ducit in Thimnath*, eo quod vidit  
crevisse Sela, et non esset ei data in uxorem.

15 Quam cum vidisset Iuda, *putabat esse meretricem*, operuerat enim 5  
16 vultum suum, *Declinans itaque in via* ad eam, ait, Dimitte me ut *ingrediar  
ad te*, Nesciebat enim, quod nurus sua esset. Qua respondente, quid *mihi  
17 dabis, ut ingrediaris ad me?* dixit, Mittam tibi hædum de gregibus. Rur-  
18 sumque illa dicente, si dederis mihi arrabonem, donec mittas, Ait Iuda,  
Quid *tibi vis* pro arrabone dari? Respondit, annulum tuum et *fasciam* et 10  
baculum quem manu tenes. *Dedit autem ei, et ingressus est ad eam. Quæ  
19 concepit ex eo*, et surgens abiit, *deposuitque peplum, et* induta est viduitatis  
vestibus.

20 Misit autem Iuda hædum per pastorem suum Odollamitem, ut reciperet  
21 pignus, quod dederat mulieri. Qui cum non invenisset eam, interrogavit 15  
homines loci illius, Ubi est *meritrix*, quæ *palam* sedebat *ad viam*? Respon-  
22 dentibus cunctis, non fuit in loco isto meritrix, reversus est ad Iudam, et  
dixit ei, Non inveni eam, Sed et homines loci illius dixerunt mihi, *non fuisse  
23 ibi scortum*. Ait Iuda, habeat sibi, *ne forte vituperemur*, Ego misi hædum,  
*tu vero* non invenisti eam. 20

24 Ecce autem post tres menses nunciaverunt Iudæ, dicentes, Fornicata  
est Thamar nurus tua, et *de fornicationibus concepit*. Dixitque Iuda, Pro-  
25 ducite eam, ut comburatur. Quæ cum *produceretur*, misit ad socerum suum  
dicens, De viro cuius hæc sunt, concepi, *Cognoscis* cuius sit anulus et *fascia  
26 et baculus?* Qui *agnoscens*, ait, Iustior me est, quia non *est data filio meo* 25  
*Sela in uxorem*. Attamen ultra non cognovit eam.

27. 28 Instante autem partu, apparuerunt gemini in utero *eius*, atque *cum iam  
pareret, prodibat manus*, in qua obstetrix ligavit coccinum, dicens, Iste  
29 *egredietur* prior. Illo vero retrahente manum, egressus est *frater eius*, Dixit-  
que illa, Quare *facta est propter te ruptura?* Et *vocatum est nomen eius* 30  
30 *Parez*. Postea egressus est frater eius, in cuius manu erat coccinum, *qui  
appellatus est Sarah*.

## CAPITULUM .XXXIX.

[Fol. XII.]

1 IOSEPH AUTEM DUCtus est in Aegyptum, emitque eum *Potiphar*  
eunuchus Pharaonis, *æconomus*, vir Aegyptius de manu Ismaelitarum, a 35  
2 quibus perductus erat. Fuitque DOMINUS cum eo, et erat vir in cunctis  
3 prospere agens, *Fuit itaque in domo domini sui Aegyptii, quia vidit DOMINUM*  
4 esse cum eo, et omnia quæ *gerebat*, a DOMINO dirigi in manu *eius*, In-  
venitque Ioseph gratiam coram domino suo, et ministrabat ei, *Et constituit*  
5 *eum super domum suam, et dedit in manu eius omnia quæ habebat*, Bene- 40  
dixitque DOMINUS domum Aegyptii propter Ioseph, et multiplicavit tam



in ædibus quam in agris cunctam eius substantiam, Nec quicquam aliud 6  
noverat, *quam* panem quo vescebatur. Erat autem Ioseph pulchra facie et  
decorus aspectu.

Post *illa* iniecit domina <sup>^</sup> oculos suos in Ioseph, et ait, Dormi mecum. 7  
5 *Ille autem renuens*, dixit ad eam, Ecce dominus meus omnibus mihi traditis, 8  
ignorat quid habeat in domo sua, nec quicquam est, quod non in mea sit 9  
potestate <sup>^</sup>, præter te, quæ uxor eius es, Quomodo ergo possum hoc malum  
facere et peccare in *Deum*? *Et quamvis illa quotidie talia ad Ioseph loque-* 10  
*retur, non tamen ipse consensit ut dormiret iuxta eam, aut apud eam esset.*  
10 Accidit autem quadam die, ut intraret Ioseph domum, *ut opus suum* 11  
*faceret, cum nullus de familia esset domi, illa vestem eius apprehendit, dicens,* 12  
dormi mecum. *Ille vero relinquens vestem suam in manu eius, fugit, et*  
egressus est foras.

Cunque vidisset mulier *quod vestem in manibus reliquisset et fugisset* 13  
15 *foras*, vocavit ad se homines domus <sup>^</sup> et ait ad eos, en introduxit virum 14  
Ebræum, ut illuderet nobis, ingressus est ad me, ut *dormiret* mecum. Cun-  
que ego succlamassem, et *audisset* vocem meam, reliquit *vestem apud me*, et 15  
fugit *egressusque est foras.*

*Et dimisit vestem eius apud se, donec veniret dominus suus, ad quem* 16. 17  
20 *locuta est eisdem verbis, dicens*, ingressus est ad me servus Ebræus, quem  
adduxisti nobis, ut illuderet mihi, *cum autem ego clamarem*, reliquit *apud* 18  
*me vestem suam, fugitque, et egressus est foras.*

*Auditis autem verbis uxoris dominus, tulit Ioseph et posuit in carcerem,* 19. 20  
ubi vincti regis custodiebantur, et erat *vinctus*, Fuit autem DOMINUS cum 21  
25 Ioseph, et misertus est illius, et dedit ei gratiam in conspectu principis  
carceris, Qui tradidit in *manum* illius universos vinctos, qui in custodia 22  
tenebantur, et quicquid fiebat, *per ipsum fiebat, quia princeps carceris vidit,* 23  
*quod DOMINUS cum eo esset in omnibus quæ sub manu eius erant, et*  
*quicquid faciebat, hoc DOMINUS dirigebat.*

## CAPITULUM ·XL.

30 HIS ITAQUE GESTIS, ACcidit, ut peccarent duo eunuchi, pincerna 1  
regis Aegypti et pistor domino suo. Iratusque contra eos Pharaos 2  
(Nam alter pincernis præerat, alter pistoribus) misit eos in carcerem *æconomi*, 3  
in quo erat vinctus et Ioseph. At *æconomus* tradidit eos Ioseph, qui et 4  
35 ministrabat eis.

*Cum autem essent ibi aliquot diebus, vidit uterque somnium nocte una,* 5  
iuxta interpretationem congruam sibi. Ad quos cum introisset Ioseph mane, 6  
et vidisset eos tristes, scissitatus est <sup>^</sup>, dicens, Cur tristior est hodie solito 7  
facies vestra? Qui responderunt, Somnium vidimus, et non est qui inter- 8  
40 pretetur nobis. Dixitque ad eos Ioseph, Nunquid <sup>^</sup> Dei est interpretatio?  
Referte mihi <sup>^</sup>.



- 9 Narravit <sup>^</sup>praepositus pincernarum somnium suum, Videbam coram me  
10 vitem, in qua erant tres propagines, crescere paulatim in gemmas, et post  
11 flores uvas maturescere, calicemque Pharaonis in manu mea. Tuli ergo uvas,  
et expressi in calicem <sup>^</sup>, et tradidi poculum Pharaoni.
- 12 Respondit Ioseph, Hæc est interpretatio <sup>^</sup>, Tres propagines, tres adhuc <sup>5</sup>  
13 dies sunt, post quos *levabit* Pharao *caput tuum* et restituet te *ad officium*  
14 *tuum*, dabisque ei calicem <sup>^</sup> sicut ante <sup>^</sup> consueveras, *Sed* memento mei, cum  
tibi bene fuerit, et facias mecum misericordiam, ut suggeras Pharaoni, ut  
15 educat me de isto carcere, quia furtim sublatus sum de terra Ebræorum, et  
hic innocens in lacum missus sum. <sup>10</sup>
- 16 Videns pistorum magister quod *bona esset interpretatio*, ait, Et ego  
17 vidi somnium, quod tria canistra *viminea* haberem super caput meum, et in  
uno canistro, quod erat excelsius, portare *putabam me Pharaoni* omnes cibos,  
qui fiunt arte pistoria, avesque comedere ex eo.
- 18 Respondit Ioseph, Hæc est interpretatio somnii, Tria canistra, tres <sup>15</sup>  
19 adhuc dies sunt, post quos *levabit* Pharao caput tuum, ac suspendet te  
in crucem, et lacerabunt volucres carnes tuas.
- 20 Exinde dies tertius natalicius Pharaonis erat. Qui faciens <sup>^</sup> convivium  
21 *servis suis*, *levavit caput* magistri pincernarum et *magistri pistorum*, resti-  
22 tuitque alterum in *officium* suum, ut porrigeret ei poculum, alterum suspendit <sup>20</sup>  
23 in patibulum, *sicut interpretatus fuerat Ioseph*. *Magister pincernarum vero*  
*non est recordatus Ioseph, sed obliviscebatur eius*.

## CAPITULUM XLI.

- 1 POST DUOS ANNOS VIDit Pharao somnium, Putabat se stare *iuxta*  
2 fluvium, de quo ascendebant septem boves pulchræ et crassæ <sup>^</sup>, et <sup>25</sup>  
3 pascabantur in *pratis*, Aliæ quoque septem emergebant de flumine fœdæ con-  
4 fectæque macie, et *accedebant ad illas iuxta aquam*, devoraveruntque *pulchras*  
*illas et crassas boves, Et evigilavit* Pharao.
- 5 Rursum dormivit, et vidit alterum somnium, septem spicæ pullulabant  
6 in culmo uno, plenæ atque formosæ, aliæ quoque totidem *specie* tenues et <sup>30</sup>  
7 percussæ uredine oriebantur, devorantes *omnem* priorum pulchritudinem.  
8 Evigilans *vero* Pharao, *sensit quod esset somnium*. Et facto mane *spiritu*  
perterritus, misit ad omnes coniectores Aegypti cunctosque sapientes, et  
accersitis narravit somnium suum, nec erat qui interpretaretur.
- 9 Tunc loquebatur magister pincernarum ad Pharaonem dicens, *Recordor* <sup>35</sup>  
10 *iam peccati mei*, Quando Pharao iratus servis suis, me et magistrum pistorum  
11 retrudi iussit in carcerem *œconomi* ubi una nocte uterque vidimus somnium  
12 præsagium futurorum *sibi*, Erat ibi puer Ebræus, eiusdem *œconomi* famulus,  
13 cui narrantes somnia, audivimus quicquid postea rei probavit eventus, Ego  
enim redditus sum officio meo, et ille suspensus est in cruce. <sup>40</sup>
- 14 Protinus ad regis imperium eductum de carcere Ioseph totoderunt, ac



*mutata veste*, obtulerunt ei. Cui ille ait, Vidi *somnium*, nec est qui edisserat, 15  
 Audivi autem te *posse interpretari somnia*. Respondit Ioseph, *Deus absque* 16  
*me* respondebit prospera Pharaoni.

Narravit ergo Pharaon, Putabam me stare super ripam fluminis, et 17. 18  
 5 septem boves de amne *asscendere*, pulchras *et crassas et pascebantur in*  
*pratis*, Et ecce *has* sequebantur aliae septem boves, *deformes et macilentæ*, 19  
 ut nunquam tales in terra Aegypti viderim, Quæ devoratis *prioribus*, nullum 20. 21  
 saturitatis dedere vestigium, sed simili macie et squalore torpebant, *Et*  
*evigilavi*.

10 Rursus sopore depressus, vidi *somnium*, Septem spicæ pullulabant in 22  
 culmo uno plenæ atque pulcherrimæ, Aliae quoque *tenuēs et percussæ uredine* 23  
 oriebantur, quæ priorum pulchritudinem devoraverunt. Narravi coniectoribus 24  
*meis* *somnium*, et nemo est, qui edisserat.

Respondit Ioseph, *Somnium regis unum est*, Quæ factur<sup>us</sup> est Deus, 25  
 15 ostendit Pharaoni, Septem boves pulchræ et septem spicæ plenæ septem 26  
 ubertatis anni sunt, eandemque vim somnii comprehendunt, Septem quoque 27  
 boves *faciæ* atque macilentæ, quæ ascenderunt post eas et septem spicæ  
 tenuēs et vento urente percussæ, septem anni venturæ sunt famis. [28]

Ecce septem anni venient fertilitatis magnæ in universa terra Aegypti, 29  
 20 quos sequentur septem anni alii tantæ *famis*, ut oblivioni *detur* cuncta retro 30  
 abundantia, Consumptura est enim fames omnem terram, et ubertatis magni- 31  
 tudinem perditura est inopiæ magnitudo, Quod autem *secundo vidisti som-* 32  
*nium, significat certum esse verbum a Deo, et velociter ipsum faciet*.

Nunc ergo provideat rex virum sapientem et industrium, et præficiat 33  
 25 eum terræ Aegypti, qui constituat præpositos per cunctas regiones, et quintam 34  
 partem fructuum per septem annos fertilitatis, qui iam nunc futuri sunt, 35  
 congreget in horrea, et omne frumentum sub Pharaonis potestate condatur  
 serveturque in urbibus, et præparetur futuræ septem annorum fami, quæ 36  
 oppressura est Aegyptum, *ut non consummatur terra inopia*.

30 [Fol. XVII] Placuit *hoc* Pharaoni *et cunctis servis* eius, Locutusque est 37. 38  
 ad eos, Num invenire poterimus talem virum qui spiritu Dei plenus sit?  
 Dixit ergo ad Ioseph, Quia ostendit tibi Deus omnia *hæc, nullus est tam* 39  
*sapiens et intelligens quam tu es?* Tu eris super domum meam, et ad tui 40  
 oris imperium cunctus populus obediet, Uno tantum *præcedam te, nempe*  
 35 *regni solio*, Dixitque rursum Pharaon ad Ioseph, Ecce constitui te super 41  
 universam terram Aegypti, Tulitque annulum de manu sua et dedit *eum* in 42  
 manu eius, vestivitque eum stola byssina, et collo torquem auream circum-  
 posuit, Fecitque eum *vehi* super currum suum secundum, clamante præcone, 43  
 ut omnes coram eo genu flecterent, et præpositum esse scirent universæ  
 40 terræ Aegypti.

*Dixitque* rex Aegypti ad Ioseph, Ego sum Pharaon, Absque tuo im- 44  
 perio non movebit quisquam manum aut pedem in omni terra Aegypti,



45 *vocavitque eum Zaphnath Paenea, Deditque illi uxorem, Asnath filiam Poti-*  
 46 *phera sacerdotis On. Egressus est itaque Ioseph ad terram Aegypti. Tri-*  
*ginta annorum erat quando stetit in conspectu regis Pharaonis, et egressus*  
*circuivit omnes regiones Aegypti.*

47 *Et fecit terra in septem annis ubertatis et congregaverunt omnes escas* 5  
*illorum septem annorum, quæ fuerunt in terra Aegypti, et posuerunt eas in*  
 48 *civitatribus, de singulis agris in suas civitates. Sic collegit Ioseph triticum*  
 49 *sicut arenam maris nimia copia, ita ut desineret numerare, quia erat in-*  
*numerabilis.*

50 *Natique sunt Ioseph filii duo antequam veniret fames, quos peperit ei* 10  
 51 *Asnath filia Potiphra sacerdotis On, Vocavitque nomen primogeniti Manasse,*  
*dicens, Oblivisci me fecit Deus omnium laborum meorum et domus patris*  
 52 *mei. Nomen quoque secundi appellavit Ephraim dicens, Crescere me fecit*  
*Deus in terra afflictionis meæ.*

53. 54 *Igitur transactis septem ubertatis annis qui fuerant in Aegypto, cæperunt* 15  
*venire septem anni inopiæ, quos prædixerat Ioseph, et in universa terra*  
 55 *fames prævaluit, In cuncta autem terra Aegypti panis erat, Cum autem et*  
*ipsa famen pateretur, clamavit populus ad Pharaonem, pro pane, Quibus*  
 56 *illæ respondit, Ite ad Ioseph, et quicquid ipse vobis dixerit, facite. Crescebat*  
*autem quotidie fames in omni terra, Tunc aperuit Ioseph universa horrea,* 20  
 57 *et vendebat Aegyptiis, Nam et illos oppresserat fames, Omnesque provintiæ*  
*veniebant in Aegyptum, ut emerent escas a Ioseph quia invaluit fames in*  
*omni terra.*

## CAPITULUM XLII.

1 **A**UDIENS AUTEM IACOB quod alimenta venderentur in Aegypto,  
 2 *dixit filiis suis, Quare negligitis? Audiui quod triticum venundetur* 25  
*in Aegypto, Descendite, et emite nobis escas, ut possimus viverê, et non*  
 3 *moriāmur. Descenderunt igitur fratres Ioseph decem, ut emerent frumenta*  
 4 *in Aegypto, Benjamin domi retento a Iacob, qui dixerat fratribus eius, ne*  
*forte in itinere quicquam patiatur mali.*

5 *Ingressi sunt autem terram Aegypti, cum aliis qui pergebant ad emen-* 30  
 6 *dum, Erat enim fames in terra Chanaan, Et Ioseph erat princeps in terra*  
*Aegypti, atque ad eius nutum frumenta populis vendebantur. Cunque ado-*  
 7 *rassent eum fratres sui, et agnovisset eos, quasi ad alienos durius loquebatur,*  
*interrogans eos, Unde venistis? Qui responderunt, de terra Chanaan, ut*  
 8 *emamus escas, Et tamen fratres ipse cognoscens, non est cognitus ab eis.* 35

9 *Recordatusque somniorum quæ aliquando viderat, ait ad eos, Ex-*  
 10 *ploratores estis, ut videatis infirmiora terræ venistis. Qui dixerunt Non est*  
 11 *ita domine, sed servi tui venerunt ut emerent cibos, omnes filii unius viri*  
 12 *sumus, Probi sumus, non sunt exploratores servi tui, Quibus ille respondit,*  
 13 *Aliter est, immunita terræ huius considerare venistis, At illi dixerunt, Duo-* 40



decim, inquit, fratres servi tui sumus, filii viri unius in terra Chanaan, Minimus cum patre nostro est, alius non est super.

Hoc est, ait, quod locutus sum, Exploratores estis, Iam nunc experimen- 14. 15  
mentum vestri capiam, Per salutem Pharaonis non egrediemini hinc, donec  
5 veniat frater vester minimus, Mittite ex vobis unum, ut adducat eum, vos 16  
autem eritis in vinculis, donec probentur quæ dixistis, utrum vera *vel* falsa  
sint, Alioquin per salutem Pharaonis exploratores estis. Tradidit ergo illos 17  
custodiæ, tribus diebus.

Die autem tertio eductis de carcere ait, Facite quæ dixi, et vivetis, 18  
10 Deum enim timeo, Si *probi* estis, frater vester unus ligetur in carcere, vos 19  
autem abite et ferte frumenta quæ emistis in domos vestras, et fratrem 20  
vestrum minimum ad me adducite, ut possim vestros probare sermones, et  
non moriamini. Fecerunt, ut dixerat.

Et locuti sunt ad invicem, Merito hæc patimur, quia peccavimus in 21  
15 fratrem nostrum, videntes angustias animæ illius, dum deprecaretur nos, et  
non audivimus, idcirco venit super nos ista tribulatio, E quibus unus Ruben 22  
ait, Nunquid non dixi vobis nolite peccare in puerum, et non audistis me?  
En sanguis eius exquiritur.

Nesciebant autem quod intelligeret Ioseph, eo quod per interpretem 23  
20 loqueretur ad eos, Avertitque se *ab eis*, et flevit, et reversus locutus est 24  
ad eos, tollensque Simeon, et ligans illis præsentibus, iussit ministris, ut 25  
implerent *saccos eorum* tritico, et reponerent pecunias singulorum in *sacculis*  
suis, datis supra cibariis in via, Qui fecerunt ita.

At illi portantes frumenta in asinis suis profecti sunt. Apertoque 26. 27  
25 unus sacco, ut daret iumento pabulum in diversorio, contemplatus pecuniam  
in ore sacculi, dixit fratribus suis, Reddita est mihi pecunia, En habetur in 28  
sacco, Et obstupefacti turbatique, mutuo dixerunt, Quidnam est hoc quod  
fecit nobis Deus?

Veneruntque ad Iacob patrem suum in terra Chanaan, et narraverunt 29  
30 ei omnia quæ accidissent sibi dicentes, Locutus est nobis dominus terræ 30  
dure, et putavit nos exploratores esse provincie, Cui respondimus, *Probi* 31  
sumus, nec *sumus exploratores*, Duodecim fratres uno patre geniti sumus, 32  
unus non est super, minimus cum patre nostro est in terra Chanaan.

Qui ait nobis, Sic probabo, quod *probi* sitis, fratrem vestrum unum 33  
35 dimittite apud me, et cibaria domibus vestris necessaria sumite, et abite,  
Fratremque vestrum minimum adducite ad me, ut sciam quod non sitis 34  
exploratores *sed probi, et dabo vobis fratrem vestrum, et negociemini in terra.*

Hic dictis, cum frumenta effunderent, singuli repererunt in ore saccorum 35  
ligatas pecunias, exterritisque simul omnibus, dixit pater *eorum* Iacob, Absque 36  
40 liberis me esse fecistis, Ioseph non est super, Simeon *non est super*, et  
Beniamin auferetis, In me *omnia* reciderunt. Cui respondit Ruben, Duos 37  
filios meos interfice, si non reduxero *eum* tibi, Trade illum in manu mea, et



38 ego eum tibi restituam. At ille, non descendet, inquit, filius meus vobiscum, Frater eius mortuus est, et ipse solus remansit, Si quid ei adversitatis acciderit in *via qua ibitis*, deducetis canos meos cum dolore ad inferos.

## CAPITULUM XLIII.

1.2 **I**NTERIM FAMES OMnem terram vehementer premebat, consumptisque 5  
cibis quos ex Aegypto detulerant, dixit Iacob ad filios suos, Revertimini,  
3 et emite nobis pauxillum escarum, Respondit Iuda, *Contestabatur* nobis vir <sup>^</sup>,  
4 dicens, Non videbitis faciem meam, nisi *frater vester fuerit* vobiscum, Si  
5 ergo vis eum mittere nobiscum, pergemus <sup>^</sup> et ememus tibi *cibaria*, si autem  
non vis, non ibimus, vir enim dixit ad nos, Non videbitis faciem meam 10  
*nisi frater vester fuerit vobiscum*.

6 Dixit eis Israel, In meam hoc fecistis miseriam, ut indicaretis ei et  
7 alium habere vos fratrem. At illi responderunt, Interrogavit nos homo per  
ordinem nostram progeniem, si pater viveret, si haberemus fratrem, Et nos  
respondimus ei consequenter, iuxta id quod fuerat sciscitatus, Nunquid scire 15  
8 poteramus, quod dicturus esset, adducite fratrem vestrum <sup>^</sup>? Iuda quoque  
dixit *Israel* patri suo, Mitte puerum mecum, ut proficiscamur et possimus  
9 vivere, ne moriamur nos *et tu* et parvuli nostri, Ego *spondeo pro eo*, de  
manu mea require illum, Nisi reduxero et reddidero eum tibi, ero peccati  
10 reus in te omni tempore. Si non intercessisset dilatio, iam vice altera 20  
venissemus.

11 Igitur Israel pater eorum dixit ad eos, Si sic necesse est, facite <sup>^</sup>, Sumite  
de optimis terræ *fructibus* in vasis vestris et deferte viro munera, modicum  
12 *balsami* et mellis et storacis, stactes, *dactylorum* et amygdalarum, Pecuniam-  
que duplicem fere vobiscum, et illam quam invenistis in sacculis, reportate, 25  
13 ne forte errore factum sit, Sed et fratrem vestrum tollite et ite ad virum,  
14 Deus autem <sup>^</sup> omnipotens faciat vobis eum placabilem, et remittat vobiscum  
fratrem vestrum *alterum*, et hunc Benjamin, Ego autem quasi orbatus, absque  
liberis ero.

15 Tulerunt ergo viri munera et pecuniam duplicem et Benjamin, *sur-* 30  
*rexeruntque* descende- [Fol. XVIII] runtque in Aegyptum, et steterunt coram  
16 Ioseph. Quos cum ille vidisset et Benjamin simul, præcepit dispensatori  
domus suæ dicens, Introduc viros domum, et *macta aliquid et para*, quoniam  
17 hodie mecum *comesturi sunt in meridie*. Fecit ille quod *sibi* fuerat imperatum,  
et introduxit viros domum *Ioseph*. 35

18 *Timebant autem viri quod in domum Ioseph ducebantur et dixerunt*,  
Propter pecuniam quam retulimus prius in saccis nostris, introducti sumus,  
ut devolvat in nos calumniam, et violenter subiiciat servituti, et nos et  
19 asinos nostros. Quam ob rem in ipsis foribus accædentes ad dispensatorem  
20 *dixerunt*. 40

21 *Mi domine*, Iam antea descendimus, ut emeremus escas, *et cum venisse-*



mus ad diversorium, apperuiinus saccos nostros, et invenimus *unusquisque* pecuniam in ore *sacci sui pleno pondere*, quam nunc eodem pondere reportavimus. Sed et aliud *reportavimus* argentum, ut emamus *escas*, *Nescimus* 22 *autem* quis *posuit eam* in *saccis nostris*.

5 At ille respondit, Pax vobiscum, Nolite timere, Deus vester et Deus 23 patris vestri dedit vobis thesauros in saccis vestris. Nam *pecunia vestra reddita est mihi*. Eduxitque ad eos Simeon, Et introductis domum *Ioseph*, 24 attulit aquam, Et laverunt pedes suos, deditque pabulum asinis eorum. Illi 25 vero parabant munera, donec ingrederetur Ioseph meridie, Audierant enim 10 quod ibi comesturi essent panem.

Ingresso *autem* Ioseph domum suam, obtulerunt ei munera, tenentes in 26 manibus suis, et adoraverunt proni in terram. At ille clementer resalutatis 27 *illis*, interrogavit eos, dicens Sanus ne est pater vester senex, de quo dixeratis mihi? adhuc vivit? Qui responderunt, *Sanus* est servus tuus pater 28 noster, Adhuc vivit. Et incurvati adoraverunt eum. 15

Attollens *autem* Ioseph oculos, vidit Benjamin fratrem suum uterinum, 29 et ait, Iste est frater vester parvulus, de quo dixeratis mihi? Et rursum, Deus inquit misereatur tui fili mi. Festinavitque *Ioseph*, quia *accendebantur* 30 viscera eius *erga fratrem suum*, et *quærens ubi fletet*, intravit in cameram 20 et flevit ibi. *Lota autem facie exivit et* continuit se, et ait, Ponite panes. 31

Quibus appositis, seorsum Ioseph, et seorsum fratribus, Aegyptiis quoque, 32 qui *cum eo seorsum comedebant*, quia non possunt Aegyptii comedere cum Ebræis, eo quod hoc sit abominatio Aegyptiis, Sederunt itaque coram eo, 33 primogenitus iuxta primogenita sua, et minimus iuxta ætatem suam, de quo 25 mirabantur invicem, Et portabatur ad eos ferculum de mensa eius, Sed 34 ferculum Benjamin quinque partibus maius erat quam ferculum omnium, Biberuntque, et inebriati sunt cum eo.

## CAPITULUM .XLIH.

PRAECEPIT AUTEM IOSEPH dispensatori domus suæ, dicens, Imple 1 30 saccos eorum frumento quantum possunt *ferre*, et pone pecuniam singulorum in ore sacci. Scyphum *autem* meum argenteum, et precium, quod 2 dedit *pro tritico*, pone in ore sacci iunioris. Factumque est ita. Ortoque 3 mane, dimissi sunt cum asinis suis.

Iamque urbem exierant, et processerant paululum, Tunc Ioseph accer- 4 35 sito dispensatore domus suæ, ait, Surge, inquit, et persequere viros, et apprehensis dicito, Quare reddidistis malum pro bono? *Nonne* hoc est in 5 quo bibit dominus meus, et in quo augurari solet? Pessimam rem fecistis.

Qui cum illos apprehendisset, locutus est hæc verba. Qui dixerunt 6.7 ad eum Quare loquitur dominus noster sic? Absit ut servi tui sic faciant, 40 Pecuniam quam invenimus in ore saccorum, reportavimus ad te de terra 8 Chanaan, Et quomodo *furaremur* de domo domini tui aurum vel argentum?



- 9 Apud quencunque fuerit inventus servorum tuorum <sup>^</sup>, moriatur, et nos erimus  
 10 servi domini *mei*. Qui dixit eis, Fiat iuxta vestram sententiam, Apud  
 quencunque fuerit inventus, ipse sit servus meus, Vos autem eritis innoxii.
- 11.12 Itaque festinato deponentes in terram saccos, aperuerunt singuli, Quos  
 scrutatus, *et* incipiens a maiore usque ad minimum, invenit scyphum in sacco 5  
 13 Benjamin. At illi scissis vestibis oneratisque rursum asinis, reversi sunt  
 14 in oppidum, *Et* Iuda cum fratribus ingressus est *domum* Ioseph, Necdum  
 15 enim *ab eo* loco abierat, *Et coram eo* in terram corruerunt. Quibus ille ait,  
*Quid est hoc quod fecistis? An nescitis, quod augur, qualis ego sum, augurari*  
*possit?* 10
- 16 Cui Iuda, quid *inquit* dicemus domino meo, vel quid loquemur? aut  
 quid iuste poterimus obtendere? Deus invenit iniquitatem servorum tuorum.  
 En omnes servi sumus domini mei, et nos, et apud quem inventus est  
 17 scyphus. Respondit Ioseph, Absit a me, ut sic agam, *Is apud quem in-*  
*ventus est scyphus*, ipse sit servus meus, Vos autem abite *in pace* ad patrem 15  
 vestrum.
- 18 Accedens autem *ad eum* Iuda, ait, *Mi domine*, loquatur servus tuus  
 verbum in auribus tuis, et ne irascaris famulo tuo, Tu es enim *sicut Pharaon*  
 19 dominus meus. Interrogasti prius servos tuos, habetis patrem aut fratrem,  
 20 et nos respondimus tibi <sup>^</sup>, Est nobis pater senex, et puer parvulus, qui in 20  
 senectute illius natus est, cuius <sup>^</sup> frater *est mortuus*, et ipsum solum habet  
*de matre sua*, pater vero <sup>^</sup> diligit eum.
- 21 Dixistisque servis tuis, Adducite eum ad me, et ponam oculos meos  
 22 super illum, *diximus* tibi domino meo, non potest puer relinquere patrem  
 23 suum, Si enim illum dimiserit, morietur. Et dixisti servis tuis, Nisi venerit 25  
 fratre vester minimus vobiscum, non videbitis *faciem meam amplius*.
- 24 Cum ergo ascendissemus ad famulum tuum patrem nostrum, narravimus  
 25 ei omnia, quæ loquutus est dominus meus. Et dixit pater noster, Rever-  
 26 timini, et emite nobis parum *esceæ*. Cui diximus, *Non possumus ire*, Si  
 frater noster minimus descenderit nobiscum, proficiscemur simul, *alioqui* illo 30  
 27 absente, non audemus videre faciem viri. At ille respondit, Vos scitis quod  
 28 duos *generavit* mihi uxor mea, Egressus est unus *a me*, et dixistis, bestia  
 29 devoravit eum, *et necdum vidi eum*, Si tuleritis et istum, et aliquid ei in  
 via contigerit, deducetis canos meos cum mœrore ad inferos.
- 30 Igitur si *venero* ad servum tuum patrem nostrum, et puer defuerit, 35  
 31 cum anima illius ex huius anima dependeat, videritque eum non esse nobiscum,  
 32 morietur, et deducet famuli tui canos eius cum dolore ad inferos, Ego <sup>^</sup>  
 servus tuus <sup>^</sup> in meam hunc accepi fidem, <sup>^</sup> *dicens*, Nisi reduxero eum, peccati  
 33 reus ero in patrem meum omni tempore. Manebo itaque *pro puero servus*  
 34 domini mei, et puer ascendat cum fratribus tuis. *Quomodo enim possum* 40  
*redire ad patrem absente puero, et videre calamitatem, quæ patrem meum*  
*inveniet?*



## CAPITULUM .XLV,

**N**ON SE POTUIT ULtra *continere* Ioseph coram omnibus astantibus, 1  
 Unde præcæpit, ut egrederentur cuncti foras, et nullus interesset alienus  
 agnitioni mutuæ, Elevavitque vocem cum fletu, quam audierunt Aegyptii et 2  
 5 *omnis* domus Pharaonis, Et dixit fratribus suis, Ego sum Ioseph, Adhuc 3  
 pater meus vivit? Non poterant ei respondere fratres, *quia turbati erant a*  
*facie eius.*

Ad quos ille <sup>^</sup>, accedite, inquit, ad me. Et cum *appropinquassent*, ego 4  
 sum, ait, Ioseph frater vester, quem vendidistis in Aegyptum. Nolite pavere, 5  
 10 *nec suspicemini iram esse*, quod vendidistis me *huc*. Pro salute enim <sup>^</sup> misit  
 me Deus ante vos <sup>^</sup>. Biennium enim est quod cæpit fames esse in terra, 6  
 et adhuc quinque anni restant, quibus nec arari poterit nec meti.

Præmisitque me Deus, ut reservemini super terram, et *vivatis magno* 7  
*miraculo*, Non enim vos me *huc misistis*, sed Deus, et posuit me patrem 8  
 15 Pharaonis, et dominum *totius* domus eius, ac principem in omni terra  
 Aegypti. Festinate et ascendite ad patrem meum, et dicite ei, *Sic dicit* 9  
 filius tuus Ioseph, Deus fecit me dominum universæ <sup>^</sup> Aegypti, Descende ad  
 me, ne moreris, et habitabis in terra *Gosen*, erisque iuxta me, tu et filii tui 10  
 et filii filiorum tuorum, oves tuæ et boves tui, et universa quæ possides,  
 20 ibique te pascam. Adhuc enim quinque anni residui sunt famis, ne et tu 11  
 pereas, et omnis domus tua, et omnia quæ possides.

En oculi vestri et oculi fratris mei Benjamin vident, quod os meum 12  
 loquitur ad vos. Nunciate patri meo universam gloriam meam in *Aegypto*, 13  
 et cuncta quæ videtis. Festinate, et adducite eum *huc*.

25 Et cecidit super collum Benjamin, et flevit, illo quoque <sup>^</sup> flente super 14  
 collum eius. Osculatusque est Ioseph omnes fratres suos, et ploravit super 15  
 singulos. Posteaque ausi sunt loqui ad eum. Auditumque est in domo 16  
 Pharaonis, venerunt fratres Ioseph. Et placuit Pharaoni et servis eius.

Dixitque ad Ioseph, ut imperaret fratribus [Fol. XIX] suis dicens. 17  
 30 Onerantes iumenta ite in terram Chanaan, et tollite inde patrem vestrum et 18  
 domum vestram, et venite ad me, et ego dabo vobis omnia bona Aegypti,  
 ut comedatis medullam terræ, Præcipe etiam, ut tollant plaustra de terra 19  
 Aegypti, ad subvectionem parvulorum suorum ac coniugum, Et dicito, Tollite  
 patrem vestrum, et venite, nec dimittatis quicquam de suppellectili vestra, 20  
 35 quia omnes opes Aegypti vestræ erunt.

Feceruntque filii Israel ita, Quibus dedit Ioseph plaustra, secundum 21  
 Pharaonis imperium, et cibaria in itinere, Singulis quoque dedit vestes muta- 22  
 torias. Benjamin vero dedit trecentos argenteos, cum quinque vestibus muta-  
 toriis, patri suo autem misit decem asinos oneratos bonis Aegypti, et decem 23  
 40 asinas oneratas tritico pane et cibariis pro patre suo in via. Dimisit ergo 24  
 fratres suos, et <sup>^</sup> ait, Ne contendatis in via.



25 Qui ascendentes ex Aegypto, venerunt in terram Chanaan ad patrem  
 26 suum Iacob, et nunciaverunt ei dicentes, Ioseph filius tuus vivit, et ipse  
 dominatur in omni terra Aegypti. *Sed cor eius vacillabat*<sup>1</sup>, quia non credebatur  
 27 eis, *Cum vero illi dicerent ei omnia verba Ioseph, quæ ad eos dixerat, et*  
 28 *videret plaustra,* quæ miserat ad portandum<sup>2</sup> cum, revixit spiritus eius, et  
 ait, Sufficit mihi, si adhuc Ioseph filius meus vivit, vadam et videbo illum  
 antequam moriar.

## CAPITULUM XLVI.

1 PROPECTUSQUE ISRAEL cum omnibus quæ habebat, venit *Berscha*,  
 2 *et obtulit sacrificia* Deo patris sui Isaac, *Et dixit Deus ad eum in* 10  
 3 *visione per noctem*, Iacob, Iacob, Cui respondit, Ecce assum, Ait illi Deus,  
 Ego sum fortissimus Deus patris tui, Noli timere, sed descende in Aegyptum,  
 4 quia in gentem magnam faciam te ibi. Ego descendam tecum illuc, et ego  
 inde *te*<sup>3</sup> *reducam*. Ioseph quoque ponet manus suas super oculos tuos.  
 5 Surrexit Iacob mane a *Berscha*, tuleruntque eum filii cum parvulis et 15  
 6 uxoribus suis in plaustris, quæ miserat Pharao ad portandum eum, et omnia  
 quæ possederat in terra Chanaan, Venitque in Aegyptum cum omni semine  
 7 suo, filii eius et nepotes, filiæ et neptes et cuncta simul progenies.  
 8 Hæc autem sunt nomina filiorum Israel, qui ingressi sunt in Aegyptum,  
 9 Iacob cum liberis suis. Primogenitus Ruben, Filii Ruben, *Heno* et *Pallu* 20  
 10 et *Hezron* et *Charmi*. Filii Simeon, *Iemuel*, *Iamin*, *Ohad*, *Iachin*, *Zohar*  
 11. 12 et *Saul* filius Chananitidis. Filii Levi, *Gerson*, *Chahath* et *Merari*. Filii  
 Iuda, *Er*, *Onan*, *Sela*, *Parez* et *Sarah*, Mortui fuerant autem *Er* et *Onan*  
 13 in terra Chanaan. Natique sunt filii *Parez*, *Hezron* et *Hamul*, Filii *Isaschar*,  
 14. 15 *Thola*, *Phuva*, *Iob* et *Semron*. Filii *Sebulon*, *Sered*, *Elon* et *Iahleel*, Hi 25  
 filii *Lea* quos genuit in Mesopotamia, cum *Dina* filia sua, Omnes animæ  
 filiorum eius et filiarum triginta tres.  
 16. 17 Filii *Gad*, *Ziphion* et *Haggi*, *Suni*, *Ezbon*, *Eri*, *Arodi* et *Areli*. Filii  
 Asser, *Iemna* et *Iesua*, *Iesui*, *Brya* et *Serah* quoque soror eorum. Filii  
 18 *Brya*, *Heber* et *Malchiel*. Hi filii *Silpa*, quam dedit *Laban* *Leæ* filiæ suæ, 30  
 et hos genuit Iacob, sedecim animas.  
 19. 20 Filii *Rahel* uxoris Iacob, *Ioseph* et *Benjamin*, Natique sunt *Ioseph*  
 filii in terra Aegypti quos genuit ei *Asnath* filia *Photipharis* sacerdotis *On*,  
 21 *Manasse* et *Ephraim*. Filii *Benjamin*, *Bela*, *Becher*, *Asbel*, *Gera*, *Naaman*,  
 22 *Ehi*, *Ros*, *Mupim*, *Hupim* et *Ard*. Hi filii *Rahel* quos genuit Iacob, Omnes 35  
 animæ quatuordecim.

<sup>1</sup>) Einzelne Exemplare, z. B. das früher Loreksche der K. Landesbibliothek in Stuttgart, haben floccipendebat statt vacillabat.

<sup>2</sup>) Statt portandum haben einzelne Exemplare portandam.

<sup>3</sup>) te fehlt in einzelnen Exemplaren. Es ist also am Bogen e noch während des Drucks gebessert worden. Trotzdem sind auf derselben Seite auch in den Exemplaren, welche die Verbesserungen aufweisen, die Druckfehler Eilii (46, 12 Z. 22) und armenua am Fuße der Seite (V. 32 S. 69 Z. 16) stehen geblieben.



Filii Dan, *Husim*. Filii *Naphthali*, *Iahzeel*. <sup>^</sup> Guni, <sup>^</sup> Iezer, et Sillem. 23. 24  
 Hi filii *Bilha*, quam dedit Laban Raheli filiæ suæ, et hos genuit Iacob, 25  
 omnes animæ septem, Cunctæque animæ quæ ingressæ sunt cum Iacob in 26  
 Aegyptum, et egressæ sunt de fœmore illius, absque uxoribus filiorum eius,  
 5 sexaginta sex. Filii autem Ioseph, qui nati sunt ei in terra Aegypti, animæ 27  
 duæ. Omnes animæ domus Iacob, quæ ingressæ sunt in Aegyptum, fuere  
 septuaginta.

Misit autem Iacob Iudam ante se ad Ioseph <sup>^</sup> ut ostenderet ei viam in 28  
*Gosen*, Quo cum pervenisset, iuncto Ioseph curru suo, ascendit obviam patri 29  
 10 ad eundem locum, vidensque eum irruit super collum eius, et inter amplexus  
 flevit. Dixitque *Israel* ad Ioseph, Iam lætus moriar, quia vidi faciem tuam 30  
 et tu adhuc vivis.

Et ille locutus est ad fratres suos et ad <sup>^</sup> domum patris sui. Ascendam 31  
 et nunciabo Pharaoni, dicamque ei, Fratres mei et domus patris mei qui  
 15 erant in terra Chanaan, venerunt ad me, et sunt viri pastores ovium curamque 32  
 habent alendorum gregum, Pecora sua et armenta et omnia quæ *habent*,  
 adduxerunt secum, Cunque vocaverit vos, et dixerit, quod est opus vestrum? 33  
 respondebitis, Viri pastores sumus servi tui ab infantia nostra usque in 34  
 præsens, et nos et patres nostri, <sup>^</sup> ut habitare possitis in terra *Gosen*, quia  
 20 *abominatio Aegyptiis est omnis pastor ovium*.

## CAPITULUM .XLVII.

INGRESSUS ERGO IOseph nunciavit Pharaoni, dicens, Pater meus et 1  
<sup>I</sup> frates *mei*, oves eorum et armenta et cuncta quæ possident, venerunt de  
 terra Chanaan, et ecce consistunt in terra *Gosen*, Extremos quoque fratrum 2  
 25 suorum quinque viros, *constituit* coram rege, Quos ille interrogavit, Quid 3  
 habetis operis? Responderunt, Pastores ovium sumus servi tui, et nos et  
 patres nostri, Ad peregrinandum in terra <sup>^</sup> venimus, quoniam non est herba 4  
 gregibus servorum tuorum, ingravescente fame in terra Chanaan, *Sine quæso*  
*ut habitent servi tui in terra Gosen*.

30 Dixit itaque rex ad Ioseph, Pater tuus et fratres tui venerunt ad te, 5  
 Terra Aegypti in conspectu tuo est, in optimo loco fac *eos habitare*, et 6  
 trade eis terram *Gosen*, Quod si nosti in eis esse viros industrios, constitue  
 illos magistros pecorum meorum.

Post hæc introduxit Ioseph patrem suum ad regem, et statuit eum 7  
 35 coram eo, Et Iacob *benedixit Pharaoni*, qui *interrogavit eum*, quot sunt 8  
 dies annorum vitæ tuæ, Respondit, dies peregrinationis <sup>^</sup> meæ centum triginta 9  
 annorum sunt, parvi et mali, et non pervenerunt <sup>^</sup> ad dies patrum meorum  
 quibus peregrinati sunt, Et benedicto rege egressus est foras. Ioseph vero 10. 11  
 patri et fratribus suis dedit possessionem in Aegypto in optimo terræ *solo*  
 40 *Raemeses*, ut præcæperat Pharaoh, Et providebat Ioseph patrem suum et fratres 12  
 suos et cunctam domum patris sui pane, sicut parvulos.



13 *Non erat autem panis in tota terra, premebat enim fames terram,*  
 14 *Etiam laborabat terra Aegypti et Chanaan fame, Unde Ioseph collegit omnem*  
*pecuniam inventam in Aegypto et terra Chanaan pro frumento quod emebant,*  
*et intulit pecuniam in domum Pharaonis.*

15 *Cunque deficeret pecunia in terra Aegypti et Chanaan, venit cuncta* 5  
*Aegyptus ad Ioseph dicens, Da nobis panes, Quare morimur coram te,*  
 16 *deficiente pecunia? Quibus ille respondit, Adducite pecora vestra et dabo*  
 17 *vobis pro eis cibos, si præcium non habetis. Quæ cum adduxissent, dedit*  
*eis alimenta pro equis et ovibus et bobus et asinis, sustentavitque eos illo*  
*anno pro commutatione pecorum.* 10

18 *Venerunt quoque anno secundo, et dixerunt ei, Non cælamus domino*  
*nostro, quod deficiente pecunia, pecora simul defecerunt, nec clam te est,*  
 19 *quod absque corporibus et terra nihil habeamus, Cur ergo moriemur te*  
*vidente et agri nostri? Posside nos et agros nostros pro pane, ut serviamus*  
*tam nos quam agri nostri Pharaoni, Da semen, ut vivamus et non moriamur,* 15  
*et terra non redigatur in solitudinem.*

20 *Obtinuit igitur Ioseph Pharaoni omnem terram Aegypti, vendentibus*  
 21 *singulis agros suos præ magnitudine famis, Subiecitque eam Pharaoni, et*  
*cunctos populos eius a novissimis terminis Aegypti usque ad extremos fines*  
 22 *eius, præter terram sacerdotum, quæ a rege tradita fuerat eis, quibus et* 20  
*statuta cibaria ex horreis publicis præbebantur, et ideo non sunt compulsi*  
*vendere agros suos.*

23 *Dixit ergo Ioseph ad populos, Ecce et vos et terram vestram Pharao*  
 24 *possidet, Accipite semina et serite agros, ut fruges habere possitis, Quintam*  
*partem regi dabitis, quatuor reliquas permitto vobis in sementem, et in cibum* 25  
 25 *familiis et liberis vestris, Qui responderunt, Vivamus modo et gratiam in-*  
 26 *veniamus in oculis domini mei, et erimus servi Pharaoni. Et statuit hoc*  
*Ioseph in statutum usque in hanc diem super Aegyptiorum terram, ut Pharaoni*  
*quintam darent, absque terra sacerdotali, quæ non est subiecta Pharaoni.*

27 *Habitavit ergo Israel in Aegypto, in terra Gosen et possedit eam,* 30  
 28 *auctusque est et multiplicatus nimis, et vixit in ea decem et septem annis,*  
*Factique sunt omnes dies vitæ illius centum quadraginta septem annorum.*

29 *Cunque appropinquare cerneret diem mortis suæ, vocavit filium suum*  
*Ioseph, et dixit ad eum, Si inveni gratiam in conspectu tuo, pone manum*  
*tuum sub fœmore meo, et facies mihi misericordiam et veritatem, ut non* 35  
 30 *sepelias me in Aegypto, sed dormiam cum patribus meis, et auferas me de*  
*terra hac, condasque me in sepulchro illorum. Cui respondit Ioseph, Ego*  
 31 *faciam quod iussisti, Et ille, iura ergo (in- [Fol. XX] quit) mihi, Quo iurante,*  
*adoravit Israel ad lectuli caput.*



## CAPITULUM .XLVIII.

POST HAEC NUNCIATUM est Ioseph, quod ægrotaret pater suus, et 1  
*assumpsit duos filios suos* Manasse et Ephraim <sup>^</sup>. Dictumque est *Iacob*, 2  
 Ecce filius tuus Ioseph venit ad te, Qui *confortavit se et* sedit in lectulo,  
 5 Et *dixit ad Ioseph*, Deus omnipotens apparuit mihi in Lusa, quæ est in 3  
 terra Chanaan, benedixitque mihi, et ait, Ego te augebo et multiplicabo, et 4  
 faciam te in turbas populorum, Daboque tibi terram hanc et semini tuo post  
 te in possessionem sempiternam. Duo ergo filii tui, qui nati sunt tibi in 5  
 terra Aegypti, antequam huc venirem ad te, mei erunt, Ephraim et Manasses,  
 10 sicut *Simeon et Ruben* <sup>^</sup>, Reliquos autem quos genueris post eos, tui erunt, 6  
*hi vero nomine fratrum suorum* vocabuntur in possessionibus suis.

Mihi enim quando veniebam de Mesopotamia, mortua est Rahel in 7  
 terra Chanaan, in ipso itinere, *cum adhuc stadium esset eundo ad Ephratham*,  
 et sepelivi eam iuxta viam Ephratha, quæ est Bethlehem.

15 Videns autem filios eius, dixit ad eum, Qui sunt isti? Respondit, 8.9  
 Filii mei sunt, quos donavit mihi *Deus* in hoc loco, Adduc, inquit, eos ad  
 me, ut benedicam illos, Oculi enim Israel caligabant præ nimia senectute, et 10  
 clare videre non poterat, Applicatosque ad se deosculatus et complexus, dixit 11  
 ad *Ioseph*, Non sum fraudatus aspectu tuo, insuper ostendit mihi Deus  
 20 semen tuum, Cunque tulisset eos Ioseph de gremio patris, adoraverunt coram 12  
 eo in terram.

Et posuit Ephraim ad dexteram suam, *Israel ad sinistram*, Manassen 13  
 vero in sinistra sua ad dexteram scilicet patris, applicavitque ambos ad  
 eum, Qui extendens manum dexteram, posuit super caput Ephraim *minoris* 14  
 25 fratris, sinistram autem super caput Manasse, *prudenter manus permutans*,  
*Manasse enim erat primogenitus*, Benedixitque Iacob <sup>^</sup> Ioseph et ait, Deus 15  
 in cuius conspectu ambulaverunt patres mei Abraham et Isaac, Deus qui  
 pascit me ab adolescentia mea usque in præsentem diem, Angelus qui eruit 16  
 me de cunctis malis, benedicat pueros istos, et *nominentur nomine meo et*  
 30 *nomine patrum meorum Abraham et Isaac*, et crescant in multitudinem super  
 terram.

Videns autem Ioseph quod posuisset pater suus dexteram manum 17  
 super caput Ephraim, graviter accæpit. Et apprehensam manum patris,  
 levare conatus est de capite Ephraim, et transferre super caput Manasse,  
 35 Dixitque ad patrem, Non ita convenit pater, quia hic est primogenitus, Pone 18  
 dexteram tuam super caput eius, Qui renuens ait, Scio, fili mi, scio, Et iste 19  
*quippe* erit in populos et multiplicabitur, sed frater eius *minor* maior erit illo,  
 et semen illius crescet in gentes, Benedixitque *eos* in tempore illo dicens, In 20  
 te benedicatur Israel, atque dicatur, *Ponat te Deus sicut Ephraim et sicut*  
 40 *Manasse*. Constituit *itaque* Ephraim ante Manassen.

Et ait ad Ioseph filium suum, En ego morior, et erit Deus vobiscum, 21



22 *et reducet* vos ad terram patrum vestrorum. Do tibi partem unam extra fratres tuos, quam tuli de manu Amorrhæi, gladio et arcu meo.

## CAPITULUM .XLIX.

- 1 **V**OCAVIT AUTEM Iacob filios suos, et ait eis, Congregamini, ut an-  
 2 nunciem quæ ventura sunt vobis in diebus novissimis, Congregamini 5  
 et audite filii Iacob, audite Israellem patrem vestrum.
- 3 Ruben primogenitus meus, Tu fortitudo mea, et principium *facultatis*  
 4 *meæ*, Potior in donis et potior in potestate, Sicut aqua diffluit, Non eris  
 potior, quia ascendisti cubile patris tui, et maculasti stratum meum.
- 5.6 Simeon et Levi fratres, arma eorum instrumenta violentia sunt, In 10  
*secretum* eorum non veniat anima mea, et in cætu illorum non sit gloria  
 mea, quia in furore suo occiderunt virum, et in voluntate sua *subnervaverunt*  
 7 *taurum*, Maledictus furor eorum quia pertinax, et indignatio eorum quia  
 dura, Dividam eos in Iacob, et dispergam eos in Israel.
- 8 Iuda, te laudabunt fratres tui, Manus tuæ in cervicibus inimicorum 15  
 9 tuorum, adorabunt te filii patris tui. Catulus leonis Iuda, A præda fili mi  
 ascendisti, requiescens accubuit ut leo et quasi leena, Quis *insurget contra*  
 10 eum? Non auferetur sceptrum de Iuda, nec doctor de *subselliis eius*<sup>1</sup>, donec  
 11 veniat Silo, cui *adhærebunt populi*, Ligans ad vitem pullum suum, et ad  
 12 *pampinum* o fili mi asinam suam, Lavabit in vino *indumentum suum*, et in 20  
 sanguine uvarum pallium suum, *rubicundiores* sunt oculi eius vino, et dentes  
 eius lacte candidiores.
- 13 Sebulon in *portu* maris habitabit, et in statione navium, pertingens  
 usque ad Zidonem.
- 14.15 Isaschar asinus osseus, accubans inter terminos, Vidit requiem quod 25  
 esset bona, et terram quod *esset amena*, et supposuit humerum suum ad por-  
 tandum, factusque est tributis serviens.
- 16.17 Dan iudicabit populum suum, sicut et alia tribus in Israel. Fiet Dan  
 coluber in via et *aspis* in semita, mordens ungulas equi, ut cadat ascensor  
 18 eius retro, Salutare tuum expectabo DOMINE. 30
- 19 Gad accinctus *ducat exercitum et reducet*.
- 20 Aser, pinguis panis eius, et præbebit delicias regibus.
- 21 Nephthali cervus *velox*, et dans eloquia *pulchra*.
- 22.23 Filius *amabilis*, Ioseph, *amabilis filius*, filiae *incædunt in politia*, et  
 24 *quamvis sagittarii cum provocent, contendant atque odiant*, tamen arcus eius 35  
*permanet firmus*, et brachia manuum eius robusta sunt per manum Robusti  
 25 Iacob. Inde venit pastor, lapis Israel, Deus patris tui, adiutor tuus, et  
 omnipotens benedicet tibi benedictionibus cæli desuper, benedictionibus abyssi

<sup>1</sup>) Diese Wiedergabe von Luthers noch ein Meister von seinen Füßen ist sehr lehrreich für das richtige Verständnis von Luthers Übersetzung. Neben der weltlichen Obrigkeit dachte er an das Lehramt. Die Schüler sitzen zu den Füßen des Lehrers, Apg. 22, 3.



iacentis deorsum, benedictionibus uberum et vulvæ. Benedictiones patris tui 26  
cum benedictionibus parentum meorum, confirmantur, secundum votum excel-  
sorum in mundo. Erunt capita ex Ioseph, et vertex Nasarei inter fratres suos.

Beniamin lupus rapax, mane comedet prædam, et vespere dividet spolia. 27

5 Hæ sunt duodecim tribus Israel, et hæc locutus est eis pater suus, 28  
benedixitque singulis benedictionibus propriis.

Et præcepit eis dicens, Ego congregor ad populum meum, Sepelite me 29  
cum patribus meis in spelunca duplici, quæ est in agro Ephron Hethæi, contra 30  
Mamre in terra Chanaan, quam emit Abraham cum agro, ab Ephron Hethæo  
10 in possessionem sepulchri, Ibi sepelierunt eum, et Sara uxorem eius, Ibi 31  
sepultus est Isaac cum Rebeca coniuge sua, Ibi et Lea condita iacet.

Finitisque mandatis quibus filios instruebat, collegit pedes suos super 32  
lectulum et defecit, appositusque est ad populum suum.

## CAPITULUM .L.

15 **T**UNC IOSEPH RUIT SUPER faciem patris sui flens et deosculans eum, 1  
præcepitque servis suis medicis, ut aromatibus condirent patrem, qui 2. 3  
condierunt eum quadraginta diebus, tot enim diebus solent condiri, Flevitque  
eum Aegyptus septuaginta diebus.

Et expleto planctus tempore, locutus est Ioseph ad familiam Pharaonis 4  
20 dicens, Si inveni gratiam in conspectu vestro, loquimini in auribus Pharaonis,  
dicentes, pater meus adiuravit me dicens, En morior, in sepulchro meo quod 5  
fodi mihi in terra Chanaan, sepelies me, Ascendam igitur et sepeliā patrem  
meum, ac revertar. Dixitque ei Pharaon, Ascende et sepeli patrem tuum, 6  
sicut adiuratus es.

25 Quo ascendente, ierunt cum eo omnes senes domus Pharaonis, cunctique 7  
maiores natu terræ Aegypti, domusque Ioseph cum fratribus suis, absque 8  
parvulis et gregibus, atque armentis, quæ dereliquerunt in terra Gosen,  
Habuit quoque in comitatu currus et equites et facta est turba non modica. 9

Veneruntque ad aream Atad, quæ sita est trans Iordanem, ubi cele- 10  
30 brantes exequias planctu magno atque vehementi, impleverunt septem dies,  
Quod cum vidissent habitatores terræ Chanaan, dixerunt, Planctus magnus 11  
est iste Aegyptiis, et iccirco vocatum est nomen loci illius, planctus  
Aegyptiorum.

Fecerunt ergo filii Iacob sicut præceperat eis, et portantes eum in 12. 13  
35 terram Chanaan, sepelierunt eum in spelunca duplici, quam emerat Abraham  
cum agro in possessionem sepulchri ab Ephron Hethæo, contra faciem Mamre.  
Reversusque est Ioseph in Aegyptum cum fratribus suis, et omni comitatu, 14  
sepulto patre.

Quo mortuo, timentes fratres eius et mutuo colloquentes, ne forte 15  
40 memor sit iniuriæ quam passus est, et reddat nobis omne malum quod  
fecimus, mandaverunt ei, Pater tuus præcepit nobis antequam moreretur, 16



17 ut hæc tibi verbis illius diceremus, Obsecro ut obliviscaris sceleris fratrum  
tuorum, et peccati atque maliciæ quam exercuerunt in te, Nos quoque oramus,  
ut servis Dei patris tui dimittas iniquitatem hanc, Quibus auditis flevit  
Ioseph.

18 Veneruntque ad eum fratres sui, et proni adorantes in terram, dixerunt, 5  
19 Servi tui sumus. Quibus ille respondit, Nolite timere, Num [Fol. XIX] *sub*  
20 *Deo enim sum ego*<sup>1</sup>, Vos cogitastis de me malum, sed deus vertit illud in  
21 bonum, ut *faceret, sicut modo fit, ad servandos* multos populos, Nolite  
*igitur* timere, ego pascam vos et parvulos vestros, Consolatusque est eos, et  
blande *locutus est ad eos.* 10

22 Et habitavit in Aegypto cum omni domo patris sui, Vixitque centum  
23 decem annis, et vidit Ephraim filios usque ad tertiam generationem. Filii  
quoque Machir, filii Manasse, nati sunt *super genua* Ioseph.

24 *Et dixit Ioseph ad fratres suos, Ego morior, Deus autem* visitabit  
vos, et ascendere vos faciet de terra ista, ad terram quam iuravit Abraham, 15  
25 Isaac et Iacob, Cunque adiurasset eos atque dixisset, Deus visitabit vos,  
26 asportate ossa mea vobiscum de loco isto, mortuus est, expletis centum  
decem vitæ suæ annis, et conditus aromatibus, repositus est in loculo in  
Aegypto.

F I N I S.

20

## INCIPIT LIBER EXODUS.

1 **I**AEC SUNT NOMINA filiorum Israel qui ingressi sunt in Aegyptum  
2 cum Iacob, Singuli cum domibus suis introierunt, Ruben, Simeon,  
3.4 Levi, Iudas, Isaschar, *Sebulon* et Benjamin, Dan et *Naphthali,* 25  
5 Gad et Aser, Erant igitur omnes animæ eorum quæ egressæ sunt de fœmore  
6 Iacob, septuaginta. Ioseph autem in Aegypto erat, Quo mortuo et universis  
7 fratribus eius, omnique *generatione illa,* filii Israel creverunt, et quasi ger-  
minantes multiplicati sunt, ac roborati nimis impleverunt terram.

<sup>1</sup>) *Lehrreiches Beispiel für eine nur halb durchgeführte Änderung. Die Vulgata hatte etwas frei als Frage Num Dei possumus resistere voluntati? Luther: denn ich bin unter Gott. Am Ende der Seite blieb das die Frage einleitende Num stehen, und als Kustode Dei possumus, während die neue Seite beginnt sub Deo enim sum ego. Die Änderung wurde offenbar erst während des Drucks ausgeführt. Ähnlich steht 32, 12 (Bl. XIIIc) als Kustode gradiamur, während Spalte d mit Proficiscamur beginnt; 39, 1 (Bl. XVd) als Kustode Igitur Ioseph, während das nächste (als Fol. XII gezählte) Blatt beginnt Ioseph autem.*



Surrexit interea rex novus super Aegyptum, qui ignorabat Ioseph, Et 8.9  
ait ad populum suum, Ecce populus filiorum Israel multus *est et fortior*  
*nobis*, Venite sapienter opprimamus eum, ne forte multiplicetur, et si ingruerit 10  
contra nos bellum, addatur inimicis nostris, expugnatisque nobis, egrediatur  
5 *de terra*.

Præposuit *eis itaque* magistros operum, ut affligerent eos oneribus, 11  
Aedificaverunt enim urbes thesaurorum Pharaoni, *Pithon et Raemeses*, Quanto 12  
autem magis opprimebant eos, tantomagis multiplicabantur et dilatabantur,  
Oderunt igitur filios Israel Aegyptii, et servire coegerunt eos cum sævitia, 13  
10 atque ad amaritudinem perducebant vitam eorum, operibus duris luti et 14  
lateris, omni quoque servitute, qua eos servire coegerunt cum sævitia in agro.

Dixit autem rex Aegypti obstetricibus Ebræorum, quarum una vocabatur 15  
*Siphra*, altera *Pua*, præcipiens eis, Quando obstetricabitis ebræas, et in sella 16  
*videritis, quod sit filius*, interficite *eum*, si *filia*, reservate. Timuerunt autem 17  
15 obstetrices Deum, et non fecerunt iuxta præceptum regis Aegypti, sed con-  
servabant *filios*.

Quibus accersitis ad se rex, ait, Quidnam est hoc quod facere voluistis, 18  
ut *filios* servaretis? Quæ responderunt, Non sunt ebrææ sicut Aegyptiæ 19  
mulieres, *Sunt enim vivaces, priusquam enim veniat ad eas obstetrix*, pariunt.  
20 Bene ergo fecit DOMINUS obstetricibus, et crevit populus, confortatusque 20  
est nimis, Et quia timuerunt obstetrices Deum, ædificavit *eis* domos. 21

Præcepitque ergo Pharao omni populo suo dicens, Quicquid *filiorum* 22  
natum fuerit, in flumen proiците, quicquid *filiarum*, reservate.

## CAPITULUM II.

25 **A**BIIT AUTEM VIR DE domo Levi et accipit *filiam Levi*, quæ con- 1.2  
cæpit et peperit filium, *Videns autem eum elegantem*, abscondit tribus  
mensibus, Cunque <sup>^</sup> cælare non posset, sumpsit fiscellam scirpeam et linivit 3  
eam bitumine ac pice, posuitque intus infantulum, et exposuit eum in carecto  
ripæ fluminis, stante procul sorore eius et considerante eventum rei. 4

30 Ecce autem descendebat filia Pharaonis, ut lavaretur in flumine, et 5  
puellæ eius gradiebantur per crepidinem alvei, Quæ cum vidisset fiscellam  
in papyrione, misit unam e famulabus suis, et allatam aperiens, cernensque in 6  
ea parvulum vagientem, miserta eius ait, de infantibus Ebræorum est hic.

Cui soror pueri, vis (inquit) ut vadam et voem tibi mulierem Ebræam, 7  
35 quæ nutrire possit infantulum.

Respondit, vade. Perrexit puella, et vocavit matrem suam, Ad quam 8.9  
locuta filia Pharaonis, accipe (ait) puerum istum et nutri *eum* mihi, ego  
dabo tibi mercedem tuam. Suscepit mulier et nutritiv puerum.

Adultumque tradidit filiæ Pharaonis, Quem illa adoptavit in locum 10  
40 filii, vocavitque nomen eius *Moses*, dicens, quia de aqua tuli eum.

In diebus illis, postquam creverat Moses, egressus est ad fratres suos, 11



viditque *onera* eorum et virum Aegyptium percutientem quendam de Ebræis  
 12 fratribus suis, Cunque circumspexisset huc atque illuc, et nullum adesse  
 13 vidisset, percussum Aegyptium abscondit *zabulo*, Et egressus die altero, con-  
 spexit duos Ebræos rixantes, dixitque ei qui faciebat iniuriam, Quare percutis  
 14 proximum tuum? Qui respondit, Quis constituit te principem et iudicem  
 super nos? Num occidere me tu vis, *ut heri occidisti Aegyptium?* Timuit  
 15 Moses et ait, Quomodo palam factum est verbum istud? *Audivitque* Pharao  
 sermonem hunc, et quærebat occidere Mosen, Qui fugiens de conspectu eius,  
 moratus est in terra Madian, et sedit iuxta puteum.

16 Erant autem sacerdoti Madian septem filiæ quæ venerant ad haurien- 10  
 17 dam aquam, et impletis canalibus adquare cupiebant greges patris sui, Super-  
 venere *autem* pastores et *repulerunt* eas, Surrexitque Moses et defensis puellis  
 18 adquare oves earum, Quæ cum revertissent ad *Reguel* patrem suum, dixit  
 19 ad eas, Cur *hodie* velocius venistis solito? *dixerunt*, Vir Aegyptius liberavit  
 nos de manu pastorum, Insuper et hausit aquam nobis, potumque dedit 15  
 20 ovibus, At ille, ubi est, inquit? quare dimisistis hominem, *ut non vocaretis*  
*ut comederet panem?*

21 *Consensit* ergo Moses quod habitaret cum eo, *Dedit autem ille Mosi*  
 22 *filiam suam Zipora*, quæ peperit ei filium, quem vocavit Gerson, dicens,  
 Advena fui in terra aliena, Alterum vero peperit quem vocavit Elieser, 20  
 dicens, Deus <sup>^</sup> patris mei adiutor meus, et eripuit me de manu Pharaonis.

23 Post multum vero temporis mortuus est rex Aegypti, Et ingemiscientes  
 filii Israel propter opera vociferati sunt, Ascenditque clamor eorum ad Deum  
 24 ab operibus, et audivit gemitum eorum, ac recordatus est *foederis sui*, quod  
 25 *pepegit* cum Abraham, Isaac et Iacob, Et respexit DOMINUS filios Israel 25  
 et *cognovit* eos.

### CAPITULUM .III.

1 MOSES AUTEM PASCEbat oves Iethro socii sui sacerdotis Madian,  
 Cunque minasset gregem ad interiora deserti, venit ad montem Dei  
 2 Horeb, Apparuitque ei *angelus* in flamma ignis de medio rubi, et videbat, 30  
 3 quod rubus arderet et non combureretur, Dixit ergo Moses, Vadam et videbo  
 visionem hanc magnam, quare non comburatur rubus.

4 Cernens autem DOMINUS, quod pergeret ad videndum, vocavit eum  
 5 de medio rubi et ait, Moses, Moses, qui respondit, Adsum, *Ait* ille, *non*  
 appropies (inquit) huc, Solve calciamentum de pedibus tuis, Locus enim in 35  
 6 quo stas, terra sancta est, Et ait, ego sum Deus patris tui, Deus Abraham  
 Deus Isaac et Deus Iacob, *Operuit autem* Moses faciem suam, Non enim  
 audebat aspicere contra Deum.

7 Cui ait DOMINUS, Vidi afflictionem populi mei in Aegypto, et



clamorem eius audiui, *a facie exactorum eius*, Et sciens dolorem eius, descendi, 8  
ut liberem eum de manibus Aegyptiorum, et educam de terra illa in terram  
bonam et spaciosam, <sup>^</sup> terram quæ fluit lacte et melle, ad loca Chananæi, <sup>^</sup>  
*Hethæi*, <sup>^</sup> *Amorræi*, <sup>^</sup> *Pheresæi*, <sup>^</sup> *Hevæi* et *Iebusæi*, *Cum ergo clamor filiorum* 9  
5 *Israel venerit* ad me *viderimque* afflictionem eorum, qua ab Aegyptiis oppri-  
muntur, <sup>^</sup> *veni*, ut mittam te ad Pharaonem, ut educas populum meum filios 10  
Israel de Aegypto.

Dixitque Moses ad Deum, Quis sum ego, ut vadam ad Pharaonem et 11  
educam filios Israel de Aegypto? Qui dicit ei, Ego ero tecum, et hoc 12  
10 habebis signum, quod miserim te, Cum eduxeris populum <sup>^</sup> de Aegypto,  
*servietis* Deo super montem istum.

Ait Moses ad Deum, Ecce ego vadam ad filios Israel et dicam eis, 13  
Deus patrum vestrorum misit me ad vos, Si dixerint mihi, quod est nomen  
eius, quid dicam eis? Dixit DOMINUS ad Mosen, *Ero qui ero*, et ait, Sic 14  
15 dices filiis Israel, *Ero* misit me ad vos.

Dixitque iterum Deus ad Mosen, *sic* dices fi[Fol. XXII]liis Israel, DOMI- 15  
NUS Deus patrum vestrorum, Deus Abraham, <sup>^</sup> Deus Isaac et Deus Iacob misit  
me ad vos, Hoc nomen mihi est *perpetuo*, et hoc memoriale meum in gene-  
ratione et generationem, *Vade et congrega* seniores Israel, et dices ad eos, 16  
20 DOMINUS Deus patrum vestrorum apparuit mihi, Deus Abraham et Deus  
Isaac et Deus Iacob, dicens, Visitans visitavi vos, et vidi omnia quæ acci-  
derunt vobis in Aegypto, et dixi, ut educam vos de afflictione Aegypti, in 17  
terram Chananæi, <sup>^</sup> *Hethæi*, <sup>^</sup> *Amorræi*, <sup>^</sup> *Pheresæi*, <sup>^</sup> *Hevæi* et *Iebusæi*, ad  
terram fluentem lacte et melle.

25 Et cum audierint vocem tuam, Ingredieris tu et seniores Israel ad 18  
regem Aegypti et dices ad eum, DOMINUS Deus Ebræorum vocavit nos,  
Ibimus viam trium dierum in *desertum*, ut imolemus DOMINO Deo nostro,  
Sed ego scio, quod non dimittet vos rex Aegypti, ut eatis, nisi per manum 19  
validam, *Extendamque* manum meam et percutiam Aegyptum <sup>^</sup> cunctis mira- 20  
30 bilibus meis, quæ factururus sum in medio eorum, post *hæc* dimittet vos.

Daboque gratiam populo huic coram Aegyptiis, ut cum egrediemini, 21  
non *excatis* vacui, sed postulabit mulier a vicina sua et ab hospita sua, vasa 22  
argentea et aurea ac vestes, ponetisque eas super filios et filias vestras, et  
spoliabitis Aegyptum.

## CAPITULUM .IIII.

35

RESPONDENS MOSES Ait, *Ecce* non credent mihi neque audient vocem 1  
meam, sed dicent, non apparuit tibi DOMINUS, Dixit ergo ad eum, 2  
Quid est quod tenes in manu tua? Respondit, virga, Dixit <sup>^</sup> DOMINUS, 3  
Proice eam in terram, Proiecit, et versa est in colubrum, ita ut fugeret  
40 Moses, Dixitque DOMINUS, *Extende* manum tuam et apprehende caudam 4  
eius, *Extendit* et tenuit, versaque est in virgam *in manu eius*, Ut credant, 5



inquit, quod apparuit tibi, Deus patrum suorum, Deus Abraham et Deus Isaac et Deus Iacob.

6 Dixitque DOMINUS ad eum rursum, mitte manum tuam in sinum  
7 tuum, Quam cum misisset in sinum, protulit leprosam instar nivis, Retrahe,  
ait, manum tuam in sinum tuum, Retraxit et protulit iterum, et erat similis  
8 carni reliquæ, Si non crediderint, inquit, tibi, neque audierint verbo signi  
9 prioris, credent verbo signi sequentis, Quod si nec duobus quidem his signis  
crediderint, neque audierint vocem tuam, sume aquam fluminis et effunde  
eam super aridam, et quicquid hauseris de fluvio, vertetur in sanguinem.

10 Ait Moses, Obsecro DOMINE, non sum eloquens ab heri et nudiustertius,  
et ex quo locutus es ad servum tuum, quia grave os et gravem linguam  
11 habeo. Dixit DOMINUS ad eum, Quis fecit os hominis? aut quis fabricatus  
12 est mutum et surdum, videntem et cæcum? Nonne ego DOMINUS? Perge  
ergo, ego ero in ore tuo, doceboque te quid loquaris.

13. 14 At ille obsecro, inquit, DOMINE, mitte quem missurus es. Iratus  
DOMINUS in Mosen ait, Aaron frater tuus levites, scio, quod eloquens sit,  
15 Ecce ipse egredietur in occursum tuum, vidensque lætabitur corde, Loquere  
ad eum et pone verba in ore eius, et ego ero in ore tuo et in ore illius,  
16 et ostendam vobis, quid agere debeatis, et ipse loquetur pro te ad populum,  
17 et erit os tuum, tu autem eris Deus eius, Virgam quoque hanc sume in  
manu tua, qua facturus es signa.

18 Abiit Moses et reversus est ad Iethro socerum suum, Dixitque ei,  
Vadam et revertar ad fratres meos in Aegyptum, ut videam, si adhuc vivant,  
19 Cui ait Iethro, Vade in pace, Dixit igitur DOMINUS ad Mosen in Madian,  
Vade et revertere in Aegyptum, mortui enim sunt omnes, qui quærebant  
20 animam tuam, Tulit ergo Moses uxorem suam et filios suos, et imposuit eos  
super asinum, reversusque est in Aegyptum, portans virgam Dei in manu sua.  
21 Dixitque DOMINUS, Vide ut cum in Aegyptum reversus fueris,  
omnia ostenta quæ posui in manu tua, facias coram Pharaone, Ego indurabo  
22 cor eius, ut non dimittat populum, Dicesque ad eum, Hæc dicit DOMINUS,  
23 Filius meus primogenitus Israel, Dico autem tibi, Dimitte filium meum, ut  
serviat mihi, Si renueris dimittere eum, Ecce interficiam filium tuum primo-  
genitum.

24 Cunque esset in itinere in diversorio, occurrit ei DOMINUS et volebat  
25 occidere eum, Tulit ilico Zipora petram et circumcidit præputium filii sui,  
26 Tetigitque pedes eius et ait, Sponsus sanguinum tu mihi es, Tunc ille cessavit  
ab eo, Dixit autem illa, sponsus sanguinum, ob circumcisionem.

27 Dixit autem DOMINUS ad Aaron Vade in occursum Mosi in desertum,  
28 Qui perrexit obviam ei in montem Dei, Et osculatus est eum. Narravitque  
Moses Aaron omnia verba DOMINI pro quibus miserat eum et signa quæ  
29 mandaverat. Veneruntque simul et congregaverunt sanctos seniores filiorum  
30 Israel, locutusque est Aaron omnia verba quæ dixerat DOMINUS ad Mosen,



et fecit signa coram populo, et credidit populus, Audientesque, quod visitasset 31  
DOMINUS filios Israel, et quod respexisset afflictionem illorum, <sup>^</sup> proni  
adoraverunt.

## CAPITULUM .V.

5 **P**OST HAEC INGRESSI sunt Moses et Aaron, et dixerunt Pharaoni, 1  
Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, dimitte populum meum, ut *festum*  
*agat* mihi in deserto, At ille respondit, Quis est DOMINUS, ut audiam 2  
vocem eius et dimittam Israel? Nescio DOMINUM, et Israel non dimittam.

Dixeruntque. Deus Ebræorum vocavit nos, *Ibimus ergo viam trium* 3  
10 *dierum in desertum, ut sacrificemus DOMINO* Deo nostro, ne forte accidat  
nobis pestis aut gladius. Ait ad eos rex Aegypti, Quare Moses et Aaron 4  
sollicitatis populum ab operibus suis? Ite ad onera vestra, Dixitque Phraeo, 5  
Multus est populus terræ, et vos facitis, ut cessent ab operibus.

Præcepit ergo in die illo *exactoribus et præfectis* populi dicens, Nequa- 6. 7  
15 quam ultra dabit is paleas, populo ad conficiendos lateres sicut prius, sed  
ipsi vadant et colligant *paleas* et mensuram laterum, quam prius faciebant, 8  
imponetis super eos, nec minuetis quicquam, Vacant enim et ideo vociferantur dicentes, Eamus et sacrificemus Deo nostro. *Gravetur servitus super* 9  
*eos, ut habeant quod agant, ne faciant secundum verba mendacia.*

20 Igitur egressi *exactores et præfecti populi*, dixerunt ad eum, Sic dicit 10  
Phraeo, Non do vobis paleas, Ite et colligite sicubi invenire poteritis, nec 11  
minuetur quicquam de opere vestro, Dispersus <sup>^</sup> est igitur populus in omnem 12  
terram Aegypti ad colligendas *stipulas pro paleis.*

*Exactores autem urgebant eos* dicentes, Complete opus vestrum quotidie, 13  
25 ut prius facere solebatis, quando dabantur vobis paleæ, *Percussique* sunt 14  
*præfecti* filiorum Israel, quos constituerant super eos *exactores Pharaonis qui*  
*dixerunt*, Quare non implestis mensuram laterum sicut prius, nec heri nec  
hodie?

*Ingressique præfecti* filiorum Israel, <sup>^</sup> vociferati sunt ad Pharaonem 15  
30 dicentes, Cur ita agis contra servos tuos? Paleæ non dantur nobis et lateres 16  
*statuti* similiter imperantur, En famuli tui <sup>^</sup> cædimur, et iniuste agitur contra  
populum tuum. Qui ait, Vacatis *onci*, ocio *vacatis*, <sup>^</sup> ideo dicitis, Eamus 17  
et sacrificemus DOMINO, Ite ergo et operamini, Paleæ non dabuntur vobis, 18  
et reddetis consuetum numerum laterum.

35 Videbantque *præfecti* filiorum Israel quod *peius haberent*, eo quod 19  
diceretur eis, non minuetur quicquam *operis* de lateribus per singulos dies,  
Occurreruntque Mosi et Aaron *stantes in occursum eorum, cum illi egrede-* 20  
*rentur* a Pharaone, et dixerunt ad eos, Videat DOMINUS *super vos* et 21  
iudicet, quoniam foetere fecistis odorem nostrum coram Pharaone et servis  
40 eius, et præbuitis eis gladium, ut occiderent nos.

Reversusque est Moses ad DOMINUM et ait, DOMINE, cur affixisti 22



23 populum istum? Quare misisti me? Ex eo enim quo ingressus sum ad Pharaonem, ut loquerer ex nomine tuo, afflixit populum *hunc*, et *tu non* 6, 1 liberasti *populum tuum*. Dixitque DOMINUS ad Mosen, Nunc videbis quæ facturus sum Pharaoni, Per manum enim *potentem* dimittet eos, et in manu robusta eiiciet illos de terra sua.

5

## CAPITULUM .VI.

- 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Ego DOMINUS,  
 3 qui apparui Abraham Isaac et Iacob in Deo omnipotente, et nomen  
 4 meum Adonai non indicavi eis. Pepegique fœdus cum eis, ut darem eis  
 5 terram Chanaan, terram peregrinationis eorum, in qua fuerunt advenæ, Ego 10  
 audiavi gemitum filiorum Israel, quos Aegyptii *servire cogunt*, et recordatus  
 sum pacti mei.
- 6 Ideo dic filiis Israel, Ego DOMINUS, qui educam vos de *oneribus*  
 Aegypti, et eruam de servitute, ac redimam in brachio excelso et iudiciis  
 7 magnis, et assumam vos mihi in populum, et ero vester Deus, *ut sciatis*, 15  
 quia ego sum DOMINUS Deus vester, qui eduxerim vos de *oneribus* Aegypti,  
 8 et induxerim vos in terram, super quam levavi manum meam, ut da-  
 [Fol. XXIII] rem eam Abraham, Isaac et Iacob, daboque illam possidendam  
 9 vobis, ego DOMINUS. Narravit ergo Moses omnia filiis Israel, qui non  
 acquieverunt ei, propter angustiam spiritus et opus durissimum. 20
10. 11 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Ingredere et loquere ad  
 12 Pharaonem regem Aegypti, ut dimittat filios Israel de terra sua, Respondit  
 Moses coram DOMINO, Ecce filii Israel non audiunt me, <sup>^</sup> quomodo audiet  
 Pharao? *adhæc sum incircuncisus* labiis
- 13 Locutus est igitur DOMINUS ad Mosen et Aaron, et dedit mandatum 25  
 ad filios Israel et ad Pharaonem regem Aegypti, ut educerent filios Israel  
 de terra Aegypti.
- 14 Ista sunt *capita domus patrum suorum*, Filii Ruben primogeniti Israel,  
 15 Henoeh et Pallu, Hezron et Charmi, Hæ *familie* Ruben. Filii Simeon,  
 Iemuel, <sup>^</sup> Iamin, <sup>^</sup> Ohad, <sup>^</sup> Iachin, <sup>^</sup> Zohar et Saul filius Chananitidis, Hæ 30  
*familie* Simeon.
- 16 Et hæc nomina filiorum Levi *in generationibus suis*, Gerson, <sup>^</sup> Cahath, <sup>^</sup>  
 17 Merari, Anni autem vitæ Levi fuerunt centum triginta septem, Filii Gerson,  
 18 Libni et Semei per *familias* suas. Filii Cahath, Amram et Iezchar et Hebron  
 19 et Uziel, Anni quoque vitæ Cahath centum triginta tres. Filii Merari, 35  
*Maheli et Musi, Hæ familie* Levi *in generationibus suis*.
- 20 Accæpit autem Amram uxorem Iochebed patruelem suam, quæ peperit  
 ei Aaron et Mosen <sup>^</sup>, Fueruntque anni vitæ Amram centum triginta septem.
21. 22 Filii <sup>^</sup> Iezchar, Corah, <sup>^</sup> Napheg et Sichri. Filii quoque Uziel, Misael, <sup>^</sup>  
*Elzaphan et Sithri*.
- 23 Accæpit autem Aaron uxorem Eliseba filiam Aminadab sororem

40



*Nahesson*, quæ peperit ei *Nadab* et *Abihu* et *Eleazar* et *Ithamar*. Filii 24 quoque *Corah*, *Asir* et *Elcana* et *Abiassaph*, Hæ sunt *familie* *Coritarum*. At vero *Eleasar* filius *Aaron* accæpit uxorem de filiabus *Putiel*, quæ peperit 25 ei *Pinehas*, Hi sunt principes *patrum Leviticorum* per *familias* suas.

5 Iste est *Aaron* et *Moses* quibus præcepit DOMINUS, ut educerent 26 filios *Israel* de terra *Aegypti secundum exercitus eorum*, Hi sunt qui loquuntur 27 ad *Pharaonem* regem *Aegypti*, ut educant filios *Israel* de *Aegypto* <sup>^</sup>, *Moses* inquam et *Aaron*, Et fuit in die illa qua locutus est DOMINUS ad *Mosen* 28 in terra *Aegypti* <sup>^</sup>, dicens, Ego DOMINUS, loquere ad *Pharaonem* regem 29 <sup>10</sup> *Aegypti* omnia quæ <sup>^</sup> loquor tibi, Et ait *Moses* coram DOMINO, En in- 30 circuncisus labiis sum, quomodo audiet me *Pharao*?

## CAPITULUM .VII.

DIXITQUE DOMINUS ad *Mosen*, Ecce, constitui te Deum *Pharaonis*, 1 et *Aaron* frater tuus erit propheta tuus, Tu loqueris ei omnia quæ 2 15 mando tibi, et ille loquetur ad *Pharaonem*, ut dimittat filios *Israel* de terra sua, Sed ego indurabo cor eius, ut multiplicem signa et ostenta mea in terra 3 *Aegypti*, et non audiet vos *Pharao*, ut mittam manum meam super *Aegyptum*, 4 et educam exercitum meum et populum meum filios *Israel* de terra *Aegypti* per iudicia magna, Et sciant *Aegyptii*, quia ego sum DOMINUS, cum 5 20 extenderim manum meam super *Aegyptum*, et eduxerim filios *Israel* de medio eorum.

Fecit itaque *Moses* et *Aaron*, sicut præcæperat eis DOMINUS <sup>^</sup>. Erat 6. 7 autem *Moses* octoginta annorum, et *Aaron* octoginta trium, quando locuti sunt ad *Pharaonem*, Dixitque DOMINUS ad *Mosen* et *Aaron*, Cum dixerit 8. 9 25 vobis *Pharao*, ostendite vestra prodigia, dices ad *Aaron*, Tolle virgam tuam et proiice eam coram *Pharaone*, ut vertatur in colubrum.

Ingressi itaque *Moses* et *Aaron* ad *Pharaonem*, fecerunt sicut præ- 10 cæperat eis DOMINUS, Proiecitque *Aaron* virgam suam coram *Pharaone* et servis eius, quæ versa est in colubrum, Vocavit autem *Pharao* sapientes et 11 30 incantatores, qui fecerunt etiam sic per incantationes suas, Proieceruntque 12 singuli virgas suas, quæ versæ sunt in colubros, Sed devoravit virga *Aaron* virgas eorum. Induratumque est cor *Pharaonis* et non audivit eos, sicut 13 locutus fuerat DOMINUS.

Dixit autem DOMINUS ad *Mosen*, Ingravatum est cor *Pharaonis* et 14 35 non vult dimittere populum, Vade ad eum mane, Ecce egredietur ad aquas, 15 et stabis in occursum eius supra ripam fluminis, et virgam quæ conversa est in colubrum, tolles in manu tua, dicesque ad eum, DOMINUS Deus 16 *Ebræorum* misit me ad te, dicens, Dimitte populum meum, ut serviat mihi in deserto, at usque ad præsens audire me noluisti.

40 Hæc igitur dicit DOMINUS, In hoc scies, quod sim DOMINUS, 17 Ecce percutiam virga quæ in manu mea est, aquam fluminis, et vertetur



- 18 in sanguinem, *ut* <sup>^</sup> pisces qui sunt in fluvio, moriantur, et computrescent aquæ, et affligentur Aegyptii bibentes aquam fluminis.
- 19 Dixit quoque DOMINUS ad Moſen, Dic ad Aaron, Tolle virgam tuam et extende manum tuam super aquas Aegypti et super fluvios eorum et rivos ac paludes et omnes lacus aquarum, ut vertantur in sanguinem, et sit 5
- 20 cruor in omni terra Aegypti, tam in ligneis vasis quam in saxeis. Feceruntque Moſes et Aaron sicut præcæperat DOMINUS, Et elevans virgam percussit aquam fluminis coram Pharaone et servis eius, quæ *omnis* versa est
- 21 in sanguinem, et pisces qui erant in flumine, mortui sunt, Computruitque fluvius, et non poterant Aegyptii bibere aquam fluminis, et fuit sanguis in 10
- 22 tota terra Aegypti.
- 23 Feceruntque similiter malefici Aegyptiorum incantationibus suis. Et induratum est cor Pharaonis, nec audivit eos, sicut *locutus erat* DOMINUS,
- 24 Avertitque se et ingressus <sup>^</sup> domum suam, nec apposuit cor etiam hac vice.
- 25 Foderunt autem omnes Aegyptii per circuitum fluminis aquam, ut biberent, 15
- 26 Non enim poterant bibere aquam fluminis. Impletique sunt septem dies, postquam percussit DOMINUS fluvium.

## CAPITULUM .VIII.

- 1 **D**IXIT *QUOQUE* DOMINUS ad Moſen, Ingredere ad Pharaonem et dices 20
- ad eum, Hæc dicit DOMINUS, Dimitte populum meum, ut *serviat*
- 2.3 mihi, Si autem nolueris <sup>^</sup>, ecce ego percutiam omnes terminos tuos ranis, et ebulliet fluvius ranas, quæ ascendent et ingredientur domum tuam, et cubiculum lectuli tui et super stratum tuum, et in domos servorum tuorum et
- 4 in populum tuum, <sup>^</sup> in furnos tuos, et in *pastam tuam*, et ad te et ad populum tuum, et ad omnes servos tuos intrabunt ranæ. 25
- 5 Dixitque DOMINUS ad Moſen, Dic ad Aaron, Extende manum *tuam* super fluvios ac super rivos et paludes, et educ ranas super terram Aegypti.
- 6 *Et* extendit Aaron manum super aquas Aegypti, et ascenderunt ranæ, operueruntque terram Aegypti. Fecerunt autem et malefici per incantationes suas similiter, eduxeruntque ranas super terram Aegypti. 30
- 8 Vocavit autem Pharaon Moſen et Aaron, et dixit eis, Orate DOMINUM, ut auferat ranas a me et a populo meo, et dimittam populum, ut *sacrificet*
- 9 DOMINO. Dixitque Moſes ad Pharaonem, Constitue mihi quando deprecari pro te et pro servis tuis et pro populo tuo, ut abigantur ranæ a te et a
- 10 domo tua <sup>^</sup>, et tantum in flumine remaneant. Qui respondit, Cras. At ille 35
- iuxta, inquit, verbum tuum faciam, ut scias, quoniam non est sicut DOMINUS
- 11 Deus noster, et recædent ranæ a te, <sup>^</sup> a domo tua et a servis tuis et a populo tuo, et tantum in flumine remanebunt.
- 12 Egressique sunt Moſes et Aaron a Pharaone, et clamavit Moſes ad
- 13 DOMINUM pro sponsione ranarum, quam condixerat Pharaoni. Fecitque 40
- DOMINUS iuxta verbum Moſi, et mortuæ sunt ranæ de domibus et de



villis et de agris. Congregaveruntque eas in inmensos aggeres, et computruit 14  
in terra.

Videns autem Pharao quod data esset requies, ingravit cor suum, 15  
et non audivit eos sicut *locutus erat* DOMINUS. Dixitque DOMINUS ad 16  
5 Mosen, Loquere ad Aaron, Extende virgam tuam, et percute pulverem terræ,  
et sint *pediculi* in universa terra Aegypti. Feceruntque ita, Et extendit 17  
Aaron manum, virgam tenens, percussitque pulverem terræ, et facti sunt  
*pediculi* in hominibus et iumentis, Omnis pulvis terræ versus est in *pediculos*  
per totam terram Aegypti.

10 Feceruntque similiter malefici in cantationibus suis, ut educerent *pedi-* 18  
*culos*, et non potuerunt. Erant enim *pediculi* tam in hominibus quam  
iumentis, Et dixerunt malefici ad Pharaonem, Digitus Dei est hic. Indura- 19  
tumque est cor Pharaonis, et non audivit eos sicut *locutus erat* DOMINUS.

Dixit quoque DOMINUS ad Mosen, Consurge diluculo, et sta coram 20  
15 Pharaone, egredietur enim ad aquas, et dices ad eum, Hæc dicit DOMINUS,  
Dimitte populum meum ut *serviat* mihi, quod si non dimiseris eum, ecce 21  
ego mittam in te et in servos tuos et in populum tuum et in domos tuas  
*Arob*, et implebuntur domus Aegyptiorum *Arob*, et omnes agri qui iuxta  
eas sunt, Faciamque mirabile in die illa in terra Gosen, in qua populus 22  
20 meus est, ut non sit ibi *Arob*, ut scias, quoniam ego DOMINUS in medio  
terræ, ponamque *redemptionem* inter populum meum et populum tuum, Cras 23  
erit signum illud.

Fecitque DOMINUS ita, Et venit *Arob* gravissima in domos Pharaonis 24  
et servorum eius, et in omnem terram Aegypti, corrupta [Fol. XXIII] que est  
25 terra ab huiuscemodi *Arob*, Vocavitque Pharao Mosen et Aaronem, et ait 25  
eis, Ite et sacrificate Deo vestro in terra hac, Et ait Moses, Non potest ita 26  
feri, Abominationes enim Aegyptiorum immolabimus DOMINO Deo nostro,  
Quid si *immolabimus abominationes Aegyptiorum* coram eis, lapidibus nos  
obruent, Viam trium dierum pergemus in solitudinem, et sacrificabimus 27  
30 DOMINO Deo nostro, sicut *locutus est* nobis.

Dixitque Pharao, Ego dimittam vos ut sacrificetis DOMINO Deo 28  
vestro in deserto, veruntamen longius ne abeatis, Rogate pro me. Et ait 29  
Moses, Egressus a te, orabo DOMINUM, et recædet *Arob* a Pharaone et  
a servis suis et a populo eius cras, Veruntamen noli ultra fallere, ut non  
35 dimittas populum sacrificare DOMINO.

Egressusque Moses a Pharaone, oravit DOMINUM, Qui fecit iuxta 30. 31  
verbum illius, et abstulit *Arob* a Pharaone et a servis suis et a populo eius,  
Non superfuit ne una quidem, Et ingravaturn est cor Pharaonis, ita ut nec 32  
hac quidem vice dimitteret populum.

---

Zu 25 am innern Bande: Arob alii muscam caninam, alii muscam omnis generis, Alii  
genus mixtum venenatorum animalium, ut serpentes scorpiones et similia, volunt significare.



## CAPITULUM .IX.

- 1 **D**IXIT AUTEM DOMINUS ad Mosen, ingredere ad Pharaonem, et  
loquere ad eum Hæc dicit DOMINUS Deus Ebræorum, Dimitte  
2.3 populum meum ut *serviat* mihi, Quod si adhuc renuis et retines eos, ecce  
manus **DOMINI** erit super agros tuos, <sup>^</sup>super equos, <sup>^</sup>asinos, <sup>^</sup>camelos, <sup>^</sup> 5  
4 oves, <sup>^</sup>boves peste valde gravi. Et faciet DOMINUS mirabile inter posses-  
siones Israel et possessiones Aegyptiorum, ut nihil omnino pereat ex his  
5 quæ pertinent ad filios Israel, Constituitque DOMINUS tempus, dicens, Cras  
faciet DOMINUS verbum istud in terra.
- 6 Fecit ergo DOMINUS verbum hoc altera die, et mortua <sup>^</sup>sunt omnia 10  
animantia Aegyptiorum, De animalibus vero filiorum Israel nihil omnino periit.
- 7 Et misit Pharaon ad videndum, nec erat quicquam mortuum de his quæ  
possidebat Israel, Ingravatumque est cor Pharaonis et non dimisit populum.
- 8 Et dixit DOMINUS ad Mosen et Aaron, Tollite plenas manus cineris  
9 de camino, et sparget illum Mose in cælum coram Pharaone, sitque pulvis 15  
super omnem terram Aegypti, et *sint* in hominibus et *in* iumentis ulcera et  
*apostemata* in universa terra Aegypti.
- 10 Tuleruntque cinerem de camino, et steterunt coram Pharaone, et sparsit  
illum Mose in cælum, Factaque sunt ulcera et *apostemata* in hominibus et  
11 iumentis, nec poterant malefici stare coram Mose, propter vulnera quæ in 20  
12 illis erant, et in omni terra Aegypti. Induravitque DOMINUS cor Phara-  
onis, et non audivit eos, sicut locutus est DOMINUS ad Mosen.
- 13 Dixit *quoque* DOMINUS ad Mosen, Mane consurge et sta coram  
Pharaone, et dices ad eum. Hæc dicit DOMINUS Deus Ebræorum, Dimitte  
14 populum meum, ut *serviat* mihi, *alioquin* hac vice mittam omnes plagas 25  
meas super <sup>^</sup>servos tuos et super populum tuum, ut scias, quod non sit  
15 similis mei in omni terra. Nunc enim extendens manum, percutiam te et  
16 populum tuum peste, peribitisque de terra. *Veruntamen ideo excitavi* te, ut  
ostendam in te fortitudinem meam, et narretur nomen meum in omni terra.
- 17.18 Adhuc retines populum meum et non vis eum dimittere? *En* pluam 30  
cras hac ipsa hora grandinem multam nimis, qualis non fuit in Aegypto a  
19 die qua fundata est usque in præsens tempus, Mitte ergo iam nunc et con-  
grega iumenta tua et omnia quæ habes in agro, Homines enim et iumenta  
et universa quæ inventa fuerint foris, nec congregata de agris, cecideritque  
20 super ea grando, morientur. Qui *igitur* timuit **DOMINUM** de servis Phara- 35  
21 onis, fecit confugere servos suos et iumenta in domos, Qui autem neglexit  
sermonem DOMINI, dimisit servos suos et iumenta in agris.
- 22 Et dixit DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam in cælum, ut  
fiat grando in universa terra Aegypti, super homines et super iumenta, et  
23 super omnem herbam agri in terra Aegypti. Extenditque Moses virgam 40  
*suam* in cælum, et DOMINUS dedit tonitrua et grandinem, ac discurrentia



fulgura super terram. Pluitque DOMINUS grandinem super terram Aegypti, et grando et ignis mixta pariter ferebantur. Tantæque fuit magnitudinis, 24 quanta ante nunquam apparuit, et universa terra Aegypti, ex quo gens illa condita est.

5 Et percussit grando in omni terra Aegypti cuncta quæ fuerunt in 25 agris, ab homine usque ad iumentum, Cunctamque herbam agri percussit grando, et omne lignum *agri* confregit, Tantum in terra Gosen ubi erant 26 filii Israel grando non *erat*, Misitque Pharaon et vocavit Mosen et Aaron, 27 dicens ad eos, Peccavi etiam nunc, DOMINUS iustus, et ego et populus 10 meus impii. Orate DOMINUM ut desinant tonitrua Dei et grando, et 28 dimittam vos, ut nequaquam hic ultra maneatis.

Ait Moses, cum egressus fuero de urbe, extendam palmas meas ad 29 DOMINUM, et cessabunt tonitrua, et grando non erit *amplius*, ut scias, quia DOMINI est terra, Novi autem quod *et tu* et servi tui nec dum timeatis 30 DOMINUM Deum, Linum ergo et ordeum læsum est, eo quod ordeum 15 *spicasset*<sup>1</sup>, et linum iam folliculos germinasset, Triticum autem et far non 31 sunt læsa, quia serotina erant. 32

Egressusque Moses a Pharaone *et ex urbe*, tetendit manus ad DOMI- 33 NUM, et cessaverunt tonitrua et grando, nec ultra stillavit pluvia super 20 terram. Videns autem Pharaon quod cessasset pluvia et grando et tonitrua, 34 auxit peccatum et ingravatam est cor eius, et servorum *eius*, Et induratum 35 *est cor Pharaon*, ut non *dimitteret* filios Israel, sicut *locutus fuerat* DOMINUS per manum Mosi.

## CAPITULUM .X.

25 ET DIXIT DOMINUS AD Mosen, Ingredere ad Pharaonem, Ego enim 1 induravi cor eius et servorum illius, ut faciam signa mea hæc *inter eos*, et narres in auribus filii tui et nepotum tuorum, *quid egerim in Aegypto* 2 et signa mea *quæ posui inter eos*, ut sciatis, quia ego sum DOMINUS <sup>^</sup>.

Introierunt ergo Moses et Aaron ad Pharaonem, et dixerunt ei, Hæc 3 dicit DOMINUS Deus Ebreorum, Usquequo non vis *humiliari coram me*, 30 *ut dimittas populum meum*, ut *serviat mihi*? Si <sup>^</sup> non vis dimittere eum, Ecce 4 ego inducam cras locustam in fines tuos, quæ operient superficiem terræ, nec 5 quicquam eius appareat, sed comedat quod residuum fuit grandini, Corrodet enim omnia ligna, quæ germinant in agris, et implebunt domos tuas et ser- 6 35 vorum tuorum et omnium Aegyptiorum, quantam non viderunt patres tui et

<sup>1</sup>) In einzelnen Exemplaren ist esset virens aus der Vulgata stehen geblieben; spicasset ist also erst während des Drucks eingesetzt worden; vgl. zu Gen. 45, 26; 46, 4. Die Exemplare der ersteren Art haben auch in V. 29 den Druckfehler extenam, der in den andern verbessert wurde. Die Kapitel Gen. 45. 46 stehen auf der ersten, Ex. 9. 10 auf der letzten Seite des Bogens e.



avi, ex quo orti sunt super terram usque in præsentem diem, Avertitque se et egressus est a Pharaone.

- 7 Dixerunt autem servi Pharaonis ad eum, Usquequo patiemur hoc scandalum? Dimitte homines, ut *serviant DOMINO* Deo suo, *Nescis adhuc,*  
 8 quod perierit Aegyptus? Revocaveruntque Mosen et Aaron ad Pharaonem, 5  
 qui dixit eis, Ite *servite DOMINO* Deo vestro, Qui nam sunt qui ituri  
 9 sunt? Ait Moses, Cum parvulis nostris et senioribus pergemus, cum filiis  
 et filiabus, cum ovibus et armentis, Est enim *nobis festum DOMINI*.  
 10 Et respondit Pharao, *Ita ne?* DOMINUS sit vobiscum, Quomodo  
 ego dimittam vos et parvulos vestros? cui dubium est quod pessime cogitatis? 10  
 11 Non fiet ita, sed ite tantum viri<sup>1</sup> et *servite DOMINO*, Hoc enim et ipsi  
 petistis, Statimque eiecti sunt de conspectu Pharaonis.  
 12 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam super terram  
 Aegypti *pro locusta*, ut descendat super *terram Aegypti* et devoret omnem  
 13 herbam *terræ et omne quod*<sup>2</sup> *residuum est* grandini, Et extendit Moses virgam 15  
*suam* super terram Aegypti, et DOMINUS induxit ventum *orientalem* tota  
 14 *illa die* et nocte. Et mane facto, ventus<sup>3</sup> levavit locustas, quæ ascenderunt  
 super universam terram Aegypti, et sederunt in cunctis finibus Aegyptiorum  
 innumerabiles, quales ante illud tempus non fuerant, nec postea *fuerunt*,  
 15 Operueruntque universam superficiem terræ, *et obscurarunt*. Devorata est 20  
 igitur herba terræ, et quicquid *fructus* in arboribus fuit, quæ grando dimiserat,  
 Nihil quoque omnino virens relictum est in lignis et in herbis terræ, in  
 cuncta Aegypto.  
 16 Quamobrem<sup>4</sup> Pharao vocavit Mosen et Aaron et dixit eis, Peccavi in  
 17 DOMINUM Deum vestrum et in vos, Sed nunc dimittite peccatum mihi 25  
 etiam hac vice, et rogate DOMINUM Deum vestrum, ut auferat a me  
 18 mortem istam. Egressusque est Moses de conspectu Pharaonis et oravit  
 19 DOMINUM, Qui flare fecit ventum ab occidente vehementissimum, et  
 arreptam locustam, proiecit in mare rubrum, Non remansit *ne una quidem*  
 20 in cunctis finibus Aegypti. *Sed*<sup>3</sup> induravit DOMINUS cor Pharaonis, nec 30  
 dimisit filios Israel,  
 21 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam in cælum,  
 22 et sint tenebræ super terram Aegypti, tam densæ, ut palpari queant, Exten-  
 ditque Moses manum in cælum, et factæ sunt tenebræ horribiles in universa  
 23 terra Aegypti tribus diebus, nemo vidit fratrem suum, nec movit se de loco 35  
 in quo erat *illis tribus diebus*<sup>4</sup>, Ubicunque autem habitabant filii Israel, lux erat.  
 24 [Fol. XXV] Vocavitque Pharao Mosen et Aaron et dixit eis, Ite sacri-  
 ficate DOMINO, Oves tantum vestræ et armenta remaneant, parvuli vestri

<sup>1</sup>) V. 11 Z. 11. In einzelnen Exemplaren fehlt viri.    <sup>2</sup>) V. 12 Z. 15. In einzelnen Exemplaren fehlt quod.    <sup>3</sup>) V. 20 Z. 30. Einzelne Exemplare haben Et statt Sed aus der Vulgata beibehalten.    <sup>4</sup>) V. 23 Z. 36. In einzelnen Exemplaren fehlt illis tribus diebus; dieselben schreiben tenebre in V. 21 Z. 33.



eant vobiscum. Ait Moses, Hostias quoque et holocausta dabis nobis, quæ 25  
offeramus DOMINO Deo nostro, Cuncti greges pergent nobiscum, Non 26  
remanebit ex eis ungula quæ necessaria sunt *ad* cultum DOMINI Dei nostri,  
præsertim cum ignoremus, quid debeat immolari, donec ad ipsum locum  
5 perveniamus.

Induravit autem DOMINUS cor Pharaonis et noluit dimittere eos. 27  
Dixitque Pharaon ad Mosen, Recede a me, et cave ne ultra videas faciem 28  
meam, Quocunque die apparueris mihi, morieris, Respondit Moses, ita fiet 29  
ut locutus es, Non videbo ultra faciem tuam.

## CAPITULUM .XI.

10

ET DIXIT DOMINUS AD Mosen, Adhuc una plaga tangam Pharaonem 1  
et Aegyptum, et post hæc dimittet vos et exire compellet, Dices ergo 2  
omni plebi, ut postulet *quilibet* ab amico suo, et mulier a vicina sua vasa  
argentea et aurea, Dabit enim DOMINUS gratiam populo, coram Aegyptiis. 3  
15 Fuit autem Moses vir magnus valde in terra Aegypti coram servis Pharaonis  
et omni populo.

Et ait *Moses*, Hæc dicit DOMINUS, Media nocte ingrediar in Aegyptum, 4  
et morietur omne primogenitum in terra Aegyptiorum, a primogenito Phara- 5  
onis qui sedet in solio eius, usque ad primogenitum ancillæ quæ est ad  
20 molam, et omnia primogenita iumentorum, Eritque clamor magnus in universa 6  
terra Aegypti, qualis nec ante fuit, nec postea futurus est, Apud omnes 7  
autem filios Israel non mutiet canis, ab homine usque ad pecus, ut sciatis  
quanto miraculo dividat DOMINUS Aegyptios et Israel, Descendentque 8  
omnes servi tui isti ad me, et adorabunt me. dicentes, Egredere tu et omnis  
25 populus, qui subiectus est tibi, Post hæc egrediemur, Et exivit a Pharaone  
iratus nimis.

Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Non audiet vos Pharaon, ut multa 9  
signa fiant in terra Aegypti. Moses autem et Aaron fecerunt omnia *pro-* 10  
*digia* coram Pharaone, Sed induravit DOMINUS cor Pharaonis, nec dimisit  
30 filios Israel de terra sua.

## CAPITULUM .XII.

DIXIT QUOQUE DOMINUS ad Mosen et Aaron in terra Aegypti, 1  
Mensis iste vobis principium mensium primus erit in mensibus anni. 2  
Loquimini ad universum cœtum filiorum Israel, et dicite eis, decima die 3  
35 mensis huius tollat unusquisque agnum per familiam et domum suam, Sin 4  
autem minor est numerus, ut sufficere possit ad vescendum agnum, assumet  
vicinum suum, qui coniunctus est domui eius, iuxta numerum animarum,  
quæ sufficere possint ad esum agni, Erit autem agnus absque macula, 5  
masculus, anniculus, *Accipietis autem eum de agnis et capris.*



- 6 Et servabitis eum usque ad quartamdecimam diem mensis huius,  
 7 *Mactentque talem ubicunque fuerint filii Israel*, ad vesperam, et sumant de  
 sanguine eius, ac ponant super utrumque postem et in superliminaribus  
 8 domorum, in quibus comedent illum. Et edant carnes nocte *ista* assas  
 9 igni, <sup>^</sup> azymos panes cum lactucis agrestibus, Non comedetis ex eo <sup>^</sup> coctum 5  
 aqua, sed assum tantum igni, Caput cum pedibus eius et intestinis vorabitis,  
 10 nec remanebit quicquam ex eo usque mane, Si quid residuum fuerit, igne  
 comburetis.
- 11 Sic autem comedetis illum, Renes vestros accingetis, et calciamenta  
 habebitis in pedibus, tenentes baculos in manibus, et comedetis festinanter, 10  
 12 Est enim *Passah* <sup>^</sup> DOMINI, *transibo enim* per terram Aegypti nocte illa,  
 percutiamque omne primogenitum in terra Aegypti, ab homine usque ad  
 13 pecus, et in cunctis diis Aegypti faciam iudicia, ego DOMINUS. Erit  
 autem sanguis vobis in signum in ædibus, in quibus eritis, et videbo san-  
 guinem *ac* transibo vos, nec erit *in* vobis plaga disperdens, quando percussero 15  
 terram Aegypti.
- 14 Habebitis autem hunc diem in monumentum, et celebrabitis eum *pro*  
 15 *festo DOMINI* in generationibus vestris cultu sempiterno. Septem diebus  
 azyma comedetis, *Ut* die primo *cesset fermentum* in domibus vestris. Qui-  
 cunque comederit fermentatum, *a primo die usque in diem septimum, peribit* 20  
 16 *anima illa de Israel*, Dies prima erit sancta, *similiter et dies septima*, Nihil  
 operis facietis in eis, exceptis his, quæ ad vescendum pertinent, *pro qua-*  
*cunque anima hoc solum poteritis facere*, et observabitis azyma.
- 17 <sup>^</sup> Eadem enim ipsa die ducam exercitum vestrum de terra Aegypti, et  
 18 *servabitis* diem istum in generationes vestras ritu perpetuo, Primo mense 25  
 quartadecima die mensis ad vesperam, comedetis azyma usque ad diem  
 19 vicesimam primam eiusdem mensis ad vesperam, *ut* septem diebus fermen-  
 tatum non inveniatur in domibus vestris. Qui *enim* comederit fermentatum,  
 peribit anima eius de cætu Israel, tam de adventis quam de indigenis terræ.
- 20 *Quare nullum fermentatum comedatis*, *Sed* in cunctis habitaculis vestris 30  
 edetis azyma.
- 21 Vocavit autem Moses omnes seniores filiorum Israel, et dixit ad eos,  
 22 Ite tollentes *pecus, quilibet per suam familiam*, et immolate *passah*, Fasci-  
 culumque hisopi tingite in sanguine qui est in *pelui*, et aspergite ex eo  
 superliminare et *in* utrumque postem, Nullus vestrum egrediatur ostium 35  
 23 domus suæ usque *ad* mane, transibit enim DOMINUS percutiens Aegyptios,  
 Cunque viderit sanguinem in superliminari et in utroque poste, *transibit*  
 ostium domus, et non sinet percussorem ingredi domos vestras et lædere,  
 24 Custodi verbum istud, legitimum tibi et filiis tuis *perpetuo*.
- 25 Cunque introieritis terram quam DOMINUS Deus daturus est vobis, 40  
 26 ut pollicitus est, observabitis *hunc ritum*, Et cum dixerint vobis filii vestri,  
 27 *Quis est iste ritus vester?* dicetis <sup>^</sup>, *sacrificium passah DOMINI est, qui*



transibat domos filiorum Israel in Aegypto, percutiens Aegyptios et domos nostras liberans. Incurvatusque populus adoravit, *Et egressi filii Israel* 28 fecerunt, sicut praeceperat DOMINUS Mosi et Aaron.

Factum est autem in noctis medio, percussit DOMINUS omne primo- 29 genitum in terra Aegypti, a primogenito Pharaonis qui in solio eius sedebat, usque ad primogenitum captivi qui erat in carcere, et omne primogenitum iumentorum. Surrexitque Pharaos nocte et omnes servi eius cunctaque 30 Aegyptus, et ortus est clamor magnus in Aegypto, neque enim erat domus, in qua non iaceret mortuus.

Vocatisque Pharaos Mose et Aaron nocte, ait, Surgite, egredimini a 31 populo meo vos et filii Israel, Ite et servite DOMINO sicut dixistis, Oves 32 vestras et armenta assumite, ut dixistis, Et abeuntes benedicite mihi. Urge- 33 bantque Aegyptii populum de terra exire velociter dicentes, Omnes moriemur.

Tulit igitur populus conspersam farinam antequam fermentaretur, pro 34 victu suo, et ligans in palliis posuit super humeros suos, Fecerant autem 35 filii Israel secundum verbum Mose, et petierant ab Aegyptiis vasa argentea et aurea et vestem. DOMINUS enim dederat gratiam populo coram Aegyptiis, 36 ut comodarent eis, et spoliaverunt Aegyptios.

Profectique sunt filii Israel de Raemeses in Suchoth sexcenta milia 37 peditum virorum, absque parvulis et mulieribus, Sed et vulgus promiscuum 38 innumerable ascendit cum eis, oves et armenta et animalia multa nimis. Coxeruntque pastam, quam de Aegypto tulerant, et fecerunt subcinericios 39 panes azymos, Neque enim poterat fermentari, cogentibus exire Aegyptiis, nullamque facere sinentibus moram, Nec cibi paraverant quicquam.

Habitatio autem filiorum Israel, qua manserunt in Aegypto, fuit qua- 40 dringentorum triginta annorum, Quibus expletis, una die egressus est omnis 41 exercitus DOMINI, de terra Aegypti, Ideo nox ista observabilis est DOMINO, 42 quando eduxit eos de terra Aegypti. Hanc observare debent DOMINO omnes filii Israel in generationibus suis.

Dixitque DOMINUS ad Mosen et Aaron, Hæc est religio passah, 43 Nullus alienigena comedet ex eo, Omnis autem servus empticius circun- 44 cidatur, et sic comedat. Advena et merceunarius non edent ex eo, In una 45. 46 domo comedatur, nec effertis de carnibus eius foras, nec os illius confringetis. Totus cætus Israel faciet illud. 47

Quod si quis apud te advena esse volet, et facere passah DOMINO, 48 circumcidat prius omne masculinum suum, et tunc accedat et faciat, et sit sicut indigena terræ, Quia nullus incircuncisus vescetur ex eo, Eadem lex erit indigenæ et advenæ qui peregrinatur apud vos. Feceruntque omnes 49 filii Israel sicut praeceperat DOMINUS Mosi et Aaron. Sic una die eduxit 50 DOMINUS filios Israel de terra Aegypti, iuxta exercitus eorum. 51



## CAPITULUM .XIII.

- 1.2 **L**OCUTUSQUE EST DOMINUS ad Moſen dicens, Sanctifica mihi omne  
 3 primogenitum, quod aperuit *quancunque* vulvam in filiis Israel, tam  
 3 de hominibus quam de iumentis, mea sunt enim <sup>^</sup>. Et ait Moſes ad populum,  
 Mementote diei huius, in qua egreſſi eſtis de Aegyp- [Fol. XXVI] to, et de 5  
 domo ſervitutis, quoniam <sup>^</sup> manu *potenti* eduxit vos DOMINUS de loco iſto,  
 4 ut non comedatis *fermentum*, Hodie egredimini mense *Abib*.  
 5 Cunque introduxerit te DOMINUS in terram Chanaanæi et Hethæi et  
 Amorræi et Hevæi et Iebuſæi, quam iuravit patribus tuis, ut daret tibi terram  
 6 fluentem lacte et melle, *ſervabitis* hunc *ritum* mense iſto, *ut* ſeptem diebus 10  
 7 vſcaris azymis, et in die ſeptima *ſit feſtum* DOMINI, Azyma (*inquam*)  
 comedetis ſeptem diebus, *ut* non appareat apud te *fermentum aut* aliquid  
 fermentatum, <sup>^</sup> in cunctis finibus tuis.  
 8 Narrabisque filio tuo in die illo, dicens, Hoc eſt quod fecit mihi DO-  
 9 MINUS, quando egreſſus ſum de Aegypto, Et erit quaſi ſignum in manu 15  
 tua et quaſi monimentum ante oculos tuos, et ut lex DOMINI <sup>^</sup> ſit in ore  
 10 tuo. *Manu potenti enim* eduxit te DOMINUS de Aegypto, *ut* custodias  
 huiuscemodi cultum *quotannis ſuo tempore*.  
 11 Cunque introduxerit te DOMINUS in terram Chanaanæi, ſicut iuravit  
 12 tibi et patribus tuis, et dederit tibi eam, ſeparabis omne quod aperit vulvam, 20  
 DOMINO, et quod primitivum eſt in pecoribus tuis <sup>^</sup> masculini ſexus <sup>^</sup>.  
 13 Primogenitum aſini *redimes* ove, Quod ſi non redemeris, *cervicem eius frange*,  
 Omne autem primogenitum hominis de filiis tuis <sup>^</sup> redimes.  
 14 Cunque interrogaverit te filius tuus cras dicens, Quid eſt hoc? Reſpon-  
 15 debis ei *Manu potenti* eduxit nos DOMINUS de terra Aegypti, de domo 25  
 ſervitutis. Nam cum induratus eſſet Pharao, et nollet nos dimittere, occidit  
 DOMINUS omne primogenitum in terra Aegypti, a primogenito hominis  
 uſque ad primogenitum iumentorum, Idcirco *ſacrifico* DOMINO omne quod  
 aperit vulvam masculini ſexus, et omnia primogenita filiorum meorum redimo.  
 16 Erit igitur quaſi ſignum in manu tua, et quaſi *monimentum* ante oculos tuos, 30  
*quod manu potenti* eduxerit vos DOMINUS de Aegypto.  
 17 Igitur cum emisſiſſet Pharao populum, non eos duxit *Deus* per viam  
 terræ Philistinorum, quæ vicina eſt, reputans, ne forte pæniteret eum, ſi  
 18 videret adverſum ſe bella conſurgere, et reverteretur in Aegyptum, ſed  
 circumduxit per viam deſerti, quæ eſt iuxta mare rubrum. *Ascenderunt* 35  
 19 *autem filii* Israel *armati* de terra Aegypti. Tulit quoque Moſes oſſa Ioseph  
 ſecum, eo quod adiuraſſet filios Israel dicens, viſitabit vos Deus, efferte oſſa  
 mea hinc vobiscum.  
 20 Profectique de *Suchoth*, caſtrametati ſunt in *Etham*, in extremis finibus  
 21 ſolitudinis. DOMINUS autem præcædebat eos <sup>^</sup> per diem in columna nubis, 40  
*ut duceret eos in via*, et per noctem in columna ignis, *ut luceret eis quo irent*,



*die et nocte*, Nunquam defuit columna nubis per diem, neque columna ignis 22  
per noctem coram populo.

## CAPITULUM .XIII.

LOCUTUS EST AUTEM DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis 1. 2  
5 Israel, Reversi castrametentur e regione *vallis Hiroth*, inter *Migdol* et  
mare, contra *Baal Zephon*, In conspectu *cuius* castra ponant super mare,  
Dicturus est enim Pharaon super filiis Israel, Coartati sunt in terra, conclusit 3  
eos desertum, Et indurabo cor eius, ut persequatur vos, et glorificabor in 4  
Pharaone, et in omni exercitu eius, scientque Aegyptii, quia ego sum DO-  
10 MINUS, Feceruntque ita.

Et cum nunciatum esset regi Aegyptiorum, quod fugisset populus, immu- 5  
tatumque est cor Pharaonis et servorum eius super populo, et dixerunt,  
*Quare hoc fecimus*, ut dimitteremus Israel, ne serviret nobis? Iunxit ergo 6  
currum suum, et populum assumpsit secum, Tulitque sexcentos currus electos, 7  
15 et quicquid in Aegypto curruum fuit, et duces totius exercitus. Induravit 8  
enim DOMINUS cor Pharaonis regis Aegypti, ut persequeretur filios Israel,  
At illi egressi erant per manum excelsam.

Cunque persequerentur eos Aegyptii, repperunt eos in castris super 9  
mare, omnis equitatus et currus Pharaonis et universus exercitus, in *valle*  
20 *Hiroth* contra *Baal Zephon*. Cunque appropinquasset Pharaon, levantes filii 10  
Israel oculos, viderunt Aegyptios post se, et timuerunt valde, Clamaverunt-  
que ad DOMINUM.

Et dixerunt ad Mosen, Forsitan non erant sepulcra in Aegypto, ideo 11  
tulisti nos, ut moreremur in solitudine, quid hoc facere voluisti, ut educeres  
25 nos ex Aegypto? Nonne *hoc est quod* loquebamur ad te in Aegypto, dicentes, 12  
recæde a nobis, ut serviamus Aegyptiis? Multo enim melius est servire eis,  
quam mori in solitudine. Et ait Moses ad populum, Nolite timere, State et 13  
videte salutem DOMINI quam vobiscum facturus est hodie, Aegyptios enim  
quos nunc videtis, nequaquam ultra videbitis usque in sempiternum, DOMINUS 14  
30 pugnabit pro vobis, et vos tacebitis.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Quid clamas ad me? Loquere filiis 15  
Israel, ut proficiscantur, Tu autem eleva virgam tuam, et extende manum 16  
tuam super mare et divide illud, ut gradientur filii Israel in medio mari  
per siccum, Ego autem indurabo cor Aegyptiorum, ut persequantur vos, et 17  
35 glorificabor in Pharaone et in omni exercitu eius, et in curribus et in equitibus  
illius, Et scient Aegyptii, quia ego sum DOMINUS, cum glorificatus fuero 18  
in Pharaone et in curribus atque equitibus eius.

Tollensque se angelus Dei qui præcædebat castra Israel, abiit post eos, 19  
et cum eo pariter columna nubis priora dimittens, post tergum stetit inter 20  
40 castra Aegyptiorum et castra Israel, Et erat tenebrosa et illuminans noctem,  
ita ut ad se invicem toto noctis tempore accædere non valerent.



- 21 Cunque extendisset Moses manum super mare, abstulit illud DOMINUS,  
flante vento *orientali* tota nocte, et vertit in siccum, Divisaque est aqua,  
22 et ingressi sunt filii Israel per medium *maris in sicco*, Erat enim aqua  
23 quasi murus a dextera eorum et læva. Persequentesque Aegyptii, ingressi  
sunt post eos et omnis equitatus Pharaonis, currus eius et equites *in* 5  
medium maris.
- 24 Iamque advenerat vigilia matutina, et ecce respiciens DOMINUS super  
castra Aegyptiorum de columna ignis et nubis, *pavefecit castra* eorum, et  
25 *disiecit rotas a curribus eorum et præcipitavit eos impetu*. Dixerunt autem  
Aegyptii, Fugiamus Israelem, *quia* DOMINUS <sup>^</sup> pugnat pro eis contra nos. 10
- 26 Et ait DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam super mare, ut rever-  
tantur aquæ *super* Aegyptios, super currus et equites eorum.
- 27 Cunque extendisset Moses manum contra mare, reversum est primo  
diluculo ad priorem locum, Fugientibusque Aegyptiis, occurrerunt aquæ, et  
28 involvit eos DOMINUS in mediis fluctibus, Reversæque sunt aquæ, et 15  
operuerunt currus et equites cuncti exercitus Pharaonis, qui sequentes ingressi  
29 fuerant mare, nec unus quidem superfuit ex eis. Filii autem Israel perexerunt  
per medium *maris in sicco*, et aquæ eis erant quasi pro muro a dexteris et  
a sinistris.
- 30.31 Sic liberavit <sup>^</sup> DOMINUS in die illa Israel de manu Aegyptiorum, et 20  
viderunt Aegyptios mortuos super littus maris, et manum magnam quam  
exercuerat DOMINUS contra eos, Timuitque populus DOMINUM, et  
crediderunt DOMINO et Mosi servo eius.

## CAPITULUM .XV.

- 1 TUNC CECINIT MOSES et filii Israel carmen hoc DOMINO et 25  
dixerunt, Cantemus DOMINO, Gloriose enim *egit*, equum et ascen-  
sorem deiecit in mare.
- 2 Fortitudo mea et *carmen meum* DOMINUS, *qui* factus est mihi in  
salutem.
- Iste *est* Deus meus, et *ornabo* eum, Deus patris mei et exaltabo eum. 30
- 3.4 DOMINUS *est* bellator, DOMINUS *est* nomen eius, currus Pharaonis  
et exercitum eius proiecit in mare.
- 5 Electi principes eius submersi sunt in mari rubro, abyssi operuerunt  
eos, descenderunt in profundum quasi lapis.
- 6 Dextera tua DOMINE magnificata est in fortitudine, dextera tua 35  
DOMINE percussit inimicum.
- 7 Et in multitudine gloriæ tuæ *destruxisti* adversarios tuos, Misisti iram  
tuam quæ devoravit eos sicut stipulam.
- 8 Et in spiritu furoris tui congregatæ sunt aquæ <sup>^</sup>, congregatæ sunt  
abyssi in medio mari.



Dixit inimicus, Persequar et comprehendam, dividam spolia, implebitur 9  
anima mea.

Evaginabo gladium meum, interficiet eos manus mea. 10

Flavit spiritus tuus et operuit eos mare, submersi sunt quasi plumbum 11  
5 in aquis vehementibus.

Quis similis tui in *diis* DOMINE? quis similis tui magnificus in 12  
sanctitate, terribilis atque laudabilis *et* faciens mirabilia?

Extendisti *dexteram* tuam et devoravit eos terra, Dux fuisti in miseri- 13  
cordia tua populo quem redemisti, Et *deduxisti* eum in fortitudine tua ad  
10 habitaculum sanctum tuum.

*Audierunt* populi *et commoti* sunt, dolores obtinuerunt habitatores 14  
Philistinos.

Tunc conturbati sunt principes Edom, robustos Moab obtinuit tremor, 15  
obriguerunt omnes habitatores Chanaan.

15 Irruat super eos formido et pavor, in magnitudine brachii tui, Fiant 16  
immobiles quasi la- [Fol. XXVII] pis, donec pertranseat populus tuus DOMINE.  
donec pertranseat populus, iste quem possedisti.

Introduces eos et plantabis in monte hæreditatis tuæ, *in* habitaculo 17  
tuo quod operatus es DOMINE, *in* sanctuario tuo DOMINE quod firma-  
20 verunt manus tuæ.

DOMINUS regnabit *perpetuo* et ultra, Ingressus est enim eques 18.19  
Pharao cum curribus et equitibus *suis* in mare, et reduxit super eos DO-  
MINUS aquas maris.

Filii autem Israel ambulaverunt per siccum in medio eius.

25 Sumpsit ergo Maria prophetissa soror Aaron tympanum in manu sua, 20  
egressæque sunt omnes mulieres post eam cum tympanis et choris, quibus 21  
præcinebat dicens, Cantemus DOMINO, gloriose enim *egit*, Equum et ascen-  
sorem *eius* deiecit in mare.

Tulit autem Moses Israel de mari rubro, et egressi sunt in desertum 22  
30 Sur, Ambulaveruntque tribus diebus per solitudinem, et non inveniebant  
aquam, Et venerunt in Mara, nec poterant bibere aquas de Mara, eo quod 23  
essent amaræ, Unde *vocatum est nomen eius Mara*, Et murmuravit populus 24  
contra Mosem dicens, Quid bibemus? At ille clamavit ad DOMINUM, 25  
Qui ostendit ei lignum, quod cum misisset in aquas, in dulcedinem  
35 versæ sunt.

Ibi constituit ei *statutum et ius*, et ibi tentavit eum dicens, Si audieris 26  
vocem DOMINI Dei tui, et quod rectum est coram eo, feceris et obedieris  
*præceptis* eius, custodierisque omnia *statuta* illius, *nullum* languorem  
quem posui in Aegypto, *super te ponam*, Ego enim sum DOMINUS  
40 *medicus* tuus.



## CAPITULUM .XVI.

- 27 **V**ENERUNT AUTEM IN *Elim* filii Israel, ubi erant duodecim fontes, aquarum, et septuaginta palmæ, et castrametati sunt iuxta aquas.
- 1 Profecti *autem* de *Elim*,<sup>^</sup> venit omnis multitudo filiorum Israel in desertum Sin, quod est inter *Elim* et *Sinai*, quinta decima die mensis secundi post- 5
- 2 quam egressi sunt de terra *Aegypti*, Et murmuravit omnis congregatio
- 3 filiorum Israel contra *Mosen* et *Aaron* in solitudine, Dixeruntque filii Israel ad eos, Utinam mortui essemus per manum DOMINI in terra *Aegypti*, quando sedebamus super ollas carniū, et comedebamus panem in saturitate, Cur induxistis nos in desertum istud ut occideretis omnem multitudinem fame? 10
- 4 Dixit autem DOMINUS ad *Mosen*, Ecce ego pluam vobis panes de cœlo, Egredietur populus et colligat quæ sufficiunt per singulos dies, ut 5 tentem eum, utrum ambulet in lege mea, an non, Die autem sexto parent quod inferant,<sup>^</sup> duplum, quam colligere solent per singulos dies.
- 6 Dixerunt *Moses* et *Aron* ad omnes filios Israel, Vespere scietis, quod 15
- 7 DOMINUS eduxerit vos de terra *Aegypti*, et mane videbitis gloriam DOMINI, Audivit enim murmur vestrum contra DOMINUM, Nos<sup>^</sup> quid 8 sumus, quia *murmuratis* contra nos? Et ait *Moses*, Dabit vobis DOMINUS vespere carnes edendas, et mane panes in saturitate, eo quod audierit DOMINUS murmurationes vestras, quibus murmurati estis contra eum. 20 Nos enim quid sumus? Nec contra nos est murmur vestrum, sed contra DOMINUM.
- 9 Dixit quoque *Moses* ad *Aaron*, Dic universæ congregationi filiorum 10 Israel, Accædite coram DOMINO, Audivit enim murmur vestrum. Cunque loqueretur *Araon* ad omnem cætum filiorum Israel, respexerunt ad *desertum*, 25
- 11 Et ecce gloria DOMINI apparuit in nube. Locutus est autem DOMINUS 12 ad *Mosen* dicens, Andivi murmurationes filiorum Israel, Loquere ad eos, Vespere comedetis carnes, et mane saturabimini panibus, scietisque, quod ego sum DOMINUS Deus vester.
- 13 Factum est *ergo* vespere, et ascendens coturnix cooperuit castra, mane 30
- 14 quoque ros iacuit per circuitum castrorum, Cunque *caderet ros*, apparuit *ante desertum*, minutum et quasi pilo tusum, in similitudinem pruinæ super 15 terram, Quod cum vidissent filii Israel, dixerunt adinvicem, *Hoc est Man*. Ignorabant enim, quid esset. Quibus ait *Moses*, Iste est panis, quem DO-
- 16 MINUS dedit vobis ad vescendum. *Hoc est verbum quod* præcepit vobis 35 DOMINUS, Colligat unusquisque ex eo quantum sufficit ad vescendum, *nempe* Gomor per singula capita, iuxta numerum animarumstrarum, quæ habitant in tabernaculo suo.
- 17.18 Feceruntque<sup>^</sup> filii Israel et collegerunt, alius plus, alius minus, *Cum autem metirentur mensura* Gomor, is qui plus collegerat, non habuit amplius, 40 Nec qui minus paraverat, reperit minus, sed singuli iuxta id quod ædere



poterant, congregaverunt, Dixitque Moses ad eos, Nullus relinquat ex eo 19  
usque mane, Qui non audierunt eum, sed dimiserunt quidam ex eis usque 20  
mane, et scatere cæpit vermibus atque computruit, Et iratus est contra eos  
Moses.

5 Colligebant autem *omni die* singuli quantum sufficere poterat ad 21  
vescendum, Cunque incalisset sol, liquefiebat. In die autem sexta, collegerunt 22  
*panem duplum, scilicet* duo Gomor *pro uno homine*. Venerunt autem omnes  
principes multitudinis et narraverunt Mosi, Qui ait eis, Hoc est quod locutus 23  
est DOMINUS, *Cras requies sabbathi sancta est DOMINO, quodcunque*  
10 *pinsendum est, pinsite, et quod coquendum est, coquite*, Quicquid autem  
reliquum fuerit, reponite usque in mane, Fecerunt ita ut præcæperat Moses, 24  
et non computruit, neque vermis inventus est in eo, Dixitque Moses, Comedite 25  
illud hodie, quia sabbathum est DOMINO, non invenietur hodie in agro.  
Sex diebus colligite, die autem septimo sabbathum est DOMINO, iccirco 26  
15 non invenietur.

*Die autem septima* agressi de populo ut colligerent, non invenerunt. 27  
Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Usque quo non vultis custodire præ- 28  
*cæpta* mea et legem meam? Videte, DOMINUS *dedit* vobis sabbathum, 29  
propter hoc *tribuit vobis die sexta panem duorum dierum*, Maneat unusquisque  
20 apud semetipsum et nullus egrediatur de loco suo die septimo. Et sabbathi- 30  
*zabat* populus die septimo, Appellavitque domus Israel nomen eius Man, 31  
Quod erat quasi semen coriandri *sed* album, gustusque eius quasi similæ  
cum melle.

Dixit autem Moses, *hoc est quod* præcæpit DOMINUS, Imple Gomor 32  
25 ex eo, *quod servetur in vestras* generationes, ut *videant* panem quo alui vos  
in deserto, quando *eduaxi* vos de terra Aegypti. Dixitque Moses ad Aaron, 33  
Sume vas unum et mitte ibi Man, quantum potest capere Gomor, et repone  
coram DOMINO ad servandum in generationes vestras, sicut præcæperat 34  
DOMINUS Mosi, *Dimisit igitur illuc* Aaron *coram testimonio* reservandum.

30 Filii autem Israel comederunt Man quadraginta annis, donec venirent 35  
in terram habitabilem, usquequo tangerent fines terræ Chanaan, Gomor 36  
autem decima pars est Ephæ.

## CAPITULUM .XVII.

IGITUR PROfecta OMnis multitudo filiorum Israel de deserto Sin 1  
35 per mansiones suas iuxta sermonem DOMINI, castrametati sunt in Raphi-  
dim, ubi non erat aqua ad bibendum populo, qui iurgatus contra Mosen ait, 2  
*Date* nobis aquam, ut bibamus, Quibus respondit Moses, Quid iurgamini  
contra me? Cur tentatis DOMINUM? Sitivit ergo ibi populus *pro* aquæ 3  
penuria, et murmuravit contra Mosen dicens, Cur fecisti nos exire de Aegypto,  
40 ut occideres nos et liberos nostros ac iumenta siti?

Clamavit autem Moses ad DOMINUM dicens, Quid faciam populo 4



- 5 huic? Adhuc paululum et lapidabit me? Et ait DOMINUS ad Mosen,  
Antecæde populum, et sume tecum de senioribus Israel, et virgam qua per-  
6 cussisti fluvium, tolle in manu tua, et vade, En ego stabo *ibi coram te* supra  
petram *in Horeb*, percutiesque petram, et exhibit ex ea aqua, ut bibat populus.  
7 Fecit *ita Moses* coram senioribus Israel, Et vocavit nomen loci illius *Massa* 5  
*et Meriba*, propter iurgium filiorum Israel, et quia tentaverunt DOMINUM  
dicentes, Estne *Deus* in nobis an non?
- 8 Venit autem Amalec, et pugnabat contra *filios* Israel in Raphidim.  
9 Dixitque Moses ad Iosua, Elige viros, et egressus pugna contra Amalec.  
Ego *enim cras* stabo in vertice collis, habens virgam Dei in manu mea. 10  
10 Fecit Iosua ut locutus erat Moses, et pugnavit contra Amalec, Moses autem  
11 et Aaron et *Ur* ascenderunt super verticem collis. Cunque levaret Moses  
manus, vincebat Israel, Sin autem paululum remisisset, superabat Amalec.  
12 Manus autem Mosi erant graves, Sumentes igitur lapidem posuerunt  
subter eum, in quo sedit, Aaron autem et *Ur* sustentabant manus eius ex 15  
13 utraque parte, *Sic manus eius fiebant firmæ* usque ad occasum solis, *Coercuit*  
*itaque Iosua Amalec et populum eius in ore gladii.*
- 14 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Scribe hoc ob monumentum in  
libro, et trade auribus Iosua, Delebo enim memoriam Amalec *de* sub cœlo,  
15. 16 Aedificavitque Moses altare, et vocavit nomen eius, DOMINUS *Nissi*, dicens, 20  
Quia bellum erit *DOMINO* contra Amalec *per manum sub protectione Dei*  
a generatione in generationem.

## CAPITULUM .XVIII.

[Fol. XXVIII]

- 1 CUNQUE AUDISSET Iethro sacerdos Madian *affinis* Mosi omnia  
quæ fecerat DOMINUS Mosi et Israel populo suo, *et* quod eduxisset 25  
2 DOMINUS Israel de Aegypto, tulit *Ziporam* uxorem Mosi, quam remiserat,  
3 et duos filios eius, quorum unus vocabatur Gerson, dicente patre, Advena  
4 fui in terra aliena, Alter vero Elieser, Deus enim, ait, patris mei adiutor  
meus et eruit me de gladio Pharaonis.
- 5 Venit ergo Iethro *affinis* Mosi, et filii eius <sup>^</sup> ad Mosen in desertum, 30  
6 ubi erat castramentatus, *ad* montem Dei, et *dixit ad Mosen*, Ego Iethro  
7 *affinis* tuus venio ad te et uxor tua et duo filii *eius* cum ea. Qui egressus  
in occursum <sup>^</sup> adoravit, et osculatus est eum, Salutaveruntque se mutuo verbis  
pacificis,
- 8 Cunque intrasset tabernaculum, narravit Moses *affini* suo cuncta quæ 35  
fecerat DOMINUS Pharaoni et Aegyptiis propter Israel, universumque  
laborem qui accidisset eis in itinere, et quod liberaverat eos DOMINUS.  
9 Lætatusque est Iethro super omnibus bonis quæ fecerat DOMINUS Israeli,  
10 eo quod eruisset eum de manu Aegyptiorum. Et ait, Benedictus DOMINUS,  
qui liberavit vos de manu Aegyptiorum, et de manu Pharaonis, qui *novit* 40  
11 populum suum *eruer* de manu Aegypti, Nunc cognovi, quia magnus DO-



MINUS super omnes deos, eo quod superbe egerint contra eos. *Accipit* 12 ergo Iethro *affinis* Mosi holocausta et *sacrificavit* DOMINO, Veneruntque Aaron et omnes seniores filiorum Israel, ut comederent panem cum eo coram DOMINO.

5 Altera autem die sedit Moses, ut iudicaret populum, qui assistebat 13 Mosi a mane usque ad vesperam, Quod cum vidisset *affinis* eius, omnia 14 scilicet quæ agebat in populo, ait, Quid est quod facis in plebe? Cur solus sedes, et omnis populus præstolatur de mane usque ad vesperam? Cui 15 respondit Moses, Venit ad me populus quærens sententiam Dei, Cunque 16 *habuerit aliquam causam*, veniunt ad me, ut iudicem inter eos, et ostendam *statuta* Dei et *leges* eius.

At ille, non (*inquit*) *bonam* rem facis, Stulto labore consumeris, tu et 17. 18 populus iste qui tecum est, Ultra vires tuas est negotium, Solus illud non poteris sustinere, sed audi *vocem meam*, *dabo tibi consilium*, et erit *Deus* 19 tecum, Esto tu populo in his, quæ ad Deum pertinent, ut referas quæ dicuntur ad eum, *doceasque populum statuta et legem*, viamque per quam ingredi, et 20 opus quod facere debeant.

Provide autem de omni plebe viros *graves* et timentes Deum, in quibus 21 sit veritas, et qui oderint avariciam, et constitue ex eis tribunos et centu- 20 riones et quinquagenarios et decanos, qui iudicent populum omni tempore, 22 Quicquid autem maius fuerit, referant ad te, et ipsi minora, iudicent, levi- usque sit tibi, partito in alios onere, Si hoc feceris, implebis imperium DO- 23 MINI, et poteris sustinere, et omnis hic populus revertetur ad loca sua cum pace.

25 Quibus auditis Moses fecit omnia quæ suggererat, Et electis viris 24. 25 *gravibus* de cuncto Israel, constituit eos principes populi, tribunos et centu- riones et quinquagenarios et decanos, qui iudicarent plebem, omni tempore, 26 Quicquid autem gravius esset referrent ad eum, faciliora iudicantes, Dimisit- 27 que *affinem* suum, qui reversus abiit in terram suam.

## CAPITULUM .XIX.

30 MENSE TERTIO EGRESsionis *filiorum* Israel de terra Aegypti, in 1 die hac, venerunt in *desertum* Sinai, Nam profecti de Raphidim 2 *tendebant ad desertum* Sinai, *ut castrametarentur in deserto*, *Atque ita castrametatus est Israel contra montem*, Moses autem ascendit in montem 3 ad Deum.

Vocavitque eum DOMINUS de monte et ait, Hæc dices domui Iacob, et annuntiabis filiis Israel, Vosipsi vidistis quæ fecerim Aegyptiis, quomodo 4 portaverim vos super alas aquilarum, et assumpserim mihi. Si ergo audieritis 5 *vocem meam* et custodieritis pactum meum, eritis mihi in peculium *præ* cunctis populis, Mea est enim omnis terra, Et vos eritis mihi, regnum sacer- 6 dotale et gens sancta. Hæc sunt verba quæ loqueris ad filios Israel.



- 7 Venit Moses et convocatis maioribus natu populi, exposuit omnes  
 8 sermones quos mandaverat DOMINUS. Responditque omnis populus simul,  
 Cuncta quæ locutus est DOMINUS, faciemus, Cunque retulisset Moses  
 9 verba populi ad DOMINUM, Ait ei DOMINUS, Iam nunc veniam ad te  
 in caligine nubis, ut audiat *populus me* loquentem ad te, et credat tibi in  
 perpetuum. Nunciavit ergo Moses verba populi ad DOMINUM. 5
- 10 Qui dixit ei, Vade ad populum, et sanctifica illos hodie et cras,  
 11 laventque vestimenta sua et sint parati in diem tertium, In die enim tertio  
 12 descendet DOMINUS coram *toto populo* super montem Sinai, Constituesque  
 terminos populo per circuitum, et dices ad eos, Cavete ne ascendatis in  
 montem, nec tangatis fines illius, Omnis qui tetigerit montem, morte moriatur, 10  
 13 Manus non tanget eum, sed lapidibus opprimetur, aut confodietur iaculis,  
 Sive iumentum fuerit, sive homo, non vivet. Cum *autem* cæperit clangere  
 buccina, tunc ascendat in montem.
- 14 Descenditque Moses de monte ad populum et sanctificavit eum, Cunque 15  
 15 lavissent vestimenta sua, ait ad eos, Estote parati in diem tertium et ne  
 16 appropinquetis uxoribus vestris. Iamque advenerat tertius dies et mane  
 inclaruerat, et ecce cæperunt audiri tonitrua ac micare fulgura, et nubes  
 densissima operire montem, Clangorque buccinæ vehementis perstrepebat, et  
 17 timuit populus qui erat in castris. Cunque eduxisset eos Moses in occursum 20  
 Dei de loco castrorum, steterunt ad radices montis.
- 18 Totus autem mons Sinai *fumigabat*, eo quod descendisset DOMINUS <sup>^</sup>  
 super eum in igne, et ascendit fumus ex eo quasi de fornace, Eratque *totus*  
 19 mons terribilis, et sonitus buccinæ paulatim crescebat in maius <sup>^</sup>, Moses  
 20 loquebatur, et DOMINUS respondebat ei *vocē*. *Cunque descendisset DO-* 25  
 MINUS super montem Sinai in ipso montis vertice, <sup>^</sup> vocavit Mosen in  
 21 cacumen eius, Quo cum ascendisset, dixit ad eum, Descende et contestare  
 populum, ne forte velit transcendere terminos ad videndum DOMINUM,  
 22 et pereat ex eis plurima multitudo, Sacerdotes quoque qui accædunt ad  
 23 DOMINUM, sanctificentur, ne percutiat eos. Dixitque Moses ad DOMINUM, 30  
 Non poterit *populus* ascendere in montem Sinai, Tu enim testificatus es et  
 iussisti dicens, Pone terminos circa montem, et sanctifica illum.
- 24 Cui ait DOMINUS, Vade *et* descende, ascendesque tu et Aaron tecum,  
 Sacerdotes autem et populus non transeant terminos, nec ascendant ad  
 25 DOMINUM, ne forte interficiat illos. Descenditque Moses ad populum, et 35  
*narravit ei omnia.*

## CAPITULUM .XX.

- 1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS cunctos sermones hos, Ego sum DO-  
 MINUS Deus tuus qui eduxi te de terra Aegypti de domo servitutis.  
 3.4 Non habebis Deos alienos coram me, Non facies tibi sculptile, neque 40  
*ullam* similitudinem quæ <sup>^</sup> in cœlo desuper et quæ in terra deorsum, nec



eorum quæ sunt in aquis sub terra, Non adorabis ea neque coles, Ego sum 5  
DOMINUS Deus tuus, fortis zelotes, visitans iniquitatem patrum in filiis,  
in tertiam et quartam generationem, eorum, qui oderunt me, et faciens miseri- 6  
cordiam in milia his, qui diligunt me, et custodiunt præcepta mea,

5 Non assumes nomen DOMINI Dei tui in vanum, Nec enim habebit 7  
insontem *cum* DOMINUS, qui assumpserit nomen DOMINI Dei sui  
*in vanum*.

Memento, ut diem sabbathi sanctifices, Sex diebus operaberis et facies 8.9  
omnia opera tua, Septimo autem die sabbathum DOMINI Dei tui est, Non 10  
10 facies *ullum* opus in eo, tu et filius tuus et filia tua, servus tuus et ancilla  
tua, iumentum tuum et advena qui est intra portas tuas, Sex enim diebus 11  
fecit Deus cælum et terram, et mare et omnia quæ in eis sunt, et requievit  
*in* die septimo, Idcirco benedixit DOMINUS diei sabbathi, et sancti-  
ficavit eum.

15 Honora patrem tuum et matrem tuam, ut sis longævus super terram, 12  
quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi.

Non occides. 13

Non mæchaberis. 14

Non furtum facies. 15

20 Non loqueris contra proximum tuum falsum testimonium. 16

Non concupisces domum proximi tui. 17

Nec desiderabis uxorem eius, non servum non ancillam, non bovem  
non asinum, nec *ulla* quæ illius sunt.

Cunctus autem populus videbat voces, et lampades et sonitum buccinæ, 18  
25 montemque fumantem, Et perterriti ac pavore concussi steterunt procul,  
dicentes Mosi, Loquere ut nobis et audiemus, Non loquatur nobis DOMINUS, 19  
ne forte moriamur, Et ait Moses ad populum, Nolite timere, Ut enim pro- 20  
baret vos, venit Deus, et ut terror illius esset in vobis et non peccaretis.

Stetitque populus de longe, Moses autem accessit ad caliginem, in qua 21  
30 erat Deus. Dixitque <sup>^</sup> [Fol. XXIX] DOMINUS ad Mosén, Hæc dices filiis 22  
Israel, Vos vidistis, quod de cælo locutus sum vobis, Non facietis deos 23  
argenteos, nec deos aureos facietis vobis, Altare de terra facies mihi, et 24  
offerres super eo holocausta *tua*, oves vestras et boves. In *quocunque loco*  
*fecero memoriam nomini meo*, veniam ad te et benedicam tibi, Quod si 25  
35 altare lapideum feceris mihi, non ædificabis illud de sectis lapidibus. Si  
enim levaveris cultrum *tuum* super eo, polluetur. Non ascendes per gradus 26  
ad altare meum, ne reveletur turpitudine tua *coram eo*.

## CAPITULUM .XXI.

40 HÆC SUNT IURA QUE propones eis, Si emeris servum ebræum, sex 1.2  
annis serviet tibi, *et* in septimo egredietur liber gratis, Cum quali 3  
veste intraverit, cum tali exeat, Si habens uxorem, et uxor egredietur simul.



- 4 Sin autem DOMINUS dederit illi uxorem, et pepererit filios et filias, mulier  
5 et liberi eius erunt domini sui, ipse vero exhibit cum vestitu suo, Quod si  
dixerit servus, diligo dominum meum et uxorem ac liberos, non egrediar  
6 liber, offerat eum dominus Diis, et applicabitur ad ostium et postes, per-  
forabitque aurem eius subula, et erit ei servus *perpetuo*. 5
- 7 Si quis vendiderit filiam suam *pro famula*, non egredietur sicut *servi*.  
8 Si displicuerit oculis domini sui *nec despondit eam*, dimittet eam *liberam*,  
9 populo autem alieno vendendi non habebit potestatem, *quia sprexit eam*. Si  
10 autem filio suo desponderit eam, *pro iure filiarum faciet illi*. Quod si alteram  
11 ei accæperit, *non minuet huic victum, vestitum et debitum*. Si tria ista non 10  
fecerit, egredietur gratis absque pecunia.
12. 13 Qui percusserit hominem et *mortuus fuerit*, morte moriatur. Qui autem  
non est *ei insidiatus*, sed Deus illum tradiderit in manus eius, constituam  
14 tibi locum, <sup>^</sup>quo fugere debeat. Si quis *autem temerarius fuerit in proximum*  
15 suum, *ut occidat eum dolo*, ab altari meo avelles eum, ut moriatur. Qui 15  
percusserit patrem suum aut matrem, morte moriatur.
- 16 Qui furatus fuerit hominem, et vendiderit eum, et *apud eum inventus*  
*fuerit*, morte moriatur.
17. 18 Qui maledixerit patri suo vel matri *suæ*, morte moriatur. Si rixati  
fuerint viri, et percusserit alter proximum suum lapide vel pugno, et ille 20  
19 mortuus non fuerit, sed iacuerit in lectulo, si surrexerit et ambulaverit foris  
super baculum suum, innocens erit qui percusserit, ita tamen, ut operas eius  
et impensas in medicos restituat.
- 20 Qui percusserit servum suum vel ancillam virga, et mortui fuerint in  
21 manibus eius, *vindictam patiat*ur, Sin autem uno die vel duobus supervixerit, 25  
non *patiat*ur *vindictam*, quia pecunia illius est.
- 22 Si rixati fuerint viri, et *læserit* quis mulierem pregnantem, *ut abortivum*  
*ficiat, ipsa salva, multabitur*, quantum maritus mulieris expetierit, et *dabit*  
23 *viro secundum quod arbitri dixerint*. Si autem *non manet salva*, reddet,  
24 Animam pro anima, Oculum pro oculo, Dentem pro dente, Manum pro 30  
25 manu, Pedem pro pede, Adustionem pro adustione, Vulnus pro vulnere,  
Livorem pro livore.
- 26 Si percusserit quispiam oculum servi sui aut ancillæ, *ut pereat*, dimittet  
27 eos liberos pro oculo <sup>^</sup>. Dentem quoque si excusserit servo vel ancillæ suæ,  
similiter dimittet eos liberos *pro dente*. 35
- 28 Si bos cornu percusserit virum aut mulierem, et mortui fuerint, lapi-  
dibus obruetur, et non comedentur carnes eius, dominus *autem* bovis innocens  
29 erit. Quod si bos cornupeta fuerit ab heri et *nudiustertius*, et contestati  
sunt dominum eius, nec *recluserit dominus* eum, occideritque virum aut

Zu V. 15—16. Die Ausgabe von 1509 hat mit vielen älteren Vulgataausgaben, auch noch der des Stephanus von 1555, die Verse in der Ordnung 15. 17. 16.



mulierem, et bos lapidibus obruetur, et dominum *eius* occident, Quod si 30  
 precium fuerit ei impositum, dabit pro anima sua, quicquid fuerit postulatus.  
 Filium quoque et filiam si cornu percusserit, simili sententiæ subiacebit, Si 31. 32  
 servum ancillamquæ *percusserit*, triginta siclos argenti *dominus dabit*, bos  
 5 vero lapidibus opprimetur.

Si quis aperuerit cisternam et foderit, et non operuerit eam, cecideritque 33  
 bos aut asinus in eam, reddet dominus cisternæ precium iumentorum, Quod 34  
 autem mortuum est, ipsius erit.

Si bos alienus bovem alterius vulneraverit et ille mortuus fuerit, 35  
 10 vendent bovem vivum et dividunt precium, Cadaver autem mortui inter se  
 dispertient. Si autem sciebat, quod bos cornupeta esset ab heri et nudius- 36  
 tius, et non custodivit eum dominus suus, reddet bovem pro bove, et cadaver  
 integrum accipiet.

## CAPITULUM .XXII.

15 **S**QUIS FURATUS FUERIT bovem aut ovem et occiderit vel vendiderit, 1  
 quinque boves pro uno bove restituet, et quatuor oves pro una ove.

Si effringens fur domum <sup>Λ</sup>, fuerit inventus, et accēpto vulnere mortuus 2  
 fuerit, percussor non erit reus sanguinis, Quod si orto sole hoc fecerit, *reus* 3  
*erit sanguinis*.

20 *Quando autem fur aliquis* non habuerit quod <sup>Λ</sup> reddat, ipse venum-  
 dabitur *pro furto suo*, Si inventum fuerit apud eum quod furatus est <sup>Λ</sup>, sive 4  
 bos, sive asinus, sive ovis, duplum restituet.

Si læserit quispiam agrum vel vineam, *dimittens* iumentum suum, ut 5  
*alterius agrum lædat, de optimo sui agri vel vineæ* restituet.

25 Si egressus ignis invenerit spinas et *consumpserit manipulos* <sup>Λ</sup>, sive 6  
 stantes segetes, *sive agrum*, reddet damnum qui ignem succenderit.

Si quis commendaverit amico pecuniam *aut rem aliquam* in custodiam, 7  
 et ab eo qui suscepērat, furto ablata fuerint, si invenitur fur, duplum reddet,  
 Si latet fur, dominus domus applicabitur ad Deos, *ut videatur, an* extenderit 8  
 30 manum in rem proximi sui.

*Nam quandocunque aliquis alium accusaverit ob aliquam causam, sive* 9  
*ob bovem, asinum, ovem, vestem, aut quodcunque amissum ille causatus fuerit.*  
*veniat causa utriusque ad Deos, et quem illi condemnaverint, is duplum*  
*proximo suo restituet.*

35 Si quis commendaverit proximo suo *bovem, asinum, ovem aut ullum* 10  
 iumentum ad custodiam, et mortuum fuerit aut debilitatum, vel captum ab  
 hostibus, nullusque hoc viderit, iusiurandum *DOMINI inter eos ponatur*, 11  
 quod non extenderit manum ad rem proximi sui, suscipietque dominus *rei*  
 iuramentum, et ille reddere non cogetur, Quod si furto ablatum fuerit, 12  
 40 restituet damnum domino, Si *laceratum* a bestia, deferat *testimonium lacerati*, 13  
 et non restituet,



- 14 *Qui a proximo suo aliquid mutuo postulaverit, et debilitatum aut*  
 15 *mortuum fuerit, domino non præsente, reddere compellatur. Quot si in*  
*præsentiæ dominus fuerit, non restituet, quia mercedæ conduxit illud.*
- 16 *Si persuaserit quis virginem nec dum desponsatam, dormieritque cum*  
 17 *ea, dotabit eam, et habebit eam uxorem, Si pater virginis dare noluerit, 5*  
*reddet pecuniam, iuxta modum dotis quam virgines accipere consueverunt.*
- 18 *Maleficas non patieris vivere,*  
 19 *Qui dormierit cum iumento, morte moriatur.*
20. 21 *Qui immolat diis, præter quam DOMINO soli, anathema sit. Ad-*  
*venam non deglubes, neque affliges eum, Advenæ enim et ipsi fuistis in 10*  
*terra Aegypti.*
22. 23 *Viduam et pupillum non affliges, Si afflixeris eos, vociferabuntur ad*  
 24 *me, et ego audiam clamorem eorum, et indignabitur furor meus, percutiamque*  
*vos gladio, et erunt uxores vestræ viduæ, et filii vestri pupilli.*
- 25 *Si pecuniam mutuam dederis populo meo pauperi, qui habitat tecum, 15*  
*non urgebis eum quasi exactor, nec usuris opprimes.*
- 26 *Si pignus a proximo tuo accæperis vestimentum, ante solis occasum*  
 27 *reddes ei, Vestimentum enim hoc suum est unicum operimentum cutis suæ,*  
*nec habet aliud in quo dormiat. Si clamaverit ad me, exaudiam eum, quia*  
*misericors sum. 20*
- 28 *Diis non maledices, et principem populi tui non blasphemabis.*  
 29 *Plenitudinem tuam et lachrymam tuam non tardabis offerre. Primo-*  
 30 *genitum filiorum tuorum dabis mihi, De bobus quoque et ovibus similiter*  
*facies, Septem diebus sit cum matre sua, die octavo reddes eum mihi.*
- 31 *Homines sancti eritis mihi, Carnem igitur quæ a bestiis fuerit lacerata 25*  
*in agro, non comedetis, sed proicietis canibus.*

## CAPITULUM .XXIII.

- 1 **N**ON SUSCIPIES *RUMOREM vanum, nec iungens manum tuam, ut*  
*pro impio dicas iniquum testimonium.*
- 2 *Non sequeris multos et magnos, nec propter eos respondebis in causa 30*  
 3 *ulla, ad declinandum post eos ad malum, Pauperem quoque non ornabis in*  
*causa sua.*
- 4 *Si occurreris bovi inimici tui aut asino erranti, reduce ad eum.*  
 5 *Si videris asinum odientis te iacere sub onere, non pertransibis, sed*  
*sublevabis cum eo. 35*
- 6 *Non inclinabis ius pauperis in causa sua.*  
 7 *Longe esto a verbis falsis.*  
*Insontem et iustum non occides, quia non iustifico impium.*
- 8 *Nec accipies munera, quæ etiam excæcant prudentes, et subvertunt*  
*verba iustorum. 40*



[Fol. XXX] Peregrinum *non affliges*, *nostis* enim advenarum *cor*, quia 9  
et ipsi peregrini fuistis in terra Aegypti.

Sex annis seminabis terram tuam et congregabis fruges eius, Anno 10. 11  
autem septimo dimittes eam et requiescere *sines*, ut comedant pauperes populi  
5 tui, et quicquid reliquum fuerit, ædent bestię agri, Ita facies *cum* vinea et  
*cum* oliveto tuo.

Sex diebus operaberis, septima die cessabis, ut requiescat bos et asinus 12  
tuus, et refrigeretur filius ancillę tuę et advena.

Omnia quę dixi vobis, custodite, et <sup>^</sup> nomen *alienorum* Deorum non 13  
10 *recordemini*, neque audiatur ex ore vestro.

Tribus vicibus per singulos annos mihi festa celebrabit, *Festum* 14. 15  
azymorum custodies, *ut* septem diebus comedas azyma, sicut præcæpi tibi  
tempore mensis *Abib*, quando egressus es de Aegypto (Non apparebitis *autem*  
in conspectu meo vacui) Et *festum* messis primitivorum operis tui, *quæ* 16  
15 seminaveris in agro. *Festum* quoque in exitu anni, quando congregaveris  
*opera tua* de agro.

Ter in anno apparebit omne masculinum tuum coram DOMINO 17  
*dominatore*.

Non *sacrificabis cum fermento sanguinem sacrificii mei*, nec remanebit 18  
20 *adeps festi mei* usque mane.

Primicias *primitivorum* terrę tue deferes in domum DOMINI Dei 19  
tui. Non coques hœdum in lacte matris suę.

Ecce ego mitto angelum meum, qui præcædat te et custodiat in via, 20  
et introducat in locum quem præparavi <sup>^</sup>. Observa eum et audi vocem eius, 21  
25 *nec offendas eum*, quia non dimittet, cum peccaveritis, et est nomen meum  
in illo.

Quod si audieris vocem eius, et feceris omnia quę loquor, inimicus 22  
ero inimicis tuis, et *adversarius adversariorum tuorum*.

*Cum ergo præcæsserit* te angelus meus, et introduxerit te ad Amorræum, <sup>^</sup> 23  
30 Hethæum, <sup>^</sup> Pheresæum, Chananæum, <sup>^</sup> Hevæum et Iebusæum, quos ego con-  
teram, Non adorabis Deos eorum, nec *servies eis*, Non facies *secundum* 24  
opera eorum, sed destrues eos et confringes statuas eorum, *Servietis autem* 25  
DOMINO Deo vestro, ut benedicam panibus tuis et aquis, et auferam in-  
firmitatem de medio tui.

Non erit *orba* nec sterilis in terra tua, Numerum dierum tuorum im- 26  
plebo, Terrorem meum mittam in præcursum tuum, et occidam omnem 27  
populum ad quem ingredieris, Cunctorumque inimicorum tuorum coram te  
terga vertam, emittens *crabrones* prius, quę fugabunt Hevæum et Chananæum 28  
et Hethæum, antequam introeas.

Non eiiciam eos a facie tua anno uno, ne terra in solitudinem redigatur, 29  
et crescant contra te bestię, Paulatim expellam eos de conspectu tuo, donec 30  
augearis et possideas terram, Ponam autem terminos tuos a mari rubro 31



usque ad mare Palestinorum, et a deserto usque ad fluvium, Tradam *enim*  
 32 in manibus vestris habitatores terræ, et eitiā eos de conspectu vestro, Non  
 33 inibis cum eis fœdus, nec cum diis eorum, Non habitent in terra tua, ne  
 forte peccare te faciant in me, si *enim* servieris diis eorum, <sup>^</sup>tibi <sup>^</sup>erit in  
 scandalum.

5

## CAPITULUM .XXIII.

- 1 **M**OSI QUOQUE DIXIT, Ascende ad DOMINUM tu et Aaron, Nadab  
 et abihu, et septuaginta seniores ex Israel, et adorabitis procul,  
 2 Solusque Moses *appropinquet* ad DOMINUM, et illi non *appropinquent*,  
 nec populus ascendet cum eo. 10
- 3 Venit ergo Moses et narravit *populo* omnia verba DOMINI atque  
*iura*, Responditque *omnis* populus una voce, Omnia verba DOMINI quæ  
 locutus est, faciemus.
- 4 Scripsit autem Moses universos sermones DOMINI, et mane consurgens  
 ædificavit altare <sup>^</sup>ad radices montis et duodecim titulos *secundum* duodecim 15  
 5 tribus Israel, Misitque iuvenes de filiis Israel, *qui offerrent holocausta et*  
*sacrificarent sacrificia teletica DOMINO de bobus.*
- 6 Tulit itaque Moses dimidiam partem sanguinis et misit in crateres,  
 7 partem autem residuam *sparsit* super altare, Assumensque volumen fœderis,  
 legit audiente populo, Qui dixerunt, omnia quæ locutus est DOMINUS, 20  
 8 faciemus, et erimus obedientes. Ille vero sumptum sanguinem respersit in  
 populum, Et ait, Hic est sanguis fœderis, quod pepigit DOMINUS vobiscum  
 super cunctis sermonibus his.
- 9 Ascenderuntque Moses et Aaron, Nadab et Abihu et septuaginta de  
 10 senioribus Israel, et viderunt Deum Israel, Sub pedibus eius *erat* quasi opus 25  
 11 *lateris saphyrini*, et quasi cælum cum serenum est, Nec *tamen super præ-*  
*cipuos filiorum Israel* misit manum suam, *Cunque vidissent Deum*, <sup>^</sup>comederunt  
 ac biberunt.
- 12 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Ascende ad me in montem, et  
 esto ibi, daboque tibi tabulas lapideas, et legem ac *præcepta* quæ scripsi, 30  
 13 ut doceas *eos*. Surrexerunt Moses et Iosua minister eius, ascendensque  
 14 Moses in montem Dei, senioribus ait, Expectate hic, donec revertamur ad  
 vos, Habetis Aaron et *Ur* vobiscum, si *aliquis habuerit causas*, referetis  
 ad eos.
15. 16 Cunque ascendisset Moses, operuit nubes montem, et habitavit gloria 35  
 DOMINI super *montem* Sinai, tegens illum nube sex diebus. Septimo autem  
 17 die vocavit eum DOMINUS de medio *nubis*, Erat autem species gloriæ  
 DOMINI quasi ignis *devorans* super verticem montis, in conspectu filiorum  
 18 Israel, Ingressusque Moses medium *nubis*, ascendit in montem, et fuit ibi  
 quadraginta diebus et quadraginta noctibus. 40



## CAPITULUM .XXV.

LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, ut 1.2  
 L accipiant mihi *Levandam*, Accipietis autem ab omni qui voluntarius  
 fuerit, *Hæc est autem Levanda quam accipietis ab eis*, Aurum, <sup>^</sup> argentum, <sup>^</sup> 3  
 5 æs, hyacinthum, <sup>^</sup> purpuram, coccum <sup>^</sup> bis tinctum, <sup>^</sup> byssum, pilos caprarum, <sup>^</sup> 4  
 pelles arietum *ruffas*, pelles <sup>^</sup> *tavorum*, <sup>^</sup> ligna *Setim*, oleum ad luminaria <sup>^</sup>, 5.6  
 aromata ad unguentum et ad incensum boni odoris, lapides onychinos et 7  
 gemmas insertas pro Ephod et *Hosen*.

Facientque mihi sanctuarium, et habitabo in medio eorum, iuxta 8.9  
 10 omnem similitudinem tabernaculi quod ostendam tibi, et omnium vasorum <sup>^</sup>  
 eius, Sicque facietis illud.

Arcam de lignis *Setim* compingite, cuius longitudo habeat duos cubitos 10  
 et dimidium, latitudo cubitum et dimidium, altitudo cubitum et dimidium,  
 et vesties eam auro mundissimo intus et foris, Faciesque supra coronam 11  
 15 auream per circuitum, et fundes quatuor circulos aureos, quos pones per 12  
 quatuor arcæ angulos, Duo circuli sint in latere uno, et duo in altero.  
 Facies quoque vectes de lignis *Setim*, et operies eos auro, Introducesque 13.14  
 per circulos, qui sunt in arcæ lateribus, ut portetur per eos, Qui semper 15  
 erunt in circulis, nec unquam extrahentur ab eis, Ponesque in arca testimo- 16  
 20 nium, quod dabo tibi.

Facies et propiciatorium de auro mundissimo, Duos cubitos et dimidium 17  
 tenebit longitudo eius, et cubitum ac dimidium latitudo, Duos quoque cherubim 18  
 aureos solidos facies in duobus finibus propitiatorii, Cherub unus sit a fine 19  
 uno, et alter a fine altero, ut Cherubim sint ad fines duos propitiatorii 20  
 25 expandentes alas suas superne et tegentes eisdem propitiatorium, respiciantque  
 se mutuo versis vultibus in propiciatorium, quod pones supra arcam, in qua 21  
 pones testimonium, quod dabo tibi.

Inde testificabor tibi et loquar ad te, nempe de propiciatorio ac medio 22  
 duorum Cherubim qui erunt supra arcam testimonii, cuncta quæ mandabo  
 30 per te ad filios Israel.

Facies et mensam de lignis *Setim*, habentem duos cubitos longitudinis, 23  
 cubitum latitudinis, cubitum et dimidium altitudinis, vestiesque eam auro 24  
 purissimo. Faciesque illi coronam auream per circuitum, et circum hanc 25  
 ambitum altum quatuor digitis, et circum ambitum aliam coronam auream,  
 35 Quatuor <sup>^</sup> circulos aureos præparabis, et pones eos in quatuor angulis eiusdem 26  
 mensæ per singulos pedes, Subter ambitum erunt circuli <sup>^</sup>, ut mittantur 27  
 vectes per eos, et possit mensa portari, Ipsos quoque vectes facies de lignis 28  
*Setim*, et vesties auro ad portandam mensam.

Zu 25, 2 am äußern Rande: *Levandam* vocat generali nomine oblationem quam-  
 cunque, eo quod levaretur coram domino, Ebraicæ *Thruma*, Alia quædam *Movenda* dicitur  
 quod moveretur coram domino in quatuor fines mundi.



29 *Facies et scutellas, cochlearia, cantaros, pateras eius, ex auro purissimo,*  
 30 *quibus fundentur libamina, et pones supra mensam panes propositionis in*  
*conspectu meo semper.*

31 *Facies et candelabrum* <sup>Λ</sup> *de auro mundissimo, hastile eius et calamos,*  
 32 *scyphos et sperulas ac flores ex ipso procedentes, Sex calami egredientur* <sup>5</sup>  
 33 *de lateribus, tres ex uno latere, et tres ex altero, In quolibet autem calamo*  
*sint tres scyphi in modum amygdalæ, item sperulæ et flores, Hoc erit opus*  
 34 *sex calamorum qui procædant de hastili, In ipso autem candelabro sint*  
 35 *quatuor scyphi in amygdalæ modum, sperulæque* <sup>Λ</sup> *et flores, ut sit una sperula*  
 36 *sub singulis duobus calamis, quorum sex e candelabro procædunt, nam tam* <sup>10</sup>  
*sperulæ quam calami ex ipso procædent, omnia unum solidum et purum*  
*aurum sint.*

37 *Facies et lucernas septem, et pones eas super candelabrum, ut luceant*  
 38 *ex adverso, Emunctoria quoque et ubi ea quæ emuncta sunt, extinguantur,* <sup>Λ</sup>  
 39 *de auro purissimo, Omne pon-* [Fol. XXXI] *dus candelabri cum universis vasis* <sup>15</sup>  
 40 *suis, habebit talentum auri purissimi, Vide, ut facias secundum similitudinem*  
*quæ tibi in monte monstrata est.*

## CAPITULUM .XXVI.

1 **T**ABERNACULUM VERO *ita facies, ex decem cortinis, de bysso*  
*retorta et hyacintho ac purpura, coccoque bis tincto, facies autem in* <sup>20</sup>  
 2 *cis Cherubim artificiose, Longitudo cortinæ unius habebit viginti octo cubitos,*  
 3 *latitudo quatuor cubitorum erit, unius mensuræ fient omnes, Quinque cortinæ*  
 4 *sibi iungentur mutuo, una ad aliam cohærebit, Ansulas hyacinthinās in*  
 5 *lateribus* <sup>Λ</sup> *facies cortinarum ubi debet quælibet cum altera invicem copulari,*  
 6 *Quinquagenas ansulas cortina una habebit in finibus suis, quibus coniungatur* <sup>25</sup>  
 7 *una alteri. Facies et quinquaginta uncinos aureos, quibus cortinam iungas*  
*cum alia, ut unum habitaculum fiat.*

7 *Facies et undecim cortinas de pilis cāprarum pro tabernaculo super*  
 8 *habitaculum, Longitudo cortinæ unius habebit triginta cubitos, et latitudo*  
 9 *quatuor, æqua erit mensura cortinarum omnium, E quibus quinque iunges* <sup>30</sup>  
*seorsum, et sex sibi mutuo copulabis, ita ut sextam cortinam in fronte tecti*  
 10 *duplices. Facies et quinquaginta ansas in ora cortinæ cuiuslibet, ut con-*  
 11 *iungi cum altera queat* <sup>Λ</sup> *, Facies et quinquaginta uncinos æneos, quibus*  
 12 *iungantur ansæ, ut unum tabernaculum fiat, Quod autem reliquum est in*  
 13 *cortinis tabernaculi, sines dependere in posterioribus habitaculi ex utraque* <sup>35</sup>  
*parte cubitum unum, ut reliquum sit in lateribus habitaculi et utrinque*  
*ipsū operiat.*

14 *Facies et operimentum aliud tabernaculi de pellibus arietum ruffis, Et*  
*super hoc rursum aliud operimentum de taxorum pellibus.*

15. 16 *Facies et tabulas stantes tabernaculi de lignis Setim, quæ singulæ* <sup>40</sup>  
*denos cubitos in longitudine habeant, et in latitudine singulos ac dimidium.*



*Duos pedes habebit quælibet tabula, quibus una tabula alteri <sup>^</sup>connectatur, 17*  
*Sic facies omnibus tabulis habitaculi, Quarum viginti erunt in latere meri- 18*  
*diano <sup>^</sup>, quibus quadraginta bases argenteas facies, ut binæ bases singulis 19*  
*tabulis in duobus pedibus subiiciantur, In latere quoque altero habitaculi 20*  
*5 versus aquilonem viginti tabulæ erunt, quadraginta habentes bases argenteas, 21*  
*Binæ bases singulis tabulis supponentur, Retro autem versus occidentem 22*  
*habitaculi, facies sex tabulas, et rursum alias duas <sup>^</sup> in angulis duobus post 23*  
*tergum habitaculi, Socienturque cum suis tabulis angularibus a deorsum 24*  
*usque ad sursum, ut in summo coniungantur uno uncino, ut sint tabulæ octo 25*  
*10 cum basibus suis argenteis sedecim, duabus basibus pro qualibet tabula*  
*suppositis.*

*Facies et vectes de lignis Setim quinque ad continendas tabulas in 26*  
*uno latere habitaculi, et quinque alios in altero, et quinque versus retro 27*  
*occidentem, qui mittentur per medias tabulas a fine usque ad finem, Ipsasque 28. 29*  
*15 tabulas auro vesties, et facies annulos earum aureos, per quos vectes tabulata*  
*contineant, quos operies auro, et tum eriges habitaculum secundum indicium, 30*  
*quod tibi in monte monstratum est.*

*Facies et velum de hyacintho et purpura coccoque bis tincto et bysso 31*  
*retorta. Facies autem Cherubim in eo artificiose, quod suspendes in quatuor 32*  
*20 columnis de lignis Setim, quæ ipsæ auro vestitæ sint, et habebunt capita*  
*aurea, super bases argenteas quatuor. Insetetur autem velum uncinis, intra 33*  
*quod pones arcam testimonii, ut velum separet vobis sanctum a sancto sanctorum.*

*Pones autem propitiatorium super arcam testimonii in sancto sanctorum, 34*  
*Mensam vero extra velum, et contra mensam, candelabrum in latere <sup>^</sup> meri- 35*  
*25 diano, ut mensa stet in parte aquilonis.*

*Facies et tentorium in introitu tabernaculi de hyacintho et purpura 36*  
*coccoque bis tincto et bysso retorta opere plumario, et facies quinque columnas 37*  
*de lignis Setim auro vestitas, quarum erunt capita aurea, et fundes eis*  
*quinque bases æneas.*

## CAPITULUM XXVII.

*30*  
**F**ACIES ET ALTARE DE lignis setim, quod habebit quinque cubitos 1  
*in longitudine, et totidem in latitudine, ut sit quadratum, et tres cubitos*  
*in altitudine. Cornua autem per quatuor angulos ex ipso erunt, et operies 2*  
*illud ære, Faciesque in usus eius ollas ad suscipiendos cineres, palas, pelves, 3*  
*35 fuscinulas, <sup>^</sup> ignium receptacula, Omnia vasa eius ex ære fabricabis, Cancellos-*  
*4 que in modum retis ænei, in cuius retis quatuor angulis erunt quatuor 5*  
*annuli ænei, et pones ipsum subter ambitum altaris deorsum, ut usque ad*  
*dimidium altaris pertingat, Facies et vectes altari de lignis Setim duos, 6*  
*quos operies ære, et induces per annulos, eruntque ex utroque latere altaris, 7*  
*40 ad portandum ipsum, de cavatis tabulis facies ipsum, sicut tibi in monte 8*  
*monstratum est.*



9 Facies et atrium tabernaculi, in cuius australi plaga contra meridiem,  
erunt tentoria de bysso retorta, Centum cubitos unum latus tenebit in longi-  
10 tudine, et columnas viginti cum basibus totidem æneis, *capitella columnarum*  
11 *cum circulis suis erunt* argentea, Similiter et in latere aquilonis, per longum  
erunt tentoria centum cubitorum, columnæ viginti, et bases æneæ eiusdem 5  
12 numeri, et *capitella* earum cum *circulis* suis argentea, In latitudine vero  
atrii quod respicit ad occidentem erunt tentoria per quinquaginta cubitos, et  
13 columnæ decem, basesque totidem, In ea quoque atrii latitudine quæ respicit  
14 ad orientem, quinquaginta cubiti erunt, *E* quibus quindecim cubitorum  
15 tentoria *ex una parte erunt*, columnæque tres et bases totidem, et *ex parte* 10  
*altera erunt itidem* tentoria cubitorum quindecim, columnæque tres et bases  
totidem.

16 In introitu vero atrii, fiet tentorium cubitorum viginti, ex hyacintho  
et purpura, coccoque bis tincto et bisso retorta opere plumario, Columnas 15  
17 habebit quatuor, cum basibus totidem, Omnes columnæ atrii per circuitum  
18 *habebunt argenteos circulos, capitella argentea, et bases æneas*, In longitudine  
occupabit atrium cubitos centum, in latitudine quinquaginta, Altitudo quinque  
19 cubitorum erit, fietque de bysso retorta et habebit bases æneas, Cuncta vasa  
tabernaculi in omni cultu eius, et omnes claves, tam ipsius atrii, quam artii [!] 20  
ex ære facies.

20 Præcipe filiis Israel, ut afferant tibi oleum de arboribus olivarum  
21 purissimum, piloque contusum, *quod semper in lampades fundatur* in taber-  
naculo testimonii extra velum, quod oppansum est testimonio.

*Parabunt autem eam* Aaron et filii eius *a vespera usque mane* coram  
DOMINO, Perpetuus erit cultus per successiones *vestras* coram filiis Israel. 25

### CAPITULUM .XXVIII.

1 **A**PPLICA QUOQUE, Aaron fratrem tuum cum filiis suis de medio  
filiorum Israel, ut sacerdotio fungantur mihi, Aaron, Nadab et Abihu,  
2 Eleazar et Ithamar, faciesque vestem sanctam Aaron fratri tuo, in gloriam  
3 et decorem, Et loqueris cunctis sapientibus corde, quos replevi spiritu 30  
*sapientiæ*, ut faciant vestes Aaron *ad sanctificandum eum, ut sacerdotio*  
*fungatur* mihi.

4 Hæc autem erunt vestimenta, quæ facient, *Hosen et Ephod, tunica*  
*serica, tunica stricta, pileus et baltheus*, Facient itaque fratri tuo Aaron et  
5 *filiis eius vestimenta sancta*, ut sacerdotio fungantur mihi, Accipientque aurum 35  
et hyacinthum et purpuram, coccumque bis tinctum et byssum.

6 Facient autem *Ephod* de auro et hyacintho et purpura coccoque bis  
7 tincto et bysso retorta *artificiose, sic, ut per duas oras connectatur* in utroque  
8 latere, Ipsa quoque *cinctura desuper sit eiusdem artis et operis*, ex auro, 40  
hyacintho, purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta.

9 Sumesque duos lapides onychinos, et sculpes in eis nomina filiorum



Israel, sex nomina in lapide uno, et sex reliqua in altero, iuxta ordinem 10  
nativitatis eorum, Opere sculptoris et cælatura gemmarii sculpes eos nominibus 11  
filiorum Israel, inclusos auro atque circumdatos, et pones in utroque humero 12  
*Ephod, ut sint lapides pro memoriali* filiis Israel, Portabitque Aaron nomina  
5 eorum coram DOMINO super utrumque humerum *pro memoriali*.

Facies et *fibulas* ex auro, et duas catenulas *annulatas ex auro puro*, 13. 14  
quas inseres *fibulis*.

*Hosen* quoque iudicii facies *artificiose*, iuxta texturam *Ephod*, ex auro 15  
hyacintho, <sup>^</sup> purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta, Quadrangulum erit 16  
10 et duplex, Mensuram palmi habebit, tam in longitudine quam in latitudine,  
*implebisque ipsum quatuor ordinibus lapidum*, In primo versu erit lapis 17  
Sardius et Topasius et Smaragdus, In secundo, Carbunculus et Saphyrus et 18  
*Adamas*, In tertio *Lyncurius*, Achates et Amethystus, In quarto Chrysolitus, 19. 20  
Onychinus et *Iaspis*, Inclusi auro erunt *omnes* per ordines suos, habebuntque 21  
15 nomina filiorum Israel, Duodecim nominibus cælabuntur, singuli lapides  
nominibus singulorum per duodecim tribus

Facies in *Hosen* catenas *annulatas* ex auro purissimo, et duos annulos 22. 23  
aureos, [Fol. XXXII] quos pones in *utroque fine Hosen*, catenasque *annulatas* 24  
aureas *pones in annulis*, qui sunt in *finibus* eius, et ipsarum catenarum 25  
20 extrema duobus copulabis *fibulis*, et pones in *duobus angulis* in utroque  
latere *Ephod contra faciem eius*.

Facies et alios duos annulos aureos, quos pones in *aliis duobus finibus* 26  
*Hosen*, nempe in *marginibus eius quibus supra Ephod pendet*, Nec non et alios 27  
duos annulos aureos, qui ponendi sunt in *duobus angulis Ephod* deorsum, <sup>^</sup>  
25 contra faciem eius, ubi cum eo copulatur, et stringatur *Hosen* annulis suis 28  
cum annulis *Ephod fascia hyacinthina*, ut hæreat super *Ephod*, sic ut a se  
invicem *Hosen* et *Ephod* nequeant separari.

Portabitque Aaron nomina filiorum Israel in *Hosen iuris* super pectus 29  
suum, quando ingreditur *sanctum pro memoriali* coram DOMINO semper,  
30 Pones autem in *Hosen* iudicii, *lucem et integritatem*, ut sint super pectus 30  
Aaron quando ingreditur coram DOMINO, et gestabit *ius filiorum Israel*  
*super pectus suum*, in conspectu DOMINI semper.

Facies et tunicam *sericam Ephod* totam hyacinthinam, in cuius medio 31. 32  
supra erit capicium, et ora per gyrum eius textilis <sup>^</sup>, ne <sup>^</sup> rumpatur, Deorsum 33  
35 vero in *fimbria* eiusdem tunice per circuitum, <sup>^</sup> mala punica facies, ex  
hyacintho et purpura et cocco bis tincto <sup>^</sup>, mixtis in medio aureis tintinnabulis,  
ita ut tintinnabulum aureum sit et malum punicum, rursumque tintinnabulum 34  
aliud aureum et malum punicum, Et vestietur ea Aaron in officio ministerii, 35  
ut audiat sonitus eius, quando ingreditur et egreditur *sanctum* in conspectu  
40 DOMINI, ne moriatur.

Facies et laminam de auro purissimo, in qua sculpes arte cælatoris, 36  
*sanctum DOMINO*, Ligabisque eam *fascia hyacinthina ad pileum in fronte* 37



38 *Aaron, ut portet Aaron iniquitates sanctificatorum quæ sanctificant filii Israel in cunctis muneribus suis quæ sanctificaverint, Erit autem lamina semper in fronte eius, ut reconciliet eos coram DOMINO.*

39 *Facies et strictam tunicam byssinam, et pileum byssinum et baltheum opere plumarii.* 5

40 Porro filiis Aaron tunicas *facies* et baltheos, *et vittas* in gloriam et 41 decorem, vestiesque his, Aaron fratrem tuum, et filios eius cum eo, *Ungesque eos et implebis manus eorum consecrans eos*, ut sacerdotio fungantur mihi.

42 *Facies et fæminalia linea, ut operiant carnem turpitudinis suæ, a lumbis usque ad femora, ut utantur eis Aaron et filii eius quando ingredientur 10 tabernaculum testimonii, vel quando appropinquant ad altare, ut ministrent in sancto, ne iniquitatis rei moriantur, Legitimum sempiternum erit Aaron et semini eius post eum.*

### CAPITULUM .XXIX.

1 **S**ED ET HOC FACIES, ut mihi *ad sacerdotium* consecrentur, Tolle 15 2 vitulum de armento et arietes duos immaculatos, panesque azymos et crustulam *azymam mixtam* oleo, lagana quoque azyma oleo lita, De simila 3 triticea cuncta facies, et posita in canistro afferes, vitulum *simul* et duos arietes.

4 Aaron vero ac filios eius applicabis ad ostium tabernaculi testimonii, 5 *et lavabis eos aqua, induesque Aaron vestimentis suis, nempe, tunica stricta 20 et tunica serica et Ephod et Hosen, quod stringes super Ephod, et pones pileum in capite eius, et coronam sanctam ad pileum, et oleum unctionis fundes super caput eius et unges eum. Filios quoque illius applicabis et 9 indues tunicis lineis, cingesque baltheo, Aaron scilicet et liberos eius, et impones eis vittas, ut sint sacerdotes mihi, ritu perpetuo.* 25

10 *Implebis etiam manus Aaron et filiorum eius, applicans vitulum coram tabernaculo testimonii, Imponentque Aaron et filii eius manus super caput 11 illius, et mactabis eum in conspectu DOMINI ante ostium tabernaculi testi- 12 monii, sumensque de sanguine vituli, pones super cornua altaris digito tuo, 13 reliquum autem sanguinem fundes iuxta basim eius, Sumes et adipem totum 30 qui operit intestina et reticulum iecoris, ac duos renes et adipem qui super eos est, et incendes super altare, Carnes vero vituli et corium et finum combures foris extra castra, eoquod hostia pro peccato sit.*

15 Unum quoque arietem sumes, super cuius caput ponent Aaron et filii 16 eius manus, quem cum mactaveris, tolles de sanguine eius et *sparges super 35 altare per circuitum*, ipsum autem arietem secabis in frusta, lotaque intestina eius, et pedes pones super frustra et super caput illius, et *incendes totum arietem super altare, hoc est enim holocaustum DOMINO, quod est odor suavissimus sacrificii DOMINI.*

19 Tolles autem arietem alterum, super cuius caput Aaron et filii eius 40 20 ponent manus, Quem cum mactaveris, sumes de sanguine eius, et pones



super extremum auriculæ dextræ Aaron et filiorum eius et super pollicem <sup>^</sup> pedis dextri, *spargesque* sanguinem super altare per circuitum. Cunque 21 tuleris de sanguine qui est super altare et de oleo unctionis, asperges Aaron et vestes eius, filios et vestimenta eorum, *sic consecrabuntur ipsi et vestes* 5 *eorum. Sumes deinde* adipem de ariete, et caudam et *adipem qui operit* 22 *intestina*, ac reticulum iecoris, et duos renes *cum adipe* qui super eos est, armumque dextrum (*quia est aries impletionum*) *portionem unam* panis <sup>^</sup>, 23 crustulam *mixtam* oleo, laganumque de canistro azymorum quod <sup>^</sup> est in conspectu DOMINI, ponesque omnia super manus Aaron et filiorum eius, 24 10 *movens movendam* coram DOMINO, Suscipiesque universa de manibus 25 eorum et incendes super altare in holocaustum *in odorem suavissimum* in conspectu DOMINI, quia *sacrificium DOMINI* est.

Sumes quoque pectus de ariete *impletionum* Aaron, *movens movendam* 26 coram DOMINO, <sup>^</sup> *cedetque* in partem tuam. *Sic sanctificabis pectus Movendæ* 27 15 *et armum Levandæ, quæ mota et levata est de ariete impletionum Aaron et* 28 *filiorum eius, cædentque* in partem Aaron et filiorum eius, *ritu perpetuo a filiis Israel, quia levanda est* (*levanda enim de sacrificiis teleticis et levandis filiorum Israel, DOMINI est*)

Vestes autem sanctas <sup>^</sup> Aaron habebunt filii eius post eum, ut ungantur 29 20 *in eis*, et *impleantur* manus eorum. Septem diebus utetur illis, qui *sacerdos* 30 pro eo fuerit constitutus de filiis eius, *ut ingrediatur tabernaculum testimonii et ministret in sancto.*

Arietem autem *impletionis* tolles, et coques carnes eius in loco sancto, 31 quibus vescetur Aaron et filii eius *cum panibus* qui sunt in canistro *ante* 32 25 *ostium* tabernaculi testimonii <sup>^</sup>, *quia propitiatio per ea facta est, ut impleantur* 33 *manus eorum, quo consecrarentur. Alienus non vescetur* <sup>^</sup>, quia *sanctum est.*

Quod si remanserit *aliquid* de carnibus *impletionis* sive de panibus 34 usque mane, combures <sup>^</sup> igni, Non comedetur, quia *sanctum est.* Omnia igitur 35 quæ præcipio tibi, facies super Aaron et filiis eius, *ut septem diebus manus* 30 *eorum impleas*, et vitulum pro peccato *facias per singulos dies, pro pro-* 36 *pitiationibus.*

*Expiabis autem altare dum desuper propitiationem facis et unges, ut* 37 *consecratur, ut septem diebus expies altare et consecres, ut sit altare sancti sanctorum. Sacer sit, qui tangere volet altare.*

*Facies autem super altare agnos anniculos duos per singulos dies* 38 35 *iugiter, unum agnum mane et alterum vespere, decimam* <sup>^</sup> *similæ mixtæ oleo* 39. 40 *tunso, quod habeat mensuram quartam partem Hin, et vinum ad libamen, eiusdem mensuræ, pro agno uno. Alterum vero agnum facies ad vespeream,* 41 *iuxta ritum matutinæ oblationis et libaminis, in odorem suavitatis sacrificii* 42 40 *DOMINI, Hoc est holocaustum iuge in generationes vestras ante ostium tabernaculi testimonii coram DOMINO, ubi testificabor vobis ut loquar ad te, Ibi testificabor inter filios Israel et sanctificabor in gloria mea, Sancti-* 43. 44



ficabo enim tabernaculum testimonii cum altari, <sup>^</sup> Aaron autem cum filiis suis  
 45 *sanctificabo*, ut sacerdotio fungantur mihi, Et habitabo in medio filiorum  
 46 Israel, eroque eis Deus, *ut* sciant, quia ego DOMINUS Deus eorum, qui  
 eduxi eos de terra Aegypti, *ut habitarem* inter illos, ego DOMINUS Deus  
 ipsorum.

5

## CAPITULUM .XXX.

- 1.2 **F**ACIES QUOQUE ALTARE *incensi* de lignis Setim, habens cubitum  
 longitudinis et <sup>^</sup> latitudinis, *nempe* quadrangulum, et duos cubitos <sup>^</sup>  
 3 altitudinis, Cornua ex ipso procædent, vestiesque illud auro purissimo tam  
*tectum* eius quam parietes per circuitum et cornua, Faciesque ei coronam 10  
 4 auream per gyrum, et duos annulos aureos sub corona per singula latera,  
 5 ut mittantur in eos vectes, et altare portetur, Ipsos quoque vectes facies de  
 6 lignis Setim, et obaurabis, Ponesque altare *ante* velum quod ante arcam  
 pendet testimonii, coram propitiatorio, quo tegitur testimonium, *unde testi-*  
*ficabor* tibi. 15
- 7 <sup>^</sup> Adolebitque incensum super eo Aaron suave fragans, mane quando  
 8 purgat lucernas <sup>^</sup>, et vespere quando eas parat, hoc sit incensum iuge coram  
 9 DOMINO, in generationes vestras, Non ponetis super eo alienum incensum,  
 10 nec holocaustum, nec oblationem, nec libamen, Et propitiabit Aaron super  
 cornua eius semel in anno, cum sanguine *hostiæ* pro peccato *ad propitiationes*, 20  
*quod fiet* in generationibus vestris, hoc enim sanctum sanctorum est DOMINO.
- 11.12 [Fol. XXXIII] Locutusque est DOMINUS ad Moſen dicens, Quando  
 tuleris summam filiorum Israel <sup>^</sup>, dabunt singuli *propitiationem* pro animabus  
 suis DOMINO *iuxta numerum eorum*, ut non sit plaga in eis cum nume-  
 13 rantur. Hoc autem dabit omnis qui transit ad nomen, dimidium sicle, iuxta 25  
*siculum sanctuarii*. Sicle autem viginti obulos habet, *Hoc dimidium sicle*  
 14 *erit Levanda DOMINI*, Qui fuerit in numero a viginti annis et supra,  
 15 dabit DOMINO hanc levandam, Dives non addet ad *dimidium sicle huius*,  
 16 et pauper nihil minuet. Susceptamque pecuniam *propitiationum a filiis Israel*,  
 trades in *cultum* tabernaculi testimonii, ut sit monumentum eorum coram 30  
 DOMINO, et propitietur animabus eorum.
- 17.18 Locutusque est DOMINUS ad Moſen dicens, Facies et labrum æneum  
 cum basi sua *ænea*, ad lavandum, ponesque illud inter tabernaculum testi-  
 19 monii et altare, Et immissa aqua, lavabunt in ea Aaron et filii eius manus  
 20 suas ac pedes, quando ingressuri sunt tabernaculum testimonii, et quando 35  
 21 accessuri sunt ad altare, ut ministrent cum sacrificio *incensi* DOMINO, ne <sup>^</sup>  
 moriantur, Legitimum *perpetuum* erit ipsi et semini eius *in generationibus*  
*vestris*.
- 22.23 Locutusque est DOMINUS ad Moſen dicens, Sume tibi aromata  
 primæ myrrhæ <sup>^</sup> quingentos sicles, et cinnamomi *dimidium*, *nempe*, ducentos 40  
 24 quinquaginta sicles, calami similiter ducentosquinquaginta *sicles*, Casiæ autem



quingentos siclos, <sup>^</sup> pondere sanctuarii, oleum de olivetis mensuram Hin, Faciesque unctionis oleum sanctum, <sup>^</sup> compositum opere unguentarii. 25

Et unges <sup>^</sup> eo tabernaculum testimonii, et arcam testamenti, mensamque 26, 27 cum *omnibus* vasis suis, candelabrum et *vasa* eius, *altare incensi et altare* 28 holocausti et *universa vasa eius, et labrum cum base sua, sanctificabisque* 29 omnia, *ut sint* sancta sanctorum, *Sacer sit, qui velit tangere ea.* Aaron 30 *etiam* et filios eius unges, sanctificabisque eos, ut sacerdotio fungantur mihi.

Filiis quoque Israel dices, Hoc oleum unctionis sanctum, erit *meum* 31 in generationes vestras, Caro hominis non ungetur <sup>^</sup> eo, et iuxta compositionem 32 *huius* non facietis aliud, quia sanctum est, *ideo sanctum sit vobis, ^* Quicumque 33 tale composuerit, *aut* dederit ex eo alieno, exterminabitur de populo suo.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Sume tibi aromata, *balsamum, guttam,* 34 galbanum <sup>^</sup>, et thus *mundissimum*, æqualis ponderis erunt omnia, Faciesque 35 *incensum* opere unguentarii, mixtum, *ut purum sit et sanctum,* Cunque in 36 tenuissimum pulverem universa contuderis, pones ex eo coram *testimonio in* tabernaculo testimonii, *unde testificabor* tibi, Sanctum sanctorum erit vobis <sup>^</sup>, Talem compositionem *incensi* non facietis *vobis, sed* sanctum erit tibi *pro* 37 DOMINO, <sup>^</sup> Quicumque fecerit simile, ut odore illius perfruatur, peribit 38 de populis suis.

20

## CAPITULUM .XXXI.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Ecce, vocavi *Bezaleel* 1, 2 *ex nomine,* filium Uri, filii Hur de tribu Iuda, et implevi eum spiritu 3 Dei, sapientia et intelligentia et scientia, in omni opere, ad excogitandum 4 quicquid fabrefieri potest, ex auro, <sup>^</sup> argento, <sup>^</sup> ære, *lapidibusque sculpendis* 5 *et inserendis, et lignis fabricandis, ad faciendum omne opus,* Dedique ei 6 socium *Ahaliab* filium *Ahisamach* de tribu Dan, Et in corde *omnis sapientis dedit* sapientiam, ut faciant cuncta, quæ præcepi tibi, tabernaculum *testimonii,* 7 arcam testimonii, <sup>^</sup> propitiatorium quod supra eam est, et cuncta vasa tabernaculi, mensamque et vasa *eis,* candelabrum purissimum cum vasis suis, 8 30 *altare incensi, altare* holocausti et omnia vasa eorum, labrum cum basi sua, 9 vestes sanctas *pro* ministerio Aaron sacerdotis et filiorum eius, ut fungantur 10 *sacerdotio,* oleum unctionis, et *incensum* aromatum *pro* sanctuario, Omnia 11 quæ præcepi tibi, facient.

Et locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, et 12, 13 35 dices ad eos, Videte, ut sabbathum meum custodiat, quia signum est inter me et vos in generationibus vestris, ut sciatis, quia ego DOMINUS, qui sanctifico vos. Custodite *igitur* sabbathum meum, Sanctum *enim* est vobis, 14 Qui polluerit illud, morte morietur, Qui fecerit *opus in eo,* peribit anima illius de medio populi sui, Sex diebus facietis opus, in *die* septimo sabbathum 15 40 est, requies sancta DOMINO, Omnis qui fecerit opus in hac die, morietur, Custodiant *igitur* filii Israel sabbathum, et celebrent illud in generationibus 16



17 suis, *fœdere perpetuo. Ipsum est enim signum æternum inter me et filios Israel*, Sex enim diebus *DOMINUS* fecit cœlum et terram, et *septimo quievit et refocillatus est.*

18 Dedit itaque *DOMINUS* Mosi, completis huiuscemodi sermonibus in monte Sinai, duas tabulas testimonii lapideas, scriptas digito Dei.

5 -

## CAPITULUM .XXXII.

1 **V**IDENS AUTEM POPULUS, quod moram faceret *Moses descendendi de monte*, congregatus adversus Aaron dixit, Surge, fac nobis Deos, qui nos præcédant, Mosi enim viro huic, qui nos eduxit de terra Aegypti, ignoramus, quid acciderit. Dixit ad eos Aaron, Tollite in aures aureas de uxorum, filiorumque et filiarum vestrarum auribus, et afferte ad me. Fecitque populus quæ iusserat, deferens in aures ad Aaron, Quas cum ille accæpisset, finxit eas stilo, et fecit ex eis vitulum conflatilem, Dixeruntque, Hi sunt Dii tui Israel, qui te eduxerunt de terra Aegypti.

5 Quod cum vidisset Aaron, ædificavit altare coram eo,, et clamavit 15  
6 dicens, Cras festum DOMINI est. Surgentesque mane obtulerunt holocausta et hostias *teleticas*, et sedit populus ut manducaret et biberet, et surrexerunt ad ludendum.

7 Locutus est autem *DOMINUS* ad Mosen, dicens, Vade, descende, 8  
8 *perdidit sese* populus tuus quem eduxisti de terra Aegypti, Recesserunt cito 20  
de via, quam præcæpi eis, Fecerunt sibi vitulum conflatilem et adoraverunt, atque imolantes ei hostias, dixerunt, Isti sunt Dii tui Israel, qui te eduxerunt  
9 de terra Aegypti. Rursumque ait *DOMINUS* ad Mosen, Cerno, quod populus  
10 iste duræ cervicis sit, Dimitte ergo me, ut irascatur furor meus contra eos,  
11 et devorem eos, faciamque te in gentem magnam. Moses autem orabat 25  
*DOMINUM* Deum suum dicens, Cur *DOMINE* irascitur furor tuus contra  
populum tuum, quem eduxisti de terra Aegypti, in fortitudine magna et in  
12 manu robusta? Cur dicant Aegyptii, *maliciose* eduxit eos, ut interficeret eos  
in montibus, et consumeret de terra, Avertere ab ira tua, et esto placabilis  
13 super *malicia* populi tui, Recordare Abraham et Isaac et Israel servorum 30  
tuorum, quibus iurasti per temetipsum dicens, Multiplicabo semen vestrum, sicut stellas cœli, et universam terram hanc, de qua locutus sum, dabo semini  
14 vestro et possidebunt eam perpetuo. Pœnituit itaque *DOMINUM* mali quod  
locutus fuerat ad faciendum populo suo.

15 Et reversus est Moses de monte, portans duas tabulas testimonii in 35  
16 manu sua scriptas ex utraque parte, et factas opere DOMINI, Scriptura  
17 autem Dei erat sculpta in tabulis. Audiens autem Iosua vocem populi  
18 *iubilantis*, dixit ad Mosen, Vox belli in castris, Qui respondit, Non vocem  
respondentium fortiter nec vocem respondentium imbecilliter, sed vocem cantantium ego audio.

40

19 Cunque appropinquasset ad castra, vidit vitulum et choros, iratusque



valde, proiecit de manu tabulas, et confregit eas ad radicem montis, Arri-  
piensque vitulum, quem fecerant, combussit et contrivit usque ad pulverem,  
quem sparsit *super* aquam, et dedit ex eo potum filiis Israel, Dixitque *Moses* 21  
ad Aaron, Quid tibi fecit hic populus, ut induceres *super* eum peccatum  
5 maximum?

Cui ille respondit, Ne indignetur dominus meus, Tu enim nosti populum 22  
istum, quod *malus sit*, Dixerunt mihi, Fac nobis Deos, qui nos præcædant, 23  
Huic enim viro Mosi, qui nos eduxit de terra Aegypti, nescimus, quid  
acciderit, Quibus ego dixi, Quis vestrum habet aurum? *tollat et det* mihi, 24  
10 et proiei illud in ignem, egressusque est hic vitulus.

Videns ergo Moses populum, quod *excidisset, fecerat enim Aaron, ut 25*  
*excideret, dum eos crexit, ut insignes redderet*, et stans in porta castrorum, 26  
ait, Si quis est DOMINI, iungatur mihi. Congregatique sunt ad eum omnes  
filii Levi, Quibus ait, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Ponat *quisque* 27  
15 gladium *super* femur suum, Ite et redite de porta usque ad portam per  
medium castrorum, et occidite unusquisque fratrem suum et amicum et  
proximum suum. Feceruntque filii Levi iuxta sermonem Mosi, cecideruntque 28  
in die illa *de populo* tria milia hominum, Et ait Moses, *Implete* manus 29  
vestras hodie DOMINO, unusquisque in filio et in fratre suo, ut detur vobis  
20 *hodie* benedictio.

Facto autem altero die, locutus est Moses ad populum, peccastis peccatum 30  
maximum, Ascendam ad DOMINUM, si quo modo *eum* quivero deprecari  
pro scelere vestro.

Reversusque ad DOMINUM, ait, Obsecro *DOMINE*, peccavit populus 31  
iste peccatum maximum, feceruntque sibi Deos aureos, Aut dimitte eis hanc 32  
noxam, aut si non *vis*, dele *etiam* me de libro tuo quem scripsisti, Cui 33  
respondit DOMINUS, *Quis?* Qui peccaverit [Fol. XXXIII] mihi, delebo eum  
de libro meo, Tu autem vade et duc populum istum, quo locutus sum tibi, 34  
Angelus *autem* meus præcædet te, Ego *enim* in die *visitationis meæ* visitabo  
30 peccatum eorum. Percussit *itaque* DOMINUS populum *eo quod fecerant* 35  
*vitulum*, quem fecerat Aaron.

## CAPITULUM .XXXIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Vade *et* ascende de 1  
loco isto, tu et populus tuus quem eduxisti de terra Aegypti, in terram  
35 quam iuravi Abraham Isaac et Iacob, dicens, Semini tuo dabo eam, et mittam 2  
*antè te* angelum, *et* eiitiam Chananæum et Amorræum et Hethæum et Phere-  
sæum et Hevæum et Iebusæum, terram fluentem lacte et melle, Non enim 3  
ascendam tecum, quia populus duræ cervicis es, forte *devorarem* te in via.  
Audiens *autem* populus sermonem hunc pessimum, luxit, et nullus ex more 4  
40 indutus est cultu suo.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Loquere filiis Israel, Populus duræ 5



cervicis es, semel ascendam in medio tui *subito*, et *consumam* te, Iam nunc  
6 depone ornatum tuum, ut sciam, quid faciam tibi, Deposuerunt ergo filii  
Israel ornatum suum *coram* monte Horeb.

7 Moses quoque tollens tabernaculum, tetendit extra castra procul,  
vocavitque nomen eius, tabernaculum *testimonii*, Et *quicumque volebat quærere* 5  
8 *DOMINUM*, egrediebatur ad tabernaculum *testimonii* extra castra. Cunque  
egrederetur Moses ad tabernaculum, surgebat universa plebs, et stabat unus-  
quisque in ostio *tabernaculi* sui, *videbantque posteriora* Mosi, donec ingre-  
9 deretur *tabernaculum*, Ingresso autem illo tabernaculum <sup>Λ</sup>, descendebat  
columna nubis et stabat ad ostium *tabernaculi*, loquebaturque <sup>Λ</sup> cum Mose 10  
cernentibus universis, quod columna nubis staret ad ostium tabernaculi,  
Stabantque ipsi et adorabant per fores tabernaculorum suorum.

11 Loquebatur autem DOMINUS ad Mosén facie ad faciem, sicut solet  
loqui homo ad amicum suum. Cunque ille reverteretur in castra, minister  
12 eius Iosua filius Nun puer, non recædebat de tabernaculo. Dixit autem 15  
Moses ad *Deum*, *Ecce dicis mihi, duc* populum istum, et non indicas mihi,  
quem missurus sis mecum, <sup>Λ</sup> cum tamen dixeris, novi te ex nomine, et in-  
13 venisti gratiam coram me, Si ergo inveni gratiam in conspectu tuo, ostende  
mihi *viam* tuam, *quo* sciam, *invenisse me* gratiam ante oculos tuos, et *vide*,  
*quod gens ista populus tuus est.* 20

14. 15 Dixitque *Deus*, *Facies mea ibit et deducam te, Ille ait, Si non facies*  
16 *tua ibit*, ne educas nos de loco isto, In quo enim sciri *potest, quod* ego et  
populus tuus invenerimus gratiam in conspectu tuo, nisi ambulaveris nobiscum,  
17 ut *mirificemur præ* omnibus populis qui habitant super terram? Dixit autem  
DOMINUS ad Mosén, Et verbum istud quod locutus es, faciam, Invenisti 25  
enim gratiam coram me, et *te* novi ex nomine.

18. 19 Qui ait, Ostende mihi gloriam tuam. Respondit, Ego *coram te omne*  
*bonum meum transire faciam, et prædicari faciam nomen DOMINI* coram  
20 *te, favebo autem cui faverò, et miserebor cuius misertus fuero, Rursumque*  
ait, Non poteris videre faciem meam, Non enim videbit me homo, et vivet. 30  
21. 22 Et iterum, Ecce, inquit, est locus apud me, et stabis super petram, Cunque  
transibit gloria mea, ponam te in foramine petræ, et protegam dextera mea,  
23 donec transeam, *Cunque amovero* manum meam, <sup>Λ</sup> videbis posteriora mea,  
facies autem mea *non videbitur.*

## CAPITULUM XXXIII.

35

1 *ET DIXIT DOMINUS AD Mosén*, præcide <sup>Λ</sup> tibi duas tabulas lapideas  
instar priorum, *ut* scribam super eas verba quæ habuerunt tabulæ  
2 *priores*, quas fregisti, Esto paratus mane, *ut* ascendas <sup>Λ</sup> in montem Sinai,  
3 stabisque mecum super verticem montis, Nullus ascendat tecum, nec videatur  
quispiam per totum montem, boves quoque et oves non pascantur econtra. 40  
4 Excidit ergo duas tabulas lapideas, quales *priores* fuerant, et *mane*



consurgens ascendit in montem Sinai, sicut præcæperat ei DOMINUS, portans secum *duas tabulas lapideas*. Cunque descendisset DOMINUS per 5 nubem, stetit Moses cum eo, invocans nomen DOMINI, Quo transeunte 6 coram eo *clamavit, DOMINE* DOMINE Deus, misericors et clemens, patiens 5 et multæ misericordie et verax, *custodiens misericordiam in milia, tollens* 7 iniquitatem et scelera atque peccata, *nullumque faciens innocentem, visitans* iniquitatem patrum in filiis ac nepotibus in tertiam et quartam progeniem, Festinusque Moses curvatus est, in terram, et adorans, ait, Si inveni gratiam 8.9 in conspectu tuo DOMINE, obsecro, ut gradiaris nobiscum, populus enim 10 duræ cervicis est, ut *propitius sis iniquitatibus nostris atque peccatis, nosque hæredites*.

Respondit DOMINUS, *Ecce, ego faciam pactum coram toto populo* 10 *tuo, et mirabilia faciam, quæ nunquam facta sunt in ulla terra, nec in* ullis gentibus, ut cernat *omnis* populus iste, in cuius es medio, opus DOMINI 11 terribile, quod *in te* facturus sum, Observa, quæ hodie mandavi tibi, Ego 11 ipse eiitiam ante faciem tuam Amorræum, Chananæum, Hethæum, Pheresæum quoque et Hevæum et Iebusæum, Cave ne unquam cum habitatoribus terræ 12 illius *fœdus facias, ne fiat tibi in scandalum, sed* aras eorum destrue, et 13 confringe statuas, lucosque succide, *Quia non adorabis Deum alienum, DO-* 14 *MINUS enim zelotes vocatur, et est Deus zelotes, Ne forte, si feceris pactum* 15 *cum habitatoribus terræ, et illi fornicantes post Deos suos et adorantes Deos* suos, *vocent te, et comedas de immolatis, et de filiabus eorum accipias filios* 16 *tuis, quæ fornicantes post Deos suos, fornicari faciant post Deos suos etiam* filios tuos.

25 Deos conflatiles non facies tibi. *Festum azymorum custodies, ut septem* 17. 18 *diebus vescaris azymis, sicut præcæpi tibi in tempore mensis Abib, Mense* enim *Abib* egressus es de Aegypto. Omne quod aperit vulvam generis 19 masculini, meum erit, de cunctis animantibus, tam de bobus, quam de ovibus, Primogenitum autem asini redimes ove, Si autem non redemeris, franges 20 *cervicem eius, Primogenitum autem filiorum tuorum redimes.*

Nec appareat ullus in conspectu meo vacuus.

Sex diebus operaberis, die septimo *quiesces, ut nec ares nec metas.* 21 *Festum hebdomadarum facies tibi, cum primitiis* messis triticeæ, Et *festum* 22 *collectionis in fine anni. Tribus vicibus in anno apparebit omne masculinum* 23 *tuum in conspectu dominatoris DOMINI Dei Israel.*

Cum autem expulero gentes a facie tua, et dilatavero terminos tuos, 24 nullus desiderabit terram tuam, cum ascenderis et apparueris in conspectu DOMINI Dei tui ter in anno. Non immolabis cum fermento sanguinem 25 sacrificii mei, neque manebit usque mane de sacrificio festi *passah*, Primitias 26 *primitivorum* terræ tuæ afferes ad domum DOMINI Dei tui. Non coques 40 hædum in lacte matris suæ.

Dixitque DOMINUS ad Mosem, Scribe tibi verba hæc, quia secundum 27



28 *hæc verba tecum et cum Israel pepigi fœdus. Fuit ergo ibi cum DOMINO* <sup>^</sup>  
 quadraginta dies et quadraginta noctes, panem non comedit, et aquam non  
 bibit, et scripsit in tabulis verba fœderis decem,  
 29 Cunque descenderet Moses de monte Sinai, tenebat duas tabulas lapideas  
 testimonii, et ignorabat, quod *cutis faciei suæ radios acquisivisset in eo dum* <sup>5</sup>  
 30 *cum eo loqueretur.* Videntes autem Aaron et filii Israel, quod *cutis faciei*  
 31 *suæ radiaret,* timuerunt prope accedere, Vocatique ab eo reversi sunt <sup>^</sup>,  
 32 Aaron et omnes maiores synagogæ, Et postquam locutus est ad eos, venerunt  
 ad eum etiam omnes filii Israel, Quibus præcepit cuncta, *quæ locutus ei*  
 33 *fuera*t **DOMINUS** in monte Sinai, *Cunque impletet sermones cum eis,* posuit <sup>10</sup>  
 34 velamen super faciem suam, quod ingressus coram **DOMINO** ad loquendum  
 cum eo, auferebat, donec exiret et <sup>^</sup> loqueretur ad filios Israel omnia quæ  
 35 sibi fuerant imperata, Qui videbant *cutem faciei Mosi esse radiosam,* sed  
 operiebat rursus ille faciem suam, donec ingrederetur ad loquendum cum eo.

## CAPITULUM XXXV.

15

1 **I**GITUR CONGREGATO omni *cœtu* filiorum Israel, dixit Mose ad eos,  
 2 Hæc sunt quæ iussit **DOMINUS** fieri. Sex diebus facietis opus, Septimus  
 dies erit vobis sanctus, sabbathum et requies **DOMINI**, Qui fecerit opus  
 3 in eo, occidetur, Non succendetis ignem in omnibus habitaculis vestris per  
 diem sabbathi. <sup>20</sup>  
 4 Et ait Moses ad omnem *cœtum* filiorum Israel, *Hoc est quod præcepit*  
 5 **DOMINUS** dicens, *Tollite a vobis levandam DOMINO, Afferat autem eam*  
 6 *levandam DOMINO, quilibet voluntarius, aurum,* <sup>^</sup> *argentum, æs, hyacinthum,* <sup>^</sup>  
 7 *purpuram, coccumque bis tinctum,* <sup>^</sup> *byssum, pilos caprarum, pellesque arietum*  
 8 *ruffas, pelles taxorum, ligna Setim,* <sup>^</sup> *oleum ad luminaria, aromata ad oleum* <sup>25</sup>  
 9 *unctionis, et ad incensum boni odoris, lapides onychinos et gemmas insertas*  
*pro Ephod et Hosen.*  
 10 Quisquis autem vestrum sapiens est, veniat et faciat, quod **DOMINUS**  
 11 imperavit, *nempe, habitaculum et tabernaculum eius cum tegumento suo*  
 12 *annulos et tabulas cum vectibus, columnas et bases, arcam et vectes eius,* <sup>30</sup>  
 13 *propitiatorium et velum,* <sup>^</sup> *mensam cum vectibus suis et vasis et propositionis*  
 14 *panibus, candelabrum luminaris et vasa* [Fol. XXXV] *illius,* <sup>^</sup> *lucernas et*  
 15 *oleum pro luminari, altare incensi et vectes eius,* <sup>^</sup> *oleum unctionis et incensum*  
 16 *boni odoris, velum in ostio habitaculi, altare holocausti cum cancellis suis*  
 17 *æneis et vectibus et omnibus vasis suis, labrum et basem eius, tentoria atrii* <sup>35</sup>  
 18 *cum columnis et basibus suis, tentorium in porta atrii, clavos habitaculi et*  
 19 *atrii cum funibus suis, vestes ministerii ad ministrandum in sancto, nempe*  
*vestes sanctus Aaron sacerdotis cum vestibus filiorum eius, ut sacerdotio*  
*fungantur mihi.*  
 20. 21 Egressaque omnis multitudo filiorum Israel de conspectu Mosi, obtulerunt <sup>40</sup>  
*quilibet ex corde donum suum, et quilibet voluntarius spiritu attulit levandam*



DOMINO, ad faciendum opus tabernaculi testimonii, *et ad omnem cultum eius et ad vestes sanctas* <sup>^</sup>, *Attulerunt autem tam viri quam mulieres volum-* 22 *tario corde, armillas, <sup>^</sup> inaures, annulos, zonas et aurea vasa varia, et qui-* *cunque aureum aliquod movebat pro movenda DOMINI. Si quis habebat <sup>^</sup>* 23 *hyacinthum, <sup>^</sup> purpuram, coccum bis tinctum, byssum, <sup>^</sup> pilos caprarum, pelles* *arietum ruffas aut pelles taxorum, afferebat, item qui levabat levandam* *argenti et æris, afferebat eam DOMINO, et qui ligna Setim habebat, afferebat* 24 *ad omne opus cultus.*

Sed et mulieres sapientes *neverunt et attulerunt hyacinthum, purpuram,* 25 *coccum bis tinctum ac byssum, Et quæ excellebant sapientia neverunt pilos* 26 *caprarum <sup>^</sup>. Principes vero attulerunt lapides onychinos et gemmas insertas* 27 *ad Ephod et Hosen, aromataque et oleum ad luminaria <sup>^</sup> et ad unguentum* 28 *unctionis et ad incensum boni odoris. Sic omnes viri et mulieres in filiis* 29 *Israel voluntario corde attulerunt donaria, ut fierent opera quæ iusserat* 15 *DOMINUS per manum Mosi, Cuncti filii Israel voluntaria DOMINO* *dedicaverunt.*

Dixitque Moses ad filios Israel, Ecce vocavit DOMINUS ex nomine 30 Bezaleel filium Uri filii Hur de tribu Iuda, implevitque eum spiritu Dei, 31 sapientia et intelligentia et scientia et omni opere, ad excogitandum et facien- 32 dum opus, <sup>^</sup> auro, <sup>^</sup> argento, <sup>^</sup> ære, <sup>^</sup> sculpendisque *et inserendis lapidibus,* 33 *et lignis fabricandis, et dedit in corde eius instructionem, cum Ahaliab filio* 34 *Ahisamach de tribu Dan, Ambos eruditavit sapientia, ut faciant opera abietarii,* 35 *polymitarii ac plumarii in hyacintho, <sup>^</sup> purpura, coccoque bis tincto et bysso,* *et texant faciendo omnia opera et excogitando artificiose.*

25

## CAPITULUM .XXXVI.

FECIT ERGO BEZALEEL et Ahaliab, et omnis vir sapiens, quibus 1 *dedit DOMINUS sapientiam et intellectum, ut scirent fabre operari* *quæ in usu sanctuarii necessaria sunt, <sup>^</sup> quæ præcepit DOMINUS <sup>^</sup>. Cunque* 2 *vocasset <sup>^</sup> Moses Bezaleel et Ahaliab et omnem sapientem virum, cui dederat* 30 *DOMINUS sapientiam, nempe qui sponte sua obtulerunt se et accesserunt* *ad faciendum opus, accæperunt a Mose omnem levandam filiorum Israel,* 3 *quam attulerant ad opus in cultum sanctuarii ad faciendum ipsum, Affere-* *bant autem quotidie libera dona mane. Venerunt ergo omnes sapientes qui* 4 *faciebant opus sanctuarii, unusquisque ab opere suo et dixerunt Mosi, Plus* 5 *affert populus quam necessarium est ad opus, quod præcepit DOMINUS* 35 *fieri. Iussit ergo Moses per castra clamari, Nec vir nec mulier faciat opus* 6 *pro levanda ad sanctuarium. Sicque cessavit populus ab afferendo, eo quod* 7 *oblata sufficerent et superabundarent.*

Feceruntque omnes corde sapientes ad explendum opus tabernaculi, 8 *cortinas decem de bysso retorta et hyacintho et purpura, coccoque bis tincto* 40 *cum Cherubim artificiose, Quarum una habebat in longitudine vigintiocto* 9



- 10 cubitos et in latitudine quatuor, una mensura erat omnium cortinarum, Con-  
iunxitque cortinas quinque, alteram alteri, et alias quinque sibi invicem copu-  
11. 12 lavit, Fecit et ansas hyacinthinas in ora *cuiuslibet cortinæ, quinquaginta, ut*  
13 *mutuo iungerentur, Unde et quinquaginta fudit circulos aureos, qui morderent*  
*cortinarum ansas, et fieret unum tabernaculum.* 5
- 14 Fecit et saga undecim de pilis caprarum, ad operiendum tectum taber-  
15 naculi, Unum sagum in longitudine habebat cubitos triginta, et in latitudine  
16 cubitos quatuor, Unius mensuræ erant omnia saga, Quorum quinque iunxit  
17 seorsum, et sex alia separatim, Fecitque ansas quinquaginta in ora *cuiuslibet*  
18 *sagi* ^, ut sibi invicem iungerentur, et *circulos æneos* quinquaginta, quibus 10  
19 *necteretur tectum, et unum* ^ *ex omnibus sagis fieret, Fecit et opertorium*  
*tabernaculi de pellibus arietum ruffis, Aliudque desuper opertorium de pellibus*  
*taxorum.*
20. 21 Fecitque ^ tabulas tabernaculi de lignis Setim stantes, Decem cubitorum  
erat longitudo tabulæ unius, et unum ac *dimidium* cubitum latitudo retinebat 15  
22 Bini *pedes* erant per singulas tabulas, ut altera alteri iungeretur, Sic fecit ^  
23 omnibus tabernaculi tabulis, E quibus viginti ad plagam meridianam erant ^  
24 contra austrum, *Et fecit quadraginta argenteas bases sub ipsis, sub qualibet*  
25 *tabula duas ad duos pedes eius, Ad plagam quoque tabernaculi quæ respicit*  
26 *ad aquilonem fecit viginti tabulas cum quadraginta basibus argenteis, duas* 20  
27 *bases per singulas tabulas, In posteriore vero parte tabernaculi ad occidentem,*  
28. 29 *fecit sex tabulas, et duas alias per singulos angulos tabernaculi retro, quarum*  
*quælibet cum sua coangulari tabula a deorsum copulabatur usque ad summum*  
30 *uncino uno, ut octo essent simul tabulæ, et haberent bases argenteas sedecim,*  
*binas scilicet bases ad singularum pedes.* 25
- 31 Fecit et vectes de lignis Setim, quinque ad continendas tabulas unius  
32 lateris tabernaculi, et quinque alios ad alterius lateris ^ tabulas, et extra hos  
33 quinque alios vectes *retro* ad occidentalem plagam tabernaculi ^, Fecit *autem*  
34 *eos vectes sic, ut per medias tabulas ab uno fine-ad alium pervenirent, Ipsas*  
*autem tabulas deauravit, ^ circulos vero earum fecit aureos, per quos vectes* 30  
*inducerentur, quos et ipsos deauravit.*
- 35 Fecit et velum de hyacintho, purpura, *cocco bis tincto* ac bysso retorta  
36 *cum cherubim artificiose, Et quatuor columnas de lignis Setim, quas* ^ *deauravit,*  
37 *et capitella aurea, fasis basibus earum argenteis quatuor. Fecit et tentorium* ^  
*introitu tabernaculi ex hyacintho, purpura,occo bis tincto, byssoque retorta* 35  
38 *opere plumarii, et columnas quinque cum capitellis suis, Capita autem earum*  
*et circulos eorum obduxit auro, basesque earum* ^ *æneas quinque.*

## CAPITULUM .XXXVII.

- 1 FECIT AUTEM BEZALEel et arcam de lignis Setim, habentem duos  
et *dimidium* cubitos in longitudine, et cubitum ac *dimidium* in latitudine 40  
2 et altitudine, Vestivitque eam auro purissimo intus et foris, Et fecit illi



coronam auream per gyrum, conflans quatuor annulos aureos per quatuor 3 angulos eius, duos annulos in latere uno, et duos in altero; Vectes quoque 4 fecit de lignis Setim, quos vestivit auro et quos misit in annulos qui erant 5 in lateribus arcæ ad portandum eam.

5 Fecit et propitiatorium <sup>Λ</sup> de auro mundissimo, duorum cubitorum et 6 dimidii in longitudine, et cubiti ac *dimidii* in latitudine, Duos etiam cherubim 7 ex auro *solido*, quos posuit ex utroque *fine* propitiatorii, cherub unum *a* 8 *fine uno* et cherub alterum *a fine altero*, extendentes alas *superne* et tegentes 9 propitiatorium, seque mutuo *versis vultibus in* illud respicientes.

10 Fecit et mensam de lignis Setim, in longitudine duorum cubitorum, 10 et in latitudine unius cubiti, quæ habebat in altitudine cubitum ac *dimidium*, *vestivitque* eam auro mundissimo, et fecit illi *coronam auream* per gyrum, 11 *ipsique coronæ ambitum altum quatuor digitis*, et *circum hunc* aliam coronam 12 auream. Fudit et quatuor circulos aureos, quos posuit in quatuor angulos 13 15 per singulos pedes mensæ *subter ambitum*, misitque in eos vectes, ut possit 14 mensa portari, ipsos quoque vectes fecit de lignis Setim, et *operuit* eos auro, 15 Et vasa ad diversos usus mensæ, *scutellas, pateras, Λ cyathos et cantaros* ex 16 auro puro *pro infundendo et effundendo*.

Fecit et candelabrum <sup>Λ</sup> de auro *solido et puro*, *cum hastili, calamis*, 17 20 *scyphis, spærulisque ac floribus, qui ex ipso procædæbant*, Sex calami *de* 18 *lateribus eius procædæbant, ex quolibet latere tres calami*, tres scyphi in 19 *amygdalæ* modum per calamos singulos, *cum spærulis et floribus suis*, *Hoc* erat opus sex calamorum qui procædæbant de *hastili* candelabri, In ipso 20 autem *hastili* erant quatuor scyphi in *amygdalæ* modum *cum spærulis et* 21 25 *floribus suis*, sub singulis duobus calamis *spærula*, *Et spærulæ igitur et* 22 *calami ex ipso procædæbant*, universa *solida* ex auro purissimo. Fecit et 23 lucernas septem cum emunctoriis suis, et vasa ubi ea quæ emuncta sunt, extinguantur, de auro mundissimo, Talentum auri appendebat candelabrum 24 cum omnibus vasis suis.

30 Fecit et altare *incensi* de lignis Setim, *cubitum habens tam in longi-* 25 *tudine quam in latitudine, scilicet quadrum, et in latitudine duos*, e cuius angulis procædæbant cornua, vestivitque illud auro purissimo, *tectum, parietes* 26 *per circuitum et cornua eius*, Fecitque ei coronam auream per gyrum, et 27 duos annulos aureos sub corona per singula latera, ut mitterentur in eos 35 vectes, et posset altare portari, Ipsos autem vectes fecit de lignis Setim, et 28 operuit eos auro.

Composuit et oleum *unctionis sanctum, et incensum* de aromatibus 29 mundissimis, opere pigmentarii.



[Fol. XXXVI]

## CAPITULUM .XXXVIII.

- 1 **F**ECIT ET ALTARE HOlocausti de lignis Setim, quinque cubitorum  
 2 per quadrum, et trium in altitudine, cuius cornua de angulis *eius quatuor*  
 3 procædæbant, operuitque illud *ære*. Et in usus eius paravit ex ære vasa  
 4 diversa, *capisteria, palas, pelves, fuscinulas* et ignium receptacula, *cancellosque* 5  
 5 *eius* in modum retis fecit æneos *per circuitum a deorsum usque ad medium*  
 6 *eius*, fuis quatuor, annulis per totidem *cancellosum* summitates, ad immitendos  
 7 vectes, ad portandum, quos et ipsos fecit de lignis Setim et operuit *ære*,  
 7 induxitque in *annulos* qui in lateribus altaris *erant*, *ut portaretur*, Ipsum  
 8 autem altare *fecit ex tabulis cavatis*. 10
- 8 Fecit et labrum æneum cum basi sua, *sub aspectu exercituum*, quæ  
 9 militabant ante ostium tabernaculi testimonii.
- 9 Fecit et atrium, in cuius australi plaga erant tentoria de bysso retorta  
 10 cubitorum centum, columnæ æneæ viginti cum basibus suis *æneis*, Capitella  
 11 columnarum et *circuli eorum ex argento*, Et ad septentrionalemque plagam 15  
 12 centum tentoria, columnæ viginti, basesque *æneæ*, et capitella columnarum  
 13 et *circuli eorum ex argento*, In ea vero plaga quæ ad occidentem respicit,  
 14 fuerunt tentoria cubitorum quinquaginta, columnæ decem cum basibus suis  
 15 æneis, et capitella columnarum et *circuli eorum ex argento*, Porro contra  
 16 orientem quinquaginta cubitorum, tentoria, quindecim cubitorum *ex utraque* 20  
 17 *parte introitus atrii, cum tribus columnis et basibus*, Cuncta atrii tentoria  
 18 erant ex bysso retorta, Bases columnarum fuere æneæ, capitella autem earum  
 19 cum *circulis* suis argentea, *capita earum erant argento vestita, circuli autem*  
 20 *erant argentei in omnibus columnis atrii*, Et in introitu eius *fecit tentorium*  
 21 *opere plumario* ex hyacintho, purpura, *cocco bis tincto* ac bysso retorta, quod 25  
 22 habebat viginti cubitos in longitudine, altitudo vero quinque cubitorum erat,  
 23 iuxta mensuram quam cuncta atrii tentoria habebant, Columnæ autem in  
 24 ingressu fuere quatuor, cum basibus æneis *quatuor, capitellaque earum*  
 25 *argentea, capita autem vestita argento, circuli vero argentei*, Omnes clavi  
 26 quoque tabernaculi et atrii per gyrum *erant ænei*. 30
- 21 Hæc est summa tabernaculi testimonii quæ numerata est iuxta præ-  
 22 cæptum Mosi pro cultu Levitarum sub Ithamar filio Aaron sacerdotis, quam  
 23 Bezaleel filius Uri filii Hur de tribu Iuda complexivit DOMINO per Mosén  
 24 iubente, iuncto sibi socio Ahaliab filio Ahisamach de tribu Dan, qui et ipse  
 25 artifex lignorum egregius fuit et polymitarius, atque plumarius, *hyacintho,* 35  
 26 *purpura, cocco bis tincto* et bysso.
- 24 Omne aurum quod expensum est in toto opere sanctuarii ad Movendam  
 25 datum, viginti et novem talentorum fuit, et septingentorum triginta siclorum,  
 26 iuxta siclum sanctuarii, Argentum vero *numeratorum de synagoga, erat centum*  
 27 *talentorum, mille septingenti septuaginta quinque siclorum, iuxta siclum* 40  
 28 *sanctuarii, datis per singula capita dimidiis sicles, iuxta siclum sanctuarii,*



*ab omnibus qui transierunt ad numerum a viginti annis et supra, scilicet a sexcentis tribus milibus et quingentis quinquaginta.*

*Ex centum talentis argenti fusæ sunt bases sanctuarii, et bases veli, Centum bases de talentis centum, singulis talentis per bases singulas sup- putatis. De mille autem septingentis et septuaginta quinque siclis fecit capitella columnarum et obduxit capita et circulos earum.*

*Movenda vero æris fuit septuaginta talenta, duo milia et quadringenti sicli, Ex quibus fusæ sunt bases in introitu tabernaculi testimonii, et altare æneum cum cancellis suis, omniaque vasa quæ ad usum eius pertinent, et bases atrii, tam in circuitu quam in ingressu eius, omnes quoque clavi quam tabernaculi tam atrii per gyrum.*

## CAPITULUM .XXXIX.

**D**E HYACINTHO VERO et purpura, *cocco bis tincto ac bysso, fecerunt vestes ministerii ad ministrandum in sanctuario, vestes scilicet sanctus Aaron, sicut præcepit DOMINUS Mosi, Fecit igitur Ephod de auro, hyacintho et purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta, Inciditque bracteas aureas et extenuavit in fila, ut possent artificiose torqueri cum priorum colorum subtegmine, fecitque duas oras sibiinvicem copulandas in utroque latere summitatum, et baltheum eius erat eiusdem artis et colorum eorundem, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.*

*Fecerunt et duos lapides onychinos inclusos auro, et sculptos arte gemmaria nominibus filiorum Israel, Posuitque eos in humeris Ephod, ut essent monimentum filiorum Israel, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.*

*Fecit et Hosen eiusdem artis et operis cum Ephod ex auro, hyacintho, purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta, quadrangulum et duplex, mensura palmi, et posuerunt in eo gemmarum ordines quatuor, In primo versu erat, sardius, topazius, smaragdus, In secundo, carbunculus, saphyrus, adamas, In tertio lyncurius, achates, amethystus, In quarto Chrysolitus, onyx, et iaspis, circumdati et inclusi auro per omnes ordines, Ipsique lapides ordinati erant secundum duodecim nomina filiorum Israel, singuli per nomina singulorum.*

*Fecerunt in Hosen et duas catenas annulatas de auro purissimo, et duas fibulas, totidemque annulos aureos. Porro annulos posuerunt in duobus angulis Hosen, duas autem catenas annulas posuerunt in duos illos annulos in duobus angulis Hosen, fines autem duarum catenarum posuerunt in illas fibulas, et fixerunt eas in angulos Ephod e regione.*

*Fecerunt etiam alios duos annulos aureos, et fixerunt eos in aliis duobus angulis Hosen in ora eius, qua supra Ephod externe pendet, Fecerunt quoque duos item annulos aureos, quos posuerunt in duobus angulis Ephod deorsum, e regione iuxta iuncturam, qua Hosen super Ephod pendet, ut Hosen cum suis annulis nectetur in annulis Ephod fascia hyacinthina, ut super Ephod hæreret et non luxaretur, sicut præcepit DOMINUS Mosi,*



22. 23 Fecerunt quoque tunicam *Ephod textilem* totam hyacinthinam, et capitium in medio eius, oramque per gyrum capitii *plicatam, ne rumpatur*,  
 24 deorsum autem ad *fimbriam*, malapunica ex hyacintho, purpura, *cocco bis*  
 25 *tincto* ac bysso retorta, et tintinnabula de auro purissimo, quæ posuerunt  
 26 inter malogranata in *fimbria* tunice, <sup>^</sup> tintinnabulum <sup>^</sup> aureum *post malum-* 5  
*punicum per gyrum, ad ministrandum, sicut præcepit* DOMINUS Mosi.
27. 28 Fecerunt et tunicas byssinas opere textili Aaron et filiis eius, et *pileum*  
*byssinum, vittasque decoras* ex bysso, Fæminalia quoque *de candido lino*  
 29 *retorto, Baltheum* vero de bysso retorta, hyacintho, purpura, *coccoque bis*  
*tincto, arte plumaria, sicut præceperat* DOMINUS Mosi. 10
- 30 Fecerunt et laminam sacræ *coronæ* de auro purissimo, scripseruntque  
 31 in ea *arte gemmaria* sanctum DOMINI, et strinxerunt eam *superne cum*  
*pilco fascia* hyacinthina, sicut præceperat DOMINUS Mosi.
- 32 Perfectum est igitur omne opus *habitaculi* tabernaculi <sup>^</sup> testimonii,  
 33 Feceruntque filii Israel cuncta quæ præceperat DOMINUS Mosi, et attulerunt 15  
*habitaculum ad Mosen, nempe, tabernaculum* et universam suppellectilem  
 34 *eius, annulos, tabulas, vectes, columnas ac bases, opertorium de pellibus*  
 35 *arietum ruffis, operimentum de pellibus taxorum, velum, arcam testimonii,*  
 36 *vectes, propitiatorium, mensam cum vasibus suis et propositionis panibus,*  
 37. 38 *candelabrum cum lucernis puratis et vasis eius, oleum ad luminare, altare* 20  
*aureum et oleum unctionis, et boni odoris incensum, tentorium in introitu*  
 39 *tabernaculi, altare æneum, cancellos æneos, vectes, et vasa eius omnia, labrum*  
 40 *cum basi sua, tentoria atrii, <sup>^</sup> columnas cum basibus suis, tentorium in introitu*  
*atrii, funiculosque illius et clavos, et omnia vasa pro cultu habitaculi in*  
 41 *tabernaculo testimonii, Vestes quoque ministerii ad ministrandum in sanctuario,* 25  
*vestes sanctas scilicet Aaron et filiorum eius pro sacerdotio, Omnia quæ*  
 42. 43 *præceperat* DOMINUS Mosi, fecerunt filii Israel pro toto cultu. Quæ post-  
 quam Moses cuncta vidit *iuxta præceptum DOMINI* completa, benedixit eis.

## CAPITULUM .XL.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Mense primo, prima 30  
 3 die mensis eriges tabernaculum testimonii, et pones in eo arcam  
 4 *testimonii, oppandesque ante illam velum, et illata mensa, parabis eam,*  
 5 *Candelabrum statues* cum lucernis suis, et altare aureum *incensi ante arcam*  
 6 *testimonii, Tentorium in introitu habitaculi* pones, et ante illud altare holo-  
 7 *causti ante ostium tabernaculi testimonii, Labrum inter altare et tabernaculum* 35  
 8 *testimonii, quod implebis aqua. Circundabisque atrium tentoriis, et tentorium*  
*in porta atrii pones.*
- 9 Et assumpto unctionis oleo unges tabernaculum cum omnibus quæ in  
 10 eo sunt, *sanctificabisque illud cum omnibus vasis suis, ut sit sanctum, Unges*  
*quoque altare holocausti cum omnibus vasis suis, sanctificans ipsum, ut sit* 40  
 11 *altare sanctum sanctorum, Unges et labrum cum basi sua et sanctificabis ipsum.*



Applicabisque Aaron et filios eius ad fores tabernaculi testimonii, et 12  
*lavabis eos aqua, in* [Fol. XXXVII] *duesque Aaron sanctis vestibus* <sup>Λ</sup>, *et unges* 13  
*eum ac sanctificabis, ut sacerdotio fungatur mihi, filiosque eius applicabis* 14  
*et tunicis indues, ungesque eos, sicut unxisti patrem eorum, ut sacerdotio* 15  
*fungantur mihi, Et sit hæc unctio eorum pro sacerdotio perpetua in gene-*  
*rationes vestras, Fecitque Moses omnia quæ præcæperat DOMINUS.* 16

Igitur mense primo anni secundi, <sup>Λ</sup> prima die mensis *erectum* est taber- 17  
 naculum, Erexitque Moses illud et posuit *bases ac tabulas* et vectes, statuitque 18  
 columnas, et expandit tectum super tabernaculum, imposito desuper operimento, 19  
 sicut DOMINUS imperaverat. 20

Posuit et testimonium in arca, subditis infra vectibus, et *propitiatorium* 20  
 desuper, Cunque intulisset arcam in tabernaculum <sup>Λ</sup>, *oppandit* ante eam velum, 21  
 ut expleret DOMINI iussionem.

Posuit et mensam in tabernaculo testimonii *in angulo* ad plagam 22  
 septentrionalem extra velum, ordinatis *desuper* panibus *coram DOMINO*, 23  
 sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Posuit et candelabrum in tabernaculo testimonii e regione mensæ *in* 24  
*angulo* in parte australi, locatis *desuper* per ordinem lucernis *coram DOMINO* 25  
 iuxta præceptum DOMINI. Posuit et altare aureum *in tabernaculum* 26  
 testimonii *ante* velum, et adolevit super eo incensum *boni odoris*, sicut 27  
 iusserat DOMINUS Mosi, Posuit et tentorium in introitu tabernaculi <sup>Λ</sup>, et 28. 29  
 altare holocausti *ante ostium tabernaculi* testimonii, offerens *super* eo holo-  
 caustum et *oblaciones*, ut DOMINUS imperaverat.

Labrum quoque statuit inter tabernaculum testimonii et altare, implens 30  
 illud aqua, laveruntque in eo Moses et Aaron ac filii eius manus suas *ac* 31  
 pedes, cum ingrederentur *tabernaculum testimonii*, et accæderent ad altare, 32  
 sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Erexit et atrium per gyrum tabernaculi et altaris, ducto in introitu 33  
 eius *in* tentorio.

Postquam omnia perfecta sunt, operuit nubes tabernaculum testimonii, 34  
 et gloria DOMINI implevit illud, Nec poterat Moses ingredi *tabernaculum* 35  
*testimonii*, nube operiente <sup>Λ</sup>, et *gloria implente habitaculum DOMINI*, Si 36  
 quando nubes tabernaculum deserebat, proficiscebantur filii Israel per turmas  
 suas, si pendebat desuper, manebant in eodem loco, Nubes quippe DOMINI 37. 38  
 incubabat per diem tabernaculo, et ignis in nocte, videntibus cunctis populis  
 Israel per cunctas mansiones suas.

F I N I S



# LIBER

## LEVITICUS.

- 1 **V**OCAVIT AUTEM MOsen et locutus est ei DOMINUS de taber-  
 2 naculo testimonii, dicens, Loquere filiis Israel, et dices ad eos,  
 Quisquis ex vobis donum afferre volet DOMINO, de pecoribus, <sup>5</sup>  
 de bobus et ovibus afferat.
- 3 Si holocaustum voluerit afferre de armento, masculum immaculatum  
 4 afferet ad ostium tabernaculi testimonii, ut placeat coram DOMINO, Ponetque  
 5 super caput holocausti manum suam, et placebit ut placetur pro eo, mactabi-  
 turque vitulus coram DOMINO, et afferent filii Aaron sacerdotes sanguinem, <sup>10</sup>  
 spargentes super altare per circuitum, quod est ante ostium tabernaculi  
 6. 7 testimonii, Detractaque pelle holocausti, artus in frusta concident, et ponent  
 8 super altare ignem, strue lignorum ante composita, caput videlicet et truncum,  
 9 intestinis et cruribus lotis aqua, incendetque ea omnia sacerdos super altare  
 in holocaustum, hoc est sacrificium suavis odoris DOMINO. <sup>15</sup>
- 10 Quod si de pecoribus voluerit afferre, de agnis sive de capris holo-  
 11 caustum, agnum, et absque macula afferet, mactetque eum ad latus altaris  
 quod respicit ad aquilonem coram DOMINO, Sanguinem vero illius spargent  
 12 filii Aaron sacerdotes super altare per circuitum, artusque in frusta concident,  
 caput et truncum, et imponet sacerdos super ligna, quæ sunt super ignem <sup>20</sup>  
 13 in altari, Intestina vero et crura lavabunt aqua, et afferet incendetque  
 omnia sacerdos super altare in holocaustum, hoc est sacrificium odoris sua-  
 vissimi DOMINO.
- 14 Si autem de avibus holocaustum afferre voluerit DOMINO, de tur-  
 15 turibus aut pullis columbæ afferat, Afferetque illud sacerdos ad altare et <sup>25</sup>  
 iugulet, ut incendatur super altare, et sanguis eius defluat at latus altaris,  
 16 vesiculam vero gutturis et plumas proiciet prope altare ad orientalem plagam,  
 17 in loco cinerum, frangetque ascellas eius, et non abrumpet, et incendet super  
 altare, lignis igne supposito, hoc est holocaustum et sacrificium suavissimi  
 odoris DOMINO. <sup>30</sup>

### CAPITULUM .II.

- 1 **A**NIMA SI DEFERRE VOLuerit oblationem, DOMINO, simila erit eius  
 2 oblatio, Fundetque super eam oleum et ponet desuper thus, ac deferet  
 ad filios Aaron sacerdotes, Et sacerdos tollet pugillum plenum similæ et  
 olei, ac totum thus, et incendet super altare pro memoriali, Hoc est sacrifi- <sup>35</sup>  
 3 cium odoris suavissimi DOMINO, Quod autem reliquum fuerit de oblatione,  
 erit Aaron et filiorum eius, hoc est sanctum sanctorum de sacrificiis DOMINI.



*Si autem voluerit afferre oblationem de coctis in clibano, crustula 4  
similacea et azyma erit, oleo mixta, et lagana azyma oleo lita. Si oblatio 5  
tua fuerit de coctis in sartagine, de simila erit, oleo mixta et azyma, et 6  
divides eam minutatim et fundes super eam oleum, tum est oblatio, Sin 7  
5 autem de coctis in craticula fuerit oblatio tua, de simila facies cum oleo,  
quam sic factam deferet DOMINO, tradens sacerdoti. Qui ad altare deferet 8, 9  
et levabit de ea pro memoriali, et incendet super altare sacrificium odoris  
suavissimi DOMINO, Quicquid autem reliquum est, erit Aaron et filiorum 10  
eius, hoc est sanctum sanctorum de sacrificiis DOMINI.*

*Omnis oblatio quam deferetis DOMINO absque fermento fiet, Quia 11  
nullum fermentum. nec mel incendetis in sacrificio DOMINI. Primitias 12  
autem eorum afferetis DOMINO, sed super altare non imponentur in odorem  
suavitatis.*

*Omnem oblationem tuam sale condies, nec cessabit sal fœderis Dei tui 13  
15 de oblatione tua, Nam in omni sacrificio tuo afferes sal.*

*Si autem volueris oblationem facere de primis fructibus DOMINO, 14  
spicas adhuc virentes torrebis igni, et confringes in modum farris, et sic  
deferet oblationem primorum fructum tuorum DOMINO, fundens super eam 15  
oleum et thus imponens, hæc est oblatio, De qua incendet sacerdos pro 16  
20 memoriali, partem farris fracti, et olei, ac totum thus, hoc est sacrificium  
DOMINI.*

## CAPITULUM .III.

**Q**UOD SI SACRIFICIUM teleticum fuerit, et de bobus voluerit afferre. 1  
*sive marem sive feminam, immaculatam afferet coram DOMINO,*  
25 *Ponetque manum suam super caput eius, quæ mactabitur ante ostium taber- 2  
naculi testimonii, Spargentque filii Aaron sacerdotes sanguinem super altare  
per circuitum, et afferent sacrificium teleticum pro sacrificio DOMINI, 3  
omnem adipem qui operit intestina, et quicquid adipis est intrinsecus, duos 4  
renes cum adipe qui super eos est iuxta ilia, et reticulum iecoris simul cum  
30 renibus, incendetque ea super altare in holocaustum, lignis igne supposito, 5  
Hoc sacrificium est suavissimi odoris DOMINO.*

*Si vero de ovibus voluerit teleticum sacrificium facere DOMINO, sive 6  
masculum obtulerit sive feminam, immaculata erunt omnia, Si agnum ob- 7  
tulerit, deferet coram DOMINO, ponetque manum suam super caput eius, 8  
35 quæ mactabitur ante ostium tabernaculi testimonii, spargentque filii Aaron  
sanguinem eius per circuitum super altare, et offerent teleticum sacrificium 9  
DOMINO, adipem suum et caudam integram simul cum dorso, et adipem 10  
qui operit intestina et quicquid est adipis intrinsecus, duos renes cum adipe  
qui est super eos iuxta ilia, reticulumque iecoris simul cum renibus, et in- 11  
40 cendet ea sacerdos super altare in pabulum sacrificii DOMINI.*

*Si capra fuerit, deferet eam coram DOMINO, ponetque manum suam 12. 13*



super caput eius, *quæ mactabitur ante ostium tabernaculi testimonii*, Et  
 14 *filiis Aaron spargent sanguinem eius super altare per circuitum, offerentque*  
*ex ea sacrificium DOMINO*, adipem qui operit intestina et quicquid est  
 15 *adipis intrinsecus*, duos renes cum adipe qui est super eos iuxta ilia, et  
 16 *reticulum iecoris simul cum renibus*, incendetque ea super altare sacerdos  
 in papulum sacri- [Fol. XXXVIII] *ficii suavisissimi odoris*, Omnis adeps DOMINI  
 17 erit, *Hoc sit legitimum sempiternum in generationibus et cunctis habitaculis*  
*vestris, ut nec sanguinem nec adipem comedatis.*

## CAPITULUM .III.

1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Moſen dicens, Loquere filiis Israel, 10  
 Anima quæ peccaverit per ignorantiam, et contra aliquod præceptum  
 3 DOMINI fecerit, quod non debuit facere, Nempe, si sacerdos qui unctus  
 est, peccaverit, delinquere faciens populum, deferet pro peccato suo, vitulum  
 4 immaculatum DOMINO, ad hostiam pro peccato, Et adducet illum ad ostium  
 tabernaculi testimonii, coram DOMINO, ponetque manum suam super caput 15  
 5 eius, et mactabit eum coram DOMINO, Tolletque sacerdos unctus de sanguine  
 6 vituli, inferens illum in tabernaculum testimonii, Cunque intinxerit digitum  
 in sanguine, asperget septies coram DOMINO ante velum sanctuarii,  
 7 Ponetque de eodem sanguine super cornua altaris incensi quod est coram  
 DOMINO in tabernaculo testimonii, Omnem autem reliquum sanguinem 20  
 fundet ad basim altaris holocausti, qui est ante ostium tabernaculi testimonii,  
 8 Et omnem adipem hostiæ pro peccato levabit, nempe eum qui intestina operit,  
 9 et quicquid adipis intrinsecus est, duos renes cum adipe qui est supra eos  
 10 iuxta ilia, et reticulum iecoris simul cum renibus, sicut levare solet de bove  
 11 sacrificii teletici, et incendet ea super altare holocausti, Pellem vero et 25  
 12 omnes carnes vituli cum capite et cruribus et intestinis et fimo, totum scilicet  
 vitulum exportabit extra castra, in locum mundum (ubi cineres effundi solent)  
 incendetque eum super lignorum struem.  
 13 Quod si tota congregatio filiorum Israel ignoraverit, et latuerit eos  
 verbum, quod fecerit contra aliquod præceptum DOMINI, quod facere non 30  
 14 debuit et ita deliquerit, et postea intellexerit peccatum suum, deferet ad  
 15 hostiam pro peccato vitulum, Adducetque eum ad ostium tabernaculi, et  
 ponent seniores populi manus suas super caput eius coram DOMINO,  
 16 mactatoque vitulo in conspectu DOMINI, inferet sacerdos qui unctus est,  
 17 de sanguine eius in tabernaculum testimonii, tincto digito aspergens septies 35  
 18 coram DOMINO ante velum, Ponetque de eodem sanguine in cornibus  
 altaris, quod est coram DOMINO in tabernaculo testimonii, Reliquum autem  
 sanguinem fundet iuxta basim altaris holocaustorum, quod est ante ostium  
 19 tabernaculi testimonii, Omnemque eius adipem levabit, et incendet super  
 20 altare, Et faciet cum hoc vitulo, sicut fecit cum hostia pro peccato, et placante 40  
 21 pro eis sacerdote, remittetur eis. Ipsum autem vitulum exportabunt extra



castra atque comburent, sicut et priorem vitulum combussit, *Hæc est hostia congregationis pro peccato.*

Si peccaverit princeps et fecerit *contra aliquod præceptum DOMINI* 22 *Dei sui, quod facere non debuit, et per ignorantiam deliquerit, vel* 23  
 5 intellexerit peccatum suum, *adducet sacrificium, hircum caprarum imma-*  
*culatum, ponetque manum suam super caput eius, mactatoque eo in loco,* 24  
 ubi solet mactari holocaustum coram DOMINO, quia pro peccato est, *tollet* 25  
 sacerdos digito *de sanguine hostiæ pro peccato, ponens super cornua altaris*  
*holocausti, et reliquum fundens ad basim eius, adipem vero eius totum in-* 26  
 10 *cendet super altare (sicut cum adipe sacrificii teletici fit) placabitque pro eo*  
 sacerdos pro peccato eius, et dimittetur ei.

Quod si peccaverit anima *aliqua per ignorantiam de populo terræ, ut* 27  
 faciat quicquam de his quæ DOMINI lege prohibentur, atque delinquat, et 28  
 cognoverit peccatum suum, *deferet in hostiam pro peccato capram immaculatam,*  
 15 *ponetque manum super caput hostiæ pro peccato, mactataque ea in loco,* 29  
 ubi mactari solet holocaustum, *tollet* sacerdos *de sanguine* <sup>^</sup> *digito suo, et* 30  
*ponens super cornua altaris holocausti, reliquum fundet ad basim eius, Omnem* 31  
*autem adipem* <sup>^</sup> *(sicut auferri solet de agno sacrificii teletici) incendet super*  
 altare in odorem suavitatis DOMINO, *placabitque sacerdos pro ea super*  
 20 *peccato eius, et dimittetur ei.*

Si autem de agnis obtulerit *hostiam pro peccato, afferat femellam* 32  
*immaculatam, ponetque manum super caput eius, mactataque ea in hostiam* 33  
*pro peccato (ubi solent mactari holocausta) sumet* <sup>^</sup> *sacerdos de sanguine eius* 34  
*digito suo, et ponens super cornua altaris holocausti, reliquum fundet ad*  
 25 *basim eius, Omnem vero adipem auferens (sicut auferri solet adeps de agno* 35  
*sacrificii teletici) incendet super altare* <sup>^</sup> *DOMINI, placabitque pro ea super*  
*peccato eius, et dimittetur ei.*

## CAPITULUM .V.

SI PECCAVERIT ANIMA et audierit *vocem execrantis, testisque fuerit,* <sup>^</sup> 1  
 30 *aut ipse vidit, aut conscius est, et non indicaverit, reus est iniquitatis.*  
*Aut si anima tetigerit aliquid immundum, sive cadaver animalis immundi,* 2  
*aut pecoris immundi, aut reptilis immundi, et latuerit eam, hæc est immunda*  
*et deliquit. Aut si tetigerit quicquam de immundicia hominis, iuxta omnem* 3  
*immundiciam qua homo pollui solet, latueritque eam et cognoverit postea,*  
 35 *ea deliquit. Aut si anima* <sup>^</sup> *iuraverit lapsa labiis suis, ut vel male quid* 4. 5  
*faceret vel bene, secundum quod homo solet labi in iurando, et latuerit eam,*  
*posteaque intellexerit, ea deliquit.*

Cum ergo factum fuerit, *ut in aliquo horum deliquerit et intellexerit*  
*quid peccaverit, adducet DOMINO pro delicto suo propter peccatum suum.* 6  
 40 *de ovibus agnam vel capram factam in hostiam pro peccato, placabitque pro*  
*ea sacerdos super peccato suo, Sin autem non potuerit afferre orem, deferat* 7



- pro delicto suo* duos turtures vel duos pullos columbarum DOMINO, unum  
 8 *pro peccato* et alterum in holocaustum, dabitque eos sacerdoti, Qui primum  
 offerens *pro peccato*, retorquebit caput eius ad *cervicem eius non autem*  
 9 *abrumpet*, et asperget de sanguine eius parietem altaris, Quicquid autem  
 reliquum fuerit, faciet distillari ad fundamentum eius, *hæc est hostia pro* 5  
 10 *peccato*. Alterum vero in holocaustum *incendet* (ut fieri solet) *placabitque*  
*pro ea* sacerdos *super peccato eius*, et dimittetur ei.
- 11 Quod si non quiverit manus eius duos afferre turtures, aut duos pullos  
 columbarum, afferet *pro peccato suo* similæ partem *Epha decima in hostiam*  
*pro peccato*, Non autem mittet *super eam oleam* nec thuris aliquid imponet, 10  
 12 quia *hostia pro peccato* est, tradetque eam sacerdoti, qui plenum ex ea  
 pugillum accipiens *in memoriale et incendet super altare pro sacrificio*  
 13 *DOMINI*, *hæc est hostia pro peccato*, *placabitque pro ea* sacerdos *super*  
*peccato eius*, et dimittetur ei, *Eritque sacerdotis sicut oblatio*.
14. 15 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Anima si prevaricans 15  
*peccaverit per ignorantiam*, in his quæ DOMINO sunt sanctificata, afferet  
 pro delicto suo DOMINO arietem immaculatum de gregibus qui *valeat*  
 16 duos siclos iuxta *siculum sanctuarii in hostiam pro delicto*, *Insuper quod*  
*peccavit in sanctificato*, restituet, et quintam partem addet, tradens sacerdoti,  
 qui *placabit pro ea per arietem pro delicto*, et dimittetur ei. 20
- 17 Anima si peccaverit, *feceritque contra aliquod præceptum DOMINI*,  
 18 *quod facere non debuit*, et nescierit, ea deliquit et est iniquitatis rea, afferat  
 arietem immaculatum de gregibus qui *valeat pro hostia pro delicto*, sacerdoti,  
 qui *placabit pro ea super ignorantia eius et ipse nescivit*, et dimittetur ei,  
 19 *Hæc est hostia pro delicto quam pro delicto debuit DOMINO*. 25
- 6, 1. 2 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Anima quæ peccaverit,  
 et contempto DOMINO negaverit proximo suo depositum, quod *vel fidei eius*  
 3 creditum fuerat, vel vi aliquid extorserit, aut calumniam fecerit, sive rem  
 perditam invenerit, et inficiens insuper peieraverit, *vel aliquid eorum fecerit*,  
 4 quibus solent peccare homines *contra proximos suos*. Cum ergo sic peccaverit 30  
 5 *ac deliquerit*, reddet, quod vi rapuit, aut per calumniam obtinuit, aut quod  
 depositum fuit, aut quod perditum invenit, et omne super quo peieravit, in-  
 tegrum restituet, *insuper quintam partem addet ei cuius res illa fuit*, ipso  
 6 die quo pro delicto suo facit. Pro delicto aut [!] suo afferet DOMINO ad  
 sacerdotem arietem immaculatum de grege, qui *valeat hostiam pro delicto*, 35  
 7 Et *placabit pro ea* sacerdos coram DOMINO, et dimittetur illi pro singulis  
 quæ faciendo deliquit.

## CAPITULUM .VI.

8. 9 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe Aaron et  
 filiis eius, Hæc est lex holocausti, Cremabitur in altare tota nocte 40  
 10 usque mane, *Erit autem ignis de altari solum*, *Induet autem se linea tunica*



sacerdos, et feminalibus lineis *in carne sua, levabitque cineres quos ignis holocausti super altare fecit, et ponet iuxta altare, Tum exuat se prioribus* 11 *vestimentis, indutusque aliis, efferet eos extra castra, ad locum mundum.*

Ignis autem in altari semper ardebit *et nunquam extinguetur, et sacerdos* 12 *singulis diebus mane ligna desuper succendet, et desuper holocaustum paret et adipem teleticorum desuper incendet, Semper sit ignis in altari et nun-* 13 *quam extinguatur.*

[Fol. XXXIX] Hæc est lex oblationis quam offerent filii Aaron coram 14 DOMINO super altare, Levabit pugillum similæ de oblatione et de oleo eius, 15 et totum thus, quod super oblationem est, incendetque in altari in odorem suavitatis pro memoria DOMINO. Reliquum autem eius comedet Aaron et 16 filii sui, absque fermento, comedetur in loco sancto, in atrio tabernaculi testimonii, Non pinsent partem suam cum fermento, quam eis dedi de sacri- 17 ficio meo, Sanctum sanctorum erit, sicut hostia pro peccato atque pro delicto, 15 Tantum masculi inter filios Aaron comedent illud, Legitimum, sempiternum 18 erit in generationibus vestris de sacrificiis DOMINI. Sacer sit, qui ea tangere volet.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Hoc est donum Aaron 19. 20 et filiorum eius quod afferre debent DOMINO in die unctionis suæ. Decimam 10 partem epha offerent similæ pro oblatione iugi, Medium eius mane et medium eius vespere, quam in sartagine cum oleo facies, et coctam afferes et in 21 bucellas fractam offeres in odorem suavitatis DOMINO, Et sacerdos qui 22 inter filios eius pro eo ungitur, faciet istud, Legitimum hoc sempiternum DOMINO, Tota autem cremabitur, 23 Omnis enim oblatio sacerdotis tota 25 consumetur, et non comedetur.

Locutusque est autem DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron 24. 25 et filiis eius dicens, Ista est lex hostiæ pro peccato, In loco ubi mactas holocaustum, mactabis et hostiam pro peccato coram DOMINO, Sanctum sanctorum est, Sacerdos qui offert, comedet eam in loco sancto, in atrio 26 tabernaculi testimonii, Sacer sit, qui carnes eius tangere volet. Si de sanguine 27 illius vestis fuerit aspersa, lavabitur in loco sancto, Vas autem fictile in 28 quo cocta est, confringetur, Quot si vas æneum fuerit, defricabitur, et lavabitur aqua, Omnis masculus de genere sacerdotali vescetur ex eo, quia 29 sanctum sanctorum est, Omnis autem hostia pro peccato, cuius sanguis 30 infertur in tabernaculum testimonii ad placandum in sanctuario, non comeditur, sed comburetur igni.

## CAPITULUM .VII.

HAEC EST QUOQUE lex hostiæ pro delicto, Sanctum sanctorum est, 1 In loco ubi mactatur holocaustum, mactabitur et hostia pro delicto, 2 Sanguis eius per gyrum super altare spargetur, Offerent omnem eius adipem 3 et caudam, et adipem qui operit intestina, duos renes cum adipe qui super 4



- 5 *eos est iuxta illa, reticulumque iecoris cum renibus, et incendet ea sacerdos super altare pro sacrificio DOMINI, est enim hostia pro delicto.*
- 6 Omnis masculus de sacerdotali genere in loco sancto vescetur ex eo,  
 7 quia sanctum sanctorum est, sicut *hostia pro peccato*, ita sit et *hostia* pro delicto, Utriusque hostiæ lex una erit, Ad sacerdotem qui *per eam placat*, 5  
 8, 9 pertinebit, Sacerdos qui offert *alicuius holocaustum*, habebit pellem eius, Et omnis oblatio quæ pinsitur in clibano, vel quæ paratur in craticula, vel in  
 10 sartagine, eius erit sacerdotis, a quo offeretur, Omnis autem oblatio mixta oleo vel arida, erit omnium filiorum Aaron æqualiter.
11. 12 Hæc est lex teleticorum, quæ offeruntur DOMINO, Si pro laude erit 10  
*sacrificium teleticum*, offerent crustulas absque fermento mixtas oleo et lagana azyma lita oleo, frictamque crustulam similæ oleo mixtam, Offerent autem  
 13 hoc donum suum super crustulam panis fermentati in sacrificium laudis pro  
 14 teletico suo, ex quibus unum pro levanda DOMINO offeretur, et erit sacer-  
 15 dotis qui sparget hostiæ teleticæ sanguinem, Carnes autem sacrificii laudis 15  
*in teletico eadem comedentur die*, nec remanebit ex eis quicquam usque mane.
- 16 Si voto vel sponte quispiam obtulerit hostiam, eadem similiter edetur  
 die, qua offeretur, Sed et si quid in crastinum remanserit, vesci licitum est,  
 17 Quicquid autem de sacrificii carnibus in tertium diem superfuerit, igne  
 18 comburetur. Si quis de carnibus hostiæ teleticorum die tertio comederit, 20  
*non placebit offerens, nec reputabitur ei, sed reprobabitur*, Quin <sup>^</sup> quæcunque  
 anima ex ipso comederit, iniquitatem suam portabit.
- 19 Caro quæ aliquid tetigerit immundum, non comedetur, sed comburetur  
 20 igni, Qui autem fuerit mundus carne, vescetur ex ea, Anima vero quæ ederit  
 de carnibus sacrificii teletici, quod ad DOMINUM pertinet, eius immundicia 25  
 21 sit super eam, peribitque de populis suis, Et quæ tetigerit immunditiam  
 hominis vel iumenti sive omnis rei quæ polluere potest, et comederit de <sup>^</sup>  
 carnibus sacrificii teletici quod ad DOMINUM pertinet, peribit de populis suis.
22. 23 Locutusque est DOMINUS ad Moysen .dicens, Loquere filiis Israel,  
 24 Adipem bovis et agni et capræ non comedetis, Adipem <sup>^</sup> morticini et eius 30  
 animalis quod a bestia raptum est, habebitis in varios usus, sed non comedetis,  
 25 Si quis adipem animalis, quod oblatum est pro sacrificio DOMINI, comederit,  
 26 peribit de populo suo, Sanguinem quoque non comedetis, nec de avibus nec  
 27 de pecoribus in omnibus habitationibus vestris. Omnis anima quæ ederit  
 sanguinem, peribit de populis suis. 35
28. 29 Locutusque est DOMINUS ad Moysen dicens, Loquere filiis Israel  
*dicens*, Qui offert hostiam teleticam DOMINO, offerat simul et donum suum  
 30 DOMINO, pro sacrificio teletico, Adducet manibus suis in sacrificium DO-  
 MINI, nempe adipem pectoris cum pectore, ad movendum ipsum pro movenda  
 31 coram DOMINO, Et sacerdos incendet adipem super altare, pectusculum 40  
 32 autem erit Aaron et filiorum eius, Armum autem dextrum dabunt sacerdoti  
 33 pro levanda de teleticis suis, Qui inter filios Aaron obtulerit sanguinem



*teleticorum et adipem*, ipse habebit et armum dextrum *pro* portione sua. Pectusculum enim *movendæ* et armum *levandæ* tuli a filiis Israel de hostiis 34 eorum *teleticis*, et dedi Aaron sacerdoti, et filiis eius *ritu perpeno* [!] <sup>Λ</sup>.

Hæc est unctio Aaron et filiorum eius *de sacrificiis DOMINI*, die quo 35 obtulit eos <sup>Λ</sup>, ut sacerdotio fungerentur *DOMINO*, et quæ præcepit eis dari 36 DOMINUS a filiis Israel *in die unctionis suæ*, religione perpetua, in generationibus suis, Ista est lex holocausti et *oblationis et hostiæ* pro peccato 37 atque *pro delicto*, et *hostiæ impletionum et hostiæ teleticorum*, quam præcepit 38 DOMINUS Mosi in monte Sinai, quando mandavit filiis Israel, ut offerrent  
10 *dona sua DOMINO* in deserto Sinai.

## CAPITULUM .VIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle Aaron cum 1.2 filiis suis, vestes eorum et unctionis oleum, vitulum pro peccato, duos arietes, canistrum cum azymis, et congregabis omnem cætum <sup>Λ</sup> ad ostium 3 tabernaculi testimonii. Fecit Moses, ut DOMINUS imperarat, congregatoque 4 omni cætu ante fores tabernaculi ait, *Hoc est, quod iussit DOMINUS fieri.* 5

Et applicavit Aaron et filios eius, Cunque lavisset eos, induit eum 6.7 *tunica* linea, accingens eum baltheo, et induens eum tunica hyacinthina, et desuper *Ephod* imposuit, et cinxit eum *cinctura* desuper, et posuit super 8 eum *Hosen*, in quo locavit lucem et integritatem, et *pileum* posuit super 9 caput eius, et *superne in fronte* posuit laminam auream *coronæ sancte*, sicut præcæperat ei DOMINUS.

Tulit et unctionis oleum, quo *unxit habitaculum* cum omni suppellectili 10 sua et *sanctificavit ipsum*, *aspersitque illo altare* septem vicibus, *ungens illud* 11 et omnia vasa eius, labrumque cum basi sua, *ut sanctificarentur*, Et *fundens* 12 *oleum unctionis* super caput Aaron, unxit eum, *ut sanctificaretur*. Filios 13 quoque eius *adduxit*, vestivitque tunicis lineis et cinxit baltheis, imposuitque *vittas*, ut iusserat DOMINUS.

Attulit et vitulum pro peccato, Cunque super caput eius posuisset 14 Aaron et filii eius manus suas, *mactavit eum Moses*, et *accipiens sanguinem*, 15 et *intincto digito* tetigit cornua altaris per gyrum, Quo expiato <sup>Λ</sup>, fudit <sup>Λ</sup> sanguinem ad fundamenta eius, et *sanctificavit eum, ut reconciliaretur*. Adipem 16 vero qui erat super *intestina* et reticulum iecoris, duosque renes cum *adipe suo*, *incendit* super altare, vitulum cum pelle et carnibus et fimo cremans 17  
35 extra castra, sicut præcæperat DOMINUS.

Attulit et arietem in holocaustum, Super cuius caput cum imposuissent 18 Aaron et filii eius manus suas, *mactavit eum*, et *sparsit sanguinem* eius 19 *super altare per circuitum*, Ipsumque arietem in frusta concidens, caput eius 20 et *frusta et truncum incendit*, et *lavit crura*, et *totum arietem incendit* super 21  
40 altare, *hoc erat holocaustum* suavissimi odoris *sacrificii DOMINO*, sicut præcæperat DOMINUS ei.



- 22 Attulit et arietem *alterum impletionum*, posueruntque super caput eius  
 23 Aaron et filii eius manus suas, Quem cum *mactasset* Moses, sumens de  
 sanguine <sup>^</sup> tetigit extremum auriculæ dextræ Aaron, et pollicem manus eius  
 24 dextræ, similiter et *pollicem pedis dextri*, Attulit et filios Aaron, Cunque de  
 sanguine <sup>^</sup> tetigisset extremum auriculæ singulorum dextræ, et pollicis manus  
*dextræ ac dextri pedis*, reliquum fudit super altare per circuitum. 5
- 25 Adipem vero tulit et caudam, omnemque *adipem qui operit intestina*,  
 reticulumque iecoris et duos renes cum adipibus suis et armum dexterum <sup>^</sup>,  
 26 *azyma de canistro* quod erat coram DOMINO, *crustulam azymam unam*,  
*crustulam panis oleati unam*, laganumque, posuitque super adipem et armum 10  
 27 dextrum, tradens simul omnia in manus Aaron et filiorum eius, et movit  
 28 ad movendam coram DOMI- [Fol. XL] NO, Rursum suscepta de manibus  
 eorum, incendit super altare *supra holocaustum*, eo quod esset sacrificium  
*impletionum* in odorem suavitatis <sup>^</sup> DOMINO.
- 29 Tulitque pectusculum et movit movendam coram DOMINO de ariete 15  
*impletionum, quæ cæssit Mose* in partem suam, sicut præcæperat ei DOMINUS.  
 30 Assumensque *oleum unctionis*, et sanguinem qui erat in altari, aspersit super  
 31 Aaron et vestimenta eius, et super filios illius ac vestes eorum, Cunque  
 sanctificasset eos *cum vestitu suo*, præcepit eis dicens, Coquite carnes ante  
 fores tabernaculi *testimonii*, *ibique* comedite eas, panes quoque *in canistro* 20  
*impletionum*, sicut præcepit mihi DOMINUS dicens, Aaron et filii eius  
 32 comedent eos, Quicquid autem reliquum fuerit de carne et panibus, igni  
 comburetis.
- 33 De ostio quoque tabernaculi *testimonii* non exhibitis septem diebus,  
 usque ad diem quo implebitur tempus *impletionis vestræ*, Septem enim 25  
 34 diebus implentur manus *vestræ*, sicut factum est in hac die, DOMINUS  
 35 ita præcepit fieri, ut reconciliemini, Die ac nocte manebitis ante ostium  
 tabernaculi *testimonii septem diebus*, observantes custodias DOMINI, ne  
 36 moriamini, Sic enim mihi præceptum est. Feceruntque Aaron et filii eius  
 cuncta quæ locutus erat DOMINUS per manum Mose. 30

## CAPITULUM .IX.

- 1 FACTO AUTEM OCTAVO die, vocavit Moses Aaron et filios eius ac  
 2 maiores natu Israel, dixitque ad Aaron, Tolle de armento vitulum pro  
 peccato, et arietem in holocaustum, utrunque immaculatum, et affer illos  
 3 coram DOMINO, et ad filios Israel loqueris, Tollite hircum pro peccato, et 35  
 4 vitulum atque agnum, anniculos et sine macula, in holocaustum, bovem et  
 arietem pro *teleticis* ad sacrificandum coram DOMINO, et oblationem oleo  
*mixtam*, Hodie enim DOMINUS apparebit vobis.
- 5 Tulerunt ergo cuncta quæ iusserat Moses ad ostium tabernaculi *testi-*  
 6 *monii*, ubi cum *tota synagoga accæssisset*, et staret coram DOMINO, ait 40  
 Moses, Hoc est quod præcepit DOMINUS, ut faciat, et apparebit vobis



gloria eius, Et dixit ad Aaron, Accæde ad altare, et fac *hostiam* pro peccato 7  
tuam et holocaustum tuum, et *placa* pro te et pro populo, Deinde facies  
et sacrificium populi, et placabis pro eis, sicut præcepit DOMINUS.

⁹ Aaron accedens ad altare mactavit vitulum suum pro peccato, cuius 8. 9  
5 sanguinem obtulerunt ei filii sui, in quo tingens digitum tetigit cornua altaris,  
et fudit residuum ad basim eius, Adipemque et renes ac reticulum iecoris, 10  
quæ erant in hostia pro peccato, incendit super altare, sicut præceperat  
DOMINUS Mosi, Carnes vero et pellem eius extra castra combussit igni. 11

Mactavit et holocaustum, Obtuleruntque ei filii sui sanguinem eius, 12  
10 quem sparsit super altare per circuitum, Ipsum etiam holocaustum in frustra 13  
conscisum cum capite obtulerunt ei, quæ super altare incendit igni, lotis 14  
aqua intestinis et cruribus, incendit autem supra holocaustum in altari.

Deinde attulit sacrificium populi, tollens hircum hostiam populi pro 15  
peccato et mactans eum, fecit eum hostiam pro peccato, sicut priorem, Et 16. 17  
13 adducto holocausto, fecit secundum ritum suum, Et adducens oblationem,  
implevit manum suam et incendit super altare, præter holocaustum matutinum.

Mactavit et bovem atque arietem teleticorum populi, Obtuleruntque ei 18  
filii sui sanguinem, quem fudit super altare in circuitu, adipem autem bovis 19  
et arietis, caudam et adipem qui operit intestina et reticulum iecoris, posuerunt 20  
10 super pectusculum, Cunque incendisset adipem super altare, pectusculum et 21  
armum dextrum movit Aaron ad movendam coram DOMINO, sicut præ-  
cæperat Moses.

Et extendens manum ad populum benedixit ei, sicque completis hostiis 22  
pro peccato et holocaustis et teleticis, descendit, Ingressi autem Moses et 23  
25 Aaron in tabernaculum testimonii, et deinceps egressi, benedixerunt populo.  
Apparuitque gloria DOMINI toti populo, Egressus enim ignis a DOMINO 24  
devoravit holocaustum et adipem, qui erant super altare, Quod cum vidisset  
totus populus, lætabantur, ruentes in facies suas.

## CAPITULUM X.

30 ARREPTISQUE NADAB et Abihu filii Aaron thuribus suis, imposuerunt 1  
ignem, et incensum desuper, afferentes coram DOMINO ignem alienum,  
quod eis præceptum non erat, Egressus autem ignis a DOMINO devoravit 2  
eos, et mortui sunt coram DOMINO, Dixitque Moses ad Aaron, Hoc est 3  
quod locutus est DOMINUS, Sanctificabor in his, qui appropinquant mihi,  
35 et in conspectu omnis populi glorificabor, Aaron vero tacuit.

Vocatis autem Moses Misael et Elzaphan filiis Uziel patrui Aaron, ait 4  
ad eos, accedite, portate fratres vestros de conspectu sanctuarii, extra  
castra, Qui accesserunt et portaverunt eos cum suis lineis tunicis, extra 5  
castra, ut Moses dixerat.

40 Locutusque est Moses ad Aaron et ad Eleasar et Ithamar filios eius, 6  
Capita vestra nolite nudare, et vestimenta nolite scindere, ne forte moriamini,



- et super omnem cætum *veniat indignatio*, Fratres vestri *totius domus Israel*  
 7 plangent incendium, quod DOMINUS *fecit*, Vos autem non egrediemini de  
*ostio tabernaculi testimonii, ne moriamini*, Oleum quippe *unctionis DOMINI*  
 est super vos. Qui fecerunt omnia iuxta præceptum Mosi.
- 8.9 Dixitque DOMINUS ad Aaron, Vinum et *siceram* non bibetis tu et 5  
 filii tui, quando intrabitis in tabernaculum testimonii, ne moriamini, *Præ-*  
 10 *cæptum hoc* sempiternum *sit* in generationes vestras, *ut discernatis inter*  
 11 sanctum et prophanum, inter *immundum* et mundum, doceatisque filios Israel  
 omnia *statuta mea*, quæ locutus est DOMINUS ad eos per manum Mosi.
- 12 Locutusque est Moses ad Aaron et ad Eleasar et Ithamar filios eius 10  
 qui erant residui, Tollite <sup>Λ</sup> quod remansit de oblatione *in sacrificio DOMINI*,  
 et comedite illud absque fermento iuxta altare, quia sanctum sanctorum est,  
 13 Comeditis autem in loco sancto, *quoniam statutum est tibi et filiis tuis*, de  
 14 *sacrificiis DOMINI*, sicut præceptum est mihi. Pectusculum *autem movendæ*  
 et armum *levandæ* edetis in loco mundissimo *tam tu et filii tui, quam filiæ* 15  
 tuæ tecum, Tibi enim ac liberis tuis *statutum hoc datum est*, de hostiis  
 15 *teleticis filiorum Israel, quia armus levandæ et pectus movendæ cum sacrificiis*  
*adipum inferuntur, ut moveantur ad movendam* coram DOMINO, et per-  
 tinent ad te et ad filios tuos, lege perpetua, sicut præcepit DOMINUS.
- 16 Inter hæc hircum, qui oblatus fuerat pro peccato, cum quæreret Moses, 20  
 exustum reperit, iratusque contra Eleasar et Ithamar filios Aaron qui reman-  
 17 serat, ait, Cur non comedistis hostiam pro peccato in loco sancto, quæ  
 sanctum sanctorum est? et data vobis, ut portetis iniquitatem *synagogæ et*  
 18 *placetis eam* in conspectu DOMINI, presertim cum de sanguine illius non  
 sit allatum intra sancta, et comedere debueritis eam in sanctuario, sicut 25  
 19 præceptum est mihi. Respondit Aaron, Oblata est hodie *hostia eorum* pro  
 peccato et holocaustum coram DOMINO, mihi autem accidit, quod vides,  
 Quomodo potui comedere *hostiam* pro peccato, et placere *in oculis DOMINI*?  
 20 Quod cum audisset Mose, *placuit ei.* "

## CAPITULUM .XI.

30

- 1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Dicite filiis  
 Israel <sup>Λ</sup>, Hæc sunt animalia quæ comedere debetis de cunctis animan-  
 3.4 tibus terræ, Omne quod habet divisam ungulam et ruminat, <sup>Λ</sup> comedetis, Quic-  
 quid autem ruminat et habet ungulam, sed non dividit eam, sicut camelus <sup>Λ</sup>,  
 5 non comedetis illud, et inter immunda reputabitis, *Cuniculus* qui ruminat, 35  
 7 *sed ungulam non dividit, immundus erit* <sup>Λ</sup>, et Sus, quæ cum ungulam dividat,  
 8 non ruminat, *immunda erit*, Horum carnibus non vescemini; nec cadavera  
 contingetis, quia immunda sunt vobis.
- 9 Hæc etiam comedetis ex his quæ in aquis sunt, Omne quod habet  
 pinnulas et squamas tam in mari quam in fluminibus et stagnis, comedetis. 40  
 10 Quicquid autem pinnulas et squamas non habet eorum quæ in aquis moventur



et vivunt, abominabile vobis <sup>^</sup>erit, Carnes eorum non comedetis, et morticina 11  
vitabitis, Cuncta enim quæ non habent pinnulas et squamas in aquis, 12  
abominabimini.

Hæc sunt inter aves, quæ vitabitis, ne comedatis, Aquilam, Accipitrem, 13  
<sup>5</sup> <sup>^</sup>Halizeton, <sup>^</sup>Milvum, <sup>^</sup>Mergulum, Vulturem iuxta genus suum, et omne corvini 14. 15  
generis <sup>^</sup>, Struthionem, <sup>^</sup>Noctuam, <sup>^</sup>Cuculum, <sup>^</sup>Nisum iuxta genus suum, <sup>^</sup>Asionem, 16. 17  
<sup>^</sup>Ciconiam, <sup>^</sup>Bubonem, <sup>^</sup>Vespertilionem, <sup>^</sup>Onocrotalum, <sup>^</sup>Picam, <sup>^</sup>Ardeam, <sup>^</sup>Graculum 18. 19  
iuxta genus suum, Upupam quoque et <sup>^</sup>Hirundinem, Omne quod inter volucres 20  
reptat et super quatuor pedes graditur, abominabile erit vobis.

<sup>10</sup> Quicquid aut [!] ambulat quidem super <sup>^</sup>pedes, sed non habet genua, per 21  
quæ salit super terram, comedere debetis, ut est brucus in genere suo, et 22  
<sup>^</sup>Sclauam, <sup>^</sup>Hargol atque <sup>^</sup>Locusta, singula iuxta genus suum, Quicquid autem 23  
ex volucribus quatuor tantum habet pedes, execrabile erit vobis, et immun-  
dum habebitis, Quicumque morticina eorum tetigerit <sup>^</sup>, erit immundus usque 24  
<sup>15</sup> ad vesperam, Et qui portaverit horum cadaver, lavabit vestimenta sua et 25  
immundus erit [Fol. XLI] usque ad vesperam.

Omne igitur animal quod habet quidem ungulam sed non dividit eam, 26  
nec ruminat, immundum erit, et quisquis tetigerit illud, contaminabitur, Quod 27  
ambulat super manus ex cunctis animantibus quæ incædunt quadrupedia,  
<sup>20</sup> immundum erit. Qui tetigerit morticina eorum, polluetur usque ad vesperum,  
Et qui portaverit huiuscemodi cadavera, lavabit vestimenta sua, et immundus 28  
erit usque ad vesperam, quia omnia hæc immunda sunt vobis.

Hæc quoque inter polluta reputabuntur <sup>^</sup>quæ moventur in terra, <sup>^</sup>Mustela, 29  
<sup>^</sup>Mus, <sup>^</sup>Buffo, singula iuxta genus suum, <sup>^</sup>Eritius, <sup>^</sup>Stellio, <sup>^</sup>Lacerta, <sup>^</sup>Limaca, 30  
<sup>25</sup> <sup>^</sup>Talpa, Omnia hæc immunda sunt, Qui tetigerit morticina eorum, immundus 31  
erit usque ad vesperum, Et omne super quod ceciderit quicquam de morti- 32  
cinis eorum, polluetur, sive sit vas ligneum sive vestimentum, sive pelles,  
sive cilicia, sive omne vas quo fit aliquod opus, tingenturque aqua, et polluta  
erunt usque ad vesperum, et sic postea mundabuntur.

<sup>30</sup> Vas autem fictile in quod horum quicquam intro ceciderit, polluetur, et 33  
ideo frangendum est, Omnis cibus quem comedetis, si talis aqua fuerit super 34  
eum fusa, immundus erit, et omnis liquor qui bibitur de aliquo tali vase,  
immundus erit, Et omne super quod de morticinis huiuscemodi aliquid ceciderit <sup>^</sup>, 35  
immundum erit, sive clibani, sive caldare, destruenturque, quia immunda  
<sup>35</sup> sunt. Fontes vero et cisternæ, et omnis aquarum congregatio, munda erit, 36  
Qui autem morticinum eorum tetigerit, polluetur.

Si vero ceciderit tale super sementem, non polluet eam, sin autem 37. 38  
quispiam aqua sementem perfuderit, et postea morticinis tacta fuerit, illico  
polluetur.

<sup>40</sup> Si mortuum fuerit animal quod licet vobis comedere, qui cadaver eius 39  
tetigerit, immundus erit usque ad vesperum, Et qui comederit ex eo quippiam 40  
sive portaverit, lavabit vestimenta sua, et immundus erit usque ad vesperum.



- 41 Omne quod reptat super terram, abominabile erit, nec assumetur in  
 42 cibum, Quicquid super pectus *reptat, aut quatuor aut pluribus graditur pedibus*  
*inter ea quæ super terram reptant*, non comedetis, quia abominabile est.  
 43 Nolite contaminare animas vestras, nec tangatis quicquam eorum, ne im-  
 mundi sitis. 5
- 44 Ego sum DOMINUS Deus vester, Sancti *igitur* estote, quia ego  
 sanctus sum, ne polluatis animas vestras in *ullo* reptili, quod movetur super  
 45 terram, Ego enim sum DOMINUS, qui eduxi vos de terra Aegypti, ut  
 essem vobis in Deum, Sancti eritis, quia ego sanctus sum.
- 46 Ista est lex animantium ac volucrum et omnis animæ viventis quæ 10  
 47 movetur in aqua et reptat in terra, ut differentias noveritis mundi et im-  
 mundi, et *ut* sciatis quid comedere et respuere debeat.

## CAPITULUM .XII.

- 1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel,  
 et dices ad eos, Mulier si suscepto semine pepererit masculum, im- 15  
 3 munda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruæ, et die octavo  
 4 circumcidetur infantulus, ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine  
 purificationis suæ, *Nihil sanctum* ^ *tanget*, nec ingredietur in sanctuarium, donec  
 5 impleantur dies purgationis suæ, Sin autem feminam perpererit, immunda  
 erit duabus hebdomadibus iuxta ritum fluxus menstrui, et sexaginta sex 20  
 diebus manebit in sanguine purificationis suæ.
- 6 Cunque expleti fuerint dies purificationis suæ pro filio sive pro filia,  
 deferet agnum anniculum in holocaustum, et pullum columbæ sive turturem  
 7 pro peccato *sacerdoti* ad ostium tabernaculi testimonii ^, qui offeret illa  
 coram DOMINO, et *placabit* pro ea, et sic mundabitur *a profluvio sanguinis* 25  
 sui. Ista est lex parturientis masculum *sive* feminam.
- 8 Quod si non invenerit manus eius nec potuerit offerre agnum, sumat  
 duos turtures vel duos pullos columbarum, unum in holocaustum et alterum  
 pro peccato, *Placabitque* pro ea sacerdos, et sic mundabitur.

## CAPITULUM .XIII.

- 1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Homo cui 30  
 in cute carnis suæ fuerit pustula vel scabies vel candor, quasi plaga  
 lepræ in carne eius futura sit, adducetur ad Aaron sacerdotem vel ad unum-  
 3 quemlibet filiorum eius *sacerdotum*. Qui cum viderit *plagam* in cute, et  
 pilos in *plaga* album mutatos colorem, ipsamque speciem *plagæ* humiliorem 35  
 cute carnis reliqua plaga lepræ est, et sacerdos eum videns *immundum*  
*iudicabit*.
- 4 Sin autem lucet solum candor ^ in cute carnis suæ, nec species *humilior*  
*est cute* reliqua, et pili non mutati in album, recludet eam *plagam* sacerdos  
 5 septem diebus, et considerabit die septimo. Et si quidem lepra *steterit in* 40



*aspectu eius, nec creverit in cute, rursum recludet eum septem diebus aliis, et die septimo iterum contemplabitur eum. Si obscurior fuerit plaga et non creverit in cute, mundum iudicabit eum, quia scabies est, lavabitque vestimenta sua, et mundus erit. Quod si postquam a sacerdote visus est et mundus iudicatus, scabies creverit in cute, ostendetur iterum sacerdoti, qui cum viderit scabiem crevisse in cute, immundum iudicabit, quia lepra est.*

Plaga lepræ si fuerit in homine, adducetur ad sacerdotem, ut videat eum, Cunque pustula alba in cute fuerit, et pili in album mutati, et in pustula caro viva apparuerit, lepra vetus est, Contaminabit itaque eum sacerdos, et non recludet, quia immundus est.

Sin autem floruerit lepra in cute, et operuerit omnem cutem a capite usque ad pedes, quicquid sub aspectu oculorum cadit, considerabit eum sacerdos, et cum viderit, quod lepra totam carnem eius operuerit, plagam mundam iudicabit, eo quod omnia eius in candorem versa sint, et iccirco homo mundus erit. Quando vero caro vivens in eo apparuerit, die quo visus est, immundus erit, Et videns sacerdos carnem vivam, immundum decernet, Quia caro viva immunda est, Est enim lepra. Quod si versa fuerit caro viva et mutata in alborem, veniet ad sacerdotem, qui cum viderit plagam in alborem mutatam, mundam esse decernet, quia mundus est.

Caro autem in cuius cute ulcus natum est et sanatum, et in loco ulceris pustula alba apparuerit et candor subruffus, ostendetur sacerdoti, Qui cum viderit speciem humiliorem cute reliqua, et pilos versos in alborem, contaminabit eum, Plaga enim lepræ orta est in ulcere, Quod si viderit in ca pilos non esse albos, et non est humilior cute reliqua, sed obscurior facta, recludet eum septem diebus, Et siquidem creverit in cute, iudicabit eum immundum, quia plaga est, Sin autem steterit pustula in loco suo, et non creverit, ulceris est cicatrix, et sacerdos mundum iudicabit.

Caro autem in cuius cute ustio ignis fuerit, et sautia subruffam vel albam habuerit pustulam, considerabit eum sacerdos, Et videns pilos versos in alborem, et locum ustum reliqua cute humiliorem, lepra orta est in ustura, Contaminabit itaque eum sacerdos, quia lepra est. Quod si pilorum color non fuerit albus in pustula, nec ipsa humilior cute reliqua, sed fuerit obscura, recludet eum septem diebus, et die septimo contemplabitur eum. Si creverit in cute, contaminabit eum, quia lepra est. Si autem in loco suo steterit, et non creverit in cute, sed fuerit obscura, plaga combusturæ est, et iccirco mundabitur, quia cicatrix est combusturæ.

Vir sive mulier, in cuius capite vel barba plaga fuerit, Et sacerdos considerans, plagam viderit, quod species eius humilior fuerit cute reliqua, et pilus fulvus et tenuis, contaminabit eos, quia vetus lepra capitis aut barbæ est, Sin autem viderit speciem eius non humiliorem reliqua cute, et pilum non flavum, recludet eos septem diebus, et die septimo intuebitur, Si non creverit plaga et pilus non fuerit fulvus, et species plagæ non humilior cute



33. 34 *reliqua, radatur homo, præter plagam, et recludetur septem diebus aliis. Si*  
 35 *die septimo viderit non crevisse plagam in cute, nec species eius humilior*  
*est carne reliqua, mundabit eum, lotisque vestibis suis mundus erit. Sin*  
 36 *autem postquam mundus iudicatus est, creverit plaga in cute, et hoc sacerdos*  
 37 *viderit, non quæret amplius, utrum pilus fulvus sit, quia immundus est,* 5  
*Porro si steterit in oculis eius plaga, et pili flavi orti fuerint in ea, sanata*  
*est plaga, et ipse mundus, ideo sacerdos mundum decernet.*
38. 39 Vir sive mulier in cuius cute candor apparuerit, *Et sacerdos considerans*  
*viderit in cute carnis pustulam obscuram et albam, lentigo est orta in cute,*  
*et est mundus.* 10
40. 41 Vir de cuius capite capilli fluunt, *ut calvus fiat, mundus est. Et si*  
 42 *a fronte ceciderint pili, recalvaster est, et mundus.* Sin autem in calvitio  
 43 *sive in recalvatione plaga alba vel subruffa fuerit, lepra orta est in calvitio*  
 44 *sive in recalvatione. Cum ergo viderit sacerdos plagam pustulæ albam vel*  
 45 *subruffam in eo loco, Sit cutis carnis sicut species lepræ, Est enim vir* 15  
*leprosus et immundus, Ideo sacerdos eum iudicet immundum ob plagam*  
*capitis sui.*
44. 45 *Quicumque ergo leprosus fuerit, habebit vestimenta dissuta, caput nudum,*  
 46 *labia contacta, et immundus vocabitur, Omni tempore quo leprosus est, im-*  
*mundus erit, solus habitavit extra [Fol. XLII] castra, in sua mansione.* 20
47. 48 Vestis lanea sive linea, quæ lepram habuerit, in stamine vel subtegmine,  
 49 aut pellis vel quicquid ex pelle confectum est, si flava vel ruffa plaga fuerit  
 50 infecta, lepra reputabitur, ostendeturque sacerdoti, Qui consideratam recludet  
 51 septem diebus, et die septimo rursus aspiciens, si deprehenderit crevisse,  
 52 lepra perseverans est, pollutum iudicabit vestimentum, et omne in quo fuerit 25  
 53 inventa, et idcirco comburetur igni.
53. 54 Quod si eam viderit non crevisse, præcipiet, *ut latent id in quo plaga*  
 55 *est, recludetque illud septem diebus aliis, Et cum viderit plagam lotam non*  
*esse mutatam nec crevisse, immundum iudicabit et igne comburetur, quia*  
 56 *arrosam et attritum est vestimentum, Sin autem obscurior fuerit locus lepræ* 30  
 57 *postquam vestis est lota, scindet eum et a solido dividet, Quod si ultra*  
 58 *apparuerit in eis locis quæ prius immacolata erant, lepra volatilis et vaga*  
*est, debet igne comburi. Si cessaverit, lavabit aqua ea quæ pura sunt*  
 59 *secundo, et munda erunt.*
- Ista est lex lepræ vestimenti lanei et linei, staminis atque subtegminis, 35  
 omnisque suppellectilis pelliceæ, quomodo mundari debeat vel contaminari.

## CAPITULUM .XIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, *Hæc est lex leprosi,*  
 3 *L* quando mundandus est. Adducetur ad sacerdotem, Qui egressus de  
 4 castris, cum invenerit lepram esse sanātam, præcipiet ei qui purificatur, ut 40  
*accipiat duas aves vivas et mundas, lignum cedrinum, coccum bis tinctum et*



isopum, Et unam ex avibus mactari iubebit in vase fictili ad aquas vivas, 5  
 aliam autem vivam cum ligno cedrino et cocco bis tincto et isopo, tinget in 6  
 sanguine avis mactatæ ad aquas vivas, quo asperget illum qui mundandus 7  
 est, septies, et sic mundet eum, et dimittet avem vivam, ut in campum avolet.

5 Cunque laverit homo vestimenta sua, radet omnes pilos corporis et 8  
 lavabitur aqua, purificatusque ingreditur castra, ita duntaxat, ut maneat  
 extra tabernaculum suum septem diebus, et die septima radet capillos capitis, 9  
 barbamque et supercilia, ac totius corporis pilos, <sup>^</sup> lotis rursum vestibus et  
 corpore, Et est mundus.

10 Die octavo assumet duos agnos immaculatos, et ovem anniculam absque 10  
 macula, et tres decimas similæ in oblationem mixtas oleo, et <sup>^</sup> olei sextarium.  
 Cunque sacerdos purificans hominem statuerit eum et hæc omnia coram 11  
 DOMINO in ostio tabernaculi testimonii, tollet unum agnum et offeret eum 12  
 pro delicto, oleique sextarium, Et movebit ea coram DOMINO ad movendam,  
 15 Mactabitque agnum in loco, quo solet mactari hostia pro peccato et holo- 13  
 caustum, <sup>^</sup> in loco sancto. Sicut enim hostia pro peccato, ita et hostia pro  
 delicto, ad sacerdotem pertinet <sup>^</sup>, Sanctum sanctorum est.

Assumensque sacerdos de sanguine hostiæ <sup>^</sup> pro delicto, ponet super 14  
 extremum auriculæ dextræ eius qui mundatur, et super pollices manus dextræ  
 20 et pedis dextri, et de oleo e sextario mittet in manum suam sinistram, 15  
 tingetque digitum dextrum in eo, et asperget coram DOMINO septies. 16  
 Quod autem reliquum est olei in leva manu, fundet super extremum auriculæ 17  
 dextræ eius qui mundatur, et super pollices manus dextræ ac pedis dextri,  
 supra sanguinem hostiæ pro delicto, Reliquum autem sanguinem in manu  
 25 sua ponet super caput mundandi. Placabitque pro eo <sup>^</sup> coram DOMINO, 18. 19  
 et faciet hostiam pro peccato, et placabit pro mundando, Deinde mactabit  
 holocaustum, et ponet illud in altari cum oblatione, et placabit pro eo, et sic 20  
 mundabitur.

Quod si pauper est, et non potest manus eius invenire quæ dicta sunt, 21  
 30 pro delicto sumet agnum ad movendam, ad placandum pro eo, decimamque  
 partem similæ, mixtæ oleo, ad oblationem, et olei sextarium, duosque turtures 22  
 sive duos pullos columbæ, quorum unus sit pro peccato. et alter in holo-  
 caustum, afferetque eos die octavo purificationis suæ sacerdoti ad ostium 23  
 tabernaculi testimonii coram DOMINO.

35 Qui suspiciens agnum pro delicto, et sextarium olei, movebit movendam 24  
 coram DOMINO, mactatoque agno pro delicto, de sanguine eius ponet super 25  
 extremum auriculæ dextræ eius qui mundatur, et super pollices manus  
 dextræ eius ac pedis dextri, Olei vero partem mittet in manum suam 26  
 sinistram, in quo tingens digitum dextræ manus, asperget septies coram 27  
 40 DOMINO, tangetque extremum dextræ auriculæ illius qui mundatur, et 28  
 pollices manus dextræ ac pedis dextri supra sanguinem hostiæ pro delicto,  
 Reliquam autem partem olei quæ est in sinistra manu, mittet super caput 29



- 30 purificandi, ut placet pro eo DOMINUM, et turturem sive pullum columbæ  
 31 afferet, unum pro delicto, et alterum in holocaustum cum oblatione, et sic  
 32 placabit sacerdos pro mundando coram DOMINO, Hæc est lex pro leproso,  
 qui habere non potest omnia in emundationem sui.
33. 34 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Cum ingressi 5  
 fueritis terram Chanaan, quam ego dabo vobis in possessionem, et dederò  
 35 plagam lepræ in domo aliqua terræ possessionis vestræ, ibit is cuius est  
 domus, nuncians sacerdoti, et dicet, Quasi plaga lepræ videtur mihi esse in  
 36 domo mea. At ille præcipiet, ut efferantur universa de domo priusquam  
 ingrediatur in eam, et videat utrum leprosa sit, ne immunda fiant omnia 10  
 37 quæ in domo sunt, Intrabitque postea, ut consideret plagam domus, et cum  
 viderit in parietibus illius quasi valliculas pallore sive rubore deformes, et  
 38 humiliores superficie reliqua, egredietur ostium domus, et claudet illam septem  
 39 diebus, reversusque die septimo considerabit eam. Si invenerit crevisse  
 40 plagam, iubebit erui lapides in quibus plaga est, et proiiciet eos extra civitatem 15  
 41 in locum immundum, domum autem ipsam radi intrinsecus per circuitum,  
 42 et spargi pulverem rasuræ extra urbem in locum immundum, lapidesque  
 alios reponi pro his qui ablati fuerant, et luto alio liniri domum.
- 43 Sin autem postquam eruti sunt lapides, et pulvis elatus, et alia terra  
 44 lita, ingressus sacerdos viderit crevisse plagam, lepra est perseverans, et 20  
 45 immunda domus, Quam statim destruent, et lapides eius ac ligna atque  
 46 universum pulverem proiicient extra opidum in locum immundum, Qui in-  
 47 traverit domum quamdiu clausa est, immundus erit usque ad vesperum, Et  
 qui dormierit in ea et comederit in ea quippiam, lavabit vestimenta sua.
- 48 Quod si introiens sacerdos viderit plagam non crevisse in domo, post- 25  
 49 quam denuo lita fuerit, puram decernet eam, quia sanata est plaga, Et pro  
 domo in hostiam pro peccato, sumet duas aves lignumque cedrinum et  
 50 coccum bis tinctum atque isopum, et mactata una ave in vase fictili super  
 51 aquas vivas, tollet lignum cedrinum, et coccum bis tinctum et isopum, et  
 avem vivam, et tinget omnia in sanguine avis mactatæ super aquas vivas, 30  
 52 et asperget domum septies, Expiabitque sic eam tam sanguine avis quam  
 53 aquis viventibus, et ave viva, lignoque cedrino et isopo atque cocco, Cunque  
 dimiserit avem avolare in campum, placabit pro domo, et sic mundabitur.
54. 55 Ista est lex omnis lepræ et percussure, lepræ vestium et domorum,  
 56. 57 pustularum et scabiei et candoris, ut possit sciri quo, tempore mundum 35  
 quid vel immundum sit, Hæc est lex de lepra.

## CAPITULUM .XV.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Loquimini  
 filiis Israel, et dicite eis, Quicumque patitur fluxum in carne sua, im-  
 3 mundus erit, Tunc autem est immundus eo fluxu, quando caro eius suppurata 40  
 4 est aut saucia fluxu suo. Omne stratum in quo dormierit, immundum erit,



et ubicunque sederit, Si quis hominum tetigerit lectum eius, lavabit vestimenta 5  
sua, et ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum, Si sederit ubi 6  
ille sederat, et ipse lavabit vestimenta sua, et lotus aqua, immundus erit  
usque ad vesperum, Qui tetigerit carnem eius, lavabit vestimenta sua, et 7  
5 ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum, Si salivam huiusmodi 8  
homo iecerit super eum qui mundus est, lavabit vestimenta sua, et lotus  
aqua, immundus erit usque ad vesperum. *Sella super qua vehitur*, immunda 9  
erit, Et *qui tetigerit ullam rem quæ sub eo fuit*, immundus erit usque ad 10  
vesperum, Qui portaverit horum aliquid, lavabit vestimenta sua, et ipse lotus  
10 aqua, immundus erit usque ad vesperum, Omnis quem tetigerit qui talis est, 11  
non lotis ante manibus, lavabit vestimenta sua, et lotus aqua, immundus  
erit usque ad vesperum, Vas fictile quod tetigerit, confringetur, vas autem 12  
ligneum lavabitur aqua.

Si *mundatus fuerit a fluxu suo*, numerabit septem dies post emunda- 13  
15 tionem sui, et lotis vestibus et toto corpore in aquis viventibus, erit mundus.  
Die autem octavo sumet duos turtures aut duos pullos columbæ, et *afferet* 14  
in conspectu DOMINI ad ostium tabernaculi testimonii, dabitque eos sacerdoti,  
Qui faciet unum pro peccato, et alterum in holocaustum, *placabitque* pro eo 15  
coram DOMINO *super fluxu suo*.

20 Vir de quo egredietur semen *inter dormiendum*, lavabit aqua *totum* 16  
corpus suum, et immundus erit usque ad vesperum, Vestem et pel- 17  
[Fol. XLIII] lem *quæ hoc semine tacta est*, lavabit aqua, et immunda erit  
usque ad vesperum. Mulier cum qua *dormierit*, lavabitur aqua, et immunda 18  
erit usque ad vesperum.

25 Mulier quæ *patitur fluxum sanguinis in carne sua*, septem diebus 19  
separabitur, Omnis qui tetigerit eam, immundus erit usque ad vesperum, et 20  
locus in quo dormierit vel sederit diebus separationis suæ, polluetur, Qui 21  
tetigerit lectum *eius*, lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua immundus  
erit usque ad vesperum. Omne vas super quod illa sederit, quisquis attigerit, 22  
30 lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua pollutus erit usque ad vesperum,  
Si *dormierit* cum ea vir, tempore *separationis suæ*, immundus erit septem 24  
diebus, et omne stratum in quo dormierit. polluetur.

Mulier quæ patitur multis diebus fluxum sanguinis, non *solum* in 25  
tempore menstruali, *sed et* post menstruum sanguinem fluere non cessat,  
35 quamdiu *fluxum patitur*, immunda erit, *sicut* in tempore menstruo, Omne 26  
stratum in quo dormierit, *toto tempore fluxus sui*, erit *sicut stratum separa-*  
*tionis suæ*, et vas in quo sederit, pollutum erit, Quicumque tetigerit *aliquid eorum*, 27  
lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum.

Si *mundata fuerit a fluxu suo*, numerabit septem dies, *postea munda* 28  
40 *erit*, et die octavo *afferet* *pro peccato*, sacerdoti duos *pro fluxu immundiciæ suæ*, 29  
nacu- pullos columbarum ad ostium taber-  
naculi testimonii, qui unum faciat pro peccato, et alterum *holocaustum*, 30  
*placabitque* pro ea coram DOMINO, *pro fluxu immundiciæ suæ*.



- 31 Docebitis ergo filios Israel, ut caveant immundicias, et non moriantur  
in sordibus suis, cum polluerint tabernaculum meum, quod est inter eos.  
32 Ista est lex *super eo qui habet fluxum, et cui semen fluit inter dor-*  
33 *miendum quo polluitur, et super ea quæ menstruis temporibus separatur, et*  
*quicumque fluxum patitur sive vir sive mulier, et super eo qui dormierit* 5  
*cum immunda,*

## CAPITULUM .XVI.

- 1 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Moſen poſt mortem duorum filiorum  
2 L Aaron, quando afferentes ignem alienum interfecti ſunt, Et præcepit  
ei dicens, Loquere ad Aaron fratrem tuum, ne omni tempore ingreditur 10  
sanctuarium, quod eſt intra velum coram propitiatorio quo tegitur arca, ut  
non moriatur, quia in nube apparebo ſuper propitiatorium.  
3 Sed cum hoc intrabit ſanctuarium, cum vitulo pro peccato, et ariete  
4 in holocauſtum, Tunica linea ſancta veſtietur, feminalibusque lineis in carne  
ſua, Accingetur zona linea, pileum lineum imponet capiti, Hæc enim veſti- 15  
5 menta ſunt ſancta, quibus cunctis, cum lotus aqua fuerit, induetur, Suscipietque  
a ſynagoga filiorum Iſrael duos hircos pro peccato, et unum arietem in  
holocauſtum.  
6 Cunque attulerit ſuum vitulum pro peccato, et placaverit pro ſe et pro  
7 domo ſua, duos hircos ſtare faciet coram DOMINO ante oſtium tabernaculi 20  
8 teſtimonii, mittensque ſuper utrunque ſortem, unam DOMINO, et alteram  
9 capro emiſſario, Cuius exierit ſors pro DOMINO, offeret illum pro peccato,  
10 cuius autem in caprum emiſſarium, ſtatuet eum vivum coram DOMINO,  
11 ad placandum pro eo, et emittat eum in ſolitudinem. Tum afferet vitulum  
ſuum pro peccato, et placabit pro ſe et pro domo ſua mactans eum. 25  
12 Aſſumptoque thuribulo plenum prunis de altari coram DOMINO, et  
13 hauriens manu contuſum incenſum, intra velum inferet in ſancta, ut poſito  
ſuper ignem incenſo coram DOMINO, nebula incenſi operiat propitiatorium  
14 quod eſt ſuper teſtimonium, et non moriatur, Tollat quoque de ſanguine  
vituli, et aſpergat digito ſepties contra propitiarium. 30  
15 Cunque mactaverit hircum populi pro peccato, inferet ſanguinem eiſ  
intra velum, faciens cum ſanguine eiſ ſicut fecit cum ſanguine vituli, et  
16 aſpergat contra propitiatorium, et expiet ſanctuarium ab immundiciis filiorum  
Iſrael, et a prævaricationibus eorum, in cunctis peccatis eorum, ſic faciet  
cum tabernaculo teſtimonii quod eſt inter immundicias eorum. 35  
17 Nullus hominum ſit in tabernaculo, quando a ſanctuarium ingreditur ad  
placandum, placabit autem pro ſe et pro domo ſua et a tota Eccleſia Iſrael a  
18 Cum autem exierit ad altare quod coram DOMINO eſt, expiabit illud, et  
ſumptum ſanguinem vituli atque hirci ponat ſuper cornua eiſ per gyrum  
19 aſpergensque digito ſepties, mundet et ſanctificet illud ab immundiciis filiorum 40  
Iſrael.



Postquam vero *expiaverit* sanctuarium et tabernaculum *testimonii* et 20  
altare, <sup>^</sup>afferat hircum viventem, et posita utraque manu super caput eius, 21  
confiteatur *super eum* omnes iniquitates filiorum Israel, et omnes *prevaricationes*  
*in peccatis* eorum, quæ *imponet* capiti eius, et emittet illum per hominem  
5 paratum in desertum, *ut portet* hircus *super se* omnes iniquitates eorum in 22  
terram solitariam, et *dimittatur* in desertum.

Et Aaron *ingressus* tabernaculum *testimonii*, et depositis vestibibus *lineis*, 23  
quibus prius indutus erat cum intraret sanctuarium, relictisque ibi, lavabit 24  
carnem suam, in loco sancto, indueturque vestibibus suis, Et <sup>^</sup>egressus *faciat*  
10 holocaustum suum, et holocaustum *populi*, et *placet* tam pro se quam pro  
populo, et adipem *hostiæ* pro peccato *incendet* super altare, Ille vero qui 25. 26  
dimiserat caprum emissarium, lavabit vestimenta sua et corpus aqua, et sic  
ingredietur in castra.

Vitulum autem et hircum qui *hostiæ sunt pro peccato*, et quorum 27  
15 sanguis illatus est in sanctuarium, *ad placandum*, asportabunt *extra* castra  
et comburent igni tam pelles quam carnes eorum ac finum, et quicumque 28  
combusserit ea, lavabit vestimenta sua et carnem aqua, et sic ingredietur castra.

Eritque vobis et hoc legitimum sempiternum, *ut* Mense <sup>^</sup>septimo decima 29  
die mensis affligatis animas vestras, nullumque opus faciatis, sive indigena  
20 sive advena, qui peregrinatur inter vos, In hac *enim* die expiatio erit vestri, 30  
*ut mundemini* ab omnibus peccatis vestris coram DOMINO <sup>^</sup>. Sit ergo vobis 31  
sabbathum <sup>^</sup>requietionis <sup>^</sup>, et affligetis animas vestras, religione perpetua.

Placabit autem sic sacerdos qui unctus fuerit, et cuius manus *impletæ* 32  
sunt, ut sacerdotio fungatur pro patre suo, Indueturque *vestibus lineis*, scilicet  
25 *vestibus sanctis*, et expiabit sanctuarium *sanctitatis* et tabernaculum *testimonii* 33  
atque altare, sacerdotes quoque et universum populum *Ecclesiæ*, Eritque hoc 34  
*vobis* legitimum sempiternum, *ut placetis* pro filiis Israel, *super cunctis*  
peccatis eorum, Semel In Anno, Fecit igitur *Mose* sicut præcæperat DO-  
MINUS *ei*.

## CAPITULUM .XVII.

30 ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron et 1. 2  
filiis eius et cunctis filiis Israel dicens ad eos, *Hoc est quod præcepit*  
DOMINUS dicens, *Quisquis* de domo Israel <sup>^</sup>mactaverit bovem aut ovem 3  
sive capram in castris vel extra castra, et non attulerit ad ostium tabernaculi, 4  
35 *ut afferatur* DOMINO *pro dono ante habitaculum DOMINI*, sanguis im-  
*putabitur ei* ac si sanguinem fuderit, et peribit de medio populi sui.

Ideo *sacrificia quæ filii Israel afferent, ut sacrificent in campo, debent* 5  
*afferre* DOMINO ad ostium tabernaculi *testimonii ad sacerdotem, et ibi*  
*sacrificare sacrificium teleticum* DOMINO, *Spargetque* sacerdos sanguinem 6  
40 *super altare DOMINI ante ostium tabernaculi testimonii, et incende* adipem  
in odorem suavitatis DOMINO, et nequaquam ultra *sacrificent sacrificia* 7



*sua* dæmonibus, cum quibus fornicati sunt, Legitimum sempiternum erit illis  
8 et posteris eorum, *Idco* ad ipsos dices, *Quisquis* de filiis Israel *vel* de advenis  
9 qui peregrinantur apud vos, qui obtulerit holocaustum sive *sacrificium*, et  
ad ostium tabernaculi testimonii non adduxerit, ut offerat DOMINO, interibit  
de populo suo.

10 *Quisquis* de domo Israel *sive* de advenis qui peregrinantur inter vos, comederit sanguinem, obfirmabo faciem meam contra animam illius, et disper-  
11 dam eam de populo suo, quia anima carnis in sanguine est, et ego dedi  
illum vobis *pro altari*, *ad placandum* pro animabus vestris, *Quia* sanguis  
12 pro anima *placat*, Idcirco dixi filiis Israel, *Nulla* anima ex vobis comedet  
sanguinem, nec ex advenis qui peregrinantur apud vos.

13 *Quisquis* de filiis Israel *sive* de advenis qui peregrinantur apud vos, si venatione atque aucupio cæperit feram vel avem, quibus vesci licitum est,  
14 fundat sanguinem eius, et operiat illum terra, Anima enim omnis carnis in  
sanguine est, Unde dixi filiis Israel, sanguinem *nullius* carnis comedetis,  
quia anima *omnis* carnis in sanguine est, et quicumque comederit illum,  
15 interibit, Anima quæ comederit morticinum vel captum a bestia, tam de  
indigenis quam de advenis, lavabit vestimenta sua et semetipsam aqua, et  
16 contaminata erit usque ad vesperum, et *tunc* munda fiet, Quod si non laverit  
vestimenta sua *neque* corpus, portabit iniquitatem suam.

## CAPITULUM .XVIII.

[Fol. XLIII]

1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel  
3 et dices ad eos, Ego sum DOMINUS Deus vester, iuxta consuetudinem  
terræ Aegypti, in qua habitastis, non facietis, et iuxta morem regionis Chanaan,  
ad quam ego introducturus sum vos, non agetis, nec in legitimis eorum  
4 ambulabitis, Facietis autem iura mea, et statuta mea servabitis, et ambu-  
5 labitis in eis, Ego DOMINUS Deus vester, Custodite ergo statuta mea et  
iura, quæ faciens homo vivet in eis, Ego DOMINUS Deus vester.

6 *Nullus* ad proximam sanguinis sui accedat, ut revelet turpitudinem  
7 eius, Ego DOMINUS. Turpitudinem patris tui et turpitudinem matris tuæ  
8 non revelabis, Mater tua est, *idco* non revelabis turpitudinem eius. Turpitu-  
9 dinem uxoris patris tui non revelabis, turpitudine enim patris tui est, Turpitu-  
dinem sororis tuæ ex patre sive ex matre, domi vel foris genitæ, non  
10 revelabis. Turpitudinem filiæ filii tui vel neptis ex filia non revelabis, quia  
11 turpitudine est tua. Turpitudinem filiæ uxoris patris tui, quam peperit patri  
12 tuo, et est soror tua, non revelabis, Turpitudinem sororis patris tui non  
13 revelabis, quia propinqua est patris tui. Turpitudinem sororis matris tuæ  
non revelabis quia propinqua est matris tuæ.

14 Turpitudinem patrui tui non revelabis, ne accedas ad uxorem eius,  
15 quæ tibi affinitate coniungitur. Turpitudinem nurus tuæ non revelabis, quia  
uxor filii tui est, *idco* non revelabis turpitudinem eius. Turpitudinem fratris



*tui non revelabis, Turpitudinem uxoris fratris tui non revelabis, quia turpitudine 16*  
*fratris tui est. Turpitudinem uxoris tuæ simul et filiæ eius non revelabis. 17*  
*Filiam filii eius et filiam filiæ illius non sumes, ut reveles turpitudinem eius,*  
*quia propinqua illius est, et nephas est, Uxorem simul ad sororem eius non 18*  
 5 *accipies, nec revelabis turpitudinem eius, adhuc illa vivente, Ad mulierem 19*  
*quæ patitur menstrua, non accedes, nec revelabis turpitudinem eius,*

Cum uxore proximi tui non dormies, ut semine cum ea te macules, 20  
 De semine tuo non dabis, ut comburatur Moloch, ne polluas nomen Dei 21  
 tui, Ego DOMINUS.

10 Cum masculo ne dormias concubitu fœmineo, quia abominatio est, Cum 22. 23  
 nullo pecore dormies, ne maculeris cum eo. Mulier non succumbet iumento, quia abominatio est.

Non polluamini in ullis his, quibus contaminatæ sunt gentes, quas 24  
 ego eiiciam ante conspectum vestrum, et quibus polluta est terra, cuius ego 25  
 15 scelera visitabo, ut evomat habitatores suos. Custodite statuta mea atque 26  
*iura, ut non faciat aliquis ex ullis abominationibus istis, tam indigena quam*  
*alvena qui peregrinatur apud vos, Omnes enim execrationes istas fecerunt 27*  
*incolæ terræ, qui fuerunt ante vos, et polluerunt eam, Cavete ergo, ne et 28*  
 20 *vos similiter evomat, cum pollueritis eam, sicut evomuit gentem quæ fuit*  
*ante vos. Omnis anima quæ fecerit de abominationibus his quippiam, peribit 29*  
*de medio populi sui, Custodite statuta mea, ne faciatis secundum abomina-* 30  
*bilis statuta quæ fuerunt ante vos, ne polluamini in eis, Ego DOMINUS*  
 Deus vester.

## CAPITULUM .XIX.

25 LOCUTUS EST DOMINUS ad Moſen dicens, Loquere ad omnem cætum 1. 2  
 filiorum Israel et dices ad eos, Sancti estote, quia ego sanctus sum  
 DOMINUS Deus vester, Unusquisque patrem suum et matrem suam timeat. 3  
 Sabbathata mea custodite, Ego DOMINUS Deus vester, Nolite converti ad 4  
 idola, nec Deos conflates facietis vobis, Ego DOMINUS Deus vester.

30 Si sacrificium teleticum offerre volueritis DOMINO, offeretis ut sitis 5  
*accepti, ut eo die quo sacrificaveritis, comedatis ipsum et die altero, Quic-* 6  
*quid autem residuum fuerit in diem tertium, igne comburetur. Si quis 7*  
*autem tertio die comederit ex eo, prophanus erit, et non erit acceptus,*  
 portabitque iniquitatem suam, quia sanctum DOMINI polluit, et peribit 8  
 35 anima illius de populo suo.

Cum messueritis segetes terræ vestræ, non metes omnia in finibus, nec 9  
 remanentes spicas colliges, neque in vinea tua racemos et grana decidentia 10  
 congregabis, sed pauperibus et peregrinis carpenda dimittes, Ego DOMINUS  
 Deus vester.

40 Non facietis furtum, nec mentiemini, nec decipiet ullus proximum suum. 11  
 Non periurabis in nomine meo, nec pollues nomen Dei tui, Ego DOMINUS. 12



- 13 Non facies calumniam proximo tuo, nec vi *rapies ei*. Non morabitur opus mercennarii tui apud te usque mane.
- 14 Non maledices surdo, nec coram cæco pones offendiculum, sed timebis DOMINUM Deum tuum, quia ego sum DOMINUS.
- 15 Non facies *iniquum in iudicio*, Non levabis personam pauperis, Nec *honorabis vultum potentis, sed iuste proximo tuo iudicabis.*
- 16 Non *ambulabis detractor in populo tuo*, Non stabis contra sanguinem proximi tui, Ego DOMINUS.
- 17 Non oderis fratrem tuum in corde tuo, sed <sup>^</sup> argue eum, *ne habeas super illo peccatum.*
- 18 Non quæras ultionem, nec memor eris iniuriæ *contra filios populi tui. Diliges proximum tuum sicut teipsum*, Ego DOMINUS.
- 19 *Statuta mea custodite*, Iumentum tuum non facies *misceri* cum alterius generis animantibus, Agrum tuum non seres diverso semine, Veste quæ ex *lana et lino* texta est, non indueris.
- 20 Homo si dormierit cum muliere *concubitu* seminis, quæ sit ancilla, *antea corrupta*, et tamen precio non redempta, nec libertate donata, *castigentur*
- 21 ambo, et non morientur, quia non fuit libera, Pro delicto autem suo *afferet* DOMINO ad ostium tabernaculi testimonii arietem *ad hostiam pro delicto,*
- 22 *placabitque* pro eo sacerdos *per arietem pro peccato* coram DOMINO, *super* <sup>20</sup> *peccato suo quod fecit, et dimittetur ei peccatum.*
- 23 Quando ingressi fueritis terram et plantaveritis in ea ligna pomifera, *circunciditis præpucia eorum cum fructu. Tribus annis pro incircuncisis*
- 24 *habebitis, ne edatis ex eis*, Quarto autem anno omnis fructus *eorum sancti-*
- 25 *ficabitur, et laudabilis erit* DOMINO. Quinto autem anno comedetis fructus <sup>25</sup> *eorum, congregantes proventus eorum*, Ego DOMINUS Deus vester. Nihil
- 26 comedetis <sup>^</sup> cum sanguine, Non augurabimini, nec *dies observetis*, Neque in rotundum attondebitis comam, nec radetis *totam* barbam.
- 27 Non incidetis *stigmata in carne vestra*, nec figuras aliquas <sup>^</sup> *in vobis* facietis <sup>^</sup>, Ego DOMINUS.
- 28 Ne prostituas filiam tuam, ne *fornicetur* terra et impleatur *scelere.*
- 29 Sabbathata mea custodite, et <sup>^</sup>Sanctuarium meum *reveremini*, Ego DOMINUS.
- 30 Non declinetis ad *pithones*, nec a *sortilegis* aliquid sciscitemini, *ne polluamini per eos*, Ego DOMINUS Deus vester.
- 31 Coram cano capite consurge, et honora personam senis, *quia timebis* DOMINUM Deum tuum, Ego sum DOMINUS.
- 32 Si habitaverit advena in terra vestra <sup>^</sup> inter vos, non *deglubetis eum,*
- 34 sed sit inter vos quasi indigena, et diligetis eum quasi vosmetipsos. Fuistis enim et vos advenæ in terra Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester.
- 35 Nolite facere iniquum aliquid in iudicio, *ulna*, <sup>^</sup> pondere, <sup>^</sup> mensura,
- 36 Stathera iusta, et *iusta* sint pondera, Iustum *Epha*, *Iustum Hin*, Ego



DOMINUS Deus vester, qui eduxi vos de terra Aegypti, *ut custodiat* 37  
omnia *statuta* mea et universa *iura*, et *faciat*, Ego DOMINUS.

## CAPITULUM .XX.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, hæc loqueris filiis 1.2  
5 **L** Israel, *Quisquis* de filiis Israel *aut* de advenis qui habitant in Israel, <sup>Λ</sup>  
dederit de semine suo <sup>Λ</sup> Moloch, morte moriatur, Populus terræ lapidabit  
eum, et ego ponam faciem meam contra illum, succidamque *illum* de medio 3  
populi sui, eo quod dederit de semine suo Moloch, et contaminaverit sanctu-  
arium meum, ac polluerit nomen sanctum meum, Quod si negligens populus 4  
10 terræ <sup>Λ</sup>, dimiserit hominem, qui dedit de semine suo Moloch, nec voluerit  
eum occidere, ponam *ego tamen* faciem *meam* super hominem illum et 5  
cognitionem eius, succidamque et ipsum et omnes qui consenserunt ei, ut  
fornicaretur cum Moloch, de medio populi sui.

Anima quæ declinaverit ad *pythones et sortilegos*, et fornicata fuerit 6  
15 cum eis, ponam faciem meam contra eam, et interficiam illam de medio  
populi sui. Sanctificamini *ergo* et estote sancti, *qui* <sup>Λ</sup> ego sanctus sum DO- 7  
MINUS Deus vester, Custodite præcepta mea, et facite ea, Ego DOMINUS 8  
qui sanctifico vos.

Qui maledixerit patri suo aut matri, morte moriatur <sup>Λ</sup>, sanguis eius sit 9  
20 super eum, *quod patri aut matri maledixerit*.

Si mæchatus quis fuerit cum uxore alterius, *morte morietur et mæchus* 10  
*et adultera, quod cum uxore proximi mæchatus est*.

Qui dormierit cum noverca sua et revelaverit ignominiam patris sui, 11  
morte moriantur ambo, Sanguis eorum sit super eos.

25 Si quis dormierit cum nuru sua, uterque moriatur, quia scelus operati 12  
sunt, Sanguis eorum sit super eos.

Qui dormierit cum masculo coitu femineo, [Fol. XLV] uterque operatus 13  
est nephas, morte moriantur, Sit sanguis eorum super eos.

Qui supra uxorem filiam duxerit, *et matrem eius*, scelus operatus est, 14  
30 Vivus ardebit cum eis, nec permanebit tantum nephas in medio vestri.

Qui cum iumento <sup>Λ</sup> *dormierit*, morte moriatur, pecus quoque occidatur. 15

Mulier quæ succubuerit *alicui* iumento, simul interficietur cum eo, 16  
sanguis eorum sit super eos.

Qui accæperit sororem suam, filiam patris sui vel filiam matris suæ, 17  
35 et viderit turpitudinem eius, illaque conspexerit fratris ignominiam, nefariam  
rem operati sunt, occidentur in conspectu populi, eo quod turpitudinem  
*sororis suæ revelarit*, et portabit iniquitatem suam.

Qui *dormierit* cum muliere in fluxu menstruo, et revelaverit turpitu- 18  
dinem eius, ipsaque aperuerit fontem sanguinis sui, interficientur ambo de  
40 medio populi sui.



- 19 Turpitudinem materteræ *vel* amitæ tuæ non *revelabis*, Qui hoc fecerit, ignominiam *propinquæ* suæ nudavit, portabunt ambo iniquitatem suam.
- 20 Qui dormierit cum *matertera vel amita sua* et revelaverit ignominiam *eius*, portabunt <sup>^</sup> peccatum suum. Absque liberis morientur.
- 21 Qui duxerit uxorem fratris sui, rem facit illicitam, turpitudinem fratris sui revelavit, absque *filiis* erit.
- 22 Custodite *omnia statuta mea et iura*, et facite ea, ne et vos evomat
- 23 terra, quam intraturi estis et habitaturi, Nolite ambulare in legitimis nationum, quas ego expulsurus sum ante vos, Omnia enim hæc fecerunt, et abominatus sum eas.
- 24 Vobis autem loquor, Possidete terram eorum, quam dabo vobis in hæreditatem, terram fluentem lacte et melle, Ego DOMINUS Deus vester,
- 25 qui separavi vos a ceteris populis. Separate ergo et vos iumentum mundum ab immundo, et avem mundam ab immunda, Ne polluatias animas vestras in pecore et avibus et cunctis quæ moventur in terra, et quæ vobis ostendi,
- 26 esse polluta. Eritis ergo *sancti mihi* quia sanctus ego sum DOMINUS qui separavi vos a ceteris populis, ut essetis mei.
- 27 Vir *vel* mulier in quibus pithon vel *sortilegus spiritus fuerit*, morte moriantur, lapidibus obruent eos, Sanguis eorum sit super illos.

## CAPITULUM .XXI.

- 1 DIXITQUE DOMINUS ad Mosen, Loquere ad sacerdotes filios Aaron, et dices ad eos, Ne contaminetur sacerdos *super anima populi sui*,
- 2 nisi tantum *super* consanguineis ac propinquis, id est, super patre et matre
- 3.4 et filio et filia, fratre quoque et sorore virgine, quæ non est nupta viro, sed nec *super* principe populi sui contaminabitur, *ut sese prophanet*.
- 5 Nec radent caput nec barbam nec in corporibus suis facient incissuras,
- 6 Sancti erunt Deo suo et non *prophanent* nomen eius, *sacrificia enim DOMINI*
- 7 et panes Dei sui offerunt, <sup>^</sup> ideo sancti erunt, Scortum aut corruptam non ducet in uxorem, nec eam quæ repudiata est a marito, quia sanctus est
- 8 Deo suo, *ideo sanctificet se, nam panes Dei sui offert*, Sit ergo tibi sanctus, quia et ego sanctus sum DOMINUS qui sanctifico vos.
- 9 Sacerdotis filia si *cæperit fornicari*, igne comburetur, quia patrem
- 10 suum *prophanavit*, Sacerdos magnus inter fratres suos, super cuius caput fusum est unctionis oleum, et cuius manus *impletæ fuerunt*, *ut vestibus*
- 11 *indueretur*, caput suum non *nudabit*, vestimenta non scindet, et ad nullum mortuum <sup>^</sup> ingrediatur omnino, Super patre quoque suo et matre non contaminabitur, nec egredietur de sancto, ne polluat sanctuarium Dei sui, quia corona olei unctionis Dei sui super eum est, Ego DOMINUS.
- 13.14 Virginem ducet uxorem, Viduam autem *vel* repudiatam *vel corruptam*
- 15 *vel* meretricem non accipiet, sed virginem de populo suo, *ut non prophanet semen suum in populo suo*, quia ego DOMINUS, qui sanctifico eum.



Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad Aaron, 16. 17  
*Quicumque* de semine tuo *in generatione vestra* habuerit *vitium*, non offeret  
 panes Deo suo, *Quia nullus qui habet aliquid vitii accædet, ut si sit cæcus*, 18  
*si claudus, vel turpi naso, vel inepto membro fractus pede, vel manu, vel* 19. 20  
 5 *gibbosus, aut albuginem in oculo habuerit, aut luscus fuerit, si iugem scabiem,*  
*si impetiginem in corpore habuerit, vel herniosus fuerit.*

Omnis qui habuerit *viciū* de semine Aaron sacerdotis, non accædat 21  
 offerre *sacrificia DOMINI*, nec panes Deo suo, vescetur tamen pane *Dei* 22  
*sui de sanctis sanctorum, sed ad velum non ingrediatur nec accædat ad* 23  
 10 *altare, ne prophanet sanctuarium meum, Ego DOMINUS qui sanctifico eos.*

Locutus est ergo Moses ad Aaron et ad filios eius et ad omnes filios 24  
*Israel.*

## CAPITULUM .XXII.

LOCUTUS QUOQUE est DOMINUS ad Mosen dicens. Loquere ad 1. 2  
 15 *Aaron et ad filios eius, ut caveant ab his quæ sanctificantur a filiis*  
*Israel, ne contaminent nomen sanctum meum, Ego DOMINUS, Dic ergo* 3  
*ad eos, in generationes eorum, Quicumque accæsserit de semine vestro ad*  
*sancta, quæ sanctificant filii Israel DOMINO, in quo est immundicia, peribit*  
*coram DOMINO, Ego DOMINUS.*

20 *Quicumque* de semine Aaron <sup>^</sup> fuerit leprosus aut patiens fluxum <sup>^</sup>, non 4  
 vescetur de his quæ sanctificata sunt <sup>^</sup>, donec sanetur, Qui tetigerit immundum  
*animæ, aut cui in somno egreditur semen* <sup>^</sup>, aut qui tangit reptile <sup>^</sup> *quod im-* 5  
*mundum est, vel hominem immundum, aut omne quo pollui potest, immundus* 6  
 erit usque ad vesperum, et non vescetur his quæ sanctificata sunt, sed cum  
 25 *laverit carnem suam aqua et occubuerit sol, tunc mundatus vescetur de* 7  
*sanctificatis, quia cibus illius est. Morticinum et raptum a bestia non come-* 8  
*dent, ne polluantur in eis, Ego sum DOMINUS, Custodiant ergo observantias* 9  
*meas, ut non subiaceant peccato, et moriantur* <sup>^</sup>, *cum sese polluerint, Ego*  
 DOMINUS qui sanctifico eos.

30 *Nullus alienigena* <sup>^</sup> *comedet de sanctificatis, Nec inquilinus sacerdotis* 10  
*nec mercenarius* <sup>^</sup> *vescentur ex eis. Quem autem sacerdos emerit, et qui* 11  
*vernaculus domus eius fuerit, hi comedent de pane eius. Si filia sacerdotis* 12  
*nupta fuerit viro alieno, de Levanda sanctificatorum non vescetur, Sin autem* 13  
*vidua vel repudiata et absque liberis reversa fuerit ad domum patris sui*  
 35 *aletur cibus patris sui (sicut puella consueverat) Nullus autem alienigena*  
*comedet ex eis.*

Qui vero comederit de sanctificatis per ignorantiam, addet quintam 14  
 partem <sup>^</sup>, et dabit sacerdoti *simul cum sanctificato, ne contaminent sancti-* 15  
*ficata filiorum Israel, quæ levant DOMINO, ne forte sustineant iniquitatem* 16  
 40 *delicti sui, cum sanctificata comederint, Ego DOMINUS, qui sanctifico eos.*

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad Aaron et 17. 18



- filios eius et ad omnes filios Israel dicesque ad eos. *Quicumque* de domo Israel *vel* de advenis in Israel domum suam afferre voluerit, vel vota solvens vel *spontanea* offerens, ut faciat holocaustum DOMINO, ut accēptus sit, masculum, immaculatum erit, sive ex bobus, ex agnis sive ex capris. Si vitium habuerit, non offeretis, neque enim erit accēptabile. 5
- 21 *Quicumque* afferre volet sacrificium teleticum DOMINO, vel vota solvens vel *spontanea* offerens, sive de bobus sive de ovibus, immaculatum offeret, 22 ut accēptabile sit, Nullum vitium sit in eo, Si cæcum fuerit, si fractum, si saucium, si papulas aut scabiem, aut impetiginem habet, non afferetis ea DOMINO, nec dabitis ex eis super altare DOMINI. 10
- 23 Bovem et ovem membro turpi aut cauda amputata, spontaneum offerre 24 potes, Pro voto autem accēptabile non erit, Nullum contritum, contusum, discerptum, ablatisque testiculis <sup>^</sup>, <sup>^</sup> offeretis DOMINO, et in terra vestra hoc 25 omnino ne faciatis. De manu alienigenæ non offeretis panes Deo vestro <sup>^</sup>, quia corrupta et vitiosa sunt omnia, non erunt accēpta pro vobis. 15
26. 27 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Bos, agnus et capra, cum nata fuerint, septem diebus erunt sub ubere matris suæ, die autem 28 octavo et deinceps offerri poterunt DOMINO, tunc accēpta erunt. Sive bos sive agnus fuerit, non mactabitur una die cum fœtu suo.
- 29 Si sacrificare voles sacrificium laudis DOMINO, ut accēptum sit, 30 eodem die comedetis ipsum, Non remanebit quicquam in mane alterius diei, 31 Ego DOMINUS. Custodite præcepta mea et facite ea, Ego DOMINUS, 32 Ne polluat is nomen sanctum meum, ut sanctificer in medio filiorum Israel, 33 Ego DOMINUS, qui sanctifico vos, et eduxi de terra Aegypti, ut essem vobis Deus, Ego DOMINUS. 25

## CAPITULUM .XXIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel 3 et dices ad eos, Hæ sunt feriæ DOMINI, quas vocabitis sanctas. Sex diebus facietis opus, dies septimus, quia sabbathi requies est, vocabitur sanctus, Nullum opus <sup>^</sup> facietis in eo, Sabbathum enim DOMINI est, in cunctis habitati- [Fol. XLVI] onibus vestris. 30
- 4 Hæ sunt ergo feriæ DOMINI sanctæ, quas celebrare debetis temporibus 5 suis. Mense primo quartadecima die mensis ad vesperum passah DOMINI 6 est, Et quintadecima die mensis huius festum Azymorum DOMINI est, 7 Septem diebus azyma comedetis, dies primus erit vobis sanctus, Nullum 8 opus servile <sup>^</sup> facietis in eo, sed offeretis sacrificia <sup>^</sup> DOMINO, septem diebus, Dies <sup>^</sup> septimus erit sanctus, nullumque servile opus facietis in eo.
9. 10 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, et dices ad eos. Cum ingressi fueritis terram quam ego dabo vobis, et messueritis segetem, feretis manipulum primitiarum messis vestræ ad sacerdotem, 40 11 Qui movebit manipulum coram DOMINO, ut accēptabilis sit pro vobis,



*Movebit autem illum altera die sabbathi* <sup>12</sup>, *Atque in eodem die quo manipulus movetur, facietis agnum immaculatum anniculum in holocaustum DOMINI, cum oblatione sua, id est, duabus decimis similæ mixtæ oleo in sacrificium DOMINI odoris suavissimi, Libamen quoque de vino, quartam* <sup>13</sup>  
<sup>5</sup> *partem Hin, Panem aut crustulam aut pultes non comedetis* <sup>14</sup>, *usque ad diem qua afferatis* <sup>15</sup> *donum Deo vestro, Legitimum sit hoc sempiternum in generationibus, cunctisque habitaculis vestris.*

*Numerabitis ergo ab altera die sabbathi in quo attulistis manipulum* <sup>15</sup> *movendæ, septem integra sabbatha usque ad crastinum sabbathi septimi, id* <sup>16</sup>  
<sup>10</sup> *est, quinquaginta dies, et* <sup>17</sup> *afferetis oblationem novam DOMINO ex omnibus habitaculis vestris, nempe panes movendæ duos de duabus decimis similæ fermentatæ, et coctæ pro primitiis DOMINO. Afferetisque cum panibus septem* <sup>18</sup>  
*agnos immaculatos anniculos, et vitulum de armento unum, et arietes duos, Hæc erunt* <sup>19</sup> *holocausta DOMINO cum oblationibus et libamentis suis, pro* <sup>20</sup>  
<sup>15</sup> *sacrificio in odorem suavissimum DOMINO.*

*Facietis et hircum pro peccato, duosque agnos anniculos in sacrificium* <sup>19</sup> *teleticum, Cunque moverit eos sacerdos cum panibus primitiarum coram* <sup>20</sup>  
*DOMINO, Sancta erunt DOMINO, et sacerdotis erunt, Et vocabitis hunc* <sup>21</sup> *diem sanctum inter vos, Nullum opus servile* <sup>22</sup> *facietis* <sup>23</sup>, *Legitimum sempiternum* <sup>24</sup>  
<sup>20</sup> *erit in cunctis habitaculis et generationibus vestris.*

*Postquam autem messueritis segetem terræ vestræ, non secabitis eam* <sup>22</sup> *usque ad solum, nec remanentes spicas colligetis, sed pauperibus et peregrinis dimittetis eas, Ego sum DOMINUS Deus vester.*

*Locutusque est DOMINUS ad Moſen dicens, Loquere filiis Israel,* <sup>23. 24</sup>  
<sup>25</sup> *mense septimo prima die mensis, erit vobis sabbathum memoriale clangentibus tubis, et vocabitur sanctum, Nullum opus servile* <sup>25</sup> *facietis in eo, et afferetis* <sup>26</sup> *sacrificia DOMINO.*

*Locutusque est DOMINUS ad Moſen, dicens, Decimo die mensis* <sup>26. 27</sup> *huius septimi, dies propitiacionis erit* <sup>27</sup>, *et vocabitur sanctus, affligetisque* <sup>28</sup>  
<sup>30</sup> *animas vestras in eo, et afferetis sacrificia DOMINO, Nullum opus servile* <sup>28</sup> *facietis eo die, quia dies propitiacionis est, ut propitietur vobis DOMINUS Deus vester. Omnis anima quæ afflicta non fuerit die hac, peribit de populis* <sup>29</sup>  
*suis, et quæ operis quippiam fecerit, delebo eam de populo suo, nihil ergo* <sup>30. 31</sup> *operis facietis in eo. Legitimum sempiternum erit vobis in cunctis generati-* <sup>31</sup>  
<sup>35</sup> *onibus et habitationibus vestris, Sabbathum enim requietionis vestræ est, ut* <sup>32</sup> *affligatis animas vestras. Die nono mensis septimi a vespero usque ad* <sup>33</sup> *vesperum celebrabitis sabbatha vestra.*

*Et locutus est DOMINUS ad Moſen dicens, Loquere filiis Israel, A* <sup>33. 34</sup>  
*quinto decimo die mensis huius septimi erunt feriæ tabernaculorum septem* <sup>34</sup>  
<sup>40</sup> *diebus DOMINO. Dies primus vocabitur* <sup>35</sup> *sanctus, Nullum opus servile* <sup>35</sup> *facietis in eo, et septem diebus afferetis sacrificia DOMINO, Dies quoque* <sup>36</sup>  
*octavus sanctus vocabitur* <sup>36</sup>, *et afferetis sacrificia DOMINO, Est enim dies*



37 coetus <sup>Λ</sup>, *Nullum opus servile <sup>Λ</sup> facietis in eo*, Hæ sunt feriæ DOMINI quas  
 vocabitis *sanctas, ut offeratis <sup>Λ</sup> sacrificia DOMINO*, holocausta, *oblaciones* et  
 38 libamenta iuxta ritum uniuscuiusque diei, exceptis sabbathis DOMINI  
 donisque vestris, et quæ offertis ex voto vel quæ sponte tribuitis DOMINO.  
 39 A quinto decimo ergo die mensis septimi quando congregaveritis omnes 5  
 fructus terræ vestræ, celebrabitis *festum DOMINI* septem diebus, Die primo  
 40 et die octavo erit sabbathum <sup>Λ</sup>, Sumetisque vobis die primo fructus arboris  
 pulcherrimæ spatulasque palmarum et ramos ligni densarum frondium, et  
 41 salices de torrente, et lætabimini coram DOMINO Deo vestro <sup>Λ</sup>, septem  
 diebus per annum. Legitimum <sup>Λ</sup> sempiternum erit in generationibus vestris, 10  
 42 *ut mense septimo festa celebretis et habitetis in tabernaculis septem diebus.*  
 43 *Omnis indigena in Israel habitabit in tabernaculis, ut sciant posteri vestri,*  
*quod in tabernaculis habitare fecerim filios Israel, cum educerem eos de terra*  
 44 *Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester. Locutusque est Moses super festis*  
*DOMINI ad filios Israel.* 15

## CAPITULUM .XXIII.

1.2 **E**T LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel,  
 ut afferant tibi oleum *expressum* de olivis purissimum <sup>Λ</sup>, ad <sup>Λ</sup> lucernas  
 3 iugiter *parandas* extra velum testimonii, in tabernaculo *testimonii*, Paretque  
 eas Aaron a vespere usque in mane, coram DOMINO *semper*, *Hoc sit legiti-* 20  
 4 *um sempiternum* in generationibus vestris, *Parabit autem lucernas* super  
 candelabrum mundissimum <sup>Λ</sup> semper in conspectu DOMINI.  
 5 Accipies quoque similam, et coques ex ea duodecim *crustulas*, qui <sup>1</sup>  
 6 singuli habebunt duas decimas, Quorum senos alitrinsecus super mensam  
 7 purissimam coram DOMINO statues, et pones super eos thus lucidissimum, 25  
 8 ut sit panis *pro memorali in sacrificium DOMINO*. Per singula sabbatha  
*parabit eos* coram DOMINO *semper*, susceptos a filiis Israel, fœdere sempiterno,  
 9 Eruntque Aaron et filiorum eius, ut comedant eos in loco sancto, quia  
 sanctum sanctorum est, de sacrificiis DOMINI iure perpetuo.  
 10 Ecce autem egressus filius mulieris Israelitidis, quem pepererat de viro 30  
 11 Aegyptio inter filios Israel, iurgatus est in castris cum viro Israelite, Cunque  
 blasphemasset nomen <sup>Λ</sup>, et maledixisset <sup>Λ</sup>, adductus est ad Mosen, Vocabatur  
 12 autem mater eius Selomith filia Dibri de tribu Dan, Miseruntque eum in  
*custodiam*, donec *exponeretur per os DOMINI*.  
 13.14 Qui locutus est ad Mosen dicens, Educ *maledicum* extra castra, et 35  
 ponant omnes, qui audierunt manus suas super caput eius, et lapidet eum  
 15 *tota synagoga*, Et ad filios Israel loqueris, *Quicumque* maledixerit Deo suo,  
 16 portabit peccatum suum, Et qui blasphemaverit nomen DOMINI, morte

<sup>1</sup>) C. 24 V. 5 Z. 23 *crustulas*, qui *lehrreiches Beispiel für nur halb durchgeführte Änderung*.



moriatur, lapidibus opprimet eum omnis multitudo populi, *Sicut indigena sic erit et advena, si blasphemaverit nomen DOMINI*, morte moriatur.

Qui percusserit <sup>^</sup> *animam hominis*, morte moriatur, Qui percusserit 17. 18  
animal, reddat vicarium, id est, animam pro anima, Qui *læserit proximum* 19  
5 *suum*, sicut fecit, sic fiet ei Fracturam pro fractura, Oculum pro oculo, Dentem 20  
pro dente, *Sicut læsit, sic lædatur, sic, ut* qui percusserit iumentum, reddat 21  
aliud, Qui percusserit hominem, *moriatur*, Aequum iudicium sit inter vos, <sup>^</sup> 22  
peregrino *sicut indigenæ*, quia ego sum DOMINUS Deus vester.

Locutusque est Moses ad filios Israel, et eduxerunt eum, qui blasphe- 23  
10 maverat, extra castra, ac lapidibus oppresserunt, feceruntque filii Israel sicut  
præcæperat DOMINUS Mosi.

## CAPITULUM .XXV.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen in monte Sinai dicens, 1  
Loquere filiis Israel et dices ad eos, Quando ingressi fueritis terram, 2  
15 quam ego dabo vobis, sabbathisate sabbathum *terræ DOMINO*. Sex annis 3  
seres agrum tuum, et sex annis putabis vineam tuam, colligesque fructus  
eius. Septimo autem anno sabbathum erit *terræ requietionis DOMINO*, 4  
Agrum non seres et vineam non putabis.

Quæ sponte gignet humus *post messem tuam*, non metes, et uvas *ultra* 5  
20 *crescentes* non colliges <sup>^</sup>, Annus enim requietionis *terræ* est, Sed erunt vobis 6  
in cibum, tibi et servo tuo, ancillæ et mercenario tuo, et *advenæ* qui pere-  
grinatur apud te, Iumentis tuis et *animalibus*, omnia quæ nascuntur *erunt* 7  
*pro cibo*.

Numerabis quoque tibi septem *sabbatha* annorum, *ut septem anni* 8  
25 *septies numerentur*, quæ simul faciunt quadraginta novem annos, et clanges 9  
buccina mense septimo decima die mensis, *in ipso die propiciationis*, in  
universa terra vestra, Sanctificabisque annum quinquagesimum, et *prædicabis* 10  
remissionem cunctis habitatoribus *terræ tuæ*, Ipse est enim Iubilæus, *ut*  
revertatur quisque ad possessionem suam, et <sup>^</sup> *ad familiam suam, quia quin-* 11  
30 *quagesimus annus Iubilæus est*, Non seretis neque metetis sponte in agro  
nascentia, *nec colligetis, quæ ultra crescunt in vinea, Quia Iubilæus sanctus* 12  
*erit vobis, Comedetis de agro quicquid tulerit. Anno enim Iubilæi redibit* 13  
*quilibet ad possessiones suas*.

Quando vendes quippiam *proximo* tuo, vel emes ab eo, ne *deglubes* 14  
35 fratrem tuum, sed iuxta numerum annorum Iubilæi emes ab eo, [Fol. XLVII]<sup>1</sup>  
et iuxta supputationem frugum vendet tibi, Quanto plures anni remanserint 15. 16

<sup>1</sup>) Auf der ersten Seite des Blattes XLVII (= Signatur [i v]) weisen die verschiedenen Exemplare wieder zahlreiche Verschiedenheiten auf, Änderungen, die erst während des Drucks eingeführt wurden. Und zwar haben in diesem Fall (im Unterschied von Bogen e, s. oben S. 68. 85ff.) beide Exemplare der K. Landesbibliothek in Stuttgart das frühere, V. 18 secundum, V. 20 colligerimus, V. 30 quidem statt quidem, V. 36 Timebus e um (mit



post Iubilæum, tanto crescet et precium, Quantominus temporis numeraveris, tanto minoris *et* emptio constabit, *secundum numerum* enim frugum vendet  
 17 tibi, Nolite ergo *deglubere proximos* vestros, sed timeat unusquisque Deum  
 18 suum, quia ego DOMINUS Deus vester, Facite *secundum statuta mea*, et  
 19 *iura mea servate*, et implete ea, ut habitare possitis in terra *secure*, gignet  
 enim vobis humus fructus suos, quibus vescemini usque ad saturitatem, *et*  
*habitabitis secure*.

20 Quod si dixeritis, quid comedemus anno septimo? si non severimus  
 21 neque collegerimus fruges <sup>Λ</sup>, mandabo benedictionem meam vobis anno sexto,  
 22 et faciet fructus trium annorum, seretisque anno octavo, et comedetis veteres 10  
 23 fruges usque ad nonum annum, Donec nova nascantur edetis vetera, *Ideo*  
*terram non vendetis* imperpetuum, quia mea est, et vos advenæ et coloni mei  
 24 estis, Unde cuncta regio possessionis vestræ sub redemptionis conditione vendetur.  
 25 Si attenuatus frater tuus vendiderit possessiunculam suam, et *venerit*  
 26 propinquus eius, potest redimere, quod ille vendiderit, Sin autem non habuerit 15  
 27 *propinquum*, et ipse precium ad redimendum potuerit invenire, computabuntur  
 anni *venditionis suæ*, et quod reliquum est, reddat emptori, sicque recipiet  
 28 possessionem suam, Quod si non invenerit manus eius, ut reddat precium,  
 habebit emptor quod emerat, usque ad annum Iubilæum. In ipso enim omnis  
 venditio redit ad dominum et ad possessorem pristinum. 20

29 Qui vendiderit domum intra urbis muros, habebit *ius* redimendi, donec  
 30 unus impleatur annus, Si non redemerit, et anni circulus fuerit *evolutus*,  
 emptor possidebit eam et posteri eius imperpetuum, et redimi non poterit,  
 31 *ne* in Iubilæo *quidem*. Sin autem in villa fuerit domus quæ muros non  
 habet, agrorum iure vendetur, Si ante redempta non fuerit, in Iubilæo 25  
 revertetur ad dominum <sup>Λ</sup>.

32 *Civitates Levitarum et ædes in civitatibus possessionis suæ*, semper  
 33 possunt redimi, Qui *aliquid redemerit a Levitis, sive sit vendita domus sive*  
*civitas possessionis suæ*, dimittat in Iubilæo, Quia domus <sup>Λ</sup> Levitarum in  
 34 *civitatibus, sunt possessiones eorum inter filios Israel. Ager vero in suburbio* 30  
*civitatis eorum non vendetur*, quia possessio eorum sempiterna est.

35 Si attenuatus fuerit frater tuus et *defecerit manu*, <sup>Λ</sup> *suscipies* eum quasi  
 36 advenam et peregrinum, *ut vivat tecum, nec accipias usuras ab eo nec*  
 amplius quam dedisti, Timebis enim Deum tuum, ut vivere possit frater  
 37 tuus apud te. Pecuniam enim tuam non dabis ei ad usuram, *nec dabis* 35  
 38 *cibum tuum ut amplius accipias*, Ego DOMINUS Deus vester qui eduxi  
 vos de terra Aegypti, ut darem vobis terram Chanaan, et essem vester Deus.

*Spatium zwischen e und um), V. 43 tuum, V. 47 atque, V. 48 suis und patruelis je ohne Komma, V. 50 venditus, fuerat (Komma), V. 53 affliget. In dem der Kommission gehörigen Exemplar sind diese Fehler berichtet, wobei in V. 30 drei Zeilen umgebrochen wurden. Die Berichtigung in V. 36 brachte aber den neuen Druckfehler Timebus uim. Das Blatt selbst ist in allen unrichtig LXVII statt XLVII gezählt.*



Si paupertate compulsus vendiderit se tibi frater tuus, non eum opprimes 39  
servitute famulorum, sed quasi mercennarius et *inquilinus* erit, Usque ad 40  
annum Iubilæum *serviet* apud te, et postea egredietur cum liberis suis, et 41  
revertetur ad cognationem et ad possessionem patrum suorum, Mei enim 42  
5 servi sunt, et <sup>^</sup>eduxi eos de terra Aegypti, Non *vendentur* conditione servorum,  
Ne affligas eum per potentiam, sed metuito Deum tuum. 43

Servus *autem* et ancilla sint vobis de nationibus quæ in circuitu vestro 44  
sunt, et de advenis qui peregrinantur apud vos, vel qui ex his nati fuerint 45  
in terra vestra, Hos habebitis famulos, et hæreditario iure transmittetis ad 46  
10 posteros, ac possidebitis inæternum, fratres autem vestros filios Israel ne  
opprimatis per potentiam.

Si invaluerit apud vos manus advenæ *aut* peregrini, et attenuatus 47  
*iuxta eum* frater tuus vendiderit se ei, aut cuiquam de stirpe eius, post 48  
venditionem potest redimi, Qui voluerit ex fratribus suis, redimet eum, <sup>^</sup>  
15 patruus, <sup>^</sup>patruelis, <sup>^</sup>consanguineus *de familia sua*, Sin autem et ipse potuerit, 49  
redimet se, supputatis dumtaxat annis a tempore venditionis suæ usque *ad* 50  
annum Iubilæum, et pecunia qua venditus fuerat iuxta annorum numerum,  
et ratione mercennarii supputata, Si plures fuerint anni qui remanent usque 51  
ad Iubilæum, secundum hos reddet et precium, si pauci, ponet rationem cum 52  
20 eo iuxta annorum numerum, et reddet emptori quod reliquum est, annorum  
quibus ante servivit, mercedibus *simul sub* imputatis. Non affliget eum 53  
violenter in conspectu tuo, Quod si per hæc redimi non potuerit, anno 54  
Iubilæo egredietur cum liberis suis, Mei enim sunt servi filii Israel, quos 55  
eduxi de terra Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester.

25 Non facietis vobis idolum et sculptile, nec titulos erigetis, nec insignem 26, 1  
lapidem ponetis in terra vestra, ut adoretis eum, Ego enim sum DOMINUS  
Deus vester, Custodite sabbatha mea, et pavete ad sanctuarium meum, Ego 2  
DOMINUS.

## CAPITULUM .XXVI.

30 **S**I IN STATUTIS MEIS ambulaveritis, et *præcepta* mea custodieritis et 3  
feceritis ea, dabo vobis pluvias temporibus suis, Et terra gignet germen 4  
suum, et pomis arbores replebuntur, Apprehendet messium tritura vindemiam, 5  
et vindemia occupabit sementem, et comedetis panem vestrum in saturitate,  
et *securi* habitabitis in terra vestra, Dabo pacem in finibus vestris, *ut* 6  
35 dormiatis, et non *sit* qui exterreat, Auferam malas bestias, et gladius non  
transibit terminos vestros.

Persequimini inimicos vestros, et corruent coram vobis, Persequentur 7.8  
quinque de vestris, centum alienos, et centum de vobis, decem milia, Cadent  
*enim* inimici vestri gladio in conspectu vestro, Respiciam vos et crescere 9  
40 faciam, multiplicabimini, et firmabo pactum meum vobiscum. Comedetis 10  
vetustissima veterum, et vetera novis supervenientibus proicietis, Ponam 11



- 12 tabernaculum meum in medio vestri, et non abiiciet vos anima mea, Ambulabo  
 13 inter vos, et ero *vester Deus*, vosque eritis populus meus, Ego DOMINUS  
 Deus vester, qui eduxi vos de terra Aegyptiorum, ne serviretis eis, et qui  
 confregi *sceptrum iugi vestri*, ut incaderetis erecti.
14. 15 Quod si non audieritis me, nec feceritis omnia *præcepta* mea, sed 5  
 spreveritis *statuta mea*, et *iura* mea contempseritis, ut non faciatis *præcepta*  
 16 *mea*, et ad irritum perducatis pactum meum, ego quoque hæc faciam vobis,  
 Visitabo vos velociter *tumore et febre*, quæ conficiat oculos vestros et con-  
 sumat animas vestras, Frustra seretis sementem, quæ ab hostibus devorabitur,  
 17 Ponam faciem meam contra vos, et corrueitis coram hostibus vestris, et 10  
 subiiciemini his qui oderunt vos, Fugietis nemine persequente.
- 18 Sin autem nec sic obedieritis mihi, addam correptiones vestras septuplum  
 19 propter peccata vestra, et conteram superbiam duriciæ vestræ, Daboque  
 20 vobis cælum desuper sicut ferrum, et terram æneam. Consumetur in cassum  
 labor vester, non proferet terra germen, nec arbores poma præbebunt. 15
- 21 Si ambulaveris ex adverso mihi, nec volueritis audire me, addam  
 22 plagas vestras usque in septuplum propter peccata vestra, Emmittamque in  
 vos bestias agri, quæ consumant vos et pecora vestra et ad paucitatem  
 cuncta redigant, desertæque fiant viæ vestræ.
- 23 Quod si nec sic volueritis recipere disciplinam, sed ambulaveritis ex 20  
 24 adverso mihi, ego quoque contra vos adversus incadam, et percutiam vos  
 25 septies propter peccata vestra, inducamque super vos gladium ultorem  
 foederis mei, Cunque confugeritis in urbes, mittam pestilentiam in medio  
 26 vestri, et trademini in manibus hostium, postquam confregero baculum  
 panis vestri, ita ut decem mulieres in uno clibano coquant panes, et reddant 25  
 eos ad pondus, et comedetis et non saturabimini.
27. 28 Sin autem nec per hæc audieritis me, sed ambulaveritis contra me, et  
 ego incadam adversus vos in furore contrario, et corripiam vos septem  
 29 plagis propter peccata vestra, ita ut comedatis carnes filiorum vestrorum et  
 30 filiarum vestrarum, Destruam excelsa vestra et simulachra confringam, cadetis 30  
 31 inter ruinas idolorum vestrorum, et abominabitur vos anima mea, in tantum,  
 ut urbes vestras redigam in solitudinem, et deserta faciam sanctuaria vestra,  
 nec recipiam ultra odorem suavissimum.
- 32 Disperdamque terram vestram, et *vastent eam* inimici vestri cum habi-  
 33 tatores illius fuerint, Vos autem disperdam in gentes, et evaginabo post vos 35  
 34 gladium, eritque terra vestra deserta, et civitates, dirutæ. Tunc placebunt  
 terræ sabbatha sua cunctis diebus solitudinis suæ, quando fueritis in terra  
 35 hostili, Sabbathisabit *enim* et requiescet in sabbathis solitudinis suæ, eo quod  
 non requieverit in sabbathis vestris, quando habitabatis in ea.
- 36 Et qui de vobis remanserint, dabo pavorem in cordibus eorum in 40  
 regionibus hostium. Terrebit eos sonitus folii volantis, et ita fugient quasi  
 37 gladium, Cadent nullo sequente, et corruent singuli super fratres suos quasi



bella fugientes, Nemo vestrum inimicis audebit resistere, Peribitis inter gentes, 38  
et hostilis vos terra consumet.

Quod si et de his aliqui remanserint, tabescent in iniquitatibus suis 39  
in terra inimicorum suorum, et propter peccata patrum suorum et sua affli-  
5 gentur, donec confiteantur iniquitates suas et malorum suorum recordentur, 40  
quibus prevaricati sunt in me, et ambulave- [Fol. XLVIII] runt ex adverso  
mihi, ambulabo igitur et ego contra eos, et inducam illos in terram hostilem, 41  
donec erubescat incircuncisa mens eorum.

Tunc *placabunt* pro impietatibus suis, et recordabor foederis mei, quod 42  
10 pepigi cum Iacob, <sup>^</sup> Isaac et Abraham, terræ quoque memor ero, quæ cum 43  
relicta fuerit ab eis, complacebit sibi in sabbathis suis, patiens solitudinem  
propter illos, Ipsi vero *placabunt* pro peccatis suis, eo quod abiecerint *iura*  
mea et *statuta mea* despexerint. Attamen etiam cum *fuierint* in terra hostili, 44  
non penitus *abiiciam* eos, neque sic *despiciam*, ut *consumantur*, et irritum  
15 *faciam* pactum meum cum eis, Ego enim sum DOMINUS Deus eorum, et 45  
recordabor foederis mei pristini, quando eduxi eos de terra Aegypti in con-  
spectu gentium, ut essem Deus eorum, Ego DOMINUS Deus.

Hæc sunt *statuta et iura* et leges, quas dedit DOMINUS inter se et 46  
inter filios Israel in monte Sinai, per manum Mosi.

20

## CAPITULUM .XXVII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, 1. 2  
L et dices ad eos, Homo qui votum fecerit et sponderit Deo animam  
suam, sub æstimatione dabit precium, Si fuerit masculus a vicesimo anno 3  
usque ad sexagesimum annum, dabit quinquaginta siclos argenti *iuxta solum*  
25 sanctuarii, Si mulier, triginta, A quinto autem anno usque ad vicesimum, 4. 5  
masculus dabit viginti siclos, femina decem, Ab uno mense usque ad annum 6  
quintum, pro masculo dabuntur quinque sicli, pro femina tres, Sexagenarius 7  
et ultra, masculus dabit quindecim siclos, femina decem. Si pauper fuerit 8  
et æstimationem reddere non valebit, stabit coram sacerdote, et quantum ille  
30 æstimaverit et viderit eum posse reddere, tantum dabit.

Animal autem quod immolari potest DOMINO, si quis voverit, 9  
sanctum erit, et mutari non poterit, <sup>^</sup> nec melius malo, nec peius bono, 10  
Quod si mutaverit, et ipsum quod mutatum est, et illud pro quo mutatum  
est, consecratum erit DOMINO. Animal immundum quod immolari DO- 11  
35 MINO non potest, si quis voverit, adducetur ante sacerdotem, qui diiudicans 12  
utrum bonum *vel* malum sit, statuet precium, Quod si *redimere* volueritis <sup>1</sup> 13  
qui *affert*, addet supra æstimationem quintam partem.

Homo si voverit domum suam et sanctificaverit DOMINO, considerabit 14  
eam sacerdos, utrum bona an mala sit, et iuxta precium quod ab eo fuerit

<sup>1</sup>) C. 27 V. 13 Z. 36 volueritis == voluerit is



- 15 constitutum, venundabitur, Sin autem ille qui voverat, voluerit redimere eam, dabit quintam partem æstimationis supra, et habebit domum.
- 16 Quod si agrum possessionis suæ voverit et consecraverit DOMINO, iuxta mensuram sementis æstimabitur precium, Si *homor* ordeï seritur terra, 5
- 17 quinquaginta siclis venundetur argenti, Si statim ab anno incipientis Iubilæi 5
- 18 voverit agrum, quanto valere potest, tanto æstimabitur, Sin autem post aliquantum temporis, supputabit sacerdos pecuniam iuxta annorum, qui reliqui sunt numerum, usque ad Iubilæum, et detrahetur ex precio.
- 19 Quod si voluerit redimere agrum ille qui voverat, addet quintam partem 10
- 20 æstimatæ pecuniæ, et possidebit eum, Sin autem noluerit redimere, sed alteri 10
- 21 cuilibet fuerit venundatus, ultra *is* qui voverat redimere non poterit, quia cum Iubilæi venerit dies, sanctificatus erit DOMINO, *sicut ager anathematis, et ad ius pertinet sacerdotum.*
- 22 Si ager emptus est et non de possessione maiorum, sanctificatus fuerit 20
- 23 DOMINO, supputabit sacerdos iuxta annorum numerum usque ad Iubilæum 15
- 24 precium, et dabit ille qui voverat eum DOMINO. In Iubilæo autem revertetur ad priorem dominum qui vendiderat eum, et *habebit* in sorte possessionis suæ.
- 25 Omnis æstimatio siclo sanctuarii ponderabitur, Siclus viginti obulos 20
- habet.
- 26 Primogenita *pecorum* quæ ad DOMINUM pertinent, nemo sanctificare 25
- 27 poterit *nec* vovere, sive bos sive ovis fuerit, DOMINI enim sunt, Quod si immundum est animal, redimet, qui obtulit, iuxta æstimationem suam, et addet quintam partem precii, Si redimere noluerit, vendetur alteri, quantumcunque fuerit, æstimatum.
- 28 Nullum anathema DOMINO consecratum vendetur, sive homo fuerit, sive animal, sive ager, *omne enim anathema Sanctum sanctorum est* DO-
- 29 MINO, Et nullum anathema quod fuerit homo, redimetur, sed morte morietur.
- 30 Omnes decimæ terræ sive de pomis arborum sive de frugibus, DOMINI 30
- 31 sunt, et illi sanctificantur, Si quis autem voluerit redimere decimas suas, 30
- 32 addet quintam partem, *Et omnes decimæ de bobus et ovibus, et omne quod*
- 33 *sub virga transit, decimæ sanctæ erunt* DOMINO, non eligitur nec bonum nec malum, nec altero commutabitur, Si quis mutaverit, et quod mutatum est, et pro quo mutatum est, sanctificabitur DOMINO, et non redimetur.
- 34 Hæc sunt præcepta quæ mandavit DOMINUS Mosi ad filios Israel 35
- in monte Sinai.

FINIS



## LIBER NUMERORUM.

**L**OCUTUSQUE EST DOMINUS ad Moſen in deſerto Sinai in 1  
tabernaculo fœderis, prima die menſis ſecundi anno altero egreſſionis  
5 eorum ex Aegypto dicens, Tolle ſummam univerſæ congregationis 2  
filiorum Iſrael per cognationes et domos ſuas, et nomina ſingulorum, quic-  
quid ſexuſ eſt maſculini a vicesimo anno et ſupra, omnium virorum fortium 3  
ex Iſrael, et numerabitis eas per turmas ſuas tu et Aaron, Eruntque vobiſcum 4  
principes tribuum ac domorum in cognationibus ſuis, quorum iſta ſunt 5  
10 nomina.

De tribu Ruben, Elizur filius Sedeur. De tribu Simeon, *Salumiel* 6  
filius Zurisaddai. De tribu Iuda, *Nahesson* filius Amminadab. De tribu 7. 8  
Iſaſchar, Nathanael filius Zuar. De tribu Sebulon, *Eliab* filius Helon. 9  
Filiorum autem Ioseph de tribu Ephraim, *Elisama* filius Ammihud. De tribu 10  
15 Manaſſe, Gamaliel filius *Pedazur*. De tribu Benjamin, Abidan filius Gedeoni. 11  
De tribu Dan, Ahieſer filius Amisaddai. De tribu Aſſer, *Pagiel* filius Achran. 12. 13  
De tribu Gad, *Eliasaph* filius Duel. De tribu *Naphthali*, Ahira filius Enan. 14. 15

Hi nobiliſſimi principes multitudinis per tribus et cognationes ſuas, 16  
et capita exercitus *filiorum* Iſrael, quos tulerunt Moſes et Aaron, cum omni 17  
20 vulgi multitudine, et congregaverunt primo die menſis ſecundi, recensentes 18  
eos per cognationes et domos ac familias et capita et nomina ſingulorum a  
vicesimo anno et ſupra, ſicut præceperat DOMINUS Moſi, Numeratique 19  
ſunt in deſerto Sinai.

De Ruben primogenito Iſraelis, per generationes et familias ac domos 20  
25 ſuas et nomina capitum ſingulorum, omne quod ſexuſ eſt maſculini a  
vicesimo anno et ſupra procædentium ad bellum, quadraginta ſex milia 21  
quingenti.

De filiis Simeon, per generationes et familias ac domos cognationum 22  
ſuarum recensiti ſunt per nomina et capita ſingulorum, omne quod ſexuſ  
30 eſt maſculini a vicesimo anno et ſupra, procædentium ad bellum, quinqua- 23  
ginta novem milia trecenti.

De filiis Gad, per generationes et familias ac domos cognationum 24  
ſuarum, recensiti ſunt per nomina ſingulorum a viginti annis et ſupra omnes  
qui ad bella procæderent, quadraginta quinque milia ſexcenti quinquaginta. 25

35 De filiis Iuda, per generationes et familias ac domos cognationum 26  
ſuarum per nomina ſingulorum a vicesimo anno et ſupra, omnes qui poterant  
ad bella procædere, recensiti ſunt ſeptuaginta quatuor milia ſexcenti. 27



- 28 De filiis Isaschar, per generationes et familias ac domos cognationum  
 29 suarum per nomina singulorum a vicesimo anno et supra, omnes qui ad  
 30 bella procæderent, recensiti sunt, quinquaginta quatuor milia quadringenti.
- 31 De filiis Sebulon, per generationes et familias ac domos cognationum  
 32 suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo anno et supra, 5  
 31 omnes qui poterant ad bella procædere, quinquaginta septem milia qua-  
 dringenti.
- 32 De filiis Ioseph filiorum Ephraim, per generationes et familias ac  
 33 domos cognationum suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo  
 34 anno et supra, omnes qui poterant ad bella procædere, quadraginta milia 10  
 quingenti.
- 35 Porro filiorum Manasse, per generationes et familias ac domos cogna-  
 36 tionum suarum recensiti sunt per nomina singulorum a viginti annis et supra,  
 35 omnes qui poterant ad bella procædere, triginta duo milia ducenti.
- 36 [Fol. XLIX] De filiis Benjamin per generationes et familias ac domos 15  
 37 cognationum suarum recensiti sunt, nominibus singulorum a vicesimo anno  
 37 et supra, omnes qui poterant ad bella procædere, triginta quinque milia  
 quadringenti.
- 38 De filiis Dan per generationes et familias ac domos cognationum suarum  
 39 recensiti sunt nominibus singulorum a vicesimo anno et supra, omnes qui 20  
 39 poterant ad bella procædere, sexaginta duo milia septingenti.
- 40 De filiis Asser per generationes et familias ac domos cognationum  
 41 suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo anno et supra,  
 41 omnes qui poterant ad bella procædere, quadraginta milia et mille quingenti.
- 42 De filiis Naphthali per generationes et familias ac domos cognationum 25  
 42 suarum recensiti sunt nominibus singulorum a vicesimo anno et supra, omnes  
 43 qui poterant ad bella procedere quinquaginta tria milia quadringenti.
- 44 Hi sunt quos numeraverunt Moses et Aaron et duodecim principes  
 45 Israel, singulos per domos cognationum suarum. *Fuitque omnis numerus*  
*filiorum Israel per domos et familias suas a vicesimo anno et supra, qui 30*  
 46 poterant ad bella procædere, sexcenta tria milia virorum quingenti quinqu-  
 47 ginta. Levitæ autem in tribubus familiarum suarum non sunt numerati  
 cum eis.
48. 49 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Tribum Levi noli  
 50 numerare, neque pones summam eorum cum filiis Israel, sed constitues eos 35  
 50 super tabernaculum testimonii et cuncta vasa eius et quicquid ad *ipsum*  
 51 pertinet, *ut ipsi portent* tabernaculum, et omnia utensilia eius, et erunt in  
 51 ministerio *eius* ac per gyrum tabernaculi metabuntur *castra*, Cum proficiscen-  
 52 dum fuerit, deponent Levitæ tabernaculum, cum *vero* castrametandum, erigent  
 52 *ipsum*, Quisquis externorum accæsserit, *moriatur*. Metabuntur autem castra 40  
 53 filii Israel unusquisque per turmas et *sub vexillo exercitus sui*, porro Levitæ  
 per girum tabernaculi figent tentoria, ne *veniat* indignatio super multitudinem



filiorum Israel, *ideo* excubabunt in custodiis tabernaculi testimonii. Fecerunt 54  
ergo filii Israel iuxta omnia quæ præcæperat DOMINUS Mosi.

## CAPITULUM II.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Singuli per 1. 2  
5 turmas, signa atque vexilla et domos cognationum suarum castrametabuntur filiorum Israel, per girum tabernaculi *testimonii*.

Ad orientem Iuda figet tentoria per turmas *et vexillum* exercitus sui, 3  
Eritque princeps filiorum eius Nahesson filius Amminadab, et *exercitus eius* 4  
*numero*, septuaginta quatuor milia sexcentorum. Iuxta eum castrametetur 5  
10 tribus Isaschar, quorum princeps <sup>^</sup> Nathanael filius Zuar, et *exercitus eius* 6  
*numero*, quinquaginta quatuor milia quadringenti. Et tribus Sebulon, quorum 7  
princeps <sup>^</sup> Eliab filius Helon, *exercitus eius numero*, quinquaginta septem milia 8  
quadringenti, *Ut* universi qui ad castra Iudæ *pertinent*, sint centum octoginta 9  
sex milia quadringenti, et per turmas suas primi egredientur.

15 *Vexillum* castrorum Ruben erit ad meridianam plagam [!] per turmas 10  
suas, quorum princeps sit Elizur filius Sedeur, et *exercitus eius numero*, 11  
quadraginta sex milia quingenti. Iuxta eum castrametetur tribus Simeon, 12  
quorum princeps sit Salumiel filius Zurisadai, et *exercitus eius numero*, quin- 13  
quaginta novem milia trecenti, Et tribus Gad, quorum princeps sit Eliasaph 14  
20 filius Ruel, et *exercitus eius numero*, quadraginta quinque milia sexcenti 15  
quinquaginta, *ut* omnes qui ad castra Ruben *pertinent*, sint centum quin- 16  
quaginta milia et mille quadringenti quinquaginta, et per turmas suas <sup>^</sup> secundo  
loco proficiscuntur.

Proficiscetur autem tabernaculum testimonii cum castris Levitarum 17  
25 in medio castrorum, Quomodo castrametantur ita, proficiscantur, unusquisque  
sub suo vexillo.

Ad occidentalem plagam erunt castra *et vexillum* filiorum Ephraim, 18  
quorum princeps sit Elisama filius Ammihud, et *exercitus eius numero*, 19  
quadraginta milia quingenti. Iuxta eum erit tribus filiorum Manasse, quorum 20  
30 princeps sit Gamaliel filius Pedazur, et *exercitus eius numero*. triginta duo 21  
milia ducenti. Et tribus <sup>^</sup> Benjamin, quorum princeps sit Abidan filius Ge- 22  
deoni, et *exercitus eius numero*, triginta quinque milia quadringenti, *ut* omnes 23. 24  
qui *pertinent* ad castra Ephraim, sint centum octo milia centum, et per  
turmas suas tertio loco proficiscuntur.

35 Ad aquilonis partem castrametentur filii Dan, quorum princeps sit 25  
Ahieser filius Amisadai, et *exercitus eius numero*, sexaginta duo milia septin- 26  
genti, Iuxta eum erit tentorium tribus Aser, quorum princeps sit Pagiel 27  
filius Achran, et *exercitus eius numero*, quadraginta milia et mille quingenti, 28  
Et tribus Naphthali, quorum princeps sit Ahira filius Enan, et *exercitus eius* 29. 30  
40 *numero*, quinquaginta tria milia quadringenti, *ut* omnes qui *pertinent* ad 31



*castra Dan, sint centum quinquaginta septem milia, sexcenti, et novissimi proficiscuntur vexillo suo.*

- 32 *Hæc est summa filiorum Israel per domos cognationum suarum et turmas cum exercitibus suis, sexcenta tria milia quingenti quinquaginta,*  
 33 *Levite autem non sunt numerati inter filios Israel, Sic enim præceperat* 5  
 34 *DOMINUS Mosi. Feceruntque filii Israel iuxta omnia quæ mandaverat*  
*DOMINUS, Castrametatique sunt per vexilla sua, et profecti per familias*  
*ac domos patrum suorum.*

### CAPITULUM .III.

- 1 **H**AE SUNT GENERATIONES Aaron et Mosi, in die qua locutus est 10  
 2 **DOMINUS** ad Mosen *dicens* in monte Sinai, et hæc nomina filiorum  
 3 Aaron, Primogenitus eius Nadab, deinde Abihu et Eleasar et Ithamar, Hæc  
 nomina filiorum Aaron sacerdotum qui uncti sunt, et quorum *impletæ sunt*  
 4 manus, ut sacerdotio fungerentur. Mortui sunt *autem* Nadab et Abihu, cum  
 afferrent ignem alienum in conspectu DOMINI in deserto Sinai absque 15  
 liberis, functique sunt sacerdotio Eleasar et Ithamar *cum* Aaron patre suo.  
 5.6 Locutusque est DOMINUS ad Mosen *dicens*, Applica tribum Levi,  
 7 et fac stare in conspectu Aaron sacerdotis, ut ministrent ei et *observent ob-*  
*servantias eius et totius synagogæ* coram tabernaculo testimonii, *ut serviant*  
 8 *n cultu habitaculi*, et custodiant *omnia* vasa tabernaculi *testimonii et ob-* 20  
 9.10 *servantias filiorum Israel pro cultu habitaculi*, Dabisque *Levitas dono* Aaron  
 et filiis <sup>Λ</sup>, *unicuique suos de filiis Israel*, Aaron autem et filios eius constitues,  
*ut servent sacerdotium suum*, Externus qui ad <sup>Λ</sup> accæsserit, morietur.  
 11.12 Locutusque est DOMINUS ad Mosen *dicens*, Ego tuli *Levitas de*  
 filiis Israel pro omni primogenito, *quod aperit vulvam* in filiis Israel, *ut sint* 25  
 13 *Levitæ mei*, Meum est enim omne primogenitum, Ex quo percussi primo-  
 genita in terra Aegypti, sanctificavi mihi *omne primogenitum* in Israel ab  
 homine usque ad pecus, *ut mea sint*, Ego DOMINUS.  
 14.15 Locutusque est DOMINUS ad Mosen in deserto Sinai *dicens*, Numera  
 filios Levi per domus patrum suorum et familias, omnem masculum ab uno 30  
 16.17 mense et supra. Numeravitque Moses, ut præceperat DOMINUS, et in-  
 18 venti sunt filii Levi per nomina sua, Gerson et Cahath et Merari. Filii  
 19 Gerson, Lebni et Semei. Filii Cahath, Amram et Iezehar, Hebron et Usiel.  
 20 Filii Merari, Maheli et Musi.  
 21.22 De Gerson fuere familiæ duæ, Lebnitica et Semeitica, quarum numeratus 35  
 est populus sexus masculini ab uno mense et supra, septem milia quin-  
 23.24 gentorum, Hi post tabernaculum *castrametabuntur* ad occidentem, sub prin-  
 25.26 cipe Eliasaph filio Lael, et *observabunt* in tabernaculo *testimonii*, ipsum taber-  
 naculum et operimentum eius, tentorium *in ostio tabernaculi testimonii*, et  
 cortinas atrii, tentorium quoque <sup>Λ</sup> in introitu atrii <sup>Λ</sup>, *quod circum habitaculum* 40  
*et altare est*, funes tabernaculi *ad omnem cultum* eius.



Cognatio *Cahath* habebat populos, *Amramitas* et *Iezeharitas* et *Hebro-* 27  
*nit*as et *Usielitas*, hæ sunt familiæ *Cahathitarum*, recensiti per nomina sua,  
 omnes generis masculini ab uno mense et supra, octo milia sexcenti, *et* 28  
 habebunt excubias sanctuarii, et castrametabuntur ad meridianam plagam, 29  
 5 Princepsque eorum erit *Elizaphan* filius *Usiel*, et custodient arcam, mensamque 30. 31  
 et candelabrum, altare et vasa sanctuarii in quibus ministratur, et velum *et*  
*quod ad cultum eius pertinet*, Princeps autem principum Levitarum *Eleasar* 32  
 filius *Aaron* sacerdotis erit super excubitores custodiæ sanctuarii.

Atvero de *Merari* erant populi *Mahelitæ* et *Musitæ* recensiti per 33  
 10 nomina sua, omnes generis masculini ab uno mense et supra, sex milia 34  
 ducenti, Princeps eorum *Zuriel* filius *Abihail*, in plaga septentrionali castra- 35  
 metabuntur. Eruntque sub custodia eorum tabulæ tabernaculi, et vectes et 36  
 columnæ ac bases earum, et omnia vasa quæ ad cultum huiuscemodi per-  
 tinent, columnæque atrii per circuitum cum basibus suis, et paxilli cum funibus. 37  
 15 Castrametabuntur autem ante tabernaculum *testimonii* ad orientalem 38  
 plagam, *Moses* et *Aaron* cum filiis suis, habentes custodiam sanctuarii *et*  
 filiorum *Israel*, Quisquis alienus accæsserit, morietur, Omnes *Levitæ*, quos 39  
 numera- [Fol. L] verunt *Moses* et *Aaron* iuxta præceptum DOMINI per  
 familias suas in genere masculino a mense uno et supra, fuerunt viginti  
 20 duo milia.

Et ait DOMINUS ad *Mosen*, Numera *primogenita* sexus masculini 40  
 de filiis *Israel* ab uno mense et supra, et habebis summam eorum, tollesque 41  
*Levitas* mihi DOMINO pro omni primogenito filiorum *Israel*, et pecora  
 eorum pro universis primogenitis pecorum filiorum *Israel*. Recensuit *Mose*, 42  
 25 sicut præceperat DOMINUS *primogenita* filiorum *Israel*, Et fuerunt masculi 43  
 per nomina sua a mense uno et supra, viginti duo milia ducenti septuaginta tres.

Locutusque est DOMINUS ad *Mosen*, Tolle *Levitas* pro primogenitis 44. 45  
 filiorum *Israel* et pecora Levitarum pro pecoribus eorum, eruntque *Levite*  
 mei DOMINI, De precio autem ducentorum septuaginta trium, qui excedunt 46  
 30 numerum Levitarum, de primogenitis filiorum *Israel*, accipies quinque siclos 47  
 per singula capita, ad *siclum* sanctuarii. *Siclus* habet viginti obulos, dabisque 48  
 pecuniam *Aaron* et filiis eius, preciumque eorum qui supra sunt. Tulit 49  
 igitur *Moses* pecuniam eorum qui fuerant amplius, qui redimendi erant de  
*Levitis*, pro primogenitis filiorum *Israel*, mille trecentorum sexaginta quinque 50  
 35 siclorum iuxta *siclum* sanctuarii, et dedit eam *Aaron* et filiis eius, iuxta 51  
 verbum quod præceperat sibi DOMINUS.

## CAPITULUM .IIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad *Mosen* et *Aaron* dicens, Tolle sum- 1. 2  
 mam filiorum *Chahath* de medio Levitarum per domos et familias suas  
 40 a trecesimo anno et supra usque ad quinquagesimum annum, omnium qui 3  
 ingrediuntur, ut excubent et ministrent in tabernaculo *testimonii*, Hoc autem 4



*est ministerium filiorum Chahath in tabernaculo testimonii, quod est sanctum sanctorum.*

- 5 Ingredientur Aaron et filii eius quando movenda sunt castra, et deponent  
6 velum, <sup>^</sup> involventque eo arcam testimonii, et operient rursum velamine *taxorum*,  
7 extendentque desuper pallium totum hyacinthinum, et inducent vectes, mensam <sup>5</sup>  
quoque propositionis involvent hyacinthino pallio, et ponent cum ea *scutellas*,  
*cochliaria*, *phialas* et *cantaros ad fundendum*, *panis quotidianus in ea erit*,  
8 Extendentque desuper pallium *purpureum*, quod rursum operient velamento  
*taxorum* et inducent vectes.
- 9 Sument et pallium hyacinthinum quo operient candelabrum, cum lucernis <sup>10</sup>  
et forcipibus suis, et emunctoriis, et cunctis vasis olei, *quibus ministrant*,  
10.11 et super omnia ponent operimentum *taxorum* et inducent vectes, Nec non et  
altare aureum involvent hyacinthino vestimento, et extendent desuper operi-  
12 mentum *taxorum*, inducentque vectes. Omnia vasa quibus ministratur in  
sanctuario, involvent hyacinthino pallio, et extendent desuper operimentum <sup>15</sup>  
13 *taxorum*, inducentque vectes, Sed et altare mundabunt cinere, et involvent  
14 illud purpureo vestimento, ponentque cum eo omnia vasa quibus in ministerio  
eius utuntur <sup>^</sup>, ignium receptacula, fuscinulas, *palas* et *pelves cum omnibus*  
*vasis altaris*, operientque velamine *taxorum*, et inducent vectes.
- 15 Cunque involverint Aaron et filii eius sanctuarium et omnia vasa eius <sup>20</sup>  
in commotione castrorum, tunc intrabunt filii Chahath, ut portent involuta,  
et non tangerent vasa sanctuarii, ne moriantur. Ista sunt onera filiorum  
16 Chahath in tabernaculo testimonii, *Et Eleazar filius Aaron sacerdotis curabit*  
*oleum ad lumen* et compositionis incensum, et *oblationem quotidianam* et  
oleum unctionis, et quicquid ad cultum tabernaculi pertinet omniumque vasorum <sup>25</sup>  
quæ in sanctuario sunt.
- 17.18 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Nolite perdere  
19 populum Chahath in medio Levitarum, sed hoc facite eis, ut vivant, et non  
moriantur, si tetigerint sancta sanctorum, Aaron et filii eius intrabunt, ipsique  
20 disponent opera singulorum, et dividunt quid portare quis debeat, Alii nulla <sup>30</sup>  
curiositate videant quæ sunt in sanctuario <sup>^</sup>, alioquin morientur.
- 21.22 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle summam etiam  
23 filiorum Gerson per domos <sup>^</sup> et cognationes suas a triginta annis et supra  
usque ad annos quinquaginta, Numera omnes qui ingrediuntur et ministrant  
24.25 in tabernaculo fœderis. Hoc est officium familiæ Gersonitarum, ut portent <sup>35</sup>  
cortinas tabernaculi et tectum fœderis, operimentum aliud, et *velamen taxorum*  
*super omnia*, tentoriumque quod pendet in introitu tabernaculi testimonii,  
26 cortinas atriï, et velum in introitu tabernaculi *quæ circum habitaculum et*  
*altare pendent*, *funes et omnia vasa ministerii eorum et quocunque utuntur*  
27.28 *dum ministrant*, *Iuxta verbum Aaron et filiorum eius erit omne ministerium* <sup>40</sup>  
*filiorum Gerson, in omni onere et officio suo, et vos providebitis observantias*  
*oneris eorum*, Eruntque sub manu Ithamar filii Aaron sacerdotis.



Filios quoque Merari per familias et domos patrum suorum recensebat 29 a triginta annis et supra usque ad annos quinquaginta, omnes qui ingredi- 30 untur, *ut ministrent in ministerio tabernaculi testimonii. Hæc autem est* 31 *observantia oneris eorum in omni ministerio eorum in tabernaculo testimonii,*

5 Portabunt tabulas tabernaculi, et vectes eius, columnas et bases earum, 32 columnas quoque atrii per circuitum cum basibus et paxillis et funibus suis, *cum omnibus vasis suis pro omni ministerio suo, Constituite autem unicuique suam partem vasorum pro onere suo, Hoc est officium familiæ Meraritarum* 33 *in omni ministerio eorum in tabernaculo testimonii, Eruntque sub manu* 10 *Ithamar filii Aaron sacerdotis.*

Recensuerunt igitur Moses et Aaron et principes synagogæ filios Chahath 34 per cognationes et domos patrum suorum a triginta annis et supra, usque 35 ad quinquagesimum annum, omnes qui ingrediuntur ad ministerium tabernaculi testimonii, et inventi sunt duo milia septingenti quinquaginta. Hæc 36. 37 15 *est summa Cahathitarum omnium qui ministrabant in tabernaculo testimonii,* hos numeravit Moses et Aaron iuxta sermonem DOMINI per manum Mosi.

Numerati sunt et filii Gerson per cognationes et domos patrum suorum 38 a triginta annis et supra, usque ad quinquagesimum annum, omnes qui in- 39 grediuntur ut ministrent in tabernaculo testimonii, et inventi sunt duo milia 40 sexcenti triginta, Hæc est *summa Gersonitarum, omnium qui ministrabant* 41 *in tabernaculo testimonii, quos numeraverunt Moses et Aaron iuxta verbum* DOMINI.

Numerati sunt et filii Merari per cognationes et domos patrum suorum 42 a triginta annis et supra usque ad annum quinquagesimum, omnes qui in- 43 grediuntur *ut ministrent in tabernaculo testimonii, et inventi sunt tria milia* 44 *ducenti, Hæc est summa filiorum Merari, quos recensuerunt Moses et Aaron* 45 *iuxta imperium DOMINI per manum Mosi.*

*Summa omnium Lævitarum quos recensuit Moses et Aaron et prin-* 46 *cipes Israel, per cognationes et domos patrum suorum, a triginta annis et* 47 *supra usque ad annum quinquagesimum, ingredientes unusquisque in ministerio* 30 *et onere suo in tabernaculo testimonii, fuerunt simul octo milia quingenti* 48 *octoginta, iuxta verbum DOMINI recensuit eos Moses, unumquenque iuxta* 49 *officium, et onera sua, sicut præcæperat, DOMINUS.*

## CAPITULUM .V.

35 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel, 1. 2 *ut eiiciant de castris omnem leprosum et qui fluxum patitur et qui pollutus est super mortuo, Tam masculum quam feminam eiicite de castris, 3 ne contaminent castra sua, inter quæ habito. Feceruntque ita filii Israel, et 4 eiecerunt eos extra castra, sicut locutus erat DOMINUS Mosi.*

40 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios Israel, 5. 6 *Si vir sive mulier peccaverit adversus hominem quempiam, et ita offenderit*



- 7 *DOMINUM, ea anima deliquit, Confiteantur ergo peccatum suum quod*  
*fecerunt, et reddant delictum suum, nempe ipsam sortem, quintamque partem*  
8 *desuper addent, et dent ei in quem peccaverint, Sin autem non fuerit cui*  
*reddatur, delictum eius modi reddetur DOMINO pro sacerdote, præter arietem*  
9 *placationis, quo fit placatio pro eo, Et omnes levandæ quas sanctificant filii* 5  
*Israel, et ad sacerdotem deferunt, erunt ipsius. Et quicquid sanctificatur a*  
10 *quocunque ipsius erit. Et quicquid datum fuerit sacerdoti, ipsius erit.*
11. 12      Locutus <sup>^</sup> est DOMINUS ad Moſen dicens, Loquere ad filios Israel, et  
13 dices ad eos, Vir cuius uxor *se averterit et offenderit eum, dormieritque*  
*cum altero viro, et hoc absconditum viro fuerit, quod sit facta immunda, et* 10  
14 *testibus argui non potest, quia non est deprehensa, si spiritus zelotypiæ con-*  
15 *citaverit virum contra uxorem suam, sive polluta sit sive non polluta, ad-*  
*ducet eam ad sacerdotem, et deferet donum contra illam, decimam partem*  
*Epha farinæ ordeaceæ, Non fundet super eam oleum, nec imponet thus, quia*  
*oblatio zelotypiæ est commemorationis iniquitatis.* 15
16. 17      Afferet igitur eam sacerdos, et statuet coram DOMINO, assumetque  
aquam sanctam in vase fictili, et *pulverem* de pavimento tabernaculi mittet  
18 in eam, Cunque steterit mulier in conspectu DOMINI, discooperiet caput  
eius et ponet super manus illius *oblationem commemorationis, quæ est oblatio*  
19 *zelotypiæ, [Fol. LI] Ipse autem tenebit aquas amaras maledictas, adiurabitque* 20  
*eam et dicet, Si non dormierit vir alienus tecum, et si non polluta es deserto*  
*mariti thoro, non te nocebunt aquæ istæ amaræ maledictæ.*
- 20      Sin autem declinasti a viro tuo atque polluta es, et concubuisti cum  
21 altero <sup>^</sup>, his maledictionibus subiacebis, Det te DOMINUS in maledictionem  
*et iuramentum* in populo tuo, Putrescere faciat fœmur tuum, et <sup>^</sup> uterus tuus 25  
22 dirumpatur, Ingrediantur aquæ maledictæ in ventrem tuum, et *uterus tuus*  
*rumpatur et putrescat fœmur tuum, Et respondebit mulier, Amen amen.*
23. 24      Scribetque sacerdos in libello ista maledicta et delebit ea aquis, <sup>^</sup> et dabit  
25 ei bibere *aquas amaras et maledictas*, Quas eum exhausserit, tollet sacerdos  
de manu eius sacrificium zelotypiæ, et *movebit illud coram DOMINO pro* 30  
26 *oblacione, imponetque illud super altare, nempe, ut pugillum oblacionis com-*  
*memorationis eius tollat et incendat super altare, et post det mulieri aquas*  
27 *ad bibendum, Quas cum biberit, si polluta est et offenderit virum suum,*  
*transibunt in eam aquæ maledictionis, ut amarificent eam, et venter eius*  
*rumpetur et putrescet fœmur eius, eritque mulier in maledictionem in populo* 35  
28 *suo, Quod si polluta non fuerit, sed munda, erit innocens, et poterit parere*  
*et facere liberos.*
- 29      Ista est lex zelotypiæ, Si declinaverit mulier a viro suo, et <sup>^</sup> polluta  
30 fuerit, maritusque zelotypiæ spiritu concitatus adduxerit eam in conspectu  
31 DOMINI, et fecerit ei sacerdos iuxta omnia *quæ scripta sunt, Maritus* 40  
*absque culpa erit, et illa recipiet iniquitatem suam.*



## CAPITULUM .VI.

LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios Israel, 1.2  
 et dices ad eos, *Si vir sive mulier* <sup>Λ</sup> *fecerint singulare votum abstinentiæ,*  
*ut abstineant DOMINO* <sup>Λ</sup>, *a vino et sicera abstinebunt.* Acetum ex vino et 3  
 5 *ex sicera, et quicquid de uva exprimitur, non bibet, uvas recentes siccasque*  
*non comedet, cunctis diebus abstinentiæ suæ, quicquid ex vinea esse potest, 4*  
*ab acino usque ad corticem, non comedet.*

Omni tempore *abstinentiæ suæ novacula non transibit* <sup>Λ</sup> *caput eius, 5*  
*donec compleantur dies, quibus DOMINO abstinet, Sanctus enim est, ut*  
 10 *crescat et nudus sit capillus capitis sui, Omni tempore abstinentiæ suæ ad 6*  
*mortuum non ingreditur, nec super patris quidem et matris et fratris sororis- 7*  
*que funere contaminabitur, quia abstinentia Dei sui super caput eius est,*  
*Omnibus diebus abstinentiæ suæ sanctus erit DOMINO.* 8

*Quod si mortuus fuerit subito quispiam coram eo, polluetur caput 9*  
 15 *abstinentiæ suæ, quod radet* <sup>Λ</sup> *in* <sup>Λ</sup> *die purgationis suæ, hoc est, die septima, In 10*  
*octavo autem die deferet duos turtures vel duos pullos columbæ, sacerdoti*  
*ante ostium tabernaculi testimonii, facietque sacerdos unum pro peccato, et 11*  
*alterum in holocaustum, et placabit pro eo, quia peccavit super mortuo,*  
*sanctificabitque caput eius in die illo, ut abstineat DOMINO dies abstinentiæ 12*  
 20 *suæ, Et adducet agnum anniculum pro delicto, dies autem priores irriti fiant,*  
*quoniam polluta est abstinentia sua.*

Ista est lex *abstinentis.* Cum dies *abstinentiæ complebuntur, adducent 13*  
*eum ad ostium tabernaculi testimonii, et deferet donum suum DOMINO, 14*  
*agnum anniculum immaculatum* <sup>Λ</sup> *pro peccato, et arietem immaculatum hostiam*  
 25 *teleticam, canistrum quoque tortarum e similia azymarum mixtarum oleo, et 15*  
*lagana absque fermento, uncta oleo, oblationem ac libamina singulorum.*

*Et afferet ea sacerdos coram DOMINO et faciet tam pro peccato quam 16*  
*in holocaustum, Arietem vero immolabit hostiam teleticam DOMINO, cum 17*  
*canistro azymorum et cum oblationibus et libaminibus. Tunc radetur Ab- 18*  
 30 *stinenti ante ostium tabernaculi testimonii caput abstinentiæ suæ, tolletque*  
*capillos abstinentiæ suæ et ponet super ignem, qui est suppositus sacrificio*  
*teletico, et armum coctum arietis, tortamque absque fermento unam de canistro, 19*  
*et laganum azymorum unum, et tradet in manibus abstinentis, postquam rasa*  
*fuerit abstinentia sua, et movebit ea ad movendam in conspectu DOMINI, 20*  
 35 *Quæ sancta sunt et sacerdotis erunt, simul cum pectore movendæ et armo*  
*levandæ. Post hæc potest bibere Abstinens vinum. Ista est lex Abstinentis 21*  
*qui voverit donum suum DOMINO pro abstinentia sua, Exceptis his quæ*  
*invenerit manus eius. Iuxta quod voverat, ita faciet secundum legem ab-*  
*stinentiæ suæ.*

40 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere<sup>1</sup> Aaron et filiis 22.23

<sup>1</sup>) C. 6 V. 23 Z. 40. Der Druckfehler Loqure ist in andern Exemplaren verbessert.



24 eius, Sic benedicetis filiis Israel, et dicetis eis, Benedicat tibi DOMINUS,  
 25 et custodiat te, *Illuminet* DOMINUS faciem suam *super te*, et misereatur  
 26. 27 tui, *Levet* DOMINUS vultum suum *super te*, et det tibi pacem, *Ponetis*  
*enim* nomen meum super filios Israel, *ut* ego benedicam eis.

## CAPITULUM .VII.

5

- 1 **F**ACTUM EST AUTEM IN die qua complevit Moses tabernaculum et  
 erexit illud, unxitque et sanctificavit cum omnibus vasis suis, altare  
 2 similiter et omnia vasa eius, obtulerunt princeps Israel et capita familiarum  
 3 qui erant per singulas tribus præfeti eorum qui numerati fuerant, munera  
 coram DOMINO, sex plaustra tecta cum duodecim bobus, Unum plaustrum 10  
 obtulere duo duces et unum bovem singuli, obtuleruntque ea in conspectu  
 tabernaculi.
4. 5 Ait autem DOMINUS ad Mosen, Suscipe ab eis, ut serviant in  
 ministerio tabernaculi *testimonii*, et trades ea Levitis iuxta *ministerium suum*.
6. 7 Itaque cum suscepisset Moses plaustra et boves, tradidit eos Levitis, Duo 15  
 8 plaustra et quatuor boves dedit filiis Gerson, iuxta *ministerium suum*, quatuor  
 alia plaustra et octo boves dedit filiis Merari *iuxta ministerium suum*, sub  
 9 manu Ithamar filii Aaron sacerdotis, Filiis autem Cahath non dedit plaustra  
 et boves, quia *sanctum erat ministerium eorum et portabant humeris*.
- 10 Igitur obtulerunt duces in dedicationem altaris, die qua unctum est, 20  
 11 *donum suum* ante altare. Dixitque DOMINUS ad Mosen, Singuli duces  
 per singulos dies offerant *dona sua* in dedicationem altaris.
- 12 Primo die obtulit *donum suum* Nahesson filius Aminadab de tribu  
 13 Iuda, *fuitque donum eius, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala  
 argentea, *septuaginta siclorum*, iuxta *siclum* sanctuarii, utraque plena simila, 25  
 14 *mixta oleo in oblationem, cochlear aureum decem siclorum aureorum*, plenum  
 15. 16 incenso, *iuvencus et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro  
 17 peccato, et in sacrificium *teleticorum* boves duo, arietes quinque, hirci quinque,  
 agni anniculi quinque, *Hoc est donum Nahesson filii Amminadab*.
18. 19 Secundo die obtulit Nethanael filius Zuar dux de tribu Isaschar, *donum* 30  
*eius erat, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea septu-  
 aginta siclorum, iuxta *siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta oleo in*  
 20. 21 *oblationem, cochlear aureum*, *decem siclorum*, plenum incenso, *iuvencus et*  
 22. 23 *aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sacri-  
 ficium *teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi 35  
 quinque, *Hoc fuit donum Nethanael filii Zuar*.
24. 25 Tercio die princeps filiorum Sebulon Eliab filius Helon obtulit, *donum*  
*eius erat, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea, *septu-*  
 aginta siclorum, iuxta *siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta oleo*  
 26. 27 *in oblationem, cochlear aureum*, *decem siclorum*, plenum incenso, *iuvencus* 40  
 28. 29 *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in



sacrificium teleticorum boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc est donum Eliab filii Helon.*

Die quarto princeps filiorum Ruben Elizur filius Sedeur obtulit, *donum eius* 30. 31  
*crat, scutella argentea* centum triginta siclorum, *phiala argentea* <sup>^</sup> septuaginta  
 5 siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo in ob-  
*lationem, cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et aries* 32. 33  
 et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium* 34. 35  
*teleticorum* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque,  
*Hoc fuit donum Elizur filii Sedeur.*

10 Die quinto princeps filiorum Simeon Selumiel filius Zurisadai obtulit, 36. 37  
*donum eius fuit, scutella argentea* centum triginta siclorum, *phiala argentea*  
 septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*  
 oleo in oblationem, *cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus* 38. 39  
*et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in 40. 41  
 15 *sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi  
 quinque, *Hoc fuit donum Selumiel filii Zurisadai.*

Die sexto princeps filiorum Gad Eliasaph filius Ruel obtulit, *donum* 42. 43  
*eius fuit, scutella argentea* centum triginta siclorum, *phiala argentea* <sup>^</sup> septu-  
 aginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii utraque plena simila *mixta* oleo in  
 20 *oblationem, cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et* 44. 45  
*aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sa- 46. 47  
 [Fol. LII] *crificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni  
 anniculi quinque. *Hoc fuit donum Eliasaph filii Ruel.*

Die septimo princeps filiorum Ephraim, Elisama filius Ammihud ob- 48. 49  
 25 tulit, *donum eius fuit, scutella argentea* <sup>^</sup> centum triginta siclorum, *phiala*  
*argentea* <sup>^</sup> septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila,  
*mixta* oleo in oblationem, *cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum plenum incenso, 50  
*iuvencus* [!] *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, 51. 52  
 et in *sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni 53  
 30 anniculi quinque, *Hoc fuit donum Elisama filii Ammihud.*

Die autem octavo princeps filiorum Manasse Gamaliel filius Pedazur 54  
 obtulit, *donum eius fuit, scutella argentea* <sup>^</sup>, centum triginta siclorum, *phiala* 55  
*argentea* <sup>^</sup> septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila,  
*mixta* oleo in oblationem, *cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum, plenum incensio [!], 56  
 35 *iuvencus et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, 57. 58  
 et in *sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni 59  
 anniculi quinque, *Hoc fuit donum Gamaliel filii Pedazur.*

Die nono princeps filiorum Benjamin Abidan filius Gedeonis obtulit, 60. 61  
*donum eius fuit, scutella argentea* centum triginta siclorum, *phiala argentea* <sup>^</sup>  
 40 siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo in ob-  
*lationem, cochlear aureum* <sup>^</sup> decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et aries* 62. 63  
 et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium* 64. 65



*teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque. *Hoc fuit donum* Abidan filii Gedeonis.

66. 67 Die decimo princeps filiorum Dan Abieser filius Amisadai obtulit, *donum eius fuit, scutella argentea* <sup>^</sup>centum triginta siclorum, *phiala argentea* <sup>^</sup>septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* <sup>5</sup>
68. 69 *oleo in oblationem, cochlear aureum* <sup>^</sup>decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus*
70. 71 *et aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sacrificium teleticorum*, boves duo, aries quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque. *Hoc fuit donum* Abieser filii Amisadai.
72. 73 Die undecimo princeps filiorum Aser Pagiel filius Achran obtulit, <sup>10</sup> *donum eius fuit, scutella argentea* centum triginta siclorum, *phiala argentea* septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*
74. 75 *oleo in oblationem, cochlear aureum* <sup>^</sup>decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus*
76. 77 *et aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque. *Hoc fuit donum* Pagiel filii Achran. <sup>15</sup>
78. 79 Die duodecimo princeps filiorum Naphthali Ahira filius Enan obtulit, *donum eius fuit, scutella argentea* <sup>^</sup>centum triginta siclorum, *phiala argentea* septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*
80. 81 *oleo in oblationem, cochlear aureum* <sup>^</sup>decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus* <sup>20</sup>
82. 83 *et aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc fuit donum* Ahira filii Enan.
- 84 *Hæc est dedicatio altaris* <sup>^</sup>, *in die qua unctum fuit, ubi a principibus Israel oblatae sunt, scutellæ argenteæ* duodecim, *phialæ argenteæ* duodecim, <sup>25</sup>
- 85 *duodecim cochlearia aurea, ita ut quælibet scutella haberet centum triginta siclos, et quælibet phiala septuaginta siclos, ut summa argenti in omnibus*
- 86 *vasis esset, duo milia quadringenti sicli, iuxta siclum* sanctuarii, *et quodlibet cochlearium aureorum, quod incenso plenum erat, haberet decem siclos, iuxta siclum* sanctuarii, *ut summa auri in cochlearibus esset centum et viginti sicli.* <sup>30</sup>
- 87 *Summa vero iuvenorum in holocaustum erat, duodecim, arietes duodecim, agni anniculi duodecim, cum oblationibus suis, hirci duodecim pro*
- 88 *peccato, in sacrificia teleticorum boves viginti quattuor, arietes sexaginta, hirci sexaginta, agni anniculi sexaginta, Hæc est dedicatio altaris quando unctum est.*
- 89 *Cunque ingrederetur Moses tabernaculum testimonii, ut loqueretur cum* <sup>35</sup> *eo, audiebat vocem loquentis ad se de propiciatorio, quod erat super arcam testimonii, inter duos Cherubin.* <sup>^</sup>

## CAPITULUM .VIII.

1. 2 **L**OCUTUS <sup>^</sup>EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron et dices ad eum, Cum posueris *lampades, sic pones, ut omnes septem lampades* <sup>40</sup> *3 versus candelabrum luceant, Fecitque Aaron sic, et posuit lampades versus*



candelabrum, ut præcæperat DOMINUS Mosi, *Erat autem opus candelabri, 4 ex auro solido, tam hastile quam flores eius, Iuxta exemplum quod ostenderat DOMINUS Mosi factum erat candelabrum.*

Et locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle Levitas ex medio 5.6  
 5 filiorum Israel, et purificabis eos iuxta hunc ritum, *Sparge super eos aquas 7 expiationis, et transeat novacula super omnem carnem eorum, et lavabunt vestimenta sua, et mundi erunt, Deinde tollant iuvenum de armentis cum 8 oblatione eius, similam oleo mixtam, et iuvenum alium accipies pro peccato, et applicabis Levitas coram tabernaculo testimonii, convocata omni 9*  
 10 *multitudine filiorum Israel, Cunque Levitæ fuerint coram DOMINO, 10 ponent filii Israel manus suas super eos, et movebit Aaron Levitas ad 11 movendam in conspectu DOMINI a filiis Israel, ut serviant in ministerio DOMINI.*

Levitæ quoque ponent manus suas super capita iuvenorum, e quibus 12  
 15 *unum facient pro peccato, et alterum in holocaustum DOMINO, ut fiat placatio pro Levitis, Statuesque Levitas in conspectu Aaron et filiorum eius, 13 et move eos ad movendam DOMINO, ac separabis de medio filiorum Israel, 14 ut sint mei, et postea ingrediantur, ut ministrent in tabernaculo testimonii, 15 Sicque purificabis et movebis eos ad movendam, quoniam dono donati sunt 16*  
 20 *mihi a filiis Israel, pro primogenitis enim quæ aperiunt omnem vulvam in Israel, accæpi eos.*

Mea sunt enim omnia primogenita filiorum Israel, tam ex hominibus 17  
 quam ex iumentis. Ex die quo percussi omne primogenitum in terra Aegypti, sanctificavi ea mihi, et tuli Levitas pro cunctis primogenitis filiorum Israel, 18  
 25 *tradidique eos dono Aaron et filiis eius, de medio filiorum Israel, ut ser- 19 viant in ministerio filiorum Israel in tabernaculo testimonii, ad placandum pro filiis Israel, ne sit plaga in filiis Israel.*

Feceruntque Moses et Aaron et omnis multitudo filiorum Israel super 20  
 Levitis quæ præcæperat DOMINUS Mosi, *expiatique sunt et laverunt 21*  
 30 *vestimenta sua, Movitque eos Aaron in conspectu DOMINI et placavit pro eis, ut purificarentur. Deinde ingrediebantur, ut curarent ministeria sua in 22 tabernaculo testimonii coram Aaron et filiis eius, sicut præcæperat DOMINUS Mosi de Levitis.*

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, *Hic sit mos Levitarum, 23. 24*  
 35 *A vincti quinque annis et supra ingredientur, ut excubent in ministerio, in tabernaculo testimonii, Cunque quinquagesimum annum ætatis impleverint, 25 ministrare cæssabunt, eruntque ministri fratrum suorum in tabernaculo 26 testimonii, ut custodiant quæ sibi fuerint mandata, opera autem ipsa non faciant, Sic dispones Levitas in custodiis suis.*



## CAPITULUM .IX.

- 1 LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen in deserto Sinai, anno secundo  
 2 postquam egressi sunt de terra Aegypti, mense primo dicens, Faciant  
 3 filii Israel *Passah* in tempore suo, quartadecima die mensis huius ad vesperam,  
 4 iuxta *omnia statuta* eius. Præcepitque Moses filiis Israel, ut facerent *Passah*, 5  
 5 Qui fecerunt tempore suo quartadecima die mensis ad vesperam in monte  
 Sinai, iuxta omnia quæ mandaverat DOMINUS Mosi fecerunt filii Israel.  
 6 Ecce autem quidam immundi super anima hominis, qui non poterant  
 7 facere *Passah* in die illo, accædentes ad Mosen et Aaron, dixerunt eis, Im-  
 mundi sumus super anima hominis, quare *privabimur*, ut non valeamus 10  
 8 *deferre donum DOMINI* in tempore suo inter filios Israel? Quibus respondit  
 9 Moses, State, ut *audiam* quid præcipiat DOMINUS de vobis. Locutusque  
 10 est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, *Si quis* fuerit im-  
 mundus super anima, sive in via procul, *sive inter cognationes vestras*, faciant  
 11 *Passah* DOMINO in mense secundo quartadecima die mensis ad vesperam, 15  
 12 *azymis* et lactucis agrestibus comedent illud, Non relinquent ex eo quippiam  
 usque mane, et os eius non *confringent*, Omnem ritum *Passah* observabunt.  
 13 Si quis autem *et* mundus est et in itinere non fuit, et tamen non fecit  
*Passah*, exterminabitur anima illa de populo suo, quia *donum suum* non  
 14 attulit tempore suo, Peccatum suum ipse portabit. Peregrinus quoque 20  
 vos faciet *Passah* DOMINO iuxta *statuta Passah et iura eius*, *Statutum*  
 idem erit apud vos tam advenæ quam indigenæ.  
 15 Igitur die qua erectum est tabernaculum, operuit illud nubes, A vespera  
 16 autem super tentorium erat quasi species ignis usque ad mane. Sic fiebat  
 iugiter, *ut* per diem operiret illud [Fol. LIII] nubes, et per noctem quasi 25  
 17 species ignis, Cunque ablata fuisset nubes a tabernaculo, proficiscebantur  
 filii Israel, et in loco ubi stetisset nubes, ibi castra metabantur, Ad imperium  
 18 DOMINI proficiscebantur, et ad imperium illius *castrametabantur*, Cunctis  
 diebus quibus stabat nubes super tabernaculum, manebant in eodem loco,  
 19 Et si evenisset, ut multo tempore maneret super illud, erant filii Israel in 30  
*observantiis* DOMINI, et non proficiscebantur.  
 20 Si vero nubes certo numero dierum manebat super tabernaculum, ad  
 imperium DOMINI erigebant tentoria, et ad imperium illius *proficiscebantur*,  
 21 Si fuisset nubes a vespere usque ad mane, et statim diluculo tabernaculum  
 reliquisset, proficiscebantur, Aut si in die aut nocte recæssisset, etiam pro- 35  
 22 ficiscebantur, Si vero biduo aut uno mense vel longiori tempore fuisset super  
 tabernaculum, manebant filii Israel in eodem loco, et non proficiscebantur,  
 23 Statim autem ut recæssisset, movebant castra. Per verbum DOMINI figebant  
 tentoria, et per verbum illius proficiscebantur, *ut essent in observantia DO-*  
*MINI* iuxta imperium eius per manum Mosi. 40



## CAPITULUM .X.

LOCUTUS <sup>^</sup> EST DOMINUS ad Mosen dicens, Fac tibi duas tubas 1.2  
 argenteas ductiles, quibus convocare possis multitudinem quando  
 movenda sunt castra. Cunque *utraque cecineris*, congregabitur ad te *tota* 3  
 5 *synagoga* ad ostium tabernaculi *testimonii*, Si vero *sola una cecineris*, venient 4  
 ad te principes <sup>^</sup> *capita milium in Israel*, Si autem *taratantara sonueris*, 5  
 movebunt castra primi qui sunt ad orientalem plagam. In secundo autem 6  
*taratantara movebunt castra* qui sunt ad meridiem, *quia taratantara sonabunt*,  
*cum proficiscuntur*. Quando autem congreganda est *Ecclesia*, *canent tuba* 7  
 10 *et non sonabunt taratantara*. Filii autem Aaron sacerdotis *ita canent* tubis, 8  
 Eritque hoc legitimum sempiternum in generationibus vestris.

Si exieritis ad bellum *in terra vestra* contra hostes qui *tribulant* vos, 9  
*sonabitis taratantara* tubis, *ut sit* recordatio vestri coram DOMINO Deo  
 vestro, ut eruamini de manibus inimicorum vestrorum. *Cum vero lætabimini* 10  
 15 *et in festis vestris et noviluniis vestris*, canetis tubis super holocaustis et  
*sacrificiis vestris teleticis*, *ut sit* vobis in recordationem coram Deo vestro,  
 Ego DOMINUS Deus vester.

ANNO secundo mense secundo vicesima die mensis elevata est nubes de 11  
 tabernaculo *testimonii*, Profectique sunt filii Israel per turmas suas de 12  
 20 deserto Sinai, et recubuit nubes in solitudine *Paran*, Moveruntque castra 13  
 primi iuxta imperium DOMINI *in manu Mosi*, filii Iuda *vexillo suo* per 14  
 turmas suas, quorum princeps erat *Nahesson* filius *Ammiadab*. In tribu 15  
 filiorum *Isaschar* fuit princeps *Nathaneel* filius *Zuar*. In tribu *Sebulon* erat 16  
 princeps *Eliab* filius *Helon*. Depositumque est tabernaculum, quod portantes 17  
 25 egressi sunt filii *Gerson* et *Merari*.

Profectique sunt et filii *Ruben* *vexillo suo* per turmas suas, quorum 18  
 princeps erat *Elizur* filius *Sedeur*. In tribu autem filiorum *Simeon* princeps 19  
 fuit *Selumiel* filius *Zurisdai*, porro in tribu *Gad* erat princeps *Eliasaph* 20  
 filius *Ruel*. Profectique sunt et *Cathathite*, portantes sanctuarium, *qui erige-* 21  
 30 *bant tabernaculum donec ingrederentur*.

Moverunt castra et filii *Ephraim* *vexillo suo* per turmas suas, in quorum 22  
 exercitu princeps erat *Elisama* filius *Ammihud*. In tribu autem filiorum 23  
*Manasse* princeps fuit *Gamaliel* filius *Pedazur*. Et in tribu *Beniamin* erat 24  
 dux *Abidan* filius *Gedeonis*.

Novissimi castrorum omnium profecti sunt filii *Dan* *vexillo suo* per 25  
 turmas suas, in quorum exercitu princeps fuit *Abieser* filius *Ammisadai*. In 26  
 tribu autem filiorum *Aser*, erat princeps *Pagiel* filius *Achran*. Et in tribu 27  
 filiorum *Naphthali* princeps fuit *Ahira* filius *Henan*. Hæc sunt castra et 28  
 protectiones filiorum Israel per turmas suas <sup>^</sup>.

40 Dixitque Moses *Obab* filio *Raguelis* *Madianiti affini* suo, proficiscimur 29



ad locum *de quo* DOMINUS *locutus est*, *Dabo eum vobis*, veni nobiscum,  
 30 ut beneficiamus tibi, quia DOMINUS bona promisit Israel, Cui ille respondit,  
 31 Non vadam tecum, sed revertar in terram meam, *ad cognationem meam*. Et  
 ille, noli, inquit, nos relinquere, tu enim nosti, in quibus locis per desertum  
 32 castra ponere debeamus, et eris *oculus* noster, Cunque nobiscum veneris, 5  
 quicquid *boni fecerit nobis* DOMINUS, *faciemus* tibi.  
 33 Profecti sunt ergo de monte DOMINI viam trium dierum, Arcaque  
 fœderis DOMINI præcædebat eos per dies tres *ostendens* castrorum locum,  
 34 Nubes quoque DOMINI super eos erat per diem cum incæderent.  
 35 Cunque *proficisceretur* arca dicebat Moses, Surge DOMINE et dissi- 10  
 36 pentur inimici tui, et fugiant qui oderunt te a facie tua, Cum autem *requi-*  
*esceret*, aiebat, Revertere DOMINE ad multitudines *miliū* Israel.

## CAPITULUM .XI.

1 CUM VERO POPULUS indignaretur, displicuit auribus DOMINI, Et  
 cum audisset DOMINUS, iratus est, et accensus inter eos ignis DO- 15  
 2 MINI, devoravit extremam castrorum partem, Cunque clamasset populus ad  
 3 Mosen, oravit Moses ad DOMINUM, et absorptus est ignis, *Vocatumque*  
 nomen loci illius *Thabera*, eo quod succensus fuisset inter eos ignis DOMINI.  
 4 Vulgus quippe *quod erat inter eos*, flagravit desiderio, sedens et flens,  
 iunctis sibi pariter filiis Israel, et *dixerunt*, Quis dabit nobis ad vescendum 20  
 5 carnes? Recordamur piscium quos comedebamus in Aegypto gratis, et  
 6 cucumerum et peponum, porrique et cepe et allii. *Nunc autem* anima nostra  
 arida est, nihil aliud respiciunt oculi nostri nisi Man.  
 7.8 Erat autem Man quasi semen coriandri, coloris bedellii, Circuibatque  
 populus, et colligens illud, frangebatur mola et terebatur in mortario, coquens 25  
 9 in olla, et faciens ex eo tortulas, saporis quasi panis oleati. Cum enim  
 descenderet nocte *supra* castra ros, descendebat pariter et Man.  
 10 Audivit ergo et Moses flentem populum per familias, singulos per ostia  
 11 tentorii sui, Iratusque est furor DOMINI valde, Sed et Mose displicuit, et  
 ait ad DOMINUM, Cur afflixisti servum tuum? Quare non invenio gratiam 30  
 12 coram te? Et cur imposuisti pondus universi populi huius super me? Nun-  
 quid ego concæpi omnem hanc multitudinem vel genui eam, ut dicas mihi,  
 porta eos in sinu tuo (sicut portare solet nutrix infantulum), in terram pro  
 13 qua iurasti patribus eorum? Unde mihi carnes, ut dem tantæ multitudini?  
 14 Flent coram me dicentes, Da nobis carnes, ut comedamus. Non possum 35  
 15 solus sustinere omnem hunc populum, quia gravis *mihi est*, *Si sic mecum*  
*agis*, obsecro ut interficias me, *si invenî* gratiam in oculis tuis, ne *tanta mala*  
*videam*.  
 16 Et dixit DOMINUS ad Mosen, Congrega mihi septuaginta viros de  
 senibus Israel, quos tu nosti quod senes populi sint ac *præfecti*, et duces 40  
 17 eos ad ostium tabernaculi *testimoniî*, faciesque ibi stare tecum, et descendam,



et loquar tibi, et auferam de spiritu tuo, tradamque eis, ut sustineant tecum onus populi, et non tu solus graveris.

Populo quoque dices, Sanctificamini in crastinum, ut comedatis carnes, 18 quia fletus vester venit ad aures DOMINI qui dicitis, Quis dabit nobis escas 5 carnum? Bene nobis erat in Aegypto, Dabit igitur vobis DOMINUS carnes, ut comedatis, non uno die, nec duobus vel quinque aut decem, nec viginti 19 quidem, sed usque ad mensem dierum, donec exeat per nares vestras et 20 vertatur in nauseam, eo quod repuleritis DOMINUM, qui in medio vestri est, et fleveritis coram eo dicentes, quare egressi sumus ex Aegypto <sup>Λ</sup>?

10 Et ait Moses <sup>Λ</sup>, Sexcenta milia peditum huius populi sunt, Et tu dicis, 21 dabo eis esum carnum mense integro, Nunquid ovium et boum multitudo 22 cædetur, ut possit sufficere ad cibum? vel omnes pisces maris in unum congregabuntur, ut eos satient? Cui respondit DOMINUS, Nunquid manus 23 DOMINI abbreviata est? Iam nunc videbis, utrum meus sermo tibi valeat 15 an non.

Venit igitur Moses et narravit populo verba DOMINI, congregans 24 septuaginta viros de senibus populi, quos stare fecit circa tabernaculum <sup>Λ</sup>. Descenditque DOMINUS per nubem, et locutus est ad eum, auferens de 25 spiritu qui erat in Mose, et dans septuaginta senioribus viris, Cunque requievisset in eis spiritus, prophetaverunt, nec ultra cessaverunt.

Remanserant autem in castris duo viri, quorum unus vocabatur Eldad 26 et alter Medad, super quos requievit spiritus, nam et ipsi descripti fuerant, et non exierant ad tabernaculum, Cunque prophetaverunt in castris, cucurrit 27 puer et nunciavit Mosi dicens, Eldad et Medad prophetant in castris, Tum 28 25 respondit Iosua filius Nun minister Mosi, quem elegerat, et ait, Domine mi Moses prohibe eos. At ille, quid, inquit, æmularis pro me? Utinam omnis 29 populus DOMINI prophetaret, et daret eis DOMINUS spiritum suum. Reversusque est Moses et maiores natu Israel in castra. 30

Ventus autem egrediens a DOMINO, arreptas a mari coturnices detulit 31 30 et sparsit in castra, duobus diebus, uno die sicut altero, per circuitum castrorum, duobus cubitis <sup>Λ</sup> supra ter- [Fol. LIIII] ram. Surgens ergo populus toto 32 die illo et nocte ac die altero, congregaverunt coturnicum <sup>Λ</sup>, qui parum, decem hamor, et mactaverunt eas per gyrum castrorum.

Adhuc carnes erant in dentibus eorum, nec defecerat huiuscemodi cibus, 33 35 et ecce furor DOMINI concitatus in populum, percussit eum plaga magna nimis. Vocatusque est ille locus sepulchra concupiscentiæ, ibi enim sepeli- 34 erunt populum, qui desideraverat carnes,

Egressi autem de sepulchris concupiscentiæ venerunt in Hazeroth, et 35 manserunt ibi.



## CAPITULUM .XII.

- 1 LOCUTAQUE EST MARIA et Aaron contra Mosen propter uxorem eius  
 2 Aethiopissam, *quod Aethiopissam duxisset*, et dixerunt, Num per solum  
 Mosen locutus est DOMINUS? Nonne et *per nos* similiter est locutus?  
 3 Et DOMINUS iratus est. Erat autem Moses vir mitissimus super omnes 5  
 4 homines qui morabantur in terra, Statimque locutus est DOMINUS ad eum  
 et Aaron et Mariam, Egredimini vos tres ad tabernaculum *testimonii*.  
 5 Cunque fuissent egressi, descendit DOMINUS in columna nubis, et  
 stetit in introitu tabernaculi, vocans Aaron et Mariam, Qui cum exissent,  
 6 dixit ad eos, Audite sermones meos, Si quis fuerit inter vos propheta DO- 10  
 7 MINI, in visione apparebo ei, vel per somnium loquar ad illum, At non  
 8 talis servus meus Moses, qui in omni domo mea fidelis est, Ore enim ad  
 os loquor ei, *in specie* et non *in ænigmate aut similitudine DOMINUM*  
*videt*, Quare ergo non timuistis loqui contra servum meum Mosen?  
 9. 10 Iratusque contra eos, abiit, nubes quoque recessit, quæ erat super 15  
 tabernaculum, Et ecce Maria erat leprosa. Cunque respexisset eam Aaron  
 11 et vidisset perfusam lepra, ait ad Mosen, Obsecro domine mi, ne impones  
 12 nobis hoc peccatum, quod stulte commisimus *et peccavimus*, ne fiat hæc  
 quasi mortua, et ut abortivum quod proiicitur de vulva matris suæ, Ecce  
 iam medium carnis eius devoratum est a lepra. 20  
 13 Clamavitque Moses ad DOMINUM dicens, Deus obsecro sana eam,  
 14 Cui respondit DOMINUS, Si pater eius spuisset in faciem illius, nonne  
 debuerat saltem septem diebus rubore suffundi? *Claudatur septem diebus*  
 15 extra castra, et postea revocabitur. Exclusa est itaque Maria extra castra  
 septem diebus, et populus non est motus de loco illo, donec revocata est 25  
 13. 1 Maria, *postea* profectus est populus de Hazeroth *et fixerunt tentoria* in  
 deserto Paran.

## CAPITULUM .XIII.

2. 3 ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, mitte viros, qui con-  
 siderent terram Chanaan, quam daturus sum filiis Israel, singulos de 30  
 4 singulis tribubus *patrum suorum, qui capita sint inter cos*. Fecit Moses  
 quod DOMINUS imperarat, de deserto Paran mittens *capita inter filios*  
 5 Israel, quorum ista sunt nomina.  
 6 De tribu Ruben, Sammua filium Zacur. De tribu Simeon, Saphat  
 7. 8 filium Hori. De tribu Iuda, Chaleb filium Iephune. De tribu Isaschar, 35  
 9. 10 Igeal filium Ioseph. De tribu Ephraim, Hosea filium Nun. De tribu Ben-  
 11. 12 iamin, Palti filium Raphu. De tribu Sebulon, Gadiel filium Sodi. De tribu  
 13 Ioseph ex manasse, Gaddi filium Susi. De tribu Dan, Ammiel filium Gemalli.  
 14. 15 De tribu Aser, Sthur filium Michael. De tribu Naphthali, Nahebi filium  
 16. 17 Vaphsi. De tribu Gad, Guel filium Machi. Hæc sunt nomina virorum, 40



quos misit Moses ad considerandam terram, Vocavitque *Hosea* filium Nun *Iosua*.

*Mittens autem* eos Moses ad considerandam terram Chanaan, <sup>18</sup> dixit ad eos, Ascendite ad meridianam plagam, Cunque veneritis ad montes, con- <sup>19</sup> siderate terram qualis sit, et populum qui *habitor* est eius, utrum fortis sit an infirmus, pauci numero an plures, ipsa terra bona an mala, urbes <sup>20</sup> quales, muratæ an absque muris, humus pinguis an sterilis, nemorosa an <sup>21</sup> absque arboribus, Confortamini et afferte nobis de fructibus terræ. Erat autem tempus quando iam præcoquæ uvæ vesci possunt.

<sup>10</sup> Cunque ascendissent, exploraverunt terram a deserto *Zin*, usque *ad* <sup>22</sup> *Rehob* intransitibus *Hemath*, Ascenderuntque ad meridiem et venerunt in <sup>23</sup> *Hebron*, ubi erant *Ahimam* et *Sesai* et *Thalmai* filii *Enac*, nam *Hebron* septem annis ante *Zoan* urbem *Aegypti* condita est, Pergentesque usque <sup>24</sup> ad torrentem *Escol*, absciderunt palmitem cum uva sua, quem portaverunt <sup>25</sup> in vecte duo viri, De malis *granatis quoque* et de ficis loci illius, tulerunt, qui appellatus est *torrens Escol*, eo quod botrum portassent inde filii *Israel*.

Reversi <sup>26</sup> exploratores terræ post quadraginta dies <sup>27</sup> venerunt ad *Mosen* et <sup>28</sup> *Aaron* et ad omnem cætum filiorum *Israel* in desertum *Paran*, quod est in *Cades*. Locutique eis et omni multitudini, ostenderunt fructus terræ et <sup>29</sup> narraverunt dicentes, Venimus in terram ad quam misistis nos, quæ revera fluit lacte et melle, *et hi sunt fructus eius*, sed cultores fortissimos habet et <sup>30</sup> urbes grandes atque *munitas*, Stirpem *Enac* vidimus ibi, *Amalec* habitat <sup>31</sup> *versus* meridiem, <sup>32</sup> *Hethæus* et *Iebusæus* et *Amorræus* in montanis. *Canaanæus* vero moratur iuxta mare, <sup>33</sup> circa fluenta *Iordanis*.

<sup>25</sup> Inter hæc *Chaleb* compescens *populum erga* *Mosen*, ait, Ascendamus <sup>31</sup> et possideamus terram, quoniam poterimus obtinere eam, Alii vero qui fuerant <sup>32</sup> cum eo, dicebant, Nequaquam ad hunc populum valemus ascendere, quia fortior nobis est. Detraxeruntque terræ quam inspexerant apud filios *Israel* <sup>33</sup> dicentes, Terra quam lustravimus, devorat habitatores suos, Populus quem <sup>34</sup> aspeximus, procæræ staturæ est, Ibi vidimus *tyrannos filios Enac* de genere <sup>35</sup> *giganteo*, quibus comparati quasi locustæ videbamur *et nobis et illis*.

## CAPITULUM .XIII.

**I**GITUR VOCIFERANS omnis turba, flevit nocte illa, et murmurati sunt <sup>1. 2</sup> contra *Mosen* et *Aaron* cuncti filii *Israel* dicentes, Utinam mortui essemus <sup>3</sup> in *Aegypto*, *aut adhuc* in hac vasta solitudine *moriamur*, *Cur inducit* nos <sup>35</sup> *DOMINUS* in terram istam, *ut cadant* gladio <sup>4</sup> uxores nostræ, et liberi nostri ducantur captivi? Nonne melius est reverti in *Aegyptum*? Dixeruntque <sup>5</sup> alter ad alterum, Constituamus nobis ducem, et revertamur in *Aegyptum*.

Quo audito *Moses* et *Aaron* ceciderunt proni in terram coram omni <sup>5</sup> *multitudine* filiorum *Israel*. At vero *Iosua* filius Nun, et *Chaleb* filius <sup>6</sup> *Iephune*, qui et ipsi lustraverant terram, sciderunt vestimenta sua, et ad <sup>7</sup>



omnem multitudinem filiorum Israel locuti sunt, Terra quam circuivimus,  
 8 valde bona est, Si propicius fuerit *nobis* DOMINUS, inducet nos in eam,  
 9 et tradet humum lacte et melle manantem, Nolite rebelles esse contra DO-  
 MINUM, neque timeatis populum terræ huius, quia sicut panem, ita eos  
 possumus devorare, Recæssit ab eis omne præsidium, DOMINUS nobiscum 5  
 est, nolite *metuere*.

10 Cunque clamaret omnis multitudo et lapidibus eos vellet opprimere,  
 apparuit gloria DOMINI super *tabernaculum testimonii*, cunctis videntibus  
 11 filiis Israel. Et dixit DOMINUS ad Mosen, Usquequo *blasphemat me*  
 populus iste? Quousque non credent mihi in omnibus signis, quæ feci coram 10  
 12 eis? Feriam igitur eos pestilentia, atque consumam, te autem faciam in  
 gentem *maiolem* et fortiolem quam hæc est.

13 Et ait Moses ad DOMINUM, *Tum* audient Aegypti, de quorum medio  
 14 eduxisti *fortitudine tua* populum istum, et habitatores terræ huius, qui audi-  
 erunt, quod tu DOMINE in populo isto sis, et facie videaris ad faciem, et 15  
 nubes tua protegat illos, et in columna nubis præcædas eos per diem, et in  
 15 columna ignis per noctem, quod occideris tantam multitudinem quasi unum  
 16 hominem, et dicent, Non poterat introducere populum in terram, pro qua  
 iuraverat, ideo *mactavit* eos in solitudine.

17. 18 Magnificetur ergo fortitudo DOMINI sicut *locutus es* dicens, DOMINUS 20  
*longanimis* et multæ misericordiæ, et auferens iniquitatem et scelera, nullum-  
 que innoxium *sinens*, qui visitas peccata patrum in filios in tertiam et quartam  
 19 generationem, dimitte obsecro peccatum populi, huius secundum magnitudinem  
 misericordiæ tuæ, sicut propitius fuisti egredientibus de Aegypto usque ad  
 locum istum. 25

20. 21 Dixitque DOMINUS, Dimisi iuxta verbum tuum, Vivo *autem* ego,  
 22 *quia* implebitur gloria DOMINI universa terra. Attamen omnes homines  
 qui viderunt maiestatem meam et signa quæ feci in Aegypto et in solitudine,  
 23 et tentaverunt me iam per decem vices, nec obedierunt voci meæ, non vide-  
 bunt terram, pro qua iuravi patribus eorum, nec quisquam ex illis qui 30  
 24 *blasphemavit me*, intuebitur eam, Servum meum Chaleb qui plenus alio  
 spiritu secutus est me, inducam in terram hanc quam circuiuit, et semen  
 25 eius possidebit eam, *etiam* Amalechithas et Chananæos qui habitant in vallibus,  
 Cras movete castra, et revertimini in solitudinem per viam maris rubri.

26. 27 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Usquequo 35  
 multitudo hæc pessima murmurat contra me? Querelas filiorum [Fol. LV] Israel  
 28 audiui. Dic ergo eis, Vivo ego, ait DOMINUS, sicut locuti estis, audiente  
 29 me, sic faciam vobis, In solitudine hac iacebunt cadavera vestra. Omnes  
 30 qui numerati estis a viginti annis et supra, et murmurastis contra me, non  
 intrabitis terram super quam levavi manum meam ut habitare vos facerem, 40  
 præter Chaleb filium Iephæne, et Iosue filium Nun.

31 Parvulos autem vestros, de quibus dixistis, quod predæ hostibus forent,



introducā, ut videant terram quæ vobis displicuit, vestra *autem* cadavera 32  
iacebunt in solitudine. Filii vestri erunt vagi in deserto annis quadraginta, 33  
et portabunt fornicationem vestram, donec consumentur cadavera patrum in  
deserto, iuxta numerum quadraginta dierum quibus considerastis terram, 34  
5 Annus pro die imputabitur, ut quadraginta annis recipiatis iniquitates vestras,  
ut *sentiatis* ultionem meam. Quoniam sicut locutus sum *Ego DOMINUS*, 35  
ita faciam omni multitudini, pessimæ, quæ consurrexit adversum me, in soli-  
tudine hac deficiet et morietur

Igitur omnes viri, quos miserat Moses ad contemplandam terram, et 36  
10 qui reversi murmurare fecerant contra eum omnem multitudinem, detrahentes  
terræ quod esset mala, mortui sunt atque percussi in conspectu DOMINI. 37  
Iosue autem filius Nun et Chaleb filius Iephune vixerunt ex omnibus qui 38  
perrexerant ad considerandam terram. Locutusque est Moses universa verba 39  
hæc ad omnes filios Israel, et luxit populus nimis.

Et ecce mane primo surgentes, ascenderunt verticem montis atque 40  
dixerunt, Parati sumus ascendere ad locum de quo DOMINUS locutus est,  
quia peccavimus. Quibus Moses, Cur inquit transgredimini verbum DOMINI, 41  
quod vobis non cedit in prosperum? Nolite ascendere, non enim est DO- 42  
MINUS vobiscum, ne corruatis coram inimicis vestris. Amalechites et 43  
20 Chananæus ante vos sunt, quorum gladio corruetis, eo quod nolueritis acqui-  
escere DOMINO, nec erit DOMINUS vobiscum.

At illi contenebrati, ascenderunt in verticem montis. Arca autem 44  
testamenti DOMINI et Moses non recesserunt de castris. Descenditque 45  
Amalechites et Chananæus qui habitant in monte, et percutiens eos atque  
25 concidens, persecutus est eos usque Horma.

## CAPITULUM XV.

LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens. Loquere ad filios Israel, 1. 2  
et dices ad eos, Cum ingressi fueritis terram habitationis vestræ, quam  
ego dabo vobis, et *volueritis sacrificium facere DOMINO*, sive holocaustum 3  
30 sive sacrificium pro singulari voto, sive spontaneum sive in solennitatibus  
vestris, ad faciendum odorem suavitatis DOMINO, de bobus sive de ovibus.

Qui ergo donum suum offerre volet, faciat oblationem, similæ decimam 4  
partem epha mixtam oleo quod mensuram habebit quartam partem hin, et 5  
vinum ad libamen eiusdem mensuræ, ad holocaustum sive sacrificium in  
35 singulos agnos. Ubi vero aries fuerit oblatio, similæ duarum decimarum, 6  
mixta oleo tertiæ partis hin, et vinum ad libamen, eiusdem mensuræ, in 7  
odorem suavitatis DOMINO.

Si vero iuvenum feceris in holocaustum aut sacrificium pro singulari 8  
voto vel teletica DOMINO, Dabis cum iuvenco oblationem similæ tres decimas 9  
40 mixtas oleo, quod habeat medium mensuræ hin, et vinum ad libamen eiusdem 10  
mensure, pro sacrificio suavissimi odoris DOMINO. Sic facies per singulos 11



boves et arietes et oves ex agnis et capris. Secundum horum numerum; sit et numerus oblationis pro quolibet horum.

- 13 Qui indigena fuerit inter vos, faciet hæc, ad sacrificandum DOMINO sacrificium odoris suavissimi DOMINO, Qui vero advena fuerit inter vos, in generationibus vestris, et volet DOMINO sacrificium suavissimi odoris facere, faciet, sicut illi faciunt. Toti Ecclesiæ sit idem statutum, tam vobis quam advenis, Statutum sempiternum sit in generationibus vestris, sicut vobis ita et advenis coram DOMINO, ut sit eadem lex et idem ius, tam vobis quam advenis vestris.
17. 18 Locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel et dices ad eos, Cum veneritis in terram, in quam vos ducam, et comederitis de panibus terræ, levabitis levandam DOMINO, scilicet de primitiis pastæ vestræ tortam levabitis pro levanda, sicut levatis levandam de area, Sic de primitiis pastæ vestræ dabitur levandam DOMINO in generationibus vestris.
- 22 Quod si per ignorantiam preterieritis quicquam horum quæ locutus est DOMINUS ad Mosen, et mandavit per eum ad vos, a die qua cœpit iubere et ultra, in generationes vestras et Synagoga per ignorantiam aliquid fecerit, tota Synagoga offeret iuvenum de armento holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, cum oblatione eius ac libamine more legitimo, hircumque pro peccato, Et placabit Sacerdos pro tota multitudine filiorum Israel, et dimittetur eis, quoniam ignorantia est, et afferent ea dona sua pro sacrificio DOMINO, et hostiam pro peccato, coram DOMINO pro sua ignorantia, et dimittetur totæ Synagogæ filiorum Israel, et advenis qui peregrinantur inter vos, quoniam culpa est totius populi per ignorantiam.
- 27 Quod si anima una in ignorantia peccaverit, afferet capram anniculam pro peccato, et placabit pro ea Sacerdos pro ignorantia eius per hostiam pro peccato coram DOMINO, ut placet pro ea, et dimittetur illi. Tam indigenis quam advenis una lex erit omnibus qui peccaverint per ignorantiam.
- 30 Anima vero que per superbiam aliquid commiserit, sive indigena sit sive advena, ea contempsit DOMINUM, et peribit de populo suo. Verbum enim DOMINI contempsit, et præceptum illius fecit irritum, idcirco deletur et portabit iniquitatem suam.
- 32 Factum est autem cum essent filii Israel in solitudine, et invenissent hominem colligentem ligna in die Sabbathi, illi qui eum ligna colligentem invenerant, obtulerunt eum Mosi et Aaron et toti Synagogæ. Qui dimiserunt eum in custodiam, quia non erat explicatum, quid super eo facere deberent.
- 35 Dixitque DOMINUS ad Mosen, Morte moriatur homo iste, obruat eum lapidibus tota Synagoga extra castra. Cumque eduxissent eum extra castra, obruerunt eum lapidibus, et mortuus est, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.
37. 38 Dixit quoque DOMINUS ad Mosen. Loquere filiis Israel et dices ad eos, Ut faciant sibi fimbrias per angulos palliorum in generationibus vestris, ponentes in eis vittas hyacinthinas, Ut eis inspectis, recordemini



omnium mandatorum DOMINI, et faciatis ea, ne sequamini cor vestrum aut oculos vestros quibus fornicemini, ut memores sitis præceptorum DOMINI, 41 et faciatis ea, sitisque sancti deo vestro. Ego DOMINUS deus vester, qui 42 eduxi vos de terra Aegypti, ut essem Deus vester.

## CAPITULUM XVI.

5  
ECCE AUTEM KORAH Filius Iezear filii Kahath, filii Levi, et Dathan, 1  
atque Abiram filii Eliab, On quoque filius Peleth de filiis Ruben, surrexerunt contra Mosen, alique filiorum Israel ducenti quinquaginta viri 2 principes in Synagoga, et consiliarii ac viri nobiles. Cumque congregati 3  
10 essent adversum Mosen et Aaron, dixerunt, Nimum facitis, quia tota Synagoga sancta est, et DOMINUS est in medio eorum. Cur elevamini ergo super populum DOMINI?

Quod cum audisset Moses, cecidit pronus in faciem, dixitque ad Korah 4.5 et ad totam Synagogam eius, Mane notum faciet DOMINUS qui ad se pertineant, quis sanctus sit et ad eum accedere debeat, Quos ergo elegerit, accedent ad eum. Hoc igitur facite, Tollat unusquisque thuribulum, tu 6 Korah et tota Synagoga tua, et hausto igne ponite desuper incensum coram 7 DOMINO cras, et quemcumque elegerit DOMINUS, ipse sit sanctus. Nimum facitis filii Levi.

20 Dixitque rursum ad Korah, Audite filii Levi, Num parum vobis est, 8.9 quod separavit vos deus Israel e tota Synagoga Israel, et iunxit sibi, ut serviretis ei in cultu tabernaculi DOMINI, et staretis coram Synagoga et ministraretis ei, ad se fecit accedere te et omnes fratres tuos filios Levi? 10 Et nunc vobis etiam sacerdotium vendicatis, et tota Synagoga tua conspirat 11  
25 contra DOMINUM? Quid est enim Aaron, quod murmuratis contra eum?

Misit ergo Moses, ut vocaret Dathan et Abiram filios Eliab, Qui 12 responderunt, Non ascendemus. Nunquid parum est tibi, quod eduxisti nos 13 de terra quæ lacte et melle manabat, ut occideres in deserto, nisi et dominatus fueris nostri. Revera induxisti nos in terram quæ fluit lacte et melle, 14  
30 et dedisti nobis possessiones agrorum et vinearum. An et oculos viris vis eruere? Non ascendemus.

Iratusque Moses valde, Ait ad DOMINUM, Ne respicias oblationem 15 eorum, nec asellum quidem unquam accepi ab eis, nec affixi quenpiam eorum. Dixitque ad Korah. Tu et tota Synagoga tua adeste cras cum 16  
35 Aaron coram DOMINO. Tollite singuli thuribula vestra, et ponite super ea 17 incensum, accedite coram DOMINO cum ducentis quinquaginta thuribulis, Et tu et Aaron, quilibet cum suo thuribulo, Et acceperunt singuli suum 18 thuribulum, et imposuerunt ignem et incensum, et steterunt ad ostium [Fol. LV1] tabernaculi fœderis cum Mose et Aaron, Congregavit autem Korah 19  
40 contra eos totam Synagogam ad ostium tabernaculi fœderis.

Apparuit autem gloria DOMINI coram tota Synagoga Locutusque 20



- 21 DOMINUS ad Mosen et Aaron ait. Separamini de medio *Synagogæ* huius,  
 22 ut eos repente *consumam*. Qui ceciderunt proni in faciem, atque dixerunt,  
 Fortissime Deus spirituum universæ carnis, num uno peccante, contra *totam*  
 23. 24 *Synagogam* tua ira deseviet? Et ait DOMINUS ad Mosen, præcipe *toti*  
*Synagogæ* dicens, Ascendite undique a tabernaculis Korah et Dathan et Abiram. 5
- 25 Surrexitque Moses et abiit ad Dathan et Abiram, et sequentibus eum  
 26 senioribus Israel dixit ad *Synagogam*, Recedite a tabernaculis *istorum virorum*  
 impiorum, et nolite tangere quæ ad eos pertinent, ne *pereatis in aliquo peccato*  
 27 eorum. Cumque *ascendissent undique* a tentoriis Korah, Dathan et Abiram,  
*Dathan et Abiram* egressi stabant in *ostiis tabernaculorum* suorum cum 10  
 uxoribus et *filiis et parvulis suis*.
- 28 Et ait Moses, In hoc scietis, quod DOMINUS miserit me, ut facerem  
 29 universa *opera hæc*, et non ex proprio <sup>^</sup> corde <sup>^</sup>, Si consueta hominum morte  
 interierint, et visitaverit eos plaga qua et cæteri visitari solent, non misit  
 30 me DOMINUS. Sin autem novam rem fecerit DOMINUS, ut aperiens 15  
 terra os suum deglutiat eos et omnia quæ ad illos pertinent, descenderintque  
 viventes in infernum, scietis, quod blasphemaverint *virī isti* DOMINUM.
- 31 Confestim igitur, ut cessavit loqui, dirupta est terra sub pedibus eorum,  
 32 et aperiens os suum devoravit illos cum *domibus suis*, cum *omnibus hominibus*  
 33 *ad Korah pertinentibus* et cum universa substantia <sup>^</sup>. Descenderuntque vivi 20  
 in infernum cum *omnibus suis*, Et terra *operuit eos*, et perierunt de medio  
 34 *Ecclesiæ*. At vero omnis Israel qui stabat in *circuitu eorum*, fugit a clamore  
 35 *illorum*, dicens, Ne forte et nos terra deglutiat. Sed et ignis egressus a  
 DOMINO, devoravit ducentos quinquaginta viros qui offerebant incensum.
36. 37 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Dic Eleazaro filio Aaron 25  
 Sacerdotis, ut tollat thuribula de incendio, et ignem <sup>^</sup> dispergat, quoniam  
 38 sanctificata sunt ea *thuribula peccatorum per animas eorum*, producantur-  
 que <sup>^</sup> in laminas, et affigantur altari, eo quod oblatum sit in eis incensum  
 DOMINO et sanctificata sint, ut *sint in signum filiis Israel*.
- 39 Tulit ergo Eleazar sacerdos thuribula ænea, in quibus obtulerant hi 30  
 40 quos incendium devoravit, et produxit ea in laminas affigens altari, *pro*  
*memoriali filiis Israel*, ne quis accedat alienus et qui non est de semine  
 Aaron, ad offerendum incensum DOMINO, ne *contingat ei quod Korah*, et  
*toti Synagogæ suæ*, sicut locutus fuerat ei DOMINUS per Mosen.
- 41 Murmuravit autem *tota synagoga* filiorum Israel sequenti die contra 35  
 42 Mosen et Aaron dicens, *Populum DOMINI* vos interfecistis. Cumque in  
*Ecclesia fieret Synagoga* contra Mosen et Aaron, fugerunt et intraverunt  
 tabernaculum fœderis. Et ecce operuit *illud* nubes, et apparuit gloria DO-  
 44. 45 MINI. Dixitque DOMINUS ad Mosen, Recedite de medio huius *Synagogæ*,  
*repente devorabo eos*, *illi autem ceciderunt in terram*. 40
- 46 Et dixit Moses ad Aaron, Tolle thuribulum et hausto igne de altari  
 mitte incensum desuper, pergens cito ad *Synagogam*, ut *places* pro eis. Iam



enim egressa est ira a DOMINO, et plaga cœpit in populo. Tulit igitur 47 Aaron, sicut Moses dixerat, et cucurrit in medium Ecclesiæ, Et ecce plaga cep erat in populo, Ipse vero thurificabat et placabat pro populo stans inter 48 mortuos et viventes, et clausa est plaga. Fuerunt autem qui mortui sunt 49  
 5 in plaga, quatuordecim milia hominum et septingenti, absque his qui perierant cum Korah. Reversusque est Aaron ad Mosen ad ostium tabernaculi 50 fœderis, postquam clausa esset plaga.

## CAPITULUM XVII.

ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios 1. 2  
 10 Israel, et accipe ab eis duodecim virgas per singulas cognationes suas a cunctis principibus tribuum, et uniuscuiusque nomen scribe super virgam suam, Nomen autem Aaron scribe super virgam Levi, ut singulæ virgæ sint 3 pro singulis tribubus eorum, ponesque eas in tabernaculo fœderis coram 4 testimonio ubi vobis testificor. Quem ex his elegero, germinabit virga eius, 5  
 15 et cohibebo a me quærimonias filiorum Israel, quibus contra vos murmurant.

Locutusque est Mose ad filios Israel, et dederunt ei omnes principes 6 virgas per singulas tribus, nempe duodecim virgas. Et virga Aaron fuit inter illas, Quas cum posuisset Moses coram DOMINO in tabernaculo 7 testimonii sequenti die regressus invenit germinasse virgam Aaron de domo 8  
 20 Levi, et turgentibus gemmis eruperant flores, qui foliis dilatatis in amigdalas deformati sunt. Protulit ergo Moses omnes virgas de conspectu DOMINI 9 ad cunctos filios Israel, videruntque et receperunt singuli virgas suas.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Repone virgam Aaron coram testi- 10 monio, ut servetur ibi in signum rebellium filiorum Israel, et quiescant querelæ eorum a me, ne moriantur. Fecitque Moses sicut præceperat ei DOMINUS. 11  
 25 Dixerunt autem filii Israel ad Mosen, Ecce consumpti sumus, omnes perimus, 12 Quicumque accedit ad tabernaculum DOMINI, moritur, Num usque ad inter- 13  
 13 nitionem delendi sumus?

## CAPITULUM XVIII.

DIXITQUE DOMINUS AD Aaron, Tu et filii tui et domus patris tui 1  
 30 tecum portabitis iniquitatem sanctuarii, et tu et filii tui simul sustinebitis peccata Sacerdotii vestri. Sed fratres tuos de tribu Levi patris tui 2 assume tecum prestoproque sint et ministrent tibi. Tu autem et filii tui ministrabitis in tabernaculo testimonii. Excubabuntque Levitæ in custodia tui et in 3  
 35 omni custodia tabernaculi, ita duntaxat, ut ad vasa sanctuarii et altare non accedant, ne et illi moriantur, et vos pereatis simul. Sint autem tecum et 4 excubent in custodiis tabernaculi, et in omnibus ceremoniis eius, Alienus non iungetur vobis.

Excubate igitur in custodia sanctuarii, et in custodia altaris, ne oriatur 5  
 40 denuo indignatio super filios Israel. Ego accepi fratres vestros Levitas de 6



medio filiorum Israel, et tradidi eos donum DOMINO, ut serviant in ministeriis tabernaculi *fœderis*. Tu autem et filii tui *tecum* custodite Sacerdotium vestrum, et omnia quæ ad cultum altaris pertinent, et quæ intra velum sunt. *Sacerdotium enim vestrum pro dono dedi vobis in ministerium*. Si quis externus accesserit, morietur.

8 Locutus <sup>^</sup> est DOMINUS ad Aaron, Ecce dedi tibi custodiam *levandæ* *mœæ*, *Nempe* omnia quæ sanctificantur a filiis Israel *tibi tradidi pro officio* *Sacerdotali et filiis tuis iure perpetuo*. Hæc ergo accipies de his quæ sanctificantur et offeruntur DOMINO, *Omne donum eorum in omnibus oblationibus, et in omni hostiâ pro peccato, et in omni hostia pro delicto, quæ mihi* 10 *reddunt, hæc erunt tibi et filiis tuis sancta sanctorum*. In sancto sanctorum comedes illud, Mares <sup>^</sup> edent ex eo, quia sanctum est tibi.

11 *Similiter et donum eorum in omni movenda filiorum Israel, dedi in levandam tibi, filiis filiabusque tuis, iure perpetuo*. Qui mundus est in 12 domo tua, vescetur eis. *Item omnem adipem olei et vini ac frumenti quæ* 15 *pro primitiis dant DOMINO, tibi dedi*. *Item universa primogenita in terra eorum quæ DOMINO deferuntur, cedent in usus tuos*. Qui mundus est in domo tua, vescetur eis.

14. 15 *Item, Omne Anathema in filiis Israel, tuum erit*. Quicquid primum erumpit e vulva cunctæ carnis *quod donant DOMINO*, sive ex hominibus 20 sive de pecoribus fuerit, tui iuris erit, ita duntaxat, ut <sup>^</sup> hominis primogenitum 16 *redimatur*, *Similiter* et omne animal quod immundum est <sup>^</sup>, cuius redemptio erit post unum mensem, *pro æstimata pecunia, nempe* siclus argenti quinque, 17 pondere sanctuarii. Siclus viginti obulos habet. Primogenitum autem bovis et ovis et capræ non *redimatur*, quia sanctæ sunt <sup>^</sup>, Sanguinem <sup>^</sup> eorum 25 *sparges* super altare, et adipem eorum adolebis in sacrificium suavissimi 18 odoris DOMINO. Carnes vero in usum tuum cedent, sicut pectusculum 19 *movendæ* et armus dexter tua erunt. Omnem *levandam sanctam quam levant* filii Israel DOMINO, tibi dedi et filiis ac filiabus tuis, iure perpetuo, Pactum salis *perpetuum hoc sit* coram DOMINO tibi ac *semini tuo tecum*. 30

20 Dixitque DOMINUS ad Aaron. In terra eorum nihil possidebitis, nec habebitis partem inter eos, Ego pars et hæreditas tua in medio filiorum 21 Israel. filiis autem Levi *ecce* dedi omnes decimas in Israel in *hæreditatem*, 22 pro ministerio suo quo serviunt <sup>^</sup> in tabernaculo fœderis, ut non accedant ultra filii Israel ad tabernaculum *fœderis quo se peccato gravent et moriantur*. 35 23 *Sed Levi serviet in ministerio tabernaculi, et portabit iniquitatem eorum, iure perpetuo, in generationibus vestris*. Nullam hæreditatem habebunt inter filios 24 Israel. *Sed decimas filiorum Israel, quas DOMINO pro levanda dant, dedi Levitis in hæreditatem, ideo dixi eis, Nullam hæreditatem habebunt inter filios Israel*. 40

25. 26 Locutusque est DOMINUS ad Mosen, dicens. Præcipe Levitis atque denuncia, Cum acceperitis a filiis Israel decimas quas dedi vobis *ex ipsis in*



*hæreditatem, dabitis ex illis levandam DOMINO, nempe decimam de decima. Et [Fol. LVII] reputetur hæc levanda vestra, ac si esset frumentum de area et plenitudo de torculari, sic dabitis et vos levandam DOMINI ex omnibus decimis vestris, quas a filiis Israel accipitis, dabitis autem Aaron Sacerdoti, Ex omnibus autem quæ vobis dantur, dabitis levandam DOMINI, nempe ex omni adipe sanctificationum,*

Dicesque ad eos, *Cum dabitis adipem ex ipso, reputetur Levitis ac si esset proventus areæ et torcularis, et comedetis ea in omnibus locis, tam vos quam familiæ vestræ, quia precium est pro ministerio quo servitis in tabernaculo testimonii, Et non gravabitis vos peccato, si dederitis adipem ex ipso, nec polluetis sanctificata filiorum Israel ne moriamini.*

## CAPITULUM XIX.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen, *dicens. Hæc est Ceremonia legis quam constituit DOMINUS. Loquere filiis Israel, ut adducant ad te vaccam rufam, integram, in qua nulla sit macula, nec portaverit iugum, tradetisque eam Eleazaro Sacerdoti. Qui eductam extra castra mactari faciet coram se.*

Et Sacerdos Eleazar tingens digitum in sanguine eius, asperget contra fores tabernaculi septem vicibus, *comburique faciat eam coram oculis suis, tam pelle et carnibus, quam sanguine et fimo flammæ traditis. Lignum quoque cedrinum, et hysopum, coccumque bis tinctum sacerdos mittet in flammam quæ vaccam vorat. Et demum lotis vestibus et corpore suo, ingreditur in castra et immundus erit usquam ad vesperam.*

Sed et ille qui combusserit eam, lavabit vestimenta sua et corpus, et immundus erit usque ad vesperam. Colliget autem vir mundus cineres vaccæ et effundet eos extra castra in loco purissimo, ut sint *Synagogæ filiorum Israel in observantiam et in aquam aspersionis, quia est hostia pro peccato. Cunque laverit, qui vaccæ portaverat cineres, vestimenta sua, immundus erit usque ad vesperam. Habebunt hoc filii Israel, et advenæ qui habitant inter eos, pro iure perpetuo.*

Qui tetigerit cadaver hominis, et propter hoc septem diebus fuerit immundus, aspergetur ex hac aqua die tertio et septimo, et sic mundabitur. Si die tertio et septimo aspersus non fuerit, non erit mundus. Si autem qui tetigerit humanæ animæ morticinum, *aspergi nolit, polluet tabernaculum DOMINI, et peribit anima illa ex Israel, quia aqua aspersionis non est aspersus, immundus erit, et manebit immunditia eius super eum.*

Ista est lex hominis qui moritur in tabernaculo, Omnes qui ingrediuntur tentorium illius, et universa quæ ibi sunt, polluta erunt septem diebus, *Omne vas quod non habuerit operculum nec ligaturam desuper, immundum erit. Si quis in agro tetigerit cadaver occisi hominis, aut per se mortui, sive ossa illius vel sepulchrum, immundus erit septem diebus.*



- 17 Tollent igitur pro immundo illo de cineribus combustæ hostiæ pro  
 18 peccato, et mittent aquas vivas super eos in vas, in quibus cum homo  
 mundus tinxerit hysopum, asperget ex eo omne tentorium et cunctam sup-  
 19 plectilem, et homines qui ibidem sunt, Sic etiam super eum qui tetigit  
 ossa vel occisum vel mortuum vel sepulchrum, Asperget autem mundus im- 5  
 mundum tertio et septimo die, et sic expiabit eum die septimo, lavabitque  
 se et vestimenta sua et immundus erit usque ad vesperam.
- 20 Si quis immundus, non fuerit expiatus, peribit anima illa de medio  
 ecclesiæ, quia sanctuarium DOMINI polluit, non est aqua aspersionis  
 21 aspersus, immundus manet. Erit vobis hoc pro iure perpetuo. Ipse quoque 10  
 qui aspersit aqua aspersionis, lavabit vestimenta sua. Similiter et qui teti-  
 22 gerit aquam aspersionis, immundus erit usque ad vesperam. Quicquid teti-  
 gerit, immundum faciet, et anima quæ ipsum tetigerit, immunda erit usque  
 ad vesperam.

## CAPITULUM XX.

15

- 1 VENERUNTQUE FILII Israel et omnis multitudo in desertum Zin,  
 mense primo, et mansit populus in Kades. Mortuaque est ibi Maria,  
 et sepulta in eodem loco.
- 2 Cunque indigeret aqua populus, convenerunt adversum Mosen et Aaron.  
 3 Et litigabat populus cum Mose et dixit, Utinam perissemus inter fratres 20  
 4 nostros coram DOMINO. Cur eduxistis Ecclesiam DOMINI in solitudinem,  
 5 ut et nos et nostra iumenta moriamur? Quare nos fecistis ascendere de  
 Aegypto, et adduxistis ad locum istum pessimum, qui seri non potest, qui  
 nec ficum gignit, nec vineas nec malagranata, insuper et aquam non habet  
 ad bibendum? 25
- 6 Ingressusque Moses et Aaron dimissa multitudine ad ostium taber-  
 naculi fœderis, corruerunt proni in terram (clamaveruntque ad DOMINUM  
 atque dixerunt, DOMINE Deus audi clamorem populi huius, et aperi eis  
 thesaurum tuum fontem aquæ vivæ, ut saciati cesset murmuratio eorum) Et  
 7 apparuit gloria DOMINI super eos. Locutusque est DOMINUS ad Mosen 30  
 8 dicens. Tolle virgam et congrega populum tu et Aaron frater tuus, et loqui-  
 mini ad petram coram eis, et illa dabit aquas suas. Cunque eduxeris aquam  
 de petra, potabis omnem multitudinem et iumenta eius.
- 9 Tulit igitur Moses virgam quæ erat in conspectu DOMINI, sicut præ-  
 10 ceperat ei, et congregata multitudine ante petram, dixit eis, Audite rebelles, 35  
 11 Num de petra hac vobis aquam poterimus eiicere? Cunque elevasset Moses  
 manum percutiens virga bis silicem, egressæ sunt aquæ largissimæ, ita ut  
 populus biberet et iumenta.
- 12 Dixitque DOMINUS ad Mosen et Aaron, Quia non credidistis mihi,  
 ut sanctificaretis me coram filiis Israel, non introducetis hos populos in terram 40



quam dabo eis. Hæc est aqua *contentionis*, ubi *contenderunt* filii Israel 13  
contra DOMINUM, et sanctificatus est in eis.

Misit interea nuncios Moses de *Kades* ad regem Edom, qui dicerent, 14  
Hæc *dicit* frater tuus Israel, Nosti omnem laborem qui appræhendit nos,  
5 quomodo descenderint patres nostri in Aegyptum, et habitaverimus ibi multo 15  
tempore affixerintque nos Aegyptii, et patres nostros, quomodo clamaverimus 16  
ad DOMINUM et exaudierit nos, miseritque angelum qui eduxerit nos de  
Aegypto. Ecce in *Kades in urbe* quæ est in extremis finibus tuis. positi,  
obsecramus, ut nobis transire liceat per terram tuam. Non ibimus per agros 17  
10 nec per vineas, non bibemus aquas de puteis tuis, sed gradiemur via publica,  
nec ad dexteram nec ad sinistram declinantes, donec transeamus terminos tuos.

Cui respondit Edom. Non transibis per me, Alioquin armatus occurram 18  
tibi. Dixeruntque *ei* filii Israel, Per tritam gradiemur viam, et si biberimus 19  
aquas tuas nos et pecora nostra, dabimus *precium pro eis*, tantum *pedestres*  
15 transibimus. At ille respondit, Non transibitis. Statimque egressus est 20  
obvius cum *gravi* multitudine et manu forti. *Sic negavit illis Edom transitum* 21  
per fines suos. Quamobrem divertit ab eo Israel.

Cunque *filiis Israel* castra movissent de *Kades*, venerunt in montem 22  
Hor, qui est in finibus terræ Edom, ubi locutus est DOMINUS ad Mosen 23  
20 et Aaron dicens, *Colligatur* Aaron ad populum suum. Non enim intrabit 24  
terram quam dedi filiis Israel, eo quod increduli fueritis ori meo, ad aquas  
*contentionis*. Tolle Aaron et *Eleazar* filium eius, et duces eos in montem 25  
Hor. Cunque nudaveris Aaron veste sua, indues ea Eleazarum filium eius, 26  
et Aaron colligetur, et morietur ibi. Fecit Moses ut præceperat DOMINUS, 27  
25 et ascenderunt in montem Hor, coram omni multitudine. Cunque Aaron 28  
spoliasset vestibus suis, induit eis Eleazarum filium eius. *Et mortuus est*  
*Aaron in montis vertice*, *Mose autem* descendit cum Eleazaro *de monte*.  
Omnis autem multitudo videns occubuisse Aaron, flevit super eo triginta 29  
diebus per cunctas familias *Israel*,

## CAPITULUM XXI.

30 CUM AUDISSET AUTEM Chananeus rex Arad, qui habitabat ad 1  
meridiem, venisse Israel per exploratorum viam, pugnavit contra  
illum, et duxit ex eo *captivos*. At Israel voto se DOMINO obligans, ait. 2  
Si tradideris populum istum in manu mea, *faciam* urbes eius *anathema*.  
35 Exaudivitque DOMINUS preces Israel, et tradidit Chananeum, quem ille 3  
*fecit anathema cum* urbibus eius, et vocavit nomen loci illius *Harma*.

Profecti sunt autem et de monte Hor, per viam quæ duxit ad mare 4  
rubrum, ut circumirent terram Edom. Et tedere cœpit populum itineris ac  
laboris, locutusque contra DOMINUM et Mosen ait, Cur eduxisti nos de 5  
40 Aegypto, ut moriamur in solitudine, Deest panis, non sunt aquæ, anima  
nostra iam nauseat super cibo isto levissimo.



- 6 Quamobrem misit DOMINUS in populum ignitos serpentes, qui  
 7 mordebant populum, ita ut multi ex Israel morerentur. Tunc venit populus  
 ad Mosen atque dixerunt. Peccavimus, quia locuti sumus contra DOMINUM  
 et te. Ora DOMINUM, ut tollat a nobis serpentes. Oravit Mose pro  
 8 populo. Et locutus est DOMINUS ad eum, Fac serpentem æneum, et pone 5  
 9 eum pro signo. Qui morsus fuerit et aspexerit <sup>Λ</sup>, vivet, Fecit ergo Moses  
 serpentem æneum, et posuit eum pro signo. Et fiebat, Quicumque a serpente  
 morsus aspiciebat serpentem æneum, vivebat.
- 10.11 [Fol. LVIII] Profectique filii Israel, castrametati sunt in Oboth. Unde  
 egressi fixere tentoria in Egebarim in solitudine quæ respicit Moab, contra 10  
 12 orientalem plagam. Et inde moventes, castrametati sunt ad torrentem Sared.  
 13 Quem relinquentes castrametati sunt citra Arnon, quæ est in deserto et  
 prominet in fines Amorræi, Siquidem Arnon terminus est Moab, dividens  
 14 Moabitas et Amorræos. Unde dicitur in libro bellorum DOMINI, Agedum  
 15 in turbine et in torrentibus Arnon et in radice torrentium, quæ vergit ad 15  
 habitationem Ar, et attingit fines Moab.
- 16 <sup>Λ</sup> Ex eo loco profecti sunt ad Puteum, Hic est ille puteus, super quo  
 locutus est DOMINUS ad Mosen, Congrega populum, et dabo ei aquam.
- 17.18 Tunc cecinit Israel carmen istud, et alternis super puteum concinebant. Hic  
 est puteus quem foderunt principes, et paraverunt duces multitudinis, per 20  
 Doctorem et per baculos suos.
- 19 Profectique sunt de solitudine in Mathana. De Mathana, in Nahaliel.  
 20 De Nahaliel, in Bamoth. De Bamoth in vallem quæ est in agro Moab ad  
 verticem Pisga, et respicit contra desertum.
- 21.22 Misit autem Israel nuncios ad Sihon regem Amorræorum, dicens, Ob- 25  
 secro, ut transire mihi liceat per terram tuam. Non declinabimus in agros  
 et vineas, non bibemus aquas ex puteis. Via regia gradiemur, donec trans-  
 23 eamus terminos tuos. Qui concedere noluit, ut transiret Israel per fines  
 suos, quin potius toto populo suo congregato, egressus est obviam in desertum,  
 et venit in Iasa, pugnavitque contra eum. 30
- 24 Et Israel percussit eum ore gladii, et possedit terram eius, ab Arnon  
 usque ad Iaboc, et ad filios Ammon, quia firmi erant termini Ammonitarum.  
 25 Tulit ergo Israel omnes civitates illas, et habitavit in omnibus urbibus  
 26 Amorræi, in Hesebon <sup>Λ</sup> et filiabus eius. Urbs Hesebon fuit regis Sihon  
 Amorræi, qui pugnaverat contra regem Moab, et tulerat omnem terram eius 35  
 de manu eius, usque ad Arnon.
- 27 Idcirco dicitur in proverbio, Venite in Hesebon, ædificetur et construatur  
 28 civitas Sihon. Ignis enim egressus est de Hesebon, flamma de civitate Sihon,  
 29 et devorabit Ar Moabitarum, et habitatores in excelsis Arnon. Ve tibi Moab,  
 peristi popule Chamos. Dedit filios suos in fugam, et filias in capitivitatem 40  
 regi Amorræorum Sihon.
- 30 Imperium ipsorum disperiit ab Hesebon usque Dibon, Vastati sunt



usque ad Nopha quæ pertingit usque Medaba. Habitavit itaque Israel in 31  
terra Amorræi.

Misitque Moses *pedites ad Iazer, qui ceperunt filias eius, et expulerunt* 32  
*Amorræos qui in ea fuerunt.* Verteruntque se, et ascenderunt per viam 33  
5 *Basan, et occurrit eis Og Rex Basan, cum omni populo suo, pugnaturus in*  
*Edrei, Dixitque DOMINUS ad Mosen, Ne timeas eum, quia in manu tua* 34  
*tradidi illum et omnem populum ac terram eius, faciesque illi sicut fecisti*  
*Sihon regi Amorræorum habitatori Hesebon.* Percusserunt igitur et hunc 35  
cum filiis suis, universumque populum eius, *ut nullus superesset,* et posse-  
10 derunt terram illius. *Profectique filii Israel, castrametati sunt in campestribus* 22, 1  
*Moab, citra Iordanem contra Iericho.*

## CAPITULUM XXII.

VIDENS AUTEM BALAC filius Ziphor omnia quæ fecerat Israel 2  
Amorræo, et quod *timerent Moabitæ valde a facie populi tam grandis,* 3  
15 *Quia Moab horruit a facie filiorum Israel, Et dixit ad maiores natu Madian,* 4  
*Nunc abrodent Ecclesiam cum omnibus qui circum nos sunt, quomodo solet*  
*bos herbas usque ad radices abrodere.* Ipse Balac filius Ziphor erat eo  
tempore rex in Moab.

Misit ergo nuncios ad Balaam filium Beor *interpretem,* qui habitabat 5  
20 *ad flumen in terra populi sui,* ut vocarent eum et dicerent, Ecce egressus  
est populus ex Aegypto qui operit superficiem terræ, sedens contra me. Veni 6  
igitur et maledic populo huic, quia fortior me est, si quo modo possim per-  
cutere et eiicere eum de terra. Novi enim quod benedictus sit cui benedixeris,  
et maledictus *cui maledixeris.*

Perrexerunt seniores Moab et maiores natu Madiam, habentes divi- 7  
nationis precium *secum.* Cunque venissent ad Balaam, et narrassent ei <sup>^</sup>  
verba Balac, ille respondit, Manete hic nocte, et respondebo quicquid mihi 8  
dixerit DOMINUS, *Et manserunt principes Moabitarum apud Balaam.*

Venit autem Deus, et ait ad eum, *Qui sunt homines isti apud te?* 9  
30 Respondit, Balac filius Ziphor rex Moabitarum misit ad me dicens, Ecce 10. 11  
populus qui egressus est de Aegypto, operuit superficiem terræ, veni et  
maledic ei, si quomodo possim pugnans abigere eum. Dixitque Deus ad 12  
Balaam, Noli ire cum eis, neque maledicas populo, quia benedictus est.

Qui mane consurgens, dixit ad principes Balac, Ite in terram vestram, 13  
35 quia prohibuit me Deus venire vobiscum. *Et surrexerunt principes Moab* 14  
*et venerunt ad Balac, dicentes, Noluit Balaam venire nobiscum.* Rursum 15  
ille multo plures et nobiliores *principes* quam ante miserat, misit. Qui cum 16  
venissent ad Balaam, dixerunt, Sic dicit Balac filius Ziphor, Ne cuncteris

Zu Z. 16 am äußern Rande: Ecclesiam vocat suum regnum quasi populum insignem  
pre ceteris.



- 17 venire ad me. *Valde honorabo te, et quicquid dixeris, faciam.* Veni et  
maledic populo isto.
- 18 Respondit Balaam *et dixit ad servos Balac*, Si dederit mihi Balac  
plenam domum suam argenti et auri, non potero *transire* verbum DOMINI  
19 Dei mei, ut vel plus vel minus *faciam*. Obsecro ut hic maneatis etiam vos 5  
20 hac nocte, ut scire queam quid mihi *denuo* respondeat DOMINUS. Venit  
ergo Deus ad Balaam nocte, et ait ei, Si vocare te venerunt homines isti,  
surge et vade cum eis, ita duntaxat, *quod præcepero tibi*, facias.
- 21 Surrexit Balaam mane, et strata asina profectus est cum *principibus*  
22 *Moab*. Et iratus est Deus *quod proficisceretur*. Stetitque angelus DOMINI 10  
in via, *ad resistendum ei*, ipse autem sedebat super asinam et duos pueros  
23 habebat secum. Cernens autem asina angelum stantem in via, evaginato  
gladio, avertit se de *via*, et ibat per agrum. Quam cum verberaret Balaam  
24 et *ad viam* reduceret, stetit angelus in angustiis duarum maceriarum, quibus  
25 vineæ cingebantur. Quem videns asina, iunxit se *maceriæ* et attrivit sedentis 15  
pedem. At ille iterum verberabat eam.
- 26 Et nihilominus angelus ad locum angustum transiens, ubi nec ad  
27 dexteram nec ad sinistram poterat deviari, obvius stetit. Cunque vidisset  
asina stantem angelum, concidit *in genua sub Balaam*. Qui iratus vehe-  
28 mentius cedebat eam fuste. Aperuitque DOMINUS os asinæ, et locuta est 20  
29 *ad Balaam*, Quid feci tibi, *quoniam* percutis me ecce iam tertio? Respondit  
Balaam, Quia *illusisti mihi*. Utinam haberem gladium, ut te *occiderem*.  
30 Dixit asina. Nonne *asina tua* sum, cui semper sedere consuesti, usque in  
præsentem diem? Dic quid simile unquam fecerim tibi? At ille ait. Nunquam.
- 31 Protinus aperuit DOMINUS oculos Balaam, et vidit angelum stantem 25  
32 in via, evaginato gladio, adoravitque eum, *inclinatus facie sua*. Cui angelus,  
Cur inquit tertio verberas asinam tuam? Ego veni, ut adverser tibi, quia  
33 via tua, mihi *contraria est*. Et nisi asina declinasset *a facie mea iam tertio*,  
34 te occidissem, et illa viveret, Dixitque Balaam *ad angelum DOMINI*.  
Peccavi, nesciens quod tu stares contra me *in via*. Et nunc si displicet 30  
35 tibi, revertar. Ait angelus *ad eum*, Vade cum *viris*, et cave ne aliud  
quam præcepero tibi loquaris. Ivit igitur cum principibus *Balac*.
- 36 Cum audisset autem Balac, *quia Balaam venit*, egressus est in  
occursum eius in oppido Moabitarum quod situm est in extremis finibus  
37 Arnon. Dixitque ad Balaam, Misi nuncios *ad te*, ut vocarent te. Cur 35  
38 non *venisti ad me*? an quia *te honorare* nequeo? Cui ille respondit, Ecce  
*veni ad te*, sed nunquid loqui potero aliud nisi quod Deus posuerit in ore  
39 meo? Ivit itaque Balaam cum Balac, et venerunt in urbem *Platearum*.  
40 Cunque *sacrificare vellet* Balac boves et oves, misit pro Balaam et prin-  
cipibus qui cum eo erant.



## CAPITULUM XXIII

MANE AUTEM FACTO, duxit eum ad excelsa Baal, *ut inde videret* 41  
 extremam partem populi. Dixitque Balaam ad Balac. Aedifica mihi 23. 1  
 hic septem aras, et para *septem iuencos, et septem arietes*. Cunque fecisset 2  
 iuxta sermonem Balaam, imposuerunt *singulos iuencos* et arietes super  
*singulas* aras. Dixitque Balaam ad Balac. Sta paulisper iuxta holocaustum 3  
 tuum, donec vadam, si forte occurrat mihi DOMINUS, et quodcunque <sup>^</sup>im-  
 peraverit, loquar tibi. Cunque abiisset <sup>^</sup>, occurrit *illi* Deus. Locutusque <sup>^</sup>ad 4  
 eum Balaam, Septem, inquit, aras erexi, et imposui *iuencum* et arietem  
 10 desuper. DOMINUS autem posuit verbum in ore eius, et ait, Revertere 5  
 ad Balac, et hæc loqueris, Reversus invenit stantem Balac iuxta holocaustum 6  
 suum et omnes principes Moabitarum.

Assumptaque Parabola sua dixit, De Aram adduxit me Balac rex 7  
 Moabitarum, de montibus orientis, Veni, inquit, et maledic Iacob, propere  
 15 et detestare Israel. Quomodo maledicam, cui non maledixit Deus? Qua 8  
 ratione detester, quem DOMINUS non detestatur? De *vertice saxorum* 9  
 video eum, et de collibus considero illum. *Ecce populus solus habitabit*, et  
 inter gentes non reputabitur. Quis dinumerare possit pulverem Iacob, et <sup>^</sup> 10  
 numerum *quartæ partis* I-[Fol. LVIII] srael? Moriatur anima mea morte  
 20 iustorum, et fiant novissima mea horum similia.

Dixitque Balac ad Balaam, Quid est hoc quod agis? Ut malediceres 11  
 inimicis meis, vocavi te, et tu econtrario benedicis eis. Cui ille respondit, 12  
*Nonne hoc me loqui oportet, quod DOMINUS in os meum posuit?* Dixit 13  
 ergo Balac <sup>^</sup>, Veni mecum in alterum locum, unde partem Israel videas, et  
 25 totum videre non possis, <sup>^</sup>inde maledicito ei. Cunque duxisset eum in locum 14  
 sublimem super verticem montis *piasga*, ædificavit <sup>^</sup> septem aras, et imposuit  
 supra *iuencum* atque arietem, *Et dixit ad Balac*, Sta hic iuxta holocaustum 15  
 tuum, donec ego obvius pergam, Cui cum DOMINUS occurrisset, posuisset- 16  
 que verbum in ore eius, ait, Revertere ad Balac, et hæc loqueris ei. Reversus 17  
 30 invenit eum stantem iuxta holocaustum suum, et principes Moabitarum cum  
 eo, Ad quem Balac, Quid, inquit, locutus est DOMINUS?

At ille assumpta Parabola sua ait, *Surge Balac et ausculta*, audi fili 18  
*Ziphor, Deus non est homo*, ut mentiatur, nec <sup>^</sup> filius hominis, ut mutetur, 19  
 Dixit ergo et non faciet? locutus est et non implebit? Ad benedicendum 20  
 35 adductus sum, benedictionem prohibere non valeo, Non *cernitur dolor* in 21  
 Iacob, nec videtur *labor* in Israel. DOMINUS Deus eius cum eo est, et  
 clangor <sup>^</sup> regis in illo. Deus eduxit illum de Aegypto, et fortitudo eius similis 22  
 est Rinocerotis. Non est augurium in Iacob, nec divinatio in Israel. Tem- 23  
 poribus suis dicetur Iacob et Israel, quid operetur Deus. Ecce populus ut 24

*Zu Z. 35. 36 am innern Rande: Dolor et labor sunt impietas et idolatria.*



Leena consurget, et quasi Leo erigetur, Non accubabit donec devoret predam, et occisorum sanguinem bibat.

25. 26 Dixitque Balac ad Balaam, Nec maledicas ei nec benedicas. Et ille. *Nonne, ait, dixi tibi, quod quicquid Deus mihi imperaret, hoc facerem?*  
 27 Et ait Balac ad eum. Veni et ducam te ad alium locum, si forte placeat  
 28 Deo, ut inde maledicas eis. Cumque duxisset eum super verticem montis  
 29 Peor, qui respicit solitudinem, dixit ei Balaam. Aedifica mihi hic septem  
 30 aras, et para totidem *iuvencos et septem arietes*. Fecit Balac, ut Balaam dixerat, imposuitque *iuvencos* et arietes per singulas aras.

## CAPITULUM .XXIII.

10

- 1 CUMQUE VIDISSET Balaam quod placeret DOMINO, ut benediceret  
 2 Israeli, nequaquam abiit, ut ante, perrexerat, ut augurium quæreret, sed  
 3 dirigens contra desertum vultum suum, et elevans oculos vidit Israel, com-  
 4 morantem per tribus suas, et irruente in se spiritu Dei, assumpta Parabola  
 5 ait, Dixit Balaam filius Beor, dixit homo cui obturatus est oculus, dixit  
 6 auditor sermonum Dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et  
 7 aperiuntur oculi eius, Quam pulchra tabernacula tua Iacob, et tentoria tua  
 8 Israel, *sicut latæ valles, sicut orti iuxta fluvios, sicut tabernacula quæ fixit*  
 9 DOMINUS, quasi cedri prope aquas. Fluet aqua de situla eius, et semen  
 10 illius erit in aquas multas. *Excelsior erit rex eius quam Agag, et sublime*  
 11 *erit regnum eius, Deus eduxit illum de Aegypto, fortitudo eius similis est*  
 12 *Rinocerotis. Devorabit gentes hostes suos, ossaque eorum confringet et*  
 13 *conteret sagittis suis, Cubans iacet sicut Leo et quasi Leena, Quis resistet*  
 14 *ei? Qui benedixerit tibi, erit ipse benedictus, qui maledixerit, erit maledictus.*  
 15 Iratusque Balac contra Balaam, complosis manibus ait, Ad maledicendum  
 16 inimicis meis vocavi te, quibus econtrario tertio benedixisti. Fuge ad locum  
 17 tuum. Deceveram quidem honorare te, sed DOMINUS privavit te honore.  
 18 Respondit Balaam ad Balac. Nonne nunciis tuis, quos misisti ad me, dixi,  
 19 Si dederit mihi Balac plenam domum suam argenti et auri, non potero  
 20 præterire sermonem DOMINI Dei mei, ut vel boni quid vel mali proferam  
 21 ex corde meo, sed quicquid DOMINUS dixerit, hoc loquar, Veruntamen  
 22 pergens ad populum meum, dabo consilium, quid populus tuus *huic populo*  
 23 *faciet sequentibus diebus.*  
 24 Sumpta igitur Parabola, rursum ait, Dixit Balaam filius Beor, dixit  
 25 homo cuius obturatus est oculus, dixit auditor sermonum Dei, qui novit  
 26 *scientiam altissimi, et visiones omnipotentis videt, qui cadit et aperiuntur*  
 27 *oculi eius. Videbo eum, sed non modo, intuebor illum, sed non prope,*  
 28 *Procedet stella ex Iacob, et consurget sceptrum ex Israel, et percutiet duces*  
 29 Moab, vastabitque omnes filios Seth, et erit Idumæa possessio eius, Hæreditas  
 30 Seir cedet inimicis suis, Israel vero fortiter aget. De Iacob erit qui dominetur,  
 31 et perdat reliquias civitatum.



Cumque vidisset Amalec, assumens Parabolam ait, Principium gentium 20  
Amalec, *sed* postrema eius perdentur. Vidit quoque Kinæum, et assumpta 21  
parabola ait, Robustum quidem est habitaculum tuum, *et* in petra posuisti  
nidum tuum, *Sed incendium Kain eris, donec Assur te captivum ducat.* 22  
5 Assumpta <sup>^</sup> parabola, iterum locutus est, Heu quis victurus est, quando hæc 23  
faciet Deus? Venient in trieribus de *Chithim et humiliabunt tam Assur* 24  
*quam Eber,* et ad extremum etiam ipsi peribunt, Surrexitque Balaam et 25  
reversus est in locum suum, Balac quoque *abiit via sua.*

## CAPITULUM XXV.

10 MORABATUR AUTEM EO tempore Israel in Sittim, et *cæpit* populus 1  
<sup>M</sup> *fornicari* cum filiabus Moab quæ vocaverunt eos ad *deorum suorum* 2  
sacrificia <sup>^</sup>. At illi comederunt, et adoraverunt deos earum, *Iunctusque* est 3  
Israel Baal peor, Et iratus DOMINUS ait ad Mosen. Tolle cunctos prin- 4  
cipes populi, et suspende eos *DOMINO* contra solem in patibulis, ut  
15 avertatur furor *DOMINI* ab Israel. Dixitque Moses ad iudices Israel, 5  
Occidat unusquisque *viros* suos qui *iuncti* sunt Baalpeor.

Et ecce unus de filiis Israel intravit coram fratribus suis ad <sup>^</sup> Madia- 6  
nitiden, vidente Mose et *tota Synagoga* filiorum Israel, qui flebant ante fores  
tabernaculi *fæderis*. Quod cum vidisset Pinehes filius Eleazari filii Aaron 7  
20 Sacerdotis, surrexit de medio multitudinis, et arrepto pugione ingressus est 8  
post virum Israeliten in lupanar, et perfodit ambos simul, virum scilicet et  
mulierem in locis genitalibus, Cessavitque plaga a filiis Israel. <sup>^</sup> *Mortui autem* 9  
*sunt in plaga* vigintiquatuor milia <sup>^</sup>.

Dixitque DOMINUS ad Mosen. Pinehes filius Eleazari filii Aaron 10. 11  
25 Sacerdotis avertit iram meam a filiis Israel, quia zelo meo commotus est  
contra eos, ut non ipse delerem filios Israel in zelo meo. Idcirco loquere 12  
ad eum, Ecce do ei *pactum pacis*, et erit tam ipsi quam semini eius *post* 13  
*eum*, pactum sacerdotii sempiternum, quia zelatus est pro deo suo, et  
expiavit <sup>^</sup> filios israel. Erat autem nomen viri Israelite qui occisus est cum 14  
30 Madianitide, zamri filius Salu, dux de cognatione et tribu Simeonis, Porro 15  
mulier Madianitis quæ pariter interfecta est vocabatur Cozbi, filia Zur prin-  
cipis nobilissimi Madianitarum.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Hostes vos sentiant 16. 17  
Madianitæ et percutite eos, quia et ipsi hostiliter egerunt contra vos et 18  
35 decepere insidiis per <sup>^</sup> Peor, et Cozbi filiam ducis Madian sororem suam, quæ  
percutsa est in die plagæ *propter Peor, quando et secuta fuit plaga.*

## CAPITULUM XXVI.

<sup>E</sup> *T* DIXIT DOMINUS AD Mosen et Eleazarum filium Aaron sacer- 1  
dotem. Numerate <sup>^</sup> summam *totius multitudinis* filiorum Israel a viginti 2  
40 annis et supra per domos *patrum suorum*, cunctos qui possunt ad bella



- 3 procedere *in Israel*. Locuti sunt itaque Moses et Eleazar sacerdos, in  
 4 campestribus Moab super Iordanem contra Hiericho, ad eos qui erant a  
 viginti annis et supra, sicut DOMINUS *præceperat Mosi et filiis Israel qui*  
 5 *de terra Aegypti egressi fuerant*. Ruben primogenitus Israel, Huius filius  
 Hanoch, a quo familia Hanochitarum, et Pallu, a quo familia Palluitarum, 5  
 6 et Hesron, a quo familia Hesronitarum, et Charmi, a quo familia Charmitarum.  
 7 Hæ sunt familiæ <sup>^</sup> Rubenitarum, quarum numerus inventus est quadraginta  
 8.9 tria milia et septingenti triginta. Filius Pallu, Eliab, huius filii Nemuel et  
 Dathan et Abiram. Isti sunt Dathan et Abiram *nobiles in Synagoga*, qui  
 surrexerunt contra Mosen et Aaron in seditione Korah, quando adversus 10  
 10 DOMINUM rebellaverunt, et aperiens terra os suum devoravit eos cum  
 Korah, quando peribat Synagoga, igne devorante ducentos quinquaginta viros.  
 11 Et fuerunt in signum, Filii autem Korah non moriebantur.  
 12 Filii Simeon per familias suas, Nemuel, ab hoc familia Nemuelitarum. <sup>^</sup>  
 Iamin, ab hoc familia Iaminitarum. Iachin, ab hoc familia Iachinitarum, 15  
 13.14 Serah, ab hoc familia Serahitarum. Saul ab hoc familia Saulitarum. Hæ  
 sunt familiæ <sup>^</sup> Simeonitarum, quarum <sup>^</sup> numerus fuit vigintiduum milium  
 ducentorum.  
 15 Filii Gad per familias suas, Ziphon, ab hoc familia ziphonitarum.  
 16 Haggi, ab hoc familia Haggitarum. Suni, ab hoc familia Sunitarum, Azni, 20  
 17 ab hoc familia Aznitarum. Er, ab hoc familia Eritarum. Arod, a quo  
 18 familia Aroditarum. Ariel, ab hoc familia Arielitarum. Istæ sunt familiæ  
 filiorum Gad, quarum <sup>^</sup> numerus fuit quadraginta milia quingenti.  
 19 [Fol. LX] Filii Iuda, Er, et Onan, qui ambo mortui sunt in terra  
 20 Chanaan. Fueruntque filii Iuda per familias suas, Sela, a quo familia Sela- 25  
 itarum. Perez, a quo familia Perezitarum, Serah, a quo familia Serahitarum.  
 21 Porro filii Perez, Hezron, a quo familia Hezronitarum, et Hamul, a quo  
 22 familia Hamulitarum. Istæ sunt familiæ Iuda, quarum <sup>^</sup> numerus fuit septu-  
 agintasex milia quingenti.  
 23 Filii Isaschar per familias suas, Thola, a quo familia Tholaitarum. 30  
 24 Phua, a quo familia Phuaitarum. Iasub, a quo familia Iasubitarum. Simran,  
 25 a quo familia Simranitarum. Hæ sunt familiæ Isaschar, quarum numerus  
 fuit sexagintaquatuor milia trecenti.  
 26 Filii Sebulon per familias suas, Sered, a quo familia Sereditarum, Elon,  
 27 a quo familia Elonitarum. Iahel, a quo familia Iahelitarum. Hæ sunt 35  
 familiæ Sebulon, quarum numerus fuit sexaginta milia quingenti.  
 28.29 Filii Ioseph per familias suas, Manasses et Ephraim. Filii Manasse <sup>^</sup>,  
 Machir, a quo familia Machiritarum. Machir genuit Gilead, a quo familia  
 30 Gileaditarum. Gilead autem habuit filios Iezer, a quo familia Iezeritarum.  
 31 et Helec, a quo familia Helecitarum. et Asriel, a quo familia Asrielitarum. 40  
 32 et Sechem, a quo familia Sechemitarum. et Semida, a quo familia Semidaitarum.  
 33 Et Hepher, a quo familia Hepheritarum. Fuit autem Hepher, pater Zela-



*phchad*, qui filios non habebat sed tantum filias, quarum ista sunt nomina. *Mahala*, et *Noga*, et *Hagla*, et *Milca*, et *Thirza*. Hæ sunt familiæ *Manasse*, 34 et numerus earum, quinquagintaduo milia septingenti.

Filii autem *Ephraim* per *familias* suas <sup>^</sup>, *Suthelah*, a quo familia 35  
 5 *Suthelahitarum*. *Becher*, a quo familia *Becheritarum*. *Thahan*, a quo familia *Thahanitarum*. Porro filius *Suthelah* fuit *Eran*, a quo familia *Eranitarum*. 36  
 Hæ sunt *familie* filiorum *Ephraim*, quarum numerus fuit tringintaduo milia 37  
 quingenti. Isti sunt filii *Ioseph* per *familias* suas.

Filii *Beniamin* per *familias* suas, *Bela*, a quo familia *Belaitarum*. 38  
 10 *Asbel*, a quo familia *Asbelitarum*. *Ahiram*, a quo familia *Ahramitarum*.  
*Supham*, a quo familia *Suphamitarum*. *Hupham*, a quo familia *Huphamitarum*. 39  
 Filii *Bela*, *Ard* et *Naeman*. De *Ard* familia *Arditarum*, De *Naeman* familia 40  
*Naemanitarum*. Hi sunt filii *Beniamin* per *familias* suas, quorum numerus 41  
 fuit quadragintaquinque milia sexcenti.

15 Filii *Dan* per *familias* suas *Suham*, a quo familia *Suhamitarum*. Hæ <sup>^</sup> 42  
 familiæ *Dan* <sup>^</sup>, omnis *familia* *Suhamitarum* fuit numero sexagintaquatuor milia 43  
 quadringenti.

Filii *Aser* per *familias* suas, *Iemna*, a quo familia *Iemnaitarum*. *Iessui*, 44  
 a quo familia *Iessuitarum*. *Bria*, a quo familia *Briaitarum*. Filii *Bria*, 45  
 20 *Heber*, a quo familia *Heberitarum*, et *Malchihel*, a quo familia *Malchiheli-*  
*tarum*. Nomen autem filiæ *Aser* fuit *Sara*. Hæ sunt *familie* filiorum *Aser*, 46. 47  
 et numerus *eorum* quinquagintatria milia quadringenti.

Filii *Naphthali*, per *familias* suas, *Iahzeel*, a quo familia *Iahzeelitarum*. 48  
*Guni*, a quo familia *Gunitarum*. *Iezer*, a quo familia *Iezeritarum*. *Sillem* 49  
 25 a quo familia *Sillemitarum*. Hæ sunt *familie* filiorum *Naphthali*, per *familias* 50  
 suas, quorum numerus fuit quadragintaquinque milia, quadringenti, *Ista est* 51  
*Summa* filiorum *Israel* qui recensiti sunt, sexcenta milia. et mille septingenti-  
 triginta.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens. Istis divides terra [!] in 52. 53  
 30 *hereditatem* iuxta numerum *nominum* <sup>^</sup>. Pluribus maiorem partem dabis, et 54  
 paucioribus minorem, singulis *secundum mensuram suam* tradetur possessio,  
*Dividetur autem terra per sortem, ut secundum nomina tribuum, per familias* 55  
*hereditates accipiant, Et secundum sortem dividetur hæreditas inter multos* 56  
*et paucos.*

35 *Hæc quoque est Summa Levitarum* per *familias* suas. *Gerson*, a quo 57  
 familia *Gersonitarum*. *Cahath*, a quo familia *Cahaitarum*. *Merari*, a quo  
 familia *Meraritarum*. Hæ sunt *familie* *Levi*, familia *Libnitarum*, familia 58  
*Hebronitarum*, familia *Mahelitarum*, familia *Musitarum*, familia *Korahitarum*,  
 At vero *Cahath* genuit *Amram*, qui habuit uxorem *Iochebed* filiam *Levi*, 59  
 40 quæ nata est ei in *Aegypto*. Hæc genuit viro suo *Amram*, filios *Aaron* et  
*Mosen*, et *Mariam* sororem eorum. De *Aaron* orti sunt *Nadab* et *Abiu* et 60  
*Eleazar* et *Ithamar*, quorum *Nadab* et *Abiu* mortui sunt, cum obtulissent 61



62 ignem alienum coram DOMINO. Fuitque *Summa eorum*, vigintitria milia,  
*omnes* generis masculini ab uno mense et supra, quia non sunt recensiti  
 63 inter filios Israel, *eo quod eis non est data possessio inter filios Israel*. Hic  
 est numerus filiorum Israel, qui *recensiti* sunt a Mose et Eleazaro Sacerdote  
 64 in campatribus Moab supra Iordanem contra Hiericho, inter quos nullus  
 65 fuit eorum qui <sup>^</sup> numerati fuerant a Mose <sup>^</sup> Aaron in deserto Sinai. Prædixerat  
 enim DOMINUS, quod omnes morerentur in solitudine. Nullusque remansit  
 ex eis, nisi Chaleb filius Iephune, et Iosue filius Nun.

## CAPITULUM XXVII.

- 1 ACCESSERUNT AUTEM filiæ Salpahad, filii Hephher, filii Galaad, filii 10  
 Machir, filii Manasse, *de familiis Manasse*, filii Ioseph, quarum sunt  
 2 nomina, Mahela, et Noa, et Hagla, et Melcha, et Thirza, steteruntque coram  
 Mose et Eleazaro sacerdote, et cunctis principibus, *et tota Synagoga* ad  
 3 ostium tabernaculi fœderis, atque dixerunt, Pater noster mortuus est in  
 deserto, nec fuit in *Synagoga* quæ concitata est contra DOMINUM sub 15  
 4 Korah, sed in peccato suo mortuus est, Hic non habuit mares filios, Cur  
 tollitur nomen illius de familia sua, quia non habet filium? Date nobis  
 possessionem inter *fratres* patris nostri.
- 5.6 Retulitque Moses causam earum *coram* DOMINO. Qui dixit ad eum,  
 7 Iustam rem postulant filiæ Salpahad, da eis possessionem inter *fratres* patris 20  
 8 sui, et ei in hæreditatem succedant. *Et* ad filios <sup>^</sup> Israel loqueris <sup>^</sup>, Homo cum  
 9 mortuus fuerit absque filio, ad filiam eius transibit hæreditas, Si filiam non  
 10 habuerit, habebit successores fratres suos. Quod *si et fratres non fuerint*,  
 11 dabitis hæreditatem fratribus patris eius, Sin autem nec patruos habuerit,  
 dabitur hæreditas his qui ei proximi sunt *in familia sua*. Eritque hoc filiis 25  
 Israel sanctum, lege perpetua, sicut præcepit DOMINUS Mosi.
- 12 Dixit quoque DOMINUS ad Mosen, Ascende in montem istum Abarim,  
 13 et contemplare inde terram quam daturus sum filiis Israel, Cunque videris  
 eam, *congregaberis* et tu ad populum tuum, sicut *congregatus est* frater tuus  
 14 Aaron, quia *inobedientes fuistis verbo meo* in deserto Zin in *contentione* 30  
*Synagogæ*, ut sanctificaretis me <sup>^</sup> coram ea super aquas, Hæ sunt aquæ  
 15.16 *contentionis* in Cades deserti Zin, Cui respondit Moses, *Constituat* DOMINUS  
 17 Deus spirituum omnis carnis, *virum* super *Synagogam*, qui possit exire et  
 intrare ante eos et educere eos *et* introducere, ne sit *Synagoga* DOMINI  
 sicut oves absque pastore. 35
- 18 Dixitque DOMINUS ad eum, Tolle Iosue filium Nun, virum, in  
 19 quo est spiritus dei, et pone manum tuam super eum, *et statue eum*  
 20 coram Eleazaro sacerdote *et tota Synagoga*, et mandabis ei *coram eis*, et  
 21 *laude tua ornabis eum*, ut obediat ei *tota Synagoga* filiorum Israel, *Et*  
*stabit coram Eleazaro sacerdote*, Qui consulet pro eo, *secundum ritum* 40



*LUCIS, coram DOMINO. Et ad verbum eius egredietur et ingredietur, ipse et omnes filii Israel cum eo, et tota Synagoga.*

Fecit Moses ut præceperat ei DOMINUS. Cunque tulisset Iosue, 22 statuit eum coram Eleazaro sacerdote et tota Synagoga, et impositis super 23  
5 eum manibus, mandabat ei sicut præceperat DOMINUS Mosi.

## CAPITULUM. XXVIII.

**D**IXIT QUOQUE DOMINUS ad Mosen, Præcipe filiis Israel, et dices 1. 2  
ad eos, Oblationem panis mei, nempe sacrificium odoris suavissimi, observabitis suo tempore, Et dices ad eos, Hoc est sacrificium quod offeretis 3  
10 DOMINO. Agnos anniculos immaculatos duos, quotidie in holocaustum iuge, unum offeretis mane, et alterum ad vesperam, Pro oblatione etiam 4  
decimam partem Ephæ similæ, quæ conspersa sit oleo expresso quartæ partis 5  
Hin. Holocaustum iuge est quod obtulistis in monte Sinai, in odorem sua- 6  
vissimum sacrificii DOMINI, Et libabitis vini quartam partem Hin per 7  
15 agnos singulos, Libabitur vero in sanctuario in donum DOMINI, Alterumque 8  
agnum similiter offeretis ad vesperam iuxta ritum oblationis matutinæ, et libaminis sui in sacrificium suavissimi odoris DOMINO,

Die autem Sabbathi, offeretis duos agnos anniculos immaculatos, et 9  
duas decimas similæ oleo consperse pro oblatione, cum libamine suo. Hoc 10  
20 erit holocaustum Sabbathi, præter holocaustum iuge cum suo libamine,

In principio autem mensium vestrorum, offeretis holocaustum DOMINO, 11  
nempe iuencos duos, arietem unum, agnos anniculos immaculatos septem, et 12  
tres decimas similæ oleo conspersæ pro oblatione per singulos iuencos, et  
duas decimas similæ oleo conspersæ pro oblatione, per singulos arietes, et 13  
25 decimam unam similæ oleo conspersæ, pro oblatione, per agnos singulos,  
Hoc erit holocaustum suavissimi odo- [Fol. LXI] ris in sacrificium DOMINO.  
Libamen autem eorum erit vini, media pars Hin per singulos vitulos, tertia 14  
pars Hin per arietem, quarta pars Hin per agnum. Hoc erit holocaustum  
per omnes menses anni, Hircus quoque caprarum unus offeretur pro peccato 15  
30 DOMINO, præter iuge holocaustum cum libamine suo.

Mensæ autem primo, quartadecima die mensis, passah DOMINI erit, 16  
et quintadecima die eiusdem mensis, festum erit. Septem diebus vescentur 17  
azyms, quarum dies prima vocabitur vobis sancta. Nullum opus servile 18  
facietis in ea. Offeretisque pro sacrificio holocaustum DOMINO, iuencos 19  
35 de armento duos, arietem unum, agnos anniculos immaculatos septem, et 20  
oblaciones singulorum, ex simila oleo conspersa, tres decimas per singulos  
iuencos, et duas decimas per arietem, et decimam unam per agnos singulos 21  
de septem agnis, et hircum pro peccato unum, pro expiatione vestra, præter 22. 23

Zu Z. 1 am innern Rande: Lucis vide Exo. 28. de luce et integritate in rationali seu Hosen.



- 24 holocaustum matutinum quod *iuge holocaustum est*. Ita offeretis per singulos  
 dies septem dierum, *panem in sacrificium suavissimi odoris DOMINO*,  
 25 *præter holocaustum iuge cum libamine suo*. Dies quoque septimus sanctus  
*vocabitur*, Nullum opus servile <sup>^</sup> facietis in eo.
- 26 Dies etiam primitivorum quando offeretis <sup>^</sup> DOMINO *oblationem* 5  
*novarum*, expletis hebdomadibus, <sup>^</sup> *sancta vobis vocabitur*. Nullum opus  
 27 servile <sup>^</sup> facietis in ea. Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum  
 DOMINO, *iuvencos* de armento duos, arietem unum, agnos anniculos <sup>^</sup> septem,  
 28 *cum oblatione sua*, similia oleo conspersa, tres decimas per singulos *iuvencos*,  
 29.30 per arietes duas, <sup>^</sup> *decimam unam per agnum unum de septem agnis*, hircum 10  
 31 quoque *unum* pro expiatione *vestra*, præter holocaustum *iuge et libamina*  
*eius*. Immaculata erunt omnia cum libamine suo.

## CAPITULUM. XXIX.

- 1 MENSIS ETIAM SEPTIMI prima dies <sup>^</sup> *sancta vocabitur vobis*. Nullum  
 opus servile <sup>^</sup> facietis in ea, quia dies clangoris est et tubarum. 15
- 2 Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuvencum* de  
 3 armento unum *et arietem unum, et agnos anniculos immaculatos septem cum*  
*oblationibus suis, nempe similæ oleo conspersæ tres decimas per iuvencum*,  
 4 *duas decimas per arietem, unam decimam per quemlibet agnum de septem*,  
 5 *et hircum pro peccato, pro expiatione vestra*, præter holocaustum *mensis* 20  
 6 *cum oblatione sua, et præter holocaustum iuge cum oblatione et libamine*  
*suis, ritu debito, in odorem suavissimum sacrificii DOMINO*.
- 7 Decima quoque dies mensis huius septimi *vocabitur vobis sancta* <sup>^</sup>, et  
 8 affligetis animas vestras. Nullum opus <sup>^</sup> facietis in ea. Offeretisque holo-  
 caustum DOMINO in odorem suavissimum, *iuvencum* de armento unum, 25  
 9 arietem unum, agnos anniculos immaculatos septem *cum oblationibus suis*,  
*nempe similæ oleo conspersæ tres decimas per iuvencum, duas decimas per*  
 10.11 *arietem, decimam unam per agnum quemlibet de septem, et hircum pro pec-*  
*cato, præter hostiam pro peccato pro expiatione, et præter holocaustum iuge*  
*cum oblatione et libamine suis*. 30
- 12 Quintadecima vero die mensis septimi <sup>^</sup> vobis *sancta vocabitur* <sup>^</sup>. Nullum  
 opus servile <sup>^</sup> facietis in ea, sed celebrabitis *festum DOMINO* septem diebus.
- 13 Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuvencos* de  
 armento tredecim, arietes duos, agnos anniculos *immaculatos quatuordecim*,  
 14 *cum oblationibus suis, nempe similæ oleo conspersæ tres decimas per quem-* 35  
 15 *libet iuvencum de tredecim, et duas decimas per arietem unum, et decimam*  
 16 *unam per agnos singulos de quatuordecim, et hircum pro peccato, præter*  
*holocaustum iuge cum oblatione et libamine eius*.
- 17 In die altera <sup>^</sup> *iuvencos* de armento duodecim, arietes duos, agnos anni-  
 18 culos immaculatos quatuordecim, *oblationesque et libamina* <sup>^</sup>, per *iuvencos* et 40



arietes et agnos, *numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum oblatione et libamine suis*. 19

Die tertia <sup>^</sup>iuuencos undecim, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 20  
quatuordecim, *oblacionesque et libamina* <sup>^</sup>per *iuuencos et arietes et agnos*, 21  
5 *numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 22  
*oblatione et libamine eius*.

Die quarta <sup>^</sup>iuuencos decem, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 23  
quatuordecim, *oblacionesque et libamina* <sup>^</sup>per *iuuencos et arietes et agnos*, 24  
*numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 25  
10 *oblatione et libamine eius*.

Die quinta <sup>^</sup>vitulos novem, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 26  
quatuordecim, *oblacionesque et libamina* <sup>^</sup>per *iuuencos et arietes et agnos*, 27  
*numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 28  
*oblatione et libamine eius*.

15 Die sexta <sup>^</sup>iuuencos octo, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 29  
quatuordecim, *oblacionesque et libamina* <sup>^</sup>per *iuuencos et arietes et agnos*, 30  
*numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 31  
*oblatione et libamine eius*.

Die septima, <sup>^</sup>iuuencos septem, <sup>^</sup>arietes duos, agnos anniculos imma- 32  
20 culatos quatuordecim, *oblacionesque et libamina* <sup>^</sup>per *iuuencos et arietes et* 33  
agnos, *numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge* 34  
*cum oblatione et libamine eius*.

Die octava *crit vobis Cætus, Nullum opus servile* <sup>^</sup>facietis, *Et offeretis* 35.36  
holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuuencum unum, arietem*  
25 *unum, agnos anniculos immaculatos septem, oblacionesque* <sup>^</sup>et *libamina* <sup>^</sup>, per 37  
*iuuencum et arietes et agnos, numero et ritu suo*, et hircum pro peccato, 38  
*præter holocaustum iuge cum oblatione et libamine eius. Hæc facietis DO-* 39  
MINO *in festis vestris, preter vota et oblationes spontaneas pro holocaustis,*  
<sup>^</sup>*oblationibus, libaminibus, et* <sup>^</sup>*teleticis vestris. Narravitque Moses filiis* 30, 1  
30 Israel omnia quæ ei DOMINUS imperarat.

## CAPITULUM XXX.

ET LOCUTUS EST MOSES ad principes tribuum filiorum Israel. *Hoc* 2  
est <sup>^</sup>quod præcepit DOMINUS. *Vir si votum DOMINO voverit,* 3  
aut *animam suam obligaverit cum iuramento*, non faciet irritum verbum  
35 suum, sed omne quod promisit, implebit. Mulier si quippiam voverit, et se 4  
*obligaverit cum iuramento*, quæ est in domo patris sui, et in ætate adhuc  
puellari, si cognoverit pater votum quod pollicita est, et iuramentum quo 5  
obligavit animam suam, et tacuerit, *valebit votum et obligatio eius. Sin* 6

---

Zu Z. 35 am äußern Rande: Votum hoc super anima fuit eiusmodi, quo aliquis vovebat certo tempore, ieiunare vel corpus castigare, ut infra dicit Ad affligendam animam.



autem statim ut audierit contradixerit pater, et vota et iuramenta eius irrita erunt, *Et DOMINUS erit ei propitius*, eo quod contradixerit pater.

7 Si maritum habuerit, et voverit aliquid, *aut* <sup>Λ</sup> de ore eius verbum *elapsum*,  
8 animam eius obligaverit <sup>Λ</sup>, quo die audierit vir et non contradixerit, *valebunt*  
9 *vota et obligatio eius super anima sua*. Sin autem audiens *vir* statim con- 5  
tradixerit et irritas fecerit pollicitationes eius, verbaque quibus obstrinxerat  
animam suam, propitius erit ei DOMINUS.

10 Vidua et repudiata quicquid voverint *super anima sua*, reddent.

11 *Si alicuius familia voverit, aut animam suam obligaverit* iuramento,  
12 si audierit *Herus* et tacuerit nec contradixerit sponsioni, reddet quodcumque 10  
13 promiserat, Sin autem extemplo contradixerit, non tenebitur <sup>Λ</sup>, quia *Herus*  
contradixit, et DOMINUS ei propitius erit,

14 *Nam omne votum et omne iuramentum ad affligendam animam, potest*  
15 *Herus firmare vel infirmare*, Quod si audiens *Herus*, tacuerit *de die in diem*, <sup>Λ</sup>  
quicquid voverat atque promiserat, reddet, quia statim ut audivit, tacuit. 15  
16 Sin autem contradixerit postquam rescivit, portabit ipse iniquitatem eius  
17 *Ista sunt statuta quæ præcepit DOMINUS Mosi inter virum et uxorem,*  
inter patrem et filiam quæ in puellari adhuc ætate est, *et in parentis domo.*

### CAPITULUM XXXI.

1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Uleiscere prius filios 20  
3 **L** Israel de Madianitis, et sic colligeris ad populum tuum. Statimque  
Moses, armate, inquit, ex vobis viros ad pugnam, qui possint ultionem  
4 DOMINI expetere de Madianitis. Mille viri de singulis tribubus eligantur,  
5 *ut ex omnibus tribubus* Israel <sup>Λ</sup> mittantur ad bellum. Dederuntque millenos  
6 de singulis tribubus, id est duodecim milia expeditorum ad pugnam, quos 25  
misit Moses cum Phinees filio Eleazari sacerdotis, vasaque sancta et tubas  
7 ad clangendum tradidit ei. Cunque pugnassent contra Madianitas, *sicut præ-*  
8 *ceperat DOMINUS Mose*, omnes mares occiderunt, *Occiderunt autem inter*  
*occisos etiam* Evi et Recem, et Zur, et Hur, et Reba, quinque *reges gentis*  
9 *Madian*, Balaam quoque filium Beor interfecerunt gladio, cæperuntque mulieres 30  
eorum et parvulos, omniaque pecora, et cunctam *substantiam eorum*, et  
10 *diripue-*[Fol. LXII]*runt omnes facultates eorum, urbes vero in quibus habitabant*  
11 *et castella eorum igne exusserunt*, Et tulerunt prædam et universa *spolia*,  
12 tam ex hominibus quam ex iumentis, et duxerunt ad Mosen et Eleazarum  
sacerdotem et ad *Synagogam* filiorum Israel, *nempe captivos et omnia spolia* 35  
*et prædam*, ad castra in campestribus Moab, iuxta Iordanem contra Iericho.

13 Egressi sunt autem Moses et Eleazar sacerdos, et omnes principes  
14 *Synagogæ* in occursum eorum, extra castra. Iratusque Moses principibus  
15 exercitus, tribunis et centurionibus qui venerant de bello, ait, Cur *feminas*  
16 *vivas* reservastis? Nonne istæ sunt quæ *fecerunt* filios Israel, ad suggestionem 40  
Balaam, <sup>Λ</sup> prevaricari a DOMINO propter *Peor*? Unde et *plaga venit super*



*Synagogam DOMINI.* Quicquid igitur est generis masculini, in parvulis, 17 et omnes mulieres quæ noverunt viros, concubitu masculi, iugulate, puellas 18 autem quæ ignorant concubitum masculi, servate vivas pro vobis, et manete 19 extra castra septem diebus. Qui occidit hominem, vel occisum tetigit, 5 lustrabitur die tertio et septimo, tam vos quam captivi vestri. Omnis etiam 20 vestis, et omnes pelles, et cilitia, et omnia lignea vasa lustrabitur.

Eleazar quoque sacerdos ad viros exercitus qui de bello venerant, 21 locutus est, Hoc est statutum legis, quod mandavit Deus Mosi, Aurum et 22 argentum et æs et ferrum et plumbum et stannum, et omne quod potest 23 10 transire per ignem, traducetis per ignem, ut purificetur et aqua aspersionis lustratur. Quicquid autem ignem non potest sustinere, per aquam ducetis, et lavabitis vestimenta vestra die septimo, et sic purificati, postea castra 24 intrabitis.

Dixit quoque DOMINUS ad Moysen, Tollite summam eorum quæ capta 25. 26 sunt, ab homine usque ad pecus, tu et Eleazar sacerdos, et principes patrum in Synagoga, dividesque ex æquo prædam inter eos, qui egressi sunt ad 27 bellum, et pugnaverunt et inter omnem reliquam multitudinem, et levabis 28 DOMINO de parte eorum, qui pugnaverunt et fuerunt in bello, unam animam de quingentis, tam ex hominibus quam ex bobus et asinis et ovibus, et dabis 29 20 eam Eleazaro sacerdoti, pro levanda DOMINI. De parte vero filiorum Israel 30 accipies quinquagesimam portionem tam ex hominibus quam ex bobus et ex asinis et ovibus cunctisque pecoribus, et dabis eam Levitis qui excubant in custodia tabernaculi DOMINI.

Feceruntque Moses et Eleazar sacerdos sicut præceperat DOMINUS. 31 25 Fuit autem præda quam exercitus cæperat, ovium sexcentaseptuagintaquinque 32 milia, boum septuagintaduo milia, asinorum sexaginta milia, et animæ hominum 33. 34. 35 sexus feminei quæ non cognoverant concubitum masculi, trigintaduo milia. Et fuit pars eorum qui in prælio fuerant, ovium trecenta trigintaseptem 36 milia quingentæ, E quibus in partem DOMINI supputatæ sunt, sexcentæ- 37 30 septuagintaquinque oves, et de trigintasex milibus boum, boves septuaginta duo, de triginta milibus quingentis asinis, asini sexagintaunus, de animabus 39. 40 hominum sedecim milibus, tringintaduæ animæ, Tradiditque Moses numerum 41 levandæ DOMINI Eleazaro sacerdoti, sicuti fuerat ei imperatum.

Pars quoque filiorum Israel, quam separaverat ab his qui in prælio 42 35 fuerant, pars inquam quæ contigerat Synagogæ, fuit, ovium trecenta triginta- 43 septem milia quingentæ, boum trigintasex milia, asinorum triginta milia 44. 45 quingenti, animæ hominum sedecim milia, Et tulit Moses quinquagesimam 46. 47 portionem tam ex hominibus quam pecoribus, et dedit Levitis qui excubabant in tabernaculo DOMINI, sicut præceperat nostræ coram<sup>1</sup> DOMINUS.

<sup>1</sup>) In V. 46 ist nostræ coram aus V. 50 eingedrungen, wo deprecereus pro nobis Dominum in expientur animæ nostræ coram DOMINO hätte verwandelt werden sollen, und bis ein aus Versehen stehen gebliebener Rest von nobis ist.



- 48 Cunque accessissent principes exercitus ad Mosen et tribuni centurio-  
 49 nesque dixerunt, Nos servi tui recensuimus numerum pugnatorum quos  
 50 habuimus sub manu nostra, et ne unus quidem deest, Ob hanc causam  
 offerimus *donum DOMINO* singuli, quod in *auro invenimus*, periscelides et  
 armillas, anulos et dextralia ac murenulas, ut *expientur animæ bis<sup>1</sup> DOMINO*. 5  
 51 Susceperuntque Moses et Eleazar sacerdos *ab eis aurum diversarum*  
 52 *specierum, et fuit pondus eius auri quod levabant DOMINO*, sedecim milium  
 53 septingentorum quinquaginta siclorum, a tribunis et centurionibus, *Quilibet*  
 54 enim *virorum exercitus pro se rapuerat. Et Moses et Aaron sacerdos*  
*susceptum ab eis intulerunt in tabernaculum testimonii, in monimentum* 10  
*filiorum Israel coram DOMINO.*

## CAPITULUM. XXXII.

- 1 **F**ILII AUTEM RUBEN ET Gad habebant pecora multa *valde*, Cun-  
 2 que vidissent *terram* Iaeser et Galaad aptam *pro pecoribus*, venerunt  
 ad Mosen et ad Eleazarum sacerdotem, et principes *Synagogæ*, atque dixerunt, 15  
 3 At aroth et Dibon et Iaeser et Nimra, Hesebon et Eleale et Sebam et Nebo  
 4 et Beon, terra *scilicet* quam percussit DOMINUS in conspectu *Synagogæ*  
 5 Israel, *apta est pro pecoribus*, et nos servi tui habemus *pecora*, *Dixeruntque*,  
 si invenimus gratiam coram te, *da nobis servis tuis eam in possessionem*,  
 nec facies nos transire Iordanem. 20  
 6 Quibus respondit Moses, Nunquid fratres vestri ibunt ad pugnam, et  
 7 vos hic sedebitis? Cur subvertitis *cor filiorum Israel*, ne transeant *ad terram*  
 8 quam eis daturus est DOMINUS? Sic egerunt et patres vestri, quando *eos*  
 9 misi de Cades Barnea ad explorandam terram. Cum enim venissent *ad*  
 vallem Escol et vidissent *terram*, subverterunt *cor filiorum Israel*, ut non 25  
 intrarent *terram*, quam eis DOMINUS dedit.  
 10. 11 Unde iratus in die illa DOMINUS, iuravit, dicens, Si videbunt  
 homines isti, qui ascenderunt ex Aegypto a viginti annis et supra, terram  
 quam sub iuramento pollicitus sum Abraham, Isaac, et Iacob, *eo quod*  
 12 noluerunt *perfecte* sequi me, præter Caleph filium Iephume Kenezeum, et 30  
 13 Iosue filium Nun, *eo quod perfecte secuti sunt DOMINUM*, Iratusque *DOMINUS*  
 adversum Israel circumduxit eum per desertum quadraginta annis,  
 donec consumeretur universa generatio, quæ fecerat malum in conspectu eius.  
 14 Et ecce *vos surrexistis pro patribus vestris incrementa*, hominum peccatorum,  
 15 et ut augeatis furorem DOMINI contra Israel. Si enim nolueritis sequi 35  
 eum in solitudine, populum *iterum* derelinquet, et *perdetis totum populum hunc*.  
 16 At illi prope accedentes, dixerunt, Caulas ovium fabricabimus *hic pro*  
 17 *pecoribus*, et *urbes pro parvulis nostris*, nos autem ipsi armati et accincti  
 pergemus *ante filios Israel*, donec introducamus eos ad loca sua. Parvuli  
 nostri *manebunt in urbibus munitis*, propter habitatores *terræ*. Non rever- 40

<sup>1</sup>) Z. 5 vgl. zu V. 46.



temur in domos nostras, usquedum possideant filii Israel *unusquisque* here- 18  
ditatem suam, nec *hæreditabimus cum eis* trans Iordanem, quia iam habemus 19  
*possessionem nostram citra Iordanem* in orientali eius plaga.

Quibus Moses ait, Si *hæc* facitis, *ut armati eatis* coram DOMINO 20  
5 ad pugnam, *transeat unusquisque armatus Iordanem coram DOMINO*, 21  
donec subvertat DOMINUS inimicos suos *a facie sua*, et subiiciatur <sup>^</sup> terra 22  
*coram DOMINO*, tunc revertemini, et eritis *innocentes* apud Deum et apud  
Israel, et obtinebitis *hanc terram* coram DOMINO, Sin autem <sup>^</sup> non feceritis 23  
*sic, ecce peccatis in DOMINUM*, et *experiemini* peccatum vestrum, *cum*  
10 appræhendet vos. Aedificate ergo urbes *pro* parvulis vestris, et caulas *pro* 24  
ovibus *vestris*, et quod polliciti estis, implete.

Dixeruntque filii Gad et Ruben ad Mosen, *Nos* servi tui <sup>^</sup>, faciemus, 25  
quod iubet *Herus* noster. Parvulos nostros et mulieres et pecora ac iumenta 26  
relinquemus in urbibus Galaad, nos autem *servi* tui omnes expediti pergemus 27  
15 ad bellum *coram DOMINO*, sicut tu *here* loqueris.

Præcepit ergo Moses Eleazaro sacerdoti et Iosue filio Nun et prin- 28  
cipibus familiarum <sup>^</sup> tribus Israel, et dixit ad eos, Si transierint filii Gad et 29  
filii Ruben vobiscum Iordanem, omnes armati ad bellum coram DOMINO,  
et vobis fuerit terra subiecta, date eis *terram* Galaad in possessionem, Sin 30  
20 autem noluerint *armati* transire vobiscum, *hæreditent* in terra Chanaan inter  
vos <sup>^</sup>. Responderunt filii Gad et filii Ruben, Sicut locutus est DOMINUS 31  
servis suis, ita faciemus, Ipsi armati pergemus coram DOMINO in terram 32  
Chanaan, <sup>^</sup> possessionem *autem suscepimus citra* Iordanem.

Dedit itaque Moses filiis Gad et Ruben et dimidiæ tribui Manasse 33  
35 filii Ioseph, regnum Sihon regis Amorrhæi, et regnum Og regis Basan, <sup>^</sup> terram  
*scilicet* cum urbibus *suis* per circuitum. Igitur *ædificaverunt* filii Gad, Dibon 34  
et Ataroth et Aroer et Atroth et Sophan, et Iaaser, <sup>^</sup> Iegbea et Bethnimra 35. 36  
et Betharan, urbes munitas, et caulas *pro* pecoribus suis. Filii vero Ruben 37  
ædificaverunt Hesbou et Eleale et Kariathaim et Nabo, et Baalmeon, *mutato* 38  
30 nomine, Sabama quoque imponentes vocabula urbibus quas extruxerant.

Porro filii Machir filii Manasse perrex-[Fol. LXIII]erunt in Galaad, et 39  
*cæperunt eam, expulso* Amorrhæo, habitatore eius. Dedit ergo Moses terram 40  
Galaad Machir filio Manasse, qui habitavit in ea. Iair autem filius Manasse, 41  
abiit et occupavit vicos *eorum*, quos appellavit Havoth Iar <sup>^</sup>. Nobah quoque 42  
35 perrexit et *cæpit* Kanath cum vinculis suis, vocavitque eam ex nomine suo  
Nobah.

## CAPITULUM XXXIII.

HÆ SUNT MANSIONES filiorum Israel, qui egressi sunt de Aegypto 1  
per turmas suas in manu Mosi et Aaron, quas descripsit Moses iuxta 2  
40 castrorum loca, quæ DOMINI iussione mutabant. Profecti igitur de Ramesse 3  
mense primo quintadecima die mensis primi, altera die phase <sup>^</sup>, in manu  
excelsa, videntibus cunctis Aegyptiis, et sepelientibus primogenitos, quos per- 4



- 5 cusserat DOMINUS. Nam et in diis eorum exercuerat *iudicia*, Castrametati sunt in *Succoth*.
- 6       <sup>A</sup> De Succoth venerunt in *Etham*, quæ est in extremis finibus solitudinis.
- 7 Inde egressi venerunt *iuxta Hahiroth*, quæ respicit Beelzephon, et castrametati
- 8 sunt ante Magdalum. Profectique de *Hahiroth*, transierunt per medium mare 5
- in solitudinem, et ambulantes tribus diebus per desertum *Etham* castrametati
- 9 sunt in *Mara*. Profectique de *Mara*, venerunt in *Elim*, ubi erant duodecim fontes aquarum, et palmæ septuaginta, ibique castrametati sunt.
- 10.11 Sed et inde egressi, fixerunt tentoria super mare rubrum. Profectique
- 12 de mari rubro, castrametati sunt in deserto *Sin*, Unde egressi venerunt in 10
- 13.14 *Daphca*. Profectique de *Daphca* castrametati sunt in *Alus*, Egressique de *Alus*, in *Raphidim* fixere tentoria, ubi populo defuit aqua ad bibendum.
- 15 Profectique de *Raphidim*, castrametati sunt in deserto *Sinai*.
- 16 Sed et de solitudine *Sinai* egressi venerunt ad sepulchra concupiscentiæ,
- 17.18 Profectique de sepulchris concupiscentiæ, castrametati sunt in *Hazereth*, Et 15
- 19 de *Hazereth* venerunt in *Rithma*. Profectique de *Rithma*, castrametati sunt
- 20.21 in *Rimon Parez*, Unde egressi venerunt in *Libna*. De *Libna* castrametati
- 22.23 sunt in *Rissa*, Egressique de *Rissa*, venerunt in *Kahelatha*. Unde profecti,
- 24 castrametati sunt in monte *Sepher*, Egressique de monte *Sepher*, venerunt in
- 25 *Harada*. Inde proficiscentes, castrametati sunt in *Maceloth*. 20
- 26.27 Profectique de *Maceloth*, venerunt in *Tahath*, de *Tahath* castrametati
- 28.29 sunt in *Tharath*. Unde egressi fixere tentoria in *Mithca*. Et de *Mithca*
- 30 castrametati sunt in *Hasmona*, Profectique de *Hasmona* venerunt in *Mosseroth*.
- 31.32 Et de *Mosseroth*, castrametati sunt in *BneiIaco* Profectique de *BneiIaco* vene-
- 33.34 runt in montem *Gidgad*. Unde profecti castrametati sunt in *Iathbatha*, et 25
- 35 de *Iathbatha* venerunt in *Ebrona*, Egressique de *Ebrona* castrametati sunt
- 36 in *Ezeongaber*, Inde profecti, venerunt in desertum *Zin*. Hæc est *Cades*.
- 37 Egressique de *Cades*, castrametati sunt in monte *Hor*, in extremis
- 38 finibus terræ *Edom*. Ascenditque *Aaron* sacerdos in montem *Hor*, iubente
- DOMINO, et ibi mortuus est, anno quadragesimo egressionis filiorum *Israel* 30
- 39 ex *Aegypto*, mense quinto, primo die mensis, cum esset annorum centum vigintitrium.
- 40 Audivitque *Chananæus* rex *Arad*, qui habitabat ad meridiem <sup>A</sup> terræ
- 41 *Chanaan*, venisse filios *Israel*, Et profecti de monte *Hor*, castrametati sunt
- 42.43 in *Zalmona*, Unde egressi, venerunt <sup>A</sup> *Phunon*, profectique de *Phunon*, castra- 35
- 44 metati sunt in *Oboth*, et de *Oboth* venerunt in *Igim sub Abarim* quæ est
- 45 *sub* finibus *Moabitarum*, Profectique de *Igim sub Abarim* fixere tentoria in
- 46.47 *Dibon Gad*, Unde egressi, castrametati sunt in *Almon Deblathaim*, Egressique
- 48 de *Almon Deblathaim*, venerunt ad montana *Abarim* contra *Nabo*, Profectique de montanis *Abarim*, castrametati sunt in campestribus *Moab*, super *Ior-* 40
- 49 danem, contra *Iericho* <sup>A</sup>. Castrametati sunt autem a *BethIesimoth* usque ad planiciem *Sittim*, in campestribus *Moabitarum*.



Ubi locutus est DOMINUS ad Mosen, Præcipe filiis Israel, et dic ad eos, Quando transieritis Iordanem, intrantes terram Chanaan, *expellite a conspectu vestro* cunctos habitatores terræ, confringite titulos eorum, et statuas eorum comminuite, atque omnia excelsa eorum vastatæ, et possidete terram et habitate in ea, Ego enim dedi vobis illam in possessionem. Et dividetis eam vobis sorte, secundum familias vestras. Pluribus dabitis latiore, et paucioribus angustiore, Singulis ut sors ceciderit, ita tribuetur hæreditas, per tribus familiarumstrarum.

Sin autem nolueritis expellere habitatores terræ a conspectu vestro, qui remanserint, erunt vobis quasi spinæ in oculis et aculei in lateribus vestris, et tribulabunt vos in terra habitationis vestræ, et quicquid illis cogitaveram facere, vobis faciam.

## CAPITULUM XXXIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel et dices ad eos, Cum egressi fueritis terram Chanaan et in possessionem vobis sorte ceciderit, his finibus terminabitur, Pars meridiana incipiet a solitudine Zin quæ est iuxta Edom, et habebit terminos contra orientem, mare salsum, *vergent autem ab australi plaga* per ascensum versus Akrabbim, transeuntes per Zin, et exeant a meridie usque ad Kadesbarnea, unde egredientur ad Hazor Adar, et transeant Azmon, Ab Azmon autem *vergent* usque ad torrentem Aegypti, et magni maris litore finientur, Terminus autem occidentalis sit ipsum mare magnum.

Porro ad septentrionalem plagam a mari magno termini incipient, pervenientes usque ad montem Hor, a quo venient in Hemath usque ad terminos Zedada, ibuntque usque ad Siphron et finiantur in Hazor Enan, Hi erunt termini in parte aquilonis.

Inde metabuntur fines contra orientalem plagam ab Hazor Enan usque Sepham, et de Sepham descendunt in Rebla ad Ain ab oriente. Inde descendant et vergant in latere orientali maris Cinereth, et tendent usque ad Iordanem, et ad ultimum salso finiantur mari, Hanc habebitis terram per fines suos in circuitu.

Præcepitque Moses filiis Israel dicens, Hæc erit terra quam possidebitis sorte, et quam iussit DOMINUS dari novem tribubus et dimidiæ tribui, Tribus enim filiorum Ruben per familias suas, et tribus filiorum Gad per familias suas, media quoque tribus Manasse, acceperunt partem suam trans Iordanem contra Iericho ad orientalem plagam.

Et ait DOMINUS ad Mosen, Hæc sunt nomina virorum, qui terram dividant vobis, Eleazar sacerdos et Iosue filius Nun, et singuli principes de tribubus singulis, quorum ista sunt vocabula, De tribu Iuda, Caleph filius Iephune, De tribu Simeon, Samuel filius Amikud, De tribu Benjamin, Helidad filius Chislon, De tribu filiorum Dan, Bocci filius Iogli. Filiorum Ioseph



- 24 de tribu Manasse, Hanniel filius Ephod. De tribu Ephraim, Samuel filius  
 25.26 Septhan. De tribu Sabulon, Elisaphan filius Parnach, De tribu Isasehar, <sup>Λ</sup>  
 27.28 Phalthiel filius Ozan. De tribu Aser, Abiud filius Salomi. De tribu  
 29 Nephtalim, Phedael filius Amihud, Hi sunt quibus præceperat DOMINUS,  
 ut dividerent filiis Israel terram Chanaan.

5

## CAPITULUM XXXV.

- 1 **H**AEC QUOQUE LOCUTUS est DOMINUS ad Mosen in campestribus  
 2 Moab supra Iordanem contra Iericho, Præcipe filiis Israel, ut dent  
 3 Levitis de possessionibus suis urbes, ad habitandum, et suburbana earum  
 per circuitum, ut ipsi in oppidis maneant, et suburbana sint *pro* pecoribus, <sup>10</sup>  
 4 *substantia* ac iumentis. *Suburbana vero* a muris civitatum forinsecus per  
 5 circuitum, mille passuum spatio tenduntur. *Lateris* contra orientem, duo  
 milia erunt cubitorum, et *lateris* contra meridiem similiter erunt duo milia,  
 Ad mare quoque quod respicit <sup>Λ</sup> occidentem, eadem mensura erit, et septen-  
 trionalis *lateris* plaga æquali termino finietur, Eruntque urbes in medio <sup>Λ</sup>. <sup>15</sup>  
 6 De ipsis autem oppidis quæ Levitis dabit, sex erunt in fugitivorum  
 auxilia separata, ut fugiat ad ea qui fuderit sanguinem, et exceptis his, alia  
 7 quadragintaduo oppida, id est simul quadraginta octo cum suburbanis suis,  
 8 Ipsæque urbes quæ dabuntur de possessionibus filiorum Israel, ab his qui  
 plus habent, plures *dabuntur*, et qui minus, pauciores. Singuli iuxta men- <sup>20</sup>  
 suram hæreditatis suæ dabunt oppida Levitis.  
 9.10 Ait DOMINUS ad Mosen, Loquere filiis Israel, et dices ad eos,  
 11 Quando transgressi fueritis Iordanem in terram Chanaan, decernite, quæ  
 urbes esse debeant in præsidia fugitivorum, qui nolentes sanguinem fuderint,  
 12 in quibus cum fuerit profugus, *ultor* occisi, *eum* occidere *non poterit*, donec <sup>25</sup>  
 13 stet in conspectu multitudinis et causa illius iudicetur, De ipsis autem urbibus  
 14 quæ ad fugitivorum subsidia separantur, tres erunt trans Iordanem et tres  
 15 in terra Chanaan, tam filiis Israel quam advenis atque [Fol. LXIII] *vernaculis*,  
 ut confugiat ad eas, qui nolens sanguinem fuderit.  
 16 Si quis ferro percusserit et mortuus fuerit qui percussus est, reus erit <sup>30</sup>  
 17 homicidii, Et ipse morietur, Si lapidem, *quo quis potest occidi*, iecerit, et  
 18 *percussus* occubuerit, *reus est homicidii*, Et ipse moriatur, Si ligno, *quo quis*  
 19 *potest occidi*, percussus interierit, *reus est homicidii*, Et ipse morietur. *Ultor*  
 20 occisi homicidam *morte puniet*, *Ubi occurrerit ei, morte eum puniet*, Si per  
 odium quis hominem impulerit, vel iecerit quippiam in eum per insidias, <sup>35</sup>  
 21 aut cum esset inimicus, manu percusserit et ille mortuus fuerit, percussor  
 homicidii reus erit, *Ultor* occisi <sup>Λ</sup>, *ubi invenerit eum, morte puniet*.

Zu Z. 13 am innern Rande: Quia mille cubiti a civitate in directum foras mensi,  
 faciunt per quatuor latera, quater bis milia cubitorum per totum ambitum quadratum civitatis.



Quod si fortuito, absque odio *impulerit, aut iecerit aliquid in eum* 22  
*absque insidiis, aut lapidem (quo possit quis occidi) ignarus, proiecerit et*  
*cecidit super eum ut moriatur, cum tamen non fuerit ei inimicus nec voluerit*  
*ei male, Iudicabit Synagoga inter percussorem et ultorem sanguinis de causa* 24  
 5 *ista, et liberabit homicidam de ultoris manu, et redire sinant in urbem refugii* 25  
*ad quam confugerat, manebitque ibi donec sacerdos magnus, qui oleo sancto*  
*unctus est, moriatur Si interfector extra fines urbium refugii fuerit inventus,* 26. 27  
*et percussus ab eo qui ultor est sanguinis, absque noxa erit qui eum occi-*  
*derit, Debuerat enim profugus usque ad mortem pontificis in urbe residere,* 28  
 10 *et post eius mortem ad terram hæreditatis suæ redire. Hoc sit statutum* 29  
*iuris in posteros vestros, in cunctis habitationibus vestris.*

Homicida autem sub testibus *duobus* punietur. Ad unius testimonium, 30  
 nullus *ad mortem* condemnabitur, Non accipietis *placationem pro anima* 31  
*homicidæ, quia reus est mortis, Morte moriatur, Nec ab eo qui fugit ad* 32  
 15 *urbem refugii, accipietis placationem, ut revertatur in terram suam, antequam*  
*mortuus sit sacerdos.*

Ne polluatís terram habitationis vestræ, *quoniam sanguine polluitur,* 33  
 nec aliter expiari potest, nisi per eius sanguinem, qui alterius sanguinem  
 fuderit. *Ne polluatís igitur terram in qua vos habitatis, in qua ego inter* 34  
 20 *vos habito, Ego enim sum DOMINUS, qui habito inter filios Israel.*

## CAPITULUM XXXVI,

ACCESSERUNT AUTEM et principes familiarum Galaad, filii Machir, 1  
 filii Manasse, de stirpe filiorum Ioseph, locutique sunt coram *Mose et*  
*principibus familiarum Israel, atque dixerunt, Tibi DOMINO nostro præ-* 2  
 25 *cepit DOMINUS, ut terram sorte divideres filiis Israel, et ut filiabus Salphaad*  
*fratris nostri dares possessionem debitam patri, quas si alterius tribus homines* 3  
*uxores acceperint, sequetur possessio sua, et translata ad alium tribum, de*  
*nostra hæreditate minuetur, atque ita fiet, ut cum Iubileus, id est quinquæ-* 4  
*gesimus annus remissionis advenerit, confundatur sortium distributio et aliorum*  
 30 *possessio ad alios transeat.*

*Moses præcepit filiis Israel ex ore DOMINI, Recte tribus filiorum* 5  
*Ioseph locuta est, Hoc est quod præcipit DOMINUS super filiabus Salphaad,* 6  
*Nubant quibus volunt, tantum ut suæ tribus hominibus, ne commisceatur* 7  
*possessio filiorum Israel de tribu in tribum. Unusquisque enim filiorum Israel*  
 35 *debet adherere hæreditati in tribu patrum suorum, Et omnes filiæ, quibus* 8  
*contingit hæreditas, debent nubere viris, in tribu patrum suorum, ut unus-*  
*quisque possideat hæreditatem patris sui, et non deveniant hæreditates de* 9  
*tribu in tribum.*

Feceruntque filiæ Salphaad *sicut DOMINUS Mosi præceperat, et* 10. 11  
 40 *nupserunt, Mahala et Thersa et Egla et Melcha et Noa filiis patrum sui de* 12



familia Manasse qui fuit filius Iosep, et possessio quæ illis fuerat attributa, mansit in tribu et familia patris earum. Hæc sunt mandata atque iudicia, quæ mandavit DOMINUS per manum Mosi ad filios Israel in campestribus Moab supra Iordanem contra Iericho. Explicit liber Numeri.

## INCIPIT LIBER A DEUTERONOMION.

### CAPITULUM I.

- 1 **I**AEC SUNT VERBA, quæ locutus est Mose ad omnem Israel trans  
Iordanem in solitudine campestri, contra mare rubrum, inter Paran  
2 -et Thophel, <sup>A</sup> Laban, <sup>A</sup> Hazeroth et Disahab, undecim diebus de 10  
3 Horeb, per viam montis Seir, usque <sup>A</sup> Cades Barnea, Quadragesimo anno,  
undecimo mense, prima die mensis, locutus est Mose ad filios Israel omnia  
4 quæ præceperat illi DOMINUS, ut diceret eis, postquam percussit Sihon  
regem Amorræorum, qui habitavit in Hesbon, et Og regem Basan, qui  
5 habitavit in Astharoth, et <sup>A</sup> Edrei trans Iordanem in terra Moab. 15  
6 Cœpitque Moses explanare legem et dicere, DOMINUS Deus noster  
locutus est ad nos in monte Horeb, dicens, Satis in hoc monte mansistis,  
7 Revertimini et venite ad montem Amorræorum, et ad cætera quæ ei proxima  
sunt, ad campestria atque montana et humiliora loca, contra meridiem, et  
iuxta littus maris, terram Chananæorum et Libani, usque ad flumen magnum 20  
8 Eufraten. En, inquit, tradidi vobis eam, Ingreddimini et possidete eam, super  
qua iuravit DOMINUS patribus vestris, Abraham, Isaac et Iacob, ut daret  
illam eis et semini eorum post eos.  
9. 10 Dixique vobis illo in tempore, Non possum solus sustinere vos, quia  
DOMINUS Deus noster multiplicavit vos, et estis hodie sicut stellæ cœli 25  
11 plurimi. DOMINUS Deus patrum vestrorum addat ad hunc numerum  
12 multa milia, et benedicat vobis, sicut locutus est. Non valeo solus negotia  
13 vestra sustinere et pondus et iurgia. Date ex vobis viros sapientes et  
gnaros, <sup>A</sup> quorum conversatio sit probata in tribubus vestris, ut ponam eos  
vobis principes. 30  
14. 15 Tunc respondistis mihi, Bona res est quam vis facere. Tulique de  
tribubus vestris viros sapientes et gnaros, et constitui eos principes, scilicet  
tribunos et centuriones et quinquagenarios ac decanos et præfectos, ut iudi-

Zu Z. 5: Vgl. Deuteronomion Mosi cum annotationibus. 1525. *Unsre Ausg.* Bd. 14, 497—544. *Überschrift:* Incipit Liber Ellehaddebarim, qui Deuteronomius prænotatur, cum annotationibus Doct. Mar. Luth. Caput (so überall) I. Z. 10 et Laban 11 Kades 14 Amoreorum 16 Mose 22 Abraam 28. 29 sap.—probata] sap., intelligentes et notos 32 gnaros] notos



*carent vos*, Præcepique eis, dicens, Audite illos, et *iudicate eos iuste*. Sive 16  
civis sit ille sive peregrinus, *Non agnoscetis personas in iudicio*. Ita parvum 17  
audietis ut magnum, *nec revereamini* cuiusquam personam, quia dei iudicium  
est. Quod si difficile vobis visum aliquid fuerit, referte ad me, et ego  
5 audiam. Præcepique <sup>1</sup>omnia quæ facere deberetis. 18

Profectique de *Horeb*, transivimus per <sup>1</sup>terribilem et maximam solitu- 19  
dinem *totam* quam vidistis, per viam *versus* montem Amorræi, sicut præ-  
ceperat DOMINUS Deus noster nobis, Cunque venissemus in *Cades Barnea*,  
dixi vobis, Venistis ad montem Amorræi, quem DOMINUS Deus noster 20  
10 daturus est nobis, Vide terram quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi. 21  
Ascende et posside eam, sicut locutus est DOMINUS Deus <sup>1</sup>patrum nostrorum,  
Noli timere nec quicquam paveas.

Et accessistis ad me omnes, atque dixistis, Mittamus viros, qui con- 22  
siderent terram, et renuncient, per quod iter debeamus ascendere, et ad quas  
15 pergere civitates, Cunque mihi sermo placuisset, *accepi ex vobis* duodecim 23  
viros, singulos de tribubus suis. Qui cum perrexissent et ascendissent in 24  
montana, venerunt usque ad *torrentem Escol*, et considerata terra, sumentes 25  
*secum* de fructibus eius <sup>1</sup>, attulerunt ad nos, et *renunciaverunt nobis*, atque  
dixerunt, Bona est terra, quam DOMINUS Deus noster daturus est nobis.

20 Et noluitis ascendere, sed increduli ad sermonem <sup>1</sup>dei vestri, mur- 26.27  
murastis in tabernaculis vestris, atque dixistis, Odit nos DOMINUS, et  
idcirco eduxit nos de terra Aegypti, ut traderet nos in manu Amorræi atque  
deleret. Quo ascendemus? Nuncii terruerunt cor nostrum, dicentes, *Populus* 28  
*magnus* est, et nobis statura procerior, Urbes magnæ et ad cælum usque  
25 munitæ. *Etiā* filios Enakim vidimus ibi.

Et dixi vobis, nolite metuere, nec timeatis eos. DOMINUS Deus 29.30  
*vester*, qui ductor est *vester*, pro vobis ipse pugnabit, sicut fecit *vobiscum*  
in Aegypto cunctis videntibus, et in solitudine ipse vidisti, *quomodo* portavit 31  
te DOMINUS Deus tuus (ut solet homo gestare <sup>1</sup>filium suum) in omni via  
30 per quam ambulasti, donec veniretis ad locum istum. Et nec sic quidem 32  
credidistis DOMINO Deo vestro, qui præcessit vos in via, *ad ostendendum* 33  
*vobis* locum, in quo tentoria figere deberetis, nocte ostendens vobis iter per  
ignem, et die per <sup>1</sup>nubem.

Cunque audisset DOMINUS vocem ser- [Fol. LXV] monum vestrorum, 34  
35 iratus iuravit et ait, Non videbit quispiam de hominibus generationis huius 35  
pessimæ terram bonam quam sub iuramento pollicitus sum *dare* patribus  
vestris, præter *Caleb* filium Iephune, Ipse enim videbit eam, et ipsi dabo 36  
terram, quam calcavit, et filiis eius, quia secutus est DOMINUM *perfecte*,  
*Etiā* mihi <sup>1</sup>iratus DOMINUS propter vos, dixit, Nec tu ingredieris illuc, 37

1 eis] iudicibus vestris    11 est] + tibi    nostr.] tuorum    13 viros] + ante nos  
22 Amorei    37 Iephone    38 perefecit [so!] plene



- 38 sed Iosua filius Nun minister tuus ipse intrabit <sup>Λ</sup>, Hunc exhortare et robora,  
 39 et ipse *hæreditatem dabit* Israeli. Parvuli vestri, de quibus dixistis, quod  
 captivi ducerentur, et filii, qui hodie boni ac mali ignorant distantiam, ipsi  
 40 ingredientur et ipsis dabo terram et possidebunt eam, vos autem revertimini  
 et abite in solitudine per viam maris rubri. 5
- 41 Et respondistis mihi, Peccavimus DOMINO, Ascendemus *et* pugnabimus  
 sicut præcepit DOMINUS Deus noster. Cunque instructi armis, pergeretis  
 42 in montem, ait mihi DOMINUS, Dic ad eos, Nolite ascendere, neque pugnetis,  
 43 Non enim sum vobiscum, ne cadatis coram inimicis vestris. Locutus sum  
 et non audistis, sed adversantes imperio DOMINI et *superbi* ascendistis in 10  
 montem.
- 44 Itaque egressus Amorræus qui habitabat in montibus et obviam veniens,  
 persecutus est vos (sicut solent apes *facere*) et cecidit *vos in* Seir usque  
 45 Horma. Cunque reversi ploraretis coram DOMINO, non audivit vos, nec  
 46 voci vestræ voluit acquiescere, *Mansistis* ergo in Cades Barnea multo tempore. 15

## CAPITULUM, II.

- 1 **R**EVERSI AUTEM IVIMUS in solitudine *per viam versus* mare  
 Rubrum, sicut mihi dixerat DOMINUS, et *circuivimus* montem Seir  
 2.3 longo tempore, Dixitque DOMINUS ad me, *Satis circuistis* montem istum,  
 4 ite contra aquilonem, et populo præcipe, dicens, Transibitis per terminos 20  
 fratrum vestrorum filiorum Esau, qui habitant in Seir, et timebunt vos,  
 5 videte ergo diligenter, ne moveamini contra eos. Neque enim dabo vobis  
 de terra eorum quantum potest unius pedis calcare vestigium, quia in  
 6 possessionem Esau dedi montem Seir, cibos emetis ab eis pecunia *ut* come-  
 7 datis, aquam emptam haurietis *ut* bibatis. DOMINUS Deus tuus benedixit 25  
 tibi in omni opere manuum tuarum. Novit iter tuum, quomodo transieris  
 solitudinem hanc magnam per quadraginta annos, habitans tecum DOMINUS  
 Deus tuus. et nihil tibi defuit.
- 8 Cunque transissemus fratres nostros filios Esau, qui habitant in Seir  
 per viam campestris de *Elath* et de *Ezeongaber*, Venimus ad iter quod 30  
 9 ducit in desertum Moab. Dixitque DOMINUS ad me, Non pugnes contra  
 Moabitas, nec ineas adversus eos prælium. Non enim dabo tibi quicquam  
 10 de terra eorum, quia filiis Lot tradidi Ar in possessionem. Emim *antea*  
 fuerunt habitatores eius, populus magnus et validus et *altus sicut Enakim*,  
 11 *siquidem et ipsi reputati sunt Rephaim, sicut Enakim*. Denique Moabitæ 35  
 12 appellant eos Emim. In Seir autem prius habitaverunt Horim, quibus  
 expulsis atque deletis habitaverunt filii Esau, sicut fecit Israel in terra  
 possessionis suæ quam dedit illi DOMINUS.

5 viam versus mare rubrum    7 præc.] + nobis    10 superbi] elati    15 — Barnea  
 26 opere] tempore [!]    34 sicut] sunt [!]    Zu Z. 28 am äußern Rande: Emim scilicet  
 a terrore terribiles.



Surgentes ergo ut transiremus torrentem Sared, venimus ad eum. 13  
 Tempus autem quo ambulavimus de Kades Barnea usque ad transitum Sared, 14  
 triginta et octo annorum fuit, donec consumeretur omnis congregatio hominum  
 bellatorum de castris, sicut iuraverat DOMINUS, *Etiam manus DOMINI* 15  
 5 fuit adversus eos, ut interirent de castrorum medio.

Postquam autem universi ceciderunt pugnatores, locutus est DOMINUS 16. 17  
 ad me, dicens, Tu transibis hodie terminos Moab, urbem nomine Ar, et 18. 19  
 accedes in vicinia filiorum Ammon. Cave ne pugnes contra eos, nec movearis  
 ad praelium. Non enim dabo tibi de terra filiorum Ammon, quia filiis Lot  
 10 dedi eam in possessionem. Terra *Rephaim* et ipsa reputata est, et in ipsa 20  
 olim habitaverunt *Rephaim*, quos Ammonitæ vocant *Sammesumim*, populus 21  
 magnus et multus, et procæræ longitudinis, sicut *Enakim*, quos delevit  
 DOMINUS a facie eorum, et fecit illos habitare pro eis, sicut fecerat *cum* 22  
 filiis Esau, qui habitant in *Seir*, delens *Horim*, et terram eorum illis tradens,  
 15 quam possident usque in præsens, *Eveos* quoque qui habitant in *Hazerim* 23  
 usque *Gasa* *Capadoces* expulerunt, qui ingressi de *Capadocia* delerunt eos, et  
 habitaverunt pro illis.

Surgite et transite torrentem Arnon, Ecce tradidi in manu tua *Sihon* 24  
 regem *Hesbon* *Amorræum* et terram eius. Incipe possidere, et committe  
 20 adversus eum praelium, Hodie incipiam mittere terrorem atque formidinem 25  
 tuam in populos qui habitant sub omni cœlo, ut audita fama tua paveant,  
 et in morem parturientium <sup>Λ</sup>, dolore teneantur.

Misi ergo nuncios de solitudine *Kedemoth* ad *Sihon* regem *Hesbon*, 26  
 verbis pacificis, dicens, Transibimus per terram tuam, publica gradiemur 27  
 25 via, Non declinabimus neque ad dextram neque ad sinistram, alimenta 28  
*pecunia* vendes nobis, ut vescamur, aquam pecunia tribues, et sic bibemus.  
 Tantum *pedibus transibimus*, sicut fecerunt nobis filii Esau, qui habitant in 29  
*Seir*, et *Moabitæ*, qui habitant in *Ar*, donec *transcamus* <sup>Λ</sup> *Iordanem*, <sup>Λ</sup> ad terram  
 quam DOMINUS Deus noster daturus est nobis. Noluitque *Sihon* rex 30  
 30 *Hesbon* dare nobis transitum, quia induraverat DOMINUS Deus tuus  
 spiritum eius, et obfirmaverat cor illius, ita ut traderetur in manus tuas, sicut  
 nunc vides. Dixitque DOMINUS ad me, ecce cæpi tibi tradere *Sihon* et 31  
 terram eius, incipe possidere eam. Egressusque est *Sihon* obviam nobis cum 32  
 omni populo suo ad praelium in *Iahza*, et tradidit eum DOMINUS Deus 33  
 35 noster nobis, percussimusque eum cum filiis *suis* et omni populo suo.

Cunctasque urbes eius in tempore illo cæpimus, interfectis habitatoribus 34  
 earum viris ac mulieribus et parvulis. Non reliquimus in eis quicquam,  
 absque iumentis, quæ in partem venere predantium, et spoliis urbium quas 35

*Zu Z. 11 am äußern Rande:* Sammesumim id est facinorosi scilicet tyranni et violenti  
 ceu latrones et prædones. 19 Amoreum *Zu Z. 36 am äußern Rande:* (interfectis)  
 id est anathemate percussis, hoc est eo modo percussis quo solent anathemate devoti, quibus  
 nulla est redemptio. Levit. ult. sed in totum perduntur,



36 cæpimus, ab Aroer, quæ est super ripam torrentis Arnon, *et ab oppido quod*  
*in torrente situm est*, usque Galaad. Non fuit <sup>^</sup>civitas, quæ *contra nos se*  
 37 *tueretur*. Omnes tradidit DOMINUS Deus noster nobis, absque terra filiorum  
 Ammon, ad quam non accessisti, et cunctis quæ adjacent torrenti Iaboc, et  
 urbibus montanis, universisque locis a quibus nos prohibuit DOMINUS 5  
 Deus noster.

## CAPITULUM III.

1 ITAQUE CONVERSI ASCendimus per iter Basan. Egressusque est Og  
 rex Basan in occursum nobis cum populo suo ad bellandum in Edrei.  
 2 Dixitque DOMINUS ad me, Ne timeas eum, quia in manu tua tradidi *cum* 10  
 cum omni populo ac terra sua, faciesque ei sicut fecisti Sihon regi Amorræ-  
 3 orum qui habitavit in Hesbon. Tradiditque DOMINUS Deus noster in  
 manibus nostris etiam Og regem Basan, et universum populum eius, per-  
 cussimusque eos usque ad internitionem.  
 4 Cæpimusque cunctas civitates illius uno tempore. Non fuit oppidum, 15  
 quod non caperemus, sexaginta urbes, <sup>^</sup>omnem regionem Argob regni Og in  
 5 Basan. Cunctæque urbes erant munitæ muris altissimis, portisque ac vectibus,  
 6 absque oppidis *valde multis*, quæ non habebant muros. Et devovimus eos  
 sicut feceramus Sihon regi Hesbon, *devoventes* omnem civitatem, virosque ac  
 7 mulieres et parvulos, iumenta autem et spolia urbium diripimus. 20  
 8 Tulimusque illo in tempore terram de manu duorum regum Amorræorum,  
 9 qui erant trans Iordanem, a torrente Arnon usque ad montem Hermon, quem  
 10 Zidonii Sirion vocant, et Amorrei Senir, omnes civitates quæ *sunt sitæ* in  
 planicie, et universam terram Galaad et Basan, usque ad Salcha et Edrei,  
 11 civitates regni Og in Basan, Solus quippe Og rex Basan restiterat de stirpe 25  
*Rephaim*. Monstratur lectus eius ferreus, qui est in Rabath filiorum Ammon,  
 novem cubitos habens longitudinis, et quattuor latitudinis, ad mensuram  
 cubiti virilis manus.  
 12 Terramque possedimus <sup>^</sup>tempore illo ab Aroer quæ est super ripam  
 torrentis Arnon, usque ad mediam partem montis Galaad, Et civitates illius 30  
 13 dedi Rubenitis et Gaditis, reliquam autem partem Galaad, et omnem Basan  
 regni Og, tradidi mediæ tribui Manasse, omnem regionem Argob *in tota*  
 14 Basan quæ vocatur terra *Rephaim*. Iair filius Manasse possedit omnem  
 regionem Argob usque ad terminos Gessuri et Machati. Vocavitque ex nomine  
 15 suo Basan, Havoth Iair <sup>^</sup>usque in præsentem diem. Machir quoque dedi 35  
 16 Galaad, Et <sup>^</sup>Rubenitis et Gaditis dedi *de* terra Galaad usque ad torrentem  
 Arnon *et* medium torrentis *et terminos* usque ad torrentem Iaboc, qui est

4 Iabok      12 Tradiditque ergo d.      17 portis      Zu Z. 19 am innern Rande:  
 Devovendi verbum scias semel, ubique poni pro anathemate perdendis accipi, ut supra  
 diximus.      21 Amoreorum      23 Amorei      Zu Z. 35 am innern Rande: Havoth Iair id  
 est villas Iair.      37 Iabok



terminus filiorum Ammon, et planiciem <sup>^</sup> atque Iordanem *qui est terminus a* 17  
Cinereth usque ad mare *in planicie*, quod est mare salis sub scatebris Pisga  
contra orientem.

Præcepique *eis* in tempore illo, dicens, DOMINUS Deus vester dat 18  
5 vobis terram hanc in hæreditatem, expediti præcedite fratres vestros filios  
Israel omnes viri robusti absque ux-[Fol. LXVI] oribus et parvulis atque 19  
iumentis (Novi enim quod plura habeatis pecora) *quæ* in urbibus remanere  
debebunt quas tradidi vobis, donec requiem tribuat DOMINUS *Deus vester* 20  
fratribus vestris, sicut vobis tribuit, et possideant *etiam ipsi* terram, quam  
10 daturus est eis trans Iordanem, tunc revertetur unusquisque in possessionem  
suam, quam dedi vobis.

Iosua quoque in tempore illo præcepi dicens, Oculi tui viderunt *quæ* 21  
fecit DOMINUS Deus vester duobus his regibus, sic faciet omnibus regnis  
ad *quæ* transiturus es. Ne timeas eos, DOMINUS enim Deus vester pugnabit 22  
15 pro vobis.

Præcatusque sum DOMINUM in tempore illo, dicens, DOMINE 23. 24  
*Adonai* tu cæpisti ostendere servo tuo magnitudinem tuam manumque for-  
tissimam. Neque enim est alius Deus, vel in cælo vel in terra, qui possit  
facere opera tua, et comparari fortitudini tuæ. Transibo *quæso* et videbo 25  
20 terram hanc optimam trans Iordanem, et montem istum *optimum* et Libanum.  
Iratu*s autem* est DOMINUS mihi propter vos, nec exaudivit me, sed dixit 26  
mihi, Sufficit tibi, nequaquam ultra loquaris de hac re ad me, Ascende 27  
cacumen *Pisga*, et oculos tuos circumfer ad occidentem, et *ad* aquilonem,  
austrumque et orientem, et aspice. Nec enim transibis Iordanem istum.  
25 Præcipe Iosua et *exhortare* eum atque conforta, quia ipse præcedet populum 28  
istum, et dividet eis terram, quam visurus es, Mansimusque in valle contra 29  
*domum* *Peor*.

## CAPITULUM III.

ET NUNC ISRAEL AUDI *statuta* et iura, *quæ* ego doceo *vos*, ut 1  
30 *facientes ea* vivatis, et ingredients possideatis terram, quam DOMINUS  
Deus patrum vestrorum daturus est vobis. Non addetis ad verbum quod 2  
vobis *præcipio*, nec auferetis ex eo, *ut servetis præcepta* DOMINI Dei vestri  
*quæ* ego præcipio vobis. Oculi vestri viderunt <sup>^</sup>, *quæ* fecit DOMINUS 3  
contra Baal *Peor*, quomodo *deleverit* omnes *qui secuti sunt eundem* de  
35 medio vestri. Vos autem qui adhæretis DOMINO Deo vestro, vivitis uni- 4  
versi usque in præsentem diem. *Vide, ego docui* vos *statuta et iura*, sicut 5  
*præcepit* mihi DOMINUS Deus meus, *ut faciatis sic* in terra quam posses-  
suri estis.

Et servabitis et *facietis* <sup>^</sup>. Hæc est enim vestra sapientia et intel- 6  
40 *ligentia* coram populis, ut audientes universa *statuta hæc*, dicant, *Certe iste*



7 populus sapiens et intelligens, gens magna est. *Quæ gens est tam grandis,*  
 quæ habeat deos appropinquantés sibi, sicut *DOMINUS* Deus noster adest  
 8 quoties eum invocamus? *Quæ gens est tam grandis,* ut habeat *statuta et*  
*iura iusta, secundum omnem legem quam ego propono hodie ante oculos*  
 vestros?

9 *Serva igitur* te ipsum et animam tuam sollicite, ne obliviscaris ea  
 quæ viderunt oculi tui, Et ne excidant de corde tuo cunctis diebus vitæ  
 10 tuæ. *Et notam facies filiis ac nepotibus tuis, diem in qua* stetisti coram  
 DOMINO Deo tuo in Horeb, quando DOMINUS locutus est mihi, dicens,  
 Congrega ad me populum, ut audiant sermones meos, *quæ discant, ut timeant* 10  
 me omni tempore quo vivunt in terra, doceantque filios suos.

11 Et accessistis *et stetistis* ad radices montis qui ardebat usque ad  
 12 medium cælum, erantque in eo tenebræ et nubes et caligo, Locutusque est  
 DOMINUS ad vos de medio ignis. Vocem verborum eius audistis et  
 13 similitudinem nullam vidistis, *præter vocem.* Et ostendit vobis pactum suum, 15  
 quod præcepit ut faceretis, *nempe* decem verba, quæ scripsit in duabus tabulis  
 14 lapideis. Mibique *præcepit* in illo tempore, ut docerem vos *statuta et iura,*  
 quæ facere deberetis in terra quam possessuri estis.

15 *Servate ergo* sollicite *pro* animabus vestris, quod non vidistis aliquam  
 similitudinem in die qua locutus est vobis DOMINUS in Horeb de medio 20  
 16 ignis, ne forte decepti, faciatis vobis sculptam similitudinem aut imaginem  
 17 masculi vel feminae *vel ullius iumentum* super terram, vel avium sub cælo  
 18 volantium, *vel reptilium* quæ moventur in terra, sive piscium qui sub terra  
 19 morantur in aquis, *Et* ne forte oculis elevatis in cælum, videas solem et  
 lunam, et *ullum exercitum* cæli, et *deceptus* adores ea et colas, quæ 25  
*distribuit* DOMINUS Deus tuus in ministerium cunctis *populis* qui sub  
 cælo sunt.

20 Vos autem tulit DOMINUS, et eduxit de fornace ferrea Aegypti, ut  
 21 haberet populum hæreditarium, sicut est in præsentī die. Iratusque est  
 DOMINUS contra me, propter *verba vestra,* et iuravit, ut non transirem 30  
 22 Iordanem, nec ingrederer terram optimam quam daturus est tibi, *Sed* moriar  
 in hac terra, *nec* transibo Iordanem, vos transibitis et possidebitis terram bonam.

23 Cave nequando obliviscaris pacti DOMINI Dei tui, quod pepigit tecum,  
 et facias tibi sculptam similitudinem eorum quæ fieri DOMINUS prohibuit.  
 24 Quia DOMINUS Deus tuus, ignis consumens est, Deus æmulator. 35

25 Si genueritis filios ac nepotes, et morati fueritis in terra, deceptique  
 feceritis vobis aliquam similitudinem, patrans malum coram DOMINO  
 26 Deo vestro, ut eum ad iracundiam provocetis, testes invoco hodie cælum et  
 terram, cito perituros vos esse de terra, quam transito Iordane possessuri  
 estis. Non habitabitis in ea longo tempore, sed delebit vos DOMINUS, 40



atque disperget *inter* <sup>^</sup> gentes, et remanebitis pauci in nationibus. ad *aquas* [!] 27  
vos ducturus est DOMINUS. Ibique servietis diis qui hominum manu 28  
fabricati sunt, ligno et lapidi, qui non vident, nec audiunt, *non* comedunt  
nec odorantur.

5 Cunque quæsieris ibi DOMINUM Deum tuum, invenies eum, si tamen 29  
toto corde quæsieris et tota *anima tua*, *cum tribulatus fueris et te invenerint* 30  
omnia quæ prædicta sunt. Novissimo autem tempore reverteris ad DOMI-  
NUM Deum tuum, et audies vocem eius, quia Deus misericors DOMINUS 31  
Deus tuus est. Non dimittet te nec <sup>^</sup> *disperdet*, neque obliviscetur pacti <sup>^</sup>  
10 *quod* iuravit patribus tuis,

Interroga de diebus antiquis qui fuerunt ante te, ex die quo creavit <sup>^</sup> 32  
Deus hominem super terram, a summo cœli *usque* ad summum eius, si facta  
est aliquando huiuscemodi res *magna*, aut unquam *auditum* est, ut audiret 33  
populus vocem <sup>^</sup> dei loquentis de medio ignis, sicut tu audisti, Et <sup>^</sup> si *tentavit* 34  
15 Deus, ut ingrederetur, et tolleret sibi gentem de medio nationum per tenta-  
tiones, signa atque portenta, per pugnam et robustam manum, extentumque  
brachium et horribiles visiones, iuxta omnia quæ fecit pro vobis DOMINUS  
Deus *vester* in Aegypto, videntibus oculis tuis.

Ut scires, quoniam DOMINUS ipse est Deus, et non est alius præter 35  
20 *ipsum solum*, De cœlo te fecit audire vocem suam, ut *erudiret* te, et *super* 36  
terram ostendit tibi ignem suum maximum, et audisti verba illius de medio  
ignis, quia dilexit patres tuos et elegit semen eorum post eos, Eduxitque te, 37  
præcedens in virtute sua magna ex Aegypto, ut deleret nationes maximas 38  
et fortiores te in introitu tuo, et introduceret te, daretque tibi terram earum  
25 in possessionem, sicut cernis in præsentī die.

Seito ergo hodie et cogitato in corde tuo, quod DOMINUS ipse est 39  
Deus in cœlo sursum et in terra deorsum, et non *sit* alius. *Serva statuta* 40  
eius atque *præcepta*, quæ ego præcipio tibi *hodie*, ut bene sit tibi et filiis  
tuis post te, et permaneas multo tempore super terram, quam DOMINUS  
30 Deus tuus daturus est tibi.

Tunc separavit Mose tres civitates trans Iordanem ad orientalem 41  
plagam, ut confugiat ad eas qui occiderit nolens proximum suum, nec fuerit 42  
*sibi* inimicus ante unum et alterum diem, *ut* ad harum aliquam urbium  
possit evadere, Bezer in solitudine, quæ sita est in terra campestri de tribu 43  
35 Ruben, et Ramoth in Galaad, quæ est in tribu Gad, et Golan in Basan,  
quæ est in tribu Manasse.

Ista est lex quam proposuit Mose coram filiis Israel, et hæc testimonia 44. 45  
et *statuta et iura* quæ locutus est ad filios Israel, quando egressi sunt de  
Aegypto, trans Iordanem in valle contra *domum* Peor in terra Sihon regis 46  
40 Amorrhæorum, qui habitavit in Hesbon, quem percussit Mose, filii quoque



- 47 Israel egressi ex Aegypto, *et* possederunt terram eius, *et* terram Og regis  
 48 Basan, duorum regum Amorræorum, qui erant trans Iordanem, ad solis ortum,  
 49 qui est <sup>^</sup> Hermon, *et* omnem planiciem trans Iordanem ad orientalem plagam,  
 usque ad mare *in planicie*, *et* usque ad *scatebras Pisga*. 5

## CAPITULUM V.

- 1 **V**OCAVITQUE MOSE *totum* Israel *et* dixit ad eum, Audi Israel,  
*statuta et iura* quæ ego loquor in auribus vestris hodie. Discite ea  
 2 *et servate, ut faciat*s. DOMINUS Deus noster pepigit nobiscum fœdus  
 3 in Horeb. Non cum patribus nostris iniit pactum *istud*, sed nobiscum qui 10  
 4 *hic* sumus *et omnes* vivimus. Facie ad faciem locutus est *vobiscum* in  
 5 monte de medio ignis. Ego *steti* inter *DOMINUM* *et* vos in tempore illo,  
 ut annunciarer vobis verbum *DOMINI*. Timuistis enim ignem, *et* non  
 ascendistis in montem, *et* ait.  
 6 Ego *sum* DOMINUS Deus tuus, qui e- [Fol. LXVII] duxi te de terra 15  
 7 Aegypti de domo servitutis, Non habebis deos alienos in conspectu meo.  
 8 Non facies tibi sculptile nec *ullam* similitudinem omnium quæ in cœlo sunt  
 desuper, *et* quæ in terra deorsum, *et* quæ versantur in aquis sub terra.  
 9 Non adorabis ea *et* non coles. Ego enim *sum* DOMINUS Deus tuus, Deus  
 æmulator, *visitans* iniquitatem patrum super filios, in tertiam *et* quartam 20  
 10 generationem his qui oderunt me, *et* faciens misericordiam in multa milia,  
 diligentibus me, *et servantibus* præcepta mea.  
 11 Non usurpabis nomen *DOMINI* Dei tui *super re vana*, quia non erit  
 impunitus, qui *super re vana* nomen eius *usurpaverit*.  
 12 Observa diem Sabbathi ut sanctifices eum, sicut præcepit tibi DO- 25  
 13. 14 MINUS Deus tuus, Sex diebus operaberis *et* facies omnia opera tua, Septimus  
 dies Sabbathi <sup>^</sup> *DOMINI* Dei tui *est*. Non facies in eo quicquam operis,  
 tu *et* filius tuus *et* filia, servus *et* ancilla, bos *et* asinus *et* omne iumentum  
 tuum *et* peregrinus qui est intra portas tuas, ut requiescat servus *et* ancilla  
 15 tua sicut *et* tu, Memento quod *et* ipsæ servieris in Aegypto, *et* eduxerit te 30  
 inde DOMINUS Deus tuus *manu* forti *et* brachio extento. Idcirco præcepit  
 tibi, ut *observares* diem Sabbathi.  
 16 Honora patrem tuum *et* matrem *tuam* sicut præcepit tibi DOMINUS  
 Deus tuus, ut longo vivas tempore *et* bene sit tibi *super terram* quam DO-  
 MINUS Deus tuus daturus est tibi. 35  
 17. 18. 19. 20 Non occides, Non mœchaberis, Furtum non facies, Non loqueris contra  
 21 proximum tuum falsum testimonium. Non concupisces uxorem proximi tui,  
 non domum, non agrum, non servum, non ancillam, non bovem, non asinum  
*nec ulla* quæ illius sunt.

2 Amoreorum 16 alios  
 Sabbath id est requies feria

25. 27. 32 Sabbath

Zu Z. 27 hat 1525 am Rande;



Hæc verba locutus est DOMINUS ad *totam Ecclesiam* vestram in 22  
 monte de medio ignis et nubis et caliginis voce magna, nihil addens amplius,  
 et scripsit ea in duabus tabulis lapideis *et* tradidit mihi. Vos autem post- 23  
 quam audistis vocem de medio tenebrarum, et montem ardere vidistis, acces-  
 5 sistis ad me omnes principes tribuum et maiores natu atque dixistis. Ecce 24  
 ostendit nobis DOMINUS Deus noster *gloriam* et magnitudinem suam,  
 Vocem enim eius audivimus de medio ignis, et *vidimus* hodie, quod loquente  
 Deo cum homine, vixerit homo, Cur ergo moriemur et devorabit nos ignis 25  
 hic maximus? Si enim audierimus ultra vocem DOMINI Dei nostri, morie-  
 10 mur. Quid est omnis caro, ut audiat vocem dei viventis, de medio ignis 26  
 loquentis, sicut nos audivimus, et possit vivere? Tu magis accede et audi 27  
 cuncta quæ dixerit DOMINUS Deus noster, loquerisque ad nos, et nos  
 audientes faciemus ea.

Quod cum audisset DOMINUS, ait ad me, Audiui vocem verborum 29  
 15 populi huius quæ locuti sunt tibi. Bene omnia sunt locuti, *Utinam cor* 29  
*eorum tale sit*, ut timeant me et custodiant universa *præcepta* mea, omni  
 tempore, ut bene sit eis et filiis eorum in sempiternum.

Vade, et dic eis. Revertimini in tentoria vestra. Tu vero hic sta 30.31  
 mecum, et loquar tibi omnia *præcepta mea et statuta et iura*, quæ docebis  
 20 eos, ut faciant ea in terra quam dabo illis in possessionem.

*Servate* igitur et facite, quæ præcepit DOMINUS Deus *vester* vobis, 32  
 Non declinabitis neque ad dextram neque ad sinistram, sed per viam quam 33  
 præcepit DOMINUS Deus vester ambulabitis, ut vivatis et bene sit vobis,  
 et *prolongentur* dies vestri in terra possessionis vestræ.

## CAPITULUM VI.

25 **H**AEC SUNT PRAECEPTA *et statuta et iura* quæ præcepit DOMINUS 1  
 Deus vester, ut docerem vos, ut faciatis, in terra ad quam transgre-  
 dimini possidendam, ut timeas DOMINUM Deum tuum, et *serve* omnia 2  
*statuta* et præcepta eius, quæ ego præcipio tibi, *tu* et filii ac nepotes tui  
 30 cunctis diebus vitæ tuæ, ut prolongentur dies tui, Audi Israel et serva ut 3  
 facias, et bene sit tibi et multipliceris *valde*, sicut pollicitus est DOMINUS  
 Deus patrum tuorum tibi terram lacte et melle manantem.

Audi Israel, DOMINUS Deus *noster* DOMINUS unus est. Diliges 4.5  
 DOMINUM Deum tuum, toto corde tuo, tota anima tua, et tota forti-  
 tudine tua, Eruntque verba hæc quæ præcipio tibi hodie, in corde tuo, et 6.7  
 35 *ac*us ea filiis tuis, et loqueris de eis sedens in domo tua, et ambulans in  
 itinere, dormiens atque consurgens, et ligabis ea quasi signum in manu tua, 8  
 eruntque *memoriale* inter oculos tuos, scribesque ea in *postibus* et *portis* 9  
 domus tuæ.



- 10 Cunque introduxerit te DOMINUS Deus tuus in terram, pro qua  
iuravit patribus tuis Abraham, Isaac et Iacob, et dederit tibi civitates magnas  
11 et optimas quas non ædificasti, domos plenas *cunctarum* opum quas non ex-  
truxisti, cisternas quas non *excidisti*, vineta et oliveta quæ non plantasti, et  
12 comederis et saturatus fueris, cave diligenter, ne obliviscaris DOMINI, qui 5  
13 eduxit te de terra Aegypti, de domo servitutis. DOMINUM Deum tuum  
14 timebis et illi soli servies, Ac per nomen illius, iurabis. Non *sequemini*,  
15 deos alienos *ullarum* gentium quæ in circuitu vestro sunt, quoniam Deus  
æmulator DOMINUS Deus tuus in medio tui, nequando irascatur furor  
DOMINI Dei tui contra te et auferat te de superficie terræ. 10
- 16 Non tentabitis DOMINUM Deum *vestrum*, sicut tentastis in *Massa*,  
17 *Serrate* præcepta DOMINI Dei *vestri*, ac *testimonia et statuta* quæ præcepit  
18 tibi, et fac quod placitum est et bonum in conspectu DOMINI, ut bene sit  
tibi, et ingressus possideas terram optimam de qua iuravit DOMINUS  
19 patribus tuis, ut *pellat* omnes inimicos tuos coram te, sicut locutus est. 15
- 20 Cum interrogaverit te filius tuus cras dicens, quid sibi volunt testimonia  
hæc, et *statuta* atque *iura*, quæ præcepit DOMINUS Deus noster *vobis*?  
21 dices ei, Servi eramus Pharaonis in Aegypto, et eduxit nos DOMINUS de  
22 Aegypto, manu forti, fecitque signa atque prodigia magna et pessima in  
23 Aegypto contra Pharaonem et omnem domum illius in conspectu nostro, et 20  
eduxit nos inde, ut introductis daret terram super qua iuravit patribus  
24 nostris. Præcepitque nobis DOMINUS, ut faciamus omnia *statuta* hæc, et  
timeamus DOMINUM Deum nostrum, ut bene sit nobis cunctis diebus vitæ  
25 nostræ, sicut est hodiæ, *Habebimusque iustitiam*, si *servaverimus* et fecerimus  
omnia præcepta hæc coram DOMINO Deo nostro, sicut *præcepit* nobis. 25

## CAPITULUM VII.

- 1 CUM VERO INTRODUXerit te DOMINUS Deus tuus in terram quam  
possessurus ingredieris et deleverit gentes multas coram te, *Hetheum*  
et *Girgozeum* et *Amorræum* et *Chananæum* et *Pheresæum* et *Hevæum* et  
2 *Iebusæum*, septem gentes *plures* et robustiores te, tradideritque eas DOMI- 30  
NUS Deus tuus tibi, percucies eas et *devovebis*, Non inibis cum eis fœdus  
3 nec misereberis earum, neque sociabis cum eis coniugia, Filiam tuam non  
4 dabis filio eius, nec filiam illius accipies filio tuo, quia seducet filium tuum  
ne sequatur me, ut, serviat diis aliis. Irasceturque furor DOMINI *contra*  
*te*, et delebit te cito. 35
- 5 Quin potius hæc facietis eis, Aras eorum subvertite, et confringite  
6 statuas, lucosque succidite, et sculptilia comburite, quia populus sanctus es  
DOMINO Deo tuo, Te elegit DOMINUS Deus tuus, ut sis ei populus  
7 peculiaris *præ* cunctis populis qui sunt super terram. Non quia cunctas



gentes numero vincebatis, *amavit vos* DOMINUS *aut* elegit vos, cum omnibus sitis populis pauciores, sed quia dilexit vos DOMINUS, et *servavit* 8 iuramentum quod iuravit patribus vestris. *Ideo* eduxit <sup>^</sup>vos <sup>^</sup>manu forti, et redemit de domo servitutis, de manu Pharaonis regis Aegypti,

5 <sup>^</sup>Scies *itaque* quia DOMINUS Deus tuus ipsæ est Deus, fortis et 9 fidelis, *servans* pactum et misericordiam diligentibus se, et his qui *servant* præcepta eius, in mille generationes, et reddens odientibus se <sup>^</sup>, ita ut disperdat 10 eos, et <sup>^</sup>non differat, protinus eis restituens quod merentur. *Serva* ergo 11 præcepta et *statuta et iura*, quæ ego *præcipio* tibi hodie ut facias.

10 <sup>^</sup>Postquam audieris hæc *iura et servaveris* ea et feceris, *servabit* et 12 DOMINUS Deus tuus *tibi pactum* et misericordiam quam iuravit patribus tuis, et diliget te *et benedicet te et* multiplicabit benedicetque fructui ventris 13 tui, et fructui terræ tuæ, frumento tuo atque vindemiæ, oleo et armentis, gregibus ovium tuarum super terram, pro qua iuravit patribus tuis, ut daret 15 eam tibi. Benedictus eris *præ* omnibus populis, Non erit apud te sterilis 14 utriusque sexus, tam in hominibus quam in gregibus tuis. Auferet DOMINUS 15 a te omnem languorem, et infirmitates Aegypti pes- [Fol. LXVIII] simas quas novisti, non inferet tibi, sed cunctis hostibus tuis.

Devorabis omnes populos quos DOMINUS Deus tuus daturus est tibi, 16 20 Non parcet eis oculus tuus, nec servies diis eorum, ne sint in *laqueum tibi*. Si dixeris in corde tuo, plures sunt gentes istæ quam ego, quomodo potero 17 delere eas? noli metuere, sed recordare quæ fecerit DOMINUS Deus tuus 18 Pharaoni et cunctis Aegyptiis, plagas maximas quas viderunt oculi tui, et 19 signa atque portenta manumque robustam et extensum brachium, ut educeret 25 te DOMINUS Deus tuus, Sic faciet cunctis populis quos metuis.

Insuper et *crabrones* mittet DOMINUS Deus tuus in eos, donec 20 *perdat eos, qui reliqui fuerint et absconderint se coram te*, Non timeas eos, 21 quia DOMINUS Deus tuus in medio tui est, Deus magnus et terribilis. Ipse consumet nationes has in conspectu tuo paulatim atque per partes. 22 30 Non poteris eas delere *velociter*, ne forte multiplicentur contra te bestię *agri*. Dabitque eos DOMINUS Deus tuus in conspectu tuo, et interficiet illos 23 *cæde magna*, donec penitus deleantur, Tradetque reges eorum in manus tuas, 24 et disperdes nomina eorum sub cælo. Nullus poterit resistere tibi, donec *deleas* eos.

35 Sculptilia *deorum* eorum igne combures. 25

Non concupisces argentum et aurum *quod in eis est*, neque assumes ex eis tibi quicquam, ne offendas, propterea quia abominatio est DOMINI Dei tui, nec inferes *abominationem* in domum tuam, ne fias anathema sicut 26 et illud est, *sed* detestaberis et <sup>^</sup>abominaberis *illud*, quia anathema est.



## CAPITULUM VIII.

- 1 **O**MNE *PRAECEPTUM* quod ego præcipio tibi hodie, *servabitis* ut  
 2 *faciatis*, ut *vivatis* et multiplicemini, ingressique possideatis terram  
 2 pro qua iuravit DOMINUS patribus vestris. Et recordaberis cuncti itineris  
 per quod duxit te DOMINUS Deus tuus quadraginta annis per desertum, 5  
 ut affligeret te atque tentaret, et nota fierent quæ in tuo animo versabantur,  
 3 utrum *servares præcepta* illius an non. Affixit te penuria et dedit tibi cibum,  
 manna, quem ignorabas tu et patres tui, ut ostenderet tibi, quod non in solo  
 pane vivit homo, sed in omni verbo quod egreditur de ore DOMINI.  
 4 Vestimentum tuum, quo operiebaris, nequaquam vetustate defecit, et pes tuus 10  
 non *intumuit his quadraginta annis*.  
 5 Ut recogites in corde tuo, quia sicut erudit filium suum homo, sic  
 6 DOMINUS Deus tuus erudit te, ut *erves præcepta* DOMINI Dei tui, et  
 7 ambules in viis eius et timeas eum. DOMINUS enim Deus tuus intro-  
 ducet te in terram bonam, terram *in qua fluunt torrentes aquarum de fontibus* 15  
 8 *et abyssi inter prata et montes, in qua crescit triticum, hordeum, vites, ficus,*  
 9 *malapunica, oliva et mel*, ubi absque ulla penuria comedes panem tuum, et  
 rerum omnium abundantia perfrueris, cuius lapides ferrum sunt, et de mon-  
 10 tibus eius æris metalla fodiuntur, ut cum comederis et satiatus fueris, bene-  
 dicas DOMINO Deo tuo pro terra optima quam dedit tibi. 20  
 11 *Serva*, nequando obliviscaris DOMINI Dei tui, et negligas *præcepta*  
 12 eius atque *iura et statuta* quæ ego præcipio tibi hodie, ne postquam come-  
 deris et satiatus fueris, domos pulchras ædificaveris et habitaveris in eis,  
 13 habuerisque armenta, et ovium greges, argenti et auri cunctarumque rerum  
 14 copiam, elevetur cor tuum et *obliviscaris* DOMINI Dei tui, qui eduxit te 25  
 15 de terra Aegypti de domo servitutis, et ductor tuus fuit in solitudine magna  
 atque terribili, in qua erat serpens flatu adurens, et scorpio ac *siccitas*, et  
 16 nullæ omnino aquæ, qui eduxit *tibi* rivos de petra durissima, et cibavit te  
 Manna in solitudine, quod nescierunt patres tui, *ut affligeret et tentaret te*  
 17 *et postea benefaceret*, ne diceres in corde tuo, fortitudo mea et robur manus 30  
 18 meæ, *præstitit mihi hanc facultatem*, sed recorderis DOMINI Dei tui, quod  
 ipse vires tibi præbuerit *ad præstandam facultatem*, ut impleret pactum suum,  
 super quo iuravit patribus tuis, sicut præsens indicat dies.  
 19 *Si* autem oblitus DOMINI Dei tui, secutus fueris deos alienos,  
 coluerisque illos et adoraveris. Ecce nunc *testifcor vobis*, quod omnino 35  
 20 dispereatis, sicut gentes quas delebit DOMINUS in introitu *vestro*, ita et  
 vos peribitis, *eo quod* inobedientes fueritis voci DOMINI Dei vestri.

## CAPITULUM IX.

- 1 **A**UDI ISRAEL, TU TRANSgredieris hodie Iordanem, ut possideas nationes  
 2 maximas et fortiores te, civitates ingentes et ad cælum usque muratas, 40  
 2 populum magnum atque sublimem, filios Enakim, quos ipse vidisti et audisti,



quod nullus potest *eis* resistere. Scies ergo hodie, quod DOMINUS Deus 3  
tuus, ipse transibit ante te ignis devorans *et delebit eos, et subiiciet ante te*  
*et pellet* atque disperdet *eos*, <sup>^</sup>velociter, sicut locutus est tibi.

Ne dicas in corde tuo, cum *expulerit* eos DOMINUS Deus tuus in 4  
5 conspectu tuo, propter iusticiam meam introduxit me DOMINUS, ut terram  
hanc possiderem, cum propter impietates suas *DOMINUS istas gentes*  
*expulerit ante te*. Neque enim propter iusticias tuas et æquitatem cordis 5  
tui ingredieris, ut possideas terras earum. Sed quia illæ egerunt impiæ,  
*expulit eas DOMINUS Deus tuus ante te*, et ut compleret verbum suum  
10 DOMINUS, quod sub iuramento pollicitus est patribus tuis, Abraham, Isaac  
et Iacob.

Scito ergo quod non propter iusticias tuas DOMINUS Deus tuus 6  
dedit tibi terram hanc optimam in possessionem, cum durissimæ cervicis  
sis populus. *Nam recordare, nec obliviscaris, quomodo ad iracundiam provo-* 7  
15 *caveris DOMINUM Deum tuum in solitudine, et ex eo die quo egressus*  
*es ex Aegypto usque ad locum istum, semper inobedientes DOMINO fuistis.*  
Nam et in *Horeb* provocastis eum, et iratus delere *vos* voluit, quando 8.9  
ascendi in montem, ut acciperem *duas* tabulas lapideas pacti, quod pepigit  
vobiscum Deus. Et perseveravi in monte quadraginta diebus ac noctibus,  
20 panem non comedens et aquam non bibens. Deditque mihi DOMINUS 10  
duas tabulas lapideas scriptas digito dei, et continentes omnia verba  
quæ vobis locutus est *DOMINUS* in monte de medio ignis, *in die*  
*congregationis*.

Cunque transissent quadraginta dies et totidem noctes, dedit mihi 11  
25 DOMINUS duas tabulas lapideas <sup>^</sup>foederis, dixitque mihi, Surge et descende 12  
hinc cito, quia populus tuus quem eduxisti de Aegypto, *perdidit sese, et deser-*  
*uerunt velociter viam quam præcepisti eis, feceruntque sibi conflatile*. Rur- 13  
sumque ait DOMINUS ad me, Cerno quod populus iste duræ cervicis sit,  
Dimitte me ut conteram eum, et deeam nomen eius <sup>^</sup>sub cælo, et *faciam* te 14  
30 *in gentem quæ hac maior et fortior sit*.

Cunque de monte ardente descenderem, et duas tabulas foederis utraque 15  
tenerem manu, vidissemque *peccasse vos DOMINO* Deo vestro, et fecisse 16  
vobis vitulum conflatilem, ac deseruisse velociter viam <sup>^</sup>quam vobis *præce-*  
*perat DOMINUS, apprehendi duas illas tabulas, et proieci eas de manibus* 17  
35 *meis, confregique eas in conspectu vestro*. Et procidi ante DOMINUM, sicut 18  
prius, quadraginta diebus et noctibus, panem non comedens, et aquam non  
bibens, propter omnia peccata vestra quæ gessistis *faciendo malum coram*  
DOMINO, et eum ad iracundiam provocando. Timui enim indignationem 19  
et iram <sup>^</sup>, qua adversum vos concitatus *DOMINUS*, delere vos voluit, Et  
40 exaudivit me DOMINUS etiam hac vice.



- 20 Adversum Aaron quoque vehementer iratus, voluit eum *delere*, et pro  
 21 illo similiter deprecatus sum *in tempore illo*. Peccatum autem vestrum quod  
 feceratis, id est, vitulum arripiens igne combusti, et in frustra comminuens,  
 omninoque in pulverem redigens, proieci in torrentem, qui de monte descendit.  
 22 *Etiam in Thabeera et Massa et sepulchris concupiscentiæ provocastis* 5  
 23 DOMINUM, et quando misit vos de Cades Barnea, dicens, ascendite et  
 possidete terram quam dedi vobis, et *inobedientes fuistis ori DOMINI* Dei  
 24 vestri, et non credidistis ei, neque vocem eius audire voluistis, Semper  
 fuistis *inobedientes DOMINO*, a die qua nosse vos cœpi.  
 25 Et iacui coram DOMINO quadraginta diebus ac noctibus, quibus 10  
 26 eum suppliciter deprecabar, ne deleret vos, ut fuerat comminatus, et orans  
 dixi, DOMINE *Adonai*, ne disperdas populum tuum, et hæreditatem tuam,  
 quam redemisti, magnitudine tua, quos eduxisti de Aegypto, manu forti.  
 27 Recordare servorum tuorum Abraham, Isaac et Iacob. Ne aspicias duriciem  
 28 populi huius, et impietatem atque peccatum, ne forte dicant habitatores terræ, 15  
 de qua eduxisti nos, non poterat DOMINUS introducere eos in terram quam  
 pollicitus est eis, et oderat illos, idcirco eduxit, ut interficeret illos in soli-  
 29 tudine. *Sunt enim* populus tuus et hæreditas tua, quos eduxisti, fortitudine  
 [Fol. LXIX] tua magna, et, brachio tuo extento.

## CAPITULUM X.

20

- 1 IN TEMPORE ILLO DIXIT DOMINUS ad me, Dola tibi duas tabulas  
 lapideas sicut priores fuerunt, et ascende ad me in montem, faciesque  
 2 arcam ligneam, et scribam in tabulis verba quæ fuerunt in *prioribus*, quas  
 3 confregisti, ponesque eas in arca. Feci igitur arcam de lignis Sethim, Cunque  
 dolassem duas tabulas lapideas instar priorum, ascendi in montem habens 25  
 eas in manibus,  
 4 Scripsitque in tabulis iuxta id quod prius scripserat, verba decem quæ  
 locutus est DOMINUS ad vos in monte de medio ignis, *in die congrega-*  
 5 *tionis*, et dedit eas mihi. Reversusque de monte, descendi et posui tabulas  
 in arcam, quam feceram, quæ ibi sunt sicut mihi præcepit DOMINUS. 30  
 6 Filii autem Israel *castra moverunt* ex Beroth, *BneIakan* in Mosera,  
 ubi Aaron mortuus et sepultus est, pro quo sacerdotio functus est *filius eius*  
 7 *Eleazar*. Inde venerunt in Gudgod, de quo loco profecti, castrametati sunt  
 8 in Iathbatha, in terram, *ubi sunt torrentes aquarum*. Eo tempore separavit  
 DOMINUS tribum Levi, ut portaret arcam fœderis DOMINI, et staret 35  
 coram eo in ministerio suo, ac benediceret in nomine illius usque in præ-  
 9 sentem diem. Quamobrem non habuit Levi partem neque possessionem cum  
 fratribus suis, quia ipse DOMINUS possessio eius est, sicut promisit ei  
 DOMINUS Deus tuus.



Ego autem steti in monte, sicut prius, quadraginta diebus ac noctibus, 10  
Exaudivitque me DOMINUS etiam hac vice, et te perdere noluit. Dixitque 11  
mihi, *Surge et præcede populum, ut ingrediatur et possideat terram, quam*  
*iuravi patribus eorum, ut traderem eis.*

5 Et nunc Israel, quid DOMINUS Deus tuus petit a te, nisi ut timeas 12  
DOMINUM Deum tuum, et ambules in *omnibus* viis eius, et diligas eum,  
ac servias DOMINO Deo tuo, <sup>^</sup> toto corde tuo, et <sup>^</sup> tota anima tua, *ut* 13  
*erves præcepta DOMINI et statuta eius, quæ ego hodie præcipio tibi, ut*  
*bene sit tibi?* En, DOMINI Dei tui cælum est, et cælum *cælorum*, terra 14  
10 et omnia quæ in ea sunt, et tamen patribus tuis *affectus* est DOMINUS, 15  
*ut amaret* eos, elegitque semen eorum post eos, id est, vos de cunctis gentibus,  
sicut hodie comprobatur.

Circumcidite igitur præputium cordis vestri, et cervicem vestram *non* 16  
induretis amplius, quia DOMINUS Deus vester, ipse est Deus deorum, et 17  
15 DOMINUS dominantium, Deus magnus et potens *et* terribilis, qui personam  
non accipit nec munera, *et* facit iudicium pupillo et viduæ, amat peregrinum, 18  
*ut det ei victum atque vestitum.* Et vos ergo amate peregrinos, quia et 19  
ipsi fuistis *peregrini*, in terra Aegypti.

DOMINUM Deum *tuum* timebis et ei soli servies. Ipsi adhærebis, 20  
20 iurabisque *per nomen* illius. Ipse est laus tua, et Deus tuus, qui fecit *tecum* 21  
hæc magnalia et terribilia quæ viderunt oculi tui. *Cum* septuaginta animabus 22  
descenderunt patres tui in Aegyptum. Et ecce nunc multiplicavit te DO-  
MINUS Deus tuus sicut *stellas* cæli.

## CAPITULUM XI.

25 **A**MA ITAQUE DOMINUM Deum tuum, et observa *custodias* eius, et 1  
*statuta eius, et iura atque præcepta* omni tempore. Cognoscite hodie 2  
quæ ignorant filii vestri, qui non viderunt disciplinam DOMINI Dei vestri,  
magnalia eius, et robustam manum, extantumque brachium, signa et opera 3  
quæ fecit in <sup>^</sup> Aegypto, Pharaoni regi *Aegypti* et universæ terræ eius, omnique 4  
30 exercitui Aegyptiorum, et equis ac curribus *eius*, quomodo operuerint eos  
aquæ maris Rubri, cum vos persequerentur, et deleverit eos DOMINUS  
usque in præsentem diem. Vobisque quæ fecerit in solitudine, donec veniretis 5  
ad hunc locum, et *quæ fecit* Dathan atque Abiram filiis Eliab, qui fuit filius 6  
Ruben, quos aperto ore suo, terra absorbit cum domibus et tabernaculis,  
35 et universa substantia eorum quam habebant in medio Israel.

Oculi vestri viderunt omnia opera DOMINI magna quæ fecit, ut 7.8  
*servetis* universa *præcepta* illius, quæ ego hodie præcipio vobis, *ut confortati*  
*ingrediamini et possideatis* terram, ad quam *transitis*, multoque in ea vivatis 9



tempore, quam sub iuramento pollicitus est DOMINUS patribus vestris, *ut daret eis et semini eorum, terram lacte et melle manantem.*

- 10 Terra *autem* <sup>^</sup> quam ingredieris possidendam, non est sicut terra Aegypti, de qua existis, ubi iacto semine in hortorum morem aquæ ducuntur irriguæ,  
11.12 sed montosa est et campestris, de cœlo expectans pluvias, quam DOMINUS <sup>5</sup> Deus tuus *curat*, et oculi illius in ea sunt a principio anni usque ad finem eius.

- 13 Si ergo obedieritis *præceptis* meis, quæ ego hodie præcipio vobis, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum, et serviatis ei <sup>^</sup> toto corde vestro, et <sup>^</sup>  
14 tota anima vestra, dabo pluviam terræ vestræ temporaneam et serotinam, ut <sup>10</sup>  
15 colligatis frumentum et vinum et oleum, *et dabo fœnum in agris ad pascenda iumenta*, <sup>^</sup> ut ipsi comedatis ac saturemini.

- 16 Cavete, ne forte *persuadatur* cor vestrum, *ut recedatis a DOMINO*,  
17 serviatisque diis alienis, et adoretis eos, iratusque DOMINUS *contra vos*, claudat cœlum, et pluviæ non descendant, nec terra det germen suum, <sup>15</sup>  
pereatisque velociter de terra optima, quam DOMINUS daturus est vobis.

- 18 Ponite hæc verba *mea* in cordibus et in animabus vestris, et *colligate*  
19 ea pro signo in manibus, et *sint memoriale* inter oculos vestros <sup>^</sup>, Docete ea filios vestros, ut *de illis loquantur*, quando sederis in domo tua, et ambu-  
20 laveris in via, *quando iacueris* atque surrexeris, *et scribes ea super postes* <sup>^</sup> <sup>20</sup>  
21 domus tuæ, *et in portis*, ut multiplicentur dies *vestri* et filiorum *vestrorum* in terra, quam iuravit DOMINUS patribus *vestris*, ut daret eis, quamdiu *imminet cœlum* terræ.

- 22 Si enim custodieritis *omnia præcepta*, quæ ego præcipio vobis, et feceritis ea, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum, et ambuletis in omnibus viis eius, <sup>25</sup>  
23 adhærentes ei, *expellet* DOMINUS omnes gentes istas ante faciem vestram, et possidebitis eas quæ maiores <sup>^</sup> et fortiores vobis *sunt*. Omnis locus quem calcaverit pes vester, vester erit. A deserto et <sup>^</sup> Libano et flumine <sup>^</sup> *Phrath*,  
25 usque ad mare *ultimum*, erunt termini vestri. Nullus stabit contra vos. Terrorem vestrum et formidinem dabit DOMINUS Deus vester, super omnem <sup>30</sup>  
terram, quam calcaturi estis, sicut locutus est vobis.

- 26 En propono in conspectu vestro hodie benedictionem et maledictionem,  
27 Benedictionem, si obedieritis *præceptis* DOMINI Dei vestri, quæ ego hodie  
28 præcipio vobis, Maledictionem, si non obedieritis *præceptis* DOMINI Dei vestri, *et recesseritis de via*, quam ego *hodie præcipio* vobis, *ut ambuletis* <sup>35</sup>  
post deos alienos quos ignoratis.

- 29 Cum <sup>^</sup> introduxerit te DOMINUS Deus tuus in terram, ad quam pergis habitandam, pones benedictionem super montem *Grisim*, maledictionem super  
30 montem *Ebal*, qui sunt trans Iordanem, post viam quæ *pergit* ad solis occubitus in terra Chananei qui habitat in campatribus contra *Gilgal*, *iuxta* <sup>40</sup>  
*nemus More*.

- 31 Vos *autem* transibitis Iordanem, ut possideatis terram quam DOMINUS



Deus vester daturus est vobis, ut <sup>^</sup>possideatis illam *et habitetis in ea*. Videte 32 ergo, ut *faciatis statuta et iura*, quæ ego hodie pono in conspectu vestro.

## CAPITULUM XII.

**H**AEC SUNT *STATUTA ET iura*, quæ facere debetis in terra, quam 1  
5 **DOMINUS** Deus patrum tuorum, daturus est tibi, ut possideas eam cunctis diebus quibus *vivis super terram*. *Disperdite* omnia loca in quibus 2 coluerunt gentes, quas possessuri estis, deos suos, super montes excelsos et colles, et *sub omni arbore virente*. *Destruite altaria* eorum, et confringite 3 statuas, lucos igne comburite, et *deos eorum* comminuite, Disperdite nomina 10 eorum de locis illis.

Non facietis ita **DOMINO** Deo vestro, sed <sup>^</sup>locum quem elegerit **DO-** 4. 5  
**MINUS** Deus vester de cunctis tribubus vestris, ut ponat nomen suum ibi et habitet in eo, *quæretis et venietis illuc, et afferetis ad locum illum* holo- 6 causta et *sacrificia vestra*, decimas et *oblaciones* manuum vestrarum, et vota 15 atque *spontanea*, primogenita boum et ovium, et comedetis ibi in conspectu 7 **DOMINI** Dei vestri, ac lætabimini in cunctis, ad quæ miseritis manum, vos et domus vestræ, in quibus *benedixit te DOMINUS Deus tuus*.

Non facietis *sicut* nos hic facimus hodie, singuli quod sibi *placet*. 8 Neque enim usque in præsens tempus venistis ad requiem et *hæreditatem*, 9 quam **DOMINUS** Deus *tuus* daturus est tibi. *Cum autem transieritis* 10 Iordanem, et habitaveritis in terra, quam **DOMINUS** Deus vester daturus est vobis, et *requieveritis* a cunctis hostibus per circuitum, et *secure* habita- 11 veritis in loco, quem elegerit **DOMI-** [Fol. LXX] **NUS** Deus vester, ut *habitet* 12 nomen eius in eo, illuc omnia quæ præcipio, conferetis, holocausta et *sacrificia*, 25 ac decimas et *oblaciones* manuum vestrarum, et quicquid *electum* est in *votis vestris*, quæ novistis **DOMINO**. Ibi lætabimini coram **DOMINO** Deo vestro, 12 vos et filii *vestri*, et filiæ vestræ, famuli et famulæ, atque Levites qui in *vestris portis* commoratur. Neque enim habet aliam partem et possessionem *vobiscum*.

30 Cave ne, offeras holocausta tua *omni in loco*, quem videris, sed in eo 13. 14 quem elegerit **DOMINUS** in una tribuum tuarum offeres *holocausta tua*, ibi et facies quæcunque præcipio tibi. *Veruntamen potes sacrificare et comedere* 15 *carnes pro omni desiderio animæ tuæ*, iuxta benedictionem **DOMINI** Dei tui, quam dedit tibi, in *omnibus portis* tuis, *tam immundus quam mundus*, 35 *comedere ea potest*, sicut capream et cervum, <sup>^</sup>absque esu duntaxat sanguinis, 16 quem super terram, quasi aquam, effundes.

Zu Z. 32 am innern Rande: Hoc sacrificare est privatus ritus benedicendi et gratias agendi, sicut apud nos, cibum quisque privatim benedicit, totum ad edendum, non ad offerendum Deo, Sed sicut publice non licet cuilibet benedicere, ita neque illis licuit ubivis publico ritu sacrificare, Unde et hic sanguinem fundi precipit, quem in sacrificiis publicis offerri oportuit.



- 17 Non poteris comedere in *portis* tuis decimam frumenti et vini, et olei  
tui, primogenita armentorum <sup>^</sup> et omnia quæ voveris, et spontanea et oblationes  
18 manuum tuarum, sed coram DOMINO Deo tuo comedes ea in loco, quem  
elegerit DOMINUS Deus tuus, tu et filius tuus, et filia tua, et servus et  
famula atque Levites qui *est in portis* tuis, et lætaberis <sup>^</sup> coram DOMINO 5  
19 Deo tuo in cunctis ad quæ extenderis manum tuam. Cave, ne derelinquas  
Levitē in omni tempore quo versaris in terra.
- 20 Quando autem dilataverit DOMINUS Deus tuus terminos tuos sicut  
21 locutus est tibi, et volueris vesci carnibus quas desiderat anima tua, locus  
autem quem elegerit DOMINUS Deus tuus, ut sit nomen eius ibi, <sup>^</sup> procul 10  
fuerit, *sacrificabis* de armentis, et pecoribus quæ dedit tibi DOMINUS, sicut  
22 præcepi tibi, et comedes in oppidis tuis ut tibi placet, sicut comeditur caprea  
23 et cervus, ita vesceris eis, et mundus et immundus simul vescentur, hoc  
solum cave, ne sanguinem comedas. Sanguis enim eorum pro anima est, et  
24 ideo non debes animam comedere cum carnibus, sed super terram fundes 15  
25 quasi aquam, ut bene sit tibi et filiis tuis post te, cum feceris quod placet  
in conspectu DOMINI.
- 26 Quæ autem sanctificaveris et voveris <sup>^</sup>, tolles et venies ad locum quem  
27 elegerit DOMINUS, et offeres holocausta tua cum carne et sanguine super  
altare DOMINI Dei tui, ut sanguis holocaustorum tuorum fundatur ad 20  
28 altare DOMINI Dei tui, carnibus autem ipse vesceris. Observa et audi  
omnia ista, quæ ego præcipio tibi, ut bene sit tibi, et filiis tuis post te in  
sempiternum, cum feceris quod bonum est et placitum in conspectu DOMINI  
Dei tui.
- 29 Quando eradicaverit DOMINUS Deus tuus ante faciem tuam gentes, 25  
ad quas ingredieris possidendas et possederis eas, atque habitaveris in terra  
30 earum, cave ne illaqueeris earum exemplo, postquam deletæ fuerint coram  
te, et requiras deos earum, dicens, Sicut coluerunt gentes istæ deos suos, ita  
31 et ego faciam. Non facies similiter DOMINO Deo tuo. Omnes enim  
abominationes, quas odit DOMINUS, fecerunt diis suis, Nam et filios suos 30  
et filias igne combusserunt.
- 32 Quod præcipio vobis, hoc servate ut facias, nec addas quicquam nec  
minuas.

## CAPITULUM XIII.

- 1 SI SURREXERIT IN MEDIO tui Prophetes, aut qui somnium se vidisse 35  
2 dicat et prædixerit signum atque portentum, et evenierit quod locutus  
est, et dixerit tibi, eamus et sequamur deos alienos quos ignoratis et ser-  
3 viamus eis, non audies verba Prophetæ illius aut somniatoris, quia tentat  
vos DOMINUS Deus vester, ut palam fiat, utrum diligatis eum an non, <sup>^</sup>  
4 toto corde et <sup>^</sup> tota anima vestra. DOMINUM Deum vestrum sequimini et 40

26 possideris

31 combusserunt] + diis suis



ipsum timete, *et mandata illius servate*, et audite vocem eius, Ipsi servietis, et ipsi adhærebitis, Propheta autem ille aut *somniator* interficietur, quia 5 locutus est, ut vos averteret a DOMINO Deo vestro, qui eduxit vos de terra Aegypti, et redemit vos de domo servitutis, ut errare te faceret de via quam tibi præcepit DOMINUS Deus tuus, et auferes malum de medio tui.

Si tibi voluerit persuadere frater tuus, filius matris tuæ, aut filius tuus, 6 vel filia tua, sive uxor quæ est in sinu tuo, aut amicus tuus quem diligis ut animam tuam, <sup>^</sup> dicens, Eamus et serviamus diis alienis (quos ignoras tu et patres tui) *ullarum* in circuitu gentium, quæ iuxta vel procul sunt ab 7 *uno fine terræ* usque ad finem *aliū*, non acquiescas ei, nec audias, nec 8 parcat ei oculus tuus, ut miserearis et occultes eum, sed <sup>^</sup> interficies. Sit 9 primum manus tua super eum, *ut interficiatur*. et post te omnis populus mittat manum, lapidibus obrutus necabitur, quia voluit te abstrahere a 10 DOMINO Deo tuo, qui eduxit te de terra Aegypti, de domo servitutis, ut 11 et omnis Israel audiens timeat, et nequaquam ultra faciat quippiam huius rei simile.

Si audieris in una urbium tuarum, quas DOMINUS Deus tuus dabit 12 tibi ad habitandum, dicentes aliquos, Egressi sunt filii Belial de medio tui, 13 et averterunt habitatores urbis tuæ, atque dixerunt, eamus et serviamus diis 20 alienis quos ignoratis, quære sollicite, et diligenter rei veritate perspecta, si inveneris certum esse, quod dicitur, et abominationem hanc opere perpetrata, statim pereuties habitatores urbis illius <sup>^</sup> ore gladii, et devovebis eam, omniaque, 15 que in illa sunt usque ad pecora. Quicquid etiam suppellectilis fuerit, con- 16 gregabis in medio platearum eius, et cum ipsa civitate succendes, ita ut 25 universa consumas DOMINO Deo tuo, et sit tumulus sempiternus, *ut* non ædificetur amplius, et *non* adhærebit de illo anathemate quicquam in manu 17 tua, ut avertatur DOMINUS ab ira furoris sui, et misereatur tui, multiplicet- que te, sicut iuravit patribus tuis, quod audieris vocem DOMINI Dei tui, 18 *servans* omnia præcepta eius, quæ ego præcipio tibi hodie, ut facias quod 30 placitum est in conspectu DOMINI Dei tui.

## CAPITULUM XIII.

FILII ESTOTE DOMINI Dei vestri. Non vos incidetis, nec facietis 1 calvicium *inter oculos vestros* super mortuo, quoniam populus sanctus 2 es DOMINO Deo tuo, et te elegit, ut sis ei in populum peculiarem de 35 cunctis gentibus quæ sunt super terram.

Ne comedatis *ullam abominationem*. Hoc est animal quod comedere 3.4 debetis, bovem, <sup>^</sup> ovem, <sup>^</sup> capram, cervum, capream, *ibicem, capricornum, uni- 5 cornem, urum, et alcen*. Omne animal quod in duas partes findit ungulam, 6 et ruminat, comedetis. De his autem quæ ruminant et ungulam non findunt, 7 40 hæc comedere non debetis, camelum, leporem, *cuniculum*, quia ruminant et



8 non dividant unguam, immunda erunt vobis, Sus quoque, quoniam dividit unguam, et non ruminat, immunda erit *vobis*, Carnibus eorum non vescemini, et cadavera non tangetis.

9 Hæc comedetis ex omnibus quæ morantur in aquis, Quæ habent pinnulas, 5  
10 et squamas comedite, quæ absque pinnulis et squamis sunt, ne comedatis, quia immunda sunt *vobis*.

11.12 Omnes aves mundas comedite. *Hæ autem sunt quas non comedetis,*  
13.14 *Accipiter, Haliæetus, Mergulus, Milvus, Vultur iuxta genus suum, et omne*  
15.16 *corvini generis, Struthio, Noctua, Cuculus, Nisus iuxta genus suum, Asio,*  
17.18 *Bubo, Vespertilio, Onocrotalus, Pica, Ciconia, Ardea, Graculus iuxta genus* 10  
19 *suum, Upupa quoque et Hirundo, et omne quod reptat et pennulas habet,*  
20 *immundum erit et non comedetur, Omne quod mundum est, comedite.*

21 Quicquid autem morticinum est, ne vescamini ex eo, peregrino qui intra portas tuas est, da, ut comedat, aut vende *alieno*, quia tu populus sanctus DOMINO Deo tuo es, Non coques hædum in lacte matris suæ. 15

22 Decimam partem separabis de cunctis fructibus *sementis tuæ*, qui 20  
23 nascuntur in terra, per annos singulos, et comedes in conspectu DOMINI Dei tui in loco quem elegerit, ut in eo nomen illius *habit*et, *scilicet* decimam frumenti tui et vini et olei, et primogenita de armentis et ovibus tuis, ut discas timere DOMINUM Deum tuum, *omni tempore.* 20

24 Cum autem longior fuerit via, *ut non possis ea portare, eo quod longe sit locus quem elegit DOMINUS Deus tuus, ut ponat nomen suum ibi, atque*  
25 *tibi benedixerit DOMINUS Deus tuus, vendes omnia et in præcium rediges, colligabis in manu tua, et proficisceris ad locum quem elegerit DOMINUS*  
26 *Deus tuus, et emes ex eadem pecunia quicquid tibi placuerit, sive ex armento* 25  
27 *sive ex ovibus. Vinum quoque et siceram et omne quod desiderat anima tua, et comedes coram DOMINO Deo tuo, et lætaberis tu et domus tua et Levita, qui intra portas tuas est. Cave ne derelinquas eum, quia non habet* *partem nec hæreditatem tecum.*

28 Anno tertio separabis aliam decimam, ex omnibus quæ nascuntur tibi 30  
29 *eodem anno, et repones intra portas tuas, venietque Levites qui non habet partem nec hæreditatem tecum* [Fol. LXXI] *et peregrinus ac pupillus et vidua qui intra portas tuas sunt, et comedent et saturabuntur, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in cunctis operibus manuum tuarum quæ feceris.*

## CAPITULUM XV.

35

1.2 SEPTIMO ANNO FACIES remissionem, quæ hoc ordine celebrabitur.  
Cui debetur aliquid a proximo ac fratre suo, repetere non poterit, quia  
3 *vocatur annus remissionis, DOMINI, A peregrino exiges, fratri vero remittes.*  
4 Et omnino *pauper* non erit inter vos, *quia benedicet tibi DOMINUS*



Deus tuus in terra, quam traditurus est tibi in possessionem, si tamen audieris 5  
vocem DOMINI Dei tui, *ut serves et facias omnia præcepta* quæ ego hodie  
præcipio tibi, benedicet tibi ut pollicitus est. Fœnerabis gentibus multis, et 6  
ipse a nullo accipies mutuum. Dominaberis nationibus plurimis, et tui nemo  
5 dominabitur.

Si unus de fratribus tuis, qui morantur inter portas civitatis tuæ in 7  
terra quam DOMINUS Deus tuus daturus est tibi, ad paupertatem devenierit,  
non obdurabis cor tuum, nec contrahes manum, sed aperies eam *fratri pauperi*, 8  
et dabis mutuum, quo eum indigere perspexeris, Cave, ne *sit in corde tuo* 9  
10 *verbum Belial*, et dicas <sup>^</sup>, appropinquat septimus annus remissionis, et *oculus*  
*tuus sit nequam erga pauperem fratrem tuum, et non des ei, tum* clamet  
contra te ad DOMINUM, et fiat tibi in peccatum, Sed dabis ei, *et cor tuum* 10  
*non agat nequiter dum dabis ei, Nam ideo* benedicet tibi DOMINUS Deus  
tuus in omni *opere*, et in cunctis ad quæ manum miseris. Non deerunt 11  
15 pauperes in terra <sup>^</sup>, idcirco ego præcipio tibi, ut aperias manum fratri tuo <sup>^</sup>  
*pauperi et misero*, <sup>^</sup> in terra tua.

Cum tibi venditus fuerit frater tuus *Ebræus* aut *Ebræa*, <sup>^</sup> sex annis 12  
serviet tibi, in septimo anno dimittes eum liberum *a te*, et quem libertate 13  
donaveris, nequaquam vacuum abire patieris, sed *viaticum dabis* de gregibus, 14  
20 et de area et torculari tuo, quibus DOMINUS Deus tuus benedixerit tibi.  
Memento quod et ipse servieris in terra Aegypti, et *redemerit* te DOMINUS 15  
Deus tuus, <sup>^</sup> idcirco ego *hoc* præcipio tibi *hodie*.

Si autem dixerit *ad te*, nolo egredi, eo quod diligat te, et domum tuam, 16  
et bene sibi apud te esse sentiat, assumes subulam et perforabis aurem eius 17  
25 in ianua domus tuæ, et serviet tibi usque in æternum, Ancillæ quoque similiter  
facies. *Et non graveris eum dimittere liberum*, quoniam *dupliciter* mercenarius 18  
per sex annos servivit tibi, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in  
cunctis operibus quæ *facis*.

De primogenitis <sup>^</sup> quæ nascuntur in armentis et ovibus tuis, quicquid 19  
30 est sexus masculini, sanctificabis DOMINO Deo tuo. Non operaberis in  
primogenito bovis, et non tondebis primogenita ovium. In conspectu DO-  
MINI Dei tui comedes ea per annos singulos, in loco quem elegerit  
DOMINUS, tu et domus tua.

Si autem habuerit *viciū*, *ut* vel claudum fuerit vel cæcum, aut *ullum* 21  
35 *viciū malum*, non immolabis DOMINO Deo tuo, sed intra portas urbis 22  
tuæ comedas illud. Tam mundus quam immundus similiter vescentur eis,  
quasi caprea et cervo. Hoc solum observabis, ut sanguinem eorum non 23  
comedas, sed effundes in terram quasi aquam.



## CAPITULUM XVI.

- 1 **O**BSERVA MENSEM *ABIB*, ut facias phase DOMINO Deo tuo,  
 quoniam in <sup>Λ</sup> mense *Abib*, eduxit te DOMINUS Deus tuus, de Aegypto  
 2 nocte. Imolabisque phase DOMINO Deo tuo, de ovibus et de bobus, in  
 3 loco quem elegerit DOMINUS <sup>Λ</sup>, ut habitet nomen eius ibi, Non comedes 5  
 in eo panem fermentatum. Septem diebus comedes absque fermento *panem*  
*afflictionis*, quoniam in pavore egressus es de *terra* Aegypti, ut memineris  
 4 diei egressionis tuæ de Aegypto omnibus diebus vitæ tuæ. Non apparebit  
 fermentatum in omnibus terminis tuis septem diebus, et non remanebit de  
 carnibus eius, quod *vespere in die primo immolatum est*, usque mane. 10
- 5 Non poteris immolare phase in qualibet urbium tuarum, quas DOMINUS  
 6 Deus tuus daturus est tibi, sed in loco quem elegerit DOMINUS Deus tuus,  
 ut habitet nomen eius ibi, immolabis <sup>Λ</sup> phase, *vespere sole occidente, quo tem-*  
 7 *pore* egressus es de Aegypto, *et coques et comedes in loco quem elegerit*  
 8 DOMINUS Deus tuus, *manequē vertes te et vades in tabernacula tua*. Sex 15  
 diebus comedes azyma, et in die septima, quia *est concio* DOMINO Deo  
 tuo, non facies opus.
- 9 Septem hebdomadas numerabis tibi ab ea die, qua falcem in segetem  
 10 miseris, et celebrabis diem festum hebdomadarum DOMINO Deo tuo, ob-  
 lationem spontaneam manus tuæ, quam *dabis iuxta benedictionem DOMINI* 20  
 11 Dei tui, et *lætaberis coram DOMINO Deo tuo, tu ac filius tuus et filia tua,*  
 et servus tuus et ancilla tua, et Levites, qui est intra portas tuas, et advena  
*et pupillus et vidua*, qui morantur vobiscum, in loco quem elegerit DOMI-  
 12 NUS Deus tuus, ut habitet nomen eius ibi, et recordaberis, quoniam servus  
 fueris in Aegypto, *servabisque ut facias statuta ista*. 25
- 13 Solennitatem quoque tabernaculorum celebrabis per septem dies, quando  
 14 collegeris de area et torculari fruges tuas, et *lætaberis in festivitate tua, tu*  
 et filius tuus et filia, et servus tuus et ancilla, Levites quoque et Advena,  
 15 et pupillus *et vidua*, qui intra portas tuas sunt. Septem diebus DOMINO  
 Deo tuo festum celebrabis in loco quem elegerit DOMINUS, *Nam benedicet* <sup>Λ</sup> 30  
 tibi DOMINUS Deus tuus, in cunctis frugibus tuis, et in omni opere  
 manuum tuarum, erisque in læticia,
- 16 Tribus vicibus per annum apparebit omne masculinum tuum in con-  
 spectu DOMINI Dei tui in loco quem elegerit, in solennitate azymorum et  
 in solennitate hebdomadarum et in solennitate tabernaculorum. Non apparebit 35  
 17 ante DOMINUM vacuus, sed *afferet unusquisque secundum quod habuerit*  
*iuxta benedictionem DOMINI Dei sui quam dedit ei*.



## CAPITULUM XVII.

IUDICES ET *PRAEFECTOS* constitues in omnibus portis tuis, quas 18  
 DOMINUS Deus tuus dedit tibi, per singulas tribus tuas, ut iudicent  
 populum iusto iudicio. *Non declinabis iudicium.* *Non agnosces personam,* 19  
 5 *nec accipies munera,* quia munera excecant oculos sapientum, et *depravant*  
*causas* iustorum. *Quicquid* iustum est, persequeris, ut vivas et possideas 20  
 terram, quam DOMINUS Deus tuus dedit tibi.

Non plantabis *tibi* lucum, *aut ullam* arborem iuxta altare DOMINI 21  
 Dei tui *quod tibi facies,* nec eriges statuam, quæ odit DOMINUS Deus tuus. 22  
 10 Non immolabis DOMINO Deo tuo, bovem et ovem in quo est *viciū* aut 17, 1  
 quippiam *mali*, quia abominatio est DOMINO Deo tuo.

Cunque reperti fuerint apud te intra unam portarum tuarum, quas 2  
 DOMINUS Deus tuus dabit tibi, vir aut mulier qui faciant malum in con-  
 spectu DOMINI Dei tui, et transgrediantur pactum illius, ut vadant *aut* 3  
 15 *serviant* diis alienis et adorent eos, solem et lunam *aut ullum exercitum*  
*cœli,* quæ non præcepi, et hoc tibi fuerit nunciatum, audiensque inquisieris 4  
 diligenter, et verum esse reperiens, *quod ista* abominatio facta est in Israel,  
 educes virum ac mulierem, qui rem *hanc malum* perpetrarunt, ad portas 5  
 civitatis tuæ, et lapidibus obruentur. In ore duorum aut trium testium 6  
 20 *morientur.* Nemo occidatur uno *dicente contra se* testimonium. Manus 7  
 testium prima interficiet eum, et manus reliqua populi extrema mittetur, ut  
 auferas malum de medio tui.

Si difficile et ambiguum apud te iudicium esse perspexeris inter 8  
 sanguinem et sanguinem, causam et causam, *plagam et plagam,* et iudicium  
 25 intra portas tuas videris, *variari,* surge et ascende ad locum quem elegerit  
 DOMINUS Deus tuus, veniesque ad sacerdotes Levitici generis et ad iudicem 9  
 qui fuerit illo tempore, quæresque ab eis, qui iudicabunt tibi iudicii veritatem,  
 et facies quodcunque dixerint qui præsumt loco quem elegerit DOMINUS, 10  
 et docuerint te iuxta legem eius, sequerisque sententiam eorum, nec declinabis 11  
 30 ad dexteram neque ad sinistram.

Qui autem superbierit, nolens obedire sacerdoti, *qui eo tempore ministrat* 12  
 DOMINO Deo tuo et *iudici,* morietur homo ille, et auferes malum de Israel,  
 cunctusque populus audiens, timebit, ut nullus deinceps intumescat superbia. 13

Cum ingressus fueris terram, quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi 14  
 35 et possederis eam, habitaverisque in illa et dixeris. Constituam super me  
 regem, sicut habent omnes per circuitum nationes, eum constitues, quem 15  
 DOMINUS Deus tuus elegerit de numero fratrum tuorum. Non poteris  
 alterius gentis hominem regem facere, qui non sit frater tuus.

[Fol. LXXII] *Qui tamen* non multiplicabit sibi equos, *neque* reducet 16  
 40 populum in Aegyptum equitatus numero sublevatus, præsertim cum DOMI-  
 NUS præceperit vobis, ut nequaquam amplius per eandem viam revertamini.



- 17 Non habebit uxores plurimas, *nec recedat cor eius, neque multiplicet sibi nimium argenti et auri.*
- 18 Postquam autem sederit in solio regni sui, describet sibi Deuteronomium
- 19 legis huius in volumine, accipiens exemplar a sacerdotibus Levitis, et habebit secum, legetque illud omnibus diebus vitæ suæ, ut discat timere DOMINUM 5
- Deum suum, et *servare omnia verba legis huius, et statuta ista ut faciat*
- 20 *ea.* Nec elevetur cor eius, super fratres suos, neque declinet a *præcepto ad* dextram vel sinistram, ut longo tempore regnet ipse et filius eius super Israel.

## CAPITULUM, XVIII.

- 1 NON HABEBUNT SACERdotes *Levitici totius tribus Levi partem et* 10  
hæreditatem cum, Israel, quia sacrificia DOMINI et *hæreditatem* eius
- 2 comedent. Et nihil aliud accipient de possessione fratrum suorum, DOMI-
- 3 NUS enim ipse est hæreditas eorum, sicut locutus est illis. *Hoc autem sit* ius sacerdotum a populo, et ab his qui *sacrificant sacrificia*, sive ovem sive
4. 5 *bovem immolaverint*, dabunt sacerdoti, armum, *ambas maxillas*, ac ventriculum, 15
- primicias frumenti, vini et olei et lanarum, ex ovium tonsione. Ipsum enim
- elegit DOMINUS Deus tuus, de cunctis tribubus tuis, ut stet et ministret
- nomine DOMINI Dei tui, ipse et filii eius in sempiternum.
- 6 Si *venerit* Levites ex una urbium tuarum ex, Israel in qua *peregrinatur*, 20
- 7 desiderans locum quem elegerit DOMINUS, *ut ministret in nomine DOMINI* 20
- Dei sui, sicut omnes fratres eius Levitæ, qui *stant* eo tempore coram DOMINO,
- 8 partem ciborum eandem accipiet quam et cæteri, *præter id quod* ex paterna
- ei successione debetur.
- 9 Quando ingressus fueris terram quam DOMINUS Deus tuus dabit
- 10 tibi, cave ne *discas facere* abominationes illarum gentium, nec inveniatur in 25
- te qui lustret filium suum aut filiam, per ignem, aut qui *sit vaticinator, aut*
- 11 *dierum observator, aut augur, aut magus, aut incantator, aut python, aut*
- divinus, aut qui quærat a mortuis.*
- 12 Omnes enim hos abominatur DOMINUS, et propter istiusmodi
- 13 *abominationes* delebit eos *coram te.* Integer esto cum DOMINO Deo tuo. 30
- 14 Gentes istæ quarum possidebis terram, *dierum observatores et vaticinatores*
- audiunt, tu autem *non sic facies* DOMINO Deo tuo.
- 15 Prophetam de gente tua et de fratribus tuis, sicut me, suscitabit tibi
- 16 DOMINUS Deus tuus, ipsum audies, ut petisti a DOMINO Deo tuo in
- Horeb in die congregationis* atque dixisti, ultra non audiam vocem DOMINI 35
- 17 Dei mei, et ignem hunc maximum amplius non videbo, ne moriar. Et ait
- 18 DOMINUS mihi, Bene, sunt locuti, Prophetam suscitabo eis de medio
- fratrum suorum, *sicut te*, et ponam verba mea in ore eius, loqueturque ad



eos omnia quæ præcepero illi. Qui autem verba eius quæ loquetur in nomine 19  
meo, audire noluerit, ego *requiram ab eo*.

Propheta autem qui *præsumpserit* loqui in nomine meo, cui ego non 20  
præcepi <sup>^</sup>, ut *loqueretur*, et qui ex nomine alienorum deorum *loquitur*, inter-  
5 ficietur. Quod si *dixeris in corde tuo*, quomodo possum *scire*, quod verbum 21  
DOMINUS non est locutus? <sup>^</sup> Quando in nomine DOMINI Propheta ille 22  
*loquitur* et non evenerit, hoc *est verbum*, quod DOMINUS non est locutus,  
sed *ex præsumptione locutus est ille* Propheta <sup>^</sup>, et idcirco non timebis eum.

## CAPITULUM XIX,

10 CUM ERADICAVERIT DOMINUS Deus tuus gentes quarum tibi 1  
traditurus est terram et possederis eam, habitaverisque in urbibus <sup>^</sup> et  
in ædibus earum, tres civitates separabis tibi in medio terræ, quam DOMI- 2  
NUS Deus tuus dabit tibi in possessionem, et *diriges* viam, et in tres <sup>^</sup> partes 3  
*terminos* terræ tuæ <sup>^</sup> divides, ut habeat <sup>^</sup> qui propter homicidium profugus est,  
15 quo possit *fugere*, hoc enim erit *pro homicida*, ut *fugiat illuc et vivat*.

Qui percusserit proximum suum nesciens, et qui heri et nudiustertius 4  
nullum contra eum odium habuisse comprobatur, sed *sicut si quis cum proximo* 5  
*suo abeat* in silvam ad ligna cædenda, et dum *levat*, ut *cædat lignum et*  
*ferrum labatur* de manubrio, amicumque eius percusserit et occiderit, hic ad  
20 unam supradictarum urbium confugiet et vivet, ne forsitan proximus eius cuius 6  
effusus est sanguis, dolore stimulatus persequatur et apprehendat eum, si  
longior via fuerit, et percutiat animam eius, qui non est reus mortis, quia  
nullum contra eum, qui occisus est, odium prius habuisse monstratur. Idcirco 7  
præcipio tibi, ut tres civitates <sup>^</sup> *separas*.

25 Cum autem dilataverit DOMINUS Deus tuus terminos tuos sicut 8  
iuravit patribus tuis, et dederit tibi cunctam terram, quam eis *dare* pollicitus  
est (si tamen *servaveris omnia præcepta ista ut facias*, quæ hodie præcipio 9  
tibi, ut diligas DOMINUM Deum tuum, et ambules in viis eius omni tem-  
pore) addes tibi *adhuc* tres alias civitates *ad istas tres civitates*, ut non 10  
30 effundatur sanguis innoxius in medio terræ quam DOMINUS Deus tuus  
dabit tibi possidendam, ne sis sanguinis reus.

Si quis autem odio habens proximum <sup>^</sup> insidiatus fuerit vitæ eius, 11  
surgensque percusserit illum, et mortuus fuerit, fugeritque ad unam de supra-  
dictis urbibus, mittent seniores civitatis illius et accipient eum *inde*, tradentque 12  
35 in manu proximi, cuius sanguis effusus est, et morietur. Non misereberis 13  
eius, ut auferas innoxium sanguinem de Israel, ut bene sit tibi,

Non <sup>^</sup> transferes terminos proximi tui, quos fixerunt priores in posses- 14  
sione tua, quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi, in terra quam acceperis  
possidendam.

40 Non stabit testis unus contra aliquem, quicquid illud peccati et facinoris 15  
fuerit, sed in ore duorum aut trium testium stabit omne verbum.



- 16 Si steterit testis mendax contra hominem accusans eum prævaricationis,  
 17 stabunt ambo quorum causa est, ante DOMINUM in conspectu sacerdotum  
 18 et iudicum qui fuerint in diebus illis. Cunque *iudices* diligentissime per-  
 scrutantes invenerint falsum testem dixisse contra fratrem suum mendacium,  
 19 *facient* ei sicut fratri suo facere cogitavit, et auferes malum de medio tui, 5  
 20 ut audientes cæteri, timorem habeant, et nequaquam talia audeant facere.  
 21 Non misereberis eius, sed animam pro anima, oculum pro oculo, dentem pro  
 dente, manum pro manu, pedem pro pede, exiges.

## CAPITULUM XX.

- 1 SI EXIERIS AD BELLUM contra hostes tuos et videris equitatus et 10  
 currus et maiorem quam tu habeas adversarii exercitus multitudinem,  
 non timebis eos, quia DOMINUS Deus tuus tecum est, qui eduxit te de  
 2 terra Aegypti, Appropinquante autem iam prælio, *accedet* sacerdos, et sic  
 3 loquetur ad populum, Audi Israel, Vos hodie contra inimicos vestros pugnam  
 committitis, non *mollescat* cor vestrum, nolite metuere, nolite *pavere*, nec 15  
 4 formidetis eos, quia DOMINUS Deus vester *ambulat vobiscum*, ut pro vobis  
 contra adversarios vestros *pugnet et vos salvet*.  
 5 *Præfecti quoque sic dicent ad populum*, Quis est qui, ædificat domum  
 novam et non dedicavit eam? Vadat et *maneant domi*, ne forte moriatur in  
 6 bello, et alius dedicet eam. Quis est, qui plantavit vineam, et nec dum 20  
 fecit eam, comunem? Vadat et *maneant domi*, ne forte moriatur in bello,  
 7 et alius, *faciat eam communem*. Quis est, qui despondit uxorem, et non  
 accepit eam? Vadat et *maneant domi*, ne forte moriatur in bello, et alius,  
 accipiet eam.  
 8 His dictis addent reliqua, et loquentur ad populum. Quis est homo 25  
 formidolosus et corde pavido? Vadat et *maneant domi*, ne pavere faciat  
 9 corda fratrum suorum, sicut *cor suum pavet*, Cunque *præfecti* finem loquendi  
 fecerint, *constituent principes exercitus in capite populi*.  
 10 Si quando accesseris ad expugnandam civitatem, offeres ei primum  
 11 pacem, Si receperit et aperuerit tibi portas, cunctus populus qui in ea est, 30  
 12 serviet tibi sub tributo. Sin autem fœdus inire noluerit, et ceperit contra  
 13 te bellum, oppugnabis eam, Cunque tradiderit DOMINUS Deus tuus illam  
 in manu tua, percuties omne quod in ea generis masculini est, ore gladii  
 14 absque mulieribus et infantibus, iumentis et cæteris quæ in civitate sunt.  
 Omnem prædam *inter te* divides, et comedes de spoliis hostium tuorum, 35  
 15 quæ DOMINUS Deus tuus dederit tibi. Sic facies cunctis civitatibus quæ  
 a te procul valde sunt, et non sunt de *urbibus istarum gentium*.  
 16 *At in civitatibus istorum populorum, quas DOMINUS Deus tuus tibi*  
*dabit in hæreditatem, non permittes vivere ullum quod spi-* [Fol. LXXIII] *rat,*



sed *devovebis* Hethæum, et Amorræum, et Chananæum, et Pheresæum, et Hevæum, et Iebusæum, sicut præcepit tibi DOMINUS Deus tuus, ne doceant vos facere *ullas* abominationes quas ipsi operati sunt diis suis, et peccetis in DOMINUM Deum vestrum.

Quando obsederis civitatem multo tempore, et *punaveris contra eam*, ut *capias* eam, Non *perdes* arbores *cum securibus*, si vesci potes *ex ipsis*, nec *succides illas*, quoniam lignum *in agro* est, et non homo, nec potest *te obsidere*. Quas autem nosti *esse arbores*, unde non potes *vesci*, perdes et *succides et facias* machinas contra civitatem, quæ contra te bellum gerit, donec *domineris ei*.

## CAPITULUM XXI.

QUANDO INVENTUM FUERIT in terra, quam DOMINUS Deus tuus daturus est tibi, hominis cadaver occisi *iacens in agro*, et ignorabitur cædis reus, egredientur *seniores* et iudices tui, et metientur a loco cadaveris, singularum per circuitum spatia civitatum, et quam viciniorem cæteris esse perspexerint, *seniores civitatis illius* tollent vitulam de armento, quæ non traxit iugum, nec terram seidit vomere, et ducent eam ad vallem asperam atque saxosam, quæ nunquam arata est nec sementem recepit, et cædent in ea *cervices vitulæ*.

Accedentque sacerdotes filii Levi quos elegit DOMINUS Deus tuus, ut ministrent ei, et benedicant in nomine eius, et ad verbum eorum omne negotium pendet, *et omnis plaga*, Et *accedent omnes seniores civitatis illius* ad interfectum, lavabuntque manus suas super vitulam, quæ in valle percussa est, et dicent, Manus nostræ non effuderunt sanguinem hunc, nec oculi *nostri* viderunt, propicius esto populo tuo Israel quem redemisti DOMINE, et non reputes sanguinem innocentem in medio populi tui Israel. Et auferetur ab eis reatus sanguinis, tu autem *auferes sic sanguinem innocentem de medio tui*, cum feceris quod *placitum est in oculis DOMINI*.

Si egressus fueris ad pugnam contra inimicos tuos, et tradiderit eos DOMINUS Deus tuus in manu tua, captivosque duxeris, et videris in numero captivorum mulierem pulchram, et adamaveris eam, voluerisque habere uxorem, introduces eam in domum tuam. Quæ radet cesariem et circumcidet unguis, et deponet vestem in qua capta est, sedensque in domo tua, flebit patrem et matrem suam uno mense, et postea intrabis ad eam, *et maritabis eam et sit* uxor tua, Si autem postea non *placuerit*, dimittes eam liberam, nec vendere poteris pecunia, nec *prostituere*, quia humiliasti eam.

Si habuerit homo uxores duas, unam dilectam, et alteram odiosam, genuerintque *ei* liberos, et fuerit filius odiosæ primogenitus, volueritque substantiam inter filios suos dividere, non poterit filium dilectæ facere primo-genitum, et præferre filio odiosæ, sed filium odiosæ agnoscat primogenitum,



dabitque ei de his quæ habuerit cuncta duplicia. Iste est enim principium facultatis eius, et huic debentur primogenita.

18 Si genuerit homo filium contumacem et protervum qui non audierit  
19 patris ac matris imperium, et coercitus obedire contempserit, apprehendent  
eum *pater et mater* et ducent eum ad seniores civitatis illius, et ad portam  
20 *loci illius*, dicentque ad eos, Filius noster iste protervus et contumax est,  
monita nostra audire contemnit, comessionibus vacat et luxuriæ atque con-  
21 viviis, lapidibus eum obruet populus civitatis et morietur, ut auferas malum  
de medio *tui*, et universus Israel audiens pertimescat.

22 Quando peccaverit homo quod morte plectendum est, et adiudicatus  
23 morti *suspensus* fuerit in patibulo, non permanebit *per noctem* cadaver eius  
in ligno, sed in eadem die sepelies eum, quia maledictus *est apud Deum*, qui  
*suspensus fuerit*, et nequaquam contaminabis terram tuam, quam DOMINUS  
Deus tuus dederit tibi in possessionem.

## CAPITULUM XXII.

1 CUM VIDERIS BOVEM *ET ovem fratris tui* errantem, non præteribis,  
2 sed reduces fratri tuo, *Quod si frater tuus non est prope, aut non*  
nosti eum, duces in domum tuam, et erunt apud te quamdiu quærat ea frater  
3 tuus, et recipiat. Similiter facies de asino et de vestimento et de omni re  
fratris tui quæ perierit, si inveneris eam, ne negligas quasi alienam.

4 Si videris asinum fratris tui aut bovem cecidisse in via, non despicias,  
sed sublevabis eum.

5 Non *geret* mulier arma viri, neque vir utetur veste fœminea, Abomi-  
6 nabilis enim apud Deum est qui facit hoc. Si ambulans per viam, in arbore  
vel in terra nidum avis inveneris, et matrem pullis vel ovis desuper in-  
7 cubantem, non tenebis eam cum filiis, sed abire patieris, captos tenens filios,  
ut bene sit tibi et longo vivas tempore.

8 Cum ædificaveris domum novam, faciēs murum tecti per circuitum, ne  
*si quis deorsum ceciderit, sanguinem super domum tuam inducas.*

9 Non seres vineam tuam altero semine, ne et sementis quam sevisti, et  
10 quæ nascuntur ex vinea, pariter *inter plenitudinem tuam* sanctifices, Non  
11 arabis in bove simul et asino. Non indueris vestimento quod ex lana linoque  
12 contextum est. Funiculos in fimbriis facies per quatuor angulos pallii tui  
quo operieris.

13 Si duxerit vir uxorem et postquam ad eam ingressus, odio habuerit  
14 eam, *insimulaveritque eam turpis rei*, obiciens ei nomen pessimum, et dixerit,  
15 uxorem hanc accepi et ingressus ad eam, non inveni virginem, tollent eam  
pater et mater eius, et *proferent* signa virginittatis eius ad seniores urbis qui  
16 in porta sunt, et dicet pater, Filiam meam dedi huic uxorem, quam quia



odit, imponit ei nomen pessimum, ut dicat, non inveni filiam tuam virginem, 17  
et ecce hæc sunt signa virginitatis filiæ meæ, *et* expandent vestimentum coram  
senioribus civitatis. Appræhendentque senes urbis illius virum et *castigabunt* 18  
illum, condemnantes insuper centum siclis argenti, quos dabit patri puellæ, 19  
5 quoniam diffamavit nomen pessimum super virginem Israel, habebitque eam  
uxorem, et non poterit *eam* dimittere omnibus diebus vitæ suæ. Quod si 20  
verum est quod obiicit, et non est in puella inventa virginitas, eiicient eam 21  
extra <sup>1</sup> domum patris sui, et lapidibus obruent viri civitatis illius et morietur,  
quoniam fecit *stultitiam* in Israel, ut fornicaretur in domo patris sui, et  
10 auferes malum de medio tui.

Si dormierit vir cum uxore alterius, uterque morietur, id est, adulter 22  
et adultera, et auferes malum de Israel.

Si *quis* puellam virginem desponderit *sibi* et invenerit eam aliquis in 23  
civitate et concubuerit cum ea, educes utrumque ad portam civitatis illius, 24  
15 et lapidibus obruentur, puella quia non clamavit cum esset in civitate, vir,  
quia humiliavit uxorem proximi sui, et auferes malum de medio tui.

Sin autem in agro repererit vir puellam, quæ desponsata est, et appræ- 25  
hendens concubuerit cum ea, ipse morietur solus, puella nihil patietur, nec 26  
est rea mortis, quoniam sicut latro consurgit contra fratrem suum et occidit  
20 animam eius, ita et puella perpressa est. Sola erat in agro, clamavit et nullus 27  
affuit qui liberaret eam.

Si invenerit vir puellam virginem quæ non habet sponsum, et appre- 28  
hendens concubuerit cum illa, et res ad iudicium venerit, dabit qui dormivit 29  
cum ea, patri puellæ quinquaginta siclos argenti, et habebit eam uxorem,  
25 quia humiliavit illam, non poterit dimittere eam cunctis diebus vitæ suæ.

## CAPITULUM XXIII.

NON ACCIPIET *ULLUS* uxorem patris sui, nec revelabit operimentum 30  
eius. Non intrabit Eunuchus *excisis aut fractis testiculis* <sup>1</sup> Ecclesia 23, 1  
DOMINI. Non ingreditur Mamser <sup>1</sup> natus, in ecclesiam DOMINI, *etiam* 2  
30 *post* decimam generationem. Ammonites et Moabites etiam post decimam 3  
generationem non intrabunt ecclesiam DOMINI in æternum, quia noluerunt 4  
vobis occurrere cum pane et aqua in via, quando egressi estis de Aegypto,  
et quia conduxerunt contra te Bileam filium Beor de Mesopotamia Syriæ,  
ut malediceret tibi, et noluit DOMINUS Deus tuus audire Bileam, vertitque 5  
35 maledictionem eius in benedictionem tuam, eo quod diligeret te.

Non facies cum eis pacem, nec quæras eis bona cunctis diebus vitæ 6  
tuæ in sempiternum.

Non abominaberis Edomæum, quia frater tuus est, nec Aegyptium, quia 7



- 8 advena fuisti in terra eius. Qui nati fuerint ex eis tertia generatione, intrabunt in ecclesia DOMINI.
- 9 Quando egressus fueris adversus hostes tuos in pugnam, custodies te ab omni re mala.
- 10 Si fuerit inter vos homo qui *non sit mundus, eo quod ei acciderit* 5
- 11 *aliquid in nocte*, egredietur extra castra et non revertetur priusquam ad vesperam lavetur aqua, et post solis occasum regredietur in castra.
- 12 Habebis locum extra castra ad quem egrediaris ad requisita naturæ,
- 13 gerens *clavum cum pala tua*. Cunque sederis, fodies <sup>Λ</sup>, et egesta hu- [Fol. LXXIII]
- 14 mo operies <sup>Λ</sup>. DOMINUS enim Deus tuus ambulat in medio castrorum 10
- tuorum*, ut eruat te et tradat tibi inimicos tuos, ut sint castra tua sancta, et nihil *appareat in eis* fœditatis, ne derelinquat te.
15. 16 Non trades servum domino suo qui ad te confugerit, *sed* habitabit tecum in loco qui ei placuerit, et in una urbium tuarum requiescet,, Ne *deglubes* eum.
- 17 Non erit meretrix de filiabus Israel, nec scortator de filiis Israel. 15
- 18 Non offeres mercedem *meretricis*, nec præcium canis, in domo DOMINI Dei tui, quicquid illud est quod voveris, quia abominatio est utrunque apud DOMINUM Deum tuum.
- 19 Non fœnerabis fratri tuo ad usuram pecuniam, nec fruges nec quam-
- 20 libet aliam rem, sed alieno Fratri autem tuo *non fœnerabis*, ut benedicat 20
- tibi DOMINUS Deus tuus in omni opere tuo in terra ad quam ingredieris possidendam.
- 21 Cum votum voveris DOMINO Deo tuo, non tardabis reddere, quia
- 22 requirit illud DOMINUS Deus tuus, et <sup>Λ</sup> reputabitur tibi in peccatum. Si
- 23 nolueris polliceri, absque peccato eris. Quod autem semel egressum est de 25
- labiis tuis, observabis et facies sicut *vovisti* DOMINO Deo tuo, et *spontane* et ore tuo locutus es.
- 24 Ingressus vineam proximi tui, comede uvas quantum tibi placuerit,
- 25 foras autem ne efferas tecum. Si intraveris segetem amici tui, franges spicas 30
- et manu conteres, falce autem non metes.

## CAPITULUM XXIII.

- 1 **S**I *ALIQUIS* ACCEPERIT <sup>Λ</sup> uxorem et habuerit eam, et non invenerit
- 2 gratiam ante oculos eius, propter aliquam fœditatem, scribet libellum
- 3 repudii, et dabit in manu illius, et dimittet eam de domo sua. Cunque
- 4 egressa alterum maritum duxerit, et ille quoque oderit eam, dederitque ei 35
- libellum repudii, et dimiserit de domo sua, vel certe mortuus fuerit, non poterit prior maritus recipere eam in uxorem, quia polluta est et abominabilis facta <sup>Λ</sup> coram DOMINO, Ne peccare facias terram tuam, quam DOMINUS Deus tuus tradiderit tibi possidendam.



Cum acceperit *aliquis* nuper uxorem, non procedet ad bellum, nec ei 5 quippiam necessitatis iniungetur publicæ, sed vacabit absque culpa domui suæ, ut uno anno lætetur cum uxore sua.

Non accipies loco pignoris inferiorem et superiorem molam, quia animam 6 suam opposuit tibi.

Si deprehensus fuerit *aliquis furans* fratrem suum de filiis Israel, *et* 7 *locaverit aut vendiderit eum*, interficietur *fur ille*, et auferes malum de medio tui.

Observa diligenter, ne incurras plagam lepræ, sed facias quæcunque 8 docuerunt te sacerdotes Levitici generis, iuxta id quod præcepi eis. Mementote 9 quæ fecerit DOMINUS Deus vester Miriam, in via cum egredereмини de Aegypto.

Cum repetes a proximo tuo rem aliquam quam debet tibi, non in- 10 gredieris domum eius, ut pignus auferas, sed stabis foris, et ille tibi proferet 11 quod habuerit, Si autem pauper est, non pernoctabit apud te pignus, sed 12. 13 statim reddes ei ante solis occasum, ut dormiens in vestimento suo benedicat tibi, et habeas iusticiam coram DOMINO Deo tuo.

Non negabis mercedem indigentis et pauperis fratris tui, sive advenæ 14 qui tecum moratur in terra, et intra portas tuas est, sed eadem die reddes 15 ei præcium laboris sui ante solis occasum, quia pauper est, et ex eo sustentat animam suam, ne clamet contra te ad DOMINUM, et reputetur tibi in peccatum.

Non occidentur patres pro filiis, nec filii pro patribus, sed unusquisque 16 pro peccato suo morietur. Non pervertes iudicium advenæ et pupilli, nec 17 auferes pignoris loco viduæ vestimentum. Memento quod servieris in Aegypto, 18 et eruerit te DOMINUS Deus tuus inde. Idcirco præcipio tibi, ut facias hanc rem.

Quando messueris segetem in agro tuo, et oblitus manipulum reliqueris, 19 non reverteris, ut tollas *illum*, sed advenam et pupillum et viduam auferre patieris, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in omni opere manuum 20 tuarum. Si fruges collegeris olivarum, quicquid remanserit in arboribus, non 21 reverteris ut colligas, sed relinques advenæ, pupillo, ac viduæ. Si vindemia- 22 veris vineam tuam, non colliges remanentes racemos, sed cædent in usus advenæ, pupilli ac viduæ. Memento quod et tu servieris in Aegypto, et 22 idcirco præcipio tibi, ut facias hanc rem.

### 35 CAPITULUM XXV.

SI FUERIT CAUSA INTER aliquos et interpellaverint iudices, quem 1 iustum esse perspexerint, illi iustitiæ palmam dabunt, quem impium, condemnabunt impietatis, Si autem eum qui peccavit, dignum viderint plagis, 2 prosternent et coram se faciant verberari, Pro mensura peccati erit et plagarum

10 docuerint



- 3 modus, ita duntaxat, ut quadragenarium numerum non excedant, ne fœde  
laceratus ante oculos tuos abeat frater tuus.
- 4 Non ligabis os bovis *terentis* in area fruges tuas.
- 5 Quando habitaverint fratres simul, et unus ex eis absque liberis mortuus  
fuerit, uxor defuncti non nubet *foras* alteri, sed accipiet eam frater eius, et 5  
6 suscitabit semen fratris sui, et primogenitum ex ea filium, nomine illius  
appellabit, ut non deleatur nomen eius ex Israel.
- 7 Sin autem noluerit accipere uxorem fratris sui, perget mulier ad portam  
civitatis, et interpellabit *seniores*, dicetque, Non vult frater viri mei suscitare  
8 semen fratris sui in Israel, nec me in coniugium sumere. Statimque accersiri 10  
eum facient et interrogabunt. Si responderit, nolo eam uxorem accipere,  
9 accedet mulier ad eum coram senioribus et toilet calciamentum de pede eius,  
spuetque in faciem eius et dicet, sic fiet homini, qui non ædificat domum  
10 fratris sui. Et vocabitur nomen illius in Israel, domus discalciati.
- 11 Si habuerint inter se iurgium viri *duo*, et unus contra alterum rixari 15  
ceperit, volensque uxor alterius eruere virum suum de manu fortioris,  
12 miseritque manum et apprehenderit verenda eius, abscondes manum illius, nec  
flecteris super eam ulla misericordia
13. 14 Non habebis in sacco diversa pondera, maius et minus, nec erit in  
15 domo tua modius maior et minor. Pondus habebis iustum et verum, et 20  
modius *iustus* et verus erit tibi, ut multo vivas tempore super terram quam  
16 DOMINUS Deus tuus dederit tibi. Abominatur enim DOMINUS eum qui  
facit hæc, et, *omnem qui facit iniquitatem*.
- 17 Memento, quæ fecerit tibi Amalec in via quando egrediebaris ex  
18 Aegypto, quomodo occurrerit tibi et extremos agminis tui, qui lassi residebant, 25  
ceciderit, quando tu eras fame et labore confectus, et non timuerit Deum.
- 19 Cum ergo DOMINUS Deus tuus dederit tibi requiem, et subiecerit cunctas  
per circuitum nationes in terra, quam tibi pollicitus est, delebis nomen eius  
sub cœlo, Cave ne obliviscaris.

## CAPITULUM XXVI.

30

- 1 CUNQUE INTRAVERIS terram, quam DOMINUS Deus tuus tibi  
daturus est possidendam et obtinueris eam, atque habitaveris in *illa*,  
2 tolles de cunctis frugibus tuis primicias, et pones in cartallo, pergesque ad  
locum quem DOMINUS Deus tuus elegerit, ut ibi *habitet* nomen eius,  
3 accedesque ad sacerdotem qui fuerit in diebus illis, et dices ad eum. Pro- 35  
fiteor hodie, DOMINO Deo tuo, quod ingressus sum in terram, pro qua  
iuravit DOMINUS patribus nostris, ut daret eam nobis.
- 4 Suscipiens autem sacerdos cartallum de manu tua, ponet ante altare  
5 DOMINI Dei tui, et loqueris in conspectu DOMINI Dei tui. Syrus perse-



quebatur patrem meum, qui descendit in Aegyptum, et ibi peregrinatus est in paucissimo numero, crevitque in gentem magnam ac robustam et infinitæ multitudinis. Afflixeruntque nos Aegyptii et humiliaverunt, imponentes nobis 6 *duram servitutem*, et clamavimus ad DOMINUM Deum patrum nostrorum, 7  
 5 qui exaudivit nos, et respexit humilitatem nostram, et laborem atque afflictionem, et eduxit nos de Aegypto, manu forti et brachio extento, in- 8  
 genti pavore, signis atque portentis, et introduxit ad locum istum, et tradidit 9  
 nobis terram lacte et melle manantem. Et idcirco nunc offero primicias 10  
 frugum terræ, quam DOMINUS Deus dedit mihi. Et dimittes eas in con-  
 10 spectu DOMINI Dei tui, et adorato DOMINO Deo tuo, lætaberis in omnibus 11  
 bonis, quæ DOMINUS Deus tuus dederit tibi, et domui tuæ, tu et Levites  
 et advena qui tecum est.

Quando compleveris decimam cunctarum frugum tuarum, anno *tertio* 12  
*(qui est annus decimarum)* dabis Levitæ et advenæ et pupillo et viduæ, ut  
 15 comedant intra portas tuas et saturentur, loquerisque in conspectu DOMINI 13  
 Dei tui. Attuli quod sanctificatum est de domo mea, et dedi illud Levitæ  
 et advenæ et pupillo ac viduæ, sicut iussisti mihi. Non præterivi *nec sum*  
*oblitus mandata tua.* Non comedi ex eis in luctu meo, nec separavi ea in 14  
 ulla immundicia, nec expendi ex his quicquam in re funebri.

20 Obedivi voci DOMINI Dei mei, et feci om- [Fol. LXXV] nia sicut præ-  
 cepisti mihi. Respice de sanctuario tuo *de cælo*, et benedic populo tuo Israel, 15  
 et terræ quam dedisti nobis, sicut iurasti patribus nostris terram lacte et  
 melle manantem.

Hodie DOMINUS Deus tuus præcepit tibi, ut facias *statuta* hæc 16  
 25 atque *iura*, ut *serve* et *facias ea* toto corde tuo et, tota anima tua.

DOMINO *promisisti* hodie, ut sit tibi Deus, et ambules in viis eius, 17  
 ut *serve* *statuta* et *ceremonias* illius et *præcepta* atque *iura*, et obedias eius  
*voci.* En DOMINUS *promittit tibi* hodie, ut sis ei populus peculiaris, sicut 18  
 locutus est tibi, et *serve* omnia præcepta illius, et faciet te *laude et nomine* 19  
 30 *et gloria excelsiorem cunctis gentibus quas creavit*, ut sis populus sanctus  
 DOMINI Dei tui sicut locutus est.

## CAPITULUM XXVII.

PRAECEPIT AUTEM MOSE et seniores *Israel populo* dicentes. *Serva* 1  
 omne *præceptum* quod præcipio vobis hodie. Cunque transieritis Ior- 2  
 35 danem in terram quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi, eriges ingentes  
 lapides et calce levigabis eos, et *scribes in eis* omnia verba legis huius, ut 3  
 introeas terram, quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi, terram lacte et  
 melle manantem, sicut iuravit patribus tuis.

Quando ergo transieris Iordanem, erigite lapides quos ego hodie præ- 4  
 40 cipio vobis, in monte *Ebal*, et levigabis eos calce, et ædificabis ibi altare 5  
 DOMINO Deo tuo de lapidibus quos ferrum non tetigit, et de saxis in- 6



- 7 formibus et impolitis, et offeres super eo holocausta DOMINO Deo tuo, et  
 immolabis hostias pacificas, comedesque ibi et lætaberis coram DOMINO  
 8 Deo tuo. Et scribes super lapides omnia verba legis huius plane et lucide.  
 9 Dixeruntque Mose et sacerdotes Levitici generis ad *totum* Israel.  
 10 Attende et audi Israel, hodie factus es populus DOMINI Dei tui, *ut audias* 5  
*vocem eius et facias præcepta atque statuta, quæ ego præcipio tibi hodie.*  
 11. 12 Præcepitque Moses populo *suo* in die illo dicens. Hi stabunt ad  
 benedicendum *populo* super monte Grisim Iordane transmissio [!]. Simeon,  
 13 Levi, Iuda, Isaschar, Ioseph et BenIamin. Et e regione isti stabunt ad  
 maledicendum in monte *Ebal*, Ruben, Gad, <sup>^</sup> Asser, Sebulon, Dan et *Naphthali*. 10  
 14 Et pronuntiabunt Levitæ, dicentque ad omnes viros Israel excelsa voce.  
 15 Maledictus homo qui facit sculptile et conflatile, abominationem DO-  
 MINI, opus manuum artificum, ponitque illud in abscondito, Et respondebit  
 omnis populus et dicet, Amen.  
 16 Maledictus qui *maledicit* patri suo et matri <sup>^</sup>, Et dicet omnis populus, 15  
 Amen.  
 17 Maledictus qui transfert terminos proximi sui, Et dicet omnis populus,  
 Amen.  
 18 Maledictus qui errare facit cæcum in itinere, Et dicet omnis populus, Amen.  
 19 Maledictus qui pervertit ius advenæ, pupilli et viduæ, Et dicet omnis 20  
 populus, Amen,  
 20 Maledictus qui *cubat* cum uxore patris sui, et revelat operimentum  
*patris sui*, Et dicet omnis populus, Amen.  
 21 Maledictus qui *cubat* cum *ullo* iumento. Et dicet omnis populus, Amen.  
 22 Maledictus qui *cubat* cum sorore sua, filia patris sui vel matris suæ. 25  
 Et dicet omnis populus, Amen.  
 23 Maledictus qui *cubat* cum socru sua, Et dicet omnis populus, Amen.  
 24 Maledictus qui clam percusserit proximum suum. Et dicet omnis  
 populus, Amen. <sup>^</sup>  
 25 Maledictus qui accipit munera ut percutiat animam sanguinis innocentis. 30  
 Et dicet omnis populus, Amen.  
 26 Maledictus qui non *confirmat verba* legis huius *ut faciat ea*. Et dicet  
 omnis populus, Amen.

## CAPITULUM XXVIII.

- 1 SI AUTEM AUDIERIS VOCem DOMINI Dei tui, *ut serves et facias* 35  
*omnia præcepta eius quæ ego præcipio tibi hodie, faciet te DOMINUS*  
 2 Deus tuus excelsiorem cunctis gentibus quæ versantur in terra, Venientque  
 super te universæ benedictiones istæ, et apprehendent te, *quod vocem DOMINI*  
 3. 4 *Dei tui* audieris. Benedictus *eris* in civitate, et benedictus in agro. Bene-  
 dictus fructus ventris tui et fructus terræ tuæ, fructusque iumentorum tuorum, 40

Z. 15 patrem suum et matrem; und am Rande: (maledicit) vel contemnit



greges armentorum tuorum, et caulæ ovium tuarum. Benedicta *sporta* tua, 5  
et benedictæ reliquiæ tuæ. Benedictus eris ingrediens et egrediens. 6

Dabit DOMINUS inimicos tuos qui consurgent adversum te, corruentes 7  
in conspectu tuo. Per *viam unam* venient contra te et per septem fugient  
5 a facie tua, *Præcipiet* DOMINUS benedictionem super cellaria tua, et super 8  
omnia opera manuum tuarum, benedicetque tibi in terra quam *DOMINUS*  
*Deus tuus dabit tibi.*

Suscitabit te DOMINUS sibi in populum sanctum, sicut iuravit tibi, 9  
*eo quod servas præcepta DOMINI* Dei tui, et ambulaveris in viis eius,  
10 Videbuntque omnes terrarum populi, quod nomine DOMINI *nominatus sis*, 10  
et timebunt te. Abundare te faciet DOMINUS omnibus bonis, fructu uteri 11  
tui et fructu iumentorum tuorum, fructu terræ tuæ quam iuravit DOMINUS  
patribus tuis ut daret tibi.

Aperiet DOMINUS thesaurum suum optimum, cœlum, ut tribuat 12  
15 pluviam terræ tuæ in tempore suo, *et ut benedicat* cunctis operibus manuum  
tuarum, Et fœnerabis gentibus multis, et ipse a nullo fœnus accipies. Con- 13  
stituet te DOMINUS Deus tuus in caput et non in caudam, et eris semper  
supra et non subter, *eo quod audieris præcepta DOMINI* Dei tui, quæ ego  
præcipio tibi hodie et servaveris et feceris, ac non declinaveris ab *ullis* 14  
20 *verbis* nec ad dexteram nec ad sinistram, *ut sequereris* deos alienos, neque  
colueris eos.

Quod si audire nolueris vocem DOMINI Dei tui, ut *serve* et facias 15  
omnia *præcepta* eius et *statuta* quæ ego præcipio tibi hodie, venient super  
te omnes maledictiones istæ et apprehendent te. Maledictus eris in civitate, 16  
25 maledictus in agro. Maledicta *sporta* tua, et maledictæ reliquiæ tuæ. 17  
Maledictus fructus ventris tui et fructus terræ tuæ, Armenta boum 18  
tuarum, et greges ovium tuarum. Maledictus eris ingrediens et maledictus 19  
egrediens.

Mittet DOMINUS super te *corrosionem*, *penuriam* et increpationem 20  
30 in omnia opera tua quæ tu facies, donec *deleat* te et perdat velociter, propter  
*studia* tua pessima in quibus reliquisti me. *Adherere faciet* tibi DOMINUS 21  
pestilentiam, donec consumat te de terra ad quam ingredieris possidendam.  
Percutiet te DOMINUS *tumore*, febri <sup>^</sup>, ardore, *uredine*, *estu*, *siccitate*, 22  
*pallore*, et persequetur donec perdat te.

<sup>^</sup> Cœlum quod supra *caput tuum* est, æneum erit, et terra *sub te* erit 23  
35 ferrea, Dabit DOMINUS himbrem terræ tuæ pulverem et de cœlo descendet 24  
super te cinis, donec *deleat* te, Tradet te DOMINUS corruentem ante hostes 25  
tuos, Per unam viam egredieris contra eos, et per septem fugies, Et dispergeris  
per omnia regna terræ. *Eritque* cadaver tuum in escam cunctis volatilibus 26  
40 cœli et bestiis terræ, et non *erit* qui abigat.

Percutiet te DOMINUS ulcere Aegypti, et *ficubus*, scabie quoque et 27  
prurigine, ita ut curari nequeas. Percutiet te DOMINUS amentia et cæcitate, 28



29 ac furore mentis, *ut* palpes in meridie sicut palpare solet cæcus in tenebris, et non *prosperabitur via tua*.

Omni tempore calumniam sustinebis, et opprimeris violentia, nec  
30 habebis qui liberet te. Uxorem accipies et alius dormiet cum ea. Domum  
ædificabis, et non habitabis in ea. Plantabis vineam, et non vindemiabis 5  
31 eam. Bos tuus immolabitur coram te, et non comedes ex eo. Asinus tuus  
rapietur in conspectu tuo, et non reddetur tibi. Oves tuæ dabuntur inimicis  
tuis, et non erit qui te liberet.

32 Filii tui et filiæ tuæ tradentur alteri populo, videntibus oculis tuis et  
deficientibus ad conspectum eorum *omni* die, et non erit fortitudo in manu 10  
33 tua. Fructus terræ tuæ et omnes labores tuos comedet populus quem ignoras,  
34 et eris semper calumniam sustinens, et oppressus cunctis diebus, et *amens*  
*a visione quam* videbunt oculi tui.

35 Percutiet te DOMINUS ulcere pessimo in genibus et in suris, sanarique  
non possis, a planta pedis usque ad verticem tuum. 15

36 Ducetque DOMINUS te et regem tuum quem constitues super te, *ad*  
gentem quam ignoras tu et patres tui, et servies ibi diis aliis, ligno et lapidi,  
37 et eris *desolatus* in proverbium ac fabulam omnibus populis ad quos te  
duxerit DOMINUS.

38 Sementem multam iacies in terram, et modicum congregabis, quia locustæ 20  
39 devorabunt omnia. Vineam plantabis et coles et vinum non bibes, nec  
40 colliges ex ea quippiam, quoniam vastabitur vermibus. Olivas habebis in  
41 omnibus terminis tuis, et non ungeris oleo, quia *evelletur oliva tua*. Filios  
generabis et filias, et non frueris eis, quoniam ducentur in captivitatem.  
42 Omnes arbores tuas et fruges terræ tuæ rubigo consumet. 25

43 Advena, qui tecum versatur in terra, ascendet super te, eritque sublimior,  
44 tu autem descendes et eris inferior. Ipse fœnerabit tibi, et tu non fœnerabis  
ei. Ipse erit in caput, et tu eris in caudam.

45 Et venient super te omnes maledictiones [Fol. LXXVI] istæ, et perse-  
quentes apprehendent te donec *delearis, eo quod* non audieris vocem DOMINI 30  
46 Dei tui, nec servaveris *præcepta* eius et *statuta* quæ præcepit tibi. Et erunt  
47 in te signa atque prodigia, et in semine tuo, usque in sempiternum, eo quod  
non servieris DOMINO Deo tuo in gaudio, cordisque leticia *in* rerum omnium  
48 abundantia, Inimico tuo quem *immittet* tibi DOMINUS, *servies* in fame, *in*  
siti et nuditate, et *in* omni penuria, et ponet iugum ferreum super cervicem 35  
tuam, donec te *deleat*.

49 Adducet DOMINUS super te gentem de longinquo, et de extremis  
terræ finibus, in similitudinem aquilæ volantis, cuius linguam intelligere  
50 non possis, gentem *præfractam* quæ non deferat seni, nec misereatur parvuli,  
51 et devoret fructum iumentorum tuorum ac fruges terræ tuæ, donec *deleat te*, 40  
et *nihil* relinquat tibi, triticum, vinum, et oleum, armenta boum et greges ovium,  
52 donec te disperdat, Et *angustabit te* in cunctis urbibus tuis, et *deiciet muros tuos*



*altos et munitos*, in quibus habebas fiduciam, in omni terra tua. Obsideberis intra portas tuas in omni terra tua, quam dabit tibi DOMINUS Deus tuus.

Et comedes fructum *ventris* tui, et carnem filiorum tuorum et filiarum suarum, quas dederit tibi DOMINUS Deus tuus, in *tribulatione* et *angustia*, qua opprimit te hostis tuus, Homo *tener inter vos et delicatus* valde, invidet fratri suo et uxori, quæ cubat in sinu suo *et reliquo sibi filio*, ne det eis de carnibus filiorum suorum, quas comedit, eo quod nihil aliud habeat, in *tribulatione* et *angustia*, qua *opprimet* te inimici tui intra omnes portas tuas.

Tenera mulier et delicata, quæ *non tentavit pedem ponere super terram* 56 *præ teneritudine et deliciis*, invidet viro suo qui cubat in sinu eius *et filio suo et filię suæ, secundinam, quæ de medio fœminum egressa est et filios suos, quos genuit*. Comedent enim eos clam *præ penuria*, in *tribulatione* et *angustia*, qua opprimit te inimicus tuus intra portas tuas.

Nisi *servaveris* et feceris omnia verba legis huius, quæ *præscripta* sunt 58 in hoc volumine, et timueris nomen *hoc* gloriosum et terribile, hoc est, DOMINUM Deum tuum, *mirificabit* DOMINUS plagas tuas, et plagas seminis tui, plagas magnas et perseverantes, infirmitates *malas* et *perseverantes*, et 60 convertet *super* te omnes *morbos* Aegypti, quos *metuis* et adhærebunt tibi. Insuper et *quoslibet* *morbos* et plagas, quæ non sunt scriptæ in volumine legis 61 huius, inducet DOMINUS super te, donec te *deleat*, et remanebitis pauci 62 numero, qui prius eratis sicut *stellæ cœli* præ multitudinem, *quod* non audieris vocem DOMINI Dei tui.

Et sicut ante lætatus est DOMINUS super vos, *ut benefaceret vobis*, 63 *et vos multiplicaret*, sic lætabitur, *ut perdat* vos ac *deleat*, ut auferamini de 25 terra ad quam ingredieris possidendam. Disperget te DOMINUS in omnes 64 populos *ab uno fine terræ ad alium*, *ut servias ibi diis alienis*, quos tu ignoras et patres tui, ligno et lapidi.

In gentibus quoque illis non quiesces, neque erit requies vestigio pedis tui. Dabit enim tibi DOMINUS ibi cor pavidum, et deficientes oculos, et 30 animam consumptam mœrore, et erit vita tua pendens ante te. Timebis nocte et die, et non *eris certus de vita tua*. Mane dices, quis *dabit mihi* 66 *vesperum*, et vespere, quis mihi *dabit mane*, propter cordis tui formidinem qua terreberis, et propter ea quæ tuis videbis oculis.

Reducet te DOMINUS classibus in Aegyptum, per viam de qua dixi 68 35 tibi, ut eam amplius non videres. Ibi venderis inimicis tuis in servos et ancillas et non erit qui emat.

## CAPITULUM XXIX.

HAEC SUNT VERBA FOEDERIS quod præcepit DOMINUS Mose, ut 1 feriret cum filiis Israel in terra Moab, præter illud fœdus quod cum eis 40 pepigit in Horeb. Vocavitque Mose totum Israel et dixit ad eos, Vos vidistis 2



universa quæ fecit DOMINUS coram vobis in terra Aegypti, Pharaoni et  
3 omnibus servis eius, universæque terræ illius, tentationes magnas quas  
4 viderunt oculi tui, signa illa portentaque ingentia, Et non dedit vobis DO-  
MINUS cor intelligens et oculos videntes et aures quæ possint audire, usque  
in præsentem diem.

5 Duxit vos quadraginta annis per desertum, non sunt attrita vestimenta  
6 vestra, nec calciamenta pedum vestrorum vetustate consumpta sunt. Panem  
non comedistis, vinum *et* siceram non bibistis, ut sciretis *quod ego sum*  
DOMINUS Deus vester.

7 Et venistis ad hunc locum, egressusque est Sihon rex *Hesbon*, et Og 10  
8 rex Basan occurrentes nobis ad pugnam, et percussimus eos et tulimus terram  
eorum ac tradidimus possidendam Rubenitis et Gadditis et dimidiæ tribui  
9 Manasse. *Servate ergo verba pacti huius et facite ea, ut prudentes sitis in*  
*omnibus* quæ facietis.

10 Vos statis hodie cuncti coram DOMINO Deo vestro, principes vestri 15  
11 et tribus, *seniores atque præpositi, quilibet in Israel, parvuli et uxores vestræ*  
*et advenæ qui tecum morantur in castris tuis, tam lignorum cæsores, quam*  
12 *hii qui portant aquas, ut transeas in fœdere DOMINI Dei tui, et in*  
13 *iureiurando quod hodie DOMINUS Deus tuus percutit tecum, ut suscitet*  
*te sibi in populum, et ipse sit DOMINUS Deus tuus, sicut locutus est tibi,* 20  
*et sicut iuravit patribus tuis, Abraham, Isaac et Iacob.*

14. 15 Nec vobis solis ego hoc fœdus ferio, et *ius iurandum* confirmo, sed  
16 cunctis præsentibus et absentibus. Vos enim nostis, quomodo habitaverimus  
in terra Aegypti, et quomodo transierimus per medium nationum, quas  
17 transeuntes vidistis abominationes et <sup>^</sup> Idola earum, lignum et lapidem, 25  
*argentum et aurum quæ apud eos erant.*

18 Ne forte sit inter vos vir aut mulier, familia aut tribus, cuius cor  
aversum est hodie a DOMINO Deo nostro, ut vadat et serviat diis illarum  
19 gentium, et *fiat* inter vos radix germinans *fel et absinthium. Atque si etiam*  
audierit verba iuramenti huius, benedicat *tamen* sibi in corde suo dicens. 30  
*Pax erit mihi, <sup>^</sup> ambulabo in sensu cordis mei, et pereat æbria cum sitiente.*

20 *Huic non volet esse propitius DOMINUS, sed tunc quam maxime*  
*furor eius fumabit et zelus contra hominem illum, ut sedeant super eum*  
*omnia maledicta quæ scripta sunt in hoc volumine, et delebit DOMINUS*  
21 *nomen eius sub cœlo, et separabit eum ad malum ex omnibus tribubus* 35  
*Israel, iuxta omnes maledictiones fœderis, quæ in libro legis huius <sup>^</sup> scriptæ sunt.*

22 Dicetque sequens generatio et filii qui *surgent post vos, et alieni qui*  
*de longe venerint, videntes plagas terræ illius et infirmitates quibus eam*  
23 *afflixerit DOMINUS, sulphuræ et salsugine comburens omnem terram eius,*  
*ita ut ultra non seratur, nec ulla herba germinet, ad exemplum subversionis* 40



Sodomæ et Gomorræ et Adamæ, et Zeboim, quas subvertit DOMINUS in ira et in furore suo.

Et dicent omnes gentes. Quare sic fecit DOMINUS terræ huic? 24  
Quæ est hæc ira furoris eius immensa? Et respondebunt, Quia dereliquerunt 25  
5 pactum DOMINI *Dei patrum illorum, quod pepigit cum eis*, quando eduxit  
eos de terra Aegypti, *et abierunt* et servierunt diis alienis, et adoraverunt 26  
eos quos nesciebant, et quibus non fuerunt attributi. Idcirco iratus est furor 27  
DOMINI contra terram istam, ut induceret super eam omnia maledicta quæ  
in hoc volumine scripta sunt, et eiecit eos de terra sua in ira et in furore et 28  
10 in indignatione maxima, proiecitque in terram alienam sicut hodie comprobatur.

*Mysteria DOMINI Dei nostri revelata sunt nobis et filiis nostris* 29  
usque in sempiternum, ut faciamus universa *verba legis huius*.

## CAPITULUM XXX.

CUM ERGO VENERINT super te omnes sermones isti, benedictio sive 1  
15 maledictio, quos proposui *coram te*, et *redieris ad cor tuum*, in universis  
gentibus, in quas disperserit te DOMINUS Deus tuus et reversus fueris ad 2  
eum et obedieris *voci eius*, sicut ego hodie præcipio tibi, *tu et filii tui*, <sup>^</sup> toto  
corde tuo et <sup>^</sup> tota anima tua, reducet te DOMINUS Deus tuus de captivitate 3  
tua ac miserebitur tui, et rursum congregabit te de cunctis populis in quos  
20 te ante dispersit.

Si ad *fines cœli* fueris *eiectus*, inde te *congregabit* DOMINUS Deus 4  
tuus, et assumet atque introducet in terram quam possederunt patres tui, et 5  
*possidebis eam*, et *benefaciet tibi*, et maioris numeri te esse faciet quam  
fuerunt patres tui. Circumcidet DOMINUS Deus tuus cor tuum, et cor 6  
25 seminis tui, ut diligas DOMINUM Deum tuum <sup>^</sup> toto corde <sup>^</sup>, et <sup>^</sup> tota anima  
tua, ut possis vivere. Omnes autem maledictiones has convertet super 7  
inimicos tuos, et eos qui oderunt te et persequuntur.

Tu autem reverteris et audies vocem DOMINI <sup>^</sup>, faciesque universa 8  
*præcepta* quæ ego præcipio tibi hodie, et abundare te faciet DOMINUS 9  
30 Deus tuus in cunctis operibus manuum tuarum <sup>^</sup> *fructu ventris tui*, <sup>^</sup> *fructu*  
*iumentorum tuorum*, <sup>^</sup> *fructu terræ tuæ*, *ut bene tibi sit* [Fol. LXXVII] Revertetur enim DOMINUS, ut gaudeat super te *ad benefaciendum*, sicut gavisus  
est in patribus tuis, *quod audieris vocem DOMINI Dei tui*, et *servaveris* 10  
præcepta eius, et *statuta* quæ in hac lege *conscripta sunt*, et reversus sis ad  
35 DOMINUM Deum tuum <sup>^</sup> toto corde tuo, et <sup>^</sup> tota anima tua.

Quia *præceptum* hoc quod ego præcipio tibi hodie, non supra te est 11  
neque procul positum, nec in cœlo situm, ut possis dicere, quis <sup>^</sup> valet ad 12  
cœlum ascendere, ut deferet illud ad nos, ut audiamus atque <sup>^</sup> *faciamus?*  
Neque trans mare positum, ut possis dicere, quis <sup>^</sup> poterit *mare transfretare* 13



- 14 et illud ad nos usque deferre, ut *audiamus ipsum et faciamus?* Sed *prope*  
te est *verbum* valde, in ore tuo et in corde tuo, ut facias illud.
- 15 Considera, quod hodie *ego* proposuerim in conspectu tuo vitam et  
16 bonum, et <sup>3</sup> mortem et malum, *dum præcipio tibi hodie*, ut diligas DOMINUM  
Deum tuum et ambules in viis eius et *serve* *præcepta* illius et *statuta* atque 5  
*iura*, et vivas atque multipliceris benedicatque tibi *DOMINUS Deus tuus*  
in terra ad quam ingredieris possidendam.
- 17 Si autem aversum fuerit cor tuum et audire nolueris atque errore  
18 deceptus adoraveris deos alienos et servieris eis, prædico tibi hodie, quod  
pereas, et parvo tempore moreris in terra, ad quam Iordane transmisso in- 10  
gredieris possidendam.
- 19 Testes invoco hodie *contra vos* cælum et terram, quod proposuerim  
vobis vitam et *mortem*, benedictionem et maledictionem. Elige ergo vitam,  
20 ut et tu vivas et semen tuum, et diligas DOMINUM Deum tuum atque  
obedias voci eius, et illi adhæreas. *Hæc* est enim vita tua et longitudo 15  
dierum tuorum, ut habites in terra, pro qua iuravit DOMINUS patribus  
tuis, Abraham, Isaac et Iacob. ut daret eam illis.

## CAPITULUM XXXI.

- 1 ABIIT QUOQUE MOSE ET locutus est omnia verba hæc ad universum  
2 A Israel et dixit ad eos, Centum viginti annorum sum hodie, non possum 20  
ultra egredi et ingredi, præsertim cum et DOMINUS dixerit mihi, non trans-  
3 ibis Iordanem istum. DOMINUS ergo Deus tuus transibit ante te, ipse  
delebit <sup>3</sup> gentes has *coram te*, et possidebis eas. Et Iosua iste transibit ante  
4 te, sicut locutus est DOMINUS. Facietque DOMINUS eis sicut fecit  
*Sihon* et *Og* regibus Amorræorum et terræ eorum, *delevitque* eos. 25
- 5 Cum ergo et hos tradiderit vobis, similiter facietis eis sicut præcepi  
6 vobis. Viriliter agite et confortamini, nolite timere nec paveatis ad con-  
spectum eorum, quia DOMINUS Deus <sup>3</sup> ipse est ductor tuus, et non dimittet  
nec derelinquet te.
- 7 Vocavitque Mose Iosua, et dixit ei coram *toto* Israel, Confortare et 30  
esto robustus. Tu enim introduces populum istum in terram, quam daturum  
8 se patribus eorum iuravit DOMINUS, et tu eam *divides sorte*. Et DOMINUS  
qui ductor est *tuus*, ipse erit tecum, non dimittet <sup>3</sup> nec derelinquet te. Noli  
timere nec paveas.
- 9 Scripsit itaque Mose legem hanc et tradidit eam sacerdotibus filiis 35  
Levi, qui portabant arcam fœderis DOMINI et cunctis senioribus Israel.  
10 Præcepitque eis dicens, Post septem annos, *in* anno remissionis, in solennitate  
11 tabernaculorum, convenientibus cunctis ex <sup>3</sup> Israel, ut appareant in conspectu  
DOMINI Dei tui, in loco quem elegerit DOMINUS, leges verba legis huius  
12 coram *toto* Israel, audientibus eis, et in unum omni populo congregato, tam 40



viris quam mulieribus parvulis et advenis qui sunt intra portas tuas, ut audientes discant et timeant DOMINUM Deum suum, et *servent, ut faciant omnia verba legis huius*. Filii quoque eorum qui nunc ignorant, ut *audiant* 13 et timeant DOMINUM Deum vestrum cunctis diebus quibus versantur in 5 terra, ad quam vos Iordane transmisso pergitis obtinendam.

Et ait DOMINUS ad Mosen, Ecce prope sunt dies mortis tuæ, Voca 14 Iosua, et state in tabernaculo testimonii, ut præcipiam ei, Abierunt ergo Mose et Iosua et steterunt in tabernaculo testimonii, apparuitque DOMINUS 15 ibi in columna nubis quæ stetit in introitu tabernaculi.

10 Dixitque DOMINUS ad Mosen. Ecce tu dormies cum patribus tuis, 16 et populus iste consurgens fornicabitur post deos alienos in terra ad quam ingreditur, et derelinquet me et irritum faciet fœdus quod pepigi cum eo, Et irascetur furor meus contra eum in die illo, et derelinquam eum et ab- 17 scondam faciem meam ab eis, et erit in devorationem, invenient eum multa 15 mala et *angustiæ*, ita ut dicat in illa die, Vere quia non est Deus mecum, invenerunt me hæc mala, Ego autem abscondam, faciem meam in die illo 18 propter omnia mala quæ fecit, quia *versus est ad deos alienos*.

Nunc itaque scribite vobis canticum illud et docete filios Israel, et 19 *ponite in os eorum, ut sit mihi canticum istud pro testimonio inter filios* 20 Israel, Introducam enim eum in terram pro qua iuravi patribus eius, lacte 20 et melle manantem. Cunque comederint et saturati crassique fuerint, aver- tentur ad deos alienos et servient eis, *blasphemabuntque me et irritum facient* pactum meum, Postquam autem invenerint eum mala multa et *angustiæ*, 21 respondebit ei canticum illud pro testimonio, quod nulla delebit oblivio ex 25 ore seminis eorum, Scio enim cogitationes eius, *secundum quas faciunt* hodie, antequam introducam eum in terram, *pro qua ei iuravi*. Scripsit itaque 22 Mose canticum *hoc in die illa* et docuit filios Israel.

Præcepitque, Iosua filio Nun et ait, Confortare et esto robustus, Tu 23 enim introduces filios Israel in terram *pro qua iuravi*, et ego ero tecum.

30 Postquam ergo scripserat Mose verba legis huius in volumine atque 24 compleverat, præcepit Levitis qui portabant arcam fœderis DOMINI dicens, 25 Tollite librum legis huius, et ponite eum in latere arcæ fœderis DOMINI 26 Dei vestri, ut sit ibi contra te in testimonium. Ego enim *novi inobedientiam* 27 tuam, et *duram cervicem*. Adhuc hodie vivente me, vobiscum, *inobedientes* 35 *estis DOMINO*, quanto magis cum mortuus fuero?

Congregate ad me omnes *seniores* per tribus vestras atque *prepositos*, 28 ut loquar audientibus eis *verba ista*, et invocem contra eos cœlum et terram. Novi enim, quod post mortem meam *corrumpemini*, et declinabitis, de via, 29 quam præcepi vobis, et occurrent vobis mala *postea*, eo quod feceritis malum 40 in conspectu DOMINI, ut irritetis eum per opera manuumstrarum. Locutus est ergo Mose audiente universo cœtu Israel verba carminis huius, 30 et ad finem usque complevit.



## CAPITULUM XXXII,

- 1.2 **A**UDITE COELI *QUE* LOquor, audiat terra *eloquia* oris mei, *Stillet*  
*sicut* pluvia doctrina mea, fluat ut ros eloquium meum.  
 Quasi himber super herbam, et quasi stillæ super gramina.
- 3 Quia nomen DOMINI invocabo, Date magnificentiam Deo nostro, 5  
 4 *Petræ integra* sunt opera, et omnes viæ eius iuditia.  
 Deus fidelis et absque iniquitate, iustus est et rectus.
- 5 *Corruperunt se illi*, non filii eius, in *viciis* Generatio prava atque  
 perversa,
- 6 Hæccine reddis DOMINO popule stultæ et insipiens? Nunquid non 10  
 ipse est pater tuus qui possidet te, et fecit et paravit te?
- 7 Memento dierum antiquorum, *attende annos generationum omnium?*  
 Interroga patrem tuum et annunciabit tibi, *senes* tuos et dicent tibi,
- 8 Quando dividebat altissimus gentes, quando *dispersit* filios *hominum*,  
 Constituit terminos populorum iuxta numerum filiorum Israel. 15
- 9 Quia pars DOMINI populus eius, Iacob funiculus hæreditatis eius.  
 10 Invenit eum in terra deserti, in loco horroris et solitudinis, Circun-  
 duxit eum et *erudit* et custodivit quasi pupillam oculi sui.
- 11 Sicut aquila provocans ad volandum pullos suos, et super eos volitans,  
 Expandit alas suas et assumpsit eum, atque portavit in humeris suis. 20
- 12 DOMINUS solus dux eius fuit, et non erat cum eo Deus alienus.  
 13 *Vexit eum in excelsis terræ*, ut comederet fructus agrorum, Ut sugeret  
 mel de petra oleumque de saxo durissimo.
- 14 Butyrum de armento et lac de ovibus cum adipe agnorum et arietum  
*pinguim*, Et hircos cum *pinguedine renum*, et *triticum*, et sanguinem uvæ 25  
 biberet meracissimum.
- 15 Incrassatus est dilectus et recalcitravit, *impinguatus, incrassatus, dila-*  
*tatus es*, dereliquit Deum factorem suum et *neglexit* Deum salutis suæ.
- 16 Provocaverunt eum in diis alienis, et in abominationibus ad iracundiam  
 concitaverunt. 30
- 17 Immolaverunt demoniis et non Deo, diis quos ignorabant, *Novis qui*  
*recenter venerunt*, quos non coluerunt patres *vestri*.
- 18 *Petram* qui te genuit dereliquisti, et oblitus es *Dei formatoris tui*.
- 19 Vidit DOMINUS et ad iracundiam concitatus est, quia provocaverunt  
 eum filii sui et filiæ. 35
- 20 Et ait, abscondam faciem meam ab eis, et considerabo novissima eorum,  
 Generatio enim perversa est et infideles filii.
- 21 Ipsi me provocaverunt in eo qui non erat Deus, et irritaverunt in  
 vanitatibus suis. Et ego provocabo eos in eo qui non est populus, et in  
 gente stulta irritabo illos. 40



Ignis succensus est in furore meo, et ardebit usque ad inferni novissima, 22  
Devorabitque terram cum germine suo, et montium fundamenta *succendet*

Congregabo super eos mala, et sagittas meas *omnes mittam* in eos. 23

Consumuntur fame et *depascentur febri et amara peste*, Dentes bestiarum 24  
5 immittam in eos, cum furore <sup>^</sup> serpentum.

[Fol. LXXVIII] Foris vastabit eos gladius, et *in cameris* pavor, iuvenem 25  
simul ac virginem, lactantem cum homine sene.

Et dicam, ubinam sunt? cessare faciam ex hominibus memoriam eorum. 26

*Nisi iram inimicorum vererer*, ne forte superbirent hostes eorum et 27  
10 dicerent, manus nostra excelsa, et non DOMINUS fecit hæc omnia.

Gens absque consilio est et sine *intelligentia*. 28

Utinam saperent et *prudentes essent in hoc*, ac *intelligerent futura sua*. 29

Quomodo fiat, ut persequatur unus mille et duo fugent decem milia, 30  
Nonne ideo quia *Petra eorum* vendidit eos et DOMINUS *tradidit* illos?

15 Non enim est *Petra* noster ut *Petra eorum*, *huius rei et ipsi* inimici 31  
nostri sunt iudices.

*Vitis Sodomæ vitis* eorum et de *agris Gomorræ*, Uva eorum uva fellis 32  
et botrus amarissimus.

*Venenum draconum* vinum eorum, et *fel aspidum crudele*. 33

20 Nonne hæc condita sunt apud me et signata in thesauris meis? 34

Mea est ultio et ego retribuam, <sup>^</sup> tempore suo <sup>^</sup> labetur pes eorum, Iuxta 35  
est dies perditionis, et adesse festinant *futura eis*.

Iudicabit DOMINUS populum suum, et <sup>^</sup> servis suis miserebitur, 36  
Videbit quod infirmata sit manus, et clausi <sup>^</sup> residuique consumpti sint.

25 Et dicetur, ubi sunt dii eorum? *Petra in qua* habebant fiduciam? 37

De quorum *sacrificiis* comedebant adipēs, et bibebant vinum libaminum, 38  
Surgant et opulentur vobis, et <sup>^</sup> vos protegant.

Videtur ergo, quod ego sim *Ego*, et non sit alius Deus præter me, 39

Ego occido, et ego vivere facio, *Ego* percutio, et ego sano, et non est qui  
30 de manu mea possit eruerē.

Levabo *enim* ad cælum manum meam et dicam, vivo ego in æternum. 40

Si acuero ut fulgur gladium meum, et arripuerit iudicium manus mea, 41  
Reddam ultionem hostibus meis, et his qui oderunt me retribuam.

Inæbriabo sagittas meas sanguine, et gladius meus devorabit carnes, 42  
35 præ cruore occisorum et <sup>^</sup> captivitate et *præ denudato capite inimicorum*.

*Exultate* gentes cum populo eius, quia sanguinem servorum suorum 43  
ulciscetur, et vindictam retribuet in hostes eorum, et propitius erit terræ  
populi sui.

Venit ergo Mose et locutus est omnia verba cantici huius in auribus 44  
40 populi, ipse et Iosua filius Nun. Complevitque omnes sermones istos, loquens 45



- 46 ad universum Israel, et dixit ad eos. Ponite corda vestra *ad* omnia verba <sup>^</sup>  
 quæ ego testificor vobis hodie, ut *præcipiatis* ea filiis vestris, *servare* et  
 47 facere <sup>^</sup> *omnia verba* legis huius, quia non incassum præcepta sunt vobis, sed  
 ut singuli in eis viverent, quæ facientes longo *tempore perseveretis* in terra,  
 ad quam Iordane transmisso ingredimini possidendam. 5
48. 49 Locutusque est DOMINUS ad Mosen in eadem die dicens. Ascende in  
 montem istum Abarim <sup>^</sup>, in montem Nebo, qui est in terra Moab contra  
 Iericho, et vide terram Chanaan, quam ego tradam filiis Israel obtinendam  
 50 et morere in monte, *in* quem ascenderis *et colligeris ad* populum tuum, sicut  
 mortuus est Aaron frater tuus in monte Hor, et *collectus* est *ad* populum 10  
 51 suum, quia prævaricati estis contra me in medio filiorum Israel ad aquas  
 contradictionis in Cades deserti Zin, et non sanctificastis me inter filios Israel.  
 52 Econtra videbis *terram* et non ingredieris in eam, quam ego dabo filiis Israel.

## CAPITULUM, XXXIII.

- 1 **H**AEC EST BENEDICTIO qua benedixit Mose *vir* Dei filios Israel 15  
 2 ante mortem suam, Et ait. DOMINUS de Sinai venit et de Seir  
 ortus est nobis. Apparuit de monte Paran et *tu* cum <sup>^</sup> sanctorum milibus.  
 3 *A* dextera eius ignea lex *pro eis*, *Quam* dilexit populos. Omnes sancti *eius*  
 in manu *tua* sunt. Et *ipsi iungent se ad pedes tuos, ut tollent de verbis*  
 4. 5 *tuis*. Legem præcepit nobis Mose, hæreditati *Ecclesiæ* Iacob. *Et erat in* 20  
*plenitudine regis collectis* principibus populi cum tribubus *populi* Israel.  
 6 Vivat Ruben et non moriatur et sit parvus <sup>^</sup> numero.  
 7 Hæc est Iudæ benedictio. Audi DOMINE vocem Iudæ et ad populum  
 suum introduce eum. Manus eius *multiplicentur* pro eo, et *sit illi adiutorium*  
*de adversariis eius*. 25
- 8 Levi quoque ait, *Integritas* tua et *Lux* tua *sit secundum* virum sanctum  
 tuum quem *tentasti* in *Massa*, et *contendisti cum eo* ad aquas contradictionis.  
 9 Qui dixit patri suo et matri suæ, nescio vos, et fratribus suis, ignoro illos,  
 et nescierunt filios suos, hi *servaverunt* eloquium tuum et pactum tuum  
 10 *custodierunt, hi docebunt* Iacob *iudicia* tua et *Israel legem tuam*, hi ponent 30  
 11 thymiana *coram naribus tuis*, et holocausta super altare tuum. Benedic  
 DOMINE *facultati* eius et opera manuum illius *placeant tibi*. Percute  
 dorsa *eorum qui insurgunt in eum*, et qui oderunt eum, *fac ne erigantur*.  
 12 Et Beniamin ait. Amantissimus DOMINI habitabit confidenter in eo, <sup>^</sup>  
 tota die *tuebitur eum*, et inter humeros illius *habitabit*. 35
- 13 Ioseph quoque ait, *Terra eius habeat benedictionem DOMINI, in*  
 14 *fructibus* de celo et rore atque abyssu *deorsum* iacente, *In fructibus pro-*  
 15 *ventus de sole* ac luna, de vertice *montium præcipue, in fructibus collium*

8 Ieriho Canaan 12 Kades Zu Z. 20. 21 hat 1525 am Rande: In pleni-  
 tudine regis videtur velle quod Moses loco et officio regis inter eos fuerit. 21 — *populi*  
 22 parvus] + in 32 Percutite



*perpetuo*, et in fructibus de terra et de plenitudine eius. Beneplacitum 16  
illius qui *morabatur* in rubro, veniat super caput Ioseph, et super verticem  
Nazarei inter fratres suos. Quasi primogeniti tauri, *decor* eius, cornua 17  
Rhinocerotis cornua illius, In ipsis ventilabit gentes usque ad terminos terræ.

5 Hæc sunt *milia* Ephraim, et hæc milia Manasse.

Et Sebulon ait, Lætare Sebulon in exitu tuo et Isaschar in tabernaculis 18  
tuis, populos vocabunt ad montem, ibi *sacrificabunt sacrificia* iustitiæ. Qui 19  
inundationem maris <sup>^</sup> sugent et thesauros absconditos in *harena*.

Et Gad ait, Benedictus in latitudine Gad. Quasi leo *morabitur*, 20  
10 *rapuitque* brachium et verticem, Et vidit principium suum quod *ibi pars* 21  
doctoris esset reposita, *Et venit* cum principibus populi et fecit iusticias  
DOMINI et iudicium suum cum Israel.

Dan quoque ait, Dan catulus leonis, fluet <sup>^</sup> de Basan. 22

Et Naphthali dixit, Naphthali habundantia perfruetur et plenus erit 23  
15 benedictionibus DOMINI, mare et meridiem possidebit.

Asser quoque ait, Benedictus <sup>^</sup> filiis Asser, Sit placens fratribus suis, 24  
et *intingat* in oleo pedem suum. Ferrum et æs *sit* calciamentum eius. Sicut 25  
dies iuventutis tuæ, ita *sit* et senectus tua.

Non est Deus alius, ut Deus rectissimi, Ascensor cœli auxiliator tuus, 26  
20 Magnificentia eius <sup>^</sup> in *nubibus*, *ibi est* habitaculum eius *ab ante* et subter 27  
brachia in *mundo*. Eiiciet a facie tua inimicum, dicetque, contere. Habi- 28  
tabitque Israel confidenter et solus. Oculus Iacob in terra frumenti et vini,  
cœlumque eius *stillabit* rore, Beatus <sup>^</sup> tu Israel, Quis similis tui populæ qui 29  
salvaris in DOMINO? *qui est* scutum auxilii tui et gladius gloriæ tuæ.  
25 *Lassabuntur* inimici tui, et tu eorum *excelsa* calcabis.

### CAPITULUM XXXIII.

ASCENDIT ERGO MOse de campestribus Moab super montem Nebo, in 1  
verticem *Pisga* contra *Iericho*, ostenditque ei DOMINUS omnem  
terram *Gilead* usque Dan et universam Naphthali, terramque Ephraim et 2  
30 Manassæ, et omnem terram Iuda, usque ad mare novissimum, et australem 3  
partem et latitudinem campi *Iericho* civitatis palmarum usque *Zoar*. Dixitque 4  
DOMINUS ad eum. Hæc est terra pro qua iuravi, Abraham, Isaac et  
Iacob, dicens, Semini tuo dabo eam. Vidisti eam oculis tuis, et non transibis  
ad illam.

35 Mortuusque est ibi Mose servus DOMINI in terra Moab iubente 5  
DOMINO, et sepelivit eum in valle terræ Moab contra *domum* *Peor*, Et 6  
non cognovit *quisquam* sepulchrum eius usque in præsentem diem. Mose 7  
centum et viginti annorum erat quando mortuus est, Non caligavit oculus

2 rubo Zu Z. 29 hat 1525 am Rande: q. d. sursum habitat et tamen omnia etiam  
in mundo potest et facit, ut suos liberare certo credatur posse. 28. 31 Ieriho



8 eius, nec *vigorem genarum amiserat*. Fleveruntque eum filii Israel in camp-  
 ptribus Moab triginta diebus, et completi sunt dies planctus lugentium Mosen.  
 9 Iosua vero filius Nun, repletus est spiritu sapientiæ, quia Mose posuit  
 super eum manus suas. Et obedierunt ei filii Israel, feceruntque sicut præ-  
 10 ceperat DOMINUS Mosi. Et non surrexit *Propheta ultra* in Israel sicut 5  
 11 Mose, quem nosset DOMINUS facie ad faciem, *ad omnia signa atque por-*  
*tenta, ad quæ facienda eum DOMINUS misit*, in terra Aegypti Pharaoni  
 12 et omnibus servis eius universæque terræ illius, et cunctam manum robustam,  
 magnasque *visiones* quæ fecit Mose coram universo Israel.

[Fol.LXXIX]

## INCIPIT LIBER IOSUA

10

1 **E**T FACTUM EST POST mortem Mosi servi DOMINI, ut loque-  
 retur DOMINUS ad Iosua filium Nun ministrum Mosi, et diceret  
 2 ei, Moses servus meus mortuus est, Surge et transi Iordanem  
 istum, tu et omnis populus tecum, *ad terram* quam ego dedi filiis Israel, 15  
 3 Omnem locum quem calcaverit vestigium pedis vestri, vobis tradidi, sicut  
 4 loquutus sum Mosi, A deserto et Libano usque ad fluvium magnum Euphraten,  
 Omnis terra Hethæorum usque ad mare magnum contra solis occasum, erit  
 5 terminus vester, nullus poterit vobis resistere cunctis diebus vitæ tuæ, Sicut  
 6 fui cum Mose, ita ero tecum, non dimittam nec derelinquam te, confortare 20  
 et *ausis*, Tu enim sorte divides populo huic terram, pro qua iuravi patribus  
 tuis, ut traderem eam illis.  
 7 Confortare igitur et *ausis* valde, *ut custodias et facias secundum* omnem  
 8 legem quam præcepit Moses servus meus, Non declines ab ea ad dexteram  
*nec* ad sinistram, ut *prudenter agas in omnibus ad quæ pergis*, Non recedat 25  
 volumen legis huius ab ore tuo, sed meditaberis in eo diebus ac noctibus,  
 ut custodias et facias *secundum* omnia quæ scripta sunt in eo, Tunc *fortu-*  
 9 *nabitur* via tua, et *prudenter ages*, Ecce præcipio tibi, *ut conforteris et ausis*.  
 Noli metuere, et noli timere, quoniam tecum est DOMINUS Deus tuus in  
 omnibus ad quæcunque perrexeris. 30  
 10 Præcepitque Iosua principibus populi dicens, Transite per medium  
 11 castrorum, et imperate populo, et dicite, Præparate vobis cibaria, quoniam  
 post diem tertium transibitis Iordanem *hunc*, et intrabitis ad possidendam  
 terram, quam DOMINUS Deus vester daturus est vobis *ad possidendam eam*.  
 12 Rubenitis quoque et Gadditis et dimidiæ tribui Manasse ait Iosua, 35  
 13 Mementote sermonis, quem præcepit vobis Moses famulus DOMINI, dicens,



DOMINUS Deus vester dedit vobis requiem et omnem terram, Uxores 14  
 vestrae et filii vestri ac iumenta manebunt in terra, quam tradidit vobis  
 Moses trans Iordanem, Vos autem transite armati ante fratres vestros, omnes  
*idonei ad bellum*, et pugnate pro eis, donec det DOMINUS requiem fratribus 15  
 5 vestris, sicut et vobis dedit, et possideant ipsi quoque terram, quam DO-  
 MINUS Deus vester daturus est eis, et sic revertimini in terram possessionis  
 vestrae, et habitabitis in ea, quam vobis dedit Moses famulus DOMINI trans  
 Iordanem contra solis ortum.

Responderuntque ad Iosua *et* dixerunt, Omnia quæ præcæpisti nobis, 16  
 10 faciemus, et quocumque miseris, ibimus, Sicut obedivimus in cunctis Mosi, 17  
 ita obediemus et tibi, tantum sit DOMINUS Deus tecum, sicut fuit cum  
 Mose. Qui contradixerit ori tuo, et non obedierit cunctis sermonibus, quos 18  
 præcæperis ei, moriatur, Tu tantum confortare et *ausis*.

## CAPITULUM II

15 MISIT Igitur IOSUA Filius Nun de Setim duos viros exploratores 1  
*clam*, Et dixit eis, Ite *et* *explore* terram, urbemque Iericho. Qui  
 pergentes ingressi sunt domum mulieris meretricis, nomine Rahab, et  
 quieverunt apud eam. Nunciatumque est regi Iericho, et dictum, Ecce viri 2  
 ingressi sunt huc per noctem de filiis Israel, ut *speculentur* terram. Misitque 3  
 20 rex Iericho ad Rahab, <sup>Λ</sup> dicens, Educ viros qui venerunt ad te, et ingressi  
 sunt domum tuam, *Nam ad speculandam totam terram* venerunt.

Tollensque mulier viros abscondit, et ait, Fateor venerunt ad me, sed 4  
 nesciebam unde essent, Cunque porta clauderetur in tenebris, <sup>Λ</sup> illi pariter 5  
 exierunt, nescio quo abierunt, Persequimini cito, et comprehendetis eos, Ipsa 6  
 25 autem fecit ascendere viros in *tectum*, operuitque eos stipula lini, quæ ibi  
*strata* erat. Hii autem qui missi fuerant, sequuti sunt eos per viam, quæ 7  
 ducit ad vada Iordanis, illisque egressis statim porta clausa est.

Necdum obdormiverant qui latebant, Et ecce mulier ascendit ad eos, 9  
 et ait, Novi, quod DOMINUS tradiderit vobis terram, Etenim irruit in nos 9  
 30 terror vester, et elanguerunt omnes habitatores terræ, Audivimus, quod 10  
 siccaverit DOMINUS aquas maris rubri *coram vobis*, quando egressi estis  
 ex Aegypto, Et quæ feceritis duobus *regibus Amorræorum*, qui erant trans  
 Iordanem, Sihon et Og, quod *feceritis eos anathema*, Et hæc audientes per- 11  
 timuimus, et elanguit cor nostrum, *nec est in nobis erectus animus coram*  
 35 *vobis*, DOMINUS enim Deus vester, ipse est Deus in cælo sursum, et in  
 terra deorsum.

Nunc ergo iurate mihi per DOMINUM, ut quia ego misericordiam 12  
 feci vobiscum, <sup>Λ</sup> et vos faciatis cum domo patris mei, detisque mihi verum  
 signum, ut salvetis patrem meum et matrem, fratres ac sorores meas, et 13  
 40 omnia quæ illorum sunt, et eruatis animas nostras a morte. Qui responderunt 14  
 ei, *Cum tradiderit nobis DOMINUS terram, nisi fecerimus erga te miseri-*



*cordiam et veritatem, anima nostra sit pro vobis in mortem, si tamen non prodideris nos.*

- 15 Demisit ergo eos per funem de fenestra, Domus enim eius hærebat  
 16 muro. Dixitque ad eos, Ad montana ascendite, ne forte occurrant vobis  
 revertentes, ibique latitate tribus diebus, donec *recedant*, et sic ibitis per 5  
 viam vestram.
- 17 Qui dixerunt ad eam, *liberi* erimus a iuramento hoc, quo adiurasti  
 18 nos, si ingredientibus nobis terram, signum non fuerit funiculus iste coccineus,  
*nec* ligaveris eum in fenestra, per quam demisisti nos, et patrem tuum *et*  
 matrem, fratresque et omnem cognationem tuam congregaveris in domum 10  
 19 tuam, Qui ostium domus tuæ egressus fuerit, <sup>^</sup> sanguis ipsius erit in caput  
 eius, et nos erimus *innocentes*, Cunctorum autem sanguis qui tecum in domo  
 20 fuerint, redundabit in caput nostrum, si eos aliquis tetigerit. Quod si nos  
 prodere volueris, et sermonem istum proferre in medium, erimus *liberi* ab  
 21 hoc iuramento quo adiurasti nos. Et illa respondit, Sicut locuti estis, ita 15  
 fiat. Dimittensque eos, ut pergerent, appendit funiculum coccineum in  
 fenestra,
- 22 Illi vero ambulantes pervenerunt ad montana, et manserunt ibi tres  
 dies, donec reverterentur, qui fuerant persecuti, Quærentes enim per omnem  
 23 viam, non repererunt eos. Quibus urbem ingressis, reversi sunt, et descen- 20  
 derunt exploratores de monte, et transmisso Iordane venerunt ad Iosua filium  
 24 Nun, narraveruntque ei omnia quæ acciderant sibi, atque dixerunt, Tradidit  
 DOMINUS omnem terram hanc in manus nostras, et timore *perculsi* sunt  
 omnes habitatores *terræ*.

## CAPITULUM III

25

- 1 IGITUR IOSUA MANE consurgens movit castra, egredientesque de Se'im,  
 venerunt ad Iordanem, ipse et omnes filii Israel, et *pernoctarunt* ibi,  
 2 *priusquam traicerent*, Post tres dies transierunt præcones per castrorum  
 3 medium, et clamare cœperunt, Quando videritis arcam fœderis DOMINI  
 Dei vestri, et sacerdotes stirpis Levitici portantes eam, vos quoque consurgite 30  
 4 et sequimini præcedentes, sitque inter vos et arcam spacium cubitorum daum  
 milium, *ne prope accædatis ad eam, ut cognoscatis viam*, per quam <sup>^</sup> ingredi-  
 amini, quia prius non ambulastis per eam <sup>^</sup>.
- 5 Dixitque Iosua ad populum, Sanctificamini, cras enim faciet *inter vos*  
 6 DOMINUS mirabilia. Et ait ad sacerdotes, Tollite arcam fœderis, et præ- 35  
 cædite populum, Qui iussa complentes, tulerunt et ambulaverunt ante eos.  
 7 Dixitque DOMINUS ad Iosua, Hodie incipiam *magnificare* te coram omni  
 8 Israel, ut sciant, quod sicut cum Mose fui, ita et tecum sum. Tu autem  
 præcipe sacerdotibus, qui portant arcam fœderis, et dic eis, Cum *primum*  
 9 ingressi fueritis *aquam* Iordanis, state in ea. Dixitque Iosua ad filios Israel, 40  
 10 Accædite huc, et audite verbum DOMINI Dei vestri, Et rursum, in hoc,



inquit, scietis quod DOMINUS Deus vivens in medio vestri est, et disperdet in conspectu vestro Chananæum, <sup>^</sup> Hethæum, <sup>^</sup> Hevæum, <sup>^</sup> Pheresæum, Gergesæum quoque et *Aморræum* et *Iebusæum*, Ecce arca fœderis dominatoris 11 omnis terræ antecædet vos per Iordanem, Parate duodecim viros de duodecim 12 5 tribubus Israel, singulos per singulas tribus. Et cum posuerint vestigia 13 pedum suorum sacerdotes, qui portant arcam fœderis DOMINI dominatoris universæ terræ, in aquis Iordanis, *Aquæ Iordanis dividuntur ab aquis desuper descendentibus, quæ simul consistent una mole.*

Igitur egressus est populus de tabernaculis suis, ut transirent Iordanem, 14 10 et sacerdotes qui portabant arcam fœderis, pergebant ante [Fol. LXXX] eum, Ingressisque eis Iordanem, et pedibus eorum in *primo flumine tinctis* (Iordanis 15 autem *alveum* tempore messis impleverat) steterunt aquæ descendentes in 16 loco uno, et instar montis intumescentes, apparebant procul ab *hominibus urbis quæ sita est in latere ad Zarthan. Aquæ autem defluentes in mare* 15 *mortuum deficiebant et dividebantur.* Populus autem incædebat contra *Iericho*, et sacerdotes, qui portabant arcam fœderis DOMINI, stabant super siccā 17 humum in medio Iordanis accincti, Omnisque populus per arentem alveum transibat.

## CAPITULUM III

20 Q UIBUS TRANSGRESSis, dixit DOMINUS ad Iosua, Elige duodecim 1. 2 viros, singulos per singulas tribus, et præcipe eis, ut tollant de medio 3 Iordanis alveo, ubi steterunt pedes sacerdotum, duodecim durissimos lapides, quos ponetis in loco castrorum, ubi fixeritis hac nocte tentoria. Vocavitque 4 Iosua <sup>^</sup> viros, *qui præparati erant a filiis Israel*, singuli de singulis tribubus, 25 et ait ad eos, Ite ante arcam DOMINI Dei vestri ad Iordanis medium, et 5 portate inde singuli singulos lapides in humeris vestris, iuxta numerum filiorum Israel, ut sint signum inter vos, Et quando interrogaverint vos filii 6 vestri cras, dicentes, Quid sibi volunt isti lapides? Respondebitis eis, *divisæ* 7 *sunt aquæ Iordanis ante arcam fœderis DOMINI*, cum transiret eum, iccirco 30 positi sunt lapides isti in monumentum filiorum Israel usque in æternum.

Fecerunt ergo filii Israel, sicut præcepit eis Iosua, portantes de medio 8 Iordanis alveo duodecim lapides, ut DOMINUS ei imperarat, iuxta numerum filiorum Israel, usque in locum in quo castrametati sunt, ibique posuerunt eos. Alios quoque *posuit Iosua duodecim lapides* in medio Iordanis alveo, 9 35 ubi steterant sacerdotes, qui portabant arcam fœderis DOMINI, et sunt ibi usque in præsentem diem. Sacerdotes *enim*, qui portabant arcam, stabant 10 in Iordanis medio, donec omnia complerentur, quæ Iosua, ut loqueretur ad populum, præcæperat DOMINUS, et dixerat ei Moses. Festinavitque populus et transiit. Cunque transissent omnes, transivit et arca DOMINI, sacerdotes 11 40 quoque pergebant ante populum. Filii quoque Ruben et Gad et dimidia 12 tribus Manasse armati præcædebant fratres suos filios Israel, sicut eis præ-



- 13 cæperat Moses, *circiter* quadraginta armatorum milia, *coram DOMINO* in-  
 14 cædebant *ad pugnam* per <sup>^</sup> campestria urbis Iericho. In die illo magnificavit  
 DOMINUS Iosua coram omni Israel, ut timerent eum sicut timuerant Mosen,  
 dum <sup>^</sup> viveret.
15. 16 Dixitque ad eum, Præcipe sacerdotibus, qui portant arcam fœderis 5  
 17 DOMINI, ut ascendant de Iordane. Qui præcæpit eis, dicens, Ascendite  
 18 de Iordane. Cunque ascendissent portantes arcam fœderis DOMINI, et  
 siccā humum calcare cœpissent, reversæ sunt aquæ in alveum suum, et  
 19 fluebant sicut ante consueverant *intra ripas suas*. Populus autem ascendit  
 de Iordane decimo die mensis primi, et castrametati sunt in Galgala contra 10  
 orientalem plagam urbis Iericho.
- 20 Duodecim quoque lapides, quos de Iordanis alveo sumpserant, posuit  
 21 Iosua in Galgala, et dixit ad filios Israel, Quando interrogaverint filii vestri  
 22 cras patres suos, et dixerint eis. Quid sibi volunt lapides isti? docebitis  
 eos, atque dicetis, Per arentem alveum transivit Israel Iordanem istum, 15  
 23 siccante DOMINO Deo nostro aquas eius in conspectu nostro, donec  
 transiremus, sicut *prius fecerat* in mari rubro, quod siccavit, donec transire-  
 24 mus, ut discant omnes terrarum populi fortissimam Dei manum, ut et vos  
 timeatis Deum vestrum omni tempore.

## CAPITULUM V

20

- 1 POSTQUAM ERGO AUDierunt omnes reges Amorræorum, qui habitabant  
 trans Iordanem ad occidentalem plagam, et cuncti reges Chanaan, qui  
 propinqua possidebant magni maris loca, quod siccasset DOMINUS fluenta  
 Iordanis coram filiis Israel, donec transirent, *expavit* cor eorum, et non  
 remansit in eis spiritus, timentibus introitum filiorum Israel. 25
- 2 Eo tempore ait DOMINUS ad Iosua, Fac tibi cultros lapideos, et  
 3. 4 circuncide secundo filios Israel <sup>^</sup> in colle præputiorum. Hæc autem causa  
 est, *cur circunciderit Iosua omnem populum*, qui egressus est de Aegypto  
 generis masculini, Universi viri bellatores, qui egressi erant ex Aegypto,  
 5 mortui sunt in deserto, *in itinere*, qui omnes circuncisi erant. Populus autem, 30  
 qui natus est in deserto, *in itinere post egressum illorum ex Aegypto*, non  
 6 fuit circuncisus, Quia quadraginta annos ambulaverunt filii Israel in deserto  
 donec consumpti essent omnes bellatores egressi ex Aegypto, quia non audi-  
 erant vocem DOMINI, cum iurasset, quod non essent visuri terram lacte et  
 7 melle manantem. Horum filii successerunt in locum patrum, et circuncisi 35  
 sunt a Iosua, quia sicut nati fuerant, in præputio erant, nec eos in via  
 aliquis circunciderat.
- 8 Postquam autem omnes circuncisi sunt, manserunt omnes in eodem <sup>^</sup>  
 9 loco, donec sanarentur. Dixitque DOMINUS ad Iosua, Hodie abstuli  
 opprobrium Aegypti a vobis. Vocatumque est nomen loci illius Galgala 40  
 10 usque in præsentem diem. Manseruntque filii Israel in Galgala, et fecerunt



*Passah*, quartadecima die mensis ad vesperum in campestribus *Iericho*, et 11 comederunt de frugibus terræ die altero *Passah*, azymos panes et *tostas spicas eodem die*. Defecitque manna *altera die*, postquam comederunt de 12 frugibus terræ, nec fuit ultra filiis *Israel manna*, sed comederunt de frugibus  
5 præsentis anni terræ *Chanaan*.

Cum autem *Iosua* esset in agro urbis *Iericho*, levavit oculos et vidit 13 virum stantem contra se, evaginatum tenentem gladium, perrexitque ad eum et ait, Noster es, an adversariorum? Qui respondit, Nequaquam, sed sum 14 princeps exercitus DOMINI, et nunc venio. Cecidit *Iosua* pronus in terram, et adorans, ait, Quid dominus meus loquitur ad servum suum? Solve 15 (inquit) calciamentum tuum de pedibus tuis, locus enim in quo stas, sanctus est. Fecitque *Iosua*, ut sibi fuerat imperatum.

## CAPITULUM VI

**I**ERICO AUTEM CLAUSA erat atque munita timore filiorum *Israel*, et 1 nullus egrediebatur aut ingrediebatur. Dixitque DOMINUS ad *Iosua*, 2 Ecce dedi in manus tuas *Iericho* et regem eius, omnesque idoneos bello viros, Circuite urbem cuncti bellatores semel per diem, sic facietis sex diebus. 3 Septimo autem die sacerdotes tollent septem buccinas, quarum usus est in 4 Iubilæo, et præcedent arcam, septiesque eodem die circuibitis civitatem, et  
20 sacerdotes clangent buccinis. Cunque insonuerit vox tubæ longior atque 5 concisior, et in auribus vestris increpuerit, conclamabit omnis populus vociferatione maxima, et muri funditus corruent civitatis, ingredienturque singuli  
recta porro.

Vocavit ergo *Iosua* filius *Nun* sacerdotes et dixit ad eos, Tollite arcam 6 fœderis. Et septem alii sacerdotes tollant septem Iubilæi buccinas, et incædant ante arcam DOMINI, Ad populum quoque ait, Ite et circuite civitatem armati præcedentes arcam DOMINI. Cunque *Iosua* finisset, et 8 septem sacerdotes septem buccinis iubilæi clangerent ante arcam DOMINI, omnisque populus armati exercitus præiret, sacerdotes qui buccinis clangebant, 9 reliquum vulgus arcam sequebatur, ac buccinis concrepabat. Præcæperat 10 autem *Iosua* populo dicens, Non clamabitis, nec audietur vox vestra, neque ullus sermo ex ore vestro egredietur, donec veniat dies in quo dicam vobis, clamate et vociferamini. Circuibat ergo arca DOMINI civitatem semel per 11 diem, et revertebatur in castra, morabaturque ibi. *Iosua* enim de nocte con- 12 surgente, tulerunt sacerdotes arcam DOMINI, et septem ex eis septem 13 buccinas, quarum in iubilæo usus est, præcædebantque arcam DOMINI ambulantes atque clangentes, et armatus populus ibat ante sacerdotes, vulgus autem reliquum sequebatur arcam, et buccinis personabat. Circuieruntque 14 civitatem secundo die semel, et reversi sunt in castra. Sic fecerunt sex  
40 diebus.



15 Die autem septimo diluculo consurgentes, circūierunt urbem, sicut  
 16 *consueverant*, septies. Cunque septimo circūitu clangerent buccinis sacerdotes,  
 Dixit Iosua ad *populum*, Vociferamini, tradidit enim vobis DOMINUS  
 17 civitatem, Sitque *hæc civitas* anathema, et omnia quæ in ea sunt, DOMINO,  
 Sola Raab meretrix vivat cum universis, qui cum ea in domo sunt, abscondit 5  
 18 enim nuncios quos *miseramus*. Vos autem cavete *ab anathemate*, ne vos  
*ipsos faciatis anathema*, si quid de *anathemate rapueritis*, et faciatis castra  
 19 *Israel anathema*, ut *turbentur*. Quicquid autem auri et argenti fuerit, et  
 vasorum æneorum ac ferri, DOMINO consecretur, repositum in thesauris eius.  
 20 Igitur omni populo vociferante, et clangentibus tubis postquam in 10  
 aures multitudinis vox sonitusque increpuit, muri ilico corruerunt, et ascendit  
 21 unusquisque *recta porro*, Et sic cæperunt <sup>^</sup> civitatem, et fecerunt *anathema in*  
*ore gladii* omnia quæ erant [Fol. LXXXI] in ea a viro usque ad mulierem,  
 ab infante usque ad senem, boves quoque et oves et asinos <sup>^</sup> ore gladii <sup>^</sup>.  
 22 Duobus autem viris, qui exploratores missi fuerant, dixit Iosua, Ingre- 15  
 dimini domum mulieris meretricis, et producite *illam* et omnia quæ illius  
 23 sunt, sicut illi iuramento firmastis. Ingressique iuvenes, eduxerunt *Rahab*  
 et parentes eius, fratres quoque et cunctam suppellectilem ac cognationem  
 illius, et extra castra Israel manere fecerunt.  
 24 Urbem autem et omnia quæ inventa sunt in ea, succenderunt, absque 20  
 auro et argento et vasis æreis ac ferro, quæ in ærarium DOMINI consecra-  
 25 runt. *Rahab* vero meretricem et domum patris eius et omnia quæ habebat,  
*sinebat* Iosua vivere, et habitaverunt in medio Israel usque in præsentem  
 diem, eo quod absconderit nuncios, quos miserat, ut explorarent *Iericho*.  
 26 In tempore illo *iuravit* Iosua, dicens, Maledictus vir coram DOMINO, 25  
 qui suscitaverit et ædificaverit civitatem *Iericho*, in primogenito suo funda-  
 27 menta illius iaciat, et in novissimo liberorum ponat portas eius. Fuit ergo  
 DOMINUS cum Iosua, et nomen eius vulgatum est in omni terra.

## CAPITULUM VII

1 FILII AUTEM ISRAEL prævaricati sunt <sup>^</sup>, et usurpaverunt de anathe- 30  
 mate. Nam Achan filius Charmi, filii Sabdi, filii *Serah* de tribu Iuda,  
 tulit aliquid de anathemate, Iratusque est DOMINUS contra filios Israel.  
 2 Cunque mitteret Iosua de *Iericho* viros contra *Ai*, quæ est iuxta  
 Bethaven ad orientalem plagam oppidi Bethel, dixit eis, Ascendite et explore  
 3 terram. Qui præcepta complentes exploraverunt *Ai*. Et reversi dixerunt ei, 35  
 Non ascendat omnis populus, sed duo vel tria milia virorum pergant et  
 deleant civitatem, Quare omnis populus frustra vexabitur contra hostes  
 paucissimos?  
 4 Ascenderunt ergo tria milia pugnatorum, Qui statim terga vertentes,  
 5 percussi sunt a viris urbis *Ai*, et corruerunt ex eis triginta et sex homines. 40  
 Persecutique sunt eos adversarii de porta usque ad Sabarim, Et ceciderunt



per prona fugientes. Pertimuitque cor populi, et ad instar aquæ liquefactum est, Iosua vero scidit vestimenta sua, et pronus cecidit in terram coram area 6 DOMINI usque ad vesperam, tam ipse quam omnes senes Israel, Miseruntque pulverem super capita sua.

5 Et dixit Iosua, Heu DOMINE Deus, quid voluisti traducere populum 7 istum *trans* Iordanem fluvium, ut traderes nos in manus Amorræi, et perderes? utinam, ut cœpimus, mansissemus trans Iordanem. Mi DOMINE 8 Deus, quid dicam, videns Israellem hostibus suis terga vertentem? Audient 9 Chananæi et omnes habitatores terræ, et pariter conglobati circundabunt nos, 10 atque debebunt nomen nostrum de terra, et quid facies magno nomini tuo?

Dixitque DOMINUS ad Iosua, Surge, Cur iaces pronus in terra? 10 Peccavit Israel et prævaricatus est pactum meum, tuleruntque de anathemate, 11 et furati sunt atque mentiti, et absconderunt inter vasa sua, Nec poterit 12 Israel stare ante hostes suos, eosque fugiet, quia *facti sunt anathema*, Non 15 ero ultra vobiscum, donec *deleatis de medio vestri hoc anathema*, Surge, 13 sanctifica populum, et dic eis, Sanctificamini in crastinum, hæc enim dicit DOMINUS Deus Israel, Anathema in medio tui est Israel, Non poteris stare coram hostibus tuis, donec deleatur ex te *hoc anathema*, Accædetisque 14 singuli per tribus vestras, et quancunque tribuum sors invenerit, accædet per 20 cognationes suas, et cognatio per domos, domusque per viros, et quicunque 15 fuerit *deprehensus in anathemate*, comburetur igni cum omni substantia sua, quoniam prævaricatus est pactum DOMINI, et *stultitiam fecit* in Israel.

Surgens itaque Iosua mane, applicuit Israel per tribus suas, et inventa 16 est tribus Iuda. Quæ cum iuxta familias suas esset oblata, inventa est familia 17 Serah. Illam quoque per domos offerens, repperit Sabdi, cuius domum in 18 singulos dividens viros, invenit Achan filium Charmi, filii Sabdi, filii Serah de tribu Iuda.

Et ait Iosua ad Achan, fili mi, da gloriam DOMINO Deo Israel, et 19 confitere et indica mihi, quid feceris, ne abscondas. Responditque Achan 20 Iosua, et dixit ei, Vere ego peccavi DOMINO Deo Israel, et sic et sic feci. Vidi enim inter spolia pallium *babylonium* bonum, et ducentos siclos argenti, 21 regulamque auream quinquaginta siclorum, et concupiscens abstuli et abscondi in terra *in tabernaculo meo*, argentumque *sub ipsa posui*.

Misit ergo Iosua *nuncios*, qui currentes ad tabernaculum illius, repere- 22 runt, abscondita in eodem loco, et argentum simul, auferentesque de tentorio 23 tulerunt ea ad Iosua et ad omnes filios Israel, proieceruntque ante DOMINUM. Tollens itaque Iosua *et omnis Israel cum eo*, Achan filium Sare, 24 argentumque et pallium, *et auream regulam*, filios quoque et filias eius, boves et asinos et oves, ipsumque tabernaculum et cunctam suppellectilem, 40 duxeruntque eos ad vallem Achor, ubi dixit Iosua, Quia *perturbasti nos*, 25 *perturbet te DOMINUS* in die hac. Lapidavitque eum omnis Israel, et cuncta quæ illius erant igni consumpsit. Congregaveruntque super eum 26



acervum magnum lapidum, qui permanet usque in præsentem diem, Et aversus est furor DOMINI ab eis. Vocatumque est nomen loci illius, vallis Achor usque hodie.

## CAPITULUM VIII

- 1 **D**IXIT AUTEM DOMINUS ad Iosua, Ne timeas, neque formides, Tolle 5  
 tecum omnem multitudinem pugnatorum, et consurgens ascende *ad*  
 oppidum *Ai*, Ecce tradidi in manum tuam regem eius et populum, urbem-  
 2 que et terram, Faciesque urbi *Ai* et regi eius, sicut fecisti *Iericho* et regi  
 illius, Prædam vero et omnia animantia diripietis vobis. Pone insidias urbi  
 3 post eam. Surrexitque Iosua et omnis exercitus bellatorum cum eo, ut 10  
 ascenderet *ad Ai*,. Et electa triginta milia virorum fortium misit nocte,  
 4 præcæpitque eis dicens, *Vos eritis in insidiis post civitatem, nec longius*  
 5 *recædatis, et eritis omnes parati, Ego autem et reliqua multitudo, quæ mecum*  
*est, accædemus ex adverso contra urbem. Cunque exierint contra nos, sicut*  
 6 *ante fecerunt, fugiemus et terga vertemus, donec persequentes ab urbe longius* 15  
*extrahantur, Putabunt enim nos fugere sicut prius. Nobis ergo fugientibus*  
*et illis persequentibus, consurgetis de insidiis, et occupabitis civitatem, tradet-*  
 8 *que eam DOMINUS Deus vester in manus vestras. Cunque cæperitis,*  
*succendite eam, et sic omnia facietis, ut iussi.*
- 9 Dimisitque eos, et perrexerunt ad locum insidiarum, sederuntque inter 20  
 Bethel et *Ai* ad occidentalem plagam urbis *Ai*. Iosua autem nocte illa in  
 10 medio mansit populi, surgensque diluculo, *instruxit aciem*, et ascendit cum  
 11 senioribus *coram exercitu, Et omnes pugnatores, qui una erant, ascenderunt*  
*et accæsserunt ad urbem, castraque posuerunt in septentrionali urbis plaga,*  
 12 *inter quam et eos fuit vallis media. Quinque autem virorum milia elegerat,* 25  
*et posuerat in insidiis inter Bethel et Ai in occidentali parte eiusdem civi-*  
 13 *tatis. Omnis vero reliquus exercitus ad aquilonem aciem dirigebat, ita ut*  
*novissimi multitudinis occidentalem plagam urbis attingerent. Abiit ergo*  
*Iosua nocte illa, et stetit in vallis medio.*
- 14 Quod cum vidisset rex *Ai*, festinavit mane, et egressus est cum omni 30  
 exercitu civitatis, *ut occurreret Israeli cum omni populo suo recta e regione*  
 15 *campestrium*, ignorans quod post tergum laterent insidiæ. Iosua vero et  
 omnis Israel cæsserunt loco, simulantes metum et fugientes per *viam ad*  
 16 *desertum*. At illi vociferantes pariter et se mutuo cohortantes, persequuti  
 17 sunt eos. Cunque recæssissent a civitate, et ne unus quidem in urbe *Ai* et 35  
 Bethel remansisset, qui non persequeretur Israel, sicut eruperant aperta  
 18 oppida relinquentes, dixit DOMINUS ad Iosua, *Leva hastam quæ in manu*  
 19 *tua est contra urbem Ai, quoniam tibi tradam eam. Cunque levasset hastam*  
*ex adverso civitatis, insidiæ, quæ latebant, surrexerunt confestim, et pergentes*  
 20 *ad civitatem, cæperunt et propere succenderunt eam. Viri autem civitatis, 40*  
*qui persequabantur Iosua, respicientes et videntes fumum urbis ad cælum*



usque conscendere, non potuerunt ultra huc *aut illuc* effugere, cum hi, qui simulaverant fugam, et tendebant ad solitudinem, contra persequentes fortissime restitissent.

Vidensque Iosua et omnis Israel, quod capta esset civitas et fumus 21  
 5 urbis ascenderet, reversus percussit viros Ai, Siquidem et illi qui cæperant 22  
 et succenderant civitatem, egressi ex urbe *obviam suis, ut in medio Israelis*  
*versarentur*. Cum ergo ex utraque parte adversarii cæderentur, ita ut nullus  
 de tanta multitudine salvaretur *aut evaderet*, Regem quoque Ai apprehen- 23  
 derunt viventem et attulerunt ad Iosua. *Itaque cum Israel omnes habitatores* 24  
 10 *Ai interfecisset in agro et in deserto, qui persecuti fuerant Israel, Cunque*  
*omnes cæcidissent in ore gladii donec consumpti essent, tunc conversus omnis*  
*Israel versus Ai, percussit eam in ore gladii*. Erant autem qui in eodem 25  
 die con-[Fol. LXXXII] ciderant a viro usque ad mulierem, duodecim milia  
 hominum, omnes viri urbis Ai. Iosua vero non contraxerat manum, quam 26  
 15 in sublime porrexerat, tenens *hastam*, donec fecisset *anathema* omnes habi-  
 tatores Ai, Iumenta autem et prædam civitatis diviserunt sibi filii Israel, 27  
 sicut præcæperat DOMINUS Iosua. *Et succendit Iosua urbem, et fecit* 28  
*eam tumulum sempiternum*. Regem quoque eius suspendit in *arbore* usque 29  
 ad vesperam et solis occasum. Præcepitque Iosua, et deposuerunt cadaver  
 20 eius de *arbore*, proieceruntque in ipso introitu civitatis, congesto super eo  
 magno acervo lapidum, qui permanet usque in præsentem diem. Tunc ædifi- 30  
 cavit Iosua altare DOMINO Deo Israel in monte Ebal, sicut præcæperat 31  
 Moses famulus DOMINI filiis Israel, et *sicut scriptum est in volumine legis*  
 Mosi, altare de lapidibus impolitis, quos ferrum non tetigit, et obtulit super  
 25 eo holocausta DOMINO, immolavitque *teletica*, et scripsit super lapides 32  
 Deuteronomium legis Mosi, quod ille digesserat coram filiis Israel.

Omnis autem Israel, et omnes maiores natu, *præfectique* ac iudices 33  
 stabant ex utraque parte arcæ in conspectu sacerdotum *ex Levi*, qui portabant  
 arcam fœderis DOMINI, advenæ et indigenæ. Media pars eorum iuxta  
 30 montem Garisim, et media iuxta montem Ebal, sicut præcæperat Moses  
 famulus DOMINI, *ad benedicendum populum* Israel, Post hæc legit omnia 34  
 verba benedictionis et maledictionis, *sicut scripta fuerant in legis volumine*.  
 Nihil ex his, quæ Moses iusserat, *omisit quod non promulgaverit Iosua* coram 35  
 omni multitudine Israel, mulieribus ac parvulis et advenis, qui inter eos  
 35 morabantur.

## CAPITULUM IX

QUIBUS AUDITIS, CUNCTi reges trans Iordanem qui versabantur in 1  
 montanis et campestribus, in maritimis ac littore magni maris. Hi  
 quoque qui habitabant iuxta Libanum, Hethæus, Amorraeus, Chananæus,  
 40 Pheresæus, Hevæus et Iæbusæus congregati sunt una, ut pugnarent contra 2  
 Iosua et Israel *unanimiter*.

At qui habitabant in Gabaon, audientes cuncta quæ fecerat Iosua 3



4 *Iericho et Ai, astutia usi sunt, et legatos miserunt, qui saccos veteres asinis*  
 5 *imponebant, et utres vinarios laceros et sarcos, calciamenta perantiqua et*  
*sarcta in pedibus eorum, induti veteribus vestimentis, panes quoque quos*  
 6 *portabant ob viaticum, aridi erant et mucidi. Perrexeruntque ad Iosua in*  
*castra, qui tunc habitabat Galgalæ, et dixerunt ei atque simul omni Israeli,* 5

De terra longinqua venimus, pacem vobiscum facere cupientes. Responde-  
 7 runtque filii Israel ad eos, atque dixerunt. Ne forte in terra quæ nobis sorte  
 8 debetur, habitetis, et non possimus fœdus inire vobiscum. At illi ad Iosua,  
 servi, inquirunt, tui sumus. Quibus Iosua ait, Qui nam estis vos, aut unde  
 9 venistis? Responderunt, De terra longinqua venimus servi tui propter nomen 10

DOMINI Dei tui, Audivimus enim famam eius, cuncta quæ fecit in Aegypto.  
 10 et duobus regibus Amorræorum, qui fuerant trans Iordanem, Sihon regi  
 11 Hesebon, et Og regi Basan, qui erat in Astaroth,, dixeruntque nobis seniores  
 et omnes habitatores terræ nostræ, Tollite in manibus vestris *viaticum ad*  
 12 *iter, et occurrite eis et dicite, Servi vestri sumus, fœdus inite nobiscum, En* 15  
*panes quando egressi sumus de domibus nostris, ut veniremus ad vos, calidos*  
 13 *sumpsimus, nunc aridi facti sunt et mucidi. Utres vini novos implevimus,*  
*nunc laceri sunt, Vestes et calceamenta vetustate contrita sunt propter valde*  
*longum iter.*

14 Susceperunt igitur de *viatico* eorum, et os DOMINI non interroga- 20  
 15 verunt. Fecitque Iosua cum eis pacem, et inito fœdere, pollicitus est, ut  
 16 non occiderentur. Principes quoque multitudinis iuraverunt eis. Post dies  
 autem tres initi fœderis, audierunt, quod in vicino habitarent, et inter eos  
 17 futuri essent, Moverunt enim castra filii Israel, et venerunt ad civitates  
 eorum die tertio, quarum hæc vocabula sunt, Gabaon et Caphira et Beroth 25  
 18 et Cariathiarim, et non percusserunt eos, eo quod iurassent eis principes  
 multitudinis in nomine DOMINI Dei Israel.

19 Murmuravit itaque omne vulgus contra principes Israel, Qui responderunt  
 eis, Iuravimus eis in nomine DOMINI Dei Israel, et ideo non possumus  
 20 eos contingere, Sed hoc faciemus eis, Reserventur quidem, ut vivant, ne 30  
 21 contra nos ira DOMINI concitetur, si peieraverimus. Et dixerunt principes,  
 vivant, ut in usus universæ multitudinis ligna cædant aquasque comportent,  
*sicut dixerunt principes.*

22 Quibus hæc loquentibus, vocavit Gabaonitas Iosua, et dixit eis, Cur  
 nos decipere fraude voluistis, ut diceretis, procul valde habitamus a vobis, 35  
 23 cum in medio nostri sitis? Itaque sub maledictione eritis, et non deficiet  
 24 de stirpe vestra ligna cædens, aquasque comportans in domum Dei mei. Qui  
 responderunt, Nunciatum est nobis servis tuis, quod promississet DOMINUS  
 Deus tuus Mosi servo suo, ut traderet vobis omnem terram, et disperderet  
 cunctos habitatores eius, Timuimus igitur valde, et providimus animabus 40  
 25 nostris, vestro terrore compulsi, et hoc consilium inivimus. Nunc autem in  
 manu tua sumus, quod tibi bonum et rectum videtur, fac nobis,



Fecit ergo Iosua, ut dixerat, et liberavit eos de manibus filiorum Israel, 26 ut non occiderentur. Decevitque in illo die, eos esse in ministerio cuncti 27 populi et altaris DOMINI, cædentes ligna et aquas comportantes usque in præsens tempus, in loco quem DOMINUS elegerat.

## CAPITULUM X

QUAE CUM AUDISSET Adonizedec rex Ierusalem, quod <sup>1</sup> cæpisset 1 Iosua Ai, et fecisset eam *anathema*, Sicut enim fecerat Iericho et regi illius, sic fecit Ai et regi eius, Et quod transfugissent Gabaonitæ ad Israel, et essent federati eorum, timuit valde, Urbs enim magna erat Gabaon et 2 una civitatum regaliū, et maior oppido, Ai, omnesque *cives eius erant idonei bello*. Misit ergo Adonizedec rex Ierusalem ad Oham regem Hebron, et ad 3 Piram regem Ierimoth, ad Iaphia quoque regem Lachis, et ad Dabir regem Eglon, dicens, Ad me ascendite et ferte præsidium, ut expugnemus Gabaon, 4 quia transfugit ad Iosua et ad filios Israel.

15 Congregati igitur ascenderunt quinque reges Amorræorum, rex Ierusalem, 5 rex Hebron, rex Ierimoth, rex Lachis, rex Eglon simul cum exercitibus suis, et castrametati sunt circa Gabaon, oppugnantes eam. Habitatores autem 6 Gabaon urbis obsessæ miserunt ad Iosua, qui tunc morabatur in castris apud Galgala, et dixerunt ei, Ne retrahas manus tuas ab auxilio servorum 20 tuorum, ascende cito et libera nos, ferque præsidium, Convenerunt enim adversum nos omnes reges Amorræorum, qui habitant in montanis.

Ascenditque Iosua de Galgala, et omnis exercitus bellatorum cum eo, 7 et omnes idonei bello, Dixitque DOMINUS ad Iosua, Ne timeas eos, in 8 manus enim tuas tradidi illos, Nullus enim ex eis tibi resistere poterit. 25 Irruit itaque <sup>1</sup> super eos repente, cum tota nocte iter fecisset de Galgala. Et 9. 10 conturbavit eos DOMINUS a facie Israel, contrivitque plaga magna in Gabaon, ac persecutus est eos per viam ascensus Bethharon, et percussit usque ad Asecha et Maceda. Cunque fugerent filios Israel, et essent in 11 descensu Bethharon, DOMINUS misit super eos lapides magnos de cælo 30 usque ad Asecha, Et mortui sunt multo plures lapidibus grandinis, quam <sup>1</sup> gladio percusserant filii Israel.

Tunc locutus est Iosua DOMINO in die qua tradidit Amorræum in 12 conspectu filiorum Israel, dixitque coram eis, *Siste sol in Gabaon* <sup>1</sup>, et luna in valle Aialon. Steteruntque sol et luna, donec ulcisceretur se gens de 13 inimicis suis, Nonne scriptum est hoc in libro recti? Stetit itaque sol in medio cæli, et non festinavit occumbere, spacio unius diei. Non fuit antea 14 et postea tam longa dies, obediēte DOMINO voci viri, quia pugnabat pro Israel.

Reversusque est Iosua cum omni Israel in castra Galgala, Fugerant 15. 16 enim quinque reges, et se abscederant in spelunca urbis Maceda, Nunciatumque 40 est Iosua, quod inventi essent quinque reges latentes in spelunca apud Ma-



- 18 ceda, Qui <sup>Δ</sup> ait, Volvite saxa ingentia ad os speluncæ, et ponite viros <sup>Δ</sup>, qui  
 19 clausos custodiant. Vos autem nolite stare, sed persequimini hostes, et ex-  
 tremos <sup>Δ</sup> cædite, nec dimittatis eos *in urbes suas venire*, quos tradidit DO-  
 20 MINUS Deus in manus vestras. Cæsis ergo adversariis plaga magna, et  
 usque ad *pernitionem* <sup>Δ</sup> consumptis, hi qui Israel effugere potuerunt, ingressi 5  
 sunt civitates munitas.
- 21 Reversusque est omnis *populus incolumis* ad Iosua in Maceda, ubi tunc  
 erant castra <sup>Δ</sup>. [Fol. LXXXIII] Nullusque contra filios Israel mutire ausus est,  
 22 Præcæpitque Iosua dicens, Aperite os speluncæ et producite ad me quinque  
 23 reges, qui in ea latitant, *illi autem fecerunt*, ut sibi fuerat imperatum, Et 10  
 adduxerunt ad eum quinque reges de spelunca, regem *Ierusalem*, regem  
 Hebron, regem *Ierimoth*, regem Lachis, regem Eglon.
- 24 Cunque adducti essent ad eum, vocavit omnes viros Israel, et ait ad  
 principes exercitus, qui secum erant, *venite et calcate pedibus* colla regum  
 25 istorum, Qui cum *accessissent*, et subiectorum colla pedibus calcarent, rursus 15  
 ait ad eos, Nolite timere, nec paveatis, confortamini, et estote robusti, Sic  
 enim faciet DOMINUS cunctis hostibus vestris, adversum quos dimicabitis.
- 26 Percussitque Iosua et interfecit eos, atque suspendit *eos* super quinque  
 27 *arbores*, fueruntque suspensi usque ad vesperum. Cunque occumberet sol,  
 præcæpit *eis*, ut deponerent eos de *arboribus*. Quibus depositis proiecerunt 20  
*eos* in speluncam, in qua latuerant, et posuerunt super os eius saxa ingentia,  
 quæ permanent usque in præsens.
- 28 Eodem die Macedam quoque cæpit Iosua <sup>Δ</sup> in ore gladii, regemque  
 illius *anathema fecit*, et omnes habitatores eius, *Nec fecit in ea quicquam*  
*reliqui*. Fecitque regi Maceda sicut fecerat regi *Iericho*. 25
- 29 Transivit autem cum omni Israel de Maceda *ad* Lebna, et *oppugnabat* <sup>Δ</sup>  
 30 eam, quam tradidit DOMINUS *in manus Israel et regem eius*. Percusse-  
 runtque urbem in ore gladii, et omnes habitatores eius, Non dimiserunt in  
 ea ullas reliquias. Feceruntque regi Lebna, sicut fecerant regi *Iericho*.
- 31 De Lebna transivit *ad* Lachis cum omni Israel, et *obsidebant et* 30  
 32 *oppugnabant* eam, tradiditque DOMINUS Lachis in manus filiorum Israel,  
 et cæpit eam die altero, atque percussit in ore gladii omnem animam quæ  
 33 *fuit* in ea, sicut fecerat Lebna. Eo tempore ascendit Horam rex Gaser, ut  
 auxiliaretur Lachis, quem percussit Iosua cum omni populo eius usque ad  
 34 35 *internitionem*. Transivitque de Lachis *ad* Eglon, *obsedit* atque expugnavit 35  
 eam in eadem die, percussitque in ore gladii omnes animas quæ erant in ea,  
 iuxta omnia quæ fecerat Lachis.
- 36 Ascendit quoque cum omni Israel de Eglon *ad* Hebron, et *oppugnavit* <sup>Δ</sup>  
 37 eam, cæpitque et percussit in ore gladii, regem quoque eius, et omnia oppida  
 regionis illius, universasque animas quæ in *eis* fuerant commoratæ, Non 40  
 reliquit in ea ullas reliquias, sicut fecerat Eglon, sic fecit et Hebron, cuncta  
 quæ in ea reperit, *fecit anathema*.



Inde reversus *ad Dabir cum toto Israel*, cæpit eam, *et oppugnavit et* 38. 39  
*cæpit*, regem quoque eius, atque omnia *oppida per circuitum* percussit in  
*ore gladii, et fecit anathema animas in eo, nec* dimisit in ea ullas reliquias.  
 Sicut fecerat Hebron et Lebna et regibus earum, sic fecit Dabir et regi illius.

5 Percussit itaque Iosua omnem terram montanam et meridianam, <sup>^</sup> cam- 40  
 pestrem, et *ad flumina* cum regibus suis, Non dimisit in ea ullas reliquias,  
 sed omne quod *in ea* spirare poterat *fecit anathema*, sicut præcæperat ei  
 DOMINUS Deus Israel. *Et stragem edidit* a Cades barnea usque Gasam. 41  
 Omnem terram Gosen usque Gabaon, universosque reges et regiones eorum 42  
 10 uno impetu cæpit <sup>^</sup>. DOMINUS enim Deus Israel pugnabat pro eo, Rever- 43  
 susque est cum omni Israel ad locum castrorum in Galgala.

## CAPITULUM XI

QUAE CUM AUDISSET Iabin rex *Hazor*, misit ad Iobab regem 1  
<sup>^</sup> Madon, et ad regem Someron, atque ad regem Achsaph, ad reges 2  
 15 quoque aquilonis qui habitabant in montanis et <sup>^</sup> planicie contra meridiem  
 Ceneroth, in campestribus quoque, et in regionibus Dor *circa* mare, Chana- 3  
 næum *quoque* ab oriente et occidente, et Amorræum atque Hethæum ac  
 Pheresæum et Iebusæum in montanis, *Hevæum* quoque qui habitabat ad  
 radices Hermon in terra *Mizpa*. Egressique sunt omnes cum turnis suis, 4  
 20 populus multus nimis, sicut arena quæ est in littore maris, Equi quoque et  
 currus immensæ multitudinis, Conveneruntque omnes *isti reges* in unum ad 5  
 aquas Merom, ut pugnarent contra Israel.

Dixitque DOMINUS ad Iosua, Ne timeas eos, cras enim <sup>^</sup> eadem hora 6  
 ego tradam omnes istos *cæsos* in conspectu Israel, Equos eorum *mutilabis*,  
 25 et currus igne combures. Venitque Iosua et omnis exercitus *eius* cum eo 7  
 adversus illos ad aquas Merom subito, et irruerunt super eos, tradiditque 8  
 illos DOMINUS in manus Israel, Qui percusserunt eos, et persequuti sunt  
 usque ad Zidonem magnam et aquas *calidas*, campumque *Mizpa*, qui est ad  
 orientalem illius partem, Itaque percussit omnes, ut nullas dimitteret ex eis  
 30 reliquias.

Fecitque sicut præcæperat <sup>^</sup> DOMINUS, Equos eorum *mutilavit*, cur- 9  
 rusque combussit igni, Reversusque statim cæpit *Hazor*, et regem eius 10  
 percussit gladio, *Hazor* enim antiquitus inter omnia *hæc regna* principatum  
 tenebat, Percussitque omnes animas quæ ibidem morabantur, *in ore gladii*, 11  
 35 *et fecit eas anathema, nec reliquum fecit ibi quicquam quod spiraret*, ipsamque  
 urbem *consumpsit* incendio, et omnes per circuitum civitates. Reges quoque 12  
 earum cæpit, percussit atque *fecit anathema*, sicut præcæperat ei Moses  
 famulus DOMINI.

*Et quanquam nullas urbes sitas in collibus Israel combureret, tamen* 13  
 40 *solam Hazor combussit Iosua*, Omnenique prædam istarum urbium ac iumenta 14  
 dividerunt sibi filii Israel, cunctis hominibus interfectis, *donec perderent eos*,



- 15 *nec reliquerunt quicquam spirans.* Sicut præcæperat DOMINUS Mosi servo suo, ita præcæpit Moses Iosua, et ille universa complevit, Non *omisit* de universis mandatis, ne unum quidem verbum, quod iusserat DOMINUS Mosi.
- 16 Cæpit itaque Iosua omnem terram montanam et meridianam, terramque 5
- 17 Gosen, et *valles*, et *plana*, montemque Israel *cum vallibus suis a monte terminante regionem sursum versus* Seir, usque Baalgad, per planiciem Libani subter montem Hermon, omnes reges eorum cæpit, percussit et occidit.
- 18 Multo tempore pugnavit Iosua contra reges istos.
- 19 Non fuit civitas, quæ se, traderet filiis Israel, præter Hevæum qui 10
- 20 habitabat in Gabaon, Omnes *autem* bellando cæpit, DOMINI enim sententia fuerat, ut indurarentur corda eorum, et pugnarent contra Israel, et *fierent anathema*, et non mererentur ullam clementiam, ac *deherentur*, sicut præcæperat DOMINUS Mosi. In illo tempore venit Iosua, et interfecit Enachim de montanis Hebron, et Dabir et Anab, et de omni monte Iuda et Israel, 15
- 22 urbesque eorum *fecit anathema*, Non reliquit ullum de stirpe Enachim in terra filiorum Israel, absque civitatibus Gasa et Geth, et Asdod, in quibus solis relictæ sunt.
- 23 Cæpit ergo Iosua omnem terram, sicut locutus fuerat DOMINUS ad Mosen, et tradidit eam in possessionem filiis Israel secundum partes et 20 tribus suas, Quievitque terra a præliis.

## CAPITULUM XII.

- 1 HI SUNT REGES QUOS percusserunt filii Israel, possederuntque 25
- 2 terram eorum *ultra* Iordanem, ad solis ortum, a torrente Arnon usque ad montem Hermon, et omnem *planiciem orientem versus*, Sihon rex Amoræorum, qui habitabat in Hesebon, et dominatus est ab Aroer, quæ sita est super ripam torrentis Arnon et *dimidiæ vallis et dimidiæ* Galaad usque ad
- 3 torrentem Iaboc, qui est terminus filiorum Ammon, et a *planicie* usque ad mare Ceneroth contra orientem, et usque ad mare, quod est mare *mortuum*, ad orientalem plagam, per viam, que ducit Beth Iesimoth, et ab australi 30 parte *sub* Assedoth, usque *pisga*.
- 4 Præterea terminum Og regis Basan, de reliquiis Raphaim, qui habitavit in Astharoth, et in Edrei, et dominatus est in monte Hermon, et in Salcha, atque in universa Basan, usque ad terminos Gessuri et Maachati
- 6 et *dimidiæ partis* Galaad, qui erat terminus Sihon regis Hesebon. Moses 35 famulus DOMINI et filii Israel percusserunt eos, tradiditque terram eorum Moses in possessionem Rubenitis et Gadditis et *dimidiæ* tribui Manasse.
- 7 Hi sunt reges terræ quos percussit Iosua et filii Israel *citra* Iordanem ad occidentalem plagam, a Baalgad in campo Libani usque ad montem, qui est terminus terræ sursum Seir versus, Tradiditque eam Iosua in possessionem 40
- 8 tribubus Israel, singulis partes suas, tam in montanis quam in planis atque



campestribus *ad flumina*, et in solitudine, ac in meridie, *Hethæum*, <sup>^</sup>Amor-  
ræum, Chananæum et Pheressæum, *Hevæum* et Iebusæum.

Rex *Iericho* unus, Rex *Ai*, quæ est ex latere Bethel, unus, Rex *Ieru-* 9. 10  
salem unus, Rex Hebron unus, Rex *Ierimoth* unus, Rex *Lachis* unus, Rex 11. 12  
5 *Eglon* unus, Rex *Gaser* unus, Rex *Dabir* unus, Rex *Gader* unus, Rex *Herma* 13. 14  
unus, Rex *Ared* unus, Rex *Lebna* unus, Rex *Odollam* unus, Rex *Maceda* 15. 16  
unus, Rex *Bethel* unus, Rex *Thap*<sup>^</sup>*ua* unus, Rex [Fol. LXXXIII] *Hepher* 17  
unus, Rex *Aphec* unus, Rex *Lasaron* unus, Rex *Madon* unus, Rex *Hazor* 18. 19  
unus, Rex *Sameron Meron* unus, Rex *Achsaph* unus, Rex *Thenach* unus, 20. 21  
10 Rex *Mageddo* unus, Rex *Cades* unus, Rex *Iachneam Carmeli* unus, Rex 22. 23  
Dor et provinciæ Dor unus, Rex gentium in Galgal unus, Rex *Thirza* unus, 24  
omnes reges triginta et unus.

## CAPITULUM XIII

15 **I**OSUA SENEX PROVEctæque ætatis erat, et dixit DOMINUS ad 1  
eum, Senuisti et *grandis natu* es, terraque latissima derelicta est, quæ  
nondum sorte divisa est, omnis videlicet Galilæa Philist<sup>^</sup>im, et universa Ges- 2  
suri, a *Sihor*, qui *Aegyptum præterfluit*, usque ad terminos Accaron contra 3  
Aquilonem in terra Chanaan, quæ in quinque regulos Philist<sup>^</sup>im dividitur,  
Gaseos, <sup>^</sup>*Asdoditas*, Ascalonitas, Gethæos, <sup>^</sup>Accaronitas et *Avæos*. Ad meri- 4  
20 diem vero est <sup>^</sup>omnis terra Chanaan et Maara Zidoniorum usque Apheca,  
et terminos Amorræi, *Est et terra Giblæorum*, Libani quoque regio contra 5  
orientem a Baalgad sub monte Hermon, donec ingrediaris Hemath, Omnium 6  
qui habitant in monte a Libano, usque ad aquas calidas, universique Zidonii.  
Ego sum qui delebo eos a facie filiorum Israel. *Sortiaris igitur eis*, sicut  
25 præcæpi tibi.

Et nunc divide terram in possessionem novem tribubus et dimidiæ 7  
tribui Manasse, cum qua Ruben et Gad possederunt terram, quam tradidit 8  
eis Moses famulus DOMINI trans fluentia Iordanis ad orientalem plagam  
ab Aroer, quæ sita est in ripa torrentis Arnon, et *ab urbe quæ est sita in* 9  
30 *valle*, universaque campestris Medaba, usque ad Dibon, et cunctas civitates 10  
*Sihon* regis Amorræi, qui regnavit in Hesebon, usque ad terminos filiorum  
Ammon, et Galaad, ac terminum Gessuri et Maachati, et omnem montem 11  
Hermon et universam Basan usque ad Sal<sup>^</sup>cha, omne regnum Og in Basan, 12  
qui regnavit in Astaroth et Edræi, Ipse fuit de reliquiis Raphaim, Percus-  
35 sitque eos Moses atque delevit.

Noluerunt autem disperdere filii Israel Gessuri et Maachati, sed habi- 13  
taverunt in medio Israel usque in præsentem diem, Tribui autem Levi non 14  
dedit possessionem, sed sacrificia <sup>^</sup>DOMINI Dei Israel ipsa est eius hære-  
ditas, sicut locutus est illi.

40 Dedit ergo Moses possessionem tribui filiorum Ruben iuxta cognationes 15  
suas. Fuitque terminus eorum ab Aroer, quæ sita est in ripa torrentis 16



Arnon, et *civitate* in valle eiusdem torrentis media, universamque planiciem  
 17 quæ ducit Medaba, et Hesebon, cunctaque *oppida eius* in planicie, Dibon  
 18 quoque, et Bamothbaal, et Beth Baalmaon, et Iaza et Cedemoth et Mc-  
 19.20 phaath, et Cariathaim, et Sabama et Zerethsahar in monte, Emec et Bethpcor  
 21 et Assedoth sub Pisga et Bethiesimoth, omnes urbes campestris universaque  
 regna regis Sihon Amorræi, qui regnavit in Hesebon, quem percussit Moses  
 cum principibus Madian, Evi et Recem et Zur et Hur et Rebea, qui fuerunt  
 22 duces Sihon habitatores terræ, Et Balaam filium Beor *divinum* occiderunt  
 23 filii Israel gladio cum cæteris interfectis. Factusque est terminus filiorum  
 Ruben Iordanis fluvius. Hæc est possessio Rubenitarum per cognationes  
 suas, *civitates et villæ earum.* 10

24 Deditque Moses tribui Gad et filiis eius per cognationes suas posses-  
 25 sionem. *Fuitque terminus eorum Iaaser*, omnesque civitates Galaad, et  
 dimidia pars terræ filiorum Ammon usque ad Aroer, quæ est contra Rabbath,  
 26 et ab Hesebon usque Ramoth Mizpe et Betonim, et a Mahanaim usque ad  
 27 terminos Dabir, in valle quoque Betharam, et Bethnemra, et Succoth et  
 Zaphon reliqua *de regno Sihon regis Hesebon, ad Iordanem qui terminus*  
*est usque ad finem* maris Cenereth trans Iordanem ad orientalem plagam.  
 28 Hæc est possessio filiorum Gad per familias suas, et civitates et villæ earum.

29 Dedit et dimidiæ tribui Manassæ, filiisque eius iuxta cognationes suas  
 30 possessionem, *Et terminus eorum est a Mahanaim universa Basan, totum*  
*regnum Og regis Basan*, omnesque vici Ia<sup>ir</sup>, qui sunt in Basan, sexaginta  
 31 oppida, *Dimidia vero pars Galaad, et Astharoth et Edræi urbes regis Og*  
 in Basan filiorum Machir, filii Manasse, *videlicet dimidiæ partis filiorum*  
 Machir iuxta cognationes suas. 25

32 Hanc possessionem divisit Moses in campestribus Moab, trans Iordanem  
 33 contra Iericho ad orientalem plagam, Tribui autem Levi non dedit posses-  
 sionem, quoniam DOMINUS Deus Israel ipse est possessio eius, ut locutus  
 est illi.

## CAPITULUM XIII

1 HOC EST QUOD POSSEderunt filii Israel in terra Chanaan, quam  
 dederunt eis Eleasar sacerdos et Iosua filius Nun, et principes fami-  
 2 liarum per tribus Israel sorte omnia dividentes, sicut præcæperat DOMINUS  
 3 in manu Mosi, novem tribubus, et dimidiæ tribui Manasse. Duabus enim  
 tribubus et dimidiæ dederat Moses trans Iordanem possessionem. *Levitis*  
 4 *autem non dederat possessionem inter eos, Quia erant filii ex Ioseph duæ*  
 tribus, Manasse et Ephraim, Nec accæperunt Levitæ aliam in terra partem,  
 nisi urbes ad habitandum, et suburbana earum ad alenda iumenta et pecora  
 5 sua, sicut præcæperat DOMINUS Mosi, ita fecerunt filii Israel, et diviserunt  
 terram. 40

6 Accæsserunt itaque filii Iuda ad Iosua in Galgala, locutusque est ad  
 eum Caleb filius Iephone Cenesæus, Nosti, quid locutus sit DOMINUS ad



Mosen hominem Dei de me et te in Cades barnea? Quadraginta annorum 7  
eram, quando misit me Moses famulus DOMINI Dei de Cades barnea,  
ut considerarem terram, nunciaviq̃ue ei quod mihi verum videbatur, Fratres 8  
autem mei qui ascenderant mecum, *perterruerunt* cor populi, Et nihilominus  
5 ego secutus sum DOMINUM Deum meum.

Iuravitque Moses in die illo, dicens, Terra, quam calcavit pes tuus, 9  
erit possessio tua et filiorum tuorum in aeternum, quia *perfecte* secutus es  
DOMINUM Deum tuum, Concæssit ergo DOMINUS vitam mihi, sicut 10  
pollicitus est usque in præsentem diem, Quadraginta et quinque anni sunt,  
10 ex quo locutus est DOMINUS verbum istud ad Mosen, quando ambulabat  
Israel per solitudinem. Hodie octoginta quinque annorum sum, sic valens, 11  
ut eo valebam tempore, quando ad explorandum missus sum, illius in me  
temporis fortitudo usque hodie perseverat, tam ad bellandum quam ad  
gradiendum.

Da ergo mihi montem istum, quem pollicitus est DOMINUS, te quo- 12  
que audiente, in quo Enachim sunt, et urbes magnæ atque munitæ, si forte  
sit DOMINUS mecum, et potuero delere eos, sicut promisit mihi. Bene- 13  
dixitque ei Iosua, et tradidit ei Hebron in possessionem, atque ex eo fuit 14  
Hebron Caleb filio Iephone Cenesæo usque in præsentem diem, quia *perfecte*  
20 secutus est DOMINUM Deum Israel. Nomen Hebron ante vocabatur 15  
Cariath Arbe, *fueraut ibi ingentes homines* inter Enachim, et terra  
cæssavit a præliis.

## CAPITULUM XV.

IGITUR SORS FILIORUM Iudæ per cognationes suas ista fuit, A ter- 1  
25 mino Edom *deserti Zin* contra meridiem, *ab extrema parte* australis  
plagæ, *Et est terminus meridianus ab ora maris mortui, hoc est a lingua* 2  
eius, quæ respicit meridiem, egredi<sup>atur</sup>que contra ascensum *Acrabbim*, et per- 3  
transi<sup>t</sup> in Zinna, ascenditque *a meridie versus* Cades barnea, et pervenit in  
*Hebron*, ascendens ad *Adar*, et circuiens *Carcaa*, atque inde pertransiens in 4  
30 *Azemonâ* et perveniens ad torrentem Aegypti, *suntque termini eius mare*  
*magnum. Hic est finis meridianæ plagæ.*

Ab oriente vero erit initium mare salsissimum usque ad extrema 5  
Iordanis.

*Terminus vero aquilonaris est a lingua maris in ora* Iordanis, ascen- 6  
35 ditque, in Bethagla, Et transit ab aquilone in Betharaba ascendens ad lapidem  
*Bohen* filii Ruben et tendens usque ad *Debir a valle Achor, Et versus* 7  
aquilonem respicit *Galgala*, quæ est ex adverso ascensionis *Adomim*, quæ  
ab australi parte torrentis est, Et transit, ad aquas *Enseses*, et est exitus  
eius ad fontem *Rogel*, ascenditque per *convallē* filii *Hennom* ex latere 8  
40 *Iebusæi* ad meridiem, Hæc est *Ierusalem*, et inde se erigens ad verticem  
montis, qui est *c regione vallis Hennom* ad occidentem, *qui mons contingit*



- 9 *orum* vallis Raphaim contra aquilonem, <sup>^</sup>transitque a vertice montis usque  
ad fontem aquæ Nephthoa, et pervenit usque ad *urbes* montis Ephron, in-  
clinaturque in Baala, quæ est Cariathiarim <sup>^</sup>, et circuit de Baala contra  
occidentem usque ad montem Seir, Transitque *ad* latus montis Iarim ab  
aquilone, *hic est* Chesalon, <sup>^</sup>descenditque in Bethsames, transitque in Thimna, et 5  
11 pervenit *ad latus Accaron versus aquilonem* <sup>^</sup>, inclinaturque *ad Sichron*, et transit  
montem Baala, perve- [Fol. LXXXV] nitque in Iabneel, et *exitus eius est mare*.  
12 *Terminus autem occidentalis est mare magnum*, Hi sunt termini filiorum  
Iuda per circuitum in cognationibus suis.  
13 Caleb vero filio Iephone dedit partem in medio filiorum Iuda, sicut 10  
præcæperat ei DOMINUS, Cariath Arbe patris Enac, ipsa est Hebron,  
14 delevitque ex ea Caleb tres filios Enac, Sesai, et A<sup>^</sup>himan, et Thalmai de  
15 stirpe Enac. Atque inde conscendens venit ad habitatores Dabir, quæ prius  
16 vocabatur Cariath sepher <sup>^</sup>. Dixitque Caleb, qui percusserit Cariathsepher, et  
17 cæperit eam, dabo ei *Achsa* filiam meam uxorem, Cæpitque eam Oth<sup>^</sup>niel 15  
filius Cenes fratris Caleb <sup>^</sup>, deditque ei *Achsa* filiam suam uxorem.  
18 *Quam cum duceret*, suasa est a viro suo, ut peteret a patre suo agrum,  
19 *et delapsa est ab asino*. Cui Caleb, Quid habes inquit? At illa respondit,  
Da mihi benedictionem, terram australem <sup>^</sup>dedisti mihi, iunge et irriguam.  
20 Dedit itaque ei Caleb irriguum superius et inferius. Haec est possessio 20  
tribus filiorum Iuda per cognationes suas.  
21 *Et hæ sunt civitates* <sup>^</sup>filiorum Iuda iuxta terminos Edom a meridie,  
22. 23 Cabzeel, <sup>^</sup>Eder, <sup>^</sup>Iagur, <sup>^</sup>Cina, <sup>^</sup>Dimona, <sup>^</sup>Adada, <sup>^</sup>Cedes, <sup>^</sup>Hazor, <sup>^</sup>Iethnan,  
24. 25 *Siph*, *Telem*, <sup>^</sup>Bealoth, <sup>^</sup>Hazor, <sup>^</sup>Hadatha, <sup>^</sup>Carioth, <sup>^</sup>Hezron, hæc est *Hasor*,  
26. 27. 28 *Amam*, *Sema*, <sup>^</sup>Molada, <sup>^</sup>Hazar, <sup>^</sup>Gadda, <sup>^</sup>Hesmon, <sup>^</sup>Beth Palet, <sup>^</sup>Hazarsual, <sup>^</sup>25  
29. 30. 31 Beer Seba, <sup>^</sup>Bisiothia, <sup>^</sup>Baala, <sup>^</sup>Im Azem, <sup>^</sup>Eltholad, <sup>^</sup>Chesil, <sup>^</sup>Harma, <sup>^</sup>Ziclag,  
32 *Madmanna*, <sup>^</sup>SanSanna, <sup>^</sup>Lebaoth, <sup>^</sup>Silhim, <sup>^</sup>Ain, <sup>^</sup>Rimon, omnes civitates  
viginti novem et villæ earum.  
33. 34 In *vallibus* vero Esthaol, <sup>^</sup>Zarea, <sup>^</sup>Asna, <sup>^</sup>Sanoa, <sup>^</sup>Enganim, <sup>^</sup>Taphua, <sup>^</sup>  
35. 36 *Ena* <sup>^</sup>m, <sup>^</sup>Iarmuth, <sup>^</sup>Adullam, <sup>^</sup>Socho, <sup>^</sup>Aseca, <sup>^</sup>Saaraim, <sup>^</sup>Adithaim, <sup>^</sup>Gedera, <sup>^</sup>30  
Giderothim, urbes quatuordecim, et villæ earum.  
37. 38. 39 *Zenan*, <sup>^</sup>Hadasa, <sup>^</sup>Migdalgad, <sup>^</sup>Dilean, <sup>^</sup>Mizpe, <sup>^</sup>Iacthiel, <sup>^</sup>Lachis, <sup>^</sup>Baze-  
40. 41 *cath*, <sup>^</sup>Eglon, <sup>^</sup>Chabon, <sup>^</sup>Lahmam, <sup>^</sup>Chithlis, <sup>^</sup>Gederoth, <sup>^</sup>BethDagon, <sup>^</sup>Naama, <sup>^</sup>  
Maceda, civitates sedecim et villæ earum.  
42. 43. 44 *Lîbna*, <sup>^</sup>Ether, <sup>^</sup>Asen, <sup>^</sup>Iephthah, <sup>^</sup>Asna, <sup>^</sup>Nezib, <sup>^</sup>Cegila, <sup>^</sup>Achsib, <sup>^</sup>35  
45 Maresa, civitates novem et villæ earum. Accaron cum vicis et villulis suis,  
46 Ab Accaron usque ad mare omnia, quæ vergunt ad *Asdod* et viculos eius,  
47 *Asdod* cum vicis et villulis suis, Gasa cum vicis et villulis suis usque ad  
torrentem Aegypti, et mare magnum *est terminus eius*.  
48. 49 *Et in monte*, Samir, <sup>^</sup>Iathir, <sup>^</sup>Socho, <sup>^</sup>Danna, <sup>^</sup>CariathSanna, hæc est 40  
50. 51 *Debir* Anab, <sup>^</sup>Esthemo, <sup>^</sup>Annim, <sup>^</sup>Gosen, <sup>^</sup>Holon, <sup>^</sup>Gilo, civitates undecim et  
villæ earum.



Arab, <sup>^</sup>Duma, <sup>^</sup>Esean, <sup>^</sup>Ianum, <sup>^</sup>Beth *Thapuah*, <sup>^</sup>Apheca, *Humta*, <sup>^</sup>52. 53. 54  
 Cariath Arbe, hæc est Hebron, <sup>^</sup>Zior, civitates novem et villæ earum. Maon, <sup>^</sup>55  
*Carmel*, <sup>^</sup>Siph, <sup>^</sup>Iuta, Iesrael, <sup>^</sup>Iacdeam, <sup>^</sup>Sanoah, *Cain*, Gabea, <sup>^</sup>*Thimna*, 56. 57  
 civitates decem et villæ earum. *Halhul*, <sup>^</sup>Bethzur, <sup>^</sup>Gedor, *MahArath*, <sup>^</sup>58. 59  
 5 Bethanoth, <sup>^</sup>*Elthecon*, civitates sex et villæ earum. Cariath Baal, hæc est 60  
 Cariathiarim, <sup>^</sup>Harabba, civitates duæ et villæ earum.

In deserto, BethAraba, Middin, <sup>^</sup>*Sechacha*, <sup>^</sup>Nibsan, et civitas salis, et 61. 62  
 Engeddi civitates sex et villæ earum. <sup>^</sup>

Iebusæum autem habitatorem Ierusalem non potuerunt filii Iuda 63  
 10 delere, Habitavitque Iebusæus cum filiis Iuda in Ierusalem usque in præ-  
 sentem diem.

## CAPITULUM XVI.

CECIDIT QUOQUE SORS filiorum Ioseph ab Iordane contra Iericho, 1  
 et usque ad aquas eius ab oriente, et solitudo quæ ascendit de Iericho  
 15 per montem Bethel, <sup>^</sup>egrediturque de Bethel ad Lusam, transitque terminum 2  
 Arci Ataroth, et descendit ad occidentem iuxta terminum *Iaphleti* usque 3  
 ad terminos Bethhoron inferioris et ad Gaser, *Et exitus eius est mare magnum*,  
*Hæc* possederunt <sup>^</sup>filii Ioseph Manasses et Ephraim. 4

Et <sup>^</sup>est terminus filiorum Ephraim per cognationes suas, et possessio 5  
 20 eorum contra orientem, <sup>^</sup>Ataroth Adar usque ad Bethhoron superiorem, et 6  
*exit ad occidentem prope Michmetah, quæ sita est ad aquilonem*, et circuit <sup>^</sup>  
 contra orientem <sup>^</sup>Thaenath Silo, et pertransit ab oriente ad Ianoha, descen- 7  
 ditque de Ianoha in Ataroth et Naratha, et pervenit in Iericho, egrediturque  
 ad Iordanem, De Taphua pertransit <sup>^</sup>contra <sup>^</sup>occidentem in *Nahal Cana*, Et 8  
 25 *exitus eius est ad mare* <sup>^</sup>.

Hæc est possessio tribus filiorum Ephraim per familias suas, *Et omnes* 9  
 urbes <sup>^</sup>finium filiorum Ephraim <sup>^</sup>cum villis, erant sitæ interpossessionis  
 filiorum Manasse <sup>^</sup>. Et non interfecerunt filii Ephraim Chananæum, qui habi- 10  
 tabat in Gaser, Habitavitque Chananæus in medio Ephraim usque in diem  
 30 hanc tributarius.

## CAPITULUM XVII.

CECIDIT AUTEM SORS tribui Manasse (Ipse enim est primogenitus 1  
 Ioseph) Machir primogenito Manasse patri Galaad, <sup>^</sup>fuit enim vir  
*bellicosus*, habuitque possessionem Galaad et Basan, ita et reliquis filiorum 2  
 35 Manasse iuxta familias suas, filiis Abieser, <sup>^</sup>filiis Helec, <sup>^</sup>filiis Asriel, <sup>^</sup>filiis  
*Sechem*, <sup>^</sup>filiis Hepher, et filiis Semida. Isti sunt filii Manasse filii Ioseph  
 mares per cognationes suas.

*Zelaphehad* vero filio Hepher, filii Gilcad, filii Machir, filii Manasse, 3  
 non erant filii, sed solæ filiæ, quarum ista sunt nomina, *Mahala*, <sup>^</sup>Noa, <sup>^</sup>  
 40 *Hagla*, <sup>^</sup>*Milca*, <sup>^</sup>*Tirza*, Veneruntque in conspectu Eleasari sacerdotis et Iosua 4



fili Nū et principum, dicentes, DOMINUS præcepit per manum Mosi, ut daretur nobis possessio in medio fratrum nostrorum, Dedit ergo eis iuxta imperium DOMINI, possessionem in medio fratrum patris eorum.

5 Et ceciderunt funiculi Manasse decem, absque terra Galaad et Basan  
6 trans Iordanem, Filiæ enim Manasse possederunt hæreditatem in medio  
filiorum eius. Terra autem Gilead cecidit in sortem filiorum Manasse, qui  
reliqui erant.

7 Fuitque terminus Manasse ab Asser ad Michmethath quæ respicit  
8 Sechem, et egreditur ad dexteram iuxta habitatores fontis Thapuah, Etenim  
in sorte Manasse ceciderat terra Thapuah, et est terminus Manasse in  
9 finibus filiorum Ephraim, Descenditque terminus ad Nahalcana in meridiem  
ad civitates torrentis Ephraim, quæ in medio sunt urbium Manasse. Ter-  
10 minus vero Manasse ab aquilone est ad torrentem, et exitus ad mare, ita ut  
possessio Ephraim sit ab austro, et ab aquilone Manasse, ut utranque claudat  
mare, et coniungantur sibi in tribu Aser ab aquilone, et in tribu Isaschar  
ab oriente.

11 Fuitque hæreditas Manasse in Isaschar et in Aser, Bethsean et viculi  
eius, Ieb<sup>a</sup>laam cum viculis suis, et habitatores Dor cum viculis suis, habita-  
tores quoque Endor cum viculis suis, similiterque habitatores Taanac cum  
viculis suis, et habitatores Megiddo cum viculis suis, et tertia pars Napheth.  
12 Nec potuerunt filii Manasse has civitates subvertere, sed coepit Chananæus  
13 habitare in terra sua. Postquam autem convaluerunt filii Israel, subiecerunt  
Chananæos, et fecerunt sibi tributarios, nec interfecerunt eos.

14 Locutique sunt filii Ioseph ad Iosua, et dixerunt, Quare dedisti mihi  
terram in possessionem sortis et funiculi unius, cum sim tantæ multitudinis,  
15 et benedixerit mihi DOMINUS? Ad quos Iosua ait, Si populus multus es,  
ascende in sylvam, et fac tibi locum in terra Pheresæi et Raphaim, quando  
angusta est tibi possessio montis Ephraim.

16 Cui responderunt filii Ioseph, Non possumus ad montana conscendere,  
cum ferreis curribus utantur Chananæi, qui habitant in terra Emec, in qua  
17 sitæ sunt BethSean cum viculis suis, et Iesreel in Emec. Dixitque Iosua  
ad domum Ioseph et Ephraim et Manasse, Populus multus es et magnæ  
18 fortitudinis, non habebis sortem unam, sed transibis ad montem, ubi sylva  
est, quam para tibi, et erit tuorum finium, cum subverteris Chananæum,  
quem dicis ferreos habere currus, et esse fortissimum.

## CAPITULUM XVIII.

1 CONGREGATIQUE SUNT omnes filii Israel in Silo, ibique fixerunt  
2 tabernaculum testimonii, et fuit eis terra subiecta, Remanserant autem  
filiorum Israel septem tribus, quæ non dum accæperant possessiones suas,  
3 Ad quos Iosua ait, Usquequo cessatis, et non intratis ad possidendam  
4 terram, quam DOMINUS Deus patrum vestrorum dedit vobis? Eligite de



singulis tribubus ternos viros, ut mittam eos, et pergant atque *peragrent* terram, et describant eam iuxta *possessiones suas*, referantque ad me, quod descripserint.

Dividite vobis terram in septem partes, Iudas sit in terminis suis ab 5  
australi plaga, et domus Ioseph ab aquilone, *Vos autem describite terram in 6*  
*septem partes*, et huc venietis ad me, ut coram DOMINO Deo vestro mittam  
vobis hic sortem, quia non est inter vos pars Levitarum, sed sacerdotium 7  
DOMINI est eorum hæreditas, Gad autem et Ruben et dimidiæ tribus  
Manasse iam accæperunt possessio-[Fol. LXXXVI]nes suas trans Iordanem ad  
10 orientalem plagam, quas dedit eis Moses famulus DOMINI.

Cunque surrexissent viri, et pergerent ad describendam terram, præ- 8  
cæpit eis Iosua, dicens, Circuite terram, et describite eam, ac revertimini  
ad me, ut hic coram DOMINO Deo vestro in Silo mittam vobis sortem.  
Itaque perrexerunt, et *peragranges* eam, *descripserunt eam in charta in septem 9*  
15 *partes iuxta civitates suas*. Reversique sunt ad Iosua in castra in Silo,  
Qui misit sortem coram DOMINO in Silo, divisitque terram filiis Israel, 10  
*singulis suam partem*.

Et ascendit sors <sup>^</sup>Beniamin per familias suas, ut possiderent terram 11  
inter filios Iuda et filios Ioseph. *Estque terminus eorum contra aquilonem 12*  
20 *a Iordane, et ascendit iuxta latus Iericho septentrionalis plagæ, et inde contra*  
occidentem ad montana conscendens, et *exitus est* ad solitudinem BethAven,  
atque *vergit ad latus iuxta Lusau ad meridiem*, ipsa est Bethel, descenditque 13  
in Ataroth Adar *ad montem*, qui est ad meridiem BethHoron inferioris, et 14  
inclinatur circuiens *ab occidente ad meridiem a monte, qui est e regione*  
25 *BethHoron versus meridiem*, suntque exitus eius in Cariath Baal, quæ  
vocatur <sup>^</sup>CariathIearim urbem filiorum Iuda, *Hic est terminus occidentalis*.

*Terminus autem meridianus est a Cariath Iearim, et vergit ad occi- 15*  
*dentem*, et pervenit usque ad fontem aquarum Nephthoah, descenditque in 16  
partem montis, qui *est e regione vallis filiorum Hinnam*, et est contra  
30 septentrionalem plagam in extrema parte vallis Raphaim, descenditque  
*meridiem versus per vallem Hinnam iuxta latus Iebusæi* <sup>^</sup>, et pervenit ad  
fontem Rogel, transiens ab aquilone, et egrediens ad EnSemes <sup>^</sup>, et pertransit 17. 18  
usque ad ad tumulos, qui sunt *et regione ascensus Adumim*, descenditque  
*ad* <sup>^</sup>lapidem Bohen filii Ruben, et <sup>^</sup>transit *iuxta latus præter campestria,*  
35 *quæ sunt ad aquilonem, et descendit in campestria, et transit iuxta latus 19*  
*ad Beth Hagla ad aquilonem, in ora Iordanis meridiana. Hic est terminus*  
*meridianus*.

*Terminus autem orientalis, est Iordanis. Hæc est possessio filiorum 20*  
Beniamin *cum terminis suis in circuitu per familias suas*.

40 Fueruntque civitates eius Iericho et BethHagla, <sup>^</sup>Emec Cezin, Beth 21. 22  
Araba, <sup>^</sup>Zemaraim, <sup>^</sup>BethEl, <sup>^</sup>Avim, <sup>^</sup>Haphar, <sup>^</sup>Aphra, *Caphar Amonai*, <sup>^</sup> 23. 24  
*Aphni*, <sup>^</sup>Gaba, civitates duodecim et villæ earum. Gibeon, <sup>^</sup>Rama, <sup>^</sup>Beeroth, <sup>^</sup> 25



26. 27. 28 *Mizpe*, *Caphira*, <sup>^</sup>*Moza*, <sup>^</sup>*Recem*, *Ierpeel*, <sup>^</sup>*Thrcala*, <sup>^</sup>*Zela*, *Eleph*, et *Iebus*,  
quæ est *Ierusalem*, *Gibeath*, <sup>^</sup>*Cariath*, civitates quatuordecim et villæ earum. <sup>^</sup>  
Hæc est possessio filiorum *BenIamin* iuxta familias suas.

## CAPITULUM .XIX.

- 1 **E**T EGRESSA EST SORS secunda filiorum *Simeon* per cognationes 5  
2 suas, Fuitque hæreditas eorum in medio <sup>^</sup> filiorum *Iuda*, *BeerSeba*, <sup>^</sup>  
3. 4 *Seba*, <sup>^</sup>*Molada*, <sup>^</sup>*HazarSual*, *Bala*, <sup>^</sup>*Azem*, <sup>^</sup>*ElTholad*, *Bethul*, *Harma*, <sup>^</sup>  
5. 6 *Ziclag*, <sup>^</sup>*BethaMarcaboth*, <sup>^</sup>*HazarSussa*, <sup>^</sup>*BethLebaoth*, <sup>^</sup>*Saruhen*, civitates  
7 tredecim et villæ earum <sup>^</sup>*Ain*, <sup>^</sup>*Rimon*, <sup>^</sup>*Ether*, <sup>^</sup>*Asan*, civitates quatuor. et  
8 villæ earum, *Et* omnes viculi per circuitum urbium istarum usque ad *Baalath* 10  
*Beer Ramath*, contra australem plagam. <sup>^</sup> Hæc est hæreditas filiorum *Simeon*  
9 iuxta cognationes suas in possessione et funiculo filiorum *Iuda*, quia *nimis*  
*ampla* erat, et iccirco filii *Simeon* possederunt in medio hæreditatis eius.  
10 Ceciditque sors tertia filiorum *Sebulon*, per cognationes suas, *Et* factus  
11 est terminus possessionis filiorum *Sebulon* usque *Sarid*, *Ascenditque ad* 15  
*occidentem ad Mareala*, et pervenit <sup>^</sup>*Dabaseth* <sup>^</sup>ad torrentem, qui est contra  
12 *Iacneam*, et *vergit* de *Sarid* contra orientem in finem *Cistoth Thabor*, et  
13 egreditur ad *Dabrath* descenditque contra *Iapia*, et inde <sup>^</sup>transit usque ad  
orientalem plagam *per Githa et Hepher*, *Itha*, *Cazin*, et egreditur in *Rimon*,  
14 *Hamthoar*, *HaNea*, et circuit ab aquilone ad *Nathon*, *et exitus eius est vallis* 20  
15 *IephthahEl*, <sup>^</sup>*Catath*, <sup>^</sup>*Nahalal*, <sup>^</sup>*Simron*, <sup>^</sup>*Iedeala*, et *BethLahem*, civitates  
16 duodecim et villæ earum, Hæc est hæreditas filiorum *Sebulon* per cognationes  
suas, urbes et viculi earum.  
17. 18 *Isaschar* egressa est sors quarta per cognationes suas, Fuitque eius  
19. 20 regio *Iesraela*, *Chesulloth*, *Sunem*. *Hapharaim*, *Sion*, *Anaharath*, *Raabith*, 25  
21. 22 *Ciseon*, *Abez*, *Remeth*, *EnGannem*, *EnHada*, *Bethpazez*, et pervenit terminus  
eius usque *Thabor*, *Sahazima*, *BethSemes*, *Estque* exitus eius *Iordanis*, civi-  
23 tates sedecim et villæ earum. Hæc est possessio filiorum *Isaschar* per  
cognationes suas, urbes et viculi earum.  
24. 25 Ceciditque sors quinta tribui filiorum *Asser* per cognationes suas, Fuitque 30  
26 terminus eorum *Helcath*, <sup>^</sup>*Hali*, <sup>^</sup>*Beten*, <sup>^</sup>*Achsaph*, <sup>^</sup>*Alamelech*, <sup>^</sup>*Amead*, <sup>^</sup>  
27 *Miseal*, et pervenit <sup>^</sup> usque ad *Carmelum ad mare*, et *Sihor* <sup>^</sup>*Libnath*, ac  
revertitur contra orientem ad *BethDagon*, et pertransit usque *Sebulon* et  
vallem *IephthahEl*, contra aquilonem in *Beth Emec*, <sup>^</sup>*Negiel*, egrediturque ad  
28 *levam ad Cabul*, *Ebron*, *Rehob*, *HamonCana* usque ad *Zidonem* magnam, 35  
29 vertiturque in *Rama* usque ad civitatem munitam *Zor*, et *vergit ad Hossa*,  
30 *Estque* exitus eius ad mare <sup>^</sup>recta ad *Achsib*, *Uma*, *Aphec*, *Rehob*, civitates  
31 vigintiduæ et villæ earum, Hæc est possessio filiorum *Asser* per cognationes  
suas, urbesque et viculi earum.  
32. 33 Filiorum *Naphthali* sexta pars cecidit per familias suas, *Et cœpit* 40  
terminus de *Heleph*, *Elon*, *per Zaanaim*, *Adami Neceb*, *IabneEl* usque



*Lacum, Et exitus est ad Iordanem, revertiturque terminus contra occidentem 34 ad Asnoth Thabor, atque inde egreditur in Hucoc, et pertransit in Sebulon contra meridiem, et in Asser contra occidentem, Et in Iuda ad Iordanem contra ortum solis, civitates munitæ, Zidimzer, Hamath Racath, Chinnereth, 35*  
 5 *Adama, Rama, Hazor, Cedes, Edrei, EnHazor, Iereon, Migdal Etharem, 36. 37. 38 BethAnath, Bethsames, civitates decem et novem et villæ earum. Hæc est 39 possessio tribus filiorum Naphthali per cognationes suas, urbes et viculi earum.*

Tribui filiorum Dan per familias suas egressa est sors septima, et fuit 40. 41  
 terminus possessionis eius, Zarca, Esthaol, Irsames, Saalabin, Aialon, 42  
 10 *Iethla, Elon, Thimnatha, Ecron, Ethece, Gibethon, Baalath, Ichud, Berbarac, 43. 44. 45 GathRimon, Meiarcon, Racon, cum termino qui respicit Iapho, et ibi est 46. 47 terminus extremus regionis Dan. Ascenderunt quoque filii Dan, et pugnaverunt contra Lesem, cœperuntque eam, et percusserunt eam ore gladii, et possederunt et habitaverunt in ea, vocantes nomen eius Lesem Dan ex*  
 15 *nomine Dan patris sui. Hæc est possessio tribus filiorum Dan per cognationes suas, urbes et viculi earum.* 48

Cunque complissent sorte dividere terram singulis per tribus suas, 49  
 dederunt filii Israel possessionem Iosua filio Nun in medio sui iuxta præ- 50  
 cæptum DOMINI, urbem, quam postulavit, Timnath Serah in monte Ephraim,  
 20 *et ædificavit civitatem, habitavitque in ea.*

Hæ sunt possessiones, quas sorte dividerunt Eleasar sacerdos et Iosua 51  
 filius Nun, et principes familiarum ac tribuum filiorum Israel in Silo coram  
 DOMINO ad ostium tabernacul testimonii, *et divisio terræ completa est.*

## CAPITULUM .XX.

25 **E**T LOCUTUS EST DOMINUS ad Iosua, dicens, Loquere filiis Israel, 1  
 et dic eis, Separate urbes *perfugii*, de quibus locutus sum ad vos per 2  
 manum Mosi, ut confugiat ad eas, quicumque animam *forte* percusserit nescius, 3  
 et possit evadere iram proximi, qui ultor est sanguinis, cum ad unam harum 4  
 confugerit civitatum, stabitque ante portam civitatis, et loquetur senioribus  
 30 *urbis illius negocium suum, sicque suscipient eum, et dabunt ei locum ad habitandum.*

Cunque ultor sanguinis eum fuerit persecutus, non tradent in manus 5  
 eius, quia *forte* percussit proximum suum, nec ante biduum triduumve fuit  
*ei inimicus. Et habitabit in civitate illa, donec stet ante iudicium causam 6*  
 35 *reddens populo facti sui, et moriatur sacerdos magnus, qui erit in illo tem-*  
*pore, Tunc revertetur homicida, et ingreditur civitatem et domum suam,*  
*de qua fugerat.*

*Sanctificaveruntque Cedes in Galilæa montis Naphthali, et Sichem in 7*  
*monte Ephraim, et CariathArbe, ipsa est Hebron in monte Iuda, et trans 8*  
 40 *Iordanem contra orientalem plagam Iericho, dederunt Bezer, quæ sita est in*



campestri solitudine de tribu Ruben, et Ramoth in Galaad de tribu Gad, et Golan in Basan de tribu Manasse.

- 9 Hæ civitates constitutæ sunt cunctis filiis Israel et advenis, qui habitant inter eos, ut confugeret ad eas, qui animam forte percusserit, et non moreretur in manu proximi, *qui est ultor sanguinis*, donec staret ante 5  
populum expositurus causam suam.

## CAPITULUM XXI.

[Fol. LXXXVII]

- 1 ACCAESSE<sup>R</sup>UNTQUE principes familiarum Levi ad Eleasarum sacer-  
dotem, et Iosua filium Nun, et ad duces cognationum per singulas  
2 tribus filiorum Israel, locutique sunt ad eos in Silo terræ Chanaan, atque 10  
dixerunt, DOMINUS præcæpit per manum Mosi, ut darentur nobis urbes  
3 ad habitandum et suburbana earum ad alenda iumenta. Dederuntque filii  
Israel de possessionibus suis iuxta imperium DOMINI civitates et suburbana  
earum.
- 4 Egressaque est sors in familia Cahath, *Et datæ sunt filiis Aaron sacer-* 15  
5 *dotis, civitates tredecim* de tribu Iuda, <sup>^</sup> Simeon et Benjamin, <sup>^</sup> Reliquis  
*autem filiorum Cahath, civitates decem de tribubus Ephraim et Dan et dimidia*  
6 *tribu Manasse.* Porro filiis Gerson egressa est sors, ut acciperent *civitates*  
*numero tredecim de tribu Isaschar et Aser et Nephthali dimidiaque tribu*  
7 *Manasse in Basan.* Et filiis Merari per cognationes suas *urbes duodecim* 20  
8 *de tribubus Ruben et Gad et Sebulon.* Dederuntque filii Israel Levitis  
civitates et suburbana earum *per sortem*, sicut præcæperat DOMINUS per  
manum Mosi <sup>^</sup>.
9. 10 De tribubus filiorum Iuda et Simeon dedit Iosua *filiis Aaron per*  
*familias Cahath Levitici generis (Prima enim sors illius egressa est) civitates,* 25  
11 *quarum ista sunt nomina,* Cariath Arbe patris Enac, quæ vocatur Hebron  
12 in monte Iuda et suburbana eius per circuitum, Agros vero et villas eius  
dederat Caleb filio Iephone ad possidendum.
- 13 Dedit ergo filiis Aaron sacerdotis Hebron *perfugii civitatem* ac sub-  
14. 15 urbana eius, et Libnam cum suburbanis suis, et Iathir, <sup>^</sup> Esthmua, <sup>^</sup> Holon, <sup>^</sup> 30  
16 Dabir, <sup>^</sup> Ain, <sup>^</sup> Iutha et Bethsames cum suburbanis suis, civitates novem de  
17. 18 tribubus <sup>^</sup> duabus. De tribu autem filiorum Benjamin, Gibeon, <sup>^</sup> Gaba, <sup>^</sup> Anathoth,  
19 et Almon cum suburbanis suis, civitates quatuor, Omnes simul civitates  
filiorum Aaron sacerdotis tredecim cum suburbanis suis.
- 20 Reliquis vero per familias filiorum Cahath Levitici generis, hæc est 35  
21 data possessio, De tribu Ephraim *civitates perfugii* Sichem cum suburbanis  
22 suis in monte Ephraim, <sup>^</sup> Geser, <sup>^</sup> Cebzim, <sup>^</sup> Bethhoron cum suburbanis suis,  
23. 24 civitates quatuor. De tribu quoque Dan, *Elthece, Gibthon, Aialon et Gad-*  
25 *remon* cum suburbanis suis, civitates quatuor. Porro de dimidia tribu  
26 manasse, Taenach et Gadremon cum suburbanis suis, civitates duæ. Omnes 40  
civitates decem, et suburbana earum data sunt *reliquis filiis Cahath.* <sup>^</sup>



Fili quoque Gerson Levitici generis dedit de dimidia tribu Manasse <sup>27</sup>  
*civitatem perfugii Golan in Basan, et Beasthra cum suburbanis suis, civitates*  
 duas. Porro de tribu Isaschar, *Cision, Dabrath, Iarmoth,* <sup>28. 29</sup>  
 Engannim cum suburbanis suis, civitates quatuor. De tribu autem Aser, *Miseal,* <sup>30</sup>  
<sup>5</sup> *Helcath* et *Reoh* cum suburbanis suis, civitates quatuor. De tribu quoque <sup>31. 32</sup>  
*Nephthali, civitatem perfugii Cedus in Galilæa, et Hamothdor et Carthan,*  
 cum suburbanis suis, civitates tres, Omnes urbes familiarum Gerson tredecim <sup>33</sup>  
 cum suburbanis suis.

Filiis autem Merari *reliquis Levitis* <sup>34</sup> per familias suas data est de <sup>34</sup>  
<sup>10</sup> tribu Sebulon, *Iacnea,* <sup>35</sup> *Cartha,* <sup>36</sup> *Dimna et Nahalal,* civitates quatuor, cum <sup>35</sup>  
 suburbanis suis. De tribu Ruben, *Bezer, Iahsa, Cedemoth, et Mephath* <sup>36</sup>  
*cum suburbanis suis, civitates quatuor.* De tribu Gad<sup>1</sup>, *civitatem perfugii* <sup>37</sup>  
*Ramoth in Galaad et Mahanaim,* <sup>38</sup> *Hesebon et Iaeser cum suburbanis suis,*  
*civitates quatuor.* Omnes urbes filiorum Merari per familias et cognationes <sup>38</sup>  
<sup>15</sup> suas erant duodecim, Itaque civitates universæ Levitarum in medio posses- <sup>39</sup>  
 sionis filiorum Israel, fuerunt quadraginta octo cum suburbanis suis, singulæ <sup>40</sup>  
 per familias distributæ.

Deditque DOMINUS Deus <sup>41</sup> omnem terram, quam traditurum se patribus <sup>41</sup>  
 eorum iuraverat, et possederunt illam *et habitaverunt in ea, Deditque eis* <sup>42</sup>  
<sup>20</sup> *requiem per circuitum,* <sup>43</sup> *sicut iuraverat patribus eorum, Neque quisquam*  
*restitit eis ex omnibus hostibus eorum, et omnes hostes eorum tradidit DO-*  
*MINUS in manus eorum, Nihil defuit omnium bonorum, quæ dixerat* <sup>43</sup>  
*DOMINUS ad domum Israel, sed omnia evenerant.*

## CAPITULUM XXII.

<sup>25</sup> EODEM TEMPORE VOCavit Iosua Rubenitas et Gadditas et dimi- <sup>1</sup>  
 diam tribum Manasse, dixitque ad eos, Fecistis omnia quæ præcepit <sup>2</sup>  
 vobis Moses famulus DOMINI, mihi quoque in omnibus obedistis, nec <sup>3</sup>  
 reliquistis fratres vestros longo tempore usque in præsentem diem, custodientes  
 imperium DOMINI Dei vestri. Quia igitur dedit DOMINUS Deus vester <sup>4</sup>  
<sup>30</sup> fratribus vestris quietem <sup>5</sup>, sicut pollicitus est, revertimini, et ite in taber-  
 nacula vestra, et in terram possessionis *vestræ*, quam tradidit vobis Moses  
 famulus DOMINI trans Iordanem.

<sup>6</sup> Duntaxat <sup>7</sup> custodite attente, et *faciatis* mandatum et legem, quam <sup>5</sup>  
 præcepit vobis Moses famulus DOMINI, ut diligatis DOMINUM Deum <sup>6</sup>  
<sup>35</sup> vestrum, et ambuletis in omnibus viis eius, et observetis mandata illius, ad-  
 hæreatisque ei ac serviatis *toto corde*, et <sup>7</sup> *tota anima vestra*, Benedixitque eis <sup>6</sup>  
 Iosua, et dimisit eos. Qui reversi sunt in tabernacula sua.

Dimidiæ autem tribus Manasse possessionem Moses dederat in Basan, <sup>7</sup>

<sup>1</sup>) In der Basler Ausgabe von 1509 steht V. 37 De tribu Gad vor V. 36 De tribu Ruben; ebenso bei Stephanus 1555, der dem Kapitel 45 Verse gibt.



- et iccirco mediæ, quæ superfuit, dedit Iosua sortem inter cæteros fratres suos trans Iordanem ad occidentalem eius plagam, Cunque dimitteret eos in  
 8 tabernacula sua, et benedixisset eis, dixit ad eos, *Cum multa substantia* <sup>^</sup>  
 revertimini ad sedes vestras, cum *multis pecoribus et argento et auro, ære*  
 9 *ac ferro et veste* <sup>^</sup>, Dividite prædam hostium cum fratribus vestris. Rever- <sup>5</sup>  
 sique sunt, et abierunt filii Ruben et filii Gad et dimidia tribus Manasse a  
 filiis Israel de Silo, quæ sita est in Chanaan, ut intrarent Galaad terram  
 possessionis suæ, quam obtinuerant iuxta imperium DOMINI *per manum*  
 Mosi.
- 10 Cunque venissent ad tumulos Iordanis in terra Chanaan, ædificaverunt <sup>10</sup>  
 11 iuxta Iordanem *magnum et speciosum altare*. Quod cum audissent filii  
 Israel <sup>^</sup> ædificasse filios Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse altare in  
 12 terra Chanaan *iuxta* Iordanis tumulos contra filios Israel, convenerunt omnes  
 13 in Silo, ut ascenderent et dimicaret contra eos, Et interim miserunt ad  
 14 illos in terram Galaad *Pinehas* filium Eleasari sacerdotis, et decem principes <sup>15</sup>  
 15 cum eo, singulos de singulis tribubus. Qui venerunt ad filios Ruben et  
 Gad et dimidiæ tribus Manasse in terram Galaad, Dixeruntque ad eos.
- 16 Hæc mandat omnis populus DOMINI, Quæ est ista transgressio?  
 Cur *prævaricati estis contra Deum Israel, et relinquitis hodie DOMINUM*,  
 17 ædificantes altare <sup>^</sup>, et *deficientes a DOMINO*. An parum nobis est *peccatum* <sup>20</sup>  
*Phegor*, et usque in præsentem diem macula huius sceleris in nobis per-  
 18 manet, multique de populo corruerunt, et vos hodie reliquistis DOMINUM,  
 et *defecistis a DOMINO, ut cras universæ multitudini Israelis irascatur?*  
 19 Quod si putatis immundam esse terram possessionis vestræ, transite ad  
 terram, in qua tabernaculum DOMINI est, et habitate inter nos, tantum ut <sup>25</sup>  
 a DOMINO et a nobis non *deficiatis*, ædificato altari præter altare DOMINI  
 20 Dei vestri, Nonne Achan filius Serah *prævaricatus est contrectato anathemate*,  
 et super omnem populum Israel *ira DOMINI venit, et ille non interiit in*  
*peccato suo solus?*
- 21 Responderuntque filii Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse prin- <sup>30</sup>  
 22 cipibus legionis Israel, Fortissimus DOMINUS Deus <sup>^</sup> novit, et Israel simul  
 intelligit, si *defecimus aut prævaricati sumus contra DOMINUM ædificato*  
 23 *altari, ut relinqueremus DOMINUM, ne auxilietur nobis hodie, et si offeri-*  
 24 *mus in eo holocaustum, oblationem, et teleticum, DOMINUS quærat, et si*  
*non præ sollicitudine fecimus, dicentes, Cras dicent filii vestri filiis nostris,* <sup>35</sup>  
 25 Quid vobis *cum DOMINO* Deo Israel? Terminum posuit DOMINUS  
 inter nos et vos o filii Ruben et filii Gad Iordanem fluvium, et iccirco  
 partem non habetis *cum DOMINO*, et *vacare facient* filii vestri filios nostros  
 a timore DOMINI.
- 26 <sup>^</sup> Et diximus, Extruamus nobis altare, non in holocaustum neque ad <sup>40</sup>  
 27 sacrificandum, sed in testimonium inter nos et vos et *inter posteros nostros*  
 et vestros, ut serviamus DOMINO coram eo, et offeramus holocaustum et



*sacrificia et teleticum*, et nequaquam dicant cras filii vestri filiis nostris, Non est vobis pars in DOMINO, Quod si voluerint dicere, respondebunt eis, Ecce altaris DOMINI *figura*, quod fecerunt patres nostri, non *ad* holocausta neque *ad* sacrificium, sed *ad* testimonium *inter nos et vos*.

- 5 Absit a nobis hoc scelus, ut *deficiamus* a DOMINO, et *relinquamus* 29  
*cum*, extracto altari ad holocaustum et *oblationem* et *sacrificia*, præter altare  
 DOMINI Dei nostri, quod extractum est ante tabernaculum eius. Quibus 30  
 auditis, *Pinehas* sacerdos et principes legationis Israel, qui erant cum eo,  
 placuerunt eis verba filiorum Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse. 31  
 10 Dixitque *Pinehas* filius Eleasari sacerdos ad eos, Nunc scimus, quod vobiscum  
 sit DOMINUS, quoniam alieni estis a prævaricatione hac, et liberastis filios  
 Israel de manu DOMINI.

- [Fol. LXXXVIII] Reversusque *cum* principibus a filiis Ruben et Gad, 32  
 de terra Galaad *in terram* Chanaan ad filios Israel, et retulit eis. Placuitque 33  
 15 sermo cunctis audientibus, et laudaverunt Deum filii Israel, et nequaquam  
 ultra dixerunt, ut ascenderent contra eos atque pugnarent, et delerent terram  
 possessionis eorum. Vocaveruntque filii Ruben et filii Gad altare, quod 34  
 extruxerant, testimonium nostrum, quod DOMINUS ipse sit Deus.

## CAPITULUM XXIII.

- 20 *POST LONGUM TEMPUS* postquam pacem dederat DOMINUS 1  
 Israeli, subiectis in gyro *universis nationibus*, et Iosua iam longevo  
 et persenilis ætatis, *cum* vocavit Iosua omnem Israelem maioresque natu, et 2  
 principes, et duces ac magistratus, dixitque ad eos, Ego senui et provectæ  
 ætatis sum, vosque cernitis omnia quæ fecerit DOMINUS Deus vester cunctis 3  
 25 per circuitum nationibus, quomodo pro vobis ipse pugnaverit. Et nunc quia 4  
 vobis sorte divisi omnem terram, *etiam earum gentium quæ reliquæ sunt*  
*in possessionem tribubus vestris a Iordane et a mari magno ab occidente,*  
*Et* DOMINUS Deus vester disperdet eas et *expellet* a facie vestra, et possi- 5  
 debitis terram, sicut vobis pollicitus est.

- 30 Tantum confortamini, et *cum* custodiatis et *faciatis* cuncta quæ scripta sunt 6  
 in *lege* Mosi, et non declinetis ab eis neque ad dexteram neque ad sinistram,  
 ne postquam intraveritis ad gentes, quæ inter vos futuræ sunt, iuretis in 7  
 nomine deorum earum, et serviatis eis et adoretis illos, sed adhæreatis DO- 8  
 MINO Deo vestro, quod fecistis *cum* in diem hanc, et tunc auferet DOMINUS *cum* 9  
 35 in conspectu vestro gentes magnas et robustissimas, et nullus vobis resistere  
 poterit. Unus e vobis persequetur hostium mille viros, quia DOMINUS 10  
 Deus vester pro vobis ipse pugnabit, sicut pollicitus est, *Itaque custodite* 11  
*animas vestras, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum.*

- Quod si *averteritis vos, et adhæseritis his gentibus, quæ reliquæ sunt*, 12  
 40 et cum eis miscueritis connubia *cum*, iam nunc scitote, quod DOMINUS Deus 13  
 vester non eas debeat ante faciem vestram, sed erunt vobis in *cum* laqueum et



*pedicas et sulem* ex latere vestro, et *spinam* in oculis vestris, donec vos auferat atque disperdat de terra hac optima, quam tradidit vobis.

- 14 En ego hodie ingrediar viam universæ terræ, et toto animo cognoscetis, quod *nihil defuit omnium bonorum, quæ dixit DOMINUS super vos, omnia*  
 15 *evenerunt vobis.* Sicut ergo implevit opere, quod promisit, et prospera cuncta  
 16 vos auferat atque disperdat de terra hac optima, quam tradidit vobis, *cum*  
 præterieritis pactum DOMINI Dei vestri, quod pepigit vobiscum, et servieritis diis alienis, et adoraveritis eos, Cito atque velociter consurget in vos furor DOMINI, et auferemini ab hac terra optima, quam tradidit vobis. 10

### CAPITULUM XXIII.

- 1 CONGREGAVITQUE IOSUA omnes tribus Israel in Sichem et vocavit  
 maiores natu, ac principes et iudices et magistratus, steteruntque in  
 2 conspectu DOMINI, et ad populum sic locutus est, Hæc dicit DOMINUS  
 Deus Israel, Trans fluvium habitaverunt patres vestri ab initio, Tharah pater 15  
 3 Abraham et Nachor, servieruntque diis alienis. Tuli ergo patrem vestrum  
 Abraham de Mesopotamiæ finibus, et adduxi eum in terram Chanaan, multi-  
 4 plicavique semen eius, et dedi ei Isaac, illique rursum dedi Iacob et Esau,  
 E quibus Esau dedi montem Seir ad possidendum, Iacob vero et filii eius  
 descenderunt in Aegyptum. 20
- 5 Misique Mosen et Aaron, et percussi Aegyptum multis signis atque  
 6 portentis, eduxique vos et patres vestros de Aegypto, et venistis ad mare,  
 persequuntque sunt Aegyptii patres vestros cum curribus et equitatu, usque  
 7 ad mare rubrum. Clamaverunt autem ad DOMINUM filii Israel, Qui posuit  
 tenebras inter vos et Aegyptios, et adduxit super eos maræ, et operuit eos, 25  
 Viderunt oculi vestri cuncta quæ in Aegypto fecerim, et habitastis in soli-  
 8 tudine multo tempore, et introduxi vos in terram Amorræi, qui habitabat  
 trans Iordanem, Cunque pugnarent contra vos, tradidi eos in manus vestras,  
 et possedistis terram eorum, atque *perdidi* eos *coram vobis*
- 9 Surrexit autem Balac filius Zipor rex Moab, <sup>^</sup> pugnavit contra Israelem, 30  
 10 Misitique, et vocavit Bileam filium Beor, ut malediceret vobis, et ego nolui  
 audire eum, sed econtrario per illum benedixi vobis, et liberavi vos de manu  
 11 eius, Transistisque Iordanem, et venistis ad Iericho, pugnaveruntque contra  
 vos viri civitatis eius, Amorræus, <sup>^</sup> Pheresæus, <sup>^</sup> Chananæus, <sup>^</sup> Hethæus, <sup>^</sup> Ger-  
 12 gesæus, <sup>^</sup> Hevæus, et Iebusæus, et tradidi illos in manus vestras, Misique 35  
 ante vos *crabrones*, <sup>^</sup> *eiecique* eos de locis suis, duos reges Amorræorum,  
 13 non in gladio et in arcu tuo, dedique vobis terram, in qua non laborastis,  
 et urbes quas non *ædificastis*, ut habitaretis in eis, vineas et oliveta, quæ  
 non plantastis.
- 14 Nunc ergo timete DOMINUM, et servite ei perfecto corde atque *in* 40  
*veritate*, et auferte deos, quibus servierunt patres vestri in Mesopotamia et <sup>^</sup>



Aegypto, ac servite DOMINO, Sin autem malum vobis videtur, ut DOMINO serviat, optio vobis datur, eligite hodie quod placet, cui servire potissimum debeatis, utrum diis, quibus servierunt patres vestri in Mesopotamia, an diis Amorræorum, in quorum terra habitatis, Ego autem et  
 5 domus mea serviemus DOMINO,

Responditque populus, et ait, Absit a nobis, ut relinquamus DOMINUM, 16 et serviamus diis alienis, DOMINUS Deus noster ipse eduxit nos et patres 17 nostros de terra Aegypti et de domo servitutis, fecitque videntibus nobis signa ingentia, et custodivit nos in omni via, per quam ambulavimus, et in  
 10 cunctis populis, per quos transivimus, et eiecit *omnes populos et Amorræum* 18 *habitantem in terra a facie nostra.* Serviemus igitur DOMINO, quia ipse est Deus noster.

Dixitque Iosua ad populum, Non poteritis servire DOMINO, Deus 19 enim sanctus et *Deus* æmulator est, nec ignoscet sceleribus vestris atque  
 15 peccatis, si dimiseritis DOMINUM, et servieritis diis alienis, convertet se 20 et affliget vos atque subvertet, postquam vobis præstiterit bona. Dixitque 21 populus ad Iosua, Nequaquam ita, ut loqueris, erit, sed DOMINO serviemus.

Et Iosua ad populum, Testes, inquit, vos estis, quia ipsi elegeritis 22 vobis DOMINUM ut serviatis ei. Responderuntque, Testes. Nunc ergo, 23  
 20 ait, auferte deos alienos de medio vestri, et inclinate corda vestra ad DOMINUM Deum Israel. Dixitque populus ad Iosua, DOMINO Deo nostro 24 serviemus, et obediētes erimus præcæptis eius. Percussit ergo Iosua, 25  
 25 fœdus, et proposuit et populo præcæpta atque iudicia in Sichem.

Scripsit quoque omnia verba hæc in volumine legis DOMINI, et tulit 26  
 25 lapidem, grandem, posuitque eum subter quercum, quæ erat in sanctuario DOMINI, et dixit ad omnem populum, En lapis iste erit vobis in testi- 27  
 monium, quia *audivit* omnia verba DOMINI, quæ locutus est nobis, *et erit* 28  
*testis*, ne forte postea negare velitis, et mentiri DOMINO Deo vestro, Dimisitque populum singulos in possessionem suam.

Et post hæc mortuus est Iosua filius Nun servus DOMINI, centum 29  
 30 et decem annorum, sepelieruntque eum in finibus possessionis suæ in Tim- 30  
 nath *Serah*, quæ *sita est* in monte Ephraim, a septentrionali parte montis Gaas. Servivitque Israel DOMINO cunctis diebus Iosua et seniorum, qui 31  
 longo vixerant tempore post Iosua, et qui noverant omnia opera DOMINI,  
 35 quæ fecerat in Israel.

Ossa quoque Ioseph, que tulerant filii Israel de Aegypto, sepelierunt 32 in Sichem, in parte agri, quem emerat Iacob a filiis Hemor patris Sichem centum *nummis*, et fuit in possessionem filiorum Ioseph,

Eleasar quoque filius Aaron mortuus est, et sepelierunt eum in Gibeath 33  
 40 *Pinehas* filii eius, quæ data est ei in monte Ephraim.

FINIS



[Fol. LXXXIX]

# INCIPIT

## LIBER A IUDICUM A

- 1 **POST MORTEM IOSUA** consuluerunt filii Israel DOMINUM,  
dicentes, Quis ascendet A contra Chananæum, et erit dux belli?
- 2 **Dixitque DOMINUS**, Iudas ascendet, Ecce tradidi terram in 5  
3 manu eius. Et ait Iudas Simeoni fratri suo, Ascende mecum in sorte mea,  
et pugna contra Chananæum, ut et ego pergam tecum in sortem tuam, Et  
abiit cum eo Simeon.
- 4 Ascenditque Iudas, et tradidit DOMINUS Chananæum et Pherezæum  
5 in manus eorum, et percusserunt in Bezech decem milia virorum. Invene- 10  
runtque Adoni Bezech in Bezech, et pugnaverunt contra eum, ac percusserunt  
6 Chananæum et Pherezæum. Fugit autem Adoni Bezech, quem persequuti  
7 comprehenderunt, et mutilarunt pollices manuum eius ac pedum. Dixitque  
Adoni bezech, Septuaginta reges amputatis pollicibus manuum ac pedum A,  
colligebant sub mensa mea micas, sicut feci, ita reddidit mihi DOMINUS, 15  
Adduxeruntque eum in Ierusalem et ibi mortuus est.
- 8 Oppugnantes ergo filii Iuda Ierusalem, cœperunt eam et percusserunt A  
9 ore gladii, et incenderunt civitatem. Et postea descendentes pugnaverunt  
contra Chananæum, qui habitabat in montanis, et ad meridiem im cam-  
10 pestribus. Pergensque Iudas contra Chananæum, qui habitabat in Hebron, 20  
cuius nomen fuit antiquitus Cariath Arbæ, percussit Sesai et Haiman et  
11 Thalmai, atque inde profectus abiit ad habitatores Dabir, cuius nomen vetus  
erat Cariathsepher A.
- 12 Dixitque Caleb, Qui percusserit Cariaathsepher, et vastaverit eam, dabo  
13 ei Achsam filiam meam uxorem. Cunque cœpisset eam Othniel filius Cenaz 25  
14 frater Caleb minor, dedit ei Achsa filiam suam coniugem, Quæ cum duceretur,  
persuasæ est, ut peteret a patre suo agrum, Quæ cum suspirasset sedens in  
15 asino, dixit ei Caleb, Quid habes? At illa respondit, Da mihi benedictionem  
quia meridianam terram dedisti mihi, da et irriguam aquis. Dedit ergo ei  
Caleb irriguum superius, et irriguum inferius. 30
- 16 Filii autem Cinei affinis Mosi ascenderunt de civitate palmarum, cum  
filiis Iuda in desertum sortis eius, quod est ad meridiem Arad, et habita-  
17 verunt cum eo, Abiit autem Iudas cum Simeone fratre suo, et percusserunt  
simul Chananæum A in Zephath, et fecerunt eum anathema, Vocatumque est  
18 nomen urbis Horma A. Cœpitque Iudas Gasa cum finibus suis, et Ascalonem, 35  
19 atque Accaron cum terminis suis. Fuitque DOMINUS cum Iuda, et mon-  
tana possedit, nec potuit delere habitatores vallis, quia falcatis curribus



abundabant, dederuntque Caleb Hebron, sicut dixerat Moses, qui delevit ex 20  
ea tres filios Enac.

Iebusæum autem habitatorem Ierusalem non deleverunt filii Beniamim, 21  
habitavitque Iebusæus cum filiis Beniamim in Ierusalem usque in præsentem  
5 diem.

Domus quoque Ioseph ascendit in Bethel, fuitque DOMINUS cum eis, 22  
Nam cum *specularentur* urbem, quæ prius Lusa vocabatur, viderunt hominem 23. 24  
egredientem de civitate, dixeruntque ad eum, ostende nobis introitum civitatis,  
et faciemus tecum misericordiam. Qui cum ostendisset eis, percusserunt 25  
10 urbem, ore gladii, hominem autem illum et omnem cognationem eius dimi-  
serunt, Qui dimissus abiit in terram *Hethæorum*, et ædificavit ibi civitatem, 26  
Vocavitque eam Lusam, quæ *sic* appellatur usque in præsentem diem.

Manasses quoque non delevit Bethsean et *Taanah* cum viculis suis, 27  
*nec* habitatores Dor et Iebleam et *Megiddo* cum viculis suis, cœpitque  
15 Chananæus habitare cum eis. Postquam autem confortatus est Israel, fecit 28  
*Chananæos* tributarios, et delere noluit.

Ephraim etiam non interfecit Chananæum, qui habitabat in Gaser, sed 29  
habitavit cum eo.

Sebulon non delevit habitatores *Cetron* et *Nahalol*, sed habitavit 30  
20 Chananæus in medio eius, factusque est ei tributarius.

Asser quoque non delevit habitatores *Aco*, et *Zidonis*, *Ahalab*, *Achsib*, 31  
*Helba*, *Aphic*, et *Rehob*, habitavitque in medio Chananæi habitatoris illius 32  
terræ, nec interfecit eum.

*Naphthali* quoque non delevit habitatores *BethSemes*, et *BethAnath*, 33  
25 et habitavit inter Chananæum habitatorem terræ, fueruntque ei *Bethsemitæ*  
et *BethAnathitæ* tributarii.

*Afflixit*que Amorræus filios Dan in monte, nec dedit eis locum, ut ad 34  
planiora descenderent, habitavitque in monte *Heres*, in *Aialon* et *Saalbim*, 35  
Et aggravata est domus Ioseph, factusque est *Amorræus* ei tributarius, Fuit 36  
30 autem terminus Amorræi ab ascensu *Acrabim*, petra et *per* superiora loca.

## CAPITULUM .II.

ASCENDITQUE NUNCIUS DOMINI de Galgalis ad *Bochim*, et ait, 1  
Eduxi vos de Aegypto, et introduxi in terram pro qua iuravi patribus  
vestris, et pollicitus sum, ut non facerem irritum pactum meum vobiscum  
35 in sempiternum, ita duntaxat, ut non feriretis fœdus cum habitatoribus terræ 2  
huius, et aras eorum subverteretis, et noluistis audire vocem meam, Cur hoc  
fecistis? Quamobrem *non expellam* eos a facie vestra, ut *sint vobis in* 3  
*laqueum*, et dii eorum sint vobis in *pedicas*, Cunque loqueretur *nuncius* 4  
DOMINI *verba hæc* ad omnes filios Israel, elevaverunt vocem suam, et  
40 flevērunt. Et vocatum est nomen loci illius *Bochim*, immolaveruntque ibi 5  
hostias DOMINO.



- 6 Dimiserat ergo Iosua populum, et abierant filii Israel unusquisque in  
 7 possessionem suam, ut obtinerent eam, servieruntque DOMINO cunctis  
 diebus eius et seniorum, qui longo post eum vixerunt tempore, et noverant  
 8 omnia *facta DOMINI magna*, quæ fecerat cum Israel. Mortuus est autem  
 9 Iosua filius Nun, famulus DOMINI centum et decem annorum, et sepelierunt 5  
 eum in finibus possessionis suæ, in Thimnath *Heres* in monte Ephraim, a  
 10 septentrionali plaga montis Gaas, Omnisque illa generatio congregata est ad  
 patres suos, et surrexerunt alii, qui non noverunt DOMINUM, et opera,  
 quæ fecerat cum Israel.
- 11 Feceruntque filii Israel malum *coram DOMINO*, et servierunt Baalim, 10  
 12 ac dimiserunt DOMINUM Deum patrum suorum, qui eduxerat eos de terra  
 Aegypti, et secuti sunt deos alienos, deos quoque populorum, qui habitabant  
 in circuitu eorum, et adoraverunt eos, et ad iracundiam concitaverunt DO-  
 13. 14 MINUM, dimittentes eum, et servientes Baal et Astaroth, Iratusque DO-  
 MINUS contra Israel, tradidit eos in manus diripientium, qui cæperunt eos, 15  
 et vendiderunt hostibus, qui habitabant per gyrum, nec potuerunt resistere  
 15 adversariis suis, sed quocunque pergere voluissent, manus DOMINI *contra*  
 eos erat, sicut locutus est, et iuravit eis, et vehementer afflicti sunt.
- 16 Suscitavit quoque DOMINUS iudices, qui liberarent eos de *manibus*  
 17 *diripientium eos*, sed nec eos audire voluerunt, fornicantes cum diis alienis, 20  
 et adorantes eos, Cito deseruerunt viam, per quam ingressi *sunt* patres eorum, A  
 audientes mandata DOMINI, *At hi non fecerunt sic*.
- 18 Cunque DOMINUS iudices suscicaret, *fuit DOMINUS cum eis, et*  
*liberavit eos e manibus hostium, omnibus diebus iudicis, Quia miserebat*  
 19 *DOMINUM propter gemitus eorum, cum affligerentur et angerentur*. Post- 25  
 quam autem mortuus esset iudex, avertabantur, et *deterius faciebant* quam A  
 patres eorum, sequentes deos alienos, servientesque eis, et adorantes eos,  
 Non dimiserunt adinventiones suas et viam *duram* A.
- 20 Iratusque est furor DOMINI in Israel, et ait, Quia irritum fecit gens  
 ista pactum meum, quod pepigeram cum patribus eorum, et vocem meam 30  
 21 audire contempsit, et ego non delebo gentes, quas dimisit Iosua et mortuus  
 22 est, ut in ipsis experiar Israel, utrum custodiant viam DOMINI, et ambulent  
 23 in ea, sicut custodierunt patres eorum, an non. Dimisit ergo DOMINUS  
 omnes nationes has, et cito subvertere noluit, nec tradidit in manus Iosua.

## CAPITULUM .III.

35

- 1 HAE SUNT GENTES QUAS DOMINUS reliquit, ut *tentaret* in eis  
 2 H Israellem, et omnes qui non noverant bella Chananæorum, et postea  
 3 discerent filii eorum certare cum hostibus, *quia ante non norant*, quinque  
 Satrapæ Philistinorum, omnemque Chananæum, [Fol. XC] et Zidonium atque  
 Hethæum, qui habitabant *sub* monte Libano, de monte Baal Hermon usque 40  
 4 ad introitum Hemath, Dimisitque eos, ut in ipsis *tentaret* Israellem, utrum



audirent mandata DOMINI, quæ præcæperat patribus eorum per manum Mosi, an non.

Itaque filii Israel habitaverunt in medio Chananæi, <sup>^</sup> Hethæi, <sup>^</sup> Amorræi, <sup>^</sup> 5  
Pheresæi, <sup>^</sup> Hevæi, et Iebusæi, et duxerunt uxores filias eorum, ipsique filias 6  
5 suas filiis eorum tradiderunt, et servierunt diis eorum, Feceruntque malum 7  
in conspectu DOMINI, et obliti sunt dei sui, servientes Baalim et Aseroth.  
Iratusque contra Israel DOMINUS, tradidit eos in manus Cusan Risathaim 8  
regis Mesopotamiæ, servieruntque ei octo annis.

Et clamaverunt ad DOMINUM, qui suscitavit eis salvatorem et 9  
10 liberavit eos, Othniel <sup>^</sup> filium Cnas fratrem Caleb <sup>^</sup>, Fuitque in eo spiritus 10  
DOMINI, et iudicavit Israel, Egressusque est ad pugnam, et tradidit DO-  
MINUS in manus eius Cusan Risathaim regem Syriæ, et oppressit eum,  
Quievitque terra quadraginta annis, et mortuus est Othniel filius Cnas 11

Addiderunt autem filii Israel facere malum *coram* DOMINO, qui con- 12  
15 fortavit <sup>^</sup> adversum eos Eglon regem Moab, quia fecerunt malum *coram eo*,  
Et copulavit ei filios Ammon et Amalec, *qui* abiit <sup>^</sup> et percussit Israel, atque 13  
*occupavit* urbem palmarum. Servieruntque filii Israel Eglon regi Moab decem 14  
et octo annis, et postea clamaverunt ad DOMINUM, Qui suscitavit eis 15  
salvatorem vocabulo Ehud filium Gera, filii Iemini, qui *dexteram habebat*  
20 *inutilem*.

Miseruntque filii Israel per illum munera Eglon regi Moab, *Et Ehud* 16  
fecit sibi gladium ancipitem, habentem in medio capulum longitudinis palmæ  
manus, et accinctus est eo subter sagum in dextro fœmore. Obtulitque 17  
munera Eglon regi Moab, Erat autem Eglon crassus nimis, Cunque obtulisset <sup>^</sup> 18  
25 munera, *dimisit* socios qui *munus portaverant*, et reversus de *Idolis in Gal-* 19  
*galis*, dixit ad regem, verbum secretum habeo ad te o rex, Et ille imperavit  
silentium.

Egressisque omnibus, qui circa eum erant, Ingressus est Ehud ad eum, 20  
sedebat autem in æstivo cœnaculo, *in quod solus se recipiebat*, dixitque,  
30 Verbum Dei habeo ad te. Qui statim surrexit de throno. Extenditque 21  
Ehud sinistram manum, et tulit sicam de dextro fœmore suo, infixitque eam  
in ventrem eius *adeo*, ut capulus sequeretur ferrum in vulnere, ac <sup>^</sup> adipe 22  
*concluderetur*, Nec eduxit *e ventre* gladium, <sup>^</sup> statimque per secreta naturæ  
alvi stercora proruperunt. Ehud autem clausis <sup>^</sup> hostiis cœnaculi et obfirmatis 23  
35 sera, per posticum egressus est. 24

Servique regis ingressi, viderunt clausas fores cœnaculi, atque dixerunt,  
Forsitan purgat alvum in æstivo cœnaculo.

Expectantesque diu donec erubescerent, et videntes quod nullus aperiret, 25  
tulerunt clavem et aperientes invenerunt dominum suum in terra iacentem  
40 mortuum, Ehud autem dum illi *contarentur*, effugit et *præteriiit* locum ido- 26  
lorum <sup>^</sup>, Venitque in Seirath.

Et statim insonuit buccina in monte Ephraim, descenderuntque cum 27



28 eo filii Israel, ipso in fronte gradiente. Qui dixit ad eos, Sequimini me, tradidit enim DOMINUS inimicos nostros Moabitas in manus nostras. Descenderuntque post eum, et occupaverunt vada Iordanis, quæ transmittunt  
 29 in Moab, et non dimiserunt transire quenquam, sed percusserunt Moabitas in tempore illo circiter decem milia, omnes *nobiles et bellicosos*, Nullus eorum  
 30 evadere potuit, Humiliatusque est Moab in die illo sub manu Israel, Et quievit terra octoginta annis a preliis.  
 31 Post hunc fuit Samgar filius Anath, qui percussit de Philistim sexcentos viros *pedo*, et ipse quoque *liberavit* Israel.

## CAPITULUM .IIII.

1 ADDIDERUNTQUE Filii Israel facere malum in conspectu DOMINI  
 2 **A** post mortem *Ehud*, et *vendidit eos* DOMINUS in manus Iabin regis Chanaan, qui regnavit in *Hazor*, habuitque ducem exercitus sui nomine  
 3 Sisseram. Ipse autem habitabat in *Haroseth gentium*. Clamaveruntque filii Israel ad DOMINUM, Nongentos enim habebat falcatos currus, et per  
 4 viginti annos *adflixe*rat eos.  
 5 Erat autem Debora prophetes uxor Lapidoth, quæ iudicabat populum  
 6 in illo tempore, et *habitabat* sub palma *Debora*, inter Rama et Bethel in monte Ephraim, ascendebantque ad eam filii Israel *ad* omne iudicium. Quæ misit et vocavit Barac, filium Abinoam, de Cedes *Nephthali*, dixitque ad eum.  
 7 Præcepit tibi DOMINUS Deus Israel, Vade, descende et duc exercitum in montem Thabor, tollesque tecum decem milia pugnatorum de filiis  
 8 *Nephthali* et de filiis Sebulon, Ego autem adducam ad te in loco torrentis Cison, Sisseram principem exercitus Iabin, et currus eius, atque omnem  
 9 multitudinem, et tradam eos in manu tua. Dixitque ad eam Barac, Si venis  
 10 mecum, vadam, si nolueris venire mecum, non pergam. Quæ dixit ad eum, Ibo quidem tecum, sed in hac vice victoria non reputabitur tibi, quia in manu mulieris tradetur Sissera. Surrexit itaque Debora, et perrexit cum  
 11 Barac in Cedes, Quia accersitis Sebulon et *Nephthali*, ascendit cum decem milibus pugnatorum, *et ascendit Debora simul*.  
 12 Heber autem Cinæus recesserat quondam a cæteris Cinæis fratribus suis filiis Obab *affinis* Mosi, et tetenderat tabernacula *ad quercum Zaanaim* iuxta Cedes.  
 13 Nunciatumque est Sisseræ, quod ascendisset Barac filius Abinoam in montem Thabor, et congregavit nongentos falcatos currus, et omnem exer-  
 14 citum de *Haroseth gentium* ad torrentem Cison. Dixitque Debora ad Barac, Surge, hæc est enim dies, in qua tradidit DOMINUS Sisseram in manus tuas, En ipse *est ductor* tuus, Descendit itaque Barac de monte Thabor et decem milia pugnatorum cum eo.  
 15 Perterruitque DOMINUS Sisseram et omnes currus eius, universamque multitudinem, ore gladii ad conspectum Barac, in tantum, ut Sissera de curru



desiliens, pedibus fugeret, et Barac persequeretur *currus fugientes* usque ad 16  
*HaroSeth* gentium, et omnis *multitudo hostium* usque ad internitionem  
 caderet. Sissera autem fugiens pervenit ad tentorium Iael uxoris Heber 17  
 Cinæi. Erat autem pax inter Iabin regem Hazor et domum Heber Cinæi.

5 Egressa igitur Iael in occursum Sisseræ, dixit ad eum, Intra ad me 18  
 domine mi, ne timeas, Qui ingressus tabernaculum eius, et opertus ab ea  
 pallio, dixit ad eam, Da mihi obsecro paululum aquæ, quia sitio valde, Quæ 19  
 aperuit utrem lactis, et dedit ei bibere, et operuit illum. Dixitque ad eam, 20  
 Sta ante ostium tabernaculi, et cum venerit aliquis interrogans, et dicens,  
 10 Nunquid hic est aliquis? Respondebis, Nullus.

Tulit itaque Iael uxor Heber clavum tabernaculi, assumens pariter et 21  
 malleum, et ingressa tacite, *infixit tempori capitis eius clavum, et collapsus*  
*est in terram et sopitus est, et exanimatus*, mortuus est.

Et ecce Barac sequens Sisseram veniebat, Egressaque Iael in occursum 22  
 15 eius dixit ei, veni, ostendam tibi virum quem quæris. Qui cum intrasset  
 ad eam, vidit Sisseram iacentem mortuum, et clavum infixum in tempore  
 eius. Humiliavit ergo Deus in die illo Iabin regem Chanaan coram filiis 23  
 Israel, qui *pergebant*, et forti manu opprimebant Iabin regem Chanaan, 24  
 donec delerent eum.

## CAPITULUM V.

20 **C**ECINERUNTQUE DEBora et Barac filius Abinoam in illo die dicentes. 1  
*Benedicite DOMINO propter voluntarios in populo, cum cessarent* 2  
*cessatores in Israel.*

Audite reges, *auscultate* principes, ego **DOMINO** canam, psallam 3  
 25 **DOMINO** Deo Israel.

**DOMINE**, cum exires de Seir, et *progredere* de campo Edom. 4  
*Tremuit terra, et cæli destillarunt, et nubes destillarunt aquas.*

Montes fluxerunt coram **DOMINO**, Sinai coram **DOMINO** Deo Israel. 5

In diebus Samgar filii Anath, in diebus Iael *cessaverant viæ*, Et qui 6  
 30 *debebant incedere in semitis, ambulabant per vias devias.*

*Deerant*, in Israel coloni *deerant*, donec surrexi Debora, surrexi 7  
 mater in Israel.

Nova **DOMINUS**, et portas *expugnavit, nec clypeus nec hasta* 8  
*visa est apud quadraginta milia Israel.*

35 Cor meum diligit doctores Israel, qui sunt *voluntarii in populo.* 9

Benedicite **DOMINO**, qui *vehimini nitidis asinis, qui sedetis* **DOMINO** in iudicio, 10  
*et incedentes in via meditemini.*

Vbi clamaverunt iaculatores inter aquatores, ibi narrentur iusticiæ 11  
**DOMINI**, iusticiæ agricolarum eius in Israel, Tunc *dominatus est populus*

40 **DOMINI** in portis.



- 12 Surge surge Debora, surge surge, *dic can-[Fol. XCI]ticum, surge Barac,*  
et *capias captivantes te, filii Abinoam.*
- 13 *Reliquiae dominatae sunt superbis populi, DOMINUS dominatus est*  
*per heroes.*
- 14 Ex Ephraim erat radix eorum contra Amalec, et post te Benjamin in 5  
populo tuo.  
Ex Machir doctores imperaverunt, et ex Sebulon fuerunt gubernatores  
cum virga scribae.
- 15 Principes Isaschar fuere cum Debora, et Isaschar erat sicut Barac in  
valle, missus cum peditibus suis, Ruben superbivit et discessit a nobis. 10
- 16 Quare manes in tuguriis, cum audires clangorem gregis? cum superbiret  
Ruben, et discederet a nobis.
- 17 Gilead mansit ultra Iordanem, et Quare Dan commoratus est inter  
naves? Asser habitabat in portu maris, et commoratus est in sua regione.
- 18 Sebulon vero despondit se morti, et Naphthali in summitate campi 15  
Merom.
- 19 Venerunt reges et pugnaverunt, pugnaverunt reges Canaan in Thaenach  
ad aquas Megiddo, verum praedam argenti non reportarunt.
- 20 De caelo dimicatum est contra eos, stellae in ordine suo dimicaverunt  
contra Sisseram, 20
- 21 Torrens Cisonolvebat eos, torrens Ceduraim, torrens Cison.
- 22 Conculca anima mea robustos, trepidabant ungulae equorum, percussis  
fortibus equitibus.
- 23 Maledicite terrae Meros, dixit angelus DOMINI, maledicite habitato-  
ribus eius, quia non venerunt opitulatum, opitulatum DOMINO ad heroes. 25
- 24 Benedicta inter mulieres Iael, uxor Heber Cinai, et benedicatur in  
tabernaculis inter mulieres.
- 25 Aquam petenti lac dedit, et in phiala splendida obtulit butyrum.
- 26 Manu praeheudit clavum, et dextra malleum fabrorum.  
Et incussit capiti Sisseram, contudit et perfodit tempora eius. 30
- 27 Ante pedes eius curvavit se, cecidit, et curvatus est, ante pedes cur-  
vavit se, et cecidit, cum curvasset se, iacuit interemptus.
- 28 Mater eius prospexit per fenestram, et flevit per cancellos, Cur moratur  
redire currus eius? cur morantur rotae currus eius?
29. 30 Sapientissima uxor eius respondit, et dixit ad eam, inveniunt et 35  
dividunt spolia, singulis iuenculas aliquot ad praedam, et Sissarae vestes  
vario colore et acupictas ad praedam, vestes vario colore, et acupictas, circa  
collum ad praedam.
- 31 Sic pereant omnes inimici tui DOMINE, Qui vero diligunt eum, sint  
sicut sol oriens cum dominatur. 40
- 32 Quievitque terra per quadraginta annos.



## CAPITULUM VI.

FECERUNT AUTEM Filii Israel malum in conspectu DOMINI, qui 1  
tradidit illos in manu Madian septem annis, et oppressi sunt valde 2  
ab eis. Feceruntque sibi antra et speluncas in montibus, et munitissimā ad  
5 repugnandum loca. Cunque sevisset Israel, ascendebat Midian et Amalec 3  
cæterique orientalium nationum, et apud eos figentes tentoria, sicut erant 4  
in herbis, cuncta vastabant usque ad introitum Gasæ, *et nullum pecus* relin-  
quebant in Israel, non oves, non boves, non asinos, Ipsi enim et universi 5  
greges eorum veniebant cum tabernaculis suis, *ceu multitudo locustarum*,  
10 *nec numerari aut homines aut cameli poterant, et irruentes perdebant terram*,  
Humiliatusque est Israel valde in conspectu Midian, et clamavit ad DO- 6.7  
MINUM postulans auxilium contra Midianitas.

Qui misit ad eos virum prophetam, et locutus est, Hæc dicit DO- 8  
MINUS Deus Israel, Ego vos *eduxi* de Aegypto, et eduxi vos de domo  
15 servitutis, et liberavi de manu Aegyptiorum, et omnium inimicorum qui 9  
affligebant vos, Eiecique eos ad introitum vestrum, et tradidi vobis terram  
eorum, et dixi, Ego DOMINUS Deus vester, Ne timeatis deos Amorræorum, 10  
in quorum terra habitatis. Et nolulistis audire vocem meam.

Venit autem angelus DOMINI, et sedit sub quercu, quæ erat in Aphra, 11  
20 et pertinebat ad Ioas patrem familiæ Esri. Cunque Gideon filius eius,  
*trituraret triticum* in torculari, ut fugeret Midian, apparuit ei angelus DO- 12  
MINI, et ait, DOMINUS tecum vir fortissime. Dixitque ei Gideon, Ob- 13  
secro mi domine, si DOMINUS nobiscum est, cur ergo apprehenderunt nos  
hæc omnia? Ubi sunt mirabilia eius, quæ narraverunt patres nostri, atque  
25 dixerunt, de Aegypto eduxit nos DOMINUS? Nunc autem dereliquit nos  
DOMINUS, et tradidit in manu Midian.

Respexitque ad eum DOMINUS, et ait, Vade in hac fortitudine tua, 14  
et liberabis Israel de manu Midian, Scito, quod miserim te, Qui respondens, 15  
ait, Obsecro mi DOMINE, In quo liberabo Israel? Ecce familia mea  
30 infima est in Manasse, et ego minimus in domo patris mei. Dixitque ei 16  
DOMINUS, ego ero tecum, et percuties Midian quasi unum virum, Et ille, 17  
Si inveni (inquit) gratiam coram te, da mihi signum, quod tu sis, qui loqueris  
ad me, Ne recedas hinc, donec revertar ad te, portans *oblationem*, et *pro-* 18  
*ponens* tibi, Qui respondit, ego præstolabor adventum tuum.

Ingressus est itaque Gideon, et coxit hædum, et *Epham farinæ non* 19  
*fermentatæ*, carnesque ponens in canistro, et ius carniū mittens in ollam,  
tulit omnia sub quercu, et *proposuit* ei. Cui dixit angelus DOMINI, Tolle 20  
carnes et azymos panes, et pone supra petram illam, et ius desuper funde,  
Cunque fecisset ita, extendit angelus DOMINI summitatem virgæ, quam 21  
40 tenebat in manu, et tetigit carnes et panes azymos, ascenditque ignis de  
petra, *carnesque* consumpsit, Angelus autem DOMINI evanuit ex oculis eius.



- 22 Vidensque Gideon, quod esset angelus DOMINI, ait, Heu mi DO-  
 23 MINE Deus, quia vidi angelum DOMINI facie ad faciem. Dixitque ei  
 24 DOMINUS, Pax tecum, Ne timeas, non morieris, Aedificavit ergo ibi  
 Gideon altare DOMINO, Vocavitque illud, DOMINUS pacis usque in  
 præsentem diem, *Et est in Aphra patris Esritarum.* 5
- 25 Et nocte illa Dixit DOMINUS ad eum,, Tolle taurum patris tui et  
 alterum taurum annorum septem, destruesque aram Baal, quæ est patris tui,  
 26 et nemus, quod circa aram est, succide, et ædificabis altare DOMINO Deo  
 tuo in summitate petræ huius, *et præparabis ipsum*, tollesque taurum ^, et  
 offeres holocaustum super struem lignorum, quæ de nemore succideris. 10
- 27 Assumptis ergo Gideon decem viris de servis suis, fecit, sicut præcæperat  
 ei DOMINUS. Timens autem domum patris sui, et homines illius civitatis,  
 per diem noluit facere, sed omnia nocte complevit.
- 28 Cunque surrexissent viri oppidi eius mane, viderunt destructam aram  
 Baal, lucumque succisum, et taurum alterum impositum super altare, quod 15  
 29 tunc ædificatum erat, Dixeruntque ad invicem, Quis hoc fecit? Cunque  
 perquirerent autorem facti, dictum est, Gideon filius Ioas fecit hæc omnia,  
 30 Et dixerunt ad Ioas, Produc filium tuum huc, ut moriatur, quia destruxit  
 31 aram Baal, et succidit nemus, Quibus ille respondit, Nunquid ultores estis  
 Baal, ut pugnetis pro eo? Qui adversarius est eius, moriatur, antequam 20  
 lux crastina veniat, Si Deus est, vindicet *ipse sese, eo quod eversa sit ara*  
 32 eius, Ex illo die vocatus est Gideon *Ierub* Baal, eo quod dixisset Ioas,  
 ulciscatur se *ipse, eo quod eversa sit ara eius*.
- 33 Igitur omnis Midian, ^ Amalec et orientales populi congregati sunt  
 34 simul, et transeuntes Iordanem, castrametati sunt in valle Iesreel. Spiritus 25  
 autem DOMINI induit Gideon, qui clangens buccina, convocavit domum  
 35 AbiEser, ut sequeretur se, Misitque nuncios in universum Manasse, *et vocavit,*  
*ut se etiam sequeretur,* et alios nuncios in Asser, et Sebulon et Naphthali,  
 Qui occurrerunt ei.
- 36 Dixitque Gideon ad DOMINUM, Si salvum facis per *me* populum 30  
 Israel, sicut locutus es, ponam hoc vellus ^ in ara, Si ros in solo vellere  
 fuerit, et in omni terra siccitas, sciam, quod per manum meam, sicut locutus  
 38 es, liberabis israel. Factumque est ita, Et de nocte consurgens, expresso  
 39 vellere, concham rore implevit, Dixitque rursus ad DOMINUM, Ne irascatur  
 furor tuus contra me, si adhuc ^ tentavero, signum quærens in vellere, oro, 35  
 40 ut solum vellus siccum sit, et omnis terra rore madens. Fecitque DOMINUS  
 nocte illa, ut postulaverat, et fuit siccitas in solo vellere, et ros in omni terra.

## CAPITULUM .VII.

- 1 I GITUR IERUB BAAL qui et Gideon, de nocte consurgens, et omnis  
 populus cum eo, venit ad fontem, qui vocatur Harod, Erant autem 40  
 2 castra Midian in valle ad septentrionalem plagam collis excelsi. Dixitque



DOMINUS ad Gideon, Multus tecum est [Fol. XCII] populus, nec tradetur Midian in manus eius, ne gloriatur contra me Israel, et dicat, meis viribus liberatus sum. Loquere ad populum, et cunctis audientibus prædica, Qui 3 formidolosus est et timidus, revertatur. Recesseruntque de monte Gilcad, 5 et reversi sunt ex populo viginti duo milia virorum, et tantum decem milia remanserunt.

Dixitque DOMINUS ad Gideon, adhuc populus nimis multus est, 4 Duc eos ad aquas, et ibi probabo illos, et de quo dixerō tibi, ut tecum vadat, ipse perget, quem ire prohibuero, revertatur. Cunque descendisset 5 10 populus ad aquas, dixit DOMINUS ad Gideon, Qui manu et lingua lambuerint aquas, sicut solent canes lambere, separabis eos seorsum, qui autem curvatis genibus biberint, in altera parte erunt Fuitque numerus eorum, qui 6 manu ad os proiciente aquas lambuerant, trecenti viri, omnis autem reliqua multitudo flexo poplite biberat, Et ait DOMINUS ad Gideon, In trecentis 7 15 viris, qui lambuerunt aquas, liberabo vos, et tradam in manu tua Midian, omnis autem reliqua multitudo revertatur ad locum suum.

Sumptis itaque pro numero cibariis et tubis, omnem reliquam multitudinem abire præcepit ad tabernacula sua, et ipse cum trecentis viris perseveravit. Castra autem Midian erant subter in valle. Eadem nocte dixit 9 20 DOMINUS ad eum, Surge, et descende in castra, quia tradidi eos in manu tua, Sin autem solus ire formidas, descendat tecum Pura puer tuus, Et cum 10. 11 audieris quid loquantur, confortabuntur manus tuæ, et ad hostium castra descendes.

Descendit ergo ipse et Pura puer eius in partem castrorum, ubi erant 25 armatorum vigiliæ. Midian autem et Amalec et omnes orientales populi fusi iacebant in valle, ut locustarum multitudo, cameli autem innumerabiles erant, sicut arena, quæ iacet in litore maris. Cunque venisset Gideon, 13 narrabat aliquis somnium proximo suo, et in hunc modum referebat, quod viderat, Vidi somnium, et videbatur mihi quasi subcinericius panis ex hordeo, 30 volvi, et in castra Midian descendere. Cunque pervenisset ad tabernaculum, percussit illud atque subvertit, et terræ funditus coæquavit. Respondit is 14 cui loquebatur, Non est hoc aliud, nisi gladius Gideonis filii Ioas viri Israelitæ, Tradidit enim DOMINUS in manus eius Midian et omnia castra eius.

Cunque audisset Gideon somnium et interpretationem eius, adoravit, 15 et reversus est ad castra Israel, et ait, Surgite, tradidit enim DOMINUS in manus nostras castra Midian, Divisitque trecentos viros in tres partes, 16 35 deditque tubas in manibus eorum lagenasque vacuas, ac lampades in medio lagenarum, Et dixit ad eos, Quod me facere videritis, hoc facite, Accædam 17 ad partem castrorum, et quod fecero, imitamini. Quando personuerit tuba 18 40 in manu mea, vos quoque per castrorum circuitum clangite et conclamate, Age DOMINO et Gideoni.

Accessit Gideon et trecenti viri, qui erant cum eo, ad partem castrorum 19



incipientibus vigiliis noctis mediæ, et custodibus suscitatis, cœperunt buccinis  
 20 clangere, et complodere inter se lagenas. Cunque per gyrum castrorum in  
 tribus personarent locis, et hydrias confregissent, tenuerunt sinistris manibus  
 lampades, et dextris sonantes tubas, clamaveruntque, Gladius DOMINI et  
 21 Gideonis, stantes singuli in loco suo per circuitum castrorum hostilium, 5  
 22 Omnia itaque castra *trepidarunt*, <sup>^</sup> vociferantes, <sup>^</sup> fugerunt, et *interea dum*  
*trecenti viri buccinis personabant*, *DOMINUS vertit gladium cuiusque in*  
 23 *proximum mutuo in omnibus castris, et fugerunt* usque ad Bethsita *versus*  
*Zereratha usque ad fines campi Meholah iuxta Tabath*. Conclamantes autem  
 viri israel de *Naphthali* et Asser et omni Manasse, persequabantur Midian. <sup>^</sup> 10  
 24 Misitque Gideon nuncios in omnem montem Ephraim, dicens, Descen-  
 dite in occursum Midian, et occupate aquas usque Bethbara atque Iordanem,  
 Clamavitque omnis Ephraim, et præoccupavit aquas atque Iordanem usque  
 25 Beth Bara. Apprehensosque duos viros Midian Oreb et Seb, interfecit  
 Oreb in petra Oreb, Seb vero in torculari Seb, Et persecuti sunt Midian, 15  
 capita Oreb et Seb portantes ad Gideon trans fluenta Iordanis.

## CAPITULUM .VIII.

1 DIXERUNTQUE AD EUM viri Ephraim, *Quare hoc fecisti*, ut nos  
 non vocares, cum ad pugnam pergeres contra Midian, iurgantes *acriter*?  
 2 Quibus ille respondit, Quid enim tale facere potui, quale vos fecistis? Nonne 20  
 3 melior est racemus Ephraim, vindemiis Abi Eser? In manus vestras *tradidit*  
*DOMINUS* principes Midian, Oreb et Seb, Quid tale facere potui, quale  
 vos fecistis? Quod cum locutus esset, *cessavit spiritus eorum* <sup>^</sup>.  
 4 Cunque venisset Gideon ad Iordanem, transivit eum cum trecentis viris,  
 5 qui secum erant, et præ lassitudine fugientes persequi non poterant, Dixitque 25  
 ad viros *Sucoth*, Date obsecro panes populo, qui mecum est, quia valde  
 6 defecerunt, ut possimus persequi *Sebah* et *Zalmuna* reges Midian. Respon-  
 deruntque principes *Sucoth*, *Num* palmæ manuum *Sebah* et *Zalmuna* in  
 7 manu tua sunt, et iccirco postulas, ut demus exercitui tuo panes? Quibus  
 ille ait, Cum ergo *DOMINUS tradiderit* *Sebah* et *Zalmuna* in manus meas, <sup>^</sup> 30  
 8 conteram carnes vestras <sup>^</sup> spinis *deserti tribulisque*. Et inde conscendens,  
 venit in *Pnuel*, Locutusque est ad viros loci illius similia, Cui et illi  
 9 responderunt, sicut responderant viri *Sucoth*. Dixit itaque eis, Cum reversus  
 fuero <sup>^</sup> in pace, destruam turrin hanc.  
 10 *Sebah* autem et *Zalmuna erant in Carcar* cum omni exercitu suo, 35  
 Quindecim enim milia viri remanserant ex omnibus turmis orientalium popu-  
 lorum, cæsis centum viginti milibus bellatorum et educentium gladium.  
 11 Ascendensque Gideon per viam *habitantium in tabernaculis* ad orien-  
 talem partem *Nobah* et *Iagbeha*, percussit castra hostium, qui securi erant <sup>^</sup>.  
 12 Fugeruntque *Sebah* et *Zalmuna*, quos persequens Gideon comprehendit, tur-  
 bato omni exercitu eorum. 40



Revertensque de bello *a solis ortu*, apprehendit puerum de viris *Sucoth*, 13. 14  
interrogavitque eum nomina principum et seniorum *Sucoth*, et descripsit  
septuaginta <sup>^</sup> viros, Venitque ad *Sucoth*, et dixit eis, En *Sebah* et *Zalmuna*, 15  
super quibus exprobastis mihi, dicentes, *Num Sebah* et *zalmuna* in manibus  
5 tuis sunt, et iccirco postulas, ut demus viris, qui lassi sunt <sup>^</sup>, panes? Tulit 16  
ergo seniores civitatis et spinas deserti ac tribulos, et contrivit cum  
eis <sup>^</sup> viros *Sucoth*. Turrim quoque *Pnuel* subvertit occisis habitatoribus 17  
civitatis.

Dixitque ad *Sebah* et *Zalmuna*, Quales fuerunt viri quos occidistis in 18  
10 Thabor? Qui responderunt, similes tui, et *singuli tanquam filii regis*.  
Quibus ille respondit, Fratres mei fuerunt filii matris meæ, Vivit DOMINUS, 19  
quia si servassetis eos, non vos occiderem. Dixitque *Iethar* primogenito 20  
suo, Surge, et interfice eos, Qui non eduxit gladium, Timebat enim quia  
adhuc puer erat. Dixeruntque *Sebah* et *Zalmuna*, *Surge tu*, et irrue in nos, 21  
15 quia iuxta ætatem robur est hominis, Surrexit *Gideon* et interficit *Sebah* et  
*Zalmuna*, et tulit <sup>^</sup> bullas, quibus colla regalium camelorum decorari solent.

Dixeruntque omnes viri Israel ad *Gideonem*, Dominare nostri tu et 22  
filius tuus, et filius filii tui, quia liberasti nos de manu *Midian*. Quibus ille 23  
ait, Non dominabor vestri, nec dominabitur in vos filius meus, sed domina-  
20 bitur vobis DOMINUS.

Dixitque ad eos, unam petitionem postulo a vobis, Date mihi inares 24  
ex præda vestra (Inares enim aureas *Ismaelitæ* habere consueverunt) Qui 25  
responderunt, <sup>^</sup> Dabimus. Expandentesque super terram pallium, proiecerunt  
in eo inares de præda, Et fuit pondus postulataram inaurium, mille sep- 26  
25 tingenti auri sicli, absque *bullis* et *catenis* et veste purpurea, quibus reges  
*Midian* uti soliti erant, et præter torques aureas camelorum. Fecitque ex 27  
eo *Gideon* Ephod, et posuit <sup>^</sup> in civitate sua *Aphra*. Fornicatusque est omnis  
Israel in eo, et factum est *Gideon* et omni domui eius in *scandalum*.

Humiliatus est autem *Midian* coram filiis Israel, nec *ultra sustulerunt* 28  
30 *caput*, sed quievit terra per quadraginta annos, quibus *Gideon* præfuit.

Abiit ergo *Ierub* Baal filius Ioas, et habitavit in domo sua, habuitque 29. 30  
septuaginta filios, qui egressi sunt de fœmore eius, eo quod plures haberet  
uxores. Concubina autem illius, quam habebat in *Sichem*, genuit ei filium 31  
nomine *Abimelech*. Mortuusque est *Gideon* filius Ioas in senectute bona, 32  
35 et sepultus est in sepulchro Ioas patris sui in *Aphra* de familia  
*Esritarum*.

Postquam autem mortuus est *Gideon*, aversi sunt filii Israel, et fornicati 33  
sunt in *Baalim*, percusseruntque cum Baal fœdus, ut esset eis in deum, nec 34  
recordati sunt DOMINI Dei sui, qui eruit eos de manibus inimicorum suorum 35  
40 omnium per circuitum, nec fecerunt misericordiam cum domo *Ierub* Baal  
*Gideon* iuxta omnia bona, quæ fecerat Israeli.



## CAPITULUM .IX.

[Fol. XCIII]

- 1 **A**BIIT AUTEM ABIMELECH filius *Ierub* Baal in Sichem ad fratres  
matris suæ, et locutus est ad eos et ad omnem cognationem domus  
2 patris matrisque suæ, dicens, Loquimini ad omnes viros Sichem, Quid vobis  
est melius? ut dominantur vestri *virī septuaginta* omnes filii *Ierub* Baal, an  
ut dominetur *vestri* unus vir? Simulque considerate, quia os vestrum et  
caro vestra sum. 5
- 3 Locutique sunt fratres matris eius de eo ad omnes viros Sichem uni-  
versos sermones istos, et inclinaverunt cor eorum post AbiMelech, dicentes,  
4 Frater noster est. Dederuntque illi septuaginta *argenteos* de phano Baal 10  
5 Berith, Qui conduxit sibi *inde vanos et leves viros*, sequutique sunt eum, et  
venit in domum patris sui in Aphra, et occidit fratres suos, filios *Ierub* Baal  
*viros septuaginta* super lapidem unum. Remansitque Iotham filius *Ierub* Baal  
minimus, et absconditus est.
- 6 Congregati sunt autem omnes viri Sichem, et universæ familiæ urbis 15  
Mello, Abieruntque, et constituerunt regem AbiMelech iuxta *proceram* quer-  
cum, quæ stabat in Sichem.
- 7 Quod cum nunciatum, esset Iotham, ivit, et stetit in vertice montis  
Grisim, elevataque voce clamavit, et dixit, Audite me viri Sichem, ita ut  
8 audiat vos DOMINUS, Ierunt ligna, ut ungerent super se regem, Dixeruntque 20  
9 olivæ, Impera nobis. Quæ respondit, Nunquid possum deserere pingue-  
dinem meam, quam et dii *et homines prædicant*, et venire, ut inter ligna  
10 promovear? Dixeruntque ligna ad arborem ficum, Veni, et super nos regnum  
11 accipe. Quæ respondit eis, Nunquid possum deserere dulcedinem meam,  
12 fructusque suavissimos, et ire, ut inter cætera ligna promovear? Locutaque 25  
13 sunt ligna ad vitem, Veni, et impera nobis, Quæ respondit eis, Nunquid  
possum deserere vinum meum, quod lætificat Deum et homines, et inter  
14 cætera ligna promoveri? Dixeruntque omnia ligna ad Rhamnum, Veni, et  
15 impera nobis. Quæ respondit eis, Si vere me regem vobis constituitis,  
Venite, et sub umbra mea requiescite, Si autem non vultis, egrediatur ignis 30  
de Rhamno, et devoret cedros Libani.
- 16 Nunc igitur, si recte et absque peccato constituitis super vos regem  
AbiMelech, et bene egistis cum *Ierub* Baal, et cum domo eius, et reddidistis  
17 vicem beneficiis eius, qui pugnavit pro vobis, et animam suam dedit periculis,  
18 ut erueret vos de manu Midian, qui nunc surrexistis contra domum patris 35  
mei, et interfecistis filios eius septuaginta viros super unum lapidem, et  
constituistis regem AbiMelech filium ancillæ eius super habitatores Sichem,  
eo quod frater vester sit.
- 19 Si ergo recte et absque vicio egistis cum *Ierub* Baal et domo eius,  
20 hodie lætaminus in AbiMelech, et ipse lætetur in vobis, Sin autem perverse, 40  
egrediatur ignis ex eo, et consumat habitatores Sichem, et oppidum Mello.



Egrediaturque ignis de viris Sichem et de oppido Mello, et devoret Abi-Melech. Quæ cum dixisset, fugit et abiit in Ber, habitavitque ibi ob metum 21 Abimelech fratris sui.

Regnavit itaque AbiMelech super Israel tribus annis. Misitque DO- 22. 23  
5 MINUS spiritum *malum* inter AbiMelech et habitatores Sichem, Qui cœperunt eum detestari et scelus interfectionis septuaginta filiorum *Ierub* Baal, et 24 effusionem sanguinis eorum conferre in AbiMelech fratrem suum, *qui occiderat illos*, et inter cæteros, Sichemorum principes, qui eum adiuverant, Posuerunt- 25 que insidias adversum eum in summitate montium, *et deprædati sunt omnes*  
10 *prætereuntes in via.*

Nunciatumque est Abimelech. Venit autem Gaal filius Obed cum 26 fratribus suis, et transivit in Sichem, Ad cuius adventum *confisi* habitatores Sichem, egressi sunt in agros, *vindemiaruntque vineas et calcarunt*, et factis 27 cantantium choris, ingressi sunt fanum dei sui, et inter epulas et pocula  
15 maledicebant AbiMelech, *dicente* Gaal filio Obed, Quis est iste Abimelech? 28 et quæ est Sichem, ut serviamus ei? Nunquid non est ipse filius *Ierub* Baal, et constituit principem Sebul servum suum super *filios Hemor* patris Sichem? Cur ergo serviemus ei? Utinam daret aliquis populum istum sub 29 manu mea, ut auferrem de medio AbiMelech.

Dictumque est Abimelech, Congrega exercitus multitudinem, et veni. Sebul enim princeps civitatis auditis sermonibus Gaal filii Obed, iratus est 30 valde, et misit clam ad AbiMelech nuncios, dicens, Ecce Gaal filius Obed 31 venit in Sichem cum fratribus suis, et *facit offensam tibi* civitatem, Surge 32 itaque nocte cum populo, qui tecum est, et latita in agro, et primo mane 33  
25 oriente sole, irrue super civitatem, Illo autem egrediente adversum te cum populo suo, fac ei quod *invenerit manus tua.*

Surrexit itaque AbiMelech cum omni exercitu suo <sup>^</sup>, et tetendit insidias 34 iuxta Sichem in quatuor locis. Egressusque est Gaal filius Obed, <sup>^</sup> stetit in 35 introitu portæ civitatis. Surrexit autem AbiMelech et omnis exercitus cum  
30 eo de insidiarum loco. Cunque vidisset *Gaal populum*, dixit ad Sebul, Ecce 36 *multitudo de montibus* descendit. Cui ille respondit, umbras montium vides quasi capita hominum, et hoc errore deciperis. Rursumque Gaal ait, Ecce 37 populus de umbilico terræ descendit, et unum *agmen* venit per viam, quæ respicit *ariolorum* quercum, Cui dixit Sebul, Ubi *nunc* est os tuum, quo 38  
35 loquebaris, Quis est AbiMelech, ut serviamus ei? Nonne hic *est populus*, quem despiciebas? Egredere et pugna contra eum.

Abiit ergo Gaal *coram* Sichemorum populo, et pugnavit contra Abi- 39 Melech, qui persequutus est eum fugientem, et in urbem compulit. Cecide- 40 runtque ex parte eius plurimi, usque ad portam civitatis, et AbiMelech sedit 41  
40 in Aruma. Sebul autem Gaal et socios eius expulit de urbe, nec in ea passus est commorari, Sequenti ergo die egressus est populus in campum. 42 Quod cum nunciatum esset AbiMelech, tulit exercitum suum, et divisit in 43



tres turmas, tendens insidias in agris, Vidensque quod egrederetur populus de civitate, surrexit, et *percussit eum*.

- 44 *AbiMelech autem cum suo agmine stragem edidit, et accessit ad portam civitatis, duo reliqua agmina invaserunt omnes in agris, et percusserunt eos.*  
 45 Porro Abimelech toto die illo oppugnabat urbem, et cepit eam, interfectis 5  
 46 habitatoribus eius, ipsaque destructa, *sparsit in ea sal*. Quod cum audissent, qui habitabant in turre Sichem, ingressi sunt *munimentum fani dei Berith*.  
 47. 48 AbiMelech quoque audiens viros turris Sichem pariter conglobatos, ascendit in montem Zelmon cum omni populo suo, et arrepta securi præcidit arboris ramum, impositumque ferens humero, dixit ad socios, Quod me vidistis 10  
 49 facere, cito facite. Igitur certatim ramos de arboribus præcidentes, sequebantur ducem, Qui circundantes præsidium, succenderunt, *et mortui sunt omnes in Sichem turri circiter mille viri et mulieres.*  
 50 AbiMelech autem inde proficiscens, venit ad oppidum Thebez, Quod  
 51 *obsedit et cepit*. Erat autem turris *firma* in media civitate, ad quam con- 15  
 fugerant simul viri ac mulieres et omnes *cives* clausa *retro* ianua, et *ascen-*  
 52 *derunt super tectum turris*, Accædensque AbiMelech iuxta turrim, *oppugnabat*  
 53 *eam*, et appropinquabat ostio, *ut accenderet eam*, Et ecce una mulier fragmen  
 54 molæ desuper iaciens, illisit capiti Abimelech, et confregit *craneum* eius, Qui vocavit cito armigerum suum, et ait ad eum, Evagina gladium tuum, et per- 20  
 cute me, ne forte dicatur, quod a fœmina interfestus sim, *Et cum puer confodisset eum, est mortuus.*  
 55 *Videntes vero viri Israel, qui cum eo erant, reversi sunt in sedes suas,*  
 56 Et reddidit Deus malum, quod fecerat AbiMelech contra patrem suum, inter-  
 57 fectis septuaginta fratribus suis. Sichemitis quoque, quod operati erant, 25  
 retributum est, et venit super eos maledictio Iotham filii *Ierub* Baal.

## CAPITULUM X.

- 1 POST ABIMELECH SURREXIT dux in Israel, Thola filius Pua patrui  
 2 Abimelech, vir de Isaschar, qui habitavit in Samir montis Ephraim, et iudicavit Israel viginti et tribus annis, mortuusque est ac sepultus in Samir. 30  
 3 Huic successit Iair Gileadites, qui iudicavit Israel per viginti et duos  
 4 annos, habens triginta filios sedentes super triginta pullos asinarum, et *habebat*  
 triginta civitates, quæ ex nomine eius sunt appellatæ *Havoth Iair*, usque  
 5 in præsentem diem in terra Gilead, mortuusque est Iair, ac sepultus in loco, cui est vocabulum Camon. 35  
 6 Filii autem Israel *ultra facientes* malum in conspectu DOMINI, *servierunt* idolis Baalim, et Astharoth, et diis Syriæ ac Zidonis, Moab et  
 diis filiorum Ammon, et diis Philistinorum, dimiseruntque DOMINUM, et  
 7 non *servierunt ei*. Contra quos DOMINUS iratus, tradidit eos in manus  
 8 Philistinorum et Ammon, afflictique sunt et *contriti* per annos decem et octo, 40  
 omnes qui habitabant trans Iordanem in terra Amorræi, quæ est in Gilead,



*Et filii Ammon transierunt Iordanem, ut pugnarent cum Iuda, BenIamin 9 et Ephraim, Afflictusque est Israel nimis.*

[Fol. XCHII] Et clamantes ad DOMINUM, dixerunt, Peccavimus tibi, 10 quia reliquimus te DOMINUM Deum nostrum, et servivimus Baalim.

5 Quibus locutus est DOMINUS, Nunquid <sup>^</sup>Aegyptii, <sup>^</sup>Amorrhæi, filii Ammon, <sup>^</sup>Philistini, Zidonii, <sup>^</sup>Amalec, et *Maonitæ afflixaerunt* vos, et clamastis ad 12 me, et erui vos de manu eorum? Et tamen reliquistis me, et coluistis deos 13 alienos, Iccirco non addam, ut ultra vos liberem, Ite, et invocate deos, quos 14 elegistis, ipsi vos liberent in tempore angustiae.

10 Dixeruntque filii Israel ad DOMINUM, Peccavimus, redde tu nobis, 15 quidquid tibi placet, tantum nunc libera nos. Quæ dicentes, omnia de 16 finibus suis alienorum deorum idola proiecerunt, et servierunt DOMINO Deo, *Et anima eius doluit super miseriis eorum.*

Itaque filii Ammon conclamantes, in Gilead fixere tentoria, contra quos 17 15 congregati sunt filii Israel, et in Mizpa castrametati sunt, Dixeruntque principes Gilead singuli ad proximos suos, Qui primus ex nobis contra filios Ammon cœperit dimicare, erit dux <sup>^</sup>Gilead.

## CAPITULUM .XI.

FUIT <sup>^</sup>IEPHTHAH GILEadites vir fortis, filius mulieris meretricis, qui 1 natus est de Gilead, Habuit autem Gilead uxorem de qua suscepit 2 20 filios, qui postquam creverant, eiecerunt Iephthah, dicentes, Hæres in domo patris nostri esse non poteris, quia de adultera matre natus es, Quos ille 3 fugiens atque devitans, habitavit in terra Tob. Congregatique sunt ad eum viri vani, et militabant cum eo, In diebus illis pugnabant filii Ammon contra 4 25 Israel.

Cum autem filii Ammon bellum gererent cum Israel, perrexerunt 5 maiores natu de Gilead, ut tollerent in auxilium sui Iephthah de terra Tob, dixeruntque ad eum, Veni, et esto dux noster, et pugna contra filios Am- 6 mon. Quibus ille respondit, Nonne vos estis, qui odistis me, et eiecistis 7 30 de domo patris mei, et nunc venitis ad me, cum afflicti estis? Dixeruntque 8 seniores Gilead ad Iephthah, Ob hanc igitur causam punc ad te venimus, ut proficiscaris nobiscum, et pugnes contra filios Ammon, sisque dux omnium, qui habitant in Gilead.

Iephthah quoque dixit eis, Si reducitis me, ut pugnem pro vobis contra 9 35 filios Ammon, tradideritque eos DOMINUS mihi, ego ero vester princeps? Qui responderunt ei, DOMINUS audiat hæc inter nos, si non fecerimus 10 secundum verbum tuum. Abiit itaque Iephthah cum senioribus Gilead, 11 fecitque eum omnis populus principem sui, Locutusque est Iephthah omnes sermones suos coram DOMINO in Mizpa.

40 Et misit nuncios ad regem filiorum Ammon, qui ex persona sua 12 dicerent, Quid mihi tecum, quia venisti contra me, ut vastares terram meam?



- 13 Quibus ille respondit, Quia tulit Israel terram meam, quando ascendit de Aegypto a finibus Arnon usque Iaboc atque Iordanem, Nunc ergo cum pace redde mihi eam.
- 14 Per quos rursum mandavit Iephthah, et imperavit eis, ut dicerent regi  
 15 Ammon, Hæc dicit Iephthah, Non tulit Israel terram Moab, nec terram 5  
 16 filiorum Ammon, sed quando de Aegypto conscenderunt, ambulavit per solitudinem usque ad mare rubrum, et venit in Cades, Misitque nuncios ad  
 17 Edom, dicens, Dimitte, ut transeam terram tuam, Qui noluit acquiescere præcibus eius. Misit quoque ad regem Moab, qui et ipse transitum præbere  
 18 contempsit. Mansit itaque in Cades, et circuivit ex latere terram Edom et 10  
 terram Moab, Venitque *ab oriente in terram* Moab, et castrametatus est trans Arnon, nec voluit intrare terminos Moab, Arnon quippe *terminus* est terræ Moab.
- 19 Misit itaque Israel nuncios ad Sihon regem Amorrhæorum, qui habitabat in Hesbon, et dixerunt ei, Dimitte, ut transeam <sup>^</sup> terram tuam usque ad *locum* 15  
 20 *meum*. Ille *diffidens Israeli*, non dimisit eum transire per terminos suos, sed infinita multitudo congregata, egressus est contra eum in Iahza, et  
 21 *pugnabat cum Israel*. Tradiditque eum DOMINUS in manus Israel cum omni exercitu suo, et percussit eum, et possedit omnem terram Amorrhæi  
 22 habitatoris regionis illius, et universos fines eius de Arnon usque Iaboc, et 20  
 de solitudine usque <sup>^</sup> Iordanem.
- 23 DOMINUS ergo Deus Israel *perdidit* Amorrhæum *coram* populo suo  
 24 Israel, et tu nunc vis possidere terram eius? *Si quos perdidit Camos* deus tuus, *illorum terram possideas*, Quæ autem DOMINUS Deus noster <sup>^</sup> ob-  
 25 tinuit, in nostram cædent possessionem, *Nisi forte melior es Balac filio Ziphor* 25  
 26 rege Moab, *Num ille contendit cum Israel, aut pugnavit cum eo, cum habitaret Israel* in Hesbon et viculis eius, et in Aroer et villis illius, vel in cunctis civitatibus iuxta *Arnon* per trecentos annos? Quare tanto tempore  
 27 nihil super hac repetitione tentasti? Igitur *ego non pecco* in te, sed tu contra me male agis, indicens mihi bella non iusta, Iudicet DOMINUS 30  
 28 arbiter huius diei inter Israel et filios Ammon. Noluitque acquiescere rex filiorum Ammon verbis Iephthah, quæ per nuncios mandaverat.
- 29 Factus est ergo super Iephthah spiritus DOMINI, et circuiens Gilead et Manasse, Mizpe quoque in Gilead, et inde transiens *ad* filios Ammon, 35  
 30 votum vovit DOMINO, dicens, Si tradideris filios Ammon in manus meas, 35  
 31 quodcumque primum fuerit egressum de foribus domus meæ, mihique occurrerit revertenti cum pace a filiis Ammon, *id holocaustum offeram DOMINO*.
- 32 Transivitque Iephthah ad filios Ammon, ut pugnaret contra eos, Quos  
 33 tradidit DOMINUS in manus eius, percussitque ab Aroer usque dum venias in Minnith, viginti civitates, et usque ad *campum vincarum*, plaga magna 40  
 nimis. Humiliatique sunt filii Ammon *coram* filiis Israel.
- 34 Revertenti autem Iephthah in Mizpe domum suam, occurrit ei unigenita



filia sua cum timpanis et choris, non enim habebat alios liberos. Qua visa, 35  
 scidit vestimenta sua, et ait, Heu me filia mi, *macerore afficis me, et perturbas*  
 me, Aperui enim os meum ad DOMINUM, et *revocare* non potero. Cui 36  
 illa respondit, Pater mi, si aperuisti os tuum ad DOMINUM, fac *mecum*  
 5 quodeunque pollicitus es, *postquam fecit tibi DOMINUS ultionem de hostibus*  
*tuis filiis Ammon.*

Dixitque ad patrem, Hoc solum mihi præsta, quod deprecor, Dimitte 37  
 me, ut duobus mensibus circueam montes, et plangam virginitatem meam  
 cum sodalibus meis. Cui ille respondit, vade. Et dimisit eam duobus 38  
 10 mensibus. Cunque abiisset cum <sup>^</sup>sodalibus suis, flebat virginitatem suam in  
 montibus. Expletisque duobus mensibus, reversa est ad patrem suum, et 39  
 fecit ei, sicut voverat. *Et ipsa non noverat* virum. Exinde mos est in  
 Israel, <sup>^</sup>ut <sup>^</sup>convenient in unum filia Israel et plangent filiam Iephthah 40  
*quotannis* diebus quattuor.

## CAPITULUM .XII.

ECCE AUTEM IN EPHRAIM ortus est *tumultus*, nam transeuntes 1  
 contra aquilonem dixerunt, ad Iephthah, Quare vadens ad pugnam  
 contra filios Ammon, vocare nos noluisti, ut pergeremus tecum? Igitur in-  
 cendemus domum tuam. Quibus ille respondit, Disceptatio erat mihi et 2  
 20 populo meo cum filiis Ammon vehemens, vocaviq[ue] vos, *et non liberabatis*  
*me de manibus illorum*, Quod cernens, posui animam meam in manibus 3  
 meis, transivique ad filios Ammon, et tradidit eos DOMINUS in manus  
 meas, Quid commerui, ut *ascendatis pugnaturi mecum?*

Vocatis itaque ad se cunctis viris <sup>^</sup>Gilead, pugnabat contra Ephraim. 4  
 25 Percusseruntque viri Gilead Ephraim, quia dixerat, *Gileaditæ sunt fugitivi*  
*Ephraim inter* Ephraim et Manasse. Occupaveruntque Gileaditæ vada 5  
 Iordanis *coram Ephraim*, Cunque venisset ad ea *ex fuga aliquis ex Ephraim*,  
*et diceret, Transibo*, Dixerunt ei Gileaditæ, Nunquid Ephrataeus es. Quo  
 dicente, Non sum, interrogabant eum, Dic ergo, *Schiboleth* <sup>^</sup>, Qui respondit, 6  
 30 *Siboleth, et non recte pronunciabat.* statimque apprehensum iugulabant in  
 ipso Iordanis transitu, Et cæciderunt <sup>^</sup>illo tempore de Ephraim quadraginta  
 duo milia. Iudicavit itaque Iephthah Gileaditas Israel sex annis, et mortuus 7  
 est, ac sepultus in civitate sua in Gilead.

Post hunc iudicavit Israel Ebzan de Bethlehem, qui habuit triginta 8  
 35 filios et totidem filias, quas *elocavit* foras, *et triginta uxores aliunde adduxit* 9  
 • *filiis suis* introducens in domum suam, Qui septem annis iudicavit Israel, 10  
 mortuusque est ac sepultus in Bethlehem.

Cui succæssit Elon Sebulonites, et iudicavit Israel decem annis, 11  
 mortuusque est ac sepultus in *Aialon in terra* Sebulon. 12

40 Post hunc iudicavit Israel Abdon filius Hillel Pirgathonites, qui habuit 13. 14  
 quadraginta [Fol. XCV] filios, et triginta ex eis nepotes, ascendentes super



15 septuaginta pullos asinarum, et iudicavit Israel octo annis, *et mortuus est ac sepultus in Pirgathon in terra Ephraim in montibus Amalec.*

## CAPITULUM .XIII.

- 1 **F**ILII ISRAEL FECERunt *ultra malum coram DOMINO*, qui tradidit  
 eos in manus Philistinorum quadraginta annis. 5
- 2 Erat autem *vir quidam* de Zarea et de stirpe Dan, nomine *Manoah*,  
 3 habens uxorem sterilem, *quæ non pariebat*, Cui apparuit angelus DOMINI,  
 et dixit ad eam, sterilis es, et *non potes parere*, sed concipies et paries  
 4 filium, Cave ergo ne bibas vinum *aut siceram*, nec immundum quicquam  
 5 comedas, quia concipies et paries filium, cuius non tanget caput novacula, 10  
 Erit enim Nasaræus Dei ab infantia sua, et ex matris utero, et ipse incipiet  
 liberare Israel de manu Philistinorum.
- 6 Quæ cum venisset ad maritum suum, dixi ei, Vir Dei venit ad me,  
*et species eius erat tanquam species angeli Dei*, terribilis nimis, *Et non inter-*  
 7 *rogavi eum* quis esset et unde esset, et *nomen suum non indicavit mihi*, sed 15  
 hoc *dixit mihi*, Ecce concipies et paries filium, cave ne vinum bibas nec  
 siceram, et ne aliquo vescaris immundo, erit enim puer Nasaræus Dei, ex  
 utero matris suæ usque ad diem mortis suæ.
- 8 Oravit itaque *Manoah* DOMINUM, et ait, Obsecro DOMINE, ut vir  
 Dei, quem misisti, veniat iterum, et doceat nos, quid *debeamus* facere de 20  
 9 puero, qui nascetur, Exaudivitque DOMINUS deprecationem *Manoah*, Et  
 apparuit rursus angelus DOMINI uxori eius sedenti in agro, *Manoah* autem  
 10 maritus eius non erat cum ea. Quæ cum vidisset angelum, festinavit et  
*cucurrit* ad virum suum, nunciavitque ei, dicens, Ecce apparuit mihi vir,  
*qui venerat hodie ad me.* 25
- 11 Qui surrexit, et secutus est uxorem suam, Veniensque ad virum, dixit  
 12 ei, Tu es qui locutus es mulieri? Et ille respondit, Ego sum. Cui *Manoah*,  
 Quando (inquit) sermo tuus fuerit impletus, *quem morem observabit* puer, aut  
 13 *quod erit eius opus?* Dixitque angelus DOMINI ad *Manoah*, Ab omnibus,  
 14 quæ locutus sum uxori tuæ, abstineat, et quicquid ex vite nascitur, non 30  
 comedat, vinum et siceram non bibat, nullo vescatur immundo, et quod ei  
 præcæpi custodiat.
- 15 Dixit itaque *Manoah* ad DOMINUM, *Detineamus te, queso*, et faciamus  
 16 tibi hœdum de capris. Cui respondit angelus, Si me *detineas*, non comedam  
 panes tuos, si autem vis holocaustum facere, offer illud DOMINO, Et 35  
 17 nesciebat *Manoah*, quod angelus DOMINI esset. Dixitque ad eum, Quod  
 18 est tibi nomen? ut si sermo tuus fuerit impletus, *glorificemus te*, Cui ille  
 respondit, Cur quæris nomen meum? quod est mirabilis.
- 19 Tulit itaque *Manoah* hœdum de capris, et *oblationem*, et posuit supra  
 petram, DOMINO, *ut mirabilis ipse offerret*, *Manoah* autem et uxor eius 40  
 20 intuebantur, Cunque ascenderet flamma altaris in cœlum, angelus DOMINI



pariter in flamma ascendit. Quod cum vidisset *Manoah* et uxor eius, proni ceciderunt in terram, et ultra eis non apparuit angelus DOMINI, Statimque 21 intellexit *Manoah* angelum DOMINI esse, Et dixit ad uxorem suam, Morte 22 moriemur, quia vidimus DOMINUM. Cui respondit mulier, Si DOMINUS 23  
5 nos vellet occidere, de manibus nostris holocaustum et *oblationem* non suscepisset, nec ostendisset nobis hæc omnia, neque ea, quæ sunt ventura, dixisset.

Peperit itaque filium, <sup>^</sup> vocavitque nomen eius *Simson*, Crevitque *filius*, 24 et benedixit ei DOMINUS, Cœpitque spiritus DOMINI esse cum eo in 25  
10 castris Dan inter *Zarea* et *Esthaol*.

## CAPITULUM .XIII.

DESCENDIT ERGO *Simson* in *Timnath*, vidensque ibi mulierem de 1 filiabus *Philistinorum*, ascendit, et nunciavit patri suo et matri suæ, 2 dicens, Vidi mulierem in *Timnath* de filiabus *Philistinorum*, quam quæso, 3  
15 ut mihi accipiat uxorem. Cui dixerunt pater et mater sua, Nuquid non 3 est mulier in filiabus fratrum tuorum, et in omni populo tuo, quia vis accipere uxorem de *Philistinis*, qui incircuncisi sunt.

Dixitque *Simson* ad patrem suum, hanc mihi accipe, quia placuit oculis meis. Parentes autem eius nesciebant, quod res a DOMINO fieret, et 4  
20 quæreret occasiones contra *Philistinos*, Eo enim tempore *Philistini* dominabantur *Israeli*. Descendit itaque *Simson* cum patre suo et matre in *Timnath*. 5 Cunque venissent ad vineas oppidi, apparuit catulus leonis <sup>^</sup> rugiens, et occurrit ei, Et incitavit eum spiritus DOMINI in *Simson*<sup>1</sup>, et dilaceravit 6 leonem, quasi hœdum in frusta decerperet, nihil omnino habens in manu, et  
25 hoc patri et matri noluit indicare.

Descenditque et locutus est mulieri, quæ placuerat oculis eius, et post 7.8 aliquot dies revertens, ut acciperet eam, declinavit, ut videret cadaver leonis, et ecce examen apum in *cadavere* leonis erat ac *mel*, Quod cum sumpsisset 9 in manibus, comedeat in via, veniensque ad patrem suum et matrem, dedit  
30 eis partem, qui et ipsi comederunt, nec tamen voluit eis indicare, quod mel de corpore leonis assumserat.

Descendit itaque pater eius, <sup>^</sup> et fecit <sup>^</sup> *Simson* convivium, Sic enim 10 iuvenes facere consueverant, Cum ergo cives loci illius vidissent eum, dederunt 11 ei sodales triginta, qui essent cum eo. Quibus locutus est *Simson*, Pro- 12  
35 ponam vobis *ænigma*, quod si solveritis mihi intra septem dies convivii, dabo vobis triginta sindones, et totidem *mutatorias vestes*, Sin autem non potueritis 13 solvere, vos dabitis mihi triginta sindones et *totidem mutatorias vestes*. Qui

<sup>1</sup>) V. 6. *Hübsches Beispiel einer nur halb durchgeführten Änderung. Nach dem Wortlaut müßte man übersetzen: 'und der Geist des Herrn reizte ihn (den Löwen) gegen Simson', in Wirklichkeit sollte irruir .. in Simson, wie in V. 19 ersetzt werden durch incitavit eum; neben eum blieb in Simson im Text; vgl. 15, 14.*



- 14 responderunt ei, Propone *ænigma*, ut audiamus. Dixitque eis, De comedente exivit cibus, et de forti egressa est dulcedo, Nec potuerunt per tres dies propositionem solvere.
- 15 Cunque adesset dies septimus, dixerunt ad uxorem *Simson*, *persuade viro tuo*, ut indicet *nobis ænigma*, Quod si facere nolueris, incendemus te et domum patris tui, An iccirco vocastis nos ad nuptias, ut spoliaretis?
- 16 Quæ fundebat apud *Simson* lachrymas, et querebatur, dicens, Odis me, et non diligis, iccirco *ænigma*, quod proposuisti filiis populi mei, non vis mihi exponere. At ille respondit, Patri meo et matri *indicare nolui*, et tibi indicare potero?
- 17 Septem igitur diebus convivii flebat ante eum, tandemque *septimo die*, cum *angeret eum*, exposuit. Quæ statim indicavit civibus suis. Et illi dixerunt ei die septimo ante solis occubitum, Quid dulcius melle, et quid fortius leone? Qui ait ad eos, Si non arassetis <sup>^</sup> vitula mea, non invenissetis
- 19 propositionem meam. *Et incitavit* eum spiritus DOMINI, descenditque <sup>15</sup> Ascalonem, et percussit ibi triginta viros, *quibus abstulit vestes, et dedit mutatorias iis*, qui solverant *ænigma*, Iratusque nimis, ascendit in domum
- 20 patris sui. Uxor autem eius accæpit maritum unum de *propinquis illius et amicis*.

## CAPITULUM .XV.

- 1 POST ALIQUANTULUM autem temporis, cum dies triticeæ messis instarent, venit <sup>^</sup> invisere <sup>^</sup> uxorem suam, et attulit ei hoedum de capris. Cunque cubiculum eius solito vellet intrare, prohibuit illum pater illius,
- 2 dicens, Putavi quod odisses eam, et ideo tradidi *eam* amico tuo, Sed habet
- 3 sororem, quæ iunior et pulchrior illa est, sit tibi pro ea uxor. *Et Simson* <sup>25</sup> respondit, *Bonam causam habeo adversus Philistinos, faciam vobis malum*.
- 4 Perrexitque, et cœpit trecentas vulpes *et accæpit faces*, caudasque earum iunxit ad caudas, et facem ligavit *inter binas caudas*, igne succendens
- 5 dimisit *in stantem segetem*, *Et incendit manipulos et stantem segetem, et*
- 6 *vineas et olivas*. Dixeruntque Philistini, Quis fecit hanc rem? Quibus <sup>30</sup> dictum est, *Simson* gener Thimnathæi, quia tulit uxorem eius, et *propinquo* tradidit, hæc operatus est, Ascenderuntque Philistini, et combusserunt tam mulierem quam patrem eius.
- 7 Quibus ait *Simson*, Licet hæc feceritis, tamen adhuc ex vobis expetam
- 8 ultionem, et tunc quiescam. Percussitque *tum humeros, tum fæmora eorum* <sup>35</sup> *magna plaga*, Et descendens habitavit in spelunca petræ Etham.
- 9 Igitur ascendentes Philistini in terram Iuda, castrametati sunt in <sup>^</sup>
- 10 Lehi <sup>^</sup>, Dixeruntque ad eos de tribu Iuda, Cur ascendistis adversum nos? Qui responderunt, Ut ligemus *Simson*, venimus, et *faciamus* ei, *sicut fecit*
- 11 *nobis*. Descenderunt ergo tria milia [Fol. XCVI] virorum de Iuda ad specum <sup>40</sup> petræ Etham, Dixeruntque ad *Simson*, Nescis, quod Philistini imperent



nobis? quare ergo hæc facere voluisti? Quibus ille ait, Sicut fecerunt mihi, sic feci eis.

Ligare (inquiunt) te venimus, et tradere in manus Philistinorum. Quibus 12  
 Simson iurate, ait, et spondete mihi, quod non *impedietis* me. Dixerunt, 13  
 5 Non *impediemus* te, sed vinctum trademus te, et non occidemus te. Ligave-  
 runtque eum duobus novis funibus, et duxerunt eum de petra Etham. Et 14  
 cum venisset ad *Lehi*, et Philistini vociferantes occurrissent ei, irruit spiritus  
 DOMINI in eum, et sicut *lina igni consumuntur*, ita vincula manuum eius  
*liquefacta sunt*. Et invenit mandibulam asini putrem, et extendit manum 15  
 10 suam, et accipit eam, et percussit ea mille viros.

Et ait, *Mandibula asini antiqui*, mandibula asini percussi mille viros. 16  
 Cunque hæc verba complevisset, proiecit mandibulam de manu, et vocavit 17  
 nomen loci illius Ramath lehi, Sitiensque valde, clamavit ad DOMINUM 18  
 et ait, Tu dedisti in manu servi tui salutem hanc maximam, et en siti  
 15 morior et incidam in manus incircuncisorum. Aperuit itaque DOMINUS 19  
 molarem dentem in mandibula asini, et egressæ sunt aquæ, Et bibit, et  
*rediit spiritus eius, et revixit*, Iccirco appellatum est nomen loci illius, fons  
 invocantis ex mandibula usque in præsentem diem. Iudicavitque Israel in 20  
 diebus Philistinorum viginti annis.

## CAPITULUM XVI.

ABIIT QUOQUE IN GASam, et vidit ibi mulierem meretricem, ingressus- 1  
 que est ad eam. Et cum audissent Gasæi, intrasse urbem Simson, 2  
 circundederunt eum, et insidiati sunt ei tota nocte, in porta civitatis, et  
*tacuerunt tota nocte, dicentes, mane occidemus eum*. Dormivit autem Simson 3  
 25 usque ad medium noctis, et inde consurgens, apprehendensque ambas portæ  
 fores cum ambobus postibus, et vectibus, impositasque humeris suis, portavit  
 ad verticem montis, qui respicit Hebron.

Post hæc amavit mulierem, quæ habitavit ad flumen Sorec, et vocabatur 4  
 Delila. Veneruntque ad eam principes Philistinorum, atque dixerunt, per- 5  
 30 suade eum, et vide, in quo habeat tantam fortitudinem, et quomodo eum  
 superare valeamus, et vinctum affligere. Quod si feceris, dabimus tibi singuli  
 mille et centum argenteos.

Locuta est ergo Delila ad Simson, Dic mihi, in quo sit tua magna 6  
 fortitudo, et quid sit, quo ligatus, erumpere nequeas? Cui respondit Simson, 7  
 35 Si septem recentibus funibus, qui nondum exaruerunt, ligatus fuero, infirmus  
 ero ut cæteri homines. Attuleruntque ad eam Satrapæ Philistinorum septem 8  
*recentes funes, qui non dum exaruerant*, quibus vinxit eum, et insidiatores 9  
*aderant apud eam in cubiculo*. Clamavitque ad eum, Philistini super te  
 Simson, Qui rupit vincula, quomodo rumpitur filum, tortum admotum igni.  
 40 Et non est cognitum, in quo esset fortitudo eius.



10 Dixitque ad eum Delila, Ecce illusisti mihi, et falsum locutus es,  
 11 Saltem nunc indica mihi, quo ligari debeas, Cui ille respondit, Si ligatus  
 fuero novis funibus, *quibus cum nunquam factum est opus*, infirmus ero, et  
 12 aliorum hominum similis. *Et accēpit Delila novos funes, et vinxit eum, et*  
*clamavit, Philistini super te Simson, Et insidiatores erant in cubiculo.* Qui 5  
 ita rupit vincula *de brachiis* quasi fila.

13 Dixitque Delila rursum ad eum, Usque quo decipis me, et falsum  
 loqueris? Ostende, quo vinciri debeas. Cui respondit *Simson*, Si (inquit)  
 septem crines capitis mei cum *crinali* plexueris, et clavo fixeris, infirmus  
 14 ero, Quod cum fecisset Delila, dixit ad eum, Philistini super te *Simson*, 10  
 15 Qui consurgens de somno, extraxit clavum *et crines tortos et crinale.* Dixit-  
 que ad eum Delila, Quomodo dicis, quod amas me, cum animus tuus non  
 sit mecum? Per tres vices *fefellisti me*, et *non indicasti mihi*, in quo sit  
 magna fortitudo tua.

16 *Et cum molesta esset ei, et urgeret eum, et angeret animam eius, ad* 15  
 17 *mortem usque, Tunc indicavit ei cor suum, et dixit ad eam, Novacula nun-*  
*quam ascendit super caput meum, quia Nasaræus* DOMINO sum de utero  
 matris meæ, si rasum fuerit caput meum, recædet a me fortitudo mea, et  
 18 deficiam, *eroque* sicut cæteri homines. Vidensque illa, quod confessus ei  
 esset omnem animum suum, misit ad principes Philistinorum, ac mandavit, 20  
 Ascendite adhuc semel, quia nunc *aperuit mihi* cor suum.

19 Qui ascenderunt assumpta pecunia, quam promiserant. At illa *eum*  
*dormire* fecit super genua sua, Vocavitque *unum*, et rasis septem crines  
 20 eius, et cœpit affligere eum, Statim enim *ab* eo fortitudo discæssit, Dixitque,  
 Philistin super te *Simson*. Qui de somno consurgens, dixit in animo suo, 25  
*Egrediar sicut ante feci, et me excutiam, nesciens quod ab eo recæssisset*  
 21 DOMINUS. Quem cum apprehendissent Philistini, statim eruerunt oculos  
 eius, et duxerunt Gasam vinctum *æneis compedibus*, et clausum in carcere,  
 22 molere fecerunt, Iamque capilli eius renasci cœperant.

23 Et principes Philistinorum convenerunt in unum, ut immolarent hostias 30  
 magnificas Dagon deo suo, et epularentur, dicentes, Tradidit deus noster  
 24 inimicum nostrum in manus nostras, Quod etiam populus videns, laudabat  
 deum suum, eademque dicebat, Tradidit deus noster adversarium nostrum  
 25 in manus nostras, qui *vastavit* terram nostram, et occidit plurimos. *Et cum*  
*lætaretur cor eorum*, præcæperunt, ut vocaretur *Simson*, et ante eos luderet, 35  
 Qui adductus de carcere, ludebat ante eos, feceruntque eum stare inter duas  
 columnas.

26 Qui dixit puero regenti gressus suos, Dimitte me, ut tangam columnas,  
 27 quibus imminet domus, *ut recliner ad eas*. Domus autem erat plena  
 virorum ac mulierum, Et erant ibi omnes principes Philistinorum *et in tecto* 40  
 28 circiter tria milia *virorum ac mulierum spectantium* ludentem *Simson*. At  
 ille invocato DOMINO, ait, DOMINE Deus, memento mei et conforta



*me modo* Deus <sup>^</sup>, ut ulciscar me de hostibus meis, et pro *duobus oculis* unam ultionem recipiam.

Et apprehendens ambas columnas, quibus *fundata erat et incumbebat* 29 domus, alteramque earum dextra, et alteram leva tenens, ait, *Moriatur anima* 30  
5 *mea cum Philistinis*. Concussisque fortiter columnis, cecidit domus super omnes principes et cæteram multitudinem, quæ ibi erat, Multoque plures interfecit moriens, quam ante vivus occiderat. *Descendentesque* fratres eius 31 et universa cognatio tulerunt corpus eius, et sepelierunt inter Zarea et Esthaol in sepulchro patris sui *Manoah*, iudicavitque Israel viginti annis.

10

## CAPITULUM XVII.

FUITQUE EO TEMPORE vir quidam de monte Ephraim, nomine 1  
Michas, qui dixit matri suæ, *Mille et centum argenteos*, quos *accepisti*, 2 et <sup>^</sup> me audiente iurasti, ecce ego habeo, et apud me sunt. Cui illa respondit, *Benedictus filius meus DOMINO*. Reddidit ergo <sup>^</sup> matri suæ *mille et centum* 3  
15 *argenteos*, quæ dixerat ei, Consecravi <sup>^</sup> hoc argentum DOMINO, ut de manu mea suscipiat filius meus, et faciat sculptile *et conflatile*, et nunc trado illud tibi. Reddidit ergo eos matri suæ. 4

Et mater tulit ducentos argenteos, et dedit eos argentario, ut faceret ex eis sculptile atque conflatile, Quod fuit in domo Michæ, *Itaque fuit apud* 5  
20 *Micham domus dei*, et fecit Ephod <sup>^</sup> et idola, Implevitque unius filiorum suorum manum, et factus est ei sacerdos. In diebus illis non erat rex in 6 Israel, sed unusquisque, quod sibi rectum videbatur, hoc faciebat.

Fuit quoque in tempore illo <sup>^</sup> adolescens de Bethlehem Iuda ex cog- 7 natione *Iuda*, eratque ipse Levites, et *erat inquilinus* ibi, Egressusque de <sup>^</sup> 8  
25 Bethlehem, peregrinari voluit, ubicunque sibi commodum repperisset, Cunque venisset in montem Ephraim iter faciens, et declinasset parumper in domo Michæ, interrogatus est ab eo, unde venisset, Qui respondit, *Levites sum* 9 de Bethlehem Iuda, et vado, ut habitem ubi potero <sup>^</sup>, Dixitque Micha, Mane 10 apud me <sup>^</sup>, et esto mihi pater ac sacerdos, daboque tibi per annos singulos  
30 *decem argenteos, ac constitutas vestes et victum*.

Et ille cœpit manere apud hominem, fuitque illi quasi unus de filiis, 11 Implevitque Micha manum eius, et *puer factus est eius sacerdos, et fuit in* 12 *domo Michæ, et dixit Micha*, nunc scio, quod benefaciet <sup>^</sup> Deus habenti 13 Levitici generis sacerdotem.

35

## CAPITULUM XVIII.

[Fol. XCVII]

IN DIEBUS ILLIS NON erat rex in Israel, et tribus Dan quærebat 1 possessionem sibi, ut habitaret in ea, Usque ad illum enim diem inter cæteras tribus sortem non accæperat. Miserunt ergo filii Dan stirpis et 2 familiæ suæ quinque viros *idoneos bello* de Zarea et Esthaol, ut explorarent <sup>^</sup>  
40 et *considerarent terram*. Dixeruntque eis, Ite et considerate terram. Qui



cum pergentes, venissent in montem Ephraim, et intrassent domum Michæ,  
 3 *pernoctarunt ibi, et apud Micham diverterunt et agnoverunt vocem adolescentis*  
*Levitæ, et declinantes ibi, dixerunt ad eum, Quis te huc adduxit? Quid hic*  
 4 *agis? quid rei hic est tibi?* Qui respondit eis, Hæc et hæc præstitit mihi  
 5 Michas, et me mercede conduxit, ut sim ei sacerdos. *Et dixerunt ei, inter-* 5  
 6 *roga Deum, an iter nostrum sit prosperum futurum.* Qui respondit eis, Ite  
 cum pace, DOMINUS enim respicit iter vestrum.

7 Euntes igitur quinque viri, venerunt Lais, videruntque populum habi-  
 tantem in ea *secure, iuxta consuetudinem Zidoniorum quietum et securum,*  
*et nemo imperabat in ea terra, qui eos gravaret, et procul a Zidone, et cum* 10  
 8 *nemine erat eis negocium.* Reversique sunt ad fratres suos in Zarea et  
 Esthaol, qui interrogaverunt, quid egissent.

9 *Et dixerunt, Surgite, et ascendamus ad eos, Vidimus enim terram*  
*valde bonam, Vos properate, et nolite cæssare, eamus, et possideamus eam,* 15  
 10 *Intrabimus ad securos in regionem latissimam, tradiditque nobis DOMINUS*  
*locum, in quo nullius rei est penuria, eorum quæ existunt in terra.*

11 Profecti igitur sunt de cognatione Dan, id est de Zarea et Esthaol  
 12 sexcenti viri accincti armis bellicis, ascendentesque manserunt in Cariath  
 Iearim Iudæ, qui locus ex eo tempore castrorum Dan nomen accæpit, et est  
 13 post tergum Cariath Iearim. Inde transierunt in montem Ephraim. Cunque 20  
 14 venissent ad domum Michæ, dixerunt quinque viri, qui prius missi fuerant  
 ad considerandam terram Lais cæteris fratribus suis, Nostis, quod in domibus  
 istis sit Ephod, *idola, sculptile atque conflatile, videte, quid faciendum sit.*

15 Et cum eo declinassent, ingressi sunt domum adolescentis Levitæ, qui  
 16 erat in domo Michæ, salutaveruntque eum verbis pacificis, Sexcenti autem 25  
 17 viri *de filiis Dan* armati stabant ante ostium portæ. *Et quinque viri, qui*  
*exploraverant terram, ascenderunt et intraverunt domum, et accæperunt*  
*sculptile,* 18 *Ephod, idola atque conflatile,* 19 *et sacerdos stabat ante ostium*  
*apud sexcentos viros.*

18 *Et illi ingressi domum Michæ, accæperunt sculptile, Ephod,* 30 *idola*  
 19 *atque conflatile. Quibus dixit sacerdos, Quid facitis? Cui responderunt,*  
*Tace,* 20 *pone digitum super os tuum, venique nobiscum, ut sis pater et sacer-*  
*dos noster, Quid tibi melius est, ut sis sacerdos in domo unius viri, an in*  
 20 *una tribu et familia in Israel? Et placuit sacerdoti, et tulit Ephod,* 35 *idola*  
 21 *ac sculptile, et profectus est cum eis. Qui cum pergerent,* 22 *ante se ire*  
*fecerunt parvulos ac iumenta et omne quod erat preciosum.*

22 *Et cum iam a domo Michæ essent procul, viri, qui habitabant in*  
 23 *ædibus Michæ, conclamantes, secuti sunt, et post tergum clamare cœperunt.*  
 Qui cum respexissent, dixerunt ad Micham, Quid tibi vis? Cur clamas?  
 24 Qui respondit, Deos meos, quos mihi feci, tulistis, et sacerdotem, et abiistis, 40  
 25 *et quid mihi reliquum est? et tamen ad me dicitis, Quid tibi est? Dixerunt-*  
*que ei filii Dan, Ne audiat vox tua apud nos, ne occurrant vobis viri*



*irati*, et ipse cum omni domo tua pereas, Et sic cæpto itinere perrexerunt. 26 Videns autem Micha, quod fortiores se essent, reversus est in domum suam.

Sexcenti autem viri tulerunt *opus Michæ et sacerdotem*, veneruntque 27 in Lais ad populum quietum atque securum, et percusserunt eos, ore gladii, 5 urbemque *exusserunt, et nemo iuvabat eos*, eo quod procul habitarent a 28 Zidone, et cum nullo hominum haberent *negocium*. Erat autem civitas sita in valle iuxta Rehob, Quam rursum extruentes, habitabant in ea, vocato 29 nomine civitatis Dan, iuxta vocabulum patris sui, quem genuerat Israel, quæ prius Lais vocabatur.

10 Posueruntque sibi sculptile, et Jonathan filium Gerson, filii Manasse 30 ac filios eius sacerdotes in tribu Dan usque ad diem captivitatis *eorum*. Mausitque apud eos idolum Michæ omni tempore, quo fuit domus Dei 31 in Silo. <sup>Λ</sup>

## CAPITULUM .XIX.

15 FUIT VIR QUIDAM LEvites, *inquilinus* in latere montis Ephraim, 1 qui accæpit *concubinam* de Bethlehem Iuda, quæ *fornicata apud eum*, 2 *abiit eo*, et reversa est in domum patris sui in Bethlehem, mansitque apud eum quatuor mensibus. Secutusque est eam vir suus, volens <sup>Λ</sup> *eam sibi recon-* 3 *ciliare* <sup>Λ</sup>, et secum reducere, habens in comitatu puerum et duos asinos. Quæ 20 suscepit eum, et introduxit in domum patris sui. Quod cum *vidisset* socer eius, eumque *vidisset*, occurrit ei lætus, et amplexatus est *eum*, Mansitque 4 gener in domo soceri tribus diebus, comedens cum eo et bibens <sup>Λ</sup>.

Die autem quarto *mane* consurgens, proficisci voluit, *et dixit socer ad* 5 *generum suum Refocilla te prius frusto panis, et postea proficiscamini*. 25 Sederuntque simul ac comederunt, et biberunt. Dixitque pater puellæ ad 6 generum suum, quaeso te, ut hodie hic maneat, *et lætaberis*. At ille con- 7 surgens, cæpit velle proficisci, Et *socer eius coegit eum, et ille mansit et pernoctavit ibi*. Mane autem *surrexit die quinto* Levites, *ut iret*, Cui socer 8 *inquit, recrea te, Et commorati sunt usque ad vesperam, et comederunt simul*.

30 *Et surrexit vir*, ut pergeret cum *concubina sua* et puero. Cui rursum 9 locutus est socer, *Ecce advesperascit, pernoctate hic, hodie etiam hic hospi-* *cium tibi erit, pernocta hic, et lætaberis*, et cras *surgetis ad iter vestrum*, ut *cas* ad domum tuam. Noluit gener *manere*, sed <sup>Λ</sup> *surrexit et abiit*, et 10 venit contra Iebus, quæ <sup>Λ</sup> *vocatur Ierusalem*, ducens secum duos asinos onustos 35 et *concubinam*.

Iamque aderant *ad Iebus*, et dies *defecerat*. Dixitque puer ad dominum 11 suum, Veni obsecro, declinemus ad urbem Iebusæorum et maneamus in ea. Cui respondit dominus, Non *declinabimus in oppidum gentis alienæ*, quæ 12 non est de filiis Israel, sed transibo usque Gibeæ, *et dixit puero suo, Vade*, 13 40 *ut appropinquemus alicui loco et maneamus in Gibeæ vel in Ramah*. Trans- 14 ierunt ergo <sup>Λ</sup> et *fecerunt iter, et occubuit* <sup>Λ</sup> eis sol iuxta Gibeæ, que est in



- 15 tribu BenIamin, diverteruntque ad eam, ut manerent ibi. Quo cum intrassent, sedebant in platea civitatis, et nullus eos recipere volebat hospicio.
- 16 Et ecce *venit* homo senex <sup>^</sup>*ex* agro <sup>^</sup>*de* opere suo vesperi, qui et ipse *erat de monte* Ephraim, et peregrinus habitabat in Gibeā. Homines autem
- 17 regionis illius erant filii Iemini, Elevatisque oculis vidit senex *hominem ad-* 5  
18 *venam in* platea civitatis, Et dixit ad eum, Unde venis? et quo vadis? Qui respondit ei, profecti sumus de Bethlehem Iuda, et pergimus ad *latus montis* Ephraim, unde *ego sum*, *Et profectus fueram* in Bethlehem, et nunc vado
- 19 ad domum Dei, nullusque sub tectum suum nos vult recipere, habentes paleas *et pabulum pro asinis nostris*, et panem ac vinum *pro me* et ancilla tua <sup>^</sup> et 10  
*puero, qui est cum servis tuis, et nihil deest nobis.*
- 20 Cui respondit senex, Pax tecum sit, ego præbebo omnia, quæ necessaria
- 21 sunt, tantum <sup>^</sup>*ne* in platea *pernoctes*. Introduxitque eum in domum suam, et pabulum asinis præbuit, ac postquam laverunt pedes suos, *comederunt et* 15  
22 *biberunt, Et cum essent læti*, venerunt viri civitatis illius, filii Belial <sup>^</sup>, et circumdantes domum senis, fores pulsare cœperunt, clamantes ad dominum domus, *et dicentes*, Educ virum, qui ingressus est domum tuam, ut abutamur eo.
- 23 Egressusque est ad eos senex, et ait, Nolite fratres, nolite facere malum hoc, *postquam* ingressus est homo hospitium meum, et *ne faciatis* hanc 20  
24 stultitiam, habeo filiam virginem, et hic homo habet concubinam, educam eas ad vos, ut humilietis eas, et *faciatis, quod placet vobis, tantum in hunc*
- 25 *virum ne faciatis hanc stultitiam. Et noluerunt viri illum audire. Et homo apprehendit et* eduxit ad eos concubinam suam. *Et illi cognoverunt eam, et illuserunt tota nocte usque mane, et sub auroram* dimiserunt eam <sup>^</sup>. 25
- 26 At mulier *priusquam illuxit*, venit ad ostium domus, ubi manebat
- 27 dominus suus, et ibi corruit. Mane facto, surrexit homo, et aperuit ostium, ut *perficeret reliquum iter suum*, et ecce concubina eius iacebat ante ostium
- 28 sparsis in limine manibus, Cui ille <sup>^</sup> loquebatur, Surge, *ut ambulemus. Quæ nihil respondit. Tulit itaque* eam, et imposuit asino, reversusque est in 30  
domum suam.
- 29 Quam cum esset ingressus, arripuit *cultrum*, et cadaver uxoris cum ossibus suis in duodecim <sup>^</sup> frustra concidens, misit in omnes ter-[Fol. XCVIII]
- 30 minos Israel. Quod cum vidissent singuli, conclamabant, Nunquam *talis res* facta est *aut visa* in Israel, ex eo die, quo ascenderunt patres nostri de 35  
Aegypto usque in præsens tempus, *considerate de hoc et consultate et constituite.*

## CAPITULUM XX.

- 1 EGRESSI ITAQUE SUNT <sup>^</sup> filii Israel, et pariter congregati quasi vir 40  
unus, *a* Dan usque Berseba et terra Gilead ad DOMINUM in Mizpa,
- 2 et omnium angulorum populi et cunctæ tribus Israel, *universa ecclesia* populi 40  
3 Dei, <sup>^</sup> quadringenta milia peditum *stringentium gladium, Et audierunt filii*



Beniamin, quod ascendissent filii Israel in Mizpa, *Et interrogaverunt filii Israel, dicite, quomodo factum est hoc malum.*

*Et Levita interfectæ mulieris respondit, Veni in Gibeā BenIamin cum 4 concubina mea, ut ibi pernoctarem. Et ecce homines civitatis, circum-* 5 *dederunt domum, in qua manebam, volentes me occidere, et concubinam meam humiliaverunt, et mortua est, Quam in frustra concidi, misique partes* 6 *in omnes agros possessionis Israel, quia fecerunt scelus et stultitiam in Israel, Adestis omnes filii Israel, decernite, quid facere debeatis.* 7

*Et surrexit omnis populus, quasi vir unus, dicens, Non recedemus in* 8 *tabernacula nostra, nec suam quisque intrabit domum, sed hoc contra Gibeā,* 9 *faciemus, Decem viri eligantur sorte e centum ex omnibus tribubus Israel, 10 et centum de mille, et mille de decem milibus, ut sumant exercitui comcatum, ut veniamus contra Gibeā BenIamin, et faciamus eis secundum stultitiam, quam fecerunt in Israel. Convenitque universus Israel ad civitatem, quasi* 11 *vir unus confæderati, et miserunt nuncios in totam tribum Beniamin, qui* 12 *dicerent, Quantum est malum, quod est factum apud vos? Tradite homines,* 13 *filios Belial de Gibeā, ut interficiamus, et auferatur malum de Israel.*

Qui noluerunt fratrum suorum filiorum Israel audire mandatum, sed 14 ex cunctis urbibus, quæ sortis suæ erant, convenerunt in Gibeā, ut contra 15 *filios Israel dimicarent, Et numerati sunt viginti sex milia de BenIamin* 16 *stringentium gladium, præter habitatores Gibeā, qui septingenti erant viri* 17 *electi. Ex omni autem populo septingenti viri electi sunt, sinistra vice dextræ utebantur, et fundis iaculantes capillum etiam feriebant, nec errabant. Virorum quoque Israel absque filiis BenIamin numerata sunt quadringenta* 18 *milia educeantium gladios idoneorum ad pugnam.*

*Et surrexerunt filii Israel, et venerunt in domum Dei, consulueruntque* 19 *DOMINUM, et dixerunt, Quis erit in exercitu nostro dux belli contra filios BenIamin? Quibus respondit DOMINUS, Iudas sit dux vester. Statimque* 20 *filii Israel surgentes, mane castrametati sunt iuxta Gibeā, Et egressi omnes* 21 *viri Israel ad pugnam contra BenIamin, urbem oppugnare cœperunt. Egressi* 22 *que filii BenIamin de Gibeā, occiderunt de filiis Israel die illo viginti duo milia virorum.*

*Et filii Israel confortati sunt, et iterum instruxerunt aciem in eodem* 23 *loco, in quo prius certaverant priori die. Ascenderant autem filii Israel, et* 24 *fleverant coram DOMINO usque ad vesperam, consuluerantque eum, et dixerant, Debemus iterum procædere ad dimicandum contra filios BenIamin fratres nostros, an non? Quibus ille respondit, Ascendite ad eos. Cunque* 25 *filii Israel altera die contra filios BenIamin ad prelium procæssissent, erup-* 26 *runt filii BenIamin de portis Gibeā, et occurrentes eis, fuderunt decem et* 27 *octo milia virorum educeantium gladium.*

Quamobrem omnes filii Israel venerunt in domum Dei, et sedentes 28 flebant coram DOMINO, Ieiunaveruntque die illo usque ad vesperam, et



- 27 obtulerunt ei holocausta *et teletica, et consuluerunt DOMINUM.* Eo tempore  
 28 *erat ibi arca fœderis DOMINI, et Pinehas filius Eleasar filii Aaron præ-*  
*positus domus, Consuluerunt igitur DOMINUM, atque dixerunt, Exire ultra*  
*debemus ad pugnam contra filios BenIamin fratres nostros, an quiescere?*  
 Quibus ait DOMINUS, Ascendite, Cras enim tradam eos in manus vestras. 5
- 29.30 Posueruntque filii Israel insidias per circuitum urbis Gibeā. Et ascen-  
*derunt filii Israel tertio die, sicut antea bis direxerant aciem contra Gibeā.*  
 31 Sed et filii BenIamin <sup>^</sup>eruperunt ex civitate, et *cæperunt ferire et vulnerare*  
*hostes, sicut antea bis, et persecuti sunt eos in duas vias, quarum altera*  
*ducit in Bethel, <sup>^</sup>altera ducit in Gibeā, in agros, et fuderunt circiter triginta* 10  
 32 *viros in Israel, Et putaverunt filii benIamin, cæsos esse hostes coram ipsis,*  
*sicut antea, Sed filii Israel dixerant, fugiamus, et eliciamus eos ex urbe*  
*in vias.*
- 33 Omnes itaque filii Israel surgentes de loco suo, *instruxerunt aciem in <sup>^</sup>*  
 34 *Baalthamar. Insidiæ quoque eruperunt de loco suo, et a spelunca Gaba, Et* 15  
*venerunt contra Gibeā decem milia virorum electorum ex omni Israel, et*  
 35 *pugnatum est acriter, nec intellexerunt, quod malum immineret eis, Percussit-*  
*que <sup>^</sup>DOMINUS BenIamin coram filiis Israel, et interfecerunt ex eis in illo*  
*die viginti quinque milia et centum viros, omnes <sup>^</sup>educentes gladium.*
- 36 *Et cum filii <sup>^</sup>BenIamin viderent se percussos esse, dederunt eis filii Israel* 20  
*ad fugiendum locum, ut in præparatas insidias inciderent, quas iuxta urbem*  
 37 *posuerant, Et insidiæ properarunt et eruperunt versus Gibeā, et appropin-*  
*quaverunt urbi, et percusserunt eam <sup>^</sup>ore gladii.*
- 38 *Symbolum autem dederant Israelitæ iis, quos in insidiis locaverant, ut*  
*tum gladio irruerent in eos, cum fumus a civitate attolleretur, tum enim* 25  
 39 *crant se conversuri Israelitæ ad pugnandum, BenIamin vero initio percussit*  
*et vulneravit Israelitis circiter triginta, putabant enim cæsos esse hostes*  
 40 *coram ipsis sicut in pugna priore." Tum vero sublata est a civitate columna*  
*fumi, Vertit ergo se BenIamin retro, et vidit a tota civitate flummas ascendere*  
*in cælum.* 30
- 41 *Itaque verterunt se Israelitæ, et perterrefecerunt BenIamin, videntem*  
 42 *quod malum sibi immineret, Et vertit se coram Israelitis versus viam deserti,*  
*sed hostes persequabantur cos, Et Israelitæ ex urbe redeuntes, fuderunt Ben-*  
 43 *Iamin occurrentem eis, et circumdederunt BenIamin, et persequabantur eum*  
*usque ad Menuah, et conculcaverunt eum ante urbem Gibeā ad orientem,* 35  
 44 *Ceciderunt itaque de BenIamin decem et octo milia idoneorum ad bellum.*
- 45 *Vertit autem se BenIamin, et fugit desertum versus, ad petram Rimon,*  
*et in illis viis percussa sunt quinque milia, et persequuti sunt eum Israelitæ*  
 46 *usque ad Gideon, et percusserunt duo milia, Ceciderunt itaque die illo de*  
 47 *BenIamin viginti quinque milia idoneorum ad bellum. Sexcenti autem viri* 40  
 48 *petra Rimon quatuor mensibus. Israelitæ vero reversi sunt ad filios Ben-*



*Iamin in urbe, et percusserunt cos ore gladii homines et iumenta, et omnia quæ inventa sunt in urbe miserunt in ignem.*

CAPITULUM .XXI.<sup>1</sup>

**I**URAUERANT QUOQUE filii Israel in Mizpa et dixerant, Nullus 1  
5 nostrum dabit filiis BenIamin de filiabus suis uxorem. Veneruntque 2  
omnes ad domum Dei in Silo, et in conspectu eius sedentes usque ad  
vesperam, levaverunt vocem, et magno ululatu cœperunt flere, dicentes, 3  
Quare DOMINE Deus, factum est hoc malum in populo tuo, ut hodie una  
tribus auferretur ex nobis? Altera autem die mane consurgentes, extruxerunt 4  
10 altare, et obtulerunt, ibi holocausta et teletica.

Et dixerunt, Quis non ascendit in ecclesiam de universis tribubus Israel, 5  
ad DOMINUM, Erat enim iuramentum grave factum, ut qui non ascen-  
disset, interficeretur. Et pœnituit filios Israel super fratre suo BenIamin, 6  
et dixerunt, ablata est una tribus de Israel, Quid faciemus reliquis, ut demus 7  
15 eis uxores? Nos enim iuravimus per DOMINUM, non datuos nos illis  
uxores filias nostras, Iccirco dixerunt, Quis est de universis tribubus Israel, 8  
qui non ascendit ad DOMINUM in Mizpa? Et ecce inventi sunt habitatores 9  
Iabes Gilead in illo exercitu non fuisse <sup>AA</sup>.

Miserunt itaque duodecim milia virorum idoneorum ad bellandum, et 10  
20 præceperunt eis, Ite et percutite habitatores Iabes Gilead, ore gladii tam 11  
uxores quam parvulos earum, et hoc erit, quod observare debebitis, Omne  
masculini generis, et mulieres, quæ cognoverunt viros, sint anathema. In- 12  
ventæquæ sunt de Iabes Gilead quadringentæ virgines, quæ nesciere viri  
thorum, et adduxerunt eas ad castra in Silo in terram Chanaan.

Miseruntque nuncios ad filios BenIamin, qui erant in petra Rimon, et 13  
revocaverunt eos pacifice, Et reversi sunt filii BenIamin in illo tempore, et 14  
datæ sunt eis uxores de filia- [Fol. XCIX] bus Iabes Gilead, alias autem non  
repererunt quas simili modo traderent, Et pœnituit populum super BenIamin, 15  
quod DOMINUS fecisset rupturam in Israel. Dixeruntque maiores natu, 16  
30 Quid faciemus, ut reliqui habeant uxores? Omnes in BenIamin fœminæ  
deletæ sunt. Et dixerunt, hæreditas maneat iis, qui evaserunt ex BenIamin, 17  
ne deleatur una tribus ex israel, Filias enim nostras eis dare non possumus. 18  
Iuraverunt enim filii Israel, dicentes, maledictus, qui dederit de filiabus suis  
uxorem BenIamin.

Cœperuntque consilium atque dixerunt, Ecce solennitas DOMINI est 19  
in Silo anniversaria, quæ sita est ad septentrionem urbis Bethel, ad orien-  
talem plagam viæ, quæ de Bethel tendit, Sichem, et ad meridiem oppidi  
Libona. Præceperuntque filiis BenIamin atque dixerunt, Ite et latitate in 20

<sup>1)</sup> Der Druck von 1529 hat hier die falsche Kapitelzahl .XXII., wie oben S. 312  
Z. 33 die falsche Blatzzahl XCI.



- 21 vineis, Cunque videritis filias Silo ad ducendos choros, procædere, exite  
repente de vineis, et rapite ex eis singuli uxores singulas, et pergite in terram  
22 BenIamin, Cunque venerint patres earum ac fratres, et adversum vos queri  
cœperint atque iurgari, dicemus eis, Miseremini eorum, Non enim rapuerunt  
eas, sed rogantibus, ut acciperent, non dedistis, a vestra parte peccatum est. 5  
23 Feceruntque filii BenIamin, ut sibi fuerat imperatum, et iuxta numerum  
suum rapuerunt sibi *singuli* de his, quæ ducebant choros, uxores. Abierunt-  
24 que in possessionem suam, ædificantes urbes, et habitantes in eis, Filii quo-  
que Israel reversi sunt *singuli in* tribus *suas* et familias in tabernacula sua.  
25 In diebus illis non erat rex in Israel, sed unusquisque, quod sibi rectum 10  
videbatur, hoc faciebat.

F I N I S

## INCIPIT

### LIBER RUTH

- 1 **I**N DIEBUS, QUANDO iudices præerant, facta est fames in terra, 15  
Abiitque homo de Bethlehem Iuda, ut *peregre habitaret* in Moab  
2 cum uxore sua ac duobus *filiis*. Ipse vocabatur EliMelech, et  
uxor eius Naemi, et duo filii, alter Mahelon et alter Chilion Ephrataei de  
3 Bethlehem Iuda. Ingressique regionem Moabitidem, morabantur ibi, et  
4 mortuus est EliMelech maritus Naemi, remansitque ipsa cum filiis, qui 20  
accæperunt uxores Moabitidas, quarum una vocabatur Arpa, altera Ruth.  
5 Manseruntque ibi decem annis, et ambo mortui sunt, Mahelon videlicet et  
Chilion, remansitque mulier orbata duobus *filiis* ac marito.  
6 Et surrexit, ut in patriam pergeret cum utraque nuru sua de regione  
Moabitide, Audierat enim, quod respexisset DOMINUS populum suum, et 25  
7 dedisset eis escas. Egressa est itaque de loco peregrinationis suæ cum utraque  
8 nuru, et *cum* iam in via revertendi *esset* in terram Iuda, dixit ad eas, Ite  
in domum matris vestræ, faciat vobiscum DOMINUS misericordiam, sicut  
9 fecistis cum mortuis, et *Deus* det vobis invenire requiem in domibus virorum  
*vestrorum*, et osculata est eas. 30  
10 Quæ elevata voce flere cœperunt et dicere, Tecum pergemus ad populum  
11 tuum. Quibus illa respondit, Revertimini filiæ meæ, cur venitis mecum?  
12 Num ultra habebo filios in utero meo, *qui ducant vos*? Revertimini filiæ  
meæ et abite, iam enim *seniui*, nec *possum nubere*, Et si *qua esset spes*  
13 *prolis*, ut hac nocte parerem filios, Num expectare velitis donec *grandescant*, 35



ante eritis vetulæ quam nubatis, Nolite quæso filiæ meæ facere hoc, quia vestra *causa angor*, et egressa est manus DOMINI contra me.

Elevata igitur voce, rursum flere cœperunt, *Et Arpa* osculata est socrum 14 ac reversa est. Ruth *vero* adhæsit socrui suæ. Cui dixit Naemi, En reversa 15 est cognata tua ad populum suum et ad deos suos, vade cum ea. Quæ 16 respondit *ei*, Ne adverseris mihi, ut relinquam te, et abeam, Quocunque enim perrexeris, pergam, et ubi morata fueris, et ego pariter morabor, Populus tuus, populus meus, et Deus tuus, Deus meus, *Ubi morieris, ibi* moriar, 17 ibique *sepeliar*, Hæc *faciat mihi* Deus et hæc addat, si non sola mors me 10 et te separaverit.

Videns ergo Naemi, quod obstinato animo Ruth decrevisset secum 18 pergere, *destitit adversari*. Profectæque sunt simul, et venerunt in Bethlehem. 19 Quibus urbem ingressis, *tota civitas commota est*, dicebantque <sup>Λ</sup>, Hæc est illa Naemi? Quibus ait, Ne vocetis me Naemi <sup>Λ</sup>, sed vocate me Mara <sup>Λ</sup>, quia 20 amaritudine valde replevit me omnipotens, Egressa sum plena, et vacuum 21 reduxit me DOMINUS. Cur ergo vocatis me Naemi, quam DOMINUS humiliavit, et afflixit omnipotens?

Venit ergo Naemi cum Ruth Moabitide nuru sua de terra peregrina- 22 tionis suæ, ac reversa est in Bethlehem, quando primum hordea metebantur. 20 Erat autem viro EliMelech consanguineus, *vir fortis* nomine Boas. 2, 1

## CAPITULUM .II.

DIXITQUE RUTH MOabitis ad socrum suam, *vadam ne* in agrum, et 2 colligam spicas, *sequens illum, coram quo invenero* gratiam? Cui illa respondit, Vade filia mi. Abiit itaque, et colligebat spicas, *sequens messorum*. 3 25 Accidit autem, ut ager ille haberet dominum, nomine Boas, qui erat de cognatione EliMelech, Et ecce ipse veniebat de Bethlehem, Dixitque messoribus, 4 DOMINUS vobiscum. Qui responderunt ei, Benedicat te DOMINUS.

Dixitque Boas iuveni, qui messoribus præerat, Cuius est hæc puella? 5 Cui respondit, Hæc est Moabitis, quæ venit cum Naemi de regione Moabitide, 6 30 et rogavit, ut spicas colligeret *et coacervaret inter manipulos, sequens messorum*, *Et venit et stetit a mane usque nunc in agro, et ne paulisper* quidem domum reversa est.

Et ait Boas ad Ruth, Audi filia, ne vadas in agrum alterum ad col- 8 ligendum, nec recædas ab hoc loco, sed iungere puellis meis, et ubi messu- 9 35 erint, sequere, Mandavi enim pueris meis, ut nemo molestus sit tibi, sed etiam si sitieris, vade ad vasa, et bibe <sup>Λ</sup>, de quibus <sup>Λ</sup> pueri mei hauserunt. Quæ cadens in faciem suam, et adorans super terram, ait ad eum, Unde 10 *inveni gratiam ante oculos tuos, ut agnoscas me alienigenam?*

Cui ille respondit, Nunciata sunt mihi omnia, quæ feceris socrui tuæ 11 40 post mortem viri tui, et quod reliqueris parentes tuos, et terram, in qua nata es, et veneris ad populum, quem antea nesciebas, Reddat tibi DOMINUS 12



- pro opere tuo, et plenam mercedem recipias a DOMINO Deo Israel, ad  
 13 quem venisti, *ut fiduciam habeas subter alas eius*. Quæ ait, Inveniam gratiam  
 coram oculis tuis domine mi, qui consolatus es me, et locutus es ad cor  
 ancillæ tuæ, quæ non sum similis unius puellarum tuarum.
- 14 Dixitque ad eam Boas, Quando hora vescendi fuerit, veni nuc, et 5  
 comede panem, et intinge buccellam tuam in aceto. Sedit itaque ad mes-  
 sorum latus, et conguessit *tostas spicas* sibi, comeditque, et saturata est, et  
 15 *superfuere reliquiæ*, Atque inde surrexit, ut spicas colligeret. Præcæpit  
 autem Boas pueris suis, dicens, *Etiam inter manipulos colligat, et ne pude-*  
 16 *faciatis eam, et de manipulis quoque vestris proicite*, et relinquit, quæ 10  
 colligat nec increpetur.
- 17 Collegit ergo in agro usque ad vesperam et quæ collegerat, *trituravit*,  
 18 et invenit hordei quasi Ephæ mensuram, quam portans, reversa est in civi-  
 tatem, et ostendit socrui suæ, insuper protulit, et dedit ei de reliquiis cibi  
 19 sui, quo saturata fuerat. Dixitque ei socrus sua, Ubi *collegisti hodie*, et ubi 15  
*fecisti opus?* Sit benedictus, qui *te agnovit*. Indicavitque ei *omnia, quæ*  
*fecerat apud eum*, et nomen dixit viri, *apud quem fuerat*, quod Boas vocaretur.
- 20 Cui Respondit Naemi, Benedictus sit a DOMINO, quoniam eandem  
 gratiam, quam præbuerat vivis, servavit et mortuis, Rursumque ait, Pro-  
 21 pinquus noster est homo. Et Ruth, hoc quoque (inquit) præcæpit mihi, ut 20  
 22 tamdiu messoribus eius iungerer, donec omnes segetes meterentur. Cui dixit  
 socrus, Melius est filia mi, ut cum puellis eius exeas ad metendum, ne in  
 23 alieno agro quispiam re- [Fol. C] sistat tibi. Iuncta est itaque puellis Boas,  
 et tamdiu cum eis *collegit*, donec et hordea et triticum in horrea conderentur.

## CAPITULUM III.

25

- 1 POSTQUAM AUTEM REversa est ad socrum suam, audivit ab ea, Filia  
 2 mi, quæram tibi requiem, ut bene sit tibi, Boas ille, cuius puellis in  
 agro iuncta es, propinquus noster est, et hac nocte aream hordei ventilat.  
 3 Lavare igitur, et *contegaris*, et induere vestimentis, et descende in aream,  
 4 *Ne te quisquam noscat donec ederint et biberint*. Quando autem ierit ad 30  
 dormiendum, nota locum, in quo dormiat, Veniesque, et discooperies *stragulum*,  
 5 *et cubabis*, Ipse autem dicet tibi, quid agere debeas. Quæ respondit, Quic-  
 quid præcæperis, faciam.
- 6 Descenditque in aream, et fecit omnia, quæ sibi imperaverat socrus  
 7 sua. Cunque comedisset Boas et bibisset et factus esset hilarior, issetque 35  
 ad dormiendum iuxta acervum manipulorum, venit abscondite, et discooperto  
 8 *stragulo* a pedibus eius *cubabat*. Et ecce nocte iam media expavit *vir*, et  
 9 *palpabat*, viditque mulierem ad pedes suos, et ait, Quæ es? Illaque respondit,  
 Ego sum Ruth ancilla tua, Expande *laciniam* tuam super famulam tuam,  
 quia propinquus es.

40



Et ille, Benedicta (inquit) es a DOMINO filia, et priorem miseri- 10  
cordiam posteriore superasti, quia non es secuta iuvenes, pauperes sive  
divites, Noli ergo metuere, sed quicquid dixeris mihi, faciam tibi, Seit enim 11  
omnis populus, qui habitat intra portas urbis meæ, mulierem te esse virtutis.  
5 Nec abnuo me propinquum *esse*, sed est alius me propinquior, Quiesce hac 12. 13  
nocte, et facto mane, si te voluerit propinquitatis iure retinere, bene res acta  
est, Sin autem ille noluerit, ego te *ducam*, Vivit DOMINUS, Dormi usque  
mane. Dormivit itaque ad pedes eius usque *mane*, 14

Surrexit itaque antequam homines se *mutuo cognoscerent*, Et dixit <sup>Λ</sup>,  
10 Cave, ne quis noverit, quod huc venerit *mulier*. Et rursum, Expande 15  
(inquit) pallium tuum, quo operiris, et tene utraque manu. Quæ extendente  
et tenente, mensus est sex modios hordei, et posuit super eam. Quæ portans,  
ingressa est civitatem, et venit ad socrum suam. Quæ dixit ei, Quid egisti 16  
filia? Narravitque ei omnia quæ sibi fecisset homo, Et ait, Ecce sex modios 17  
15 hordei dedit mihi, et ait, Nolo *te vacuam* reverti ad socrum tuam. Dixitque 18  
Naemi, Expecta filia, donec videamus, quem res exitum habeat, Neque enim  
cessabit homo, nisi *hodie rem perfecerit*.

## CAPITULUM III.

ASCENDIT ERGO BOAS ad portam et sedit ibi. Cunque vidisset pro- 1  
20 <sup>Λ</sup> pinquum præterire, de quo *locutus fuerat Boas*, dixit ad eum, *Concæde*  
*huc*, et sede hic, *quodcunque est nomen*, vocans eum nomine suo. Qui *decli-*  
*navit* et sedit. Tollens autem Boas decem viros de senioribus civitatis, dixit 2  
ad eos, Sedete hic. Quibus residentibus, locutus est ad propinquum, Partem 3  
agri fratris nostri EliMelech vendet Naemi, quæ reversa est de regione  
25 Moabitide, *Id decrevi* tibi dicere, *ut* coram cunctis sedentibus et maioribus 4  
natu de populo meo *redimeres*, *Redimito, si vis*, Sin autem *non vis redimere*,  
indica mihi, ut sciam <sup>Λ</sup>, Nullus enim est, *qui redimat præter te*, qui prior  
es, et me, qui secundus sum. At ille respondit, *Ego redimam*.

Cui dixit Boas, Quando *redemeris* agrum de manu Naemi, Ruth quoque 5  
30 Moabitidem <sup>Λ</sup> uxorem defuncti <sup>Λ</sup> debes accipere, ut suscites nomen *mortui* in  
hæreditate sua. Qui respondit, *Non possum redimere, ne destruiam hære-* 6  
*ditatem meam, redimas tu, non enim possum redimere*. Hic autem erat mos 7  
antiquitus in Israel *de redemptione et commutatione*, *ut esset rata cæssio*,  
solvebat homo calciamentum suum, et dabat propinquo suo, Hoc erat testi-  
35 monium cæssionis in Israel.

Dixit ergo propinquus *ille ad Boas, Redime, Et exuit calceum suum*. 8  
At ille maioribus natu et universo populo, Testes (inquit) vos estis hodie, 9  
quod *emo* omnia, quæ fuerunt EliMelech et Chilion et Mahelon *de manu*  
Naemi, et Ruth Moabitidem uxorem Mahelon *duco uxorem*, ut suscitem 10  
40 nomen defuncto in hæreditate sua, ne *nomen eius de fratribus suis et de*  
*porta loci sui deleatur*, Vos inquam huius rei testes estis.




- 11 Respondit omnis populus, qui erat in porta, et maiores natu, Nos testes  
sumus, Faciat DOMINUS hanc mulierem, quæ ingreditur domum tuam sicut  
Rachel et Liam, quæ ædificaverunt domum Israel, *et cresce* in Ephratha, et  
12 habeas celebre nomen in Bethlehem, fiatque domus tua, sicut domus Perez,  
quem Thamar peperit Iudæ, de semine quod tibi dederit DOMINUS ex 5  
hac puella.
- 13 Tulit itaque Boas Ruth, et accæpit uxorem, ingressusque est ad eam,  
14 et dedit illi DOMINUS, ut conciperet et pareret filium. Dixeruntque mulieres  
ad Naemi, Benedictus DOMINUS, qui non est passus, ut deficeret successor  
15 familiæ tuæ, et vocaretur nomen eius in Israel, et habeas, qui *recreet* animam 10  
tuam, et enutriet senectutem, <sup>^</sup>Nurus enim tua <sup>^</sup>, quæ te dilexit, *peperit eum*,  
*et ipsa est tibi melior*, quam si septem haberes filios.
- 16 Susceptumque Naemi puerum, posuit in sinu suo, et *erat eius alumna*.  
17 Vicinæ autem mulieres congratulantes ei et dicentes, natus est filius Naemi,  
*Et vocaverunt nomen eius Obed*, Hic est pater Isai patris David. 15
- 18.19 Hæ sunt generationes Perez, Perez genuit Hezron, Hezron genuit  
20 Ram, Ram genuit AmmiNadab, AmmiNadab genuit Nahesson, Nahesson  
21.22 genuit Salma, Salma genuit Boas, Boas genuit Obed, Obed genuit Isai, Isai  
genuit David <sup>^</sup>.

F I N I S

20

## ^ LIBER PRIMUS SAMUELIS.

- 1 UIT VIR <sup>^</sup> DE RAMatha Zophim, de monte Ephraim, et nomen  
eius ElCana, filius Ieroham, filii Elihu, filii Tohu, filii Zuph  
2 Ephrathæus, et habuit duas uxores, nomen uni Hanna, et nomen 25  
secundæ Peninna. Fueruntque Peninnæ filii, Hannæ autem non erant liberi.  
3 Et ascendit vir ille de civitate sua certis diebus, ut adoraret et sacrificaret  
DOMINO exercituum in Silo. Erant autem ibi *sacerdotes DOMINI* Hophni  
et Pinehas, *duo filii Eli*.
- 4 Venit ergo dies, et immolavit ElCana, deditque Peninnæ uxori suæ 30  
5 et cunctis filiis eius et filiabus partes, Hannæ autem dedit partem <sup>^</sup> tristis,  
6 quia Hannam diligebat. DOMINUS autem concluderat vulvam eius, *Exa-*  
*gitavit* quoque eam æmula eius, et *exprobravit ei*, quod DOMINUS concludisset  
7 vulvam eius, Sicque faciebat *quotannis*, *quando* ascendebant in domum  
DOMINI, et sic *irritabat* eam, Porro illa flebat et non capiebat cibum. 35  
8 Dixit ergo ei *vir suus ElCana*, Hanna cur fles? et quare non comedis? et



quamobrem affligitur cor tuum? Nunquid non ego melior tibi sum, quam decem filii?

Surrexit autem *Hanna*, postquam comederat et biberat in Silo, et *Eli* 9 sacerdoti sedente super sellam ante postes domus DOMINI, cum esset 10  
5 *Hanna* amaro animo, oravit ad DOMINUM flens largiter, et votum vovit, 11 dicens, DOMINE exercituum, si respiciens, videris afflictionem famulæ tuæ, et recordatus mei fueris, nec oblitus ancillæ tuæ, dederisque servæ tuæ *filium*, dabo eum DOMINO, omnibus diebus vitæ eius, et novacula non ascendet super caput eius.

[Fol. CI] Factum est autem, cum illa *diu* oraret coram DOMINO, ut 12 *Eli* observaret os eius. Porro *Hanna* loquebatur in corde suo, tantumque 13 labia illius movebantur, et vox penitus non audiebatur. Existimavit ergo eam *Eli* temulentam, dixitque ei, Usque quo ebria eris? Digere paulisper 14 vinum. Respondens *Hanna*, Nequaquam (inquit) domine mi, Nam mulier 15  
15 *amaro spiritu* ego sum, Vinum et omne quod inebriare potest, non bibi, sed effudi animam meam in conspectu DOMINI, Ne reputes ancillam tuam 16 quasi unam de filiabus Belial, quia ex *magna mæsticia* et *dolore* locuta sum usque in præsens.

Tunc *Eli* ait ei, Vade in pace, Deus Israel det tibi petitionem tuam, 17  
20 quam rogasti eum. At illa ait, Utinam inveniat ancilla tua gratiam in 18 oculis tuis. Et abiit mulier, viam suam, et comedit, vultusque eius non *erat tristis*. Et surrexerunt mane, et adoraverunt coram DOMINO, rever- 19 sique sunt, et venerunt in domum suam in Ramathaim.

Cognovit autem *ElCana* Hannam uxorem suam, recordatusque est eius  
25 DOMINUS. Et factum est *exactis diebus*, concæpit, et peperit filium, 20 vocavitque nomen eius Samuel, eo quod a DOMINO postulasset eum. Ascendit autem vir eius *ElCana*, et omnis domus eius, ut immolaret DO- 21 MINO hostiam solennem et votum suum, Et *Hanna* non ascendit, Dixit 22 enim viro suo, Cum *ablectabitur puer*, ducam eum, ut appareat in conspectu  
30 DOMINI, et maneat ibi iugiter. Et ait ei *ElCana* vir suus, Fac, quod 23 *tibi bonum* videtur, et mane, donec ablactes eum, precorque, ut impleat DOMINUS verbum suum.

Mansit ergo mulier, et lactavit filium suum donec amoveret eum a lacte, et adduxit eum secum, postquam ablactaverat, vitulis tribus, et *Epha* 24  
35 farinæ, et amphora vini, et adduxit eum ad domum DOMINI in Silo. Puer autem *adolescebat*, et immolaverunt taurum, et obtulerunt puerum *Eli*. Et 25. 26 ait *Hanna*, Obsecro mi domine, Vivit anima tua, ego sum illa mulier, quæ steti coram te, hic orans DOMINUM pro puero isto, Oravi, et dedit mihi 27 DOMINUS petitionem meam, quam postulavi eum, et *iccirco* ego commodavi 28  
40 eum DOMINO, cunctis diebus, quibus fuerit accomodatus DOMINO. Et adoraverunt ibi DOMINUM.



## CAPITULUM .II.

- ET ORAVIT HANNA, ET ait.
- 2, 1 **E** Exulta cor meum in DOMINO, et exaltatum est cornu meum in Deo. Dilatum est os meum super inimicos meos, quia lætata sum, *quia me liberasti.* 5
- 2 Non est sanctus, ut est DOMINUS, neque enim est alius extra te, et non est fortis, sicut Deus noster.
- 3 *Ne multiplicare superbe loqui, Abeant vetera procul ab ore vestro, Quia Deus est DOMINUS sciens,* et ipse præparat conatus.
- 4 Arcus fortium fractus est, et infirmi accincti sunt robore. 10
- 5 *Saturi elocaverunt se pro panibus,* et famelici saturati sunt, Donec sterilis peperit plurimos, et quæ multos habebat filios, infirmata est.
- 6 DOMINUS mortificat et vivificat, deducit ad inferos et reducit.
- 7 DOMINUS pauperem facit et ditat, humiliat et sublevat.
- 8 *Erigit* de pulvere egenum, et de stercore *exaltat* pauperem, ut sedeat 15 cum principibus, et solium gloriæ teneat, DOMINI enim sunt *termini* terræ, et posuit super eos orbem.
- 9 Pedes sanctorum suorum servabit, et impii in tenebris conticescent, quia *nemo* in fortidine sua *erit fortis.*
- 10 DOMINUM formidabunt adversarii eius, et super ipsos in cœlis tonabit. 20 DOMINUS iudicabit fines terræ, et dabit imperium regi suo, et *exaltabit* cornu Christi sui.
- 11 Et abiit Elcana in Ramath in domum suam. Puer autem erat minister in conspectu DOMINI, ante faciem Eli sacerdotis.
- 12, 13 Porro filii Eli, filii belial *non norant* DOMINUM, neque officium 25 sacerdotum ad populum, sed quicumque immolasset victimam, veniebat puer sacerdotis dum coquerentur carnes, et habebat fuscinulam tridentem in manu
- 14 sua, et mittebat eam in lebetem, vel in caldariam, aut in ollam sive in cacabum, et omne, quod levabat fuscinula, tollebat sacerdos sibi, Sic faciebat universo Israeli venienti in Silo. 30
- 15 Etiam antequam adolerent adipem, veniebat puer sacerdotis, et dicebat immolanti, Da mihi carnem, ut coquam sacerdoti, Non enim accipiam a te
- 16 carnem coctam, sed crudam. Dicebatque illi immolans, Incendatur primum iuxta morem hostie adeps, et tolle tibi quantumcunque desiderat anima tua. Qui respondens, aiebat ei, Nequaquam, Nunc enim dabis, alioqui tollam vi. 35
- 17 Erat ergo peccatum puerorum grande nimis coram DOMINO, quia *blasphemabant* homines *oblationem* DOMINI.
- 18 Samuel autem ministrabat coram DOMINO, puer, accinctus Ephod
- 19 lineo, Et tunicam parvam faciebat ei mater sua, quam afferebat statutis diebus, ascendens cum viro suo, ut immolaret hostiam solennem et votum 40
- 20 suum. Et benedixit Eli Elcana et uxorem suam, dixitque ei, Reddat tibi



DOMINUS semen de muliere hac, pro eo quod commodasti DOMINO. Et abierunt in locum suum. Visitavit ergo DOMINUS Hannam, et concēpit 21 et peperit tres filios et duas filias. Et crescebat puer Samuel coram DOMINO.

Eli autem erat senex valde, et audivit omnia, quæ faciebant filii sui 22  
5 universo Israeli, et quomodo dormiebant cum mulieribus, quæ *excubabant*  
ad ostium tabernaculi, et dixit eis, Quare facitis talia? ego enim audio omnia 23  
*male facta vestra* ab omni populo. Nolite filii mei, non enim est bona fama, 24  
quam ego audio, ut *prævaricari* faciatis populum DOMINI, Si peccaverit 25  
vir in virum, *iudices possunt componere*, Si autem in Deum peccaverit vir,  
10 quis *componet*? Et non audierunt vocem patris sui, quia voluit DOMINUS  
occidere eos. Puer autem Samuel proficiebat atque crescebat, et placebat 26  
tam Deo quam hominibus.

Venit autem vir Dei ad Eli, et ait ad eum, Hæc dicit DOMINUS, 27  
Nunquid non *non* aperte revelatus sum domui patris tui, cum esset in  
15 Aegypto in domo Pharaonis? Et elegi eum ex omnibus tribubus Israel 28  
mihi in sacerdotem, ut ascenderet ad altare meum, et adoleret mihi incensum,  
et portaret Ephod coram me, et dedi domui patris tui omnia de sacrificiis  
filiorum Israel, Quare *calcitras contra* victimam meam et *oblationem* meam, 29  
quæ præcēpi, ut offerrentur in templo, et magis honorasti filios *tuos* quam  
20 me, ut *saginetis vos de primiciis omnium oblationum* Israel populi mei.

Propterea ait DOMINUS Deus Israel, Loquens locutus sum, ut domus 30  
tua et domus patris tui ministraret in conspectu meo usque in sempiternum.  
Nunc autem dicit DOMINUS, Absit hoc a me, Sed quicumque honorificaverit  
me, glorificabo eum, qui autem contemnunt me, *confundentur*. Ecce dies 31  
25 venient, et præcidam brachium tuum et brachium domus patris tui, ut non  
sit senex in domo tua, et videbis æmulum tuum in templo, in universis 32  
prosperis Israel, et non erit senex in domo tua *cunctis diebus*.

Veruntamen non auferam penitus virum ex te ab altari meo, sed ut 33  
deficiant oculi tui, et *mæsta sit* anima tua, et *omnis multitudo* domus tuæ  
30 morietur, cum ad virilem ætatem venerit,

Hoc autem erit tibi signum, quod venturum est duobus filiis tuis 34  
Hophni et Pinehas, In uno die morientur ambo, et suscitabo mihi sacer- 35  
dotem fidelem, qui iuxta cor meum et animam meam faciet, et ædificabo ei  
domum *securam*, et ambulabit coram Christo meo cunctis diebus. Futurum 36  
35 est autem, ut quicumque remanserit in domo tua, veniat, ut *adore*t eum, et  
*petat argenteum nummum* et tortam panis, dicatque, dimitte me obsecro ad  
unam partem sacerdotalem, ut comedam buccellam pavis.

## CAPITULUM .III.

40 PUER AUTEM SAMUEL ministrabat DOMINO coram Eli, et sermo 1  
DOMINI erat *rarus*. In diebus illis non erat visio manifesta. Factum 2  
est autem in die quadam, Eli iacebat in loco suo, et oculi eius caligaverant,



- 3 nec poterat videre, *Samuel autem dormiebat in templo DOMINI, ubi erat*  
 4 *arca Dei, antequam lucerna exstingeretur.* Et vocavit DOMINUS Samuel.  
 5 Qui respondens, ait, Ecce ego. Et cucurrit ad Eli, et dixit, Ecce ego,  
 vocasti enim me. Qui dixit, Non vocavi te fili, Revertere et *cuba.* Et  
 abiit, et dormivit. 5
- 6 Et adiecit DOMINUS rursum vocare Samuel. Consurgensque Samuel,  
 abiit ad Eli, et dixit, Ecce ego, quia vocasti me. Qui respondit, non vocavi  
 7 te fili mi, Revertere et [Fol. CII] dormi. Porro Samuel nec dum *novit DO-*  
 8 *MINUM,* nec revelatus fuerat ei sermo DOMINI. Et adiecit DOMINUS,  
 9 et vocavit *Samuel adhuc* tertio. Qui consurgens, abiit ad Eli, et ait, Ecce 10  
 ego, quia vocasti me. Intellexit ergo Eli, quod DOMINUS vocaret puerum,  
 et ait ad Samuel, Vade et dormi, et si deinceps vocaverit te, dices, Loquere  
 DOMINE, quia audit servus tuus. Abiit ergo Samuel, et dormivit in loco suo.
- 10 Et venit DOMINUS et stetit, et vocavit, sicut vocaverat *antea,* Sa-  
 muel, Samuel. Et ait Samuel, Loquere DOMINE, quia audit servus tuus 15
- 11 Et dixit DOMINUS ad Samuel, Ecce ego facio verbum In Israel, quod,  
 12 quicumque audierit, tinnient ambæ aures eius. In die illa suscitabo adversum.  
 13 Eli, omnia, quæ locutus sum super domum eius, Incipiam et complebo, Præ-  
 dixi enim ei, quod iudicaturus essem domum eius in æternum, propter  
 iniquitatem <sup>Λ</sup>, *quia novit filios suos turpiter agere,* et non *succensuit* eis, 20
- 14 Iccirco iuravi domui Eli, quod non expietur iniquitas domus eius, victimis  
 15 et *oblatione* usque in æternum. Dormivit autem Samuel usque mane, aperuit-  
 que ostia domus DOMINI.
- 16 Et Samuel timuit indicare visionem Eli. Vocavit ergo Eli Samuelem,  
 17 et dixit, Samuel fili mi. Qui respondens, ait, Præsto sum. Et interrogavit 25  
 eum, Quis est sermo, quem locutus est DOMINUS ad te? Oro te, ne  
 cælaveris <sup>Λ</sup>, Hæc faciat tibi Deus, et hæc addat, si absconderis a me ser-  
 18 monem ex omnibus verbis, quæ dicta sunt tibi. Indicavit itaque ei Samuel  
 universos sermones, et non abscondit ab eo. Et ille respondit, DOMINUS  
 est, quod bonum est in oculis suis, faciat. 30
- 19 Crevit autem Samuel, et DOMINUS erat cum eo, et non cecidit ex  
 20 omnibus verbis eius in terram, Et cognovit universus Israel a Dan usque  
 21 Berseba, quod fidelis erat *Samuel, ut esset propheta* DOMINI, Et *DOMI-*  
*NUS apparebat* in Silo iuxta verbum DOMINI.

## CAPITULUM .IIII.

- 1 **ET SAMUEL LOQUEBATUR** universo Israeli <sup>1</sup>, Et <sup>Λ</sup> egressus est <sup>Λ</sup> Israel  
 obviam Philistinis ad bellum, et castrametatus est iuxta lapidem adiutorii.  
 2 Porro Philistini venerunt in Aphec, et instruxerunt aciem contra Israel.  
 Inito autem certamine, terga vertit Israel Philistinis, et cæsa sunt in *acie*  
 passim per agros quasi quatuor milia virorum. 40

<sup>1</sup>) Die Worte bis Israeli gehören sonst zu Kapitel 3.



Et reversus est populus ad castra, Dixeruntque maiores natu *de* Israel, 3  
 Quare percussit nos DOMINUS hodie coram Philistinis? Afferamus ad  
 nos de Silo arcam fœderis DOMINI, et veniat in medio nostri, ut salvet  
 nos de manu inimicorum nostrorum. Misit ergo populus in Silo, et tulerunt 4  
 5 inde arcam fœderis DOMINI exercituum sedentis super Cherubim. Erantque  
 duo filii Eli cum arca fœderis DOMINI Hophni et Pinehas. Cunque venisset 5  
 arca fœderis DOMINI in castra, *iubilavit* omnis Israel clamore grandi, et  
 personuit terra.

Et audierunt Philistini vocem clamoris, dixeruntque, Quæ nam est 6  
 10 hæc *iubilatio clamoris* in castris Ebræorum? Et cognoverunt, quod arca  
 DOMINI venisset in castra, Timueruntque Philistini dicentes, Venit Deus 7  
 in castra, et *dixerunt*, Ve nobis, non enim fuit *sic* heri et nudiustertius,  
 Ve nobis, Quis nos salvabit de manu Deorum *magnificorum* illorum? Hii 8  
 sunt Dii, qui percusserunt Aegyptum omni plaga in deserto, Confortamini 9  
 15 et estote viri Philistini, ne serviatis Ebræis, sicut et illi servierunt nobis,  
 Confortamini et bellate.

Pugnauerunt ergo Philistini, et cæsus est Israel, et fugit unusquisque 10  
 in tabernaculum suum. Et facta est plaga magna nimis, et ceciderunt de  
 Israel triginta milia peditum, et arca Dei capta est, Duo quoque filii Eli 11  
 20 mortui sunt Hophni et Pinehas.

Currens autem vir de Benjamin ex acie, venit in Silo in die illa, scissa 12  
 veste et conspersus pulvere caput. Cunque ille venisset, Eli sedebat super 13  
 sellam contra viam expectans, Erat enim cor eius pavens pro arca DOMINI.  
 Vir autem ille postquam ingressus est, nunciavit urbi, Et ululavit omnis civitas.

Et audivit Eli sonitum clamoris, dixitque, Qualis est hæc *vox* et 14  
 tumultus? At ille festinavit et venit, et nunciavit Eli. Eli autem erat 15  
 nonaginta et octo annorum, et oculi eius caligaverant, et videre non poterat,  
 et dixit ad Eli, Ego sum qui veni de *acie*, et ego, qui de acie fugi hodie. 16  
 Cui ille ait, Quid actum est fili mi? Respondens autem ille, qui nunciabat, 17  
 30 Fugit (inquit) Israel coram Philistinis, et *strages* magna facta est in populo,  
 Insuper duo filii tui Hophni et Pinehas mortui sunt, et arca Dei capta  
 est, Cunque ille nominasset arcam Dei, cecidit de sella retrorsum iuxta 18  
 ostium, et fractis cervicibus, mortuus est, Senex enim erat vir et gravi mole.  
 Et ipse iudicavit Israel quadraginta annis.

Nurus autem eius uxor Pinehas pregnans erat et vicina partui, Et 19  
 audito nuncio, quod capta esset arca Dei, et mortuus esset socer suus et  
 vir suus, incurvavit se et peperit, *invaserant* enim eam dolores. In ipso 20  
 autem articulo mortis suæ, dixerunt ei qui stabant circa eam, Ne timeas,  
 quia filium peperisti. Quæ non respondit eis, neque animadvertit. Et 21  
 40 vocavit puerum Icabod, dicens, Translata est gloria DOMINI ab Israel,  
 quia capta est arca Dei, et socer suus et vir suus, Et dixit, Translata est 22  
 gloria DOMINI ab Israel, eo quod capta esset arca Dei.



## CAPITULUM .V.

1 PHILISTINI AUTEM Tulerunt arcam Dei, et asportaverunt eam a  
 2 lapide adiutorii in *Asdod*. Tuleruntque Philistini arcam Dei, et in-  
 3 tulerunt eam in templum Dagon, et statuerunt eam iuxta Dagon. Cunque  
 surrexissent *mane Asdodii* altera die, ecce Dagon *ceciderat* pronus in terra 5  
 ante arcam DOMINI. Et tulerunt Dagon, et restituerunt eum in locum  
 4 suum. Rursumque mane die altera consurgentes, invenerunt Dagon iacentem  
 super faciem suam in terra coram arca DOMINI. Caput autem Dagon, et  
 5 duæ palmæ manuum eius abscisæ erant super limen. Porro Dagon solus  
 truncus remanserat in loco suo. Propter hanc causam non calcant sacerdotes 10  
 Dagon et omnes qui ingrediuntur templum eius, super limen Dagon in *Asdod*  
 usque in hodiernum diem.

6 Aggravata est autem manus DOMINI super *Asdodios* et *perdidit* eos,  
 7 et percussit in secretiori parte natium *Asdod* et fines eius. Videntes autem  
 viri *Asdod* huiuscemodi plagam, dixerunt, Non maneat arca Dei Israel apud 15  
 8 nos, quia dura est manus eius super nos et super Dagon deum nostrum. Et  
 mittentes, congregaverunt omnes satrapas Philistinorum ad se, et dixerunt,  
 Quid faciemus *cum* arca Dei Israel? Responderunt Gethæi, Circunducatur  
 arca Dei Israel. Et circunduxerunt arcam Dei Israel.

9 Illis autem circunducentibus eam, fiebat *in civitate magnus tumultus* 20  
*per manum DOMINI*, et percutiebat viros *civitatis* a parvo usque ad  
 10 maiorem, et *læsit eos in natibus*. Miserunt ergo arcam DOMINI in *Ecron*,  
 Cunque venisset arca DOMINI Dei in *Ecron*, exclamaverunt *Ecronitæ*,  
 dicentes, Adduxerunt ad nos arcam Dei Israel, ut interficiat nos et populum  
 nostrum. 25

11 Miserunt itaque et congregaverunt omnes satrapas Philistinorum, Qui  
 dixerunt, Dimittite arcam Dei Israel, et revertatur in locum suum, ut non  
 interficiat nos cum populo nostro, Fiebat enim pavor mortis *in tota civitate*,  
 12 et gravissima valde manus DOMINI. Viri quoque qui mortui non fuerant,  
 percutiebantur *in natibus*, et ascendeat ululatus *civitatis* in cœlum. 30

## CAPITULUM .VI.

1 FUIT ERGO ARCA DOMINI in regione Philistinorum septem mensibus,  
 2 et post hæc vocaverunt Philistini sacerdotes et *ariolos* dicentes, Quid  
 faciemus de arca Dei? Indicate nobis quomodo remittamus eam *ad locum*  
 3 suum. Qui dixerunt, Si remittitis arcam Dei Israel, nolite *eam remittere* 35  
 vacuam, sed reddite ei pro peccato, et tunc curabimini, et scietis, quare non  
 recædat manus eius a vobis.

4 Qui dixerunt, Quid est quod pro delicto reddere debeamus ei?  
 5 Responderuntque illi, Iuxta numerum principum Philistinorum quinque anos  
 aureos facietis, et quinque mures aureos, quia plaga una fuit omnibus vobis 40



et satrapis *vestris*. Facietisque similitudinem anorum vestrorum, et similitudines murium, qui *vastarunt* terram, et dabitis Deo Israel gloriam, si forte relevet manum suam a vobis et a Diis vestris et a terra vestra, Quare 6 aggravatis corda vestra sicut aggravavit Aegyptus et Pharao cor suum?

5 Nonne postquam percussus est, tunc dimisit eos, et abierunt.

Nunc ergo arripite et facite plaustrum novum unum, et duas vaccas 7 *luctantes*, quibus non est impositum iugum, iungite in plastro, et *relinquite* vitulos earum domi. Tolletisque arcam DOMINI, et ponetis in plastro, et 8 vasa aurea, quæ exolvistis ei pro delicto, ponetis in capsellam ad latus eius, 10 et dimittite eam, ut vadat, et aspicietis, Et siqui- [Fol. CIII] dem per viam 9 finium suorum ascenderit contra BethSames, ipse fecit nobis hoc malum grande, Sin autem minime, sciemus, quod nequaquam manus eius tetigit nos, sed casu accidit.

Fecerunt ergo illi hoc modo, et tollentes duas vaccas *luctantes*, iunxerunt 10 ad plaustrum, vitulosque earum concluserunt domi. Et posuerunt arcam 11 Dei super plaustrum, et capsellam, quæ habebat mures aureos et similitudinem anorum, ibant autem *recta* vaccæ per viam, quæ ducit Beth Sames, 12 et itinere uno gradiebantur, pergentes et mugientes, et non declinabant neque ad dexteram neque ad sinistram, sed et Satrapæ Philistinorum sequebantur 20 usque ad terminos BethSames.

Porro BethSamitæ metebant triticum in valle. Et elevantes oculos, 13 viderunt arcam, et gavisī sunt, cum vidissent, Et plaustrum venit in agrum 14 Iosua BethSamitæ, et stetit ibi, Erat autem ibi lapis magnus, et conciderunt ligna plaustri, vaccasque imposuerunt super ea holocaustum DOMINO. 25 Levitæ autem deposuerunt arcam Dei, et capsellam quæ erat iuxta eam, in 15 qua erant vasa aurea, et posuerunt super lapidem grandem. Viri autem BethSamitæ obtulerunt holocausta et immolaverunt victimas in die illa DOMINO, et quinque Satrapæ Philistinorum viderunt, et reversi sunt in Ecron 16 in die illa.

30 Hi sunt autem ani aurei quos reddiderunt Philistini pro delicto DOMINO, Asdod unum, Gasa unum, Asclon unum, Geth unum, Ecron unum, et mures aureos secundum numerum urbium Philistinorum *principum*, ab 18 urbe murata usque ad villam quæ erat absque muro, et usque ad lapidem magnum, super quem posuerant arcam DOMINI, quæ ibi mansit usque ad 35 diem hanc in agro Iosua Beth Samitæ.

Percussit autem DOMINUS de viris Bethsamitis, eo quod vidissent 19 arcam DOMINI, et percussit de populo septuaginta viros et quinquaginta milia plebis, Luxitque populus, eo quod DOMINUS percussisset plebem, plaga magna, Et dixerunt viri Bethsamitæ, Quis poterit stare in conspectu 20 DOMINI Dei sancti huius? Et ad quem ascendet a nobis? Miseruntque 21 nuncios ad habitatores CariathIearim, dicentes, reduxerunt Philistini arcam DOMINI, descendite et reducite eam ad vos,



## CAPITULUM .VII.

- 1 **V**ENERUNT ERGO VIRI Cariath<sup>I</sup>earim, et reduxerunt arcam DOMINI,  
et intulerunt eam in domum Abi Nadab in Gibea. Eleasarum autem  
2 filium eius sanctificaverunt, ut custodiret arcam DOMINI. Et factum est,  
ex qua die mansit arca DOMINI in Cariath Iearim, multiplicati sunt dies, 5  
*donec essent viginti anni, et luxit omnis domus Israel ad DOMINUM.*
- 3 Ait autem Samuel ad universam domum Israel, dicens, Si <sup>^</sup>toto corde  
vestro revertimini ad DOMINUM, auferte deos alienos de medio vestri <sup>^</sup>et  
Astharoth, et præparate corda vestra DOMINO, et servite ei soli, et eruet  
4 vos de manu Philistinorum. Abstulerunt ergo filii Israel Baalim et Astharoth, 10  
5 et servierunt DOMINO soli. Dixit autem Samuel, Congregate universum  
6 Israel in Mizpa, ut orem pro vobis DOMINUM, Et convenerunt in Mizpa,  
Hauseruntque aquam et effuderunt in conspectu DOMINI, et ieiunaverunt  
in die illa, et dixerunt, *Peccavimus tibi DOMINE.* Iudicavitque Samuel  
Israel in Mizpa. 15
- 7 Et audierunt Philistini, quod congregati essent filii Israel in Mizpa, et  
ascenderunt Satrapæ Philistinorum ad Israel. Quod cum audissent filii Israel,  
8 timuerunt a facie Philistinorum, Dixeruntque ad Samuelem, Ne cesses pro  
nobis clamare ad DOMINUM Deum nostrum, ut salvet nos de manu  
9 Philistinorum. Tulit autem Samuel agnum *pinguem* unum, et obtulit illum 20  
holocaustum integrum DOMINO, et clamavit Samuel ad DOMINUM pro  
Israel, et exaudivit eum DOMINUS.
- 10 Factum est autem cum Samuel offerret holocaustum DOMINO, Phi-  
listini iniere prælium contra Israel. Intonuit <sup>^</sup>DOMINUS fragore magno in  
11 die illa super Philistinos, et exterruit eos, et cæsi sunt a filiis Israel, Egressi- 25  
que filii Israel de Mizpa, persecuti sunt Philistinos, et percusserunt eos  
12 usque ad locum qui erat subter BethCar. Tulit autem Samuel lapidem unum,  
et posuit eum inter Mizpa et inter Sen, et vocavit nomen loci illius lapis  
13 adiutorii, Dixitque, Hucusque auxiliatus est nobis DOMINUS. Et humiliati  
sunt Philistini, nec apposuerunt ultra, ut venirent in terminos Israel. Facta 30  
est itaque manus DOMINI super Philistinos cunctis diebus Samuelis.
- 14 Et redditæ sunt urbes, quas tulerant Philistini ab Israel, Israeli, ab  
Ecron usque Geth et terminos suos, Liberavitque Israel de manu Philisti-  
15 norum. Eratque pax inter Israel et Amorræum. Iudicabat quoque Samuel  
16 Israel cunctis diebus vitæ suæ, Et ibat per singulos annos circuiens Bethel 35  
17 et Gilgala et Mizpa, et iudicabat Israelem in supradictis locis, Revertebatur-  
que in Ramath, Ibi enim erat domus eius, et ibi iudicabat Israelem, ædifi-  
cavit etiam ibi altare DOMINO.



## CAPITULUM VIII.

**F**ACTUM EST AUTEM cum senuisset Samuel, posuit filios suos iudices 1  
super Israel, Fuitque nomen filii eius primogeniti *Ioel*, et nomen secundi 2  
*Abia*, *Et indicabant* in Berseba. Et non ambulaverunt filii illius in viis 3  
eius, sed declinaverunt post avariciam, accæperuntque munera, et perverterunt  
iudicium. Congregati ergo universi maiores natu Israel, venerunt ad Samuelem 4  
in Ramath, dixeruntque ei, Ecce tu senuisti. et filii tui non ambulant in viis 5  
tuis, Constitue nobis regem, ut iudicet nos, sicut et universæ habent *gentes*.

Displicuitque sermo in oculis Samuelis, eo quod dixissent, da nobis 6  
regem, ut iudicet nos. Et oravit Samuel ad DOMINUM. Dixit autem 7  
DOMINUS ad Samuelem, Audi vocem populi in omnibus quæ loquuntur  
tibi, non enim te abiecerunt, sed me, ne regnem super eos, Iuxta omnia 8  
opera, quæ fecerunt a die, qua eduxi eos de Aegypto usque ad diem hanc,  
et dereliquerunt, et servierunt diis alienis, sic faciunt etiam tibi, Nunc ergo 9  
vocem eorum audi, Veruntamen contestare eos, et prædic, ius regis, qui  
regnaturus est super eos.

Dixit itaque Samuel omnia verba DOMINI ad populum, qui petierat 10  
a se regem, et ait, Hoc erit ius regis, qui imperaturus est vobis, Filios 11  
vestros tollet, et ponet *eos* in curribus suis, facietque sibi equites et præ-  
cursores quadrigarum suarum, et constituet sibi *centuriones* et *quinguagenarios* 12  
et aratores agrorum suorum et messorum segetum et fabros armorum et cur-  
ruum suorum, Filias quoque vestras faciet sibi unguentarias et focarias et 13  
panificas, Agros quoque vestros et vineas et oliveta optima tollet, et dabit 14  
servis suis, Sed et segetes vestras et vinearum redditus *decimabit*, ut det 15  
eunuchis et famulis suis, Servos etiam vestros et ancillas et iuvenes optimos 16  
et asinos auferet, et ponet in opere suo, Greges quoque vestros *decimabit*, 17  
vosque eritis ei servi, et clamabitis in die illa a facie regis vestri, quem 18  
elegistis vobis, et non exaudiet vos DOMINUS in die illa.

Noluit autem populus audire vocem Samuelis, sed dixerunt, Nequa- 19  
quam, rex enim erit super nos, et erimus nos quoque sicut omnes gentes, et 20  
indicabit nos rex noster, et egredietur ante nos, et pugnabit bella nostra.  
Et audivit Samuel omnia verba populi, et locutus est ea in auribus DO- 21  
MINI. Dixit autem DOMINUS ad Samuelem, Audi vocem eorum, et con- 22  
stitue super eos regem. Et ait Samuel ad viros Israel, vadat unusquisque  
in civitatem suam.

## CAPITULUM IX.

**E**T ERAT VIR DE BENIamin, nomine Cis, filius AbiEl, filii Zeror 1  
filii Bechorath, filii Aphiah filii viri Iemini, *vir fortis*, et erat ei filius 2  
*nomine Saul iuvenis pulcher*, et non erat vir de filiis Israel *pulchrior* illo,  
ab humero, eminabat super omnem populum. Perierant autem asinæ Cis 3



patris Saul, Et dixit Cis ad Saul filium suum, Tolle tecum unum de pueris, et consurgens, vade et quære asinas. Qui cum transissent <sup>^</sup> montem Ephraim, et per terram Salisa, et non invenissent, transierunt etiam per terram Saulim, et non erant, sed <sup>^</sup> per terram Iemini, et non reppererunt.

5 Cum autem venissent in terram Zuph, et non invenissent, dixit Saul <sup>5</sup> ad puerum qui erat cum eo, Veni, et revertamur, ne forte dimiserit pater 6 meus asinas, et sollicitus sit pro nobis. Qui ait ei, Ecce vir Dei est in 6 civitate hac, vir *clarus*, omne quod loquitur, <sup>^</sup> venit. Nunc ergo eamus illuc, 7 si forte indicet nobis de via nostra, propter quam venimus. Dixitque Saul 7 ad puerum suum, Ecce ibimus, Quid feremus ad virum <sup>^</sup>? Panis defecit in <sup>10</sup> *vasis* nostris *domum* non habemus, ut demus *viro* Dei, *Quid enim habemus?* 8 Rursumque puer respondit Sauli, et ait, Ecce inventa est in manu mea 8 quar- [Fol. CIV]<sup>1</sup> ta pars *sicli* argenti, demus *viro* Dei, ut indicet nobis viam nostram.

9 Olim in Israel sic loquebatur unusquisque, vadens consulere Deum, <sup>15</sup> Venite et eamus ad Videntem, Qui enim propheta dicitur hodie, vocabatur olim Videns.

10 Et dixit Saul ad puerum suum, Optimus sermo tuus, veni, eamus. Et 10 ierunt in civitatem, in qua erat vir Dei. Cunque ascenderent <sup>^</sup> civitatem, in- 11 venerunt puellas egredientes ad hauriendam aquam, et dixerunt eis, Num <sup>20</sup> 12 hic est Videns? Quæ respondentes dixerunt illis, Hic est, Ecce ante te, Festina nunc, hodie enim venit in civitatem, quia sacrificium est hodie populi 13 in excelsu, ingredienti *civitatem*, statim invenietis eum antequam ascendat 13 excelsu ad vescendum, neque enim comesturus est populus, donec ille 14 veniat, quia ipse benedicet hostiæ, et deinceps comedent, qui vocati sunt, <sup>25</sup> 15 Nunc ergo conscendite, quia <sup>^</sup> reperietis eum.

14 Et ascenderunt in civitatem. Cunque illi ambularent in medio urbis, 15 apparuit Samuel egrediens obviam eis, ut ascenderet in excelsu. DOMINUS 15 autem revelaverat auriculæ Samuelis ante unam diem quam veniret Saul, 16 dicens, Hac ipsa hora, quæ nunc est, cras mittam virum ad te de terra Ben- <sup>30</sup> 16 Iamin, et unges eum ducem super populum meum Israel, et salvabit populum 16 meum de manu Philistinorum, quia respexi populum meum, venit enim clamor 17 eorum ad me. Cunque aspexisset Samuel Saulem, DOMINUS dixit ei, 17 Ecce vir quem dixeram tibi, iste dominabitur populo meo.

18 Accëssit autem Saul ad Samuelem in medio portæ, et ait, Indica (oro) <sup>35</sup> 18 mihi, ubi est domus Videntis? Et respondit Samuel Sauli, dicens, Ego sum 19 Videns, ascende ante me in excelsu, ut comedas mecum hodie, et dimittam 20 te mane, et omnia quæ sunt in corde tuo, indicabo tibi, et de asinis quas 20 nudius tertius perdidisti, ne sollicitus sis, quia inventæ sunt, Et cuius erunt 21 optima quæque Israel? Nonne tibi et <sup>^</sup> domui patris tui? Respondens autem <sup>40</sup> 21

<sup>1</sup>) Der Druck von 1529 hat hier die falsche Blattzahl CIII.



Saul <sup>Λ</sup>, ait, Nunquid non filius Iemini ego sum de minima tribu Israel, et cognatio mea *minima* inter omnes familias de tribu BenIamin? Quare ergo locutus es mihi sermonem istum?

Assumens itaque Samuel Saulem et puerum eius, introduxit eos in <sup>22</sup> *caenaculum*, et dedit eis locum in capite eorum, qui fuerant invitati, erant enim quasi triginta viri. Dixitque Samuel coco, da partem quam dedi tibi, <sup>23</sup> et præcæpi, ut reponeres seorsum apud te. Levavit autem cocus armum, et <sup>24</sup> posuit ante Saul, Dixitque Samuel, Ecce quod remansit, pone ante te et comede, quia *opportune* servatum est tibi, quando populum vocavi. Et <sup>10</sup> comedit Saul cum Samuele in die illa.

Et descenderunt de excelso in oppidum, et locutus est cum Saule in <sup>25</sup> *tecto* <sup>Λ</sup>. Cunque mane surrexissent, et iam dies lucesceret, vocavit Samuel <sup>26</sup> Saulem in *tecto*, dicens, Surge, et dimittam te. Et surrexit Saul, Egressisque sunt ambo, ipse videlicet et Samuel. Cunque descenderent in extrema parte <sup>27</sup> civitatis, Samuel dixit ad Saul, Dic puero, ut antecædat nos et transeat, Tu autem subsiste paulisper, ut indicem tibi verbum DOMINI.

## CAPITULUM .X.

TULIT AUTEM SAMUEL *vasculum olei*, et effudit super caput eius, <sup>1</sup> et deosculatus est eum et ait, Ecce unxit te DOMINUS super hæreditatem suam in principem <sup>Λ</sup>. Cunque abieris hodie a me, invenies duos viros <sup>2</sup> iuxta sepulchrum Rahel in finibus BenIamin in *Zelzah*, dicentque tibi, inventæ sunt asinæ ad quas ieras perquirendas, et omissis pater tuus asinis, sollicitus est pro vobis, et dicit, Quid faciam de filio meo?

Cunque abieris inde, et ultra transieris et veneris ad quercum Thabor, <sup>3</sup> <sup>25</sup> invenient te ibi tres viri ascendentes ad Deum in Bethel, unus portans tres hoedos, et alius tres tortas panis, et alius portans lagenam vini. Cunque te <sup>4</sup> salutaverint, dabunt tibi duos panes, et accipies de manu eorum. Post hæc <sup>5</sup> venies in collem <sup>Λ</sup>, ubi est statio Philistinorum, Et cum ingressus fueris ibi urbem, obvium habebis *ibi* gregem prophetarum descendentium de excelso, <sup>30</sup> et ante eos psalterium et tympanum et tibiam et citharam, ipsosque prophetantes et *incitabit* te spiritus DOMINI, et prophetabis cum eis, et mutaberis <sup>6</sup> in virum alium.

Quando ergo evenerint signa hæc omnia tibi, fac quæcunque invenerit <sup>7</sup> manus tua, quia DOMINUS tecum est, et descendes ante me in Gilgala, <sup>8</sup> Ego quippe descendam ad te, ut offeras oblationem, et inmoles *telctica*, <sup>35</sup> Septem diebus expectabis, donec veniam ad te, et ostendam tibi, quid facias. Itaque cum avertisset humerum suum, ut abiret a Samuele, immutavit ei <sup>9</sup> Deus cor aliud, et venerunt omnia signa hæc in die illa.

Veneruntque ad prædictum collem, et ecce *cætus* prophetarum obvius <sup>10</sup> <sup>40</sup> ei, Et *incitavit* eum spiritus DOMINI, et prophetavit in medio eorum. Videntes autem omnes qui noverant eum heri et nudiustertius, quod esset <sup>11</sup>



- cum prophetis et prophetaret, dixerunt adinvicem, *Quidnam* <sup>^</sup> accidit filio Cis?  
 12 Num et Saul inter prophetas? Respondit <sup>^</sup> alius ad alterum, dicens, Et *quis*  
*pater eorum?* Propterea verum est in proverbium, Num et Saul inter  
 13 prophetas? Cæssavit autem prophetare, et venit ad excelsum.  
 14 Dixitque patruus Saul ad eum et ad puerum eius, Quo abistis? Qui <sup>5</sup>  
 responderunt, Quærere asinas, quas cum non reperissemus, venimus ad  
 15 Samuelem. Et dixit ei patruus suus, Indica mihi, quid dixerit tibi Samuel.  
 16 Et ait Saul ad patruum suum, Indicavit nobis, quod inventæ essent asinæ.  
 De sermone autem regni non indicavit ei, quem locutus fuerat ei Samuel.  
 17. 18 Et convocavit Samuel populum ad DOMINUM in Mizpa, Et ait ad <sup>10</sup>  
 filios Israel, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Ego eduxi *vos* de Aegypto,  
 et erui vos de manu Aegyptiorum et de manu omnium regum, qui affligebant  
 19 vos, Vos autem hodie *abieistis* DOMINUM Deum vestrum, qui <sup>^</sup> *liberavit*  
*vos ex* universis malis et tribulationibus vestris, et dicitis *ad eum, constituc*  
*regem* super nos, Nunc ergo state coram DOMINO per tribus vestras et <sup>15</sup>  
 familias.  
 20 Et *adduxit* Samuel omnes tribus Israel, et cecidit sors super tribum  
 21 BenIamin, et *adduxit* tribum BenIamin et cognationes eius, et cecidit *sors*  
 super cognationem Matri, et pervenit usque ad Saul filium Cis, Quæsierunt  
 22 ergo eum, et non est inventus illic. Et consuluerunt post hæc DOMINUM, <sup>20</sup>  
 utrum nam venturus esset illuc. Responditque DOMINUS, Ecce *subter*  
 23 *vasa absconditus est*. Cucurrerunt itaque, et tulerunt eum inde. Stetitque  
 24 in medio populi, et altior fuit universo populo ab humero <sup>^</sup>. Et ait Samuel  
 ad omnem populum, *Nunquid* videtis, quem elegit DOMINUS, quod non  
 est similis illi in omni populo? Et clamavit omnis populus, et ait, Vivat rex. <sup>25</sup>  
 25 Locutus est autem Samuel ad populum legem regni, et scripsit in libro,  
 et reposuit coram DOMINO, et dimisit Samuel omnem populum, singulos  
 26 in domum suam. Sed et Saul abiit in domum suam in Gibeæ, Et abiit  
 27 cum eo pars exercitus, quorum tetigerat Deus corda. Filii vero Belial <sup>30</sup>  
 dixerunt, Num salvare nos poterit iste? Et despexerunt eum, et non attu-  
 lerunt ei munera. Ille vero dissimulabat se audire.

## CAPITULUM .XI.

- 1 **E**T FACTUM EST QUASI post mensem, ascendit Nahas Ammonites,  
 et *oppugnare* cœpit <sup>^</sup> Iabes in Gilead. Dixeruntque omnes viri Iabes  
 2 ad Nahas, *Fac nobiscum fœdus*, et serviemus tibi. Et respondit ad eos <sup>35</sup>  
 Nahas Ammonites, In hoc feriam vobiscum fœdus, ut eruam omnium vestrum  
 3 oculos dextros, ponamque vos opprobrium in universo Israel. Et dixerunt  
 ad eum seniores Iabes, Concæde nobis septem dies, ut mittamus <sup>^</sup> ad uni-  
 versos terminos Israel, et si non fuerit, qui *liberet* nos, egrediemur ad te.  
 4 Venerunt ergo nuncii in Gibeæ Saulis, et locuti sunt verba hæc audiente <sup>40</sup>  
 5 populo. Et levavit omnis populus vocem suam, et flevit. Et ecce Saul



veniebat sequens boves de agro, et ait, Quid habet populus, quod plorat?  
 Et narraverunt ei verba virorum Iabes. Et incitavit spiritus DOMINI <sup>6</sup>  
 Saul, cum audisset verba hæc, et *exarsit ira* eius nimis. Et assumens *par* <sup>7</sup>  
*boum*, concidit in frusta, misitque in omnem <sup>8</sup> Israel per manum nunciorum,  
<sup>5</sup> dicens, Quicumque non exierit et secutus fuerit Saul et Samuel, sic fiet  
 bobus eius.

Invasit ergo timor DOMINI populum, et egressi sunt quasi vir unus,  
 et recensuit eos in Basec, fueruntque filiorum Israel trecenta milia, virorum <sup>8</sup>  
 autem Iuda triginta milia. Et dixerunt nunciis, qui venerant, Sic dicetis <sup>9</sup>  
<sup>10</sup> viris, qui sunt in Iabes Gilead, Cras erit vobis salus, cum incaluerit sol.  
 Venerunt ergo nuncii, et annuntiaverunt viris Iabes, Qui lætati sunt et <sup>10</sup>  
 dixerunt, Mane exhibimus ad vos, et facietis nobis omne quod placuerit vobis.

[Fol. CV] Et factum est *postridie*, *ordinavit populum Saul in tria agmina*, <sup>11</sup>  
*et venerunt in media castra in vigilia matutina*, et percussit Ammon usque  
<sup>15</sup> dum incalesceret dies, *et reliqui* <sup>12</sup> dispersi sunt, ita ut non relinquerentur ex  
 eis duo pariter. Et ait populus ad Samuelem, Quis est <sup>13</sup> qui dixit, Saul non <sup>14</sup>  
 regnabit super nos, Date viros, et interficiemus eos. Et ait Saul, non occi-  
 detur quisquam in die hac, quia hodie fecit DOMINUS salutem in Israel.

Dixit autem Samuel ad populum, Venite, et eamus in Gîlgala, et inno- <sup>14</sup>  
<sup>20</sup> vemus ibi regnum. Et perrexit omnis populus in Gîlgala, et fecit ibi regem <sup>15</sup>  
 Saul coram DOMINO in Gîlgala, et immolaverunt ibi victimas *teleticas*  
 coram DOMINO, Et lætatus est ibi Saul et cuncti viri Israel nimis.

## CAPITULUM .XII.

<sup>25</sup> DIXIT AUTEM SAMUEL ad universum Israel, Ecce audiui vocem <sup>1</sup>  
 vestram, iuxta omnia quæ locuti estis ad me, et constitui super vos  
 regem, Et nunc rex graditur ante vos, Ego autem senui et canui. Porro <sup>2</sup>  
 filii mei vobiscum sunt, Itaque conversatus coram vobis ab adolescentia mea  
 usque ad hanc diem, ecce præsto sum, Loquimini de me coram DOMINO <sup>3</sup>  
 et coram Christo eius, utrum bovem cuiusquam tulerim, aut asinum, si quem  
<sup>30</sup> calumniatus sum, *si quem oppressi*, si de manu cuiusquam munus accæpi et  
*abscondi, et restituam* vobis.

Et dixerunt, Non es calumniatus nos, neque oppressisti, neque tulisti <sup>4</sup>  
 de manu alicuius quippiam. Dixitque ad eos, Testis est DOMINUS ad- <sup>5</sup>  
 versum vos, <sup>6</sup> testis Christus eius in die hac, quod non inveneritis in manu mea  
<sup>35</sup> quippiam. Et dixerunt, Testis. Et dixit Samuel ad populum, DOMINUS, <sup>6</sup>  
 qui fecit Mosen et Aaron, et eduxit patres nostros de *Aegypti terra*, Nunc <sup>7</sup>  
 ergo state, ut *iudicem* vos coram DOMINO de omnibus misericordiis DO-  
 MINI, quas fecit DOMINUS vobiscum et cum patribus vestris.

*Cum* Iacob ingressus est <sup>8</sup> Aegyptum, <sup>9</sup> clamaverunt patres vestri ad <sup>8</sup>  
<sup>40</sup> DOMINUM, et misit DOMINUS Mosen et Aaron, et eduxit patres vestros  
 de Aegypto, et collocavit eos in loco hoc, Qui obliti sunt DOMINI Dei <sup>9</sup>



- sui, et tradidit eos in manus Sisaræ *ducis exercitus Hazor*, et in manu  
 10 Philistinorum, et in manu regis Moab, et pugnaverunt adversum eos, *Et*  
 postea clamaverunt ad DOMINUM, et dixerunt, Peccavimus, quia reliquimus  
 DOMINUM, et servivimus Baalim et Astharoth, Nunc ergo erue nos de  
 11 manu inimicorum nostrorum, et serviemus tibi, *Et misit DOMINUS Ierub* 5  
*Baal et Bedan, et Iephtah et Samuel*, et eruit vos de manu inimicorum  
 vestrorum per circuitum, et habitastis *secure*.  
 12 Videntes autem quod Nahas rex filiorum Ammon venisset adversum  
 vos, dixistis mihi, Nequaquam, sed rex imperabit nobis, cum DOMINUS  
 13 Deus regnaret in vobis. Nunc ergo præsto est rex vester, quem elegistis 10  
 14 et petistis, Ecce dedit vobis DOMINUS regem, si timueritis DOMINUM,  
 et servieritis ei, et audieritis vocem eius, et non *rebellaveritis ori DOMINI*,  
 eritis et vos et rex qui imperat vobis, sequentes DOMINUM Deum vestrum,  
 15 Si autem non audieritis vocem DOMINI, sed *rebellaveritis sermonibus* eius, 15  
 erit manus DOMINI super vos et super patres vestros.  
 16 Sed et nunc state et videte rem istam grandem, quam facturus est  
 17 DOMINUS in conspectu vestro. Nunquid non messis tritici est hodie?  
 Invocabo DOMINUM, et dabit *tonitrua* et pluvias, et scietis et videbitis,  
 quod grande malum feceritis vobis in conspectu DOMINI, petentes super  
 18 vos regem. Et clamavit Samuel ad DOMINUM, et dedit DOMINUS 20  
 19 *tonitrua* et pluvias in illa die. Et timuit omnis populus DOMINUM et  
 Samuelem, *Et dixit* universus populus ad Samuelem, Ora pro servis tuis ad  
 DOMINUM Deum tuum, ut non moriamur, Addidimus enim universis  
 peccatis nostris malum, ut peteremus nobis regem.  
 20 Dixit autem Samuel ad populum, Nolite timere, vos fecistis universum 25  
 hoc malum, Veruntamen nolite recedere *post tergum DOMINI*, sed servite  
 21 DOMINO *toto corde vestro*, et nolite declinare post vana, quæ non proderunt  
 22 vobis, neque eruent vos, quia vana sunt, et non relinquet DOMINUS populum  
 suum propter *magnum nomen suum*, quia *cæpit* DOMINUS facere vos sibi  
 populum. 30  
 23 Absit autem a me hoc peccatum in DOMINO, ut cessem orare pro  
 24 vobis, et docebo vos viam bonam et rectam. Igitur timete DOMINUM, et  
 servite ei in veritate et *toto corde vestro*, Vidistis enim magna, quæ *fecit*  
 25 *vobiscum*, Quod si *male feceritis*, et vos et rex vester pariter peribitis.

## CAPITULUM XIII.

35

- 1 SAUL REGNAVERAT unum annum, *Et cum biennium regnasset* super  
 2 Israel, elegit sibi tria milia de Israel, Et erant cum Saul duo milia  
 in Michmas et in monte Bethel, mille autem cum Ionatha in Gibeā Ben-  
 Iamin, Porro cæterum populum remisit unumquenque in tabernacula sua.  
 3 Et percussit Ionathas stationem Philistinorum, quæ erat in Gibeā, Quod 40  
 cum audissent Philistini, Saul cecinit buccina in omni terra, dicens, Audiant



*Ebræi. Et audivit universus Israel huiuscemodi famam, percussit Saul 4 stationem Philistinorum, Nam Israel fetebat coram Philistinis, Clamavit ergo omnis populus post Saul in Gîlgala.*

Et Philistini congregati sunt ad præliandum contra Israel, triginta 5 milia curruum, et sex milia equitum, et reliquum vulgus, sicut arena, quæ est in littore maris plurima. Et ascendentes castrametati sunt in Michmas ad orientem Bethaven. Quod cum vidissent viri Israel, *quod in angustia 6 essent, appropinquaverant enim hostes*, absconderunt se in speluncis et in latibulis, in petris quoque et in antris et in cisternis. *Ebræi autem tran-* 7 sierunt Iordanem in terram Gad et Gilead, Cunque adhuc *Saul esset* in Gîlgala, universus populus perterritus est qui sequebatur eum. Et expectavit 8 septem diebus iuxta *constitutum tempus* Samuelem, et non venit Samuel in Gîlgala, Dilapsusque est populus ab eo.

Ait ergo Saul, Afferte mihi holocaustum et *teletica*, et obtulit holo- 9 caustum. Cunque complisset offerens holocaustum, Ecce Samuel veniebat. 10 Et egressus est Saul obviam ei, ut salutaret eum. Locutusque est ad eum 11 Samuel, Quid fecisti? Respondit Saul, Quia vidi, quod populus dilaberetur a me, et tu non veneras, *sicut constituisti*, Porro Philistini congregati erant in Michmas, dixi, Nunc descendent Philistini ad me in Gîlgala, et faciem 12 20 DOMINI non placavi, *fortem animum sumens*, obtuli holocaustum.

Dixitque Samuel ad Saul, Stulte egisti, nec custodisti mandata DO- 13 MINI Dei tui, quæ præcæpi tibi, Quod si non fecisses, iam nunc *fortunasset* DOMINUS regnum tuum super Israel in sempiternum, sed nequaquam 14 regnum tuum ultra consistet, quæsitivus DOMINUS sibi virum iuxta cor suum, 25 et præcæpit ei DOMINUS, ut *sit* dux super populum suum, eo quod non servaveris quæ præcæpit DOMINUS. Surrexit autem Samuel, et ascendit 15 de Gîlgala in Gîbea BenIamin.

Et recensuit Saul populum *apud se inventum* quasi sexcentos viros, et 16 Saul et Ionathas filius eius populusque, qui inventus fuerat cum eis, erant in 30 Gîbea BenIamin. Porro Philistini consederant in Michmas. Et egressa 17 sunt ad præliandum de castris Philistinorum tria agmina, *Unum agmen vertit se contra viam Ephra ad terram Sual, alterum agmen vertit se ad* 18 *viam Bethhoron, tertium autem vertit se ad viam regionis vergentem in vallem Seboim in deserto.*

Porro faber ferrarius non inveniebatur in omni terra Israel, *Dixerant* 19 enim Philistini, ne forte faciant *Ebræi gladium aut lanceam*. Descendebat 20 ergo omnis Israel ad Philistinos, ut acueret unusquisque vomeres suos et ligones et secures et *falces, quando retusæ erant acies falcium et ligonum* 21 *et bidentium*. Cunque venisset dies prælii, non est inventus ensis nec lancea 22 40 in manu totius populi, qui erat cum Saul et Ionatha, *sed apud* Saul et Ionatham filium eius *inventa sunt arma*. Egressa est autem statio Philisti- 23 norum, ut transcenderent in Michmas.



## CAPITULUM .XIII.

- 1 **ET** ACCIDIT <sup>^</sup> QUADAM die, ut diceret Ionathas filius Saul ad  
 adolescentem armigerum suum, Veni, et transeamus ad stationem  
 Philistinorum, quæ est trans locum illum, Patri autem suo hoc ipsum non  
 2 indicavit, Porro Saul morabatur in extrema parte Gibeæ sub malo *punica*, 5  
 quæ erat in agro Gibeæ, et erat populus cum eo quasi sexcentorum virorum,  
 3 et Ahias filius Ahitob fratris Icabod filii Pinehas, qui ortus fuerat ex Eli  
 sacerdote DOMINI in Silo, *et* portabat Ephod, sed et populus ignorabat,  
 quod isset Ionathas.
- 4 Erant autem inter ascensus, per quos nitebatur Ionathas transire ad 10  
 stationem Philistinorum, *præcipites scopuli* ex utraque parte, <sup>^</sup> [Fol. CVI] Nomen  
 5 uni Bozez, et nomen alteri Senne. Unus scopulus prominens ad aquilonem  
 6 ex adverso Michmas, et alter ad meridiem contra Gibeæ. Dixit autem  
 Ionathas ad adolescentem armigerum suum, Veni, transeamus ad stationem  
 incircuncisorum horum, si forte faciat DOMINUS pro nobis, quia non est 15  
 7 DOMINO difficile salvare vel in multis vel in paucis. Dixitque ei armiger  
 suus, Fac omnia quæ placent animo tuo, perge quo cupis, et ero tecum *quo-*  
*cunque* volueris.
- 8 Et ait Ionathas, Ecce nos transimus ad viros istos, Cunque apparue-  
 9 rimus eis, si taliter locuti fuerint ad nos, Manete, donec veniamus ad vos, 20  
 10 stemus in loco nostro, nec ascendamus ad eos, Si autem dixerint, ascendite  
 ad nos, ascendamus ad eos, quia tradidit eos DOMINUS in manibus nostris,  
 hoc erit nobis signum.
- 11 Apparuit igitur uterque stationi Philistinorum, Dixeruntque Philistini,  
 12 En Ebraei egrediuntur de cavernis, in quibus absconditi fuerant, Et locuti 25  
 sunt viri de statione ad Ionatham et ad armigerum *eius*, dixeruntque,  
 Ascendite ad nos, et ostendemus vobis rem. Et ait Ionathas ad armigerum  
 suum, Ascendamus, sequere me, Tradidit enim DOMINUS eos in manus  
 13 Israel. Ascendit autem Ionathas manibus et pedibus reptans, et armiger  
 eius post eum. 30
- Et ceciderunt coram Ionatha, et armiger eius interficiebat sequens eum,*  
 14 et facta est plaga prima, qua percussit Ionathas et armiger eius, quasi viginti  
 15 virorum in media parte iugeri, quam par boum in die arat. Et factus est  
*terror in castris in agro et in omni populo, et statio prædatrix territa est,*  
 16 *ita, ut tumultuarentur castra, et factus est terror a Deo. Et* <sup>^</sup> *speculatores* 35  
 Saul, qui erant in Gibeæ BenIamin *viderunt multitudinem dissipari et*  
*pariter dilabi.*
- 17 Et ait Saul populo, qui erat cum eo, Requirit et videte, quis abierit  
 ex nobis, Cunque requisissent, repertum est, non adesse Ionathan et armigerum  
 18 eius, Et ait Saul ad Ahiam, applica arcam DOMINI, Erat enim ibi arca 40  
 19 DOMINI in die illa cum filiis Israel. Cunque loqueretur Saul ad sacerdotem,



tumultus *factus* in castris Philistinorum, *cresebat*. Et ait Saul ad sacerdotem, *Remove* manum tuam. Conclamavit ergo Saul et omnis populus qui erat 20 cum eo, et venerunt usque ad locum certaminis, Et ecce versus fuerat gladius uniuscuiusque *in* proximum suum, et *tumultus* magnus nimis

5 Sed et Ebræi, qui fuerant cum Philistinis heri et nudiustertius, ascen- derantque cum eis in castris, reversi sunt, ut essent cum Israel, et his qui erant cum Saul et Ionatha. Omnes quoque Israelitæ, qui se absconderant 22 in monte Ephraim, audientes, quod fugissent Philistini, sociaverunt se cum suis in prælio. Et salvavit DOMINUS Israel in die illa. Pugna autem 23

10 pervenit usque Bethaven. Et cum viri Israel *confluxissent* in die illa, adiuravit Saul populum, 24 dicens, Maledictus vir, qui comederit panem usque ad vesperum, donec ulciscar de inimicis meis, et non manducavit universus populus panem. Omnisque *populus* venit in *sylvam*, in qua erat mel super faciem agri, In- 25 gressus est itaque populus *sylvam*, et apparuit fluens mel, nullusque *admovit* manum ad os suum, Timebat enim populus iuramentum.

Porro Ionathas non audierat, cum adiuraret pater *suus* populum, 27 extenditque summitatem virgæ, quam habebat in manu, et intinxit in favum mellis, et *vertit* manum suam ad os suum, et illuminati sunt oculi eius. Respondensque unus de populo, ait, Iureiurando constrinxit pater tuus 28 populum, dicens, Maledictus vir, qui comederit panem hodie. *Defatigatus* erat autem populus, dixitque Ionathas, Turbavit pater meus terram, vidistis 29 ipsi, quod illuminati sint oculi mei, eo quod gustaverim paululum de melle isto, Quanto magis si comedisset populus de præda inimicorum suorum, 30 quam reperit? Nonne maior plaga facta esset in Philistinos? Percusserunt 25 ergo in die illo Philistinos a Michmas usque ad Aialon, Defatigatus est autem populus nimis.

Et versus ad prædam, tulit oves et boves et vitulos, et mactaverunt 32 in terra, comeditque populus cum sanguine, Nunciaverunt autem Saul, dicentes, 30 quod populus peccasset DOMINO, comedens cum sanguine. Qui ait, *Pec- castis*, volvite ad me iam nunc saxum grande, Et dixit Saul, Dispergimini 34 in *populum*, et dicite eis, ut adducat *unusquisque ad me* bovem suum et arietem, et occidite super istud, et vescimini, et non peccabitis DOMINO comedentes cum sanguine. Adduxit itaque omnis populus, unusquisque bovem 35 in manu sua usque ad noctem, et occiderunt ibi. Aedificavit autem Saul 35 altare DOMINO. Tuncque primum cœpit ædificare altare DOMINO.

Et dixit Saul, Irruamus super Philistinos nocte, et *spolietur* eos usque 36 dum illucescat mane, nec relinquamus ex eis virum. Dixitque populus, Omne quod bonum tibi videtur in oculis tuis, fac. Et ait sacerdos, Accæ- 40 damus huc ad DOMINUM. Et consuluit Saul DOMINUM, dicens, Num 37 persequar Philistinos? Si trades eos in manus Israel? Et non respondit ei in die illa. Dixitque Saul, Applicate huc universos angulos populi, et 38



- 39 scitote et videte, per quem acciderit peccatum hoc hodie, Vivit DOMINUS  
salvator Israel, quia si per Ionathan filium meum factum est, *morte* morietur.  
Ad quod nullus contradixit *ex* omni populo.
- 40 Et ait ad universum Israel, Separamini vos in partem unam, et ego  
cum Ionatha filio meo ero in parte altera. Responditque populus Israel ad 5
- 41 Saul, Quod bonum tibi videtur in oculis tuis, fac. Et dixit Saul ad DO-  
MINUM Deum Israel, Fac *quod rectum est*. Et deprehensus est Ionathas
- 42 et Saul, populus autem *evasit*. Et ait Saul, Mittite sortem inter me et inter  
43 Ionathan filium meum. Et captus est Ionathas. Dixit autem Saul ad  
Ionathan, Indica mihi, quid feceris. Et indicavit ei Ionathas, et ait, Gustans 10  
gustavi in summitate virgæ, quæ erat in manu mea, paululum mellis, et ecce  
ego morior.
- 44 Et ait Saul, Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, quia morte morieris  
45 Ionatha. Dixitque populus ad Saul, ergo ne *moriatur Ionathas*, qui *hac*  
*nocte* fecit salutem hanc magnam in Israel? *Absit*, vivit DOMINUS, si 15  
cecidere capillus de capite eius super terram, quia cum Deo operatus est  
46 hodie. Liberavit ergo populus Ionathan, ut non moreretur. Recæssitque  
Saul *a Philistinis*. Porro Philistini abierunt in loca sua.
- 47 At Saul *accæpto* regno super Israel, pugnabat per circuitum adversum  
omnes inimicos eius, contra Moab, <sup>^</sup>filios Ammon, <sup>^</sup>Edom, <sup>^</sup>reges Zoba et 20  
48 Philistinos, et quocumque se verterat, *afflixit hostes*, Congregatoque exercitu,  
percussit Amalec, et eruit Israel de manu *opprimentium* eos.
- 49 Fuerunt autem filii Saul, Ionathas et Isui, <sup>^</sup>Malchisua, et nomina  
duarum filiarum eius, nomen primogenitæ Merob, et nomen minoris Michal,  
50 et nomen uxoris Saul Abinoam filia Ahimaaz, et nomen principis militiæ 25  
51 eius Abner filius Ner patruelis Saul, Porro Cis fuit pater Saul, <sup>^</sup>Ner pater  
Abner filius AbiEl.
- 52 Erat autem bellum *validum* adversum Philistinos omnibus diebus Saul,  
Nam quemcumque viderat Saul virum fortem et *industrium*, sociabat eum sibi.

## CAPITULUM .XV.

30

- 1 ET DIXIT SAMUEL AD Saul, Me misit DOMINUS, ut ungerem te  
in regem super populum eius Israel, Nunc ergo audi vocem DOMINI,  
2 Hæc dicit DOMINUS *Deus* exercituum, Recensui quæcumque fecit Amalec  
3 Israel, quomodo restitit ei in via cum ascenderet de Aegypto. Nunc ergo  
vade et percute Amalec, et *facias anathema* universa eius, non parcas ei <sup>^</sup>, 35  
sed interfice a viro usque ad mulierem et *infantem et* lactentem, bovem et  
ovem, camelum et asinum.
- 4 Indicavit itaque Saul *hoc* populo, et recensuit eos *in Thalaïm* ducenta  
5 milia peditum, et decem milia virorum Iuda. Cunque venisset Saul usque  
6 ad civitatem Amalec, tetendit insidias in torrente, Dixitque Saul Cinæo, Abite, 40



recedite *et* descendite ab Amalec, ne *collidam* te cum eo, Tu enim fecisti misericordiam cum omnibus filiis Israel, cum ascenderent de Aegypto. Et recessit Cinæus de medio Amalec.

Percussitque Saul Amalec ab *Hevila usque* ad Sur, quæ est e regione 7  
 5 Aegypti. Et apprehendit Agag regem Amalec vivum, Omnem autem *populum* 8  
*fecit anathema* ore gladii. Et pepercit Saul et populus Agag et optimis 9  
 gregibus ovium et armentorum *et saginatis et agnis*, et universis quæ bona  
 erant, nec voluerunt *ea facere anathema*, Quicquid vero vile *erat et contem-*  
*nendum, hoc fecerunt anathema.*  
 10 Factum est autem verbum DOMINI ad Samuelem, dicens, Pœnitet 10. 11  
 me, quod constituerim Saul regem, quia dereliquit me, et verba mea <sup>^</sup> non  
*firmavit*. Contristatusque est Samuel, et clamavit ad DOMINUM tota nocte.  
 Cunque de nocte surrexisset Samuel, ut iret ad Saul mane, nunciatum est 12  
 Samueli, eo quod venisset Saul in Carmelum, et erexisset [Fol. CVII] sibi  
 15 *trophæum*, et reversus, transisset descendissetque in Gilgala.

Venit ergo Samuel ad Saul <sup>^</sup>, dixit ei Saul, Benedictus tu DOMINO, 13  
*firmavi* verbum DOMINI. *Et dixit* <sup>^</sup> Samuel, Et quæ est hæc vox gregum <sup>^</sup> 14  
 in auribus meis et armentorum, quam ego audio? Et ait Saul, De Amalec 15  
 adduxerunt ea, pepercit enim populus melioribus ovibus et armentis, ut  
 20 immolarentur DOMINO Deo tuo, reliqua vero *fecimus anathema*.

Ait autem Samuel ad Saul, Sine me, et indicabo tibi quæ locutus sit 16  
 DOMINUS ad me nocte. Dixitque ei, Loquere. Et ait Samuel, Nonne 17  
 cum parvulus esses in oculis tuis, caput *factus es in tribubus Israel?*  
 Unxitque te DOMINUS in regem super Israel, et misit te DOMINUS in 18  
 25 *viam*, et ait, Vade, et *peccatores Amalec fac anathema*, et pugnabis contra  
 eos usque ad internitionem eorum. Quare ergo non audisti vocem DOMINI? 19  
 sed versus ad prædam <sup>^</sup>, fecisti malum in oculis DOMINI.

Et ait Saul ad Samuelem, Imo audiivi vocem DOMINI, et ambulavi 20  
 in via, per quam misit me DOMINUS, et adduxi Agag regem Amalec, et  
 30 *Amalec feci anathema*. Tulit autem de præda populus oves et boves primitias 21  
*anathematis*, ut immolet DOMINO Deo suo in Gilgala. Et ait Samuel, 22  
 Nunquid vult DOMINUS holocausta et victimas, et non potius ut obediatur  
 voci *suæ?* Melior enim est obedientia quam victimæ, et auscultare magis  
 quam *adeps* arietum, quoniam <sup>^</sup> peccatum *magiæ* est *non obedire*, et *crumnæ* 23  
 35 *ac idolatria obstinatum esse*. Pro eo ergo quod abiecisti sermonem DOMINI,  
 abiecit te DOMINUS, ne sis rex.

Dixitque Saul ad Samuelem, Peccavi quia prævaricatus sum sermonem 24  
 DOMINI et verba tua, timens populum, et obediens voci eorum, Sed nunc 25  
*quæso, tolle* peccatum meum, et revertere mecum, ut adorem DOMINUM.  
 40 Et ait Samuel ad Saul, Non revertar tecum, quia proiecisti sermonem DO- 26  
 MINI, et proiecit te DOMINUS, ne sis rex *super* Israel. Et conversus 27  
 est Samuel ut abiret. Ille autem apprehendit *oram* pallii eius, quæ et



28 scissa est. Et ait ad eum Samuel, Scidit DOMINUS regnum Israel a te  
 29 hodie, et tradidit illud proximo tuo meliori te, Porro triumphator in Israel  
 non *fallet*, et non *pœnitebit eum*, Neque enim homo est, ut *pœniteat eum*.  
 30 Et ait, Peccavi, sed nunc honora me coram senioribus populi mei et  
 coram Israel, et revertere mecum, ut adorem DOMINUM Deum tuum. 5  
 31 Reversus ergo Samuel secutus est Saulem. Et adoravit Saul DOMINUM.  
 32 Dixitque Samuel, Adducite, Agag regem Amalec. Et *ivit ad eum Agag*  
 33 *delicate*. Et dixit Agag, *utinam recædat* amara mors. Et ait Samuel, Sicut  
 fecit absque liberis mulieres gladius tuus, sic absque liberis erit inter mulieres  
 mater tua, Et in frustra concidit eum Samuel coram DOMINO in Gîlgala. 10  
 34 Abiit autem Samuel in Ramath, Saul vero ascendit *ad* domum suam  
 35 in Gîbea, Et non vidit Samuel ultra Saul usque ad diem mortis suæ.  
 Veruntamen lugebat Samuel Saul, quod DOMINUM pœnitebat quod con-  
 stituisset regem. Saul super Israel.

## CAPITULUM .XVI.

15

1 DIXITQUE DOMINUS ad Samuelem, Usque quo tu luges Saul, cum  
 ego proiecerim eum, ne regnet super Israel? Imple cornu tuum oleo,  
 et veni, ut mittam te ad Isai Bethlehemitem, Providi enim *mihi in filiis*  
 2 *eius* regem. Et ait Samuel, Quo vadam? Audiet enim Saul, et interficiet  
 me. Et ait DOMINUS, Vitulum de armento tolles in manu tua, et dices, 20  
 3 Ad immolandum DOMINO veni, Et vocabis Isai ad victimam, et ego  
 ostendam tibi, quid facias, et unges quemcunque monstravero tibi.  
 4 Fecit ergo Samuel, sicut locutus est ei DOMINUS. Venitque in  
 Bethlehem. Et admirati sunt seniores civitatis, occurrentes ei, dixeruntque,  
 5 Pacificus ne est ingressus tuus? Et ait, Pacificus, ad immolandum DOMINO 25  
 veni, Sanctificamini, et venite mecum, ut immolem. Sanctificavit ergo Isai  
 et filios eius, et vocavit eos ad sacrificium.  
 6 Cunque ingressi essent, vidit Eliab, et ait, Num coram DOMINO est  
 7 Christus eius? Et dixit DOMINUS ad Samuelem, Ne respicias *speciem*  
 eius, neque altitudinem staturæ eius, quoniam *reieci eum*, Nec *enim sicut* 30  
*homo videt*, ego iudico, homo enim videt ea quæ *sunt ob oculos*, DOMINUS  
 8 autem intuetur cor. Et vocavit Isai AbiNadab, et adduxit eum coram  
 9 Samuel. Qui dixit, Nec hunc elegit DOMINUS. Adduxit autem Isai  
 10 Samma, de quo ait, Etiam hunc non elegit DOMINUS. Adduxit itaque  
 Isai septem filios suos coram Samuel. Et ait Samuel ad Isai, Non elegit 35  
 DOMINUS ex istis.  
 11 Dixitque Samuel ad Isai, Nunquid iam completi sunt filii? Qui  
 respondit, Adhuc *est reliquus* parvulus, et pascit oves. Et ait Samuel ad  
 Isai, Mitte, et adduc eum, Nec enim discumbemus, priusquam huc ille veniat.  
 12 Misit ergo, et adduxit eum. Erat autem rufus et pulcher aspectu, decoraque 40  
 13 *specie*. Et ait DOMINUS, Surge, et unge eum, ipse est enim. Tulit ergo



Samuel cornu olei, et unxit eum in medio fratrum eius, Et directus est spiritus DOMINI a die illa in David et deinceps. Surgensque Samuel, abiit in Ramath.

Spiritus autem DOMINI recæssit a Saul, et *inflavit* eum spiritus 14  
 5 *malus* a DOMINO. Dixeruntque servi Saul ad eum, Ecce spiritus DOMINI 15  
*malus inflat te*, Iubeat DOMINUS noster rex, et servi tui, qui coram te 16  
 sunt, quærant hominem scientem psallere cithara, ut quando arripuerit te  
 spiritus DOMINI malus, psallat manu sua, *ut melius tibi sit*, Et ait Saul 17  
 ad servos suos, Provideate ergo mihi aliquem bene psallentem, et adducite  
 10 eum ad me.

Et respondens unus de pueris, ait, Ecce vidi filium Isai Bethlehemitem 18  
 scientem psallere, *fortem virum et bellicosum, intelligentem in rebus gerendis*,  
 et virum pulchrum, et DOMINUS est cum eo. Misit ergo Saul, ad Isai 19  
 dicens, Mitte ad me David filium tuum, qui est in pascuis. Tulit itaque 20  
 15 Isai asinum plenum panibus, et lagenam vini, et hœdum de capris unum, et  
 misit per manum David filii sui Sauli. Et venit David ad Saul, et stetit 21  
 coram eo. At ille dilexit eum nimis, et factus est eius armiger.

Misitque Saul ad Isai, dicens, Stet David in conspectu meo, invenit 22  
 enim gratiam in oculis meis. Igitur quandocunque spiritus DOMINI malus 23  
 20 arripiebat Saul, David tollebat citharam, et percutiebat manu sua, et refo-  
 cillabatur Saul, et *melius ei erat*, Recædebat enim ab eo spiritus malus.

## CAPITULUM XVII.

CONGREGANTES AUTEM Philistini agmina sua in prælium, con- 1  
 venerunt in Socho Iudæ, et castrametati sunt inter Socho et Aseca in  
 25 finibus Damin. Porro Saul et filii Israel congregati venerunt in vallem 2  
*quercus*, et direxerunt aciem ad pugnandum contra Philistinos. Et Philistini 3  
 stabant supra montem ex parte hac, et Israel stabat supra montem ex altera  
 parte, vallisque erat inter eos.

Et egressus est vir *impudens* de castris Philistinorum nomine Goliath 4  
 30 de Geth altitudinis sex cubitorum et palmi, et cassis ærea super caput eius, 5  
 et lorica hamata induebatur. Porro pondus lorice eius quinque milia  
 siclorum æris erat, et ocreas æreas habebat in cruribus, et clypeus æreus 6  
 tegebat humeros eius, Hastile autem hastæ eius erat quasi liciatorium texen- 7  
 tium, Ipsum autem ferrum hastæ eius sexcentos siclos habebat ferri, et  
 35 armiger eius antecædebat eum.

Stansque clamabat adversum *exercitum* Israel, et dicebat eis, Quare 8  
 venistis parati ad prælium? Nunquid ego non sum Philistinus? et vos servi  
 Saul, Eligite ex vobis virum et descendat ad singulare certamen, Si quiverit 9  
*mecum pugnare*, et percusserit me, erimus vobis servi, Si autem ego præ-  
 40 valuerò, et percussero eum, vos servi eritis, et servietis nobis. Et ait 10  
 Philistæus, Ego *probro affeci exercitum* Israel hodie, Date mihi virum, et



- 11 ineat mecum singulare certamen. Audiens autem Saul et omnes Israelitæ sermones Philistini huiuscemodi, *formidabant* et metuebant nimis.
- 12 David autem <sup>^</sup> filius viri Ephrataei <sup>^</sup> de Bethlehem Iuda, cui nomen erat Isai, qui habebat octo filios, et erat vir in diebus Saul senex et grandævus
- 13 inter viros. Abierant autem tres filii eius maiores post Saul in prælium. 5  
Et nomina trium filiorum eius, qui perrexerant ad bellum, *Eliab* primogenitus, <sup>^</sup>
- 14 secundus *AbiNadab*, tertius <sup>^</sup> *Samma*, David autem erat minimus. Tribus
- 15 ergo maioribus secutis Saulem abiit David, et reversus est a Saul, ut pasceret
- 16 gregem patris sui in Bethlehem. Procædebat vero Philistinus mane et vespere, 10  
et stabat quadraginta diebus.
- 17 Dixit autem Isai ad David filium suum, Accipe fratribus tuis *Epha*
- 18 *frumenti tostii*, et decem panes istos, et curre in castra ad fratres tuos, et
- 19 decem *lacteos caseos*, hos de- [Fol. CVIII] feres ad tribunum, et fratres tuos
- 19 visitabis, si recte agant, et *mandata eorum renuncia*. Saul autem et illi et
- 20 omnes filii Israel in valle *quercus* pugnabant adversus Philistinos. Surrexit 15  
itaque David mane, <sup>^</sup> commendavit gregem custodi, et onustus abiit, sicut præcæperat ei Isai, Et venit ad castra, *Et exercitus exierat, et instructa*
- 21 *erat acies, et vociferabantur in pugna*, Instruxerat enim aciem Israel, Sed et Philistini ex adverso *instruxerant aciem*.
- 22 Derelinquens ergo David vasa, quæ attulerat, sub manu custodis ad 20  
sarcinas, cucurrit ad locum certaminis, et interrogabat, *satin salvæ res essent*.
- 23 Cunque adhuc ille loqueretur eis, apparuit vir ille spurius ascendens Goliath nomine, Philistinus de Geth, de castris Philistinorum. Et loquente eo hæc
- 24 eadem verba, audivit David, Omnes autem Israelitæ, cum vidissent virum,
- 25 fugerunt a facie eius, timentes eum valde. Et dixit unusquisque de Israel, 25  
Num vidisti virum hunc qui ascendit? *Ascendit enim, ut probro afficiat Israel?* Virum ergo qui percusserit eum, ditabit rex divitiis magnis, et filiam suam dabit ei, et domum patris eius faciet *liberam* in Israel.
- 26 Et ait David ad viros, qui stabant secum, dicens, Quid dabitur viro qui percusserit Philistinum hunc, et tulerit opprobrium de Israel? Quis est 30  
enim hic Philistinus incircuncisus, qui *probro afficit exercitum Dei viventis?*
- 27 Referebat autem ei populus eundem sermonem, dicens, Hæc dabuntur viro
- 28 qui percusserit eum. Quod cum audisset *Eliab* frater eius maior, loquente eo cum aliis, iratus est contra David, et ait, Quare venisti? et quare reliquisti pauculas *illas oves* in deserto? Ego novi *petulantiam* tuam et *maliciam* 35
- 29 cordis tui, quia ut videres prælium, descendisti. Et dixit David, Quid feci? Nunquid non *caussa* est? Et declinavit paululum ab eo ad alium, dixitque eundem sermonem. Et respondit ei populus verbum sicut prius.
- 31 Audita sunt autem verba quæ locutus est David, et annunciata in
- 32 conspectu Saul. Ad quem cum fuisset adductus, locutus est ei, Non con- 40  
cidat cor cuiusquam *propter illum*, Ego servus tuus vadam, et pugnabo ad-
- 33 versus Philistinum. Et ait Saul ad David, Non vales resistere Philistino



isti, nec pugnare adversus eum, quia puer es, hic autem vir bellator, ab  
adulescentia sua.

Dixitque David ad Saul, Pascebat servus tuus patris sui gregem, Et  
veniebat leo et ursus, et tollebat arietem de medio gregis, et persequabar  
eum et percutiebam, eruebamque de ore eius, Et ille consurgebat adversum  
me, et apprehendebam *barbam eius*, et percussi eum et interfeci, Sic et leonem  
et ursum interfeci ego servus tuus, Erit igitur et Philistinus iste incircuncisus,  
quasi unus ex eis, *quoniam probro affecit exercitum Dei vivi*. Et ait David,  
DOMINUS, qui eripuit me de manu leonis, et de manu ursi, ipse liberabit  
me de manu Philistini huius.

Dixit autem Saul ad David, Vade, et DOMINUS tecum sit, Et induit  
Saul David vestimentis suis, et imposuit galeam æream super caput eius,  
et vestivit eum lorica. Accinctus ergo David gladio eius super vestem suam,  
cepit ire, *non enim antea tentaverat*. Dixitque David ad Saul, Non possum  
sic incædere, quia non usum habeo. Et deposuit ea, et accipiebat baculum  
suum in manum, et elegit sibi quinque *glabros* lapides de torrente, et misit  
eos in peram pastorem, quam habebat secum, et fundam manu tulit, et  
procæssit adversum Philistinum. Ibat autem Philistinus incædens, et appro-  
pinquans adversum David, et armiger eius ante eum.

Cunque inspexisset eum Philistinus, et vidisset David, despexit eum.  
Erat autem adolescens rufus et pulcher aspectu. Et dixit Philistinus ad  
David, Nunquid ego canis sum, quod tu venis ad me cum baculo? Et  
maledixit Philistinus David *per Deos suos*, dixitque ad eum, Veni ad me,  
et dabo carnes tuas volatilibus cœli et bestiis terræ. Dixit autem David  
Philistinum, Tu venis ad me cum gladio et hasta et clypeo, ego autem venio  
ad te in nomine DOMINI exercituum, Dei agminum Israel, *quem probro  
affecisti hodie*, et dabit te DOMINUS in manum meam, et percutiam te,  
et auferam caput tuum a te, et dabo cadaver in castris Philistinorum hodie  
volatilibus cœli et bestiis terræ, ut sciat omnis terra, quia est DOMINUS  
Deus in Israel, et noverit universa congregatio hæc, quia non in gladio nec  
in hasta salvat DOMINUS, Ipsius enim est bellum. et tradet vos in manus  
nostras.

Cum ergo surrexisset Philistinus, et veniret et appropinquaret, David,  
festinavit David, et occurrit ad pugnam ex adverso Philistini, Et misit  
manum suam in peram, tulitque unum lapidem, et funda iecit, et *gyrans*  
percussit eum in fronte, et infixus est lapis in fronte eius, et cecidit in  
faciem suam super terram. Prævaluitque David adversum Philistinum in  
funda et lapide, percussumque Philistinum, interfecit. Cunque gladium non  
haberet in manu David, cucurrit, et stetit super Philistinum, et tulit gladium  
eius, et eduxit eum de vagina sua, et interfecit eum, præciditque caput eius.

Videntes autem Philistini, quod mortuus esset fortissimus eorum,  
fugerunt, Et consurgentes viri Israel et Iuda, vociferati sunt, et persequuti



sunt Philistinos usque dum venirent in vallem et usque ad portas *Ecron*. Cecideruntque vulnerati de Philistinis in via *ad portas*, et usque ad Geth  
 53 et usque ad *Ecron*. Et revertentes filii Israel postquam persequuti fuerant  
 54 Philistinos, diripuerunt castra eorum. Assumens autem David caput Philistini, attulit illud in *Ierusalem*, arma vero eius posuit in tabernaculo suo. 5  
 55 Eo autem tempore quo viderat Saul David egredientem contra Philistinum, dixit ad Abner principem militiæ suæ, *Cuius filius est hic adulescens?*  
 56 Dixitque Abner, Vivit anima tua rex, si novi. Et ait rex, Interroga tu,  
 57 cuius filius sit iste puer. Cunque regressus esset David percusso Philistino, tulit eum Abner, et introduxit coram Saule, caput Philistini habentem in 10  
 58 manu sua. Et ait ad eum Saul, *Cuius filius es* <sup>Λ</sup> adulescens? Dixitque David, Filius servi tui Isai *Bethlehemitæ* ego sum.

## CAPITULUM .XVIII.

1 **E**T FACTUM EST, CUM complisset loqui ad Saul, anima Ionathæ  
 2 conglutinata est animæ David, et dilexit eum Ionathas quasi animam 15  
 3 suam. Tulitque eum Saul in die illa, et non concæssit ei, ut reverteretur  
 4 in domum patris sui. Inierunt autem David et Ionathas fœdus, diligebat  
 4 enim eum quasi animam suam, *Et exiit* se Ionathas tunica, qua erat indutus,  
 et dedit eam David, et *suam tunicam et pallium et gladium et arcum suum*  
 5 *et balthæum*. Egrediebatur quoque David ad omnia quæcunque misisset 20  
 eum Saul, et prudenter <sup>Λ</sup> agebat, Posuitque eum Saul super viros belli, et  
 acceptus erat in oculis universi populi, maximeque *coram famulis* Saul.  
 6 Porro cum reverteretur percusso Philistino David <sup>Λ</sup>, egressæ sunt mulieres  
 de universis urbibus Israel cantantes *et choros* ducentes in occursum Saul  
 7 regis *cum tympanis, cum lætitia et cum fidibus*, et caneabant mulieres *alternis*, 25  
 8 ludentes *et dicentes*, Percussit Saul mille, et David decem milia. Iratus est  
 autem Saul nimis, et displicuit in oculis eius sermo iste, dixitque, Dederunt  
 David decem milia, et mihi mille dederunt, Quid ei superest, nisi solum  
 9 regnum? *Et torvis* oculis Saul aspiciebat David a die illa et deinceps.  
 10 Post diem autem alteram incitavit spiritus Dei malus Saul, et prophe- 30  
 tabat in medio domus suæ. David autem psallebat manu sua, sicut per  
 11 singulos dies. Tenebatque Saul lanceam, et misit eam, putans quod con-  
 figere posset David cum pariete, Et declinavit David a facie eius secundo.  
 12 Et timuit Saul David, eo quod DOMINUS esset cum eo, et a se recæssisset,  
 13 Amovit ergo eum Saul a se, et fecit eum tribunum super mille viros, et 35  
 14 egrediebatur et intrabat *coram populo*, In omnibus quoque viis suis David  
 prudenter <sup>Λ</sup> agebat, et DOMINUS erat cum eo.  
 15 Vidit itaque Saul, quod prudens esset nimis, et cœpit cavere eum.  
 16 Omnis autem Israel et Iuda diligebat *eum*, Ipse enim ingrediebatur et egre-  
 17 diebatur ante eos. Dixitque Saul ad David, Ecce filia mea maior Merob, 40  
 ipsam dabo tibi uxorem, tantummodo esto vir fortis et præliare bella DO-



MINI. Saul autem reputabat, dicens, Non sit manus mea in eo, sed sit super eum manus Philistinorum. Ait autem David ad Saul, Quis ego sum? 18 aut quæ est vita mea, aut cognatio patris mei in Israel, ut fiam gener regis?

Factum est autem tempus, cum deberet dari Merob filia Saul David, 19  
5 data est *Adriel Meholathithæ* uxor. Dilexit autem *Michal filia Saul David*. 20 Et nunciatum est Saul, et placuit ei. Dixitque Saul, Dabo eam illi, ut sit 21 ei in scandalum, et sit super eum manus Philistinorum. Dixitque Saul ad David, *Iterum meus gener* eris hodie. Et mandavit Saul servis suis, Loqui- 22 mini <sup>^</sup> David clam me dicentes, Ecce places regi, et omnes servi eius diligunt 10 te, Nunc ergo esto gener regis.

Et locuti sunt servi Saul in auribus Da- [Fol. CIX] vid omnia verba 23 hæc. Et ait David, Num parum videtur vobis, generum esse regis? Ego autem sum vir pauper et tenuis. Et renunciaverunt servi Saul, dicentes, 24 Huiuscemodi verba locutus est David. Dixit autem Saul, Sic loquimini ad 25 David, Non *desiderat rex dotem*, nisi tantum centum præputia Philistinorum, ut fiat ultio de inimicis regis. Porro Saul cogitabat *perdere David per* manus Philistinorum. Cunque renunciassent servi eius David verba, quæ 26 dixerat Saul, placuit sermo in oculis David, ut fieret gener regis.

Et post paucos dies surgens David, abiit <sup>^</sup> cum viris qui sub eo erant, 27  
20 et percussit ex Philistinis ducentos viros, et attulit eorum præputia, et annumeravit ea regi, ut esset gener eius. Dedit itaque Saul ei Michal filiam suam uxorem. Et vidit Saul et intellexit, quod DOMINUS esset cum 28 David. Michal autem filia Saul diligebat eum, Et Saul magis cœpit timere 29 David, Factusque est Saul inimicus David cunctis diebus. Et *cum egrede-* 30 *rentur* principes Philistinorum, <sup>^</sup> prudentius se gerebat David, quam omnes servi Saul, et celebre factum est nomen eius nimis.

## CAPITULUM XIX.

LOCUTUS EST AUTEM Saul ad Jonathan filium suum et ad omnes 1  
servos <sup>^</sup>, ut occiderent David. Porro Jonathan filius Saul diligebat  
30 David valde. Et indicavit Jonathan David, dicens, Quærit Saul pater meus 2 occidere te, qua propter observa te (quæso) mane, et manebis clam et absconderis, Ego autem egrediens, stabo iuxta patrem meum in agro, ubicunque 3 tu fueris, et ego loquar de te ad patrem meum, et quodcunque videro, nunciabo tibi.

Locutus est *ergo* Jonathan de David bona, ad Saul patrem suum, 4  
dixitque ad eum, Ne pecces rex in servum tuum David, quia non peccavit tibi, et opera eius bona sunt tibi valde, et posuit animam suam in manu 5 sua, et percussit Philistinum, et fecit DOMINUS salutem magnam universo Israeli, Vidisti, et lætatus es, Quare ergo peccas in sanguine *innocenti*, interficiens David *innocentem*? Quod cum audisset Saul, placatus voce Ionathæ, 6  
40 iuravit, Vivit DOMINUS, quia non occidetur. Vocavit itaque Jonathan 7



David, et indicavit ei omnia verba hæc, Et introduxit Jonathan David ad Saul, et fuit ante eum sicut *antea*.

- 8 Motum est autem rursum bellum, et egressus est David, et pugnavit  
adversus Philistinos, percussitque eos plaga magna, <sup>^</sup> fugeruntque a facie eius.
- 9 Et factus est spiritus DOMINI malus in Saul, Sedebat autem in domo sua, 5  
10 et tenebat lanceam. Porro David psallebat manu sua, Nisusque est Saul  
configere David lancea in pariete. Et declinavit David a facie Saul, et  
lancea hæsit in pariete. Et David fugit et *evasit* nocte illa.
- 11 Misit ergo Saul satellites suos nocte in domum David, ut custodirent  
eum, et interficeretur mane. Quod cum annunciasset *Michal uxor Davidi*, 10  
12 dicens, Nisi salvaveris te nocte hac, cras morieris. Et deposuit eum per  
13 fenestram. Porro ille abiit et aufugit et *evasit*. Tulit autem Michal statuam,  
et posuit eam super lectum, et pellem <sup>^</sup> caprarum posuit ad caput eius, et  
14 operuit eam vestimentis. Misit autem Saul apparitores, ut raperent David,  
15 et responsum est, quod ægrotaret. Rursumque misit Saul nuncios, ut 15  
viderent David, dicens, Afferte eum ad me in lecto, ut occidatur.
- 16 Cunque venissent nuncii, inventum est simulacrum super lectum, et  
17 pelles caprarum ad caput eius. Dixitque Saul ad Michal, Quare sic *fefellisti*  
me, et dimisisti inimicum meum, ut *effugeret*? Et respondit Michal ad Saul,  
18 Quia ipse locutus est mihi, dicens, Dimitte me alioqui interficiam te. David 20  
autem fugiens, *evasit*, Et venit ad Samuel in Ramath, et nunciavit ei omnia, quæ  
fecerat sibi Saul. Et abierunt *ambo* ipse et Samuel, et morati sunt in Naioth.
- 19 Nunciatum est autem Sauli a dicentibus, Ecce David in Naioth in  
20 Rama. Misit ergo Saul lictores, ut raperent David. Qui cum vidissent  
*cætum* prophetarum vaticinantium et Samuelem *præsidentem illis*, factus est 25  
21 etiam spiritus DOMINI in illis, et prophetare cœperunt etiam ipsi. Quod  
cum nunciatum esset Sauli, Misit et alios nuncios. Prophetarunt autem et  
illi. Et rursum misit Saul tertios nuncios, Qui et ipsi prophetaverunt.
- 22 Et iratus iracundia Saul, abiit *etiam* ipse in Ramath, et venit usque  
ad *fontem* magnum, qui est in *Secu*, et interrogavit et dixit, In quo loco 30  
sunt Samuel et David? Dictumque est ei, Ecce in Naioth sunt in Rama.
- 23 Et abiit in Naioth in Rama. Et factus est etiam super eum spiritus DO-  
MINI, et ambulabat ingrediens, et prophetabat usque dum veniret in Naioth  
24 in Rama, Et expoliavit etiam ipse se vestimentis suis, et prophetavit cum  
cæteris coram Samuele, et cecidit nudus tota die illa et nocte. Unde et 35  
exivit proverbium, Num et Saul inter prophetas?

## CAPITULUM XX.

- 1 FUGIT AUTEM DAVID de Naioth, quæ est in Rama, veniensque  
locutus est coram Jonathan, Quid feci? Quæ est iniquitas mea et  
2 quod peccatum meum in patrem tuum, quod quærit animam meam? Qui 40  
dixit ei, Absit <sup>^</sup>, non morieris, Neque enim faciet pater meus quicquam,



grande vel parvum, nisi prius indicaverit mihi, *Quare hoc a me pater meus abscondisset?* Nequaquam *hoc fiet.* Et iuravit rursum David, et illi ait, 3 Scit, pater tuus, quod inveni gratiam in oculis tuis, et dicet, Nesciat hoc Ionathan, ne forte tristetur, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, quia 5 uno tantum gradu ego morsque dividimur.

Et ait Ionathan ad David, Quodcunque *voluerit* anima tua, faciam 4 tibi. Dixit autem David ad Ionathan, Ecce *Neomenia est* crastino, et ego 5 ex more sedere soleo iuxta regem ad vescendum, Dimitte ergo me, ut abscondar in agro usque ad vesperam diei tertiæ, Si respiciens requisierit me 6 pater tuus, respondebis ei, Rogavit me David, ut iret celeriter in Bethlehem civitatem suam, quia victimæ solennes ibi sunt universis contribulibus suis, Si dixerit, bene, pax erit servo tuo, Si autem fuerit iratus, scito, quia com- 7 pleta est malicia eius, Fac ergo misericordiam in servum tuum, quia fœdus 8 fecisti cum servo tuo in DOMINO, Si autem iniquitas aliqua est in me, tu 15 me interfice, et ad patrem tuum ne introducas me.

Et ait Ionathan, Absit hoc a te, ut si sciam maliciam patris mei 9 contra te completam esse, non annunciem tibi? Responditque David ad 10 Ionathan, Quis renunciabit mihi, si forte quid responderit tibi pater tuus dure? Et ait Ionathan ad David, Veni, et egrediamur foras in agrum. 11 20 Cunque exissent ambo in agrum, dixit Ionathan ad David. 12

DOMINE Deus Israel, Si investigavero sententiam patris mei crastino vel perendie, et aliquid boni fuerit super David, et non statim misero ad te, et notum tibi fecero, hæc faciat Deus Ionathan, et hæc addat. Si autem 13 placuerit patris mei malum adversum te, revelabo auri tuæ, et dimittam te, 25 ut vadas in pace, et sit DOMINUS tecum, sicut fuit cum patre meo, Si 14 non fecero, non facias mecum misericordiam DOMINI dum vivo, nec cum mortuus fuero, et auferas misericordiam tuam a domo mea in sempiternum. 15 Et quando eradicaverit DOMINUS inimicos David, unumquemque de terra, auferat David Ionathan cum domo sua, et requirat DOMINUS de manu 30 inimicorum David.

Pepigit ergo ulterius Ionathan fœdus cum David, eo quod diligeret 16. 17 eum, Sicut enim animam suam, ita diligabat eum. Dixitque ad eum Ionathan, 18 Cras *neomenia est*, et requireris, *desideraberis enim in loco tuo*, Descendes 19 ergo festinus *perendie*, et venies in locum ubi abscondaris in die, quando 35 operari licet, et sedebis iuxta lapidem Asel, et ego tres sagittas mittam 20 iuxta eum, et iaculabor quasi ad scopum. Mittam quoque puerum, dicens 21 ei, Vade et affer mihi sagittas, Si dixero puero, ecce sagittæ citra te sunt, 22 tolle eas, veni tu ad me, quia pax tibi est, et nihil est mali, vivit DOMINUS. Si autem sic locutus fuero puero, ecce sagittæ ultra te sunt, Vade in pace, 40 quia dimisit te DOMINUS, De verbo autem quod locuti fuimus ego et tu, 23 sit DOMINUS inter me et te in sempiternum.

Absconditus est ergo David in agro, et cum venisset Neomenia, sedit 24



- 25 rex ad comedendum panem. Cunque sedisset rex super cathedram suam,  
secundum consuetudinem, quæ erat iuxta parietem, surrexit Ionathan, et  
26 sedit Abner ex latere Saul, *desiderabaturque David in loco suo*, Et non est  
locutus *quicquam Saul* in die illa, Cogitabat enim, quod forte <sup>^</sup>non esset  
27 mundus, nec purificatus. Cunque illuxisset dies secunda post *Neomeniam*, 5  
rursus *desiderabatur David in loco suo*. Dixitque Saul ad Ionathan filium  
suum, Cur non venit filius Isai, nec heri nec hodie ad vescendum.
28. 29 Responditque Ionathan Sauli, Rogavit me, <sup>^</sup>ut iret in Bethlehem, et  
ait, Dimitte me, quoniam sacrificium solenne est in civitate mea, unus de  
fratribus meis accersivit me, Nunc ergo si inveni gratiam in oculis tuis, 10  
vadam cito, et *visitabo fratres meos*, Ob hanc caussam non venit ad mensam  
30 regis. Iratus autem Saul adver- [Fol. CX] sum Ionathan, dixit ei, *Fili nequam*  
*et inobediens*, nunquid ignoro, quod eligis filium Isai *ad* confusionem tui et  
31 *ad* confusionem ignominiosæ matris tuæ? Omnibus enim diebus, quibus  
filius Isai vixerit super terram, *neque tu neque regnum tuum confirmabitur*. 15  
Itaque iam nunc mitte, et adduc eum ad me, quia filius mortis est.
- 32 Respondens autem Ionathan Sauli patri suo, ait, Quare morietur?  
33 Quid fecit? Et arripuit Saul lanceam, ut percuteret eum. Et intellexit  
34 Ionathan, quod definitum esset a patre suo, ut interficeretur David. Surrexit  
ergo Ionathan a mensa in ira furoris, et non comedit in die *Neomeniæ* 20  
secunda panem, Contristatus est enim super David, eo quod confudisset eum  
pater suus.
- 35 Cunque illuxisset mane, venit Ionathan in agrum, *sicut convenerat cum*  
36 *David*, et *parvulus puer* cum eo. Et ait ad puerum suum, Vade <sup>^</sup>affer  
mihi sagittas, quas ego iacio. Cunque puer cucurrisset, iecit aliam sagittam 25  
37 trans puerum. Venit itaque puer ad locum *sagittarum*, quas miserat Ionathan.  
Et clamavit Ionathan post <sup>^</sup>puerum, et ait, Ecce ibi est sagitta porro ultra  
38 te. Clamavitque iterum Ionathan post <sup>^</sup>puerum, dicens, Festina velociter, ne  
steteris. Collegit autem puer Ionathan sagittas, et attulit ad dominum suum,  
39 et quid ageretur, <sup>^</sup>ignorabat, Tantummodo enim Ionathan et David rem 30  
noverant.
- 40 Dedit ergo Ionathan arma sua puero, et dixit ei, Vade, <sup>^</sup>defer in  
41 civitatem. Cunque abiisset puer, surrexit David de loco, qui vergebat ad  
austrum, et cadens pronus in terram, adoravit tertio, et osculantes se alter-  
42 utrum, fleverunt pariter, David autem amplius. Dixit ergo Ionathan ad 35  
David, Vade in pace, Quæcunque iuravimus ambo in nomine DOMINI, *et*  
*diximus*, DOMINUS sit inter me et te, et inter semen tuum et <sup>^</sup>semen  
43 meum usque in sempiternum. Et surrexit David et abiit, sed et Ionathan  
ingressus est civitatem.



## CAPITULUM XXI.

VENIT AUTEM DAVID in Nobe ad Ahimelech sacerdotem, Et ob- 1  
stupuit Ahimelech, *cum iret obviam* David, et dixit ei, Quare tu solus  
et nullus <sup>^</sup> tecum? Et ait David ad Ahimelech sacerdotem, Rex præcepit 2  
5 mihi sermonem, et dixit, Nemo sciat rem propter quam missus es a me, et  
cuiusmodi præcepta <sup>^</sup> dederim, Nam et pueris meis conduxī in illum *vel*  
illum locum. Nunc ergo si quid habes ad manum, vel quinque panes, da 3  
mihi, *vel* quicquid inveneris.

Et respondens sacerdos ad David ait illi, Non habeo *prophanos* panes 4  
10 ad manum, sed tantum panem sanctum, Si mundi sunt pueri, *saltem* a  
mulieribus, manducent. Et respondit David sacerdoti, et dixit ei, *Mulieres* 5  
*triduo inclusæ erant nobis, cum exirem*, et fuerunt vasa puerorum sancta.  
Porro via hæc polluta est, sed et ipsa hodie sanctificabitur in vasis. Dedit 6  
ergo ei sacerdos sanctificatum, <sup>^</sup> neque enim erat ibi panis, nisi <sup>^</sup> panes pro-  
15 positionis, qui sublati fuerant a facie DOMINI, ut ponerentur panes *recentes*.

Erat autem ibi vir quidam de servis Saul in die illa, *inclusus coram* 7  
*DOMINO*, et nomen eius Doeg Idomæus potentissimus pastorum Saul <sup>^</sup>.  
Dixit autem David ad Ahimelech, *Habes ne* hic ad manum hastam aut 8  
gladium? <sup>^</sup> quia gladium meum et arma mea non tuli mecum, *erat enim in*  
20 *negocio properandum*. Et dixit sacerdos, Ecce hic gladius Goliath Philistini, 9  
quem percussisti in valle *quercus*, est involutus panno post Ephod, Si istum  
vis tollere, tolle, neque enim hic est alius *præter eum*. Et ait David, Non  
est huic alter similis, da mihi eum.

Surrexit itaque David, et fugit in die illa a facie Saul, et venit ad 10  
25 Achis regem Gath. Dixeruntque servi Achis, cum vidissent David, Nun- 11  
quid non iste est David rex terræ? Nunne huic cantabant per choros,  
dicentes, Percussit Saul mille, et David decem milia? Posuit autem David 12  
sermone istos in corde suo, et extimuit valde a facie Achis regis Gath, et 13  
immutavit *gestus* suos coram Achis, et *simulavit insaniam* inter manus  
30 eorum, et impingebat in ostia portæ, defluebantque salivæ eius in barbam.  
Et ait Achis ad servos suos, Vidistis hominem insanum, Quare *cum ad-* 14  
*duxistis* ad me? An desunt nobis furiosi, quod introduxistis istum, ut 15  
fureret *coram me*? Num ille ingreditur domum meam?

## CAPITULUM XXII.

35 ABIIT ERGO DAVID INde, et fugit in speluncam Adullam. Quod cum 1  
audissent fratres eius, et omnis domus patris eius, descenderunt ad  
eum illuc. Et convenerunt ad eum omnes *viri afflicti* et oppressi *fœnore* 2  
et amaro animo, et factus est eorum princeps. Fueruntque cum eo quasi  
quadringenti viri.

40 Et profectus est David inde in Mizpa, quæ est Moab, Et dixit ad 3



regem Moab, Maneat, oro, pater meus et mater mea vobiscum, donec sciam,  
 4 quid faciat mihi Deus. Et reliquit eos ante faciem regis Moab, Manserunt-  
 5 que apud eum cunctis diebus, quibus David fuit in præsidio. Dixitque Gad  
 propheta ad David, Noli manere in præsidio, proficiscere et vade in terram  
 6 Iuda. Et profectus est David, et venit in saltum *Hareth*. Et audivit Saul, 5  
 quod apparuisset David et viri, qui erant cum eo.

Saul autem cum maneret in *Gibea*, et esset in nemore, quod est in  
 7 *Rama*, hastam manu tenens, cunctique servi eius circumstarent eum, ait ad  
 servos suos, qui *astabant* ei, Audite me nunc filii Iemini, Nunquid omnibus 10  
 vobis dabit filius Isai agros et vineas, et universos vos faciet tribunos et  
 8 centuriones? quoniam coniurastis omnes adversum me, et non est, qui mihi  
 renunciet, maxime cum et filius meus fœdus inierit cum filio Isai, Non est  
 qui vicem meam doleat ex vobis, nec qui annunciet mihi, eo quod suscita-  
 verit filius meus servum meum adversum me, insidiantem mihi *palam*.

9 Respondens autem *Doeg Idomæus*, qui assistebat, inter servos Saul, 15  
 Vidi (inquit) filium Isai, *cum venisset* Nobe, apud *Ahimelech* filium *Ahitob*  
 10 sacerdotem, qui consuluit pro eo DOMINUM, et cibaria dedit ei, Sed et  
 11 gladium *Goliath Philistini* dedit illi. Misit ergo rex ad accersendum *Ahi-*  
*melech* sacerdotem filium *Ahitob*, et omnem domum patris eius sacerdotum,  
 12 qui erant in Nobe, Qui universi venerunt ad regem. Et ait Saul ad *Ahi-* 20  
 13 *melech*, Audi fili *Ahitob*. Qui respondit, Præsto sum domine. Dixitque  
 ad eum Saul, Quare coniurastis adversum me tu et filius Isai? et dedisti  
 ei panem et gladium, et consuluisti pro eo DOMINUM, ut consurgeret ad-  
 versum me, et *insidiaretur palam*.

14 Respondensque *Ahimelech* regi, ait, Et quis in omnibus servis tuis, 25  
 sicut David, fidelis et gener regis, et pergens, *ut obediat tibi*, et *honoratus*  
 15 in domo tua? Num hodie cœpi pro eo consulere DOMINUM? Absit hoc  
 a me, ne suspicetur rex adversus servum suum rem huiuscemodi in universa  
 domo patris mei, Non enim scivit servus tuus quicquam super hoc negotio,  
 vel modicum vel grande. 30

16 Dixitque rex, morte morieris *Ahimelech* tu et omnis domus patris tui.  
 17 Et ait rex *satellitibus*, qui circumstabant eum, Convertimini, et interficite  
 sacerdotes DOMINI, Nam manus eorum cum David est, scientes quod  
 fugisset, et non indicaverunt mihi. Noluerunt autem servi regis extendere  
 18 manus suas in sacerdotes DOMINI. Et ait rex ad *Doeg*, Convertere, tu 35  
 et irrue in sacerdotes. *Conversusque Doeg Idomæus*, irruit in sacerdotes,  
 19 et trucidavit in die illa octogintaquinque viros vestitos *Ephod* lineo, Nobe  
 autem civitatem sacerdotum percussit, ore gladii viros et mulieres, parvulos  
 et lactentes, bovemque et asinum et ovem, ore gladii.

20 Evadens autem unus filius *Ahimelech* filii *Ahitob*, cuius nomen erat 40  
 21 *Abiathar*, fugit ad David, et nunciavit ei, quod *Saul occidisset* sacerdotes  
 22 DOMINI. Et ait David ad *Abiathar*, Sciebam, in die illa, quod, cum ibi



esset Doeg Idomæus, <sup>^</sup>annunciaret Sauli, Ego sum reus omnium animarum patris tui, Mane *nobiscum*, ne timeas, Si quis quæsierit animam meam, quæret <sup>23</sup> et animam tuam, mecumque servaberis.

## CAPITULUM .XXIII.

<sup>5</sup> ET ANNUNCIAYERUNT David, dicentes, Ecce Philistini oppugnant <sup>1</sup> Cegilam, et diripiunt *horrea*. Consultuit ergo David *DOMINUM*, <sup>2</sup> dicens, Num vadam et percutiam Philistinos istos? Et ait DOMINUS ad David, vade, et percuties Philistinos, et salvabis Cegilam. Et dixerunt viri <sup>3</sup> qui erant cum David, ad eum, Ecce *cum hic in Iuda timeamus*, quanto <sup>4</sup> magis si *ibimus in Cegilam ad exercitum* Philistorum? Rursum ergo <sup>4</sup> David consultuit DOMINUM. Qui respondens, ait ei, Surge et *descende* in Cegilam, Ego enim tradam Philistinos in manu tua.

Abiit ergo David et viri eius in Cegilam, et pugnavit adversus Phi- <sup>5</sup> listinos, et abegit iumenta eorum, et percussit eos plaga magna, et salvavit <sup>6</sup> David habitatores Cegila. Porro eo tempore quo fugiebat Abiathar filius <sup>6</sup> Ahimelech ad David in Cegilam, Ephod secum habens descenderat.

[Fol. CXI]<sup>1</sup> Nunciatum est autem Sauli, quod venisset David in Cegilam. <sup>7</sup> Et ait Saul, Tradidit eum DOMINUS in manus meas, *Est enim inclusus* <sup>8</sup> *portis et vectibus in urbem, in quam ingressus est*. Et præcepit Saul omni <sup>8</sup> populo, ut ad pugnam descenderet in Cegilam, et obsideret David et viros <sup>9</sup> eius. Quod cum David rescisset, *quod machinaretur* ei Saul <sup>^</sup>malum, dixit <sup>9</sup> ad Abiathar sacerdotem, Applica Ephod. Et ait David, DOMINE Deus <sup>10</sup> Israel, audivit famam servus tuus, quod *quærat* Saul venire in Cegilam, ut <sup>11</sup> evertat urbem propter me, *Tradent ne* me viri Cegila in manus eius? et <sup>11</sup> *descendet ne* Saul, sicut audivit seryus tuus? DOMINE Deus Israel indica <sup>12</sup> servo tuo. Et ait DOMINUS, Descendet. Dixitque David rursum, *Tradent* <sup>12</sup> *ne* me viri Cegila et viros qui sunt mecum, in manus Saul? Et dixit DO- <sup>13</sup> MINUS, tradent.

Surrexit ergo David et viri eius quasi sexcenti, et egressi de Cegila, <sup>13</sup> *passim vagabantur*. Nunciatumque est Saul, quod *evasisset* David de Cegila, <sup>14</sup> et *omisit expeditionem*, Morabatur autem David in deserto in *præsidio*, <sup>14</sup> Mansitque in *monte solitudinis* Siph <sup>^</sup>. Quærebat eum tamen Saul cunctis <sup>15</sup> diebus, et non tradidit eum DOMINUS in manus eius. Et vidit David, <sup>15</sup> quod egressus esset Saul, et quæreret animam eius. Porro David erat in <sup>16</sup> deserto Siph in *saltu*.

Et surrexit Ionathas filius Saul, et abiit ad David in *saltum*, et con- <sup>16</sup> fortavit manus eius in Deo, dixitque ei, Ne timeas, neque enim inveniet te <sup>17</sup> manus Saul patris mei, Et tu regnabis super Israel, et ego ero tibi secundus, Sed et Saul pater meus scit hoc. Percussit ergo uterque fœdus coram <sup>18</sup>

<sup>1)</sup> Der Druck von 1529 hat hier die falsche Blattzahl CX.



DOMINO. Mansitque David in *saltu*, Ionathas autem reversus est in domum suam.

- 19 Ascenderunt autem Siphæi ad Saul in Gibeath, dicentes, Nonne ecce David latitat apud nos, in *præsidio in saltu*, in colle Hachila, quæ est ad  
20 dexteram deserti? Nunc ergo sicut desideravit anima tua, ut descenderes, 5  
21 descende, *Nos autem trademus eum in manus regis*. Dixitque Saul, Bene-  
22 dicti vos a DOMINO, quia doluistis vicem meam. Abite ergo, et diligentius  
præparate, et considerate et videte locum ubi sit pes eius, et quis viderit  
23 eum ibi, *dictum est enim mihi, quod callidus sit*, Considerate et videte omnia  
latibula eius, in quibus abscondit se, et revertimini ad me, *re bene comperta*, 10  
et vadam vobiscum, *Et si fuerit in terra, requiram eum inter cuncta milia Iudæ*.
- 24 At illi surgentes, abierunt in Siph ante Saul. David autem et viri  
25 eius erant in deserto Maon. Quod cum audisset Saul, persecutus est  
26 David in deserto Maon. Et ibat Saul et viri eius ad latus montis ex parte 15  
una, David autem et viri eius erant in latere montis ex parte altera. Porro  
David *festinabat, ut evaderet* a facie Saul. Itaque Saul et viri eius in modum  
coronæ cingebant David et viros eius, ut caperent eos.
- 27 Et nuncius venit ad Saul, dicens, Festina et veni, quoniam *irruerunt*  
28 Philistini super terram. Reversus est ergo Saul desistens persequi David, 20  
et perrexit in occursum Philistinorum, Propter hoc vocaverunt locum illum  
24, 1 *SelaMahelcoth*. Ascendit ergo David inde, et habitavit in *præsidio* EnGeddi.

### CAPITULUM .XXIII.

- 2 CUNQUE REVERSUS ESset Saul, postquam persecutus est Philistinos,  
3 nunciaverunt ei, dicentes, Ecce David in deserto est EnGeddi. Assumens 25  
ergo David tria milia *iuvenum* ex omni Israel, perrexit ad investigandum  
4 David et viros eius, *in petris Ibicum*, Et venit ad caulas ovium *in itinere*,  
Eratque ibi spelunca, quam ingressus est Saul, ut purgaret ventrem. Porro  
David et viri eius in interiore parte speluncæ latebant.
- 5 Et dixerunt servi David ad eum, Ecce dies, de qua locutus est DO- 30  
MINUS ad te, Ego tradam tibi inimicum tuum, ut facias ei, sicut placuerit  
in oculis tuis. Surrexit ergo David, et præscidit *tacite* oram chlamydis  
6 Saul. Post hæc percussit cor suum David, eo quod abscidisset oram  
7 chlamydis Saul, Dixitque ad viros suos, *prohibeat* DOMINUS, ne faciam  
hanc rem domino meo Christo DOMINI, ut mittam manum meam in eum 35  
8 quia Christus DOMINI est. Et diremit David servos suos sermonibus  
istis, Et non permisit eis, ut consurgerent in Saul.
- 9 Porro Saul exurgens de spelunca, *ivit in viam*. Surrexit autem David  
post eum, et egressus speluncam, clamavit post tergum Saul, dicens, Domine  
mi rex. Et respexit Saul post se. Et inclinans se David pronus in terram, 40  
10 adoravit, dixitque ad Saul, Quare audis verba hominum loquentium, David



quærit malum adversum te? Ecce hodie viderunt oculi tui, quod tradiderit 11  
 te DOMINUS in manu mea in spelunca, et cogitavi, ut occiderem te, Sed  
 peperci tibi, dixi enim, Non extendam manum meam in dominum meum,  
 quia Christus DOMINI est. *Mi pater*, vide et cognosce oram chlamydis 12  
 5 tuæ in manu mea, quoniam cum præscinderem oram chlamydis tuæ, nolui  
 extendere manum meam in te. Animadvertite et vide, quod non sit in manu  
 mea malum neque iniquitas, neque peccavi in te, Tu autem *venaris animam*  
*meam*, ut auferas eam a me, Iudicet DOMINUS inter me et te, et ulciscatur 13  
 me DOMINUS ex te, manus autem mea non sit in te, sicut et in proverbio 14  
 10 antiquo dicitur, Ab impiis egredietur impietas, Manus ergo mea non sit  
*contra* te. Quem persequeris rex Israel, quem persequeris? Canem mortuum 15  
 persequeris et culicem unum. Sit DOMINUS iudex, et iudicet inter me et 16  
 te, et videat et *agat* causam meam, et *absolvat* me a manu tua.

Cum autem complisset David loquens sermones huiusmodi ad Saul, 17  
 15 dixit Saul, Nunquid vox hæc tua est fili mi David? Et levavit Saul vocem  
 suam, et flevit, Dixitque ad David, Iustior tu es quam ego, Tu enim tribuisti 18  
 mihi bona, ego autem reddidi tibi mala, Et tu indicasti mihi hodie, quæ 19  
 feceris mihi bona, quomodo *concluserit* me DOMINUS in manum tuam, et  
 non occideris me. Quis enim, cum invenerit inimicum suum, dimittet eum 20  
 20 in via bona? Sed DOMINUS reddat tibi vicissitudinem hanc, pro eo quod  
 hodie operatus es in me, Et nunc, quia scio, quod certissime regnaturus sis, 21  
 et habiturus in manu tua regnum Israel, iura mihi in DOMINO, ne deleas 22  
 semen meum post me, neque auferas nomen meum de domo patris mei.

Et iuravit David Sauli. Abiit ergo Saul in domum suam, et David 23  
 25 et viri eius ascenderunt ad *stativa*.

## CAPITULUM XXV.

MORTUUS EST AUTEM Samuel, et congregatus est universus Israel, 1  
 et *luxerunt* eum, et sepelierunt eum in domo sua in Rama.

Consurgensque David, descendit in desertum Paran. Erat autem vir 2  
 30 quispiam in solitudine Maon, et possessio eius in Carmelo, et homo ille  
 magnus nimis, erantque *illi* oves tria milia et mille capræ. Et accidit, ut  
 tonderetur grex eius in Carmelo. Nomen autem viri illius erat Nabal, et 3  
 nomen uxoris eius Abigail, Eratque mulier illa *intelligens* et speciosa. Porro  
 vir eius durus, et *mores eius mali erant*. Erat autem de genere Caleb.

Cum autem audisset David in deserto, quod *Nabal tonderet* gregem 4  
 35 suum, misit decem iuvenes, et dixit eis, Ascendite in Carmelum, et venietis 5  
 ad Nabal, et salutabitis eum ex nomine meo pacifice, et sic dicetis, *Vive*, 6  
*sit* tibi pax et domui tuæ pax, et omnibus quæcunque habes sit pax, *Audivi*, 7  
 quod tondeas *greges* tuos, *Porro pastores tui nobiscum fuerunt*, nunquam  
 40 *eos contumelia affecimus*, nec *defuit* quicquam eis de grege omni tempore,  
 quo fuerunt nobiscum in Carmelo, Interroga pueros tuos, et indicabunt tibi, 8



Nunc ergo inveniant pueri tui gratiam in oculis tuis, in die enim bona venimus ad te, Quodcumque invenerit manus tua, da servis tuis et filio tuo David.

9 Cunque venissent pueri David, locuti sunt ad Nabal omnia verba hæc  
10 ex nomine David, et siluerunt. Respondens autem Nabal pueris David, ait, 5  
Quis est David? et quis est filius Isai? *Multi iam sunt servi fugitivi*  
11 *deficientes a dominis suis*, Tollam ergo panes meos et aquam meam et  
*mactatu* tonsoribus meis, et dabo viris, quos nescio unde sint?

12 Regressi sunt itaque pueri David per viam suam, et reversi venerunt,  
13 et annuntiaverunt ei omnia verba, quæ dixerat Nabal. Tunc ait David 10  
pueris suis, Accingatur unusquisque gladio suo. Et accincti sunt singuli  
gladiis suis. Accinctusque est et David ense suo, et secuti sunt David quasi  
quadringenti viri. Porro ducenti remanserunt ad sarcinas.

14 Abigail autem uxori Nabal nunciavit unus de pueris suis, dicens, Ecce  
David misit nuncios de deserto, ut benediceret domino nostro, et aversatus 15  
15 est eos. Homines isti *satis boni* fuerunt nobis, et *nulla contumelia nos*  
*affecerunt*, nec quicquam <sup>^</sup>periit omni tempore, quo fuimus <sup>^</sup>cum eis in agris,  
16 Pro muro erant nobis *die noctuque omni tempore quo* pavimus apud eos  
17 greges, Quamobrem considera et *vide*, quid facias, quoniam *malum conflatum*  
*est* ad- [Fol. CXII] versus *dominum nostrum* et adversus domum *eius totam*, 20  
et ipse est filius Belial, *cui nemo audet* loqui.

18 Festinavit igitur Abigail, et tulit ducentos panes et duos utres vini,  
et quinque *oves* coctas et quinque sata *farinæ*, et centum *fasces* uvæ passæ  
19 et ducentas massas caricarum, et imposuit super asinos, *et dixit* pueris suis,  
Præcædite me, et ecce ego post tergum sequar vos. Viro autem suo Nabal 25  
20 non indicavit. Cum ergo ascendisset asinum, et descenderet ad *vallem* montis,  
David et viri eius descendebant in occursum eius, quibus et illa occurrit.

21 Et ait David, *Gratis* servavi omnia quæ huius erant in deserto, et  
non periit quicquam de cunctis, quæ ad eum pertinebant, et reddidit mihi  
22 malum pro bono, Hæc faciat DOMINUS inimicis David, et hæc addat, si 30  
reliquero de omnibus, quæ ad ipsum pertinent usque mane, mingentem ad  
parietem.

23 Cum autem *Abigail vidisset* David, festinavit, et descendit de asino,  
24 et procidit coram David super faciem suam, et adoravit super terram, et  
cecidit ad pedes eius, et dixit, In me sit domine mi hæc iniquitas, loquatur 35  
25 obsecro ancilla tua in auribus tuis, et audi verba famulæ tuæ, Ne ponat,  
oro, dominus meus rex cor suum *contra Nabal virum istum Belial*, quia  
secundum nomen suum stultus est, et stultitia est cum eo, Ego autem ancilla  
tua non vidi pueros tuos, domine mi, quos misisti.

26 Nunc ergo domine mi, vivit DOMINUS et vivit anima tua, quia pro- 40  
hibuit te *DOMINUS*, ne venires in sanguinem, et salvavit *manum* tuam  
tibi, Et nunc fiant, sicut Nabal, inimici tui, et qui quæerunt domino meo



malum. *Ecce benedictionem hanc, quam attuli ancilla tua tibi domino meo, 27*  
*et da pueris qui sequuntur te dominum meum, Auffer prævaricationem 28*  
*famulæ tuæ, Faciens enim faciet DOMINUS tibi domino meo domum*  
*securam, quia bella DOMINI, domine mi, tu geris, Malum ergo non in-*  
 1 *veniat in te omnibus diebus.* <sup>Λ</sup>

Si enim surrexerit aliquando homo persequens te, vel quærens animam 29  
 tuam, erit anima domini mei custodita quasi in fasciculo viventium apud  
 DOMINUM Deum tuum. Porro inimicorum tuorum anima rotabitur *tanquam*  
*in funda.* Cum ergo fecerit tibi DOMINUS domino meo omnia hæc, quæ 30  
 10 *de te locutus est, bona, et præcæperit, ut sis dux super Israel, non erit tibi 31*  
*hoc in gemitum et offendiculum cordis domino meo, quod effuderis sanguinem*  
*frustra, aut ipse te ultus fueris, et tunc benefaciet DOMINUS domino meo,*  
*et recordaberis ancillæ tuæ.* <sup>Λ</sup>

Et ait David ad Abigail, Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui 32  
 15 misit te hodie in occursum meum, et benedicta *industria tua, et benedicta 33*  
*tu, quæ prohibuisti me hodie, ne irem ad sanguinem, et ulciscerem me manu*  
*mea, Alioquin vivit DOMINUS Deus Israel, qui prohibuit me, ne malum 34*  
*facerem tibi, nisi cito venisses in occursum mihi, non mansisset Nabal usque*  
*ad lucem matutinam mingens ad parietem. Suscepit ergo David de manu 35*  
 20 *eius omnia quæ attulerat ei, dixitque ei, Vade pacifice in domum tuam, ecce*  
*audivi vocem tuam, et honoravi faciem tuam.*

Venit autem Abigail ad Nabal, Et ecce erat ei convivium in domo 36  
 eius quasi convivium regis, et cor Nabal *lætum erat, Erat enim ebrius nimis,*  
 et non indicavit ei verbum pusillum aut grande usque mane. Diluculo autem 37  
 25 *cum evomisset vinum Nabal, indicavit ei uxor sua verba hæc, et emortuum*  
*est cor eius in eo, et factus est quasi lapis. Et post decem dies, percussit 38*  
*DOMINUS Nabal, et mortuus est. Quod cum audisset David, mortuum 39*  
*esse Nabal, ait, Benedictus DOMINUS, qui vindicavit causam opprobrii*  
*mei de manu Nabal, et servum suum custodivit a malo, et maliciam Nabal*  
 30 *reddidit DOMINUS in caput eius.*

Misit ergo David et locutus est ad Abigail, ut sumeret eam sibi in uxorem.  
 Et venerunt pueri David ad Abigail in Carmelum, et locuti sunt ad eam, 40  
 dicentes, David misit nos ad te, ut accipiat te sibi in uxorem. Quæ con- 41  
 surgens, adoravit prona in terram, et ait, Ecce famula tua sit, *ut serviat et*  
 35 *lavet pedes servorum domini mei. Et festinavit et surrexit Abigail et 42*  
*ascendit super asinum, et quinque puellæ ierunt cum ea pedissequæ eius, et*  
*secuta est nuncios David, et facta est illi uxor.*

Sed et Ahinoam accæpit David de Iesreel, et fuit utraque uxor eius. 43  
 Saul autem dedit Michal filiam suam uxorem David, <sup>Λ</sup>Phalti filio Lais qui 44  
 40 *fuit de Gallim.*



## CAPITULUM .XXVI.

1 **ET** VENERUNT SIPHAEI ad Saul in Gîbea, dicentes, Ecce *absconditus*  
 2 *est David* in colle *Hachila ante solitudinem*. Et surrexit Saul, et  
 descendit in desertum Siph, et cum eo tria milia *iuvenum* de <sup>^</sup>Israel, ut  
 3 quæreret David in deserto Siph. Et castrametatus est Saul in *colle Hachila* 5  
*ante solitudinem* in via, David autem habitabat in deserto. Videns autem,  
 4 quod venisset Saul post se in desertum, misit exploratores, et didicit, quod  
 illuc *certo venisset*.

5 Et surrexit David <sup>^</sup>, et venit ad locum, ubi *castrametatus* erat Saul.  
 Cunque vidisset locum in quo dormiebat Saul et Abner filius Ner princeps 10  
 militiæ eius, et Saulem dormientem in tentorio, et reliquum vulgum per  
 6 circuitum eius, ait David ad Ahimelech *Hethæum* et Abisai filium ZeruIa  
 fratrem Ioab, dicens, Quis descendet mecum ad Saul in castra? Dixitque  
 Abisai, Ego descendam tecum.

7 Venerunt ergo David et Abisai ad populum nocte, et invenerunt Saul 15  
 iacentem et dormientem in tentorio, et hastam fixam in terra ad caput eius,  
 8 Abner autem et populum dormientes in circuitu eius. Dixitque Abisai ad  
 David, Conclusit Deus inimicum tuum hodie in manus tuas. Nunc ergo  
 percutiam eum lancea in terra semel, et secundo opus non erit.

9 Et dixit David ad Abisai, Ne interficias eum, Quis enim extendet 20  
 10 manum suam in Christum DOMINI, et innocens erit? Et dixit David,  
 Vivit DOMINUS, quia nisi DOMINUS percusserit eum, aut dies eius  
 11 venerit, ut moriatur, aut in prælium descendens, perierit, *prohibeat* DOMINUS,  
 ne extendam manum meam in Christum DOMINI. Nunc igitur tolle hastam,  
 12 quæ *ad caput eius est*, et cyphum aquæ, et abeamus. Tulit igitur David 25  
 hastam et cyphum aquæ, qui erat ad caput eius, et abierunt. Et non erat  
 quisquam qui videret et intelligeret et evigilaret, sed omnes dormiebant, quia  
 sopor a DOMINO irruerat super eos.

13 Cunque transisset <sup>^</sup>ex adverso, et stetisset in vertice montis delonge,  
 14 et esset grande intervallum inter eos, clamavit David ad populum et ad 30  
 Abner filium Ner, dicens, Nonne respondebis Abner? Et respondens Abner,  
 15 ait, Quis es tu, qui clamas *ad regem*? Et ait David ad Abner, Nunquid  
 non vir tu es? Et quis <sup>^</sup>similis tui in Israel? Quare ergo non custodisti  
 dominum tuum regem? Ingressus est enim unus de turba, ut interficeret  
 16 regem dominum tuum, Non est bonum hoc quod fecisti, Vivit DOMINUS, 35  
 quoniam filii mortis estis vos, quia non custodistis dominum vestrum Christum  
 DOMINI, Nunc ergo vide, *hic est* hasta regis et *hic est* cyphus aquæ, qui  
 erat ad caput eius.

17 Cognovit autem Saul vocem David, et dixit, Nunquid *hæc vox tua*  
 18 fili mi David? Et ait David, Vox mea domine mi rex. Et ait, Quam ob 40  
 causam dominus meus persequitur servum suum? Quid feci, aut quod est



malum in manu mea? Nunc ergo audi, oro, domine mi rex verba servi tui, 19  
Si DOMINUS incitat te adversum me, *incendatur oblatio*, Si autem filii  
hominum, maledicti sint in conspectu DOMINI, qui eiecerunt me hodie, ut  
non habitem in hæreditate DOMINI, dicentes, Vade, servi Diis alienis. Et 20  
5 nunc non effundatur sanguis meus in terra coram DOMINO, quia egressus  
est rex Israel, ut quærat pulicem unum, sicut *persequuntur perdicem* in  
montibus.

Et ait Saul, Peccavi, revertere fili mi David, Nequaquam enim ultra 21  
tibi malefaciam, eo quod præciosa fuerit anima mea in oculis tuis hodie,  
10 *Ecce stulte feci, et erravi valde*. Et respondens David, ait, Ecce hasta regis, 22  
transeat unus de pueris regis, et tollat eam, DOMINUS autem retribuat 23  
unicuique secundum iustitiam suam et fidem, Tradidit enim te DOMINUS  
hodie in manum meam, et nolui extendere manum meam in Christum DO-  
MINI, Et sicut magnificata est anima tua hodie in oculis meis, sic magni- 24  
15 ficetur anima mea in oculis DOMINI, et liberet me de omni angustia.

Ait ergo Saul ad David, Benedictus tu fili mi David, Et quidem 25  
faciens facies, et <sup>^</sup>poteris *efficere*. Abiit autem David in viam suam, et  
Saul reversus est in locum suum.

## CAPITULUM .XXVII.

20 **E**T AIT DAVID IN CORde suo Aliquando incidam una die in manus 1  
Saul, Nonne melius est, ut fugiam, et *profugiam* in terram Philisti-  
norum ut *desistat* Saul, cessetque me quærere in cunctis *milibus* Israel?  
Fugiam ergo ma-[Fol. CXIII] nus eius. Et surrexit. David, et abiit ipse et 2  
sexcenti viri cum eo ad Achis filium Maoch regem Gath, Et habitavit David 3  
25 cum Achis in Gath ipse et viri eius et domus eius et duæ uxores eius  
*Ahinoam* Iesreelites et Abigail uxor Nabal Carmelitæ. Et nunciatum est 4  
Saul, quod David fugisset in Gath, et non addidit ultra quærere eum.

Dixit autem David ad Achis, Si inveni gratiam in oculis tuis, detur 5  
mihi locus in una urbium regionis huius, ut habitem ibi, Cur enim manet  
30 servus tuus in civitate regis tecum? Dedit itaque ei Achis in die illa *Ziclāg*, 6  
Propter quam caussam facta est *Ziclāg* regum Iuda usque in diem hanc.  
Fuit autem numerus dierum, quibus habitavit David in regione Philistinorum, 7  
quatuor mensium.

Et ascendit David et viri eius, et agebant prædas de Gessuri et de 8  
35 *Girsi* et de Amalechitis, Hii enim <sup>^</sup>habitant in terra antiquitus, euntibus  
*in* Sur usque ad terram Aegypti, Et percutiebat David omnem terram illorum, 9  
nec relinquebat viventem virum et mulierem, tollensque oves et boves et  
asinos et camelos et vestes, revertebatur et veniebat ad Achis. Dicebat 10  
autem ei Achis, *Nunquid hodie incursionem fecistis?* Respondebat David,  
40 Contra meridiem Iudæ et contra meridiem *Ierahmiel* et contra meridiem Ceni.

Virum et mulierem non vivificabat David, nec adducebat in Gath, 11



dicens, Ne forte loquantur adversum nos. Hæc fecit David, et hic erat *mos*  
 12 illi omnibus diebus, quibus habitavit in regione Philistinorum. Credidit ergo  
 Achis David, dicens, Multa mala <sup>^</sup> operatus est contra populum suum Israel,  
 Erit igitur mihi servus sempiternus.

## CAPITULUM .XXVIII.

5

- 1 **F**ACTUM EST AUTEM in diebus illis, congregaverunt Philistini agmina  
 sua, ut præpararentur ad bellum contra Israel, Dixitque Achis ad  
 David, Sciens nunc scito, quoniam mecum egredieris in castris tu et viri tui.  
 2 Dixitque David ad Achis, Nunc scies, quid factururus est servus tuus. Et  
 ait David ad Achis, Et ego custodem capitis mei ponam te cunctis diebus. 10  
 3 Samuel autem mortuus est, planxitque eum omnis Israel, et sepelierunt  
 eum in Rama urbe sua. Et Saul abstulerat ariolos et coniectores de terra <sup>^</sup>.  
 4 Congregatique sunt Philistini et venerunt et castrametati sunt in Sunem,  
 5 Congregavit autem et Saul universum Israel, et venit in montem Gilboa, Et  
 6 vidit Saul castra Philistinorum, et timuit et expavit cor eius nimis, Consu- 15  
 luitque DOMINUM, et non respondit ei neque per somnia neque per Lumen  
 neque per prophetas.  
 7 Dixitque Saul servis suis, Quærite mihi mulierem habentem Pythonem,  
 et vadam ad eam et sciscitabor per illam. Et dixerunt servi eius ad eum,  
 8 Est mulier Pythonem habens in Endor. Mutavit ergo habitum suum, vestitus- 20  
 que est aliis vestimentis, et abiit ipse et duo viri cum eo, veneruntque ad  
 mulierem nocte, et ait illi, Divina mihi in Pythone, et suscita mihi, quem  
 9 dixero tibi. Et ait mulier ad eum, Ecce tu nosti, quanta fecerit Saul, et  
 quomodo eraserit magos et ariolos de terra, Quare ergo insidiaris animæ  
 10 meæ, ut occidar? Et iuravit ei Saul in DOMINO, dicens, Vivit DOMINUS, 25  
 11 quia non imputabitur tibi hoc pro iniquitate. Dixitque ei mulier, Quem  
 suscitabo tibi? Qui ait, Samuelem mihi suscita.  
 12 Cum autem vidisset mulier Samuelem, exclamavit voce magna, et  
 13 dixit ad Saul, Quare imposuisti mihi? Tu es enim Saul. Dixit <sup>^</sup> ei rex,  
 Noli timere, Quem vidisti? Et ait mulier ad Saul, Iudicem vidi ascendentem 30  
 14 de terra. Dixitque ei, Qualis est forma eius? Quæ ait, Vir senex ascendit,  
 et ipse est amictus <sup>^</sup> pallio. Et intellexit Saul, quod Samuel esset, et incli-  
 navit se super faciem suam in terra et adoravit.  
 15 Dixit autem Samuel ad Saul, Quare inquietasti me, ut suscitarer? Et  
 ait Saul, coartor nimis, Siquidem Philistini pugnant adversum me, et Deus 35  
 recæssit a me, et exaudire me noluit, neque in manu prophetarum neque per  
 somnia, Vocavi ergo te, ut ostenderes mihi, quid faciam.  
 16 Et ait Samuel, Quid interrogas me, cum DOMINUS recæsserit a te  
 17 et factus sit inimicus tuus? Faciet enim tibi DOMINUS, sicut locutus est  
 in manu mea, et scindet regnum tuum de manu tua, et dabit illud proximo 40  
 18 tuo David, quia non obedisti voci DOMINI, neque fecisti iram furoris eius



in Amalec, *Iccirco* <sup>^</sup> fecit tibi DOMINUS hodie *sic*, et dabit DOMINUS 19  
etiam Israel tecum in manum Philistinorum, Cras autem tu et filii tui mecum  
eritis, sed et castra Israel tradet DOMINUS in manus Philistinorum.

Statique Saul cecidit <sup>^</sup> in terram, *nec poterat stare*, *Et territus est* 20  
5 *verbis* Samuelis, et robur non erat in eo, quia non comederat panem tota  
die illa. Ingressa est itaque mulier illa ad Saul, *et vidit, quod valde per-* 21  
*turbatus esset*, dixitque ad eum, Ecce obedivit ancilla tua voci tuæ, et posui  
animam meam in manu mea, et audiui sermones tuos, quos locutus es ad  
me. Nunc igitur audi et tu vocem ancillæ tuæ, et ponam coram te buccellam 22  
10 panis, ut comedens, convalescas, et possis iter agere. Qui renuit, et ait, 23  
Non comedam. Coegerunt autem eum servi sui et mulier, *ut audiret vocem*  
*eorum*.

*Et surrexit de terra, et sedit super lectum.* Mulier autem illa habebat 24  
vitulum *saginatam* in domo, et festinavit et occidit eum, Tollensque farinam,  
15 miscuit eam, et coxit azyma, et posuit ante Saul, et ante servos eius. Qui 25  
cum comedissent, surrexerunt et ambulaverunt per totam noctem illam.

## CAPITULUM .XXIX.

CONGREGATA SUNT <sup>^</sup> Philistinorum universa agmina in Aphec, Sed 1  
et Israel castrametatus est *ad Ain* in Iesreel, Et Satrapæ quidem 2  
20 Philistinorum incædebant in centuriis et milibus. David autem et viri eius  
erant in novissimo agmine cum Achis. Dixeruntque principes Philistini ad 3  
Achis, Quid sibi volunt *Ebræi* isti? Et ait Achis ad principes Philistinorum,  
Nunquid ignoratis David, qui fuit servus Saul regis Israel, et est apud me  
multis diebus et annis? et non inveni in eo quicquam mali, ex die qua  
25 transfugit ad me, usque ad *hanc diem*.

Irati sunt autem adversus eum principes Philistinorum, et dixerunt ei, 4  
Revertatur vir et *mane*at in loco suo, in quo constituisti eum, et non  
descendat nobiscum in prælium, ne *nos invadat in pugna*, quomodo enim  
aliter poterit placare dominum suum, nisi in capitibus nostris? Nonne 5  
30 iste est David, cui cantabant in choris, dicentes, Percussit Saul *mille*, et  
David <sup>^</sup> *decem milia*.

Vocavit ergo Achis David, et ait ei, Vivit DOMINUS, quia rectus 6  
es tu et bonus in conspectu meo, et exitus tuus et introitus <sup>^</sup> mecum est in  
castris, et non inveni in te quicquam mali ex die qua venisti ad me, usque  
35 in diem hanc, sed satrapis non places, Revertere ergo et vade in pace, et 7  
non offendas oculos Satrapum Philistinorum. Dixitque David ad Achis, 8  
Quid <sup>^</sup> feci? et quid invenisti in me servo tuo a die, qua fui in conspectu  
tuo usque in diem hanc, ut non veniam et pugnem contra inimicos domini  
mei regis?

Respondens autem Achis, locutus est ad David, Scio quia bonus es 9  
40 tu in oculis meis, sicut angelus Dei, sed principes Philistinorum dixerunt,



10 Non ascendat nobiscum in prælium, Igitur consurge mane tu et servi domini  
 11 tui, qui venerunt tecum, *Surgite mane ubi illuxit, et ite.* Surrexit itaque de nocte David ipse et viri eius, ut proficiscerentur mane et reverterentur in terram Philistinorum. Philistini autem ascenderunt in Iesreel.

## CAPITULUM .XXX.

5

1 CUNQUE VENISSENT David et viri eius in *Ziclag* die tertia, Amalechitæ impetum fecerant ex parte australi in *Ziclag*, et percusserant  
 2 *Ziclag*, et succenderant eam igni, et captivas duxerant mulieres ex ea a minimo usque ad magnum, et non interfecerant quenquam, sed secum duxerant,  
 3 et pergebant in itinere suo. Cum ergo venisset David et viri eius ad civitatem, et invenissent eam succensam igni et uxores suas et filios suos et  
 4 filias ductas esse captivas, levaverunt David et populus, qui erat cum eo, voces suas, et *fleverunt* donec *defessi essent*, Siquidem et duæ uxores David captivæ ductæ fuerant *Ahinoam* Iesreelites et *Abigail* uxor *Nabal Carmelitæ*.  
 6 Et contristatus est David valde, volebat enim eum populus lapidare, quia amara erat anima uniuscuiusque viri super filiis suis et filiabus. 15

7 Confortatus autem David in DOMINO Deo suo, ait ad Abiathar sacerdotem filium *Ahimelech*, *affer* ad me *Ephod*. Et attulit Abiathar *Ephod*  
 8 ad David, et consuluit David DOMINUM, persequar ne latrun- [Fol. CXIII]  
 9 culos hos et comprehendam eos, an non? Dixitque ei DOMINUS, Persequere, Nam comprehendes eos atque liberabis prædam. Abiit ergo David ipse et sexcenti viri, qui erant cum eo, et venerunt usque ad torrentem *Besor*,  
 10 et aliqui substiterunt. Persecutus est autem David ipse et quadringenti viri cum eo, substiterant enim ducenti, qui morati sunt cum transirent torrentem *Besor*. 25

11 Et invenerunt virum Aegyptium in agro, et adduxerunt eum ad David, dederuntque ei panem, ut comederet et biberet aquam, sed et *massam* caricarum et duos *fasces* uvæ passæ. Qui cum comedisset, reversus est spiritus eius et refocillatus est, Non enim comederat panem nec biberat aquam tribus diebus et tribus noctibus. 30

13 Dixit itaque ei David, cuius es tu? et unde es? Qui ait, Puer Aegyptius ego sum servus viri Amalechitæ, Dereliquit autem me dominus meus, quia ægrotare cœpi nudiustertius, Siquidem erupimus ad australem plagam *Crethi*, et contra Iuda et ad meridiem *Chaleb*, et *Ziclag* succendimus igni. 35

15 Dixitque ei David, Potes me ducere ad latrunculos istos? Qui ait, Iura mihi per Deum, quod non occidas me, et non tradas me in manus domini mei, et ego deducam te ad latrunculos istos. Et deduxit eum, Et ecce illi dispersi erant super faciem universæ terræ comedentes et bibentes et festum diem celebrantes propter prædam magnam, quam cœperant de terra Philistinorum et de terra Iuda. 40

17 Et percussit eos David a vespere usque ad vesperam alterius diei, Et



non evasit ex eis quisquam, nisi <sup>⁠</sup>quadringenti viri adulescentes, qui ascenderant camelos et fugerant. Eripuit ergo David omnia quæ tulerant Ama- 18 lechitæ, et duas uxores suas eripuit, Nec defuit quisquam a parvo usque ad 19 magnum, tam de filiis quam de filiabus, et de spoliis, et quæcunque rapuerant, 5 omnia reduxit David, et tulit universos greges et armenta, et minavit ante 20 faciem suam. Dixeruntque, hæc est præda David.

Venit autem David ad ducentos viros, qui *morati fuerant*, nec *secuti* 21 *erant* David, et *remanserant iuxta* torrentem Besor. Qui egressi sunt obviam David et populo qui erat cum eo. Accædens autem David ad 10 populum, salutavit eos pacifice. Respondensque omnis vir *malus* et *Belial* 22 de viris, qui erant cum David, dixit, quia non venerunt nobiscum, non dabimus eis quicquam de præda, quam eripuimus, sed *satis sit* unicuique uxorem suam et filios *abducere, et sic abeat*.

Dixit autem David, Non sic facietis fratres mei de his quæ tradidit nobis 23 15 DOMINUS, et custodivit nos et dedit latrunculos, qui eruperant adversum nos, in manus nostras, nec audiet vos quisquam *in* sermone hoc, Aequa 24 enim *erit pars* descendantis ad prælium et remanentis ad sarcinas, et similiter *dividetur*, Et *cæpit id esse ius et mos* ex die illa et deinceps <sup>⁠</sup>in Israel 25 usque in diem hanc.

20 Venit ergo David in *Ziclâg*, et misit dona de præda senioribus Iuda 26 et proximis suis, dicens, Accipite benedictionem de præda hostium DOMINI, *nempe* his qui erant in Bethel, <sup>⁠</sup>qui in Ramoth ad meridiem, <sup>⁠</sup>qui in *Iathîr*, 27 <sup>⁠</sup>qui in Aroer, <sup>⁠</sup>qui in Siphamoth, <sup>⁠</sup>qui in Eschemoa, <sup>⁠</sup>qui in Rachal, <sup>⁠</sup>qui in 28. 29 urbibus *Ierahmeel*, <sup>⁠</sup>qui in urbibus Ceni, <sup>⁠</sup>qui in Harma, <sup>⁠</sup>qui in *BorAsan*, <sup>⁠</sup>30 25 qui in Atach, <sup>⁠</sup>qui in Hebron, et reliquis, qui erant in his locis, in quibus 31 *ambulaverat* David et viri eius.

## CAPITULUM XXXI.

PHILISTINI AUTEM PUGNabant adversum Israel, et fugerunt viri 1 Israel ante faciem Philistinorum, et ceciderunt interfecti in monte 30 Gilboa, *Instabantque* Philistini <sup>⁠</sup>Saul et <sup>⁠</sup>filiis eius, et percusserunt Jonathan 2 et Abinadab et Malchisua filios Saul, et *ingravescebat pugna contra* Saul, et 3 *perculerunt* eum *telis sagittarii*, et vulneratus est *valde*.

Dixitque Saul ad armigerum suum, Evagina gladium tuum, et *confodias* 4 me, ne forte veniant incircuncisi isti et interficiant me, illudentes mihi, Et 35 noluit armiger eius, *erat enim valde* perterritus. Arripuit itaque Saul gladium suum, et irruit super eum. Quod cum vidisset armiger eius, videlicet, quod 5 mortuus esset Saul, irruit etiam ipse super gladium suum, et mortuus est cum eo, Mortuus est ergo Saul et tres filii eius, et armiger illius et universi 6 viri eius in die illa pariter.

40 Videntes autem *filiî* Israel, qui erant trans vallem et trans Iordanem, 7 quod fugissent viri Israelitæ, et quod mortuus esset Saul et tres filii eius,




reliquerunt civitates suas, et fugerunt, Veneruntque Philistini, et habitaverunt ibi.

- 8 Facta autem die altera, venerunt Philistini, ut expoliarent interfectos,  
 9 et invenerunt Saul et tres filios eius iacentes in monte Gilboa, Et præciderunt  
 caput Saul, et expoliaverunt eum armis, et miserunt in terram Philistinorum 5  
 10 per circuitum, ut annuntiaretur in templis idolorum et in populis, Et posuerunt  
 arma eius in templo *Astharoth*, corpus vero eius suspenderunt in muro Bethsan.  
 11 Quod cum audissent habitatores Iabes in *Gilead*, quæcunque fecerant  
 12 Philistini Saul, surrexerunt omnes viri *idonci bello*, et ambulaverunt tota  
 nocte, et tulerunt cadaver Saul et cadavera filiorum eius de muro Bethsan 10  
 13 Veneruntque viri Iabes, et combusserunt ea igni, et tulerunt ossa eorum,  
 et sepelierunt in nemore Iabes, et ieiunaverunt septem diebus.

FINIS

## LIBER SECUNDUS SAMUELIS.

15

- 1  ACTUM EST AUTEM postquam mortuus est Saul, ut David  
 2 reverteretur a cæde Amalec, et maneret in *Ziclag* duos dies. In  
 die autem tertia apparuit homo veniens de castris Saul, veste  
 conscissa et pulvere conspersus caput. Et ut venit ad David, cecidit super  
 3 faciem suam, et adoravit. Dixitque ad eum David, Unde venis? Qui ait 20  
 4 ad eum, de castris Israel fugi. Et dixit ad eum David, Quid est, factum?  
 Indica mihi. Qui ait, Fugit populus ex prælio, et multi e populo *ceciderunt*  
*et mortui sunt*, et Saul et *Jonathan* filius eius *mortui sunt*.  
 5 Dixitque David ad adolescentem, qui nuntiabat ei, Unde scis, quod  
 6 mortuus est Saul et *Jonathan* filius eius? Ait adolescens, qui nuntiabat ei, 25  
 Casu veni in montem Gilboa, et Saul incumbabat super hastam suam, Porro  
 7 currus et equites *instabant* ei, et conversus post tergum suum, vidensque  
 8 me, vocavit. Cui cum respondissem, adsum, dixit mihi, Quis nam es tu?  
 9 Et aio ad eum, Amalechites ego sum, Et locutus est mihi, Sta super me,  
 et interfice me, quoniam tenent me angustiae, et adhuc tota anima mea in 30  
 10 me est. Stansque super eum, occidi illum, sciebam enim, quod vivere non  
 poterat post ruinam, et tuli *coronam de capite* eius, et armillam de brachio  
 illius, et attuli ad te dominum meum huc.  
 11 Apprehendens autem David vestimenta sua, scidit, omnesque viri qui  
 12 erant cum eo, luxerunt et fleverunt, et ieiunaverunt usque ad vesperam 35



super Saul et super Ionathan filium eius et super populum DOMINI et super domum Israel, eo quod corruissent gladio.

[Fol. CXV] Dixitque David ad iuvenem, qui nunciaverat ei, Unde es 13 tu? Qui respondit, Filius hominis advenæ Amalechitæ ego sum. Et ait 14  
5 ad eum David, Quare non timuisti *manum tuam mittere*, ut occideres Christum DOMINI? Vocansque David unum de pueris suis, ait, Accæde et irrue in 15 eum. Qui percussit eum, et mortuus est. Et ait ad eum David, Sanguis 16 tuus super caput tuum, Os enim tuum locutum est adversum te, dicens, Ego interfeci Christum DOMINI.

10 *Lamentatus est* autem David *hoc* modo super Saul et super Ionathan 17 filium eius, Et præcepit, ut docerent filios Iuda Arcum, sicut scriptum est 18 in libro *rectorum*.

Inclyti Israel super montes tuos interfecti sunt, Quomodo ceciderunt 19 fortes?

15 *Ne annunciate* in Gath, neque annuncietis in *plateis* Ascalon, ne modo 20 lætentur filiæ Philistinorum, ne exultent filiæ incircuncisorum.

Montes Gálboa, nec ros nec pluvia veniant super vos, Neque sint agri 21 *Levandarum*, quia ibi *fractus* est clypeus fortium, clypeus Saul quasi non esset unctus oleo.

20 Sagitta Ionathan nunquam *aberravit*, et gladius Saul *nunquam frustratus* 22 *rediit a sanguine interfectorum ab adipe fortium*.

Saul et Ionathan amabiles et *venusti* valde in vita sua, in morte quo- 23 que non sunt divisi. Aquilis velociores, leonibus fortiores.

Filiæ Israel super Saul flete, qui vestiebat vos coccino *delicate*, qui 24 25 *ornabat vos aureis ornamentis*.

Quomodo ceciderunt fortes in prælio? Ionathan in excelsis tuis 25 occisus est.

Doleo super te frater mi Ionathan. *Amabilis mihi fuisti, amor tui* 26 *fuit arctior mihi quam amor mulierum.* (27)

## CAPITULUM II.

30 **I**GITUR POST HAEC consuluit David DOMINUM, dicens, Num ascen- 1 dam in unam de civitatibus Iuda? Et ait DOMINUS ad eum, Ascende. Dixitque David, Quo ascendam? Et respondit ei, In Hebron. Ascendit 2 ergo David et duæ uxores eius Ahinoam Iesreelitica et Abigail uxor Nabal 35 Carmelitæ, Sed et viros qui erant cum eo, duxit David singulos cum domo 3 sua, et manserunt in oppidis Hebron. Veneruntque viri Iuda, et unxerunt 4 ibi David, ut regnaret super domum Iuda.

Et nunciatum est David, quod viri Iabes Gilead sepelissent Saul. Misit ergo David nuncios ad viros Iabes Gilead, dixitque ad eos, Benedicti 5 40 vos a DOMINO, qui fecistis misericordiam hanc cum domino vestro Saul, et sepelistis eum, Et nunc retribuet *quidem vobis* DOMINUS misericordiam 6



7 et *fidelitatem*, sed et ego reddam gratiam, eo quod fecistis *hoc*, Confortentur manus vestrae, et estote *fortes*, mortuus est enim dominus vester Saul, et *unxit me* domus Iuda in regem.

8 Abner autem filius Ner princeps exercitus Saul tulit Isboeth filium  
9 Saul, et circumduxit eum per castra, regemque constituit super Gilead,  
10 Assuri, Iesreel, Ephraim, BenIamin et super Israel universum, Quadraginta  
annorum erat Isboeth cum regnare cœpisset super Israel, et duobus annis  
11 regnavit, Sola autem domus Iuda sequebatur David, Et fuit numerus dierum,  
*quibus regnavit* David in Hebron super domum Iuda, septem annorum et  
sex mensium.

12 Egressusque est Abner filius Ner et pueri Isboeth filii Saul de castris  
13 in Gibeon. Porro Ioab filius ZeruIa et pueri David egressi sunt, et occur-  
rerunt eis iuxta piscinam Gibeon. Et cum in unum convenissent, e regione  
14 sederunt, hii in una parte piscinae, et illi ex altera. Dixitque Abner ad  
Ioab, Surgant pueri, et ludant coram nobis. Et respondit Ioab, Surgant.  
15 Surrexerunt ergo et transierunt numero duodecim de BenIamin ex parte  
16 Isboeth filii Saul, et duodecim de pueris David, Apprehensoque unusquisque  
capite *socii* sui, defixit gladium in latus *eius*, et ceciderunt simul. Vocatum-  
17 que est nomen loci illius, *Helcath Hazurim* in Gibeon. Et ortum est bellum  
*satis durum* in die illa, Fugatusque est Abner et viri Israel a pueris David.

18 Erant autem ibi tres filii ZeruIa, Ioab, Abisai et Asahel. Porro Asahel  
19 cursor velocissimus fuit quasi *caprea in agro*. Persequebatur autem Asahel  
Abner, et non declinavit *neque* ad dexteram neque ad sinistram omittens  
20 persequi Abner. Respexit itaque Abner post tergum suum, et ait, Tu ne  
21 es Asahel? Qui respondit, Ego sum. Dixitque ei Abner, Vade ad dexteram  
sive ad sinistram, et apprehende unum de adolescentibus, et tolle tibi spolia  
22 eius. Noluit autem Asahel *ab eo recedere*. Rursumque locutus est Abner  
ad Asahel, Recæde, *quare coges me, ut percutiam* te in terram, et levare  
23 non potero faciem meam ad Ioab fratrem tuum? Qui noluit declinare.

Percussit ergo eum Abner hasta in *abdomine defixa*, et transfodit, et  
*cecidit ibi et mortuus est*, Omnesque qui transibant per locum, in quo ceciderat  
24 Asahel et mortuus erat, subsistebant. Ioab autem et Abisai persequebantur  
Abner, donec sol occubuit, Et venerunt usque ad collem *Amma*, qui est ex  
25 adverso *Giah*, in via deserti ad Gibeon. Congregatique sunt filii BenIamin  
ad Abner, et conglobati in unum cuneum, steterunt in summitate tumuli unius.

26 Et exclamavit Abner ad Ioab, et ait, Num tuus *gladius perpetuo*  
*sæviet?* Nescis *postrema acerba fore?* Usquequo non dicis populo, ut  
27 omittat persequi fratres suos? Et ait Ioab, Vivit DOMINUS, si locutus  
28 fuisses mane, recæssisset populus persequens fratrem suum. Insonuit ergo  
Ioab buccina, et stetit omnis exercitus, nec persecuti sunt ultra Israel, neque  
29 iniere certamen. Abner autem et viri eius abierunt per *plana* tota nocte  
illa, et transierunt Iordanem, et lustrata omni Bithron, venerunt ad castra.



Porro Ioab reversus obmisso Abner, congregavit omnem populum, et 30 defuerunt de pueris David decem et octo viri excepto Asahele. Servi autem 31 David percusserant de BenIamin et de viris, qui fuerunt cum Abner, trecentos sexaginta, qui et mortui sunt. Tuleruntque Asahel et sepelierunt eum in 32 sepulchro patris sui in Bethlehem, Et ambulaverunt tota nocte Ioab et viri, qui erant cum eo, et diluculo venerunt in Hebron.

## CAPITULUM .III.

**ET** FUIT LONGUM BELLUM inter domum David et inter domum 1 Saulis, David proficiebat, domus autem Saulis decrescebat.  
 10 Natique sunt sex filii David in Hebron, Fuitque primogenitus eius 2 Amnon de AhiNoam Iesreelita, et post eum Chileab de Abigail uxore Nabal 3 Carmelitæ. Porro tertius, Absalom filius Maacha filiæ Thalmi regis Gessur. Quartus autem Adonia filius Hagith, Et quintus SaphatIa filius Abital. 4 Sextus quoque Iethream de Eglâ uxore David. Hii nati sunt David in 5 Hebron.

Cum ergo esset bellum inter domum Saul et domum David, Abner 6 filius Ner confortabat domum Saul. Fuerat autem Sauli concubina nomine 7 Rizpa filia Aia, Ingressusque est ad eam Abner. Dixitque Isboseth ad Abner, Quare ingressus es ad concubinam patris mei? Qui iratus nimis 8 propter verba Isboseth, ait, Nunquid caput canis ego sum, qui adversum 20 Iudam hodie fecerim misericordiam cum domo Saul patris tui et cum fratribus et proximis eius, et non tradidi te in manus David, et tu reum agis me peccati propter mulierem? Hæc faciat Deus Abner et hæc addat ei, nisi 9 quomodo iuravit DOMINUS David, sic faciam cum eo, ut transferatur 10 regnum de domo Saul, et elevetur thronus David super Israel et super 25 Iudam a Dan usque BerSeba. Et non potuit ei respondere, quicquam, quia 11 metuebat illum.

Misit ergo Abner nuncios ad David, pro se et dixit, Cuius est terra? 12 Et dixit, Fac mecum fœdus, et erit manus mea tecum, et reducam ad te 30 universum Israel. Qui ait, Bene, ego faciam tecum, sed unam rem peto 13 a te, Non videbis faciem meam, antequam adduxeris Michal filiam Saul, cum veneris, ut videas me.

Misit autem David nuncios ad Isboseth filium Saul, dicens, Redde 14 uxorem meam Michal, quam despondi mihi centum præputiis Philistinorum. 35 Misit ergo Isboseth, et tulit eam a viro suo Paltiel filio Lais. Sequebaturque 15. 16 eam vir suus plorans usque Bahurim. Et dixit ad eum Abner, Vade, revertere. Qui reversus est.

Sermonem quoque habuit Abner ad seniores Israel, dicens, Heri et 17 nudiustertius quærebatis David, ut regnaret super vos. Nunc ergo facite, 18 quoniam DOMINUS locutus est ad David, dicens, In manu servi mei David 40 servabo populum meum Israel de manu Philistinorum et omnium inimicorum



- 19 eius. Locutus est autem Abner etiam ad BenIamin, Et abiit, ut loqueretur  
ad David in Hebron omnia, quæ placuerant Israel et universo BenIamin.
- 20 [Fol. CXVI] *Et venit Abner* ad David in Hebron cum viginti viris, Et  
21 fecit David Abner et viris eius, qui venerant cum eo, convivium. Et dixit  
Abner ad David, Surgam, ut congregem ad te dominum meum regem omnem 5  
Israel, et ineant tecum fœdus, et imperes omnibus, sicut desiderat anima tua.
- 22 Cum ergo *David deduxisset* Abner, et ille isset in pace, statim pueri  
David et Ioab venerunt, cæsis latronibus cum præda magna nimis. Abner  
autem non erat cum David in Hebron, quia iam dimiserat eum et profectus  
23 fuerat in pace, et Ioab et omnis exercitus qui erant cum eo, postea venerant. 10
- Nunciatum est itaque Ioab a narrantibus, Venit Abner filius Ner ad  
24 regem, et dimisit eum, et abiit in pace. Et ingressus est Ioab ad regem,  
et ait, Quid fecisti? Ecce venit Abner ad te, Quare dimisisti eum, *ut*  
25 *evascrit?* Ignoras Abner filium Ner, quoniam ad hoc venit ad te, ut deciperet  
te, et sciret exitum tuum et introitum tuum, *ut nosceret omnia quæ agis?* 15
- 26 Egressus itaque Ioab a David, misit nuncios post Abner, et reduxit  
27 eum a *Borhasira* ignorante David. Cunque *reduxisset* Abner in Hebron,  
seorsum adduxit eum Ioab ad medium portæ, ut loqueretur ei *insidiosè*, et  
percussit illum ibi in *abdomine*, et mortuus est *propter sanguinem* Asahel  
28 fratris eius. Quod cum audisset David, ait, Mundus ego sum, et regnum 20  
meum apud Deum usque in sempiternum a sanguine Abner filii Ner, et  
veniat super caput Ioab et super omnem domum patris eius, nec deficiat de  
domo Ioab *sanie fluens* et leprosus et tenens fusum et cadens gladio et  
30 indigens pane. Igitur Ioab et Abisai frater eius interfecerunt Abner, eo  
quod occidisset Asahel fratrem eorum in Gibeon in prælio. 25
- 31 Dixit autem David ad Ioab et ad omnem populum qui erat cum eo,  
Seindite vestimenta vestra et cingimini saccis, et *lugete propter* Abner. Porro  
32 rex David sequebatur feretrum. Cunque sepelissent Abner in Hebron, levavit  
rex David vocem suam, et flevit super tumulum Abner. Flevit autem et  
33 omnis populus, *et lamentatus est rex propter* Abner, *et ait*, Nequaquam ut 30  
34 mori solent *stulti*, mortuus es Abner, Manus tuæ ligatæ non sunt, et pedes  
tui non *fuerunt in* compedibus, sed sicut solent cadere coram filiis iniquitatis,  
sic corruisti. *Et omnis populus flevit magis* super eum.
- 35 Cunque venisset universa multitudo cibum capere cum David clara  
adhuc die, iuravit David, dicens, Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, si 35  
36 ante occasum solis gustavero panem vel aliud quicquam. Omnisque populus  
audivit, et placuerunt eis cuncta, quæ fecit rex in conspectu totius populi.  
37 Et cognovit omnis *populus* et universus Israel in die illa, quod non actum  
38 esset a rege, ut occideretur Abner filius Ner. Dixit quoque rex ad servos  
suos, Num ignoratis, quod princeps et maximus cecidit hodie in Israel? 40  
39 Ego autem adhuc *tener* sum et unctus rex, Porro viri isti filii Zeruia duri  
sunt mihi, Retribuat DOMINUS facienti malum iuxta maliciam suam.



## CAPITULUM III.

AUDIVIT AUTEM <sup>^</sup>FILIUS Saul, quod cecidisset Abner in Hebron, et 1  
dissolutæ sunt manus eius, omnisque Israel perturbatus est.

Duo autem viri principes *militum* erant <sup>^</sup>Saul, nomen uni Baena et 2  
5 nomen alteri Rechab filii Rimon Berothitæ, de filiis BenIamin, Siquidem et  
Beroth reputata est in *filiis* BenIamin. Et fugerunt Berothitæ in Gethaim, 3  
fueruntque ibi advenæ usque ad tempus illud. Erat autem Jonathan filio 4  
Saul filius debilis pedibus, quinquennis enim fuit, quando venit nuncius de  
Saul et Jonathan ex Iesreel. Tollens itaque eum nutrix sua, fugit, Cunque  
10 festinaret ut fugeret, cecidit, et claudus *factus* est, habuitque vocabulum  
Mephiboseth.

Venientes igitur filii Rimon Berothitæ Rechab et Baena, Ingressique 5  
sunt fervente die domum Isboseth, qui dormiebat super stratum suum meridie <sup>^</sup>.

Ingressi sunt autem domum, *ut auferrent triticum*, et percusserunt 6  
15 eum in *abdomine* Rechab et Baena frater eius et fugerunt, Cum *enim* ingressi 7  
fuissent domum, ille dormiebat super lectum suum in conclavi, et percutientes  
interfecerunt eum, *et abstulerunt ei caput*, Sublatoque capite eius, abierunt  
per viam deserti tota nocte, et attulerunt caput Isboseth ad David in Hebron, 8  
Dixeruntque ad regem, ecce caput Isboseth filii Saul inimici tui, qui quærebat  
20 animam tuam, et dedit DOMINUS domino nostro regi ultionem hodie de  
Saul et de semine eius.

Respondens autem David Rechab et Baena fratri *illius* filiis Rimon 9  
Berothitæ, dixit ad eos, Vivit DOMINUS, qui eruit animam meam de omni  
angustia, quoniam eum, qui annuntiaverat mihi et dixerat, Mortuus est Saul, 10  
25 qui putabat se prospera nunciare, tenui et occidi eum in *Zielag*, cui oportebat  
me *Euangelium* dare <sup>^</sup>, Quanto magis nunc, cum homines impii interfecerunt 11  
virum innoxium in domo sua super lectum suum? non quæram sanguinem  
eius de manu vestra, et auferam vos de terra? Præcepit itaque David 12  
pueris suis, et interfecerunt eos, præcidentesque manus et pedes eorum,  
30 suspenderunt eos super piscinam in Hebron, Caput autem Isboseth tulerunt  
et sepelierunt in sepulchro Abner in Hebron.

## CAPITULUM .V.

ET VENERUNT UNIVERsæ tribus Israel ad David in Hebron dicentes, 1  
Ecce nos os tuum et caro tua sumus, Sed et heri et nudiustertius, 2  
35 cum esset Saul rex super nos, tu eras educens et reducens Israel, Dixit  
autem DOMINUS ad te. Tu pasces populum meum Israel, et tu eris dux  
super Israel. Venerunt quoque et seniores Israel ad regem in Hebron, et 3  
percussit cum eis rex David fœdus in Hebron coram DOMINO, unxeruntque  
David in regem super Israel. Filius triginta annorum erat David, cum 4  
40 regnare cœpisset, et quadraginta annis regnavit. In Hebron regnavit super 5



Iudam septem annis et sex mensibus. In Ierusalem autem regnavit triginta tribus annis super omnem Israel et Iudam.

- 6 Et abiit rex et omnes viri qui erant cum eo in Ierusalem ad Iebusæum habitatorem terræ. Dictumque est David ab eis, Non ingredieris huc, *sed cæci et claudi depellent te, Id vero significabant*, Non ingredietur David huc. 5
- 7.8 Cœpit autem david arcem Zion, hæc est civitas David, Proposuerat enim David *præmium in die illa*, qui percussisset Iebusæum, et *attigisset tectorum canales*, et <sup>^</sup> cæcos et claudos, *quos oderat anima David*, Iccireo dicitur in 9 proverbio, Cæcus et claudus non intrabunt *domum*. Habitavit autem David in arce Zion, et vocavit eam civitatem David, et ædificavit per gyrum a 10
- 10 Millo et intrinsecus. Et ingrediebatur proficiens <sup>^</sup>, et DOMINUS Deus exercituum erat cum eo.
- 11 Misit quoque Hiram rex Tyri nuncios ad David, et ligna cedrina *ad parietes* et artifices lignorum *et artifices lapidum* <sup>^</sup>, *ut ædificarent domum* 12 David. Et cognovit David, quod confirmasset eum DOMINUS regem super 15
- 13 Israel, et quod exaltasset regnum eius *propter* populum suum Israel. Accæpit ergo David adhuc *uxores et concubinas de Ierusalem*, postquam venerat 14 de Hebron. Natique sunt David et alii filii et filiæ, et hæc nomina eorum, 15 qui nati sunt ei in Ierusalem, Samua, <sup>^</sup> Sobab, <sup>^</sup> Nathan, <sup>^</sup> Salomo, <sup>^</sup> Iebehar, <sup>^</sup> 16 Elisua, <sup>^</sup> Nepheg, <sup>^</sup> Iaphia, <sup>^</sup> Elisama, <sup>^</sup> Eliada, <sup>^</sup> Eliphalet. 20
- 17 Audierunt ergo Philistini, quod unxissent David in regem super Israel, et ascenderunt universi, ut quærerent David. Quod cum audisset David, 18 descendit in præsidium. Philistini autem venientes, *dispersi* sunt in valle 19 Rephaim. Et consuluit David DOMINUM, dicens, <sup>^</sup> Ascendam ad Philistinos? et <sup>^</sup> dabis eos in manu mea? Et dixit DOMINUS ad David, Ascende, quia 25
- 20 tradens dabo Philistinos in manu tua. Venit ergo David in Baal Prazim, et percussit eos ibi, *et dixit*, Divisit DOMINUS inimicos meos coram me, sicut dividuntur aquæ. Propterea vocatum est nomen loci illius Baal Prazim, 21 et reliquerunt ibi sculptilia sua, quæ tulit David et viri eius.
- 22 Et addiderunt adhuc Philistini, ut ascenderent, et *dispersi* sunt in 30
- 23 valle Rephaim. Consuluit autem David DOMINUM, <sup>^</sup> Ascendam contra Philistinos? et trades eos in manus meas? Qui respondit, Non ascendas contra eos, sed gyra post tergum eorum, et venies ad eos ex adverso pirorum, 24 Et cum audieris sonitum clamoris gradientis in cacumine pirorum, tunc inibis prælium, quia tunc egredietur DOMINUS ante faciem tuam, ut per- 35
- 25 cutiat castra Philistinorum. Fecit itaque David sicut præcæperat ei DOMINUS, et percussit Philistinos de Gibeæ, usque dum venias Gaser.

## CAPITULUM VI.

- 1 CONGREGAVIT AUTEM rursum David omnes electos ex Israel triginta 40
- 2 milia. Surrexitque David et abiit, et universus populus, qui erat cum eo de viris Iuda, ut adducerent Arcam Dei, *quæ vocatur*, DOMINUS exer-



cituum *super eam in Cherubim*. Et imposuerunt Arcam Dei super plaustrum 3  
novum. Tuleruntque eam de domo Abinadab, qui erat in Gibeā, *Usa* autem  
et *Ahio* filii Abinadab minabant plaustrum novum. Cunque tulissent *plaustrum* 4  
*cum arca* de domo Abinadab qui erat in Gibeā, <sup>^</sup>David <sup>^</sup>et *tota domus* Israel 5  
ludebant [Fol. CXVII] coram DOMINO in omnibus *instrumentis abiegnis* et  
citharis et *nablis* et tympanis et sistris et cymbalis.

Postquam autem venerunt ad *horreum Nachon*, extendit *Usa* manum 6  
ad arcam Dei, et tenuit eam, quoniam <sup>^</sup>boves *e via decurrabant*. Iratusque 7  
est indignatione *contra Usam* DOMINUS, et percussit eum super temeritate,  
10 qui mortuus est ibi iuxta arcam Dei. Contristatus est autem David, eo quod 8  
DOMINUS *ita divulsisset Usam*, Et vocatum est nomen loci illius, *Perez*  
*Usæ* usque in diem hanc, Et extimuit David DOMINUM in die illa, dicens, 9  
Quomodo ingreditur ad me arca DOMINI? Et noluit divertere ad se 10  
arcam DOMINI in civitatem David, sed divertit eam in domum ObedEdom  
15 Gathæi, Et habitavit arca DOMINI in domo ObedEdom Gathæi tribus 11  
mensibus, et benedixit DOMINUS ObedEdom et omnem donum eius.

Nunciatumque est regi David, quod benedixisset DOMINUS Obed- 12  
Edom et omnia eius propter arcam Dei <sup>^</sup>. Abiit ergo David, et adduxit  
arcam Dei de domo ObedEdom in civitatem David cum *lætitiā*. <sup>^</sup>Cunque 13  
20 *progressi essent hii*, qui portabant arcam DOMINI sex passus, immolabant  
bovem et ovem *saginatam*. <sup>^</sup>Et saltabat *David* totis viribus ante DOMINUM. 14  
Porro David erat accinctus Ephod lineo, et David et omnis domus Israel 15  
ducebant arcam testamenti DOMINI in *tuba* et in clangore buccinæ.

Cunque intrasset arca DOMINI in civitatem David, Michal filia saul 16  
25 prospiciens per fenestram, vidit regem David subsilientem atque saltantem  
coram DOMINO, et despexit eum in corde suo. Et introduxerunt arcam 17  
DOMINI, et imposuerunt eam in loco suo in medio tabernaculi, quod  
tetenderat ei David, Et obtulit David holocausta et *teletica* coram DOMINO.  
Cunque complisset offerens holocausta et *teletica*, benedixit populum in 18  
30 nomine DOMINI exercituum, et partitus est universæ multitudini Israel, 19  
tam viro quam mulieri, singulis *tortam* panis unam et *frustum* carnis et  
*pultem*, Et abiit omnis populus unusquisque in domum suam.

Reversus <sup>^</sup>est autem David, ut benediceret domui suæ, Et egressa 20  
Michal filia Saul in occursum David, ait, Quam gloriosus fuit hodie rex  
35 Israel, discooperiens se ante ancillas servorum suorum, et nudatus est, quasi  
si nudetur unus de scurris. Dixitque David ad Michal, Vivit DOMINUS, 21  
quia ludam ante DOMINUM, qui elegit me potius quam patrem tuum et  
quam omnem domum eius, et præcepit mihi, ut essem dux super omnem  
populum DOMINI in Israel, Et ludam et vilior fiam plus quam factus sum, 22  
40 et ero humilis in oculis meis, et cum ancillis, de quibus locuta es, *glorificabor*.  
Igitur Michal filiæ Saul non est natus filius usque in diem mortis suæ. 23



## CAPITULUM .VII.

- 1 **F**ACTUM EST AUTEM cum sedisset rex in domo sua, et DOMINUS  
 2 dedisset ei requiem undique ab universis inimicis suis, dixit ad Nathan  
 prophetam, Vides ne, quod ego habitem in domo cedrina, et arca Dei posita  
 3 sit in *tabernaculo*? Dixitque Nathan ad regem, Omne quod est in corde  
 4 tuo, Vade fac, quia DOMINUS tecum est. Factum est autem in illa nocte,  
 5 <sup>^</sup> ecce sermo DOMINI *venit* ad Nathan, dicens.  
 6 Vade, et loquere ad servum meum David, Hæc dicit DOMINUS,  
 7 Nunquid tu ædificabis mihi domum ad habitandum? Neque enim habitavi  
 8 in domo ex die illa, qua eduxi Israel de terra Aegypti, usque in diem hanc,  
 9 sed ambulabam in tabernaculo, et in tentorio per cuncta loca, quæ transivi  
 10 cum omnibus filiis Israel, Nunquid loquens locutus sum ad unam de tribubus  
 11 Israel, cui præcæpi, ut pasceret populum meum Israel, dicens, Quare non  
 12 ædificatis mihi domum cedrinam?  
 13 Et nunc <sup>^</sup> dices servo meo David, Hæc dicit DOMINUS exercituum,  
 14 Ego tuli te de pascuis sequentem greges, ut esses dux super populum meum  
 15 Israel, et fui tecum in omnibus ubicunque ambulasti, et interfeci universos  
 16 inimicos tuos a facie tua, fecique tibi nomen grande iuxta nomen magnorum  
 17 qui sunt in terra, Et ponam locum populo meo Israel, et plantabo eum et  
 18 habitabo cum eo, et non *movebitur* amplius, nec *ulterius* filii iniquitatis <sup>^</sup>  
 19 affligent eum, sicut prius ex die qua constitui iudices super populum meum  
 20 Israel, et requiem *tibi dabo* ab <sup>^</sup> inimicis tuis, prædicitque tibi DOMINUS,  
 21 quod domum faciat tibi DOMINUS.  
 22 Cunque completi fuerint dies tui, et dormieris cum patribus tuis,  
 23 suscitabo semen tuum post te, quod egredietur de utero tuo, et *fortunabo*  
 24 regnum eius, Ipse ædificabit domum nomini meo, et *fortunabo* thronum  
 25 regni eius usque in sempiternum, Ego ero ei in patrem, et ipse erit mihi in  
 26 filium, Qui si inique aliquid gesserit, arguam eum <sup>^</sup> *virga humana*, et <sup>^</sup> plagis  
 27 filiorum hominum, Misericordiam autem meam non auferam ab eo, sicut  
 28 abstuli a Saul, quem amovi a facie mea, Et *secura* erit domus tua et  
 29 regnum tuum usque in æternum ante faciem *tuam*. et thronus tuus erit  
 30 firmus *perpetuo*.  
 31 Secundum omnia verba hæc, et iuxta universam visionem istam, sic  
 32 locutus est Nathan ad David. Ingressus est autem rex David et sedit  
 33 coram DOMINO, et dixit, Quis ego sum DOMINE Deus? et quæ domus  
 34 mea, qui adduxisti me hucusque? Sed et hoc parum visum est in conspectu  
 35 tuo DOMINE Deus, nisi loquereris etiam de domo servi tui in longinquum,  
 36 Sic est <sup>^</sup> *mos cum homine* DOMINE Deus, Quid ergo *ulterius* loquatur  
 37 David ad te? Tu enim scis servum tuum DOMINE Deus, Propter verbum  
 38 tuum et secundum cor tuum fecisti omnia magnalia hæc, ita ut notum  
 39 faceres servo tuo.



Iecirco magnificatus es DOMINE Deus, quia non est similis tui, neque 22  
est Deus extra te in omnibus quæ audivimus auribus nostris, Quæ est autem, 23  
ut populus tuus Israel, gens in terra, propter quam ivit Deus, ut redimeret  
eam, in populum, et poneret sibi nomen, faceretque eis magnalia et horribilia  
5 super terram a facie populi tui, quem redemesti tibi ex Aegypto, gente et  
Deo eius. Firmasti enim tibi populum tuum Israel in populum sempiternum, 24  
et tu DOMINE Deus, factus es eis in Deum.

Nunc ergo DOMINE Deus, verbum, quod locutus es super servum 25  
tuum et super domum eius, suscita in sempiternum, et fac sicut locutus es,  
10 ut magnificetur nomen tuum usque in sempiternum, atque dicatur, DOMINUS 26  
Deus exercituum Deus super Israel, Et domus servi tui David erit *firma*  
coram DOMINO, quia tu DOMINE exercituum, Deus Israel revelasti 27  
auriculæ servi tui, dicens, Domum ædificabo tibi, propterea invenit servus  
tuus cor suum, ut oraret te oratione hac, Nunc ergo DOMINE Deus, tu es 28  
15 Deus, et verba tua erunt vera, Locutus es enim ad servum tuum bona hæc,  
Incipe ergo, et benedic domum servi tui, ut sit in sempiternum coram te, quia 29  
tu DOMINE Deus locutus es hæc, et benedictione tua benedicetur domus servi  
tui in sempiternum.

## CAPITULUM .VIII.

20 **F**ACTUM EST AUTEM post hæc, percussit David Philistinos, et humili- 1  
avit eos, et tulit David frenum tributi de manu Philistinorum. Et 2  
percussit Moab, et, duas partes prostravit in terram mortuas, et uni parti  
vitam donavit, Factusque est Moab David serviens sub tributo.

Et percussit David Hadad Eser filium Rehob regem Zoba, quando 3  
25 profectus est, ut dominaretur super flumen Euphraten, et cœpit David ex 4  
exercitu eius, mille septingentos equites, et viginti milia peditum, et mutilavit  
omnes equos curruum, Dereliquit autem ex eis centum currus. Venit quoque 5  
Syria Damasci, ut præsidium ferret Hadad Eser regi Zoba. Et percussit  
David de Syris viginti duo milia virorum, Et posuit David præsidium in 6  
30 Syria Damasci, factaque est Syria David serviens sub tributo, Servavitque  
DOMINUS David in omnibus, ad quæcunque profectus est, Et tulit David, 7  
aureos clypeos, quos habebant servi Hadad Eser, et detulit eos in Ierusalem,  
Et de Betah et de Berothai civitatibus Hadad Eser tulit rex David æs multum 8  
nimis.

35 Audivit autem Thoi rex Hemath, quod percussisset David omne robur 9  
Hadad Eser, Et misit Thoi Ioram filium suum ad regem David, ut salutaret 10  
eum congratulans, et gratias ageret, eo quod expugnasset Hadad Eser, et  
percussisset eum, Hostis quippe erat Thoi Hadad Eser, et in manu eius  
erant vasa aurea et vasa argentea et vasa ærea, quæ et ipsa sanctificavit 11  
40 rex David DOMINO cum argento et auro, quæ sanctificaverat de universis  
gentibus, quas subegerat, de Syria, Moab, filiis Ammon, Philistinis, 12  
Amalec, et de præda Hadad Eser filii Rehob regis Zoba.



13 Fecit quoque *David sibi* nomen, cum reverteretur capta Syria in valle  
 14 salinarum cæsis decem et octo milibus <sup>Λ</sup>. Et posuit *præsidium in Idomæa* <sup>Λ</sup>,  
 Et facta est universa Idomæa serviens David, Et servavit DOMINUS David  
 15 in omnibus ad quæcunque profectus est. Et regnavit David super omnem  
 Israel. Faciebat quoque David iudicium et iustitiam omni po-[Fol. CXVIII]pulo <sup>5</sup>  
 16 suo. Ioab autem filius *ZeruIa* erat super exercitum, Porro Iosaphat filius  
 17 Ahilud erat a commentariis, et *Zadoc* filius *Ahitob* et *Ahimelech* filius *Abi-*  
 18 *athar* erant sacerdotes, et *Seraia* scriba, *Banaias* autem filius *Ioiada* et  
*Crethi* et *Pleti*, Filii autem David *erant sacerdotes*.

## CAPITULUM .VIII.

10

1 ET DIXIT DAVID, P<sup>U</sup>tas ne, est aliquis qui remanserit de domo Saul,  
 2 ut faciam cum eo misericordiam propter *Jonathan*? Erat autem de  
 domo Saul servus nomine *Ziba*, Quem cum vocasset rex ad se, dixit ei, Tu  
 3 ne es *Ziba*? Et ille respondit, Ego sum servus tuus. Et ait rex, Nunquid  
 superest aliquis de domo Saul, ut faciam cum eo misericordiam Dei? <sup>15</sup>  
 4 Dixitque *Ziba* regi, Superest filius *Ionathæ claudus*. Ubi (inquit) est? Et  
*Ziba* ad regem, Ecce, ait, in domo est *Machir* filii *Ammiel* in *Lodabar*.  
 5 Misit ergo rex David, et tulit eum de domo *Machir* filii *Ammiel* de *Lodabar*.  
 6 Cum autem venisset *Mephiboseth* filius *Jonathan* filii Saul ad David,  
 corruit in faciem suam, et adoravit. Dixit <sup>Λ</sup> David, *Mephiboseth*. Qui <sup>20</sup>  
 7 respondit, Adsum servus tuus. Et ait ei David, Ne timeas, quia faciens  
 faciam in te misericordiam propter *Jonathan* patrem tuum, et restituam tibi  
 omnes agros Saul patris tui, et tu comedes panem in mensa mea semper.  
 8 Qui adorans eum, dixit, Quis ego sum servus tuus, quod respexisti super  
 canem mortuum, sicut ego sum. <sup>25</sup>  
 9 Vocavit itaque rex *Ziba* puerum Saul, et dixit ei, Omnia quæcunque  
 10 fuerunt Saul, et universam domum eius, dedi filio domini tui, Operare igitur  
 ei terram tu et filii tui et servi tui, et inferes filio domini tui cibos, ut alatur,  
*Mephiboseth* autem filius domini tui comedet semper panem super mensam  
 11 meam. Erant autem *Ziba* quindecim filii et viginti servi. Dixitque *Ziba* <sup>30</sup>  
 ad regem, Sicut iussisti domine mi rex servo tuo, sic faciet servus tuus. Et  
 12 *Mephiboseth* comedat super mensam meam quasi unus de filiis regis. Habebat  
 autem *Mephiboseth* filium parvulum nomine *Micha*. Omnis vero cognatio  
 13 domus *Ziba* serviebat *Mephiboseth*. Porro *Mephiboseth* habitabat in *Ierusalem*,  
 quia de mensa regis *assiduo* vescebatur, et erat claudus utroque pede. <sup>35</sup>

## CAPITULUM .X.

1 FACTUM EST AUTEM post hæc, ut moreretur rex filiorum Ammon.  
 2 Et regnavit *Hanon* filius eius pro eo, Dixitque David, Faciam miseri-  
 cordiam cum *Hanon* filio *Nahas*, sicut fecit pater eius mecum misericordiam.  
 Misit ergo David, consolans eum per servos suos super patris interitu. Cum <sup>40</sup>



autem venissent servi David in terram filiorum Ammon, dixerunt principes 3  
 filiorum Ammon ad *Hanon* dominum suum, Putas quod propter honorem  
 patris tui miserit David ad te consolatores, et non ideo, ut *specularetur*  
 civitatem et everteret eam, misit David servos *ad te*.

5 Tulit itaque *Hanon* servos David, rasisque dimidiam partem barbæ eorum, 4  
 et præcidit vestes eorum medias usque ad nates, et dimisit eos. Quod cum 5  
 nunciatum esset David, misit in occursum eorum (erant enim viri *valde*  
*deturpati*) et mandavit eis David, Manete in *Ieriho*, donec crescat barba  
 vestra, et tunc revertimini.

10 Videntes autem filii Ammon, quod *fæterent coram* David, miserunt et 6  
 conduxerunt mercede Syrum *Rehob* et Syrum *Zoba* viginti milia peditum,  
 et a rege *Maacha* mille viros, et ab *Istob* *duodecim* milia virorum. Quod 7  
 cum audisset David, misit *Ioab* et omnem exercitum bellatorum. Egressi 8  
 sunt ergo filii Ammon, et *instruxerunt* aciem ante *introitum* portæ, Syrus  
 15 autem *Zoba* et *Rehob* et *Istob* et *Maacha* seorsum erant in campo.

Videns ergo *Ioab* quod præparatum esset adversum se prælium et a 9  
*fronte et* post tergum, elegit sibi ex omni *iuventute* Israel, et instruxit aciem  
 contra Syrum, reliquam autem partem populi tradidit *Abisai* fratri suo, Qui 10  
*instruxit* aciem adversus filios Ammon. Et ait *Ioab*, Si prævaluerint ad- 11  
 20 versum me Syri, eris mihi in adiutorium, Si autem filii Ammon prævaluerint  
 adversum te, auxiliabor, tibi, Esto vir fortis, et pugnemus pro populo nostro 12  
 et *pro civitatibus* Dei nostri, DOMINUS autem faciet, quod bonum est in  
*oculis suis*.

Iniit itaque *Ioab* et populus eius, qui erat cum eo, certamen contra 13  
 25 Syros, qui statim fugerunt a facie eius. Filii autem Ammon videntes, quod 14  
 fugissent Syri, fugerunt et ipsi a facie *Abisai*, et ingressi sunt civitatem.  
 Reversusque est *Ioab* a filiis Ammon, et venit *Ierusalem*. Et videntes *15*  
*Syri*, quod essent percussi coram Israel, congregati sunt *simul*, Misitque 16  
*Hadad Eser* et eduxit Syros, qui erant trans fluvium, et adduxit eorum  
 30 exercitum. *Sobach* autem magister miliciæ *Hadad Eser* erat princeps eorum.

Quod cum nunciatum esset David, contraxit omnem Israelem, et tran- 17  
 sivit Iordanem, venitque in *Helam*, Et *instruxerunt* aciem Syri *contra* David,  
 et pugnaverunt contra Israel, Fugeruntque Syri a facie Israel, et occidit 18  
 David de Syris septingentos currus et quadraginta milia equitum, et *Sobach*  
 35 *magistrum* miliciæ percussit, qui *mortuus est ibi*. Videntes autem universi 19  
 reges *servi* *Hadad Eser* se percussos ab Israel, *pacem fecerunt* cum Israel,  
 et servierunt eis, timueruntque Syri *ulterius* auxilium præbere filiis Ammon.

## CAPITULUM .XI.

*POST ANNUM* TEMPORE quo solent reges ad bella procædere, misit 1  
 40 David *Ioab* et servos suos cum eo et universum Israel, ut vastarent  
 filios Ammon, et obsederunt *Rabba*. David autem remansit in *Ierusalem*.



- 2 *Et accidit vespere*, ut surgeret David de stratu suo <sup>^</sup>, et deambulare  
in *tecto* domus regiae, viditque *de tecto* mulierem se lavantem <sup>^</sup>. Erat autem  
3 mulier pulchra valde, Misit ergo rex, et requisivit, quæ esset mulier, *Et*  
4 *dixit*, *Est ne hæc BathSeba* filia *Eliam* uxor *Uriæ Hethæi*? Missis itaque  
David nunciis, tulit eam. Quæ cum ingressa esset ad illum, dormivit cum 5  
5 ea, Statimque sanctificata est ab immundicia sua, et reversa est in domum suam.  
*Et mulier erat gravida*, Mittensque nuntiavit David, et ait, *Sum gravida*.  
6 Misit autem David ad Ioab, dicens, Mitte ad me *Uriam Hethæum*. Misitque  
7 Ioab *Uriam* ad David. Et venit *Uria* ad David. Quæsivitque David, <sup>^</sup>  
8 recte *ne haberet* Ioab et populus et <sup>^</sup> bellum. Et dixit David ad *Uriam*, 10  
vade in domum tuam, et lava pedes tuos. Et egressus est *Uria* de domo  
9 regis, secutusque est eum cibus regius. Dormivit autem *Uria* ante portam  
domus regiae cum aliis servis domini sui, et non descendit ad domum suam.  
10 Nunciatumque est David a dicentibus, Non ivit *Urias* in domum suam.  
Et ait David ad *Uriam*, Nunquid non *peregre* venisti? Quare non descendisti 15  
11 in domum tuam? Et ait *Urias* ad David, Arca <sup>^</sup> et Israel et Iuda habitant  
in *tabernaculis*, et dominus meus Ioab et servi domini mei in *agris* manent,  
et ego ingrediar domum meam, ut comedam et bibam et dormiam cum uxore  
mea? Per salutem tuam, et per salutem animæ tuæ non faciam rem hanc.  
12 Ait ergo David ad *Uriam*, Mane *etiam* hic hodie, et cras dimittam te. 20  
13 Mansit *igitur* *Uria* in *Ierusalem* in die illa et altera, Et vocavit eum David,  
ut comederet coram se et biberet, et inebriavit eum. Qui egressus vespere,  
dormivit in strato suo cum servis domini sui, et in domum suam non  
descendit.  
14 <sup>^</sup> *Mane* ergo scripsit David epistolam ad Ioab, misitque per manum 25  
15 *Uriæ*, scribens in epistola, *Colloca* *Uriam contra pugnam*, ubi est *acerrima*,  
16 et a *tergo* relinquit eum, ut percussus intereat. Igitur cum Ioab obsideret  
17 urbem, *collocavit* *Uriam* in loco, ubi sciebat viros esse fortissimos. Egressique  
viri de civitate, bellabant adversum Ioab, et ceciderunt de populo servorum  
David, et mortuus est etiam *Uria Hethæus*. 30  
18. 10 Misit itaque Ioab, et nuntiavit David *de bello*, præcæpitque nuncio,  
20 dicens, cum compleveris universos sermones belli ad regem, si *videris eum*  
indignari, et dixerit, Quare accæssistis ad murum, ut præliaremini? an  
21 ignorabatis, quod <sup>^</sup> *de muro iaculantur*? Quis percussit *Abimelech* filium  
*Ierubesech*? Nonne mulier misit super eum fragmen molæ de muro, et inter- 35  
fecit eum in *Thebez*? Quare iuxta murum accæssistis? Dices, *Etiam servus*  
tuus *Uria Hethæus* occubuit.  
22 Abiit ergo nuncius, et venit et narravit David omnia quæ *præcæperat*  
23 *ei* Ioab, et dixit nuncius ad David, Prævaluerunt adversum nos viri, et egressi  
sunt ad nos in agrum, Nos autem *repressimus* eos usque ad portam civitatis, 40  
24 et *iaculati sunt* sagittarii ad servos tuos *de muro* desuper, mortuique sunt  
de servis regis, *Et servus tuus Uria Hethæus* mortuus est.



Et dixit David ad nuncium, Hæc dices Ioab, Non te frangat ista res, 25  
 nunc enim hunc [Fol. CXVIII] nunc illum *devorat* gladius, *Urge bellum tuum*  
 adversus urbem, ut destruas eam, et *conforta* eos. Audivit autem uxor Uriæ, 26  
 quod mortuus esset Uria vir suus, et *luxit* eum. *Et post luctum* misit David, 27  
 5 et introduxit eam in domum suam, et facta est ei uxor, peperitque ei filium,  
 Et displicuit *hæc res*, quam fecerat David, coram DOMINO,

## CAPITULUM .XII.

MISIT ERGO DOMINUS Nathan ad David. Qui cum venisset ad 1  
 eum, dixit ei, Responde mihi iudicium, Duo viri erant in civitate  
 10 una, unus dives et alter pauper, Dives habebat oves et boves plurimos valde, 2  
 pauper autem nihil habebat omnino, præter *unam ovem* parvulam, quam 3  
 emerat et nutrierat et creverat apud eum *simul* cum filiis eius, de pane  
 illius comedens et de calice illius bibens et in sinu illius dormiens, eratque  
 illi sicut filia, Cum autem *quidam peregrinus* venisset ad divitem, parcens 4  
 15 ille sumere de ovibus et bobus suis, ut *pararet* convivium peregrino illi  
 qui venerat ad se, tulit ovem viri pauperis, et præparavit cibos homini illi,  
 qui venerat ad se.

Iratus autem indignatione David adversus hominem illum nimis, dixit 5  
 ad Nathan, Vivit DOMINUS, quoniam filius mortis est vir, qui fecit hoc,  
 20 Ovem reddet quadruplo, eo quod fecerit istud, et non pepercerit. Dixit 6.7  
 autem Nathan ad David, Tu es ille vir, qui fecisti hanc rem, Hæc dicit  
 DOMINUS Deus Israel, Ego unxi te in regem *super* Israel, et ego erui te  
 de manu Saul, et dedi tibi domum domini tui, et uxores domini tui in sinu 8  
 tuo, dedique tibi domum Israel et Iuda, et si parva sunt ista, adiciam tibi  
 25 multo maiora, Quare ergo contempsisti verbum DOMINI, ut faceres malum 9  
 in *oculis eius*? Uriam *Hethæum* percussisti gladio, et uxorem illius accæpisti  
 in uxorem tibi, et interfecisti eum gladio filiorum Ammon.

Quamobrem non recædet gladius de domo tua usque in sempiternum, 10  
 eo quod despexeris me, et tuleris uxorem Uriæ *Hethæi*, ut esset uxor tua,  
 30 Itaque hæc dicit DOMINUS, Ecce ego suscitabo super te malum de domo 11  
 tua, et tollam uxores tuas in oculis tuis, et dabo proximo tuo, et dormiet  
 cum uxoribus tuis *coram hoc sole*, Tu enim fecisti *clam*, ego autem faciam 12  
*hanc rem coram toto* Israel, et *coram hoc sole*.

Et dixit David ad Nathan, Peccavi DOMINO. Dixitque Nathan ad 13  
 35 David, DOMINUS quoque sustulit peccatum tuum, Non morieris, Veruntamen 14  
 quoniam blasphemare fecisti inimicos nomen DOMINI, propter hoc, filius,  
 qui natus est tibi, morte morietur. Et reversus est Nathan in domum suam. 15  
 Percussit quoque DOMINUS parvulum, quem pepererat uxor Uriæ David,  
 et *graviter ægrotavit*. Deprecatusque est David DOMINUM pro parvulo, et 16  
 40 ieiunavit David ieiunio, et ingressus seorsum, iacuit super terram. Venerunt 17



autem seniores domus eius, cogentes eum, ut surgeret de terra. Qui noluit, nec comedit cum eis cibum.

18 Accidit autem die septima, ut moreretur infans. Timueruntque servi David nunciare ei, quod mortuus esset parvulus, Dixerunt enim, Ecce cum parvulus adhuc viveret, loquebamur ad eum, et non audiebat vocem nostram, 5  
19 quanto magis, si dixerimus, mortuus est puer, se affliget? Cum ergo David audisset servos suos mussitantes, intellexit, quod mortuus esset infantulus, dixitque ad servos suos, Num mortuus est puer? Qui responderunt ei.  
20 Mortuus est. Surrexit ergo David de terra, et lotus unctusque est, Cunque mutasset vestem, ingressus est domum DOMINI et adoravit, et venit in 10  
domum suam, petivitque, ut ponerent ei panem, et comedit.

21 Dixerunt autem ei servi sui, Quid *hoc est*, quod fecisti? Propter infantem, cum adhuc viveret, ieiunasti et flebas, mortuo autem puero, surrexisti  
22 et comedisti panem. Qui ait, Propter infantem, *ut viveret*, ieiunavi et flevi, dicebam enim, Quis scit, si <sup>^</sup> donet eum mihi DOMINUS, et vivat infans? 15  
23 Nunc autem quia mortuus est, quare *flebo*? Nunquid potero revocare eum  
24 amplius? Ego vadam magis ad eum, ille vero non revertetur ad me, Et consolatus est David BathSeba uxorem suam, ingressusque ad eam, dormivit cum ea, Quæ genuit filium, et vocavit nomen eius Salomo, et DOMINUS  
25 dilexit eum, Misitque eum in manu Nathan prophetæ, et vocavit nomen 20  
eius *Iedidia*, eo quod diligeret eum DOMINUS.

26 Igitur pugnabat Ioab contra Rabba filiorum Ammon, et expugnabat  
27 urbem regiam. Misitque Ioab nuncios ad David, dicens, Dimicavi adversum  
28 Rabba, et *cæpi urbem* aquarum, Nunc igitur congrega reliquam partem populi, et obside civitatem, et cape eam, ne *ego capiam eam*, et nomini meo ascribatur 25  
29 victoria. Congregavit itaque David omnem populum, et profectus est ad-  
30 versus Rabba, Cunque dimicasset, cæpit eam, et tulit diadema regis eorum de capite eius, pondo auri talentum habens et gemmas præciosas, et impositum est super caput David, Sed et prædam civitatis asportavit multam valde,  
31 populum quoque eius educens, *subiecit eos ferreis serris et uncis et clavis*, et 30  
*combussit eos in fornace laterum*, Sic fecit universis civitatibus filiorum Ammon, Et reversus est David et omnis exercitus in Ierusalem.

### CAPITULUM .XIII.

1 **P**OSTEA ABSALOM FILIUS David habebat pulchram sororem nomine  
2 *Thamar*, hanc adamavit Amnon filius David, <sup>^</sup> et finxit se ægrotare 35  
*propter Thamar sororem suam*, quia cum esset virgo, difficile <sup>^</sup> videbatur, ut  
3 quippiam <sup>^</sup> ageret cum ea. Erat autem Amnon amicus nomine Ionadab, filius  
4 *Simca* fratris David, vir prudens valde. Qui dixit ad eum, Quare sic attenuaris macie fili regis per singulos dies? Cur non indicas mihi? Dixitque  
5 ei Amnon, Thamar sororem fratris mei Absalom amo. Cui respondit Ionadab, 40  
Cuba super lectulum tuum, et languorem simula, Cunque venerit pater tuus,



ut visitet te, dic ei, Veniat, oro, Thamar soror mea, ut det mihi cibum, et faciat *escam*, et comedam de manu eius.

*Decubuit itaque Amnon, et finxit se ægrotare*. Cunque venisset rex 6 ad visitandum eum, ait Amnon ad regem, Veniat, obsecro, Thamar soror mea, ut faciat in oculis meis *unum atque alterum pulmentum*, et comedam 5 de manu eius. Misit ergo David ad Thamar domum, dicens, Veni in domum 7 Amnon fratris tui, et fac ei *escam*. Venitque Thamar in domum Amnon 8 fratris sui, Ille autem iacebat. Quæ tollens farinam miscuit et *elixavit*, et in oculis eius coxit *pulmentum*, tollensque quod coxerat, effudit, et posuit 9 coram eo, et noluit comedere.

Dixitque Amnon, eiicite universos a me. Cunque eiecissent omnes, 10 dixit Amnon ad Thamar, Infer *escam* in conclave, ut vescar de manu tua. Tulit ergo Thamar *pulmentum*, quod fecerat, et intulit ad Amnon fratrem suum in conclave. Cunque obtulisset ei cibum, apprehendit eam, et ait, 11 Veni, cuba mecum soror mea. Quæ respondit ei, Noli frater mi, *ne humilies* 12 me, neque enim *sic fit* in Israel, noli facere stultitiam hanc, Ego enim ferre 13 non potero opprobrium meum, et tu eris *sicut* unus *stultorum* in Israel, Quin potius loquere ad regem, et non negabit me tibi.

Noluit autem Amnon acquiescere precibus eius, sed prævalens viribus, 14 humiliavit eam, et cubavit cum ea, Et exosam eam habuit odio magno nimis, 15 ita ut maius esset odium, quo oderat eam, amore quo ante dilexerat. Dixitque ei Amnon, Surge et vade. Quæ respondit ei, Maius est hoc malum, quod 16 nunc agis adversum me, quam quod ante fecisti, expellens me. Et noluit audire eam, sed vocato puero, qui ministrabat ei, dixit, Eiice hanc a me 17 foras, et claude ostium post eam. Quæ induta erat *versicolore tunica*, Sic 18 enim filiæ regis virgines *vestiebantur*.

Eiecit itaque eam minister illius foras, clausitque *ostium* post eam. Quæ aspergens cinerem capiti suo, scissa *versicolore tunica*, impositisque 19 manibus super caput suum, ibat egrediens et clamans. Dixit autem ei Ab- 20 salom frater suus, Nunquid Amnon frater tuus concubuit tecum? Sed nunc soror tace, frater tuus est, neque affligas cor tuum pro hac re. Mansit itaque Thamar *solitaria* in domo Absalom fratris sui. Cum autem audisset rex 21 David hæc, *valde male habuit eum*. Et non est locutus Absalom ad 22 Amnon nec malum nec bonum, Oderat enim Absalom Amnon, eo quod 23 humiliasset Thamar sororem suam.

Factum est autem post tempus biennii, ut tonderentur oves Absalom 23 in Baal Hazor, quæ est iuxta Ephraim. Et vocavit Absalom omnes filios regis, venitque ad regem, et ait ad eum, Ecce tondentur oves servi tui, 24 Veniat, oro, rex cum servis suis ad servum suum. Dixitque rex ad Absalom, 25 Noli fili mi, *ne veniamus omnes et gravemus te*. Cum autem *instaret ei*, et noluisset ire, benedixit eum. Et ait Absalom ad David, *An non ibit* 26 nobiscum Amnon frater meus? Dixitque ad eum rex. Non est opus, ut



- 27 *eat tecum. Instabat itaque Absalom ei, et dimisit cum eo Amnon et universos*  
*filios regis.* <sup>1</sup>
- 28 Præcæperat autem Absalom pueris suis, dicens, Observate, cum *hilaris*  
*fuerit Amnon [Fol. CXX] vino, et dixero vobis, percutite eum et interficite*  
*eum, Nolite timere, ego enim sum qui præcipio vobis, confortamini et estote* <sup>5</sup>
- 29 *virī strenui. Fecerunt ergo pueri Absalom adversum Amnon, sicut præ-*  
*cæperat eis Absalom. Surgentesque omnes filii regis, ascenderunt singuli*
- 30 *mulas suas, et fugerunt. Cunque adhuc pergerent in itinere, fama pervenit*  
*ad David, dicens, Percussit Absalom omnes filios regis, et non remansit ex*  
*eis saltem unus.* <sup>10</sup>
- 31 Surrexit itaque rex David, et scidit vestimenta sua, et cecidit super  
 terram, et omnes servi illius qui assistebant ei, sciderunt vestimenta sua.
- 32 Respondens autem Ionadab filius *Simea* fratris David, dixit, Ne æstimet  
 dominus meus rex, quod omnes pueri regis occisi sint, Amnon solus mortuus  
 est, quoniam *simultatem exercuit Absalom* ex die *illa*, qua oppressit Thamar <sup>15</sup>
- 33 sororem eius, Nunc ergo ne ponat dominus meus rex super cor suum verbum  
 istud dicens, Omnes filii regis occisi sunt, quoniam Amnon solus mortuus est.
- 34 Fugit autem Absalom. Et elevavit puer speculator oculos suos, et  
 aspexit. Et ecce populus multus veniebat *de via sparsim in latere montis.*
- 35 Dixit autem Ionadab ad regem, Ecce filii regis adsunt, iuxta verbum servi <sup>20</sup>
- 36 tui sic factum est. Cunque cæssasset loqui, apparuerunt et filii regis. Et  
 intrantes, levaverunt vocem suam et fleverunt, Sed et rex et omnes servi
- 37 eius fleverunt ploratu magno nimis. Porro Absalom fugiens, abiit ad *Thalmai*  
 filium *Ammihud* regem Gessur. Luxit ergo David filium suum Amnon
- 38 multis diebus. Absalom autem cum fugisset, et venisset in Gessur, fuit ibi <sup>25</sup>
- 39 tribus annis, Cæssavitque rex David persequi Absalom, eo quod consolatus  
 esset super Amnon interitu.

## CAPITULUM .XIII.

- 1 INTELLIGENS AUTEM Ioab filius *ZeruIa*, quod cor regis versum esset  
 2 ad Absalom, misit Thecoam, et tulit inde mulierem sapientem, dixitque <sup>30</sup>  
 ad eam, Lugere te simula, et induere veste lugubri, et ne ungaris oleo, ut  
 3 sis quasi mulier iam plurimo tempore lugens mortuum, et ingredieris ad  
 regem et loqueris ad eum sermones huiuscemodi. Posuit autem *verba Ioab*  
 in ore eius.
- 4 Itaque cum ingressa fuisset mulier *de Thecoa* ad regem, cecidit coram <sup>35</sup>
- 5 eo super terram, et adoravit et dixit, Serva me rex. Et ait ad eam rex,  
 Quid caussæ habes? Quæ respondit, <sup>1</sup> Mulier vidua ego sum *et lugeo*, mortuus
- 6 est enim vir meus, et ancillæ tuæ erant duo filii, qui rixati sunt adversum  
 se in agro, nullusque erat, qui eos prohibere posset, et percussit alter alterum,
- 7 et interfecit eum, et ecce consurgens universa cognatio adversum ancillam <sup>40</sup>  
 tuam, dicit, Trade eum, qui percussit fratrem suum, ut occidamus eum pro



anima fratris sui, quem interfecit, et deleamus hæredem, et quærunt extinguere scintillam meam, quæ relicta est, ut non supersit viro meo nomen et reliquiæ super terram.

Et ait rex ad mulierem, Vade in domum tuam, et ego iubebo pro te. 8  
 5 Dixitque mulier *de Thecoa* ad regem, In me domine, mi rex, sit iniquitas, 9  
 et in domum patris mei, rex autem et thronus eius sit innocens. Et ait 10  
 rex, Qui contradixerit tibi, adduc eum ad me, et ultra non <sup>⁊</sup> tanget te. Quæ 11  
 ait, Recordetur rex DOMINI Dei tui, *ne* multiplicentur *vindices* sanguinis  
 ad *perdendum*, et nequaquam interficiant filium meum. Qui ait, Vivit DO-  
 10 MINUS, quia non cadet de capillis *capitis eius* super terram.

Dixit ergo mulier, Loquatur ancilla tua ad dominum meum regem 12  
 verbum. Et ait, Loquere. Dixitque mulier. Quare cogitasti huiuscemodi 13  
 rem contra populum Dei, et locutus est rex verbum istud, ut peccet, et non  
 reducat eiectum suum? Omnes morimur et quasi aquæ *defluimus* in terram, 14  
 15 quæ non *congregantur*, Nec *auffert Deus* animam, sed *cogitat*, ne *is qui*  
*abiectus est, a se quoque abiiciatur*. Nunc igitur veni, ut loquar ad dominum 15  
 meum regem verbum hoc præsentem populo, Et dixit ancilla tua, Loquar ad  
 regem, si *forte* faciat rex verbum ancillæ suæ, *Quia exaudiet* rex verba, ut 16  
 liberet ancillam suam de manu omnium, qui volebant de hæreditate DOMINI  
 20 delere me, et filium meum simul. *Et cogitavit* ancilla tua, *fiet* verbum domini 17  
 mei regis, sicut *oblatio*, Sicut enim angelus DOMINI, sic est dominus meus  
 rex, ut *audiat bonum et malum*, Unde et DOMINUS Deus tuus est tecum.

Et respondens rex, dixit ad mulierem, ne abscondas a me verbum, 18  
 quod te interrogo. Dixitque ei mulier, Loquere domine mi rex. Et ait rex, 19  
 25 Nunquid manus Ioab tecum est in omnibus istis? Respondit mulier, et ait,  
*Vivat* anima tua domine mi rex, *nemo* nec ad sinistram nec ad dexteram  
 est, *nisi sicut* locutus est dominus meus rex, Servus enim tuus Ioab ipse  
 præcepit mihi, et ipse posuit in os ancillæ tuæ omnia verba hæc, ut verterem 20  
 figuram sermonis huius, Servus enim tuus Ioab præcepit istud, Tu autem  
 30 domine mi rex, sapiens es, sicut *solet sapientiam habere* angelus Dei, ut in-  
 telligas omnia super terram.

Et ait rex ad Ioab, Ecce <sup>⁊</sup> feci verbum *hoc*, Vade ergo, et revoca 21  
 puerum Absalom. Cadensque Ioab super faciem suam in terram, adoravit, 22  
 et benedixit regi. Et dixit Ioab, Hodie intellexit servus tuus, quia inveni  
 35 gratiam in oculis tuis domine mi rex, fecisti enim sermonem domine mi rex  
 servi tui. Surrexit ergo Ioab, et abiit in Gessur, et adduxit Absalom in 23  
*Ierusalem*. Dixit autem rex, revertatur in domum suam, et faciem meam 24  
 non videat. Reversus est itaque Absalom in domum suam, et faciem regis  
 non vidit.

40 Porro, sicut Absalom, vir non erat pulcher in omni Israel et decorus 25  
 nimis, A vestigio pedis usque ad verticem non erat in eo ulla *deformitas*.  
 Et quando tondebat capillum (semel autem in anno tondebatur, quia gravabat 26



- 27 eum cæsaries) ponderabat capillos capitis sui ducentis siclis <sup>Λ</sup>. Natique sunt <sup>Λ</sup>  
 28 Absalom *tres filii* et filia una nómine Thamar elegantis formæ. Mansitque  
 Absalom in *Ierusalem* duobus annis, et faciem regis non vidit.  
 29 Misit itaque ad Ioab, ut mitteret eum ad regem. Qui noluit venire <sup>Λ</sup>.  
 30 Cunque secundo misisset, et ille nolisset venire ad eum, dixit servis suis, <sup>5</sup>  
 Scitis agrum Ioab iuxta agrum meum, habentem messem hordei, Ite igitur  
 et succendite eum igni. Succenderunt ergo servi Absalom *agrum igni*. <sup>Λ</sup>  
 31 Surrexitque Ioab, et venit ad Absalom in domum eius, et dixit, Quare  
 32 succenderunt servi tui segetem meam igni? Et respondit Absalom ad Ioab,  
 Misi ad te obsecrans, ut venires ad me, et mitterem te ad regem, et diceres <sup>10</sup>  
 ei, Quare veni de Gessur? Melius mihi erat ibi esse. Obsecro *igitur*, ut  
 33 videam faciem regis, quod si *est iniquitas in me*, interficiat me. Ingressus  
 itaque Ioab ad regem, nunciavit ei omnia hæc. Vocatusque est Absalom,  
 et intravit ad regem, et adoravit super faciem terræ coram eo, Osculatusque  
 est rex Absalom. <sup>15</sup>

## CAPITULUM .XV.

- 1 **I**GITUR POST HAEC Fecit sibi Absalom currus et equites, et quinquaginta viros *satellites*, Et mane consurgens Absalom, stabat iuxta introitum portæ in via, et omnem virum qui habebat negocium, ut veniret ad regis iudicium, vocabat Absalom ad se, et dicebat, De qua civitate es tu? Qui <sup>20</sup>  
 2 respondens, aiebat, Ex una tribu Israel ego sum servus tuus. Responditque ei Absalom, Videntur mihi *causæ tuæ bonæ et rectæ*, sed non est, qui te audiat constitutus a rege.  
 4 Dicebatque Absalom, Quis me constituat iudicem super terram, ut ad  
 5 me veniant omnes *quibus est lis et iudicium, et ius reddam ei*? Sed et cum <sup>25</sup>  
 accæderet ad eum homo, ut *adoraret* illum, extendebat manum suam, et  
 6 apprehendens, osculabatur eum, Faciebatque hoc omni Israel venienti ad iudicium *ad regem*, et *furabatur* corda virorum Israel.  
 7 Post quadraginta autem annos dixit Absalom ad regem David, Vadam,  
 8 et reddam vota mea, quæ vovi DOMINO in Hebron, Vovens enim vovit <sup>30</sup>  
 servus tuus, cum esset in Gessur Syriæ, dicens, Si reduxerit me DOMINUS  
 9 in *Ierusalem*, sacrificabo DOMINO. Dixitque ei rex David, Vade in pace. Et surrexit, et abiit in Hebron.  
 10 Misit autem Absalom exploratores in universas tribus Israel, dicens, Statim, ut audieritis clangorem buccinæ, dicite, regnabit Absalom in Hebron. <sup>35</sup>  
 11 Porro cum Absalom ierunt ducenti viri de *Ierusalem* vocati, euntes simplici  
 12 corde, et caussam <sup>Λ</sup>ignorantes. Accersivit quoque Absalom Achithophel Gilonitem consiliarium David de civitate sua Gilo. Cunque imolaret victimas, facta est coniuratio valida, populusque concurrens, augebatur cum Absalom.  
 13 Venit igitur nuncius ad David, dicens, Toto corde universus Israel <sup>40</sup>  
 14 sequitur Absalom. Et ait David servis suis, qui erant cum eo in *Ierusalem*,



Surgite, et fugiamus, non enim erit nobis effugium a facie Absalom, Festinate egredi, ne forte veniens, occupet nos, et impellat super nos *malum*, et percutiat civitatem, ore gladii. Dixeruntque servi regis ad eum, *Sicut* præcæperit dominus noster rex, *Ecce* servi tui. Egressus est ergo rex et universa domus eius pedibus suis. Et reliquit rex decem mulieres concubinas ad custodiendam domum. Egressusque rex et omnis Israel pedibus suis, processerunt procul a domo, et universi servi eius ambulabant iuxta eum, et legiones Crethi et Plethi, et omnes Gethæi sexcenti viri, qui secuti eum fuerant de Gath *pedites*, præcædebant regem.

Dixit autem rex ad Ithai Gethæum, Cur venis nobiscum? Revertere, et habita cum rege, quia peregrinus es, et *recipe te in locum tuum*, Heri venisti, et hodie *educam te, ut* nobiscum *vagus sis?* Ego autem vadam, quo iturus sum, Revertere, et *fratribus tuis tecum misericordia et fidelitas contingat*. Et respondit Ithai regi, dicens, Vivit DOMINUS, et vivit dominus meus rex, quoniam in quocunque loco fueris domine mi rex, sive in morte sive in vita, ibi erit servus tuus. Et ait david Ithai, Veni, et transi. Et transivit Ithai Gathæus, et rex et omnes viri, qui cum eo erant, et reliqua multitudo, omnesque flebant voce magna, et universus populus transibat. Rex vero transgrediebatur torrentem Cidron, et cunctus populus incædebat contra viam, quæ spectat desertum.

Venit autem et Zadoc et universi Levitæ cum eo portantes arcam fœderis Dei, et collocaverunt ibi arcam fœderis Dei, Et substitit ibi Abiathar, donec omnis populus egressus est de civitate. Et dixit rex ad Zadoc, Reporta arcam Dei in urbem, Si invenero gratiam in oculis DOMINI, reducet me, et ostendet mihi eam et tabernaculum suum, Si autem dixerit mihi, non places, præsto sum, faciat quod bonum est coram se.

Et dixit rex ad Zadoc sacerdotem, O Videns revertere in civitatem in pace, et Achimaaz filius tuus et Jonathan filius Abiathar duo filii vestri sint vobiscum, Ecce ego morabor in campestribus deserti, donec veniat sermo a vobis indicans mihi. Reportaverunt ergo Zadoc et Abiathar arcam Dei in Ierusalem, et manserunt ibi. Porro David ascendebat clivum olivarum scandens et flens, *ibat enim velatus* et operto capite, et omnis populus, qui erat cum eo, operto capite ascendebat plorans. Nunciatum est autem David, quod Ahithophel esset in coniuratione cum Absalom. Dixitque David, Infatua, quæso DOMINE, consilium Ahithophel.

Cunque ascenderet David summitatem montis in quo adoratur Deus, Ecce occurrit ei Husai Arachites scissa veste et terra pleno capite. Et dixit ei David, Si veneris mecum, eris mihi oneri, si autem in civitatem reverteris, et dixeris Absalom, servus tuus ero rex, sicut antea fui servus patris tui, ita nunc ero servus tuus, irritum facies consilium Ahithophel, Habes autem tecum Zadoc et Abiathar sacerdotes, et omne verbum quodcunque audieris in domo regis, indicabis Zadoc et Abiathar sacerdotibus,



36 Sunt enim cum eis duo filii eorum *Ahimaaz* filius *Zadoc* et *Jonathan* filius  
37 *Abiathar*, et mittes per eos ad me omne verbum, quod audieris. Veniente  
ergo *Husai* amico *David* in civitatem, *Absalom* quoque ingressus est *Ieru-*  
*salem* et *Ahithophel* cum eo.

## CAPITULUM XVI.

5

1 CUNQUE *DAVID* TRANSisset paululum *de vertice montis*, apparuit  
2 *Ziba* puer *Mephiboseth* in occursum eius cum duobus asinis *constratis*  
*et cum* ducentis panibus et centum *fascibus* uvæ passæ et *centum* massis  
3 *ficorum*, et *lagena* vini. Et dixit rex *Zibæ*, Quid sibi volunt hæc?  
Responditque *Ziba*, Domine mi rex, asini domesticis regis, ut sedeant, et 10  
panes et *ficus* ad vescendum pueris tuis, vinum autem, ut bibat, si quis  
4 *defatigatus fuerit* in deserto. Et ait rex, Ubi est filius domini tui? Respon-  
ditque *Ziba* regi, Remansit in *Ierusalem*, dicens, Hodie restituet mihi *domus*  
5 *Israel* regnum patris mei. Et ait rex *Zibæ*, tua sint omnia, quæ fuerunt  
6 *Mephiboseth*. Dixitque *Ziba et adoravit*, Inveniam gratiam apud te domine 15  
mi rex.

7 Venit ergo rex *David* usque *Bahurim*, Et ecce egrediebatur *vir inde*  
8 de cognatione domus *Saul* nomine *Simei* filius *Gera*, procædebatque egrediens,  
9 et maledicebat, mittebatque lapides contra *David* et contra universos servos  
10 regis *David*. Omnis autem populus, et universi bellatores a dextro et a 20  
11 sinistro latere regis incædebant. Ita autem loquebatur *Simei* cum malediceret  
12 *regem*, Egredere, egredere vir sanguinum et vir *Belial*, Reddidit tibi DO-  
MINUS universum sanguinem domus *Saul*, quoniam invasisti regnum pro  
eo, et dedit DOMINUS regnum in manu *Absalom* filii tui, et ecce, premunt  
te mala tua, quoniam vir sanguinum es. 25

13 Dixit autem *Abisai* filius *Zeruia* regi, Quare maledicit canis hic mortuus  
14 domino meo regi? Vadam, et amputabo caput eius. Et ait rex, Quid mihi  
15 vobiscum est filii *Zeruia*? *Sinite*, ut maledicat, DOMINUS enim præcepit  
16 ei, ut malediceret *David*, Et quis *dicet*, Quare sic fecisti? Et ait rex *Abisai*  
17 et universis servis suis, Ecce filius meus, qui egressus est de utero meo, 30  
quærit animam meam, quanto magis hic filius *Iemini*? *Sinite*, ut maledicat,  
18 quia DOMINUS præcepit ei, si forte respiciat DOMINUS afflictionem  
meam, et reddat mihi DOMINUS bonum pro maledictione hac hodierna.  
19 Ambulabat itaque *David* et socii eius per viam cum eo. *Simei* autem per  
20 iugum montis ex latere, contra illum gradiebatur, maledicens et mittens 35  
lapides contra eum, terramque spargens.

21 Venit itaque rex *David* et universus populus cum eo lassus, et refo-  
22 cillati sunt ibi. *Absalom* autem et omnis populus eius ingressi sunt *Ierusalem*,  
23 et *Ahithophel* cum eo. Cum autem venisset *Husai* *Arachites* amicus *David*  
24 ad *Absalom*, locutus est ad eum, Salve rex, salve rex. Ad quem *Absalom*, 40  
Hæc est (inquit) *misericordia* tua erga amicum tuum? Quare non ivisti



cum amico tuo? Responditque *Husai* ad *Absalom*, Nequaquam, *sed* illius 18  
ero, quem elegit DOMINUS et omnis hic populus et universus Israel, et  
cum eo manebo. <sup>^</sup> *Item*, Cui ego serviturus sum? Nonne filio regis? Sicut 19  
parui patri tuo, ita parebo et tibi.

5 Dixit autem *Absalom* ad *Ahithophel*, Inite consilium, quid agere 20  
debeamus. Et ait *Ahithophel* ad *Absalom*, Ingredere ad concubinas patris 21  
tui, quas dimisit ad custodiendam domum, et cum audierit omnis Israel, quod  
*feceris* patrem tuum *foetere*, *confortabuntur* <sup>^</sup> manus eorum. Tetenderunt ergo 22  
*Absalom* tabernaculum in *tecto*, ingressusque est ad concubinas patris sui  
10 coram universo Israel.

In diebus illis, consilium <sup>^</sup> *Ahithophel* erat quasi si quis *Deum con-* 23  
*suleret*, Sic erat <sup>^</sup> consilium *Ahithophel*, et cum esset cum *David* et cum esset  
cum *Absalom*.

## CAPITULUM XVII.

15 DIXIT ERGO *AHITHOPHEL* ad *Absalom*, Eligam mihi duodecim milia 1  
virorum, et consurgens persequar *David* hac nocte, et irruam super 2  
eum, *donec* lassus est et *languidus* <sup>^</sup>, *Et cum terruero eum*, fugeritque omnis  
populus, qui cum eo est, percutiam regem desolatum, et reducam universum 3  
populum ad te, *Et cum omnes viri, sicut desideras, conversi fuerint ad te,*  
20 *totus* populus erit in pace. Placuitque sermo eius *Absalom* et cunctis 4  
maioribus natu Israel. Ait autem *Absalom*, Vocate *Husai* *Arachiten*, et 5  
audiamus, quid etiam ipse dicat. Cunque venisset *Husai* ad *Absalom*, ait 6  
*Absalom* ad eum, Huiusmodi sermonem locutus est *Ahithophel*, Facere  
debemus? an non? *dic*.

25 Et dixit *Husai* ad *Absalom*, Non est bonum consilium, quod dedit 7  
*Ahithophel* hac vice. Et rursum dixit *Husai*, Tu nosti, patrem tuum et 8  
viros, qui cum eo sunt, *fortissimos esse* et *irritato* animo, veluti, si ursa  
raptis catulis in saltu sæviat, Sed et pater tuus vir bellator est, nec morabitur  
cum populo, Forsitan nunc latitat in foveis aut in aliquo loco, et si initio 9  
30 *non succæderet*, et *spargeretur rumor et diceretur*, Facta est plaga in populo,  
qui sequebatur *Absalom*, <sup>^</sup> fortissimus quisque, cuius cor est quasi leonis, 10  
*perterrebitur*. Scit enim omnis populus Israel, fortem esse patrem tuum, et  
*strenuos omnes qui cum eo sunt*.

Sed hoc consulo, Congregetur ad te universus populus Israel a Dan 11  
35 usque *Bersaba*, *multi* quasi arena maris <sup>^</sup>, et tua *persona* erit in medio eorum,  
et irruemus super eum, in quocunque loco inventus fuerit, et *incumbemus* 12  
*super* eum, sicut *ros super terram cadit*, et non relinquemus de viris, qui  
cum eo sunt, ne unum quidem, Quod si urbem aliquam fuerit ingressus, 13  
circundabit omnis Israel civitati illi funes, et trahamus eam in torrentem,  
40 ut non reperiatur, ne calculus quidem ex ea. Dixitque *Absalom* et omnes 14  
viri Israel, Melius est consilium *Husai* *Arachitæ* consilio *Ahithophel*.



- DOMINUS* autem *præcæperat*, ut irritum fieret bonum consilium  
 15 *Ahithophel*, ut induceret *DOMINUS* super Absalom malum. Et ait *Husai*  
*Zadoc* et *Abiathar* sacerdotibus, Hoc et hoc modo *dedit consilium Ahithophel*  
 16 Absalom et senioribus Israel, et ego tale et tale dedi consilium, Nunc ergo  
 mittite cito, et nunciate David, dicentes, Ne moreris nocte hac in campestribus 5  
 deserti, sed absque dilatione transgredere, ne forte absorbeatur rex et omnis  
 17 populus, qui cum eo est. [Fol. CXXII] *Jonathan* autem et *Ahimaaz* stabant  
 iuxta fontem Rogel, *Et* abiit ancilla et nunciavit eis, et illi profecti sunt, ut  
 referrent ad regem David nuncium, Non enim *permittebant se videri, nec*  
*introibant civitatem.* 10
- 18 Vidit autem eos quidam puer, et indicavit Absalom. Illi vero concito  
 gradu ingressi sunt domum cuiusdam viri in Bahurim, qui habebat puteum  
 19 in vestibulo suo, et descenderunt in eum. Tulit autem mulier et expandit  
 20 velamen super os putei, *et sparsit ibi ptisanas, ne cognoscerentur.* Cunque  
 venissent servi Absalom in domum ad mulierem, dixerunt, Ubi est *Ahimaaz* 15  
 et *Jonathan*? Et respondit eis mulier, Transierunt *rivum aquarum, et quod*  
 21 *quærebant, non invenerunt, Et reversi sunt in Ierusalem.* Cunque abiissent,  
 ascenderunt illi de puteo, et pergentes nunciaverunt regi David, *et dixerunt,*  
*Surgite, et transite cito fluvium, quoniam huiuscemodi dedit consilium contra*  
*vos Ahithophel.* 20
- 22 Surrexit ergo David et omnis populus, qui cum eo erat, et transierunt  
 Iordanem, donec *illuseret* <sup>Λ</sup>, et ne unus quidem residuus fuit, qui non trans-  
 23 *sisset Iordanem.* Porro *Ahithophel* videns, quod non *esset factum consilium*  
 suum, stravit asinum suum, surrexitque, et abiit in domum suam et in  
 civitatem suam, et disposita domo sua, suspendio interiit, et sepultus est in 25  
 sepulchro patris sui.
- 24 David autem venit in *Mahanaim*, et Absalom transiit Iordanem ipse  
 25 et omnes viri Israel cum eo, Amasam vero constituit Absalom pro Ioab  
 super exercitum. Amasa autem erat filius cuiusdam viri, qui vocabatur  
*Iethra* de *Iesreel*, qui ingressus est ad Abigail filiam Naas sororem *ZeruIa*, 30  
 26 quæ fuit mater Ioab. Et castrametatus est Israel cum Absalom in terra *Gilead*.
- 27 Cunque venisset David in *Mahanaim*, Sobi filius Nahas de Rabbath  
 filiorum Ammon et Machir filius Ammiel de Lodebar et Barsillai *Gileadites*  
 28 de *Roglim* obtulerunt ei strata et *pelves* et vasa fictilia, *triticum*, <sup>Λ</sup> *hordeum*, <sup>Λ</sup>  
 29 *farinam*, <sup>Λ</sup> *tostas spicas*, <sup>Λ</sup> *fabam*, <sup>Λ</sup> *lentem*, <sup>Λ</sup> *ptisanas*, <sup>Λ</sup> *mel*, <sup>Λ</sup> *butyrum*, oves et 35  
 pingues *vaccas*, dederuntque David et populo, qui cum eo erat, ad vescendum,  
 Suspicati enim sunt, populum fame et siti laborare, et defatigari in deserto.

## CAPITULUM XVIII.

- 1 I GITUR ORDINATO David populo suo, constituit *præfectos super mille*  
 2 *et centum*, et dedit populi tertiam partem sub manu Ioab, et tertiam 40  
*partem* sub manu Abisai filii *ZeruIa* fratris Ioab, et tertiam partem sub



manu *Ithai* qui erat de *Gath*, Dixitque rex ad populum, Egrediar et ego vobiscum? Et respondit populus, Non exhibis, Sive enim fugerimus, non <sup>3</sup> *curabunt*, sive media pars ceciderit e nobis, non <sup>4</sup> *curabunt*, quia tu *solus melior es decem milibus*, Melius est igitur, ut sis nobis in urbe præsidio. Ad <sup>4</sup> *quos rex ait, Quod vobis videtur rectum, hoc faciam.*

Stetit ergo rex iuxta portam, Egrediebaturque populus per turmas suas centeni et milleni. Et præcepit rex *Ioab* et *Abisai* et *Ithai* dicens, Servate <sup>5</sup> mihi puerum *Absalom*. Et omnis populus audiebat præcipientem regem cunctis principibus pro *Absalom*. Itaque egressus est populus in campum <sup>6</sup> contra *Israel*, et factum est prælium in saltu *Ephraim*, et cæsus est ibi <sup>7</sup> populus *Israel* ab exercitu *David*, factaque est plaga magna in die illa viginti milium, Fuit autem ibi prælium dispersum super faciem omnis terræ, <sup>8</sup> et multo plures *consumpsit saltus* de populo, quam <sup>9</sup> voravit gladius in die illa.

Accidit autem, ut occurreret *Absalom* servis *David*, sedens mulo, <sup>9</sup> Cunque ingressus fuisset mulus subter condensam quercum et magnam, adhæsit caput eius quercui, et illo suspenso inter cælum et terram, mulus, cui iusserat, transivit. Vidit autem hoc quispiam, et nunciavit *Ioab*, dicens, <sup>10</sup> Vidi *Absalom* pendere de quercu. Et ait *Ioab* viro, qui nunciaverat ei, Si <sup>11</sup> vidisti, quare non *percussisti eum in terram?* et ego dedissem tibi decem <sup>12</sup> *argenti siclos* et unum *bath*.

Qui dixit ad *Ioab*, Si appenderes in manibus meis mille argenteos, <sup>12</sup> nequaquam mitterem manum meam in filium regis, Audientibus enim nobis, præcepit rex tibi et *Abisai* et *Ithai*, dicens, Custodite mihi puerum *Absalom*, Sed et si fecissem contra animam meam *nequiter*, nequaquam hoc regem <sup>13</sup> latere potuisset, et tu stares ex adverso? Et ait *Ioab*, Non sicut tu vis, <sup>14</sup> sed aggrediar eum coram te.

Tulit ergo *Ioab* tres lanceas in manu sua, et infixit eas in corde *Absalom*, cum <sup>15</sup> adhuc *viveret pendens a quercu, et circumdederunt eum decem* <sup>16</sup> *iuvenes armigeri Ioab, et percutientes interfecerunt eum.* Cecinit autem *Ioab* <sup>17</sup> *buccina, et retinuit populum, ne persequeretur fugientem Israel, volens parcere multitudini.* Et tulerunt *Absalom*, et proiecerunt eum in saltu in foveam <sup>18</sup> *grandem, et comportaverunt super eum acervum lapidum magnum nimis,* Omnis autem *Israel* fugit in tabernacula sua. Porro *Absalom* erexerat sibi, <sup>19</sup> cum adhuc viveret, *statuam, quæ est in valle regis, Dixerat enim, non habeo* <sup>20</sup> *filium, et hoc erit monumentum nominis mei, Vocavitque eam nomine suo,* <sup>21</sup> et *vocatur manus Absalom* usque ad hanc diem.

*Ahimaaz* autem filius *Zadoc* ait, Curram, et nunciabo regi, quia iudicium <sup>22</sup> fecerit ei Deus de manu inimicorum eius. Ad quem *Ioab* dixit, Non eris <sup>23</sup> *nuncius in hac die, sed nunciabis in alia, hodie nolo te nunciare, filius enim* <sup>24</sup> *regis est mortuus.* Et ait *Ioab Chusi*, Vade, et nuncia regi quæ vidisti. <sup>25</sup> *Et adoravit Chusi Ioab, et cucurrit.* Rursus autem *Ahimaaz* filius *Zadoc* <sup>26</sup> *dixit ad Ioab, Quid, si etiam ego curro post Chusi?* Dixitque ei *Ioab,*



- 23 Quid vis currere fili mi? *Agedum, non offeres bonum nuncium.* Qui respondit, Quid enim, si cucurrero? Et ait ei, Curre. Currrens ergo Ahimaaz per *rectam* viam <sup>^</sup>, *antevortit* Chusi.
- 24 David autem sedebat inter duas portas. Speculator vero, qui erat in *tecto* portæ super murum, elevans oculos, vidit hominem currentem solum, <sup>5</sup>  
 25 et exclamans, indicavit regi. Dixitque rex, Si solus est, bonum est nuncium  
 26 in ore eius. Properante autem illo et accædente propius, vidit speculator hominem alterum currentem, et vociferans in culmine, ait, Apparet mihi  
 27 alter homo currens solus. Dixitque rex, Et iste bonus est nuncius. Speculator autem, Contemplor, ait, cursum prioris, quasi cursum Ahimaaz filii Zadoc. <sup>10</sup>  
 Et ait rex, Vir bonus est, et nuncium *affert* bonum <sup>^</sup>.
- 28 Clamans autem Ahimaaz, dixit ad regem, Salve rex, Et adorans regem coram eo pronus in terram, ait, Benedictus DOMINUS Deus tuus, qui conclusit homines, qui levaverunt manus suas contra dominum meum regem.
- 29 Et ait rex, Est ne pax puero Absalom? Dixitque Ahimaaz, Vidi tumultum <sup>15</sup>  
 magnum, cum mitteret Ioab servus tuus, o rex, me servum tuum, et nescio  
 30 *quid fuerit.* Ad quem rex, Transi, ait, et sta hic. *Et transiit et substitit.*
- 31 *Et ecce venit* Chusi, et ait, Bonum apporto nuncium domine mi rex, Iudicavit enim pro te DOMINUS hodie de manu omnium, qui surrexerunt  
 32 contra te. Dixit autem rex ad Chusi, Est ne pax puero Absalom? Cui <sup>20</sup>  
 respondens Chusi, *Ita* fiant, sicut puer, *omnes* inimici domini mei regis, et  
 33 *omnes*, qui surgunt adversus *te* in malum. Contristatus itaque rex, ascendit in cœnaculum portæ, et flevit, et sic loquebatur, vadens, Fili mi Absalom *fili mi, fili mi Absalom,* quis mihi tribuat, ut ego moriar pro te? *fili mi Absalom, fili mi,* 25

## CAPITULUM XIX.

- 1 NUNCIATUM EST AUTem Ioab, quod rex fleret et lugeret filium  
 2 suum, et <sup>^</sup>in die illa erat luctus omni populo, audivit enim populus  
 3 in illa die dici, dolet rex super filio suo. Et *subduxit se* populus in die illa, *ne ingredetur* civitatem, quomodo *subducit se* populus *confusus* et fugiens <sup>30</sup>  
 4 ex prælio. Porro rex operuit caput suum, et clamabat voce magna, Fili mi Absalom, *fili mi Absalom, fili mi.*
- 5 Ingressus ergo Ioab ad regem <sup>^</sup>, dixit, Confudisti hodie vultus omnium servorum tuorum, qui *hodie liberaverunt* animam tuam et animam filiorum tuorum et filiarum tuarum, et animam uxorum tuarum et animam concubi- <sup>35</sup>  
 6 narum tuarum, Diligis odientes te, et odio habes diligentes te, et ostendisti hodie, quod non curas de ducibus tuis et de servis tuis, et <sup>^</sup>cognovi modo, quod si Absalom viveret, et omnes nos occubuissimus, *hoc* placeret tibi,
- 7 Nunc igitur surge et *egredere* et alloquere *blande* servos tuos, Iuro enim tibi per DOMINUM, quod si non exieris, ne unus quidem remansurus sit tecum <sup>40</sup>  
 nocte hac, et peius *hoc erit* tibi, quam omnia mala, quæ venerunt super te



ab adolescentia tua usque in præsens. Surrexit ergo rex, et sedit in porta, 8  
Et omni populo nunciatum est, quod rex sederet in porta, Venitque universa  
multitudo coram rege, Israel autem fugit in tabernacula sua.

[Fol. CXXIII] Omnis quoque populus certabat in cunctis tribubus israel, 9  
5 dicens, Rex liberavit nos de manu inimicorum nostrorum, Ipse salvavit nos  
de manu Philistinorum, et nunc fugit de terra propter Absalom, Absalom 10  
autem, quem unximus super nos, mortuus est in bello, Usque quo siletis, et  
non reducitis regem? Rex vero David misit ad Zadoc et Abiathar sacerdotes, 11  
dicens, Loquimini ad maiores natu Iuda, dicentes, Cur venitis novissimi ad  
10 reducendum regem in domum suam? (Sermo enim omnis Israel pervenerat  
ad regem in domum suam) Fratres mei vos, os meum et caro mea vos. 12  
Quare novissimi reducitis regem? Et Amasæ dicite, Nonne os meum et 13  
caro mea es? Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, si non magister militiæ  
fueris coram me omni tempore pro Ioab.

15 Et inclinavit cor omnium virorum Iuda, quasi viri unius. Miseruntque 14  
ad regem, dicentes, Revertere tu et omnes servi tui. Et reversus est rex, 15  
et venit usque ad Iordanem, et omnis Iuda venit usque in Gilgal, ut occur-  
reret regi, et traduceret eum Iordanem. Festinavit autem Simei filius Gera 16  
filii Iemini de Bahurim, et descendit cum viris Iuda in occursum regis  
20 David cum mille viris de Benjamin, Et Ziba puer de domo Saul, et quin- 17  
decim filii eius et viginti servi cum eo, et prospere per Iordanem præcæde-  
bant regem, et faciebant vadum, ut traducerent domum regis, et facerent, 18  
sicut placebat regi.

Simei autem filius Gera prostratus coram rege, cum iam transisset  
25 Iordanem, dixit ad eum, Ne reputes mihi, domine mi, iniquitatem, neque 19  
memineris, quod servus tuus afflixit te in die, qua egressus es, domine mi  
rex, de Ierusalem, neque ponas rex in corde tuo, agnosco enim servus tuus 20  
peccatum meum, et ideo hodie primus veni de omni domo Ioseph, descendi-  
que in occursum domini mei regis.

30 Respondens vero Abisai filius Zeruia, dixit, Nunquid pro his verbis 21  
non occidetur Simei, qui maledixit Christo DOMINI? Et ait David, Quid 22  
mihi vobiscum filii Zeruia? Cur efficimini mihi hodie in Satan? Ergo ne  
hodie interficietur vir Israel? An ignoro, hodie me factum regem super  
Israel? Et ait rex Simei, Non morieris. Iuravitque ei. 23

35 Mephiboseth quoque filius Saul descendit in occursum regis illotis 24  
pedibus et intonsa barba, vestesque suas non laverat a die qua egressus  
fuerat rex, usque ad diem reversionis eius in pace. Cunque occurrisset regi, 25  
dixit ei rex, Quare non venisti mecum Mephiboseth? Et respondens, ait, 26  
Domine mi rex, servus meus fefellit me, Cogitabat enim servus tuus, sternam  
40 mihi asinum, ut ascendens, abirem cum rege, claudus est enim servus tuus,  
Insuper et accusavit me servum tuum ad te dominum meum regem, Tu 27  
autem, domine mi rex, sicut angelus Dei es, fac quod placitum est tibi,



28 neque enim fuit domus patris mei, nisi morti obnoxia domino meo regi, tu  
autem posuisti me servum tuum inter convivas mensæ tuæ, Quid ergo habeo  
29 iuris <sup>Λ</sup>, aut quid possum ultra vociferari ad regem? Ait ergo ei rex, Quid  
30 ultra loqueris? *Dixi*, Tu et Ziba dividite possessiones. Responditque  
Mephiboseth regi, Etiam cuncta accipiat, postquam reversus est dominus  
meus rex pacifice in domum suam.

31 Barsillai quoque Gileadites senex valde descendens de Roglim, traduxit  
32 regem Iordanem <sup>Λ</sup>, Erat autem Barsillai Gileadites senex valde, id est, octo-  
genarius, et ipse præbuit alimenta regi, cum moraretur in *Mahanaim*, Fuit  
33 quippe *magnus* nimis. Dixit itaque rex <sup>Λ</sup> Barsillai, Veni mecum *et alam te* 10  
34 *mecum* in *Ierusalem*. Et ait Barsillai ad regem, Quot sunt dies annorum  
35 vitæ meæ, ut ascendam cum rege in *Ierusalem*? Octogenarius sum hodie,  
Nunquid *discernere possum inter* suave et amarum? Aut *gustare potest*  
servus tuus cibum *aut* potum, vel audire possum ultra vocem cantorum  
36 atque cantatricum? Quare servus tuus sit oneri domino meo regi? Paululum 15  
procædet famulus tuus ab Iordane tecum, *Quid attinet mihi hæc tribuere?*  
37 Sed, obsecro, ut revertatur servus tuus et moriar in civitate mea, <sup>Λ</sup> sepeliarque  
iuxta sepulchrum patris mei et matris meæ, Est autem servus tuus *Chimeham*,  
ipse vadat tecum domine mi rex, et fac ei quicquid bonum tibi videtur.

38 Dixit itaque ei rex, mecum transeat *Chimeham*, et ego faciam ei quic- 20  
39 quid tibi placuerit, et omne, quod petieris a me, impetrabis. Cunque tran-  
sisset universus populus et rex Iordanem <sup>Λ</sup>, osculatus est rex Barsillai, et  
40 benedixit *eum*, et ille reversus est in locum suum. Transivit ergo rex in  
*Gilgala* et *Chimeham* cum eo. Omnis autem populus Iudæ traduxerat regem,  
et media *pars tantum* affuerat de populo Israel. 25

41 Itaque omnes viri Israel concurrentes ad regem, dixerunt ei, Quare te  
furati sunt fratres nostri viri Iuda, et traduxerunt regem et domum eius  
42 Iordanem, omnesque viros David cum eo? Et respondit omnis vir Iuda ad  
viros Israel, Quia <sup>Λ</sup> *rex est propinquus nobis*, Cur irascimini *propterea?*  
43 *Num victum accēpimus a* rege aut munera <sup>Λ</sup>? Et respondit vir Israel ad 30  
viros Iuda, et ait, Decem partibus *superamus te* apud regem *et apud David*,  
Cur *vilipendisti* me <sup>Λ</sup>, et non *est* mihi nunciatum <sup>Λ</sup> priori, ut reducerem regem  
meum? Durius autem responderunt viri Iuda viris Israel.

## CAPITULUM XX.

1 **ET ILLO VOCATUS** Erat vir Belial nomine Seba filius Bichri vir 35  
Iemini, et cecinit *tuba*, et ait, Non est nobis pars in David, neque  
2 hæreditas in filio Isai, Revertere in tabernacula tua Israel. Et separatus  
est omnis Israel a David, secutusque est Seba filium Bichri. Viri autem  
Iuda adhæserunt regi suo a Iordane usque *Ierusalem*.

3 Cunque venisset rex in domum suam in *Ierusalem*, tulit decem mulieres 40  
concubinas suas, quas dereliquerat ad custodiendam domum, et tradidit eas



in custodiam, alimenta eis præbens, et non est ingressus ad eas, sed erant clausæ usque *ad diem mortis suæ*, in viduitate viventes.

Dixit autem rex Amasæ, Convoca mihi omnes viros Iuda in diem 4 tertium, et tu adesto præsens. Abiit ergo Amasa, ut convocaret Iudam, et 5 *tardavit supra tempus constitutum a rege*. Ait autem David ad Abisai, 6 Nunc magis afflicturus est nos Seba filius Bichri quam Absalom, Tolle igitur servos domini tui, et persequere eum, ne forte inveniat civitates munitas, et effugiat nos. Egressi sunt ergo cum eo viri Ioab, Crethi quoque et Plethi 7 et omnes robusti exierunt de Ierusalem ad persequendum Seba filium 10 Bichri.

Cunque illi essent iuxta lapidem grandem, qui est in Gibeon, Amasa 8 occurrit eis, Porro Ioab *cinctus erat tunica*, et super *eam* accinctus gladio dependente usque ad ilia in vagina, qui *facile stringebatur et recondebatur*. Dixit itaque Ioab ad Amasam, Salve mi frater. Et tenuit manu dextra 9 *barbam* Amasæ, quasi osculans eum. Porro Amasa non observavit gladium, 15 quem habebat Ioab. Qui percussit eum in *abdomine*, et effudit intestina eius in terram, et mortuus est, nec secundum vulnus *addidit*.

Ioab autem et Abisai frater eius persecuti sunt Seba filium Bichri. Interea quidam vir *de sociis Ioab stetit iuxta cadaver*, et dixit, *Quis audet* 11 *contra Ioab?* et quis est post Ioab *apud David?* Amasa autem in sanguine 12 *volutatus*, iacebat in *media via*. Vidit hoc quidam vir, quod *ibi resisteret* omnis populus, et amovit Amasam de via in agrum, operuitque eum vesti- mento, ne *resisterent transeuntes* propter eum. Amoto ergo illo de via, 13 transibat omnis vir sequens Ioab ad persequendum Seba filium Bichri.

Porro ille transierat per omnes tribus Israel usque in Abel et in Beth 14 Maacha et universum Habirim, Et congregati sunt, et venerunt, et cinxerunt 15 eum obsidione in Abela et in BethMaacha, et fecerunt aggerem circum civi- tatem, et accæsserunt ad muros. Omnis autem populus, qui erat cum Ioab, *concutiebat muros, ut ruerent*.

Et exclamavit mulier sapiens de civitate, Audite, audite, dicite Ioab, 16 Appropinqua huc, et loquar *ad eum*. Qui cum accæssisset ad eam, ait illi, 17 Tu es Ioab? Et ille respondit, Ego. Ad quem sic locuta est, Audi ser- mones ancillæ tuæ. Qui respondit, Audio. Rursumque illa, *Olim* (inquit) 18 dicebatur, Qui interrogant, interrogent in Abela, et sic *succædebat*, *Hæc* 19 *est integra et fidelis urbs* Israel, et tu quæris evertere civitatem et *matrem* in Israel? Quare *devorabis hæreditatem DOMINI?*

Respondensque Ioab, ait, Absit, absit hoc a me, non *devoro* neque 20 *perdo*, Non *sic se* habet res, sed homo de monte Ephraim Seba filius Bichri, 21 nomine, levavit manum suam contra regem David, Tradite illum solum, et 40 recædemus a civitate. Et ait mulier ad Ioab, Ecce caput eius mittetur ad te *de muro*. Ingressa est ergo ad omnem populum, *consulens* eis sapienter. 22 Qui abscissum caput Sebæ filii Bichri proiecerunt ad Ioab. Et ille cecinit



tuba, et recæsserunt ab urbe unusquisque in tabernacula sua. Ioab autem reversus est *in Ierusalem* ad regem.

23 [Fol. CXXIII] Fuit ergo Ioab super omnem exercitum Israel, Benaia  
24 autem filius Ioiada super Crethi et Plethi, Adoram vero super tributa, Porro  
25 Iosaphat filius Ahilud a commentariis, Seva autem scriba, Zadoc vero et  
26 Abiathar sacerdotes, Ira autem Iairites erat sacerdos David. 5

## CAPITULUM XXI.

1 **ET FUIT** FAMES IN DIEbus David tribus annis iugiter. Et *quæsiuit*  
David *faciem* DOMINI. Dixitque DOMINUS, Propter Saul et  
2 domum <sup>Λ</sup> sanguinum, quia occidit Gibeonitas. Vocatis ergo Gibeonitis rex, 10  
*locutus est cum eis* (Porro Gibeonitæ non erant de filiis Israel, sed reliquæ  
Amorræorum, Filii quippe Israel iuraverant eis <sup>Λ</sup>, et voluit Saul percutere  
3 eos zelo <sup>Λ</sup> pro filiis Israel et Iuda) Dixit ergo David ad Gibeonitas, Quid  
faciam vobis? et *quomodo expiabo*, ut benedicatis hæreditatē DOMINI?

4 Dixeruntque ei Gibeonitæ, Non est nobis super argento et auro quæstio, 15  
sed contra Saul et contra domum eius, neque volumus, ut interficiatur *ullus*  
5 de Israel. Ad quos rex ait, Quid ergo vultis, ut faciam vobis? Qui  
dixerunt regi, Virum, qui *perdidit* nos et *afflixit*, ita delere debemus, ut  
6 *nihil supersit de eo* in cunctis finibus Israel, Dentur nobis septem viri de filiis  
eius, ut crucifigamus eos DOMINO in Gibeā Saul <sup>Λ</sup> electi DOMINI. Et 20  
ait rex, Ego dabo.

7 Pepercitque rex Mephiboseth filio Jonathan filii Saul propter iusiuran-  
8 dum <sup>Λ</sup>, quod *erat* inter David et Jonathan filium Saul. Tulit itaque rex  
duos filios Rizpa filiæ Aia, quos peperit Saul, Armoni et Mephiboseth, et  
quinque filios Michal filiæ Saul, quos genuerat Adriel filio Barsillai, qui fuit 25  
9 de Mahaloth, et dedit eos in manus Gibeonitarum, qui crucifixerunt eos in  
monte coram DOMINO. Et ceciderunt hi septem simul occisi in diebus  
messis primæ, incipiente messione hordei.

10 Tollens autem Rizpa filia Aia *saccum*, stravit ibi supra petram ab  
initio messis, donec stillaret aqua super eos de cælo, et non dimisit aves 30  
11 *insidere super* eos per diem, neque bestias per noctem. Et nunciata sunt  
David, quæ fecerat Rizpa filia Aia concubina Saul.

12 Et abiit David, et tulit ossa Saul et ossa Jonathan filii eius, a viris  
Iabes Gilead, qui furati fuerant ea de platea Bethsan, in qua suspenderant  
13 eos Philistini, cum interfecissent Saul in monte Gilboa, et asportavit inde 35  
ossa Saul et ossa Jonathan filii eius, Et colligentes ossa eorum, qui affixi  
14 fuerant, sepelierunt ea cum ossibus Saul et Ionathæ filii eius in terra Ben-  
Iamin in latere, in sepulchro Cis patris eius. Feceruntque omnia quæ præ-  
cæperat rex, et *placatus* est Deus terræ posthæc.

15 Factum est autem rursum prælium Philistinorum adversus Israel, et 40  
descendit David et servi eius cum eo, et pugnabant contra Philistinos. *Et*



*defecit David. Et Iesbi in Nob* (qui fuit de genere *Rapha*, cuius ferrum 16  
hastæ trecenta *pondera* pendeat, et accinctus erat *novis armis*) nisus est  
percutere David, præsidioque ei fuit *Abisai* filius *ZeruIa*, et percussum 17  
Philistinum interfecit. Tunc iuraverunt viri David, dicentes, Iam non  
5 egredieris nobiscum in bellum, ne extingatur lucerna Israel,

Secundum *bellum quoque* fuit in Nob contra Philistinos, Tunc percussit 18  
*Sibechai* de *Husath*, *Saph* de stirpe *Rapha*.

Tertium quoque fuit bellum in Gob contra Philistinos, in quo percussit 19  
*Elhanan* filius *Iaere Orgim* Bethlehemites, *Goliath* Gethæum, cuius hastile  
10 hastæ erat quasi liciatorium textentium.

Quartum bellum fuit in Gath, in quo vir fuit *rixator*, qui senos in 20  
manibus pedibusque habebat digitos, adeoque viginti quatuor, et erat de  
origine *Rapha*, et blasphemavit Israel. Percussit autem eum *Jonathan* filius 21  
*Simea* fratris David. Hii quatuor nati sunt de *Rapha* in Gath, et ceciderunt 22  
15 in manu David et servorum eius.

## CAPITULUM XXII.

LOCUTUS EST AUTEM David *coram* DOMINO verba carminis huius 1  
in die, qua liberavit eum DOMINUS de manu omnium inimicorum  
suorum, et de manu Saul, et ait. 2

20 DOMINUS *petra mea et arx mea, et liberator meus.*

Deus *fortis meus, sperabo in eum, Scutum meum et cornu salutis meæ, 3*  
*protectio mea et refugium meum, salvator meus, ab iniuria liberabis me.*

Laudans invocabo DOMINUM, et ab inimicis *liberabor.* 4

Quia *circundedit me mors conterens, torrentes Belial terruerunt me.* 5

25 Funes inferi *circundederunt me, et prævenerunt me laquei mortis.* 6

*Cum tribulabor, invocabo DOMINUM, et ad Deum meum clamabo, 7*

Et exaudiet de templo sancto suo vocem meam, et clamor meus veniet ad  
aures eius.

Commota est et contremuit terra, et fundamenta *cælorum mota sunt* 8  
30 et *quassata, quoniam iratus est eis DOMINUS.*

Ascendit fumus de naribus eius, et ignis de ore eius volavit, carbones 9  
succensi sunt ab eo.

Et inclinavit cælos et descendit, et caligo sub pedibus eius. 10

Et *sedit super Cherub, et volavit, et apparuit super pennas eius.* 11

35 Et posuit tenebras *latibulum circa se, densas aquas in nubibus aeris.* 12

A fulgore *coram eo* succensi sunt carbones ignis. 13

Intonuit de cælo DOMINUS, et excelsus dedit vocem suam. 14

Misit sagittas suas, ut dissiparet eos, *fulminavit, ut turbaret eos.* 15

Et apparuerunt effusiones maris, et revelata sunt fundamenta orbis, 16  
40 præ *increpatione DOMINI, ab anhelitu spiritus furoris eius.*

Misit de cælo et assumpsit me, et extraxit me de aquis multis. 17



- 18 Liberavit me ab inimico meo potentissimo, et ab his qui oderant me,  
quoniam robustiores me erant.
- 19 Prævenērunt me in die calamitatis meæ, et factus est DOMINUS  
*fulcrum* meum,
- 20 Et eduxit me in latitudinem *et eripuit* me, quia complacui ei. 5
- 21 Retribuit mihi DOMINUS secundum iustitiam meam et secundum  
mundiciam manuum mearum reddit mihi.
- 22 Quia custodivi vias DOMINI, et non *impie egi contra Deum meum*.
- 23 Omnia enim iudicia eius *sunt coram me*, et decreta eius non amovi a me.
- 24 Et ero *incorruptus* coram eo, et custodiam me ab iniquitate mea. 10
- 25 Et restituet mihi DOMINUS secundum iustitiam meam, et secundum  
mundiciam *meam coram eo*.
- 26 Cum sancto sanctus eris, et cum *integrali integer*.
- 27 Et cum *mundo mundus* eris, <sup>^</sup> cum perverso perverteris.
- 28 Quia populum *abiectionis* salvum facies, oculisque tuis excelsos humiliabis. 15
- 29 Quia tu lucerna mea DOMINE, et tu DOMINE illuminabis  
tenebras meas.
- 30 Per te enim curram accinctus, *per Deum meum* transiliam murum.
- 31 *Via Dei incorrupta*, *verbum* DOMINI igne examinatum, scutum est  
omnium sperantium in se. 20
- 32 Quis est Deus præter DOMINUM? et quis *præsidium* præter Deum  
nostrum?
- 33 Deus confortavit me viribus, et *viam indagavit incorruptam*.
- 34 Cœquavit pedes meos cervis, et super excelsa mea statuens me.
- 35 Docuit manus meas ad prælium, et *intendit arcum æreum brachiorum* 25  
*meorum*.
- 36 Dedisti mihi clypeum salutis tuæ, et mansuetudo mea multiplicavit me.
- 37 Dilatasti gressus meos subtus me, et non *sunt lapsi* tali mei.
- 38 Persequar inimicos meos et *delebo*, et non revertar, donec consumam eos.
- 39 *Devorabo* eos et *evertam*, ut non resurgant, et cadent sub pedibus meis. 30
- 40 Accinxisti me *viribus* ad prælium, incurvasti *insurgentes adversum* me.
- 41 Inimicos meos *vertisti* mihi *in fugam*, ut everterem odientes me <sup>^</sup>.
- 42 Clamabunt, et non erit qui salvet, ad DOMINUM, et non exaudiet eos.
- 43 *Contundam* eos ut pulverem terræ, quasi lutum platearum comminuam  
eos atque *conquassabo*. 35
- 44 Salvasti me a contradictionibus populi mei, custodies me in caput  
gentium, Populus quem *non noram*, serviet mihi.
- 45 Filii alieni *mentiti sunt* mihi, qui audient, obediunt mihi.
- 46 Filii alieni *marcuerunt*, et *angentur cum cingent se*.
- 47 Vivit DOMINUS, et benedictus fortis meus, et exaltabitur <sup>^</sup> fortis 40  
salutis meæ.
- 48 Deus <sup>^</sup> dat mihi vindictam, et subiicit populos mihi.



<sup>^</sup> Educit me ab inimicis meis, et ab *insurgentibus adversus me extolles* 49  
me, a viris iniu- [Fol. CXXV] riis liberabis me.

Propterea confitebor tibi DOMINE inter gentes, et nomini tuo *psallam*. 50

*Qui facit magnam salutem regi suo, et facit misericordiam Christo suo* 51

5 David, et semini eius usque in sempiternum.

## CAPITULUM XXIII.

HÆC AUTEM SUNT VERBA *David* novissima. <sup>^</sup> Dixit David filius 1  
Isai, dixit vir, *qui constitutus est in Christum Dei Iacob, elegans*  
psalter Israel, Spiritus DOMINI locutus est per me, et sermo eius *est mihi* 2  
10 *lingua mea*, Dixit Deus Israel mihi, locutus est fortis Israel, Dominator 3  
hominum, iustus dominator *cum timore Dei*, Sicut *est lux matutina oriente* 4  
*sole mane, cum nubes a fulgore consumuntur*, et sicut *gramen revirescit in*  
*terra a pluvia, sic est et domus mea apud Deum, Nam fœdus æternum* 5  
iniit mecum, firmum in omnibus atque *securum, quia mea salus et omnis*  
15 *voluptas crescet*, Belial autem quasi spinæ evelletur *prorsus, ut nihil reliqui* 6  
*fiat in manibus*, Et si quis *tetigerit eos, delebitur ferro et hasta, et igni* 7  
*cremabuntur, ut redigantur ad nihilum*.

Hæc sunt nomina fortium David, *Iasabeam filius Hachmoni* princeps 8  
inter tres, *qui levavit hastam suam, et octingentos interfecit semel*.

20 Post hunc Eleasar filius *Dodi filii Ahohi*, inter tres fortes, qui erant 9  
cum David, quando exprobraverunt Philistini, et congregati sunt illuc in  
prælium. Cunque ascendissent filii Israel, ipse stetit et percussit Philistinos, 10  
donec *defatigata* manus eius <sup>^</sup> obrigesceret cum gladio, Fecitque DOMINUS  
salutem magnam in die illa, et populus, qui fugerat, reversus est ad <sup>^</sup> spolia  
25 *legenda*.

<sup>^</sup> Post hunc Samma filius *Age de Harari*, *Cum congregati sunt Philistini* 11  
in *agmine*, *Eratque ibi ager lente plenus*, Cunque fugisset populus a facie  
Philistinorum, stetit ille in medio agri, et *liberavit eos*, percussitque Philistinos, 12  
et fecit DOMINUS salutem magnam.

30 *Et tres isti principes inter triginta descenderunt in messe* ad David in 13  
speluncam *Adullam*, Castra autem Philistinorum erant posita in valle *Rephaim*,  
et David erat in præsidio, Porro statio Philistinorum tunc erat in *Bethlehem*, 14  
*Orexis* ergo *incæssit* David <sup>^</sup>, et ait, O si quis mihi daret potum aquæ de 15  
cisterna, quæ est in *Bethlehem iuxta portam*. Irruperunt ergo tres fortes 16  
35 castra Philistinorum, et hauserunt aquam de cisterna *Bethlehem*, quæ erat  
iuxta portam, et attulerunt ad David. At ille noluit bibere, Sed libavit  
eam DOMINO, dicens, *Prohibeat DOMINUS, ne faciam hoc, Nonne hic* 17  
*sanguis est hominum, qui cum periculo vitæ iverunt?* Noluit ergo bibere.  
Hæc fecerunt tres fortes.

40 Abisai quoque frater Ioab filius *ZeruIa*, princeps erat de tribus, Ipse <sup>^</sup> 18  
levavit hastam suam, et *percussit trecentos* <sup>^</sup>, et erat *inclytus inter tres*, et 19



*nobilissimus inter tres*, eratque eorum princeps, sed usque ad tres <sup>^</sup> non pervenit.

- 20 Et Benaia filius Ioiada *filius Ishail* magnorum operum de Cabzeel, Ipse percussit duos leones Moab, et ipse descendit, et percussit leonem in media  
 21 cisterna *in* diebus nivis. Ipse quoque interfecit virum Aegyptium *stupendum*,  
 22 habentem in manu hastam, Itaque, cum descendisset ad eum *cum baculo*, vi  
 23 extorsit hastam de manu Aegyptii, et interfecit eum hasta sua, Hæc fecit  
 23 Benaia filius Ioiada, Et <sup>^</sup> *erat inclytus inter tres fortes et nobilissimus inter*  
*triginta*, veruntamen usque ad tres illos non pervenit, Fecitque eum sibi  
 David *secretarium*. 10
- 24 Asahel frater Ioab *est inter triginta*. Elhanam filius patruī eius de  
 25.26 Bethlehem, Samma de Haradi, Elica de Harodi, Herez de Palti, Ira filius  
 27.28 Ices de Thecoa, Abieser de Anthoth, Mebunai de Husathi, Zalmon Ahohites,  
 29 Maherai Netophathites, Heleb filius Baena et ipse Netophathites, Ithai filius  
 30 Ribai de Gibeā filiorum BenIamin, Benaia Pirgathonites, Hidai de torrente 15  
 31.32 Gaas, Abialbon Arbathites, Asmaveth de Barhumi, Elieheba de Saalboni  
 33 Filii Iasen et Ionathan, <sup>^</sup> Samma de Harari, Ahiam filius Sarar de Harari,  
 34 Eliphalet filius Ahasbai filii Maechathi, Eliam filius Ahithophel Gilonites,  
 35.36 Hezrai de Carmelo, Paerai de Arbi, Iegeal filius Nathan de Zoba, Bani de  
 37 Gadi, Zeleg de Ammon, Naharai de Beerothites armiger Ioab filii ZeruIa, 20  
 38.39 Ira Iethrites, Gareb et ipse Iethrites, Uria Hethæus, Omnes triginta septem.

## CAPITULUM XXIII.

- 1 ET ITERUM IRATUS EST furor DOMINI contra Israel, et incitavit  
 2 David inter eos; dicens <sup>^</sup>, Vade, numera Israel et Iudam. Dixitque rex  
 ad Ioab principem exercitus sui, Perambula omnes tribus Israel a Dan 25  
 3 usque <sup>^</sup> Berseba, et numera populum, ut sciam numerum eius. Dixitque Ioab  
 regi, Addat DOMINUS Deus tuus ad populum tuum, quantus nunc est <sup>^</sup>,  
 centuplum, ut delectet oculos domini mei regis, Sed quid sibi dominus meus  
 4 rex vult in re huiuscemodi? Vicit autem sermo regis, contra verba Ioab et  
 principum exercitus. 30

- Egressusque est Ioab et principes militum a facie regis, ut numerarent  
 5 populum Israel. Cunque pertransissent Iordanem, venerunt in Aroer ad  
 dexteram urbis, quæ est in valle Gad, et per Iaaser transierunt in Gilead,  
 et in terram inferiorem Hadsī, et venerunt in Dan Iaan, Circumeuntesque  
 6 circa Zidonem, transierunt prope munitissimam urbem Tyrum, et omnem 35  
 7 terram Hevæi et Chananæi, veneruntque ad meridiem Iuda in Berseba, Et  
 lustrata universa terra, affuerunt post novem menses et viginti dies in Ieru-  
 9 salem. Dedit ergo Ioab summam numerati populi regi, Et inventa sunt de  
 Israel octingenta milia virorum fortium, qui educerent gladium, et de Iuda  
 quingenta milia pugnatorum. 40



*Et cor David perturbatum est, postquam numeravit populum. Et dixit* 10  
David ad DOMINUM, Peccavi valde in hoc facto, sed precor DOMINE,  
ut transferas iniquitatem servi tui, quia stulte egi nimis. Surrexit itaque David 11  
mane, et sermo DOMINI factus est ad Gad prophetam et Videntem David,  
5 dicens, Vade, et loquere ad David, Hæc dicit DOMINUS, Tria afferò ad 12  
te, elige unum quod volueris ex his, ut faciam tibi.

Cunque venisset Gad ad David, nunciavit ei, dicens, Aut septem 13  
annis veniet tibi fames in terra tua, aut tribus mensibus fugies adversarios  
tuos, et isti te persequentur, aut certe tribus diebus erit pestilentia in terra  
10 tua, Nunc ergo delibera et vide, quid respondeam ei, qui me misit. Dixit 14  
autem David ad Gad, *Angor valde, sed satius est incidere in manus DOMINI*  
(multæ enim misericordiæ eius sunt) *non incidam in manus hominum.*

Immisitque DOMINUS pestilentiam in Israel de mane usque ad 15  
tempus constitutum, et mortui sunt ex populo a Dan usque ad Berseba  
15 septuaginta milia virorum. Cunque extendisset manum suam angelus DO- 16  
MINI super Ierusalem, ut perderet eam, *pœnituit DOMINUM* super  
afflictione, et ait angelo peridenti populum, Sufficit, nunc contine manum  
tuam. Erat autem angelus DOMINI iuxta horreum Aranena Iebusæi.  
Dixitque David ad DOMINUM, cum vidisset angelum cædentem populum, 17  
20 Ego peccavi et ego inique egi, Istæ oves, quid fecerunt? Sit, obsecro,  
manus tua contra me et contra domum patris mei.

Venit autem Gad propheta ad David in die illa, et dixit ei, Ascende 18  
et constitue altare DOMINO in horreo Aranena Iebusæi. Et ascendit 19  
David iuxta sermonem Gad, quem præcæperat ei DOMINUS. Et respiciens 20  
25 Aranena, animadvertit regem et servos eius venire ad se, et egressus, adoravit 21  
regem prono vultu in terram, et ait, Quid causæ est, ut veniat dominus  
meus rex ad servum suum? Cui David ait, Ut emam a te aream, et ædi-  
ficem altare DOMINO, et cæsset plaga, quæ grassatur in populo.

Et ait Aranena ad David, accipiat et offerat dominus meus rex, sicut 22  
30 placet ei, habes boves in holocaustum, et plaustrum et instrumenta boum  
ad ligna, Omnia Aranena dedit regi. Dixitque Aranena ad regem, DO- 23  
MINUS Deus tuus sit placatus tibi. Cui respondens rex ait, Nequaquam 24  
ut vis, sed emam præcio a te, et non offeram DOMINO Deo meo holocausta  
gratuita. Emit ergo David horreum et boves argenti siclis quinquaginta,  
35 Et ædificavit ibi David altare DOMINO, et obtulit holocausta et teletica, 25  
et propiciatus est DOMINUS terræ, et cæssavit plaga ab Israel.

FINIS



[Fol. CXXVI]

# LIBER

## TERTIUS REGUM

. . .

- 1 **E**T REX DAVID SENUerat, *et erat grandis natu*, Cunque operiretur  
 2 vestibus, non calefiebat. Dixerunt ergo ei servi sui, Quæramus  
 domino nostro regi adulescentulam virginem, et stet coram rege, 5  
 et foveat eum, dormiatque in sinu suo, et calefaciat dominum nostrum regem.  
 3 Quæsierunt igitur adulescentulam speciosam in omnibus finibus Israel, Et  
 4 invenerunt Abisag Sunemitem, et adduxerunt eam ad regem. Erat autem  
 puella pulchra nimis, *fovebatque regem*, et ministrabat ei, *et rex non*  
 cognovit eam. 10
- 5 Adonia autem filius Hagith elevabatur, dicens, Ego regnabo, Fecitque  
 6 sibi currum et equites et quinquaginta viros, qui currerent ante eum, Nec  
*molestum fuit patri eius, ut diceret*, Quare hoc facis? Erat autem et ipse  
 7 pulcher valde, secundus natu post Absalom, et *negocium* eius cum Ioab filio  
 8 ZeruIa et cum Abiathar sacerdote, qui adiuabant partes Adoniæ. Zadoc 15  
 vero sacerdos et Benaia filius Ioiada et Nathan propheta et Simeï *et Rei et*  
 9 *principes* David non erant cum Adonia. Immolatis ergo Adonia *ovibus* et  
 vitulis et universis pinguibus iuxta lapidem Soheleth, qui erat vicinus fonti  
 Rogel, vocavit universos fratres suos filios regis et omnes viros Iuda servos  
 10 regis, Nathan autem prophetam et Benaïam et *principes* et Salomo fratrem 20  
 suum non vocavit.
- 11 Dixit itaque Nathan ad BathSeba matrem Salomo, Nunquid audisti,  
 quod regnaverit Adonia filius Hagith, et dominus noster *rex* hoc ignorat?  
 12 Nunc ergo veni, *et accipe consilium a me*, et salva animam tuam filiique  
 13 tui Salomo, Vade et ingredi ad regem David, et dic ei, Nonne tu domine, 25  
 mi rex, iurasti mihi ancillæ tuæ, dicens, Quod Salomo filius tuus regnabit  
 14 post me, et ipse sedebit in solio meo? Quare ergo regnat Adonia? Et  
 adhuc *te ibi* loquente cum rege, ego veniam post te, et complebo sermones tuos.
- 15 Ingressa est itaque Bathseba ad regem in cubiculo, rex autem senuerat  
 16 nimis, et Abisag Sunemitis ministrabat ei. Inclinauit se BathSeba, et adoravit 30  
 17 regem. Ad quam Rex, Quid, *inquit*, tibi vis? Quæ respondens, ait, Domine  
 mi rex, tu iurasti per DOMINUM Deum tuum ancillæ tuæ, Salomo filius tuus  
 18 regnabit post me, et ipse sedebit in solio meo, et ecce nunc Adonia regnat  
 19 te, domine mi rex, ignorante, Mactavit boves et pingua *et multas oves*, et  
 vocavit omnes filios regis, Abiathar quoque sacerdotem et Ioab principem 35  
 20 militiæ, Salomo autem servum tuum non vocavit, Veruntamen *tu*, domine



mi, es rex, in te oculi respiciunt totius Israel, ut indices eis, quis sedere debeat in solio tuo, domine mi rex, post te, Eritque cum dormierit dominus 21 meus rex cum patribus suis, erimus ego et filius meus Salomo peccatores.

Adhuc illa loquente cum rege, Nathan propheta venit, et nunciaverunt 22. 23  
5 regi, dicentes, Adest Nathan propheta. Cunque introisset in conspectu regis, et adorasset eum pronus in terram, dixit Nathan, Domine mi rex, tu dixisti, 24 Adonia regnet post me, et ipse sedeat super thronum meum? Quia descendit 25 hodie, et immolavit boves et pingua, et *multas oves*, et vocavit universos filios regis et principes exercitus, Abiathar quoque sacerdotem, et *edunt* et  
10 *bibunt* coram eo, et dicunt, Vivat rex, Me autem servum tuum et Zadoc 26 sacerdotem et Benaïam, et Salomo famulum tuum non vocavit, Num a 27 domino meo rege *hoc mandatum est*, et mihi non indicasti servo tuo, quis sessurus esset super thronum domini mei regis post eum?

Et respondit rex David, dicens, Vocate ad me Bathseba. Quæ cum 28  
15 fuisset ingressa coram eo, et stetisset ante eum, iuravit rex, et ait, Vivit 29 DOMINUS, qui eruit animam meam de omni angustia, quia sicut iuravi 30 tibi per DOMINUM Deum Israel, dicens, Salomo filius tuus regnabit post me, et ipse sedebit super solium meum pro me, sic faciam hodie. Sum- 31 missoque Bathseba in terram vultu, adoravit regem, dicens, Vivat dominus  
20 meus rex David in æternum.

Dixit quoque rex David, Vocate mihi Zadoc sacerdotem et Nathan 32 prophetam et Benaïam filium Ioiada. Qui cum ingressi fuissent coram rege, dixit ad eos, Tollite vobiscum servos domini vestri, et imponite Salomo 33 filium meum super mulam meam, et ducite eum in Gihon, et ungat eum ibi 34  
25 Zadoc sacerdos et Nathan propheta in regem super Israel, et canetis *tuba*, atque dicetis, Vivat rex Salomo, Et ascendetis post eum, et venietis in 35 Ierusalem, et sedebit super solium meum, et ipse regnabit pro me, illique præcipiam, ut sit dux super Israel et super Iudam. Et respondit Benaïa 36 filius Ioiada regi, Amen, Sic loquatur DOMINUS Deus domini mei regis,  
30 Quomodo fuit DOMINUS cum domino meo rege, sic sit cum Salomo, et 37 sublimius faciat solium eius *quam solium domini mei regis David*.

Descendit ergo Zadoc sacerdos et Nathan propheta et Benaïa filius 38 Ioiada et Crethi et Plethi, et imposuerunt Salomo super mulam regis David, et adduxerunt eum in Gihon, Sumpsitque Zadoc sacerdos cornu olei de 39  
35 tabernaculo, et unxit Salomo, et cecinerunt *tuba*, et dixit omnis populus, Vivat rex Salomo. Et ascendit universa multitudo post eum et populus 40 canentium tibiis et lætantium gaudio magno, et insonuit terra a clamore eorum.

Audivit autem Adonia et omnes qui invitati fuerant ab eo, Iamque 41  
40 convivium finitum erat. Sed et Ioab audita voce tubæ, ait, Quid sibi vult clamor civitatis tumultuantis? Adhuc illo loquente, Ionathan filius Abiathar 42 sacerdotis venit. Cui dixit Adonia, Ingrederere, quia vir fortis es et bona



43 nuncios. Responditque Ionathan Adoniæ, *Etiam*, Dominus <sup>^</sup> noster rex David  
 44 regem constituit Salomo, misitque cum eo Zadoc sacerdotem et Nathan propheta  
 45 super mulam regis, unxeruntque eum Zadoc sacerdos et Nathan propheta  
 regem in Gihon, et ascenderunt inde lætantes, et insonuit civitas, *Hæc est* 5  
 46. 47 vox quam audistis. <sup>^</sup> Et Salomo sedet super solium regni, et ingressi servi  
 regis, benedixerunt dominum nostrum regem David, dicentes, Amplificet Deus  
 nomen Salomo super nomen tuum, et magnificet thronum eius super thronum  
 48 tuum, et adoraverunt regem David *cubantem* in lectulo <sup>^</sup>, *Præterea rex ita*  
*dixit*, Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui dedit hodie sedentem in solio 10  
 meo videntibus oculis meis.  
 49 Territi sunt ergo et surrexerunt omnes, qui invitati fuerant ab Adonia,  
 50 et ivit unusquisque in viam suam, Adonia autem timens Salomo, surrexit  
 51 et abiit in tabernaculum DOMINI, *et præhendit* cornu altaris. Et nuncia-  
 verunt Salomo, dicentes, Ecce Adonia timens regem Salomo, tenet cornu 15  
 altaris, dicens, Iuret mihi rex Salomo hodie, quod non interficiat servum  
 52 suum gladio. Dixitque Salomo, Si fuerit vir bonus, non cadet *ne* unus  
 quidem capillus <sup>^</sup> in terram, sin autem malum inventum fuerit in eo, morietur.  
 53 Misit ergo <sup>^</sup> Salomo, et eduxit eum ab altari, et ingressus, adoravit regem  
 Salomo. Dixitque ei rex Salomo, Vade in domum tuam. 20

## CAPITULUM II.

1 **A**PPROPINQUAVERUNT autem dies David, ut moreretur, præcæpitque  
 2 Salomo filio suo, dicens, Ecce ego ingredior viam universæ terræ,  
 3 Confortare, et esto vir fortis, et observa, ut custodias mandata DOMINI  
 Dei tui, ut ambules in viis eius, et custodias Cæremonias eius et præcæpta 25  
 eius et iudicia et testimonia, sicut scriptum est in lege Mosi, ut *sis prudens*  
 4 *in omnibus*, quæ facis, et quocunque te verteris, ut *absolvat* DOMINUS  
 sermones suos, quos locutus est *ad* me, dicens, Si custodierint filii tui vias  
 meas, et ambulaverint coram me in veritate, *toto* corde suo, et *tota* anima  
 sua, non *deficiet ex te* vir de solio Israel. 30  
 5 Tu quoque nosti, quæ fecerit mihi Ioab filius Zeruia, quæ fecerit  
 duobus principibus exercitus Israel, Abner filio Ner et Amasæ filio Iether,  
 quos occidit, et effudit sanguinem belli in pace, et posuit *sanguinem belli*  
 in baltheo suo, qui erat circa lumbos eius, et in calciamento suo, quod erat  
 6 in pedibus eius, Facies ergo iuxta sapientiam tuam, et non deduces caniciem 35  
 7 eius pacifice ad inferos. Sed et filiis Barsillai Gileaditis reddes gratiam,  
 eruntque comedentes in mensa tua, occurrerunt enim mihi, quando fugiebam  
 a facie Absalom fratris tui.  
 8 Habes quoque apud te Simei filium Gera filii Iemini de Bahurim, qui  
 maledixit *me* ma- [Fol. CXXVII] ledictione pessima, quando ibam ad *Mahaanim*, 40  
 Sed quia descendit mihi in occursum, cum transirem Iordanem, et iuravi



ei per DOMINUM, dicens, Non te interficiam gladio, tu noli pati eum esse 9  
innoxium, Vir autem sapiens es, ut scias quæ facies ei, deducesque canos  
eius cum sanguine ad inferos.

Dormivit igitur David cum patribus suis, Et sepultus est in civitate 10  
5 David. Dies autem quibus regnavit David super Israel, quadraginta anni 11  
sunt, in Hebron regnavit septem annis, in Ierusalem triginta tribus. Salomo 12  
autem sedit super thronum David patris sui, et firmatum est regnum eius nimis.

Et ingressus est Adonia filius Hagith ad BathSeba matrem Salomo. 13  
Quæ dixit ei, pacificus ne est ingressus tuus? Qui respondit, Pacificus.  
10 Addiditque, Sermo mihi est ad te. Cui ait, Loquere. Et ille, Tu, inquit, 14. 15  
nosti, quod meum erat regnum, et ad me converterat omnis Israel faciem  
suam, ut regnarem, sed translatum est regnum, et factum est fratris mei, a  
DOMINO enim constitutum est ei, Nunc ergo unam petitionem deprecor a 16  
te, ne confundas faciem meam. Quæ dixit ad eum, Loquere. Et ille ait, 17  
15 Precor, ut dicas Salomo regi (neque enim confundet faciem tuam) ut det  
mihi Abisag Sunemitem uxorem. Et ait BathSeba, Bene, ego loquar pro 18  
te regi.

Venit ergo BathSeba ad regem Salomo, ut loqueretur ei pro Adonia. 19  
Et surrexit rex in occursum eius, adoravitque eam, et sedit super thronum  
20 suum. Positusque est thronus matri regis, Quæ sedit ad dexteram eius,  
dixitque ei, Petitionem unam parvulam precor a te, ne confundas faciem 20  
meam. Et dixit ei rex, Pete mater mea, non confundam faciem tuam. Quæ 21  
ait, Detur Abisag Sunemitis Adoniæ fratri tuo uxor.

Responditque rex Salomo, et dixit matri suæ, Quare postulas Abisag 22  
25 Sunemitem Adoniæ? Postula ei et regnum, Ipse est enim frater meus maior  
me, et habet Abiathar sacerdotem et Ioab filium ZeruIa. Iuravit itaque rex 23  
Salomo per DOMINUM, dicens, Hæc faciat mihi Deus, et hæc addat, quia  
contra animam suam locutus est Adonia verbum hoc, et nunc vivit DOMINUS, 24  
qui promovit me, et collocavit me super solium David patris mei, et qui  
30 fecit mihi domum, sicut locutus est, quod hodie occidetur Adonia. Misit- 25  
que rex Salomo per manum Benaia filium Ioiada, qui interfecit eum, et  
mortuus est.

Abiathar quoque sacerdoti dixit rex, Vade in Anathoth ad agrum tuum, 26  
et quidem vir mortis es, sed hodie te non interficiam, quia portasti Arcam  
35 DOMINI Dei coram David patre meo, et sustinuisti afflictionem in omnibus  
ærumnis patris mei. Eiecit ergo Salomo Abiathar, ut non esset sacerdos 27  
DOMINI, ut impleretur sermo DOMINI, quem locutus est super domuum  
Eli in Silo.

Venit autem rumor ad Ioab, Is enim declinaverat post Adoniam, et 28  
40 post Salomo non declinaverat. Fugit ergo Ioab in tabernaculum DOMINI,  
et præhendit cornu altaris. Nunciatumque est regi Salomo, quod fugisset 29  
Ioab in tabernaculum DOMINI, et esset iuxta altare. Misitque Salomo



- 30 Benaïam filium Ioiada, dicens, Vade, interfice eum. Et venit Benaïa ad  
tabernaculum DOMINI, et dixit ei, Hæc dicit rex, egredere. Qui ait, Non  
egrediar, sed hic moriar. Renunciavit Benaïa regi sermonem, dicens, Hæc  
locutus est Ioab, et hæc respondit mihi.
- 31 Dixitque ei rex, Fac sicut locutus est, et interfice eum et sepeli, et 5  
amovebis sanguinem innocentem, qui effusus est a Ioab, a me et a domo  
32 patris mei, et reddet DOMINUS sanguinem eius super caput eius, quia  
interfecit duos viros iustos melioresque se, et *interfecit* eos gladio, patre  
meo David ignorante, Abner filium Ner principem militiæ Israel, et Amasam  
33 filium Iether principem exercitus Iuda, et revertetur sanguis illorum in caput 10  
Ioab et in caput seminis eius in sempiternum, David autem et semini eius  
et domui et throno illius sit pax usque in æternum a DOMINO.
- 34 Ascendit itaque Benaïa filius Ioiada, et egressus eum interfecit, Sepultus-  
35 que est in domo sua in deserto. Et constituit rex Benaïam filium Ioiada 15  
pro eo super exercitum, et Zadoc sacerdotem posuit pro Abiathar.
- 36 Misit quoque rex, et vocavit Simeï, Dixitque ei, ædifica tibi domum  
37 in Ierusalem, et habita ibi, et non egredieris inde huc *neque* illuc, Quacunque  
autem die egressus fueris, et transieris torrentem Cidron. scito te interficien-  
38 dum, Sanguis tuus erit super caput tuum. Dixitque Simeï regi, Bonus  
sermo *regis*, sicut locutus est dominus meus rex, sic faciet servus tuus. 20
- 39 Habitavit itaque Simeï in Ierusalem diebus multis. Factum est autem post  
annos tres, ut fugerent servi Simeï ad Achis filium Maacha regem Gath.  
40 Nunciatumque est Simeï, quod servi eius issent in Gath. Et surrexit Simeï,  
et stravit asinum suum, ivitque ad Achis in Gath ad requirendum servos  
suos, et *inde* reduxit <sub>A</sub> de Gath. 25
- 41 Nunciatum est autem regi Salomo, quod *Simeï* isset in Gath de Ieru-  
42 salem et rediisset. Et mittens, vocavit eum, dixitque ille, Nonne testificatus  
sum tibi per DOMINUM, et prædixi tibi, quacunque die egressus fueris huc  
*atque* illuc, scito te esse moriturum? Et respondisti mihi, Bonus sermo  
43 quem audiui, Quare ergo non custodisti iusiurandum DOMINI, et præceptum, 30  
quod præceperam tibi?
- 44 Dixitque rex ad Simeï, Tu nosti omne malum, cuius tibi conscium est  
cor tuum, quod fecisti David patri meo, Reddidit DOMINUS maliciam tuam  
45 in caput tuum, et rex Salomo benedictus, et thronus David erit *firmus* coram  
46 DOMINO usque in sempiternum. Iussit itaque rex Benaïæ filio Ioiada. 35  
Qui egressus, percussit eum, et mortuus est.

## CAPITULUM III.

- 1 CONFIRMATUM EST Igitur regnum in manu Salomo, et affinitate  
coniunctus est Pharaoni regi Aegypti, Accæpit nanque filiam eius, et  
adduxit in civitatem David, donec *consummaret* ædificium domus suæ et 40  
2 domus DOMINI et muri Ierusalem per circuitum. Attamen populus immo-



labat in excelsis, Non enim ædificatum erat templum nomini DOMINI usque in diem illum. Dilexit autem Salomo DOMINUM, ambulans in *statutis* 3 David patris sui, excepto quod in excelsis immolabat et accendebat thymiama.

Abiit itaque Salomo in Gibeon, ut immolaret ibi, Illud quippe erat 4  
5 excelsum maximum, Mille hostias in holocaustum obtulit Salomo super altare illud in Gibeon. Apparuit autem DOMINUS Salomo per somnium in nocte, 5 dicens, Postula quod vis, ut dem tibi. Et ait Salomo, Tu fecisti cum servo 6 tuo David patre meo misericordiam magnam, sicut ambulavit *coram te* in veritate et iustitia et recto corde tecum, *Servasti* ei misericordiam tuam  
10 grandem, et dedisti ei filium sedentem super thronum eius, sicut est hodie. Et nunc DOMINE Deus, tu *fecisti regnare* servum tuum pro David patre 7 meo, Ego autem sum puer parvulus et ignorans egressum et introitum meum, et servus tuus in medio est populi *tui*, qui numerari et *recenseri præ multi-* 8 *tudine non potest, quem elegisti*, Dabis ergo servo tuo cor *obediens*, ut populum 9  
15 tuum iudicare possit et discernere inter bonum et malum, Quis enim potest iudicare populum istum, populum tuum hunc multum?

Placuit ergo sermo coram DOMINO, quod Salomo *postulasset huius-* 10 *cemodi rem*. Et dixit DOMINUS Salomo, Quia postulasti verbum hoc, et 11 non petisti tibi dies multos, nec divitias, aut animas inimicorum tuorum,  
20 sed postulasti tibi sapientiam ad *audiendum* iudicium, ecce feci tibi secun- 12 dum sermones tuos, et dedi tibi cor sapiens et intelligens in tantum, ut nullus ante te similis tui fuerit, nec post te surrecturus sit, Sed et hæc, 13 quæ non postulasti, dedi tibi, divitias scilicet et gloriam, ut nemo fuerit similis tui in regibus cunctis *in diebus tuis*, Si autem ambulaveris in viis 14  
25 meis, et custodieris *statuta* mea et mandata mea, sicut ambulavit pater tuus, longos faciam dies tuos.

Igitur evigilavit Salomo, et intellexit, quod esset somnium, Cunque 15 venisset Ierusalem, stetit coram Arca fœderis DOMINI, et obtulit holocausta, et fecit victimas *teleticas*, et grande convivium universis famulis suis.

30 Tunc venerunt duæ mulieres meretrices ad regem, steteruntque coram 16 eo, Quarum una ait, Obsecro mi domine, ego et mulier hæc habitabamus in 17 domo una, et peperit apud eam in *domo*, Tertia autem die, postquam ego 18 peperit, peperit et hæc, Et eramus simul, nullusque alius nobiscum in domo, exceptis nobis duabus, Mortuus est autem filius mulieris huius nocte, dor- 19  
35 miens quippe oppressit eum, Et consurgens *media nocte*, tulit filium meum 20 de latere meo ancillæ tuæ dormientis, et collocavit in sinu suo, suum autem filium, qui erat mortuus, posuit in sinu meo. Cunque surrexissem mane, ut 21 darem lac filio meo, *ecce erat mortuus*. Quem diligentius intuens clara luce, deprehendi non esse meum, quem genueram.

40 Responditque altera mulier, Non est *sic*, sed filius tuus mortuus est, 22 meus autem vivit. *Illa vero dicebat, Non, filius tuus mortuus est, et meus vivit, Rursus altera mulier ait, Non* [Fol. CXXVIII] *sic est, filius tuus mortuus*



23 *est, et filius meus vivit, Et sic coram rege certabant. Et dixit rex, Hæc*  
 dicit, Filius meus vivit et filius tuus mortuus est, Et ista respondet, Non,  
 24 sed filius tuus mortuus est, meus autem vivit. Dixit ergo rex, Afferte mihi  
 25 gladium. Cunque attulissent gladium coram rege, Dividite, inquit, infantem  
 vivum in duas partes, et date dimidiam partem uni, et dimidiam partem alteri. 5  
 26 Dixit autem mulier, cuius filius erat vivus, ad regem (commota sunt  
 quippe viscera eius super filio suo) Obsecro domine, date illi infantem vivum,  
 et nolite interficere eum. Econtrario illa dicebat, Nec mihi nec tibi sit, sed  
 27 dividatur. Respondit rex, et ait, Date huic infantem vivum, et non occidatur,  
 28 hæc est enim mater eius. Audivit itaque omnis Israel iudicium, quod iudi- 10  
 caverat rex, et timuerunt regem, videntes sapientiam, <sup>Λ</sup>esse in eo ad faciendum  
 iudicium.

## CAPITULUM III.

- 1.2 **ET** REX SALOMO REGnabat super omnem Israel, et hii principes,  
 3 quos habebat, Asar<sup>Ia</sup> filius Zadoc sacerdotis, Elihoreph et Ahi<sup>Ia</sup> filii 15  
 4 Sisa, scribæ, Iosaphat filius Ahilud a commentariis, Benaia filius Ioiada  
 5 super exercitum, Zadoc autem et Abiathar sacerdotes, Asaria filius Nathan  
 6 super *præfectos regis*, Sabud filius Nathan sacerdos amicus regis, <sup>Λ</sup>Ahi<sup>sar</sup>  
 præpositus domus, <sup>Λ</sup>Adoniram filius Abda super tributa.  
 7 Habebat autem Salomo duodecim præfectos super omnem Israel, qui 20  
 præbebant annonam regi et domui eius, Per singulos enim menses in anno,  
 8 singuli necessaria ministrabant, Et hæc nomina eorum, *Filius Hur* in monte  
 9 Ephraim. *Filius Decer* in Macaz, et in Saalbim et in BethSames et in  
 10 Elon et <sup>Λ</sup>BethHanan. *Filius Hesed* in Aruboth, *tenebat etiam Socho* et  
 11 *omnem terram Hephher. Filius Abinadab totam provinciam Dor, et Taphath* 25  
 12 *filiam Salomo habebat uxorem, Baena filius Ahilud regebat Thaenach et*  
*Megiddo et universam BethSean, quæ est iuxta Zarthana subter Iesreel a*  
 13 *BethSean usque ad planiciem Mehola e regione Iacmeam, Filius Geber* in  
*Ramoth Gilead, et habebat oppida Iair filii Manasse in Gilead, et tenebat*  
*omnem regionem Argob, quæ est in Basan, sexaginta civitates magnas atque* 30  
*muratas, quæ habebant vectes æreos.*  
 14.15 Ahinadab filius Iddo præerat in Mahanaim. Ahimaaz in Naphthali,  
 16 sed et ipse habebat Basmath filiam Salomo in coniugio, Baena filius Husai  
 17.18 in Asser et in Aloth. Iosaphat filius paruha in Isaschar, Simei filius Ela  
 19 in BenIamin. Geber filius Uri in <sup>Λ</sup>Gilead <sup>Λ</sup>in terra Sihon regis Amorræi et 35  
 20 Og regis Basan, *unus erat in terra illa, Iuda et Israel erant innumerabiles*  
*sicut arena maris in multitudine, comedentes et bibentes atque lætantes.*  
 21 Salomo autem *dominabatur omnibus regnis secum, a flumine terræ Philisti-*  
*norum usque ad terminum Aegypti, offerentium sibi munera et servientium*  
*ei cunctis diebus vitæ eius.* 40  
 22 Erat autem cibus Salomo per dies singulos, triginta cori similæ et



sexaginta cori farinæ, decem boves *saginati* et viginti boves pascuales et 23  
centum oves, *præter* cervos et capreas et ibices et <sup>^</sup>altilia, Ipse enim *domi-* 24  
*nabatur* omni regioni, quæ erat trans flumen <sup>^</sup>a *Tiphsa* usque ad *Gasa*, *super*  
cunctos reges *trans flumen*, et habebat pacem *apud omnes subditos* in circuitu,  
5 *Habitabatque* Iuda et Israel *secure*, unusquisque sub vite sua et sub ficu 25  
sua a Dan usque Berseba cunctis diebus Salomo.

Et habebat Salomo quadraginta milia <sup>^</sup>equorum currulium, et duodecim 26  
milia equestrium. *Et præfecti præbebant alimenta regi Salomo et omnibus,* 27  
*qui mensa regis Salomo utebantur, suo quisque mense, nec quicquam deerat,*  
10 *Hordeum quoque et stramen equorum et veredorum* deferebant in locum, ubi 28  
erat rex, iuxta constitutum sibi.

Dedit quoque Deus sapientiam Salomo et *intelligentiam* multam nimis 29  
et latitudinem cordis quasi arenam, quæ est in littore maris, Et præcædebat 30  
sapientia Salomo sapientiam omnium orientalium et Aegyptiorum, et erat 31  
15 sapientior cunctis hominibus, sapientior *scriptoribus* Ethan Esraita, <sup>^</sup>Heman, <sup>^</sup>Chalchal et Darda <sup>^</sup>, et erat nominatus in universis gentibus per circuitum.  
Locutus est quoque Salomo tria milia *sententiarum*, et fuerunt carmina eius 32  
quinque milia, et *dixit de* lignis a cedro, quæ est in Libano, usque ad hysopum, 33  
quæ egreditur de pariete, Et *dixit de bestiis*, <sup>^</sup>volucribus, <sup>^</sup>reptilibus et piscibus.  
20 Et veniebant de cunctis populis ad audiendam sapientiam Salomo et ab 34  
universis regibus terræ, qui audierant *de sapientia* eius.

## CAPITULUM V.

MISIT QUOQUE HIRAM rex Tyri servos suos ad Salomo, Audivit 1  
enim, quod ipsum unxissent regem <sup>^</sup>pro patre eius, quia amicus fuerat  
25 Hiram David omni tempore. Misit autem Salomo ad Hiram, dicens, Tu 2.3  
*scis, quod David pater meus* non poterat ædificare domum nomini DOMINI  
Dei sui, propter bella *in circuitu*, donec daret DOMINUS eos sub vestigio  
pedum eius. Nunc autem requiem dedit Deus meus mihi *in circuitu*, et 4  
non est *adversarius*, neque *impedimentum* malum, quamobrem cogito ædi- 5  
ficare templum nomini DOMINI Dei mei, sicut locutus est David patri  
30 meo, dicens, Filius tuus, quem dabo pro te super solium tuum, ipse ædifi-  
cabit domum nomini meo. Præcipe igitur, ut *cædant* mihi servi tui cedros 6  
de Libano, et servi mei sint cum servis tuis, mercedem autem servorum  
tuorum dabo tibi, quancunque petieris, Scis enim, quomodo non est in populo  
35 meo vir, qui noverit ligna cædere sicut Zidonii.

Cum ergo audisset Hiram verba Salomo, lætatus est valde, et ait, 7  
Benedictus DOMINUS Deus hodie, qui dedit David filium sapientem super  
populum hunc plurimum. Et misit Hiram ad Salomo, dicens, Audivi quæ- 8  
cunque mandasti mihi, Ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis  
40 et abiegnis, Servi mei deferent ea de Libano ad mare, et ego componam 9  
ea in ratibus in mari usque ad locum, quem significaveris mihi, et *decorticabo*



- ea tibi, et tu tolles ea, *Et tu fac voluntatem meam, ut des victum domui*  
 10 *meæ.* Itaque Hiram dabat Salomo ligna cedrina et ligna abiegna iuxta  
 11 omnem voluntatem eius. Salomo autem præbebat Hiram viginti milia coros  
 tritici in cibum domui eius, et viginti coros *expressi olei,* Hæc tribuebat  
 Salomo Hiram *quotannis.* 5
- 12 Dedit quoque DOMINUS sapientiam Salomo, sicut locutus est ei, Et  
 13 erat pax inter Hiram et Salomo, et percusserunt ambo fœdus. Elegitque  
 rex Salomo *ordines operariorum* de omni Israel, et erant <sup>^</sup> triginta milia  
 14 virorum, mittebatque eos in Libanum *dena milia* per menses singulos vicissim,  
 ita ut *uno mense in Libano essent* et duobus mensibus <sup>^</sup> domi suæ, et Ado- 10  
 niram erat super huiuscemodi *ordines.*
- 15 Fuerunt itaque Salomo septuaginta milia eorum, qui onera portabant,  
 16 et octoginta milia *fabrorum* in monte, absque *summos præfectos Salomonis,*  
 qui præerant *operi,* numero trium milium et trecentorum *dominantium* populo <sup>^</sup>,  
 17 qui faciebat opus. Præcæpitque rex, ut *effoderent lapides grandes,* lapides 15  
 18 præciosos, *lapides politos ad fundamentum domus,* *Et fabri* Salomo et *fabri*  
*Hiram et vicini poliebant et parabant ligna et lapides ad ædificandam domum.*

## CAPITULUM .VI.

- 1 <sup>^</sup> Q UADRINGENTESIMO et octogesimo anno egressionis filiorum Israel  
 de terra Aegypti in anno quarto mense *Sif,* ipse est mensis secundus 20  
 2 regni Salomo super Israel, ædificare cœpit domum DOMINO, Domus autem  
 quam ædificabat rex Salomo DOMINO, habebat sexaginta cubitos in longi-  
 3 tudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine, Et  
 porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis *ante latitudinem*  
 4 *domus,* et habebat decem cubitos latitudinis *ante domum,* Fecitque in *domo* 25  
*fenestras, quæ valvis aperirentur et clauderentur.*
- 5 Et ædificavit *ad parietem domus circuitum ambientem* templum et  
 6 oraculum, Et fecit latera in circuitu, *Inferior circuitus* quinque cubitos  
 habebat latitudinis, et *medius circuitus* sex cubitorum latitudinis, et *tertius*  
*circuitus* septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem *collocavit foris* 30  
*iuxta domum circumquaque, ita,* ut non hærent *pariete domus.*
- 7 Domus autem cum ædificaretur, *de integris et effossis lapidibus con-*  
*structa* est, et malleus et securis et omne ferramentum non sunt audita in  
 domo, cum ædificaretur.
- 8 Ostium *erat in dextro latere domus in medio,* et per cochleam ascen- 35  
 9 debant in medium *circuitum,* et a medio in tertium, Et ædificavit domum,  
 et consummavit eam, *Et fecit contignationem in parietibus et tecto intus*  
 10 *cedris,* Et ædificavit *pergulam* super totam domum quinque cubitorum altam,  
 et operuit domum lignis cedrinis.
11. 12 Et factus est sermo DOMINI ad Salomo, dicens, Domus <sup>^</sup>, quam 40  
 ædificas, si ambulaveris in præceptis meis, et *iura mea feceris,* et custodieris



omnia mandata mea, gradiens [Fol. CXXIX] per ea, firmabo sermonem meum tibi, quem locutus sum ad David patrem tuum, et habitabo in medio filiorum 13 Israel, et non derelinquam populum meum Israel.

Igitur ædificavit Salomo domum, et consummavit eam, Et ædificavit 14. 15  
5 parietes domus intrinsecus *cedro*, a pavimento domus usque ad *tectum*, et fecit *contignationem ligneam intus* et *pavimentum texit contignatione* abiegna.

*Et fecit in posteriore parte domus contignationem viginti cubitorum* a 16  
pavimento ad *tectum usque*, et *ibi ædificavit Oraculum et Sanctum sanctorum*. Porro *a foribus oraculi, domus templi erat quadraginta cubitorum*, et *cedro* 17. 18  
10 omnis domus intrinsecus vestiebatur, habens tornatos *nodos et flores sculptos*, Omnia cedrinis tabulis vestiebantur, nec omnino lapis apparere poterat in pariete, Oraculum autem in medio domus in interiore parte fecerat, ut poneret 19 ibi arcam fœderis DOMINI, Porro oraculum habebat viginti cubitos longi- 20 tudinis, et viginti cubitos latitudinis, et viginti cubitos altitudinis, et operuit 15 illud atque vestivit *puro auro*, Sed et altare vestivit *auro*.

Domum quoque <sup>α</sup> operuit auro purissimo, et *ante Oraculum vectes aureos* 21 *præstruxit*, nihilque erat in templo, quod non auro tegetetur, Sed et totum 22 altare *extra oraculum texit auro*.

Et fecit in oraculo duos Cherubim de lignis olivarum decem cubitorum 23  
20 altitudinis. *Singulæ alæ Cherub quinos cubitos habebant, ita, ut decem essent* 24 *cubiti ab extremitate unius alæ ad extremitatem alæ alterius*. Decem quoque 25 cubitorum erat Cherub secundus et mensura par erat et *spacium par erat utrique Cherub*, id est, altitudinem habebat unus Cherub decem cubitorum, 26 et similiter Cherub secundus, Posuitque Cherubim in medio templi interioris. 27  
25 Extendebant autem alas suas Cherubim, et tangebant ala una parietem, et ala Cherub secundi tangebant parietem alterum, alæ autem alteræ in media parte templi se invicem contingebant, Texit quoque Cherubim auro. 28

Et in omnibus parietibus domus *circumquaque sculpsit formaturas*, et 29 fecit *tornatos Cherubim et palmas et flores undique*, Sed et pavementum 30 domus texit auro *undique*. Et in ingressu oraculi fecit duo ostia de lignis 31 olivarum *postibus quinquangulis*, *Et fecit duas ianuas de lignis olivarum*. 32 *Et fecit intus tornaturam Cherubim et palmarum et florum*, et texit ea auro, et operuit tam Cherubim quam palmas et cætera auro. Fecitque in introitu 33 templi postes de lignis olivarum quadrangulos, et *duas ianuas de lignis* 34 *abiegnis, ita ut singulæ ianux binas tabulas coniunctas haberent*. Et sculpsit 35 Cherubim et palmas et flores, operuitque omnia laminis aureis *plane iuxta mandatum*.

Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapidum politorum, et 36 uno ordine lignorum cedri.

40 Anno quarto fundata est domus DOMINI in mense *Sif*, et in anno 37. 38 undecimo mense *Bul*, ipse est mensis octavus, perfecta est domus *per omnia, sicut oportuit*, ædificavitque eam annis septem.



## CAPITULUM VII.

- 1 **D**OMUM AUTEM SUAM ædificavit Salomo tredecim annis *donec ab-*  
 2 *solveret.* Aedificavit quoque domum *de saltu Libani*, centum cubitorum  
 longitudinis, et quinquaginta cubitorum latitudinis et triginta cubitorum alti-  
 tudinis, *quadrata cum ordinibus columnarum, dolata cedro*, ligna quippe 5  
 3 cedrina exciderat in columnas, Et *vestivit tectum cedrinis tabulis*, quod  
 quadragintaquinque columnis sustentabatur. Unus autem ordo habebat  
 4. 5 columnas quindecim, *ita ut ternæ columnæ e regione sitæ essent, spacia et*  
*inter columnas et columnæ e regione collocatæ quadrum erant.*
- 6 Et porticum columnarum, *quinquaginta cubitorum fecit longitudinis et* 10  
 triginta cubitorum latitudinis, Et alteram porticum *ante illum cum columnis*  
 7 *et densa pila*, Porticum quoque solii, *in qua excercerentur iudicia*, et texit  
 8 lignis cedrinis a pavimento usque ad summitatem, Et domus *in qua habitaret*,  
 erat in *postico intra porticum et domum*, simili opere. Domum quoque fecit filiae  
 Pharaonis, quam uxorem duxerat Salomo, tali opere quali et hanc porticum. 15
- 9 Omnes illi lapides *preciosi erant et ad normam quandam, et serra*  
*secti ab omni parte a fundamento usque ad tectum, sic etiam erat exterius*  
 10 atrium maius, Fundamenta autem, *lapidibus constabant preciosis, lapidibus*  
 11 magnis decem et octo cubitorum, et desuper lapides *preciosi ad normam*  
 12 *politi* erant, Similiterque de cedro, Et atrium maius *in orbem tres ordines* 20  
*habebat de lapidibus politis, et unum ordinem de dolata cedro, Sic et atrium*  
*interius domus DOMINI, et porticus domus.*
13. 14 Misit quoque rex Salomo, et tulit Hiram de Tyro filium mulieris viduæ  
 de *Naphthali* patre Tyrio artificem ærarium et plenum sapientia et intelli-  
 gentia et *scientia* ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset ad 25  
 15 regem Salomo, fecit omne opus eius, et finxit duas columnas æreas, decem  
 et octo cubitorum altitudinis columnam unam, et linea duodecim cubitorum  
 16 ambiebat columnam *quamlibet.* Duo quoque capita fecit, quæ ponerentur  
 supra columnas, *fusa ex ære, quinque cubitorum altitudinis caput unum, et*  
 17 quinque cubitorum altitudinis caput alterum, et *in singulis capitibus erant* 30  
 18 *septem circuli plexi tanque catenæ, Et in singulis capitibus binos ordines*  
 19 *fecit malorum punicorum circa circulum, quæ tegerent caput, Et capita erant*  
 20 *sicut rosæ, ante porticum, magnitudine quatuor cubitorum, Et mala punica*  
*in ordinibus illis erant ducenta, superius et inferius circa circulum cingentem*  
 21 *medium caput, in utriusque columnæ capite.* Et erexit columnas ante por- 35  
 22 ticum templi, et vocavit dextram Iachin, sinistram vocavit Boas, et super  
 columnas erant *tanquam rosæ, Sic sunt absolutæ columnæ.*
- 23 Et fecit mare fusile, *amplitudine decem cubitorum a margine ad mar-*  
*ginem, rotundum, et altum quinque cubitos, et linea triginta cubitorum cingebat*  
 24 *mare per circuitum, Et circum mare, quod amplum erat decem cubitos, erat* 40  
*sculptura in margine in orbem, Erant autem duo ordines sculpturæ fusiles,*



Et stabat super duodecim boves, quorum tres spectabant septentrionem, et 25  
tres <sup>^</sup> occidentem, et tres <sup>^</sup> meridiem, et tres <sup>^</sup> orientem, His impositum erat  
mare, ita ut posteriora boum laterent sub mari. Spissitudo maris palmus 26  
erat, et margo eius erat sicut margo calicis, et sicut hiulca rosa. Et capiebat  
5 duo milia Batorum <sup>^</sup>.

Et fecit decem bases æneas, singulas longitudine quatuor cubitorum, 27  
et latitudine quatuor cubitorum, et altitudine quatuor cubitorum. Erantque 28  
ita factæ bases, ut a marginibus latera haberent. Et in lateribus inter 29  
margines erant leones, <sup>^</sup> boves, et Cherubim. Et latera erant iuncta mar-  
10 ginibus, quæ erant supra et subter leones ac boves, Erant autem latera a  
margine deorsum versa, et bases habebant quaternas rotas, et æneos axes, 30  
Erant et supra quatuor angulos Basium sustentacula facta, e regione sita,  
lavacrum sustinentia.

Fulcrum lavacri in medio basis habebat altitudinem unius cubiti, et 31  
15 teres erat, et amplitudinem habebat sesquicubiti, et erant bullæ in fulcro  
inspaciis, quæ erant quadrata, et non rotunda. Rotæ vero quatuor erant 32  
iunctæ lateribus, et axes rotarum erant iuncti basi, Singulæ rotæ erant altæ  
sesquicubitum, Et rote erant sicut rotæ curruum, et earum axes, modioli, 33  
radii, canti, erant fusiles, et quatuor sustentacula in quatuor angulis basis 34  
20 erant iuncta basi.

Et in superficie basis in fulcro altitudine dimidii cubiti per circuitum 35  
erant margines et latera iuncta basi, Et in lateribus illis et marginibus 36  
erant sculpti Cherubim, <sup>^</sup> leones et palmæ ordine per circuitum, Sic fecit 37  
decem bases fusiles. Eadem mensura et amplitudo omnibus erat.

25 Et fecit decem lavacra, quadraginta batos capiebat unum lavacrum, 38  
eratque quatuor cubitorum, et singulis basibus imponebat lavacrum, et quinque 39  
bases collocavit ad dextram partem domus, et reliquas quinque ad sinistram  
partem, Mare autem collocavit ad dextram antè versus meridiem.

Et Hiram faciebat lebetes, <sup>^</sup> palas, pelves, et absolvit omnia opera, quæ 40  
30 Salomo fecit in domo DOMINI, duas columnas et duo rotunda capita colum- 41  
narum, et duos plexos circulos operientes duo rotunda capita columnarum,  
et quadraginta mala punica circum plexos circulos, qui opperiant duo capita 42  
columnarum, Item decem bases et decem lavacra basibus imposita, et mare <sup>^</sup> 43. 44  
et duodecim boves sub mari. Item lebetes, palas, pelves et reliqua vasa facta 45  
35 ab Hiram regi Salomo ad domum DOMINI, erant ex ære. In <sup>^</sup> regione 46  
Iordanis fudit ea rex in argilleto inter Suchoth et Zarthan. Et <sup>^</sup> Salomo <sup>^</sup> non 47  
ponderavit vasa præ multitudine æris.

Fecitque Salomo omnia vasa in domo DOMINI, altare aureum et 48  
mensam auream, super quam ponerentur panes propositionis <sup>^</sup>, et candelabra 49  
40 aurea, quinque ad dextram <sup>^</sup> quinque ad sinistram contra oraculum, ex auro  
puro, et flores aureos, <sup>^</sup> lucernas desuper aureas, emunctoria aurea, pateras, 50  
lances, pelves, cochlearia, cultros et sartagines ex auro puro, Et cardines



ostiorum domus interioris san- [Fol. CXXX] ctisanctorum et ostiorum domus templi ex auro erant.

51 Et perfecit omne opus, quod faciebat Salomo in domo DOMINI, et intulit, quæ sanctificaverat *David* pater suus, argentum et aurum et vasa, reposuitque in thesauris domus DOMINI.

5

## CAPITULUM VIII.

1 TUNC CONGREGATI SUNT omnes maiores natu Israel cum principibus  
tribuum et duces familiarum filiorum Israel ad regem Salomo in Ieru-  
salem, ut deferrent Arcam fœderis DOMINI de civitate David, id est, de  
2 Zion. Convenitque ad regem Salomo universus Israel in mense *Ethanim* 10  
3 in solenni die, ipse est mensis septimus. Veneruntque cuncti senes de Israel,  
4 et tulerunt Arcam sacerdotes, et portaverunt Arcam DOMINI et taberna-  
culum fœderis et omnia vasa sanctuarii, quæ erant in tabernaculo, et ferebant  
5 ea sacerdotes et Levitæ. Rex autem Salomo et omnis multitudo Israel,  
quæ convenerat ad eum, gradiebatur cum illo ante Arcam, et imolabant 15  
oves et boves *tam multos, ut neque æstimari neque numerari possent.*

6 Et intulerunt sacerdotes Arcam fœderis DOMINI in locum suum, in  
7 Oraculum templi, in sanctumsanctorum subter alas Cherubim, Siquidem  
Cherubim expandebant alas super locum Arcæ, et protegebant Arcam et  
8 vectes eius desuper, *et adeo longi erant vectes, ut extremitates eorum vide-* 20  
*rentur in sancto extra oraculum, præterea nihil foris videbatur, Et manserunt*  
9 *ibi usque in præsentem diem. In Arca autem non erat aliud, nisi duæ*  
tabulæ lapideæ, quas posuerat in ea Moses in *Horeb*, quando pepigit DO-  
MINUS fœdus cum filiis Israel, cum egrederentur de terra Aegypti.

10 Fastum est autem cum exissent sacerdotes de Sanctuario, nebula inplevit 25  
11 domum DOMINI, et non poterant sacerdotes stare et ministrare propter  
12 nebulam, Impleverat enim gloria DOMINI domum DOMINI. Tunc ait  
13 Salomo, DOMINUS dixit, ut habitaret in nebula, Aedificans ædificavi domum  
14 in habitaculum tuum, *habitaculum ubi sedeas perpetuo.* Convertitque rex  
faciem suam, et benedixit omnem ecclesiam Israel, Omnis enim ecclesia 30  
15 stabat, et ait Salomo.

Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui locutus est ore suo ad David  
16 patrem meum, et 30 manibus suis perfecit, dicens, A die, qua eduxi populum  
meum Israel de Aegypto, non elegi civitatem de *cunctis civitatibus* Israel,  
ut ædificaretur 30, et esset nomen meum ibi, sed elegi David, ut esset super 35  
17 populum meum Israel, Voluitque David pater meus ædificare domum nomini  
18 DOMINI Dei Israel, et ait DOMINUS ad David patrem meum, Quod  
19 cogitas in corde tuo ædificare domum nomini meo, bene *hoc cogitans*, verun-  
tamen tu non ædificabis mihi domum, sed filius tuus, qui egredietur de renibus  
20 tuis, ipse ædificabit domum nomini meo, Confirmavit DOMINUS sermonem 40  
suum, quem locutus est, *surrexique* pro David patre meo, et sedi super



thronum Israel, sicut locutus est DOMINUS, et ædificavi domum nomini DOMINI Dei Israel, et constitui ibi locum Arcæ, in qua fœdus DOMINI 21 est, quod percussit cum patribus nostris, quando egressi sunt de terra Aegypti.

Stetit autem Salomo ante altare DOMINI in conspectu ecclesiæ Israel, 22  
 5 et expandit manus suas in cælum, et ait, DOMINE Deus israel, non est 23  
 similis *tibi* Deus in cælo desuper, et super terram deorsum, qui custodis  
 pactum et misericordiam servis tuis, qui ambulant coram te, <sup>^</sup> toto corde suo,  
 qui custodisti servo tuo David patri meo, quæ locutus es ei, Ore locutus es, 24  
 et manibus *tuis* perfecisti hæc, *sicut sunt hoc die*. Nunc igitur DOMINE 25  
 10 Deus Israel, *serva* famulo tuo David patri meo, quæ locutus es ei, dicens,  
 Non auferetur de te vir coram me, qui sedeat super thronum Israel, ita  
 tamen, si custodierint filii tui viam suam, ut ambulent coram me, sicut tu  
 ambulasti in conspectu meo, Et nunc DOMINE Deus Israel *fiant vera* 26  
 verba tua, quæ locutus es servo tuo David patri meo.

15 Ergo ne putandum est *vere, quod* Deus habitet super terram? Si 27  
 enim cæli et cæli cœlorum te *sustentare* non possunt, quanto minus domus  
 hæc quam ædificavi <sup>^</sup>? sed respice ad orationem servi tui, et ad preces eius 28  
 DOMINE Deus <sup>^</sup>, Audi *laudes* et orationem, quam servus tuus orat coram  
 te hodie, ut sint oculi tui aperti super domum hanc nocte ac die, super 29  
 20 domum, de qua dixisti, Erit nomen meum ibi, ut exaudias orationem, quam  
 orat in loco isto ad te servus tuus, ut exaudias deprecationem servi tui et 30  
 populi tui Israel, quodcunque oraverit in loco isto, et exaudies in loco  
 habitaculi tui in cælo, et cum exaudieris, propicius eris.

Si peccaverit homo in proximum suum, et habuerit aliquod iuramentum, 31  
 25 quo teneatur astrictus, et venerit propter iuramentum coram altari tuo in  
 domum tuam, tu exaudies in cælo, et <sup>^</sup> iudicabis servos tuos, condemnans 32  
 impium, et reddens viam suam super caput eius, iustificansque iustum, et  
 retribuens ei secundum iustitiam suam.

Si fugerit populus tuus Israel inimicos suos, quia peccaverit *tibi*, et 33  
 30 *revertentes ad te*, et confitentes nomini tuo, venerint et adoraverint et deprecati  
 te fuerint in domo hac, exaudi in cælo, et dimitte peccatum populi tui Israel, 34  
 et reduces eos in terram, quam dedisti patribus eorum.

Si clausum fuerit cælum, et non pluerit propter peccata eorum, et 35  
 orantes in loco isto, *confessi fuerint* nomini tuo, et a peccatis suis conversi  
 35 fuerint propter afflictionem suam, exaudi eos in cælo, et *propicius sis* peccatis 36  
 servorum tuorum et populi tui Israel, et ostende eis viam bonam, per quam  
 ambulent, et da *eis* pluviam super terram tuam, quam dedisti populo tuo in  
 possessionem.

Fames si oborta fuerit in terra aut pestilentia, aut *æstus*, aut *ærugo*, 37  
 40 aut locusta, aut *erucæ*, et afflixerit eum <sup>^</sup> inimicus eius portas obsidens, aut  
 omnis plaga, aut universa infirmitas, *Siquis oraverit, aut precatus fuerit*, 38  
*sive sint alii homines, sive sit populus tuus* <sup>^</sup>, ubi cognoverint plagam in suo



- 39 *quisque corde*, et *expanderint manus suas ad hanc domum*, tu exaudies in  
 cælo in loco habitationis <sup>^</sup>, et *propiciaberis et facies*, ut des unicuique secun-  
 dum omnes vias suas, sicut videris cor eius, Quia tu nosti solus cor omnium  
 40 filiorum hominum, ut timeant te cunctis diebus, quibus vivunt super faciem  
 terræ, quam dedisti patribus nostris. 5
- 41 Insuper et alienigena, qui non est de populo tuo Israel, cum venerit  
 42 de terra longinqua propter nomen tuum, audietur enim nomen tuum magnum,  
 et manus tua fortis et brachium tuum extentum ubique, Cum venerit ergo,  
 43 et oraverit in hoc loco, tu exaudies in cælo in *sede habitaculi tui*, et facies  
 omnia pro quibus invocaverit te alienigena, ut discant universi populi terrarum 10  
 nomen tuum timere, sicut populus tuus Israel, *ut sciant, quod nomine tuo*  
*vocata est domus hæc quam ædificavi*.
- 44 Si egressus fuerit populus tuus ad bellum contra inimicos suos per  
 viam, quocunque miseris eos, orabunt *DOMINUM versus civitatem*, quam  
 45 elegisti, et *versus domum* quam ædificavi nomini tuo, <sup>^</sup> exaudies in cælo 15  
 orationem eorum et preces eorum, et facies iudicium *illis*.
- 46 Quod si peccaverint tibi (non est enim homo qui non peccet) et iratus  
 tradideris eos inimicis suis, et captivi ducti fuerint in terram inimicorum,  
 47 longe vel prope, et egerint pœnitentiam in corde suo in loco captivitatis,  
 et conversi deprecati te fuerint in captivitate sua, dicentes, Peccavimus, 20  
 48 inique egimus, impie *fecimus*, et reversi fuerint ad te *toto corde* suo, et tota  
 anima sua in terra inimicorum suorum, ad quam captivi ducti fuerint, et  
 oraverint te *versus viam* terræ suæ, quam dedisti patribus eorum et civitatis  
 quam elegisti, et templi, quod ædificavi nomini tuo.
- 49 Exaudies in cælo in *sede habitaculi* tui orationes eorum et preces 25  
 50 eorum, et facies iudicium *illis*, et propiciaberis populo tuo, qui peccavit tibi,  
 et omnibus iniquitatibus eorum, quibus prævaricati sunt in te, et dabis  
 misericordiam coram eis, qui eos captivos habuerint, ut misereantur eis,  
 51 Populus enim tuus est et hæreditas tua, quos eduxisti de terra Aegypti, de  
 52 medio fornacis ferreæ, ut sint oculi tui aperti ad deprecationem servi tui et 30  
 populi tui Israel, et exaudias eos in universis, pro quibus invocaverint te,  
 53 Tu enim separasti eos tibi in hæreditatem de universis populis terræ, sicut  
 locutus es per Mozen servum tuum, quando eduxisti patres nostros de  
<sup>^</sup> Aegypto DOMINE Deus.
- 54 Factum est autem cum complisset Salomo orans DOMINUM <sup>^</sup> orationem 35  
 et deprecationem hanc, surrexit de <sup>^</sup> altari DOMINI, et *destitit genua flectere*  
 55 et manus extendere in cælum. Stetit ergo et benedixit omnem ecclesiam  
 56 Israel voce magna, dicens, Benedictus DOMINUS Deus, qui dedit requiem  
 populo suo Israel, iuxta omnia quæ locutus est, non cecidit, ne unus quidem  
 57 sermo ex omnibus bonis, quæ locutus est per Mozen servum suum, Sit 40  
 DOMINUS Deus noster nobiscum, sicut fuit cum patribus nostris, non  
 58 derelinquens nos neque *avertens se a nobis*, sed inclinet corda nostra ad se,



ut ambulemus in universis viis eius, et custodiamus mandata eius [Fol. CXXXI]  
et ceremonias eius et iura, quæcunque mandavit patribus nostris.

Et <sup>5</sup> sermones mei isti, quibus deprecatus sum coram DOMINO, appropinquent *ad DOMINUM Deum nostrum* die ac nocte, ut faciat iudicium  
servo suo et populo suo israel per singulos dies, ut sciant omnes populi  
terræ, quod DOMINUS ipse est Deus, et non est *alius præterea*, Sit quoque  
cor nostrum perfectum cum DOMINO Deo nostro, ut ambulemus in *statutis*  
eius, et custodiamus *præcepta* eius, sicut et hodie.

Igitur rex et omnis Israel cum eo imolabant victimas coram DOMINO, <sup>62</sup>  
<sup>10</sup> mactavitque Salomo hostias *teleticas*, quas imolavit DOMINO, boum viginti  
duo milia, <sup>63</sup> ovium centum viginti milia, Et dedicaverunt templum DOMINI  
rex et filii Israel. In die illa sanctificavit rex medium atrii, quod erat ante  
domum DOMINI, Fecit quippe holocaustum ibi et sacrificium et adipem  
*teleticorum*, quoniam altare æreum, quod erat coram DOMINO, minus erat,  
<sup>15</sup> et capere non poterat holocaustum et sacrificium et adipem *teleticorum*.

Fecit ergo Salomo in tempore illo festivitatem celebrem, et omnis <sup>65</sup>  
Israel cum eo, multitudo magna ab introitu *Hemath* usque ad rivum Aegypti  
coram DOMINO deo nostro septem diebus et septem diebus, id est, quatuor-  
decim diebus, et in die octava dimisit populos, Qui benedicentes *regem*, <sup>66</sup>  
<sup>20</sup> profecti sunt in tabernacula sua lætantes *et læto* corde super omnibus bonis,  
quæ fecerat DOMINUS David servo suo et Israel populo suo.

## CAPITULUM IX.

FACTUM EST AUTEM cum perfecisset Salomo ædificium domus <sup>1</sup>  
DOMINI et ædificium regis et omne quod optaverat et voluerat  
<sup>25</sup> facere, apparuit ei DOMINUS secundo, sicut apparuerat ei in Gibeon, <sup>2</sup>  
Dixitque DOMINUS ad eum, Exaudivi orationem tuam et deprecationem <sup>3</sup>  
tuam, quam deprecatus es coram me, *et sanctificavi domum hanc quam*  
*ædificasti*, ut ponerem nomen meum ibi in sempiternum, et erunt oculi mei  
et cor meum ibi cunctis diebus, Tu quoque si ambulaveris coram me, sicut <sup>4</sup>  
<sup>30</sup> ambulavit pater tuus *incorrupto* corde et *recto*, et feceris omnia quæ præcæpi  
tibi et *statuta* mea et *iura* mea servaveris, *firmabo* thronum regni tui super <sup>5</sup>  
Israel in sempiternum, sicut locutus sum David patri tuo, dicens, Non  
*deficiet* vir de genere tuo *in solio* Israel.

Si autem aversione aversi fueritis vos et filii vestri, *relinquentes* me <sup>6</sup>  
<sup>35</sup> nec custodientes *præcepta* mea et *statuta* quas proposui vobis, sed abieritis  
et colueritis Deos alienos, et adoraveritis eos, auferam Israel de superficie <sup>7</sup>  
terræ, quam dedi eis, et templum quod sanctificavi nomini meo, proiciam  
a conspectu meo, eritque Israel in proverbium et in fabulam cunctis populis,  
et domus hæc *diruetur*. Omnis qui transierit per eam, stupebit et sibilabit <sup>8</sup>  
<sup>40</sup> et dicet, Quare fecit DOMINUS sic terræ huic et domui huic? Et respon- <sup>9</sup>  
debunt, Quia dereliquerunt DOMINUM deum suum, qui eduxit patres eorum



de terra Aegypti, et secuti sunt Deos alienos et coluerunt eos et adoraverunt eos, ideo induxit DOMINUS super eos omne malum hoc.

10 Expletis autem annis viginti, *quibus* aedificaverat, duas domos, id est,  
11 domum DOMINI et domum regis, Hiram rege Tyri praebente regi Salomoni  
ligna cedrina et abiegna et aurum *secundum omnem voluntatem eius*, Tunc 5  
12 dedit Salomo Hiram viginti oppida in terra Galilææ. Et egressus, Hiram  
13 de Tyro, ut videret oppida, quæ dederat ei Salomo, et non placuerunt ei, et  
ait, Hæccine sunt civitates, quas dedisti mihi frater? Et vocavit eas terram  
14 Cabul usque in diem hanc. Misit quoque Hiram ad regem Salomo centum  
15 viginti talenta auri. Hæc est summa *collationum*, quam tulit rex Salomo 10  
ad aedificandam domum DOMINI et domum suam et Millo et murum Ieru-  
salem et Hazor et Megiddo et Gaser.

16 Pharaon enim rex Aegypti ascendit et cepit Gaser, succenditque eam  
igni, et Chananæum, qui habitabat in ea, interfecit, et dedit eam in dotem  
17 filiae suae uxori Salomo. Aedificavit ergo Salomo Gaser et Bethhoron inferi- 15  
18 orem et Baelath et Thamar in deserto terræ, et omnes urbes granariorum  
19 quæ habebat Salomo, et omnes civitates curruum et civitates equitum et  
quodcumque ei placuit, ut aedificaret in Ierusalem et in Libano et in omni  
terra ditionis suae.

20 Universum populum qui remanserat de Amorrhæis, Hethæis, Phere- 20  
21 sæis, Hevæis, et Iebusæis, qui non sunt de filiis Israel, horum filios, qui  
remanserant in terra, quos non potuerant filii Israel *anathema facere*, fecit  
22 Salomo tributarios usque in diem hanc, De Filiis autem Israel non constituit  
rex Salomo quenkum, sed erant viri bellatores et ministri eius et principes  
23 et duces et praefecti curruum et equorum. Erant autem principes super 25  
omnia opera Salomo praepositi, quingenti quinquaginta, qui habebant subiectum  
populum et operas imperabant.

24 Filia autem Pharaonis ascendit de civitate David in domum suam,  
25 quæ aedificaverat ei Salomo. Tunc aedificavit Millo. Offerebat quoque Salomo  
tribus vicibus per annos singulos holocausta et *teleticas* victimas super altare, 30  
quod aedificaverat DOMINO, et adolebat thimiam coram DOMINO, per-  
fectumque est templum.

26 Classem quoque fecit rex Salomo in Ezeon Geber, quæ est iuxta Eloth  
27 in littore maris rubri in terra Idumææ. Misitque Hiram in classe illa servos  
28 suos viros nauticos et gnaros maris cum servis Salomo, Qui cum venissent 35  
in Ophir, sumptum inde aurum quadringentorum viginti talentorum detulerunt  
ad regem Salomo.

## CAPITULUM X.

1 SED ET REGINA SABA, audita fama Salomo, de nomine DOMINI,  
2 venit tentare eum in ænigmatibus. Et ingressa Ierusalem cum magno 40  
*apparatu* et camelis portantibus aromata et aurum *valde multum* et gemmas  
preciosas, venit ad regem Salomo, et locuta est ei universa quæ habebat in



corde suo, Et docuit eam Salomo omnia verba, quæ proposuerat, Non fuit 3 sermo qui *posset regem latere*, et non responderet ei.

Videns autem regina Saba omnem sapientiam Salomo et domum quam 4 ædificaverat, et cibos mensæ eius, et habitacula servorum, et ordines mini- 5 strantium, vestesque eorum et pincernas et holocausta, quæ offerebat in domo DOMINI, non *retinebat ultra spiritum*, dixitque ad regem, Verus est 6 sermo quem audiui in terra mea super sermonibus tuis et super sapientia 7 tua, et non credebam narrantibus mihi, donec ipsa veni, et vidi oculis meis, et *ecce media pars mihi nunciata non est, maior est sapientia tua, et melius* 10 *est tibi*, quam *iuxta* rumorem, quem audiui, Beati viri tui et beati servi tui, 8 qui hic stant coram te semper et audiunt sapientiam tuam, Sit DOMINUS 9 Deus tuus benedictus, cui complacuisti, et posuit te super thronum Israel, eo quod dilexerit DOMINUS Israel in sempiternum, et constituit te regem, ut faceres iudicium et iustitiam.

15 Dedit ergo regi centum viginti talenta auri et aromata multa nimis 10 et gemmas præciosas. Non sunt allata ultra aromata tam multa, quam ea, quæ dedit regina Saba regi Salomoni. Sed et classis Hiram, quæ portabat 11 aurum de Ophir, attulit, <sup>^</sup> ligna *Hebeni* multa nimis, et gemmas præciosas, Fecitque rex de lignis *hebeni columnas* domus DOMINI, et domus regiæ 12 et citharas et *psalteria* cantoribus, Non sunt allata huiuscemodi ligna *hebeni* 20 neque visa usque in præsentem diem. Rex autem Salomo dedit reginæ Saba 13 omnia quæ voluit et petivit ab eo, excæptis his, quæ ultro *ei obtulerat* munere regio. Quæ reversa <sup>^</sup> abiit in terram suam cum servis suis.

Erat autem pondus auri, quod *redibat* Salomo per annos singulos, 14 25 sexcenta sexaginta sex talentorum auri, excæpto eo quod offerebant *mercatores* 15 et *aromatarii* et negociatores <sup>^</sup> et omnes reges Arabiæ et principes terræ. Fecit quoque rex Salomo ducentas *hastas* de auro purissimo, sexcentenis 16 auri *massis obduxit singulas hastas*, Et fecit trecenta *scuta* ex auro puro et 17 *trecentenis auri minis singula scuta obduxit*, Posuitque ea rex in domo de 30 saltu Libani.

Fecit etiam rex Salomo thronum de ebore grandem, et vestivit eum 18 auro *optimo*, qui habebat sex gradus, et summitas throni *erat rotunda* in 19 parte posteriori, et duo *fulcra erant in lateribus* sedis, et duo leones stabant iuxta *fulcra*, et duodecim lenunculi stantes super sex gradus hinc atque 20 inde, Non est factum tale opus in universis regnis. Sed et omnia vasa, de 21 quibus potabat rex Salomo, erant aurea, et universa suppellex domus de saltu Libani *erant* de auro puro, *Argentum non erat in precio* in diebus Salomo, quia classis regis per mare cum classe Hiram semel per tres annos 22 ibat in *mare*, deferens inde aurum et argentum et *ebur* et simeas et pavones.

40 *Et fuit maior rex Salomo* <sup>^</sup> *omnibus regibus terræ divitiis et sapientia*, 23 Et universa terra desiderabat vultum Salomo, ut audiret sapi- [Fol. CXXXII] 24 entiam eius, quam dederat Deus in corde eius. Et singuli deferebant ei 25



munera, *ornamenta* argentea et aurea, vestes et arma bellica, aromata quoque  
 26 et equos et mulos per annos singulos. Congregavitque Salomo currus et  
 equites et facti sunt ei mille quadringenti currus et duodecim milia equitum, et  
 disposuit eos per civitates munitas et cum rege in *Ierusalem*.  
 27 Fecitque, ut tanta esset abundantia argenti in *Ierusalem*, quanta et 5  
 lapidum, et cedrorum præbuit multitudinem quasi Sycomoros, quæ nascuntur  
 28 in campestribus. Et educebantur equi Salomo *ex* Aegypto et de *Ceva*,  
 29 *Mercatores* enim regis emebant de *Ceva*, et, <sup>^</sup>precio perducebant, Egredebatur  
 autem quadriga ex Aegypto sexcentis siclis argenti, et equus centum quin-  
 quaginta. Atque in hunc modum *ad* cunctos reges *Hethæorum* et *Syriæ* 10  
 equi *ducebantur per illos mercatores*.

## CAPITULUM .XI.

1 **R**EX AUTEM SALOMO Amavit mulieres alienigenas multas, filiam <sup>^</sup>  
 Pharaonis et Moabitidas, <sup>^</sup>Ammonitidas, *Idumæas*, <sup>^</sup>*Zidonias* et *He*-  
 2 *thæas*, de gentibus, super quibus dixit DOMINUS *filii* Israel, non ingredi 15  
 mini ad eas, neque de illis ingredientur ad vestras, Certissime enim avertent  
 corda vestra, ut sequamini Deos earum, *Harum amore captus est Salomo*,  
 3 Fueruntque ei uxores <sup>^</sup>reginæ septingentæ, et concubinæ trecentæ. Et aver-  
 4 terunt mulieres cor eius. Cunque iam esset senex, *averterunt mulieres* cor  
 eius <sup>^</sup>, ut sequeretur Deos alienos, nec erat cor eius perfectum cum DOMINO 20  
 Deo suo, sicut cor David patris eius.

5 Sed colebat Salomo *Asthoreth* Deum *Zidoniorum* et <sup>^</sup>*Milcom* *abomina*-  
 6 *tionem* Ammonitarum, Fecitque Salomo, quod non placuerat coram DOMINO,  
 7 et non *perfecte secutus est* DOMINUM, sicut David pater eius. Tunc  
 ædificavit Salomo *excelsum* *Chamos* *abominationi* Moab in monte qui est 25  
 8 contra *Ierusalem*, et *Molech* *abominationi* filiorum Ammon. Atque in hunc  
 modum fecit universis uxoribus suis alienigenis, quæ adolebant thura et  
 imolabant Diis suis.

9 Igitur iratus est DOMINUS Salomo, quod *declinasset cor* eius a  
 10 DOMINO Deo Israel, qui apparuerat ei *bis*, et præcæperat de verbo hoc, 30  
 ne sequeretur Deos alienos, et non custodivit, quæ mandavit ei DOMINUS.  
 11 Dixit itaque DOMINUS Salomo, Quia *factum est* hoc apud te, et non  
 custodisti pactum meum, et præcæpta mea, quæ mandavi tibi, disrumpens  
 12 scindam regnum tuum, et dabo illud servo tuo. Veruntamen in diebus tuis  
 non faciam propter David patrem tuum, De manu filii tui scindam illud, 35  
 13 nec totum regnum auferam, sed tribum unam dabo filio tuo propter David  
 servum meum, et *Ierusalem* quam elegi.

14 Suscitavit autem DOMINUS adversarium Salomo, *Hadad* *Idumæum*  
 15 de semine regio, qui erat in Edom, Cum enim esset David in *Idumæa*, et  
 ascendisset Ioab princeps miliciæ ad sepeliendum eos, qui fuerant interfecti, 40



et occidisset omne masculinum in Idumæa, Sex enim mensibus ibi moratus 16  
est ioab et omnis Israel, donec interimeret omne masculinum in Idumæa,  
Fugit *Hadad* ipse et viri Idumæi de servis patris eius cum eo, ut ingrederetur 17  
Aegyptum, Erat autem *Hadad* puer parvulus. Cunque surrexissent de Madian, 18  
5 venerunt in *Paran*. Tuleruntque secum viros de *Paran*, et introierunt  
Aegyptum ad Pharaonem regem Aegypti, qui dedit ei domum et *dimensum*  
*dedit ei et terram* ^.

Et invenit *Hadad* gratiam coram Pharaone valde, intantum, ut daret 19  
ei uxorem sororem *germanam uxoris suæ Thapenes* reginæ, Genuitque ei 20  
10 soror *Thapenes* Genubath filium, et nutrit eum *Thapenes* in domo Pharaonis,  
Eratque Genubath habitans apud Pharaonem cum filiis eius. Cunque audisset 21  
*Hadad* in Aegypto, dormisse David cum patribus suis, et mortuum esse  
Ioab principem miliciæ, dixit Pharaoni, Dimitte me, ut vadam in terram  
meam. Dixitque ei Pharaon, *Quid deest tibi apud me*, ut quæras ire ad 22  
15 terram tuam? At ille respondit, *Nihil*, Sed obsecro te ut dimittas me.

Suscitavit quoque ei Deus adversarium Reson filium Eliada, qui fugerat 23  
*Hadad* Eser regem Zoba dominum suum, et congregavit contra eum viros, 24  
et factus erat princeps latronum, cum interficeret eos David, abierantque  
Damascum, et habitaverant ibi, et constituerant eum regem in Damasco,  
20 eratque adversarius Israel cunctis diebus Salomo. Et hoc est *damnum* 25  
*Hadad*, *ideoque odit* Israel, regnavitque in Syria.

Ierobeam quoque filius Nebat Ephrathæus, de Zareda servus Salomo, 26  
cuius mater erat nomine Zeruga mulier vidua, levavit manum contra regem.  
Et hæc est caussa rebellionis adversus eum, quia, *quando* Salomo ædificavit 27  
25 *Millo*, *clausit nondum munitam partem* civitatis David patris sui. *Et erat* ^ 28  
*Ierobeam* vir fortis et *strenuus*. Vidensque Salomo adulescentem ^ *industrium*,  
constituerat eum præfectum super tributa universæ domus Ioseph.

Factum est igitur in tempore illo, ut *egrederetur Ierobeam* de Ierusalem, 29  
et inveniret eum Ahia Silonites propheta in via opertus pallio novo, Erant  
30 autem duo tantum in agro. Apprehendensque Ahia pallium suum novum, 30  
quo coopertus erat, scidit in duodecim partes, Et ait ad *Ierobeam*, Tolle tibi 31  
decem scissuras. Hæc enim dicit DOMINUS Deus Israel, Ecce ego scindam  
regnum de manu Salomo, et dabo tibi decem tribus, Porro una tribus 32  
remanebit ei propter servum meum David et *Ierusalem* civitatem, quam  
35 elegi ex omnibus tribubus Israel, eo quod dereliquerit me et adoraverit 33  
*Asthoreth* Deum Zidoniorum et Chamos Deum Moab, et *Milcom* Deum  
filiorum Ammon, et non ambulaverit in viis meis, ut faceret iusticiam coram  
me et *statuta mea* et iura, sicut David pater eius.

Nec auferam omne regnum de manu eius, sed ducem ponam eum 34  
40 cunctis diebus vitæ suæ propter David servum meum, quem elegi, qui  
custodivit *præcepta mea* et *statuta mea*, Auferam autem regnum de manu 35  
filii eius, et dabo tibi decem tribus, filio autem eius dabo tribum unam, ut 36



remaneat lucerna David servo meo cunctis diebus coram me in *Ierusalem* civitate, quam elegi, ut esset nomen meum ibi.

37 Te autem assumam, et regnabis super omnia, quæ desiderat anima tua,  
38 erisque rex super Israel, Si igitur audieris omnia, quæ præcæpero tibi, et  
ambulaveris in viis meis, et feceris, quod rectum est coram me, custodiens  
*statuta* mea et præcæpta mea, sicut fecit David servus meus, ero tecum, et  
ædificabo tibi domum *firmam*, quomodo ædificavi David domum, et tradam  
39 tibi Israel, et *humiliabo* semen David super hoc, veruntamen non cunctis  
40 diebus. Voluit ergo salomo interficere *Ierobeam*. Qui surrexit et aufugit in  
Aegyptum ad *Sisac* regem Aegypti, et fuit in Aegypto usque ad mortem 10  
Salomo.

41 Reliqua autem *de Salomo* et omnia, quæ fecit, et sapientia eius, ecce  
42 universa scripta sunt in libro *gestorum* Salomo. Dies autem, quos regnavit  
43 Salomo in *Ierusalem* super omnem Israel, quadraginta anni sunt. Dormivit-  
que Salomo cum patribus suis, et sepultus est in civitate David patris sui, 15  
regnavitque *Rehabeam* filius eius pro eo.

## CAPITULUM .XII.

1 VENIT AUTEM *REHABEAM* in Sichem, Illuc enim congregatus erat  
2 omnis populus Israel ad constituendum eum regem. At vero *Ierobeam*  
filius *Nebat*, cum adhuc esset in Aegypto profugus a facie regis Salomo, 20  
3 audita morte eius, reversus est de Aegypto. Miseruntque et vocaverunt  
eum. Venit ergo *Ierobeam* et omnis multitudo Israel, et locuti sunt ad  
4 *Rehabeam*, dicentes, Pater tuus *aggravavit nobis iugum*, tu itaque nunc  
*alleva durum imperium* patris tui, et *grave iugum*, quod imposuit nobis, et  
5 serviemus tibi. Qui ait eis, Ite usque ad tertium diem, et revertimini ad 25  
me. *Et abiit populus.*

6 *Et rex Rehabeam iniit consilium* cum senioribus, qui assistebant coram  
Salomo patre eius, cum adhuc viveret, et ait eis, Quod datis *mihi* consilium,  
7 ut respondeam populo? Qui dixerunt ei, Si hodie *morem gesseris* populo  
huic et *inservieris ei*, locutusque fueris ad eos verba *bona*, erunt tibi servi 30  
8 cunctis diebus. Qui dereliquit consilium senum, quod dederant ei, et adhibuit  
adulescentes, qui nutriti fuerant cum eo, et assistebant illi.

9 Dixitque ad eos, Quod *datis mihi* consilium, ut respondeam populo  
huic? qui dixerunt mihi, levius fac iugum, quod imposuit pater tuus super  
10 nos. Et dixerunt ei iuvenes, qui nutriti fuerant cum eo, Sic loquere *cum* 35  
populo hoc, qui locuti sunt ad te, dicentes, Pater tuus *aggravavit* iugum  
nostrum, tu *releva* nos, Sic loqueris ad eos, Minimus digitus meus *erit*  
11 *grossior* dorso patris mei, Et nunc pater meus posuit super vos iugum grave,  
ego autem addam super iugum vestrum, Pater meus *castigavit* vos flagellis,  
12 ego autem *castigabo* vos scorpionibus. Venit ergo *Ierobeam* et omnis populus 40  
ad *Rehabeam* die tertia, sicut locutus fue- [Fol. CXXXIII] rat rex, dicens,



Revertimini ad me die tertia, Responditque rex populo dura, derelicto con- 13  
silio seniorum, quod ei dederant, et locutus est eis secundum consilium 14  
iuvenum, dicens, Pater meus aggravavit iugum vestrum, ego autem addam  
iugo vestro, Pater meus cecidit vos flagellis, ego autem cædam vos scorpi-  
5 onibus, Et non acquievit rex populo, quoniam *DOMINUS sic verterat*, ut 15  
suscitaret verbum suum, quod locutus fuerat *per manum* Ahiaë Silonitæ ad  
*Ierobeam filium Nebat*.

Videns itaque populus, quod nolisset eos audire rex, respondit ei, 16  
dicens, *Quæ nobis pars in David? vel quæ hæreditas in filio Isai?* Vade  
10 in tabernacula tua Israel, nunc vide domum tuam David. Et abiit Israel  
in tabernacula sua. Super filios autem Israel, qui habitabant in civitatibus 17  
Iuda, regnavit *Rehabeam*. Misit ergo *rex Rehabeam* Aduram, qui erat super 18  
tributa, *sed* lapidavit eum omnis Israel, et mortuus est. Porro rex *Rehabeam*  
festinus ascendit currum, et fugit in Ierusalem. Recæssit itaque Israel a 19  
15 domo David usque in præsentem diem.

Factum est autem, cum audisset omnis Israel, quod reversus esset 20  
*Ierobeam*, miserunt et vocaverunt eum congregato cœtu, et constituerunt eum  
regem super omnem Israel, nec secutus est quispiam domum David, præter  
♦tribum Iuda solam. Venit autem *Rehabeam* Ierusalem, et congregavit uni- 21  
20 versam tribum Iuda et tribum BenIamin, centum octoginta milia iuvenum  
et bellatorum, ut pugnarent contra domum Israel, et reducerent regnum  
*Rehabeam* filio Salomo.

Factus est autem sermo DOMINI ad Semeiam virum Dei, dicens, 22  
Loquere ad *Rehabeam* filium Salomo regem Iuda et ad omnem domum Iuda 23  
25 et BenIamin et reliquos de populo, dicens, Hæc dicit DOMINUS, Non 24  
ascendetis, neque bellabitis contra fratres vestros filios Israel, Revertatur  
*unusquisque* in domum suam, A me enim factum est hoc. Audierunt ser-  
monem DOMINI, et reversi sunt de itinere, sicut eis præcæperat DOMINUS.  
Aedificavit autem *Ierobeam* Sichem in monte Ephraim, et habitavit ibi, Et 25  
30 egressus inde, ædificavit *Pnuel*.

Dixitque *Ierobeam* in corde suo. Nunc revertetur regnum ad domum 26  
David, si ascenderit populus iste, ut faciat sacrificia in domo DOMINI in 27  
Ierusalem, et convertetur cor populi huius ad dominum suum *Rehabeam*  
regem Iuda, interficientque me, et revertentur ad eum, Et excogitato consilio, 28  
35 fecit duos vitulos aureos, et dixit eis, *Grave est vobis* ultra ascendere in  
Ierusalem, Ecce dii tui Israel, qui te eduxerunt de terra Aegypti, Posuitque 29  
unum in Bethel et alterum in Dan, et factum est hoc ad peccatum, Ibat 30  
enim populus ad adorandum vitulum usque in Dan.

Et fecit domum excelsi et sacerdotes de extremis populi, qui non erant 31  
40 de filiis Levi, constituitque diem solennem in mense octavo quintadecima die 32  
mensis in similitudinem solennitatis, quæ celebrabatur in Iuda, Et sacrificabat  
in altari, Sic fecit in BethEl, ut imolaretur vitulis, quos fabricatus fuerat,



33 Constituitque in BethEl sacerdotes excelsorum quæ fecerat, et *sacrificavit in altari*, quod extruxerat in Bethel, quintadecima die mensis octavi, quem finxerat de corde suo, Et fecit solennitatem filiis Israel, et *obtulit* super altare, ut *adoleretur* incensum.

## CAPITULUM .XIII.

5

1 **E**T ECCE VIR DEI VENIT de Iuda, *per sermonem DOMINI*, in  
2 Bethel, Ierobeam stante *iuxta* altare et thus *incendente*, et exclamavit  
contra altare, *sermonem DOMINI*, et ait, Altare, Altare, hæc dicit DOMI-  
NUS, Ecce filius nascetur domui David, Iosia nomine, et imolabit super te  
sacerdotes excelsorum, qui nunc in te thura succendunt, et ossa hominum 10  
3 super te *comburet*, Deditque in illa die signum, dicens, Hoc erit signum,  
quod locutus est DOMINUS, Ecce altare scindetur et effundetur cinis, qui  
in eo est.

4 Cunque audisset rex sermonem *vir* Dei, qui clamaverat contra altare  
in Bethel, extendit manum suam de altari, dicens, Apprehendite eum, Et 15  
exaruit manus eius, quam extenderat contra eum, nec valuit *eam retrahere*  
5 ad se, Altare quoque scissum est, et effusus est cinis de altari, *iuxta pro-*  
6 *digium*, quod prædixerat vir Dei *per sermonem DOMINI*. Et ait rex ad  
virum Dei, Deprecare faciem DOMINI Dei tui, et ora pro me, ut restituatur  
manus mea mihi. Oravitque vir Dei faciem DOMINI, et reversa est manus 20  
regis ad eum, et facta est sicut prius fuerat.

7 Locutus est autem rex ad virum Dei, Veni mecum domum, ut *recrees*  
8 *te*, et dabo tibi munera. Responditque vir Dei ad regem, Si dederis mihi  
mediam partem domus tuæ, non veniam tecum, nec comedam panem, neque  
9 bibam aquam in loco isto, Sic enim *mihi* mandatum est, *in sermone DOMINI* 25  
*præcipientis*, Non comedas panem, neque bibes aquam, nec reverteris per  
10 viam, qua venisti. Abiit ergo per aliam viam, et non *reversus est* per iter,  
quo venerat in BethEl.

11 Prophetes autem quidam senex habitabat in BethEl, ad quem venerunt  
filii sui, et narraverunt ei omnia opera, quæ fecerat vir Dei illa die in BethEl, 30  
12 et verba quæ locutus fuerat ad regem, narraverunt patri suo. Et dixit eis  
pater eorum, Per quam viam abiit? Ostenderunt ei filii sui viam, per quam  
13 abierat vir Dei, qui venerat de Iuda. Et ait filiis suis, Sternite mihi asinum.  
14 Qui cum stravissent, ascendit, et abiit post virum Dei, et invenit eum  
sedentem *sub quercu*. Et ait illi, Tu ne es vir Dei, qui venisti de Iuda? 35  
Respondit ille, Ego sum.

15.16 Dixitque ad eum, veni mecum domum, ut comedas panem, Qui ait,  
Non possum reverti, neque venire tecum, nec comedam panem neque bibam  
17 aquam in loco isto, quia locutus est DOMINUS ad me in sermone DOMINI,  
dicens, Non comedas panem *neque* bibas aquam ibi, nec reverteris per viam, 40  
18 qua ieris. Qui ait illi, Et ego propheta sum similis tui, et angelus locutus



est mihi in sermone DOMINI, dicens, Reduc eum tecum in domum tuam, ut comedat panem et bibat aquam, *Et mentitus est ei*, et reduxit secum. 19 Comedit ergo panem in domo eius et bibit aquam.

Cunque sederent ad mensam, factus est sermo DOMINI ad prophetam, 20 qui reduxerat eum, Et exclamavit ad virum Dei, qui venerat de Iuda, dicens, 21 Hæc dicit DOMINUS, Quia non obediens fuisti ori DOMINI, et non custodisti mandatum, quod præcepit tibi DOMINUS Deus tuus, et reversus 22 es et comedisti panem et bibisti aquam in loco, in quo præcepit tibi, ne comederes panem neque biberes aquam, non inferetur cadaver tuum in 10 sepulchrum patrum tuorum.

Cunque comedisset et bibisset, stravit asinum suum propheta, quem 23 reduxerat. Qui cum abiisset, invenit eum leo in via, et occidit, et erat 24 cadaver eius proiectum in itinere, Asinus autem stabat iuxta illum, et leo stabat iuxta cadaver, Et ecce viri transeuntes, viderunt cadaver proiectum 25 in via, et leonem stantem iuxta cadaver, Et venerunt et divulgaverunt in civitate, in qua propheta ille senex habitabat. Quod cum audisset propheta 26 ille, qui reduxerat eum de via, ait, Vir Dei est, qui inobediens fuit ori DOMINI, et tradidit eum DOMINUS leoni, et confregit eum et occidit iuxta verbum DOMINI, quod locutus est ei. Dixitque ad filios suos, Sternite 27 mihi asinum. Qui cum stravissent, et ille abiisset, invenit cadaver eius 28 proiectum in via, et asinum et leonem stantes iuxta cadaver, Non comederat leo de cadavere, nec læserat asinum.

Tulit quoque propheta cadaver viri Dei, et posuit illud super asinum, 29 et reversus intulit in civitatem prophetæ senis, ut lugerent eum, Et posuit 30 cadaver eius in sepulchro suo, Et luxerunt eum, heu mi frater. Cunque 31 sepelissent eum, dixit ad filios suos, cum mortuus fuero, sepelite me in sepulchro, in quo vir Dei sepultus est, iuxta ossa eius ponite ossa mea, profecto enim veniet sermo, quem prædixit per sermonem DOMINI contra 32 altare, quod est in Bethel et contra omnia Fana excelsorum, quæ sunt in 30 urbibus Samariæ.

Post hæc non est reversus Ierobeam de via sua pessima, sed fecit 33 de novissimis populis sacerdotes excelsorum, Quisquis placebat illi, implebat manum suam, et fiebat sacerdos excelsorum, Et hoc cæssit ad peccatum domui 34 Ierobeam, ut everteretur ac deleteretur de terra.

## CAPITULUM .XIII.

IN TEMPORE ILLO AEgrotavit Abia filius Ierobeam. Dixitque Ierobeam 1. 2 uxori suæ, Surge, et commuta habitum, ne cognoscaris, quod uxor sis Ierobeam, et vade in Silo, ubi est Ahia propheta, qui locutus est mihi, quod regnaturus essem super populum hunc, Tolle quoque in manu tua decem 3 panes et placentam et vas mellis, et vade ad illum, Ipse enim indicabit tibi, 40 quid eventurum sit puero [Fol. CXXXIII] huic. Fecit, ut dixerat, uxor 4



Ierobeam, et consurgens, abiit in Silo, et venit in domum Ahiaë. At ille non poterat videre, quia *hebetati* erant oculi eius præ senectute.

5 Dixit autem DOMINUS ad Ahiam, Ecce uxor Ierobeam ingreditur, ut consulat te super filio suo, qui ægrotat, Hæc et hæc loqueris ei. Cum ergo illa intraret, et dissimularet se esse *uxorem Ierobeam*, audivit Ahia 5 sonitum pedum eius introeuntis per ostium, et ait, Ingredere uxor Ierobeam, quare aliam te esse simulas? Ego autem missus sum ad te durus nuncius.

7 Vade, et dic Ierobeam, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, <sup>^</sup> Exaltavi 8 te de medio populi, et dedi te ducem super populum meum Israel, et scidi regnum domus David, et dedi illud tibi, et non fuisti sicut servus meus 10 David, qui custodivit mandata mea, et secutus est me <sup>^</sup> toto corde suo, faciens 9 quod placitum esset in conspectu meo, sed operatus es male super omnes, qui fuerunt ante te, et fecisti tibi Deos alienos et conflátiles, ut me ad iracundiam provocares, me autem proiecisti post tergum tuum.

10 Iecirco ecce ego inducam mala super domum Ierobeam, et *delebo* de 15 Ierobeam mingentem ad parietem et clausum et novissimum in Israel, et *everram* posteros domus Ierobeam, sicut *everri* solet fimus, *donec consummetur*, 11 Qui mortui fuerint de Ierobeam in civitate, comedent eos canes, qui autem mortui fuerint in agro, vorabunt eos *volucres* cœli, quia DOMINUS locutus 12 est. Tu igitur surge, et vade in domum tuam, et in ipso introitu pedum 20 13 tuorum in urbem, morietur puer, et *lugebit* eum omnis israel et sepeliet, Iste enim solus inferetur de Ierobeam in sepulchrum, quia *aliquid boni inventum est erga eum* a DOMINO Deo Israel in domo Ierobeam.

14 Constituet autem sibi DOMINUS regem super Israel, qui *delebit* 15 domum Ierobeam in hac die, et *cuiusmodi est id, quod nunc fit?* Et percutiet 25 DOMINUS Deus Israel, sicut moveri solet arundo in aqua, et evellet Israel de terra bona hac, quam dedit patribus eorum, et *disperget* eos trans flumen, 16 quia fecerunt sibi lucos, ut irritarent DOMINUM, Et tradet DOMINUS Deus Israel propter peccata Ierobeam, qui peccavit et peccare fecit Israel.

17 Surrexit itaque uxor Ierobeam, et abiit, et venit in Tîrza. Cunque 30 18 illa ingrederetur limen domus, puer mortuus est, et sepelierunt eum, et *luxit* eum omnis Israel iuxta sermonem DOMINI, quem locutus est in manu 19 servi sui Ahiaë prophetæ. Reliqua autem *de Ierobeam*, quomodo pugnaverit et quomodo regnaverit, ecce scripta sunt in libro *historiarum* regum Israel. 20 Dies autem, quibus regnavit Ierobeam, viginti duo anni sunt. Et *obdormivit* 35 Ierobeam cum patribus suis, regnavitque Nadab filius eius pro eo.

21 Porro Rehabeam filius Salomo regnavit in Iuda, Quadraginta et unius anni erat Rehabeam cum regnare cœpisset, decem et septem annos regnavit in Ierusalem civitate, quam elegit DOMINUS, ut poneret nomen suum ibi, 22 ex omnibus tribus Israel. Nomen autem matris eius Naëma Amonitis. Et 40 fecit Iuda malum coram DOMINO, et irritaverunt eum super omnibus, quæ 23 fecerant patres eorum in peccatis suis, quæ peccaverunt, *Aedificaverunt* enim



et ipsi sibi *excelsa* et statuas et lucos super omnem collem excelsum et subter omnem arborem frondosam, sed et *lenones* fuerunt in terra, Fecerunt- 24 que omnes abominationes gentium, quas attrivit DOMINUS ante faciem <sup>^</sup> Israel.

In quinto autem anno regni *Rehabeam* ascendit *Sisac* rex Aegypti in 25  
 5 *Ierusalem*, et tulit thesauros domus DOMINI et thesauros regios, et universa 26 diripuit, Scuta quoque aurea, quæ fecerat Salomo, pro quibus fecit rex 27 *Rehabeam* scuta ærea, et tradidit ea in manum *principibus satellitum* <sup>^</sup>, qui excubabant ante ostium domus regis. Cunque ingrederetur rex in domum 28 DOMINI, portabant ea *satellites*, et postea reportabant ad armamentarium  
 10 *satellitum*.

Reliqua autem *de Rehabeam* et omnia quæ fecit, ecce scripta sunt in 29 libro *historiarum* regum Iuda, Fuitque bellum inter *Rehabeam* et *Ierobeam* 30 cunctis diebus. Dormivitque *Rehabeam* cum patribus suis, et sepultus est 31 cum eis in civitate David. Nomen autem matris eius Naema Ammonitis,  
 15 et regnavit *Abiam* filius eius pro eo.

## CAPITULUM XV.

IGITUR IN OCTAVO DEcimo anno regni *Ierobeam* filii *Nabat*, regnavit 1  
<sup>I</sup> *Abiam* super Iudam. Tribus annis regnavit in *Ierusalem*, Nomen matris 2 eius *Maccha* filia *Abisalom*, ambulavitque in omnibus peccatis patris sui, 3  
 20 quæ fecerat ante eum, nec erat cor eius perfectum *erga DOMINUM Deum* suum, sicut cor David patris eius, Sed propter David dedit ei DOMINUS 4 Deus suus lucernam in *Ierusalem*, ut suscicaret filium eius post eum, et staret in *Ierusalem*, eo quod fecisset David rectum in oculis DOMINI, et 5 non declinasset ab omnibus, quæ præcæperat ei cunctis diebus vitæ suæ,  
 25 excæpto *negocio* *Uriæ Hethæi*. Attamen bellum fuerat inter *Rehabeam* et 6 *Ierobeam* omni tempore vitæ eius.

Reliqua autem *de Abiam*, et omnia quæ fecit, nonne hæc scripta sunt 7 in libro *historiarum* regum Iuda? fuitque *bellum* inter *Abiam* et <sup>^</sup> *Ierobeam*. Et dormivit *Abiam* cum patribus suis, et sepelierunt eum in civitate david, 8  
 30 regnavitque *Assa* filius eius pro eo.

In anno ergo vicesimo *Ierobeam* regis Israel, regnavit *Assa* rex Iuda, 9 et quadraginta et uno anno regnavit in *Ierusalem*, Nomen matris eius 10 *Maccha* filia *Abisalom*, Et fecit *Assa* rectum ante conspectum DOMINI, 11 sicut David pater eius, et abstulit *lenones* de terra, purgavitque universas 12  
 35 *abominationes*, quas fecerant patres eius, Insuper et *Maechem* matrem suam 13 amovit a *principatu cultus Miplezeth*, quem illi in luco fecerat. Et *Assa delevit Miplezeth eius* et combussit in torrente *Cidron*, Excelsa autem non 14 abstulerunt. Veruntamen cor *Assa* perfectum erat *erga DOMINUM Deum* suum cunctis diebus suis, et intulit *argentum et aurum et vasa*, quæ sanctifi- 15  
 40 caverat pater eius, et *sanctificata ad domum DOMINI* <sup>^</sup>. Bellum autem erat 16 inter *Assa* et *Baesa* regem Israel cunctis diebus eorum.



- 17 Ascendit quoque Baesa rex Israel in Iudam, et ædificavit Rama, ut  
 18 non posset quispiam egredi vel ingredi de parte Assa regis Iudæ. Tollens  
 itaque Assa omne argentum et aurum, quod remanserat in thesauris domus  
 DOMINI et in thesauris domus regiæ, dedit illud in manus servorum suorum,  
 et misit ad Benhadad filium Tabrimon filii Hesion regis Syriæ, qui habitabat 5  
 19 in Damasco, dicens, fœdus est inter me et te, et inter patrem meum et  
 patrem tuum, ideo misi tibi munera, argentum et aurum, *Vade*, et *rescinde*  
 fœdus *tuum*, quod habes cum Baesa rege Israel, *ut recædat a me*.
- 20 Acquiescens Benhadad regi Assa, misit principes exercitus sui in civi-  
 tates Israel, et percusserunt Iion, <sup>A</sup> Dan, <sup>A</sup> Abel Beth Maccha et universam 10  
 21 Cineroth in finibus terræ Nephthali. Quod cum audisset Baesa, intermisit  
 22 ædificare Rama, et reversus est in Thirza. Rex autem Assa nuncium misit  
 in omnem Iudam, dicens, Nemo sit excusatus. Et tulerunt lapides de Rama  
 et ligna eius, quibus ædificaverat Baesa, et extruxit de eis rex Assa Geba  
 BenIamin et Mizpa. 15
- 23 Reliqua autem *de* Assa et universæ fortitudines eius et cuncta quæ  
 fecit, et civitates, quas extruxit, nonne hæc scripta sunt in libro *historiarum*  
 24 regum Iuda? Veruntamen in tempore senectutis suæ doluit pedes, Et dor-  
 mimivit cum patribus suis, et sepultus est cum eis in civitate David patris  
 sui, regnavitque Iosaphat filius eius pro eo. 20
- 25 Nadab vero filius Ierobeam regnavit super Israel anno secundo Assa  
 26 regis Iuda, regnavitque super Israel duobus annis, et fecit quod malum est  
 in conspectu DOMINI, et ambulavit in viis patris sui et in peccatis eius,  
 27 quibus peccare fecit Israel. *Et* Baesa filius Ahia de domo Isaschar *con-*  
*iurationem fecit contra eum*, et percussit eum in Gibbethon, quæ est urbs 25  
 28 Philistinorum. Siquidem Nadab et omnis Israel obsidebant Gibbethon, Inter-  
 fecit ergo eum Baesa in anno tertio Assa regis Iuda, et regnavit pro eo.  
 29 Cunque *rex* esset, percussit omnem domum Ierobeam, non dimisit, *ne* unam  
 quidem animam de semine eius, donec deleret eum iuxta verbum DOMINI,  
 30 quod locutus fuerat *per* manum servi sui Ahia Silonitis, propter peccata 30  
 Ierobeam, quæ peccaverat et quibus peccare fecerat Israel, *cum irritavit*  
 DOMINUM Deum Israel.
- 31 Reliqua autem *de* Nadab, et omnia quæ operatus est, nonne hæc scripta  
 32 sunt in libro *historiarum* regum Israel? Fuitque bellum inter Assa et Baesa  
 regem Israel cunctis diebus eorum. 35
- 33 Anno tertio Assa regis Iuda regnavit Baesa filius Ahia super omnem  
 34 Israel in Thirza viginti quatuor annis, et fecit malum coram [Fol. CXXXV]  
 DOMINO, ambulavitque in viis Ierobeam et in peccatis eius, quibus peccare  
 fecit Israel.
- 16, 1 Factus est autem sermo DOMINI ad Iehu filium Hanani contra Baesa, 40  
 2 dicens, pro eo, quod exaltavi te de pulvere, et posui te ducem super populum  
 meum Israel, tu autem ambulasti in via Ierobeam, et peccare fecisti populum



meum Israel, ut *irritares me* in peccatis eorum, ecce ego *auferam* posteros 3 Baesa et posteros domus eius, et faciam domum tuam sicut domum Ierobeam filii Nebat. Qui mortuus fuerit de Baesa in civitate, comedent eum canes, 4 et qui mortuus fuerit ex eo in *agris*, comedent eum volucres cœli.

5 Reliqua autem *de Baesa* et quæcunque fecit et prælia eius, nonne hæc 5 scripta sunt in libro *historiarum* regum Israel? Dormivit ergo Baesa cum 6 patribus suis, sepultusque est in Thirza, et regnavit Ella filius eius pro eo. *Et verbum DOMINI per manum Iehu filii Hanani prophetæ evenit* contra 7 Baesa et contra domum eius, et contra omne malum, quod fecerat coram 10 DOMINO ad irritandum eum, operibus manuum suarum, ut fieret sicut domus Ierobeam, *et quia occidisset illum*.

## CAPITULUM XVI

ANNO VICESIMO SEXTO Assa regis Iuda regnavit Ella filius Baesa 8 super Israel in Thirza duobus annis, et *fecit coniurationem* contra 9 eum servus eius Simri dux mediæ partis equitum. Erat autem Ella in Thirza bibens, et *inebriatus est* in domo Arza præfecti Thirza, Irruens ergo Simri, 10 percussit et occidit eum anno vicesimo septimo Assa regis Iuda, et regnavit pro eo, Cunque regnaret et sedisset super solium eius, percussit omnem 11 domum Baesa, et non reliquit ex ea mingentem ad parietem, et propinquos 20 et amicos eius. Delevitque Simri omnem domum Baesa iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat ad Baesa *per manum Iehu* prophetæ, propter 13 universa peccata Baesa et peccata Ella filii eius, qui peccaverunt et peccare fecerunt Israel, provocantes DOMINUM Deum Israel, vanitatibus suis. Reliqua autem *de Ella* et omnia, quæ fecit, nonne hæc scripta sunt in libro 14 25 *historiarum* regum Israel?

Anno vicesimo septimo Assa regis Iuda regnavit Simri septem diebus 15 in Thirza. Porro exercitus obsidebat Gibbethon urbem Philistinorum, Cunque audisset *coniurationem fecisse Simri*, et occidissem regem, fecit sibi regem omnis Israel, Amri, qui erat princeps miliciæ super Israel in die illa, in 30 castris. Ascendit ergo Amri et omnis Israel cum eo de Gibbethon, et 17 obsidebant Thirza. Videns autem Simri, quod expugnanda esset civitas, 18 ingressus est palatium, et succendit se cum domo regia, et mortuus est in 19 peccatis suis, quæ peccaverat, faciens malum coram DOMINO, et ambulans in via Ierobeam et in peccato eius, quo fecit peccare Israel.

35 Reliqua autem *de Simri* et insidiarum eius et tyrannidis eius, nonne 20 hæc scripta sunt in libro *historiarum* regum Iuda? Tunc divisus est populus 21 Israel in duas partes, Media pars populi sequebatur Thibni filium Ginath, ut constitueret eum regem, et media pars Amri. Prævaluit autem populus, 22 qui erat cum Amri, populo, qui sequebatur Thibni filium Ginath, mortuus- 40 que est Thibni, et regnavit Amri.

Anno tricesimo primo Assa regis Iuda regnavit Amri super Israel duo- 23



24 decim annis, In Thirza regnavit sex annis, emitque montem Samariæ a Semer  
 duobus talentis argenti, et ædificavit eum, et vocavit nomen civitatis quam  
 25 extruxerat, nomine Semer, *qui fuerat dominus montis, Samariam.* Fecit  
 autem Amri malum in conspectu DOMINI, et *fuit deterior omnibus*, qui  
 26 fuerunt ante eum, ambulavitque in omni via Ierobeam filii Nebat et in  
 peccatis eius, quibus peccare fecerat israel, ut irritaret DOMINUM Deum  
 Israel, <sup>^</sup>vanitatibus suis.

27 Reliqua autem *de Amri et quæ fecit et bella*, quæ gessit, nonne hæc  
 28 scripta sunt in libro *historiarum regum Israel?* Obdormivitque Amri cum  
 patribus suis, et sepultus est in Samaria, regnavitque Ahab filius eius pro eo. 10

29 Ahab vero filius Amri regnavit super Israel anno tricesimo octavo  
 Assa regis Iuda, et regnavit Ahab filius Amri super Israel in Samaria  
 30 viginti <sup>^</sup>duobus annis, Et fecit Ahab filius Amri malum in conspectu DO-  
 31 MINI super omnes, qui fuerant ante eum, Nec suffecit ei, ut ambularet in  
 peccatis Ierobeam filii Nebat, insuper duxit uxorem Isebel filiam *Eth-Baal* 15  
 32 regis Zidoniorum, et abiit et servivit Baal, et adoravit eum, et posuit aram  
 33 Baal in templo Baal, quod ædificaverat in Samaria, et *fecit lucum*, Et <sup>^</sup>Ahab  
 in opere suo *magis irritavit DOMINUM Deum Israel, quam* omnes reges  
 Israel, qui fuerunt ante eum.

34 In diebus eius ædificavit Hiel de Bethel Ieriho, *Cum fundamenta* 20  
*iaceret urbis, interiit Abiram filius illius primogenitus, et cum portas poneret,*  
*interiit Segub minor natu, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat per*  
*manum Iosua filii Nun.*

## CAPITULUM XVII.

1 ET DIXIT ELIA THISBITES de habitatoribus Gilead ad Ahab, Vivit 25  
 DOMINUS Deus Israel, in cuius conspectu sto, si erit *his annis* ros  
 et pluvia, nisi iuxta oris mei verba.

2.3 Et factum est verbum DOMINI ad eum, dicens, Recæde hinc et vade  
 4 *ad orientem* et abscondere in torrente Crith, qui est contra Iordanem, et  
 5 ibi de torrente bibes, corvisque præcæpi, ut *curent* te ibi. Abiit ergo et 30  
 fecit iuxta verbum DOMINI. Cunque abiisset, sedit in torrente Crith, qui  
 6 est contra Iordanem, Corvi quoque deferebant ei panes et carnes mane,  
 similiter panem et carnes vesperi, et bibebat de torrente.

7 Post dies autem aliquantos siccatus est torrens, non enim pluerat super  
 8.9 terram. Factus est ergo sermo DOMINI ad eum, dicens, Surge, et vade 35  
 in Zarpath *iuxta* Zidonem, et manebis ibi, Præcæpi enim *mulieri ibi* viduæ,  
 10 ut *curet* te. Surrexit et abiit in Zarpath <sup>^</sup>, Cunque venisset ad portam  
 civitatis, apparuit ei mulier vidua colligens ligna, et vocavit eam, dixitque  
 11 ei, Da mihi paululum aquæ in vase, ut bibam, Cunque illa pergeret, ut  
 afferret, clamavit post tergum eius, dicens, Affer mihi, obsecro, <sup>^</sup>buccellam 40  
 12 panis <sup>^</sup>manu tua, Quæ respondit, Vivit DOMINUS Deus tuus, quia non



habeo panem, nisi quantum pugillus capere potest farinæ in *cado* et paululum olei in *urceo*, En colligo duo ligna, ut ingrediar et faciam illud mihi et filio meo, ut comedamus et moriamur.

Ad quam *Elia* ait, Noli timere, sed vade et fac sicut dixisti, veruntamen 13  
 5 mihi primum fac *exiguam placentam*, et affer ad me, tibi autem et filio tuo facies postea, Hæc autem dicit DOMINUS Deus Israel, *Farina in cado* 14  
 non deficiet, nec *deerit oleum in urceo* usque ad diem, in qua DOMINUS daturus est pluviam super faciem terræ. Quæ abiit et fecit iuxta verbum 15  
*Elia*, et comedit ipse et illa et domus eius, et ex illa die *farina in cado* 16  
 10 non defecit, et *non defuit oleum in urceo*, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat in manu *Elia*.

Factum est autem post hæc, ægrotavit filius mulieris matris familias, 17  
 et erat *adeo gravis morbus*, ut non remaneret in eo halitus, Dixit ergo ad 18  
*Eliam*, Quid mihi et tibi vir Dei? Ingressus es ad me, ut *meæ iniquitatis*  
 15 *recordatio fieret*, et interficeretur filius meus. Et ait ad eam *Elia*, Da mihi 19  
 filium tuum. Tulitque eum de sinu eius, et portavit in *cænaculum*, ubi ipse manebat, et posuit super lectulum suum, et clamavit ad DOMINUM et 20  
 dixit, DOMINE Deus meus, etiam ne viduam, ad quam ego *diverti*, affixisti, ut interficeres filium eius?

20 Et extendit se, super puerum tribus vicibus, et clamavit ad DOMI- 21  
 NUM, et ait, DOMINE Deus, revertatur, obsecro, anima pueri huius in viscera eius. Et exaudivit DOMINUS vocem *Elia*, et reversa est anima 22  
 pueri intra eum, et revixit. Tulitque *Elia* puerum, et deposuit eum de 23  
*cænaculo*, in inferiorem domum, et tradidit matri suæ, et ait illi, En vivit  
 25 filius tuus. Dixitque mulier ad *Eliam*, Nunc in isto cognovi, quoniam vir 24  
 Dei es tu, et verbum DOMINI in ore tuo verum est.

## CAPITULUM XVIII.

POST DIES MULTOS Factum est verbum DOMINI ad *Eliam* in 1  
 anno tertio, dicens, Vade, et ostende te *Ahab*, ut dem pluviam super  
 30 faciem terræ. Ivit ergo *Elia*, ut ostenderet se *Ahab*. Erat autem fames 2  
 vehemens in Samaria. Vocavitque *Ahab* Abdiam dispensatorem domus eius. 3  
*Abdia* autem timebat DOMINUM Deum valde, Nam cum *doleret* *Ischel* 4  
 prophetas DOMINI, tulit ille centum prophetas, et abscondit eos, quinquagenos et quinquagenos in speluncis, et curavit eis panem et aquam. Dixit 5  
 35 ergo *Ahab* ad Abdiam, Vade in terram ad universos fontes aquarum, et  
*ad omnes torrentes*, si forte possimus inve- [Fol. CXXXVI] nire *gramen*, et  
*servare equos et mulos*, et non penitus iumenta intereant, Diviseruntque sibi 6  
 regiones, ut circumirent eas, *Ahab* ibat per viam unam et *Abdia* per viam  
 alteram seorsum.

40 Cunque *Abdia* esset in via, *Elia* occurrit ei. Qui cum cognovisset 7  
 eum, cecidit super faciem suam, et ait, Num tu es domine mi *Elia*? Cui 8



- 9 ille respondit, Ego, Et dixit, Vade, et dic domino tuo, adest *Elia*. Et ille,  
 Quid peccavi (inquit) quoniam trades me servum tuum in manu *Ahab*, ut  
 10 interficiat me? Vivit DOMINUS Deus tuus, quia non est gens aut regnum,  
 in quo non miserit dominus meus te requirens, Et respondentibus cunctis,  
 non est hic, adiuravit regna singula et gentes <sup>Λ</sup>, quod minime reperireris. 5
11. 12 Et nunc tu dicis mihi, Vade, et dic domino tuo, adest *Elia*, Cunque  
 recæssero a te, spiritus DOMINI asportabit te, *nescio quo*, et ingressus,  
 nuntiabo *Ahab*, et non inveniens te, interficiet me, Servus autem tuus timet  
 13 DOMINUM ab infantia sua, Nunquid non indicatum est tibi domino meo,  
 quid fecerim, cum interficeret *Isebel* prophetas DOMINI? quod absconderim 10  
 de prophetis DOMINI, centum viros, quinquagenos et quinquagenos in  
 14 speluncis, et *curaverim eis panem et aquam*? Et nunc tu dicis, Vade, et  
 dic domino tuo, adest *Elia*, ut interficiat me.
- 15 Et dixit *Elia*, Vivit DOMINUS exercituum, ante cuius vultum sto,  
 16 quod hodie apparebo ei. Abiit ergo *Abdia* in occursum *Ahab*, et indicavit 15  
 17 ei. Venitque *Ahab* in occursum *Elia*, Et cum vidisset eum, ait, Tu ne es  
 18 ille qui conturbas Israel? Et ille ait, Non ego turbavi Israel, sed tu et  
 domus patris tui, qui dereliquistis mandata DOMINI, et secuti estis *Baalim*,  
 19 Veruntamen nunc mitte, et congrega ad me universum Israel in monte  
*Carmeli* et prophetas *Baal* quadringentos quinquaginta, prophetasque lucorum 20  
 20 quadringentos, qui comedunt de mensa *Isebel*. Misit *Ahab* ad omnes filios  
 Israel, et congregavit prophetas in monte *Carmeli*.
- 21 Accedens autem *Elia* ad omnem populum Israel, ait, Usquequo claudi-  
 catis in duas partes? Si DOMINUS est Deus, sequimini eum, si autem  
 22 *Baal*, sequimini illum. Et non respondit ei populus verbum. Et ait rursus 25  
*Elia* ad populum, Ego remansi propheta DOMINI solus, prophetæ autem  
 23 *Baal* quadringenti et quinquaginta <sup>Λ</sup> viri sunt, Dentur nobis duo boves, et illi  
 eligant sibi bovem unum, et in frusta cædentes, ponant super ligna, ignem  
 autem non supponant, Et ego faciam bovem alterum, <sup>Λ</sup> imponamque super  
 24 ligna, ignem autem non supponam, Invocate nomen Dei vestri, et ego 30  
 invocabo nomen DOMINI, Et Deus, qui exaudierit per ignem, ipse sit  
 Deus.
- 25 Et respondens omnis populus, ait, *Placet*. Dixit ergo *Elia* prophetis  
*Baal*, Eligite vobis bovem unum, et facite primi, quia vos plures estis, et  
 26 invocate nomen Dei vestri, ignem <sup>Λ</sup> non supponatis. Qui cum tulissent bovem 35  
 quem dederat eis, fecerunt et invocabant nomen *Baal* de mane usque ad  
 meridiem, dicentes, *Baal*, exaudi nos. Et non erat vox, nec qui responderet.  
 27 Et saltabant iuxta altare pro more suo. Cunque esset iam meridies, illu-  
 debat illis *Elia*, dicens, Clamate voce maiore, Deus enim <sup>Λ</sup> est, et forsitan  
*meditatur*, aut *est occupatus*, aut certe in itinere, aut certe dormit, ut excitetur. 40  
 28 Clamabant <sup>Λ</sup> voce magna, et incidebant se iuxta ritum suum, cultris et lan-  
 29 ceolis, donec perfunderentur sanguine. Postquam autem transiit meridies,



et illis prophetantibus venerat tempus, quo *oblatio* offerri solet, nec audiebatur vox, nec <sup>^</sup>respondebatur, nec attendebatur <sup>^</sup>.

Dixit *Elia* omni populo, Venite ad me. Et accedente ad se populo, 30 curavit altare DOMINI, quod destructum fuerat, et tulit duodecim lapides 31 iuxta numerum tribuum filiorum *Iacob*, ad quem factus est sermo DOMINI, 5 dicens, *Israel* erit nomen tuum. Et ædificavit de lapidibus altare <sup>^</sup>nomini 32 DOMINI, Fecitque fossam spacio duorum Satorum frumenti in circuitu altaris, et disposuit ligna, divisitque per membra bovem, et posuit super 33 ligna, et ait, Implete quatuor cados aqua, et fundite super holocaustum et 34 super ligna. Rursumque dixit, Etiam secundo hæc facite. Qui cum fecissent 10 secundo, ait, Etiam tertio idipsum facite. Feceruntque et tertio, Et currebant 35 aquæ circa altare, et fossa <sup>^</sup>repleta est.

Cunque iam tempus esset, ut offerretur holocaustum, accedens *Elia* 36 propheta, ait, DOMINE Deus *Abraham* et *Isaac* et *Israel*, ostende hodie, 15 quod tu es Deus *Israel*, et ego servus tuus, et iuxta tuum præceptum feci omnia <sup>^</sup>hæc, Exaudi me, DOMINE, exaudi me, ut discat populus tuus iste, 37 quia tu es DOMINE Deus, ut tu convertas corda eorum iterum. Cecidit 38 autem ignis DOMINI, et voravit holocaustum et ligna et lapides, pulverem quoque et aquam, quæ erat in fossa lambens. Quod cum vidisset omnis 39 populus, cecidit in faciem suam, et ait, DOMINUS ipse est Deus, DOMI- 20 NUS ipse est Deus. Dixitque *Elia* ad eos, Apprehendite prophetas *Baal*, 40 et ne unus quidem effugiat ex eis. Quos cum apprehendissent, duxit eos *Elia* ad torrentem *Cison*, et interfecit eos ibi.

Et ait *Elia* ad *Ahab*, Ascende, comede et bibe, quia susurrus est ceu 41 futura pluviae. Ascendit *Ahab*, ut comederet et biberet. *Elia* autem 42 ascendit in verticem *Carmeli*, et pronus in terram posuit faciem suam inter genua sua, et dixit ad puerum suum, Ascende, et prospice contra mare. 43 Qui cum ascendisset et contemplatus esset, ait, Non est quicquam. Et 44 rursum ait illi, Revertere septem vicibus. In septima autem vice, ecce 45 nubecula parva, quasi vestigium hominis ascendebat de mari, Qui ait, Ascende, 30 et dic *Ahab*, iunge currum tuum, et descende, ne occupet te pluvia, Et mox 45 dum huc atque illuc spectet quis, ecce cæli contenebrati sunt, et nubes et ventus, et facta est pluvia grandis. Ascendens itaque *Ahab*, abiit in *Iesreel*. Et manus DOMINI facta est super *Eliam*, accinctisque lumbis currebat 46 ante *Ahab*, donec veniret in *Iesreel*. 35

## CAPITULUM XIX.

NUNCIAVIT AUTEM *Ahab* *Isebel* omnia quæ fecerat *Elia*, et quo- 1 modo occidisset universos prophetas *Baal* gladio. Misitque *Isebel* 2 nuncios ad *Eliam*, dicens, Hæc faciant mihi *Dii*, et hæc addant, nisi hac 40 hora cras posuero animam tuam, sicut animam unius ex illis. Timuit ergo 3 *Elia*, et surgens, abiit quocunque voluit, Venitque in *BerSeba* *Iuda*, et



4 dimisit ibi puerum suum, et perrexit in desertum viam unius diei. Cunque  
venisset et sederet subter unam iuniperum, petivit animæ suæ, ut moreretur,  
et ait, Sufficit *nunc* DOMINE, tolle animam meam, neque enim melior sum,  
5 quam patres mei, Proiecitque se, et obdormivit in umbra iuniperi.

Et ecce angelus DOMINI tetigit eum, et dixit illi, Surge et comede. 5  
6 Respexit, et ecce ad caput suum *tostus* panis et vas aquæ. Comedit ergo  
7 et bibit, et rursum obdormivit. Reversusque est angelus DOMINI secundo,  
et tetigit eum, dixitque illi, Surge, *et* comede, *longa* enim tibi restat via.  
8 Qui cum surrexisset, comedit et bibit, et ambulavit in fortitudine cibi illius  
quadraginta diebus et quadraginta noctibus, usque ad montem Dei *Horeb*. 10  
9 Et cum venisset illo in speluncam, *pernoctavit ibi*.

Et ecce sermo DOMINI ad eum, dixitque illi, Quid hic agis *Elia*?  
10 At ille respondit, zelo zelatus sum pro DOMINO Deo *Zebaoth*, quia  
dereliquerunt pactum DOMINI filii Israel, Altaria tua destruxerunt, et pro-  
phetas tuos occiderunt gladio, et derelictus sum ego solus, et quærunt ani- 15  
11 mam meam, ut auferant eam. Et ait ei, Egredere, et sta in monte coram  
DOMINO. Et ecce DOMINUS transit, et *ventus ingens* et *validus*, sub-  
vertens montes et *frangens* petras ante DOMINUM, *DOMINUS autem*  
*non erat in vento*, Et post *ventum fiebat terræmotus*, *Et DOMINUS non*  
12 *erat in terræmotu*, Et post *terræmotum* ignis, *DOMINUS non erat in igne*, 20  
13 Et post ignem *fiebat susurrus auræ lenis*. Quod cum audisset *Elia*, operuit  
vultum suum pallio, et egressus stetit in ostio speluncæ, Et ecce vox ad  
eum, dicens, Quid hic agis *Elia*?

14 Et ille respondit, Zelo zelatus sum pro DOMINO Deo *Zebaoth*, quia  
dereliquerunt pactum tuum filii Israel, Altaria tua destruxerunt et prophetas 25  
tuos occiderunt gladio, et derelictus sum ego solus, et quærunt animam  
15 meam, ut auferant eam. Et ait DOMINUS ad eum, Vade et revertere in  
viam, per desertum in Damascum, Cunque perveneris illuc, unges *Hasael*  
16 regem super Syriam, et *Iehu* filium *Nimsi* unges regem super Israel, *Elisa*  
17 autem filium *Saphat*, qui est de Abel *Mehola* unges prophetam pro te, Et 30  
erit, quicumque fugerit gladium *Hasael*, occidet eum *Iehu*, et quicumque  
18 fugerit gladium *Iehu*, interficiet eum *Elisa*, Et *faciam reliquos* mihi in Israel  
septem milia virorum, quorum genua non sunt incurvata ante Baal, et omne  
os quod non *osculatum est eum*.

19 Profectus ergo inde *Elia*, reperit *Elisa* filium *Saphat* arantem, duo- 35  
decim iugis boum, et ipse *erat cum duodecim iugis*, Cunque venisset *Elia*  
20 ad eum, misit pallium suum super illum. Qui statim relictis bobus, cucurrit  
post *Eliam*, et ait, Osculor, oro te, patrem meum et matrem meam, et sic  
sequar te. Dixit- [Fol. CXXXVII] que ei, Vade et revertere, *Est enim aliquid*  
21 *negocii mihi tecum*. Rursus autem *abiens*, tulit par boum, et mactavit 40  
illud, et, aratro boum coxit carnes, et dedit populo, et comederunt, Con-  
surgensque abiit et secutus est *Eliam*, et ministrabat ei.



## CAPITULUM XX.

PORRO BENHADAD REX Syriæ congregavit omnem exercitum suum, 1  
et triginta duos reges secum et equos et currus, Et ascendens *obsedit*  
Samariam, et *oppugnavit* eam, Mittensque nuncios ad Ahab regem Israel in 2  
civitatem, ait, Hæc dicit Benhadad, Argentum tuum et aurum tuum, meum 3  
est, uxores tuæ et filii tui optimi, mei sunt. Responditque rex Israel, Iuxta 4  
verbum tuum domine mi rex, tuus sum ego et omnia mea.

Revertentesque nuncii, dixerunt, Hæc dicit Benhadad, quia misi ad te 5  
*et denunciavi*, Argentum tuum et aurum tuum et uxores tuas et filios tuos  
dabis mihi, Cras igitur hac eadem hora mittam servos meos ad te, et 6  
scrutabuntur domum tuam et domum servorum tuorum, et omnia *preciosa*  
ponent in manibus suis, et auferent. Vocavit autem rex Israel omnes seni- 7  
ores terræ, et ait, Animadvertite et videte, quoniam *mala molitur* nobis,  
Misit enim ad me pro uxoribus meis et filiis, pro argento et auro, et non  
abnui. Dixeruntque omnes maiores natu et universus populus ad eum, Non 8  
audias, neque *morem* geras illi.

Respondit itaque nunciis Benhadad, Dicite domino meo regi, Omnia, 9  
propter quæ misisti ad me servum tuum in initio, faciam, hanc autem rem  
facere non possum. Reversique nuncii, retulerunt omnia ei, Qui remisit, et 10  
ait, Hæc faciant mihi Dii et hæc addant, si suffecerit *terra* Samariæ *ad*  
pugillos omnis populi, qui sequitur me. Et respondens rex Israel, ait, Dicite 11  
ei, Ne glorietur *armatus tanquam exuisset arma*. Factum est autem cum 12  
audisset Benhadad verbum istud, bibebat ipse et reges in umbraculis, et ait  
servis suis, *Instruite vos*, Et *instruxerunt se adversus civitatem*.

Et ecce propheta unus accedens ad Ahab regem Israel, ait ei, Hæc 13  
dicit DOMINUS, Certe vidisti *hanc multitudinem*, *nimiam*, Ecce ego tradam  
eam in manum tuam hodie, ut scias, quia ego sum DOMINUS. Et ait 14  
Ahab, per quem? Dixitque ei, Hæc dicit DOMINUS, Per *pueros principum*  
provinciarum. Et ait, Quis incipiet *præliari*? Et ille dixit, Tu. Recensuit 15  
ergo *pueros*, *provinciarum*, Et *reperit* numerum ducentorum triginta duorum.  
Et recensuit post eos populum, omnes filios Israel septem milia, et egressi 16  
sunt meridie. Benhadad autem *potus, inebriatus erat in tabernaculo suo*,  
et reges triginta duo cum eo, qui ad auxilium eius venerant. Egressi sunt 17  
autem pueri principum provinciarum in *prima acie*.

Misit itaque Benhadad, qui nunciaverunt ei, dicentes, Viri egressi sunt 35  
de Samaria. At ille ait, Sive pro pace veniunt, apprehendite eos vivos, 18  
sive ut *prælientur*, vivos eos capite. Egressi sunt *igitur* pueri principum 19  
provinciarum, ac reliquis exercitus sequebatur, et percussit unusquisque 20  
virum, qui contra se veniebat. Fugeruntque Syri, et persecutus est eos  
Israel. *Evasit quoque Benhadad rex Syriæ in equo cum equitibus suis*.  
Necnon egressus rex Israel percussit equos et currus, et percussit Syriam 21  
plaga *valde magna*.



22 Accædens autem propheta ad regem Israel, dixit ei, Vade et confortare,  
et scito et vide, quid facias, Sequenti enim anno rex Syriæ ascendet contra  
23 te, Servi enim regis Syriæ dixerunt ei, Dii montium sunt Dii eorum, ideo  
superaverunt nos, sed melius est, ut pugnemus contra eos in campestribus,  
24 et *vincemus* eos, Tu ergo *ita* fac, amove reges singulos ab exercitu suo, et 5  
25 pone principes pro eis, et instaura numerum militum qui ceciderunt de tuis,  
et equos secundum equos pristinos, et currus secundum currus quos antea  
habuisti, et pugnabimus contra eos in campestribus, *Nonne vincemus* eos?  
*Et audivit consilium eorum, et fecit ita.*

26 Igitur postquam annus transierat, recensuit Benhadad Syros, et ascendit 10  
27 in Aphec, ut pugnaret contra Israel. Porro filii Israel *recensi* sunt, et  
accæptis cibariis profecti, ex adverso castrametati sunt contra eos quasi duo  
28 parvi greges caprarum. Syri autem repleverunt terram. Et accædens unus  
vir Dei, dixit ad regem Israel, Hæc dicit DOMINUS, quia dixerunt Syri,  
Deus montium est DOMINUS, et non est Deus vallium, dabo omnem 15  
multitudinem hanc grandem in manu tua, et scietis, quia ego sum DOMINUS.  
29 *Et castra promoverunt septem diebus e regione hostium*, septima autem die  
commissa est *pugna*, Percusseruntque filii Israel de Syris centum milia  
30 peditum in die una. Fugerunt autem Syri, qui remanserunt, in Aphec in  
civitatem, et cecidit murus super viginti septem milia hominum, qui reman- 20  
serant. Porro Benhadad fugiens, ingressus est civitatem in *penetrabile*, quod  
erat intra cubiculum.

31 Dixeruntque ei servi *eius*, Ecce audivimus, quod reges domus Israel  
clementes sint, ponamus itaque saccos in lumbis nostris et funiculos in 25  
capitibus nostris, et egrediamur ad regem Israel, forsitan salvabit animas  
32 nostras. Accinxerunt *itaque* saccis lumbos suos et posuerunt funiculos in  
capitibus suis, veneruntque ad regem Israel, et dixerunt, Servus tuus Ben-  
hadad dicit, vivat, oro te, anima mea. Et ille ait, Si ad huc vivit, frater  
33 meus est. Quod *viri pro omine accæperunt*, et *statim in suam partem*  
*detorserunt*, atque dixerunt, Frater tuus Benhadad. Et dixit eis, Ite, et 30  
adducite eum ad me. Egressus est ergo ad eum Benhadad, et levavit eum  
34 in currum suum. Qui dixit ei, Civitates, quas tulit pater meus a patre tuo,  
reddam, et plateas fac tibi in Damasco, sicut fecit pater meus in Samaria,  
et ego *fœdere facto*, *discædam* a te. Pepigit ergo fœdus, et dimisit eum.

35 Tunc vir quidam de filiis prophetarum dixit ad *proximum* suum in 35  
36 sermone DOMINI, Percute me. At ille noluit percutere. Cui ait, Quia  
noluisti audire vocem DOMINI, Ecce, *ubi a me recæsseris*, percutiet te leo.  
37 Cunque *recæssisset* ab eo, invenit eum leo, atque percussit. Sed *alterum*  
inveniens virum, dixit ad eum, Percute me. Qui percussit eum, et vulneravit.  
38 Abiit ergo propheta, et occurrit regi in via, et *deformavit* aspersione pul- 40  
39 veris *oculos* suos. Cunque rex transsiret, clamavit ad regem, et ait, Servus  
tuus egressus est ad præliandum cominus, Cunque fugisset vir unus, adduxit



eum quidam ad me, et ait, Custodi virum istum, Qui si *elapsus* fuerit, erit anima tua pro anima eius, aut talentum argenti appendes. Dum autem ego 40 turbatus huc illucque me verterem, subito non comparuit. Et ait rex Israel ad eum, Hoc est iudicium tuum, quod ipse decrevist.

5 At ille statim abstersit pulverem de facie sua, et agnovit eum rex 41 Israel, quod esset de prophetis. Qui ait ad eum, Hæc dicit DOMINUS, 42 quia dimisisti virum, *qui erat anathema* de manu <sup>^</sup>, erit anima tua pro anima eius, et populus tuus pro populo eius. Reversus est igitur rex Israel in 43 domum suam *tristi vultu*, et *indignabundus* venit in Samariam.

10

## CAPITULUM .XXI.

POST <sup>^</sup> HAEC AUTEM Vinea erat Naboth Iesreelitæ, qui erat in Iesreel 1 iuxta palatium Ahab regis Samariæ. Locutus est ergo Ahab ad Naboth, 2 dicens, da mihi vineam tuam, ut faciam mihi ortum olerum, quia vicina est <sup>^</sup> domui meæ, dabo <sup>^</sup> tibi pro ea vineam meliorem, aut, si *placuerit* tibi, dabo 15 *tibi argentum*, quanti *æstimaveris eam*. Cui respondit Naboth, *Prohibeat* 3 *hoc* DOMINUS, ne dem hæreditatem patrum meorum tibi.

Venit ergo Ahab in domum suam *tristi vultu indignabundus* super 4 verbo, quod locutus fuerat ad eum Naboth Iesreelites, dicens, Non dabo tibi hæreditatem patrum meorum. Et proiciens se in lectulum suum, avertit 20 faciem suam ad parietem, et non comedit panem. Ingressa est autem ad 5 eum Isebel uxor sua, dixitque ei, Quid est hoc? unde anima tua contristata est? et quare non comedis panem? Qui respondit ei, Locutus sum Naboth 6 Iesreelitæ, et dixi ei, Da mihi vineam tuam, accæpta pecunia, aut, si tibi placet, dabo tibi vineam meliorem pro ea, Et ille ait, Non dabo tibi vineam meam.

25 Dixit ergo ad eum Isebel uxor eius, *Nisi tu regnares, quale esset* 7 *regnum Israel?* Surge et comede panem, et *recrea cor tuum*, Ego dabo tibi vineam Naboth Iesreelitæ. Scripsit itaque literas ex nomine Ahab, et signavit 8 eas annulo eius, et misit ad maiores natu et optimates, qui erant in civitate eius, et habitabant cum Naboth. Literarum autem hæc erat sententia, Præ- 9 30 dicare ieiunium, et sedere facite Naboth inter primos populi, et submittite 10 duos viros filios Belial contra eum, et falsum testimonium dicant, Benedixit Naboth Deum et regem, et educite eum et lapidate, *et sic* moriatur.

Fecerunt ergo cives eius maiores natu et optimates, qui habitabant 11 cum eo in urbe, sicut *precæperat* eis Isebel, et sicut scriptum erat in literis, 35 quas miserat ad eos. Prædicaverunt ieiunium, et sedere fecerunt Naboth 12 inter primos populi, Et adductis duobus viris fi-[Fol.CXXXVIII]liis *Belial*, 13 fecerunt eos sedere contra eum. At illi <sup>^</sup> dixerunt contra eum *falsum* testi- monium coram multitudo, Benedixit Naboth Deum et regem. Quamobrem eduxerunt eum extra civitatem, et *lapidaverunt*. Miseruntque ad Isebel, 14 40 dicentes, Lapidatus est Naboth et mortuus est. Factum est autem cum 15 audisset Isebel lapidatum Naboth et mortuum, locuta est ad Ahab, Surge,



- posside vineam Naboth Iesreelitæ, qui noluit tibi <sup>^</sup> dare eam *pro argento*,  
 16 Non enim vivit Naboth, sed mortuus est. Quod cum audisset Ahab, mortuum  
 videlicet Naboth, surrexit, et descendebat in vineam Naboth Iesreelitæ, ut  
 possideret eam.
17. 18 Factus est igitur sermo DOMINI ad Eliam Thisbitem, dicens, Surge <sup>5</sup>  
 et descende in occursum Ahab regis Israel, qui est in Samaria, Ecce  
 19 in vineam Naboth descendit, ut possideat eam, et loqueris ad eum,  
 dicens, Hæc dicit DOMINUS Deus, Occidisti, insuper et possedisti. Et  
 post hæc addes, Hæc dicit DOMINUS, In loco hoc, in quo linxerunt canes  
 20 sanguinem Naboth, lambent quoque sanguinem tuum. Et ait Ahab ad Eliam, <sup>10</sup>  
 Num invenisti me inimicum tibi? Qui dixit, Inveni, eo quod venundatus  
 21 sis, ut faceres malum in conspectu DOMINI, <sup>^</sup> Ecce ego inducam super te  
 malum, et demetam posteriora tua, et interficiam de Ahab mingentem ad  
 22 parietem et clausum et *reliquum* in Israel, Et dabo domum tuam, sicut  
 domum Ierobeam filii Nebat, et sicut domum Baesa filii Ahia, *propterea* <sup>15</sup>  
 quod *irritasti me*, et peccare fecisti Israel.
- 23 Sed et de Isebel <sup>^</sup> locutus est DOMINUS dicens, Canes comedent  
 24 Isebel in agro Iesreel, *Quisquis* mortuus fuerit *de Ahab* in civitate, comedent  
 eum canes, *Quisquis* autem mortuus fuerit in agro, comedent eum volucres  
 25 cœli. Igitur non fuit alter talis, sicut Ahab, qui venundatus est, ut faceret <sup>20</sup>  
 26 malum in conspectu DOMINI, *persuasit* enim eum Isebel uxor sua, et  
 abominabilis factus est, *quia* sequebatur idola, quæ fecerant Amorrhæi. quos  
*expulerat* DOMINUS a facie filiorum Israel.
- 27 Itaque cum audisset Ahab sermones istos, scidit vestimenta sua, et  
 operuit cilicio carnem suam, ieiunavitque et dormivit in sacco, et ambulavit <sup>25</sup>  
 28. 29 *incurvus*. Et factus est sermo DOMINI ad Eliam Thisbitem, dicens, Nonne  
 vidisti *incurvatum* Ahab coram me? Quia igitur *incurvatus* est *coram me*,  
 non inducam malum in diebus eius, sed in diebus filii sui inferam malum  
 domui eius.

## CAPITULUM .XXII.

30

- 1 **T**RANSIERUNT IGITUR tres anni absque bello inter Syriam et Israel.  
 2 In anno autem tertio descendit Iosaphat rex Iuda ad regem Israel.  
 3 Dixitque rex Israel ad servos suos, Ignoratis, quod nostra sit Ramoth  
 4 Gilead, et negligimus tollere eam de manu regis Syriæ? Et ait ad Iosaphat,  
 Venies ne mecum ad præliandum in Ramoth Gilead? Dixitque Iosaphat <sup>35</sup>  
 ad regem Israel, *Ego ero sicut tu*, populus meus *sicut* populus tuus <sup>^</sup>, et  
 equi mei *sicut* equi tui.
- 5 Dixitque Iosaphat ad regem Israel, Quære, oro te, hodie sermonem  
 6 DOMINI. Congregavit ergo rex Israel prophetas quadringentos circiter  
 viros, et ait ad eos, Ire debeo in Ramoth Gilead ad bellandum, an *cessare*? <sup>40</sup>  
 7 Qui *dixerunt*, Ascende, et dabit eam DOMINUS in manu regis. Dixit  
 autem Iosaphat, Non est hic propheta DOMINI quispiam, ut interrogemus



per eum? Et ait rex Israel ad Iosaphat, Remansit vir unus, per quem 8  
possumus interrogare DOMINUM, sed ego odi eum, quia non prophetat  
mihi bonum, sed malum, Micha filius Iemla. Cui Iosaphat ait, Ne loquaris  
ita rex. Vocavit ergo rex Israel eunuchum quendam, et dixit ei, Festina 9  
5 adducere Micham filium Iemla.

Rex autem Israel et Iosaphat rex Iuda sedebant, unusquisque in solio 10  
suo, vestiti cultu regio in area iuxta ostium portæ Samariæ, et universi  
prophetæ prophetabant in conspectu eorum. Fecit quoque sibi Zedechia 11  
filius Cnaena cornua ferrea, et ait, Hæc dicit DOMINUS, His *feries* Syros,  
10 donec deleas eos, Omnesque prophetæ similiter prophetabant, dicentes, 12  
Ascende in Ramoth Gilead, et vade prospere, et tradet eam DOMINUS in  
manus regis.

Nuncius vero, qui ierat, ut vocaret Micham, locutus est ad eum, dicens, 13  
Ecce sermo prophetarum ore uno regi bona prædicant. Sit ergo et sermo  
15 tuus similis eorum, et loquere bona. Cui Micha ait, Vivit DOMINUS, 14  
quia, quodcumque dixerit mihi DOMINUS, hoc loquar. Venit itaque ad 15  
regem, Et ait illi rex, Micha, ire debemus in Ramoth Gilead ad præliandum,  
an cessare? Cui ille respondit, Ascende, et vade prospere, et tradet DO-  
MINUS in manus regis. Dixit autem rex ad eum, Iterum atque iterum 16  
20 adiuro te, ut non loquaris mihi, nisi quod verum est, in nomine DOMINI.

Et ille ait, Vidi cunctum Israel dispersum in montibus, quasi oves 17  
non habentes pastorem. Et ait DOMINUS, Non habent isti dominum,  
revertatur unusquisque in domum suam in pace. Dixit ergo rex Israel ad 18  
Iosaphat, Nunquid non dixi tibi, quia non prophetat mihi bonum, sed semper  
25 malum? Ille vero addens, ait, Propterea audi sermonem DOMINI, Vidi 19  
DOMINUM sedentem super solium suum, et omnem exercitum cœli astantem  
ei a dextris et a sinistris, Et ait DOMINUS, Quis *persuadebit* Ahab regem 20  
Israel, ut ascendat et cadat in Ramoth Gilead? Et dixit unus verba huius-  
cemodi, et alius aliter, Egressus est autem spiritus, et stetit coram DOMINO, 21  
30 et ait, Ego *persuadebo* illi. Cui locutus est DOMINUS, *Quomodo?* Et 22  
ille ait, Egrediar, et ero spiritus mendax in ore omnium prophetarum eius.  
Et dixit DOMINUS, *Persuadebis* et prævalebis, egredere, et fac ita. Nunc 23  
igitur, ecce dedit DOMINUS spiritum mendacii in ore omnium prophetarum  
tuorum, qui hic sunt, et DOMINUS locutus est contra te malum.

35 Accēssit autem Zedechia filius Cnaena, et percussit Micham in 24  
maxillam, et dixit, Me ne ergo dimisit spiritus DOMINI, et locutus est  
tibi? Et ait Micha, Visurus es in die illa, quando ingredieris, cubiculum 25  
intra cubiculum, ut abscondaris. Et ait rex Israel, Tollite Micham, et 26  
maneat apud Amon principem civitatis et apud Ioas filium *regis*, et dicite 27  
40 eis, Hæc dicit rex, Mittite virum istum in carcerem, et sustentate eum pane,  
et aqua *afflictionis*, donec revertar in pace. Dixique Micha, Si reversus fueris 28  
in pace, non est locutus *per* me DOMINUS, Et ait, Audite populi omnes.



29 Ascendit itaque rex Israel et Iosaphat rex Iuda in Ramoth Gilead.  
 30 Dixit itaque rex Israel ad Iosaphat, *Muta vestem*, et ingredere prælium, et induere vestibus tuis. *Nam* rex Israel mutaverat habitum suum, et ingressus  
 31 est bellum. Rex autem Syriæ præcæperat principibus curruum triginta duobus, dicens, Non pugnabitis contra minorem *nec* maiorem *quenquam*,  
 32 nisi contra regem Israel solum. Cum ergo vidissent principes curruum Iosaphat, suspicati sunt, quod ipse esset rex Israel, et impetu facto pugnabant  
 33 contra eum, Et exclamavit Iosaphat. Intellexeruntque principes curruum, quod non esset rex Israel, et *reliquerunt eum*.

34 Vir autem quidam tetendit arcum *summa vi*, et <sup>Λ</sup> percussit regem Israel 10 inter pulmonem et stomachum. At ille dixit aurigæ suo, Verte manum tuam, et *effere* me de exercitu, quia graviter vulneratus sum, *Ingravescebat* ergo prælium in die illa, et rex Israel stabat in curru suo contra Syros, et  
 36 mortuus est vespere. Fiebat autem sanguis plagæ in *medium currum*, et *promulgatum* est in universo exercitu antequam sol occumberet, <sup>Λ</sup> Unusquisque 15  
 37 revertatur in civitatem et in terram suam. Mortuus est autem rex, et per-  
 38 latus est in Samariam, Sepelieruntque regem in Samaria, et lavarunt currum eius in piscina Samariæ, et linxerunt canes sanguinem eius, et *meretrices* laverunt *eum* iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat.

39 Reliqua autem *de Ahab* et universa, quæ fecit, et domus eburnea quam 20 ædificavit, cunctarumque urbium quas extruxit, nonne hæc scripta sunt in libro *historiarum* regum Israel? Dormivit ergo Ahab cum patribus suis, et regnavit Ahasia filius eius pro eo.

41 Iosaphat vero filius Assa regnare cœperat super Iudam anno quarto  
 42 Ahab regis Israel. Triginta quinque annorum erat cum regnare cœpisset, 25 et viginti quinque annis regnavit in Ierusalem, Nomen matris eius Asuba filia Silhi, et ambulavit in omni via Assa patris sui, et non declinavit ex  
 44 ea. Fecitque quod rectum erat in conspectu DOMINI, veruntamen excelsa non abstulit, Adhuc enim populus sacrificabat et adolebat incensum in  
 45 excelsis. Pacemque habuit Iosaphat cum rege Israel. 30

46 Reliqua autem *de Iosaphat* et opera eius quæ gessit et prælia, nonne  
 47 hæc scripta sunt in libro *historiarum* regum Iuda? Sed et reliquias *lenonum*,  
 48 qui remanserant in diebus Assa patris eius, abstulit de terra. Nec erat tunc  
 49 rex constitutus in Edom. Rex vero Iosaphat fecerat classes in mari, quæ  
 50 navigarent in Ophir propter aurum, et ire non potuerunt, quia *fractæ* sunt 35  
 51 in Ezeongeber. Tunc ait Ahasia filius Ahab ad Iosaphat, vadant servi mei cum servis tuis in navibus, Et noluit Iosaphat. Dor-[Fol. CXXXIX] mivitque Iosaphat cum patribus suis, et sepultus est cum eis in civitate David patris sui, regnavitque Iosaphat filius eius pro eo.

## LIBRI

FINIS , , TERTII  
REGUM



# LIBER

## QUARTUS REGUM

**A**HASIA AUTEM FILIUS Ahab regnare cœperat super Israel in 22,52  
 Samaria anno *decimo septimo* Iosaphat regis Iuda, regnavitque  
 5 super Israel duobus annis, Et fecit malum in conspectu DOMINI, 53  
 et ambulavit in via patris sui et matris suæ et in via Ierobeam filii Nebat,  
 qui peccare fecit Israel. Servivit quoque Baal, et adoravit eum, et irritavit 54  
 DOMINUM Deum Israel iuxta omnia, quæ fecerat pater eius. *Defecit* 1, 1  
 autem Moab *ab* Israel *post mortem* Ahab.

10 Ceciditque *Ahasia* per cancellos cœnaculi sui, quod habebat in Samaria 2  
 et ægrotavit, misitque nuncios, dicens ad eos, Ite, consulite *Baalsebub* Deum  
*Ecron*, utrum *convalescere* queam de infirmitate mea hac. Angelus autem 3  
 DOMINI locutus est ad *Eliam* Thesbiten, dicens, Surge, et ascende in  
 occursum nunciorum regis Samariæ, et dices ad eos, Nunquid non est Deus  
 15 in Israel, ut eatis ad consulendum *Baalsebub* Deum *Ecron*? Quamobrem 4  
 hæc dicit DOMINUS, de lectulo, *supra* quem ascendisti, non descendes,  
 sed morte morieris, Et abiit *Elia*.

Reversique sunt nuncii ad *Ahasiam*. Qui dixit eis, Quare reversi 5  
 estis? At illi responderunt ei, Vir occurrit nobis, et dixit ad nos, Ite, et 6  
 20 revertimini ad regem, qui misit vos, et dicetis ei, Hæc dicit DOMINUS,  
 Nunquid, quia non erat Deus in Israel, mittis, ut consulatur *Baalsebub* Deus  
*Ecron*? Iccirco de lectulo, super quem ascendisti, non descendes, sed morte  
 morieris. Qui dixit eis, *Quæ erat forma illius viri*, qui occurrit vobis et 7  
 locutus est verba hæc? At illi dixerunt, *Hirsutam pellem habebat*, et zona 8  
 25 *coriacea* accinctus renibus. Qui ait, *Elia* Thesbites est.

Misitque ad eum quinquagenarium principem et quinquaginta viros, 9  
 qui erant sub eo. Qui ascendit ad eum, sedentique in vertice montis, ait,  
 Homo Dei, rex præcæpit, ut descendas. Respondensque *Elia*, dixit quin- 10  
 quagenario, Si homo Dei sum, descendat ignis de cœlo, et devoret te et  
 30 quinquaginta tuos. Descendit itaque ignis de cœlo, et devoravit eum et  
 quinquaginta, qui erant cum eo. Rursumque misit ad eum principem quin- 11  
 quagenarium alterum et quinquaginta cum eo. Qui locutus est illi, Homo  
 Dei, hæc dicit rex, Festina, descende. Respondens *Elia*, ait, Si homo Dei ego 12  
 sum, descendat ignis de cœlo, et devoret te et quinquaginta tuos. Descendit  
 35 ergo ignis de cœlo, et devoravit illum et quinquaginta eius.

Iterum misit principem et quinquagenarium tertium et quinquaginta 13



- qui erant cum eo. Qui cum venisset, curvavit genua contra *Eliam*, et precatus est eum, et ait, Homo Dei, *honora* animam meam et animas servorum  
 14 tuorum, qui mecum sunt, Ecce *ignis descendit* de cœlo, et devoravit duos principes quinquagenarios primos et quinquagenos qui cum eis erant, Sed  
 15 nunc obsecro, ut *honores animam meam*. Locutus est autem angelus DOMINI ad *Eliam*, dicens, Descende cum eo, ne timeas. Surrexit igitur et descendit cum eo ad regem. 5
- 16 Et locutus est ei, Hæc dicit DOMINUS, Quia misisti nuncios ad consulendum *Baalzebub* Deum *Ecron*, quasi non esset Deus Israel, a quo possit interrogari sermo, ideo de lectulo, super quem ascendisti, non descendes, 10  
 17 sed morte morieris. Mortuus est autem iuxta sermonem DOMINI, quem locutus est *Elia*, et regnavit *Ioram*, pro eo, anno secundo *Ioram* filii *Iosaphat*  
 18 regis Iudæ, non enim habebat filium. Reliqua autem de *Ahasia*, quæ operatus est, nonne hæc scripta sunt in libro *historiarum regum Israel*?

## CAPITULUM II.

15

- 1 *ET* CUM LEVARE VELLET DOMINUS *Eliam* per turbinem in cœlum,  
 2 ibant *Elia* et *Elisa* de *Gilgala*. Dixitque *Elia* ad *Elisa*, Sede hic, quia DOMINUS misit me usque in Bethel. Cui ait *Elisa*, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, non relinquam te. Cunque descendissent Bethel,  
 3 egressi sunt filii prophetarum, qui erant in Bethel, ad *Elisa*, et dixerunt ei, Nunquid nosti, quod hodie DOMINUS tollet dominum tuum a capite tuo? Qui respondit, Et ego novi, Silete.
- 4 Dixit autem *Elia* ad *Elisa*, Sede hic, quia DOMINUS misit me in *Ieriho*. Et ille ait, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, non relinquam te.  
 5 Cunque venissent *Ieriho*, accæsserunt filii prophetarum, qui erant in *Ieriho*,  
 6 ad *Elisa*, et dixerunt ei, Nunquid nosti, quod DOMINUS hodie tollet dominum tuum a capite tuo? Et ait, Et ego novi, Silete. Dixit autem ei *Elia*, Sede hic, quia DOMINUS misit me usque ad Iordanem. Qui ait, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, non relinquam te. Ierunt ergo ambo  
 7 pariter et quinquaginta viri de filiis prophetarum secuti sunt eos, et steterunt  
 8 e regione procul, Illi autem ambo stabant ad Iordanem.
- 8 Tulitque *Elia* pallium suum, et involvit illud, et percussit aquas, et  
 9 divisæ sunt in utranque partem. et transierunt ambo per siccum. Cunque transissent, dixit *Elia* ad *Elisa*, Postula, quod vis, ut faciam tibi, antequam tollar a te. Dixitque *Elisa*, Obsecro, ut spiritus tuus fiat in me, ut duplo  
 10 plus loquar. Qui respondit, Dura est petitio, attamen si videris me, quando  
 11 tollar a te, erit tibi quod petisti, si autem non videris, non erit. Cunque pergerent et incædentes colloquerentur, ecce currus igneus et equi ignei  
 12 diviserunt utrunque, Et ascendit *Elia* per turbinem in cœlum. *Elisa* autem videbat et clamabat, pater mi, pater mi, currus Israel et auriga eius, Et non vidit eum amplius. 40



Apprehenditque vestimenta sua, et scidit illa in duas partes, et levavit 13  
pallium *Eliaë*, quod ceciderat ei. Reversusque stetit *in ripa Iordanis*, et 14  
pallio *Eliaë*, quod ceciderat ei, percussit aquas, Et dixit, Ubi est *DOMI-*  
*NUS* Deus *Eliaë* etiam nunc? Percussitque aquas, et divisæ sunt huc atque  
5 illuc, et transiit *Elisa*. Videntes autem filii prophetarum, qui erant in *Ieriho* 15  
econtra, dixerunt, Requievit spiritus *Eliaë* super *Elisa*, Et venientes in occur-  
sum eius, adoraverunt eum proni in terram, dixeruntque illi, Ecce cum 16  
servis tuis sunt quinquaginta viri fortes, qui possunt ire et quærere dominum  
tuum, ne forte tulerit eum spiritus DOMINI, et proiecerit eum in unum  
10 montium, aut in unam vallium, Qui ait. Nolite mittere. Coegeruntque eum, 17  
donec *puderet eum* et diceret. Mittite. Et miserunt quinquaginta viros.  
Qui cum quæssissent tribus diebus, non invenerunt, et reversi sunt ad 18  
eum. At ille *remanserat in Ieriho*, et dixit eis, Nunquid non dixi vobis,  
nolite ire?

15 Dixerunt quoque viri civitatis ad *Elisa*, Ecce habitatio civitatis huius 19  
optima est, sicut tu ipse domine prospicis, sed aquæ pessimæ sunt et terra  
sterilis. At ille ait, Afferte mihi vas novum. Et mittite in illud sal. Quod 20  
cum attulissent, egressus ad fontem aquarum, misit in illum sal, Et ait, 21  
Hæc dicit DOMINUS, sanavi aquas has, et non erit ultra in eis mors  
20 neque sterilitas. Sanatæ sunt ergo aquæ usque in diem hanc, iuxta verbum 22  
*Elisæ*, quod locutus est.

Ascendit autem inde *Elisa* in BethEl, Cunque ascenderet per viam, 23  
pueri parvi egressi sunt de civitate, et illudebant ei, dicentes, Ascende calve,  
ascende calve. Qui cum respexisset, vidit eos, et maledixit eos in nomine 24  
25 DOMINI. Egressique sunt duo ursi de saltu, et laceraverunt ex eis quadra-  
ginta duos pueros. Abiit autem inde in montem Carmeli, et inde reversus 25  
est in Samariam.

## CAPITULUM III.

30 IORAM VERO FILIUS *Ahab* regnavit super Israel in Samaria anno 1  
decimo octavo Iosaphat regis Iuda, regnavitque duodecim annis, et fecit 2  
malum coram DOMINO, sed non sicut pater suus et mater, tulit enim  
statuas Baal, quas fecerat pater eius, veruntamen [Fol. CXXXX] in peccatis 3  
*Ierobeam* filii *Nebat*, qui peccare fecit Israel, hæsit, nec recæssit ab eis.

Porro Mesa rex Moab nutriebat pecora multa, et *pendebat lanam* regi 4  
35 Israel *de* centum milibus agnorum et *de* centum milibus arietum, Cunque 5  
mortuus esset *Ahab*, *defecit rex Moab a rege Israel*. Egressus est igitur 6  
rex Ioram in die illa de Samaria, et recensuit universum israel, misitque ad 7  
Iosaphat regem Iuda, dicens, Rex Moab *defecit a me*, veni mecum contra  
eum ad prælium. Qui respondit, ascendam, *Ego ero sicut tu*, populus  
40 meus *sicut* populus tuus, et equi mei *sicut* equi tui, Dixitque, Per quam 8  
viam ascendemus? At ille respondit, per desertum *Edomæ*.



9 Perrexerunt igitur rex Israel, <sup>Λ</sup> rex Iuda et rex Edom, et circumierunt  
per viam septem dierum, nec erat aqua exercitui et iumentis, quæ seque-  
10 bantur eos. Dixitque rex Israel, Heu <sup>Λ</sup>, congregavit nos DOMINUS tres  
11 reges, ut traderet *nos* in manu Moab. Et ait Iosaphat, est ne hic propheta  
DOMINI, ut *interrogemus* DOMINUM per eum? Et respondit unus de 5  
servis regis Israel, Est hic *Elisa* filius Saphat, qui fundebat aquam super  
12 manus *Eliæ*. Et ait Iosaphat, Est apud eum sermo DOMINI? descenditque  
ad eum rex Israel et Iosaphat <sup>Λ</sup> et rex Edom.

13 Dixit autem *Elisa* ad regem Israel, Quid mihi *tecum est rei*? Vade  
ad prophetas patris tui et matris tuæ. Et ait illi rex Israel, *Nequaquam*, 10  
*sed* congregavit DOMINUS tres reges hos, ut traderet <sup>Λ</sup> in manus Moab?  
14 Dixitque ad eum *Elisa*, Vivit DOMINUS exercituum, in cuius conspectu  
sto, quod si non <sup>Λ</sup> Iosaphat regem Iuda *respicerem*, *te nec aspicerem nec*  
15 *attenderem*, Nunc autem adducite mihi Psaltem. Cunque caneret Psaltes,  
16 facta est *manus DOMINI super eum*, et ait, Hæc dicit DOMINUS, Facite 15  
17 alveum *iuxta torrentem hunc* <sup>Λ</sup>, Hæc enim dicit DOMINUS, non videbitis  
ventum neque pluviam, et alveus iste replebitur aquis, et bibebitis vos et  
18 familiæ vestræ et iumenta vestra, Parumque est hoc in conspectu DOMINI,  
19 insuper tradet etiam Moab in manus vestras, et percutietis omnem civitatem <sup>Λ</sup>  
et omnem urbem electam, et universum lignum fructiferum succidetis, cunctos- 20  
que fontes aquarum obturabitis, et omnem agrum *bonum affligetis* lapidibus.  
20 Factum est igitur mane, quando *oblatio* offerri solet, et ecce aquæ veniebant  
per viam Edom, et repleta est terra aquis.

21 Universi autem Moabitæ audientes, quod ascendissent tres reges, ut  
pugnarent adversum eos, <sup>Λ</sup> convocaverunt omnes *instructos et duces*, steterunt- 25  
22 *que in extremis finibus*. Primoque mane surgentes, et orto iam sole ex  
adverso aquarum, viderunt Moabitæ econtra aquas rubras quasi sanguinem,  
23 dixeruntque, Sanguis gladii est, Pugnaverunt reges contra se et cæsi sunt  
24 mutuo, Nunc perge ad prædani Moab. Perrexeruntque in castra Israel.  
Porro consurgens Israel, percussit Moab, At illi fugerunt coram eis, *Irru-* 30  
25 *perunt* igitur <sup>Λ</sup> et percusserunt Moab, et civitates destruxerunt, <sup>Λ</sup> omnem agrum  
optimum, mittentes singuli lapides, repleverunt, et universos fontes aquarum  
obturaverunt et omnia ligna fructifera succiderunt, ita ut muri tantum fictiles  
remanerent. Et circumdata est civitas a fundibulariis et magna ex parte  
percussa. 35

26 Quod cum vidisset rex Moab, prævaluisse scilicet hostes, tulit secum  
septingentos viros educentes gladios, ut irrumperent *in* regem Edom, et non  
27 potuerunt. Arripiensque filium suum primogenitum, qui regnaturus erat pro  
eo, obtulit holocaustum super murum, et facta est indignatio magna *contra*  
Israel. Statimque recæsserunt ab eo, et reversi sunt in terram <sup>Λ</sup>. 40



## CAPITULUM .III.

MULIER AUTEM QUÆdam de uxoribus prophetarum clamabat ad 1  
*Elisam*, dicens, Servus tuus vir meus mortuus est, et tu nosti, quia  
 servus tuus fuit timens Deum, Et ecce creditor venit, ut tollat duos filios  
 5 meos ad serviendum sibi. Cui dixit *Elisa*, Quid vis ut faciam tibi? Dic 2  
 mihi, quid habes in domo tua? At illa respondit, Non habeo, ancilla tua,  
 quicquam in domo mea, nisi *urceum olei* <sup>Λ</sup>, Cui ait, Vade, pete mutuo ab 3  
 omnibus vicinis tuis vasa vacua non pauca, et ingredere et claude ostium 4  
 tuum *post te cum* filiis tuis, et mitte inde in omnia vasa hæc, et cum plena  
 10 fuerint, tolles.

Ivit itaque mulier, et clausit ostium *post se cum* filiis suis, Illi offere- 5  
 bant vasa, et illa infundebat. Cunque plena fuissent vasa, dixit ad filium 6  
 suum, Affer mihi adhuc vas. Et ille respondit, Non habeo. Stetitque oleum.  
 Venit autem illa, et indicavit homini Dei. Et ille, Vade, inquit, vende 7  
 15 oleum, et redde creditori tuo, tu autem et filii tui vivite de reliquo.

Facta est autem quædam dies, et transibat *Elisa* per *Sunem* <sup>Λ</sup>. Erat 8  
 autem ibi mulier magna, quæ *recæptabat* eum, ut comederet panem. Cunque  
 frequenter *istac* transiret, divertebat ad eam, ut comederet panem. Quæ 9  
 dixit ad virum suum, Animadverto, quod vir Dei sanctus est iste, qui  
 20 transit *hac* frequenter, Faciamus ergo ei cœnaculum *tabulatum* parvum, et 10  
 ponamus ei in eo lectulum, <sup>Λ</sup> mensam, <sup>Λ</sup> sellam et candelabrum, ut, cum venerit  
 ad nos, maneat ibi.

Facta est ergo dies quædam, et veniens divertit in cœnaculum, et 11  
 requievit ibi, dixitque ad *Gehasi* puerum suum, Voca *Sunemiten* istam. Qui 12  
 25 cum vocasset eam, et illa stetisset coram eo, dixit ad puerum suum, Loquere 13  
 ad eam, Ecce *curasti nobis hæc omnia*, quid vis, ut faciam tibi? Nunquid  
 habes negocium *ad regem vel ad principem militiæ*? Quæ respondit, in  
 medio populi mei habito, Et ait, Quid ergo vult, ut faciam ei? Dixitque 14  
*Gehasi*, *Ah*, filium <sup>Λ</sup> non habet, et vir eius senex est. Præcæpit itaque, ut 15  
 30 vocaret eam. Quæ cum vocata fuisset, et stetisset in ostio, dixit ad eam, 16  
*Circa tempus, quo fœtus nasci solet, amplexaberis* filium. At illa respondit,  
 Noli, quæso domine mi vir Dei, noli mentiri ancillæ tuæ. Et concæpit 17  
 mulier, et peperit filium in tempore *illo quo nasci fœtus solet, sicut dixerat*  
*Elisa ad eam.*

Crevit autem puer, et *die quadam* egressus est ad patrem suum et ad 18  
 messorum, et ait patri suo, Caput meum doleo, *caput meum doleo*. At ille 19  
 dixit puero, Tolle, et duc eum ad matrem suam. Qui cum tulisset et 20  
 duxisset eum ad matrem suam, posuit eum illa super genua sua usque ad  
 meridiem, et mortuus est, Ascendit autem et collocavit eum super lectulum 21  
 40 hominis Dei, et clausit ostium, et egressa, vocavit virum suum, et ait, Mitte 22  
 mecum, obsecro, unum de pueris et asinam, ut excurram usque ad hominem



- 23 Dei, et revertar. Qui ait illi, Quam ob causam vadis ad eum? Hodie non  
 24 sunt calendæ neque sabbathum. Quæ respondit, *Bene*. Stravitque asinam  
 et præcæpit puero, Mina et propera, ne mihi moram facias in eundo, *sicut*  
 præcipio tibi.
- 25 Profecta est igitur, et venit ad virum Dei in montem Carmelum. 5  
 Cunque vidisset eam vir Dei *coram*, ait ad *Gehasi* puerum suum, Ecce  
 26 Sunemitis illa, vade <sup>^</sup> in occursum eius, et dic ei, Recte ne agitur circa te  
 27 et circa virum tuum et circa filium tuum? Quæ respondit, Recte. Cunque  
 venisset ad virum Dei in montem, apprehendit pedes eius, et accæssit *Gehasi*,  
 ut amoveret eam. Et ait homo Dei, Dimitte illam, anima enim eius in 10  
 28 amaritudine est, et DOMINUS cælavit a me et non indicavit mihi. Quæ  
 dixit illi, Nunquid petivi filium a domino meo? Nunquid non dixi tibi,  
 ne illuderes *mihi*?
- 29 Et ille ait ad *Gehasi*, Accinge lumbos tuos, et tolle baculum meum  
 in manu tua et vade, Si occurrerit tibi *aliquis*, non salutes eum, et si salu- 15  
 taverit te quispiam, non respondeas illi, et pones baculum meum super  
 30 faciem pueri. Porro mater pueri ait, Vivit DOMINUS, et vivit anima  
 31 tua, non dimittam te. Surrexit ergo, et secutus est eam. *Gehasi* autem  
 præcæsserat ante eos, et posuerat baculum super faciem pueri, et non erat  
 vox neque sensus. Reversusque est in occursum eius, et nunciavit ei, dicens, 20  
 Non surrexit puer.
- 32 Ingressus est ergo *Elisa* domum, et ecce puer mortuus iacebat in  
 33 lectulo eius. Ingressusque clausit ostium super se et super puerum, et  
 34 oravit ad DOMINUM, et ascendit et incubuit super puerum, posuitque os  
 suum super os eius, et oculos suos super oculos eius, et manus suas super 25  
 35 manus eius, et incurvavit se super eum, et calefacta est caro pueri. At ille  
 reversus deambulabat in domo semel huc atque illuc, et ascendit et incubuit  
 36 super eum. Et oscitavit puer septies aperuitque oculos. Et ille vocavit  
*Gehasi*, et dixit ei, Voca Sunemiten hanc. Quæ vocata ingressa est ad  
 37 eum. Qui ait, Tolle filium tuum. Venit illa, et corruit ad pedes eius, et 30  
 adoravit super terram. Tulitque filium suum, et egressa est.
- 38 Et *Elisa* reversus est in *Gilgal*. Erat autem fames in terra, et filii  
 prophetarum habitabant coram eo, dixitque uni de pueris suis, pone ollam  
 39 grandem, et coque pulmentum filiis prophetarum. Et egressus est unus in  
 agrum, ut colligeret herbas <sup>^</sup>, Invenitque *cucurbitem*, et collegit ex ea colo- 35  
 quintidas <sup>^</sup>, et implevit pallium suum, et reversus, conscidit in ollam pul-  
 40 menti, nesciebat enim quid esset. Infuderunt ergo *viris*, ut comederent.  
 Cunque gustassent de coctione, exclamaverunt, dicentes, Mors in ol-  
 41 [Fol. CXXXXI] la vir Dei. Et non potuerunt comedere. At ille, Afferte, in-  
 quit, farinam. Cunque tulissent, misit in ollam, et ait, Infunde turbæ, ut 40  
 comedant, et non fuit amplius quicquam amaritudinis in olla.
- 42 Vir autem quidam venit de *Baalsalisa* deferens viro Dei panes primi-



tiarum, *scilicet* viginti panes hordeaceos et frumentum novum in *veste* sua. At ille dixit, Da populo, ut comedat. Responditque ei minister eius, Quantum 43 est hoc, ut apponam coram centum viris? Rursum ille ait, Da populo, ut comedat, Hæc enim dicit DOMINUS, Comedent, et supererit. Posuit ita- 44 que coram eis, Qui comederunt, et superfuit iuxta verbum DOMINI.

## CAPITULUM .V.

NAEMAN PRINCEPS Militiæ regis Syriæ erat vir magnus apud 1 dominum suum et honoratus, Per illum enim dedit DOMINUS salutem Syriæ. Erat autem vir *potens*, sed leprosus. Porro de Syria egressi 2 fuerant latrunculi, et captivam duxerant de terra Israel puellam parvulam, quæ erat in obsequio uxoris Naëman, quæ ait ad dominam suam, Utinam 3 esset dominus meus *apud* prophetam, qui est in Samaria, profecto curaret eum a lepra, quam habet. Ingressus est itaque Naëman ad dominum suum, 4 et nunciavit ei, dicens, Sic et sic locuta est puella de terra Israel. Dixitque 5 ei rex Syriæ, Vade, et mittam literas ad regem Israel.

Qui cum profectus esset, et tulisset secum decem talenta argenti et sex milia aureorum, et decem mutatorias vestes, detulit literas ad regem 6 Israel, in hæc verba, Cum accæperis epistolam hanc, scito, quod miserim ad te Naëman servum meum, ut cures eum a lepra sua. Cunque legisset 7 rex Israel literas, scidit vestimenta sua, et ait, Nunquid Deus ego sum, ut occidere possim et vivificare, quia iste misit ad me, ut curem hominem a lepra sua? Animadvertite et videte, quot occasiones quærat adversum me. Quod cum audisset Elisa vir Dei, scidisse videlicet regem Israel vestimenta 8 sua, misit ad eum, dicens, Quare scidisti vestimenta tua? Veniat ad me, 25 et sciat *prophetam esse* in Israel.

Venit ergo Naëman cum equis et curribus, et stetit ad ostium domus 9 Elisa. Misitque ad eum Elisa nuncium, dicens, Vade, et lavare septies in 10 Iordane, et *renascetur* caro tua, atque mundaberis. Iratus Naëman recædebat, 11 dicens, Putabam quod egrederetur ad me, et stans invocaret nomen DOMINI 30 Dei sui, et tangeret manu sua locum lepræ, et curaret me. Nunquid meli- 12 ores sunt Amana et Pharfar fluvii Damasci omnibus aquis Israel, ut laver in eis et munder? Cum ergo vertisset se et abiret indignabundus, accæs- 13 serunt ad eum servi sui, et locuti sunt ei, Pater, si rem grandem dixisset, propheta, certe facere debueras, quanto magis, quia nunc dixit tibi, lavare 35 et mundaberis. Descendit et lavit septies in Iordane iuxta sermonem viri 14 Dei, et *renata* est caro eius, sicut caro pueri parvuli, et mundatus est.

Reversusque ad virum Dei cum universo comitatu suo, venit et stetit 15 coram eo, et ait, Vere scio, quod non sit alius Deus in universa terra, nisi tantum in Israel, Obsecro itaque, ut accipias benedictionem a servo tuo. At 16 40 ille respondit, Vivit DOMINUS, ante quem sto, quod non accipiam. Cunque *cogeret eum, noluit tamen accipere*. Dixitque Naëman, Quæso, ut mihi 17



servo tuo *detur tantum terræ huius, quantum onus sit duorum mulorum,*  
 Non enim *ultra faciet servus tuus holocaustum aut victimam Diis alienis,*  
 18 nisi DOMINO, *Verum hac in re propicius sit DOMINUS mihi servo tuo,*  
*cum adoravero in templo Rimmon, cum ingredietur dominus in templum*  
 19 *Rimmon, ut ibi adoret et ipse innotetur super manum meam.* Qui dixit ei, 5  
 Vade in pace.

20 Abiit ergo ab eo *stadium terræ.* Dixitque Gehasi puer viri Dei,  
 Pepercit dominus meus Naeman Syro isti, ut non acciperet ab eo quæ  
 attulit, Vivit DOMINUS, quia curram post eum, et accipiam ab eo aliquid.  
 21 Et secutus est Gehasi post tergum Naeman. Quem cum vidisset ille cur- 10  
 rentem ad se, desiliit de curru in occursum eius, et ait, Recte ne sunt  
 22 omnia? Et ille ait, Recte, Dominus meus misit me ad te dicens, Modo  
 venerunt ad me duo adulescentes de monte Ephraim ex filiis prophetarum.  
 23 da eis talentum argenti et vestes mutatorias duas. Dixitque Naeman, Melius 15  
 est, ut accipias duo talenta. Et coegit eum, ligavitque duo talenta, in duobus  
 saccis et duas vestes *mutatorias,* et imposuit duobus pueris suis, qui et  
 24 portaverunt coram eo, Cunque venisset *in locum obscurum,* tulit de manu  
 eorum, et reposuit in domo, dimisitque viros, et abierunt.

25 Ipse autem ingressus, stetit coram domino suo. Et dixit Elisa, Unde  
 26 venis Gehasi? Qui respondit, Non ivit servus tuus quoquam. At ille ait, 20  
 nonne cur meum *una ambulabat,* quando reversus est homo de curru suo  
*obviam tibi?* Nunc igitur accæpisti argentum et accæpisti vestes, in oliveta, in  
 27 vineas, in oves, in boves, in servos et ancillas, Sed in lepra Naeman adhærebit tibi  
 et semini tuo usque in sempiternum. Et egressus est quasi nix ab eo leprosus.

## CAPITULUM VI.

1 DIXERUNT AUTEM FILII prophetarum ad Elisa, Ecce locus, in quo 25  
 2 habitamus coram te, angustus est nobis, eamus usque ad Iordanem,  
 et tollant singuli de sylva materiam, ut ædificemus *ibi nobis* locum ad  
 3 habitandum. Qui dixit, Ite. Et ait unus ex illis, Veni ergo et tu cum  
 4 servis tuis. Respondit, Ego veniam. Et abiit dum eis. Cunque venissent 30  
 5 ad Iordanem, cædebant ligna. Accidit autem, ut cum unus materiam succi-  
 disset, caderet ferrum securis in aquam, Exclamavitque ille, et ait, Heu in  
 6 domine mi, et hoc ipsum mutuo accæperam. Dixit autem homo Dei, Ubi  
 decidit? At ille monstravit ei locum. Præcidit ergo lignum, et misit illuc,  
 7 natavitque ferrum, et ait, Tolle. Qui extendit manum, et tulit illud. 35

8 Rex autem Syriæ pugnabat contra Israel, consiliumque inivit cum servis  
 9 suis, dicens, In loco illo et illo *castra faciemus.* Misit itaque vir Dei ad  
 regem Israel, dicens, Cave, ne transeas in locum illum, quia in Syri eum occu-  
 10 paverunt. Misit itaque rex Israel ad locum, quem dixerat ei vir Dei, et 40  
 præoccupavit eum, et observavit se, ibi non semel neque bis.

11 Conturbatumque est cor regis Syriæ pro hac re, et convocatis servis



suis, ait, Quare non indicatis mihi, quis *transfugit ex nobis ad regem* Israel? Dixitque unus servorum eius, Nequaquam domine mi rex, sed *Elisa* propheta, 12 qui est in Israel, indicat regi, omnia verba, quaecunque locutus fueris in conclavi tuo. Dixitque eis, Ite et videte ubi sit, ut mittam, et capiam eum. 13  
 5 Annunciaverunt ei, dicentes, Ecce in Dothan. Misit ergo illuc *currus* et 14 *equos* et *validum* exercitum. Qui cum venissent nocte, circundederunt civitatem.

Consurgens autem diluculo minister viri Dei, egressus est, viditque 15 exercitum *circum* civitatem et equos et currus, Nunciavitque ei, dicens, Heu, 16 domine mi, quid faciemus? At ille respondit, Noli timere, plures enim 16 nobiscum sunt, quam cum illis. Cunque orasset *Elisa*, ait, DOMINE, aperi 17 oculos pueri huius, ut videat. Et aperuit DOMINUS oculos pueri, et vidit, Et ecce mons plenus equorum et curruum igneorum *circum Elisa*. Hostes 18 vero descenderunt ad eum. Porro *Elisa* oravit ad DOMINUM, dicens, 15 Percute, obsecro, gentem hanc cæcitate. Percussitque eos DOMINUS, ne viderent, iuxta verbum *Elisa*. Dixit autem ad eos *Elisa*, Non est hæc via, 19 neque hæc est civitas, Sequimini me, et ostendam vobis virum, quem quæritis. Duxit ergo eos in Samariam.

Cunque ingressi fuissent in Samariam, dixit *Elisa*, DOMINE, aperi 20 30 oculos istorum, ut videant. Aperuitque DOMINUS oculos eorum, et viderunt se esse in medio Samariæ. Dixitque rex Israel ad *Elisa*, cum vidisset eos, 21 Nunquid percutiam eos pater mi? At ille ait, Non percuties, *sed quos* 22 *cæperis* gladio et arcu tuo, *illos* percutias, *propone* panem et aquam coram eis, ut comedant et bibant, et vadant ad dominum suum. *Et paratu* est 23 25 *illis* magna cæna, et comederunt et biberunt, et dimisit eos, *et abierunt*, ad dominum suum, Et ultra non venerunt latrones Syriæ in terram Israel.

Factum est autem post hæc, congregavit Benhadad rex Syriæ universum 24 exercitum suum, et ascendit et obsidebat Samariam. Factaque est fama 25 magna in Samaria, et, obsessa est, donec venundaretur caput asini octoginta 30 argenteis, et quarta pars cabi stercoris columbarum quinque argenteis. Cunque rex Israel transiret per murum, mulier quædam clamavit ad eum, dicens, Salva me domine me rex. Qui ait, Si non te salvet DOMINUS, unde *ego* 27 *possim* te salvare, num de area vel de torculari? Dixitque ad eam rex, Quid tibi vis? Quæ respondit, mulier illa dixit mihi, da filium tuum, ut 28 35 comedamus eum hodie, et filium meum comedemus cras, Coximus ergo 29 filium meum et comedimus, Dixique ei *altera die*, Da filium tuum, ut comedamus eum, Quæ abscondit filium suum.

Quod cum audisset rex, scidit vestimenta sua, cum transiret in muro, 30 Viditque omnis populus *saccum*, quo vestitus erat rex *super* carnem intrinsecus, 40 Et ait rex, Hæc *faci*-[Fol. CXXXXII] *at mihi* Deus, et hæc addat, si steterit 31 caput *Elisa* filii Saphat super ipsum hodie. *Elisa* autem sedebat in domo 32 sua, et senes sedebant cum eo. Præmisit itaque virum, et antequam veniret



nuncius, ille dixit ad senes, Nunquid vidistis, quod miserit *homicidam istum* huc, ut præcidat caput meum? Videte ergo, cum venerit nuncius, claudite ostium, *torquete eum foribus*, Ecce enim sonitus pedum domini eius post  
 33 cum est. Adhuc illo loquente eis, apparuit nuncius, qui veniebat ad eum, et ait, Ecce tantum malum a DOMINO est. Quid amplius expectabo a 5 DOMINO?

## CAPITULUM VII.

- 1 DIXIT AUTEM ELISA, audite verbum DOMINI, Hæc dicit DOMI-  
 NUS, *Cras sub hanc horam* modius similæ uno siclo emetur, et duo  
 2 modii hordei uno siclo, in porta Samariæ. Respondens unus principum, 10  
 super cuius manum rex incunbebat, viro Dei ait. Si DOMINUS etiam  
*fecerit* cataractas in cælo, nunquid poterit hoc fieri? Qui ait, Videbis oculis  
 tuis, et inde non comedes.
- 3 Quatuor ergo viri erant leprosi iuxta introitum portæ, qui dixerunt  
 4 ad invicem, Quid hic esse volumus, donec moriamur? Sive ingredi volueri- 15  
 mus civitatem, fame moriemur, sive manserimus hic, moriendum est nobis,  
 Venite ergo, et transfugiamus ad castra Syriæ. Si pepercerint nobis, vive-  
 5 mus, si autem occidere voluerint, moriemur. Surrexerunt ergo vesperi, ut  
 venirent ad castra Syriæ. Cunque venissent ad principium castrorum Syriæ,  
 nullum ibidem repererunt. 20
- 6 Siquidem DOMINUS sonitum audiri fecerat in castris Syriæ curruum  
 et equorum et *validi exercitus*. Dixerantque adinvicem, Ecce mercede con-  
 duxit adversum nos rex Israel reges Hetheorum et Aegyptiorum, et venerunt  
 7 super nos, Surrexerunt ergo et fugerunt *diluculo*, et reliquerunt tentoria sua  
 et equos et asinos in castris, *et sola cum vita fugerunt*. 25
- 8 Igitur cum venissent leprosi illi ad *fines* castrorum, ingressi sunt  
 unum tabernaculum, et comederunt et biberunt. Tuleruntque inde argentum  
 et aurum et vestes, et abierunt et absconderunt. Et rursus reversi sunt  
 9 ad aliud tabernaculum, et inde similiter auferentes, absconderunt. Dixerunt-  
 que ad invicem, Non recte facimus, hæc enim dies boni *evangelii* est, Si 30  
 tacuerimus et noluerimus nunciare usque mane, sceleris arguemur, Venite,  
 10 camus et nunciemus in aula regis. Cunque venissent ad portam civitatis,  
 narraverunt eis, dicentes, Ivimus ad castra Syriæ, et nemo ibi erat, *nec*  
*hominis ulla vox, sed equi et asini alligati et fixa tentoria*.
- 11.12 Ierunt ergo portarii, et nunciaverunt in palatio regis intrinsecus. Qui 35  
 surrexit nocte, et ait ad servos suos, Dico vobis, quid fecerint nobis Syri,  
 sciunt, quia fame laboramus, et iccirco egressi sunt de castris, et latitant in  
 agris, dicentes, Cum egressi fuerint de civitate, capiemus eos vivos, et tunc  
 13 civitatem ingredi poterimus. Respondit autem unus servorum eius, Tollamus  
 quinque equos, qui remanserunt in urbe (quia ipsi tantum sunt in universa 40  
 multitudine Israel, alii enim consumpti sunt) et mittentes explorare poterimus.



Adduxerunt ergo duos equos, misitque rex in castra Syrorum, dicens, Ite et 14 videte. Qui abierunt post eos usque ad Iordanem. Ecce autem omnis via 15 plena erat vestibus et vasis, quæ proiecerant Syri cum turbarentur.

Reversique nuncii indicaverunt regi. Et egressus populus diripuit 16 castra Syriæ. *Et constabat modius similæ uno siclo*, et duo modii hordei *uno siclo*, iuxta verbum DOMINI. Porro rex *principem* illum, *super* cuius 17 manu incumbibat, constituit ad portam, quem conculcavit *populus* in *porta*, et mortuus est, iuxta quod locutus fuerat vir Dei, quando descenderat rex ad eum. Factumque est secundum sermonem viri Dei, quem dixerat regi, 18 quando ait, Duo modii hordei *uno siclo constabunt*, et modius similæ *uno siclo*, *cras sub hoc tempus* in porta Samariæ, quando responderat *princeps* 19 ille viro Dei, et dixerat, etiam si DOMINUS fecerit cataractas in cælo, nunquid poterit *hoc fieri*? Et dixit ei, Videbis oculis tuis, et inde non comedes. Evenit ergo ei, sicut prædictum erat, et conculcavit eum populus 20 in porta, et mortuus est.

## CAPITULUM VIII.

*ELISA* AUTEM LOCUTUS est ad mulierem, cuius vivere fecerat filium, 1 dicens, Surge et vade tu et domus tua, *per* peregrinare ubicunque repereris, Vocabit enim DOMINUS famem, et veniet super terram septem annis. 20 Quæ surrexit, et fecit iuxta verbum hominis Dei, et vadens cum domo sua, 2 peregrinata est in terram Philistinorum *multis diebus*, Cunque *finiti* essent 3 anni septem, reversa est mulier de terra Philistinorum, et egressa est, ut *appellaret* regem pro domo sua et pro agris suis. Rex autem loquebatur 4 cum *Gehasi* puero viri Dei, *Narra* mihi omnia magnalia, quæ fecit *Elisa*. 25 Cunque ille narraret regi, quomodo mortuum suscitasset, apparuit mulier, 5 cuius vivificaverat filium, clamans ad regem pro domo sua et pro agris suis. Dixitque *Gehasi*, Domine mi rex, hæc est mulier et hic est filius eius, quem suscitavit *Elisa*. Et interrogavit rex mulierem. Quæ narravit ei vera esse. 6 Deditque ei rex eunuchum unum, dicens, Restitue ei omnia, quæ sua sunt 30 et universos *reditus* agrorum a die, qua reliquit terram usque ad præsens.

Venit quoque *Elisa* Damascum, et *Benhadad* rex Syriæ ægrotabat. 7 Nunciaveruntque ei, dicentes, Venit vir Dei huc. Et ait rex ad *Hasael*, 8 Tolle tecum munera, et vade *obviam* viro Dei, et consule DOMINUM per eum, dicens, *Convalescam* ne de infirmitate mea hac? Ivit igitur *Hasael* 9 35 *obviam ei*, habens secum munera et omnia bona Damasci, onera quadraginta camelorum. Cunque stetisset coram eo, ait, Filius tuus *Benhadad* rex Syriæ, misit me ad te, dicens, *Convalescam* ne ex infirmitate mea hac?

Dixitque ei *Elisa*, Vade, dic ei, *Convalesces*. Porro ostendit mihi DO- 10 MINUS, quod morte morietur, *Et cepit esse tristi vultu et confundi*, Flevit- 11 40 que vir Dei. Cui *Hasael* ait, Quare dominus meus flet? At ille dixit, 12 Quia scio, quæ factururus sis filiis Israel mala, civitates eorum *igne exures*



et iuvenes eorum interficies gladio et parvulos eorum elides, et prægnantes dilaniabis.

13 Dixitque *Hasael*, Quid enim sum servus tuus canis, ut faciam rem istam magnam? Et ait *Elisa*, Ostendit mihi DOMINUS te regem Syriæ fore. Qui cum recæssisset ab *Elisa*, venit ad dominum suum, qui ait ei, 14 Quid tibi dixit *Elisa*? At ille respondit, Dixit mihi, *convalesces*. Et postero die tulit stragulum, et *immersum aquæ* expandit super faciem suam. Quo mortuo, regnavit *Hasael* pro eo.

16 Anno quinto Ioram filii *Ahab* regis Israel, regnavit Ioram filius Iosaphat regis Iuda, Triginta duorum annorum erat cum regnare cœpisset, et octo 17 annis regnavit in *Ierusalem*. Ambulavitque in viis regum Israel sicut ambulaverat domus *Ahab*, filia enim *Ahab* erat uxor eius, Et fecit quod malum 18 est in conspectu DOMINI. Noluit autem DOMINUS perdere Iudam propter David servum suum, sicut promiserat ei, ut daret illi lucernam inter filios eius cunctis diebus.

20 In diebus eius recæssit Edom, ne esset sub Iuda, et constituit sibi regem, venerat enim Ioram in *Zaira*, et omnis exercitus cum eo, et surrexerat nocte, percusseratque *Edumæos*, qui eum circumdederant et principes curruum, 22 Populus autem fugit in tabernacula sua. Recæssit ergo Edom, ne esset sub Iuda usque in diem hanc. Tunc recæssit et *Libna* in tempore illo.

23 Reliqua autem de Ioram et universa quæ fecit, nonne hæc scripta sunt 24 in libro dierum regum Iuda? Et obdormivit Ioram cum patribus suis, sepultusque est cum eis in civitate David, et regnavit *Ahasia* filius eius pro eo.

25 Anno duodecimo Ioram filii *Ahab* regis Israel regnavit *Ahasia* filius 26 Ioram regis Iuda, vigintiduorum annorum erat *Ahasia* cum regnare cœpisset, et uno anno regnavit in *Ierusalem*, Nomen matris eius *Athalia* filia *Amri* regis Israel, et ambulavit in viis domus *Ahab* et fecit quod malum est 27 coram DOMINO, sicut domus *Ahab*, Gener enim domus *Ahab* fuit, Abiit quoque cum Ioram filio *Ahab* ad bellum contra *Hasael* regem Syriæ in 28 Ramoth *Gilead*, et vulneraverunt Syri Ioram, Qui reversus est, ut curaret in *Iesreel* vulnera accepta a Syris in Rama præliantem contra *Hasael* regem Syriæ. Porro *Ahasia* filius Ioram rex Iuda, descendit invisere Ioram filium *Ahab* in *Iesreel*, quia ægrotabat ibi.

## CAPITULUM IX.

1 **E**LISA AUTEM PROPHEta vocavit unum de filiis prophetarum, et ait illi, Accinge lumbos tuos, et tolle hunc cadum olei in manu tua, 2 et vade in Ramoth *Gilead*, Cunque veneris illuc, videbis Iehu filium Iosaphat filii *Nîmsi*, Et ingressus, suscitabis eum de medio fratrum suorum, et intro- 3 duces in interius cubiculum, tenensque cadum olei, fun- [Fol. CXXXXIII] des super caput eius, et dices, Hæc dicit DOMINUS, Unxi te regem super



Israel, Aperiesque ostium et fugies, et *ibi non* subsistes. Abiit ergo 4  
adulescens puer prophetæ in Ramoth Gilead, et ingressus est illuc. Ecce 5  
autem principes exercitus sedebant, et ait, Verbum mihi ad te, o prin-  
ceps. Dixitque Iehu, Ad quem ex omnibus nobis? At ille dixit, Ad te, o  
5 princeps.

Et surrexit, et ingressus est cubiculum. At ille fudit oleum super 6  
caput eius, et ait, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Unxi te regem super  
populum DOMINI Israel, et percuties domum Ahab domini tui, *ut* ulciscar 7  
sanguinem servorum meorum prophetarum, et sanguinem omnium servorum  
10 DOMINI de manu Isebel, perdamque omnem domum Ahab, et interficiam 8  
de domo Ahab mingentem ad parietem et clausum et *reliquum* in Israel, et 9  
dabo domum Ahab sicut domum Ierobeam filii Nebat, et *filium* Baesa filium  
Ahia. Isebel quoque comedent canes in agro Iesreel, nec erit qui sepeliat 10  
eam. Aperuitque ostium, et fugit.

15 Iehu autem egressus est ad servos domini sui, Qui dixerunt ei, Recte 11  
ne sunt omnia? Quid venit *furiosus* iste ad te? Qui ait eis, Nostis  
hominem, et *quicquid* locutus est? Qui responderunt, Falsum est, sed magis 12  
narra nobis. Qui ait eis, Hæc et hæc locutus est mihi. Et ait, Hæc dicit  
DOMINUS, Unxi te regem super Israel. Festinaverunt, itaque, et unus- 13  
20 quisque tollens *vestem* suam posuerunt sub pedibus eius *iuxta horologium*  
*solare*, et cecinerunt tuba, atque dixerunt, Regnabit Iehu. Coniuravit ergo 14  
Iehu filius Iosaphat filii Nimsi contra Ioram. Porro Ioram obsederat Ramoth  
Gilead ipse et omnis Israel contra Hasael regem Syriæ, et reversus fuerat, 15  
ut curaretur in Iesreel propter vulnera, quia percusserant eum Syri præliantem  
25 contra Asahel regem Syriæ.

Dixitque Iehu, Si placet vobis, nemo egrediatur *transfuga* de civitate  
ne vadat, et nunciet in Iesreel. Et *vectus est et ivit* Iehu in Iesreel, Ioram 16  
enim ægrotabat ibi, et Ahasia rex Iuda descenderat ad visitandum Ioram.  
Igitur speculator, qui stabat super turrim Iesreel, vidit *agmen* Iehu venientis, 17  
30 et ait, Video ego *agmen*. Dixitque Ioram, Tolle currum, et mitte in occur-  
sum eorum, et dicat vadens, *Estne pax?* Abiit ergo qui ascenderat currum, 18  
in occursum eius, et ait, Hæc dicit rex, *Estne pax?* Dixitque Iehu, Quid  
tibi *cum pace?* *concede retro*, et sequere me. Nunciavit quoque speculator,  
dicens, Venit nuncius ad eos, et non revertitur.

35 Misit etiam currum equorum secundum, *qui venit*, ad eos, et ait, Hæc 19  
dicit rex, Nunquid pax est? Et ait Iehu, Quid tibi *cum pace?* Transi, et  
sequere me. Nunciavit autem speculator, dicens, Venit usque ad eos, et 20  
non revertitur, Est autem *aurigatio* quasi *aurigatio* Iehu filii Nimsi, *aurigatur*  
*enim tanquam furens*. Et ait Ioram, lungite currum. Iunxeruntque currum 21  
40 eius. Et ingressus est Ioram rex Israel et Ahasia rex Iuda, singuli in  
curribus suis, egressique sunt in occursum Iehu, et invenerunt eum in agro  
Naboth Iesreelitæ. Cunque vidisset Ioram Iehu, dixit, pax est Iehu? At 22



ille respondit, Quæ pax? *Quamdiu* fornicationes Isebel matris tuæ et veneficia eius *tandem durant*?

23 Convertit autem Ioram manus suas, et fugiens, ait ad *Ahasiam*, Insidiæ  
24 *Ahasia*. Porro Iehu tetendit arcum manu, et percussit Ioram inter scapulas.  
25 *Et* egressa est sagitta per cor eius, statimque corruit in curru suo. Dixitque  
Iehu ad *Bidecar* ducem, Tolle, *et* proice eum in agro Naboth *Iesreelitæ*,  
Memini enim quando ego et tu sedentes in curru sequebamur *Ahab* patrem  
26 huius, quod DOMINUS onus hoc levaverit super eum, dicens, Si non pro  
sanguine Naboth et pro sanguine filiorum eius, quem vidi heri, ait DOMINUS,  
reddam tibi in agro isto, dicit DOMINUS, Nunc ergo tolle, et proice eum 10  
in agro iuxta verbum DOMINI.

27 *Ahasia* autem rex Iuda videns hoc, fugit per viam domus horti, per-  
secutusque est eum Iehu, ait, Etiam hunc percutite in curru suo. Et per-  
cusserunt eum in ascensu *Gur*, qui est iuxta *Ieblaam*. Qui fugit in *Magiddo*,  
28 et mortuus est ibi. Et imposuerunt eum servi *sui* super currum suum, et  
tulerunt in *Ierusalem*, sepelieruntque eum in sepulchro cum patribus suis in  
29 civitate David. Anno undecimo Ioram filii *Ahab* regis Israel regnavit *Ahasia*  
super Iudam.

30 Venitque Iehu in *Iesreel*, Porro *Isebel* introitu eius audito, depinxit  
31 oculos suos *fuco*, et ornavit caput suum, et respexit per fenestram ingredientem  
Iehu per portam, et ait, Num *bene cæssit Simri*, cum interfecisset dominum  
32 suum? Levavitque Iehu faciem suam ad fenestram, et ait, Quis adest? Et  
33 inclinaverunt se ad eum duo vel tres eunuchi, At ille dixit eis, præcipitate  
eam deorsum. Et præcipitaverunt eam. Aspersitque sanguine parietem et  
equos, *et conculcata est*. 25

34 Cunque introgressus esset, ut comederet *et* biberet, ait, Ite et videte  
35 maledictam illam, et sepelite eam, quia filia regis est. Cunque issent, ut  
36 sepelirent eam, non invenerunt nisi calvariam et pedes et *palmas*. Rever-  
sique nunciaverunt ei. Et ait Iehu, Sermo DOMINI est, quem locutus est  
per servum suum *Elia* Thesbiten, dicens, In agro *Iesreel* comedent canes 30  
37 carnes *Isebel*. Et erat *cadaver* *Isebel*, sicut stercus super faciem terræ in  
agro *Iesreel*, ut *agnosci non posset* *Isebel*.

## CAPITULUM X.

1 ERANT AUTEM AHAB septuaginta filii in Samaria. Scripsit ergo  
Iehu literas, et misit in Samariam ad optimates civitatis et ad maiores 35  
2 natu et ad nutritios *Ahab*, dicens, Statim, ut accæperitis literas has, qui  
habetis filios domini vestri et currus et equos et civitates firmas et arma,  
3 eligit meliorem et eum qui vobis placuerit de filiis domini vestri, et eum  
4 ponite super solium patris sui, et pugnate pro domo domini vestri. Timu-  
erunt illi vehementer, et dixerunt, Ecce duo reges non potuerunt stare coram 40  
5 eo, et quomodo nos valebimus resistere? Miserunt ergo præpositos domus



et praefectos civitatis et maiores natu et nutriti ad Iehu, dicentes, Servi tui sumus, quaecunque iusseris, faciemus, nec constituemus nobis regem, Quaecunque tibi placent, fac.

Rescripsit autem eis literas secundo, dicens, Si mei estis et obeditis 6 mihi, tollite capita filiorum domini vestri, et venite ad me hac eadem hora cras in Iesreel. Porro filii regis septuaginta viri apud optimates civitatis educabantur. Cunque venissent literae ad eos, tulerunt filios regis, et occiderunt 7 septuaginta viros, et posuerunt capita eorum in cophinis, et miserunt ad eum in Iesreel, Venit autem nuncius ad eum, et indicavit ei, dicens, Attulerunt 8 capita filiorum regis. Qui respondit, Ponite ea ad duos acervos iuxta introitum portae usque mane.

Cunque diluxisset, ingressus est, et stans dixit ad omnem populum, 9 Iusti estis, Si ego coniuravi contra dominum meum et interfeci eum, quis percussit omnes hos? Videte ergo nunc, quoniam non cecidit de sermonibus 10 DOMINI super terram, quos locutus est DOMINUS super domum Ahab, et DOMINUS fecit quod locutus est in manu servi sui Eliae. Percussit 11 igitur Iehu omnes qui reliqui erant de domo Ahab in Iesreel et universos optimates eius et notos et sacerdotes, donec non remanerent ex eo reliquiae. Et surrexit et venit in Samariam, In itinere vero venit Iehu ad casam 12 pastorum, ubi invenit fratres Ahasiae regis Iuda, dixitque ad eos, Quinam 13 estis vos? Qui responderunt, Fratres regis Ahasiae sumus, et descendimus ad salutandos filios regis et filios reginae, Qui ait, Comprehendite eos vivos. 14 Quos cum comprehendissent vivos, iugulaverunt eos ad cisternam iuxta casam, quadraginta duos viros, et non reliquit ex eis quenquam.

Cunque abisset inde, invenit Ionadab filium Rechab in occursum sibi, 15 et benedixit eum, Et ait Iehu ad eum, Nunquid est cor tuum rectum cum corde meo, sicut cor meum cum corde tuo? Et ait Ionadab, Est. Si est (inquit) da mihi manum tuam. Qui dedit ei manum suam. At ille levavit eum ad se in currum, dixitque ad eum, Veni mecum et vide zelum meum 16 pro DOMINO. Et impositum currui suo, duxit in Samariam, Et percussit 17 omnes qui reliqui fuerant de Ahab in Samaria, donec deleret eum, iuxta verbum DOMINI, quod locutus est per Eliam.

Congregavit ergo Iehu omnem populum et dixit ad eos, Ahab coluit 18 Baal parum, ego autem colam eum amplius, Nunc igitur omnes prophetas 19 Baal et universos servos eius et cunctos sacerdotes ipsius vocate ad me, nullus sit, qui non veniat, sacrificium enim grande est mihi erga Baal, quicunque defuerit, non vivet. Porro Iehu faciebat hoc insidiose, ut disperderet cultores Baal, et dixit, Sanctificate diem sollemnem Baal, Et proclamate, Et 20 misit Iehu in universos terminos Israel. Et venerunt cuncti servi Baal, 21 nullus fuit reliquus qui non venisset. Et ingressi sunt templum Baal, et repleta est domus Baal undique.

Dixitque his qui praerant super vestes, Proferte vestimenta universis 22



- 23 servis Baal. Et protulerunt eis vestes. Ingressusque Iehu et Ionadab filius  
Rechab templum Baal, ait culto- [Fol. CXXXXIII] ribus Baal, Perquirite et  
videte, ne quis forte vobiscum sit de servis DOMINI, sed ut sint servi  
24 Baal soli. Ingressi sunt igitur, ut facerent victimas et holocausta, Iehu  
autem præparaverat sibi foris octoginta viros, et dixerat eis, Quicumque 5  
*dimiserit unum* de *viris* his, quos ego adduxero in manus vestras, anima  
eius erit pro anima illius.
- 25 Factum est autem cum completum esset holocaustum, præcepit Iehu  
*satellitibus* et ducibus suis, Ingremini et percutite eos, nullus evadat, Per-  
cusseruntque eos <sup>^</sup> ore gladii, et proiecerunt *eos satellites* et duces, Et ierunt 10  
26 in civitatem templi Baal, et protulerunt statuam de Phano Baal, et com-  
27 busserunt et comminuerunt eam, destruxerunt quoque ædem Baal, et fecerunt  
28 *ex* ea latrinas usque in diem hanc. Delevit itaque Iehu Baal de Israel,  
29 veruntamen a peccatis *Ierobeam filii Nebat*, qui peccare fecerat Israel, non  
recæssit, nec a vitulis aureis, qui erant in Bethel et in Dan. 15
- 30 Dixit autem DOMINUS ad Iehu, quia *obsequenter fecisti ea* quæ  
placebant <sup>^</sup> oculis meis, et omnia, quæ erant in corde meo, fecisti contra  
domum Ahab, filii tui usque in quartam generationem sedebunt super  
31 thronum Israel. Porro Iehu non *servavit*, ut ambularet in lege DOMINI  
Dei Israel <sup>^</sup> toto corde suo, non enim recæssit a peccatis *Ierobeam*, qui 20  
peccare fecerat Israel,
- 32 In diebus illis cœpit DOMINUS tedere super Israel, Percussitques  
33 *Hasael* in universis finibus Israel, a Iordane contra orientalem plagam,  
omnem terram Gilead <sup>^</sup> Gad, et Ruben et Manasse ab Aroer, quæ est super  
torrentem Arnon, et Gilead et Basan. 25
- 34 Reliqua autem *de* Iehu et universa, quæ fecit et fortia *facta* eius,  
35 nonne hæc scripta sunt in libro *historiarum regum* Israel? Et dormivit  
Iehu cum patribus suis, sepelieruntque eum in Samaria, et regnavit *Ioahas*  
36 filius eius pro eo. Dies autem, quos regnavit Iehu super Israel, viginti et  
octo anni sunt in Samaria. 30

## CAPITULUM .XI.

- 1 **A**THALIA VERO MATER *Ahasia*, videns mortuum filium suum, surrexit  
2 et interfecit omne semen regium. Tollens autem *Ioscha* filia regis  
Ioram soror *Ahasia*, *Ioas filium Ahasia*, furata est eum de medio filiorum  
regis, qui interficiebantur, et nutricem eius de *cubiculo*, et abscondit eum a 33  
3 facie Athaliæ, ut non interficeretur, eratque cum ea sex annis clam in domo  
DOMINI. Porro Athalia regnavit super terram <sup>^</sup>.
- 4 Anno autem septimo misit Ioiada pontifex et assumens centuriones et  
*duces* introduxit ad se in templum DOMINI, pepigitque cum eis fœdus, Et  
5 adiurans eos in domo DOMINI, ostendit eis filium regis, et præcepit illis, 40  
dicens, *Hoc est quod facere debetis*, Tertia pars vestrum, *qui soletis in*



sabbatho *vicem vestram obire, agat excubias in domo regis*, Tertia autem 6  
pars sit ad portam *Sur*, Et tertia pars sit ad portam, quæ est post *satellites*,  
et custodietis excubias domus *Massa*, Duæ vero partes e vobis, *qui sabbatho* 7  
*perfuncti vice vestra discæditis*, custodiant excubias domus DOMINI circa  
5 regem, et vallabitis eum, habentes arma in manibus vestris, Si quis autem 8  
ingressus fuerit septum *domus*, interficiatur, Eritisque cum rege introeunte et  
egrediente.

Et fecerunt centuriones iuxta omnia, quæ præcæperat eis Ioiada sacerdos, 9  
Et assumentes singuli viros suos, *et qui sabbatho vicem suam obibant, et qui*  
10 *perfuncti vice discædebant*, venerunt ad Ioiada sacerdotem, Qui dedit eis 10  
hastas et *scuta* regis David, quæ erant in domo DOMINI, Et steterunt 11  
*satellites* habentes arma in manibus suis *ab angulo templi ad dexteram* usque  
ad *angulum templi ad sinistram iuxta altare et ædem et circa regem*. Pro- 12  
duxitque filium regis, et posuit super eum *coronam*, et *tradidit ei testimonium*,  
15 feceruntque eum regem, et unxerunt, et plaudentes manu, dixerunt, Vivat rex.

Audivit autem Athalia vocem populi currentis, et ingressa ad turbas 13  
in templum DOMINI, vidit regem stantem *iuxta columnam iuxta morem*, 14  
et cantores et turbas prope eum, omnemque populum terræ lætantem et  
canentem tubis, et scidit vestimenta sua, clamavitque, Coniuratio, Coniuratio.  
20 Præcæpit autem Ioiada centurionibus, qui erant super exercitum, et ait eis, 15  
Educite eam extra septa *in atrium*, et quicumque eam secutus fuerit, *moriatur*  
gladio, Dixerat enim sacerdos, non occidatur in templo DOMINI. *Iniecerunt*- 16  
que ei manus, et *ingressa est* viam introitus equorum iuxta *palatium*, et  
interfecta est ibi.

25 Pepigit ergo Ioiada fœdus inter deum et regem et inter populum, ut 17  
esset populus DOMINI, et inter regem et populum. Ingressusque est omnis 18  
populus terræ templum Baal et destruxerunt aras eius, et imagines contri-  
verunt valide, Mathan quoque sacerdotem Baal occiderunt coram altari. Et  
*constituit sacerdotes, qui gererent officia* in domo DOMINI, tulitque centuri- 19  
30 ones et *duces et legiones et omnem populum terræ*, deduxeruntque regem de  
domo DOMINI, et venerunt per viam portæ *satellitum* in palatium, et sedit  
super thronum regum, Lætatusque est omnis populus terræ, et civitas con- 20  
quievit. Athalia autem occisa est gladio in domo regis. Septemque annorum 21  
erat Ioas, cum regnare cœpisset.

## CAPITULUM XII.

35 ANNO SEPTIMO, REGNAVIT Ioas, quadraginta annis regnavit in Ieru- 1  
salem. Nomen matris eius *Zibea de Bersaba*, Fecitque Ioas rectum 2  
coram DOMINO cunctis diebus, quibus docuit eum Ioiada sacerdos, verun- 3  
tamen excelsa non abstulit, adhuc enim populus imolabat et adolebat in  
40 excelsis incensum.

Dixitque Ioas ad sacerdotes, omnem pecuniam *sanctificatam et illatam* 4



in templum DOMINI, *scilicet, quam singuli dant, dum censentur, et quæ offertur pro præcio animæ, et quam sponte sua inferunt in templum DOMINI,*  
 5 accipiant illam sacerdotes iuxta ordinem suum, et instaurent sartatecta domus, si quid <sup>Λ</sup> viderint instauratione egere.

6 Igitur usque ad vicesimumtertium annum regis Ioas non instauraverunt 5  
 7 sacerdotes sartatecta templi. Vocavitque rex Ioas Ioiada pontificem et sacerdotes, dicens eis, Quare sartatecta non instauratis templi? Nolite ergo amplius accipere pecuniam iuxta ordinem vestrum, sed ad instaurationem  
 8 templi reddite eam. *Consenseruntque sacerdotes, ne deinceps acciperent pecuniam a populo, et instaurent sartatecta domus.* 10

9 Et tulit Ioiada pontifex gasophylacium unum, *fecitque foramen desuper,*  
 et posuit illud iuxta altare ad dexteram ingredientium domum DOMINI, mittebantque in eo sacerdotes, qui *excubabant in limine,* omnem pecuniam,  
 10 quæ deferebatur ad templum DOMINI. Cunque viderent *multum* pecuniæ <sup>Λ</sup>  
 in gasophylacio, ascendebat scribe regis et pontifex, *colligebantque et numera-* 15  
 bant pecuniam, quæ inveniebatur in domo DOMINI,

11 Et dabant eam *in promptu his, qui faciebant opus et constituti erant super ædificium* domus DOMINI, qui *expendebant eam* <sup>Λ</sup> *fabris lignorum et ædificantibus* his, qui operabantur in domo DOMINI, *videlicet, cementariis*  
 12 *et lapidicidis et ementibus* ligna et lapides, qui excidebantur, ita, ut *ruinæ* 20  
*domus DOMINI instaurarentur, et omnes sumptus qui fiebant in restaura-*  
 13 *tione* domus DOMINI, Veruntamen non fiebant *argenteæ phialæ, pateræ, lebetes,* tubæ *aut ullum* vas aureum et argenteum de pecunia, quæ inferebatur  
 14 in templum DOMINI, *sed* his <sup>Λ</sup>, qui faciebant opus, dabatur, ut instauraretur  
 15 templum DOMINI, Et non *reposcebatur ratio ab* his <sup>Λ</sup>, qui accipiebant 25  
 16 pecuniam, ut distribuerent eam artificibus, sed in fide tractabant eam, pecuniam vero pro delicto et <sup>Λ</sup> pro peccato, non inferebant in templum DOMINI, quia sacerdotum erat.

17 Tunc ascendit Hasael rex Syriæ, et pugnavit contra Gath, cœpitque  
 18 eam, et direxit faciem suam, ut ascenderet in Ierusalem, quamobrem tulit 30  
 Ioas rex Iuda omnia sanctificata, quæ consecraverat Iosaphat et Ioram et Ahasia patres eius reges Iuda et quæ ipse consecraverat et universum argentum, quod inveniri potuit in thesauris templi DOMINI, et in palatio regis, misitque Hasaeli regi Syriæ, et recæssit ab Ierusalem.

19 Reliqua autem *de* Ioas et universa quæ fecit, nonne hæc scripta sunt 35  
 20 in libro *historiarum* regum Iuda? Surrexerunt autem servi eius, et coniuraverunt inter se, percusseruntque Ioas in domo Millo in *via qua ad Silla*  
 21 *descenditur,* Iosabar nanque filius Simcath ad Iosabad filius Somer servi eius percusserunt eum, et mortuus est, et sepelierunt <sup>Λ</sup> eum cum patribus suis in civitate David, regnavitque Amazia filius eius pro eo. 40



## CAPITULUM XIII.

ANNO VICESIMO TERTIO Ioas filii *Ahasia* regis Iudæ regnavit 1  
 Ioahas filius Iehu super Israel in Samaria decem et septem annis,  
 [Fol. CXXXXV] et fecit malum coram DOMINO, Secutusque est peccata 2  
 5 Ieroboam filii *Nebat*, qui peccare fecit Israel, et non destitit ab eis, Iratus- 3  
 que est furor DOMINI contra Israel, et tradidit eos in manu *Hasael* regis  
 Syriæ, et in manu *Benadad* filii *Hasael* cunctis diebus.

Deprecatus est autem Ioahas faciem DOMINI, et audivit eum DO- 4  
 MINUS. Vidit enim angustiam Israel, quod affligerit eos rex Syriæ, Et 5  
 10 dedit DOMINUS salvatorem Israeli, et liberatus est de manu regis Syriæ,  
 habitaveruntque filii Israel in tabernaculis suis, sicut heri et nudius tertius.  
 Veruntamen non recesserunt a peccatis domus Ieroboam, qui peccare fecit 6  
 Israel, sed in ipsis ambulaverunt. Lucus etiam permansit in Samaria, et 7  
 non sunt derelicti de populo Ioahas, nisi quinquaginta equites, et decem  
 15 currus, et decem milia peditum. Interfecerat enim eos rex Syriæ, et redegerat  
 quasi in pulverem triturae.

Reliqua autem de Ioahas, et universa quæ fecit, et res gestæ eius, 8  
 nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel? Obdormivitque 9  
 Ioahas cum patribus suis, et sepelierunt eum in Samaria, regnavitque Ioas  
 20 filius eius pro eo.

Anno tricesimo septimo Ioas regis Iuda, regnavit Ioas filius Ioahas 10  
 super Israel in Samaria sedecim annis, et fecit quod malum est in conspectu 11  
 DOMINI, Non destitit ab omnibus peccatis Ieroboam filii *Nebat*, qui peccare  
 fecit Israel, sed in ipsis ambulavit.

Reliqua autem de Ioas, et universa quæ fecit, et gesta eius, quomodo 12  
 pugnaverit contra Amasiam regem Iuda, nonne hæc scripta sunt in libro  
*Historiarum* regum Israel? Et obdormivit Ioas cum patribus suis. Ieroboam 13  
 autem sedit super solium eius. Porro Ioas sepultus est in Samaria cum  
 regibus Israel.

Elisæus autem ægrotabat, et mortuus est. Descenditque ad eum Ioas 14  
 rex Israel, et flebat coram eo, dicebatque, Pater mi, Pater mi, currus Israel  
 et auriga eius. Et ait illi Elisæus, Affer arcum et sagittas. Cunque attulisset 15  
 ad eum arcum et sagittas, dixit ad regem Israel, tende arcum manu tua. 16  
 Et cum imposuisset ille manum suam nervo, superposuit Elisæus manus  
 35 suas manibus regis, et ait, Aperi fenestram orientalem. Cunque aperuisset, 17  
 dixit Elisæus, emitte sagittam, et emisit, Et ait Elisæus, Sagitta salutis  
 DOMINI, et sagitta salutis contra Syriam, percutiesque Syriam in Aphec,  
 donec consumas eam, Et ait, Tolle sagittas, Qui cum tulisset, rursum dixit 18  
 ei, Percute iaculo terram, Et cum percussisset tribus vicibus, et stetisset,  
 40 iratus est vir Dei contra eum, et ait, Si percussisses quinquies, aut sexies, 19  
 percussisses Syriam usque ad consummationem. Nunc autem tribus vicibus  
 percuties eam.



- 20 Mortuus est ergo *Elisæus*, et sepelierunt eum. Latrunculi autem de  
 21 Moab venerunt in terram in ipso anno. Quidam autem sepelientes hominem  
 viderunt latrunculos, et proiecerunt cadaver in sepulchro *Elisæi*. Quod cum  
 22 tetigisset ossa *Elisæi*, revixit homo, et stetit super pedes suos. Igitur *Hasael*  
 23 rex Syriæ afflixit Israel cunctis diebus *Ioahas*. Et misertus est DOMINUS 5  
 eorum, et reversus est ad eos propter pactum suum, quod habebat cum  
 Abraham et Isaac et Iacob, et noluit disperdere eos, neque proicere usque  
 in præsens tempus.
- 24 Mortuus est autem *Hasael* rex Syriæ, et regnavit *Benadad* filius eius  
 25 pro eo. Porro *Ioas* filius *Ioahas* tulit urbes de manu *Benadad* filii *Hasael*, 10  
 quas tulerat de manu *Ioahas* patris sui bello. Tribus vicibus percussit eum  
*Ioas*, et reddidit civitates Israeli.

## CAPITULUM XIII.

- 1 IN ANNO SECUNDO IOAS filii *Ioahas* regis Israel regnavit *Amasia* filius  
 2 *Ioas* regis Iuda. Viginti quinque annorum erat, cum regnare cœpisset. 15  
 Viginti autem et novem annis regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius  
 3 *Ioudan* de *Ierusalem*. Et fecit rectum coram DOMINO, veruntamen non  
 4 ut David pater eius. sed iuxta omnia, quæ *Ioas* pater eius fecit, Nam excelsa  
 non abstulit. Adhuc enim populus adolebat et immolabat incensum in excelsis.
- 5 Cunque obtinisset regnum, percussit servos, qui interfecerant regem 20  
 6 patrem suum, filios autem eorum, qui occiderant non occidit, iuxta verbum  
 quod scriptum est in libro legis *Mosi*, sicut præcepit DOMINUS, dicens,  
 Non morientur patres pro filiis, neque filii pro patribus, sed unusquisque in  
 peccato suo morietur.
- 7 Ipse percussit Edom in valle salinarum decem milia, et expugnavit 25  
 urbem *Sela*, vocavitque nomen eius *Iaktheel*, usque in præsentem diem.
- 8 Tunc misit *Amasias* nuncios ad *Ioas* filium *Ioahas*, filii *Iehu* regis  
 9 Israel, dicens, Veni, et videamus nos. Remisitque *Ioas* rex Israel ad *Ama-*  
*siam* regem Iuda, dicens, Carduus libani misit ad Cedrum qui est in libano,  
 dicens, Da filiam tuam filio meo uxorem. Transieruntque bestię saltus, quæ 10  
 10 sunt in libano, et conculcaverunt carduum. Percutiens prævaluisti super  
 Edom, et effertur cor tuum, Contentus esto gloria, et sede in domo tua.  
 Quare provocas malum, ut cadas tu et Iudas tecum.
- 11 Et non acquievit *Amasias*, Ascenditque *Ioas* rex Israel, et viderunt  
 12 se, ipse et *Amasias* rex iuda in *Bethsemes* oppido Iudæ. Percussusque est 35  
 13 Iuda coram Israel, et fugerunt unusquisque in tabernacula sua. *Amasiam*  
 vero regem Iuda filium *Ioas* filii *Ahasiæ* cœpit *Ioas* rex Israel in *Bethsemes*,  
 et adduxit eum in *Ierusalem*. Et interrupit murum *Ierusalem*, a porta  
 14 *Ephraim* usque ad portam anguli, quadringentis cubitis. Tulitque omne 40  
 aurum et argentum, et universa vasa quæ inventa sunt in domo DOMINI,  
 et in thesauris regis, et obsides, et reversus est in *Samariam*.



Reliqua autem *de* Ioas quæ fecit, et *gesta* eius, qua pugnavit contra 15 Amasiam regem Iuda, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel, Dormivitque Ioas cum patribus suis, et sepultus est in Samaria cum 16 regibus Israel, et regnavit Ieroboam filius eius pro eo.

5 Vixit autem Amasias filius Ioas rex Iuda, postquam mortuus est Ioas 17 filius Ioahas regis Israel *quindecim* annis. Reliqua autem *Historiarum de* 18 Amasia, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum Iuda? Facta- 19 que est contra eum coniuratio in Ierusalem, at ille fugit in lachis. Miseruntque post eum in lachis, et interfecerunt eum ibi, et asportaverunt in equis, 20 sepultusque est in Ierusalem cum patribus suis in civitate David. Tulit 21 autem universus populus Iudæ Azariam annos natum sedecim, et constituerunt eum regem pro patre eius Amasia. Ipse ædificavit *Eloth*, et restituit eam 22 Iudæ, postquam dormivit rex cum patribus suis.

Anno quintodecimo Amasiæ filii Ioas regis Iuda, regnavit Ieroboam 23 15 filius Ioas regis Israel in Samaria quadraginta et uno anno, et fecit quod 24 malum est coram DOMINO. Non *destitit* ab omnibus peccatis Ieroboam filii Nebat, qui peccare fecit Israel, Ipse restituit terminos Israel ab Hemath 25 usque ad mare solitudinis, iuxta sermonem Dei Israel, quem locutus est per servum suum Ionam filium Amithai Prophetam, qui erat de Geth, quæ 20 est in Hopher, Vidit enim DOMINUS afflictionem Israel amaram nimis, 26 quod *sicut clausi etiam et deserti consumerentur*, et non esset qui auxiliaretur. Nec locutus est DOMINUS, ut deleret nomen Israel, sub cœlo, sed 27 salvavit eos in manu Ieroboam filii Ioas.

Reliqua autem *de* Ieroboam, et universa quæ fecit, et *bella* quæ gessit, 28 25 et quomodo restituit Damascum et Hemath Iudæ in Israel, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel, *obdormivitque* Ieroboam cum 29 patribus suis regibus Israel, et regnavit Zacharias filius eius pro eo.

## CAPITULUM XV.

30 ANNO VICESIMO SEPTIMO Ieroboam regis Israel regnavit Asaria 1 filius Amasiæ regis Iuda. Sedecim annorum erat, cum regnare cœpisset, 2 et quinquagintaduobus annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Iechalia de Ierusalem. Fecitque quod *placuit* coram DOMINO, iuxta omnia 3 quæ fecit Amasia pater eius, veruntamen excelsa non est demolitus. Adhuc 4 populus sacrificabat, et adolebat incensum in excelsis. Percussit autem 5 35 DOMINUS regem, et fuit leprosus usque in diem mortis suæ, et habitabat in domo libera seorsum. Iotham vero filius regis gubernabat palatium, et iudicabat populum terræ.

Reliqua autem *de* Azaria, et universa quæ fecit, nonne hæc scripta 6 sunt in libro *Historiarum* regum Iuda? Et *obdormivit* Asaria cum patribus 7 40 suis, sepelieruntque eum cum maioribus suis in civitate David, et regnavit Iotham filius eius pro eo.



8 Anno tricesimo octavo Asariæ regis Iudæ, regnavit Zacharias filius  
9 Ieroboam super Israel in Samaria sex mensibus, et fecit quod malum est  
coram DOMINO, sicut fecerant patres eius. Non recessit a peccatis Iero-  
10 boam filii Nebat, qui peccare fecit Israel, Coniuravit autem contra eum  
Sallum filius Iabes, percussitque eum *in publico*, et interfecit, regnavitque  
pro eo. 5

11 Reliqua autem *de Zacharia*, nonne hæc scripta sunt in libro *Histori-*  
12 *arum* regum Israel? Iste est sermo DOMINI, quem locutus est ad *Iehu*,  
dicens, Filii tui usque ad quartam generationem sedebunt *ex te* super thronum  
Israel. Factumque est ita. 10

13 [Fol. CXXXVI] Sallum filius Iabes regnavit tricesimonono anno Asariæ  
14 regis Iudæ. Regnavit autem uno mense in Samaria, Et ascendit Menahem  
filius Gaddi de Thirza, venitque in Samariam, et percussit Sallum filium  
15 Iabes in Samaria, et interfecit eum, regnavitque pro eo. Reliqua autem  
verborum Sallum, et coniuratio eius, per quam tetendit insidias, nonne hæc 15  
16 scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel? Tunc percussit Menahem  
*Tiphsam*, et omnes qui erant in ea, et terminos eius *usque ad Thirza*.  
Noluerant enim aperire ei, Et interfecit omnes *gravidas* eius, et scidit eas.

17 Anno tricesimonono Azariæ regis Iudæ regnavit Menahem filius Gaddi  
18 super Israel decem annis in Samaria, fecitque quod erat malum coram DO- 20  
MINO, Non recessit a peccatis Ieroboam filii Nebat, qui peccare fecit Israel,  
19 cunctis diebus eius, Veniebat Phul rex Assyriorum in *terram*, et dabat  
Menahem Phul mille talenta argenti, ut esset ei <sup>⁊</sup> auxilio, et firmaret regnum  
20 eius, Indixitque Menahem argentum super Israel cunctis <sup>⁊</sup> divitibus *quingua-*  
*genos siclos argenti, ut daret regi Assyriorum*, Reversusque est rex Assyri- 25  
orum et non est moratus in terra.

21 Reliqua autem sermonum Menahem, et universa quæ fecit, nonne hæc  
22 scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel? Et dormivit Menahem  
cum patribus suis, Regnavitque Pecahia filius eius pro eo.

23 Anno quinquagesimo Azarias regis Iudæ, regnavit Pecahia filius 30  
24 Manahem super Israel in Samaria biennio, et fecit quod erat malum coram  
DOMINO, non recessit a peccatis Ierobeam filii Nebat, qui peccare fecit  
25 Israel. Coniuravit autem adversus eum Pecah filius Remaliæ dux eius, et  
percussit eum in Samaria in turre domus regiæ *una cum* Argob et <sup>⁊</sup> Arie,  
et *una cum* quinquaginta viros de filiis Gileadim, et interfecit eum, regnavit- 35  
26 que pro eo. Reliqua autem *de Pecahia*, et universa quæ fecit, nonne hæc  
scripta sunt in libro *Historiarum* regum Israel.

27 Anno quinquagesimosecundo Azariæ regis Iudæ, regnavit Pecahia filius  
28 Remaliæ super Israel in Samaria viginti annis, et fecit quod erat malum  
coram DOMINO, non recessit a peccatis Ierobeam filii Nebat, qui peccare 40  
fecit Israel.

29 In diebus Pecah regis Israel venit Thiglat Pillessar rex Assur, et cœpit



*Ehion*, <sup>^</sup>*Abel*, *Beth Maecha*, <sup>^</sup>*Ianoha*, <sup>^</sup>*Cedes*, <sup>^</sup>*Hazor*, <sup>^</sup>*Gilead*, <sup>^</sup>*Galileam*, et universam terram *Naphthali*, et transtulit eos in Assyrios.

Coniuravit autem et tetendit insidias *Hosea* filius *Ela* contra *Pecah* 30 filium *Remaliæ*, et percussit eum et interfecit, regnavitque pro eo, vicesimo 5 anno *Iotham* filii *Usiæ*. Reliqua autem de *Pecah* et universa quæ fecit, 31 nonne hæc scripta sunt in libro *historiarum regum Israel*?

Anno secundo *Pecah* filii *Remaliæ* regis *Israel*, regnavit *Iotham* filius 32 *Usiæ* regis iuda. Viginti quinque annorum erat, cum regnare cœpisset, et 33 sedecim annis regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius *Ierusa* filia *Zadoc*. 10 Fecitque quod erat placitum coram DOMINO, Iuxta omnia quæ fecit *Usia* 34 pater suus, operatus est, verutamen excelsa non abstulit. Adhuc populus 35 immolabat et adolebat incensum in excelsis. Ipse ædificabat *sublimem* portam domus DOMINI <sup>^</sup>, Reliqua autem de *Iotham* et universa quæ fecit, nonne 36 hæc scripta sunt in libro *historiarum regum Iuda*?

15 In diebus illis cœpit DOMINUS mittere in Iudam *Rezin* regem *Syriæ* 37 et *Pecah* filium *Remaliæ*, et dormivit *Iotham* cum patribus suis, sepultusque 38 est cum eis in civitate *David* patris sui, et regnavit *Ahas* filius eius pro eo.

## CAPITULUM XVI.

20 ANNO DECIMO SEPTIMO *Pecah* filii *Remalia* regnavit *Ahas* filius 1 *Iotham* regis Iuda, Viginti annorum erat *Ahas* cum regnare cœpisset, 2 et sedecim annis regnavit in *Ierusalem*. Non fecit quod erat placitum coram DOMINO Deo suo, sicut *David* pater eius, sed ambulavit in viis regum 3 *Israel*, Insuper <sup>^</sup> filium suum lustravit igni secundum abominationes gentium, quas expulit DOMINUS coram filiis *Israel*. Imolabat quoque victimas et 4 25 adolebat incensum in excelsis, et in collibus et sub omni ligno frondoso.

Tunc ascendit *Rezin* rex *Syriæ* et *Pecah* filius *Remaliæ* rex *Israel* in 5 *Ierusalem* ad præliandum. Cunque obsiderent *Ahas*, non potuerunt prævalere. In tempore illo restituit *Rezin* rex *Syriæ* *Eloth* *Syriæ*, et eiecit 6 *Iudeos* de *Eloth*, et <sup>^</sup> *Syri* venerunt in *Eloth* et habitaverunt ibi usque in 30 diem hanc.

Misit autem *Ahas* nuncios ad *Tiglath Pilleser* regem *Assyriorum*, 7 dicens, Servus tuus et filius tuus ego sum, Ascende et salvum me fac de manu regis *Syriæ*, et de manu regis *Israel*, qui consurrexerunt adversum me. Et cum collegisset argentum et aurum, quod inveniri potuit in domo DO- 8 35 MINI et in thesauris regis, misit regi *Assyriorum* munera, qui et acquievit 9 voluntati eius, Ascendit autem rex *Assyriorum* in *Damascum*, et vastavit eam, et transtulit habitatores eius in *Kira*. *Rezin* autem interfecit,

Perrexitque rex *Ahas* in occursum *Tiglath-Pilleser* regi *Assyriorum* in 10 *Damascum*. Cunque vidisset altare *Damasci*, misit rex *Ahas* ad *Uriam* 40 sacerdotem simulachrum et exemplum eius sicut fabricatum erat, Extruxitque 11 *Urias* sacerdos altare, iuxta omnia quæ præcæperat rex *Ahas* de *Damasco*,



- 12 ita fecit sacerdos Urias, donec veniret rex *Ahas* de Damasco, Cunque venisset  
 rex de Damasco, vidit altare, et *sacrificavit super illo, et accendit holocausta,*  
 13 et *oblationes* suas, et libavit libamina, et fudit sanguinem *teleticorum*, quæ  
 14 obtulerat super altare, Porro altare æreum, quod erat coram DOMINO,  
*amovit a templo, ne staret inter altare et domum DOMINI,* posuitque illud 5  
*ad latus altaris ad aquilonem*
- 15 Præcepit quoque rex *Ahas* Uriæ sacerdoti, dicens, Super altare maius  
 offer holocaustum matutinum et *oblationem vespertinam,* et holocaustum regis,  
 et *oblationes* eius, et holocaustum universi populi terræ, et *oblationes* eorum,  
 et libamina eorum, et omnem sanguinem holocausti, et universum sanguinem 10  
 16 *sacrificii* super illud effundes, *De altari æreo videro quid faciam.* Fecit  
 igitur Urias sacerdos iuxta omnia quæ præceperat ei rex *Ahas.*
- 17 Resecuit autem rex *Ahas* latera basium et *amovit inde Lavachrum* et  
 mare deposuit de bobus æreis, qui sustentabant illud, et posuit super pavi-  
 18 mentum stratum lapide, *Pulpitum* quoque Sabbathi, quod ædificaverat in 15  
 templo, et ingressum regis exterius convertit in templum DOMINI, propter  
 regem Assyriorum.
- 19 Reliqua autem *de Ahas,* et omnia quæ fecit, nonne hæc scripta sunt  
 20 in libro *historiarum* regum Iuda, *Obdormivitque Ahas cum patribus suis,* et  
 sepultus est cum eis in civitate David, et regnavit *Hiskia* filius eius pro eo. 20

## CAPITULUM XVII.

- 1 ANNO DUODECIMO AHAS regis Iuda, regnavit *Hosea* filius *Ela* in  
 2 Samaria super Israel novem annis, fecitque malum coram DOMINO,  
 3 sed non sicut reges Israel, qui ante eum fuerant. Contra hunc ascendit  
*SalmanEssar* rex Assyriorum, et factus est ei *Hosea* servus, reddebatque 25  
 4 illi tributa. Cunque deprehendisset rex Assyriorum, *quod Hosea coniurationem*  
*machinaretur et* misisset nuncios ad *So* regem Aegypti, ne præstaret tributa  
 regi Assyriorum, sicut singulis annis solitus erat, obsedit eum, et victum  
 5 misit in carcerem, pervagatusque est omnem terram, et ascendens Samariam,  
 6 obsedit eam tribus annis. Anno autem nono *Hoseæ* cœpit rex Assyriorum 30  
 Samariam, et transtulit Israel in Assyrios, posuitque eos in *Halah,* et in  
*Habor* iuxta fluvium *Gosan,* in et civitatibus Medorum.
- 7 Nam cum peccassent filii Israel DOMINO Deo suo, qui eduxerat eos  
 de terra Aegypti de manu Pharaonis regis Aegypti, et coluissent deos alienos,  
 8 et ambulassent iuxta ritum gentium, quas *deleverat* DOMINUS *coram filiis* 35  
 9 Israel, et sicut reges Israel, fecerant, et composuerunt se filii Israel non recte  
*erga* DOMINUM Deum suum, et ædificaverunt sibi excelsa in cunctis  
 10 urbibus suis a turre custodum usque ad civitatem munitam. Feceruntque  
 11 et adolebant ibi incensum super aras in morem gentium, quas *deleverat* 40



DOMINUS a facie eorum. Feceruntque <sup>^</sup>pessima irritantes DOMINUM, et coluerunt *Idola*, de quibus præcepit eis DOMINUS, ne facerent <sup>^</sup>hoc. 12

Et testificatus est DOMINUS in Israel et in Iuda per manum omnium 13 Prophetarum et videntium, dicens, Revertimini a viis vestris pessimis, et 5 custodite præcepta mea et ceremonias, iuxta omnem legem quam præcepi patribus vestris, et sicut misi ad vos *per* servos meos Prophetas, Qui non 14 audierunt, sed induraverunt cervicem suam iuxta cervicem patrum suorum, qui noluerunt obedire DOMINO Deo suo, et *contempserunt statuta* eius, et 15 pactum quod pepigit cum patribus eorum, et testificationes quibus contestatus 10 est eos, secutique sunt vanitates, et vane egerunt, et secuti sunt [Fol. CXXXXVII] gentes quæ erant per circuitum eorum, super quibus præceperat DOMINUS eis, ut non facerent, sicut et illæ faciebant. Et dereliquerunt omnia præ- 16 cepta DOMINI Dei sui, Feceruntque sibi conflatiles duos vitulos et lucos, et adoraverunt universam militiam cœli, servieruntque Baal, et *lustraverunt* 17 15 filios suos et filias suas per ignem, et divinatione *et magicis utebantur*, et tradiderunt se, ut facerent malum coram DOMINO, et irritaverunt eum.

Iratumque est DOMINUS vehementer Israeli, et *amovit* eos a conspectu 18 suo, et non remansit nisi tribus Iuda tantummodo, Sed nec ipse Iuda custo- 19 divit mandata DOMINI Dei sui, *sed* ambulavit in moribus Israel, quos 20 operatus fuerat. Proiecitque DOMINUS omne semen Israel, et afflixit eos, 20 et tradidit eos in manu *latrocinantium*, donec proiceret eos a facie sua, *Nam abscissus fuerat* Israel a domo David,, et constituerunt sibi regem 21 *Ieroboam* filium *Nebath*, *Avertit* enim *Ieroboam* Israel a DOMINO <sup>^</sup>, et peccare eos fecit peccatum magnum, Et ambulaverunt filii Israel in universis 22 25 peccatis *Ieroboam* quæ fecerat, et non recesserunt ab eis, usquequo DOMINUS 23 auferret Israel a facie sua, sicut locutus fuerat, *per* manum omnium servorum suorum Prophetarum, Translatusque est Israel de terra sua in Assyrios usque in diem hanc.

Adduxit autem rex Assyriorum viros de Babylone, et de Cutha, et 24 30 de *Ava*, et de *Hemath*, et de *Sepharvaim*, et collocavit eos in civitatibus Samariæ pro filiis Israel, qui possederunt Samariam, et habitaverunt in urbibus eius, Cunque ibi habitare cœpissent, non timebant DOMINUM, et 25 immisit eis DOMINUS leones, qui interficiebant eos, Nunciatumque est regi 26 Assyriorum, et dictum, Gentes quas transtulisti, et habitare fecisti in civi- 35 tatibus Samariæ, ignorant *ritum* Dei terræ, et immisit in eos DOMINUS leones, et ecce interficiunt eos, eo quod ignorent ritum Dei terræ.

Præcepit autem rex Assyriorum, dicens, Ducite illuc unum de sacer- 27 dotibus, quos inde captivos adduxistis, ut vadat, et habitet cum eis, et doceat eos *ritum* Dei terræ, Igitur cum venisset unus de sacerdotibus his, qui 28 40 captivi ducti fuerant de Samaria, habitavit in Bethel, et docebat eos, quomodo colerent DOMINUM, Et unaquæque gens fabricata est Deum suum, 29 Posueruntque eos in Phanis excelsis, quæ fecerant Samaritæ, *Suum queque*



30 gens in urbe sua ubi habitabat. Viri enim Babylonii fecerunt Sochoth  
Benoth, Viri autem Cuthæi fecerunt Nergel, et viri de Hemath fecerunt  
31 Asima, Porro Avæi fecerunt Nibehas et Thartac, Hi autem qui erant de  
Sepharvaim, comburebant filios suos igni, Adramelech et Anamelech diis  
Sepharvaim. 5

32 Et tamen cum timerent DOMINUM, fecerunt sibi ex vilissimis sacer-  
33 dotes excelsorum, et ponebant eos in Phanis excelsorum, Et cum DOMINUM  
timerent, diis quoque suis serviebant iuxta consuetudinem gentium, de quibus  
34 translati fuerant Samariam, Usque in præsentem diem morem sequuntur  
antiquum, non timent DOMINUM, neque custodiunt ceremonias eius, atque 10  
iura, et legem et mandatum, quod præceperat DOMINUS filiis Iacob, quem  
35 cognominavit Israel, et percusserat cum eis pactum, et mandaverat eis, dicens,  
Nolite timere deos alienos, et non adoretis eos, neque colatis eos, et non immo-  
36 letis eis, sed DOMINUM Deum vestrum qui eduxit vos de terra Aegypti in  
fortitudine magna et in brachio extento, ipsum timete, et illum adorete, et ipsi 15  
37 immolate, Ceremonias quoque et iura et legem et mandatum, quod scripsit  
38 vobis, custodite, ut faciatis cunctis diebus, et non timeatis deos alienos, et  
pactum quod percussit vobiscum nolite oblivisci, nec colatis deos alienos,  
39 sed DOMINUM Deum vestrum timete, et ipse eruet vos de manu omnium  
40 inimicorum vestrorum, Illi vero non audierunt, sed iuxta consuetudinem suam 20  
41 pristinam perpetrabant, Fuerunt igitur gentes iste timentes quidem DOMI-  
NUM, sed nihilominus et Idolis suis servientes. Nam filii eorum et nepotes,  
sicut fecerunt patres sui, ita faciunt usque in præsentem diem.

## CAPITULUM XVIII.

1 ANNO TERTIO HOSEÆ Filii Ela regis Israel, regnavit Hiskia filius 25  
2 Ahas regis Iuda, Vigintiquinque annorum erat, cum regnare cœpisset,  
et vigintinovem annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Abi filia  
3 Zachariæ, fecitque quod erat bonum coram DOMINO, iuxta omnia quæ  
4 fecerat David pater eius, Ipse removit excelsa, et contrivit statuas, et succidit  
lucos, confregitque serpentem æneum, quem fecerat Moses, Siquidem usque 30  
ad illud tempus filii Israel adolebant ei incensum, vocabant nomen eius  
5 Nehustan, Et in DOMINO Deo Israel speravit, Itaque post eum non fuit  
similis ei de cunctis regibus Iuda, sed neque in his qui ante eum fuerunt,  
6 et adhesit DOMINO, et non reliquit eum, fecitque mandata eius, quæ præ-  
7 ceperat DOMINUS Mosi. Unde et erat DOMINUS cum eo, et in cunctis 35  
ad quæ procedebat, prudenter agebat. Rebollavit quoque contra regem  
8 Assyriorum, et non servivit ei, Ipse percussit Philistæos usque ad Gazam,  
et omnes terminos eorum, et a castellis stationum usque ad civitatem munitam.  
9 Anno quarto regis Ezechie, qui erat annus septimus Hoseæ filii Ela  
regis Israel, ascendit SalmanEsser rex Assyriorum Samariam, et oppugnavit 40  
10 eam, et cœpit, Nam post annos tres, anno sexto Hiskia, id est nono anno



*Hoseæ* regis Israel, capta est Samaria, et transtulit rex Assyriorum Israel 11 in Assyrios, collocavitque eos in Hala et in *Habor ad fluvium Gozan* in civitatibus Medorum, quia non audierunt vocem DOMINI Dei sui, sed 12 prætergressi sunt pactum eius, Omnia quæ præceperat Moses servus DO-  
 5 MINI, non audierunt, neque fecerunt.

Anno quartodecimo regis *Hiskia*, ascendit *Saneherib* rex Assyriorum 13 ad universas civitates Iuda munitas, et cœpit eas, Tunc misit *Hiskia* rex 14 Iuda nuncios ad regem Assyriorum in Lachis, dicens, Peccavi, recede a me, et omne quod imposueris mihi, feram. Indixit itaque rex Assyriorum *Hiskia*  
 10 regi Iudæ, trecenta talenta argenti, et triginta talenta auri, Deditque *Hiskia* 15 omne argentum quod repertum fuerat in domo DOMINI et in thesauris regis. In tempore illo confregit *Hiskia fores templi DOMINI*, et laminas 16 auri, quas ipse affixerat, et dedit eas regi Assyriorum.

Misit autem rex Assyriorum *Tharthan* et *principem Eunuchorum* et 17  
 15 *principem pincernarum* de Lachis ad regem *Hiskiam* cum manu valida *Ierusalem*, Qui cum ascendissent, venerunt *ad Ierusalem*, et steterunt iuxta aquæ ductum piscinæ superioris, quæ est in via agri fullonis, vocaveruntque 18 regem. Egressus est autem ad eos *Eliachim* filius *Hilchiæ* præpositus domus et *Sebena* scriba et *Ioah* filius *Assaph* a commentariis, dixitque ad eos *prin-*  
 20 *ceps pincernarum*. Loquimini *Hiskia*, Hæc dicit rex magnus rex Assyriorum, Quæ est ista fiducia, qua *confidis*? *habes ne aliquid consilii aut virium* ad 20  
*pugnandum*? In quo *confidis*, ut audeas rebellare? an speras in baculo 21 arundineo atque confracto *Aegypto*? super quem si incubuerit homo, in-  
 25 gredietur manum eius, et perforabit eam, Sic est *Pharao* rex *Aegypti*, omnibus, qui *confidunt in eum*, Quod si dixeritis mihi, In DOMINO Deo nostro 22  
 habemus fiduciam, nonne iste est, cuius abstulit *Hiskia* excelsa et altaria, et præcepit Iudæ et *Ierusalem*, ante altare hoc adorabitis in *Ierusalem*?

Nunc igitur *contrahe populum* domino meo regi Assyriorum, et dabo 23 vobis duo milia equorum, et videte, an habere valeatis ascensores eorum,  
 30 Et quomodo potestis resistere ante unum Satrapam de servis domini mei 24 minimis? An fiduciam habetis in *Aegypto* propter currus et equites? Nun- 25  
 quid sine DOMINI voluntate ascendi ad locum istum, et *everterem eum*? DOMINUS dixit mihi, Ascende ad terram hanc, et *everte eam*.

Dixerunt autem *Eliachim* filius *Hilchiæ* et *Sebena* scriba et *Ioah prin-*  
 35 *cipi pincernarum*, Precamur, ut loquaris nobis servis tuis Syriace, siquidem intelligimus hanc linguam, et non loquaris nobis Iudaice audiente populo, qui est super murum. Responditque eis *princeps pincernarum*, dicens, Nunquid 27  
 ad dominum tuum et ad te misit me dominus meus, ut loquerer sermones hos, et non potius ad viros, qui sedent super murum, ut comedant stercora  
 40 sua et bibant urinam suam vobiscum.

Stetit itaque *princeps pincernarum*, et exclamavit voce magna Iudaice, 28 et ait, Audite verba regis magni regis Assyriorum. Hæc dicit rex Non 29



30 *decipiat vos Hiskia*, non enim poterit eruere vos de manu mea, neque fiduciam  
vobis *faciat in DOMINO*, dicens, eruens liberabit nos DOMINUS, et non  
31 tradetur civitas hæc in manu regis Assyriorum, Nolite audire *Hiskiam*, Hæc  
enim dicit rex Assyriorum, Facite mecum *benedictionem* et egredimini ad  
me, Et comedet unusquisque de vinea sua et de ficu sua, et bibetis aquas 5  
32 de cisternis vestris, donec veniam et transferam vos in terram, quæ *est*  
*similis* terræ vestræ, in terram fructiferam et fertilem vini, terram panis et  
vinearum, terram olivarum et olei ac mellis, et vivetis et non moriemini,  
nolite audire *Hiskiam*, qui vos decipit, dicens, DOMINUS liberabit nos,  
33 Nun-[Fol. CXXXVIII] quid liberaverunt Dii gentium terram suam *quisque* 10  
34 de manu regis Assyriorum? Ubi est Deus *Hemath* et *Arphad*? Ubi est  
Deus *Sepharvaim*, *Hena* et *Iva*? Nunquid liberaverunt Samaria de manu  
35 mea? Ubi nam sunt *ulli dii in universa terra*, qui eruerunt regionem suam  
de manu mea, ut possit eruere DOMINUS *Ierusalem* de manu mea?  
36 Tacuit itaque populus, et non respondit ei quicquam. Siquidem præ- 15  
37 ceptum regis acceperant, ut non responderent ei. Venitque *Eliachim* filius  
*Hilchiæ* præpositus domus et *Sebena* scriba et *Ioah* filius *Assaph* a com-  
mentariis ad *Hiskiam* scissis vestibus, et nunciaverunt ei verba *principis*  
*pincernarum*.

## CAPITULUM XIX.

20

1 QUAE CUM AUDISSET *Hiskia* rex, scidit vestimenta sua, et induit  
2 saccum, ingressusque est domum DOMINI, et misit *Eliachim* præ-  
positum domus et *Sebenam* scribam et senes de sacerdotibus *indutos* saccis,  
3 ad *Iesaiam* prophetam filium *Amos*. Qui dixerunt, Hæc dicit *Hiskia*, dies  
tribulationis et increpationis et blasphemie dies iste. Venerunt filii usque 25  
4 ad partum, et vires non habet parturiens, Si forte audiat DOMINUS Deus  
tuus universa verba *principis pincernarum*, quem misit rex Assyriorum  
dominus suus, ut *convicium* faceret Deo viventi, et argueret verbis, quæ  
audivit DOMINUS Deus tuus, et fac orationem pro reliquiis, quæ *restant*.  
5.6 Venerunt ergo servi regis *Hiskie* ad *Iesaiam*. Dixitque eis *Iesaias*, 30  
Hæc dicetis domino vestro, Hæc dicit DOMINUS, Noli timere a sermonibus,  
7 quos audisti, quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me, Ecce ego  
inmittam ei spiritum, et audiet nuncium et revertetur in terram suam, et  
*sternam* eum gladio in terra sua.  
8 Reversus est ergo *princeps pincernarum* et invenit regem Assyriorum 35  
9 expugnantem *Libnam*, audierat enim, quod recessisset de *Lachis*. Cunque  
audisset de *Thirhaca* rege *Aethiopiæ*, dicentes, Ecce egressus est, ut pugnet  
10 adversum te. Et *conversus* misit nuncios ad *Hiskiam*, dicens, Hæc dicite  
*Hiskie* regi *Iuda*, Non *decipiat te* Deus tuus, in quo habes fiduciam, neque  
11 dicas, Non tradetur *Ierusalem* in manus regis Assyriorum, tu enim ipse 40  
audisti, quæ fecerunt reges Assyriorum universis terris, quomodo *fecerint*



*eas anathema*, Num ergo solus poteris liberari? Nunquid liberaverunt dii 12 gentium singulos, quos *everterunt* patres mei? Gosan videlicet et Haran, <sup>^</sup> Rezech et filios Eden, qui erant in Thelassar? Ubi est rex Hemath, <sup>^</sup> rex 13 Arphad, <sup>^</sup> rex civitatis Sepharvaim, Hena et Iva?

5 Itaque cum accepisset Hiskia literas de manu nunciorum, et legisset 14 eas, ascendit in domum DOMINI, et expandit eas coram DOMINO, et 15 oravit *coram eo*, dicens, DOMINE Deus Israel, qui sedes super Cherubim, tu es Deus solus regnorum omnium terræ, tu fecisti cælum et terram, inclina 16 aurem tuam, et audi, Aperi DOMINE oculos tuos, et vide, et audi omnia 10 verba Sanherib, quæ misit, ut *convicium faceret* Deo viventi, Vere DOMINE 17 dissipaverunt reges Assyriorum gentes et terras omnium, et miserunt deos 18 eorum in ignem, non enim erant dii, sed opera manuum hominum ex ligno et lapide, et perdiderunt eos, Nunc igitur DOMINE Deus noster salvos 19 *fac nos* de manu eorum, ut sciant omnia regna terræ, quod tu es DOMINUS 15 Deus solus.

Misit autem Iesaia filius Amos ad Hiskiam, dicens, Hæc dicit DO- 20 MINUS Deus Israel, Quæ deprecatus es me super Sanherib rege Assyriorum, audivi, Hoc est, quod locutus est DOMINUS de eo, Sprevit te et subsan- 21 navit te virgo filia Zion, post *te movit* caput movit filia Ierusalem. Cui 22 *probra dixisti?* et quem blasphemasti? contra quem exaltasti vocem <sup>^</sup>, et elevasti in altum oculos tuos? contra sanctum Israel. Per manum servorum 23 tuorum exprobrasti DOMINO, et dixisti, <sup>^</sup> Multitudine curruum meorum ascendi excelsa montium, *ad latera Libani*, et succidi sublimes cedros eius, et electas abietes illius. Et *veni* usque ad terminos <sup>^</sup> saltus Carmeli <sup>^</sup>. Ego 24 25 *fodi* et bibi aquas alienas, et siccavi vestigiis pedum meorum omnia *stagna*.

Nunquid non audisti quid ab initio fecerim? *Iam olim paravi* illud, 25 et nunc *profero*, ut *munitæ urbes bellantes corruant in acervum lapidum*, et 26 qui *habitant* in eis, *fiant languidi manu et perterriti*, et confusi <sup>^</sup>, et *fiant sicut gramen agri*, et <sup>^</sup> herba tectorum, quæ *arescit* antequam *maturescat*. 30 Habitaculum tuum, et egressum tuum, et introitum tuum, et viam tuam ego 27 præscivi, et furorem tuum contra me, *Et quia* insanis in me, et superbia 28 tua ascendit *ad aures meas*, ponam <sup>^</sup> circulum in naribus tuis, et chamum in labiis tuis, et reducam te in viam, per quam venisti.

*Hoc autem* <sup>^</sup> erit tibi signum, Comede hoc anno *passim collecta*, in 29 35 secundo autem anno, quæ sponte nascuntur. Porro in tertio anno seminate et metite, plantate vineas, et comedite fructus earum. Et quodcunque reli- 30 quum fuerit de domo Iuda, mittet radicem deorsum, et faciet fructum sursum. De Ierusalem quippe egredientur reliquæ, et *de monte Zion, illi qui evaserunt*, 31 zelus DOMINI exercituum faciet hoc.

40 Quamobrem hæc dicit DOMINUS de rege Assyriorum, Non ingreditur 32 urbem hanc, nec mittet in eam sagittam, nec *ante eam sistet clypeum*, nec circumdabit eam *aggere*. Per viam qua venit, revertetur, et civitatem hanc 33



- 34 non ingreditur, dicit DOMINUS. Protegamque urbem hanc, et salvabo  
eam propter me et propter David servum meum.
- 35 Factum est igitur in nocte illa, venit angelus DOMINI, et percussit  
in castris Assyriorum centum octogintaquinque milia. Cunque diluculo  
36 surrexissent, *ecce ubique erant strata cadavera* mortuorum, et recedens abiit, 5  
37 et reversus est *Sanherib* rex Assyriorum, et mansit in Niuive. Cunque  
adoraret in templo Nesrach deum suum, Adramelech et Sar*Esser* filii eius  
percusserunt eum gladio, fugeruntque in terram Armeniorum, et regnavit  
*Asar Hadon* filius eius pro eo.

## CAPITULUM XX.

10

- 1 IN DIEBUS ILLIS AEGROTavit *Hiskia* usque ad mortem, et venit ad  
eum *Iesaia* filius *Amos* propheta, dixitque ei, Hæc dicit DOMINUS  
2 Deus, *Dispone* domum tuam. Morieris enim tu, et non vives. Qui con-  
3 vertit faciem suam ad parietem, et oravit DOMINUM, dicens, Obsecro  
DOMINE, memento quæso, quomodo ambulaverim coram te in veritate, et 15  
in corde perfecto, et quod placitum est coram te, fecerim. Flevit itaque  
*Hiskia* fletu magno.
- 4 Et antequam egrederetur *Iesaia* mediam partem civitatis, factus est  
5 sermo DOMINI ad eum, dicens, Revertere, et dic *Hiskia* duci populi mei,  
Hæc dicit DOMINUS Deus David patris tui, audiui orationem tuam, et 20  
vidi lachrymam tuam, et ecce sanavi te. Die tertio ascendes templum DO-  
6 MINI, et addam diebus tuis quindecim annos. Sed et de manu regis  
Assyriorum liberabo te, et civitatem hanc, et protegam urbem istam propter  
7 me, et propter David servum meum Dixitque *Iesaia*, Afferte massam ficorum.  
Quam cum attulissent, et posuissent super ulcus eius, curatus est. 25
- 8 Dixerat autem *Hiskia* ad *Iesaiam*, Quod erit signum, quod DOMINUS  
9 me sanabit, et quod ascensurus sum die tertia ad templum DOMINI? Cui  
ait *Iesaia*, Hoc erit signum a DOMINO, quod facturus sit DOMINUS ser-  
monem quem locutus est, Vis ut *progrediatur* umbra decem lineis, aut ut  
10 revertatur totidem gradibus? Et ait *Hiskia*, Facile est umbram *declinare* 30  
decem lineis. Nec hoc volo ut fiat, sed ut revertatur retrorsum decem  
11 gradibus. Invocavit itaque *Iesaia* propheta DOMINUM, et *umbra reversa*  
*est* per lineas, quibus iam descenderat in horologio *Achas*, retrorsum decem  
gradibus.
- 12 In tempore illo misit *Brodach Baledan* filius *Baledan* rex Babyloniorum 35  
13 literas et munera ad *Hiskiam*, audierat enim quod ægrotasset *Hiskia*. Lætatus  
est autem *cum eis* *Hiskia*, et ostendit eis domum aromatum, et aurum, et  
argentum, et *aromata*, et *optima ungenta*, et *armamentarium*, et omnia quæ  
habere poterat in thesauris suis. Nihil fuit quod non ostenderet eis *Hiskia*  
in domo sua, et in omnibus opibus suis. 40



Venit autem *Iesaia* propheta ad regem *Hiskiam*, dixitque ei, Quid 14  
dixerunt viri isti, aut unde venerunt ad te? Cui ait *Hiskia*, De terra  
longinqua venerunt ad me, de *Babel*. At ille respondit, Quid viderunt in 15  
domo tua? Ait *Hiskia*, Omnia quaecunque sunt in domo mea, viderunt.  
5 Nihil est enim quod non monstraverim eis in thesauris meis. Dixit itaque 16  
*Iesaia Hiskiae*, Audi sermonem DOMINI, Ecce dies venient, et auferentur 17  
omnia, quæ sunt in domo tua, et quæ condiderant patres tui usque in diem  
hanc, in *Babel*. Non remanebit quicquam, ait DOMINUS, sed et de filiis 18  
tuis, qui egredientur ex te, quos generabis, tollentur, et erunt eunuchi in  
10 palatio regis *Babel*. Dixit *Hiskia* [Fol. CXXXXIX] ad *Iesaiam*, Bonus est 19  
sermo DOMINI, quem locutus est, Sit tamen pax et securitas in diebus meis.

Reliqua autem de *Hiskia*, et omnes *res gestæ* eius, et quomodo fecerit 20  
piscinam, et aquæ ductum, et introduxerit aquas in civitatem, nonne hæc  
scripta sunt in libro *Historiarum* regum *Iuda*? *Obdormivitque Hiskia* cum 21  
15 patribus suis, et regnavit *Manasse* filius eius pro eo.

## CAPITULUM XXI.

DUODECIM ANNORUM erat *Manasse* cum regnare cœpisset, et quin- 1  
quagintaquinque annis regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius  
*Hephziba*, fecitque malum coram DOMINO, iuxta *abominationes* gentium, 2  
20 quas delevit DOMINUS a facie filiorum *Israel*. Et immutatus est, et ædi- 3  
ficavit excelsa, quæ diruerat *Hiskia* pater eius, et erexit aras *Baal*, et fecit  
lucum sicut fecerat *Ahab* rex *Israel*, et adoravit omnem militiam cœli, et  
coluit eam. Extruxitque aras in domo DOMINI, de qua dixit DOMINUS, 4  
in *Ierusalem* ponam nomen meum, et extruxit altaria universæ militiæ cœli 5  
25 in duobus atriis templi DOMINI. Et lustravit filium suum igni, et ob- 6  
servabat auguria et *divinationes*, et habebat auriolos et *divinatores*, et multum  
mali coram DOMINO commisit ut irritaret eum.

Posuitque idolum luci, quod fecerat in templo DOMINI, super quo 7  
locutus est DOMINUS ad *David*, et ad *Salomonem* filium eius, In templo  
30 hoc et in *Ierusalem*, quam elegi de cunctis tribus *Israel*, ponam nomen meum  
in sempiternum, et ultra non faciam commoveri pedem *Israel* de terra, quam 8  
dedi patribus eorum, si tamen custodierint omnia, quæ præcepi eis, et uni-  
versam legem quam mandavit eis servus meus *Mose*. Illi vero non audierunt, 9  
sed seducti sunt a *Manasse*, ut facerent *peiora gentibus*, quas contrivit DO-  
35 MINUS a facie filiorum *Israel*.

Locutusque est DOMINUS per servos suos prophetas, dicens, Quia 10. 11  
fecit *Manasse* rex *Iuda* abominationes istas pessimas super omnia, quæ fecerunt  
*Amorræi* ante eum, et peccare fecit etiam *Iudam* idolis suis, propterea hæc 12  
dicit DOMINUS Deus *Israel*, Ecce ego inducam mala super *Ierusalem* et  
40 *Iudam*, ut quicumque audierit, tinniant ambæ aures eius. Et extendam super 13  
*Ierusalem* funiculum *Samarie*, et pondus domus *Ahab*, et effundam *Ierusalem*,



- 14 sicut *effunduntur patinæ et evertam*. Dimittam vero reliquias hæreditatis  
meæ, et tradam eas in manus inimicorum eius. Eruntque in *rapinam et*  
15 *directionem*, cunctis adversariis suis, eo quod fecerint malum coram me, et  
*irritaverint* me ex die qua egressi sunt patres eorum ex Aegypto, usque ad  
hanc diem. 5
- 16 Insuper et sanguinem innoxium fudit Manasse multum nimis, donec  
impleretur Ierusalem *undique*, *præter* peccata <sup>Λ</sup> quibus peccare fecit Iudam,  
ut faceret malum coram DOMINO.
- 17 Reliqua autem *de* Manasse, et universa quæ fecit et peccatum eius  
quod peccavit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum Iuda? 10
- 18 Obdormivitque Manasse cum patribus suis, et sepultus est in horto domus  
suæ, in horto *Usa*, et regnavit Amon filius eius pro eo.
- 19 Viginti duorum annorum erat Amon cum regnare cœpisset, duobus  
quoque annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Mesulemeth filia  
20 Harus de Iateba. Fecitque malum in conspectu DOMINI, sicut fecerat 15
- 21 Manasse pater eius, et ambulavit in omni via per quam ambulaverat pater  
22 eius, servivitque *idolis* quibus serviebat pater eius, et adoravit *ea*, et dereli-  
quit DOMINUM Deum patrum suorum, et non ambulavit in via DOMINI.
- 23 *Et servi eius coniuraverunt contra eum* et interfecerunt regem in domo  
24 sua. Percussit autem populus terræ omnes, qui coniuraverant contra regem 20
- 25 Amon, et constituerunt sibi regem Iosiam filium eius pro eo. Reliqua autem  
*de* Amon, quæ fecit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum* regum
- 26 Iuda? Sepelieruntque eum in sepulchro suo in horto *Usa*, et regnavit Iosia  
filius eius pro eo.

## CAPITULUM XXII.

25

- 1 **O**CTO ANNORUM ERAT Iosia cum regnare cœpisset, et *annis* triginta  
uno <sup>Λ</sup> regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Iedida filia Adaia
- 2 de Bazcath, fecitque quod *erat placitum* coram DOMINO, et ambulavit per  
omnes vias David patris sui, non declinavit *neque* ad dexteram *neque* ad  
sinistram. 30
- 3 Anno autem octavodecimo regis Iosiæ, misit rex Saphan filium Azaliæ
- 4 filii Mesulam scribam *in templum* DOMINI, dicens ei, vade ad Hilechiam  
sacerdotem magnum, ut conflatur pecunia, quæ illata est in templum DO-  
5 MINI, et quam collegerunt ianitores templi a populo, deturque *architectis*  
*conductis ad ædificandam domum* DOMINI, <sup>Λ</sup> et distribuatur his qui operantur 35
- 6 in templo DOMINI, ad instauranda sarta tecta templi DOMINI, tignariis  
videlicet *et fabris* et cementariis *et ementibus* ligna et lapides *politos* de  
7 lapidicinis ad instaurandum templum DOMINI. Veruntamen non *exigatur*  
*ab eis ratio argenti* quod *habent in manu*, sed *tractent bona fide*.
- 8 Dixit autem Hilechia <sup>Λ</sup> ad Saphan scribam, librum legis reperi in domo 40
- 9 DOMINI, Deditque Hilechia volumen Saphan Scribæ, *ut legeret* illud. *Attulit*



quoque Saphan Scriba ad regem, et renunciavit ei, <sup>^</sup> et ait, Conflaverunt servi tui pecuniam, quæ reperta est in domo DOMINI, et dederunt, ut distribuatur architectis conductis ad ædificandam domum DOMINI. Narravit quoque 10 Saphan Scriba regi, dicens, Librum legis dedit mihi Hilchia sacerdos, Quem <sup>^</sup> 5 legit Saphan coram rege.

Et cum audisset rex verba libri legis DOMINI, scidit vestimenta sua, 11 et præcepit Hilchiæ sacerdoti et Ahicam filio Saphan et Achbor filio Michaiæ 12 et Saphan Scribæ et Asaiæ servo regis, dicens, Ite et consulite DOMINUM 13 super me, et super populo, et super omni Iuda de verbis voluminis istius, 10 quod inventum est, magna enim ira DOMINI succensa est contra nos, quia non audierunt patres nostri verba libri huius, ut facerent omne, quod in eo scriptum est <sup>^</sup>.

Ierunt itaque Hilchia sacerdos, et Ahicam, <sup>^</sup> Achbor, <sup>^</sup> Saphan et Asaia 14 ad Huldā prophetissam uxorem Sallum filii Ticua filii Harham custodis 15 vestium, quæ habitabat in Ierusalem in secunda parte, locutique sunt ad eam. Et illa respondit eis, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Dicite viro 15 qui misit vos ad me, Hæc dicit DOMINUS, Ecce ego adducam mala super 16 locum istum et super habitatores eius, iuxta omnia verba legis, quæ legit rex Iuda, quia dereliquerunt me, et sacrificaverunt diis alienis, irritantes me <sup>^</sup> 17 20 cunctis operibus manuum suarum, et succendetur indignatio mea contra locum hunc, et non exstinguetur.

Regi autem Iuda, qui misit vos, ut consuleretis DOMINUM, sic dicetis, 18 Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Quia cor tuum mollitum est et humiliatus 19 es coram DOMINO, auditis sermonibus contra locum istum et habitatores 25 eius, ut fiant in vastationem et in maledictum, et scidisti vestimenta tua et flevistis coram me, et ego audiui te, ait DOMINUS, Iecirco colligam te ad 20 patres tuos, et colligeris in sepulchrum tuum in pace, ut non videant oculi tui, omnia mala, quæ introducturus sum super locum istum.

## CAPITULUM XXIII.

30 ET RENUNCIaverunt regi, quod dixerat. Qui misit et congregati 1 sunt ad eum omnes senes Iuda et Ierusalem, et ascendit <sup>^</sup> rex ad 2 domum DOMINI, et omnes viri Iuda universique qui habitabant <sup>^</sup> Ierusalem cum eo, sacerdotes et prophetæ, et omnis populus a parvo usque ad magnum, legitque cunctis audientibus omnia verba libri fœderis, qui inventus est in 35 domo DOMINI, Stetitque rex iuxta columnam, et fœdus percussit coram 3 DOMINO, ut ambularent post DOMINUM, et custodirent præcepta eius et testimonia et ceremonias <sup>^</sup> toto corde, et <sup>^</sup> tota anima, et suscitarent verba fœderis huius, quæ scripta erant in libro isto, et omnis populus adsensus est pacto.

40 Et præcepit rex Hilchiæ pontifici et sacerdotibus secundi ordinis et 4 ianitoribus, ut prolicerent de templo DOMINI, omnia vasa quæ facta fuerant



- Baal, et in Luco, et universæ militiæ cœli, et combussit ea foris *Ierusalem* 5  
 5 in valle *Kidron*, et tulit pulverem eorum in Bethel. Et delevit *religiosos*,  
 quos posuerant reges Iuda ad *adolendum* in excelsis per civitates Iuda et  
 in circuitu *Ierusalem*, et eos qui adolebant incensum Baal, et Soli et Lunæ,  
 6 et duodecim signis, et omni militiæ cœli. Et efferri fecit Lucum de domo 5  
 DOMINI, foras *Ierusalem* in *torrentem Kidron*, et combussit eum ibi et  
 7 redegit in pulverem, et proiecit super sepulcra vulgi. Destruxit quoque  
 ædículas *lenonum*, quæ erant *iuxta domum DOMINI*, in quibus mulieres  
 texebant *scenas pro Luco*.
- 8 Congregavitque omnes sacerdotes de civitatibus Iuda, et contaminavit 10  
 excelsa, ubi *adolebant* sacerdotes a Gebaa usque ad Beer Seba, et destruxit  
 aras portarum in introitu ostii Iosue principis civitatis, quod erat ad sinistram  
 9 portæ civitatis, veruntamen non ascendebant sacer- [Fol. CL.] dotes excelsorum  
 ad altare DOMINI in *Ierusalem*, sed tantum comedebant azyma in medio  
 fratrum suorum. 15
- 10 Contaminavit quoque Topheth, quod est in convalle filii *Hinnom*, ut  
 11 nemo consecraret filium suum, aut filiam per ignem Moloch. Abstulit quo-  
 que equos, quos dederant reges Iudæ, Soli in introitu templi DOMINI,  
 iuxta *monumentum* Nathan Melech eunuchi, qui erat in *Parbarim*, currus  
 12 autem solis combussit igni. Altaria quoque, quæ erant super tecta *cenaculi* 20  
*Ahas*, quæ fecerant reges Iuda, et altaria, quæ fecerat Manasse, in duobus  
 atriis templi DOMINI destruxit rex, et cucurrit inde et dispersit cinerem  
 eorum in *torrentem Kidron*.
- 13 Excelsa quoque, quæ erant in *Ierusalem* ad dextram partem montis  
*Mashith*, quæ ædificaverat Salomon rex Israel, Astaroth idolo *Sydoniorum* 25  
 et Chamos *abominationi* Moab, et Milchon *abominationi* filiorum Ammon,  
 14 polluit rex, et contrivit statuas et succidit lucos, replevitque loca eorum  
 ossibus mortuorum?
- 15 Insuper et altare, quod erat in Bethel, et excelsum, quod fecerat Iero-  
 boam filius Nebat, qui peccare fecit Israel, et altare illud, et excelsum destruxit, 30  
 16 atque combussit et comminuit in pulverem, succenditque etiam lucum. Et  
 conversus Iosias, vidit ibi sepulcra, quæ erant in monte, misitque et tulit  
 ossa de sepulcris, et combussit ea super altare, et polluit illud iuxta verbum  
 DOMINI, quod *prædicavit* vir Dei, qui prædixerat verba hæc.
- 17 Et ait, Quis est titulus ille quem video? Responderuntque <sup>^</sup> cives urbis 35  
 illius. Sepulchrum est hominis Dei, qui venit de Iuda, et prædicavit verba  
 18 hæc, quæ fecisti super altare Bethel, et ait, *Sinite eum quiescere*. Nemo  
 commoveat ossa eius, et intacta manserunt ossa illius, cum ossibus prophetæ,  
 qui venerat de Samaria.
- 19 Insuper et omnia fana excelsorum, quæ erant in civitatibus Samariæ, 40  
 quæ fecerant reges Israel ad irritandum DOMINUM, abstulit Iosia, et fecit  
 20 eis secundum omnia, quæ fecerat in Bethel, et *mactavit* universos sacerdotes



excelsorum, quæ erant tibi, super altaria, et combussit ossa humana super ea. Reversusque est *in Ierusalem*.

Et præcepit omni populo, dicens, Facite phase DOMINO Deo vestro, 21 secundum quod scriptum est in libro fœderis huius. Nec enim factum est 22  
5 phase tale a diebus Iudicum, qui iudicaverunt Israel, et omnium dierum regum Israel et regum Iuda, sicut in octavodecimo anno regis Iosia factum 23 est phase istud DOMINO in *Ierusalem*. Sed et pythones et arilos, et 24 *statuas*, et *idola* et *omnes* abominationes, quæ *conspiciebantur* in terra Iuda et *Ierusalem*, abstulit Iosias, ut statueret verba legis, quæ scripta sunt in  
10 libro quem invenit Hilechia sacerdos in templo DOMINI. Similis illi non 25 fuit ante eum rex, qui reverteretur ad DOMINUM in omni corde suo, et in tota anima sua, et universa virtute sua, iuxta omnem legem Mosis, neque post eum surrexit similis illi.

Veruntamen non est aversus DOMINUS ab ira furoris sui magni, 26  
15 quo iratus est furor eius contra Iudam, propter irrationes, quibus provocaverat eum Manasses. Dixit itaque DOMINUS, etiam Iudam auferam a 27 facie mea, sicut abstuli Israel, et proiciam civitatem hanc, quem elegi, *Ierusalem* et domum de qua dixi, erit nomen meum ibi. Reliqua autem *de Iosia*, 28 et universa, quæ fecit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historiarum regum Iuda*.

20 In diebus eius ascendit Pharo Necho rex Aegypti contra regem Assy- 29 riorum ad flumen Euphratem, et abiit Iosia rex, in occursum eius, et occisus est in *Megiddo*, cum vidisset eum, et portaverunt eum servi sui mortuum 30 de *Megiddo*, et pertulerunt in *Ierusalem*, et sepelierunt eum in sepulcro suo. Tulitque populus terræ *Ioahas* filium Iosia, et unxerunt eum et constituerunt  
25 eum regem pro patre suo.

Vigintitrium annorum erat *Ioahas* cum regnare cepisset, et tribus men- 31 sibus regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius *Hamutal*, filia *Ieremiæ* de *Labna*, et fecit malum coram DOMINO, iuxta omnia, quæ fecerant patres 32 eius, cepitque eum Pharo Necho in *Riblatha*, quæ est in terra *Hemath*, ne 33 regnaret in *Ierusalem*, et imposuit muletam terræ, centum talenta argenti et talentum auri. Regemque constituit Pharo Necho *Heliachim* filium Iosia, 34 pro Iosia patre eius, Vertitque nomen eius *Ioiakim*. Porro *Ioahas* tulit et duxit in Aegyptum. Argentum, et aurum dedit *Ioiakim* Pharaoni cum in- 35 dixisset terræ per singulos, ut conferretur iuxta præceptum Pharaonis, et  
35 unumquemque iuxta vires suas exegit, tam argentum quam aurum de populo terræ, ut daret Pharaoni Necho. Viginti quinque annorum erat *Ioiakim* cum 36 regnare cepisset, et undecim annis regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius *Sebida* filia *Pedaia* de *Ruma*, et fecit malum coram DOMINO, iuxta 37 omnia, quæ fecerant patres eius.



## CAPITULUM XXIII.

- 1 IN DIEBUS EIUS ASCENDIT *NebucadNesar* rex Babylonis, et factus est  
 2 ei *Ioiakim* servus tribus annis, et rursus *defecit ab eo*. Immisitque ei  
 DOMINUS latrunculos Chaldæorum, et latrunculos Syriæ, et latrunculos  
 Moab, et latrunculos filiorum Ammon, et immisit eos in Iudam, ut disper- 5  
 derent eam, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat, per servos suos  
 3 prophetas. Factum est autem hoc per verbum DOMINI contra Iudam, ut  
 4 auferret eum coram se, propter peccata *Manasse* universa quæ fecit, et propter  
 sanguinem innoxium, quem effudit, et implevit *Ierusalem* cruore innocentium,  
 et ob hanc rem noluit DOMINUS propitiari. 10
- 5 Reliqua autem *de Ioiakim* et universa, quæ fecit, nonne scripta sunt  
 in libro *Historiarum* regum Iuda? Et *obdormivit* *Ioiakim* cum patribus suis,  
 6.7 et regnavit *Ioiachin* filius eius pro eo. Et ultra non addidit rex Aegypti,  
 ut egrederetur de terra sua. Tulerat enim rex Babylonis a Rivo Aegypti  
 usque ad fluvium Euphraten, omnia, quæ fuerant regis Aegypti. 15
- 8 Decem et octo annorum erat *Ioiachin*, cum regnare cepisset, et tribus  
 mensibus regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius *Nehuslha* filia *Elnathan*  
 9 de *Ierusalem*. Et fecit malum coram DOMINO, iuxta omnia quæ fecerat  
 pater eius.
- 10 In tempore illo ascenderunt servi *Nebucadnezar* regis Babylonis ad 20  
 11 *Ierusalem*, et circumdata est urbs munitionibus. Venitque *Nebucadnezar* rex  
 12 Babylonis ad civitatem cum servis suis, ut oppugnarent eam. Egressusque  
 est *Ioiachin* rex Iuda ad regem Babylonis, ipse et mater eius, et servi eius,  
 et principes eius, et eunuchi eius, et suscepit eum rex Babylonis anno octavo  
 regni sui. 25
- 13 Et protulit inde omnes thesauros domus DOMINI, et thesauros domus  
 regiæ, et confregit universa vasa aurea, quæ fecerat *Salomon* rex Israel in  
 14 templo DOMINI, iuxta verbum DOMINI, et transtulit omnem *Ierusalem*,  
 et universos principes, et omnes fortes, exercitus, decem milia in captivitatem,  
 et omnes artifices, et *fabros*, nihilque relictum est exceptis pauperibus 30  
 populi terræ.
- 15 Transtulit quoque *Ioiachin* in Babylonem, et matrem eius, et uxores  
 regis, et eunuchos regis, et iudices terræ duxit in captivitatem de *Ierusalem*  
 16 in Babylonem, et omnes viros *præstantes*, septem milia, et artifices et *fabros*  
 mille, omnes viros fortes et bellatores, duxitque eos rex Babylonis captivos 35  
 17 in Babylonem. Et constituit *Mathaniam* patrum eius pro eo, imposuitque  
 nomen ei *Sedechiam*.
- 18 Vicesimum et primum annum ætatis habebat *Sedechias* cum regnare  
 cepisset, et undecim annis regnavit in *Ierusalem*. Nomen matris eius erat  
 19 *Hamutal*, filia *Ieremiæ* de *Libna*. Et fecit malum coram DOMINO, iuxta 40  
 20 omnia, quæ fecerat *Ioiakim*. Irascebatur enim DOMINUS contra *Ierusalem*



et contra Iudam, donec proiceret eos a facie sua. *Defecitque* Sedechias a rege Babylonis

## CAPITULUM XXV.

**F**ACTUM EST AUTEM anno nono regni eius mense decimo, decima 1  
5 die mensis, venit *Nebucadnezar* rex Babylonis, ipse et omnis exercitus  
eius *ad Ierusalem*, et circunderunt eam, et extruxerunt in circuitu eius  
munitiones. Et *cincta* est *obsidione urbs*, usque ad undecimum annum regis 2  
Sedechiæ. *Verum mense nono* prævaluit, fames in civitate, nec erat panis 3  
populo terræ.

10 Et *disiecta* est civitas, et omnes viri bellatores nocte fugerunt per 4  
viam portæ, quæ est inter duos muros ad hortum regis. Porro Chaldæi  
obsidebant in circuitu civitatem.

Fugit itaque Sedechias per viam, quæ ducit ad campestria solitudinis.  
Et persecutus est exercitus Chaldæorum regem, comprehenditque eum in 5  
15 planicie *Iericho*, et omnes bellatores, qui erant cum eo, dispersi sunt et  
reliquerunt eum. Apprehensum ergo regem duxerunt ad regem Babylonis 6  
in *Riblatha*, qui *expostulavit* cum eo. Filios autem Sedechiæ occidit coram 7  
eo, et oculos eius effodit, vinxitque eum *cathenis* et adduxit in *Babylonem*.

Mense quinto septima die mensis (ipse est annus nonusdecimus *Nebu-* 8  
20 *cadnezar* regis Babylonis) venit *Nebusar Adan* princeps exercitus, servus  
regis Babylonis in *Ierusalem*, et [Fol. CLI] succendit domum DOMINI, et 9  
domum regis, et domos *Ierusalem*, omnesque domos *magnas* combussit igni,  
et muros *Ierusalem* in circuitu destruxit omnis exercitus Chaldæorum, qui 10  
erat cum principe exercitus. Reliquam autem populi partem, qui remanserat 11  
25 in civitate, et perfugas qui transfugerant ad regem Babylonis, et reliquum  
vulgus transtulit *Nebusar Adan* princeps exercitus, et de pauperibus terræ 12  
reliquit vinitores et agricolas.

Columnas autem creas, quæ erant in templo DOMINI, et Bases, et 13  
mare æreum, quod erat in domo DOMINI confregerunt Chaldæi, et transtu-  
30 lerunt, æs omne in *Babylonem*. Ollas quoque *areas* et trullas, et tridentes, 14  
et *ciphos*, et mortariola, et omnia vasa ærea, in quibus ministrabant, tulerunt,  
nec non et *thuribula* et *phialas*, *tum aurea*, *tum argentea vasa*, tulit prin- 15  
ceps exercitus, columnas duas, mare unum, et bases, quas fecerat rex 16  
Salomon in templo DOMINI. Non erat pondus *cris* omnium vasorum.  
35 Decem et octo cubitos altitudinis habebat columna una, et capitellum æreum 17  
super se altitudinis trium cubitorum, et retiaculum, et malogranata super  
capitellum calumne, omnia ærea. Similem et columna secunda habebat  
ornatum.

Tulit quoque princeps militiæ *Saraïam* sacerdotem *primi ordinis*, et 18  
40 *Sophoniam* sacerdotem *secundi ordinis*, et tres ianitores, et de civitate 19  
eunuchum unum, qui erat præfectus super bellatores viros, et quinque viros  
de his, qui steterant coram rege, quos repperit in civitate, et *Sopher* prin-



20 citem exercitus, qui *exercebat* tyrones de populo terræ, et *sexaginta* viros  
 21 e vulgo, qui inventi fuerant in civitate. Quos tollens Nebusar Adan prin-  
 22 ceps militum, duxit ad regem Babylonis in Riblath, percussitque eos rex  
 Babylonis, et interfecit eos in Riblath in terra Hemath. Et translatus est  
 Iuda de terra sua.

22 Populo autem qui relictus erat in terra Iuda, quem *reliquit* Nabu-  
 23 *cadnezur* rex Babylonis, præfecit Godoliam filium Aichan filii Saphan. Quod  
 cum audissent omnes duces militum ipsi, et viri qui erant cum eis, videlicet,  
 quod constituisset rex Babylonis Godoliam, venerunt ad Godoliam in *Mispa*,  
*Ismael* filius *Nathanias*, et *Iohannan* filius *Chareæ*, et *Saraia* filius *Thanumet* 10  
 24 *Netophatites*, et *Iasania* filius *Machathi* ipsi et socii eorum. Iuravitque  
 Godolias ipsis et sociis eorum, dicens. Nolite timere servire Chaldæis.  
 Manete in terra et servite regi Babylonis, et bene erit vobis.

25 Factum est autem in mense septimo, venit *Ismael* filius *Nathanias* filii  
*Elisama* de semine regio, et decem viri cum eo, percusseruntque Godoliam, 15  
 qui et mortuus est, sed et Iudæos et Chaldæos, qui erant cum eo in *Mispa*.  
 26 Consurgensque omnis populus a parvo usque ad magnum, et principes  
 militum, venerunt in Aegyptum timentes Chaldæos.

27 Factum est vero in anno tricesimoseptimo transmigrationis *Ioiachin*  
 regis Iudæ, mense duodecimo vicesima et septima die mensis, sublevavit 20  
*Evilmerodach* rex Babylonis, anno quo regnare ceperat, caput *Ioiachin* regis  
 28 Iuda de carcere, et locutus est ei benigne. Et posuit thronum eius super  
 29 thronum regum, qui erant cum eo in Babylone, et mutavit vestes eius, quas  
 habuerat in carcere, et comedeat panem semper in conspectu eius cunctis  
 30 diebus vitæ suæ, annonam quoque constituit ei, sine intermissione, quæ et 25  
 dabatur ei a rege, per singulos dies omnibus diebus vitæ suæ.

## FINIS.

IMPRESSUM VITTEMBERGAE

Per Nicolaum Schirlentz. Anno.

M D XXIX.



*NOVUM  
TESTAMENTUM*











## PRÆFATIO<sup>1</sup> D. MARTI. LUTHE. IN NOVUM TESTAMENTUM.



U<sup>AN</sup>QUAM CONVENIEBAT HUNC Librum, sine  
aliena præfatione, atque titulo, in lucem ædere, suique  
ipsius propria commendatione prodire, Tamen cum  
inæptis quorundam interpretationibus, ac præfationibus,  
tantæ tenebræ huc sint invectæ, ut pene prorsus igno-  
retur, quid vel vocabula ipsa, Evangelii, Legis, Novi  
et veteris Testamenti, significant, necessitas me coegit  
procœmium atque indicem quendam præfigere, quo

homines rudes, et imperiti, tanquam in viam, a pristinis illis falsis persua-  
sionibus, revocentur, admoneanturque, et quem maxime fructum ex huius  
libri lectione expectare debeant, et legem a promissionibus ita secernant, ut  
quo loco unumquodque requirendum sit, sciant.

Quam ob causam sciendum est primum, opinionem eam, quod quatuor  
tantum sint Evangelia, totidemque Euangelistæ, repudiandam esse. Deinde  
et illam quoque exterminandam persuasionem, qua quidam Novi Testamenti  
libros partiuntur in Legales, Historiales, Prophetales, et Sapienciales, existi-  
mantes hac ratione se Novum Testamentum, cum Veteri, nescio quo modo,  
posse conferre et comparare. Verum sic potius est sentiendum, quod perinde  
atque Veteris testamenti voluminibus leges et præcepta traduntur, adeoque  
etiam historiæ eorum qui hæc servarunt aut violarunt, describuntur, Ita  
Novi testamenti liber, Evangelium ac promissiones divinas continet, nec non  
etiam Historias eorum qui his vel crediderunt vel non crediderunt. Neque  
ambigi debet quin unum sit tantum Evangelium, sicut unus tantum Novi  
testamenti liber est, una fides, unus tantum Deus qui promittit.

Est enim Evangelium Græca vox significans bonum seu lætum nuncium,  
et tale quidem quod summa omnium gratulatione accipitur atque prædicatur,

<sup>1)</sup> *Præfatio und Catalogus (S. 475—479 einschl.) stehen nicht in der Ausgabe von 1509.*



Unde voluptas et læticia in hominum animis excitatur. Nam quemadmodum cum David magnum illum Gygantem Goliath vicerat, lætium nuncium ad populum Iudaicum perferebatur, crudelissimo ipsorum hoste occiso, a quo cum essent liberati nullo non genere læticiæ atque gaudii perfundebantur, Sic et Euangelium sive Novum Testamentum prædicatum per Apostolos cunctis mortalibus lætium nuncium adfert, de vero Davide qui cum peccato, morte et Sathana bellum gessit, victoriamque obtinuit, qua omnes eos qui vel a peccatis oppressi, a morte vexati, et a Diabolo capti fuerunt sine aliquo ipsorum merito, liberavit, eosque iustos, ac salvos effecit, tranquillitatem concessit, securosque ex tantis malis Deo restituit, unde nimirum accidit ut hi qui credunt, atque in fide perseverant, Deo gratias agant hunc prædicent, laudent, maximaque læticia significant se in perpetuum talium beneficiorum fore memores.

Et tale quidem nuncium sive Euangelium divinum, vocatur quoque Novum testamentum. Perinde enim atque aliquis moriturus testamento condito, bona sua post mortem hæredibus concedi ac dividi iubet, Ita Christus quoque moriturus ceu testamento facto, iussit post suam mortem per totum orbem terrarum hoc suum Euangelium annunciari, ac prædicari, quo simul etiam omnibus credentibus concessit atque divisit omnia sua bona. hoc est, suam vitam qua mortem absorpsit, suam iusticiam, qua peccata delevit, suam denique salutem, qua æternam damnationem superavit. Age nunc quæ potest conscientiæ perterrefactæ maior consolatio, quod lætius nuncium contingere, quam si audiat talem de Christo prædicationem, qua necesse est cor adffictum recreari, gaudere, summaque voluptate adfici, si modo credat hæc sibi contigisse a Christo?

Iam vero ad confirmandam talem fidem multociens Deus in Veteri testamento hoc suum Euangelium atque Novum testamentum, per Prophetas promisit. Sicut et Paulus inquit Roma. i. Segregatus in Euangelium Dei quod multo ante promiserat per Prophetas suos in scripturis sanctis de filio suo, qui natus est ex semine etc. Et ut repetamus non nihil, Primum promisit cum dixit ad Serpentem Gene. iij. Inimicicias ponam inter te et mulierem, et semen tuum et semen illius, Ipsum semen conteret caput tuum, et tu insidiaberis calcaneo eius. Atque hoc quidem semen mulieris istius Christus est, qui caput Diaboli conculcavit, hoc est, peccatum, mortem, inferos, omnesque horum vires fregit atque comminuit. Nam absque hoc semine nemo hominum potest, neque peccatum, neque mortem, neque infernum vincere.

Præterea Genesis. xxij. promisit idem Abrahamo cum inquit, in semine tuo benedicentur omnes gentes terræ. At clare testatur Paulus Gala. iij. hoc semen Abrahæ Christum esse, qui toti orbi terrarum benedixit per Euangelium. Etenim ubi Christus abest, ibi perpetuo hæret maledictio illa lata contra Adamum et totam eius posteritatem, post primum ipsius peccatum commissum. Ideoque obnoxii atque rei esse coguntur peccati, mortis et æternæ damnationis. Adversus hanc vero maledictionem, Euangelium totum



orbem liberat, et benedicit cunctis credentibus. Propterea quod aperte omnibus iis, qui confidunt in hoc semen Abrahæ, annunciat atque pollicetur benedictionem, hoc est, declarat eos a peccato, morte et inferis esse liberatos, perpetuoque iustos, vivos ac salvos fore, sicut Christus ait Iohan. xi. Qui  
 5 credit in me, non morietur in æternum.

Ad hæc promisit Deus Davidi .ij. Regum .7. cum ait, Suscitabo semen tuum post te quod egredietur de utero tuo, et firmabo regnum eius, Ipse ædificabit domum nomini meo, et stabiliam thronum regni eius usque in sempiternum, Ego ero ei in patrem et ipse erit mihi in filium. Atque hoc  
 10 est illud regnum Christi, de quo personat Euangelium, regnum sempiternum, regnum vitæ, salutis, iusticiæ, ad quod ex peccati et mortis carceribus omnes credentes perveniunt. Cæterum huiusmodi promissiones Euangelicæ multæ inveniuntur in aliis quoque Prophetis, ut Micheæ .5. Et tu Bethleem Ephrata, parvulus es in millibus Iuda, ex te mihi egredietur qui sit dominator in  
 15 Israhel. Item Oseæ .xij. De manu mortis liberabo eos, De morte redimam eos.

Videmus igitur nunc unum tantum esse Euangelium, sicut unus tantum Christus est. Quandoquidem Euangelium nihil aliud est, nec esse potest, quam prædicatio de Christo Dei et Davidis filio, vere Deo et homine, qui  
 20 peccata, mortem, et damnationem superavit ac sustulit, Ideoque Euangelium et brevis et longus sermo dici potest, nihilque interest sive brevius sive copiosius describatur, modo ad eundem scopum, qui Christus est, tendat. Qui enim multa facta et dicta Christi, quemadmodum Euangelistæ faciunt, recensent, copiosiore oratione utuntur, Qui vero omissa tali Historia sim-  
 25 pliciter indicant, quanta per Christi mortem et resurrectionem beneficia consecuti simus, brevius rem absolvunt, sicut divus Petrus et Paulus suis Epistolis fecerunt.

Quam ob rem diligenter circumspectas et caveas ne ex Christo Mosen quendam facias, neve ex Euangelio legum tabulas aut præcepta tantum  
 30 discenda putes, quemadmodum antea sæpe multis accidit, qui hac parte fuerunt decepti, Fuitque Divus etiam Hieronymus, ut ex aliquot ipsius Præfationibus adparet, non satis hic circumspectus. Neque enim Euangelium exigit nostra opera, ut iis iusticiam atque salutem consequamur, Immo damnat potius omnes humanas vires, solamque fidem requirit in Christum,  
 35 qui pro nobis peccata, mortem et inferos devicit, Atque ita non nostris operibus, sed sua ipsius morte atque satisfactione, vult nos iustos ac salvos facere, si mortem ipsius, et resurrectionem ac victoriam credamus ad nos pertinere, et usurpemus tanquam nostram et nobis donatam.

Quod vero Christus passim in Euangelio, præterea Petrus et Paulus  
 40 suis Epistolis multa præcepta tradunt, legemque exponunt, adnumerandum est aliis quoque christi operibus et benefactis. Et sicut tenere historiam de Christo, nondum est verum Euangelium scire, Propterea quod adhuc ignoras



eum peccatum mortem, et Sathanam superasse, Ita etiam adhuc nondum est nosse Euangelium, cum tales leges et praecepta tenes, Verum quando hanc vocem audis, quæ annunciat tibi, quod Christus vere et proprie sit tuus, una cum sua vita, operibus, morte, resurrectione, Adeoque quantus sit ipse, quidquid habet, facit et potest, id totum tuum esse.

5

Sic videmus quoque nusquam vehementius præcipere Christum, sed benignis ubique vocibus nos allicere atque invitare, ut cum dicit, Beati pauperes etc. Et Apostoli passim utuntur his verbis, adhortamur, admonemus, rogamus, ut nusquam non clare adpareat, Euangelium non esse librum quendam legum, sed tantum commendationem beneficiorum Christi, quæ percipiunt omnes credentes. Moses autem suis voluminibus ubique urget, exigit, minatur, affligit et punit acriter, ut qui sit legislator et exactor. Atque inde est, quod credenti non est posita lex, sicut Paulus inquit, eo quod per solam fidem iustus, vivus et salvus efficitur, nihilque amplius necesse habet, nisi ut talem fidem per bona opera testatam reddat.

15

Immo vero ubi est vera fides, nullo modo potest latere, sed ostendit se atque erumpit, confitetur aperte et docet tale Euangelium coram hominibus vel cum summo capitis periculo. Præterea autem totam vitam, omnesque actiones confert atque dirigit ad proximi utilitatem, non solum dando operam, ut et ille hanc gratiam atque Euangelium consequatur, Verum etiam omnibus facultatibus et viribus hunc adiuvando, quemadmodum videt Christum fecisse, cuius exemplum et ipse sequi studet. Atque hoc est quod Christus significavit cum postremo nihil aliud in mandatis dedit discipulis, nisi ut se invicem diligerent, Hoc enim fore testimonium dixit eorum qui sui essent discipuli vereque crederent. Et recte sane, Nam ubi caritas et bona opera se non exerunt, ibi nulla fides, nullum Euangelium, nulla denique Christi cognitio. adesse potest.

20

25

Atque hæc sane est rectissima ratio indicandi de sacris libris, eosque discernendi, Ideoque omnes pietatis studiosi dabunt operam, ne confundant Legem et Euangelium.

30

### QUI SINT POTISSIMI LIBRI NOVI TESTAMENTI.

Ex his iam poteris perspicue iudicare de omnibus libris Novi testamenti, recteque discernere atque statuere, qui sint præstantissimi, Nam dubium non est, quin Euangelium Ioannis et Epistolæ Pauli, præsertim ea quæ ad Romanos est scripta, longe excellant reliquos libros omnes, meritoque his debet palmarium concedi. Et faceret profecto operæprecium homo pius atque studiosus Christianæ religionis, si hos libros primum et potissimum eolveret, redderetque quotidiana lectione et usu tam familiares, ut non magis suos ungues, quam hos libros notos haberet. Neque enim in his multa facta seu miracula Christi descripta invenies, verum egregie depictum videbis, id quod caput est Evangelii, ac pietatis, sicut supra disputavi, quomodo videlicet, fides in Christum,

35

40



peccatum, mortem atque inferos evertat ac superet, proque his iusticiam, vitam atque salutem æternam largiatur. Nam si alterutro carendum esset, vel operibus, vel verbis Christi, modis omnibus mallem ignorare Christi facta, quam eius verbis seu contionibus privari. Non enim multum Christi opera mihi pro-

5 sunt, sed verba eius dant vitam, quemadmodum et ipse dixit.  
Cum igitur Ioannes Christi facta brevius, contiones vero eius copiose suo Euangelio describit. Alii autem Euangelistæ e contra uberius Historiam factorum Christi explicant, sermones eius non ita multos recensent, dubitari non debet, quin Ioannis Euangelium, quod inter reliqua tria tanquam arcem  
10 occupavit, salutaribus Christi doctrinis tradendis, primo loco sit habendum, Ad eundem etiam modum Epistolæ pauli et petri, tribus reliquis Euangelistis, quos similiter excellunt, sunt præponendæ.

# CATALOGUS LIBRORUM NOVI TESTAMENTI.

	1	Matthæi.
15	2	Marci.
	3	Euangelium, Lucæ.
	4	Ioannis.
	5	Acta Apostolorum conscripta a Luca Euangelista.
	6	Epistola Pauli ad Romanos.
20	7	1 ad Corinthios.
	8	2 ad Corinthios.
	9	Ad Galatas.
	10	Ad Ephesios.
	11	Ad Philippenses.
25	12	Ad Colossenses.
	13	1 ad Thessalon.
	14	2 ad Thessalo.
	15	1 ad Thimotheum.
	16	2 ad Thimotheum.
30	17	Ad Titum.
	18	Ad Philemonem.
	19	Petri Epistola prima.
	20	Petri Epistola Secunda.
	21	Prima.
35	22	Ioannis Epistola Secunda.
	23	Tertia.
		Epistola ad Hebræos.
		Epistola Iacobi.
		Epistola Iudæ.
40		Apocalypsis Ioannis.



[Fol. I]

# INCIPIT

## EUANGELIUM SECUNDUM MATTHAEUM.

### CAPITULUM I.

Luce .3.



- 1 **I**BER GENERATIONIS Iesu Christi filii David, filii  
Abraham. 5
- 2 Abraham genuit Isaac. Isaac autem genuit Iacob.  
Iacob autem genuit Iudam et fratres eius.
- 3 Iudas autem genuit Phares et Zara de Thamar.  
Phares autem genuit Hesrom. Hesrom autem genuit  
Ram. 10
- 4 Ram autem genuit Aminadab. Aminadab autem genuit Nahasson.  
Nahasson autem genuit Salma.
- 5 Salma autem genuit Boas de Rahab. Boas autem genuit Obed ex  
Rhuth. Obed autem genuit Iesse.
- 6 Iesse autem genuit David regem. 15
- 7 David autem rex genuit Salomonem ex ea quæ fuit Uriæ. Salomon  
autem genuit Roboam. Roboam autem genuit Abia. Abia autem  
genuit Assa.
- 8 Assa autem genuit Iosaphat. Iosaphat autem genuit Ioram. Ioram  
autem genuit Oziam. 20
- 9 Ozia autem genuit Iotham. Iotham autem genuit Achas. Achas autem  
genuit Ezechiam.
- 10 Ezechias autem genuit Manasse. Manasse autem genuit Amon. Amon  
autem genuit Iosia.
- 11 Iosia autem genuit Iechonia et fratres eius in transmigratione Babylonis. 25
- 12 Et post transmigrationem Babylonis. Iechonia genuit Sealthiel. Sealthiel  
autem genuit Zorobabel.
- 13 Zorobabel autem genuit Abiud. Abiud autem genuit Eliachim. Eliachim  
autem genuit Azor.
- 14 Azor autem genuit Sadoch. Sadoch autem genuit Achim. Achim 30  
autem genuit Eliud.



Eliud autem genuit Eleazar. Eleazar autem genuit Mathan. Mathan 15 autem genuit Iacob.

Iacob autem genuit Ioseph virum Mariæ, de qua natus est *Ihesus*, qui 16 vocatur Christus.

5 Omnes itaque generationes ab Abraham usque ad David, generationes 17 quatuordecim. Et a David usque ad transmigrationem Babylonis, generationes quatuordecim. Et a transmigratione Babylonis usque ad Christum, genera-  
tiones quatuordecim.

Christi autem generatio sic erat, Cum esset desponsata mater *Ihesu* 18 Luc. 1. et .2.

10 Maria Ioseph, antequam convenirent, inventa est in utero habens de spiritu sancto. Ioseph autem vir eius cum esset iustus. et nollet eam traducere, 19 voluit occulte dimittere eam. Hæc autem eo cogitante, ecce angelus domini 20 apparuit in somnis Ioseph dicens. Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam, Quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.

15 Pariet autem filium, et vocabis nomen eius *Ihesum*, Ipse enim salvumfaciet 21 populum suum a peccatis eorum.

Hoc autem totum factum est, ut impleretur quod dictum est a domino 22 per Prophetam dicentem. Ecce virgo in utero habebit et pariet filium, et 23 Esa. 7. vocabitur nomen eius Emanuel, quod est interpretatum, nobiscum deus.

20 Exurgens autem Ioseph a somno, fecit sicut præceperat ei angelus 24 domini, et accepit coniugem suam. Et non cognoscebat eam donec peperit 25 filium suum primogenitum, et vocavit nomen eius *Ihesum*.

## CAPITULUM. II.

CUM ERGO NATUS ESset *Ihesus* in Bethlehem Iudææ in diebus 1  
25 Herodis regis, ecce magi ab oriente venerunt Ierosolymam dicentes, 2 ubi est qui natus est rex Iudæorum? vidimus enim stellam eius in oriente, et venimus adorare eum.

Audiens autem Herodes rex, turbatus est, et omnis Hierosolyma cum 3 illo. Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi, sciscita- 4  
30 batur ab eis, ubi Christus nasceretur. At illi dixerunt ei. In Bethlehem 5 Iudææ. Sic enim scriptum est per prophetam. Et tu Bethlehem terra Iuda 6 Michee .5. nequaquam minima es in principibus Iuda, Ex te enim exiet *mihi* dux, qui regat populum meum Israel.

Tunc Herodes clam vocatis magis diligenter didicit ab eis tempus 7  
35 stellæ quæ apparuerat eis, et mittens illos in Bethlehem dixit, Ite et inter- 8 rogate diligenter de puero, et cum inveneritis, renunciate mihi, ut et ego veniens adorem eum.

Qui cum audissent regem, abierunt. Et ecce stella, quam viderant in 9 oriente, antecedebat eos, usque dum veniens staret supra ubi erat puer.  
40 Videntes autem stellam, gavisii sunt gaudio magno valde. Et intrantes 10. 11 domum, invenerunt puerum cum Maria matre eius, et procidentes adoraverunt



eum, Et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera, aurum, thus et myrrham.

12 Et responso accepto in somnis ne redirent ad Herodem, per aliam viam reversi sunt in regionem suam.

13 Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit *Ioseph in somnis* dicens, surge et accipe puerum et matrem eius et fuge in Aegyptum, et esto 5 ibi, usque dum dicam tibi, Futurum est enim, ut Herodes quærat puerum 14 ad perdendum eum. Qui consurgens accepit puerum et matrem eius in 15 nocte, et secessit in Aegyptum, et erat ibi usque ad obitum Herodis, ut adimpleretur quod dictum est a domino per prophetam dicentem, Ex Aegypto vocavi filium meum.

Hosea .11.  
Numeri .24.

16 Tunc Herodes videns, quoniam illusum esset a Magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in Bethlehem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra, secundum tempus quod *quæsierat* a Magis.

Ieremiæ .31.

17 Tunc impletum est, quod dictum est per *Ieremiam* prophetam dicentem, 18 Vox in Rama audita est, *luctus*, ploratus et ululatus multus, Rachel plorans 15 filios suos, et noluit consolari, quia non sunt.

19 Defuncto autem Herode, ecce angelus domini apparuit in somnis *Ioseph* 20 in Aegypto dicens, Surge et accipe puerum et matrem eius, et vade in terram 21 Israel, defuncti sunt enim qui quærebant animam pueri. Qui consurgens 22 accepit puerum et matrem eius, et venit in terram Israel. Audiens autem 20 quod Archelaus regnaret in Iudæa pro Herode patre suo, timuit illo ire, et 23 ammonitus in somnis secessit in partes Galilææ. Et veniens habitavit in civitate, quæ vocatur Nazareth, ut adimpleretur quod dictum est per prophetas, quoniam Nazaræus vocabitur.

Iudicum .13.  
Numeri .6.

### CAPITULUM .III.

25

marci .1.  
Lucæ .3.  
Esaiæ .40.  
Marci .1.  
1 **I**N DIEBUS AUTEM ILLIS venit Iohannes Baptista, prædicans in 2 deserto Iudææ et dicens, pœnitentiam agite, appropinquavit enim regnum 3 cœlorum. Hic est enim, de quo dictum est per *Esaiam* prophetam dicentem, 3 Vox clamantis in deserto, parate viam domini, rectas facite semitas eius.

4 Ipse autem Iohannes habebat vestimentum de pilis Camelorum, et 30 5 zonam pelliceam circa lumbos suos. Esca autem eius erat locustæ et mel 5 silvestre. Tunc exhibat ad eum *Ierosolyma* et omnis Iudæa, et omnis regio 6 circa Iordanem, et baptizabantur ab eo in Iordane, confitentes peccata sua.

Lucæ .3.  
7 Videns autem multos pharisæorum et saducæorum venientes ad baptismum suum, dixit eis, progenies viperarum, quis demonstrabit vobis fugere 35 8, 9 a ventura ira? Facite ergo fructus dignos pœnitentiæ. Et ne velitis dicere intra vos, patrem habemus *Abraham*. Dico enim vobis, quoniam potens est 10 deus de lapidibus istis suscitare filios *Abrahæ*. Iam enim securis ad radicem arborum posita est. Omnis ergo arbor quæ non facit fructum bonum, exciditur, et in ignem mittitur.

40

11 Ego quidem baptizo vos, aqua in pœnitentiam, qui autem post me



venturus est, fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare, Ipse vos baptizabit, spiritu sancto et igne, Cuius ventilabrum in manu sua, et 12 permundabit aream suam, et congregabit triticum in horreum suum, paleas autem comburet igne inextinguibili.

5 Tunc venit Ihesus a Galilæa in Iordanen ad Iohannem, ut baptizaretur 13 ab eo. Iohannes autem prohibebat eum dicens, Ego a te debeo baptizari, 14 Marci. 1. et tu venis ad me? Respondens autem Ihesus dixit ei, Sine modo, Sic enim 15 Lucæ. 3. decet nos implere omnem iustitiam. Tunc dimisit eum. Baptizatus autem 16 Ioannis. 1. Ihesus confestim ascendit de aqua. Et ecce aperti sunt ei cœli, et vidit spiri-  
10 tum dei descendantem sicut columbam et venientem super ipsum. Et ecce vox 17 de cœlis dicens, Hic est filius meus dilectus, in quo mihi beneplacitum est.

## CAPITULUM .III.

TUNC IHESUS DUCTUS est in desertum a spiritu, ut tentaretur a 1 diabolo. Et cum ieiunasset quadraginta diebus et quadra- [Fol. II] ginta 2 Marci. 1. noctibus, postea esuriit. Et accedens ad eum tentator ille, dixit ei, Si filius 3 Lucæ. 4. dei es, dic ut lapides isti panes fiant. Qui respondens dixit. Scriptum 4 Deutero. 8. est, Non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod procedit de Lucæ. 4. ore dei.

Tunc assumpsit eum diabolus in sanctam civitatem, et statuit eum 5 supra pinnaculum templi, et dixit ei. Si filius dei es, mitte te deorsum, 6 scriptum est enim, quia angelis suis mandavit de te, et in manibus tollent te, Psalmo. 90. ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. Ait illi Ihesus, rursum Scriptum 7 est, Non tentabis dominum deum tuum. Deutero. 6.

Iterum assumpsit eum diabolus in montem excelsum valde, et ostendit 8 ei omnia regna mundi et gloriam eorum, et dixit ei. Hæc omnia tibi dabo, 9 si cadens adoraveris me. Tunc dixit ei Ihesus, Vade Satana, Scriptum est 10 Deutero. 6. enim, Dominum deum tuum adorabis, et illi soli servies. Tunc reliquit eum 11 diabolus, et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei.

Cum autem audisset Ihesus, quod Iohannes traditus esset, secessit in 12 Galilæam, et relicta civitate Nazareth, venit et habitavit in civitate Capernaum 13 Capernaum maritima, in finibus Zabulon et Nepthalim, ut adimpleretur quod dictum 14 est per Esaiam prophetam, Terra Zabulon et terra Nepthalim, via maris 15 Esai. 9. trans Iordanem Galilææ gentium, populus qui ambulabat in tenebris, vidit 16 lucem magnam, et sedentibus in regione umbræ mortis, lux orta est eis.

Exinde cœpit Ihesus prædicare et dicere, Pœnitentiam agite, Appro- 17 Mar. 1. pinquavit enim regnum cœlorum.

Ambulans autem Ihesus iuxta mare Galilææ, vidit duos fratres, Simonem 18 Mar. 1. qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius, mittentes rete in mare, Erant Lucæ. 5. enim piscatores. Et ait illis, Venite post me, et faciam vos fieri piscatores 19 hominum. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum. 20

Et procedens inde, vidit alios duos fratres, Iacobum Zebedæi et Iohan- 21



nem fratrem eius in navi cum Zebedæo patre eorum reficientes retia sua, et  
22 vocavit eos. Illi autem statim relictis retibus et patre, secuti sunt eum.

Mar. 3. 23  
Luc. 4.

Et circuibat Ihesus totam Galilæam docens in synagogis eorum, et  
prædicans Euangelium regni, et sanans omnem languorem, et omnem infirmi-  
24 tatem in populo. Et abiit fama eius in totam Syriam, et obtulerunt ei 5  
omnes male habentes variis languoribus et tormentis compræhensos, et qui  
25 demonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos, Et sequebantur  
eum turbæ multæ de Galilæa, et Decapoli, et de Ierosolymis, et de Iudæa,  
et a Iordane.

### CAPITULUM .V.

10

1 VIDENS AUTEM IHESUS turbas ascendit in montem, et cum sedisset,  
2 accesserunt ad eum discipuli eius, et aperiens os suum docebat eos  
Lucæ .6. 3. 4 dicens. Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum cœlorum. Beati  
5 mites, quoniam ipsi possidebunt terram. Beati qui lugent, quoniam ipsi con-  
6 solabuntur. Beati qui esuriunt et sitiunt iusticiam, quoniam ipsi saturabuntur. 15  
7. 8 Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. Beati mundo  
9 corde, quoniam ipsi deum videbunt. Beati pacifici, quoniam dei filii voca-  
10 buntur. Beati qui persecutionem patiuntur propter iusticiam, quoniam ipsorum  
11 est regnum cœlorum. Beati estis cum male dixerint vobis homines, et perse-  
cuti vos fuerint, et dixerint omne malum adversus vos mentientes propter me, 20  
12 Gaudete et exultate, quoniam merces vestra copiosa est in cœlis. Sic enim  
persecuti sunt prophetas qui fuerunt ante vos.

Mar. 9. 13  
Luc. 14.

Vos estis sal terræ. Quod si sal infatuatus fuerit, quo salietur? Ad  
nihilum valet ultra, nisi ut mittatur foras, et conculcetur ab hominibus.

14 Vos estis lux mundi. Non potest civitas abscondi supra montem posita, 25

Luc. 8. 15  
et. 11.

Mar. 4. 16

Neque accendunt lucernam, et ponunt eam sub modio sed super candelabrum,  
16 ut luceat omnibus qui in domo sunt. Sic luceat lux vestra coram hominibus,  
ut videant opera vestra bona, et glorificent patrem vestrum qui in cœlis est.

17 Nolite putare, quoniam veni solvere legem aut prophetas. Non veni  
Luc. 16. 18 solvere, sed adimplere. Amen quippe dico vobis, donec transeat cœlum et 30  
terra, iota unum aut apex unus non præteribit a lege, donec omnia fiant.

19 Qui ergo solverit unum de mandatis istis minimis, et docuerit sic  
homines, minimus vocabitur in regno cœlorum. Qui autem fecerit et docuerit,  
hic magnus vocabitur in regno cœlorum.

20 Dico enim vobis, Nisi abundaverit iusticia vestra plusquam scribarum 35  
et pharisæorum, non intrabitis in regnum cœlorum.

Exodi. 20. 21  
Deutero. 5.

Audistis, quia dictum est antiquis, Non occides, qui autem occiderit,  
22 reus erit iudicio. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo,  
reus erit iudicio. Qui autem dixerit fratri suo, racha, reus erit concilio.  
Qui autem dixerit, fatue, reus erit gehennæ ignis.

40

23 Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia



frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum ante altare, 24  
et vade prius reconciliare fratri tuo, et tunc veniens offeras munus tuum.

Esto consentiens adversario tuo cito, dum es *in via cum eo*, ne forte 25  
tradat te adversarius *tuus* iudici, et iudex tradat te ministro, et in Luce. 12.  
5 carcerem mittaris. Amen dico tibi, non exibis <sub>A</sub>, donec reddas novissimum 26  
quadrantem.

Audistis, quia dictum est antiquis, Non mœchaberis. Ego autem dico 27. 28 Exodi. 20.  
Deutero. 5.  
vobis, quia omnis qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam mœchatus  
est eam in corde suo.

10 Quod si oculus tuus dexter scandalizat te, erue eum et proiice abs 29 Infra. 18.  
te, Expedit enim tibi, ut pereat unum membrorum tuorum, quam totum  
corpus tuum mittatur in gehennam. Et si dextera manus tua scandalizat te, 30  
abscinde eam et proiice abs te. Expedit enim tibi, ut pereat unum mem-  
brorum tuorum, quam totum corpus tuum eat in gehennam.

15 Dictum est autem, Quicumque dimiserit uxorem suam, det ei libellum 31 Deutero. 24.  
infra. 19.  
repudii. Ego autem dico vobis, quia omnis qui dimiserit uxorem suam, 32 Marci. 10.  
excepta fornicationis causa, facit eam mœchari, et qui dimissam duxerit,  
adulterat.

Iterum audistis, quia dictum est antiquis, Non periurabis, reddes autem 33 Levi. 10.  
20 domino iuramenta tua. Ego autem dico vobis, non iurare omnino, neque 34  
per cœlum, quia thronus dei est, neque per terram, quia scabellum est pedum 35  
eius, neque per Ierosolymam, quia civitas est magni regis, Neque per caput 36  
tuum iuraveris, quia non potes unum capillum album facere aut nigrum.  
Sit autem sermo vester, est, est, non, non, Quod *enim* his abundantius est, 37  
25 a malo est.

Audistis, quia dictum est, oculum pro oculo, dentem pro dente. Ego 38. 39 Exodi. 21.  
Deutero. 19.  
Levitici. 24.  
autem dico vobis, non resistere malo, sed si quis te percusserit in dexteram  
maxillam tuam, præbe illi et alteram, et ei, qui vult tecum in iudicio con- 40  
tendere et tunicam tuam tollere, dimitte ei et pallium, et quicumque te 41 Luce. 6.  
30 angariaverit mille passus, vade cum illo et alia duo. Qui *autem* petit a te, 42  
da ei, et volenti mutuare a te ne avertaris.

Audistis quia dictum est, diliges proximum tuum, et odio habebis 43 Levitici. 19.  
inimicum tuum. Ego autem dico vobis, diligite inimicos vestros, benefacite 44  
his qui oderunt vos, et orate pro persequentibus et calumniantibus vos, ut 45 Luce. 6.  
35 sitis filii patris vestri qui in cœlis est, qui solem suum oriri facit super  
bonos et malos, et pluit super iustos et iniustos. Si enim diligitis eos qui 46  
vos diligunt, quam mercedem habebitis? Nonne et publicani hoc faciunt?  
Et si salutaveritis fratres vestros tantum, quid amplius facitis? Nonne et 47  
ethnici hoc faciunt? Estote ergo vos perfecti, sicut et pater vester cœlestis 48  
40 perfectus est.



## CAPITULUM .VI.

1 **A**TTENDITE NE *MISERICORDIAM* vestram faciatis coram hominibus, ut  
videamini ab eis, alioquin mercedem non habebitis apud patrem vestrum  
2 qui in cœlis est. Cum ergo facis *miseri*cordiam, noli ante te tuba canere,  
sicut Hypocritæ faciunt in synagogis et in vicis, ut honorificentur ab homini- 5  
3 bus. Amen dico vobis, receperunt mercedem suam. Te autem faciente  
4 *miseri*cordiam, nesciat sinistra tua quid faciat dextra tua, ut sit *miseri*cordia  
tua in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito, reddet tibi in  
*manifesto*.

5 Et cum oratis, non sitis sicut Hypocritæ qui amant in synagogis et 10  
in angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico  
6 vobis, receperunt mercedem suam. Tu autem cum oraveris, intra in cubi-  
culum tuum, et clauso hostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater  
tuus qui videt in abscondito, reddet tibi in *manifesto*.

7 Orantes autem nolite multum loqui, sicut ethnici faciunt, putant enim 15  
8 quod in multiloquio suo exaudiantur. Nolite ergo assimilari eis. Scit enim  
9 pater vester quibus opus sit vobis antequam petatis eum. Sic ergo vos  
orabitis.

Lucæ .11. 10 Pater noster qui es in cœlis, sanctificetur nomen tuum. Adveniat  
11 regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in cœlo et in terra. Panem nostrum 20  
12 *quotidianum* da nobis hodie. Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos  
13 dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem, sed libera  
infra .18. 14 nos a malo, amen. Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet  
Mar .11. 15 et vobis pater vester cœlestis delicta vestra. Si autem non dimiseritis  
hominibus, nec pater vester dimittet vobis peccata vestra. 25

16 [Fol. III] Cum autem ieiunatis, nolite fieri sicut hypocritæ tristes. Ex-  
terminant enim facies suas, ut pareant hominibus ieiunantes. Amen dico  
17 vobis, <sup>^</sup> receperunt mercedem suam. Tu autem cum ieiunas, unge caput  
18 tuum et faciem tuam lava, ne videaris hominibus ieiunans, sed patri tuo  
qui est in abscondito, et pater tuus, qui videt in abscondito, reddet tibi in 30  
*manifesto*.

19 Nolite thesaurisare vobis thesauros in terra, ubi erugo et tinea demolitur,  
20 et ubi fures effodiunt et furantur. Thesaurizate autem vobis thesauros in  
cœlo, ubi nec erugo nec tinea demolitur, et ubi fures non effodiunt, nec  
Lucæ .12. 21 furantur. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum. 35

Lucæ .11. 22 Lucerna corporis tui est oculus tuus. Si oculus tuus fuerit simplex,  
23 totum corpus tuum lucidum erit. Si autem oculus tuus fuerit nequam, totum  
corpus tuum tenebrosus erit. Si ergo lumen, quod in te est, tenebræ sunt,  
ipse tenebræ quantæ erunt?

Lucæ .16. 24 Nemo potest duobus dominis servire. Aut enim unum odio habebit, 40  
et alterum diligit, aut unum sustinebit, et alterum contemnet. Non potestis



deo servire et mammonæ. Ideo dico vobis, ne solliciti sitis animæ vestræ 25 Lucæ. 12.  
quid manducetis, neque corpori vestro quid induamini. Nonne anima plus  
est quam esca, et corpus plusquam vestimentum? Respicite volatilia cœli, 26  
quæ non serunt, neque metunt, neque congregant in horrea, et pater vester  
5 cœlestis pascit illa. Nonne vos magis pluris estis illis?

Quis autem vestrum cogitans potest adiciere ad staturam suam cubitum 27  
unum? Et de vestimentis quid solliciti estis? Considerate lilia agri, quo- 28  
modo crescunt. Non laborant neque nent. Dico autem vobis, quoniam nec 29  
Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. Si autem 30  
10 fœnum agri, quod hodie est, et cras in clibanum mittitur, deus sic vestit,  
quantomagis vos modicæ fidei?

Nolite ergo solliciti esse dicentes, quid manducabimus aut quid bibemus, 31  
aut quo operiemur? Hæc enim omnia gentes inquirunt. Scit enim pater 32  
vester, quia his omnibus indigetis. Quærite ergo primum regnum dei, et 33  
15 iustitiam eius, et hæc omnia adiicientur vobis. Nolite ergo solliciti esse in 34  
crastinum. Crastinus enim dies sollicitus erit sibi ipsi. Sufficit diei malicia sua.

## CAPITULUM .VII.

**N**OLITE IUDICARE ET non iudicabimini, Quo enim iudicio iudi- 1. 2 Lucæ. 6.  
caveritis, iudicabimini, Et qua mensura mensi fueritis, remetietur 2  
30 vobis. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo 3  
tuo non vides? Aut quomodo dicis fratri tuo, frater sine, eiiciam festucam 4  
de oculo tuo, et ecce trabs est in oculo tuo? Hypocrita eiice primum trabem 5  
de oculo tuo, et tunc videbis ut eiicias festucam ex oculo fratris tui.

Nolite dare sanctum canibus, neque mittatis margaritas vestras ante 6  
25 porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis, et canes conversi dirumpant vos.

Petite et dabitur vobis, quærite et invenietis, pulsate et aperietur vobis. 7 Lucæ. 11.  
Omnis enim qui petit, accipit, et qui quærit, invenit, et pulsanti aperietur. 8 Ioh. 16.  
Aut quis est ex vobis homo, quem si petierit filius suus panem, nunquid 9  
lapidem porriget ei? Aut si piscem petierit, nunquid serpentem porriget ei? 10  
30 Si ergo vos, cum sitis mali, nostis bona data dare filiis vestris, quantomagis 11  
pater vester, qui in cœlis est, dabit bona petentibus se?

Omnia ergo quæcunque vultis, ut faciant vobis homines, et vos facite 12 Lucæ. 6.  
illis. Hæc est enim lex et prophetæ.

Intrate per angustam portam, quia lata porta, et spaciosa via est, quæ 13 Lucæ. 13.  
35 ducit ad perditionem, et multi sunt qui intrant per eam. Quia angusta porta 14  
et arta via est, quæ ducit ad vitam, et pauci sunt, qui inveniunt eam.

Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, 15  
intrinsicus autem sunt lupi rapaces. A fructibus eorum cognoscetis eos. 16  
Nunquid colligunt de spinis uvas, aut de tribulis ficus? Sic omnis arbor 17 Lucæ. 6.  
40 bona fructus bonos facit, mala autem arbor malos fructus facit. Non potest 18  
autem arbor mala bonos fructus facere, neque arbor bona malos fructus facere.



19 Omnis arbor, quæ non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.

20 Igitur ex fructibus eorum cognoscetis eos.

21 Non omnis qui dicit mihi domine domine, intrabit in regnum cœlorum,  
sed qui facit voluntatem patris mei, qui in cœlis est, ipse intrabit in regnum  
22 cœlorum. Multi dicent mihi in illa die, domine domine, nonne in nomine 5  
tuo prophetavimus, et in nomine tuo dæmonia eiecimus, et in nomine tuo  
23 virtutes multas fecimus? Et tunc confitebor illis, quia nunquam novi vos.

Psal. 6. Discedite a me omnes qui operamini iniquitatem.

Lucæ. 6. 24 Omnis ergo qui audit verba mea hæc et facit ea, assimilabitur viro  
25 sapienti qui ædificavit domum suam supra petram, et descendit pluvia et 10  
venerunt flumina et flaverunt venti et irruerunt in domum illam, et non  
26 cecidit. Fundata enim erat super petram. Et omnis qui audit verba mea  
hæc, et non facit ea, similis erit viro stulto qui ædificavit domum suam  
27 supra arenam, et descendit pluvia et venerunt flumina et flaverunt venti et  
irruerunt in domum illam, et cecidit, *fuitque* ruina eius magna. 15

Marci. 1. 28 Et factum est cum consummasset Ihesus verba hæc, admirabantur  
Lucæ. 4. 29 turbæ super doctrina eius. Erat enim docens eos sicut potestatem habens,  
et non sicut scribæ.

### CAPITULUM VIII.

1 CUM AUTEM DESCENDISSET, de monte, secutæ sunt eum turbæ multæ. 20

Marci. 1. 2 Et ecce leprosus veniens adorabat eum dicens, Domine, si vis, potes  
Lucæ. 5. 3 me mundare. Et extendens *manum* Ihesus, tetigit eum dicens, Volo, Mundus  
4 *esto*. Et confestim *est mundata* lepra eius. Et ait illi Ihesus, Vide nemini  
dixeris, sed vade ostende te sacerdotibus, et offer munus tuum quod præ-  
cepit Moses in testimonium illis. 25

5 Cum autem introisset *Capernaum*, accessit ad eum Centurio, rogans  
Lucæ. 7. 6 eum et dicens, domine puer meus iacet in domo paralyticus et male torquetur.  
Ioan. 4. 7. 8 Et ait illi Ihesus, Ego veniam et curabo eum. Et respondens Centurio ait  
*illi*. Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum, sed tantum dic  
9 *verbum*, et sanabitur puer meus, Nam et ego homo sum sub potestate con- 30  
stitutus, habens sub me milites, et dico huic, vade, et vadit, et alteri, veni,  
10 et venit, et servo meo, fac hoc, et facit. Audiens autem *hoc* Ihesus miratus  
est, et sequentibus se dixit, Amen dico vobis, non inveni tantam fidem in  
11 Israel. Dico autem vobis, quod multi ab oriente et occidente venient, et  
12 recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno cœlorum, filii autem 35  
13 regni eiicientur in tenebras exteriores, Ibi erit fletus et stridor dentium. Et  
dixit Ihesus Centurioni. Vade, et sicut credidisti, fiat tibi. Et sanatus est  
puer ex illa hora.

Marci. 1. 14 Et cum venisset Ihesus in domum Petri, vidit socrum eius iacentem  
Lucæ. 4. 15 et febricitantem, et tetigit manum eius, et dimisit eam febris, et surrexit et  
ministrabat eis. 40



Vespere autem facto, obtulerunt ei multos dæmonia habentes, et eiiciebat 16 spiritus verbo, et omnes male habentes curavit, ut adimpleretur quod dictum 17 Esaie. 53. est per Esaiam prophetam dicentem, Ipse infirmitates nostras accepit, et *morbos* portavit.

5 Videns autem Ihesus turbas multas circum se, iussit discipulos ire 18 transfretum. Et accedens unus scriba ait illi, Magister, sequar te quocunque 19 Lucæ. 9. ieris. Et dicit ei Ihesus, Vulpes foveas habent et volucres cœli nidos, filius 20 autem hominis non habet ubi caput suum reclinet. Alius autem de discipulis 21 eius ait illi, domine, permitte me primum ire et sepelire patrem meum.

10 Ihesus autem ait illi, Sequere me, et dimitte mortuos sepelire mortuos suos. 22

Et ascendente eo in naviculam, secuti sunt eum discipuli eius. Et 23, 24 Marci. 4. Lucæ. 8. ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus, Ipse vero dormiebat. Et accesserunt ad eum discipuli eius et suscitaverunt 25 eum dicentes, Domine salva nos, perimus. Et dicit eis Ihesus. Quid timidi 26 estis modicæ fidei? Tunc surgens imperavit ventis et mari, et facta est tranquillitas magna. Porro homines mirati sunt dicentes, Qualis est hic, 27 quia venti et mare obediunt ei?

Et cum venisset Ihesus trans fretum in regionem Gergesenorum, occur- 28 rerunt ei duo habentes dæmonia de monumentis exeuntes, sævi nimis, ita ut 20 nemo posset transire per viam illam. Et ecce clamaverunt dicentes, Quid 29 Marci. 5. Lucæ. 8. nobis et tibi Ihesu fili dei? Venisti huc ante tempus torquere nos? Erat 30 autem non longe ab illis grex porcorum multorum pascens. Dæmones autem 31 rogabant eum dicentes, Sic eiicis nos hinc, *permitte nobis abire* in gregem porcorum. Et ait illis, Ite. At illi exeuntes abierunt in porcos. Et ecce 32 25 magno impetu abiit totus grex per præceps in mare, et mortui sunt in aquis.

Pastores autem fugerunt et venientes in civitatem, nunciaverunt hæc 33 omnia, et de his qui dæmonia habuerant. Et ecce tota civitas exiit obviam 34 Ihesu, et viso eo, rogabant eum, ut transiret a finibus eorum.

## CAPITULUM IX.

30 **E**T ASCENDENS IHESUS in naviculam transfretavit, et venit in civi- 1 Marci. 2. Lucæ. 5. tatem suam. Et ecce offerebant ei paralyticum iacentem in [Fol. III] 2 lecto. Et videns Ihesus fidem illorum dixit paralytico, Confide fili, Remittuntur tibi peccata tua. Et ecce quidam de scribis dixerunt intra se, Hic 3 blasphematur. Et cum vidisset Ihesus cogitationes eorum dixit, Ut quid 4 cogitatis mala in cordibus vestris? Quid est facilius dicere, dimittuntur tibi 5 35 peccata, an dicere, surge et ambula? Ut autem sciatis, quia filius hominis 6 habet potestatem *dimittendi peccata in terra*, tunc ait paralytico, Surge, tolle lectum tuum, et vade in domum tuam. Et surrexit et abiit in domum suam. 7 Videntes autem turbæ timuerunt et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem 8 40 talem hominibus.

Et cum transiret inde Ihesus, vidit hominem sedentem in telonio 9



Marci. 2.  
Luce. 5.

Matthæum nomine. Et ait illi, Sequere me. Et surgens secutus est eum.

10 Et factum est, discumbente eo in domo, ecce multi publicani et peccatores  
11 venientes discumbebant cum Ihesu et discipulis eius. Et videntes pharisæi  
dicebant discipulis eius, Quare cum publicanis et peccatoribus manducat  
12 magister vester? At Ihesus audiens ait, Non est opus *valentibus medicus*,  
13 sed male habentibus. Euntes autem discite quid *sit*, misericordiam volo, et

Hosea. 6.

non sacrificium. Non <sup>^</sup>veni vocare iustos sed peccatores *ad penitentiam*.

14 Tunc accesserunt ad eum discipuli Iohannis dicentes, Quare nos et  
15 pharisæi ieiunamus frequenter, discipuli autem tui non ieiunant? Et ait illis  
Ihesus, Nunquid possunt filii sponsi lugere quamdiu cum illis est sponsus?  
16 Venient autem dies cum auferetur ab eis sponsus, et tunc ieiunabunt. Nemo  
autem immittit commissuram panni rudis in vestimentum vetus, Tollit enim  
17 plenitudinem eius a vestimento, et peior scissura fit. Neque mittunt vinum  
novum in utres veteres. Alioqui rumpuntur utres et vinum effunditur, et  
utres pereunt. Sed vinum novum in utres novos mittunt, et ambo conservantur.

Mar. 5.  
Luce. 8.

18 Hæc illo loquente ad eos, ecce princeps unus accessit et adorabat eum  
dicens, Domine filia mea modo defuncta est, sed veni, impone manum tuam  
19 super eam et vivet. Et surgens Ihesus sequebatur eum et discipuli eius.  
20 Et ecce mulier quæ sanguinis fluxum patiebatur duodecim annis accessit  
21 retro et tetigit fimbriam vestimenti eius, Dicebat enim intra se, Si tetigero  
22 tantum vestimentum eius, salva ero. At Ihesus conversus et videns eam  
dixit, Confide filia, Fides tua salvam te fecit. Et salva facta est mulier ex  
illa hora.

23 Et cum venisset Ihesus in domum principis et vidisset tibicines et  
24 turbam tumultuantem, dicebat, Recedite, non est enim mortua puella, sed  
25 dormit. Et deridebant eum. Et cum eiecta esset turba introivit, et tenuit  
26 manum eius et dixit, Puella surge. Et surrexit puella, et exiit *hæc fama*  
in universam terram illam.

27 Et transeunte inde Ihesu, secuti sunt eum duo cæci clamantes et  
28 dicentes, Miserere nostri fili David. Cum autem venisset domum, accesserunt  
ad eum cæci, et dicit eis Ihesus. Creditis quia hoc possum facere vobis?  
29 Dicunt ei, Utique domine. Tunc tetigit oculos eorum dicens, Secundum  
30 fidem vestram fiat vobis. Et aperti sunt oculi eorum. Et cominatus est  
31 *cis* Ihesus dicens, Videte ne quis sciat. Illi autem exeuntes *divulgaverunt*  
*famam eius per totam terram illam.*

infra. 12. 32  
Mar. 3.  
Luce. 11. 33

Egressis autem illis, ecce obtulerunt ei hominem mutum dæmonium  
habentem. Et eiecto dæmonio locutus est mutus, et miratæ sunt turbæ  
34 dicentes, Nunquam apparuit sic in Israel. Pharisæi autem dicebant, In  
principe dæmoniorum eiicit dæmones.

35 Et circuibat Ihesus omnes civitates et castella docens in Synagogis  
eorum et prædicans Euangelium regni, et curans omnem languorem et omnem  
Mar. 6. 36 infirmitatem. Videns autem turbas misertus est eis, quia erant vexati et



iacentes sicut oves non habentes pastorem. Tunc dicit discipulis suis, Messis 37  
quidem multa, operarii vero pauci. Rogate ergo dominum messis, ut mittat 38  
operarios in messem suam.

## CAPITULUM .X.

5 ET CONVOCATIS DUODECIM discipulis suis, dedit illis potestatem 1  
*contra* spiritus immundos, ut eicerent eos, et curarent omnem langu-  
orem et omnem infirmitatem. Duodecim autem *discipulorum* nomina sunt 2 Mar. 3.  
hæc. Primus Simon qui dicitur Petrus et Andreas frater eius, *Iacobus* 3 Lucæ. 6.  
*Zebedæi, et Ioannes frater eius, Philippus et Bartholomæus, Thomas et*  
10 *Matthæus publicanus, et Iacobus Alphæi, Et Lebbæus cognomento Thadæus,*  
*Simon Cananæus, et Iudas Iscariotes, qui tradidit eum.* 4

Hos duodecim misit Ihesus, præcipiens eis et dicens, In *viam* gentium 5  
ne abieritis, et in civitates Samaritanorum ne intraveritis, sed potius ite ad 6  
oves quæ perierunt domus Israel. Euntes autem prædicate dicentes, quia 7  
15 appropinquavit regnum cælorum. Infirmos curate, mortuos suscite, leprosos 8 Marci. 6.  
mundate, dæmones eiicite, gratis accepistis, gratis date. Nolite possidere 9 Lucæ. 9.  
aurum, neque argentum, neque pecuniam *in* zonis vestris. Non peram in 10  
via, neque duas tunicas, neque calciamenta, neque virgam. *Dignus enim est*  
operarius cibo suo.

20 In quancunque *autem* civitatem aut castellum intraveritis, interrogate, 11  
quis in ea dignus sit, et ibi manete, donec exeatis.

Intrantes autem in domum, salutate eam dicentes, Pax huic domui. 12 Lucæ. 10.  
Et siquidem fuerit domus illa digna, veniet pax vestra super eam, si autem 13  
non fuerit digna, pax vestra revertetur ad vos.

25 Et quicunque non receperit vos, neque audierit sermones vestros, 14  
exeuntes foras de domo vel civitate, excutite pulverem de pedibus vestris.  
Amen dico vobis, tolerabilius erit terræ Sodomorum et Gomorræorum in die 15 Marci. 6.  
iudicii, quam illi civitati. Luc. 10.

Ecce ego mitto vos, sicut oves in medio luporum. Estote ergo pru- 16  
30 dentes sicut serpentes, et simplices sicut columbæ. Cavete autem ab hominibus. 17 Marci. 13.  
Tradent enim vos in conciliis, et in synagogis suis flagellabunt vos, et ad 18  
præsides et ad reges ducemini propter me, in testimonium illis et gentibus.

Cum autem tradent vos, nolite cogitare quomodo, *et* quid loquamini. 19  
Dabitur enim vobis in illa hora quid loquamini. Non enim *vos estis* qui 20  
35 loquimini, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis.

Tradet autem frater fratrem in mortem, et pater filium, et insurgent 21  
filii in parentes, et morte eos afficient, et eritis odio omnibus hominibus 22 infra. 24.  
propter nomen meum. Qui autem perseveraverit usque in finem, hic  
salvus erit.

40 Cum autem persequentur vos in civitate ista, fugite in aliam. Amen 23  
dico vobis, non consumabitis civitates Israel, donec veniat filius hominis. Lucæ. 6.



Iohan. 19. 24 Non est discipulus super magistrum, nec servus super dominum suum.  
 et. 15. 25 Sufficit discipulo ut sit sicut magister eius, et servo sicut dominus eius. Si  
 26 patremfamilias Beelzebub vocaverunt, quanto magis domesticos eius? Ne  
 ergo timueritis eos.

Nihil enim *est* opertum, quod non reveletur, et occultum, quod non  
 27 sciatur. Quod dico vobis in tenebris, dicite in lumine, et quod in aure  
 auditis, prædicate super tecta.

28 Et nolite timere eos qui occidunt corpus, animam autem non possunt  
 occidere, sed potius timete eum, qui potest et animam et corpus perdere in  
 29 gehennam. Nonne duo passeresset assere veneunt? Et unus ex illis non cadet 10  
 30 super terram sine patre vestro. Vestri autem *et* capilli capitis omnes nume-  
 31 rati sunt. Nolite ergo timere, multis passeribus meliores estis vos.

Marci. 4. 32 Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego  
 lucæ. 9.  
 et. 12. 33 eum coram patre meo, qui in cœlis est. Qui autem negaverit me coram  
 hominibus, negabo et ego eum coram patre meo, qui in cœlis est. 15

34 Nolite arbitrari quia venerim pacem mittere in terram. Non veni  
 lucæ. 32. 35 pacem mittere *in terram*, sed gladium. Veni enim separare hominem ad-  
 [= 12.] versus patrem suum, et filiam adversus matrem suam, et nurum adversus  
 miche. 7. 36 socrum suam, Et inimici hominis domestici eius.

Lucæ. 14. 37 Qui amat patrem aut matrem plus quam me, non est me dignus. Et 20  
 38 qui amat filium aut filiam super me, non est me dignus. Et qui non accipit  
 Mar. 8. 39 crucem suam, et sequitur me, non est me dignus. Qui invenit animam suam,  
 perdet illam, et qui perdiderit animam suam propter me, inveniet eam.

lucæ. 9. 40 Qui recipit vos, me recipit, Et qui me recipit, recipit eum, qui me  
 Mar. 9.  
 Iohan. 13. 41 misit. Qui recipit prophetam in nomine prophetæ, mercedem prophetæ 25  
 et. 14. accipiet. Et qui recipit iustum in nomine iusti, mercedem iusti accipiet.  
 42 Et quicumque potum dederit uni ex minimis istis, calicem aquæ frigidæ  
 tantum in nomine discipuli, Amen dico vobis, non perdet mercedem suam.

## CAPITULUM .XI.

1 **E**T FACTUM EST CUM consummasset Ihesus præcipiens duodecim 30  
 discipulis suis, transiit inde ut doceret et prædicaret in civitatibus  
 eorum.

lucæ. 7. 2 Iohannes autem cum audisset in vinculis opera Christi, mittens duos  
 3 de discipulis suis, ait illi. Tu es qui venturus es, an alium expectamus?  
 4 Et respondens Ihesus ait illis. Euntes renunciate Iohanni quæ auditis et 35  
 5 videtes. Cæci vident, claudi ambulant, leprosi mundantur, surdi audiunt,  
 6 mortui resurgunt, pauperes Euangelizantur, et beatus est, qui non fuerit  
 scandalizatus in me.

7 Illis autem abeuntibus, cœpit Ihesus dicere [Fol. V] ad turbas de Iohanne.  
 8 Quid existis in desertum videre? Arundinem quæ vento agitur? Sed 40  
 quid existis videre? Hominem mollibus vestitum? Ecce qui mollibus



vestiuntur in domibus regum sunt. Sed quid existis videre? Prophetam? 9  
Etiam dico vobis, et plusquam prophetam. Hic est enim de quo scriptum 10 Malach. 3.  
Marci. 1.  
est, Ecce ego mitto angelum meum ante faciem tuam qui præparabit viam  
tuam ante te.

5 Amen dico *vobis*, non surrexit inter natos mulierum maior Iohanne 11 Lucæ. 7.  
baptista. Qui autem minor est in regno cœlorum, maior est illo. A diebus 12  
autem Iohannis Baptistæ usque nunc regnum cœlorum vim patitur, et violenti  
rapiunt illud. Omnes enim prophetæ et lex usque ad Iohannem prophe- 13 Lucæ. 16.  
taverunt. Et si vultis recipere, Ipse est *Elias* qui venturus est. Qui habet 14. 15  
10 aures audiendi audiat.

Cui autem similem æstimabo generationem istam? Similis est pueris 16  
sedentibus in foro, qui clamantes cœqualibus dicunt. Cecinimus vobis et 17  
non saltastis, lamentavimus et non planxistis. Venit enim Iohannes neque 18  
manducans neque bibens, et dicunt, dæmonium habet. Venit filius hominis 19  
15 manducans et bibens, et dicunt ecce homo vorax et potator vini, publi-  
canorum et peccatorum amicus. Et iustificata est sapientia a filiis suis.

Tunc cœpit exprobrare civitatibus in quibus *factæ sunt* plurimæ virtutes 20 Lucæ. 10.  
eius, quia non *egissent* pœnitentiam. *Ve tibi Corazin, Ve tibi Bethsaida,* 21  
quia si in Tyro et Sydone *factæ fuissent* virtutes quæ *factæ sunt* in vobis,  
20 olim in cilicio et cinere pœnitentiam *egissent*. Veruntamen dico vobis, Tyro 22  
et Sydoni remissius erit in die iudicii quam vobis. Et tu *Capernaum, quæ* 23  
usque in cœlum *exaltata es*, Usque in infernum descendes. Quia si in  
Sodomis *factæ fuissent* virtutes, quæ *factæ sunt* in te, forte mansissent  
usque in hunc diem. Veruntamen dico vobis, quia terræ Sodomorum remis- 24  
25 sius erit in die iudicii quam tibi.

In illo tempore respondens *Ihesus* dixit. Confiteor tibi pater domine 25  
cœli et terræ, quia abscondisti hæc a sapientibus et prudentibus, et revelasti Lucæ. 10.  
ea parvulis. Ita pater, quoniam sic *fuit placitum* ante te. Omnia mihi 26. 27  
tradita sunt a patre meo. Et nemo novit filium nisi pater, neque patrem  
30 quis novit nisi filius, et cui voluerit filius revelare.

Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis, et ego reficiam 28  
vos. Tollite iugum meum super vos, et discite a me, quia mitis sum et 29  
humilis corde, et invenietis requiem animabus vestris. Iugum enim meum 30  
suave est et onus meum leve.

## CAPITULUM XII.

35 IN ILLO TEMPORE ABIit *Ihesus* per sata sabbatho, discipuli autem 1  
eius esurientes cœperunt vellere spicas et manducare. Pharisei autem 2 Marci. 2.  
Lucæ. 6.  
videntes, dixerunt ei. Ecce discipuli tui faciunt, quod non licet eis facere  
sabbathis. At ille dixit eis, Non legistis, quid fecerit David quando esuriit 3 1. Regum. 21.  
40 et qui cum eo erant, quomodo introiit in domum dei et panes propositionis 4  
comedit, quos non licebat ei edere neque his qui cum eo erant, nisi solis



5 sacerdotibus? Aut non legistis in lege, quia sabbathis sacerdotes in templo  
6 sabbatum violant, et sine crimine sunt? Dico autem vobis, quia templo  
Hosea. 6. 7 maior est hic. Si autem sciretis, quid sit, misericordiam volo et non sacri-  
8 ficiū, nunquam condemnassetis innocentēs. Dominus est enim filius hominis,  
etiam sabbathi.

5

Marci. 3. 9. 10  
Lucæ. 6.

Et cum inde transisset, venit in Synagoga eorum. Et ecce homo  
erat manum habens aridam, Et interrogabant eum dicentes, Si licet sabbathis  
11 curare? ut accusarent eum. Ipse autem dixit illis. Quis erit ex vobis homo  
qui habeat ovem unam, et si ceciderit hæc sabbathis in foveam, nonne  
12 tenebit et levabit eam? Quanto magis melior est homo ove? Itaque licet 10  
13 sabbathis benefacere. Tunc ait homini, Extende manum tuam. Et extendit,  
et restituta est sanitati sicut altera.

14 Exeuntes autem pharisæi, consilium faciebant adversus eum quomodo  
15 perderent eum. Ihesus autem sciens recessit inde, et secuti sunt eum multi,  
16. 17 et curavit eos omnes, et præcepit eis, ne manifestum eum facerent, ut ad- 15  
Esaiæ. 42. 18 impleretur quod dictum est per Esaia prophetam dicentem, Ecce puer  
meus quem elegi, dilectus meus in quo bene complacuit animæ meæ. Ponam  
19 spiritum meum super eum, et iudicium gentibus nuntiabit, non contendet  
20 neque clamabit, neque audiet aliquis in plateis vocem eius. Arundinem quas-  
satam non confringet, et lignum fumigans non extinguet, donec eiiciat ad 20  
21 victoriam iudicium, et in nomine eius gentes sperabunt.

Marci. 3. 22  
Lucæ. 11.

Tunc oblatus est ei dæmonium habens, cæcus et mutus, et curavit  
23 eum, ita ut loqueretur et videret. Et stupebant omnes turbæ et dicebant,  
24 Nunquid hic est filius David? Pharisæi autem audientes dixerunt, Hic non  
eiicit dæmones nisi in Beelzebub principe dæmoniorum. 25

marc. 3. 25  
Lucæ. 11.

Ihesus autem sciens cogitationes eorum dixit eis, Omne regnum in se  
divisum, desolabitur, Et omnis civitas vel domus divisa contra se, non  
26 stabit. Et si Satanas Satana eiicit, adversus se divisus est, quomodo ergo  
27 stabit regnum eius? Et si ego in Beelzebub eiicio dæmones, filii vestri in  
28 quo eiiciunt? Ideo ipsi iudices vestri erunt. Si autem ego in spiritu dei 30  
eiicio dæmones, igitur pervenit in vos regnum dei.

29 Aut quomodo potest quisquam intrare in domum fortis, et vasa eius  
30 diripere, nisi prius alligaverit fortem? Et tunc domum illius diripiet. Qui  
31 non est mecum, contra me est, et qui non congregat mecum, spargit. Ideo  
lucæ. 12. dico vobis, omne peccatum et blasphemia remittetur hominibus, spiritus 35  
32 autem blasphemie non remittetur. Et quicumque dixerit verbum contra filium  
hominis, remittetur ei, Qui autem dixerit verbum contra spiritum sanctum,  
non remittetur ei, neque in hoc sæculo neque in futuro.

lucæ. 6. 33

Aut facite arborem bonam et fructum eius bonum, aut facite arborem  
34 malam et fructum eius malum. Siquidem ex fructu arbor cognoscitur. Pro-  
genies viperarum, quomodo potestis bona loqui, cum sitis mali? Ex abun-  
35 dantia enim cordis os loquitur. Bonus homo de bono thesauro profert bona,

40



et malus <sup>^</sup> homo de *thesauro malo* profert mala. Dico autem vobis, quoniam 36  
omne verbum ociosum quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo  
in die iudicii. Ex verbis enim tuis iustificaberis, et ex verbis tuis con- 37  
demnaberis.

5 Tunc responderunt ei quidam de scribis et pharisæis dicentes, Magister 38 marc. 8.  
lucæ. 11.  
volumus a te signum videre. Qui respondens ait illis, Generatio mala et 39  
adultera signum quærit, et signum non dabitur ei, nisi signum Ionæ pro- Ionæ. 1.  
phetæ. Sicut enim fuit Ionas in ventre Cæti tribus diebus et tribus noctibus, 40  
sic erit filius hominis in corde terræ tribus diebus et tribus noctibus. Viri 41  
10 *ninivitæ* surgent in iudicio cum generatione ista, et condemnabunt eam, quia Ionæ. 3.  
pænitentiam egerunt in prædicatione Ionæ. Et ecce plusquam Ionas hic.  
Regina austri surget in iudicio cum generatione ista, et condemnabit eam, 42 .3. Reg. 10.  
.2. Par. 9.  
quia venit a finibus terræ audire sapientiam Salomonis. Et ecce plus quam  
Salomon hic.

15 Cum autem immundus spiritus exierit ab homine, ambulat per loca 43 Lucæ. 11.  
arida quærens requiem et non invenit, Tunc dicit, Revertar in domum meam 44  
unde exivi. Et veniens invenit eam vacantem, scopis mundatam et ornatam.  
Tunc vadit et assumit septem alios spiritus secum nequiores se, et intrantes 45  
habitant ibi, et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus. Sic erit et  
20 generationi huic pessimæ.

Adhuc eo loquente ad turbas, ecce mater eius et fratres stabant foris 46 Marci. 3.  
Lucæ. 8.  
quærentes loqui ei. Dixit autem ei quidam, Ecce mater tua et fratres tui 47  
foris stant quærentes te. At ipse respondens dicenti sibi ait, Quæ est mater 48  
mea? et qui sunt fratres mei? Et extendens manum in discipulos suos dixit, 49  
25 Ecce mater mea et fratres mei. Quicumque enim fecerit voluntatem patris 50  
mei qui in cœlis est, ipse meus frater *et* soror et mater est.

### CAPITULUM XIII.

**I**N ILLA DIE EXIENS Ihesus de domo, sedebat secus mare. Et con- 1. 2  
gregatæ sunt ad eum turbæ multæ, ita ut in naviculam ascendens sederet, marci. 4.  
lucæ. 8.  
30 et omnis turba stabat in littore, et locutus est eis multa in parabolis dicens. 3  
Ecce exiit qui seminat seminare semen suum. Et dum seminat, quædam 4  
cecidērunt secus viam, et venerunt volucres cœli et comederunt ea. Alia 5  
autem ceciderunt in petrosa, ubi non habebant terram multam, et continuo  
exorta sunt quia non habebant altitudinem terræ, Sole autem orto æstuaverunt, 6  
35 et quia non habebant radicem, aruerunt. Alia autem ceciderunt in spinas, 7  
et creverunt spinæ et suffocaverunt ea. Alia autem ceciderunt in terram 8  
bonam, et dabant fructum, aliud centesimum, aliud sexagesimum, aliud trice-  
simum. Qui habet aures audiendi audiat. 9

Et accedentes discipuli *eius* dixerunt ei. Quare in parabolis loqueris 10  
40 eis? Qui respondens ait illis, Quia vobis datum est nosse mysteria regni 11



- 12 cœlorum, illis autem non est datum. Qui enim habet, dabitur ei, et abun-  
 13 dabit, qui autem non habet, et quod habet, auferetur ab eo. Ideo in para-  
 bolis loquor eis, quia videntes non vident, et audientes non audiunt, neque  
 14 intelligunt, ut adimpleatur in eis prophetia Esaiæ dicentis. Auditum audietis  
 15 et non intelligetis, et videntes videbitis, et non videbitis. Incrassatum est  
 enim cor populi huius, et auribus graviter audierunt, et oculos suos clau-  
 [Fol. VI] *et oculos suos clausurunt*, nequando videant oculis et auribus audiant,  
 et corde intelligant, et convertantur et sanem eos.
- 16 Vestri autem beati oculi, quia vident, et aures vestræ quia audiunt.  
 17 Amen quippe dico vobis, quia multi Prophetæ et iusti cupierunt videre quæ  
 videtis, et non viderunt, et audire quæ auditis, et non audierunt.
- 18 Vos ergo audite parabolam seminantis. Omnis qui audit verbum regni  
 et non intelligit, venit malus et rapit quod seminatum est in corde eius, hic  
 20 est qui secus viam seminatus est. Qui autem super petrosa seminatus est,  
 21 hic est, qui verbum audit, et continuo cum gaudio accipit illud, Non habet  
 autem in se radicem, sed est temporalis. Facta enim tribulatione et perse-  
 22 cutione propter verbum, continuo scandalizatur. Qui autem seminatus est  
 in spinis, hic est, qui verbum dei audit, et sollicitudo sæculi istius et fallacia  
 23 divitiarum suffocat verbum, et sine fructu efficitur. Qui vero in terram  
 bonam seminatus est, hic est, qui audit verbum et intelligit et fructum *facit*,  
 et aliud quidem centesimum, aliud sexagesimum, aliud vero tricesimum.
- Aliam parabolam proposuit, dicens. Simile est regnum cœlorum  
 25 homini qui seminavit bonum semen in agro suo. Cum autem dormirent  
 homines, venit inimicus eius et super seminavit zizania in medio tritici et  
 26 abiit. Cum autem crevisset herba et fructum fecisset, tunc apparuerunt et  
 27 zizania. Accedentes autem servi patrisfamilias dixerunt ei, Domine, nonne  
 28 bonum semen seminasti in agro tuo? unde ergo habet zizania? Et ait illis,  
 Inimicus homo hoc fecit. Servi autem dixerunt ei. Vis, imus et colligimus  
 29 ea? Et ait. Non, ne forte colligentes zizania, eradicetis simul cum eis et  
 30 triticum, Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis  
 dicam messoribus, Colligite primum zizania et alligate ea in fasciculos ad  
 comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.
- Aliam autem parabolam proposuit eis dicens. Simile est regnum  
 32 cœlorum grano synapis, quod accipiens homo seminavit in agro suo, quod  
 minimum quidem est omnibus seminibus. Cum autem creverit maius est  
 35 omnibus olivibus, et fit arbor, ita ut volucres cœli veniant et habitent in  
 ramis eius.
- 33 Aliam parabolam locutus est eis. Simile est regnum cœlorum fermento quod  
 acceptum mulier abscondit in farinæ satis tribus donec fermentatum est totum.
- Hæc omnia locutus est Ihesus in parabolis ad turbas, et sine parabolis  
 35 non loquebatur eis, ut impleretur quod dictum est per prophetam dicentem,
- Aperiam in parabolis os meum, eructabo abscondita a constitutione mundi.



Tunc dimissis turbis venit in domum, et accesserunt ad eum discipuli 36  
 eius dicentes, Edissere nobis parabolam zizaniorum agri, Qui respondens ait, 37  
 Qui seminat bonum semen, est filius hominis, ager autem est mundus, Bonum 38 Apocalip. 14.  
 vero semen <sup>^</sup> sunt filii regni, zizania autem filii sunt nequam, Inimicus autem, 39  
 5 qui seminavit ea, est diabolus, Messis vero consummatio sæculi est, Messores  
 autem angeli sunt. Sicut ergo colliguntur zizania et igne comburuntur, sic 40  
 erit in consumatione sæculi. Mittet enim filius hominis angelos suos, et 41  
 colligent de regno eius omnia scandala, et eos qui faciunt iniquitatem, et 42  
 mittent eos in caminum ignis, Ibi erit fletus et stridor dentium. Tunc iusti 43  
 10 fulgebunt sicut sol in regno patris eorum. Qui habet aures audiendi audiat.

Simile est regnum cœlorum thesauro abscondito in agro, quem qui 44  
 invenit homo, abscondit, et præ gaudio illius vadit et vendit universa quæ  
 habet et emit agrum illum.

Iterum simile est regnum cœlorum homini negociatori quærenti bonas 45  
 15 margaritas. Inventa autem una preciosa margarita, abiit et vendidit omnia 46  
 quæ habuit et emit eam.

Iterum simile est regnum cœlorum sagenæ missæ in mare, et ex omni 47  
 genere piscium congreganti. Quam cum impleta esset, educentes et secus 48  
 litus sedentes, elegerunt bonos in vasa sua, malos autem foras miserunt.  
 20 Sic erit in consummatione sæculi, Exibunt angeli et separabunt malos de 49  
 medio iustorum, et mittent eos in caminum ignis, ibi erit fletus et stridor 50  
 dentium.

Intellexistis hæc omnia? Dicunt ei, Etiam. Ait illis, Ideo omnis 51. 52  
 scriba doctus in regno cœlorum similis est homini patrifamilias, qui profert  
 25 de thesauro suo nova et vetera.

Et factum est cum consummasset Ihesus parabolas istas. transiit inde. 53 Marci. 6.  
 Et veniens in patriam suam docebat eos in synagoga eorum, ita ut mira- 54 Lucæ. 14.  
 rentur et dicerent, Unde huic sapientia hæc et virtutes? Nonne hic est 55 Iohannis. 4.  
 fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria et fratres eius Iacobus et  
 30 Ioseph et Simon et Iudas? et sorores eius nonne omnes apud nos sunt? 56 Marci. 6.  
 Unde ergo huic omnia ista? Et scandalizabantur in eo. Ihesus autem dixit 57 Lucæ. 4.  
 eis, Non est propheta sine honore nisi in patria sua, et in domo sua. Et 58 Iohannis. 6.  
 non fecit ibi virtutes multas, propter incredulitatem illorum. Iohan. 4.

## CAP. XIII.

35 IN ILLO TEMPORE AUdivit Herodes Thetrarcha famam Ihesu, et ait 1. 2 Marci. 6.  
 pueris suis, Hic est Ioannes Baptista, ipse surrexit a mortuis, et ideo Lucæ. 9.  
 virtutes operantur in eo. Herodes enim cæperat Ioannem et vinxerat eum, 3  
 et posuerat eum in carcerem propter Herodiam uxorem Philippi, fratris  
 sui Dixerat enim illi Iohannes, Non licet tibi habere eam. Et volens illum 4. 5  
 40 occidere, timuit populum, quia sicut prophetam eum habebant.

Die autem natalis Herodis, saltavit filia Herodiadis in medio, et placuit 6



7 Herodi. Unde cum iuramento pollicitus est ei dare, quodcumque postulasset  
 8 ab eo. At illa præmonita a matre sua, da mihi *hic (inquit)* in disco, caput  
 9 Iohannis Baptistæ, Et contristatus est rex, Propter iuramentum autem et  
 10 propter eos qui pariter recumbabant, iussit dari. Misitque et decollavit  
 11 Iohannem in carcere. Et allatum est caput eius in disco, et datum est  
 12 puellæ, et illa attulit matri suæ. Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus  
 eius et sepelierunt illud, et venientes nuntiaverunt *Ihesu*. 5

Marci .6. 13 Quod cum audisset *Ihesus*, secessit inde in navicula, in locum desertum  
 Lucæ .9. seorsum. Et cum audissent turbæ, secutæ sunt eum pedestres de civitatibus.  
 Iohannis .6. 14 Et exiens vidit turbam multam. Et misertus est eius, et curavit languidos 10  
 15 eorum. Vespere autem facto, accesserunt ad eum discipuli eius dicentes,  
 Desertus est locus, et hora iam præteriit, dimitte turbas, ut euntes in castella  
 16 emant sibi escas. *Ihesus* autem dixit eis, Non habent necesse ire, date illis  
 17 vos manducare. Responderunt ei, Non habemus hic nisi quinque panes et  
 18. 19 duos pisces, Qui ait eis. Afferte mihi illos huc. Et cum iussisset turbam 15  
 discumbere super fœnum, acceptis quinque panibus et duobus piscibus,  
 aspiciens in cœlum benedixit et fregit et dedit discipulis suis panes, discipuli  
 20 autem dederunt turbis. Et manducaverunt omnes et saturati sunt. Et tulerunt  
 21 reliquias duodecim cophinos fragmentorum plenos. Manducantium autem fuit  
 numerus quinque milia virorum, exceptis mulieribus et parvulis. 20

22 Et statim *iussit* discipulos ascendere in naviculam, et præcedere eum  
 23 transfretum donec dimitteret turbas. Et dimissa turba, ascendit in montem  
 Marci .6. 24 solus *ad orandum*. Vespere autem facto solus erat ibi. Navicula autem in  
 Iohan .6. 25 medio mari iactabatur fluctibus. Erat enim contrarius ventus. Quarta autem  
 26 vigilia noctis, venit ad eos ambulans supra mare. Et videntes eum supra 25  
 mare ambulantem, turbati sunt dicentes, quia *fantasma* est. Et præ timore  
 27 clamaverunt. Statimque *Ihesus* locutus est eis dicens, Habete fiduciam, ego  
 sum, Nolite timere.

28 Respondens autem Petrus dixit, Domine si tu es, iube me venire ad  
 29 te super aquas. At ipse ait, Veni. Et descendens Petrus de navicula, 30  
 30 ambulabat super aquam ut veniret ad *Ihesum*. Videns vero ventum validum,  
 timuit. Et cum cœpisset mergi, clamavit dicens, Domine salvum me fac.

Marci .6. 31 Et continuo *Ihesus* extendens manum apprehendit eum, et ait illi, Modicæ  
 32 fidei, quare dubitasti? Et cum ascendisset in naviculam, cessavit ventus.  
 33 Qui autem in navicula erant, venerunt et adoraverunt eum dicentes, Vere 35  
 34. 35 filius dei es. Et cum transfretassent, venerunt in terram Genesareth. Et  
 cum cognovissent eum viri loci illius, miserunt in universam regionem illam,  
 36 et obtulerunt ei omnes male habentes, et rogabant eum, ut vel fimbriam  
 vestimenti eius tangerent. Et quicumque tetigerunt, salvi *fiabant*.



## CAPITULUM. XV

TUNC ACCESSERUNT ad eum *a* Ierosolymis scribæ et pharisæi 1  
dicentes, Quare discipuli tui transgrediuntur traditiones seniorum? 2 Marci.7.  
Non enim lavant manus suas cum panem manducant. Ipse autem respondens, 3  
ait illis, Quare et vos transgredimini mandatum dei propter traditionem 4  
vestram? Nam deus dixit, Honora patrem et matrem. Et qui male dixerit 4 Exodi.20.  
patri vel matri morte moriatur. Vos autem dicitis, quicumque dixerit patri 5 Deutero.5.  
vel matri, munus quodcumque est ex me, tibi proderit, et non honorificabit 6  
patrem suum aut matrem suam, et irritum fecistis mandatum dei propter 6  
traditionem vestram. Hypocritæ, bene prophetavit de vobis Esaias dicens, 7  
Populus hic labiis me honorat, cor autem eorum longe est a me, Sine causa 8.9 Esaiæ.29.  
autem colunt me, docentes doctrinas et mandata hominum.

Et convocatis ad se turbis, dixit eis, Audite et intelligite, Non quod 10.11  
intrat in os, coinquinat hominem, sed quod procedit ex ore, hoc coinquinat  
15 hominem.

[Fol. VII] Tunc accedentes discipuli eius dixerunt ei, Scis, quod pharisæi 12  
audito verbo hoc scandalizati sunt? At ille respondens ait, Omnis plantatio, 13  
quam non plantavit pater meus cœlestis, eradicabitur, Sinite illos, cæci sunt, 14  
et duces cæcorum. Cæcus autem, si cæco ducatum præstet, ambo in foveam  
20 cadunt.

Respondens autem Petrus, dixit ei, Edissere nobis parabolam istam, 15  
At ille dixit. Adhuc et vos sine intellectu estis? Non intelligitis, quod 16.17  
omne quod in os intrat, in ventrem vadit, et *per* secessum emittitur? Quæ 18  
autem procedunt de ore, de corde exeunt, et ea coinquinant hominem, De 19  
25 corde enim exeunt cogitationes malæ, homicidia, adulteria, fornicationes, furta,  
falsa testimonia et blasphemiae. Hæc sunt quæ coinquant hominem. Non 20  
lotis autem manibus manducare, non coinquinat hominem.

Et egressus inde Ihesus, secessit in partes Tyri et Sydonis, Et ecce 21.22 Marci.7.  
mulier chananæa a finibus illis egressa, clamavit, dicens ei, Miserere mei  
30 domine fili David, filia mea male a dæmonia vexatur. Qui non respondit 23  
ei verbum. Et accedentes discipuli eius, rogabant eum, dicentes, Dimitte  
eam, quia clamat post nos. Ipse autem respondens ait, Non sum missus, 24  
nisi ad oves quæ perierunt domus Israel. At illa venit et adoravit eum, 25  
dicens, Domine adiuva me. Qui respondens, ait, Non est bonum sumere 26  
35 panem filiorum, et *proicere ante canes*. At illa dixit, Etiam domine, Catelli 27  
autem edunt de micis quæ cadunt de mensa dominorum suorum. Tunc 28  
respondens Ihesus, ait illi, O mulier, magna est fides *tua*, fiat tibi, sicut vis.  
Et sanata est filia eius ex illa hora.

Randbem. bei Z. 8/12: *Vel sic potius. Quod ex me tibi prodesset, donum est, hoc est, deo donatum est quod tibi a me donari velis.*



29 Et cum transisset inde Ihesus, venit *ad* mare Galilææ. Et ascendens  
 30 in montem, sedebat ibi. Et accesserunt ad eum turbæ multæ, habentes  
 secum *claudos*, cæcos, *mutos*, *mutiles*, et alios multos, et proiecerunt eos ad  
 31 pedes eius, et curavit eos, ita ut turbæ mirarentur, videntes *mutos loquentes*,  
*mutilos sanos*, et *claudos ambulantes et cæcos videntes*, et *glorificabant* 5  
 deum Israel.

32 Ihesus autem convocatis discipulis suis, dixit, Misereor turbæ, quia  
 triduo iam perseverant mecum, et non habent quod manducent, et dimittere  
 33 eos ieiunos nolo, ne deficiant in via. Et dicunt ei discipuli, Unde ergo  
 34 nobis in deserto *tot panes*, ut saturemus turbam tantam? Et ait illis Ihesus, 10  
 35 Quot *panes habetis*? At illi dixerunt, septem, et paucos pisciculos. Et  
 36 præcepit turbæ, ut discumberet super terram. Et accipiens septem panes et  
 pisces, gratias agens, fregit, et dedit discipulis, et discipuli <sup>^</sup> dederunt *turbæ*.  
 37 Et comederunt omnes et saturati sunt. Et quod superfuit de fragmentis,  
 38 tulerunt septem sportas plenas. Erant autem qui manducaverant, *quatuor* 15  
 39 milia hominum *preter* parvulos et mulieres. Et dimissa turba, ascendit in  
 naviculam, et venit in fines *Magdala*.

## CAPITU. XVI.

1 ET ACCESSERUNT AD eum Pharisei et Saducei tentantes, et roga-  
 2 verunt eum, ut signum de cælo ostenderet eis. At ille respondens, ait 20  
 3 illis, Facto vespere, dicitis, *serenum erit, rubet enim cælum*. Et mane, hodie  
 tempestas, *rubet enim triste cælum*. *Hypocrite* Faciem <sup>^</sup> cæli diiudicare nostis,  
 4 signa autem temporum non potestis <sup>^</sup>? Generatio mala et adultera signum  
 quærit, et signum non dabitur, ei nisi signum *Ionæ prophetæ*.

5 Et relictis illis abiit, et cum venissent discipuli eius transfretum, obliti 25  
 6 sunt panes accipere. Qui dixit illis, *Attendite* et cavete a fermento Phari-  
 7 sæorum et Saducæorum. At illi cogitabant inter se dicentes, <sup>^</sup> Panes non  
 8 accepimus. Sciens autem Ihesus, dixit, Quid cogitatis inter vos, *modicæ*  
 9 fidei, *quod* panes non habetis? Nondum intelligitis neque recordamini quin-  
 10 que panum *inter* quinque milia hominum, et quot cophinos *tuleritis*? Neque 30  
 11 septem panum *inter* quatuor milia hominum, et quot sportas *tuleritis*? Quare  
 non intelligitis, *quod* non de pane dixi vobis, cavete a fermento pharisæorum  
 12 et saducæorum? Tunc intellexerunt *quod* non dixerit cavendum a fermento  
 panum, sed a doctrina Phariseorum et Saducæorum.

13 Venit autem Ihesus in partes Cæsareæ Philippi, et interrogabat disci- 35  
 14 pulos suos dicens, Quem dicunt homines esse filium hominis? At illi dixerunt.  
 Alii Iohannem Baptistam, alii autem *Eliam*, alii vero *Ieremiam*, aut unum  
 15. 16 ex prophetis. Dicit illis Ihesus, Vos autem quem me esse dicitis? Respondens  
 17 Simon Petrus dixit, Tu es Christus filius dei vivi. Respondens autem Ihesus,  
 dixit ei, Beatus es Simon *filius Ionæ*, quia caro et sanguis non revelavit 40  
 18 tibi, sed pater meus qui in cælis est. Et ego dico tibi, <sup>^</sup> Tu es Petrus, et

Marci .8.  
Lucæ .12.

Marci .8.  
Lucæ .9.



super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam, et portæ inferorum non præ-  
valebunt adversus eam, Et ego dabo tibi claves regni cœlorum, Quodcunque 19  
ligaveris super terram, erit ligatum et in cœlis, Et quodcunque solveris super  
terram, erit solutum, in cœlis.

5 Tunc præcepit discipulis suis, ut nemini dicerent, quod ipse esset Ihesus 20 Mar. 8.  
Lucæ. 9.  
Christus. Exinde cœpit Ihesus ostendere discipulis suis, quod oporteret eum 21  
ire Ierosolymam, et multa pati a senioribus et scribis et principibus sacer-  
dotum, et occidi, et tertia die resurgere. Et assummens eum Petrus, cœpit 22  
increpare illum dicens, Absit a te domine, non erit tibi hoc. Qui conversus 23  
10 dixit Petro, Vade post me Satana, scandalum es mihi, non sapis ea quæ  
dei sunt, sed ea quæ hominum.

Tunc Ihesus dixit discipulis suis, Si quis vult post me venire, abneget 24  
semetipsum, et tollat crucem suam, et sequatur me. Qui enim voluerit 25  
animam suam salvam facere, perdet eam, Qui autem perdiderit animam suam  
15 propter me, inveniet eam. Quid enim prodest homini, si universum mundum 26  
lucraretur, animæ vero suæ detrimentum patiatur, Aut quam dabit homo  
commutationem pro anima sua? Filius enim hominis venturus est in gloria 27  
patris sui, cum angelis suis, et tunc reddet unicuique secundum opus eius.  
Amen dico vobis, sunt quidam de hic stantibus, qui non gustabunt mortem, 28  
20 donec videant filium hominis venientem in regno suo.

## CAP. XVII.

ET POST DIES SEX, ASSUMMIT Ihesus Petrum et Iacobum et Iohan- 1  
nem fratrem eius, et ducit illos in montem excelsum seorsum, et trans- 2  
figuratus est ante eos, Et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem  
25 eius facta sunt alba sicut nix, et ecce, apparuit illis Moyses et Elias cum eo 3  
loquentes. Respondens autem Petrus dixit ad Ihesum, Domine bonum est 4  
nos hic esse, Si vis, faciamus hic tria tabernacula, Tibi unum, Mōsi unum,  
et Eliæ unum. Adhuc eo loquente, ecce nubes lucida obumbravit eos. Et 5  
ecce vox de nube, dicens, Hic est filius meus dilectus in quo mihi, compla-  
30 citum est, ipsum audite. Et audientes discipuli ceciderunt in faciem suam, et 6  
timuerunt valde. Et accessit Ihesus, et tetigit eos, dixitque eis, Surgite, et nolite 7  
timere. Levantes autem oculos suos, neminem viderunt, nisi solum Ihesum. 8

Et descendantibus illis de monte, præcepit Ihesus dicens, Nemini 9  
dixeritis visionem, donec filius hominis a mortuis resurgat. Et Interroga- 10  
35 verunt eum discipuli, dicentes, Quid ergo scribæ dicunt, quod Eliam oporteat  
primum venire? At ille respondens, ait illis, Elias quidem venturus est 11  
prius, et restituet omnia. Dico autem vobis, quod Elias iam venit, et non 12  
cognoverunt eum, sed fecerunt in eo, quæcunque voluerunt. Sic et filius  
hominis passurus est ab eis. Tunc intellexerunt discipuli, quod de Iohanne 13  
40 baptista dixisset eis.

Et cum venisset ad turbam, accessit ad eum homo genibus provolutus 14



15 ante eum, dicens, Domine miserere filio meo, quia lunaticus est, et male  
 16 patitur, Nam sepe cadit in ignem, et crebro in aquam, Et obtuli eum disci-  
 17 pulis tuis, et non potuerunt curare eum. Respondens autem Ihesus, ait, O  
 generatio incredula et *prava*, quousque ero vobiscum? Usquequo patiar vos?  
 18 afferte huc illum ad me. Et increpavit illum Ihesus, et exiit ab eo dæmo- 5  
 nium, et curatus est puer ex illa hora.

19 Tunc accesserunt discipuli ad Ihesum secreto, et dixerunt, Quare nos  
 20 non potuimus eiicere illud? Dixit illis Ihesus, propter incredulitatem vestram.

Lucæ .17. Amen quippe dico vobis, si habueritis fidem sicut granum synapis, dicetis  
 21 monti huic, transi hinc, et transibit, et nihil impossibile erit vobis, Hoc 10  
 autem genus non eiicitur, nisi per orationem et ieiunium.

22 Conversantibus autem eis in Galilæa, dixit illis Ihesus, Filius hominis  
 23 tradendus est in manus hominum, et occident eum, et tertia die resurget,  
 Et contristati sunt vehementer.

24 Et cum venissent Capernaum, accesserunt qui didrachma accipiebant 15  
 25 ad Petrum, et dixerunt, Magister vester non solvit didrachma? Ait, Etiam.  
 Et cum intrasset in domum, prævenit eum Ihesus, dicens, Quid tibi videtur  
 Simon? Reges terræ, a quibus accipiunt tributum, *aut* censum? a filiis suis?  
 26 an ab alienis? Et ille dixit, Ab alienis. Dixit illi Ihesus, Ergo liberi sunt  
 27 filii. Ut autem non scandalizemus eos, Vade ad mare, et mitte hamum, et 20  
 eum piscem, qui primus ascenderit, tolle, Et aperto ore eius, inuenies staterem,  
 illum sumens da eis pro me et te.

### CAPI. XVIII.

1 **I**N ILLA HORA ACCESErunt discipuli ad Ihesum, dicentes, Quis  
 2 putas maior est in regno cœlorum? Et advocans Ihesus parvulum, 25  
 3 statuit eum in medio eorum, et dixit, Amen dico vobis, nisi conversi fueritis,  
 4 et efficiamini sicut parvuli, non intrabitis in regnum cœlorum. Quicumque  
 ergo humiliaverit se, sicut parvulus iste, hic *maior est* in regno cœlorum.

Marci .9.  
 Lucæ .9.

5 Et qui susceperit unum parvulum talem in nomine meo, me suscipit. [Fol. VIII]  
 6 Qui autem scandalizaverit unum de pusillis istis, qui in me credunt, expedit 30  
 ei, ut suspendatur mola asinaria in collo eius, et demergatur in profundum maris.

Mar. 9.  
 Lucæ .17.

7 Væ mundo a scandalis, Necesse est enim, ut veniant scandala, verun-  
 8 tamen væ homini, per quem scandalum venit. Si autem manus tua vel pes  
 tuus scandalizat te, absconde eum, et proice abs te, Bonum est tibi, ad vitam  
 ingredi debilem vel claudum, quam duas manus, vel duos pedes habentem, 35  
 9 mitti in ignem æternum. Et si oculus tuus scandalizat te, erue eum, et  
 proice abs te, Bonum est tibi cum uno oculo in vitam intrare, quam duos  
 10 oculos habentem, mitti in gehennam ignis. Videte ne contemnatis unum ex  
 his pusillis, dico enim vobis, quod angeli eorum in cœlis, semper vident  
 11 faciem patris mei, qui in cœlis est. Venit enim filius hominis salvare quod 40  
 12 perierat, Quid vobis videtur? Si fuerint alicui centum oves, et erraverit



una ex eis, nonne relinquit nonagintanovem in *montibus*, et vadit *et* quærit eam quæ erravit? Et si contigerit, ut inveniat eam, Amen dico vobis, quod 13 gaudebit super eam magis, quam super nonagintanovem quæ non erraverunt. Sic non est voluntas ante patrem vestrum qui in cœlis est, ut pereat unus 14 de pusillis istis.

Si autem peccaverit in te frater tuus, vade, *et* corripe eum, inter te 15 et ipsum solum, Si te audierit, lucratus es fratrem tuum, Si autem te non 16 Lucæ.17. audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos, ut in ore duorum vel trium testium stet omne verbum. Quod si non audierit eos, dic Ecclesiæ, Si autem 17 Ecclesiam non audierit, sit tibi sicut ethnicus et publicanus. Amen dico 18 vobis, Quæcunque alligaveritis super terram, erunt ligata et in cœlo, et quæcunque solveritis super terram, erunt soluta et in cœlis. Iterum dico vobis, 19 Si duo ex vobis consenserint super terram, de omni re, quancunque petierint, fiet illis a patre meo, qui in cœlis est, Ubi enim sunt duo vel tres congre- 20 gati in nomine meo, ibi sum in medio eorum.

Tunc accedens Petrus ad eum, dixit, Domine quoties peccabit in me 21 frater meus et dimittam ei? usque septies? Dicit illi Ihesus, Non dico tibi 22 usque septies, sed usque septuagies septies. Ideo assimilatum est regnum 23 cœlorum homini regi, qui voluit rationem ponere cum servis suis, Et cum 24 cœpisset rationem ponere, oblatus est ei unus, qui debebat ei decem milia talentorum, Cum autem non haberet unde redderet, iussit eum dominus eius 25 venundari et uxorem eius et filios et omnia quæ habebat, et reddi, Procidens 26 autem servus ille, rogabat eum dicens, Patientiam habe in me, et omnia reddam tibi. Misertus autem dominus servi illius, dimisit eum, et debitum dimisit ei. 27

Egressus autem servus ille, invenit unum de conservis suis, qui debebat 28 ei centum denarios, Et tenens eum suffocabat eum dicens, Redde quod debes. Et procidens conservus eius, rogabat eum dicens, Patientiam habe in me, 29 et omnia reddam tibi. Ille autem noluit, sed abiit et misit eum in carcerem, 30 donec redderet debitum. Videntes autem conservi eius, quæ fiebant, con- 31 tristati sunt valde, et venerunt et narraverunt domino suo omnia, quæ facta fuerant, Tunc vocavit illum dominus suus, et ait illi, Serve nequam, omne 32 debitum dimisi tibi, quoniam rogasti me, nonne ergo oportuit et te misereri 33 conservi tui, sicut et ego tui misertus sum? Et iratus dominus eius, tradidit 34 eum tortoribus, quoadusque redderet universum debitum. Sic et pater meus 35 cœlestis faciet vobis, si non remiseritis unusquisque fratri suo de cordibus vestris.

## CAPITULUM. XIX.

ET FACTUM EST CUM consummasset Ihesus sermones istos migravit 1 a Galilæa, et venit in fines Iudææ, trans Iordanem. Et secutæ sunt 2 Mar.10. eum turbæ multæ, et curavit eos ibi.

Et accesserunt ad eum pharisæi, tentantes eum, et dicentes, Si licet 3 homini dimittere uxorem suam, qualibet ex caussa? Qui respondens, Ait 4



eis, Non legistis, quod qui fecit hominem ab initio, masculum et feminam  
 5 fecit eos, et dixit, Propter hoc dimittet homo patrem et matrem, et adhærebit  
 6 uxori suæ, Et erunt duo in carne una? Itaque iam non sunt duo, sed una  
 caro, Quod autem deus coniunxit, homo non separet.

Deutero. 24. 7 Dicunt illi, quid ergo Moses mandavit dare libellum repudii, et 5  
 8 dimittere? Ait illis, Moses ad duriciam cordis vestri permisit vobis dimittere  
 9 uxores vestras, ab initio autem non fuit sic. Dico autem vobis, quicumque  
 dimiserit uxorem suam, nisi ob fornicationem, et aliam duxerit mœchatur.  
 10 Dicunt ei discipuli sui, Si ita est causa hominis cum uxore, non expedit  
 11 nubere. Qui dixit illis, Non omnes capiunt verbum istud, sed quibus datum 10  
 12 est. Sunt enim eunuchi qui de matris utero sic nati sunt, Et sunt eunuchi,  
 qui facti sunt ab hominibus.

Et sunt eunuchi, qui seipsos castraverunt propter regnum cœlorum, Qui  
 potest capere, capiat.

Marci. 10. 13 Tunc oblatis sunt ei parvuli, ut manus eis imponeret et oraret. Disci- 15  
 Lucæ. 18. 14 puli autem increpabant eos. Ihesus vero ait eis, Sinite parvulos, et nolite  
 15 eos prohibere, ad me venire, talium est enim regnum cœlorum. Et cum  
 imposuisset eis manus, abiit inde.

16 Et ecce unus accedens ait illi, Magister bone, quid boni faciam? ut  
 17 habeam vitam æternam. Qui dixit ei, quid me dicis bonum? nullus est 20  
 bonus nisi unus, nempe deus, Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata.  
 18 Dicit illi, Quæ? Ihesus autem dixit, Non homicidium facies, non adulterabis,  
 19 non facies furtum, non falsum testimonium dices, honora patrem tuum et  
 20 matrem, Et diliges proximum tuum, sicut teipsum. Dicit illi adolescens,  
 21 Omnia hæc custodivi a iuventute mea, quid adhuc mihi deest? Ait illi, 25

Si vis perfectus esse, vade et vende quæ habes, et da pauperibus, et habebis  
 22 thesaurum in cœlo, et veni, sequere me. Cum audisset autem adolescens  
 verbum, abiit tristis, Erat enim habens multas possessiones.

23 Ihesus autem dixit discipulis suis, Amen dico vobis, quia dives difficile  
 24 intrabit in regnum cœlorum. Et iterum dico vobis, Facilius est camelum 30  
 25 per foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum cœlorum. Auditis  
 autem his, discipuli mirabantur valde, dicentes, Quis ergo poterit salvus  
 26 fieri? Aspiciens autem Ihesus dixit illis, Apud homines hoc impossibile est,  
 apud deum autem omnia possibilia sunt.

27 Tunc respondens Petrus, dixit ei, Ecce nos reliquimus omnia, et secuti 35  
 28 sumus te, Quid ergo erit nobis? Ihesus autem dixit illis, Amen dico vobis,  
 quod vos qui secuti estis me, in regeneratione, cum sederit filius hominis  
 in sede maiestatis suæ, sedebitis et vos super sedes duodecim, iudicantes  
 29 duodecim tribus Israel, Et omnis qui reliquerit, domum vel fratres, aut  
 sorores, aut patrem, aut matrem, aut uxorem, aut filios, aut agros, propter 40



nomen meum, centuplum accipiet, et vitam æternam possidebit, Multi autem 30  
erunt primi novissimi, et novissimi primi.

## CAPITULUM .XX.

5 **S**IMILE ENIM EST REGnum cælorum homini patrifamilias, qui exiit 1  
primo *diluculo* conducere operarios in vineam suam, Conventionem autem 2  
facta cum operariis ex denario diurno, misit eos in vineam suam. Et egressus 3  
circa horam tertiam, vidit alios stantes in foro ociosos, et dixit illis, Ite et 4  
vos in vineam meam, et quod iustum fuerit, dabo vobis. Illi autem abierunt. 5  
Iterum autem exiit circa sextam et nonam horam, et fecit similiter. Circa 6  
10 undecimam vero exiit, et invenit alios stantes, et dixit illis, Quid hic statis  
tota die ociosi? Dicunt ei, Quia nemo nos conduxit, Dicit illis, Ite et vos 7  
in vineam meam.

Cum sero autem factum esset, dixit dominus vineæ procuratori suo, 8  
Voca operarios, et redde illis mercedem, incipiens a novissimis usque ad  
15 primos. Cum venissent ergo, qui circa undecimam horam venerant, acceperunt 9  
singuli denarium. Venientes autem et primi arbitrati sunt, quod plus essent 10  
accepturi, Acceperunt autem et ipsi singuli denarium, Et accipientes mur- 11  
murabant adversus patremfamilias dicentes, Hi novissimi unam horam fecerunt 12  
et pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et æstum.

20 At ille respondens uni eorum, dixit, Amice, non facio tibi iniuriam, 13  
Nonne ex denario convenisti mecum? Tolle quod tuum est et vade, Volo 14  
autem et huic novissimo dare sicut et tibi, An non licet mihi quod volo 15  
facere *in rebus meis*? Sic erunt novissimi primi, et primi novissimi, Multi 16  
enim sunt vocati, pauci vero electi.

25 Et ascendens Ihesus Ierosolymam, assumpsit duodecim discipulos suos 17  
secreto, et ait illis, Ecce ascendimus Ierosolymam, et filius hominis tradetur 18  
principibus sacerdotum et scribis, et condemnabunt eum morte, et tradent 19  
eum gentibus ad illudendum et flagellandum, et crucifigendum, et tertia die  
resurget.

Marci .10.  
Lucæ .18.

30 Tunc accessit ad eum mater filiorum zebedæi, cum filiis suis adorans, 20  
et petens aliquid ab eo, Qui dixit ei, Quid vis? Ait illi, Dic, ut sedeant 21  
hi duo filii mei, unus ad dexteram tuam, et *alter* ad sinistram in regno tuo.  
Respondens autem Ihesus, dixit, Nescitis, quid petatis, Potestis bibere calicem, 22  
quem ego bibiturus sum, et *baptismate baptisari, quo ego baptisor*? Dicunt  
35 ei, possumus. Ait illis, Calicem quidem meum bibetis, et *baptismate quo* 23  
*ego baptisor baptisabimini*, sedere autem ad dexteram meam et sinistram, non  
est meum dare vobis, sed quibus paratum est a patre meo.

[Fol. IX] Et audientes decem, indignati sunt de duobus fratribus, Ihesus 24. 25 Mar .10.  
autem vocavit eos ad se, et ait, Scitis, quia principes gentium dominantur  
eorum, et qui maiores sunt, potestatem exercent in eos. Non erit ita inter 26  
vos, Sed quicumque voluerit inter vos maior fieri, sit vester minister. Et 27

Lucæ .23.



28 qui voluerit inter vos primus esse, erit vester servus. Sicut filius hominis non venit *ut sibi ministretur*, sed *ut ministret*, et *det animam suam in redemptionem pro multis*.

Mar. 10. 29. 30  
Lucæ. 18.

29 Egredientibus illis ab *Iericho*, secuta est eum turba multa. Et ecce duo cæci sedentes secus viam, audierunt quod *Ihesus* transiret, et clamaverunt 5  
30 dicentes, Domine miserere nostri fili David, Turba autem increpabant eos ut tacerent, At illi magis clamabant dicentes, Domine miserere nostri fili 6  
31 David. Et stetit *Ihesus*, et vocavit eos, et ait, Quid vultis ut faciam vobis?  
32 Dicunt illi, Domine, ut aperiantur oculi nostri. Misertus autem eorum *Ihesus*, tetigit oculos eorum. Et confestim viderunt et secuti sunt eum. 10

### CAPITULUM. XXI.

Marci. 11.  
Lucæ. 9.

1 ET CUM APPROPINQUASSENT, Bethphage ad montem oliveti, tunc 1  
2 *Ihesus* misit duos discipulos dicens eis, Ite in castellum quod contra 5  
3 vos est, et statim invenietis asinam alligatam et pullum cum ea, Solvite et  
4 adducite mihi, Et si quis vobis aliquid dixerit, dicite, dominus his opus 15  
5 habet, et confestim dimittet eos. Hoc autem factum est, ut impleretur quod  
6 dictum est per prophetam dicentem, Dicite filiae Sion, Ecce rex tuus venit  
7 tibi mansuetus, sedens super asinam et pullum filium subiugalis. Euntes  
8 autem discipuli fecerunt sicut præcepit illis *Ihesus*, Et adduxerunt asinam  
9 et pullum, et imposuerunt super eos vestimenta sua, et eum desuper sedere 20  
10 fecerunt. Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via, Alii autem  
11 cædebant ramos de arboribus, et sternebant in via. Turbæ autem quæ  
12 præcedebant, et quæ sequebantur clamabant dicentes, *Hosianna filio david*,  
13 Benedictus qui venit in nomine domini, *Hosianna in excelsis*.

Iohan. 2.  
Esa. 56.  
Iere. 7.

14 Et cum intrasset *Ierosolymam*, commota est universa civitas, dicens, 25  
15 Quis est hic? Populi autem dicebant, Hic est *Ihesus ille* propheta a *Nazareth*  
16 *Galilææ*. Et intravit *Ihesus* in templum dei, et eiiciebat omnes vendentes  
17 et ementes in templo, et mensas nummulariorum et cathedras vedentium  
18 columbas evertit, et dixit eis, Scriptum est, domus mea, domus orationis  
19 vocabitur, vos autem fecistis illam speluncam latronum. Et accesserunt ad 30  
20 eum cæci et claudi in templo, et sanavit eos.

Psalmo. 8.

21 Videntes autem principes sacerdotum et scribæ mirabilia quæ fecit, et  
22 pueros clamantes in templo, et dicentes, *Hosianna filio David*, indignati sunt  
23 et dixerunt ei, Audis quid isti dicunt? *Ihesus* autem dicit eis, Utique,  
24 Nunquam legistis, Ex ore infantium et lactentium perfecisti laudem? Et 35  
25 relictis illis abiit foras extra civitatem in *Bethaniam*, ibique mansit.

26 Mane autem revertens in civitatem, esuriit, Et videns fici arborem  
27 unam secus viam, venit ad eam, et nihil invenit in ea, nisi folia tantum, Et  
28 ait illi, Nunquam ex te fructus nascatur in sempiternum, Et arefacta est  
29 continuo ficulnea. Et videntes discipuli mirati sunt dicentes, Quomodo con- 40  
30 tinuo aruit? Respondens autem *Ihesus* ait eis, Amen dico vobis, si habueritis



fidem, et non hæsitationem, non solum de ficulnea facietis, sed si monti huic dixeritis, tollere et iacta te in mare, fiet, Et omnia quaecunque petieritis in oratione credentes, accipietis.

Et cum venisset in templum, accesserunt ad eum docentes principes sacerdotum et seniores et populi dicentes, Quia potestate hæc facis? et quis dedit tibi hanc potestatem? Respondens autem Ihesus, dixit eis, Interrogabo vos et ego unum sermonem, quem, si dixeritis mihi, et ego vobis dicam, qua potestate hæc facio, Baptismus Iohannis unde erat, e cœlo an ex hominibus? At illi cogitabant inter se, dicentes, Si dixerimus, E cœlo, dicet nobis, Quare ergo non credidistis illi? Si autem dixerimus, Ex hominibus, timemus turbam, Omnes enim habebant Iohannem, sicut prophetam. Et respondentes Ihesu dixerunt, Nescimus. Ait illis et ipse, Nec ego dico vobis, qua potestate hæc facio.

Quid autem vobis videtur? Homo quidam habebat duos filios, et accedens ad primum dixit, Fili, vade hodie, et operare in vinea mea. Ille autem respondens, ait, Nolo. Postea autem pœnitentia motus abiit. Accedens autem ad alterum, dixit similiter, At ille respondens ait, Eo domine, et non ivit. Quis ex duobus fecit voluntatem patris? Et dicunt ei, Primus. Dicit illis Ihesus, Amen dico vobis, publicani et meretrices præcedent vos in regno dei. Venit enim ad vos Iohannes, in via iustitiæ, et non credidistis ei, Publicani autem et meretrices crediderunt ei, vos autem videntes, nec pœnitentiam habuistis postea, ut crederetis ei.

Aliam parabolam audite, Homo erat paterfamilias, qui plantavit vineam, et sepem circumdedit ei, et fodit in ea torcular, et ædificavit turrin, et locavit eam agricolis, et peregre profectus est, Cum autem tempus fructuum appropinquasset, misit servos suos ad agricolas, ut acciperent fructus eius. Et agricolæ apprehensis servis eius, alium ceciderunt, alium vero lapidaverunt, Iterum misit alios servos, plures prioribus, et fecerunt illis similiter, Novissime autem misit ad eos filium suum dicens, Verebuntur filium meum, Agricolæ autem, videntes filium, dixerunt intra se, Hic est hæres, venite, occidamus eum, et habebimus hæreditatem eius. Et apprehensum eum, eiecerunt extra vineam, et occiderunt. Cum ergo venerit dominus vineæ, quid faciet agricolis illis? Aiunt illi, Malos male perdet, et vineam suam locabit aliis agricolis, qui reddant ei fructum temporibus suis.

Dicit illis Ihesus, Nunquam legistis in scripturis, Lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli? A domino factum est illud, et est mirabile in oculis nostris. Ideo dico vobis, auferetur a vobis regnum dei, et dabitur genti facienti fructus eius. Et qui ceciderit super lapidem istum, confringetur, super quem vero ceciderit, conteret eum. Et cum audissent principes sacerdotum et pharisæi parabolas eius, cognoverunt quod de ipsis diceret, Et quærentes eum tenere, timuerunt turbas, Quoniam sicut prophetam eum habebant.



## CAPITULUM XXII.

1. 2 **E**T RESPONDENS **I**HESUS, dixit iterum in parabolis eis dicens. Simile  
factum est regnum cœlorum homini regi qui fecit nuptias filio suo,  
Lucæ. 14. 3 Et misit servos suos, *ut* vocarent invitatos ad nuptias, et nolebant venire.  
4 Iterum misit alios servos dicens, Dicite invitatis, Ecce prandium meum 5  
paravi, tauri mei et altilia occisa sunt, et omnia parata, venite ad nuptias.  
5 Illi autem neglexerunt et abierunt, alius in villam suam, alius vero ad negocia-  
6 tionem suam, reliqui vero tenuerunt servos eius, et contumeliis affectos  
7 occiderunt. Rex autem cum audisset iratus est, et missis exercitibus suis  
perdidit homicidas illos, et civitatem illorum succendit. 10  
8 Tunc ait servis suis, Nuptiæ quidem paratæ sunt, sed qui invitati  
9 erant, non fuerunt digni. Ite ergo ad exitus viarum, et quoscunque invene-  
10 ritis vocate ad nuptias. Et egressi servi eius in vias, congregaverunt omnes  
quos invenerunt, malos et bonos, et impletæ sunt nuptiæ discumbentibus.  
11 Intravit autem rex, ut videret discumbentes, Et vidit <sup>^</sup>hominem, non vestitum 15  
12 veste nuptiali, Et ait illi, Amice quomodo huc intrasti, non habens vestem  
13 nuptialem? At ille obmutuit. Tunc dixit rex ministris, Ligatis *pedibus* et  
*manibus* eius, mittite eum in tenebras exteriores, ibi erit fletus et stridor  
14 dentium, Multi *enim* sunt vocati, pauci vero electi.  
Marci. 12. 15 Tunc abeuntes pharisæi, consilium inierunt ut caperent eum in sermone, 20  
Lucæ. 20. 16 Et mittunt ei discipulos suos cum Herodianis dicentes, Magister, scimus  
quia verax es, et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo,  
17 Non enim respicis personam hominum, Dic ergo nobis, quid tibi videtur,  
18 Licet census dare cæsari, *an* non? Cognita autem **I**hesus nequitia eorum  
19 ait, Quid me tentatis hypocritæ? Ostendite mihi numisma census. At illi 25  
20 obtulerunt ei denarium. Et ait illis **I**hesus, Cuius est imago hæc et super-  
21 scriptio? Dicunt ei, Cæsaris. Tunc ait illis, Reddite ergo quæ sunt cæsaris,  
22 cæsari, et quæ sunt dei, deo. Et audientes mirati sunt, et relicto eo abierunt.  
23 In illo die accesserunt ad eum Saducæi, qui dicunt non esse resur-  
24 rectionem, et interrogaverunt eum dicentes, Magister, Moyses dixit, si quis 30  
mortuus fuerit non habens filium, ut ducat frater eius uxorem illius, et  
25 suscitet semen fratri suo. Erant autem apud nos septem fratres, Et primus  
uxore ducta defunctus est, et non habens semen, reliquit uxorem suam fratri  
26. 27 suo, Similiter secundus et tertius usque ad septimum. Novissime autem  
28 omnium, et mulier defuncta est. In resurrectione ergo, cuius erit de septem 35  
29 uxor? Omnes enim habuerunt eam. Respondens autem **I**hesus ait illis,  
30 erratis, nescientes scripturas neque virtutem dei, In resurrectione enim neque  
nubent, neque nubentur, sed sunt sicut angeli <sup>^</sup>in cœlo.
- Exodi. 3. 31 De resurrectione autem mortuorum non legistis, quod dictum est a deo,  
32 dicente vobis, Ego sum deus Abraham, et deus Isaac, et deus Ia- [Fol. X] cob. 40



Non est *autem* deus mortuorum, sed viventium. Et audientes turbæ mira- 33 Marci. 12.  
bantur de doctrina eius. Lucæ. 20.

Pharisæi autem audientes, quod silentium imposuisset Saducæis, con- 34  
venerunt in unum, Et interrogavit eum unus ex eis legis doctor, *tentans* 35  
5 eum, Magister, quod est mandatum magnum in lege? Ait illi Ihesus, Diliges 36. 37 Dentero. 6.  
dominum deum tuum, <sup>^</sup> toto corde tuo, et <sup>^</sup> tota anima tua, et <sup>^</sup> tota mente Levi. 19.  
tua, Hoc est maximum et primum mandatum. Secundum autem simile <sup>^</sup> huic, 38. 39 Roma. 13.  
Diliges proximum tuum sicut teipsum. In his duobus mandatis *tota* lex 40  
pendet et prophetæ.  
10 Congregatis autem pharisæis interrogavit eos Ihesus dicens, Quid vobis 41. 42 Psal. 109.  
videtur de Christo? Cuius filius est? Dicunt ei, David. Ait illis, Quo- 43 Marci. 12.  
modo ergo David in spiritu vocat eum dominum dicens, Dixit dominus 44  
domino meo, sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum Lucæ. 20.  
pedum tuorum? Si ergo David vocat eum dominum, quomodo filius eius 45  
15 est? Et nemo poterat ei respondere verbum, neque ausus fuit quisquam ex 46  
illa die eum amplius interrogare.

## CAPITULUM XXIII.

**T**UNC ITHESUS LOCUTUS est ad turbas et <sup>^</sup> discipulos suos dicens, 1. 2  
Super cathedram Moysi sederunt scribæ et pharisæi. Omnia ergo quæ- 3  
20 cunque dixerint vobis *ut servetis* servate et facite, secundum opera vero  
eorum nolite facere. Dicunt enim et non faciunt, Alligant autem onera gravia 4 Marci. 12.  
et importabilia, et imponunt in humeros hominum, digito autem suo nolunt ea Lucæ. 20.  
movere. Omnia vero opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus. Dilatant 5  
enim philacteria sua, et magnificant fimbrias, Amant autem primos *accubitus* 6  
25 in cœnis, et primas cathedras in Synagogis, et salutationes in foro, et vocari 7  
ab hominibus Rabbi.  
Vos autem nolite vocari Rabbi, Unus est enim magister vester, omnes 8  
autem vos fratres estis. Et patrem nolite vocare <sup>^</sup> super terram, Unus est 9  
enim pater vester, qui in cœlis est. Nec vocemini magistri, quia magister 10  
30 vester unus est Christus, Qui maior est vestrum erit minister vester. Qui 11. 12 Lucæ. 14.  
autem se exaltaverit, humiliabitur. Et qui se humiliaverit, exaltabitur.  
Væ autem vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia clauditis regnum 13 Lucæ. 11.  
cœlorum ante homines. Vos enim non intratis, nec introeuntes sinitis  
intrare.  
35 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia comeditis domos viduarum, 14  
orationes longas orantes, propter hoc amplius accipietis iudicium.  
Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia circuitis mare et aridam, 15  
ut faciatis unum proselytum, et cum fuerit factus, facitis eum filium gehennæ  
duplo *magis* quam vos.  
40 Væ vobis duces cæci, qui dicitis, Quicumque iuraverit per templum, 16  
nihil est, qui autem iuraverit *per aurum* templi, debitor est. Stulti et cæci, 17



18 quid enim maius est? aurum an templum quod sanctificat aurum? Et qui-  
cunque iuraverit *per altare*, nihil est, quicumque autem iuraverit *per donum*  
19 quod est super illud, debet. Cæci, quid enim maius est? donum an altare  
20 quod sanctificat donum? Qui ergo iurat *per altare*, iurat *per ipsum* et *per*  
21 omnia, quæ super illud sunt. Et quicumque iuraverit *per templum*, iurat 5  
22 *per ipsum*, et *per ipsum*, qui habitat in ipso, Et qui iurat *per cælum* iurat  
*per thronum dei*, et *per eum*, qui sedet super eum.

23 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia decimatis mentam et  
Lucæ. 11. anethum et cîminum, et reliquistis quæ graviora sunt legis, iudicium et  
24 misericordiam et fidem. Hæc oportuit facere, et illa non omittere. Duces 10  
cæci excolantes culicem, camelum autem glutientes.

Lucæ. 11. 25 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia mundatis quod de foris  
26 est *poculi* et *patinæ*, intus autem plena sunt rapina et *intemperantia*, Phariseæ  
cæci munda prius quod intra *poculum* et *patinam* est, ut fiat et id quod  
de foris est mundum. 15

27 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia similes estis sepulchris  
Lucæ. 11. dealbatis, quæ a foris parent hominibus speciosa, intus vero plena sunt  
28 ossibus mortuorum et omni spureitia. Sic et vos a foris quidem paretis  
hominibus iusti, intus autem pleni estis hypocrisi et iniquitate.

29 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia ædificatis sepulchra pro- 20  
30 phetarum, et ornatis monumenta iustorum, et dicitis, Si fuissetus in diebus  
31 patrum nostrorum, non *fuissemus* socii eorum in sanguine prophetarum. Ita-  
que testimonio estis vobismectipsis, quod filii estis eorum qui prophetas  
Lucæ. 11. 32. 33 occiderunt. Et vos implete mensuram patrum vestrorum. Serpentes geni-  
mina viperarum, quomodo fugietis a iudicio gehennæ? 25

Lucæ. 11. 34 Ideo, Ecce ego mitto ad vos prophetas et sapientes et scribas, et ex  
illis occidetis et crucifigetis, et ex eis flagellabitis in synagogis vestris et  
35 persequemini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis  
iustus, qui effusus est super terram, a sanguine Habel iusti, usque ad  
sanguinem Zachariæ filii Barachîæ, quem occidistis inter templum et altare, 30

36. 37 Amen dico vobis, venient hæc omnia super generationem istam, Ierusalem  
Ierusalem, quæ occidis prophetas, et lapidas eos, qui ad te missi sunt, quoties  
2. Par. 24. Lucæ. 13. volui congregare filios tuos, quemadmodum *congregat gallina* pullos suos sub  
38. 39 alas, et noluisti? Ecce relinquetur vobis domus vestra deserta. Dico enim  
vobis, Non me videbitis *ammodo*, donec dicatis, Benedictus, qui venit in 35  
nomine domini.

## CAPITULUM. XXIII.

1 ET EGRESSUS IHESUS de templo *abibat*. Et accesserunt discipuli  
Marci. 13. 2 eius, ut ostenderent ei ædificationes templi. Ipse autem respondens,  
Lucæ. 21. dixit illis, Videtis hæc omnia? Amen dico vobis, non relinquetur hic lapis 40  
super lapidem, qui non destruat.



Sedente autem eo super montem oliveti, accesserunt ad eum discipuli <sup>3</sup> secreto, dicentes. Dic nobis, quando hæc erunt, et quod signum adventus tui et consummationis sæculi? <sup>4</sup> Respondens Ihesus dixit eis, Videte ne quis vos seducat, Multi enim venient in nomine meo, dicentes, ego sum Christus, <sup>5</sup> et multos seducent.

Audituri autem estis prælia et opiniones præliorum, videte ne turbemini, <sup>6</sup> Oportet enim hæc fieri, sed nondum est finis, Consurget enim gens contra <sup>7</sup> gentem, et regnum contra regnum, et erunt pestilentiae et fames, et terremotus per loca, Hæc autem omnia, initia sunt dolorum. <sup>8</sup>

<sup>10</sup> Tunc tradent vos in tribulationem, et occident vos, et eritis odio <sup>9</sup> omnibus gentibus propter nomen meum. Et tunc scandalizabuntur multi et <sup>10</sup> invicem tradent, et odio habebunt invicem, Et multi pseudoprophetae surgent <sup>11</sup> et seducent multos. Et quoniam abundabit iniquitas, refrigescet charitas <sup>12</sup> multorum, Qui autem perseveraverit usque in finem, hic salvus erit, Et præ- <sup>13. 14</sup> dicabitur hoc Euangelium regni in universo orbe, in testimonium omnibus <sup>15</sup> gentibus, et tunc veniet consummatio.

Cum ergo videritis abominationem desolationis, quæ dicta est a Daniele <sup>15</sup> propheta, stantem in loco sancto, qui legit, intelligat. Tunc qui in Iudæa <sup>16</sup> sunt, fugiant ad montes, et qui in tecto, non descendant *ut tollant* aliquid <sup>17</sup> de domo sua, et qui in agro non revertatur *ut tollat vestes* suas, Væ autem <sup>18. 19</sup> pregnantibus et lactantibus in illis diebus, Orate autem, ut non fiat fuga <sup>20</sup> vestra, hyeme, vel sabbatho, Erit enim tunc tribulatio magna, qualis non <sup>21</sup> fuit ab initio mundi, usque modo, neque fiet, Et nisi breviati fuissent dies <sup>22</sup> illi, non fieret salva *ulla* caro, sed propter electos breviabuntur dies illi.

<sup>25</sup> Tunc si quis vobis dixerit, ecce hic Christus aut illic, nolite credere, <sup>23</sup> Surgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et <sup>24</sup> prodigia, ita, ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi, Ecce præ- <sup>25</sup> dixi vobis. Si ergo dixerint vobis, ecce in deserto est, nolite exire, ecce in <sup>26</sup> penetrabilibus, nolite credere, Sicut enim fulgur exit ab oriente, et paret <sup>27</sup> usque ad occidentem, ita erit et adventus filii hominis, Ubicunque autem <sup>28</sup> fuerit corpus, illuc congregabuntur, aquilæ.

Statim autem post tribulationem dierum illorum, sol obscurabitur, et <sup>29</sup> luna non dabit lumen suum, et stellæ cadent de cælo et virtutes cælorum commovebuntur, Et tunc parebit signum filii hominis in cælo, Et tunc <sup>30</sup> plangent omnes tribus terræ, et videbunt filium hominis venientem in nubibus <sup>31</sup> cæli cum virtute multa et maiestate, Et mittet angelos suos cum tuba, et <sup>32</sup> voce magna, et congregabunt electos eius a quattuor ventis, a summis cælorum usque ad terminos eorum.

Ab arbore autem fici discite parabolam, cum iam ramus eius tener <sup>32</sup> fuerit, et folia nata, scitis, quia prope est æstas, Ita et vos cum videritis <sup>33</sup> hæc omnia, scitote, quia prope est in ianuis, Amen dico vobis, quia non <sup>34</sup> præteribit generatio hæc, donec omnia ista fiant, Cælum et terra transibunt, <sup>35</sup>



36 verba autem mea non *transibunt*, De die autem illa et hora nemo scit,  
neque angeli cœlorum, nisi solus pater.

Gene .7. 37. 38

Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus filii hominis, Sicut enim erant in diebus ante diluvium, comedentes et bibentes, nubentes, et  
39 nuptui tradentes, usque ad eum diem, quo intravit Noe in arcam et non  
cognoverunt, donec venit diluvium, et tulit omnes, ita erit <sup>^</sup> adventus filii  
40. 41 hominis, Tunc duo erunt in agro, unus assumetur et *alter* relinquetur, Duæ  
molentes in mola, una assumetur, et *altera* relinquitur <sup>^</sup>.

Marci .13. 43  
Lucæ .12.

[Fol. XI] Vigilate ergo, quia nescitis qua hora dominus vester venturus  
44 sit. Illud autem scitote, quoniam, si sciret paterfamilias, qua hora fur  
45 venturus esset, vigilaret utique, et non sineret perfodi domum suam, <sup>^</sup> Et  
46 vos estote parati, quia nescitis qua hora filius hominis venturus est. Quis-  
putas est fidelis servus et prudens, quem constituit dominus *eius* super  
47 familiam suam, ut det illis cibum in tempore? Beatus ille servus, quem,  
48 cum venerit dominus eius, invenerit sic facientem, Amen dico vobis, <sup>^</sup> super  
49 omnia bona sua constituet eum. Si autem dixerit malus servus ille in corde  
50 suo, moram facit dominus meus venire, et cœperit percutere conservos <sup>^</sup>, man-  
51 ducet autem et bibat cum ebrüis, veniet dominus servi illius, in die qua non  
52 sperat et hora qua ignorat, et dividet eum, partemque eius ponet cum hypo-  
critis, Illic erit fletus et stridor dentium.

20

## CAPITULUM XXV.

1 **T**UNC SIMILE ERIT REgnum cœlorum decem virginibus quæ accipi-  
2 entes lampades suas, exierunt obviam sponso et sponsæ, Quinque  
3 autem ex eis erant fatuæ, et quinque prudentes, Sed quinque fatuæ, acceptis  
4 lampadibus, non sumpserunt oleum secum, Prudentes vero acceperunt oleum  
5 *suum* in vasis suis cum lampadibus. Moram autem faciente sponso, dormi-  
6 taverunt omnes, et dormierunt. Media autem nocte clamor factus est, Ecce  
7 sponsus venit, exite obviam ei. Tunc surrexerunt omnes virgines illæ, et  
8 ornaverunt lampades suas, Fatuæ autem sapientibus dixerunt, Date nobis  
9 de oleo vestro, quia lampades nostræ extinguuntur, Responderunt prudentes,  
dicentes, *Nequaquam*, ne forte non sufficiat nobis et vobis, ite potius ad  
10 vendentes, et emite vobis. Dum autem irent emere, venit sponsus, et quæ  
11 paratæ erant, intraverunt cum eo ad nuptias, et clausa est ianua, *Deinde*  
12 vero veniunt et reliquæ virgines, dicentes, Domine domine, aperi nobis, At  
13 ille respondens, ait, Amen dico vobis, nescio vos. Vigilate itaque, quia  
nescitis diem neque horam.

Lucæ .19. 14

Sicut enim homo peregre proficiscens, vocavit servos suos, et tradidit  
15 illis bona sua, Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum,  
16 unicuique secundum propriam virtutem, et profectus est statim, Abiit autem,



qui quinque talenta acceperat, et operatus est in eis, et lucratus est alia quinque. Similiter qui duo acceperat, lucratus est altera duo, Qui autem 17. 18 unum acceperat, abiens fodit in terram, et abscondit pecuniam domini sui. Post multum vero temporis, venit dominus servorum illorum, et ponit rationem 19 cum eis. Et accedens qui quinque talenta acceperat, obtulit alia quinque 20 talenta, dicens, Domine quinque talenta tradidisti mihi, ecce alia quinque superlucratus sum. Ait illi dominus eius, Euge serve bone et fidelis, quia 21 super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui. Accedens autem et qui duo talenta acceperat, ait, Domine duo talenta 22 tradidisti mihi, Ecce altera duo lucratus sum, Ait illi dominus eius, Euge 23 serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui.

Accedens autem et qui unum talentum acceperat, ait, Domine, scio, 24 quia homo durus es, metis ubi non seminasti, et congregas ubi non sparsisti 15 et timens abii et abscondi talentum tuum in terra, Ecce habes, quod tuum 25 est. Respondens autem dominus eius, dixit ei, Serve male et piger, sciebas 26 quod meto ubi non seminavi, et congrego ubi non sparsi, Oportuit ergo te 27 committere pecuniam meam numulariis, et veniens ego recepissem utique quod meum est, cum usura, Tollite itaque ab eo talentum, et date ei, qui 28 habet decem talenta, Omni enim habenti dabitur, et abundabit, Ei autem qui 29 non habet, et quod habet, auferetur ab eo, Et inutilem servum eicite in 30 tenebras exteriores, illic erit fletus et stridor dentium. Marci .14.  
Lucæ .22.

Cum autem venerit filius hominis in maiestate sua, et omnes angeli 31 cum eo, tunc sedebit super sedem maiestatis suæ, Et congregabuntur ante 32 eum omnes gentes, et separabit eos ab invicem, sicut pastor segregat oves 25 ab hædis, et statuet oves quidem a dextris suis, hædos autem a sinistris. 33 Tunc dicet rex his, qui a dextris eius erunt, Venite benedicti patris mei, 34 possidete paratum regnum a constitutione mundi, Esurivi enim, et dedistis 35 mihi manducare, Sitivi, et dedistis mihi bibere, Hospes eram, et collegistis 30 me, Nudus, et operuistis me, Infirmus, et visitastis me, In carcere eram, et 36 venistis ad me.

Tunc respondebunt ei iusti, dicentes, Domine, quando te vidimus 37 esurientem, et pavimus te, sitientem, et dedimus tibi potum? Quando autem 38 te vidimus hospitem, et collegimus te, aut nudum et cooperuimus te? Aut 39 quando te vidimus infirmum, aut in carcere, et venimus ad te? Et respondens 40 rex, dicet illis, Amen dico vobis, quicquid fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis. Tunc dicet, et his qui a sinistris erunt. 41

Discedite a me maledicti in ignem æternum, qui paratus est diabolo et angelis eius, Esurivi enim, et non dedistis mihi ad manducandum, Sitivi, 42 et non dedistis mihi potum, Hospes eram, et non collegistis me, Nudus, et 43 non operuistis me, Infirmus et in carcere eram, et non visitastis me.

Tunc respondebunt ei et ipsi, dicentes. Domine quando te vidimus 44



esurientem aut sitientem, aut hospitem, aut nudum, aut infirmum, aut in  
45 carcere, et non ministravimus tibi? Tunc respondebit illis, dicens, Amen  
46 dico vobis, *quicquid* non fecistis uni de minoribus his, nec mihi fecistis. Et  
ibunt hi in supplicium æternum, iusti autem in vitam æternam.

## CAPITULUM XXVI.

5

Marci .4.  
Lucæ .8.

1 **E**T FACTUM EST CUM consummasset *Ihesus* sermones <sup>^</sup> omnes, dixit  
2 discipulis suis, Scitis *quod* post biduum pascha fiet, et filius hominis  
3 tradetur, ut crucifigatur. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et  
4 seniores populi, in atrium principis sacerdotum, qui dicebatur *Cayphas*, et  
5 consilium fecerunt, ut *Ihesum* dolo tenerent et occiderent. Dicebant autem, 10  
Non in die festo, ne forte tumultus fiat in populo.

Iohan. 12. 6. 7

Cum autem *Ihesus* esset in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit  
ad eum mulier habens alabastrum unguenti preciosi, et effudit super caput  
8 ipsius recumbentis. Videntes autem discipuli, indignati sunt, dicentes, Ut  
9 quid perditio hæc? Potuit enim istud *unguentum* venundari magno, et dari 15  
10 pauperibus. Sciens autem *Ihesus*, ait illis, Quid molesti estis huic mulieri?  
11 Opus enim bonum operata est in me, Nam *quovis* tempore pauperes habetis <sup>^</sup>,  
12 Me autem non *quovis* tempore habetis. Mittens *autem* hæc, unguentum hoc in  
13 corpus meum, ad sepeliendum me fecit, Amen dico vobis, ubicunque prædicatum  
fuerit hoc euangelium in toto mundo dicetur, *et* quod hæc fecit in memoriam eius. 20

Marci .14.  
Lucæ .22.

14 Tunc abiit unus de duodecim, qui dicebatur *Iudas Iscariothes*, ad  
15 principes sacerdotum et ait illis, Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum  
16 tradam? At illi constituerunt ei triginta argenteos, Et exinde quærebat  
17 oportunitatem, ut eum traderet. Prima autem die azymorum, accesserunt  
discipuli ad *Ihesum*, dicentes, Ubi vis, paremus tibi *ad edendum* pascha? 25  
18 At *Ihesus* dixit, Ite in civitatem ad quendam, et dicite ei, Magister dicit,  
19 tempus meum prope est, apud te facio pascha cum discipulis meis. Et  
fecerunt discipuli, sicut constituit illis *Ihesus*, et paraverunt pascha.

20 21 Vespere autem facto, discumbebat cum duodecim discipulis <sup>^</sup>. Et eden-  
22 tibus illis dixit, Amen dico vobis, <sup>^</sup> unus vestrum me traditurus est. Et 30  
23 contristati valde, cœperunt singuli dicere, Nunquid ego sum domine? At  
ipse respondens ait, Qui intinxit mecum manum in *patina*, hic me tradet,  
24 Filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de illo. Væ autem homini  
illi, per quem filius hominis traditur. Bonum erat ei, si natus non fuisset  
25 homo ille. Respondens autem *Iudas*, qui tradidit eum dixit, Nunquid ego 35  
sum rabbi? Ait illi, tu dixisti.

26 Cœnantibus autem eis accepit *Ihesus* panem, et benedixit ac fregit,  
deditque discipulis suis, et ait, accipite et comedite, hoc est corpus meum.  
27 Et accipiens calicem gratias egit, et dedit illis dicens, Bibite ex hoc omnes,  
28 Hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in 40



remissionem peccatorum, Dico autem vobis, Non bibam amodo de hoc geni- 29  
mine vitis usque in diem illum, cum illud bibam vobiscum novum, in regno  
patris mei. Et hymno dicto, exierunt in montem *olivarum*. 30

Tunc dicit illis *Ihesus*, Omnes vos scandalum patiemini in me, <sup>31</sup> ista  
5 nocte, Scriptum est enim, Percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis.  
Postquam autem *resurrexero*, *præcedam* vos in *Galilæam*. Respondens autem 32. 33  
Petrus, ait illi, Et si omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandali-  
zabor. Ait illi *Ihesus*. Amen dico tibi, *quod* in hac nocte, antequam gallus 34  
cantet, ter me negabis. Ait illi Petrus, Etiam si oportuerit me mori tecum 35  
10 non te negabo. Similiter et omnes discipuli dixerunt.

Tunc venit *Ihesus* cum illo in villam, quæ dicitur *Gethsemane*. Et 36  
dixit discipulis suis, Sedete hic, donec vadam illuc et orem. Et assumpto 37  
Petro et duobus filiis *zebedæi*, cœpit contristari et mœstus esse. Tunc ait 38  
illis, Tristis est anima mea usque ad mortem, Sustinete hic et vigilate mecum.  
15 Et progressus pusillum, procidit in faciem suam, orans et dicens, Pater 39  
[Fol. XII] mi, si possibile est, transeat a me calix iste, Veruntamen non sicut  
ego volo, sed sicut tu vis. Et venit ad discipulos suos, et invenit eos dor- 40  
mientes, et dicit Petro, Sic non potuistis una hora vigilare mecum? Vigilate 41  
et orate, ut non intretis in tentationem, Spiritus quidem promptus est, caro  
20 autem infirma.

Iterum secundo abiit, et oravit dicens, Pater <sup>42</sup>, si non potest hic calix 42  
transire *a me*, nisi bibam illum, fiat voluntas tua. Et venit iterum, et in- 43  
venit eos dormientes, Erant enim oculi eorum gravati. Et relictis illis iterum 44  
abiit, et oravit tertio eundem sermonem dicens. Tunc venit ad discipulos 45  
25 suos, et dicit illis, Dormite iam et requiescite, ecce appropinquaret hora, et  
filius hominis traditur in manus peccatorum, Surgite, eamus, Ecce appro- 46  
pinquaret, qui me tradit.

Adhuc eo loquente, ecce *Iudas*, unus de duodecim venit, et cum eo 47  
turba multa, cum gladiis et fustibus, missi, a principibus sacerdotum et  
30 senioribus populi. Qui autem tradidit eum dedit illis signum, dicens, Quem- 48  
cunque osculatus fuero, ipse est, tenete eum. Et confestim accedens ad 49  
*Ihesum*, dixit, Ave rabbi et osculatus est eum. Dixitque illi *Ihesus*, Amice 50  
ad quid venisti? Tunc accesserunt, et manus iniecerunt in *Ihesum*, et  
tennerunt eum.

Et ecce unus ex his, qui erant cum *Ihesu*, extendens manum, exemit 51  
gladium suum, et percutiens servum principis sacerdotum, amputavit auri-  
culam eius. Tunc ait illi *Ihesus*, Convertite gladium tuum in locum suum, 52  
Omnes enim qui acceperint gladium, gladio peribunt. An putas *quod* non 53  
possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi modo, plusquam duodecim  
40 legiones angelorum? Quomodo ergo implebuntur scripturæ? quia sic oportet fieri. 54

In illa hora dixit *Ihesus* turbis, Tanquam ad latronem existis cum 55  
gladiis et fustibus, *ut* compræhendatis me, Quotidie apud vos sedebam

Marci. 14.  
Lucæ. 22.  
Iohannis. 18.



56 docens in templo, et non me tenuistis. Hoc autem totum factum est, ut  
implerentur scripturæ prophetarum. Tunc discipuli omnes, relicto eo, fugierunt.  
57 At illi tenentes Ihesum, duxerunt ad Caypham principem sacerdotum, ubi  
58 scribæ et seniores convenerant. Petrus autem sequebatur eum a longe, usque  
ad atrium principis sacerdotum, Et ingressus intro, sedebat cum ministris, 5  
ut videret finem.

59 Principes autem sacerdotum et *totum* concilium quærebant falsum testi-  
60 monium contra Ihesum, ut eum morti traderent, et non invenerunt, cum  
Iohan. 2. multi falsi testes accessissent. Novissime autem venerunt duo falsi testes,  
61 et dixerunt, Hic dixit, Possum destruere templum dei, et post triduum 10  
reædificare illud.

62 Et surgens princeps sacerdotum, ait illi. Nihil respondes? <sup>^</sup>quid isti  
63 adversum te testificantur? Ihesus autem tacebat. Et princeps sacerdotum,  
ait illi, Adiuro te per deum vivum, ut dicas nobis, si tu es Christus filius  
64 dei. Dixit illi Ihesus, Tu dixisti, Veruntamen dico vobis, Amodo videbitis 15  
filium hominis sedentem a dextris virtutis dei, et venientem in nubibus cœli.

65 Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua, dicens, Blasphemavit,  
66 Quid adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam, Quid vobis  
67 videtur? At illi respondentes dixerunt, Reus est mortis. Tunc expuerunt  
in faciem eius, et colaphis eum ceciderunt, Alii <sup>^</sup>palmas in faciem eius 20  
68 dederunt, dicentes, Prophetiza nobis Christe, quis est, qui te percussit?  
69 Petrus vëro sedebat foris in atrio, et accessit ad eum una ancilla, dicens,  
70 Et tu cum Ihesu Galilæo eras. At ille negavit coram omnibus dicens,  
71 Nescio quid dicas. Exeunte autem illo ianuam, vidit eum alia ancilla, et  
72 ait his qui erant ibi. Et hic erat cum Ihesu nazareno, Et iterum negavit 25  
73 cum iuramento, quia non novi hominem. Et post pusillum. accesserunt qui  
stabant et dixerunt Petro, Vere et tu ex illis es, Nam et loquela tua te  
74 manifestum facit. Tunc cœpit detestari et iurare, quod non novisset hominem.  
75 Et continuo gallus cantavit. Et recordatus est Petrus verbi Ihesu, quod  
dixerat, priusquam gallus cantet, ter me negabis. Et egressus foras, flevit 30  
amare.

## CAPITULUM. XXVII.

Mar. 15. 1 MANE AUTEM FACTO consilium inierunt omnes principes sacerdotum,  
Lucæ. 23. 2 et seniores populi adversus Ihesum, ut eum morti traderent. Et  
Iohan. 18. 2 vinctum adduxerunt eum et tradiderunt eum Pontio Pilato præsi. 35  
3 Tunc videns Iudas qui eum tradidit, quod damnatus esset, pœnitentia  
4 ductus, retulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus dicens,  
Peccavi tradens sanguinem iustum. At illi dixerunt, Quid ad nos? tu videris.  
5 Et proiectis argenteis in templo, recessit, et abiens laqueo se suspendit.  
6 Principes autem sacerdotum acceptis argenteis dixerunt, Non licet eos 40  
7 mittere in corbonam, quia precium sanguinis est. Consilio autem inito,  
8 emerunt <sup>^</sup>illis agrum figuli, in sepulturam peregrinorum. Propter hoc vocatus



est ager ille, ager sanguinis usque in hodiernum diem. Tunc impletum est 9 Zacha. 11.  
quod dictum est, per Ieremiam prophetam, dicentem. Et acceperunt triginta  
argenteos precium appreciati, quem appreciaverunt a filiis Israel, et dederunt 10  
eos *pro agro figuli*, sicut constituit mihi dominus.

5 Ihesus autem stetit ante præsidentem. Et interrogavit eum præsides, dicens, 11  
Tu es rex iudæorum? Dixit illi Ihesus, Tu dicis. Et cum accusaretur a 12 Marci. 15.  
principibus sacerdotum et senioribus, nihil respondit. Tunc dicit illi Pilatus, 13 Lucæ. 23.  
Non audis, quanta adversum te dicunt testimonia? Et non respondit ei ad 14 Johan. 18.  
ullum verbum, ita ut miraretur præsides vehementer.

10 Per diem autem *festum* consueverat præsides populo dimittere unum 15  
vinctum, quem voluissent. Habebat autem, vinctum insignem, qui dicebatur 16  
Barrabas. Congregatis ergo illis, dixit Pilatus, *Utrum* vultis dimittam vobis? 17  
Barrabam? an Ihesum qui dicitur Christus? Sciebat enim, quod per invidiam 18  
tradidissent eum.

15 Sedente autem illo pro tribunali, misit ad eum uxor eius dicens, Nihil 19  
tibi *cum iusto illo*, Multa enim passa sum hodie *in somno* propter eum.

Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis, ut peterent 20  
Barrabam, Ihesum vero perderent. Respondens autem præsides, ait illis, *Utrum* 21  
vultis vobis de duobus dimittam? At illi dixerunt, Barrabam. Dicit illis 22  
20 Pilatus, Quid igitur faciam de Ihesu, qui dicitur Christus? Dicunt omnes,  
Crucifigatur. Ait, præsides, Quid, mali fecit? At illi magis clamabant dicentes, 23  
Crucifigatur.

Videns autem Pilatus, quod non proficeret, sed magis tumultus fieret, 24  
accepta aqua, lavit manus coram populo, dicens, Innocens ego sum a sanguine  
25 *iusti huius*, vos videritis. Et respondens universus populus, dixit, Sanguis 25  
eius super nos et super filios nostros. Tunc dimisit illis Barrabam, Ihesum 26  
autem flagellatum, tradidit, ut crucifigeretur.

Tunc milites præsidis suscipientes Ihesum in prætorio congregaverunt 27  
ad eum universam cohortem, Et exuentes eum, chlamydem coccineam circun- 28 Johan. 19.  
30 dederunt ei. Et plectentes coronam de spinis, posuerunt super caput eius, 29  
et arundinem in dextera eius, et genu flexo ante eum illudebant ei, dicentes,  
Ave rex Iudæorum. Et expuentes in eum, acceperunt arundinem, et per- 30  
cutiebant caput eius.

Et postquam illusissent ei, exuerunt eum chlamyde, et induerunt eum 31  
35 vestimentis *suis*, et duxerunt eum ut crucifigerent. Exeuntes autem invenerunt 32  
hominem Cyrenæum nomine Simonem, Hunc angariaverunt, ut tolleret crucem  
eius. Et venerunt in locum, qui dicitur Golgotha, quod est, Calvariæ locus. 33  
Et dederunt ei *acetum* bibere cum felle mixtum. Et cum gustasset, noluit 34  
bibere.

40 Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt vestimenta eius, sortem 35 Psalmo. 22.  
mittentes, ut impleretur quod dictum est per prophetam, dicentem, Diviserunt  
sibi vestimenta mea, et super vestem meam miserunt sortem. Et sedentes 36



37 servabant eum. Et imposuerunt super caput eius causam ipsius scriptam,  
 38 Hic est *Ihesus* rex Iudæorum. Tunc crucifixi sunt cum eo duo latrones,  
 unus a dextris et *alter* a sinistris.

39. 40 Prætereuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua, et dicentes,  
 Vah, qui destruis templum dei, et in triduo illud reædificas, Salva temet- 5  
 41 ipsum, Si filius dei es, descende de cruce. Similiter et principes sacerdotum,  
 42 illudentes cum scribis et senioribus, dicebant, Alios salvos fecit, seipsum non  
 potest salvum facere. Si rex Israel est, descendat nunc de cruce, et credemus  
 43 ei, Confidit in deo, liberet eum nunc si vult *eum*, Dixit enim, *filii* dei sum.  
 44 Id ipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, improperebant ei. 10  
 45 A sexta autem hora tenebræ factæ sunt super universam terram, usque  
 46 ad horam novam, Et circa horam novam, clamavit *Ihesus* voce magna, dicens,  
 Eli Eli lamma asabthani. Hoc est, deus meus, deus meus, ut quid dereli-  
 47 quisti me? Quidam autem illic stantes et audientes dicebant, *Eliam* vocat 15  
 48 iste. Et continuo currens unus ex eis, acceptam spongiam, implevit aceto,  
 49 et imposuit arundini, et dabat ei *ad bibendum*. Cæteri vero dicebant, Sine,  
 50 videamus, an veniat *Elias* liberans eum. *Ihesus* autem iterum clamans voce  
 magna, emisit spiritum.

51 Et ecce velum templi scissum est in duas partes a summo usque *ad*  
 52 deorsum. Et terra mota est et petreæ scissæ sunt, et monumenta aperta sunt, 20  
 53 et multa corpora sanctorum, qui dormierant, surrexerunt, Et exeuntes de  
 monumentis, [Fol. XIII] post resurrectionem eius, venerunt in sanctam civitatem  
 et apparuerunt multis.

Marci. 16. 54 Centurio autem et qui cum eo erant, custodientes *Ihesum*, viso terræ-  
 Luce. 24. motu, et his quæ fiebant, timuerunt valde, dicentes, Vere filius dei erat iste. 25  
 55 Erant autem ibi mulieres multæ a longe, quæ secutæ fuerant *Ihesum* a  
 56 Galilæa, ministrantes ei, Inter quas erat Maria magdalene, et maria Iacobi  
 et Ioseph mater, et mater filiorum zebedæi.

57 Cum autem sero factum esset, venit quidam homo dives ab Arimathia,  
 58 nomine Ioseph, qui et ipse discipulus erat *Ihesu*. Hic accessit ad Pilatum 30  
 59 et petiit corpus *Ihesu*. Tunc Pilatus iussit reddi corpus. Et accepto cor-  
 60 pore Ioseph involvit *illud* in sindone munda, et posuit illud in monumento  
 suo novo, quod exciderat in petra. Et advolvit saxum magnum ad ostium  
 61 monumenti, et abiit. Erat autem ibi Maria Magdalene et altera Maria,  
 sedentes contra sepulchrum. 35

62 Altera autem die, quæ est post parasceuen, convenerunt principes sacer-  
 63 dotum et Pharisei ad Pilatum, dicentes, Domine recordati sumus quod  
 64 seductor ille dixit adhuc vivens, Post tres dies resurgam, Iube ergo custodiri  
 sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur  
 eum, et dicant plebi, surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priore. 40  
 65. 66 Ait illis Pilatus, Habetis custodiam, ite, custodite sicut scitis. Illi autem  
 abeuntes, munierunt sepulchrum (signantes lapidem) cum custodibus.



## CAPITULUM .XXVIII.

VESPERE AUTEM SABBATHI, quæ luceſcit in prima ſabbathi, venit 1 Marci.15.  
Lucæ.23.  
Maria Magdalene, et altera Maria, *ut viderent ſepulchrum.*

Et ecce terremotus factus eſt magnus, Angelus enim domini deſcendit 2  
5 de cœlo, Et accedens revolvit lapidem et ſedebat ſuper eum. Erat autem 3  
aſpectus eiꝯ ſicut fulgur, et veſtimentum eiꝯ ſicut nix. Præ timore autem 4  
eiꝯ exterriti ſunt cuſtodes, et facti ſunt velut mortui.

Reſpondens autem angelus, dixit mulieribus, Nolite timere voſ, Scio 5  
enim, quod Iheſum, qui crucifixus eſt, quæritis, Non eſt hic, ſurrexit enim, 6  
10 ſicut dixit, Venite et videte locum, ubi poſitus erat dominus, Et cito euntes 7  
dicite diſcipulis eiꝯ, quod ſurrexit a mortuis, Et ecce præcædet voſ in  
Galilæam, Ibi eum videbitis, ecce prædixi voſis.

Et exierunt cito de monumento cum timore et gaudio magno currentes, 8  
*ut nunciarent diſcipulis eiꝯ.* Et ecce Iheſus occurrit illis, dicens, Avete, 9  
15 Illæ autem acceſſerunt et tenuerunt pedes eiꝯ, et adoraverunt eum. Tunc 10  
ait illis Iheſus, Nolite timere, Ite, nunciate fratribus meis, ut eant in Galilæam,  
ibi me videbunt.

Quæ cum abiſſent, Ecce quidam de cuſtodibus venerunt in civitatem, 11  
et nunciaverunt principibus ſacerdotum omnia quæ facta fuerant. Et con- 12  
20 gregati cum ſenioribus, conſilio accepto, pecuniam copioſam dederunt militibus,  
dicentes, Dicite, ꝑ diſcipuli eiꝯ nocte venerunt, et furati ſunt eum, nobis 13  
dormientibus. Et ſi hoc auditum fuerit a præſide, noſ ſuadebimus ei et 14  
ſecuroſ voſ faciemus. At illi accepta pecunia, fecerunt ſicut erant edocti. 15  
Et divulgatum eſt verbum iſtud apud Iudæoſ uſque in hodiernum diem.

Undecim autem diſcipuli abierunt in Galilæam, in montem, ubi con- 16  
ſtituerat illis Iheſus. Et videntes eum adoraverunt, Quidam autem dubi- 17  
taverunt. Et accedens Iheſus locutus eſt eis, dicens, Data eſt mihi omnis 18  
potetas in cœlo et in terra. Euntes ꝑ docete omnes gentes, baptizantes eoſ, 19  
in nomine patris et filii et ſpiritꝯ ſancti, docentes eoſ ſervare omnia, quæ- 20  
30 cunque mandavi voſis. Et ecce ego vobiscum ſum omnibus diebus, uſque  
ad conſumationem ſæculi.

F I N I S.



# INCIPIT

## EUANGELIUM SECUNDUM MARCUM.

### CAPITULUM I.

- Malach.3. 1. 2 **I**NICIUM EUANGELI Ihesu Christi filii dei, sicut scriptum est in  
 Esa.40. 3 <sup>^</sup>Prophetis, Ecce ego mitto angelum meum ante faciem tuam, qui 5  
 præparabit viam tuam ante te, Vox clamantis in deserto. Parate  
 viam domini, rectas facite semitas eius.
- Matt.3. 4 Fuit in deserto Iohannes baptizans et prædicans baptismum pœnitentiæ,  
 Lucæ.3. 5 in remissionem peccatorum. Et egrediebatur ad eum omnis Iudeæ regio et  
 Hierosolymitæ universi, Et baptizabantur ab illo in Iordanis flumine, confi- 10  
 tentes peccata sua.
- Ioh.1. 6 Et erat Iohannes vestitus pilis camelorum et zona pellicea circa lumbos  
 7 eius, Et locustas et mel silvestræ edebat, Et prædicabat dicens, Veniet  
 fortior me post me, cuius non sum dignus procumbens solvere corrigiam  
 8 calciamentorum eius. Ego baptizavi vos aqua, ille vero baptizabit vos 15  
 spiritusancto.
- Matt.3. 9 Et factum est in diebus illis, venit Ihesus a Nazareth Galilææ, et  
 Lucæ.3. 10 baptizatus est a Iohanne in Iordane. Et statim ascendens de aqua, vidit  
 cœlos apertos, et spiritum sanctum tanquam columbam descendantem <sup>^</sup>in  
 11 ipsum. Et vox facta est de cœlis, Tu es filius meus dilectus, in te *mihi* 20  
*complacitum est.*
- Matt.4. 12. 13 Et statim spiritus expulit eum in desertum. Et erat in deserto qua-  
 Lucæ.4. draginta diebus <sup>^</sup>, Et tentabatur a Satana. Eratque cum bestiis, Et angeli  
 ministrabant ei.
- 14 Postquam autem traditus est Iohannes, venit Ihesus in Galilæam, præ- 25  
 15 dicans Euangelium regni dei, <sup>^</sup> dicens, <sup>^</sup> impletum est tempus, et appropinquavit  
 regnum dei, pœnitentiam agite, et credite Euangelio.
- Matt.4. 16 Et præteriens secus maræ Galilææ, vidit Simonem et Andream fratrem  
 Lucæ.5. 17 eius mittentes retia in mare, Erant enim piscatores. Et dixit eis Ihesus,  
 18 Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum. Et protinus relictis 30  
 retibus secuti sunt eum.
- 19 Et progressus inde pusillum, vidit Iacobum zebedei et Iohannem fratrem  
 20 eius, et ipsos componentes retia in navi, Et statim vocavit illos. Et *illi*  
 relicto patre suo Zebedæo in navi cum mercenariis, secuti sunt eum.
- Lucæ.4. 21 Et ingrediuntur Capharnaum, et statim sabbathis ingressus in synagogam 35  
 22 docebat eos. Et stupebant super doctrina eius, Erat enim docens eos quasi  
 potestatem habens, et non sicut scribæ.



Et erat in synagoga eorum homo <sup>Λ</sup> spiritu immundo, Et exclamavit 23  
 dicens, Quid nobis et tibi Ihesu nazarene? Venisti nos *ad perdendum*? 24  
 Scio, quod sis sanctus dei. Et comminatus est ei Ihesus dicens, Obmutesce 25  
 et exi de homine, Et discerpens eum spiritus immundus, et exclamans voce 26 <sup>Lucæ. 4.</sup>  
 5 magna, exiit ab eo. Et mirati sunt omnes, ita ut conquirerent inter se, dicentes, 27  
 Quid nam est hoc? Quæ nam doctrina hæc nova? Quia *cum* potestate  
 spiritibus immundis imperat, et obediunt ei. Et *emanavit* rumor eius statim 28  
 in omnem regionem Galilææ.

Et protinus egredientes de synagoga, venerunt in domum Simonis et 29 <sup>Matt. 8.</sup>  
 10 Andrææ, cum Iacobo et Iohanne. Decumbebat autem socrus Simonis febr- <sup>Lucæ. 4.</sup> 30  
 citaus, Et statim dicunt ei de illa, Et accedens elevavit eam, appræhensa 31  
 manu eius. Et continuo dimisit eam febris, et ministrabat eis.

Vespere autem facto cum occidisset sol, afferebant ad eum omnes male 32  
 habentes, et dæmonia habentes, Et erat omnis civitas congregata ad ianuam. 33  
 15 Et curavit multos qui, vexabantur variis languoribus, Et dæmonia multa 34  
 eiciebat, Et non sinebat ea loqui, quoniam *noscebant* eum.

Et diluculo valde surgens egrediebatur et abiit in desertum locum, 35  
 ibique orabat. Et persecutus est eum Simon, et qui cum illo erant. Et 36. 37  
 cum invenissent eum, dixerunt ei, <sup>Λ</sup> omnes quærunt te. Et ait illis, Eamus 38  
 20 in proximos vicos et civitates, ut *et* ibi prædicem, Ad hoc enim veni. Et 39  
 erat prædicans in synagogis eorum <sup>Λ</sup> in omni Galilæa, et dæmonia eiciens.

Et venit ad eum leprosus depræcans eum, Et genuflexo dixit, Si vis, 40 <sup>Matt. 8.</sup>  
 potes me mundare. Ihesus autem misertus eius, extendit manum suam, et 41 <sup>Lucæ. 5.</sup>  
 tangens eum, ait illi, Volo, mundus *esto*, Et cum dixisset, statim discessit 42  
 25 ab eo lepra, et mundatus est. Et comminatus est ei, statimque eiecit illum 43  
 et dixit ei, Vide, nemini dixeris, sed vade, ostende te principibus sacerdotum, 44  
 et [Fol. XIII] offer pro emundatione tuâ, quæ præcepit Moses in testimonium,  
 illis. At ille egressus cœpit prædicare et diffamare sermonem, ita ut iam 45  
 non posset manifeste introire in civitatem, sed foris in desertis locis *erat*,  
 30 et conveniebant ad eum undique.

## CAPITULUM II

ET ITERUM INTRAVIT Capernaum post dies *aliquot*, Et auditum est, 1  
 quod in domo esset, et convenerunt multi, ita ut non caperent *eos*, 2  
 neque *ea loca quæ erant* ad ianuam, et loquebatur eis verbum. Et venerunt 3  
 35 ad eum ferentes paralyticum, qui a quatuor portabatur. Et cum non possent 4 <sup>Matt. 9.</sup>  
 offerre eum illi præ turba, nudaverunt tectum ubi erat, et patefacientes sub- <sup>Lucæ. 5.</sup>  
 miserunt grabatum, in quo paralyticus iacebat. Cum autem vidisset Ihesus 5  
 fidem illorum, ait paralytico, Fili, dimittuntur tibi peccata tua.

Erant autem illic quidam de scribis, sedentes, et cogitantes in cordibus 6  
 40 suis, Quid hic sic loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata nisi 7  
 solus deus? Quo statim cognito Ihesus spiritu suo, quod sic cogitarent intra 8



9 se, dicit illis, Quid ista cogitatis in cordibus vestris? Quid est facilius  
dicere paralytico, dimittuntur tibi peccata, an dicere, surge, tolle grabatum  
10 tuum et ambula? Ut autem sciatis, quod filius hominis habet potestatem in  
11 terra dimittendi peccata, ait paralytico, Tibi dico, surge, tolle grabatum tuum,  
12 et vade in domum tuam. Et statim surrexit ille, et sublato grabato, abiit 5  
inde coram omnibus, ita ut mirarentur omnes, et honorificarent deum, dicentes, a  
nunquam sic vidimus.

13 Et egressus est rursus ad mare, omnisque turba veniebat ad eum, et  
14 docebat eos. Et cum præteriret, vidit Levi Alphæi, sedentem ad telonium,  
15 Et ait illi, Sequere me, Et surgens secutus est eum. Et factum est, cum 10  
accumberet in domo illius, multi publicani et peccatores simul discumbebant  
16 cum Ihesu et discipulis eius, Erant enim multi qui sequebantur eum. Et  
scribæ et pharisæi videntes, quod manducaret cum publicanis et peccatoribus,  
dicebant discipulis eius, Quare cum publicanis et peccatoribus manducat et  
17 bibit magister vester? Hoc audito, Ihesus, ait illis, Non necesse habent sani 15  
medico, sed qui male habent, Non enim veni vocare iustos, sed peccatores.

18 Et erant discipuli Iohannis et pharisæi ieiunantes, Et veniunt et dicunt  
illi, Quare discipuli Iohannis et pharisæorum ieiunant, tui autem discipuli  
19 non ieiunant? Et ait illis Ihesus, Nunquid possunt filii nuptiarum, quamdiu  
sponsus cum illis est, ieiunare? Quanto tempore habent secum sponsum, 20  
20 non possunt ieiunare, Venient autem dies, cum auferetur ab eis sponsum, et  
tunc ieiunabunt in illis diebus.

21 Nemo assumentum panni rudis assuit vestimento veteri, Alioqui aufert  
22 supplementum novum a veteri, et maior scissura fit. Et nemo mittit vinum  
novum in utres veteres, Alioqui dirumpet vinum utres, et vinum effundetur, 25  
et utres peribunt, Sed vinum novum in utres novos mitti debet.

Matt. 12. 23  
Lucæ. 6.

Et factum est, cum sabbathis ambularet per sata, discipuli eius  
24 cœperunt progredi et vellere spicas. Pharisæi autem dicebant ei, Ecce quid  
25 faciunt discipuli tui sabbathis, quod non licet? Et ait illis, Nunquam legistis  
quid fecerit David? quando necessitatem habuit et esuriit, ipse et qui cum 30  
26 eo erant, quomodo introivit in domum dei, sub Abiathar principe sacerdotum,  
et panes propositionis manducavit, quos non licebat manducare nisi sacer-  
27 dotibus, Et dedit his quoque qui cum eo erant. Et dicebat eis, Sabbathum  
28 propter hominem factum est, Et non homo propter sabbathum, Itaque dominus  
est filius hominis etiam sabbathi. 35

### CAPITULUM III.

1 ET INTROIVIT ITERum in synagogam. Et erat ibi homo habens  
2 manum aridam, Et observabant eum, si sabbathis curaret, ut accusarent  
Matt. 12. 3. 4  
Lucæ. 6.  
illum. Et ait homini habenti manum aridam, Surge in medium, Et dicit eis,  
Licet sabbathis benefacere, an male? Animam salvam facere, an perdere? 40  
5 At illi tacebant. Et circumspiciens eos in ira, contristatus super cœcitate



cordis eorum, dicit homini, Extende manum tuam. Et extendit. Et restituta est manus illius.

Exeuntes autem pharisæi statim cum Herodianis consilium faciebant 6 adversus eum, quomodo eum perderent. Ihesus autem cum discipulis suis 7  
5 secessit ad mare, Et multa turba a Galilæa et Iudæa, secuta est eum, et ab 8 Ierosolymis et ab Idumæa, et trans Iordanem, et qui circa Tyrum et Sydonem, multitudo magna, audientes quæ faciebat, venerunt ad eum.

Et dixit <sup>^</sup> discipulis suis, ut in navicula sibi deservirent propter turbam, 9 ne comprimerent eum, Multos enim sanabat, ita ut irruerent in eum, ut 10  
10 illum tangerent quotquot habebant plagas. Et spiritus immundi, cum illum 11 videbant, procidebant ei, et clamabant dicentes, Tu es filius dei. Et vche- 12  
menter comminabatur eis, ne manifestarent illum.

Et ascendens in montem, vocavit ad se quos voluit ipse, Et venerunt 13 <sup>Matt. 18.</sup> ad eum. Et fecit, ut essent duodecim cum illo, et ut mitteret eos prædicare. 14  
15 Et dedit illis potestatem curandi infirmitates et eiiciendi dæmonia. Et im- 15.16 posuit Symoni nomen Petrus, Et Iacobum Zebedæi, et Iohannem fratrem 17 Iacobi, Et imposuit eis nomina *Bne hargem*, quod est, filii tonitruï, Et Andream 18 et Philippum et Bartholomeum et Matthæum et Thomam, et Iacobum Alphæi, et Thaddæum et Symonem chananæum et Iudam Iscariothem, qui et tradidit 19  
20 illum.

Et veniunt ad domum. Et convenit iterum turba, ita ut non posset 20 neque panem manducare. Et cum audissent sui, exierunt tenere eum, dice- 21  
bant enim, <sup>^</sup> in furorem versus est. Et scribæ, qui ab Ierosolymis descenderant, 22 dicebant, <sup>^</sup> Beelzebub habet, et <sup>^</sup> in principe dæmoniorum eiicit dæmonia. Et 23  
25 convocatis eis in parabolis, dicebat illis.

Quomodo potest Satanas Satanam eiicere? Et si regnum *contra* se 24 <sup>Matt. 12.</sup> dividatur, non potest regnum illud stare, Etsi domus *contra* semetipsam 25 <sup>Lucæ. 11.</sup> dispartiatur, non potest domus illa stare, Et si Satanas consurrexerit *contra* 26 semetipsum, dispartitus est, et non poterit stare, sed finem habet. Nemo 27  
30 potest vasa fortis, ingressus in domum, diripere, nisi prius fortem alliget, et tunc domum eius diripiet.

Amen dico vobis, quoniam omnia dimittentur filiis hominum peccata, 28 <sup>Matt. 12.</sup> et blasphemix, quibus blasphemaverunt, Qui autem blasphemaverit <sup>Lucæ. 12.</sup> <sup>^</sup> spiritum 29 sanctum, non habet remissionem in æternum, sed reus erit æterni delicti, quo- 30  
35 niam dicebant, spiritum immundum habet.

Et veniunt mater eius et fratres, Et foris stantes miserunt ad eum 31 <sup>Matt. 12.</sup> vocantes eum, Et sedebat circa eum turba, Et dicunt ei, Ecce mater tua et 32 <sup>Lucæ. 8.</sup> fratres tui foris quærunt te, Et respondens eis ait, Quæ est mater mea et 33 fratres mei? Et circumspiciens eos qui in circuitu eius sedebant, ait, Ecce 34  
40 mater mea et fratres mei, Qui enim fecerit voluntatem dei, hic frater meus 35 et soror mea, et mater mea est.



## CAPITULUM .IIII.

Matt. 13.  
Lucæ. 8.

1 **ET** ITERUM COEPIT DOcere ad mare, Et congregata est ad eum  
 2 turba multa, ita ut in navim ascendens sederet in mari, et omnis turba  
 2 circa mare super terram erat, Et docebat eos in parabolis multa, Et dicebat  
 3. 4 illis in doctrina sua, Audite, Ecce exiit seminans ad seminandum. Et dum 5  
 5 seminat, aliud cecidit secus viam, Et venerunt volucres cœli et comederunt  
 5 illud, Aliud vero cecidit super petrosa, ubi non habuit terram multam, et  
 6 statim exortum est, quoniam non habebat altitudinem terræ, et quando exortus  
 est sol, exæstuvavit, et eo quod non habebat radicem, exaruit.

7 Et aliud cecidit in spinas, et ascenderunt spinæ et suffocaverunt 10  
 8 illud, et fructum non dedit. Et aliud cecidit in terram bonam, et dabat  
 fructum ascendentem et crescentem, et afferebat unum tricesimum, et unum  
 9 sexagesimum, et *unum* centesimum. Et dicebat, Qui habet aures audiendi  
 audiat.

Esai. 6.

10 Et cum esset *solitarius*, interrogaverunt eum hi, qui cum eo erant duo- 15  
 11 decim, parabolam. Et dicebat eis, Vobis datum est nosse mysterium regni  
 12 dei, illis autem qui foris sunt, in parabolis omnia fiunt, ut videntes videant  
 et non videant, et audientes audiant et non intelligant, ne quando conver-  
 13 tantur et dimittantur eis peccata. Et ait illis, Nescitis parabolam hanc? Et  
 quomodo omnes parabolas cognoscetis? 20

14. 15 Qui seminat, verbum seminat, Hi autem sunt, qui circa viam, ubi  
 seminatur verbum, et cum audierint, confestim venit Sa/anas, et aufert verbum  
 16 quod seminatum est in cordibus eorum. Et hi sunt similiter qui super  
 petrosa seminantur, qui cum audierint verbum, statim cum gaudio accipiunt  
 17 illud, et non habent radicem in se, sed temporales sunt, deinde orta tribu- 25  
 18 latione et persecutione propter verbum, confestim scandalizantur. Et alii  
 19 sunt qui in spinis seminantur, Hi sunt, qui verbum audiunt, et erumnæ  
 sæculi et deceptio divitiarum et *reliquarum rerum* concupiscentiæ intro-  
 20 euntes, suffocant verbum, et sine fructu efficitur. Et hi sunt qui super  
 terram bonam seminati sunt, qui audiunt verbum et suscipiunt et fructificant, 30  
 unum tricesimum, unum sexagesimum, et unum centesimum.

Matt. 5. 21  
Lucæ. 8.

21 Et dicebat illis. Nunquid venit lucerna, ut sub modio ponatur aut  
 22 sub lecto? Nonne ut su- [Fol. XV] per candelabrum ponatur? Non est enim  
 aliquid absconditum quod non manifestetur, nec factum est occultum quod

23. 24 non veniat in *apertum*. Si quis habet aures audiendi audiat. Et dicebat 35  
 illis, Videte quid audiatis, In qua mensura mensi fueritis, remetietur vobis  
 25 et adiicietur vobis. Qui enim habet, dabitur illi, et qui non habet, etiam  
 quod habet auferetur ab eo.

Matt. 13. 26

Et dicebat, Sic est regnum dei, quemadmodum si homo iaciat sementem  
 27 in terram, et dormiat, et exurgat nocte et die, et semen germinet et increseat 40  
 28 dum nescit ille. Ultro enim terra fructificat, primum herbam, deinde spicam,



deinde plenum frumentum in spica. Et cum ex se produxerit fructus, statim 29 mittit falcem, quoniam adest messis.

Et dicebat, Cui assimilabimus regnum dei, aut cui parabolæ compara- 30 <sup>Matt. 13.</sup> <sup>Luce. 13.</sup> bimus illud? Sicut granum synapis, quod cum seminatum fuerit in terra, 31 minus est omnibus seminibus quæ sunt in terra, et cum *seminatum* fuerit, 32 ascendit <sup>Λ</sup>, et fit maius omnibus oleribus, et facit ramos magnos, ita ut possint sub umbra eius aves cæli habitare.

Et talibus multis parabolis loquebatur eis verbum, prout poterant 33 <sup>Matt. 13.</sup> audire, sine parabola autem non loquebatur eis. Seorsum autem discipulis 34 suis disserebat omnia. Et ait illis in *illa die* cum sero esset factum, Trans- 35 eamus contra. Et dimittentes turbam, assumunt eum ita ut erat in navi, et 36 aliæ naves erant cum illo.

Et facta est procella magna venti, et fluctus mittebat in navim, ita 37 <sup>Matt. 8.</sup> <sup>Luce. 8.</sup> ut impleretur navis. Et erat ipse in puppi super cervical dormiens. Et 38 excitant eum, et dicunt illi, Magister non ad te pertinet quod perimus? Et 39 exurgens comminatus est vento, et dixit mari, Tace, obmutesce. Et cessavit ventus, et facta est tranquillitas magna. Et ait illis, Quid timidi estis? 40 Nec dum habetis fidem? Et timuerunt timore magno, et dicebant ad alter- ntrum, Quisputas est iste? quia ventus et mare obediunt ei.

20

## CAPITULUM V.

ET VENERUNT TRANS fretum maris in regionem *Gadarenorum*. Et 1. 2 <sup>Matt. 9.</sup> <sup>Luce. 9.</sup> exeunti ei de navi statim occurrit de monumentis homo <sup>Λ</sup> spiritu im- mundo, qui domicilium habebat in monumentis, Et neque catenis iam 3 quisquam poterat eum ligare, quoniam sepe compedibus et catenis vinctus, 4 dirupisset catenas et compedes comminuisset, et nemo poterat eum domare, 25 Et semper die ac nocte in monumentis et in montibus erat clamans, et con- cidens se lapidibus. Videns autem Ihesum a longe cucurrit et adoravit eum, 6 Et clamans voce magna dixit, Quid mihi et tibi Ihesu fili dei altissimi? 7 Adiuro te per deum, ne me torqueas. Dicebat enim illi, Exi spiritus im- 8 30 munde ab homine <sup>Λ</sup>. Et interrogabat eum, Quod tibi nomen est? Et dicit 9 ei, Legio mihi nomen est, quia multi sumus. Et deprecabatur eum multum, 10 ne se expelleret extra regionem.

Erat autem ibi circa montem grex porcorum magnus pascens <sup>Λ</sup>. Et 11. 12 deprecabantur eum spiritus, dicentes, Mitte nos in porcos, ut in eos intro- 35 eamus. Et concessit eis statim Ihesus. Et exeuntes spiritus immundi in- troierunt in porcos, Et magno impetu grex præcipitatus est in mare ad duo milia, et suffocati sunt in mari. Qui autem pascebant eos fugerunt, et 14 nunciaverunt in civitatem et in agros. Et egressi sunt videre quid esset factum. Et veniunt ad Ihesum, et vident illum, qui a dæmonio vexabatur 15 40 sedentem vestitum et sanæ mentis, et timuerunt. Et narraverunt illis qui viderant, qualiter factum esset ei qui dæmonium habuerat, et de porcis, Et 17



18 rogare cœperunt eum, ut discederet de finibus eorum. Cunque ascenderet  
navim, cœpit illum deprecari qui a dæmonio vexatus fuerat, ut esset cum  
19 illo. *Ihesus autem* non admisit eum, sed ait illi, Vade in domum tuam ad  
20 tuos, et annuncia illis quanta tibi dominus fecerit, et misertus sit tui. Et  
abiit et cœpit prædicare in decapoli, quanta sibi fecisset *Ihesus*, Et omnes 5  
mirabantur.

Matt. 9. 21 Et cum transisset *Ihesus* in navi rursus trans fretum, convenit turba  
Lucæ. 8. 22 multa ad eum, et erat circa mare. Et venit quidam de archisynagogis nomine  
23 Iairus, et videns eum procidit ad pedes eius, et deprecabatur eum multum,  
dicens, quoniam filia mea in extremis est, veni impone manus super eam, 10  
24 ut salva sit et vivat. Et abiit cum illo, et sequebatur eum turba multa, et  
comprimebant eum.

25. 26 Et mulier quæ erat in profluvio sanguinis annis duodecim, et fuerat  
multa perpressa a compluribus medicis, et erogaverat omnia sua, nec quic-  
27 quam profecerat, sed magis deterius habebat, Cum audisset de *Ihesu*, venit 15  
28 in turba retro, et tetigit vestimentum eius, Dicebat enim, quia si vel vesti-  
29 mentum eius tetigero, salva ero. Et confestim siccatus est fons sanguinis  
Matt. 9. eius, et sensit corpore, quia sanata esset a plaga.  
Lucæ. 8.

30 Et statim *Ihesus* in semetipso cognoscens virtutem, quæ exierat de  
31 illo, conversus ad turbam aiebat, Quis tetigit vestimenta mea? Et dicebant 20  
ei discipuli sui, Vides turbam comprimentem te, et dicis, quis me tetigit?  
32. 33 Et circumspiciebat ut videret eam, quæ hoc fecerat. Mulier vero timens et  
tremens, sciens quod factum esset in se, venit et procidit ante eum, et dixit  
34 ei omnem veritatem. Ille autem dixit ei, Filia fides tua te salvam fecit,  
vade in pace, et esto sana a plaga tua. 25

35 Adhuc eo loquente, veniunt ad archisynagogum dicentes, quia filia  
36 tua mortua est, Quid ultra vexas magistrum? *Ihesus* autem audito verbo,  
37 quod dicebatur, ait archisynagogo, Noli timere, tantummodo crede. Et Non  
admisit quenquam se sequi, nisi Petrum et Iacobum, et Iohannem fratrem  
38 Iacobi, Et venit in domum archisynagogi, et videt tumultum, et flentes et 30  
39 eiulantes multum, et ingressus ait illis, Quid turbamini et ploratis? Puella  
40 non est mortua, sed dormit. Et irridebant eum. Ipse vero eiectis omnibus,  
assumit patrem et matrem puellæ, et qui secum erant, Et ingreditur eo ubi  
41 puella erat iacens, Et tenens manum puellæ, ait illi, *Thabitha Kumi*, Quod  
42 est interpretatum, Puella, tibi dico, surge, et confestim surrexit puella et 35  
ambulabat, Erat enim annorum duodecim. Et obstupuerunt stupore magno,  
43 Et præcepit illis vehementer, ut nemo id sciret, et dixit ut darent illi man-  
ducare.

## CAPITULUM .VI.

Matt. 13. 1 ET EGRESSUS INDE, Abiit in patriam suam, et sequebantur eum 40  
Lucæ. 4.  
Iohannis. 4. 2 discipuli sui. Et facto sabbatho, cœpit in synagoga docere, et multi  
audientes admirabantur dicentes, Unde huic hæc? Et quæ est sapientia



quæ data est illi, et virtutes tales, quæ per manus eius efficiuntur? Nonne 3  
hic est faber filius Mariæ, frater Iacobi et Ioseph et Iudæ, et Symonis?  
Nonne et sorores eius hic nobiscum sunt? Et scandalizabantur in illo. Et 4  
dicebat illis Ihesus, <sup>^</sup> Non est Propheta sine honore, nisi in patria sua, et in  
5 domo sua, et in cognatione sua. Et non poterat ibi virtutem ullam facere, 5  
nisi paucos infirmos impositis manibus curavit, Et mirabatur propter incre- 6  
dulitatem eorum.

Et circuibat castella in circuitu docens. Et convocavit duodecim, et 7 <sup>Matt.10.  
Luce.9.</sup>  
cæpit eos mittere binos, et dabat illis potestatem *contra* spiritus immundos.  
10 Et præcepit eis, ne quid tollerent in via, nisi virgam tantum, non peram, 8  
non panem, neque in zona æs, sed calceatos sandaliis, et ne induerentur 9  
duabus tunicis, Et dicebat eis, Quocunque introieritis in domum, illic manete, 10 <sup>Luce.10.</sup>  
donec exeatis inde. Et quicumque non receperint vos, neque audierint <sup>^</sup>, 11  
exeuntes inde, excutite pulverem de pedibus vestris, in testimonium illis.  
15 Et exeuntes prædicabant, ut pœnitentiam agerent, et dæmonia multa 12. 13 <sup>Matt.10.  
Luce.10.</sup>  
eiiciebant, et ungebant oleo multos ægros, et sanabantur.

Et audivit rex Herodes (manifestum enim factum est nomen eius) et 14  
dicebat, <sup>^</sup> Iohannes baptista resurrexit a mortuis, <sup>^</sup> propterea virtutes operantur  
in illo. Alii autem dicebant, <sup>^</sup> Elias est. Alii vero dicebant, <sup>^</sup> Propheta est, 15 <sup>Matt.16.  
Luce.9.</sup>  
20 *vel* quasi unus ex Prophetis. Quo audito Herodes ait, Quem ego decollavi 16  
Iohannem, hic a mortuis resurrexit.

Ipse enim Herodes miserat ac tenuerat Iohannem, et vinxerat eum in 17 <sup>Matt.14.</sup>  
carcere propter Herodiadem uxorem Philippi fratris sui, quia duxerat eam.  
Dicebat enim Iohannes Herodi, Non licet tibi habere uxorem fratris tui. 18 <sup>Levi.13.</sup>  
25 Herodias autem insidiabatur illi, et volebat occidere eum, nec poterat. 19  
Herodes enim metuebat Iohannem, sciens eum virum iustum et sanctum, 20  
et custodiebat eum, et audito eo, multa faciebat, et libenter eum audiebat.

Et cum dies oportunus accidisset, Herodes natalis sui cœnam fecit 21  
principibus et tribunis et primis Galilææ. Cunque introisset filia ipsius 22  
30 Herodiadis, et saltasset, et placuisset Herodi, simulque recumbentibus, rex  
ait puellæ, Pete a me quod vis, et dabo tibi. Et iuravit illi, <sup>^</sup> quicquid 23  
petieris, dabo tibi, licet dimidium regni mei. Quæ cum exisset, dixit matri 24  
suæ, quid petam? At illa dixit, Caput Iohannis Baptistæ. Cunque introisset 25  
statim cum festinatione ad regem, petivit, dicens, Volo, ut protinus des mihi  
35 in disco caput Iohannis Baptistæ. Et contristatus est rex, *et* propter ius- 26  
iurandum et propter simul recumbentes noluit eam contristare, sed misso 27  
spiculatore, præcepit afferri caput eius in disco, et decollavit eum in carcere.  
Et attulit caput eius in disco, et dedit illud puellæ, et puella dedit matri 28  
suæ. Quo audito, discipuli eius venerunt, et tulerunt corpus eius, et 29  
40 [Fol. XVI] posuerunt illud in monumento.

Et convenientes Apostoli ad Ihesum, renunciaverunt ei omnia, quæ 30  
egerant et docuerant. Et ait illis, Venite seorsum in desertum locum, et 31



requiescite pusillum. Erant enim qui veniebant et redibant multi, et nec  
 32 spacium manducandi habebant. Et ascendentes in navim, abierunt in desertum  
 33 locum seorsum. Et viderunt eos abeuntes *turbæ*, et cognoverunt multi, et  
 Matt. 9. 34 pedestres de omnibus civitatibus *concurrerunt* illuc, et prævenerunt eos. Et  
 exiens vidit turbam multam Ihesus, et misertus est super eos, quia erant 5  
 sicut oves non habentes pastorem, et cœpit illos docere multa.

Matt. 14. 35 Et cum iam hora multa fieret, accesserunt discipuli eius, dicentes,  
 Luce. 9. 36 Desertus est locus hic, et *hora iam* præteriit, dimitte illos, ut euntes in  
 37 proximas villas et vicos, emant sibi cibos, quos manducant. Et respondens  
 ait illis, Date illis *vos* manducare. Et dixerunt ei, Euntes emamus ducentis 10  
 38 denariis panes, et dabimus illis manducare? Et dixit eis, Quot Panes  
 habetis? Ite et videte. Et cum cognovissent, dicunt, Quinque, et duos  
 39 pisces. Et præcepit illis, ut accumbere facerent omnes secundum contubernia  
 40 super viride fœnum. Et discubuerunt in partes per centenos et quinquagenos.  
 41 Et acceptis quinque panibus et duobus piscibus, intuens in cœlum, benedixit 15  
 et fregit panes, et dedit discipulis suis, ut ponerent ante eos, et duos pisces  
 42. 43 divisit omnibus. Et manducaverunt omnes, et saturati sunt. Et sustulerunt  
 44 reliquias fragmentorum duodecim cophinos plenos, et de piscibus, Erant  
 autem, qui manducaverant, quinque milia virorum.

45 Et statim coegit discipulos suos ascendere navim, ut præcederent eum 20  
 46 trans fretum ad Bethsaidam, dum ipse dimitteret populum. Et cum dimisisset  
 47 eos, abiit in montem *ad orandum*. Et cum sero esset, erat navis in medio  
 Matt. 14. 48 mari, et ipse solus in terra. Et vidit eos laborantes in remigando, Erat  
 enim ventus contrarius eis. Et circa quartam vigiliam noctis venit ad eos  
 49 ambulans super mare, et volebat præterire eos. At illi, ut viderunt eum 25  
 50 ambulantem supra mare, putaverunt *fantasma* esse, et exclamaverunt, Omnes  
 enim viderunt eum, Et conturbati sunt. Et statim locutus est cum eis, et  
 51 dixit eis, Confidite, Ego sum, nolite timere. Et ascendit ad illos in navim,  
 Matt. 14. 52 et cessavit ventus. Et plus magis intra se stupebant, Non enim intellexerant  
 de panibus, Erat enim cor eorum obcœcatum. 30

53 Et cum transfretassent, venerunt in terram Genesareth, et applicuerunt.  
 54. 55 Cumque egressi essent de navi, continuo cognoverunt eum, et percurrentes  
 universam regionem illam, cœperunt in grabatis eos, qui male habebant,  
 56 circumferre, ubi audiebant eum *illic* esse. Et quocumque introibat in vicos  
 vel in villas aut civitates, in plateis ponebant infirmos, et depræcabantur 35  
 eum, ut vel fimbriam vestimenti eius tangerent. Et quotquot tangebant eum,  
 salvi fiebant.

## CAPITULUM .VII.

1 ET CONVENIUNT AD eum pharisæi, et quidam de scribis venientes  
 2 ab Ierosolymis. Et cum vidissent quosdam ex discipulis eius com- 40  
 3 munibus manibus, id est non lotis manducare panes, vituperaverunt. Pharisæi  
 enim et omnes iudæi, nisi crebro laverint manus, non manducant, tenentes



traditionem seniorum. Et a foro venientes, nisi baptizentur, non comedunt, 4  
Et alia multa sunt, quæ tradita sunt illis servare, *lotiones* calicum et urceorum  
et æramentorum et lectorum.

Et interrogabant eum pharisæi et scribæ. Quare discipuli tui non 5 Matt. 15.  
5 ambulant iuxta traditionem seniorum, sed communibus manibus manducant  
panem? At ille respondens, dixit eis, Bene prophetavit Esaias de vobis 6 Esaie. 29.  
hypocritis, sicut scriptum est, Populus hic labiis me honorat, cor autem  
eorum longe est a me. Invanum autem me colunt, docentes doctrinas et 7  
præcepta hominum, relinquentes enim mandatum dei, tenetis traditiones 8  
10 hominum, *lotiones* urcæorum et calicum, et alia similia his facitis multa.

Et dicebat illis, Bene irritum facitis præceptum dei, ut traditionem 9  
vestram servetis. Moses enim dixit, Honora patrem tuum et matrem tuam, 10 Exo. 20.  
et qui male dixerit patri vel matri, morte moriatur. Vos autem dicitis, Si 11 Deutro .5.  
dixerit homo patri vel matri, corban, quod est donum, quodeunque ex me  
15 tibi proderit, et ultra non dimittitis eum quicquam facere patri suo aut matri, 12  
rescindentes verbum dei per traditionem vestram, quam tradidistis. Et similia 13  
huiusmodi multa facitis.

Et advocans iterum turbam, dicebat illis, Audite me omnes, et intelligite, 14  
Nihil est extra hominem introiens in eum, quod possit eum coinquinare, sed 15  
20 quæ de homine procedunt, illa sunt, quæ coinquant hominem. Si quis 16  
habet aures audiendi, audiat. Et cum introissent in domum a turba, inter- 17  
rogabant eum discipuli eius parabolam. Et ait illis, Sic et vos imprudentes 18  
estis? Non intelligitis, quia omne extrinsecus introiens in hominem, non  
potest eum coinquinare, quia non intrat in cor eius, sed in ventrem, et in 19  
25 secessum exit, purgans omnes escas?

Dicebat autem, quoniam quæ de homine exeunt, illa coinquant 20  
hominem, Abintus enim de corde hominum malæ cogitationes procedunt, 21  
adulteria, fornicationes, homicidia, furta, avariciæ, nequitia, dolus, impudicitia, 22  
oculus, malus, blasphemia, superbia, stultitia. Omnia hæc mala ab intus 23  
30 procedunt, et coinquant hominem.

Et inde surgens, abiit in fines Tyri et Sydonis. Et ingressus domum, 24 Matt. 15.  
neminem voluit scire, et non potuit latere. Mulier enim statim, ut audivit 25  
de eo, cuius filia habebat spiritum immundum, intravit et procidit ad pedes  
eius. *Erat enim mulier gentilis syrophœnissa genere*, et rogabat eum, ut 26  
35 dæmonium eiiceret de filia eius. Qui dixit illi, Sine prius saturari filios, 27  
Non est enim bonum sumere panem filiorum, et mittere canibus. At illa 28  
respondit, et dicit illi, Utique domine, Nam et catelli comedunt sub mensa  
de micis puerorum, Et ait illi, Propter hunc sermonem, vade, exiit dæmonium 29  
a filia tua, Et cum abiisset domum *suam*, invenit puellam iacentem supra 30  
40 lectum, et dæmonium exiisse.

Et iterum exiens de finibus Tyri, venit per Sydonem ad mare Galilææ 31  
inter medios fines decapoleos, Et adducunt ei surdum et mutum, Et depræ- 32



33 cabantur eum, ut imponat illi manum, Et apprehendens eum de turba  
seorsum, misit digitos suos in auriculas eius, et expuens tetigit linguam eius,  
34 et suspiciens in cœlum, ingemuit, et ait illi, *hephetha*, quod est adaperire,  
35 Et statim apertæ sunt aures eius, et solutum est vinculum linguæ eius, et  
36 loquebatur recte, Et præcepit illis, ne cui dicerent. Quanto autem *magis* 5  
37 eis præcipiebat, tanto magis plus prædicabant, et eo amplius admirabantur,  
dicentes, Bene omnia fecit, et surdos fecit audire, et mutos loqui.

## CAPITULUM VIII.

1 **I**N DIEBUS ILLIS ITERum cum turba multa esset, nec haberent quod  
Matt. 15. 2 manducarent, convocatis discipulis, ait illis, Misereor super turbam, quia 10  
3 ecce iam triduo sustinent me, nec habent, quod manducent, et si dimisero  
eos ieiunos in domum suam, deficient in via, Quidam enim ex eis de longe  
4 venerant. Et responderunt ei discipuli sui, Unde istos quis poterit hic  
5 satiare panibus in solitudine? Et interrogavit eos, Quot panes habetis?  
6 Qui dixerunt, Septem, Et præcepit turbæ discumbere super terram, Et 15  
7 accipiens septem panes, gratias agens fregit, et apposuerunt turbæ, Et  
8 habebant pisciculos paucos, et ipsos benedixit, et iussit apponi, Et mandu-  
caverunt, et saturati sunt, et sustulerunt, quod superaverat de fragmentis,  
9 septem sportas, Erant autem, qui manducaverant, quasi quatuor milia, et  
dimisit eos. 20  
10 Et statim ascendens navim cum discipulis suis, venit in partes Dal-  
Matt. 16. 11 manutha. Et exierunt pharisæi, et cœperunt conquirere cum eo quærentes  
12 ab illo signum de cœlo, tentantes eum, Et ingemiscens spiritu ait, Quid  
generatio ista *signum* quærit? Amen dico vobis, si dabitur generationi isti  
13 signum, Et dimittens eos, et ascendens iterum navim, abiit trans fretum. 25  
14 Et obliti sunt panes sumere, et nisi unum panem, non habebant secum  
Matt. 16. 15 in navi. Et præcipiebat eis, dicens, Videte et cavete a fermento, Herodis.  
Lucæ. 12. 16. 17 Et cogitabant ad alterutrum dicentes, quia panes non habemus. Quo cognito,  
ait illis Ihesus, Quid cogitatis, quia panes non habetis? Adhuc cæcatum  
18 habetis cor vestrum? Oculos habentes non videtis, et aures habentes non 30  
19 auditis. Nec recordamini quando quinque panes fregi in quinque milia, et  
20 quot cophinos fragmentorum plenos sustulistis? Dicunt ei, Duodecim, Quando  
et septem panes in quatuor milia, quot sportas fragmentorum tulistis? Et  
21 dicunt ei, Septem, Et dicebat eis. Quomodo nondum intelligitis?  
22 Et veniunt Bethsaida, et adducunt ei cæcum, et rogabant eum, ut 35  
23 illum tangeret, Et apprehensa manu cæci, eduxit eum extra vicum, Et expuens  
24 in oculos eius, impositis manibus suis, interrogavit eum, si quid videret. Et  
25 aspiciens, ait, Video homines velut arbores ambulantes. Deinde iterum im-  
posuit manus super oculos eius, et cœpit videre, et restitutus est, ita ut  
26 clare videret omnia. Et misit illum in [Fol. XVII] domum tuam, Et si in vicum 40  
introieris, nemini dixeris.



Et egressus est Ihesus et discipuli eius in castella Cæsareæ Philippi, 27 Matt. 16. Lucæ. 9.  
 Et in via interrogabat discipulos suos dicens eis. Quem me dicunt *esse*  
 homines? Qui responderunt illi, dicentes, <sup>^</sup> Iohannem Baptistam, alii *Eliam*, 28  
 alii vero quasi unum de prophetis. Tunc dicit illis, Vos vero quem me 29  
 5 esse dicitis? Respondens Petrus, ait ei, Tu es Christus. Et comminatus 30  
 est eis, ne cui dicerent de illo, Et cœpit docere eos, quoniam oportet filium 31  
 hominis *pati multa*, et reprobari a senioribus et a summis sacerdotibus et  
 scribis, et occidi, et post tres dies resurgere. Et palam verbum loquebatur. 32  
 Et appræhendens eum Petrus, cœpit increpare eum. Qui conversus et videns 33  
 10 discipulos suos, comminatus est Petro, dicens, Vade retro me *Satana*, quo-  
 niam non sapis quæ dei sunt, sed quæ sunt hominum.

Et convocata turba cum discipulis suis, dixit eis, Si quis vult me sequi, 34  
 deneget semetipsum, et tollat crucem suam, et sequatur me. Qui enim voluerit 35  
 animam suam salvam facere, perdet eam, Qui autem perdiderit animam suam  
 15 propter me et Euangelium, salvam faciet eam. Quid enim proderit homini, 36  
 si lucretur mundum totum, et detrimentum animæ suæ faciat? Aut quid 37  
 homo commutationis dabit pro anima sua? Qui enim me confessus fuerit 38  
 et verba mea in generatione ista adultera et peccatrice, et filius hominis  
 confitebitur eum, cum venerit in gloria patris sui cum angelis sanctis.

## CAPITULUM IX.

20

ET DICEBAT ILLIS, Amen dico vobis, quia sunt quidam de hic 1  
 stantibus, qui non gustabunt mortem, donec videant regnum dei veniens  
 in virtute. Et post dies sex, assumpsit Ihesus Petrum et Iacobum et 2 Matt. 17. Lucæ. 9.  
 Iohannem, et duxit illos in montem excelsum solus, Et transfiguratus est  
 25 coram ipsis. Et vestimenta eius facta sunt splendentia et candida nimis, 3  
 velut nix, qualia fullo non potest super terram candida facere. Et apparuit 4  
 illis *Elias* cum *Mose*, Et erant loquentes cum *Ihesu*. Et respondens Petrus, 5  
 ait *Ihesu*, Rabbi, bonum est nos hic esse, Et faciamus tria tabernacula, tibi  
 unum, *Mosi* unum, et *Eliæ* unum, Non enim sciebat quid diceret, Erant 6  
 30 enim timore exterriti. Et facta est nubes obumbrans eos, Et venit vox de 7  
 nube, dicens, Hic est filius meus *dilectus*, audite illum. Et statim circum- 8  
 spicientes, neminem amplius viderunt, nisi *Ihesum* tantum secum.

Et descendentibus illis de monte, præcepit illis, ne cui, quod vidissent, 9  
 narrarent, nisi cum filius hominis a mortuis resurrexerit. Et verbum conti- 10  
 35 nuerunt apud se, conquirantes, quid esset, cum a mortuis resurrexerit. Et 11  
 interrogabant eum, dicentes, Quid ergo dicunt pharisæi et scribæ, quia *Eliam*  
 oporteat venire primum? Qui respondens, ait illis, *Elias* cum venerit primo 12  
 restituet omnia, et quomodo scriptum est in filium hominis, ut multa patiatur  
 et contemnatur. Sed dico vobis, <sup>^</sup> et *Elias* venit, et fecerunt illi quæcunque 13  
 40 voluerunt, sicut scriptum est de eo.

Et veniens ad discipulos suos, vidit turbam magnam circa eos, et 14



15 scribas, conquirentes eum illis. Et confestim omnis populus, videns Ihesum  
 16 stupefactus est, <sup>^</sup> Et accurrentes salutabant eum, Et interrogavit eos, Quid  
 17 inter vos conquiritis? Et respondens unus de turba, dixit, Magister attuli  
 18 filium meum ad te habentem spiritum mutum, qui ubicunque eum apprehen-  
 derit, allidit illum, et spumat, et stridet dentibus et arescit, Et dixi discipulis  
 tuis ut eiicerent illum, et non potuerunt. 5

19 Qui respondens eis, dicit, O generatio incredula, quamdiu apud vos  
 20 ero? quamdiu vos patiar? Afferte illum ad me, Et attulerunt eum. Et cum  
 vidisset eum, statim spiritus conturbavit illum, Et elisus in terram volutabatur  
 21 spumans. Et interrogavit patrem eius, Quantum temporis est, ex quo ei hoc  
 22 accidit? At ille ait, Ab infantia, Et frequenter eum in ignem et aquas  
 23 misit, ut eum perderet, Sed si quid potes, adiuva nos, misertus nostri. Ihesus  
 24 autem ait illi, Si potes credere, omnia possibilia sunt credenti. Et continuo  
 exclamans pater pueri cum lachrymis, aiebat, Credo domine, adiuva increduli-  
 tatem meam. 15

25 Et cum vidisset Ihesus concurrentem turbam, comminatus est spiritui  
 immundo, dicens illi, Surde et mute spiritus, ego præcipio tibi, exi ab eo,  
 26 et amplius ne introeas in eum. Et exclamans et multum discerpens eum,  
 exiit ab eo. Et factus est sicut mortuus, ita ut multi dicerent, <sup>^</sup> mortuus est.  
 27. 28 Ihesus autem tenens manum eius, elevavit eum, Et surrexit. Et cum in- 20  
 troisset in domum, discipuli eius secreto interrogabant eum, Quare nos non  
 29 potuimus eiicere eum? Et dixit illis, Hoc genus in nullo potest exire, nisi  
 in oratione et ieiunio.

Matt. 16. 30 Et inde profecti, prætergrediebantur Galilæam, nec volebat quenquam  
 Lucæ. 9. 31 scire. Docebat autem discipulos suos, et dicebat illis, Quoniam filius hominis 25  
 tradetur in manus hominum, et occident eum, et occisus, tertia die resurget,  
 32 At illi ignorabant verbum, et timebant *interrogare eum*.

Matt. 18. 33 Et venerunt Capernaum, Qui cum domi essent, interrogabat eos, Quid  
 Lucæ. 9. 34 in via tractabatis? At illi tacebant, Siquidem in via inter se disputaverant,  
 35 quis eorum maior esset. Et residens vocavit duodecim, et ait illis, Si quis 30  
 36 vult primus esse, erit omnium novissimus et omnium minister. Et accipiens  
 puerum, statuit eum in medio eorum, Quem cum complexus esset, ait illis,  
 37 Quisquis unum ex huiusmodi pueris receperit in nomine meo, me recipit,  
 Et quicunque me susceperit, non me suscipit, sed eum, qui *misit me*.

Lucæ. 9. 38 Respondit illi Iohannes, dicens, Magister, vidimus quendam in nomine 35  
 39 tuo eiicientem dæmonia, qui non sequitur nos, et prohibuimus eum. Ihesus  
 autem ait, Nolite prohibere eum, Nemo est enim, qui facit virtutem in nomine  
 40 meo, et possit cito male loqui de me, Qui enim non est adversum vos, pro  
 41 vobis est, Quisquis enim potum dederit vobis calicem aquæ <sup>^</sup>, in nomine  
 meo, quia Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam. 40

Matt. 18. 42 Et quisquis scandalizaverit unum ex his pusillis, credentibus in me,  
 Lucæ. 17. bonum est ei magis si circumdaretur mola asinaria collo eius, et in mare



mitteretur. Et si scandalizaverit te manus tua, abscinde illam, Bonum est 43  
 tibi debilem introire in vitam, quam duas manus habentem ire in gehennam,  
 in ignem inextinguibilem, ubi vermis eorum non moritur et ignis non extin- 44  
 guitur. Et si pes tuus te scandalizat, amputa illum, Bonum est tibi claudum 45  
 5 introire in vitam, quam duos pedes habentem, mitti in gehennam ignis  
 inextinguibilis, ubi vermis eorum non moritur et ignis non extinguitur. Quod 46. 47  
 si oculus tuus scandalizat te, eiice eum, Bonum est tibi, luscum introire in  
 regnum dei, quam duos oculos habentem mitti in gehennam ignis, ubi vermis 48  
 eorum non moritur et ignis non extinguitur.

10 *Quilibet* enim igne salietur, Et omnis victima sale salietur. Bonum 49. 50 *Levi. 2.*  
 est sal, Quod si sal insulsum fuerit, in quo illud condietis? Habete in vobis  
 sal, Et pacem habete inter vos.

## CAPITULUM .X.

15 **E**T INDE EXURGENS, venit in fines Iudææ, ultra Iordanem, Et con- 1 *Matt. 19.*  
 veniunt iterum turbæ ad eum. Et sicut consueverat, iterum docebat  
 illos, Et accedentes pharisæi interrogabant eum, si licet viro uxorem dimittere, 2  
 tentantes eum. At ille respondens, dixit eis, Quid vobis præcepit Moses? 3  
 Qui dixerunt, Moses permisit libellum repudii scribere et dimittere, Quibus 4. 5 *Deutero. 24.*  
 respondens Ihesus, ait, Ad duriciam cordis vestri scripsit vobis præceptum  
 20 istud, Ab initio autem creaturæ masculum et fœminam fecit eos deus, Propter 6. 7 *Gene. 1. et. 2*  
 hoc relinquet homo patrem, et matrem, et adherabit uxori suæ, Et erunt 8  
 duo in carne una. Itaque iam non sunt duo, sed una caro, Quod ergo deus 9  
 coniunxit, homo non separet.

Et in domo iterum discipuli eius de eodem interrogaverunt eum, Et 10. 11  
 25 ait illis, Quicumque dimiserit uxorem suam et aliam duxerit, adulterium  
 committit super eam, Et si uxor dimiserit virum suum et alii nupserit, 12  
 mœchatur.

Et offerebant illi parvulos, ut tangeret eos, discipuli autem commina- 13  
 bantur offerentibus. Quos cum videret Ihesus, indigne tulit, Et ait illis, 14  
 30 Sinite parvulos venire ad me, Et ne prohibueritis eos, Talium enim est  
 regnum cœlorum. Amen dico vobis, Quisquis non receperit regnum dei 15  
 velut parvulus, non intrabit in illud. Et complexans eos, et imponens manus 16  
 super illos, benedicebat eos.

Et cum egressus esset in viam, procurrens quidam genuflexo ante eum, 17  
 35 rogabat eum, dicens, Magister bone, quid faciam, ut vitam æternam percipiam?  
 Ihesus autem dixit ei, Quid me dicis bonum? Nemo bonus, nisi unus deus, 18  
 Præcepta nosti, ne adultereris, ne occidas, ne fureris, ne falsum testimonium 19  
 dixeris, ne fraudem feceris, honora patrem tuum et matrem. At ille respon- 20  
 dens, ait illi, Magister, hæc omnia observavi a iuventute mea. Ihesus autem 21  
 40 intuitus eum, dilexit eum, et dixit ei, Unum tibi deest, Vade, quæcunque  
 habes, vende, et da pauperibus, et habebis thesaurum in cœlo, et veni sequere



22 me. Qui contristatus in verbo, abiit mœrens, Erat enim habens multas possessiones.

23 Et circumspectiens Ihesus, ait discipulis suis, Quam difficile in regnum  
24 dei introibunt, qui pecunias habent. Discipuli autem obstupescabant [Fol. XVIII]

Matt. 19. in verbis eius. At Ihesus rursus respondens, ait illis, Filioli. Quam difficile 5  
Luce. 18. est, ut confidentes in pecunia, in regnum dei intrent, Facilius est camelum  
25 est, ut confidentes in pecunia, in regnum dei intrent, Facilius est camelum  
26 per foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum dei. Qui magis  
27 admirabantur, dicentes ad semetipsos, Et quis potest salvus fieri? Et intuens  
illos Ihesus, ait, Apud homines impossibile est, sed non apud deum, Omnia  
possibilia sunt apud deum.

28 Et cœpit ei Petrus dicere, Ecce nos dimisimus omnia, et secuti sumus  
29 te. Respondens Ihesus, ait, Amen dico vobis, Nemo est, qui reliquerit  
domum, aut fratres, aut sorores, aut patrem, aut matrem, aut filios, aut agros,  
30 propter me et Euangelium, qui non accipiat centies tantum, nunc in tempore  
hoc, domos et fratres et sorores et matres et filios et agros cum persecutionibus,  
31 et in sæculo futuro vitam æternam. Multi autem erunt primi novissimi, Et  
32 novissimi primi. Erant autem in via ascendentes Ierosolymam, Et præcedebat  
illos Ihesus, Et stupebant et sequentes timebant.

Matt. 20. Et assumens iterum duodecim, cœpit illis dicere, quæ essent ei ventura,  
Luce. 18. 33 Ecce ascendimus Ierosolymam, et filius hominis tradetur principibus sacer- 20  
dotum et scribis et senioribus, Et damnabunt eum morte, Et tradent eum  
34 gentibus, et illudent ei, et conspuent eum, et flagellabunt eum, et interficient  
eum, et tertia die resurget.

Matt. 20. 35 Et accedunt ad eum Iacobus et Iohannes filii Zebedæi, dicentes, Magister, 25  
36 volumus, ut quodcunque petierimus, facias nobis. At ille dixit eis, Quid  
37 vultis ut faciam vobis? Et dixerunt, Da nobis, ut unus ad dexteram tuam,  
38 et alter ad sinistram tuam, sedeamus in gloria tua. Ihesus autem ait eis,  
Nescitis quid petatis, Potestis bibere calicem, quem ego bibo, aut baptismo,  
39 quo ego baptizor, baptizari? At illi dixerunt ei, Possumus. Ihesus autem  
ait eis, Calicem quidem, quem ego bibo, bibetis, Et baptismo, quo ego  
40 baptizor, baptizabimini, sedere autem ad dexteram meam, vel ad sinistram,  
non est meum dare vobis, sed quibus paratum est.

41. 42 Et audientes decem, cœperunt indignari de Iacobo et Iohanne. Ihesus  
autem vocans eos, ait illis, Scitis, quia hi, qui videntur principari gentibus,  
43 dominantur eis, Et magnates eorum potestatem exercent super eos, Non ita 35  
44 est in vobis, sed quicumque voluerit fieri maior, erit vester minister, Et  
45 quicumque voluerit in vobis primus esse, erit omnium servus. Nam et filius  
hominis non venit, ut ministraretur ei, sed ut ministraret, et daret animam  
suam redemptionem pro multis.

Matt. 20. 46 Et venit Iericho, Et proficiente eo de Iericho et discipulis eius, et 40  
Luce. 18. plurima multitudo, filius Thimæi Barthimæus, cæcus, sedebat iuxta viam  
47 mendicans. Qui cum audisset, quod Ihesus nārenus esset, cœpit clamare



et dicere, *Ihesu fili David miserere mei*. Et comminabantur illi multi, ut 48  
taceret. At ille multo magis clamabat, *fili David miserere mei*. Et stans 49  
*Ihesus*, præcepit illum vocari, Et vocant cæcum, dicentes ei, *Animaequior*  
esto, surge, vocat te, Qui proiecto vestimento suo, exiliens venit ad eum. 50  
5 Et respondens *Ihesus*, dixit illi, Quid tibi vis faciam? Cæcus autem dixit 51  
ei, *Rabboni*, ut videam. *Ihesus* autem ait illi, *Vade*, *Fides tua te salvum* 52  
fecit. Et confestim vidit, et sequebatur eum in via.

## CAPITULUM XI.

ET CUM APPROPINquarent *Ierosolymæ ad Betphage* et *Bethaniam*, 1 Matt. 21.  
10 *iuxta* montem olivarum, mittit duos ex discipulis suis, et ait illis, *Ite* 2 Lucæ .19.  
in castellum quod contra vos est, Et statim introeuntes illuc, inuenietis  
pullum ligatum, super quem nemo adhuc hominum sedit, Solvite illum et  
adducite, Et si quis vobis dixerit, quid facitis? dicite, *dominus opus eo habet*, 3  
Et continuo illum dimittet huc. Et abeuntes invenerunt pullum ligatum 4  
15 ante ianuam foris in bivio. Et solvunt eum. Et quidam de illic stantibus 5  
dicebant illis, Quid facitis, solventes pullum? Qui dixerunt eis, sicut præ- 6  
ceperat eis *Ihesus*. Et dimiserunt eos. Et duxerunt pullum ad *Ihesum*, Et 7  
imponunt illi vestimenta sua, Et sedit super eum. Multi autem vestimenta 8  
sua straverunt in via, Alii autem frondes cædebant de arboribus, et sterne-  
bant in via. Et qui præibant et qui sequebantur, clamabant, dicentes, 9  
20 *Hosianna*, benedictus qui venit in nomine domini, benedictum quod venit, 10  
regnum patris nostri *David*, *Hosianna* in excelsis.

Et introivit *Ierosolymam* in templum, Et circumspectis omnibus, cum 11 Matt. 21.  
iam *vespertina* esset hora, exiit in *Bethaniam* cum duodecim, Et alia die, 12  
25 cum exirent a *Bethania*, esuriit. Cumque vidisset a longe ficum habentem 13  
folia, venit, si quid forte inveniret in ea. Et cum venisset ad eam, nihil  
invenit, nisi folia, Non enim erat tempus ficorum. Et respondens, dixit ei, 14  
Iam non amplius in æternum ex te *quisquam fructum* manducet, Et audiebant  
discipuli eius.

Et veniunt *Ierosolymam*, Et cum introisset in templum, cœpit eiicere 15 Matt. 21.  
vendentes et ementes in templo, et mensas nummulariorum et cathedras 16 Lucæ. 19.  
20 vendentium columbas evertit, Et non sinebat, ut quisquam ferret vas per  
templum, Et docebat, dicens eis, Nonne scriptum est, *domus mea*, domus 17 Esa. 56.  
orationis vocabitur omnibus gentibus? Vos autem fecistis eam speluncam  
35 latronum.

Quo audito principes sacerdotum et scribæ, quærebant, quomodo eum 18  
perderent, Timebant autem eum, quoniam universa turba admirabatur *doctri-* Matt. 21.  
nam eius. Et cum vespera facta esset, egrediebatur de civitate. Et cum 19, 20  
mane transirent, viderunt ficum aridam factam a radicibus. Et recordatus 21  
40 Petrus dixit ei, Rabbi, ecce ficus, cui maledixisti, aruit. Et respondens 22  
*Ihesus* ait illi, Habete fidem dei, Amen dico vobis, *quicumque dixerit huic* 23



monti, tollere et mittere in mare, et non hæsitaverit in corde suo, sed credi-  
 24 derit, <sup>Λ</sup> quodcunque dixerit, <sup>Λ</sup> fiet ei. Propterea dico vobis, omnia quæcunque  
 25 orantes petitis, credite, *quod* accipietis, et evenient vobis. Et cum stabitis  
 ad orandum, dimittite, si quid habetis adversus aliquem, ut et pater vester,  
 26 qui in cœlis est, dimittat vobis peccata vestra. Quod si vos non dimiseritis, 5  
 nec pater vester, qui in cœlis est, dimittet vobis peccata vestra.

Matt. 12. 27  
 Lucæ. 20.

Et veniunt rursus Ierosolymam, Et cum ambularet in templo, accedunt  
 28 ad eum summi sacerdotes et scribæ et seniores, et dicunt ei, <sup>Λ</sup> Qua potestate  
 29 hæc facis? et quis dedit tibi hanc potestatem, ut ista facias? Ihesus autem  
 respondens, ait illis, Interrogabo *vos et ego* unum verbum, <sup>Λ</sup> respondete mihi, 10  
 30 et dicam vobis <sup>Λ</sup> qua potestate hæc faciam, Baptisma Iohannis de cœlo erat,  
 31 an ex hominibus? Respondete mihi. At illi cogitabant secum, dicentes, Si  
 32 dixerimus de cœlo, dicet <sup>Λ</sup>, Quare ergo non credidistis ei? Si dixerimus ex  
 hominibus, timemus populum. Omnes enim habebant Iohannem, *quod* vere  
 33 Propheta esset. Et respondentes dicunt Ihesu, Nescimus, Et respondens 15  
 Ihesus, ait illis, Neque ego dico vobis, <sup>Λ</sup> qua potestate hæc faciam.

## CAPITULUM .XII.

Matt. 21.  
 Lucæ. 20.

1 **E**T COEPIT ILLIS IN PARAbolis loqui, Vineam *plantavit* homo, et  
 circundedit sepem, et fodit lacum, et ædificavit turrim, et locavit eam  
 2 agricolis, et peregre profectus est. Et misit ad agricolas in tempore servum, 20  
 3 ut ab agricolis acciperet de fructu vineæ. Qui appræhensum eum *cecid*erunt,  
 4 et dimiserunt vacuum. Et iterum misit ad illos alium servum, et illum in  
 5 capite vulneraverunt et contumeliis affecerunt. Et rursum alium misit, et  
 illum occiderunt, Et plures alios, quosdam *cædentes*, alios vero occidentes.  
 6 Adhuc ergo unum habens filium *dilectum*, et illum misit ad eos novissi- 25  
 7 mum, dicens, <sup>Λ</sup> reverebuntur filium meum. *Agricolæ* autem dixerunt ad invicem,  
 8 Hic est hæres, Venite, occidamus eum, et nostra erit hæreditas. Et appre-  
 9 hendentes eum, occiderunt, et eiecerunt extra vineam. Quid ergo faciet  
 10 dominus vineæ? Veniet et perdet *agricolas*, et dabit vineam aliis. Nec 30  
 scripturam hanc legistis? Lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hic  
 11 factus est in caput anguli, A domino factum est istud, et est mirabile in  
 12 oculis nostris. Et quærebant eum tenere, et timuerunt turbam. Cognoverunt  
 enim, quoniam ad eos parabolam hanc dixerat, Et relicto *eo* abierunt.  
 13 Et mittunt ad eum quosdam ex Pharisæis et herodianis, ut eum  
 14 caperent in verbo. Qui venientes, dicunt ei, Magister, scimus, *quod* verax 35  
 es, et non curas quenquam, Nec enim *respicis personam* hominum, sed in  
 veritate viam dei doces, Licet dare tributum Cæsari, *an non?* *dabimus*, an  
 15 non dabimus? Qui sciens *hypocrisin* illorum, ait illis, quid me tentatis?  
 16 Afferte mihi denarium, ut videam. At illi obtulerunt ei, et ait illis, Cuius



est imago hæc et inscriptio? Dicunt <sup>^</sup>, Cæsaris, Respondens autem Ihesus, 17 dixit illis, Reddite igitur quæ sunt Cæsaris Cæsari, et quæ sunt dei deo. Et mirabantur super eo.

Et venerunt *ad* eum Saducæi, qui dicunt, resurrectionem non esse, et 18 <sup>Matt. 22. Lucæ. 20. Deutro. 35.</sup> interrogabant eum, dicentes, Magister, Moses nobis scripsit, ut si cuius frater 19 mortuus fuerit, et *reliquerit* uxorem, et filios non reliquerit, accipiat frater eius uxorem ipsius, et resuscitet semen fratri suo. Septem ergo fratres erant, 20 et primus accepit uxorem, et mortuus est, non relicto semine, Et secundus 21 accepit eam, et mortuus est, et nec iste reliquit semen, et tertius similiter, 10 et acceperunt eam similiter septem, et non relique- [Fol. XIX] runt semen, 22 Novissima omnium defuncta est et mulier, In resurrectione ergo, cum resur- 23 rexerint, cuius de his erit uxor? Septem enim habuerunt eam uxorem. Et 24 respondens Ihesus, ait illis, Nonne <sup>^</sup> erratis, *quod nescitis* scripturas, neque virtutem dei? Cum enim a mortuis resurrexerint, neque nubent, neque 25 nubentur, sed sunt, sicut angeli dei in cœlis. De mortuis autem, quod 26 resurgant, non legistis in libro Mosi super rubum, quomodo dixerit illi deus, inquam, Ego sum deus Abraham, et deus Isaac, et deus Iacob? Non est 27 <sup>Exodi. 3.</sup> deus mortuorum, sed vivorum. Vos ergo multum erratis.

Et accessit unus de scribis, qui audierat illos conquirentes, Et videns, 28 <sup>Matt. 22.</sup> quoniam bene illis respondisset, interrogavit eum, quod est primum omnium 20 mandatum? Ihesus autem respondit ei, <sup>^</sup> primum omnium mandatum est, 29 Audi Israel, dominus deus tuus, deus unus est, Et diliges dominum deum 30 <sup>Deutero. 6.</sup> tuum, <sup>^</sup> toto corde tuo, et <sup>^</sup> tota anima tua, et <sup>^</sup> tota mente tua, et <sup>^</sup> tota virtute tua, Hoc est primum mandatum. Secundum autem simile est illi, Diliges 31 25 proximum tuum sicut teipsum, maius his aliud mandatum non est. <sup>Leviti. 19.</sup>

Et ait illi scriba, Bene magister in veritate dixisti, quia unus est deus, 32 et non est alius præter eum, et <sup>^</sup> diligere eum <sup>^</sup> toto corde, et <sup>^</sup> toto intellectu, 33 et <sup>^</sup> tota anima, et <sup>^</sup> tota fortitudine, Et diligere proximum, tanquam seipsum, maius est omnibus holocaustomatibus et sacrificiis. Ihesus autem videns, 34 30 quod sapienter respondisset, dixit illi, Non es longe a regno dei. Et nemo *amplius* audebat eum interrogare.

Et respondens Ihesus, dicebat, docens in templo, Quomodo dicunt 35 scribæ, Christum filium esse David? Ipse autem David dixit in spiritu 36 <sup>Matt. 22. Lucæ. 20. Psal. 109.</sup> sancto, Dixit dominus domino meo, sede a dextris meis, Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum. Ipse ergo David dixit eum dominum, 37 et unde est filius eius? Et multa turba eum libenter audivit.

Et dicebat eis in doctrina sua, Cavete a scribis, qui *amant* in stolis 38 <sup>Matt. 23. Lucæ. 20.</sup> ambulare, et salutari in foro, et in primis cathedris sedere in synagogis, et 39 primos discubitus in cœnis, Qui devorant domos viduarum, sub *prætectu* 40 40 prolixæ orationis, Hi accipient prolixius iudicium.

Et sedens Ihesus contra Gazophilacium, aspiciebat, quomodo turba 41 <sup>Lucæ. 21.</sup> mitteret æs in Gazophilacium, et multi divites *mittebant* multa. Cum venisset 42



43 autem una vidua pauper, misit duo minuta, quod est quadrans. Et convocans  
discipulos suos, ait illis, Amen dico vobis, <sup>A</sup>vidua hæc pauper plus omnibus  
44 misit, qui miserunt in Gazophilacium. Omnes enim ex eo, quod abundabat  
illis, miserunt, hæc vero, de penuria sua, omnia quæ habuit, misit totum  
victum suum.

5

## CAPITULUM .XIII.

Matt. 24.  
Lucæ. 21.

1 **E**T CUM EGREDERETUR de templo, ait illi unus ex discipulis suis,  
2 Magister aspice, quales lapides et quales structuræ. Et respondens  
Ihesus, ait illi, Vides has omnes magnas ædificationes? Non relinquetur  
lapis super lapidem, qui non destruatur.

10

3 Et cum sederet in monte olivarum contra templum, interrogavit eum  
4 separatim Petrus et Iacobus et Iohannes et Andræas, Dic nobis, quando  
ista fient, et quod signum erit, quando hæc omnia incipient consummari?

5. 6 Et respondens Ihesus, cœpit dicere illis, Videte, ne quis vos seducat, Multi  
enim venient in nomine meo, dicentes, quod ego sim, et multos seducent. 15

7 Cum audieritis autem bella et *rumores* bellorum, ne timueritis. Oportet  
8 enim hæc fieri, sed nondum finis, Exurget enim gens contra gentem, et  
regnum super regnum, et erunt terræmotus per loca, et fames, Initium  
dolorum hæc.

Matt. 10.  
et. 24.  
Lucæ. 21.

9 Videte autem vosmetipsos, Tradent enim vos in concilia, et in syna- 20  
gogis vapulabitis, et ante præsides et reges stabitis, propter me, in testimo-  
nium illis. Et in omnes gentes primum oportet prædicari Euangelium.

11 Et cum duxerint vos, tradentes, nolite præcogitare quid loquamini,  
sed quod datum vobis fuerit in illa hora, id loquamini. Non enim vos estis  
12 *qui loquimini*, sed spiritus sanctus. Tradet autem frater fratrem in mortem, 25  
13 et pater filium, et consurgent filii in parentes, et morte afficient eos, Et eritis  
odio omnibus propter nomen meum. Qui autem sustinuerit in finem, hic  
salvus erit.

Matt. 24. 14

Cum autem videritis abominationem desolationis *dictam a Daniele*  
*propheta*, stantem ubi non debet, qui legit, intelligat. Tunc qui in Iudæa 30  
15 sunt, fugiant in montes, et qui super tectum, non descendat in domum, nec  
16 introeat, ut tollat quid de domo sua, et qui in agro erit, non revertatur  
17 retro, *ut tollat* vestimentum suum. Væ autem pregnantibus et *lactantibus*  
18. 19 in illis diebus. Orate vero, ut hyeme *fuga vestra* non fiat. Erunt enim  
dies illi tribulationis tales, quales non fuerunt ab initio creaturæ, quam con- 35  
20 didit deus, usque nunc, neque fient. Et nisi *abbreviasset* dominus dies, non  
*fieret salva ulla* caro. Sed propter electos, quos elegit brevavit dies.

21 Et tunc si quis vobis dixerit, Ecce hic est Christus, ecce illic, ne  
22 credideritis. Exurgent enim pseudo Christi et pseudo prophetæ, et dabunt  
23 signa et portenta, ad seducendos, si fieri potest, etiam electos, Vos ergo 40  
videte, Ecce prædixi vobis omnia.



Sed in illis diebus post tribulationem illam, sol contenebrabitur, et 24  
luna non dabit splendorem suum, Et stellæ cœli erunt decedentes, et virtutes, 25  
quæ in cœlis sunt, movebuntur. Et tunc videbunt filium hominis, venientem 26  
in nubibus, cum virtute multa et gloria. Et tunc mittet angelos suos, et 27  
5 congregabit electos suos, a quatuor ventis, a summo terræ usque ad sum-  
mum cœli.

A ficu autem discite parabolam, Cum iam ramus eius tener fuerit, et 28  
nata fuerint folia, cognoscitis, quia in proximo sit æstas, Sic et vos cum 29  
videritis hæc fieri, scitote, quod in proximo sit in ostiis. Amen dico vobis, 30  
10 non transibit generatio hæc, donec omnia ista fiant. Cœlum et terra transibunt, 31  
verba autem mea non transibunt. De die autem illa vel hora, nemo scit, 32  
neque angeli in cœlo, neque filius, nisi pater.

Videte, vigilate et orate, Nescitis enim quando tempus sit. Sicut homo, 33. 34  
qui peregre profectus, reliquit domum suam, et dedit servis suis potestatem  
15 et unicuique opus suum, et ianitori præcepit, ut vigilet. Vigilate ergo? 35  
Nescitis enim quando dominus domus veniet, sero, an media nocte, an galli-  
cantu, an mane, ne cum venerit repente, inveniat vos dormientes. Quod 36. 37  
autem vobis dico, omnibus dico, Vigilate.

## CAPITULUM .XIII.

20 ERAT AUTEM PASCHA et azyma post biduum, Et quærebant summi 1 Matt. 26.  
sacerdotes et scribæ, quomodo eum dolo tenerent, et occiderent. Dice- 2 Lucæ. 22.  
bant autem, non in die festo, ne forte tumultus fiat in populo.

Et cum esset Bethaniæ in domo Simonis leprosi, et recumberet, venit 3 Iohan. 12.  
mulier habens alabastrum unguenti nardi spicatæ preciosæ. Et fracto alabastro,  
25 effudit super caput eius. Erant autem quidam indigne ferentes intra semet- 4  
ipsos, et dicentes, Ut quid perditio ista unguenti facta est? Poterat enim 5  
unguentum istud venundari plusquam trecentis denariis, et dari pauperibus.  
Et fremebant in eam.

Ihesus autem dixit, Sinite eam, Quid illi molesti estis? bonum opus 6  
30 operata est in me, Semper enim pauperes habetis vobiscum, et cum volueritis, 7  
potestis illis benefacere, me autem non semper habetis, Quod habuit hæc, 8  
fecit, Prævenit ungere corpus meum in sepulturam, Amen dico vobis, ubi- 9  
cunque prædicatum fuerit Euangelium istud in universo mundo, et quod fecit  
hæc, narrabitur in memoriam eius.

35 Et Iudas Iscariothes unus de duodecim, abiit ad summos sacerdotes, 10  
ut proderet eum illis. Qui audientes, gavisı sunt, et promiserunt ei pecuniam 11  
se duros. Et quærebat quomodo illum oportune traderet.

Et primo die azymorum, quando pasca immolabant, dicunt ei discipuli, 12  
Quo vis eamus, et paremus tibi ad edendum pasca? Et mittit duos ex 13  
40 discipulis suis, et dicit eis, Ite in civitatem, et occurret vobis homo lagenam  
aquæ baiulans, Sequimini eum, Et quocunque introierit, dicite domino domus, 14



Magister dicit, Ubi est *diversorium*, ubi pasca cum discipulis meis man-  
 15 ducem? Et ipse vobis demonstrabit cœnaculum grande stratum, et illic  
 16 parate nobis. Et abierunt discipuli eius, et venerunt in civitatem, et in-  
 venerunt, sicut dixerat illis, et paraverunt pasca.

Iohannis. 13. 17. 18 Vespere autem facto, venit cum duodecim. Et discumbentibus eis et 5  
 manducantibus, ait Ihesus, Amen dico vobis, <sup>^</sup> unus ex vobis tradet me, qui  
 19 manducat mecum. At illi cœperunt contristari et dicere ei singulatim, Nun-  
 20 quid ego? *et alius, Nunquid ego?* Qui ait illis. Unus ex duodecim, qui  
 21 intingit *mecum manum* in catino, Et filius quidem hominis vadit, sicut  
 scriptum est de eo. Væ autem homini illi, per quem filius hominis traditur, 10  
 Bonum erat ei si natus non fuisset homo ille.

Matt. 26. 22 Et manducantibus illis, accepit Ihesus panem et benedicens, fregit, et  
 Lucæ. 22. 23 dedit eis, et ait, Sumite, hoc est corpus meum. Et accepto calice, gratias  
 24 agens, dedit eis. Et biberunt ex illo omnes. Et ait illis, Hic est sanguis  
 25 meus, novi testamenti, qui pro multis effundetur. Amen dico vobis, <sup>^</sup> iam  
 non bibam de <sup>^</sup> genimine vitis usque in diem illum, cum *istud* bibam novum  
 26 in [Fol. XX] regno dei. Et hymno dicto exierunt in montem olivarum.

Zach. 13. 27 Et ait eis Ihesus, Omnes scandalizabimini <sup>^</sup> in nocte ista, quia scriptum  
 28 est, Percutiam pastorem, et dispergentur oves. Sed postquam resurrexero,  
 29 præcædam vos in Galilæam. Petrus autem ait illi, Et si omnes scandalizati 20  
 30 fuerint, sed non ego. Et ait illi Ihesus, Amen dico tibi, <sup>^</sup> hodie in *nocte hac*  
 31 priusquam *gallus bis cecinerit*, ter me es negaturus. At ille amplius loque-  
 batur, Et si oportuerit me simul commori tibi, non te negabo. Similiter  
 autem et omnes dicebant.

32 Et veniunt in prædium, cui nomen Gethsemane, Et ait discipulis suis, 25  
 33 Sedete hic, donec orem. Et assumit Petrum et Iacobum, et Iohannem secum.  
 34 Et cœpit pavere et tædere. Et ait illis, Tristis est anima mea usque ad  
 35 mortem, Sustinete hic et vigilate. Et cum processisset paululum, procidit  
 36 super terram, et orabat, ut si fieri posset, transiret ab eo hora, et dixit,  
 Abba pater, omnia tibi possibilia sunt, transfer calicem hunc a me, Sed non 30  
 quod ego volo, sed quod tu.

37 Et venit et invenit eos dormientes, Et ait Petro, Simon dormis? Non  
 38 potuisti una hora vigilare? Vigilate et orate, ut non intretis in tentationem,  
 39 Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma. Et iterum abiens, oravit  
 40 eundem sermonem, dicens. Et reversus denuo, invenit eos dormientes. Erant 35  
 41 enim oculi eorum gravati, et ignorabant quid responderent ei. Et venit  
 tertio, et ait illis, Dormite *posthac* et requiescite, Sufficit, venit hora, Ecce  
 42 filius hominis tradetur in manus peccatorum. Surgite eamus, ecce qui me  
 tradet, prope est.

Matt. 26. 43 Et adhuc eo loquente, venit Iudas Iscariotes, unus de duodecim, et 40  
 Lucæ. 22. cum eo turba multa, cum gladiis et lignis missi a summis sacerdotibus et  
 Iohannis. 18. 44 scribis et senioribus. Dederat autem traditor *signum eis*, dicens, Quem-



cunque osculatus fuero, ipse est, tenete eum, et ducite caute. Et cum venisset, 45  
statim accedens ad eum, ait, Ave Rabbi, et osculatus est eum. At illi manus 46  
iniecerunt in Ihesum, et tenuerunt eum. Unus autem, de circumstantibus, 47  
educens gladium, percussit servum summi sacerdotis, et amputavit illi auri-  
5 culam.

Et respondens Ihesus, ait illis, Tanquam ad latronem existis cum 48  
gladiis et lignis *ad compræhendendum* me. Quotidie eram apud vos in 49  
templo docens, et non me tenuistis. Sed ut impleantur scripturæ. Tunc 50  
discipuli eius relinquentes eum omnes fugerunt. Adolescens autem quidam 51  
10 sequebatur eum, amictus sindone super nudum, et tenuerunt eum, At ille 52  
reiecta sindone nudus profugit ab eis.

Et adduxerunt Ihesum ad summum sacerdotem. Et convenerunt omnes 53  
sacerdotes et scribæ et seniores. Petrus autem a longe secutus est eum, 54  
usque intro in atrium summi sacerdotis. Et sedebat cum ministris ad ignem,  
15 et calefaciebat se.

Summi vero sacerdotes et *totum* concilium quærebant adversus Ihesum 55  
testimonium, ut eum morti traderent, nec inveniebant. Multi *enim testimonium* 56  
*falsum* dicebant adversus eum, et convenientia testimonia non erant. Et 57  
quidam surgentes falsum testimonium ferebant adversus eum, dicentes, <sup>^</sup> Nos 58  
20 audivimus eum dicentem, Ego dissolvam templum hoc manufactum, et post  
triduum aliud non manufactum ædificabo. Et non erat conveniens testi- 59  
monium illorum.

<sup>^</sup> Exurgens summus sacerdos in medium interrogavit Ihesum, dicens, 60  
Non respondes quicquam? *quid isti contra te testificantur?* Ille autem tacebat 61  
25 et nihil respondit. Rursum summus sacerdos interrogabat eum, et dicit ei,  
Tu es Christus filius dei benedicti? Ihesus autem dixit illi, Ego sum, Et 62  
videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis dei, et venientem cum  
nubibus cœli. Summus autem sacerdos scindens vestimenta sua, ait, Quid 63  
adhuc desideramus testes? Audistis blasphemiam? Quid vobis videtur? 64  
30 Qui omnes condemnaverunt eum esse reum mortis. Et cœperunt quidam 65  
conspuere *in* eum, et velare faciem eius, et colaphis eum cædere, et dicere  
ei, Prophetiza. Et ministri alapis eum cædebant.

Et cum esset Petrus in atrio deorsum, venit una ex ancillis summi 66  
sacerdotis, Et cum vidisset Petrum calefacientem se, aspiciens illum, ait, Et 67  
35 tu cum Ihesu Nazareno eras? At ille negavit, dicens, Neque scio, neque 68  
novi quid dicas. Et exiit foras ante atrium, et gallus cantavit. Rursus 69  
autem cum vidisset illum ancilla, cœpit dicere circumstantibus, <sup>^</sup> Hic ex illis  
est. At ille iterum negavit, Et post pusillum rursus qui astabant, dicebant 70  
Petro, Vere ex illis es, nam et Galilæus es *et loquela tua convenit*. Ille 71  
40 autem cœpit anathematizare et iurare, <sup>^</sup> nescio hominem istum quem dicitis,  
Et statim gallus iterum cantavit. Et recordatus est Petrus verbi quod 72  
dixerat ei Ihesus, priusquam gallus cantet bis, ter me negabis, Et cœpit flere.



## CAPITULUM. XV.

Matt. 27.  
Luce. 22.  
Ioh. 18.

1 **ET** CONFESTIM MANE concilium facientes summi sacerdotes, cum  
senioribus et scribis et universo *consessu*, Vincientes *Ihesum* duxerunt  
2 et tradiderunt Pilato. Et interrogavit eum Pilatus, Tu es rex Iudeorum?  
3 At ille respondens, ait illi, Tu dicis. Et accusabant eum summi sacerdotes 5  
4 in multis. Pilatus autem rursus interrogavit eum, dicens, Non respondes  
5 quicquam? Vide in quantis te accusant. *Ihesus* autem amplius nihil respondit,  
ita ut miraretur Pilatus.

6 Per diem autem festum solebat dimittere illis unum ex vinctis, quen-  
7 cunque petissent. Erat autem, qui dicebatur Barrabas, qui cum seditiosis 10  
8 erat vinctus, qui in seditione fecerant homicidium. Et cum *acclamasset*  
turba, *cœpit petere, ut faceret* sicut semper faciebat illis.

9 Pilatus autem respondit eis, et dixit, Vultis, dimittam vobis regem  
10 Iudæorum? Sciebat enim, quod per invidiam tradidissent eum summi sacer-  
11 dotes. Pontifices autem concitaverunt turbam, ut magis Barrabam dimitteret 15  
12 eis. Pilatus autem iterum respondens, ait illis, Quid ergo vultis faciam *ei*  
13 *quem dicitis regem* Iudæorum? At illi iterum clamaverunt, Crucifige eum.  
14 Pilatus vero dicebat illis, Quid enim mali fecit? At illi magis clamabant,  
15 Crucifige eum. Pilatus autem volens populo satisfacere, dimisit illis Barrabam,  
et tradidit *eis Ihesum* flagellis cæsum, ut crucifigeretur. 20

Ioh. 19. 16 Milites autem duxerunt eum *intro* in atrium prætorii, et convocant  
17 totam cohortem, et induunt eum purpura, et imponunt ei plectentes spineam  
18. 19 coronam, Et cœperunt salutare eum, Ave rex Iudæorum, Et percutiebant  
caput eius *arundine*, et conspuebant eum, et ponentes genua, adorabant eum.  
20 Et postquam illuserunt ei, exuerunt illum purpura, et induerunt eum 25  
21 vestimentis suis et educunt illum, ut crucifigerent eum. Et angariaverunt  
prætereuntem quendam Simonem Cyrenæum, venientem de villa, patrem  
22 Alexandri et Ruffi, ut tolleret crucem eius. Et perducunt illum in Golgotha  
23 locum, quod est interpretatum, Calvariæ locus. Et dabant ei bibere myrrhatum  
vinum, et non acceperunt. 30

24 Et crucifigentes eum, diviserunt vestimenta eius, mittentes sortem super  
25. 26 eis, quis quid tolleret. Erat autem hora tertia, et crucifixerunt eum. Et  
27 erat titulus causæ eius inscriptus, Rex Iudæorum. Et cum eo crucifigunt  
28 duos latrones, unum a dextris, et alium a sinistris eius. Et impleta est  
scriptura, quæ dicit, Et cum iniquis reputatus est. 35

Esa. 53. 29 Et prætereuntes blasphemabant eum, moventes capita sua, et dicentes,  
30 Vah qui destruis templum, et in tribus diebus reædificas, Salvum fac *temet-*  
31 ipsum, descendens de cruce. Similiter et summi sacerdotes illudentes, ad  
alterutrum cum scribis dicebant, Alios salvos fecit, seipsum non potest salvum  
32 facere, Christus *ille* rex Israel, descendat nunc de cruce, ut videamus et 40  
credamus. Et qui cum eo crucifixi erant, conviciabantur ei.



Et facta hora sexta, tenebræ factæ sunt per totam terram, usque in 33  
horam nonam. Et hora nona exclamavit *Ihesus* voce magna, dicens, *Eli*, 34  
*Eli*, *Lamma azabthani*? Quod est interpretatum, Deus meus, Deus meus, ut  
quid *me dereliquisti*? Et quidam de circumstantibus audientes, dicebant, 35  
5 Ecce *Eliam* vocat. Currens autem unus et implens spongiam aceto, circum- 36  
ponensque calamo, potum dabat ei, dicens, *Sinite*, Videamus, si veniat *Elias*  
ad deponendum eum.

*Ihesus* autem emissâ voce magna expiravit. Et velum templi scissum 37.38  
est in duo, a summo usque deorsum. Videns autem Centurio, qui ex ad- 39  
10 verso stabat, quod sic clamans expirasset, ait, Vere, hic homo filius dei  
erat. Erant autem et mulieres de longe aspicientes, inter quas erat *Maria* 40  
*Magdalene*, et *Maria Iacobi minoris* et *Iose* mater, et *Salome*, et cum esset 41  
in *Galilæa*, sequebantur eum et ministrabant ei, et aliæ multæ, quæ simul  
cum eo ascenderant *Ierosolymam*.

Et cum iam sero esset factum, quia erat *parasceue*, quod est ante sab- 42  
bathum, venit *Ioseph qui ex Arimathia erat, honestus senator*, qui et ipse 43  
expectabat regnum dei. Et audacter introivit ad *Pilatum*, et petiit corpus  
*Ihesu*. *Pilatus* autem mirabatur, si iam obiisset. Et accersito Centurione, 44  
interrogavit eum, si iam mortuus esset. Et cum cognovisset a Centurione, 45  
20 donavit corpus *Ioseph*. *Ioseph* autem mercatus sindonem et deponens eum, 46  
involvit sindoni, et posuit eum in monumento, quod erat excisum ex *Petra*,  
et advolvit lapidem ad ostium monumen-[Fol. XXI] ti. *Maria* autem *Magdalene* 47  
et *Maria Iose* aspiciebant ubi poneretur.

## CAPITULUM .XVI.

25 ET CUM TRANSISSET sabbathum, *Maria Magdalene* et *Maria Iacobi* 1  
et *Salome*, emerunt aromata, ut venientes ungerent *Ihesum*. Et valde 2  
mane una sabbathorum veniunt ad monumentum, orto iam sole, Et dicebant 3  
ad invicem, Quis revolvat nobis lapidem ab ostio monumenti? Et respicientes 4  
viderunt revolutum lapidem, Erat quippe magnus valde, Et introeuntes in 5  
30 monumentum, viderunt iuvenem sedentem a dextris, coopertum stola candida,  
et obstupuerunt.

Qui dicit illis, Nolite expavescere, *Ihesus* quæritis Nazarenum, cruci- 6  
fixum, surrexit, non est hic, Ecce locus, ubi posuerunt eum. Sed ite, dicite 7  
discipulis eius et *Petro*, præcedet vos in *Galilæam*, Ibi eum videbitis, sicut  
35 dixit vobis. At illæ exeuntes, cito fugerunt de monumento, Invaserat enim 8  
eas timor et pavor, et nemini quicquam dixerunt, Timebant enim.

Surgens autem *Ihesus* mane prima sabbathi, apparuit primo *Mariæ* 9  
*Magdalene*, de qua eiecerat septem dæmonia, Illa vadens nuntiavit his, qui 10  
cum eo fuerant, lugentibus et flentibus, Et illi audientes, quod viveret et 11  
40 visus esset ab ea, non crediderunt. Post hæc autem, duobus ex eis ambu- 12

Matt. 28.  
Luce. 24.  
Iohan. 20.



13 lantibus, ostensus est in alia effigie euntibus in villam, et illi euntes nunciaverunt cæteris, nec illis crediderunt.

14 Novissime autem, recumbentibus illis undecim apparuit, et exprobravit incredulitatem illorum et duriciam cordis, quod his, qui viderant eum resur-  
15 rexisse, non crediderant, Et dixit eis, Euntes in mundum universum, prædicate 5  
16 Euangelium omni creaturæ, Qui crediderit et baptizatus fuerit, salvus erit, Qui vero non crediderit, condemnabitur.

17 Signa autem eos, qui crediderint, hæc sequentur, In nomine meo, 15  
18 dæmonia eicient, linguis loquentur novis, serpentes tollent, et si mortiferum quid biberint, non eis nocebit, Super ægros manus imponent, et bene habebunt. 10

19 Et dominus quidem Ihesus postquam locutus est eis, assumptus est in  
20 cælum, et sedet a dextris dei. Illi autem profecti prædicaverunt ubique, domino cooperante et sermonem confirmante sequentibus signis.

F I N I S.

## INCIPIT

15

### EUANGELIUM SECUNDUM LUCAM.<sup>1</sup>

#### CAPITULUM I.

1 **Q**UAM MULTI CONATI SINT HISTORIAM conscribere, eorum  
2 quæ certo comperimus et accepimus ab iis, qui ipsi ab initio et  
3 spectatores et ministri verbi fuerunt, visum est et mihi omnia con- 20  
4 sectato accurrate a capite, a ordine ad te perscribere, ut agnoscas eorum, a de  
quibus audisti, certitudinem,

5 Fuit in diebus Herodis regis Iudææ sacerdos quidam nomine Zacharias,  
de vice Abia, et uxor illius de filiabus Aaron, et nomen eius Elisabeth,  
6 Erant autem ambo iusti ante deum, incedentes in omnibus mandatis et iusti- 25  
7 ficationibus domini sine quærela. Et non erat illis filius, eo quod esset  
Elisabeth sterilis, et ambo processissent in diebus suis.

8 Factum est autem cum sacerdotio fungeretur Zacharias, in ordine vicis  
9 suæ ante deum, secundum consuetudinem sacerdotii sorte exiit, ut incensum  
10 poneret, ingressus in templum domini, Et omnis multitudo populi erat orans 30  
11 foris, hora incensi. Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris altaris  
12 incensi. Et Zacharias turbatus est videns, et timor irruit super eum.

13 Ait autem ad illum angelus, Ne timeas Zacharia, exaudita est depræ-  
catio tua, Et uxor tua Elisabeth pariet tibi filium, et vocabis nomen eius  
14 Iohannem, Et erit gaudium tibi et exultatio, et multi in nativitate eius 35

<sup>1)</sup> Zeile 15. 16 hat die Bibel von 1509 nach 1, 4.



gaudebunt, Erit enim magnus coram domino, vinum et siceram non bibet, 15  
et spiritus sancto replebitur adhuc ex utero matris suæ, et multos filiorum 16  
Israel convertet ad dominum deum ipsorum, Et ipse præcedet ante illum in 17  
spiritu et virtute *Elia*, ut convertat corda patrum *ad* filios, et incredulos  
5 *ad* prudentiam iustorum, *parandum* domino plebem perfectam.

Et dixit Zacharias ad angelum, Unde hoc sciam? ego enim sum senex, 18  
et uxor mea processit in diebus suis. Et respondens angelus, dixit ei, Ego 19  
sum Gabriel, qui asto ante deum, et missus sum loqui ad te, et hæc tibi  
euangelizare, Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in diem, quo 20  
10 hæc fiant, pro eo quod non credidisti verbis meis, quæ implebuntur in tem-  
pore suo.

Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur, quod tardaret ipse 21  
in templo. Egressus autem non poterat loqui ad illos. Et cognoverunt 22  
quod visionem vidisset in templo, Et ipse erat innuens illis, et permansit  
15 mutus.

Et factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum suam. 23  
Post hos autem dies concepit *Elisabeth* uxor eius, et occultabat se mensibus 24  
quinque, dicens, Sic fecit mihi dominus in diebus, quibus respexit *ut* au/- 25  
ferret opprobrium meum inter homines.

20 In mense autem sexto, missus est angelus Gabriel a deo, in civitatem 26  
Galilææ, cui nomen Nazareth, ad virginem desponsatam viro, cui nomen 27  
erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria, Et ingressus angelus 28  
ad eam, dixit, Ave gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus.

Quæ cum audisset, turbata est in sermone eius, et cogitabat, qualis 29  
25 esset ista salutatio, Et ait angelus ei, Ne timeas Maria, invenisti enim gratiam 30  
apud deum, Ecce concipies in utero, et paries filium, et vocabis nomen eius 31  
*Ihesum*, Hic erit magnus, et filius altissimi vocabitur, Et dabit illi dominus 32  
deus sedem David patris *sui*, et regnabit in domo Iacob in æternum, et 33  
regni eius non erit finis.

30 Dixit autem Maria ad angelum, Quomodo fiet istud, quoniam virum 34  
non cognosco? Et respondens angelus, dixit ei, Spiritus sanctus superveniet 35  
in te, et virtus altissimi obumbrabit tibi, Ideoque et quod nascetur ex te  
sanctum, vocabitur filius dei. Et ecce *Elisabeth* cognata tua, et ipsa con- 36  
cepit filium in senectute sua, Et hic mensis est sextus illi, quæ vocatur  
35 sterilis, quia non erit impossibile apud deum omne verbum. Dixit autem 37, 38  
Maria, Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum. Et discessit  
ab illa angelus.

[Fol. XXII] Exurgens autem Maria in diebus illis, abiit in montana, 39  
cum festinatione, in civitatem Iuda, et intravit in domum Zachariæ, et salu- 40  
40 tavit *Elisabeth*. Et factum est, ut audivit salutationem Mariæ *Elisabeth*, 41  
exultavit infans in utero eius, Et repleta est spiritus sancto *Elisabeth*, Et 42  
exclamavit voce magna, et dixit, Benedicta tu inter mulieres, et benedictus



- 43 fructus ventris tui, Et unde hoc mihi, ut veniat mater domini mei ad me?  
 44 Ecce enim, ut facta est vox salutationis tuæ, in auribus meis, exultavit <sup>^</sup>  
 45 gaudio infans in utero meo, Et beata quæ credidit, quoniam perficientur ea,  
 quæ dicta sunt ei a domino.
- 46 Et ait Maria. 5  
 Magnificat anima mea dominum.
- 47 Et exultavit spiritus meus in deo salutari meo.
- 48 Quia respexit *ad* humilitatem ancillæ suæ, ecce enim ex hoc beatam  
 me dicent omnes generationes.
- 49 Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen eius. 10  
 50 Et misericordia eius a progenie in progenies, timentibus eum.  
 51 Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.  
 52 Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.  
 53 Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.  
 54 Suscepit Israel puerum suum, *recordatus* misericordiæ suæ. 15  
 55 Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in sæcula.
- 56 Mansit autem Maria cum illa quasi mensibus tribus, et reversa est in domum suam.
57. 58 *Elisabeth* autem impletum est tempus pariendi, et peperit filium. Et  
 audierunt vicini et cognati eius, quia magnificavit dominus misericordiam 20  
 suam cum illa, et congratulabantur ei.
- 59 Et factum est in die octavo, venerunt circumcidere puerum, et vocabant  
 60 eum nomine patris sui Zachariam. Et respondens mater eius, dixit, Nequa-  
 61 quam, sed vocabitur Iohannes, Et dixerunt ad illam, <sup>^</sup> Nemo est in cognatione  
 62 tua, qui vocetur hoc nomine. Innuebant autem patri eius, quem vellet vocari 25  
 63 eum, Et postulans pugillarem, scripsit dicens, Iohannes est nomen eius. Et  
 64 mirati sunt universi. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et  
 65 loquebatur benedicens deum. Et factus est timor super omnes vicinos eorum,  
 66 et super omnia montana Iudææ, et divulgabantur omnia verba hæc. Et  
 posuerunt omnes, qui audierant, in corde suo, dicentes, Quisputas puer iste 30  
 erit? etenim manus domini erat cum illo.
- 67 Et Zacharias pater eius repletus est spiritusancto, et prophetavit, dicens.  
 68 Benedictus dominus deus Israel, quia visitavit et fecit redemptionem  
 plebis suæ.
- 69 Et erexit cornu salutis nobis, in domo David pueri sui. 35  
 70 Sicut locutus est per os sanctorum, qui a sæculo sunt, prophetarum eius.  
 71 Salutem ex inimicis nostris, et de manu omnium qui oderunt nos.  
 72 Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris, et memorari testa-  
 menti sui sancti.
73. 74 Iusiurandum quod iuravit ad <sup>^</sup> patrem nostrum, daturum se nobis. 40  
 Ut sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati, serviamus illi.  
 75 In sanctitate et iustitia coram ipso, omnibus diebus nostris.



Et tu puer propheta altissimi vocaberis, præibis enim ante faciem 76  
domini parare vias eius.

Ad dandam scientiam salutis plebi eius, in remissionem peccatorum eorum. 77

Per viscera misericordiæ dei nostri, in quibus visitavit nos Oriens 78  
5 ex alto.

*Ut illuscesceret* his qui in tenebris et in umbra mortis sedent, ad diri- 79  
gendos pedes nostros in viam pacis.

Puer autem crescebat et confortabatur spiritu, et erat in desertis usque 80  
in diem ostensionis suæ ad Israel.

## CAPITULUM .II.

10

FACTUM EST AUTEM in diebus illis, exiit edictum a Cæsare Augusto, 1  
ut describeretur universus orbis. Hæc descriptio prima, facta est, 2  
præsidente Syriæ Cyrenio. Et ibant omnes, ut profiterentur, singuli in suam 3  
civitatem. Ascendit autem et Ioseph a Galilæa, de civitate Nazareth in 4  
15 Iudæam, in civitatem David, quæ vocatur Bethlehem, eo quod esset de domo  
et familia David, ut profiteretur, cum Maria desponsata sibi uxore, quæ erat 5  
pregnans.

Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies, ut pareret, Et 6, 7  
peperit filium suum primogenitum, et pannis eum involvit, et reclinavit eum  
20 in præsepio, quia non erat ei locus in diversorio.

Et pastores erant in regione eadem vigilantes, et custodientes vigilias 8  
noctis super gregem suum. Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et 9  
claritas dei circumfulsit illos, Et timuerunt timore magno. Et dixit illis 10  
angelus, Nolite timere, Ecce enim euangelizo vobis gaudium magnum, quod  
25 erit omni populo, quia natus est vobis *hodie* salvator, qui est Christus 11  
dominus, in civitate David, Et hoc vobis signum, Invenietis infantem pannis 12  
involutum, et positum in præsepio. Et subito facta est cum angelo multi- 13  
tudo militiæ coelestis, laudantium deum et dicentium, Gloria in altissimis 14  
deo, et in terra pax, hominibus bonæ voluntas.

Et factum est, ut discesserunt ab eis angeli in cælum, pastores loque- 15  
bantur ad invicem, Transeamus usque Bethlehem, et videamus hoc verbum,  
quod factum est, quod dominus ostendit nobis. Et venerunt festinantes, 16  
et invenerunt Mariam et Ioseph et infantem positum in præsepio. Videntes 17  
autem, *notum fecerunt* verbum, quod dictum erat illis de puero hoc. Et 18  
35 omnes qui audierunt, mirati sunt, et de his, quæ dicta erant a pastoribus  
ad ipsos. Maria autem conservabat omnia verba hæc, conferens in corde 19  
suo. Et reversi sunt pastores, glorificantes et laudantes deum in omnibus, 20  
quæ audierant et viderant, sicut dictum est ad illos.

Et postquam consummati sunt dies octo, ut circumcideretur puer, vocatum 21  
40 est nomen eius Ihesus, Quod vocatum est ab angelo priusquam in utero  
conciiperetur.



- Levi.12. 22 Et postquam impleti sunt dies purgationis *eorum*, secundum legem  
 23 *Mosi*, tulerunt illum in *Ierusalem*, ut sisterent eum domino, sicut scriptum  
 Exodi.34. est in lege domini, <sup>^</sup>omne masculinum adaperiens vulvam, sanctum domino  
 Levi.12. 24 vocabitur. Et ut darent hostiam, secundum quod dictum est in lege domini,  
 par turturum, aut duos pullos columbarum. 5
- 25 Et ecce homo erat in *Ierusalem*, cui nomen *Simeon*, Et homo iste  
 iustus et timoratus, expectans consolationem *Israel*, et spiritussanctus erat  
 26 in eo. Et responsum acceperat *Simeon* a spiritusancto, non visurum se  
 27 mortem, nisi prius videret Christum domini, Et venit <sup>^</sup>spiritu in templum.  
 Et cum inducerent puerum *Ihesum* parentes eius, ut facerent secundum 10  
 28 consuetudinem legis pro eo, <sup>^</sup>ipse accepit eum in ulnas suas, et benedixit  
 deum, et dixit  
 29 Nunc dimittis servum tuum domine, secundum verbum tuum in pace.  
 30 Quia viderunt oculi mei, salutare tuum.  
 31 Quod parasti ante faciem omnium populorum. 15  
 32 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuæ *Israel*.  
 33 Et erant pater <sup>^</sup>et mater eius mirantes super hæc, quæ dicebantur de  
 34 illo. Et benedixit illis *Simeon*, et dixit ad *Mariam* matrem eius, Ecce  
 positus est hic in ruinam, et in resurrectionem multorum in *Israel*, et in  
 35 signum, cui contradicetur, Et tuam ipsius animam pertransibit gladius, ut 20  
 revelentur ex multis cordibus cogitationes.  
 36 Et erat *Hanna* Prophetissa, filia *Phanuel* de tribu *Aser*, Hæc proces-  
 serat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a virginitate  
 37 sua, Et hæc vidua usque ad annos octogintaquatuor, quæ non discedebat de  
 38 templo, ieiuniis et obsecrationibus serviens, nocte ac die. Et hæc ipsa hora 25  
 superveniens, confitebatur domino, et loquebatur de illo omnibus, qui ex-  
 spectabant redemptionem in *Ierusalem*.  
 39 Et ut perfecerunt omnia secundum legem domini, reversi sunt in *Gali-*  
 40 *læam*, in civitatem suam *Nazareth*. Puer autem crescebat et confortabatur,  
 plenus sapientia, et gratia dei erat in illo. 30
- 41 Et ibant parentes eius per omnes annos in *Ierusalem*, in die solenni  
 42 paschæ. Et cum factus esset annorum duodecim, ascendentibus illis *Ieroso-*  
 43 *lymam* secundum consuetudinem diei festi, consummatisque diebus cum  
 redirent, remansit puer *Ihe-* [Fol. XXIII] *sus* in *Ierusalem* et non cognoverunt  
 44 parentes eius. Existimantes autem illum esse in comitatu, venerunt iter diei, 35  
 45 et requirebant eum inter cognatos et notos, Et non invenientes regressi sunt  
 46 in *Ierusalem*, requirentes eum. Et factum est post triduum, invenerunt illum  
 in templo, sedentem in medio doctorum, audientem illos et interrogantem  
 47 eos. Stupebant autem omnes, qui eum audiebant, super *intelligentia* et  
 responsis eius. 40
- 48 Et videntes admirati sunt. Et dixit mater eius ad illum, *Fili*, quid  
 49 fecisti nobis sic? Ecce pater tuus et ego dolentes quærebaramus te. Et ait <sup>^</sup>



illis, Quid est quod me quærebatis? Nesciebatis, quod in his, quæ patris mei sunt, oportet me esse? Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus 50  
est ad eos. Et descendit cum eis, et venit Nazareth, et erat subditus illis. 51  
Et mater eius conservabat omnia verba hæc in corde suo. Et Ihesus pro- 52  
5 fiebat sapientia et ætate et gratia apud deum et homines.

## CAPITULUM .III.

ANNO AUTEM QUINTODECIMO imperii Tiberii Cæsaris, procurante 1  
pontio Pilato Iudæam, Tetrarcha autem Galilææ Herode, Philippo  
autem fratre eius Tetrarcha Itureæ et Traconitidis regionis, et Lisania Abilenæ  
10 Tetrarcha, sub principibus sacerdotum Hanna et Caypha, factum est verbum 2 Matt. 3.  
Marci. 1  
domini super Iohannem Zachariæ filium in deserto. Et venit in omnem 3  
regionem Iordanis, prædicans baptismum pœnitentiæ in remissionem peccato-  
rum, sicut scriptum est in libro sermonum Esaie prophetæ, Vox clamantis 4 Esa. 40.  
in deserto, Parate viam domini, rectas facite semitas eius, Omnis vallis 5  
15 implebitur, et omnis mons et collis humiliabitur, Et erunt prava in directa,  
et aspera in vias planas, et videbit omnis caro salutare dei. 6

Dicebat ergo ad turbas, quæ exhibant ut baptizarentur ab ipso, Genimina 7  
viperarum, quis ostendit vobis, ut fugeretis a ventura ira? Facite ergo 8  
fructus dignos pœnitentiæ, Et ne cœperitis dicere, patrem habemus Abraham,  
20 Dico enim vobis, potens est deus, de lapidibus istis suscitare filios Abraham.  
Iam enim securis ad radicem arborum posita est. Omnis ergo arbor non 9  
faciens fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.

Et interrogabant eum turbæ, dicentes, Quid ergo faciemus? Respondens 10. 11  
autem, dicebat illis. Qui habet duas tunicas, det non habenti, et qui habet  
25 escas, similiter faciat.

Venerunt autem et publicani ut baptizarentur, et dixerunt ad illum, 12  
Magister, quid faciemus? At ille dixit ad eos, nihil amplius quam quod 13  
constitutum est vobis, exigatis.

Interrogabant autem eum et milites, dicentes, Quid faciemus et nos? 14  
30 Et ait illis, Neminem conculcatis, neque calumniam faciatis, Et contenti  
estote stipendiis vestris.

Existimante autem populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de 15 Ioh. 1.  
Iohanne, ne forte ipse esset Christus, Respondit Iohannes, dicens omnibus, 16  
Ego quidem aqua baptizo vos, veniet autem fortior me, cuius non sum  
35 dignus solvere corrigia calciamentorum eius, ipse vos baptizabit spiritu-  
sancto et igni, Cuius ventilabrum in manu eius, et purgabit aream suam, et 17  
congregabit triticum in horreum suum, paleas autem comburet igni inextingui-  
bili. Multa quidem et alia exhortans Euangelizabat populo. 18

Herodes autem Tetrarcha, cum corripere ab illo, de Herodiade uxore 19 Matt. 14.  
Mar. 6.  
40 fratris sui, et de omnibus malis, quæ fecit Herodes, adiecit hoc et super 20  
omnia, et inclusit Iohannem in carcerem.



- 21 Factum est autem cum baptizaretur omnis populus, et *Ihesu* baptizato  
 22 et orante, apertum est cœlum, et descendit spiritussanctus corporali specie,  
 sicut columba, *super illum*, Et vox de cœlo facta est, Tu es filius meus  
 dilectus, in te complacitum est mihi.
- 23 Et ipse *Ihesus cum* inciperet, *erat* quasi annorum triginta, ut putabatur 5  
 filius Ioseph. Qui fuit Heli.
- 24 Qui fuit Matthan. Qui fuit Levi. Qui fuit Melchi. Qui fuit Ianne.  
 Qui fuit Ioseph.
- 25 Qui fuit Mathathiæ. Qui fuit Amos. Qui fuit Nahum. Qui fuit  
 Hesli. Qui fuit Nange. 10
- 26 Qui fuit Maath. Qui fuit Mathathiæ. Qui fuit Semei. Qui fuit  
 Ioseph. Qui fuit Iuda.
- 27 Qui fuit Iohanna. Qui fuit Reza. Qui fuit Zorobabel. Qui fuit  
 Salathiel. Qui fuit Neri.
- 28 Qui fuit Melchi. Qui fuit Addi. Qui fuit Kosam. Qui fuit Helmodam. 15  
 Qui fuit Her.
- 29 Qui fuit Ieso. Qui fuit Eliezer. Qui fuit Iorem. Qui fuit Mattha.  
 Qui fuit Levi.
- 30 Qui fuit Symeon. Qui fuit Iuda. Qui fuit Ioseph. Qui fuit Ionan  
 Qui fuit Eliakim. 20
- 31 Qui fuit Meleam. Qui fuit Mœnam. Qui fuit Mattatha. Qui fuit  
 Nathan. Qui fuit David.
- 32 Qui fuit Iesse. Qui fuit Obed. Qui fuit Booz. Qui fuit Salmon.  
 Qui fuit Nahasson.
- 33 Qui fuit Aminadab. Qui fuit Aram. *Qui fuit Ioram.* Qui fuit 25  
*Hesrom.* Qui fuit Phares. Qui fuit Iuda.
- 34 Qui fuit Iacob. Qui fuit Isaac. Qui fuit Abraham. Qui fuit Thara.  
 Qui fuit Nachor.
- 35 Qui fuit Saruch. Qui fuit Ragau. Qui fuit Phalec. Qui fuit Eber. 30  
 Qui fuit Sala.
- 36 Qui fuit Caynan. Qui fuit Arphaxad. Qui fuit Sem. Qui fuit Noe.  
 Qui fuit Lamech.
- 37 Qui fuit Mathusala. Qui fuit Enoch. Qui fuit Iared. Qui fuit  
 Maleleel. Qui fuit Caynan.
- 38 Qui fuit Enos. Qui fuit Seth. Qui fuit Adam. Qui fuit Dei. 35

## CAPITULUM IIII.

- Matt. 4. 1 IESUS AUTEM PLENUS spiritusancto, regressus est a Iordane. Et  
 2 agebatur, spiritu in desertum, et diebus quadraginta, tentabatur a diabolo.  
 3 Et nihil manducavit in diebus illis. Et consummatis illis, esuriit. Dixit  
 Deutero. 8. 4 autem illi diabolus, Si filius dei es, dic lapidi huic ut panis fiat. Et respondit 40



ad illum *Ihesus*. Scriptum est, <sup>Λ</sup> non in pauc solo vivet homo, sed in omni verbo dei.

Et duxit illum diabolus in montem excelsum, et ostendit illi omnia 5 regna orbis terræ, in momento temporis, et ait illi, Tibi dabo potestatem 6 hanc universam, et gloriam illorum, quia mihi tradita sunt, et cui volo, do illa, Tu ergo si procidens adoraveris coram me, erunt tua omnia. Et 7.8 respondens *Ihesus*, dixit illi, Scriptum est, dominum deum tuum adorabis, Deutero.6. et illi soli servies.

Et duxit illum in *Ierusalem*, et statuit eum super pinnaculum templi, 9 et dixit illi, Si filius dei es, mitte te hinc deorsum, Scriptum est enim, quod 10 angelis suis mandavit de te, ut conservent te, et <sup>Λ</sup> in manibus tollant te, ne 11 forte offendas ad lapidem pedem tuum. Et respondens *Ihesus*, ait illi, 12 Dictum est, Non tentabis dominum deum tuum. Et consummata omni 13 Deutero.6. tentatione, diabolus recessit ab illo usque ad tempus.

15 Et regressus est *Ihesus* in virtute spiritus in Galilæam, et fama exiit 14 per universam regionem de illo. Et ipse docebat in synagogis eorum, et 15 glorificabatur ab omnibus.

Et venit Nazareth, ubi erat nutritus, et intravit secundum consuetudinem 16 suam die sabbathorum in synagogam, et surrexit *ut* legeret, Et traditus est 17 20 illi liber *Esaïæ* prophetæ.

Et ut revolvit librum, invenit locum, ubi scriptum erat, Spiritus 18 *Esa*.61. domini super me, eo quod unxit me, *ad* euangelizandum pauperibus misit me, *ut* sanem contritos corde, *ut* prædicem captivis remissionem, et cæcis 19 visum, *ut* dimittam confractos in remissionem, *ut* prædicem annum domini 25 acceptum <sup>Λ</sup>.

[Fol. XXIII] Et cum plicuisset librum, reddidit ministro, et sedit. Et 20 omnium in synagoga oculi erant intendentes in eum. Cœpit autem dicere 21 ad illos, <sup>Λ</sup> hodie impleta est hæc scriptura in auribus vestris. Et omnes 22 testimonium illi dabant, et mirabantur in verbis gratiæ, quæ procedebant 30 de ore ipsius, et dicebant, Nonne hic est filius Ioseph?

Et ait illis, Utique dicetis mihi hanc similitudinem, Medice cura teipsum, 23 Quanta audivimus facta in *Capernaum*, fac et hic in patria tua. Ait autem, 24 *Matt*.13. *Marci*.6. *Iohan*.4. Amen dico vobis, <sup>Λ</sup> nemo propheta acceptus est in patria sua.

*Sed* in veritate dico vobis, multæ viduæ erant in diebus *Eliæ* in Israel, 25 quando clausum est cælum annis tribus et mensibus sex, cum facta esset 35 3.Reg.17. fames magna in omni terra, et ad nullam illarum missus est *Elias*, nisi in 26 *Sarephtha* Sidoniæ, ad mulierem viduam, Et multi leprosi erant in Israel 27 4.Reg.5. sub *Elisæo* propheta, et nemo eorum mundatus est, nisi *Naëman* Syrus.

Et repleti sunt omnes in synagoga ira, hæc audientes. Et surrexerunt 28.29 40 et eiecerunt illum extra civitatem, et duxerunt illum usque ad supercilium montis, supra quem civitas illorum erat ædificata, ut præcipitarent eum. Ipse 30 autem transiens per medium illorum ibat. Et descendit in *Capernaum* civi- 31



Marci. 7. 32 tatem Galilææ, ibique docebat illos sabbathis. Et stupebant in doctrina eius, quia in potestate erat sermo ipsius.

33 Et in synagoga erat homo habens dæmonium immundum, et exclamavit  
34 voce magna, dicens, Sine, quid nobis et tibi Ihesu Nazarene? Venisti *ad*  
35 *perdendum* nos? *Novi* te, qui sis, *nempe* sanctus *ille* dei. Et increpavit 5  
illum Ihesus, dicens, Obmutesce, et exi ab eo. Et cum proiecisset illum  
36 dæmonium in medium, exiit ab illo, nihilque *illi* nocuit. Et factus est pavor  
in omnibus. Et colloquebantur ad invicem, dicentes, Quod est hoc verbum,  
37 quia in potestate et virtute imperat immundis spiritibus, et exeunt? Et  
divulgabatur fama de illo in omnem locum regionis. 10

Matt. 8. 38  
Mar. 1.

Surgens autem Ihesus de synagoga, introivit in domum Simonis.  
Socrus autem Simonis tenebatur magnis febribus. Et rogaverunt illum pro  
39 ea. Et stans super illam imperavit feбри, et dimisit illam, Et continuo  
surgens, ministrabat illis.

40 Cum autem sol occidisset, omnes, qui habebant infirmos variis langu- 15  
oribus, ducebant illos ad eum. At ille singulis manum imponens, curabat  
41 eos. Exibant autem dæmonia a multis, clamantia et dicentia, <sup>^</sup>Tu es filius  
dei. Et increpans non sinebat ea loqui, quia sciebant ipsum esse Christum.  
42 Facta autem die, egressus ibat in desertum locum. Et turbæ require-  
bant eum, et venerunt usque ad ipsum, et detinebant illum, ne discederet 20  
43 ab eis. Quibus ille ait, <sup>^</sup>et aliis civitatibus oportet me Euangelizare regnum  
44 dei, quia ideo missus sum. Et erat prædicans in synagogis Galilææ.

## CAPITULUM .V.

1 **F**ACTUM EST AUTEM cum turba irrueret *ad* eum, ut audiret verbum  
2 dei. Et ipse stabat secus stagnum Genesareth. Et vidit duas naves 25  
stantes secus stagnum, Piscatores *enim* descenderant, et lavabant retia.  
3 Ascendens autem in unam navim, quæ erat Simonis, rogavit eum *ut* a terra  
reduceret pusillum. Et sedens, docebat de navicula turbas.

4 Ut cessavit autem loqui, dixit ad Simonem, Duc in altum, et laxate  
5 retia vestra in capturam. Et respondens Simon, dixit illi, Præceptor, per 30  
6 totam noctem laborantes, nihil cœpimus, in verbo autem tuo, laxabo rete. Et  
cum hoc fecissent, concluserunt piscium multitudinem copiosam, Rumpebatur  
7 *enim* rete eorum. Et annuerunt sociis, qui erant in alia navi, ut venirent  
et adiuvarent *se*. Et venerunt, et impleverunt ambas naviculas, ita ut  
<sup>^</sup>mergerentur. 35

8 Quod cum videret Simon Petrus, procidit ad genua Ihesu, dicens, Exi  
9 a me domine, quia homo peccator sum, Stupor enim circundederat eum, et  
10 omnes qui cum illo erant, in captura piscium quam cœperant. Similiter  
autem Iacobum et Iohannem filios Zebedæi, qui erant socii Simonis. Et ait  
11 ad Simonem Ihesus, Noli timere, *posthac* homines eris capiens. Et subductis 40  
ad terram navibus, relictis omnibus secuti sunt eum.



Et factum est, cum esset in una civitatum, Et ecce vir plenus lepra. <sup>12</sup> Matt. 8. Marci. 1.  
Et videns Ihesum, et procidens in faciem <sup>13</sup>, rogavit eum, dicens, Domine, si vis, potes me mundare.

Et extendens manum tetigit eum <sup>14</sup>, dicens, Volo, mundus esto, Et confestim <sup>15</sup>  
<sup>5</sup> lepra discessit ab illo. Et ipse praecepit illi, ut nemini diceret, sed vade <sup>16</sup>  
(*inquit*) ostende te sacerdoti, et offer pro emundatione tua, sicut praecepit  
Moses, in testimonium illis.

Perambulabat autem magis sermo de illo, et conveniebant turbæ multæ, <sup>15</sup>  
ut audirent, et curarentur ab infirmitatibus suis. Ipse autem secedebat in <sup>16</sup>  
<sup>10</sup> desertum et orabat.

Et factum est <sup>17</sup>, una dierum, et ipse sedebat, docens, et erant pharisæi <sup>18</sup> Matt. 9. Marci. 2.  
sedentes et legis doctores, qui venerant ex omni castello Galilææ et Iudææ  
et Ierusalem, et virtus domini erat ad sanandum eos. Et ecce viri portantes <sup>19</sup>  
in lecto hominem, qui erat paralyticus, et quærebant eum inferre et ponere  
<sup>15</sup> ante eum. Et non invenientes, qua parte illum inferrent, præ turba, ascen- <sup>20</sup>  
derunt supra tectum, et per tegulas submiserunt eum cum lecto, in medium  
ante Ihesum. Quorum fidem, ut vidit, dixit, Homo, remittuntur tibi peccata <sup>21</sup>  
tua. Et cœperunt cogitare scribæ et pharisæi, dicentes, Qui est hic, qui <sup>22</sup>  
loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata, nisi solus deus?

<sup>20</sup> Ut cognovit autem Ihesus cogitationes eorum, respondens, dixit ad <sup>22</sup>  
illos, Quid cogitatis <sup>23</sup> in cordibus vestris? Quid est facilius dicere, dimittuntur <sup>24</sup>  
tibi peccata? an dicere, surge et ambula? Ut autem sciatis, quod filius <sup>25</sup>  
hominis habet potestatem in terra dimittendi peccata, ait paralytico, tibi dico  
surge, tolle lectum tuum, et vade in domum tuam. Et confestim consurgens <sup>26</sup>  
<sup>25</sup> coram illis, tulit lectum in quo iacebat, et abiit in domum suam, *glorificans*  
deum. Et stupor apprehendit omnes, et *glorificabant* deum, Et repleti sunt <sup>27</sup>  
timore, dicentes, Quia vidimus mirabilia hodie?

Et post hæc exiit, et vidit publicanum, nomine Levi, sedentem ad <sup>28</sup>  
telonium, et ait illi, Sequere me, Et relictis omnibus surgens, secutus est <sup>29</sup>  
<sup>30</sup> eum. Et fecit ei convivium magnum Levi in domo sua, et erat turba multa <sup>31</sup>  
publicanorum et aliorum, qui cum illis erant discumbentes. Et murmurabant <sup>32</sup>  
pharisæi et scribæ eorum, dicentes ad discipulos eius, Quare cum *publicanis*  
et *peccatoribus* manducatis et bibitis? Et respondens Ihesus, dixit ad illos, <sup>33</sup>  
Non egent qui sani sunt, medico, sed qui male habent. Non enim veni <sup>34</sup>  
<sup>35</sup> vocare iustos, sed peccatores *ad* pœnitentiam.

At illi dixerunt ad eum, Quare discipuli Iohannis ieiunant frequenter, <sup>35</sup>  
et obsecrationes faciunt, similiter et pharisæorum, tui autem edunt et bibunt?  
Quibus ipse ait, Nunquid potestis filios sponsi, dum cum illis est sponsus, <sup>36</sup>  
facere ieiunare? Venient autem dies, cum ablatus fuerit ab illis sponsus, <sup>37</sup>  
<sup>40</sup> tunc ieiunabunt in illis diebus.

Dicebat autem et similitudinem ad illos, <sup>38</sup> Nemo commissuram a *novo* <sup>39</sup>  
*vestimento* immittit in vestimentum vetus, alioquin et novum rumpit, et veteri



37 non convenit commissura a novo. Et nemo mittit vinum novum in utres  
veteres, alioquin rumpit vinum novum utres, et ipsum effundetur, et utres  
38 peribunt. Sed vinum novum in utres novos mittendum est, et utraque con-  
39 servantur, Et nemo bibens vetus, statim vult novum, dicit enim, vetus  
melius est.

5

## CAPITULUM .VI.

Matt. 12.  
Marci .2.

1 **F**ACTUM EST AUTEM in sabbatho secundo primo, cum transiret per  
sata, vellebant discipuli eius spicas, et manducabant confricantes manibus.

1. Regum. 21.

2 Quidam autem pharisæorum dicebant illis, Quid facitis, quod non licet  
3 sabbathis? Et respondens Ihesus, *dixit ad eos*, Nec hoc legistis, quod fecit 10  
4 David, cum esuriret ipse et qui cum illo erant? Quomodo intravit in domum  
dei, et panes propositionis sumpsit, et manducavit, et dedit his qui cum ipso  
5 erant, quos non licebat manducare, nisi tantum sacerdotibus, Et dicebat illis, <sup>^</sup>  
dominus est filius hominis, etiam sabbathi.

• Matt. 12.  
Marci .3.

6 Factum est autem et in alio sabbatho, ut intraret in synagogam, et 15  
7 doceret, Et erat ibi homo, et manus eius dextera erat arida. Observabant  
autem eum scribæ et pharisæi, si in sabbatho curaret, ut invenirent, unde  
8 accusarent eum. Ipse vero sciebat cogitationes eorum. Et ait homini qui  
9 habebat manum aridam, Surge, et sta in medium, Et surgens, stetit. Ait  
autem ad illos Ihesus, Interrogabo vos, *utrum* liceat sabbathis benefacere, 20  
10 an male? animam salvam facere, an perdere? Et circumspectis omnibus,  
dixit homini. Extende manum tuam, Et extendit, et restituta est manus  
11 eius *sana, quemadmodum altera*, Ipsi autem repleti sunt amentia, et collo-  
quebantur ad invicem, quid nam facerent <sup>^</sup> Ihesu.

Matt. 10.  
Marci .3.

12 Factum est autem in illis diebus, exiit in montem *ut oraret*, Et erat 25  
13 pernoctans in oratione dei. Et cum dies factus esset, vocavit discipulos  
suos, et elegit duodecim ex ipsis, quos [Fol. XXV] et apostolos nominavit,  
14 Simonem, quem nominavit Petrum, et Andream fratrem eius, Iacobum et  
15 Iohannem, Philippum et Bartholomæum, Matthæum et Thomam, Iacobum  
16 alphei, et Simonem, qui vocatur zelotes, Iudam Iacobi, et Iudam *Iscariothen*, 30  
qui fuit proditor.

17 Et descendens cum illis <sup>^</sup>, stetit in loco campestri, et turba discipulorum  
eius et multitudo copiosa plebis, *ex* omni Iudæa et Ierusalem, et maritima <sup>^</sup>  
18 Tyri et Sydonis, qui venerant, ut audirent eum, et sanarentur a languoribus  
19 suis. Et qui vexabantur a spiritibus immundis, curabantur. Et omnis turba 35  
quærebat eum tangere, quia virtus de illo exibat, et sanabat omnes.

Matt. 5. 20

Et ipse elevatis oculis in discipulos suos dicebat, Beati pauperes, quia  
21 vestrum est regnum dei. Beati qui nunc esuritis, quia saturabimini. Beati,  
22 qui nunc fletis, quia ridebitis. Beati eritis, cum vos oderint homines, et  
*dum* separaverint vos, et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum, tanquam 40  
23 malum, propter filium hominis, Gaudete in illa die et exultate, Ecce enim



merces vestra multa est in cœlo, Secundum hæc enim faciebant prophetis patres eorum.

Veruntamen Væ vobis divitibus, qui habetis consolationem vestram. 24  
Væ vobis qui saturati estis, quia esurietis. Væ vobis, qui ridetis nunc, quia 25  
5 lugebitis et flebitis. Væ *vobis*, cum bene dixerint vobis omnes homines. 26  
Secundum hæc *enim* faciebant pseudoprophetis patres eorum.

Sed vobis dico, qui auditis, Diligite inimicos vestros, Benefacite his, 27  
qui vos oderunt. Benedicite maledicentibus vobis, et orate pro calumpniantibus 28  
vos. Et qui te percusserit in maxillam unam, præbe illi et alteram, Et ab 29  
10 eo, qui auffert tibi *pallium*, etiam tunicam noli prohibere. Omni autem 30  
petenti te, tribue, Et qui auffert, quæ tua sunt, ne repetas. Et prout vultis, 31  
ut faciant vobis homines, et vos facite illis similiter.

Et si diligitis eos, qui vos diligunt, quæ vobis est gratia? Nam et 32  
peccatores diligentes se diligunt. Et si benefeceritis his, qui *vobis benefaciunt*, 33  
15 quæ vobis est gratia? Siquidem et peccatores hoc faciunt. Et si mutuum 34  
dederitis his, a quibus speratis recipere, quæ gratia est vobis? Nam et  
peccatores peccatoribus fœnerantur, ut recipiant æqualia. Veruntamen diligite 35  
inimicos vestros, benefacite et mutuum date, nihil inde sperantes, Et erit  
merces vestra multa, et eritis filii altissimi, quia ipse benignus est super  
20 ingratos et malos.

Estote ergo misericordes, sicut et pater vester misericors est. Nolite 36. 37 *Matt. 7.*  
iudicare, et non iudicabimini. Nolite condemnare, et non condemnabimini. 38  
Dimittite, et dimittetur vobis. Date, et dabitur vobis, Mensuram bonam et *Marci. 4.*  
confertam et coagitatam et super effluentem dabunt in sinum vestrum, Eadem  
25 quippe mensura, qua mensi fueritis, remetietur vobis.

Dicebat autem illis *similitudinem*, Nunquid potest *cæcus cæcum* ducere? 39 *Matt. 15.*  
Nonne ambo in foveam cadunt? Non est discipulus super magistrum, Per- 40 *Matt. 10.*  
fectus autem omnis erit, si sit sicut magister eius. Quid autem vides festucam 41 *Iohan. 13.*  
in oculo fratris tui, trabem autem, quæ in oculo tuo est, non consideras?  
30 Aut quomodo potes dicere fratri tuo, frater, sine, eiiciam festucam de oculo 42  
tuo, ipse in oculo tuo trabem non vides? Hypocrita, eiice primum trabem *Matt. 7.*  
de oculo tuo, et tunc perspicies, ut educas festucam de oculo fratris tui.

Non est enim arbor bona, quæ facit fructus malos, neque arbor mala, 43  
faciens fructum bonum, Unaquæque enim arbor, de fructu suo cognoscitur. 44  
35 Neque enim de spinis, colligunt ficus, Neque de rubo vindemiant uvam.  
Bonus homo, de *thesauro* cordis sui, profert bonum, et malus homo *malum*. 45  
Ex abundantia enim cordis os loquitur.

Quid autem vocatis me, domine domine, et non facitis quæ dico? 46  
Omnis qui venit ad me, et audit sermones meos, et facit eos, ostendam 47  
40 vobis, cui similis sit. Similis est homini ædificanti domum, qui fodit in 48  
altum, et posuit fundamentum supra petram, Inundatione autem facta, illisum  
est flumen domui illi, et non potuit eam movere, fundata enim erat supra



49 petram. Qui autem audit et non facit, similis est homini ædificanti domum suam supra terram, sine fundamento, in quam illis est fluvius, et continuo cecidit, et facta est ruina *domus illius magna*.

## CAPITULUM .VII.

Matt. 8. 1 CUM AUTEM IMPLESset omnia verba sua, in aures plebis intravit 5  
2 Capernaum, Centurionis autem cuiusdam servus male habens, erat  
3 moriturus, qui illi erat præciosus. Et cum audisset de Ihesu, misit ad eum  
4 seniores Iudæorum, rogans eum, ut veniret et sanaret servum eius. At illi  
5 cum venissent ad Ihesum, rogabant eum sollicite, dicentes ei, <sup>^</sup> dignus est,  
6 ut hoc illi præstes, Diligit enim gentem nostram, et synagogam ipse ædifi- 10  
cavit nobis. Ihesus autem ibat cum illis.

6 Et cum <sup>^</sup> non longe esset a domo, misit ad eum Centurio amicos dicens,  
Domine noli vexari, Non enim sum dignus, ut sub tectum meum intres,  
7 Propter quod et meipsum non sum dignum arbitratus, ut venirem ad te,  
8 sed dic *verbum* et sanabitur puer meus, Nam et ego homo sum sub potestate 15  
constitutus, habens sub *me* milites, et dico huic, vade, et vadit, et alii, veni,  
9 et venit, et servo meo, fac hoc, et facit. Quo audito Ihesus miratus est, et  
conversus sequentibus se <sup>^</sup> dixit, Amen dico vobis, nec in Israel tantam fidem  
10 inveni. Et reversi, qui missi fuerant *in* domum, invenerunt servum, qui  
languerat, sanum. 20

11 Et factum est deinceps, ibat Ihesus in civitatem, quæ vocatur Naim,  
12 et ibant cum eo discipuli eius et turba copiosa. Cum autem appropinquaret  
portæ civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus matris suæ, Et hæc  
13 vidua erat, et turba civitatis multa cum illa. Quam cum vidisset dominus,  
14 misericordia motus super eam, dixit illi, Noli flere. Et accessit, et tetigit 25  
loculum. Hi autem, qui portabant, steterunt. Et ait, Adolescens, tibi dico,  
15 surge. Et resedit qui erat mortuus, et cœpit loqui, et dedit illum matri suæ.  
16 Accepit autem omnes timor, et *glorificabant* deum dicentes, <sup>^</sup> Propheta magnus  
17 surrexit in nobis, et <sup>^</sup> deus visitavit plebem suam. Et exiit hic sermo in  
universam Iudæam de eo, et omnem *finitimam* regionem. 30

Matt. 11. 18. 19 Et nunciaverunt Iohanni discipuli eius de omnibus his. Et convocavit  
duos de discipulis suis Iohannes, et misit ad Ihesum, dicens, Tu es qui  
20 venturus es, an alium expectamus? Cum autem venissent ad eum viri  
dixerunt, Iohannes Baptista misit nos ad te, dicens, Tu es, qui venturus es,  
21 an alium expectamus? In ipsa autem hora multos curavit a languoribus <sup>^</sup> et 35  
22 plagis et spiritibus malis, et *cæcis* multis donavit visum. Et respondens,  
dixit illis, Euntes renunciate Iohanni quæ audistis et vidistis, Quod *cæci*  
vident, claudi ambulant, leprosi mundantur, surdi audiunt, mortui resurgunt,  
23 pauperes euangelizantur, et beatus est, quicumque non fuerit scandalizatus in me.  
24 Et cum discessissent nuncii Iohannis, cœpit de Iohanne dicere ad turbas, 40  
25 Quid existis in desertum videre? *arundinem* vento agitatam? Sed quid



existis videre? Hominem mollibus vestimentis indutum? Ecce qui in veste  
 præciosa sunt et delitiis, in domibus regum sunt. Sed quid existis videre? 26  
 Prophetam? Utique dico vobis, et plusquam prophetam. Hic est, de quo 27  
 scriptum est, Ecce mitto angelum meum ante faciem tuam, qui præparabit Malach. 3.  
 5 viam tuam ante te, Dico enim vobis, maior inter natos mulierum propheta, 28  
 Iohanne Baptista nemo est. Qui autem minor est in regno dei, maior est illo.

Et omnis populus audiens et publicani iustificaverunt deum, baptizati 29  
 baptismo Iohannis, Pharisei autem et legisperiti consilium dei spreverunt 30  
*contra* semetipsos, non baptizati ab eo. Ait autem dominus. 31

10 Cui ergo similes dicam homines generationis huius? et cui similes sunt?  
 Similes sunt pueris sedentibus in foro, et loquentibus adinvicem, et dicentibus, 32  
 Cantavimus vobis tibiis, et non saltastis, lamentavimus, et non plorastis.  
 Venit enim Iohannes Baptista, neque manducans panem, neque bibens vinum, 33  
 et dicitis, dæmonium habet, Venit filius hominis, manducans et bibens, et 34  
 15 dicitis, Ecce homo *edax* et bibens vinum, amicus publicanorum et peccatorum,  
 Et iustificata est sapientia *a filiis suis omnibus*. 35

Rogabat autem illum quidam de Phariseis, ut manducaret cum illo. 36  
 Et ingressus domum Pharisei, discubuit. Et ecce mulier quæ erat in civi- 37  
 tate, peccatrix, ut cognovit quod Ihesus accubisset in domo Pharisei, attulit  
 20 alabastrum ungenti, et stans retro secus pedes eius, lachrymis coepit rigare 38  
 pedes eius, et capillis capitis sui tergebat, et osculabatur pedes eius, et  
 ungento ungebat.

Videns autem Phariseus, qui vocaverat eum, ait intra se dicens, Hic 39  
 si esset propheta, sciret utique, quæ et qualis est mulier, quæ tangit eum,  
 25 quia peccatrix est. Et respondens Ihesus, dixit ad illum, Simon habeo tibi 40  
 aliquid dicere. At ille ait, Magister, dic. Duo debitores erant cuidam 41  
 fœneratori, unus debebat denarios quingentos, et alius quinquaginta. Non 42  
 habentibus illis unde redderent, donavit utrisque. Quis ergo eum plus  
 diligit? Respondens Simon dixit, *Existimo, quod* is, cui plus donavit. At 43  
 30 ille dixit ei, Recte iudicasti.

Et conversus ad mulierem, dixit Simoni. Vides hanc mulierem? In- 44  
 travi in domum tu-[Fol. XXVI]am, aquam pedibus meis non dedisti, hæc  
 autem lachrymis rigavit pedes meos, et capillis suis tersit, Osculum mihi 45  
 non dedisti, hæc autem ex quo intravit, non cessavit osculari pedes meos,  
 35 Oleo caput meum non unxisti, hæc autem ungento unxit pedes meos. Propter 46. 47  
 quod dico tibi, Remittuntur ei peccata multa, quoniam dilexit multum. Cui  
 autem minus dimittitur, minus diligit.

Dixit autem ad illam, Remittuntur tibi peccata. Et coeperunt qui 48. 49  
 simul accumbabant dicere intra se. Quis est hic, qui etiam peccata dimittit?  
 40 Dixit autem ad mulierem, Fides tua *salvam te* fecit, Vade in pace. 50



## CAPITULUM .VIII.

1 **E**T FACTUM EST DEINCEPS, et ipse iter faciebat per civitates et  
castella, prædicans et euangelisans regnum dei, et duodecim cum illo.  
2 Et mulieres aliquæ quæ erant curatæ a spiritibus malignis et infirmitatibus,  
3 Maria quæ vocatur magdalena, de qua septem dæmonia exierant, et Iohanna  
uxor Chuzæ procuratoris Herodis, et Susanna, et aliæ multæ, quæ ministra- 5  
bant ei de facultatibus suis.

Matth. 13.  
Marci. 4.

4 Cum autem turba plurima conveniret, et de civitatibus properarent ad  
5 eum, dixit per similitudinem, Exiit qui seminat seminare semen suum, Et  
dum seminat, aliud cecidit secus viam, et conculcatum est, et volucres cœli 10  
6 comederunt illud. Et aliud cecidit supra petram, et natum aruit, quia non  
7 habebat humorem. Et aliud cecidit inter spinas, et simul exortæ spinæ,  
8 suffocaverunt illud. Et aliud cecidit in terram bonam, et ortum fecit fructum  
centuplum. Hæc dicens, clamabat, Qui habet aures audiendi audiat.

9. 10 Interrogabant autem eum discipuli eius, quæ esset hæc parabola, Quibus 15  
ipse dixit, Vobis datum est, nosse mysteria regni dei, cæteris autem in  
parabolis, ut videntes non videant, et audientes non intelligant.

11. 12 Est autem hæc parabola, Semen est verbum dei, Qui autem secus  
viam, hi sunt, qui audiunt, deinde venit diabolus, et tollit verbum de corde  
13 eorum, ne credentes salvi fiant. *Qui autem supra petram, hi sunt,* qui cum 20  
audierint, cum gaudio suscipiunt verbum, Et hi radices non habent, quia ad  
14 tempus credunt, et in tempore tentationis recedunt. Quod autem inter spinas  
cecidit, hi sunt, qui audierunt, et a sollicitudinibus et divitiis et voluptatibus  
15 vitæ euntes suffocantur, et non referunt fructum. Quod autem in bonam  
terram, hi sunt qui corde bono et optimo audientes verbum retinent, et 25  
fructum afferunt in patientia.

Matt. 5.  
Mar. 4.

16 Nemo autem lucernam accendens operit eam vase, aut subtus lectum  
17 ponit, sed supra candelabrum ponit, ut intrantes videant lumen. Non est  
enim occultum, quod non manifestetur nec absconditum, quod non cogno-

18 scatur, et in *apertum* veniat. Videte ergo, quid audiatis, Qui enim habet, 30  
dabitur illi, et quicumque non habet, etiam quod putat se habere, auferetur  
ab illo.

Matt. 13.  
Marci. 3.

19 Venerunt autem ad illum mater et fratres eius, et non poterant *adire*  
20 eum præ turba. Et nunciatum est illi, Mater tua et fratres tui stant foris,  
21 volentes te videre. Qui respondens dixit ad eos, Mater mea et fratres mei 35  
hi sunt, qui verbum dei audiunt et faciunt.

Matt. 8.  
Marci. 4.

22 Factum est autem in una dierum, et ipse ascendit in naviculam, et  
discipuli eius, et ait ad illos, Transfrememus trans stagnum. Et ascenderunt,  
23 Navigantibus autem illis obdormivit, Et descendit procella venti in stagnum,  
24 et complebantur et periclitabantur. Accedentes autem, suscitaverunt eum, 40  
dicentes, Præceptor, perimus. At ille surgens, increpavit ventum et tempestatem



aquæ, et cessaverunt, et facta est tranquillitas. Dixit autem illis, Ubi est 25 fides vestra? Qui timentes mirati sunt, ad invicem dicentes, Quis putas hic est? Quia <sup>^</sup>ventis et mari imperat, et obediunt ei. Et navigaverunt ad 26 regionem *Gadarenorum*, quæ est contra *Galilæam*.

5 Et cum <sup>^</sup>egressus esset ad terram, occurrit illi vir quidam *e civitate*, 27 qui habebat dæmonium iam temporibus multis, et vestimento non induebatur, Matt. 8.  
Marci .5. neque in domo manebat, sed in monumentis. Is ut vidit *Ihesum*, procidit 28 ante illum, et exclamans voce magna dixit, Quid mihi *tecum* est *Ihesu fili dei altissimi*? Obsecro te ne me torqueas. Præcipiebat enim spiritui im- 29

10 mundo, ut exiret ab homine, Multis enim temporibus arripuerat illum, et vinciebatur *cathenis* et compedibus custodiebatur, et ruptis vinculis agebatur a dæmonio in deserta.

Interrogavit autem illum *Ihesus* dicens, Quod tibi nomen est? At ille 30 dixit, *Legio*, quia intraverunt dæmonia multa in eum. Et rogaverunt illum, 31 ne imperaret illis, ut in abyssum irent. Erat autem ibi grex porcorum 32 multorum pascentium in monte, Et rogabant eum, ut permitteret eis in illos ingredi, Et permisit illis. Exierunt ergo dæmonia ab homine, et 33 intraverunt in porcos. Et impetu abiit grex per præceps in stagnum, et suffocatus est. Quod ut viderunt factum qui pascebant, fugerunt et nuncia- 34

20 verunt in civitatem et in villas.

Exierunt autem videre, quod factum erat. Et venerunt ad *Ihesum*, 35 et invenerunt hominem sedentem, a quo dæmonia exierant vestitum ac sana mente, ad pedes eius, et timuerunt. Nunciaverunt autem illis, et qui viderant, 36 quomodo sanus factus esset a legione. Et rogaverunt eum omnis multitudo 37

25 regionis *Gadarenorum*, ut discederet ab ipsis, quia magno timore tenebantur. Ipse autem ascendens navim reversus est. Et rogavit illum vir, a quo 38 dæmonia exierant, ut cum eo esset. Dimisit autem eum *Ihesus*, dicens, Redi 39 in domum tuam, et narra quanta tibi fecerit deus. Et abiit per universam civitatem, prædicans, quanta illi fecisset *Ihesus*.

30 Factum est autem, cum rediisset *Ihesus*, excepit illum turba. Erant 40 enim omnes expectantes eum. Et ecce venit vir, cui nomen *Iairus*, et ipse 41 princeps synagogæ erat, et cecidit ad pedes *Ihesu*, rogans eum ut intraret in domum eius, quia unica filia erat ei, fere annorum duodecim, et hæc 42 moriebatur, *Inter eundum autem comprimebant eum turbæ*.

35 Et mulier quædam erat in fluxu sanguinis ab annis duodecim, quæ in 43 medicos erogaverat omnem substantiam suam, nec ab ullo potuit curari, accessit retro, et tetigit fimbriam vestimenti eius. Et confestim stetit fluxus 44 sanguinis eius. Et ait *Ihesus*, Quis est qui me tetigit? Negantibus autem 45 omnibus, dixit Petrus, et qui cum illo erant, Præceptor, turbæ te comprimunt et affigunt, et *tu* dicis, quis me tetigit? Et dixit *Ihesus*, Tetigit me aliquis, 46

40 Nam et ego novi virtutem de me exisse. Videns autem mulier, quia non 47 latuit, tremens venit et procidit ante pedes eius, et ob quam causam tetigerit



48 eum, indicavit coram <sup>Λ</sup>populo, et quemadmodum confestim sanata sit. At ipse dixit ei, Filia, fides tua te salvam fecit, Vade in pace.

49 Ad huc eo loquente, venit quidam ad principem synagogæ, dicens ei, <sup>Λ</sup> mortua est filia tua, noli vexare illum. Ihesus autem audito hoc verbo, 50 respondit patri puellæ, Noli timere. Crede tantum et salva erit. Et cum 51 venisset ad domum, non permisit intrare secum quenquam nisi Petrum et 52 Ioannem et Iacobum, et patrem <sup>Λ</sup>puellæ. Flebant autem omnes et plangebant illam. At ille dixit, Nolite flere, non est *enim* mortua puella, sed dormit. 53.54 Et deridebant eum, scientes *quod* mortua esset. Ipse autem tenens manum 55 eius clamavit, dicens, Puella surge. Et reversus est spiritus eius, et surrexit 10 56 continuo. Et iussit illi dare *aut* manducandum. Et stupuerunt parentes eius, Quibus præcepit, ne alicui dicerent, quod factum erat.

## CAPITULUM .IX.

Matt. 10. 1 CONVOCATIS AUTEM Ihesus duodecim apostolis dedit illis virtutem  
 Marci. 6. 2 et potestatem super omnia dæmonia, et ut languores curarent. Et 15  
 3 misit illos prædicare regnum dei, et sanare infirmos. Et ait illis, Nihil  
 4 tuleritis in via, neque virgam, neque peram, neque panem, neque pecuniam,  
 5 neque duas tunicas habeatis. Et in quancunque domum intraveritis, ibi  
 6 manete, et inde ne exeatis. Et quicunque non receperint vos, exeuntes de  
 civitate illa, etiam pulverem pedum vestrorum excutite in testimonium *ad-* 20  
*versus* illos. Egressi autem circumibant per castella euangelizantes, et  
 curantes ubique.

7 Audivit autem Hærodes Tetrarcha omnia, quæ fiebant ab eo, et hæsi-  
 8 tabat, eo quod diceretur a quibusdam, <sup>Λ</sup>Iohannes surrexit a mortuis, a qui-  
 busdam vero, <sup>Λ</sup>Elias apparuit, ab aliis autem, <sup>Λ</sup>propheta unus de antiquis 25  
 9 surrexit. Et ait Herodes, Iohannem ego decollavi, Quis est autem iste, de  
 quo ego talia audio? Et quærebat videre eum.

10 Et reversi apostoli, narraverunt illi quæcunque fecerunt. Et assumptis  
 11 illis, secessit <sup>Λ</sup>in locum desertum *civitatis* quæ *vocatur* Bethsaida. Quod  
 cum cognovissent turbæ, secutæ sunt illum. Et excepit eos, et loquebatur 30  
 12 illis de regno dei, et eos qui cura indigebant, sanabat. Dies autem coeperat  
 declinare. Et accedentes duodecim dixerunt illi, Dimitte turbam, ut euntes  
 in castella villasque *vicinas*, divertant, et inveniant escas [Fol. XXVII] quia  
 13 hic in loco deserto sumus. Ait autem ad illos, Vos date illis manducare.  
 At illi dixerunt, Non sunt nobis plusquam quinque panes et duo pisces, 35  
 14 nisi forte nos eamus et emamus in omnem hanc turbam escas. Erant autem  
 fere viri quinque milia. Ait autem ad discipulos suos, Facite illos discumbere  
 15.16 per convivia quinquagenos. Et ita fecerunt, Et discubuerunt omnes. Acceptis  
 autem quinque panibus et duobus piscibus, respexit in cælum, et benedixit  
 17 illis, et fregit et distribuit discipulis suis ut ponerent ante turbas. Et man- 40



ducaverunt omnes et saturati sunt. Et sublatum est quod superfuit illis fragmentorum, cophini duodecim.

Et factum est, cum solus esset orans, erant cum illo <sup>18</sup> discipuli, et <sup>Matt. 16.</sup> interrogavit illos, dicens, Quem me dicunt esse turbæ? At illi responderunt <sup>Mar. 8.</sup> 19 et dixerunt, Iohannem Baptistam, alii autem Eliam, alii autem quod unus propheta de prioribus surrexit. Dixit autem illis, Vos autem quem me esse 20 dicitis? Respondens autem Simon Petrus dixit, Christum dei. At ille 21 interdicens præcepit, ne cui dicerent hoc, dicens, quia oportet filium hominis 22 multa pati, et reprobari a senioribus et principibus sacerdotum et scribis et 12 occidi, et tertia die resurgere.

Dicebat autem ad omnes, Si quis vult post me venire, abneget semet- 23 ipsum, et tollat crucem suam quotidie, et sequatur me. Qui enim voluerit 24 animam suam salvam facere, perdet illam, Nam qui perdiderit animam suam propter me, salvam faciet illam, Quid enim proficit homo, si lucretur uni- 25 versum mundum, seipsum autem perdat, et detrimentum sui faciat? Nam 26 qui me erubuerit et meos sermones, hunc filius hominis erubescet, cum venerit in maiestate sua et patris et sanctorum angelorum. Dico autem vobis vere, 27 sunt aliqui hic stantes, qui non gustabunt mortem, donec videant regnum dei.

Factum est autem post hæc verba, fere dies octo, et assumpsit Petrum <sup>28</sup> et Iohannem et Iacobum, et ascendit in montem ut oraret. Et factum est <sup>Matt. 17.</sup> <sup>Marci 6.</sup> 29 dum oraret, species vultus eius altera, et vestitus eius albus et refulgens, Et ecce duo viri loquebantur cum illo, Erant autem Moses et Elias visi in 30. 31 gloria, et dicebant excessum eius, quem completurus erat in Ierusalem, Petrus 32 vero et qui cum illo erant, gravati erant somno. Et exvigilantes, viderunt 2 gloriam eius, et duos viros qui stabant cum illo.

Et factum est cum discederent ab illo, ait Petrus ad Ihesum, Præceptor, 33 bonum est nos hic esse, et faciamus tria tabernacula, unum tibi, et unum Mosi, et unum Eliæ, nesciens quid diceret. Hæc autem illo loquente, facta 34 est nubes, et obumbravit eos, <sup>35</sup> timuerunt autem, intrantibus illis in nubem, Et vox facta est de nube dicens, Hic est filius meus dilectus, ipsum audite. 35 Et dum fieret vox, inventus est Ihesus solus. Et ipsi tacuerunt, et nemini 36 dixerunt in illis diebus quicquam ex his quæ viderant.

Factum est autem <sup>37</sup> sequenti die, descendantibus illis de monte, occurrit illi turba multa. Et ecce vir de turba exclamabat dicens, Magister obsecro 38 te, respice ad filium meum, quia unicus est mihi, et ecce spiritus apprehendit 39 eum et subito clamat et elidit et dissipat eum cum spuma, et vix discedit dilanians eum. Et rogavi discipulos tuos, ut eicerent illum, et non potuerunt. 40 Respondens autem Ihesus dixit, O generatio infidelis et perversa, usquequo 41 ero apud vos et patiar vos? Adduc filium tuum huc, Et cum accederet, 42 elisit illum dæmonium et dissipavit, Et increpavit Ihesus spiritum immundum, et sanavit puerum, et reddidit illum patri suo. Stupebant autem omnes 43 in magnitudine dei.



Omnibusque mirantibus in omnibus quæ faciebat, dixit ad discipulos  
 44 suos, Ponite vos in cordibus vestris sermones istos, Filius enim hominis,  
 45 futurum est, ut tradatur in manus hominum. At illi ignorabant verbum  
 istud, et erat velatum ante eos, ut non sentirent illud, et timebant eum  
 interrogare de hoc verbo.

Matt. 18. 46. 47  
 Matt [= Mc!]. 9.

Intravit autem cogitatio in eos, quis eorum maior esset. At Ihesus  
 videns cogitationes cordis illorum, appræhendit puerum et statuit illum secus  
 48 se, et ait illis, Quicumque susceperit puerum istum in nomine meo, me recipit,  
 Et quicumque me recipit, recipit eum, qui me misit, nam qui minor est inter  
 vos omnes, hic maior est.

49 Respondens autem Iohannes dixit, Præceptor, vidimus quendam in  
 nomine tuo eiicientem dæmonia, et prohibuimus eum, quia non sequitur  
 50 nobiscum. Et ait ad illos Ihesus, Nolite prohibere, Qui enim non est ad-  
 versum vos, pro vobis est.

51 **F**actum est autem, dum complerentur dies assumptionis eius, et ipse faciem 15  
 52 suam firmavit ut iret in Ierusalem, Et misit nuncios ante conspectum  
 suum. Et euntes intraverunt in civitatem Samaritanorum, ut pararent illi,  
 53. 54 Et non receperunt eum, quia facies eius erat euntis in Ierusalem. Cum  
 vidissent autem discipuli eius Iacobus et Iohannes, dixerunt, Domine, vis,  
 dicamus ut ignis descendat de cælo, et consumat illos *quemadmodum et* 20  
 55 *Elias fecit*. Et conversus, increpavit illos, dicens, Nescitis cuius spiritus  
 56 estis? Filius hominis non venit animas perdere, sed salvare. Et abierunt  
 in aliud castellum.

Matt. 8. 57 Factum est autem, ambulanti-  
 bus illis in via, dixit quidam ad illum,  
 58 Sequar te quocunque ieris, Dixit illi Ihesus, Vulpes foveas habent, et volucres 25  
 cæli nidos, filius autem hominis non habet ubi caput suum reclinet.  
 59 Ait autem ad alterum, Sequere me, Ille autem dixit, Domine permitte  
 60 mihi primum, *ut eam* et sepeliam patrem meum. Dixit ei Ihesus, Sine ut  
 mortui sepeliant mortuos suos, tu autem vade et annuncia regnum dei.  
 61 Et ait alter, Sequar te domine, sed permitte mihi primum renunciare 30  
 62 his qui domi *meæ* sunt. Ait ad illum Ihesus, Nemo mittens manum suam  
 ad aratrum, et aspiciens retro, aptus est regno dei.

## CAPITULUM X.

1 **P**OST HAEC AUTEM DESignavit dominus et alios septuaginta, et  
 misit illos binos ante faciem suam, in omnem civitatem et locum, quo 35  
 Matt. 9. 2 erat ipse venturus, Et dicebat illis, Messis quidem multa, operarii autem  
 pauci, Rogate *ergo* dominum messis, ut mittat operarios in messem suam.  
 Matt. 10. 3. 4  
 Marci. 6. 4 Ite, ecce ego mitto vos, sicut agnos inter lupos, Nolite *ergo* portare sacculum,  
 5 neque peram, neque calciamenta, et neminem per viam salutaveritis. In quam-  
 6 cunque domum intraveritis, primum dicite, pax huic domui, Et si ibi fuerit 40



filii pacis, requiescet super illum pax vestra, Sin *minus*, ad vos revertetur, In eadem autem domo manete, edentes et bibentes quæ apud illos sunt, 7 Dignus est enim operarius mercede sua.

Nolite transire de domo in domum, Et in quacunque civitatem intra- 8 veritis, et susceperint vos, manducate quæ apponuntur vobis, et curate in- 9 firmos, qui in illa sunt, et dicite illis, Appropinquavit in vos regnum dei. In quacunque autem civitatem intraveritis, et non susceperint vos, exeuntes 10 in plateas eius dicite, Etiam pulverem, qui adhæsit nobis de civitate vestra, 11 extergimus in vos, Tamen hoc scitote, quod appropinquavit in vos regnum 16 dei, Dico vobis, quod Sodomis in die illa remissius erit, quam illi civitati. 12

Væ tibi Corozain, væ tibi Bethsaida, quia si in Tyro et Sydone factæ 13 *Matt. 11.* fuissent virtutes, quæ factæ sunt in vobis, olim in cilicio et cinere sedentes, poenituissent. Veruntamen Tyro et Sydoni remissius erit in iudicio quam 14 vobis. Et tu Capernaum usque ad cælum exaltata, usque ad infernum 15 demergeris. Qui vos audit, me audit, et qui vos spernit, me spernit, Qui 16 autem me spernit, spernit eum, qui *me misit.*

Reversi sunt autem septuaginta <sup>^</sup>, dicentes, Domine, etiam dæmonia 17 subiiciuntur nobis in nomine tuo. Et ait illis, Videbam Satanam, sicut 18 fulgur de cælo cadentem. Et ecce dedi vobis potestatem calcandi supra 19 serpentes et scorpiones, et super omnem virtutem inimici, et nihil vobis nocebit, Veruntamen in hoc nolite gaudere, quod spiritus vobis subiiciuntur, 20 Gaudete autem, quod nomina vestra scripta sunt in cælis.

In ipsa hora exultavit in spiritu <sup>^</sup> *Ihesus*, et dixit, Confitebor tibi domine 21 pater cæli et terræ quod abscondisti hæc a sapientibus et prudentibus, et *Iohan. 8.* revelasti ea parvulis. Etiam pater, quoniam sic placuit ante te. Omnia 22 mihi tradita sunt a patre meo. Et nemo scit, quis sit filius nisi pater, Et quis sit pater, nisi filius, et cui voluerit filius revelare.

Et conversus ad discipulos suos dixit, Beati oculi qui vident, quæ vos 23 videtis, Dico enim vobis, quod multi prophetæ et reges voluerunt videre, 24 quæ vos videtis, et non viderunt, et audire, quæ auditis, et non audierunt.

Et ecce quidam legisperitus surrexit tentans illum, et dicens, Magister, 25 quid faciendo, vitam æternam possidebo? At ille dixit ad eum, In lege 26 quid scriptum est, Quomodo legis? Ille respondens, dixit, Diliges dominum 27 deum tuum, <sup>^</sup> toto corde tuo, et <sup>^</sup> tota anima tua, et <sup>^</sup> omnibus viribus tuis, *Deutero. 6.* 35 et <sup>^</sup> tota mente tua, et proximum tuum sicut teipsum, Dixitque illi Recte 28 respondisti, hoc fac et vives. Ille autem volens iustificare seipsum, dixit ad 29 *Ihesum*, Et quis est meus proximus?

Suspiciens autem *Ihesus*, dixit. Homo quidam descendebat ab Ieru- 30 salem in Iericho, et [Fol. XXVIII] incidit in latrones, qui etiam despoliaverunt 40 eum, et plagis impositis abierunt semivivo relicto. Accidit autem, ut sacerdos 31 quidam descenderet eadem via, et viso illo præterivit. Similiter et Levita 32 cum esset secus locum et videret eum, pertransivit. Samaritanus autem 33



quidam iter faciens, venit secus eum, et videns eum, misericordia motus est.  
 34 Et appropians, alligavit vulnera eius, infundens oleum et vinum. Et im-  
 35 ponens illum in iumentum suum, duxit in stabulum, et curam eius egit. Et  
 altera die protulit duos denarios, et dedit stabulario, et ait, Curam illius  
 36 habe, et quodcumque supererogaveris, ego cum rediero, reddam tibi. Quis  
 37 horum trium *videtur tibi* proximus fuisse illi, qui incidit in latrones? At  
 ille dixit, Qui fecit misericordiam in illum. Et ait illi *Ihesus*, Vade, et tu  
 fac similiter.

38 Factum est autem dum irent, et ipse intravit in quoddam castellum,  
 39 et mulier quædam Martha nomine, excepit illum in domum suam, Et huic  
 erat soror nomine Maria, quæ etiam sedens secus pedes domini, audiebat  
 40 verbum illius. Martha autem satagebat circa frequens ministerium, Quæ  
 stetit et ait, Domine non est tibi curæ, quod soror mea reliquit me solam  
 41 ministrare? Dic ergo illi, ut me adiuvet. Et respondens, dixit illi dominus,  
 42 Martha Martha sollicita es, et turbaris erga plurima, Porro unum est neces-  
 sarium. Maria optimam partem elegit, quæ non auferetur ab ea.

## CAPITULUM .XI.

1 **E**T FACTUM EST CUM ESset in quodam loco orans, ut cessavit,  
 dixit unus ex discipulis eius, ad eum, Domine, doce nos orare, sicut  
 Matt. 6. 2 docuit Iohannes discipulos suos. Et ait illis, Cum oratis, dicite, Pater  
 noster, qui es in cælis sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum,  
 3 fiat voluntas tua sicut in cælo ita et in terra panem nostrum quotidianum,  
 4 da nobis hodie, Et dimitte nobis peccata nostra, siquidem et ipsi dimittimus  
 omni debenti nobis, et ne nos inducas in tentationem, *Sed libera nos a malo.*

Matt. 7. 5 Et ait ad illos, Quis vestrum habebit amicum, et ibit ad illum media  
 6 nocte, et dicet illi, Amice, commoda mihi tres panes, quoniam amicus meus  
 7 venit de via ad me, et non habeo quod ponam ante illum, et ille deintus  
 respondens, dicat, Noli mihi molestus esse, iam ostium clausum est, et pueri  
 8 mei mecum sunt in cubili, non possum surgere, et dare tibi, et ille perse-  
 veraverit pulsans? Dico vobis, et si non dabit illi surgens, eo quod amicus  
 30 eius sit, propter improbitatem tamen eius surget, et dabit illi quotquot habet  
 necessarios.

Matt. 7. 9 Et ego dico vobis, Petite, et dabitur vobis, quærite, et invenietis, pulsate  
 Ioh. 16. 10 et aperietur vobis, Omnis enim, qui petit accipit, et qui quærit invenit, et  
 11 pulsanti aperietur. Quis autem ex vobis pater, a quo si filius petit panem, 35  
 nunquid lapidem dabit illi? Aut si piscem, nunquid pro pisce serpentem  
 12. 13 dabit illi? Aut si petierit ovum, nunquid porriget ei scorpionem? Si ergo  
 vos cum sitis mali, nostis bona data dare filiis vestris, quanto magis pater  
 vester de cælo, dabit spiritum bonum petentibus se?



Et erat eiiciens dæmonium, et illud erat mutum. Et cum eiecisset <sup>14</sup> Matt. 12. Marci. 3. dæmonium, locutus est mutus, et admiratæ sunt turbæ. Quidam autem ex <sup>15</sup> eis dixerunt, In Beelzebub principe dæmoniorum, eiicit dæmonia. Et alii <sup>16</sup> tentantes, signum de cælo quærebant *ab* eo. Ipse autem, ut vidit cogitationes <sup>17</sup> eorum, dixit eis, Omne regnum *contra* seipsum divisum, desolabitur, et domus <sup>18</sup> supra domum cadet, Si autem et Satan *contra* seipsum divisus est, quo- <sup>19</sup> modo stabit regnum eius, quia dicitis, in Beelzebub me eiicere dæmonia. Si <sup>20</sup> autem ego in Beelzebub eiicio dæmonia, filii vestri in quo eiiciunt? Ideo ipsi iudices vestri erunt. Porro si in digito dei eiicio dæmonia, profecto <sup>21</sup> pervenit in vos regnum dei.

Cum fortis armatus custodit atrium suum, in pace sunt *ea* quæ possidet. <sup>22</sup> Si autem fortior eo superveniens, vicerit eum, universa arma eius auferet, <sup>23</sup> in quibus confidebat, et spolia eius distribuet. Qui non est mecum, <sup>24</sup> contra me est, et qui non colligit mecum, dispergit.

<sup>25</sup> Cum immundus spiritus exierit de homine, ambulat per loca inaquosa, <sup>26</sup> quærens requiem, et non inveniens, dicit, Revertar in domum meam, unde exivi. Et cum venerit, invenit eam scopis mundatam *et ornatam*, Et tunc <sup>27</sup> vadit et assumit septem alios spiritus, nequiores se, et ingressi habitant ibi. Et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus.

<sup>28</sup> Factum est autem cum hæc diceret, extollens vocem quædam mulier <sup>29</sup> de turba dixit illi, Beatus venter qui te portavit, et ubera quæ suxisti. At <sup>30</sup> ille dixit, Quinimo beati qui audiunt verbum dei, et custodiunt illud.

Turbis autem concurrentibus cœpit dicere. Generatio hæc, generatio <sup>31</sup> Matt. 12. nequam est, signum quærit, et signum non dabitur ei, nisi signum Ionæ <sup>32</sup> prophetæ, Nam sicut fuit Ionas signum Ninivitis, ita erit et filius hominis <sup>33</sup> Ionæ. 3. generationi isti, Regina austri surget in iudicio cum viris generationis huius, <sup>34</sup> et condemnabit illos, Quia venit a finibus terræ, *ad audiendam sapientiam* <sup>35</sup> .3 Reg. 10. Salomonis. Et ecce plusquam Salomon hic. Viri Ninivitæ surgent in iudicio <sup>36</sup> cum generatione hac, et condemnabunt illam, quia pœnitentiam egerunt *ad* <sup>37</sup> prædicationem Ionæ, Et ecce plusquam Ionas hic.

Nemo lucernam accendit, et in abscondito ponit, neque sub modio, Sed <sup>38</sup> Matt. 5. Marci. 4. supra candelabrum, ut qui ingrediuntur, lumen videant. Lucerna corporis <sup>39</sup> tui, est oculus tuus, Si oculus tuus fuerit simplex, totum corpus tuum lucidum erit, Sin autem nequam fuerit, etiam corpus tuum tenebrosus erit. Vide <sup>40</sup> ergo ne lumen, quod in te est, tenebræ sint, Si ergo corpus tuum totum <sup>41</sup> lucidum fuerit, non habens aliquam partem tenebrarum, erit lucidum totum, Et sicut lucerna fulgoris illuminabit te.

Et cum loqueretur, rogavit illum quidam Pharisæus, ut pranderet apud <sup>42</sup> se. Et ingressus recubuit. Pharisæus autem *videns mirabatur*, quare non <sup>43</sup> Baptizatus esset ante prandium, Et ait dominus ad illum, Nunc vos Pharisæi, <sup>44</sup> quod de foris est calicis et catini mundatis, quod autem intus est vestrum, <sup>45</sup> Matt. 13. [= 23 !] plenum est rapina et iniquitate. Stulti, nonne qui fecit quod de foris est, <sup>46</sup>



41 etiam id quod deintus est, fecit? Veruntamen quod super est, *facite misericordiam*, et ecce omnia munda sunt vobis.

42 Sed vae vobis Phariseis, qui decimatis mentam et rutam, et omne olus, et præteritis iudicium et charitatem dei. Hæc autem oportuit facere, et illa non omittere.

43 Vae vobis Phariseis, qui diligitis primas cathedras in synagogis, et  
44 salutationes in foro. Vae vobis, quia estis ut monumenta, quæ non parent, et homines ambulantes supra, nesciunt.

45 Respondens autem quidam ex legisperitis, ait illi, Magister, hæc dicens,  
46 etiam nobis contumeliam facis. At ille ait, Et vobis legisperitis vae, quia  
oneratis homines oneribus, quæ portare non possunt, et ipsi uno digito vestro non tangitis sarcinas.

47 Vae vobis, quod ædificatis monumenta prophetarum, patres autem vestri  
48 occiderunt illos, Profecto testificamini, quod consentitis operibus patrum  
vestrorum, quoniam *illi quidem* eos occiderunt, vos autem ædificatis eorum  
sepulchra.

49 Propterea et sapientia dei dixit, Mittam ad illos prophetas et apostolos,  
50 et ex illis occident et persequentur, ut inquiratur sanguis omnium prophe-  
.2. Par. 24. 51 tarum, qui effusus est a constitutione mundi, a generatione ista, a sanguine  
Abel, usque ad sanguinem Zachariæ, qui periit inter altare et ædem. Ita  
dico vobis, requiretur ab hac generatione.

52 Vae vobis legisperitis, quod tulistis clavem scientiæ, ipsi non introistis,  
et eos qui introibant, prohibuistis.

53 Cum autem hæc ad illos diceret, ceperunt Pharisei et legisperiti  
54 graviter insistere, et os eius opprimere de multis, insidiantes ei, et quærentes  
aliquid capere de ore eius, ut accusarent eum.

## CAPITULUM. XII.

Matt. 16.  
Marci 8.

1 **M**ULTIS AUTEM TURBIS concurrentibus, ita ut se invicem concu-  
carent, cœpit dicere ad discipulos suos, Attendite a fermento Pharise-  
2 orum, quod est hypocrisis, Nihil enim opertum est, quod non reveletur,  
3 neque absconditum quod non sciatur, Quoniam quæ in tenebris dixistis,  
in lumine dicentur, Et quod in aure loquuti estis in cubiculis, prædicabitur  
in tectis.

Matt. 10.

4 Dico autem vobis amicis meis, ne terreamini ab his qui occidunt  
5 corpus, et post hoc non habent amplius, quod faciant. Ostendam autem  
vobis, quem timeatis, Timete eum, qui postquam occiderit, habet potestatem  
6 mittere in gehennam. Ita dico vobis, hunc timete. Nonne quinque passeress  
7 veneunt dupondio, et unus ex illis non est in oblivione coram deo? Sed et  
capilli capitis vestri omnes numerati sunt. Nolite ergo timere, multis passeri-  
bus pluris estis vos.

8 Dico autem vobis, omnis quicumque confessus fuerit me coram hominibus,



et filius hominis confitebitur illum coram angelis dei, Qui autem negaverit 9  
me coram hominibus, *negabitur* coram angelis dei.

[Fol. XXIX] Et omnis qui dicit verbum *contra* filium hominis, remittetur 10  
illi, Ei autem, qui *contra* spiritum sanctum blasphemaverit, non remittetur.

5 Cum autem inducent vos in synagogas, et ad magistratus et potestates, 11  
nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis, aut quid dicatis, Spiritus 12 *Matth. 10.*  
enim sanctus docebit vos in ipsa hora, quæ oporteat vos dicere.

Ait autem ei quidam de turba, Magister dic fratri meo, ut dividat 13  
mecum hæreditatem. At ille dixit ei, Homo, quis me constituit iudicem aut 14  
10 divisorem *super* vos? Dixitque ad illos. Videte et cavete ab omni avaritia, 15  
quia non in abundantia cuiusquam vita eius est, ex his quæ possidet. Dixit 16  
autem similitudinem ad illos, dicens.

Hominis cuiusdam divitis uberes fructus ager attulit, et cogitabat intra 17  
se, dicens, Quid faciam, quod non habeo quo congregem fructus meos? Et 18  
15 dixit, Hoc faciam, Destruam horrea mea et maiora faciam, et illuc congre-  
gabo omnia, quæ nata sunt mihi, et bona mea, et dicam animæ meæ, Anima, 19  
habes multa bona posita in annos plurimos, requiesce, comede, bibe, *lætare*.  
Dixit autem illi deus, Stulte, hac nocte animam tuam repetunt a te, quæ 20  
autem *præparasti*, cuius erunt? Sic est qui sibi thesaurisat, et non est in 21  
20 deum dives.

Dixitque ad discipulos suos, Ideo dico vobis, Nolite solliciti esse 22 *Matth. 6.*  
animæ vestræ quid manducetis, neque corpori *vestro* quid induamini, Anima 23  
plus est quam esca, et corpus plus quam vestimentum. Considerate corvos, 24  
non seminant, neque metunt, quibus non est cellarium neque horreum, et  
25 deus pascit illos. Quanto magis vos pluris estis illis?

Quis autem vestrum cogitando potest adiciere ad staturam suam, 25  
cubitum unum? Si ergo neque quod minimum est, potestis, quid de cæteris 26  
solliciti estis? Considerate lilia, quomodo crescunt, Non laborant, neque 27  
nunt. Dico autem vobis, quod nec Solomon in omni gloria sua, vestiebatur,  
30 sicut unum ex istis.

Si autem fœnum quod hodie est in agro, et eras in clibanum mittitur, 28  
deus sic vestit, quanto magis vos pusillæ fidei? Et vos nolite quærere, 29  
quid manducetis, aut quid bibatis, et nolite in sublime tolli, Hæc enim 30  
omnia gentes mundi quærunt, Pater autem vester scit quoniam his indigetis.  
35 Veruntamen primum quærите regnum dei, et iustitiam eius, et hæc omnia 31  
adiicientur vobis.

Nolite timere pusillus grex, quia complacuit patri vestro, dare vobis 32  
regnum. Vendite quæ possidetis, et *facite misericordiam*. Facite 33  
qui non veterascunt, thesaurum non deficientem in cœlis, quo fur non  
40 appropriat, neque tinea corrumpit, Ubi enim thesaurus vester est, ibi et cor 34 *Matth. 6.*  
vestrum erit.

Sint lumbi vestri præincti, et lucernæ ardentes in manibus vestris, et 35. 36



vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando revertatur a  
 Matt. 24. 37 nuptiis, ut cum venerit et pulsaverit, confestim aperiant ei. Beati servi illi,  
 quos cum venerit dominus, invenerit vigilantes. Amen dico vobis, quod  
 præcinget se, et faciet illos discumbere, et transiens, ministrabit illis.

38 Et si venerit in secunda vigilia, et si in tertia vigilia venerit, et ita 5  
 39 invenerit, beati sunt servi illi. Hoc autem scitote, quoniam si sciret pater-  
 familias, qua hora fur veniret, vigilaret utique, et non sineret perfodi  
 40 domum suam. Et vos estote parati, quia qua hora non putatis, filius  
 hominis veniet.

41 Ait autem ei Petrus, Domine ad nos dicis hanc parabolam, an ad 1  
 42 omnes? Dixit autem dominus. Quisputas est fidelis dispensator et prudens,  
 quem constituit dominus super familiam suam, ut det illis in tempore tritici  
 43 mensuram? Beatus ille servus, quem cum venerit dominus, invenerit ita  
 44 facientem, Vere dico vobis, <sup>^</sup>super omnia quæ possidet, constituet illum.  
 45 Quod si dixerit servus ille in corde suo, moram facit dominus meus venire, 15  
 46 et cœperit percutere servos et ancillas, et edere, et bibere, et inebriari, veniet  
 dominus servi illius, in die qua non sperat, et hora qua nescit, et dissecabit  
 eum, partemque eius cum infidelibus ponet.

47 Ille autem servus qui cognovit voluntatem domini sui, et non se præ-  
 48 paravit, et non fecit secundum voluntatem eius, vapulabit multis. Qui autem 2  
 non cognovit et fecit digna, plagis vapulabit paucis. Omni autem cui multum  
 datum est, multum quæretur ab eo, et cui commendaverunt multum, plus,  
 petent ab eo.

49. 50 Ignem veni mittere in terram, et quid volo nisi ut accendatur? Baptismo  
 51 autem habeo baptizari, et quomodo coartor usque dum perficiatur? Putatis 2  
 quod pacem veni dare in terram? Non dico vobis, sed separationem.  
 52 Erunt enim ex hoc, quinque in domo una divisi, tres *contra* duos, et duo  
 53 *contra* tres, dividetur pater *contra* filium, et filius *contra* patrem <sup>^</sup>, mater  
*contra* filiam, et filia *contra* matrem, socrus *contra* nurum suam, et nurus  
*contra* socrum suam. 3

54 Dicebat autem <sup>^</sup>ad turbas, Cum videritis nubem orientem ab occasu,  
 55 statim dicitis, nimbus venit, et ita fit. Et cum austrum flantem, dicitis, <sup>^</sup>  
 56 æstus erit, et fit. Hypocritæ faciem cœli et terræ nostis probare, hoc autem  
 57 tempus quomodo non probatis? Quid autem et *ex* vobisipsis non iudicatis,  
 quod iustum est? 3

Matt. 5. 58 Cum autem vadis cum adversario tuo ad principem in via, da operam  
 ut liberes ab illo, ne forte trahat te ad iudicem, et iudex tradat te exactori,  
 59 et exactor mittat te in carcerem, Dico tibi, non exhibis inde, donec etiam  
 novissimum reddas.



## CAPITULUM. XIII.

**A**DERANT AUTEM QUIDAM ipso tempore, nunciantes illi de Galilæis, 1  
 quorum sanguinem Pilatus miscuerat cum sacrificiis eorum, Et respon- 2  
 dens dixit illis, Putatis, quod hi Galilæi præ omnibus Galilæis peccatores  
 5 fuerint, quia talia passi sunt? Non, dico vobis, Sed nisi pœnitentiam 3  
 habueritis, omnes similiter peribitis, sicut illi decem et octo. supra quos 4  
 cecidit turris in Siloe, et occidit eos, putatis, quod et ipsi debitores fuerint  
 præter omnes homines habitantes in Ierusalem? Non, dico vobis, Sed si 5  
 pœnitentiam non habueritis, omnes similiter peribitis.

10 Dicebat autem et hanc similitudinem. Arborem ficu habebat quidam 6  
 plantatam in vinea sua, et venit quærens fructum in illa, et non invenit.  
 Dixit autem ad cultorem vineæ, Ecce anni tres sunt, ex quo venio, quærens 7  
 fructum in ficulnea hac, et non invenio, Succide ergo illam, Ut quid etiam  
 terram occupat? At ille respondens dixit illi, Domine, sine illam et hoc 8  
 15 anno, usquedum fodiam circa illam, et mittam stercora, Et siquidem fecerit 9  
 fructum, sin autem, in futurum succides eam.

Erat autem docens in synagoga eorum sabbathis. Et ecce mulier quæ 10. 11  
 habebat spiritum infirmitatis annis decem et octo, et erat inclinata, nec  
 omnino poterat sursum respicere. Quam cum vidisset Ihesus, vocavit eam 12  
 20 ad se, et ait illi, Mulier, liberata es ab infirmitate tua, Et imposuit illi 13  
 manus, Et confestim erecta est, et glorificabat deum. Respondens autem 14  
 Archisynagogus indignans, quod sabbatho curasset Ihesus, dicebat turbæ,  
 Sex dies sunt, in quibus oportet operari, In his ergo venite et curamini,  
 et non in die sabbathi.

25 Respondit autem ad illum dominus, et dixit, Hypocritæ, unusquisque 15  
 vestrum sabbatho non soluit bovem suum, aut asinum a presepio, et ducit  
 adaquandum? Hanc autem filiam Abrahæ, quam alligavit sathanas, ecce 16  
 decem et octo annis, non oportuit solvi a vinculo isto die sabbathi? Et 17  
 cum hæc diceret, erubescabant omnes adversarii eius. Et omnis populus  
 30 gaudebat in universis, quæ gloriose fiebant ab eo.

Dicebat ergo, Cui simile est regnum dei, et cui simile æstimabo illud? 18  
 Simile est grano synapis, quod acceptum homo misit in hortum suum, et 19  
 crevit, et factum est in arborem magnam, et volucres cœli requieverunt in  
 ramis eius. Matt. 13.  
Marci. 4.

35 Et iterum dixit, Cui simile æstimabo regnum dei? Simile est fermento, 20. 21 Matt. 13.  
 quod acceptum mulier abscondit in farinæ sata tria, donec fermentaretur  
 totum. Et ibat per civitates et castella docens, et iter faciens versus 22  
 Ierusalem.

Ait autem illi quidam, Domine, an pauci sunt, qui salvantur? Ipse 23  
 40 autem dixit ad illos, Contendite intrare per angustam portam, quia multi 24  
 (dico vobis) quærent intrare, et non poterunt. Cum autem intraverit pater 25  
 Matt. 7.



familias, et clausurit ostium, <sup>^</sup>incipietis foris stare, et pulsare ad ostium, dicentes, Domine, aperi nobis. Et respondens, dicet vobis, Nescio vos, unde sitis.

- 26 Tunc incipietis dicere, Manducavimus coram te et bibimus, et in plateis  
 Matt .7. 27 nostris docuisti, Et dicet vobis, Nescio vos unde sitis, discedite a me omnes 5  
 28 operarii iniquitatis. Ibi erit fletus et stridor dentium, Cum videritis Abraham  
 et Isaac et Iacob et omnes prophetas in regno dei, vos autem expelli foras.  
 29 Et venient ab oriente et occidente, et aquilone et austro, et accumbent in  
 30 regno dei. Et ecce sunt novissimi qui erant primi, et sunt primi qui erant  
 novissimi. 10  
 31 [Fol. XXX] In ipsa die accesserunt quidam Phariseorum dicentes illi,  
 32 Exi et vade hinc, quia Herodes vult te occidere. Et ait illis, Ite et dicite  
 vulpi illi, Ecce ejicio dæmonia et sanitates perficio hodie et cras, et tertia  
 33 die consummor. Veruntamen oportet me hodie et cras et sequenti die an-  
 bulare, quia non capit, prophetam perire extra Ierusalem. 15  
 34 Ierusalem, Ierusalem, quæ occidis prophetas, et lapidas eos, qui mit-  
 tuntur ad te. Quoties volui congregare filios tuos, quemadmodum *gallina*  
 35 nidum suum sub pennis, et noluistis? Ecce relinquetur vobis domus vestra  
 deserta. Dico autem vobis, quod non videbitis me, donec veniat *tempus* cum  
 dicetis, Benedictus qui venit in nomine domini. 20

### CAPITULUM. XIII.

- 1 **E**T FACTUM EST CUM INTROISSET Ihesus in domum cuiusdam prin-  
 cipis Phariseorum sabbatho *ad manducandum* panem, et ipsi obser-  
 2.3 vabant eum. Et ecce homo quidam hydropicus erat ante illum. Et respondens  
 Ihesus, dixit ad legisperitos et Phariseos, dicens, Si licet sabbatho curare? 25  
 4.5 At illi tacuerunt, Ipse vero apprehensum, sanavit eum, ac dimisit. Et  
 respondens <sup>^</sup>dixit, Cuius vestrum asinus aut bos in puteum cadet, et non  
 6 continuo extrahet illum die sabbathi? Et non poterant ad hæc respondere illi.  
 7 Dicebat autem et ad invitatos parabolam, intendens quomodo primos  
 8 accubitus eligerent, dicens ad illos, Cum invitatus fueris ad nuptias, non 30  
 9 discumbas in primo loco, ne forte honoratior te sit invitatus ab illo, et  
 veniens is, qui te et illum vocavit, dicat tibi, Da huic locum, et tunc incipias  
 10 cum rubore novissimum locum *habere*. Sed cum vocatus fueris, vade recumbe  
 in novissimo loco, ut cum venerit qui te invitavit, dicat tibi, Amice, ascende  
 11 superius, Tunc erit tibi gloria coram simul discumbentibus, Quia omnis qui 35  
 se exaltat, humiliabitur, et qui se humiliat, exaltabitur.  
 12 Dicebat autem et ei, qui se invitaverat, Cum facis prandium aut cœnam,  
 noli vocare amicos tuos, neque fratres tuos, neque cognatos, neque vicinos  
 13 *et* divites, ne forte et ipsi te reinvitent, et fiat tibi retributio, Sed cum facis  
 14 convivium, voca pauperes, debiles, claudos, <sup>^</sup>cœcos, et beatus eris, quod non 40  
 habent retribuere tibi, Retribuetur enim tibi in resurrectione iustorum.



Hæc cum audisset quidam de simul discumbentibus, dixit illi, Beatus, 15  
qui manducat panem in regno dei. At ipse dixit ei, Homo quidam fecit 16  
cœnam magnam, et vocavit multos, et misit servum suum hora cœnæ, *ut* 17  
diceret invitatis, *venite*, quia iam parata sunt omnia. Et cœperunt simul 18  
5 omnes excusare. Primus dixit ei, Villam emi, et necesse *mihi est* exire et  
videre illam, Rogo te, habe me excusatum. Et alter dixit, Iuga boum emi 19  
quinque, et eo *ad probandum* illa, Rogo te habe me excusatum. Et alius 20  
dixit, Uxorem duxi, et ideo *venire non possum*. Et reversus servus nun- 21  
ciavit hæc domino suo.

10 Tunc iratus Paterfamilias, dixit servo suo, Exi cito in plateas et vicos  
civitatis, et pauperes ac debiles, et cœcos, et claudos introduc huc. Et ait 22  
servus, Domine factum est ut imperasti, et adhuc locus est. Et ait dominus 23  
servo, Exi in vias et sepes et compelle intrare, ut impleatur domus mea,  
Dico autem vobis, quod nemo virorum illorum qui vocati sunt, gustabit 24  
15 cœnam meam.

10 Ibant autem turbæ multæ cum eo, Et conversus, dixit ad illos, Si quis 25. 26 Matt. 10.  
venit ad me, et non odit patrem suum, et matrem, et uxorem et filios, et  
fratres, et sorores, adhuc autem et animam suam, non potest meus esse  
discipulus. Et qui non baiulat crucem suam, et venit post me, non potest 27  
20 meus esse discipulus.

Quis enim ex vobis volens turrin ædificare non prius sedens computat, 28  
*qui sumptus* necessarii sunt, si habeat ad perficiendum? ne posteaquam 29  
posuerit fundamentum, et non poterit perficere, omnes qui vident, incipiant  
illudere ei, dicentes, *hic homo cœpit ædificare*, et non potuit consummare. 30  
25 Aut quis rex iturus, *ut committat* bellum adversus alium regem, non sedens 31  
prius cogitat, si possit cum decem milibus occurrere ei, qui cum viginti  
milibus venit ad se? Alioqui adhuc illo longe agente, legationem mittens, 32  
rogat ea quæ pacis sunt. Sic ergo omnis ex vobis, qui non renunciat 33  
omnibus quæ possidet, non potest meus esse discipulus.

30 Bonum est sal, Si *autem* sal quoque *infatuatum* fuerit, *quo condietur?* 34  
Neque in terram, neque in sterquilinum utile est, sed foras mittetur. Qui 35 Matt. 5.  
habet aures audiendi, audiat. Mar. 9.

## CAPITULUM. XV.

35 ERANT AUTEM APPROpinquantes ei publicani et peccatores, ut 1  
audirent illum. Et murmurabant, scribæ et pharisæi, dicentes, *hic* 2  
peccatores recipit, et manducat cum illis. Et ait ad illos parabolam istam, 3  
dicens, Quis *est* ex vobis homo, qui habet centum oves et si perdidit 4  
unam ex illis, nonne dimittit nonagintanovem in deserto, et vadit ad illam,  
quæ perierat, donec inveniatur eam? Et cum invenerit eam, imponit in humeros 5  
40 suos, gaudens, Et veniens domum, convocat amicos et vicinos, dicens illis, 6  
Congratulamini mihi, quia inveni ovem meam, quæ perierat. Dico vobis, 7



- quod ita gaudium erit in cœlo, super uno peccatore pœnitentiam agente,  
 8 *magis* quam super nonagintanovem iustis, qui non indigent pœnitentia. Aut  
 quæ mulier habens drachmas decem, <sup>^</sup> si perdidit drachmam unam, nonne  
 accendit lucernam, et verrit domum, et quærit diligenter, donec inveniat <sup>^</sup>?  
 9 Et cum invenerit, convocat amicas et vicinas, dicens, Congratulamini mihi, 5  
 10 quia inveni drachmam, quam perdideram. Ita dico vobis, gaudium erit  
 coram angelis dei, super uno peccatore pœnitentiam agente.
11. 12 Ait autem, Homo quidam habuit duos filios, et dixit adolescentior ex  
 illis patri, Pater, da mihi portionem substantiæ, quæ me contingit. Et  
 13 divisit illis substantiam, Et non post multos dies, congregatis omnibus, 10  
 adolescentior filius peregre profectus est, in regionem longinquam, et ibi  
 14 dissipavit substantiam suam, vivendo luxuriose. Et postquam omnia con-  
 15 sumpsisset, facta est fames valida in regione illa, et ipse cœpit egere. Et  
 abiit, et adhæsit uni civium regionis illius, *qui* misit illum in villam suam,  
 16 ut pasceret porcos. Et cupiebat implere ventrem suum de siliquis, quas 15  
 porci manducabant, et nemo illi dabat.
- 17 In se autem reversus, dixit, *quam multi* mercenarii <sup>^</sup> patris mei abundant  
 18 panibus, ego autem hic fame pereo, Surgam, et ibo ad patrem meum, et  
 19 dicam ei, Pater, peccavi in cœlum et coram te, *et* iam non sum dignus  
 20 vocari filius tuus, fac me sicut unum de mercenariis tuis. Et surgens venit 20  
 ad patrem suum. Cum autem adhuc longe esset, vidit illum pater ipsius,  
 et misericordia motus est, Et accurrens, cecidit super collum eius, et osculatus  
 21 est eum, Dixitque ei filius, Pater, peccavi in cœlum et coram te. Iam non  
 22 sum dignus vocari filius tuus. Dixit autem pater ad servos suos, <sup>^</sup> proferte  
 stolam primam, et induite illum, et date annulum in manu eius, et calcia- 25  
 23 menta in pedes <sup>^</sup>, et adducite vitulum saginatum, et occidite, et manducemus  
 24 et *læt*emur, quia hic filius meus, mortuus erat et revixit, perierat, et inventus  
 est. Et cœperunt *læt*ari.
- 25 Erat autem filius eius senior in agro. Et cum veniret et appropin-  
 26 quaret domui, audivit *concentum* et choros. Et vocavit unum de servis, et 30  
 27 interrogavit, quæ hæc essent. Isque dixit illi, Frater tuus venit, et occidit  
 28 pater tuus vitulum saginatum, quia salvum illum recepit. Indignatus est  
 autem, et nolebat introire. Pater ergo illius egressus, cœpit rogare illum.  
 29 At ille respondens, dixit patri suo, Ecce tot annos servi *vivi* tibi, et nunquam  
 mandatum tuum præterivi, et nunquam dedisti mihi hædum, ut cum amicis 35  
 30 *læt*arer. Sed postquam hic filius tuus, qui devoravit substantiam suam cum  
 31 meretricibus, venit, occidisti illi vitulum saginatum. At ipse dixit illi, Fili,  
 32 tu semper mecum es, et omnia mea tua sunt, *læt*ari autem et gaudere  
 oportebat, quia frater tuus hic mortuus erat, et revixit, perierat, et in-  
 ventus est.



## CAPITULUM .XVI.

DICEBAT AUTEM ET AD discipulos suos. Homo quidam erat dives, 1  
 qui habebat *dispensatorem* et, hic diffamatus est apud illum, quasi  
 dissipasset bona illius. Et vocavit illum, et ait illi, Quid hoc audio de te? 2  
 5 Redde rationem *dispensationis* tuæ, *ultra* enim non poteris *dispensare*. Ait 3  
 autem *dispensator* intra se, Quid faciam, quia dominus meus aufert a me  
*dispensationem*? Fodere non valeo, mendicare erubesco, Scio quid faciam, 4  
 ut cum amotus fuero a *dispensatione*, recipiant me in domos suas.

Convocatis itaque singulis debitoribus domini sui, dicebat primo, 5  
 10 Quantum debes domino meo? At ille dixit, Centum *Batos* olei. Dixitque 6  
 illi, Accipe cautionem tuam, et sede cito, scribe quinquaginta. Deinde alii 7  
 dixit, Tu vero, quantum debes? Qui ait, Centum *Coros* tritici. Ait illi,  
 Accipe *cautionem* tuam, et scribe octoginta. Et laudavit dominus *dispensa-* 8  
*torem* iniquitatis. Quia prudenter fecisset, quia filii huius [Fol. XXXI] sæculi  
 15 prudentiores filiis lucis in generatione sua sunt. Et ego *dico vobis*, Facite 9  
 vobis amicos de mammona iniquitatis, ut cum defeceritis, recipiant vos in  
 æterna tabernacula.

Qui fidelis est in minimo, et in maiori fidelis est, Et qui in modico 10  
 iniquus est, et in maiori iniquus est. Si ergo in iniquo mammona fideles 11  
 20 non fuistis, quod verum est, quis credet vobis? Et si in alieno fideles non 12  
 fuistis, quod vestrum est, quis dabit vobis? Nemo servus potest duobus 13  
 dominis servire, Aut enim unum odio *habebit* et alterum diliget, aut uni Matt. 6.  
 adhærebit, et alterum contemnet. Non potestis deo servire et mammonæ.

Audiebant autem omnia hæc pharisæi, qui erant avari, et deridebant 14  
 25 illum. Et ait illis, Vos estis, qui iustificastis vos coram hominibus, Deus 15  
 autem novit corda vestra, Quia quod hominibus altum est, abominatio est  
 ante deum. Lex et Prophetæ usque ad Iohannem, Ex eo regnum dei Euan- 16 Matt. 11.  
 gelizatur, et omnis in illud vim facit. Facilius est autem cælum et terram 17  
 præterire, quam de lege unum apicem cadere. Omnis qui *relinquit* uxorem 18 Matt. 5.  
 30 suam, et alteram ducit, mœchatur, et qui dimissam a viro ducit, mœchatur. Matt. 19.

Homo quidam erat dives, et induebatur purpura et bysso, et epulabatur 19  
 quotidie splendide. Et erat quidam mendicus, nomine Lazarus, qui iacebat 20  
 ad ianuam eius, ulceribus plenus, cupiens saturari de micis, quæ cadebant 21  
 de mensa divitis, et nemo illi dabat. Sed et canes veniebant, et lingeabant  
 35 ulcera eius. Factum est autem ut moreretur mendicus, et portaretur ab 22  
 angelis in sinum Abraham. Mortuus est autem et dives, et sepultus est in  
 inferno.

Elevans autem oculos suos, cum esset in tormentis, vidit Abraham a 23  
 longe, et Lazarum in sinu eius, et ipse clamans dixit, Pater Abraham, 24  
 40 miserere mei, et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aquam  
 et refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma. Et dixit illi Abraham, 25



Fili recordare, quia recepisti bona in vita tua, et Lazarus similiter mala,  
 26 Nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. Et *super hæc* omnia inter  
 nos et vos Chaos magnum firmatum est, ut hi, qui volunt hinc transire ad  
 vos, non possint, neque inde huc transmeare.

27. 28 Et ait, Rogo ergo te pater, ut mittas eum in domum patris *mei*, habeo 5  
 enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi veniant in hunc locum  
 29 tormentorum. Et ait illi Abraham, Habent Mosen et Prophetas, audiant  
 30 illos. At ille dixit, Non pater Abraham, sed si quis ex mortuis ierit ad eos,  
 31 pœnitentiam agent. Ait autem illi, Si Mosen et Prophetas non audiunt,  
 neque, si quis ex mortuis resurrexerit, credent. 10

## CAPITULUM XVII.

Matt. 8. 1 ET AIT AD DISCIPULOS suos, Impossibile est, ut non veniant scan-  
 Mar. 9. 2 dala, Væ autem illi, per quem veniunt. Utilius est illi, *ut* lapis molaris  
 imponatur circa collum eius, et proiciatur in mare, quam ut scandalizet unum  
 3 de pusillis istis. Attendite vobis, Si peccaverit in te frater tuus, increpa 15  
 4 illum, et si pœnitentiam egerit, *remitte* illi. Et si septies in die peccaverit  
 in te, et septies <sup>^</sup> conversus fuerit ad te, dicens, pœnitet me, *remitte* illi.

Matt. 17. 5. 6 Et dixerunt apostoli domino, Adauge nobis fidem. Dixit autem dominus,  
 Si haberetis fidem sicut granum synapis, *et diceretis* huic arbori moro, era-  
 dicare et transplantare in mare, <sup>^</sup> obediret vobis. 20

7 QUIS autem vestrum habens servum arantem *et* pascentem <sup>^</sup>, qui  
 8 regresso de agro, dicat illi statim, transi et recumbe, Et non dicit *ei*, para  
 quod cœnem, et præcinge te, et ministra mihi, donec manducem et bibam,  
 9 et post hæc tu manducabis et bibes? Nunquid gratiam habet servo illi,  
 10 quod fecit, quæ ei imperaverat? Non puto. Sic et vos, cum feceritis omnia, 25  
 quæ præcepta sunt vobis, dicite, Servi inutiles sumus, quod debuimus facere,  
 fecimus.

11 Et factum est, dum iret in Ierusalem, transibat per mediam Samariam  
 12 et Galilæam, Et cum ingrederetur quoddam castellum, occurrerunt ei decem  
 13 viri leprosi, Qui steterunt a longe, et levaverunt vocem, dicentes, *Ihesu* 30  
 14 præceptor miserere nostri. Quos ut vidit, dixit, Ite, ostendite vos sacer-  
 15 dotibus. Et factum est, dum irent, mundati sunt. Unus autem ex illis ut  
 vidit quod mundatus est, regressus est cum magna voce, *glorificans* deum,  
 16 Et cecidit in faciem ante pedes eius, gratias agens, Et hic erat Samaritanus.  
 17 Respondens autem Ihesus, dixit, Nonne decem mundati sunt? Et novem 35  
 18 ubi sunt? Non est inventus, qui rediret et daret gloriam deo, nisi hic  
 19 alienigena. Et ait illi, Surge vade, quia fides tua te salvum fecit.

Matt. 24. 20 Interrogatus autem a pharisæis, quando venit regnum dei. Respondit  
 Marci. 13. 21 eis, *et* dixit, Non veniet regnum dei cum observatione, neque dicent, Ecce  
 22 hic aut ecce illic. Ecce enim regnum dei intra vos est. Et ait ad discipulos 40  
 suos, Venient dies quando desiderabitis videre unum diem filii hominis, et



non videbitis. Et dicent vobis, Ecce hic et ecce illic. Nolite ire, neque 23  
sectemini. Nam sicut fulgur coruscans *e regione quæ sub cælo est*, in 24  
*alteram quæ sub cælo est*, fulget, ita erit filius hominis in die sua. Primum 25  
autem oportet illum multa pati, et reprobari a generatione hac.

5 Et sicut factum est in diebus Noe, ita erit et in diebus filii hominis, 26 Gen. 7.  
Edebant et bibebant, uxores ducebant, et dabantur ad nuptias usque in diem 27  
qua intravit Noe in arcam, et venit diluvium, et perdidit omnes. Similiter 28 Gen. 19.  
sicut factum est in diebus Loth, Edebant et bibebant emebant et vendebant,  
plantabant et ædificabant. Qua *autem die* exiit Loth a sodomis, pluit ignem 29  
10 et sulphur de cælo, et omnes perdidit. Secundum hæc erit qua die filius 30  
hominis revelabitur.

In illa *die* qui fuerit in tecto, et vasa eius in domo, ne descendat 31  
tollere illa, Et qui in agro similiter non redeat retro. Memores estote 32  
uxoris Loth. Quicumque quæsierit animam suam salvam facere, perdet illam, 33  
15 Et quicumque perdiderit illam vivificabit eam.

Dico vobis in illa nocte erunt duo in lecto uno, unus assumetur, et 34  
alter relinquetur, Duæ erunt molentes *simul*, una assumetur et altera relin- 35  
quetur, Respondentes dicunt illi, Ubi domine? Qui dixit illis. Ubi- 36. 37  
cunque fuerit corpus illic congregabuntur et aquilæ.

## CAPITU. XVIII.

20 DICEBAT AUTEM ET parabolam ad illos, quoniam oportet semper 1  
orare et non deficere, dicens, Iudex quidam erat in quadam civitate, 2  
qui deum non timebat, et hominem non reverebatur. Vidua autem quædam 3  
erat in civitate illa, et veniebat ad eum, dicens, Vindica me de adversario  
25 meo, Et nolebat per multum tempus. Post hæc autem dixit intra se Et si 4  
deum non timeo, nec hominem, reveor, tamen quia molesta est mihi hæc 5  
vidua, vindicabo illam, ne in novissimo veniens suggillet me.

Ait autem dominus, Audite quid iudex iniquitatis dicit, Deus autem 6. 7  
non faciet vindictam electorum suorum clamantium ad se die ac nocte, et  
30 patientiam habebit in illis? Dico autem vobis quia cito faciet vindictam 8  
illorum. Veruntamen filius hominis veniens, putas inveniet fidem in terra?

Dixit autem et ad quosdam, qui in se confidebant tanquam iusti, et 9  
aspernabantur cæteros, parabolam istam, dicens, Duo homines ascenderunt 10  
in templum ut orarent, unus pharisæus et alter publicanus, Pharisæus stans 11  
35 hæc apud se orabat, Deus gratias ago tibi, quia non sum sicut cæteri  
homines, raptores, iniusti, adulteri, velut etiam hic publicanus, Ieiuno bis in 12  
sabbatho, decimas do omnium quæ possideo. Et publicanus a longe stans, 13  
nolebat nec oculos ad cælum levare, sed percutiebat pectus suum dicens,  
Deus propitius esto mihi peccatori. Amen dico vobis, descendit hic iusti- 14  
40 ficatus in domum suam *præ* illo. Quia omnis qui se exaltat humiliabitur,  
et qui se humiliat exaltabitur.



- Matth. 19. 15 Afferebant autem ad illum <sup>A</sup> infantes, ut eos tangeret. Quod cum  
 Marci. 12. 16 viderent discipuli increpabant illos. Ihesus autem convocans illos, dixit,  
 Sinite pueros venire ad me, et nolite *prohibere* eos. Talium *enim est* regnum  
 17 dei. Amen dico vobis, quicumque non acceperit regnum dei sicut puer, non  
 intrabit in illud. 5  
 18 Et interrogavit eum quidam princeps dicens, Magister bone, quid faciens  
 19 vitam æternam possidebo. Dixit autem ei Ihesus, Quid me dicis bonum?  
 Exod. 20. 20 Nemo bonus nisi solus deus. Mandata nosti. Non occides, non *mechaberis*,  
 non furtum facies, non falsum testimonium dices, honora patrem tuum et  
 21. 22 matrem. Qui ait, Hæc omnia custodivi a iuventute mea. Quo audito Ihesus 10  
 ait ei, adhuc *tibi unum* deest, Omnia quæcunque habes, vende et da pauperi-  
 23 bus, et habebis thesaurum in cælo, et veni sequere me. His ille auditis  
 contristatus est, quia dives erat valde.  
 24 Videns autem Ihesus illum tristem factum, dixit, Quam difficile qui  
 25 pecunias habent in regnum dei intrabunt. Facilius est enim camelum per 15  
 26 foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum dei. Et dixerunt qui  
 27 audiebant, Et quis potest salvus fieri? Ait illis. [Fol. XXXII] Quæ impossi-  
 bilia sunt apud homines, possibilia sunt apud deum.  
 Matth. 19. 28 Ait autem Petrus, Ecce nos dimisimus omnia et secuti sumus te.  
 Marci. 10. 29 Qui dixit eis. Amen dico vobis, Nemo est qui relinquit domum, aut 20  
 30 parentes, aut fratres, aut uxorem, aut filios propter regnum dei, et non  
 recipiat multo plura in hoc tempore, et in sæculo futuro vitam æternam.  
 Matth. 20. 31 Assumpsit autem Ihesus duodecim, et ait illis, Ecce ascendimus Iero-  
 solymam, et consumabuntur omnia, quæ scripta sunt per prophetas *de* filio  
 32 hominis, Tradetur enim gentibus et illudetur, et flagellabitur et conspuetur. 25  
 33. 34 Et postquam flagellaverint, occident eum, et die tertia resurget, Et ipsi nihil  
 horum intellexerunt, Erat autem verbum istud absconditum ab eis, et non  
 intelligebant, quæ dicebantur.  
 35 Factum est autem, cum appropinquaret Iericho, cæcus quidam sedebat  
 36 secus viam mendicans. Et cum audiret turbam prætereuntem, interrogabat, 30  
 37. 38 quid hoc esset. Dixerunt autem ei, quod Ihesus Nazarenus transiret, Et  
 39 clamavit dicens, Iesu fili David miserere mei. Et qui præibant, increpabant  
 eum, ut taceret. Ipse vero multo magis clamabat, fili david miserere mei.  
 40 Stans autem Ihesus, iussit illum adduci ad se, Et cum appropinquasset,  
 41 interrogavit illum dicens, Quid tibi vis *ut* faciam? At ille dixit, Domine, 35  
 42. 43 ut videam. Et Ihesus dixit ei, respice, fides tua te salvum fecit, Et con-  
 festim vidit, et sequebatur illum *glorificans* deum, et omnis plebs ut vidit,  
 dedit laudem deo.

## CAPITULUM .XIX.

1. 2 **E**T INGRESSUS PERambulabat Iericho, Et ecce vir nomine Zacheus, 40  
 3 Et hic princeps erat publicanorum, et ipse dives, et quærebat videre  
 4 Ihesum, quis esset, et non poterat præ turba, *quod* statura pusillus erat, Et



præcurrens, ascendit in arborem sycomorum, ut videret eum, quia *illac* erat transiturus. Et cum venisset ad locum, suspiciens Ihesus, vidit illum, et 5 dixit ad eum, Zachee, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet me manere. Et festinans descendit, et excepit illum gaudens. Et cum viderent, 6. 7

5 omnes murmurabant, dicentes, quod ad hominem peccatorem divertisset.

Stans autem Zacheus, dixit ad dominum, Ecce dimidium bonorum 8 meorum, domine, do pauperibus, et si quid aliquem defraudavi, reddo quadruplum. Ait Ihesus ad eum, <sup>^</sup> Hodie salus *huic domui* facta est, eo quod 9 et ipse filius sit Abrahæ, Venit enim filius hominis quærere et saluum facere 10

10 quod perierat.

Hæc illis audientibus, adiciens, dixit parabolam, eo quod esset prope 11 Matt. 25.

Ierusalem, et <sup>^</sup> existinarent, quod confestim regnum dei manifestaretur. Dixit 12 ergo, Homo quidam nobilis abiit in regionem longinquam, *ut* acciperet sibi regnum et *reverteretur*, Vocatis autem decem servis suis, dedit eis decem 13 15 mnas, et ait ad illos. Negociemini *donec* venero. Cives autem eius oderant 14 eum, et miserunt legationem post illum, dicentes, Nolumus, *ut hic* regnet super nos.

Et factum est, ut rediret accepto regno, et iussit vocari servos, quibus 15 dedit pecuniam, ut sciret, quantum quisque negociatus esset. Venit autem 16 20 primus, dicens, Domine, mna tua decem mnas acquisivit, Et ait illi, Euge *serve bone*, quia in modico fuisti fidelis, eris potestatem habens supra decem civitates. Et *alius* venit dicens, Domine mna tua fecit quinque mnas, Et 18. 19 huic ait, Et tu esto super quinque civitates.

Et *alius* venit dicens, Domine, ecce mna tua, quam habui repositam 20 25 in sudario, Timui enim te, quia homo austerus es, tollis quod non posuisti, 21 et metis quod non seminasti. Dixit ei, De ore tuo te iudico *serve nequam*, 22 Sciebas quod ego homo austerus *sim*, tollens quod non posui, et metens quod non seminavi, Et quare non dedisti pecuniam meam ad mensam? et 23 ego veniens, cum usuris utique exegissem *illam*. Et astantibus dixit, Auf- 24 30 ferte ab illo mnam, et date illi, qui decem mnas habet, Et dixerunt ei, 25 Domine, habet decem mnas. Dico autem vobis, quia omni habenti dabitur <sup>^</sup>, 26 ab eo autem qui non habet, et quod habet, auferetur ab eo. Veruntamen 27 inimicos meos illos, qui noluerunt *ut* regnarem super *eos*, adducite huc, et interficite ante me. Et his dictis, *procedebat* ascendens Ierosolymam. 28

Et factum est, cum appropinquasset ad Betphage et Bethaniam, ad 29 Matt. 21. Marci. 11. montem, qui vocatur oliveti, misit duos discipulos suos dicens, Ite in 30 castellum quod contra vos est, In quod introeuntes, invenietis pullum asinæ alligatum, *in quo* nemo unquam hominum sedit, Solvite illum et adducite, et si quis vos interrogaverit, quare solvitis? Sic dicetis ei, <sup>^</sup> Dominus 31 40 operam eius desiderat.

Abierunt autem qui missi erant, et invenerunt sicut, dixit illis, stantem 32 pullum. Solventibus autem illis pullum, dixerunt domini eius ad illos. Quid 33



34 solvitis pullum? At illi dixerunt. Quia dominus eum necessarium habet.  
 35 Et duxerunt illum ad Ihesum, et iactantes vestimenta sua, supra pullum  
 36 imposuerunt Ihesum. Eunte autem illo substernebant vestimenta sua in via.  
 37 Et cum appropinquaret iam ad descensum montis Oliveti, cæperunt  
 omnes turbæ *discipulorum*, gaudentes, laudare deum voce magna, super  
 38 omnibus quas viderant virtutibus, dicentes, Benedictus qui venit rex in  
 39 nomine domini, pax in cælo et gloria in excelsis. Et quidam Phariseorum  
 40 de turbis dixerunt ad illum. Magister increpa discipulos tuos. Quibus ipse  
 ait. Dico vobis, quia si hi tacuerint lapides clamabunt.

41. 42 Et ut appropinquavit, videns civitatem flevit super illam, dicens, Quia 10  
 si cognovisses et tu. Et quidem in hac die tua quæ ad pacem tibi, nunc  
 43 autem abscondita sunt ab oculis tuis. Quia venient dies in te, et circum-  
 dabunt te inimici tui vallo, et circumdabunt te, et coangustabunt te undique,  
 44 et ad terram prosternent te, et filios tuos qui in te sunt. Et non relinquent  
 in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis tuæ. 15

Matth. 21. 45  
 Marci. 11.

Et ingressus in templum, cæpit eiicere vendentes *in illo* et ementes,  
 46 dicens illis. Scriptum est, quia domus mea domus orationis est, Vos autem  
 47 fecistis illam speluncam latronum. Et erat docens quottidie in templo.  
 Principes autem sacerdotum et scribæ et principes plebis, quærebant illum  
 48 perdere, et non inveniebant quid facerent illi. Omnis enim populus suspensus 20  
 erat audiens illum.

## CAPITULUM XX

1 ET FACTUM EST IN Uno dierum *illorum*, docente illo populum in  
 templo et euangelizante, *aderant* principes sacerdotum et scribæ cum  
 2 senioribus, et aiunt dicentes ad illum. Dic nobis in qua potestate hæc facis? 25  
 3 aut quis est qui dedit tibi hanc potestatem? Respondens autem, dixit ad  
 4 illos. Interrogabo vos et ego unum verbum, respondete mihi, Baptismus  
 5 Iohannis de cælo erat an ex hominibus? At illi cogitabant intra se dicentes,  
 6 quia si dixerimus de cælo, dicet *nobis*, Quare ergo non credidistis illi? Si  
 autem dixerimus, ex hominibus, plebs universa lapidabit nos, Certi *enim* 30  
 7. 8 *sunt* Iohannem prophetam esse. Et responderunt, se nescire unde esset. Et  
 Ihesus ait illis. Neque ego dico vobis, in qua potestate hæc facio.

Matth. 21. 9  
 Marci. 12.

Cæpit autem dicere ad plebem parabolam hanc. Homo quidam plan-  
 tavit vineam, et locavit eam colonis, et ipse peregre fuit *multum* temporis.  
 10 Et in tempore illo misit ad cultores servum, ut de fructu vineæ darent illi. 35  
 11 Qui cæsum dimiserunt eum inanem. Et addidit alterum servum mittere.  
 Illi autem hunc quoque cædentes et afficientes contumelia, dimiserunt inanem.  
 12. 13 Et addidit tertium mittere, qui et illum vulnerantes eiecerunt. Dixit autem  
 dominus vineæ, Quid faciam? Mittam filium meum dilectum, forsitan cum  
 hunc viderint verebuntur.

14 Quem cum vidissent coloni, cogitaverunt intra se, dicentes, Hic est 40



hæres, occidamus illum, ut nostra fiat hæreditas. Et eiectum illum extra vineam occiderunt. Quid ergo faciet illis dominus vineæ? Veniet et perdet colonos istos, et dabit vineam aliis. Quo audito dixerunt illi, Absit. Ille autem aspiciens eos, ait

5 Quid est ergo hoc quod scriptum est? Lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli? Omnis qui ceciderit supra illum lapidem, conquassabitur, Supra quem autem *ipse* ceciderit, comminuet illum. Et quærebant principes sacerdotum et scribæ mittere in illum manus, hora illa, Et timuerunt populum. Cognoverunt enim quod ad ipsos dixerat  
10 similitudinem hanc.

Et observantes, miserunt insidiatores qui se iustos simularent, ut caperent eum in sermone, et traderent illum principatui et potestati præsidis. Et interrogaverunt, eum dicentes, Magister, scimus quia recte dicis et doces, et non accipis personam, sed viam dei in veritate doces, Licet nobis tributum dare Cæsari, an non? Considerans autem dolum illorum, dixit ad eos, Quid me tentatis? Ostendite mihi denarium, Cuius habet imaginem et inscriptionem? Respondentes dixerunt ei, Cæsaris. Et ait illis. Reddite ergo quæ sunt Cæsaris Cæsari, et quæ [Fol. XXXIII] sunt dei deo. Et non potuerunt verbum eius repræhendere coram plebe, Et mirati in responsione eius tacuerunt.

20 Accesserunt autem quidam Saducæorum qui negant esse resurrectionem *ullam*, et interrogaverunt eum, dicentes, Magister, Moses scripsit nobis, si frater alicuius mortuus fuerit habens uxorem, et hic sine liberis fuerit, ut accipiat eam frater eius uxorem, et *resuscitet* semen fratri suo. Septem ergo fratres erant et primus accepit uxorem et mortuus est *absque liberis*. Et sequens accepit illam, et ipse mortuus est *absque liberis*. Et tertius accepit illam, similiter et omnes septem, et non reliquerunt semen, et mortui sunt. Novissime *omnium* mortua est et mulier In resurrectione ergo cuius *ex illis* erit uxor? Siquidem septem habuerunt eam uxorem.

Et ait illis Ihesus, Filii huius seculi nubunt et traduntur ad nuptias, Illi vero qui digni habebuntur seculo illo et resurrectione ex mortuis, neque nubunt neque ducunt uxores, neque ultra mori poterunt. *Pares enim* angelis sunt, et filii sunt dei, cum sint filii resurrectionis. Quod vero resurgant mortui et Moses ostendit secus rubum, sicut dicit dominum, deum Abraham et deum Isaac et deum Iacob. Deus autem non est mortuorum, sed vivorum, Omnes enim vivunt ei. Respondentes autem quidam scribarum dixerunt ei, Magister, bene dixisti. Et amplius non audebant eum quicquam interrogare.

Dixit autem ad illos, Quomodo dicunt Christum filium esse David? et ipse David dicit in libro psalmorum, Dixit dominus domino meo, sede a dextris meis, Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum? David ergo dominum illum vocat, et quomodo filius eius est?

Audiente autem omni populo dixit discipulis suis, Attendite a scribis qui volunt ambulare in stolis, et amant salutationes in foro, et primas



47 cathedras in synagogis, et primos discubitus in cœnis. Qui devorant domos viduarum simulantes longam orationem. Hic accipient damnationem maiorem.

## CAPITULUM XXI

- Marc. 12. 1 **R**ESPICIENS AUTEM Vidit eos qui mittebant munera sua in gazo-  
 2 philatium divites. Vidit autem et quandam viduam pauperculam 5  
 3 mittentem æra minuta duo, et dixit, Vere dico vobis quia vidua hæc pauper-  
 4 cula plusquam omnes misit. Nam omnes hi ex abundanti sibi miserunt in  
 munera dei, hæc autem ex defectu omnem victum suum quem habuit, misit.
- Matt. 24. 5 Et quibusdam dicentibus de templo, quod bonis lapidibus et donis  
 Marci. 13. 6 ornatum esset, dixit. Hæc quæ videtis, venient dies in quibus non relin- 10  
 7 quetur lapis supra lapidem qui non destruat. Interrogaverunt autem illum,  
 dicentes. Præceptor quando hæc erunt, et quod signum cum fieri incipient?  
 8 Qui dixit, Videte ne seducamini, Multi enim venient in nomine meo,  
 dicentes quod ego sim, et tempus appropinquavit. Nolite ergo ire post eos.  
 9 Cum autem audieritis prælia et seditiones nolite terreri. Oportet enim pri- 15  
 10 mum hæc fieri, sed nondum statim finis. Tunc dicebat illis, Surget gens  
 11 contra gentem, et regnum adversus regnum, et terremotus magni erunt per  
 loca, et pestilentia et fames, terriculamenta que de cœlo et signa magna erunt.
- Matt. 10. 12 Sed ante hæc omnia iniicient vobis manus suas et persequentur, tradentes  
 in synagogas et custodias, trahentes ad reges et præsides propter nomen 20  
 13. 14 meum. Continget autem vobis in testimonium. Ponite ergo in cordibus  
 15 vestris non præmeditari quemadmodum respondeatis. Ego enim dabo vobis  
 os et sapientiam, cui non poterunt resistere et contradicere omnes adversarii  
 16 vestri. Trademini autem a parentibus et a fratribus et cognatis et amicis,  
 17 et morte afficient quosdam ex vobis. Et eritis odio omnibus, propter nomen 25  
 18. 19 meum, et capillus de capite vestro non peribit. In patientia vestra possidete  
 animas vestras.
- Matt. 26. 20 Cum autem videritis circumdari ab exercitu Ierusalem, tunc scitote  
 Marci. 13. 21 quia appropinquavit desolatio eius. Tunc qui in Iudæa sunt, fugiant ad  
 montes, et qui in medio eius, discedant, et qui in regionibus, non intrent in 30  
 22. 23 eam, quia dies ultionis hi sunt, ut impleantur omnia quæ scripta sunt. Væ  
 autem pregnantibus et nutrientibus in illis diebus. Erit enim pressura magna  
 24 super terram, et ira populo huic. Et cadent in ore gladii, et captivi ducentur  
 in omnes gentes, Et Ierusalem calcabitur a gentibus, donec impleantur tem-  
 pora nationum. 35
- 25 Et erunt signa in sole et luna et stellis, et in terris pressura gentium  
 26 præ confusione, sonitus maris et fluctuum, arescentibus hominibus præ timore  
 et expectatione, quæ supervenient universo orbi. Nam virtutes cœlorum  
 27 movebuntur, Et tunc videbunt filium hominis venientem in nube, cum  
 28 potestate magna et claritate. His autem fieri incipientibus, respicite et 40  
 levate capita vestra, quoniam appropinquat redemptio vestra.



Et dixit illis similitudinem, Videte ficulneam et omnes arbores, cum 29. 30 Matth. 14.  
Mar. 13.  
producunt iam ex se fructum, scitis quoniam prope est æstas. Ita et vos 31  
cum videritis hæc fieri, scitote, quoniam prope est regnum dei, Amen dico 32  
vobis, quia non præteribit generatio hæc, donec omnia fiant. Cælum et terra 33  
5 transibunt, verba autem mea non transibunt.

Attendite autem vobis, ne forte graventur corda vestra, <sup>crapula</sup> et 34  
ebrietate, et curis huius vitæ, Et superveniat in vos repentina dies illa,  
Tanquam laqueus enim superveniet in omnes, qui sedent super faciem omnis 35  
terræ. Vigilate itaque omni tempore, orantes ut digni habeamini fugere *ista* 36  
10 *omnia*, quæ *futura* sunt, et stare ante filium hominis.

Erat autem diebus docens in templo, noctibus vero exiens, morabatur 37  
in monte qui vocatur oliveti, Et omnis populus mane *ventitabat* ad eum in 38  
templo *ut* audiret eum,

## CAPITULUM .XXII.

15 **A**PPROPINQUABAT AUTem dies festus azimorum, qui dicitur Pascha. 1 Mat. 26.  
Mar. 14.  
Iohan. 11.  
Et quærebant principes sacerdotum et scribæ quomodo eum interficerent, 2  
Timebant vero plebem. Intravit autem Sathanas in Iudam, qui cognomina- 3  
batur *Ischariothes*, unum de duodecim. Et abiit et locutus est cum prin- 4  
cipibus sacerdotum et magistratibus, quemadmodum illum traderet eis. Et 5  
20 gavisı sunt, et pacti sunt pecuniam illi dare. Et sponddit, et querebat 6  
oportunitatem ut traderet illum sine turbis.

Venit autem dies Azimorum, in qua necesse erat occidi Pascha, et 7. 8 Matth. 26.  
Marci. 14.  
misit Petrum et Iohannem dicens. Euntes parate nobis Pascha ut mandu-  
cemus. At illi dixerunt. Ubi vis paremus, Et dixit ad eos, Ecce intro- 9. 10  
25 euntibus vobis in civitatem, occurret vobis homo, amphoram aquæ portans.  
Sequimini eum in domum in quam intrat, et dicetis patrifamilias domus. Dicit 11  
tibi Magister, Ubi est diversorium, ubi Pasca cum discipulis meis manducem?  
Et ipse ostendet vobis cænaculum magnum stratum, et ibi parate Euntes 12. 13  
autem, invenerunt sicut dixit illis, et paraverunt Pasca.

30 Et cum facta esset hora discubuit, et duodecim Apostoli cum eo, et 14. 15  
ait illis, Desiderio desideravi hoc Pascha manducare vobiscum antequam  
patiar. Dico enim vobis, quia ex hoc non manducabo illud, donec impleatur 16  
in regno dei. Et accepto calice gratias egit, et dixit, Accipite *hunc*, et 17  
dividite inter vos. Dico enim vobis quod non bibam de generatione vitis, 18  
35 donec regnum dei veniat.

Et accepto pane gratias egit et fregit, et dedit eis dicens, Hoc est 19 Matth. 22.  
Mar. 14.  
corpus meum quod pro vobis datur, Hoc facite in meam commemorationem.  
Similiter et calicem postquam cœnavit dicens, Hic est calix novum testa- 20  
mentum in sanguine meo, qui pro vobis *effunditur*.

40 Veruntamen ecce manus tradentis me mecum est in mensa, et quidem 21. 22  
filius hominis, secundum quod definitum est, vadit, Veruntamen væ homini



23 illi per quem traditur. Et ipsi cœperunt quærere inter se, quis esset ex eis qui hoc facturus esset.

Matt. 20. 24  
Marci. 10.

Facta est autem et contentio inter eos, quis eorum videretur esse 25 maior. Dixit autem eis, Reges gentium dominantur earum, et qui potestatem 26 habent super eos, benefici vocantur, Vos autem non sic, Sed qui maior est 5 in vobis fiat sicut *iunior*, et qui præcessor est sicut ministrator. Nam quis maior est qui recumbit an qui ministrat? Nonne qui recumbit? Ego autem 28 in medio vestrum sum sicut qui ministrat. [Fol. XXXIII] Vos autem estis qui 29 permansistis mecum in *tentationibus* meis. Ego dispono vobis sicut disposuit 30 mihi pater meus regnum, ut edatis et bibatis super mensam meam in regno 10 meo, et sedeatis super thronos iudicantes duodecim tribus Israel.

Matt. 26. 31  
Marci. 14.

Ait autem dominus. *Simon* Simon, Ecce *sathanas* expetivit vos, ut 32 cribraret sicut triticum. Ego autem rogavi pro te, ut non deficiat fides tua, 33 et tu aliquando conversus confirma fratres tuos. Qui dixit ei. Domine, 34 paratus sum et in carcerem et in mortem ire. At ille dixit. Dico tibi Petre, 15 non cantabit hodie gallus, donec ter abneges nosse me.

Matt. 26. 35  
Matth. 15.  
Ioha. 18. 36

Et dixit eis, Quando misi vos sine sacco et pera et calciamentis, 36 nunquid aliquid defuit vobis? At illi dixerunt, Nihil. Dixit ergo eis, Sed nunc qui habet sacculum, tollat similiter et peram, et qui non habet, vendat 37 tunicam suam, et emat. gladium. Dico enim vobis, quoniam adhuc hoc, 20 quod scriptum est, oportet impleri in me, et cum iniquis deputatus est. Et 38 enim ea, quæ sunt de me, finem habent. At illi dixerunt, Domine, ecce duo gladii hic. At ille dixit eis, Satis est.

Esa. 53.

Et egressus, ibat secundum consuetudinem in montem olivarum. Secuti 39 sunt autem eum et discipuli. Et cum pervenisset ad locum, dixit illis, Orate, 25 ne intretis in *tentationem*. Et ipse avulsus est ab eis quantum iactus est 42 lapidis, Et positus genibus, orabat dicens, Pater, si vis, transfer calicem 43 istum a me, Veruntamen non mea voluntas, sed tua fiat. Apparuit autem 44 illi angelus de cœlo, confortans eum. Et factus in agonia, prolixius orabat, 45 Et factus est sudor eius sicut guttæ sanguinis decurrentis in terram. Et 30 cum surrexisset ab oratione, et venisset ad discipulos suos, invenit eos dormientes præ tristitia, et ait illis, Quid dormitis? Surgite, orate, ne intretis in *tentationem*.

Matt. 26. 47  
Mar. 14  
Ioha. 18.

ADHUC eo loquente, ecce turba, et, qui vocabatur Iudas unus de 48. 49 duodecim, antecedeat eos, et appropinquavit *Ihesu*, ut oscularetur eum. 35 *Ihesus* autem dixit illi, Iuda osculo filium hominis tradis? Videntes autem hi, qui circa ipsum erant, quod futurum erat, dixerunt ei, Domine, si percutiamus, gladio? Et percussit unus ex illis servum principis sacerdotum, 50 et amputavit auriculam eius dexteram. Respondens autem *Iesus*, ait, Sinite, usque huc. Et cum tetigisset auriculam eius, sanavit eum. 40 52 Dixit autem *Ihesus* ad eos qui venerant ad se principes sacerdotum et magistratus templi et seniores, Quasi ad latronem existis cum gladiis et



fustibus, cum quotidie vobiscum fuerim in templo, *et non extendistis manus* 53  
*in me. Sed hec est hora vestra et potestas tenebrarum. Comprehendentes* 54  
*autem eum duxerunt, et induxerunt in domum principis sacerdotum. Petrus*  
*autem sequebatur eum a longe.*

- 5 Accenso autem igne in medio atrii, et circumsedentibus illis, erat 55  
petrus in medio eorum. Quem cum vidisset ancilla quædam sedentem ad 56 Matt. 26.  
lumen, et eum fuisset intuita, dicit, Et hic cum illo erat. At ille negavit 57 Marci. 14.  
eum, dicens, Mulier, non novi illum. Et post pusillum alius videns eum, 58  
dixit, Et tu de illis es? Petrus vero ait, O homo, non sum, Et intervallo 59  
10 facto quasi horæ unius, alius quidam affirmabat dicens, Vere et hic cum illo  
erat, nam et Galilæus est, Et ait Petrus, Homo, nescio quid dicis. Et con- 60  
tinuo, adhuc illo loquente cantavit gallus. Et conversus dominus, respexit, 61  
Petrum, Et recordatus est Petrus verbi domini, sicut dixerat, quia prius-  
quam gallus cantet, ter me negabis Et egressus foras Petrus, flevit amare. 62  
15 Et viri, qui tenebant illum, illudebant ei cedentes, Et velaverunt eum, 63. 64  
et percutiebant faciem eius, et interrogaverunt eum, dicentes, prophetiza,  
Quis est, qui te percussit? et alia multa blasphemantes, dicebant in eum. 65  
Et ut factus est dies, convenerunt seniores plebis et principes sacer- 66 Matt. 26.  
dotum et scribæ, Et duxerunt illum in consilium suum, dicentes, Si tu es 67 Marci. 15.  
20 Christus, dic nobis. Et ait illis, Si vobis dixero, non credetis mihi, si 68  
autem interrogavero, non respondebitis mihi, neque dimittetis, Ex hoc autem 69  
erit filius hominis sedens a dextris virtutis dei. Dixerunt autem omnes, 70  
Tu ergo es filius dei? Qui ait, Vos dicitis, quia ego sum. At illi dixerunt, 71  
Quid adhuc desideramus testimonium? Ipsi enim audivimus de ore eius.

25

## CAPITULUM .XXIII.

- ET SURGENS OMNIS MULTitudo eorum, duxerunt illum ad Pilatum, 1 Mat. 27.  
Cœperunt autem illum accusare, dicentes, Hunc invenimus subvertentem 2 Marci. 15.  
gentem nostram, et prohibentem tributa dari Cæsari, et dicentem se Christum  
regem esse. Pilatus autem interrogavit eum, dicens, Tu es rex Iudæorum? 3  
30 At ille respondens, ait, Tu dicis. Ait autem Pilatus ad principes sacerdotum 4  
et turbas, Nihil invenio causæ in hoc homine. At illi invalescebant, dicentes, 5  
Commovit populum, docens per universam Iudæam, incipiens a Galilæa  
usque huc.

- Pilatus autem audiens de Galilæa, interrogavit si homo Galilæus esset. 6  
35 Et ut cognovit, quod de Herodis potestate esset, remisit eum ad Herodem, 7  
qui et ipse Ierosolymis erat illis diebus. Herodes autem viso Ihesu, gavisus 8  
est valde, Erat enim cupiens ex multo tempore videre eum, eo quod audierat  
multa de eo, et sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. Interrogabat 9  
autem eum multis sermonibus, At ipse nihil illi respondebat. Stabant autem 10  
40 principes sacerdotum et Scribæ, constanter accusantes eum. Sprevit autem 11  
illum Herodes cum exercitu suo, et illisit indutum veste alba, et remisit ad



12 Pilatum. Et facti sunt amici Herodes et Pilatus in ipsa die, Nam antea inimici erant adinvicem.

Matt. 27. 13  
Marci. 15.  
Iohan. 18. 14

Pilatus autem convocatis principibus sacerdotum et magistratibus et plebe, dixit ad illos, Obtulistis mihi hunc hominem quasi avertentem populum, Et ecce ego coram vobis interrogans, nullam causam invenio in homine isto, 5  
15 ex his in quibus eum accusatis, Sed neque Herodes, Nam remisi vos ad 16 illum, et ecce nihil dignum morte actum est ei, *Castigatum* ergo illum dimit- 17 tam, Necesse enim habebat dimittere eis per diem festum unum.

Iohan. 19. 18

Exclamavit autem simul universa turba, dicens, Tolle hunc, et dimitte 19 nobis Barrabam, Qui erat propter seditionem quandam factam in civitate, 20 et homicidium, missus in carcerem. Iterum autem Pilatus locutus est ad 21 eos, volens dimittere *Ihesum*, At illi succlamabant, dicentes, Crucifige crucifige 22 eum. Ille autem tertio dixit ad eos, Quid enim mali fecit iste? Nullam 23 causam mortis invenio in eo, Corripiam ergo illum et dimittam. At illi instabant vocibus magnis, postulantes ut crucifigeretur, et invalescebant voces 15 eorum, *et summorum sacerdotum*.

24. 25 Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum, Dimisit autem illis eum, qui propter homicidium et seditionem missus fuerat in carcerem, quem petebant, *Ihesum* vero tradidit voluntati eorum, Et cum ducerent eum, apprehenderunt Simonem quendam *Cyrænensem*, de villa, et imposuerunt illi 20 crucem *ad portandum*, post *Ihesum*.

27 Sequebatur autem illum multa turba populi et mulierum, quæ plangebant et lamentabantur eum. Conversus autem ad illas *Ihesus* dixit, *Filiæ Ierusalem*, nolite flere super me, sed super vosipsas flete et super filios 25 vestros, Quoniam ecce venient dies in quibus dicent. *Beatæ steriles*, et 30 ventres qui non genuerunt et ubera quæ non lactaverunt. Tunc incipient 31 dicere montibus, cadite super nos, et collibus, operite nos. Quia si in viridi ligno hæc faciunt, in arido quid fiet?

Matt. 27. 32, 33  
Marci. 15.  
Iohan. 19.

Ducebantur autem et alii duo nequam cum eo ut interficerentur. Et postquam venerunt in locum qui vocatur *Calvariæ*, ibi crucifixerunt eum, et 30 34 latrones, Unum a dextris et alterum a sinistris. *Ihesus* autem dicebat, Pater dimitte illis, non enim sciunt quid faciunt. Dividentes vero vestimenta eius, 35 miserunt sortes. Et stabat populus spectans.

Et deridebant eum principes cum eis dicentes, Alios salvos fecit, se 36 salvum faciat, si hic est Christus dei electus. Illudebant autem ei et milites 37 accedentes, et acetum offerentes et dicentes, Si tu es rex iudeorum salvum 38 te fac? Erat autem et superscriptio scripta super eum, literis græcis, *latinis et hebraicis*, Hic est rex Iudæorum.

39 Unus autem *ex* his, qui pendebant, latronibus, blasphemabat eum, 40 dicens, Si tu es Christus, salvum fac teipsum et nos. Respondens autem 41 alter increpabat eum, dicens, Neque tu times deum, quod in eadem damnatione es? Et nos quidem iuste, nam digna factis recipimus, Hic vero



nihil mali gessit, Et dicebat ad Ihesum, Domine, memento mei cum vene- 42  
[Fol. XXXV] ris in regnum tuum. Et dixit illi Ihesus. Amen dico tibi, 43  
hodie mecum eris in paradiso.

Erat autem fere hora sexta. Et tenebræ factæ sunt in universa terra, 44 Matth. 27.  
Marci. 15.  
5 usque in horam nonam. Et obscuratus est sol, et velum templi scissum est 45  
medium. Et clamans voce magna Ihesus, ait, Pater, in manus tuas com- 46  
mendo spiritum meum. Et hæc dicens expiravit. Videns autem Centurio 47  
quod factum fuerat, glorificavit deum dicens, Vere, hic homo iustus erat.  
Et omnis turba eorum, qui simul aderant ad spectaculum istud, et videbant 48  
10 quæ fiebant, percutientes pectora sua revertebantur. Stabant autem omnes 49  
noti eius a longe, et mulieres quæ secutæ eum erant a Galilæa, hæc videntes.

Et ecce vir nomine Ioseph, qui erat decurio vir bonus et iustus, hic 50. 51 Matth. 27.  
Marci. 15.  
Iohan. 19.  
non consenserat consilio et *facto* eorum, ab Arimathia civitate Iudææ, qui  
expectabat et ipse regnum dei. Hic accessit ad Pilatum, et petiit corpus 52  
15 Ihesu. Et depositum involvit syndone, et posuit *illud* in monumento exciso, 53  
in quo nondum quisquam positus fuerat. Et dies erat parasceue, et sabba- 54  
thum illucescebat. Subsecutæ autem mulieres quæ cum eo venerant de 55  
Galilæa, viderunt monumentum, et quemadmodum positum erat corpus eius.  
Et revertentes paraverunt aromata et unguenta, et sabbatho quidem siluerunt 56  
20 secundum mandatum.

## CAPITULUM XXIII

UNA AUTEM SABBATHI, diluculo *profundo* venerunt ad monumen- 1  
tum, portantes quæ paraverant aromata. Et invenerunt lapidem revo- 2 Matth. 28.  
Marci 16.  
Iohan. 20.  
lutum a monumento, Et ingressæ non invenerunt corpus domini Ihesu. Et 3. 4  
25 factum est dum mente consternatæ essent de isto, Ecce duo viri steterunt  
secus illas in veste *fulguranti*. Cum timerent autem et declinarent vultum 5  
in terram, dixerunt ad illas. Quid queritis viventem cum mortuis? Non 6  
est hic, sed surrexit. Recordamini qualiter locutus est vobis, cum adhuc  
in Galilæa esset, dicens, Quia oportet filium hominis tradi in manus hominum 7  
30 peccatorum, et crucifigi, et die tertia resurgere. Et recordatæ sunt ver- 8  
borum eius.

Et regressæ a monumento, nunciaverunt hæc omnia illis undecim et 9  
cæteris omnibus. Erat autem Maria Magdalenæ et Iohanna et Maria Iacobi, 10  
et cætere quæ cum eis erant quæ dicebant ad Apostolos hæc. Et visa sunt 11  
35 ante illos sicut delyramentum verba ista, et non crediderunt illis. Petrus 12  
autem surgens, cucurrit ad monumentum, Et procumbens vidit lintheamina  
sola posita, et abiit, secum *admirans* quod factum fuerat

Et ecce duo ex illis ibant ipsa die in castellum, quod erat in spacio 13  
stadiorum sexaginta ab Ierusalem nomine Emakus. Et ipsi loquebantur 14  
40 adinvicem de his omnibus, quæ acciderant. Et factum est dum fabularentur, 15  
et secum quærerent, et ipse Ihesus appropinquans, ibat cum illis, Oculi 16



17 autem illorum tenebantur, ne eum agnoscerent. Et ait ad illos, Qui sunt  
 18 hi sermones, quos confertis adinvicem ambulantes, et estis tristes? Et  
 respondens unus, cui nomen Cleopas, dixit ei, Tu solus peregrinus es in  
 19 Ierusalem, et non cognovisti, quæ facta sunt in illa his diebus? Quibus  
 ille dixit, Quæ?

5

Et dixerunt, de Ihesu Nazareno, qui fuit vir propheta, potens in opere  
 20 et sermone, coram deo et omni populo, Et quomodo eum tradiderunt summi  
 sacerdotes et principes nostri in damnationem mortis, et crucifixerunt eum.  
 21 Nos autem sperabamus, quod ipse esset redempturus Israel. *Atqui cum*  
 22 *omnibus hic tertium hunc diem agit*, quod hæc facta sunt. Sed et mulieres 10  
 quædam ex nobis, terruerunt nos, quæ ante lucem fuerunt ad monumentum,  
 23 et non invento corpore eius, venerunt dicentes, se etiam visionem angelorum  
 24 vidisse, qui dicunt eum vivere. Et abierunt quidam ex *iis qui erant nobiscum*  
 ad monumentum, et ita invenerunt, sicut mulieres dixerunt, ipsum vero non  
 viderunt.

15

25 Et ipse dixit ad eos, O stulti et tardi corde ad credendum, in omnibus  
 26 quæ locuti sunt prophetæ, Nonne hæc oportuit pati Christum, et ita intrare  
 27 in gloriam suam? Et incipiens a Mose et omnibus prophetis interpretabatur  
 28 illis in omnibus scripturis, quæ de ipso erant. Et appropinquaverunt castello,  
 29 quo ibant. Et ipse *finxit se* longius ire, et coegerunt illum dicentes, Mane 20  
 nobiscum domine, quoniam advesperascit, et inclinata est iam dies, Et in-  
 travit cum illis.

30 Et factum est, dum recumberet cum eis, accepit panem, et benedixit  
 31 ac fregit, et porrigebat illis. Et aperti sunt oculi eorum, et cognoverunt  
 32 eum, Et ipse evanuit ex oculis eorum, et dixerunt ad invicem, Nonne cor 25  
 nostrum ardens erat in nobis, dum loqueretur *nobis* in via et aperiret nobis  
 33 scripturas? Et *surtegens* eadem hora, regressi sunt in Ierusalem, et invene-  
 34 runt congregatos undecim, et eos, qui cum illo erant dicentes, quod surrexit  
 35 dominus vere, et apparuit Simoni, Et ipsi narrabant quæ gesta erant in via,  
 et quomodo cognoverint eum in fractione panis.

30

36 Dum autem hæc loquuntur, stetit Ihesus in medio eorum et dicit eis,  
 37 Pax vobis, ego sum, <sup>Λ</sup>Conturbati vero et conterriti, existimabant se spiritum  
 38 videre. Et dixit eis, Quid turbati estis et cogitationes ascendunt in corda  
 39 vestra? Videte manus meas et pedes *meos*, quia ego ipse sum, Palpate et  
 40 videte, quia spiritus carnem et ossa non habet, sicut me videtis habere. Et 35  
 41 cum hoc dixisset, ostendit eis manus et pedes. Adhuc autem illis non  
 credentibus et mirantibus præ gaudio, dixit, Habetis <sup>Λ</sup>aliquid, quod man-  
 42. 43 ducetur? At illi obtulerunt ei partem piscis assi, et favum mellis. Et  
*accipiens, coram illis comedit* <sup>Λ</sup>.

44 Et dixit ad eos, hæc sunt verba, quæ locutus sum ad vos, cum adhuc 40



essem vobiscum, quoniam necesse est impleri omnia, quæ scripta sunt in lege  
 Mosi et prophetis et psalmis de me. Tunc aperuit illis sensum, ut intelli- 45  
 gerent scripturas, et dixit eis, Quoniam sic scriptum est, et sic oportebat 46  
 Christum pati et resurgere a mortuis tertia die, et prædicari in nomine eius 47  
 5 pœnitentiam et remissionem peccatorum in omnes gentes, incipiendo ab Iero-  
 solyma. Vos autem testes estis horum, Et ego mittam promissum patris 48.49  
 mei in vos. Vos autem sedete in civitate, quoad usque induamini virtute  
 ex alto.


Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus suis, bene- 50  
 10 dixit eis. Et factum est dum benediceret illis, recessit ab eis, et ferebatur 51  
 in cœlum, Et ipsi adorantes, regressi sunt in Ierusalem cum gaudio magno. 52  
 Et erant semper in templo laudantes et benedicentes deum. 53

## FINIS

## INCIPIT

## 15 EUANGELIUM SECUNDUM IOHANNEM.

## CAPITULUM I.

N PRINCIPIO ERAT verbum, et verbum erat apud deum, et deus 1  
 erat verbum, Hoc erat in principio apud deum. Omnia per ipsum 2.3  
 facta sunt, et sine ipso factum est nihil, quod factum est. In ipso 4  
 20 vita erat, et vita erat lux hominum, et lux in tenebris lucet, et tenebræ eam 5  
 non compræhenderunt.

Fuit homo missus a deo, cui nomen erat Iohannes. Hic venit in 6.7  
 testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine, ut omnes crederent per  
 illum, Non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine, Erat lux 8.9  
 25 vera quæ illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo 10  
 erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus eum non cognovit.

In propria venit, et sui eum non receperunt. Quotquot autem recepe- 11.12  
 runt eum, dedit eis potestatem filios dei fieri, his qui credunt in nomen eius,  
 qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, neque ex voluntate viri, 13  
 30 sed ex deo nati sunt.

Et verbum caro factum est, et habitavit in nobis, et vidimus gloriam 14  
 eius, gloriam quasi unigeniti a patre plenum gratia et veritate.

Iohannes testimonium perhibet de ipso, et clamat, dicens, Hic erat 15  
 quem dixi, qui post me venturus est, ante me factus est, quia prior me



16 erat. Et de plenitudine eius nos omnes accepimus, et gratiam pro gratia,  
 17 quia lex per Moſen data eſt, gratia *autem* et veritas per Iheſum Chriſtum  
 18 facta eſt. Deum nemo vidit unquam, Unigenitus filius, qui eſt in ſinu  
 patris, ipſe enarravit.

19 Et hoc eſt teſtimonium Iohannis, quando miſerunt Iudæi ab Ieroſo- 5  
 20 lymis ſacerdotes et levitas ad eum, ut interrogarent eum, Tu quis eſ? Et  
 confeſſus eſt et non negavit, Et confeſſus eſt, quia non ſum ego Chriſtus.  
 21 Et interrogaverunt eum, Quid ergo? Elias eſ tu? Et dicit, Non ſum.  
 22 Propheta eſ tu? et reſpondit, Non. Dix- [Fol. XXXVI] erunt ergo ei. Quis  
 23 eſ, ut reſponſum demus his qui miſerunt nos? quid dicis de teipſo? Ait. 10

Eſa. 30. [= 40!]

Ego vox clamantis in deſerto, dirigite viam domini, ſicut dixit Eſaias  
 propheta.

24. 25 Et qui miſſi fuerant erant ex phariſæis, Et interrogaverunt eum et  
 dixerunt ei, Quid ergo baptizas, ſi tu non eſ Chriſtus, neque Elias neque  
 26 propheta? Reſpondit eis Iohannes dicens. Ego baptizo in aqua, medius 15  
 27 autem veſtrum ſtetit quem vos nescitis. Ipſe eſt qui poſt me venturus eſt,  
 qui ante me factus eſt, cuius ego non ſum dignus ut ſolvam eius corrigiam  
 28 calciamenti. Hæc in Bethabara facta ſunt trans Iordanem, ubi erat Iohannes  
 baptizans.

29 Altera die vidit Iohannes Iheſum venientem ad ſe, et ait, Ecce agnus 20  
 30 dei, qui tollit peccata mundi, Hic eſt de quo dixi, Poſt me venit vir qui  
 31 ante me factus eſt, quia prior me erat, et ego nesciebam eum. Sed ut  
 manifeſtaretur in Iſrael, propterea veni ego in aqua baptizans.

32 Et teſtimonium perhibuit Iohannes dicens. Quia vidi ſpiritum descen-  
 33 dentem quaſi columbam de cælo, et mansit ſuper eum. Et ego nesciebam 25  
 eum, ſed qui miſit me baptizare in aqua ille mihi dixit, Super quem videris  
 ſpiritum descendantem, et manentem ſuper eum, hic eſt qui baptizat in  
 34 ſpiritu ſancto. Et ego vidi et teſtimonium perhibui, quia hic eſt filius dei.

35. 36 Altera die iterum ſtabat Iohannes, et ex diſcipulis eius duo. Et  
 37 reſpiciens Iheſum ambulanteſ dixit, Ecce agnus dei. Et audierunt eum 30  
 38 duo diſcipuli loquentem, et ſecuti ſunt Iheſum, Converſus autem Iheſus, et  
 videns eos ſequentes ſe, dicit eis, Quid queritis? Qui dixerunt ei. Rabbi,  
 39 quod dicitur interpretatum magiſter, ubi habitas? Dicit eis, venite et videte.  
 Venerunt et viderunt ubi maneret, et apud eum manserunt die illo. Hora  
 autem erat quaſi decima. 35

40 Erat autem Andreas frater Simonis petri, unus ex duobus qui audierant  
 41 a Iohanne, et ſecuti fuerant eum. Invenit hic primum fratrem ſuum Simonem,  
 42 et dicit ei, Invenimus meſſiam, quod eſt interpretatum Chriſtus. Et adduxit  
 eum ad Iheſum. Intuitus autem eum Iheſus, dicit. Tu eſ Simon filius  
 Iona, tu vocaberis Cephas, quod interpretatur Petrus. 40

43 Altera die voluit Iheſus exire in Galilæam et invenit Philippum. Et  
 44 dicit ei Iheſus, ſequere me. Erat autem Philippus a Bethſaida civitate,



Andreas et Petri, Invenit Philippus Nathanael et dicit ei, Quem scripsit 45  
Moses in lege et Prophetæ, invenimus Ihesum filium Ioseph a Nazareth.  
Et dicit ei Nathanael. A nazareth potest aliquid boni esse? dicit ei Philippus, 46  
Veni et vide.

5 Vidit Ihesus Nathanael venientem ad se, et dicit de eo, Ecce vere 47  
Israelita, in quo dolus non est. Dixit ei Nathanael, Unde me nosti? 48  
Respondit Ihesus, et dicit ei, Priusquam te Philippus vocaret, cum esses  
sub ficu, vidi te, Respondit ei Nathanael et ait, Rabbi, Tu es filius dei, tu 49  
es rex Israel. Respondit Ihesus, et dicit ei, Quia dixi tibi, vidi te sub ficu, 50  
10 credis, maiora his videbis. Et dicit ei, Amen amen dico vobis, *posthac* 51  
videbitis cælum apertum, et angelos dei ascendentes et descendentes super  
filium hominis.

## CAPITULUM. II

ET DIE TERTIA NUPTIÆ factæ sunt in Chana Galilææ, et erat mater 1  
15 Ihesu ibi. Vocatus est autem *et* Ihesus et discipuli eius ad nuptias. 2  
Et deficiente vino, dicit mater Ihesu ad eum, Vinum non habent. Et dicit 3, 4  
ei Ihesus, Quid mihi *tecum* est mulier? Nondum venit hora mea. Dicit 5  
mater eius ministris, Quodcumque dixerit vobis, facite. Erant autem 6  
hydriæ sex positæ secundum purificationem Iudæorum, capientes singulæ  
50 metretas binas vel ternas.

Dicit eis Ihesus, Implete hydrias aqua. Et impleverunt eas usque ad 7  
sumum. Et dicit eis Ihesus, Haurite nunc, et ferte architriclino. Et 8  
tulerunt. Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factum, et non 9  
sciret unde esset, ministri autem sciebant, qui hauserant aquam, vocat sponsum  
25 architriclinus, et dicit ei, Omnis homo primum bonum vinum ponit, et cum 10  
inebriati fuerint, tunc id, quod deterius est. Tu autem servasti bonum vinum  
usque adhuc.

Hoc fecit initium signorum Ihesus in Chana Galilææ, et manifestavit 11  
gloriam suam, et crediderunt in eum discipuli eius. Posthac descendit 12  
30 Capernaum, ipse et mater eius et fratres eius et discipuli eius, et ibi man-  
serunt non multis diebus.

Et prope erat Pascha Iudæorum, et ascendit Ihesus Ierosolymam, et 13, 14  
invenit in templo vendentes oves et boves et columbas, et numularios sedentes.  
Et cum fecisset quasi flagellum de funiculis, omnes eiecit de templo. oves 15  
35 quoque et boves, et nummulariorum effudit æs, et mensas subvertit, et his, 16  
qui columbas vendebant, dixit, Aufferte ista hinc, et nolite facere domum  
patris mei, domum negotiationis. Recordati *vero sunt* discipuli eius, quia 17  
scriptum est, zelus domus tuæ comedit me.

Psal. 68.

Responderunt ergo Iudæi et dixerunt ei, Quod signum ostendis nobis, 18  
40 quod hæc facis? Respondit Ihesus, et dixit eis, Solvite templum hoc, et in 19  
tribus diebus excitabo illud. Dixerunt ergo Iudæi, Quadraginta et sex annis 20



21 ædificatum est templum hoc, et tu in tribus diebus excitabis illud? Ille  
22 autem dicebat de templo corporis sui. Cum ergo surrexisset a mortuis, recor-  
dati sunt discipuli eius, quia hoc dixerat, et crediderunt scripturæ et ser-  
moni quem dixit *Ihesus*.

23 Cum autem esset *Ierosolymis* in Pascha, in die festo, multi crediderunt 5  
24 in nomine eius, videntes signa eius, quæ faciebat. Ipse autem *Ihesus* non  
25 credebat semetipsum eis, eo quod ipse nosset omnes, et quia opus ei non  
erat, ut quis testimonium perhiberet de homine, Ipse enim sciebat quid  
esset in homine,

## CAPITULUM. .III.

10

1 ERAT AUTEM HOMO ex Pharisæis Nicodemus nomine, princeps  
2 Iudæorum, Hic venit ad *Ihesum* nocte, et dixit ei, Rabbi, scimus  
quod a deo veneris magister, Nemo enim potest hæc signa facere, quæ tu  
3 facis, nisi fuerit deus cum eo. Respondit *Ihesus* et dixit ei, Amen amen  
4 dico tibi, nisi quis natus fuerit denuo, non potest videre regnum dei. Dixit 15  
ad eum Nicodemus, Quomodo potest homo nasci, cum sit senex? Nunquid  
5 potest in ventrem matris suæ iterato introire, et nasci? Respondit *Ihesus*,  
Amen amen dico tibi, nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu, non  
6 potest introire in regnum dei. Quod natum est ex carne, caro est, Et quod  
7 natum est ex spiritu, spiritus est, Non mireris, quod dixi tibi, oportet vos 20  
8 nasci denuo. Spiritus ubi vult, spirat, et vocem eius audis, sed nescis unde  
veniat, aut quo vadat. Sic est omnis, qui natus est ex spiritu.

9. 10 Respondit Nicodemus, et dixit ei, Quomodo possunt hæc fieri? Respondit  
11 *ihesus*, et dixit ei, Tu es magister in Israel, et hæc ignoras? Amen amen  
dico tibi, quod scimus, loquimur, et quod vidimus, testamur, et testimonium 25  
12 nostrum non accipitis. Si terrena dixi vobis, et non creditis, Quomodo, si  
dixero vobis cœlestia, credetis?

13 Et nemo ascendit in cœlum, nisi qui descendit de cœlo, filius hominis,  
Num. 21. 14 qui est in cœlo. Et sicut *Moses* exaltavit serpentem in deserto, Ita exaltari  
15 oportet filium hominis, ut omnis qui credit in ipso, non pereat, sed habeat 30  
vitam æternam.

16 Sic enim deus dilexit mundum, ut filium suum unigenitum daret, ut  
17 omnis qui credit in eum, non pereat, sed habeat vitam æternam, Non enim  
misit deus filium suum in mundum, ut iudicet mundum, sed ut salvetur  
18 mundus per ipsum. Qui credit in eum, non iudicatur, Qui autem non credit, 35  
19 iam iudicatus est, quia non credidit in nomine unigeniti filii dei. Hoc est  
autem iudicium, quod lux venit in mundum, et dilexerunt homines magis  
20 tenebras, quam lucem, Erant enim eorum mala opera, Omnis enim, qui male  
21 agit, odit lucem, et non venit ad lucem, ut non arguantur opera eius. Qui  
autem facit veritatem, venit ad lucem, ut manifestentur opera eius, quia in 40  
deo facta sunt.



Post hæc venit *Ihesus* et discipuli eius in terram Iudæam, et illic 22  
demorabatur cum eis, et baptizabat. Erat autem et Iohannes baptizans in 23  
*Aenon* iuxta *Salim*, quia aquæ multæ erant illic, et veniebant et baptizabantur.  
Nondum enim missus fuerat Iohannes in carcerem. 24

5 Facta est autem quæstio ex discipulis Iohannis cum Iudæis de purifi- 25  
catione, et venerunt ad Iohannem et dixerunt ei, Rabbi, qui erat tecum trans 26  
Iordanem, cui tu testimonium perhibuisti, *etiam* hic baptizat, et omnes veniunt  
ad eum. Respondit Iohannes et dixit, Non potest homo accipere quicquam 27  
nisi fuerit ei datum de cælo. Ipsi vos mihi testimonium perhibetis, quod 28  
10 dixerim, non sum ego Christus, sed <sup>Λ</sup>missus sum ante illum. Qui habet 29  
sponsam, sponsus est, amicus autem sponsi, qui stat et audit eum, gaudio  
gaudet propter vocem sponsi. Hoc ergo gaudium meum impletum est.  
Illum oportet crescere, me autem minui. 30

Qui desursum venit, super omnes est. Qui est de terra, de terra est, 31  
15 et <sup>Λ</sup>terrena loquitur, *Et* qui de cælo venit, super omnes est. Et quod vidit 32  
et audivit, hoc testatur, et testimonium eius nemo accipit, Qui autem acceperit 33  
eius testimonium, signavit, quod deus verax est, Quem enim misit deus, verba 34  
dei loquitur, Non enim [Fol. XXXVII] ad mensuram dat deus spiritum, Pater 35  
diligit filium, et omnia dedit in manu eius, Qui credit in filium, habet vitam 36  
20 æternam, qui autem incredulus est filio, non videbit vitam, sed ira dei  
manet super eum.

## CAPITULUM .IIII.

UT ERGO COGNOVIT *Ihesus* quod audierunt Pharisæi, quod *Ihesus* 1  
plures discipulos facit et baptizat quam Iohannes, quanquam *Ihesus* 2  
25 non baptizaret, sed discipuli eius, reliquit Iudæam, et abiit iterum in Gali- 3  
læam, Oportebat autem eum transire per <sup>Λ</sup>Samariam. Venit ergo in civitatem 4. 5  
Samaritæ, quæ dicitur *Sichar*, iuxta prædium, quod dedit Iacob Ioseph filio Gene. 48.  
suo. Erat autem ibi fons Iacob, *Ihesus ergo* fatigatus ex itinere, sedebat 6  
sic supra fontem, Hora autem erat quasi sexta.

30 Venit mulier de Samaria, *ut* hauriret aquam. Dixit ei *Ihesus*, Da 7  
mihi *ad bibendum*, discipuli enim eius abierant in civitatem, ut cibos emerent. 8  
Dixit ergo ei mulier illa Samaritana, Quomodo tu, cum Iudæus sis, *ad* 9  
*bibendum* a me poscis, quæ sum mulier Samaritana? Non enim contuntur  
Iudæi Samaritanis. Respondit *Ihesus*, <sup>Λ</sup>dixit ei, Si scires donum dei, et quis 10  
35 est, qui dicit tibi, da mihi *ad bibendum*, tu forsitan petisses ab eo, et dedisset  
tibi aquam vivam. Dicit ei mulier, Domine, neque in quo haurias habes, 11  
et puteus altus est, Unde ergo habes aquam vivam? Nunquid tu maior es 12  
patre nostro Iacob, qui dedit nobis puteum, et ipse ex eo bibit, et filii eius  
et pecora eius?

40 Respondit *Ihesus* et dixit ei, Omnis qui bibit ex aqua hac, sitiet 13  
iterum, qui autem biberit ex aqua, quam ego dabo ei, non sitiet in æternum,



14 sed aqua quam ego dabo ei, fiet in eo fons aquæ salientis in vitam æternam,  
 15 Dicit ad eum mulier, Domine, da mihi hanc aquam, ut non sitiam, neque  
 16 veniam huc haurire. Dixit ei Ihesus, Vade voca virum tuum et veni huc.  
 17 Respondit ei mulier, et dixit, Non habeo virum. Dixit ei Ihesus, bene  
 18 dixisti, <sup>^</sup> non habeo virum. Quinque enim viros habuisti, et nunc quem habes, 5  
 non est vir tuus, Hoc vere dixisti.

19.20 Dicit ei mulier, Domine, video quod propheta es tu, Patres nostri in  
 monte hoc adoraverunt, et vos dicitis, quia Ierosolymis est locus, ubi adorare  
 21 oportet. Dicit ei Ihesus, Mulier crede mihi, quia veniet hora, quando neque  
 22 in monte hoc, neque in Ierosolymis adorabitis patrem, Vos adoratis, quod 10  
 23 nescitis, Nos adoramus, quod scimus, quia salus ex Iudæis est. Sed venit  
 hora, et nunc est, quando veri adoratores adorabunt patrem in spiritu et  
 24 veritate, Nam et pater tales quærit, qui adorent eum, Spiritus est deus, et  
 eos qui adorant eum, in spiritu et veritate oportet adorare.

25 Dicit ei mulier, Scio quod Messias veniet, qui dicitur Christus. Cum 15  
 26 ergo venerit ille, annuntiabit nobis omnia. Dixit ei Ihesus, Ego sum, qui  
 27 loquor tecum. Et continuo venerunt discipuli eius, et mirabantur, quod cum  
 muliere loqueretur, Nemo tamen dixit, quid quæris? aut quid loqueris cum  
 28 ea? Reliquit ergo hydriam suam mulier, et abiit in civitatem et dicit illis  
 29 hominibus. Venite et videte hominem, qui dixit mihi omnia quæcunque 20  
 30 feci, Nunquid ipse est Christus? Exierunt ergo de civitate et veniebant  
 ad eum.

31.32 Interea rogabant eum discipuli dicentes, Rabbi, manduca. Ille autem  
 33 dixit eis, Ego cibum habeo manducare, quem vos nescitis. Dicebant ergo  
 34 discipuli adinvicem, nunquid aliquis attulit ei ad manducandum. Dicit eis 25  
 Ihesus, Meus cibus est, ut faciam voluntatem eius, qui misit me, ut perficiam  
 35 opus eius. Nonne vos dicitis quod adhuc quatuor menses sunt, et messis  
 venit? Ecce dico vobis, levate oculos vestros, et videte regiones, quia albæ  
 36 sunt iam ad messem, Et qui metit, mercedem accipit, et congregat fructum  
 37 in vitam æternam, ut et qui seminat, simul gaudeat, et qui metit. In hoc 30  
 enim est verbum verum, quod alius est qui seminat, et alius <sup>^</sup> qui metit.  
 38 Ego misi vos ad metendum? quod vos non laborastis, Alii laboraverunt, et  
 vos in laborem eorum introistis.

39 Ex civitate autem illa multi crediderunt in eum Samaritanorum, propter  
 verbum mulieris testimonium perhibentis, quia dixit mihi omnia quæcunque 35  
 40 feci. Cum venissent ergo ad illum Samaritani, rogaverunt eum, ut ibi  
 41 maneret, et mansit ibi duos dies, et multo plures crediderunt in eum propter  
 42 sermonem eius, et mulieri dicebant, <sup>^</sup> iam non propter tuam loquelam credimus,  
 ipsi enim audivimus et scimus, quod hic est vere salvator mundi.

Matth. 13. 43. 44 Post duos autem dies, exiit inde, et abiit in Galilæam, Ipse enim 40  
 Marci 6.  
 Luce 4. Ihesus testimonium perhibuit, quod propheta in sua patria honorem non  
 45 habet. Cum ergo venisset in Galilæam, exceperunt eum Galilæi, cum omnia



vidissent quæ fecerat Ierosolymis in die festo. <sup>^</sup> Ipsi enim venerant ad diem festum. Venit ergo iterum in Chana Galilææ, ubi fecerat ex aqua vinum. 46

Et erat quidam regulus, cuius filius infirmabatur Capernaum. Hic cum 47 audisset quod Ihesus adveniret a Iudæa in Galilæam, abiit ad eum, et rogabat 5 eum, ut descenderet, et sanaret filium eius, incipiebat enim mori, Dixit ergo 48 Ihesus ad eum, Nisi signa et prodigia videritis, non creditis. Dixit ad eum 49 Regulus, Domine, descende, priusquam moriatur filius meus. Dixit ei Ihesus, 50 Vade, filius tuus vivit. Credidit homo sermoni, quem dixit ei Ihesus, et ibat. Iam autem eo descendente, servi occurrerunt ei, et nunciaverunt, 51 10 dicentes, quod filius eius viveret. Interrogabat ergo horam ab eis, in qua 52 melius habuerat, Et dixerunt ei, <sup>^</sup> heri hora septima reliquit eum febris. Cognovit ergo pater, quod in illa hora erat, in qua dixit <sup>^</sup> Ihesus, filius tuus 53 vivit. Et credidit ipse et domus eius tota. Hoc iterum secundum signum 54 fecit Ihesus, cum venisset a Iudæa in Galilæam.

15

## CAPITULUM .V.

POST HAEC ERAT DIES festus Iudæorum, et ascendit Ihesus Ieroso- 1 lyman. Est autem Ierosolymis super probaticam piscina, quæ cogno- 2 minatur hebraice Bethesda, quinque porticus habens. In his iacebat multi- 3 tudo magna languentium, cæcorum, claudorum, aridorum, expectantium aquæ 20 motum, Angelus enim domini descendebat secundum tempus in piscinam, 4 et movebatur aqua, Et qui prior descendisset in piscinam post motionem aquæ, sanus fiebat a quacunque detinebatur infirmitate, Erat autem quidam 5 homo ibi, triginta et octo annos habens in infirmitate sua, Hunc <sup>^</sup> cum vidisset 6 Ihesus iacentem, et cognovisset quod iam multum tempus haberet, dicit ei, 25 Vis sanus fieri? Respondit ei languidus, Domine, hominem non habeo, ut 7 cum turbata fuerit aqua, mittat me in piscinam, Dum venio enim ego, alius ante <sup>^</sup> descendit.

Dicit ei Ihesus, surge, tolle grabatum tuum et ambula. Et statim 8. 9 sanus factus est homo ille. Et sustulit grabatum suum et ambulabat. Erat 30 autem sabbathum in die illo. Dicebant ergo Iudæi illi, qui sanatus fuerat, 10 Sabbathum est, non licet tibi tollere grabatum tuum. Respondit eis, Qui 11 me sanum fecit, ille mihi dixit tolle grabatum tuum et ambula. Interroga- 12 verunt ergo eum, Quis est homo ille, qui dixit tibi, tolle grabatum tuum et ambula? Is autem qui sanus fuerat effectus, nesciebat quis esset. Ihesus 13 35 enim declinavit a turba constituta in loco.

Postea invenit eum Ihesus in templo, et dixit illi, Ecce sanus factus 14 es, iam noli peccare, ne deterius tibi aliquid contingat. Abiit ille homo, et 15 nunciavit Iudæis, quod Ihesus esset, qui fecit eum sanum. Propterea perse- 16 quebantur Iudæi Ihesum, quia hæc faciebat in sabbatho. Ihesus autem 17 40 respondit eis, Pater meus usque modo operatur, et ego operor. Propterea 18



ergo magis quærebant eum iudæi interficere, quia non solum solvebat sabbatum, sed et patrem suum dicebat deum, æqualem se faciens deo.

19 Respondit itaque Ihesus, et dixit eis, Amen amen dico vobis, non potest filius a se facere quicquam, nisi quod viderit patrem facientem. Quæ-  
 20 cunque enim ille fecerit, hæc et filius similiter facit, Pater enim diligit filium, 5 et omnia demonstrat ei quæ ipse facit, et maiora his demonstrabit ei opera, 21 ut vos miremini. Sicut enim pater suscitatur mortuos et vivificat, sic et 22 filius quos vult, vivificat. Neque enim pater iudicat quenquam, sed omne 23 iudicium dedit filio, ut omnes honorificent filium, sicut honorificant patrem. 24 Qui non honorificat filium, non honorificat patrem, qui misit illum. Amen 10 amen dico vobis, <sup>^</sup> qui verba mea audit, et credit ei qui *misit me*, habet vitam æternam, et in iudicium non venit, sed transit a morte in vitam.

25 Amen amen dico vobis, <sup>^</sup> veniet hora et nunc est, quando mortui audient 26 vocem filii dei, et qui audierint vivent. Sicut enim pater habet vitam in 27 semetipso, sic dedit et filio habere vitam in semetipso, et potestatem dedit 15 28 ei *etiam* iudicium *faciendi*, quia filius hominis est, Nolite mirari hoc, quod 29 venit hora, in qua omnes qui in monumentis sunt, audient vocem *eius*, et  
 Matt. 25. procedent, qui bona fecerunt in resurrectionem vitæ, qui vero mala egerunt, in resurrectionem iudicii.

30 Non possum ego a meipso facere quicquam. Sicut audio, iudico, et 20 iudicium meum iustum est, quia non quæro voluntatem meam, sed voluntatem eius, qui misit me. Si ego testimonium perhibeo de meipso, testi-  
 31 monium meum non est verum. Alius est qui testimonium perhibet de me, et scio quod verum est testimonium <sup>^</sup>, quod perhibet de me.

33 [Fol. XXXVIII] Vos misistis ad Iohannem, et testimonium perhibuit 25 34 veritati, Ego autem non ab homine testimonium accipio, sed hæc dico, ut 35 vos salvi sitis. Ille erat lucerna ardens et lucens, Vos autem voluistis ad 36 horam exultare in luce eius, Ego autem habeo testimonium maius Iohanne, Opera enim, quæ dedit mihi pater ut perficiam ea, ipsa opera quæ ego  
 37 facio, testimonium perhibent de me, quod pater miserit me, et qui *misit* 30 *me* pater, ipse testimonium perhibuit de me, Neque vocem eius unquam 38 audistis, neque speciem eius vidistis, et verbum eius non habetis in vobis manens, quia quem misit ille, huic vos non creditis.

39 Scrutamini scripturas quia vos putatis in ipsis vitam æternam habere, 40 et illæ sunt, quæ testimonium perhibent de me, et non vultis venire ad me, 35 41. 42 ut vitam habeatis, *Gloriam* ab hominibus non accipio, sed cognovi vos, quod 43 dilectionem dei non habetis in vobis, Ego veni in nomine patris mei, et 44 non accipitis me, Si alius venerit in nomine suo, illum accipietis. Quomodo vos potestis credere, qui gloriam ab invicem accipitis, et gloriam quæ a solo deo est non quæritis?

45 Nolite putare, quod ego accusaturus sim vos apud patrem. Est qui 46 accusat vos Moyses, in quo vos speratis, Si enim crederetis Moysi, crederetis



forsitan et mihi, <sup>^</sup>me enim ille scripsit. Si autem illius literis non creditis, 47  
quomodo verbis meis credetis.

## CAPITULUM. VI.

5 **P**OST HAEC ABIIT *I*HESus trans mare Galilææ, quod est Tyberiadis, 1 Matt. 14.  
Lucæ. 9.  
Marci. 6.  
et sequebatur eum multitudo magna, quia videbant signa quæ faciebat, 2  
super his qui infirmabantur. Subiit ergo in montem *I*hesus et ibi sedebat 3  
cum discipulis suis. Erat autem proximum pascha dies festus Iudæorum. 4  
Cum sublevasset ergo oculos *I*hesus, et vidisset quod multitudo maxima 5  
venisset ad eum, dicit ad Philippum, Unde ememus panes, ut manducent  
10 hi? Hoc autem dicebat, tentans eum, Ipse enim sciebat quid esset factururus. 6

Respondit ei Philippus, Ducentorum denariorum panes non sufficiunt 7  
eis, ut unusquisque modicum quid accipiat. Dicit ei unus ex discipulis eius, 8  
*Andræas* frater *Simonis Petri*, Est puer unus hic, qui habet quinque panes 9  
ordeaceos et duos pisces, Sed hæc quid sunt inter tot.

15 Dixit ergo *I*hesus, Facite homines discumbere, Erat autem fœnum 10  
multum in loco eo. discubuerunt ergo viri, numero quasi quinque milia.  
Accipit ergo *I*hesus panes, et cum gratias egisset, distribuit discumbentibus, 11  
Similiter et ex piscibus, quantum volebat.

Ut autem impleti sunt, dixit discipulis suis, Colligite quæ superaverunt 12  
20 fragmenta, ne pereant. Collegerunt ergo, et impleverunt duodecim cophinos 13  
fragmentorum ex quinque panibus ordæaceis <sup>^</sup>, quæ superfuerunt his, qui  
manducaverunt. Illi ergo homines, cum vidissent quod *I*hesus fecerat signum 14  
dicebant, <sup>^</sup>Hic est vere *ille* propheta, qui venturus est in mundum. *I*hesus 15  
ergo cum cognovisset, quod venturi essent, ut raperent *se*, et facerent *se*  
25 regem, fugit iterum in montem ipse solus.

Ut autem sero factum est, descenderunt discipuli eius ad mare. Et 16. 17  
cum ascendissent navim, venerunt trans mare in *Capernaum*. Et tenebræ  
iam factæ erant, et non venerat ad eos *I*hesus. Mare autem vento magno 18  
flante, exurgebat, Cum remigassent ergo quasi stadia vigintiquinque aut 19  
30 triginta, vident *I*hesum ambulanti supra mare, et proximum navi fieri, et  
timuerunt. Ille autem dicit eis, Ego sum, nolite timere. Voluerunt ergo 20. 21  
accipere eum in navim, et statim navis fuit ad terram, ad quam ibant.

Altera die turba quæ stabat trans mare, vidit quod navicula alia non 22  
erat ibi, nisi una, et quod non introisset cum discipulis suis *I*hesus in navim,  
35 sed soli discipuli eius abiissent. Aliæ vero supervenerunt naves <sup>^</sup>*Tyberiadis* 23  
iuxta locum ubi manducaverunt panem, gratias agentes domino. Cum ergo 24  
vidisset turba quod *I*hesus non esset ibi, neque discipuli eius, ascenderunt  
in naviculas, et venerunt *Capernaum* quærentes *I*hesum.

Et cum invenissent eum trans mare, dixerunt ei, Rabbi, quando huc 25  
40 venisti? Respondit eis *I*hesus, et dixit, Amen amen dico vobis quæritis 26  
me, non quod vidistis signa, sed quod manducastis ex panibus, et saturati



- 27 estis. Operamini non cibum qui perit, sed qui permanet in vitam æternam, quem filius hominis dabit vobis. Hunc enim pater signavit deus.
28. 29 Dixerunt ergo ad eum, Quid facimus ut operemur opera dei? Respondit *Ihesus*, et dixit eis, Hoc est opus dei, ut credatis in eum, quem misit ille.
- 30 Dixerunt ergo ei, Quod ergo tu facis signum, ut videamus, et credamus tibi? 5
- 31 Quid operaris? Patres nostri manducaverunt manna in deserto, sicut scriptum
- Psal .77. 32 est. Panem <sup>^</sup> cœli dedit eis *ad manducandum*. Dixit ergo eis *Ihesus*, Amen amen dico vobis, non *Moses* dedit vobis panem de cœlo, sed pater meus
- 33 dabit vobis panem de cœlo verum. Panis enim *dei* est, qui de cœlo descendit, et dat vitam mundo. 10
34. 35 Dixerunt ergo ad eum, Domine, semper da nobis panem hunc. Dixit autem <sup>^</sup> *Ihesus*, Ego sum panis vitæ, Qui venit ad me non esuriat, et qui
- 36 credit in me, non sitiet *unquam*, Sed dixi vobis, quia et vidistis me et non
- 37 creditis. Omne quod dat mihi pater, ad me veniet, et eum qui venit ad
- 38 me, non eiiciam foras, Quia descendi de cœlo, non ut faciam voluntatem 15
- 39 meam, sed voluntatem eius, qui misit me. Hæc est enim voluntas eius, qui misit me patris, ut omne quod dedit mihi, non perdam ex eo, sed
- 40 resuscitem illum in novissimo die. Hæc est autem voluntas patris mei qui misit me, ut omnis qui vidit filium, et credit in eum, habeat vitam æternam, et ego resuscitabo eum in novissimo die. 20
- 41 Murmurabant ergo Iudæi de illo, quod dixisset, Ego sum panis <sup>^</sup>, qui
- 42 de cœlo descendi, et dicebant, Nonne hic est *Ihesus* filius Ioseph, cuius nos novimus patrem et matrem? Quomodo ergo dicit hic, <sup>^</sup> de cœlo descendi?
43. 44 Respondit ergo *Ihesus*, et dixit eis, Nolite murmurare *adinvicem*. Nemo potest venire ad me, nisi pater qui misit me, traxerit eum, et ego resuscitabo 25
- Esa .45. 45 eum in novissimo die. Est scriptum in prophetis, Et erunt omnes docibiles
- 46 dei, Omnis, qui audiverit a patre et didicit, venit ad me, Non quod patrem vidit quisquam, nisi is, qui est a deo, hic vidit patrem,
- Exo .14. 47. 48 Amen amen dico vobis, qui credit in me, habet vitam æternam. Ego
- 49 sum panis vitæ, Patres vestri manducaverunt manna in deserto, et mortui 30
- 50 sunt. Hic est panis de cœlo descendens, ut si quis ex ipso manducaverit,
- 51 non moriatur. Ego sum panis vivus, qui de cœlo descendi, Si quis manducaverit ex hoc pane, vivet in æternum, et panis quem ego dabo, caro mea est, pro mundi vita.
- 52 Litigabant ergo Iudæi *adinvicem*, dicentes, Quomodo potest hic nobis 35
- 53 carnem suam dare ad manducandum. Dixit ergo eis *Ihesus*, Amen amen dico vobis, nisi manducaveritis carnem filii hominis, et biberitis eius sanguinem,
- 54 non habebitis vitam in vobis. Qui manducat meam carnem, et bibit meum sanguinem, habet vitam æternam, et ego resuscitabo eum in novissimo die.
55. 56 Caro enim mea, vere est cibus, et sanguis meus vere est potus. Qui man- 40
- 57 ducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet et ego in illo, Sicut *misit me* vivens pater, *ita* ego vivo propter patrem, et qui manducat



me, et ipse vivet propter me. Hic est panis, qui de cœlo descendit. Non sicut manducaverunt patres vestri manna, et mortui sunt. Qui manducat hunc panem, vivet in æternum.

Hæc dixit in synagoga, docens in Capernaum. Multi ergo audientes ex discipulis eius dixerunt. Durus est hic sermo, quis potest eum audire? Sciens autem Ihesus apud semetipsum, quod murmurarent de hoc discipuli eius, dixit eis, Hoc vos scandalizat? Si ergo videritis filium hominis ascendentem, ubi erat prius. Spiritus est qui vivificat, caro non prodest quicquam. Verba quæ ego locutus sum vobis, spiritus et vita sunt, Sed sunt quidam ex vobis, qui non credunt, Sciebat enim ab initio Ihesus, qui essent credentes, et quis traditurus esset eum. Et dicebat, Propterea dixi vobis, nemo potest venire ad me, nisi fuerit ei datum a patre meo.

Ex hoc, multi discipulorum abierunt retro, et iam non cum illo ambulabant. Dixit ergo Ihesus ad duodecim, Nunquid et vos vultis abire? Respondit Simon Petrus, Domine, ad quem ibimus? Verba vitæ æternæ habes, Et nos credimus et cognovimus, quia tu es Christus filius dei. Respondit eis Ihesus, Nonne ego vos duodecim elegi, et ex vobis unus diabolus est? Dicebat autem de Iuda Simonis Iscariothi. Hic enim erat traditurus eum, cum esset unus ex duodecim.

## CAPITULUM VII.

POST HAEC AUTEM AMbulabat Ihesus in Galilæa. Non enim volebat in Iudæam ambulare, quia quærebant eum Iudæi interficere. Erat autem in proximo dies festus Iudæorum scenopegia. Dixerunt autem ad eum fratres eius, Transi hinc et vade in Iudæam, ut et discipuli tui videant opera tua quæ facis. Nemo quippe in occulto quid facit, et quærit ipse palam esse. Si hæc facis, manifesta te ipsum mundo, Neque enim fratres eius credebant in eum.

[Fol. XXXIX] Dixit ergo eis Ihesus, tempus meum nondum advenit, Tempus autem vestrum semper est paratum. Non potest mundus odire vos, Me autem odit, quia ego testimonium perhibeo de illo, quia opera eius mala sunt. Vos ascendite ad diem festum hunc, Ego enim nondum ascendo ad diem festum illum, quia meum tempus nondum impletum est, Hæc cum dixisset ipse mansit in Galilæa. Ut autem ascenderunt fratres eius, tunc et ipse ascendit ad diem festum, non manifeste, sed quasi in occulto. Iudæi ergo quærebant eum in die festo, et dicebant, Ubi est ille? Et murmur multum erat in turba, de eo. Quidam enim dicebant, quia bonus est. Alii autem dicebant, non, sed seducit turbas? Nemo tamen palam loquebatur de illo, propter metum Iudæorum.

Circa medium autem festi, ascendit Ihesus in templum et docebat, et mirabantur Iudæi dicentes, Quomodo hic literas scit, cum non didicerit? Respondit eis Ihesus, et dixit, Mea doctrina, non est mea, sed eius, qui



17 misit me, Si quis voluerit voluntatem eius facere, cognoscet de doctrina,  
18 utrum ex deo sit, an ego a meipso loquar, Qui a semetipso loquitur, gloriam  
propriam quærit, Qui autem quærit gloriam eius, qui misit eum, hic verax  
est, et iniustitia in illo non est.

19 Nonne Moses dedit vobis legem? et nemo ex vobis facit legem, Quid 5  
20 me quæritis interficere? Respondit turba, et dixit, Dæmonium habes, Quis  
21 te quærit interficere? Respondit Ihesus et dixit eis, Unum opus feci, et  
22 omnes miramini, Propterea Moses dedit vobis circumcisionem, non quia ex  
23 Mose est, sed ex patribus. Et in sabbatho circumciditis hominem, Si circum-  
cisionem accepit homo in sabbatho, ut non solvatur lex Mosi, mihi indigna 10  
24 mini, quod hominem sanum feci in sabbatho? Nolite iudicare secundum  
faciem, sed iustum iudicium iudicate.

25 Dicebant ergo quidam ex Ierosolymitanis, Nonne hic est, quem quærun-  
26 t interficere, Ecce palam loquitur, et nihil ei dicunt? Nunquid vere cogno-  
27 verunt principes, quia hic est vere Christus, Sed hunc novimus unde sit, 15  
Christus autem cum venerit, nemo scit unde sit.

28 Clamabat ergo Ihesus in templo, docens, et dicens, me scitis, et unde  
sim scitis, et a meipso non veni, sed est verus, qui me misit, quem vos  
29.30 nescitis, Ego scio eum, quia ab ipso sum, et ipse me misit. Quærebant  
autem eum compræhendere, et nemo misit in illum manus, quia nondum 20  
31 venerat hora eius. De turba autem multi crediderunt in eum, et dicebant,  
Christus cum venerit, nunquid plura signa faciet, quam quæ hic facit?

32 Audierunt Pharisei turbam murmurantem de illo, hæc, et miserunt  
33 principes et pharisei ministros, ut apprehenderent eum, Dixit ergo eis Ihesus,  
Adhuc modicum tempus vobiscum sum, et vado ad eum, qui me misit, 25  
34 Quæretis me, et non invenietis, et ubi ego sum, vos non potestis venire.  
35 Dixerunt ergo Iudæi ad semetipsos, Quo iturus est, quod non inveniemus  
36 eum? Nunquid in dispersionem gentium iturus est, docturus gentes? Quis  
est hic sermo quem dixit, quæretis me, et non invenietis, et ubi ego sum,  
vos non potestis venire? 30

37 In novissimo autem die magno festivitatis, stabat Ihesus et clamabat,  
Esa.12. 38 dicens, Si quis sitit veniat ad me et bibat, Qui credit in me (sicut dicit  
Esa.44.  
39 scriptura) flumina de ventre eius fluent aquæ vivæ. Hoc autem dixit de  
spiritu, quem accepturi erant credentes in eum, Nondum enim erat spiritus  
40 sanctus, quia Ihesus nondum erat clarificatus. Multi de turba, cum audissent 35  
41 hos sermones eius, dicebant, Hic est vere propheta. Alii dicebant, hic est  
Christus. Quidam autem dicebant, Nunquid a Galilæa venit Christus?

Mich.5. 42 Nonne scriptura dicit, quod ex semine David, et de Bethlehem castello, ubi  
43 erat David, venit Christus? Dissensio itaque facta est in turba, propter  
44 eum. Quidam autem ex ipsis volebant apprehendere eum, sed nemo misit 40  
super eum manus.

45 Venerunt ergo ministri ad pontifices et Phariseos, et dixerunt eis illi,



Quare non adduxistis *illum*? Responderunt ministri, Nunquam sic locutus 46  
 est homo, sicut hic *homo*, Responderunt ergo eis Pharisei, Nunquid et vos 47  
 seducti estis? Nunquid ex principibus aliquis credidit in eum, aut ex 48  
 Phariseis? Sed turba hæc quæ non novit legem, maledicti sunt. Dicit 49.50  
 5 Nicodemus ad eos, Ille qui venit ad eum nocte, qui unus erat ex ipsis,  
 Nunquid lex nostra iudicat hominem, nisi prius audierit ab ipso, et cogno- 51  
 verit quid faciat? Responderunt et dixerunt ei, Nunquid et tu Galilæus 52  
 es? Scrutare scripturas *prophetas* et vide, quia a Galilæa  $\wedge$  non *resurrexit*.  
 Et reversi sunt, unusquisque in domum suam. 53

10

## CAPITULUM .VIII.

**I** HESUS AUTEM PERRExit in montem oliveti, et diluculo iterum venit 1.2  
 in templum, et omnis populus venit ad eum, Et sedens docebat eos.

Adducunt autem Scribæ et Pharisei, mulierem in adulterio depræhen- 3  
 sam, et statuerunt eam in medio, et dixerunt ei, Magister, hæc mulier modo 4  
 15 depræhensa est in adulterio, In lege autem Moses mandavit nobis, huius- 5 *Levi.20*  
 modi lapidare, tu ergo quid dicis? Hoc autem dicebant tentantes eum, ut 6  
 possent accusare eum. Ihesus autem inclinans se deorsum, digito scribebat  
 in terram. Cum ergo perseverarent interrogantes, erexit se, et dixit eis, 7  
 Qui sine peccato est vestrum, primus in illam lapidem mittat. Et iterum 8  
 20 se inclinans, scribebat in terram. Audientes autem hæc, *conscientia eos 9*  
*redarguente sigillatim* exhibant, incipientes a senioribus, et remansit solus  
 Ihesus, et mulier in medio stans. Erigens autem se Ihesus, dixit ei, Mulier, 10  
 ubi sunt qui te accusabant? Nemo te condemnavit? Quæ dixit, Nemo 11  
 domine, Dixit autem *ei* Ihesus, Nec ego te condemnabo, Vade et  $\wedge$  amplius  
 25 noli peccare.

Iterum ergo locutus est eis Ihesus, dicens, Ego sum lux mundi, Qui 12  
 sequitur me, non ambulat in tenebris, sed habebit lumen vitæ. Dixerunt 13  
 ergo ei Pharisei, Tu de teipso testimonium perhibes, testimonium tuum non  
 est verum. Respondit Ihesus, et dixit eis, Et si ego testimonium perhibeo 14  
 30 de me ipso, verum est testimonium meum, quia scio unde veni, et quo vado,  
 Vos autem nescitis unde venio, aut quo vado, Vos secundum carnem iudi- 15  
 catis, ego non iudico quenquam, Et si iudico ego, iudicium meum verum 16  
 est, quia solus non sum, sed ego, et qui misit me pater. Et in lege vestra 17 *Deutero.7.*  
 scriptum est, *quod* duorum hominum testimonium verum est. Ego sum, qui 18  
 35 testimonium perhibeo de meipso, et testimonium perhibet de me, qui misit  
 me, pater. Dicebant ergo ei, Ubi est pater tuus? Respondit Ihesus, Neque 19  
 me scitis, neque patrem meum. Si me sciretis, forsitan et patrem meum  
 sciretis. Hæc verba locutus est Ihesus in Gazophylatio, docens in templo. 20  
 Et nemo apprehendit eum, quia necdum venerat hora eius.

40 Dixit ergo iterum eis Ihesus, Ego vado et queritis me, et in peccato 21  
 vestro moriemini. Quo ego vado, vos non potestis venire? Dicebant ergo 22



Iudæi, Nunquid interficiet semetipsum, quod dicit, quo ego vado, vos non potestis venire. Et dicebat eis, Vos *de* deorsum estis, ego de supernis sum. Vos de mundo hoc estis, ego non sum de hoc mundo, Dixi ergo vobis, quia moriemini in peccatis vestris. Si enim non credideritis quod ego sum, moriemini in peccato vestro.

Dicebant ergo ei, Tu quis es? Dixit eis *Ihesus*, Principium, qui et loquor vobis, Multa habeo de vobis loqui et iudicare, sed qui me misit, verax est, et ego quæ audiui ab eo, hæc loquor in mundo, Et non cognoverunt, quia patrem eis dicebat deum.

Dixit ergo eis *Ihesus*, Cum exaltaveritis filium hominis, tunc cognoscetis quod ego sum, et a meipso facio nihil, sed sicut docuit me pater, hæc loquor. Et qui me misit, mecum est, et non reliquit me solum, quia ego quæ placita sunt ei facio semper. Hæc illo loquente, multi crediderunt in eum.

Dicebat ergo *ihesus* ad eos, qui crediderunt ei Iudæos. Si vos manseritis in sermone meo, vere discipuli mei estis, et cognoscetis veritatem, et veritas liberabit vos. Responderunt ei, Semen *Abrahæ* sumus, et nemini servivimus unquam, Quomodo tu dicis, liberi eritis? Respondit eis *Ihesus*, Amen amen dico vobis, quia omnis qui facit peccatum servus est peccati. Servus autem non manet in domo in æternum. Filius autem manet in æternum, Si ergo vos filius liberaverit, vere liberi estis, Scio quod filii *Abrahæ* estis, sed quæritis me interficere, quia sermo meus non capit in vobis. Ego quod vidi apud patrem, loquor, et vos quæ vidistis apud patrem vestrum facitis.

Responderunt, et dixerunt ei, Pater noster *Abraham* est. Dicit eis *Ihesus*, Si filii *Abrahæ* essetis, opera *Abrahæ* faceretis, Nunc autem quæritis me interficere, hominem, qui veritatem vobis loquutus sum, quam audiui a deo, Hoc *Abraham* non fecit. Vos facitis opera patris vestri? Dixerunt itaque ei, Nos ex fornicatione non sumus nati, Unum patrem habemus deum. Dixit ergo eis *Ihesus*, Si deus pater vester esset, diligeretis utique me, Ego enim ex deo processi, et veni, Neque enim a meipso veni, sed ille me misit, Quare loquelam meam non cognoscitis? Quia non potestis audire sermonem meum.

[Fol. XL] Vos ex patre diabolo estis, et desideria patris vestri vultis facere. Ille homicida fuit ab initio, et in veritate non stetit, quia non est veritas in eo, Cum loquitur mendacium, ex propriis loquitur, quia mendax est et pater eius, Ego autem si veritatem dico, non creditis mihi.

Quis ex vobis arguit me de peccato? Si veritatem dico, quare vos non creditis mihi? Qui ex deo est, verba dei audit, Propterea vos non auditis, quia ex deo non estis.

Responderunt ergo Iudæi, et dixerunt ei, Nonne bene dicimus nos, quia Samaritanus es tu, et dæmonium habes? Respondit *Ihesus*, Ego dæmo-



nium non habeo, sed honorifico patrem meum, et vos inhonorastis me, Ego 50 autem non quæro gloriam meam. Est qui quærit et iudicat.

Amen amen dico vobis, si quis sermonem meum servaverit, mortem 51 non videbit in æternum. Dixerunt ergo ei iudæi, Nunc cognovimus, quod 52 5 dæmonium habes, Abraham mortuus est et prophætæ, et tu dicis, si quis sermonem meum servaverit, non gustabit mortem in æternum. Nunquid tu 53 maior es patre nostro Abraham, qui mortuus est? Et prophætæ mortui sunt, Quem teipsum facis.

Respondit Ihesus, Si ego glorifico meipsum, gloria mea nihil est, Est 54 10 pater meus, qui glorificat me, quem vos dicitis, quia deus noster est, et non 55 cognovistis eum, Ego autem novi eum, et si dixero quod non scio eum, ero similis vobis mendax, sed eum scio, et sermonem eius servo.

Abraham pater vester exultavit ut videret diem meum, et vidit et 56 gavisus est. Dixerunt ergo Iudæi ad eum, Quinquaginta annos nondum 57 15 habes, et Abraham vidisti? Dixit eis Ihesus, Amen amen dico vobis, ante- 58 quam Abraham foret, ego sum. Tulerunt ergo lapides, ut iacerent in eum. 59 Ihesus autem abscondit se, et exivit de templo.

## CAPITULUM. IX.

ET PRAETERIENS IHEsus, vidit hominem cæcum a nativitate. Et 1. 2 20 INTERROGAVERUNT eum discipuli eius, Rabbi, quis peccavit, hic, aut parentes eius, ut cæcus nasceretur? Respondit Ihesus, Neque hic peccavit, 3 neque parentes eius, sed ut manifestentur opera dei in illo, Me oportet operari 4 opera eius, qui misit me, donec dies est, Venit nox, quando nemo potest operari. Quamdiu sum in mundo lux sum mundi. 5

Hæc cum dixisset, expuit in terram, et fecit lutum ex sputo, et illevit 6 25 lutum super oculos eius. Et dixit ei, Vade et lava in natatoria Siloha, quod 7 interpretatur missus. Abiit ergo et lavit, et venit videns. Itaque vicini et 8 qui viderant eum prius (quod mendicus erat) dicebant. Nonne hic est, qui sedebat et mendicabat? Alii dicebant quia hic est, alii autem nequaquam, 9 30 sed similis est eius. Ille vero dicebat quia ego sum. Dicebant ergo ei, 10 Quomodo aperti sunt tibi oculi? Respondit, Ille homo qui dicitur Ihesus 11 lutum fecit, et unxit oculos meos, et dixit mihi, vade ad natatoriam Siloha, et lava. Et abii, et lavi, et video. Et dixerunt ei, Ubi est ille? Ait, 12 Nescio.

Adducunt eum ad Phariseos, qui cæcus fuerat. Erat autem sabbathum 13. 14 35 quando lutum fecit Ihesus, et aperuit oculos eius. Iterum ergo interrogabant 15 eum Pharisei quomodo visum recepissent. Ille autem dixit eis, Lutum posuit mihi super oculos, et lavi, et video. Dicebant autem ex Phariseis 16 quidam, Non est hic homo a deo, qui sabbathum non custodit. Alii autem 40 dicebant, Quomodo potest homo peccator hæc signa facere? Et schisma erat inter eos. Dicunt ergo cæco iterum, Tu quid dicis de illo, qui aperit 17



- 18 oculos tuos? Ille autem dixit, <sup>^</sup>propheta est. Non crediderunt ergo Iudæi  
de illo, *quod* cæcus fuisset, et vidisset, donec vocaverunt parentes eius, qui  
19 viderat, Et interrogaverunt eos, dicentes, Hic est filius vester, quem vos  
20 dicitis *quod* cæcus natus est? Quomodo ergo nunc videt? Responderunt  
eis parentes eius, et dixerunt, Scimus *quod* hic est filius noster, et *quod* 5  
21 cæcus natus est, quomodo autem nunc videat nescimus, <sup>^</sup>Ipsum interrogate,  
22 ætatem habet, ipse de se loquetur. Hæc dixerunt parentes eius, quoniam  
timebant Iudæos. Iam enim conspiraverant Iudæi, ut si quis eum confiteretur  
23 esse Christum, extra synagogam fieret. Propterea parentes eius dixerunt,  
*quod* ætatem habet, ipsum interrogate. 10
- 24 Vocaverunt ergo rursus hominem qui fuerat cæcus, et dixerunt ei,  
25 Da gloriam deo, Nos scimus *quod* hic homo peccator est. Dixit ergo eis  
ille, Si peccator est nescio, unum scio, *quod* cæcus cum essem, modo video.  
26. 27 Dixerunt ergo illi, Quid fecit tibi? Quomodo aperuit tibi oculos? Respondit  
eis, Dixi vobis iam, et audistis, Quid iterum vultis audire? Nunquid et 15  
28 vos vultis discipuli eius fieri? *Convitiati sunt* ergo ei, et dixerunt, Tu  
29 discipulus illius sis, nos autem Mosi discipuli sumus, Nos scimus *quod* Mosi  
locutus est deus, hunc autem nescimus unde sit.
- 30 Respondit ille homo, et dixit eis, In hoc enim mirabile est, quia vos  
31 nescitis unde sit, et aperuit meos oculos, Scimus autem, *quod* peccatores 20  
deus non audit sed si quis dei cultor est, et voluntatem eius facit, hunc  
32 exaudit. A seculo non est auditum, *quod* quis aperuit oculos cæci nati,  
33. 34 Nisi esset hic a deo, non *potuisset* facere quicquam. Responderunt, et dixerunt  
ei. In peccatis natus es totus, et tu doces nos. Et eiecerunt eum foras.
- 35 Audivit Ihesus *quod* eiecerunt eum foras, et cum invenisset eum, dixit 25  
36 ei, Tu credis in filium dei? Respondit ille, et dixit, Quis est domine, ut  
37 credam in eum? <sup>^</sup>Dixit ei Ihesus, Et vidisti eum, et qui loquitur tecum,  
38. 39 ipse est. At ille ait, Credo domine, et procidens adoravit eum. Et dixit  
eis Ihesus, In iudicium ego in hunc mundum veni, ut qui non vident,  
40 videant, et qui vident, cæci fiant. Et audierunt quidam ex Pharisæis qui 30  
41 cum ipso erant et dixerunt ei, Nunquid et nos cæci sumus? Dixit eis  
Ihesus. Si cæci essetis, non haberetis peccatum, Nunc vero *quia* dicitis, <sup>^</sup>  
videmus, peccatum *igitur* vestrum manet.

## CAPITULUM .X.

- 1 **A**MEN AMEN DICO Vobis, qui non intrat per ostium, in ovile ovium, 35  
2 sed ascendit aliunde, ille fur est et latro. Qui autem intrat per ostium  
3 pastor est ovium, Huic ostiarius aperit, et oves vocem eius audiunt. Et  
4 proprias oves vocat nominatim et educit eas, Et cum proprias oves emiseric,  
5 ante eas vadit, et oves illum sequuntur, quia *agnoscunt* vocem eius. Alienum  
autem non sequuntur, sed effugiunt ab eo, quia non noverunt vocem alienorum. 40



Hoc proverbium dixit eis Ihesus. Illi autem non cognoverunt, quid *esset* 6  
*quod* loqueretur eis.

Dixit ergo eis iterum Ihesus, Amen amen dico vobis, quia ego sum 7  
ostium ovium. Omnes quotquot venerunt, fures sunt et latrones, *et* 8  
eos oves. Ego sum ostium, Per me si quis introierit, salvabitur, et ingre- 9  
diatur et egredietur, et pascua inveniet. Fur non venit, nisi ut furetur, et 10  
mactet et perdat. Ego veni ut vitam habeant, et abundantius habeant.

Ego sum pastor bonus, Bonus pastor animam suam *ponit* pro ovibus 11  
suis, Mercenarius autem, et qui non est pastor, cuius non sunt oves propriæ, 12  
videt lupum venientem, et dimittit oves et fugit, et lupus rapit, et dispergit 13  
oves, Mercenarius autem fugit, quia mercenarius est, et non pertinet ad eum 13  
de ovibus. Ego sum pastor bonus, et cognosco *oves* meas, et cognoscor a 14  
meis. Sicut novit me pater, et ego agnosco patrem, et animam meam pono 15  
pro ovibus meis, Et alias oves habeo quæ non sunt ex hoc ovili, et illos 16  
oportet me adducere, et vocem meam audient, et fiet unum ovile et unus 17  
pastor.

Propterea me diligit pater, *quod* ego pono animam meam, *ut* iterum 17  
sumam eam, Nemo tollit eam a me, sed ego *ponam* eam a meipso. Potestatem 18  
habeo ponendi eam, et potestatem habeo iterum sumendi eam. Hoc man- 19  
datum accepi a patre meo. Dissensio iterum facta est inter Iudæos propter 20  
sermone hos, Dicebant autem multi ex ipsis, Dæmonium habet, et insanit, 21  
quid eum auditis? Alii dicebant, Hæc verba non sunt dæmonium habentis, 21  
Nunquid dæmonium potest cæcorum oculos aperire?

Facta sunt autem *encæn*ia in Ierosolymis, et hyems erat. Et ambulabat 22. 23  
Ihesus in templo in porticu Salomonis. Circumdederunt ergo eum Iudæi, 24  
et dicebant ei, Quousque animam nostram tollis? Si tu es Christus, dic 25  
nobis palam. Respondit eis Ihesus, Loquor vobis, et non creditis, Opera 25  
quæ ego facio in nomine patris mei, hæc testimonium perhibent de me, Sed 26  
vos non creditis, quia non estis ex ovibus meis, *quemadmodum dixi vobis*, 26  
Oves meæ, vocem meam audiunt et ego cognosco eas, et sequuntur me, Et 27. 28  
ego vitam æternam do eis, et non peribunt in æternum et non rapiet eas 29  
quisquam de manu mea. Pater meus, qui dedit mihi, maior omnibus 29  
est, et nemo potest eas rapere de manu patris mei, Et ego et pater 30  
unum sumus.

Sustulerunt ergo *iterum* lapides Iudæi, ut lapidarent eum. Respondit 31. 32  
eis Ihesus, Multa bona opera ostendi vobis ex patre meo, Propter quod 33  
eorum opus me lapidatis? Responderunt ei Iudæi, de bono opere non lapi- 33  
damus te, sed de blasphemia, et *quod* tu homo cum sis, facis teipsum deum. 34  
Respondit eis Ihesus, Nonne scriptum est in lege vestra, *quod*, Ego dixi dii 34 Psal. 81.  
estis? Si illos dixit deos, ad quos sermo dei factus est, et non potest solvi 35  
scriptura, quem pater sanctificavit et misit in mundum, vos dicitis *quod* 36  
blasphemias, *quod* dixi *dei filius* sum, Si non facio opera patris mei, nolite 37



38 credere mihi, Si autem facio, et si mihi non vultis crede- [Fol. XLI] re, operibus  
credite ut cognoscatis <sup>^</sup>, quia pater in me est, et ego in patre.  
39. 40 Quærebant ergo eum appræhendere, et exivit de manibus eorum. Et  
abiit iterum trans Iordanem, in eum locum, ubi erat Iohannes baptizans  
41 primum, et mansit illic, Et multi venerunt ad eum et dicebant quia Iohannes 5  
42 quidem signum fecit nullum. Omnia autem quæcunque dixit Iohannes de  
hoc, vera erant, et multi *illic* crediderunt in eum.

## CAPITULUM XI.

1 ERAT AUTEM QUIDAM languens Lazarus a Bethania de castello  
2 Mariæ et Marthæ sororis eius. Maria autem erat, quæ unxit dominum 10  
unguento, et extersit pedes eius capillis suis, cuius frater Lazarus infirmabatur.  
3 Miserunt ergo sorores eius ad eum dicentes, Domine, ecce quem amas in-  
4 firmatur. Audiens autem Ihesus, dixit eis, Infirmitas hæc non est ad mortem,  
5 sed pro gloria dei, ut glorificetur filius dei per eam. Diligebat autem Ihesus  
6 Martham et sororem eius Mariam, et Lazarum. Ut ergo audivit quod in- 15  
firmabatur, tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus.  
7. 8 Deinde <sup>^</sup> dicit discipulis suis, Eamus in Iudæam iterum. Dicunt ei  
discipuli, Rabbi nunc quærebant te Iudæi lapidare, et iterum vadis illuc?  
9 Respondit Ihesus, Nonne duodecim sunt horæ diei? Si quis ambulaverit  
10 in die, non offendit, quia lucem huius mundi videt. Si autem ambulaverit 20  
11 in nocte, offendit, quia lux non est in eo. Hæc ait, et post hæc dicit eis,  
12 Lazarus amicus noster dormit, sed vado ut a somno excitem eum. Dixerunt  
13 ergo discipuli eius, Domine, si dormit, salvus erit. Dixerat autem Ihesus de  
14 morte eius, Illi autem putaverunt, quod de dormitione somni diceret. Tunc  
15 ergo Ihesus dixit eis manifeste, Lazarus mortuus est, et gaudeo propter vos 25  
16 ut credatis, quoniam non eram ibi, Sed eamus ad eum. Dixit ergo Thomas,  
qui dicitur didymus, ad discipulos, Eamus et nos ut moriamur cum eo.  
17 Venit itaque Ihesus, et invenit eum quatuor dies iam in monumento  
18 habentem. Erat autem Bethania iuxta Ierosolymam, quasi stadiis quindecim.  
19 Multi autem ex Iudæis, venerunt ad Martham et Mariam, ut consolarentur 30  
20 eas de fratre suo. Martha ergo ut audivit quod Ihesus venit, occurrit illi.  
Maria autem domi sedebat.  
21 Dixit ergo Martha ad Ihesum, Domine si fuisses hic, frater meus non  
22 fuisset mortuus. Sed et nunc scio, quia quæcunque poposceris a deo, dabit  
23. 24 tibi deus. Dixit illi Ihesus, Resurget frater tuus. Dixit ei Martha, Scio 35  
25 quod resurget in resurrectione, in novissimo die. Dixit illi Ihesus, Ego sum  
26 resurrectio et vita, Qui credit in me, etiam si mortuus fuerit vivet et omnis  
27 qui vivit et credit in me, non morietur in æternum, Credis hoc? Ait illi,  
Utique domine, Ego credidi quod tu es Christus filius dei <sup>^</sup>, qui in hunc  
mundum venisti. 40  
28 Et cum hæc dixisset, abiit et vocavit Mariam sororem suam silentio



dicens, Magister adest et vocat te, Illa ut audivit, surrexit cito, et venit ad 29 eum, Nondum enim venerat Ihesus in castellum, sed erat adhuc in *loco illo*, 30 ubi occurrerat ei Martha. Iudæi ergo, qui erant cum ea in domo et conso- 31 labantur eam, cum vidissent Mariam quia cito surrexit et exiit, secuti sunt 5 eam dicentes, Quia vadit ad monumentum, ut ploret ibi.

Maria ergo cum venisset ubi erat Ihesus, videns eum cecidit ad pedes 32 eius, et dixit ei, Domine, si fuisses hic, non *fuisset* mortuus frater meus. Ihesus ergo, ut vidit eam plorantem et Iudæos qui venerant, cum ea plorantes, 33 infremuit spiritu, et turbavit seipsum, et dixit, Ubi posuistis eum? Dicunt 34 ei, Domine, veni et vide. Et lachrymatus est Ihesus. Dixerunt ergo Iudæi, 35. 36 Ecce quomodo amabat eum. Quidam autem ex ipsis dixerunt, Non poterat 37 hic, qui aperuit oculos cæci, facere, ut hic non moreretur? Ihesus ergo 38 rursum fremens in semetipso, venit ad monumentum, Erat autem spelunca, et lapis super positus erat ei.

15 Ait Ihesus, Tollite lapidem. Dixit ei Martha soror eius qui mortuus 39 fuerat, Domine, iam *fætet*, quatrIduanus est enim. Dicit ei Ihesus, Nonne 40 dixi tibi, quoniam si credideris, videbis gloriam dei? Tulerunt ergo lapidem. 41 Ihesus autem elevatis sursum oculis, dixit, Pater, gratias ago tibi, quoniam audisti me, Ego autem sciebam, *quod* semper me audis, sed propter populum 42 20 qui circumstat dixi, ut credant *quod* tu me misisti.

Hæc cum dixisset, voce magna clamavit, Lazare, veni foras. Et statim 43. 44 prodiit, qui fuerat mortuus, ligatus manus et pedes institis, et facies illius sudario erat ligata. Dicit eis Ihesus, Solvite eum, et sinite abire. Multi ergo ex Iudæis qui venerant ad Mariam et Martham, et viderant quæ 45 25 fecit Ihesus, crediderunt in eum. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Phari- 46 sæos, et dixerunt eis, quæ fecit Ihesus.

Collegerunt ergo pontifices et Pharisæi consilium, et dicebant, Quid 47 faciemus? Quia hic homo multa signa facit, Si dimittimus eum sic, omnes 48 credent in eum, Et venient Romani, et tollent nostrum *et* locum et gentem. 30 Unus autem ex ipsis Caiphas nomine, cum esset pontifex anni illius, dixit 49 eis, Vos nescitis quicquam, nec cogitatis, *quod* expedit vobis, ut unus 50 moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat, Hoc autem a semetipso 51 non dixit, sed cum esset pontifex anni illius, prophetavit, *quod* Ihesus moriturus erat pro gente, et non tantum pro gente, sed ut filios dei, qui 52 35 erant dispersi, congregaret in unum. Ab illo ergo die, cogitaverunt, *inter-* 53 ficere eum.

Ihesus ergo iam non, *ambulabat palam* apud Iudæos, sed abiit in 54 regionem iuxta desertum, in civitatem quæ dicitur Ephraim, Et ibi mora- batur cum discipulis suis. Proximum autem erat pascha Iudæorum, et 55 40 ascenderunt multi Ierosolymam de regione ante pascha, ut sanctificarent seipsos. Quærebant ergo Ihesum et colloquebantur adinvicem in templo 56 stantes, Quid putatis, quia non venit ad diem festum? Dederant autem 57



pontifices et Pharisei mandatum, ut si quis cognoverit ubi sit, indicet, ut apprehendat eum.

## CAPITULUM .XII.

- Matt. 62. [= 26!] 1 **I**HESUS ERGO ANTE sex dies pascæ, venit Bethaniam ubi Lazarus  
 Marci. 14. 2 fuit mortuus, quem suscitaverat Ihesus. Fecerunt autem ei cœnam ibi, 5  
 et Martha ministrabat, Lazarus vero unus erat ex discumbentibus cum eo.  
 3 Maria vero accepit libram ungenti nardi pisticæ præciosæ et unxit pedes  
 Ihesu, et extersit pedes eius capillis suis, et domus impleta est ex odore  
 4 ungenti. Dixit ergo unus ex discipulis eius Iudas *Simonis Iscariotes*, qui  
 5 erat eum traditurus, Quare hoc ungentum non veniit trecentis denariis, et 10  
 6 datum est egenis? Dixit autem hoc, non quod de egenis pertinebat ad eum,  
 7 sed fur erat, et loculos habens, ea quæ mittebantur, portabat. Dixit ergo  
 8 Ihesus. Sine illam, ut in diem sepulturæ meæ, servet illud, Pauperes enim  
 semper habetis vobiscum, me autem non semper habetis.  
 9 Cognovit ergo turba multa ex Iudæis quia illic esset, et non venerunt 15  
 propter Ihesum tantum, sed ut Lazarum viderent, quem suscitavit a mortuis.  
 10. 11 Cogitaverunt autem principes sacerdotum, ut et Lazarum interficerent, quia  
 multi propter illum abibant ex Iudæis, et credebant in Ihesum.  
 12 Altera autem die turba multa, quæ venerat ad diem festum, cum  
 13 audissent, quod venit Ihesus Ierosolymam, acceperunt ramos palmarum, et 20  
 processerunt obviam ei, et clamabant, *Hosianna*, benedictus, qui venit in  
 14 nomine domini rex Israel. Et invenit Ihesus asellum, et sedit super eum,  
 Zacha. 9. 15 sicut scriptum est. Noli timere filia sion, ecce rex tuus venit tibi sedens  
 16 super pullum asinæ. Hæc non cognoverunt discipuli eius primum, sed  
 quando glorificatus est Ihesus, tunc recordati sunt, quia hæc erant scripta 25  
 de eo, et hæc fecerunt ei.  
 17 Testimonium ergo perhibebat turba, quæ erat cum eo, quando Lazarum  
 18 vocavit de monumento, et suscitavit eum a mortuis, Propterea et obviam  
 19 venit ei turba, quia audierunt eum fecisse hoc signum. Pharisei ergo dixerunt  
 ad semetipsos, Videtis quod nihil proficimus. Ecce mundus totus post 30  
 eum abiit.  
 20 Erant autem quidam gentiles, ex his qui ascenderant, ut adorarent in  
 21 die festo. Hi ergo accesserunt ad Philippum, qui erat a Bethsaida Galilææ,  
 22 et rogabant eum, dicentes, Domine volumus Ihesum videre. Venit Philippus,  
 23 et dicit Andreæ. Andreas rursum et Philippus dixerunt Ihesu. Ihesus 35  
 autem respondit eis, dicens, Venit hora, ut clarificetur filius hominis.  
 24 Amen amen dico vobis, nisi granum frumenti cadens in terram, mortuum  
 fuerit, ipsum solum manet. Si autem mortuum fuerit, multum fructum affert.  
 Matt. 12. 25 Qui amat animam suam, perdet eam, Et qui odit animam suam in hoc  
 Mar. 8. mundo, in vitam æternam custodit eam. Si quis mihi ministrat, me sequatur, 40  
 Lucæ. 6. 26 Et ubi ego sum, illic et minister meus erit. Si quis mihi ministraverit,  
 honorificabit eum pater meus.



[Fol. XLII] Nunc anima mea turbata est, Et quid dicam? Pater salvifica 27  
me ex hac hora. Sed propterea veni in hanc horam. Pater clarifica nomen 28  
*meum*. Venit ergo vox de cœlo, dicens, Et clarificavi, et iterum clarificabo.  
Turba autem quæ stabat et audierat, dicebat, tonitruum esse factum, Alii 29  
5 autem dicebant, Angelus ei loquutus est. Respondit *Ihesus*, et dixit. Non 30  
propter me hæc vox venit, sed propter vos.

Nunc iudicium est mundi, nunc princeps huius mundi eiicietur foras. 31  
Et ego si exaltatus fuero a terra, omnes traham ad meipsum. Hoc autem 32. 33  
dicebat, significans, qua morte esset moriturus. Respondit ei turba, nos 34  
10 audivimus ex lege, quod *Christus* manet inæternum, et quomodo tu dicis,  
oportet exaltari filium hominis? Et quis est iste filius hominis? Dixit <sup>^</sup> eis 35  
*Ihesus*, Adhuc modicum *temporis* lumen *vobiscum* est, Ambulate, dum lucem 1. Par. 17.  
habetis, ut non vos tenebræ compræhendant. Et qui ambulat in tenebris,  
nescit quo vadat. Dum lucem habetis, credite in lucem, ut filii lucis sitis. 36  
15 Hæc loquutus est *Ihesus*, et abiit, et abscondit se ab eis. Cum autem 37  
tanta signa fecisset coram eis, non credebant in eum, ut sermo *Esaiæ pro-* 38 *Esa. 53.*  
*phetæ* impleretur, quem dixit, Domine, quis credidit auditui nostro? et  
brachium domini cui revelatum est? Propterea non poterant credere, quia 39  
iterum dixit *Esaias*, Excæcavit oculos eorum, et induravit cor eorum ut non 40 *Esa. 6.*  
videant oculis, et <sup>^</sup> intelligant corde, et convertantur, et sanem eos. Hæc 41  
dixit *Esaias* quando vidit gloriam eius, et loquutus est de eo, Veruntamen 42  
ex principibus multi crediderunt in eum, sed propter *Pharisæos*, non con-  
fitebantur, ut de synagoga non eiicerentur. Dilexerunt enim gloriam hominum 43  
magis quam gloriam dei.

15 *Ihesus* autem clamavit et dixit, Qui credit in me, non credit in me, 44  
sed in eum, qui misit me, Et qui videt me, videt eum, qui misit me. Ego 45. 46  
lux in mundum veni, ut omnis, qui credit in me, in tenebris non maneat,  
Et si quis audierit verba mea, et non custodierit, ego non iudico eum, Non 47  
enim veni, ut iudicem mundum, sed ut salvificem mundum. Qui spernit 48  
30 me, et non accipit verba mea, habet, qui iudicet eum, Sermo quem locutus  
sum, ille iudicabit eum in novissimo die, Quia ego ex meipso non sum 49  
locutus, sed qui misit me, pater, ipse mihi mandatum dedit, quid dicam et  
quid loquar, Et scio, quod mandatum eius vita æterna est. Quæ ergo ego 50  
loquor, sicut dixit mihi pater, sic loquor.

35

## CAPIT. XIII.

ANTE DIEM FESTUM PASCHÆ, sciens *Ihesus* quod venit hora eius, ut 1  
transeat ex hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos, qui erant in  
mundo, in finem dilexit eos, Et cœna facta <sup>^</sup>, cum diabolus iam misisset in 2  
cor, ut traderet eum *Iudas Simonis Iscariothes*, sciens quod omnia dedit ei 3  
40 pater in manus, <sup>^</sup> quia a deo exivit, et ad eum vadit, surgit a cœna, et ponit 4  
vestimenta sua, Et cum accepisset linteum, præcinxit se. Deinde misit 5



aquam in pelvim, et cœpit lavare pedes discipulorum, et extergere linleo, quo erat præcinctus.

6 Venit ergo ad Simonem Petrum. Et dixit ei Petrus, Domine, tu mihi  
7 lavas pedes? Respondit Ihesus, et dixit ei, Quod ego facio, tu nescis modo,  
8 scies autem postea. Dicit ei Petrus, Non lavabis mihi pedes inæternum. 5  
9 Respondit ei Ihesus, si non laverò te, non habebis partem mecum. Dicit  
ei Simon petrus, Domine, non tantum pedes meos, sed et manus et caput.  
10 Dicit ei Ihesus. Qui lotus est, non indiget, nisi ut pedes lavet, sed est  
11 mundus totus, Et vos mundi estis, sed non omnes, Sciebat enim quisnam  
esset, qui traderet eum, propterea dixit, non estis mundi omnes. 10

12 Postquam ergo lavit pedes eorum, accepit vestimenta sua. Et cum  
13 recubisset iterum, dixit eis, Scitis quid fecerim vobis? Vos vocatis me  
14 magister et dominus, et bene dicitis, Sum etenim, Si ergo ego lavi pedes  
vestros, dominus et magister, et vos debetis alter alterius lavare pedes,  
15 Exemplum enim dedi vobis, ut quemadmodum ego feci vobis, ita et vos 15  
16 faciatis. Amen amen dico vobis, non est servus maior domino suo, neque  
apostolus maior est eo, qui misit illum.

17.18 Si hæc scitis, beati eritis, si feceritis ea, non de omnibus vobis dico,  
Psalm. 40. Ego scio, quos elegerim, Sed ut impleatur scriptura, Qui manducat mecum  
19 panem, levavit contra me calcaneum suum, Amodo dico vobis priusquam fiat, 20  
Matt. 10. 20 ut cum factum fuerit, credatis, quia ego sum, Amen amen dico vobis, qui  
Lucæ. 10. accipit si quem misero, me accipit, Qui autem me accipit, accipit eum qui  
me misit.

21 Cum hæc dixisset Ihesus, turbatus est spiritu, et testatus est et dixit,  
22 Amen amen dico vobis, unus ex vobis tradet me. Aspiciebant ergo adinvicem 25  
23 discipuli, hæsitantes de quo diceret. Erat autem recubens unus ex disci-  
24 pulis eius in sinu Ihesu, quem diligebat Ihesus. Innuvit ergo huic Simon  
25 Petrus, et dixit ei, quis est, de quo dixit? Itaque cum recubisset ille supra  
26 pectus Ihesu, dicit ei, Domine, quis est? Respondit Ihesus, Ille est, cui ego  
intinctum panem porrexero. Et cum intinxisset panem, dedit Iudæ Simonis 30  
27 Iscariothæ. Et post buccellam introivit in eum Satanæ.

28 Et dicit ei Ihesus, Quod facis, fac citius. Hoc autem nemo scivit  
29 discumbentium, ad quid dixerit ei, Quidam enim putabant (quia loculos  
habebat Iudas) quod dixisset ei Ihesus, eme ea, quæ opus sunt nobis ad  
30 diem festum, aut egenis ut aliquid daret. Cum ergo accepisset ille buccellam, 35  
31 exivit continuo. Erat autem nox, Cum ergo exisset, dixit Ihesus, Nunc  
32 clarificatus est filius hominis, et deus clarificatus est in eo, Si deus clarifi-  
catus est in eo, et deus clarificabit eum in semetipso, et continuo clarifi-  
cabit eum.

33 Filioli, adhuc modicum vobiscum sum, Quæretis me, et sicut dixi 40



Iudæis, quo ego vado, <sup>^</sup> non potestis venire, Et vobis dico modo, Mandatum 34  
 novum do vobis, ut diligatis invicem, sicut dilexi vos, ut et vos diligatis  
 invicem. In hoc cognoscent omnes, quod discipuli mei estis, si dilectionem 35  
 habueritis adinvicem. Dicit ei Simon Petrus, Domine, quo vadis? Respondit 36  
 5 Ihesus, Quo ego vado, non potes me modo sequi, sequeris autem postea.  
 Dicit ei Petrus, Quare non possum te sequi modo? Animam meam pro te 37 <sup>Matt. 26.</sup>  
 ponam. Respondit ei Ihesus, Animam tuam pro me pones? Amen amen 38 <sup>Marci .14.</sup>  
 dico tibi, non cantabit gallus, donec ter me neges. <sup>Lucæ .22.</sup>

## CAPITULUM .XIII.

10 **E**T AIT DISCIPULIS SUIS Non turbetur cor vestrum, Creditis in 1  
 deum, et in me credite, In domo patris mei *multæ mansiones* sunt. 2  
 Si quo minus, dixissem vobis, quod vado *ad parandum* vobis locum, Et si 3  
 abiero et præparavero vobis locum, iterum veniam, et accipiam vos ad  
 meipsum, ut ubi sum ego, et vos sitis, Et quo ego vado, scitis, et viam scitis 4  
 15 Dicit ei Thomas, Domine, nescimus, quo vadis, Et quomodo possumus 5  
 viam scire? Dicit ei Ihesus, Ego sum via, veritas, et vita. Nemo venit 6  
 ad patrem, nisi per me, Si cognovissetis me, et patrem meum utique cogno- 7  
 vissetis. Et modo cognoscitis eum, et *eum vidistis*.

Dicit ei Philippus, Domine, ostende nobis patrem, et sufficit nobis. 8  
 20 Dicit ei Ihesus, Tanto tempore vobiscum sum, et non cognovistis me? 9  
 Philippe, qui vidit me, vidit <sup>^</sup> patrem. Quomodo tu dicis, ostende nobis  
 patrem? Non credis, quod ego in patre, et pater in me est? Verba quæ 10  
 ego loquor vobis, a meipso non loquor, Pater autem in me manens, ipse  
 facit opera, Non creditis, quod ego in patre, et pater in me est? Alioquin 11  
 25 propter opera ipsa credite.

Amen amen dico vobis, qui credit in me, opera quæ ego facio, et ipse 12  
 faciet, et maiora his faciet, quia ego ad patrem vado, Et quodcunque petieritis 13  
<sup>^</sup> in nomine meo, hoc faciam, ut glorificetur pater in filio. Si quid petieritis 14  
 me in nomine meo, hoc faciam.

30 Si diligitis me, mandata mea servate, et ego rogabo patrem, et alium 15. 16  
 paracletum dabit vobis, ut maneat vobiscum in æternum, spiritum veritatis, 17  
 quem mundus non potest accipere, quia non videt eum, nec *novit* eum, Vos  
 autem cognoscetis eum, quia apud vos manebit, et in vobis erit. Non relin- 18  
 quam vos orphanos, veniam ad vos.

35 Adhuc modicum, et mundus iam me non videt, Vos autem videbitis 19  
 me, quia ego vivo et vos vivetis. In illo die vos cognoscetis, quod ego 20  
 sum in patre meo, et vos in me, et ego in vobis.

Qui habet mandata mea, et servat ea, ille est, qui diligit me, Qui 21  
 autem diligit me, diligetur a patre meo, et ego diligam eum, et manifestabo  
 40 ei meipsum. Dicit ei Iudas, non ille *Iscariothes*, Domine, quid factum est, 22  
 quod manifestaturus es nobis teipsum, et non mundo? Respondit Ihesus, 23



et dixit ei, Si quis diligit me, sermonem meum servabit, et pater meus  
 24 diliget eum, et ad eum veniemus, et mansionem apud eum faciemus. Qui  
 non diligit me, sermones meos non servat, Et sermonem, quem audistis, non  
 est meus, sed eius, qui misit me patris.

25. 26 Hæc locutus sum vobis, apud vos manens, Paracletus autem spiritus- 5  
 sanctus, quem mittet Pater in nomine meo, ille vos docebit omnia, et suggeret  
 vobis omnia, quæcunque dixi vobis.

27 Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis, Non quomodo mundus  
 28 dat, ego do vobis. Non turbetur cor vestrum, neque formidet. Au-[Fol. XLIII]  
 distis quod ego dixi vobis, vado et venio ad vos. Si diligeretis me, gauderetis 10  
 utique, quia dixi, vado ad patrem, quia pater maior me est.

29 Et nunc dixi vobis, priusquam fiat, ut cum factum fuerit, credatis,  
 30 Iam non multa loquor vobiscum, Venit enim princeps mundi huius, et in  
 31 me non habet quicquam, Sed ut cognoscat mundus, quia diligo patrem, et  
 sicut mandatum dedit mihi pater, sic facio. Surgite eamus hinc. 15

#### CAPITULUM. XV.

1. 2 EGO SUM VITIS VERA, et pater meus agricola est. Omnem palmitem  
 in me non ferentem fructum, tollit eum, et omnem qui fert fructum  
 3 purgat eum, ut fructus plus afferat. Iam vos mundi estis propter sermonem  
 4 quem locutus sum vobis. Manete in me, et ego in vobis, Sicut palmes non 20  
 potest ferre fructum a semetipso, nisi manserit in vite, sic nec vos nisi in  
 me manseritis.

5 Ego sum vitis, vos palmites. Qui manet in me, et ego in eo, hic fert  
 6 fructum multum, quia sine me nihil potestis facere. Si quis in me non  
 manserit, mittitur foras sicut palmes, et arescit, et colligunt eum, et in ignem 25  
 7 mittunt, et ardet. Si manseritis in me, et verba mea in vobis manserint,  
 8 quodcunque volueritis, petetis, et fiet vobis. In hoc clarificatus est pater  
 meus ut fructum plurimum afferatis, et efficiamini mei discipuli.

9 Sicut dilexit me pater, et ego dilexi vos, Manete in dilectione mea,  
 10 Si præcepta mea servaveritis, manebitis in dilectione mea, sicut et ego præ- 30  
 11 cepta patris mei servavi, et maneo in eius dilectione. Hæc locutus sum  
 vobis, ut gaudium meum in vobis *mane*at, et gaudium vestrum impleatur.  
 12. 13 Hoc est præceptum meum, ut diligatis invicem, sicut dilexi vos, Maiorem  
 hac dilectione nemo habet, quam ut animam suam ponat quis pro amicis  
 14. 15 suis, Vos amici mei estis, si feceritis quæ ego præcipio vobis, Iam non 35  
 dicam vos servos, quia servus nescit, quid faciat dominus eius, Vos autem  
 dixi amicos, quia omnia quæcunque audivi a patre meo, nota feci vobis.  
 16 Non vos me elegistis, sed ego elegi vos, et posui vos, ut eatis et  
 fructum afferatis, et fructus vester mane

17. 18 Hæc mando vobis, ut diligatis invicem. Si mundus vos odit, scitote 40



quod me priorem vobis odio habuit, Si de mundo fuissetis, mundus quod 19  
 suum erat, diligeret, Quia vero de mundo non estis, sed ego elegi vos de  
 mundo, propterea odit vos mundus, Mementote sermonis mei quem ego dixi 20  
 vobis. Non est servus maior domino suo, Si me persecuti sunt, et vos per-  
 5 sequentur, Si sermonem meum servaverunt, et vestrum servabunt.

Sed hæc omnia facient vobis propter nomen meum, quia nesciunt eum, 21  
 qui *me misit*, Si non venissem, et locutus fuisset eis, peccatum non haberent, 22  
 Nunc autem excusationem non habent de peccato suo. Qui me odit, et 23  
 patrem meum odit. Si opera non fecissem in eis, quæ nemo alius fecit, 24  
 10 peccatum non haberent Nunc autem et viderunt, et oderunt <sup>^</sup> me et patrem  
 meum, Sed ut impleatur sermo, qui in lege eorum scriptus est, quia odio 25  
 habuerunt me gratis. Cum autem venerit paracletus, quem ego mittam <sup>^</sup> a 26  
 patre, spiritum veritatis, qui a patre procedit, ille testimonium perhibebit  
 de me, Et vos testimonium perhibebitis, quia ab initio mecum estis. 27

15

## CAPITULUM XVI.

**H**AEC LOCUTUS SUM Vobis, ut non scandalizemini Absque Syna- 1.2  
 gogis facient vos, Sed veniet hora, ut omnis, qui interficit vos, arbi-  
 tretur obsequium se præstare deo. Et hæc facient vobis, quia non noverunt 3  
 patrem, neque me, Sed hæc loquutus sum vobis, ut cum venerit hora, eorum 4  
 20 reminiscamini, quod ego dixerim vobis. Hæc autem vobis ab initio non  
 dixi, quia vobiscum eram.

Et nunc vado ad eum, qui misit me, et nemo ex vobis interrogat me, 5  
 quo vadis, Sed quia hæc loquutus sum vobis, tristitia implevit cor vestrum, 6  
 Sed ego veritatem dico vobis, Expedit vobis, ut ego vadam, Si enim non 7  
 25 abiero, paracletus non veniet ad vos, Si autem abiero, mittam eum ad vos.  
 Et cum venerit ille, arguet mundum de peccato, et de iustitia et de iudicio, 8  
 De peccato quidem, quod non crediderunt in me, De iustitia vero, quia ad 9.10  
 patrem vado, et iam non videbitis me, De iudicio autem, quod princeps 11  
*huius mundi* <sup>^</sup> iudicatus est.

30 Adhuc multa habeo vobis dicere, sed non potestis portare modo. Cum 12.13  
 autem venerit ille, spiritus veritatis, docebit vos omnem veritatem, Non enim  
 loquetur a semetipso, sed quæcunque audiet loquetur, et quæ ventura sunt  
 annuntiabit vobis, ille me clarificabit, quia de me accipiet, et annuntiabit 14  
 vobis, Omnia quæcunque habet pater, mea sunt, Propterea dixi quod de 15  
 35 meo accipiet, et annuntiabit vobis.

Modicum et iam non videtis me, et iterum modicum et videbitis me, 16  
 quia vado ad patrem. Dixerunt ergo ex discipulis eius adinvicem? Quid 17  
 est hoc, quod dicit nobis, modicum et non videtis me, et iterum modicum  
 et videbitis me, <sup>^</sup> quia vado ad patrem? Dicebant ergo, quid est hoc, quod 18

Zu Z. 33: Im Orig. leerer Raum für „o“ (de meo); im Stuttg. Ex. das „o“ von alter Hand täuschend ergänzt.



- 19 dicit nobis modicum? Nescimus quid loquitur. Cognovit autem *Ihesus*,  
*quod* volebant eum interrogare, et dixit eis. De hoc quæritis inter vos,  
*quod* dixi, modicum et non videtis me, et iterum modicum et videbitis me.
- 20 Amen amen dico vobis, *quod* plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit,  
 Vos autem contristabimini, sed *tristitia* vestra vertetur in gaudium. 5
- 21 Mulier cum parit, *tristitiam* habet, quia venit hora eius, Cum autem  
 pepererit puerum iam non meminit *angustiæ* propter gaudium, quia natus  
 22 est homo in mundum. Et vos igitur nunc quidem *tristitiam* habetis, Iterum  
 autem videbo vos, et gaudebit cor vestrum, et gaudium vestrum nemo tollet  
 23 a vobis, Et <sup>1</sup> illo die me non interrogabitis quicquam. Amen amen dico vobis, 10  
 24 si quid petieritis patrem in nomine meo, dabit vobis, Usque modo non petistis  
 quicquam in nomine meo, Petite et accipietis, ut gaudium vestrum sit plenum.
- 25 Hæc in proverbiiis locutus sum vobis, Venit hora cum iam non in  
 26 proverbiiis loquar vobis, sed palam de patre meo annuntiabo vobis. In illo  
 die, in nomine meo petetis, Et non dico vobis, *quod* ego rogabo patrem de 15  
 27 vobis, Ipse enim pater amat vos, quia vos me amastis, et credidistis, *quod*  
 28 a deo exivi, Exivi a patre, et veni in mundum, Iterum relinquo mundum,  
 29 et vado ad patrem. Dicunt ei discipuli eius.
- 30 Ecce nunc palam loqueris, et proverbium nullum dicis, Nunc scimus  
*quod* seis omnia, et non opus est tibi, ut quis te interroget. In hoc credimus 20  
 31. 32 *quod* a deo existi. Respondit eis *Ihesus*, Modo creditis, Ecce venit hora, et  
 iam venit, ut dispergamini, unusquisque in propria, et me solum relinquantis.
- 33 Et non sum solus, quia pater mecum est. Hæc locutus sum vobis, ut in me  
 pacem habeatis, in mundo pressuram habetis, sed confidite, ego vici mundum.

## CAPITULUM XVII.

- 1 **H**AEC LOCUTUS EST *IHEsus*, et sublevatis oculis in cœlum, dixit,  
 Pater, venit hora, clarifica filium tuum, ut filius tuus clarificet te.
- 2 Sicut dedisti ei potestatem omnis carnis, ut omne quod dedisti ei, det eis  
 3 vitam æternam Hæc est autem vita æterna, ut cognoscaant te solum deum  
 4 verum, et quem misisti *Ihesum* Christum. Ego te clarificavi super terram, 30  
 5 opus consumavi quod dedisti mihi ut facerem, Et nunc clarifica me tu pater  
 apud teipsum, claritate quam habui priusquam mundus fieret apud te,  
 6 manifestavi nomen tuum hominibus, quos dedisti mihi de mundo, Tui erant  
 7 et mihi eos dedisti, et sermonem meum servaverunt. Nunc cognoverunt,  
 8 *quod* omnia quæ dedisti mihi, abs te sunt, Quia verba quæ dedisti mihi, 35  
 dedi eis, et ipsi acceperunt et cognoverunt vere, *quod* a te exivi, et credi-  
 derunt, *quod* tu me misisti.
- 9 Ego pro eis rogo, Non pro mundo rogo, sed pro his quos dedisti  
 10 mihi, quia tui sunt, Et mea omnia tua sunt, et tua mea sunt, et clarificatus  
 11 sum in eis. Et iam non sum in mundo et hi in mundo sunt, et ego ad te 40  
 venio, Pater sancte serva eos in nomine tuo, quos dedisti mihi, ut sint unum



sicut et nos, Cum essem cum eis *in mundo*, ego servabam eos in nomine 12 tuo, Quos dedisti mihi, <sup>^</sup>custodivi, et nemo ex eis periit, nisi filius perditionis, ut scriptura impleatur.

Nunc autem ad te venio, et hæc loquor in mundo, ut habeant gaudium 13  
 5 meum impletum in semetipsis, Ego dedi eis sermonem tuum, et mundus eos 14 odio habuit, quia non sunt de mundo, sicut et ego non sum de mundo, Non 15 rogo ut tollas eos de mundo, sed ut serves eos a malo, De mundo non sunt, 16 sicut et ego non sum de mundo, sanctifica eos in veritate *tua*, Sermo tuus 17 veritas est, Sicut tu me misisti in mundum, ita <sup>^</sup>ego misi eos in mundum, 18  
 10 Et pro eis ego sanctifico meipsum, ut sint et ipsi sanctificati in veritate. 19

Non pro eis autem rogo tantum, sed et pro eis, qui credituri sunt per 20 verbum eorum in me, ut omnes unum sint, sicut <sup>^</sup>pater in me, et ego in te 21 et ut ipsi in nobis unum sint, ut credat mundus, *quod* tu me misisti. Et 22 ego clari- [Fol. XLIII] tatem quam <sup>^</sup>dedisti mihi, dedi eis, ut sint unum sicut  
 15 <sup>^</sup>nos unum sumus, Ego in eis, et tu in me ut sint consummati in unum, et 23  
 ut cognoscat mundus *quod* tu me misisti, et dilexisti eos sicut et me dilexisti.

Pater, quos dedisti mihi, volo ut ubi *sum ego*, et illi sint mecum, ut 24 videant claritatem meam, quam dedisti mihi, quia dilexisti me ante consti-  
 20 tutionem mundi, Pater iuste, mundus te non cognovit, ego autem te cognovi, 25  
 et hi cognoverunt *quod* tu me misisti, Et notum feci eis nomen tuum et 26  
 notum faciam, ut dilectio, qua dilexisti me, in eis sit et ego in ipsis.

## CAPITULUM XVIII.

**H**AEC CUM DIXISSET *Ihesus*, egressus est cum discipulis suis trans 1  
 torrentem Cedron, ubi erat hortus, in quem introivit ipse et discipuli  
 25 eius. Sciebat autem et Iudas qui tradebat eum, locum, quia frequenter *Ihesus* 2  
 convenerat illuc cum discipulis suis. Iudas ergo cum accepisset cohortem 3 et a pontificibus et Pharisæis ministros, venit illuc cum laternis et facibus et armis. *Ihesus* itaque sciens omnia, quæ ventura erant super eum pro- 4 cessit et dixit eis, Quem quæritis? Responderunt ei, *Ihesum Nazarenum*. 5  
 30 Dicit eis *Ihesus*, Ego sum.

Stabat autem et Iudas qui tradebat eum, cum ipsis. Ut ergo dixit 6  
*Ihesus*, ego sum, abierunt retrorsum et ceciderunt in terram. Iterum *autem* 7 interrogavit eos, Quem quæritis? Illi autem dixerunt, *Ihesum Nazarenum*. Respondit *Ihesus*, Dixi vobis *quod* ego sum, Si ergo me quæritis sinite hos 8  
 35 abire. Ut impleretur sermo quem dixit, quia quos dedisti mihi, non perdiidi 9 ex eis quenquam.

Simon ergo Petrus habens gladium, eduxit eum, et percussit pontificis 10 servum, et abscidit auriculam eius dexteram, Erat autem nomen servo malehus. Dixit ergo *Ihesus* Petro Mitte gladium tuum in vaginam, Calicem quem 11  
 40 dedit mihi pater, non vis ut bibam illum? Cohors autem et tribunus et 12 ministri Iudæorum, compræhenderunt *Ihesum*, et ligaverunt eum, et adduxerunt 13

Math. 26.  
 Marci .14.  
 Lucæ .22.



eum ad *Hannam* primum, Erat enim socer *Caiphæ*, qui erat pontifex anni 14 illius. Erat autem *Caiphas*, qui consilium dederat *Iudæis*, quod expedit unum hominem mori pro populo.

15 Sequebatur autem *Ihesum* *Simon Petrus*, et alius discipulus. Discipulus autem ille erat notus pontifici, et introivit cum *Ihesu* in atrium pontificis, 5  
16 *Petrus* autem stabat ad ostium foris. Exivit ergo discipulus alius, qui erat  
17 notus pontifici, et dixit ostiariæ, et introduxit *Petrum*. Dixit ergo *Petro* ancilla ostiaria, Nunquid et tu ex discipulis es hominis istius? Dicit ille,  
18 Non sum. Stabant autem servi et ministri ad prunas, quia frigus erat, et calefaciebant se, Erat autem cum eis et *Petrus*, stans et calefaciens se. 10

19 Pontifex ergo interrogavit *Ihesum* de discipulis suis et <sup>^</sup> doctrina eius.  
20 Respondit ei *Ihesus*, Ego palam locutus sum mundo, Ego semper docui in synagoga et in templo, quo omnes *Iudæi* conveniunt, et in occulto locutus  
21 sum nihil, Quid me interrogas? Interroga eos qui audierunt, quid locutus  
22 sum ipsis, Ecce hi sciunt quæ dixerim ego. Hæc autem cum dixisset unus 15  
assistens ministrorum, dedit alapam *Ihesu*, dicens, Sic respondes pontifici?  
23 Respondit ei *Ihesus*, Si male loquutus sum, testimonium perhibe de malo,  
24 Si autem bene, quid me cedis? Et misit eum *Hannas* ligatum ad *Caipham* pontificem.

25 Erat autem *Simon Petrus* stans et calefaciens se. Dixerunt ergo ei, 20  
26 Nunquid et tu ex discipulis eius es? Negavit ille et dixit, Non sum. Dicit unus ex servis pontificis, cognatus eius cuius abscidit *petrus* auriculam.  
27 Nonne ego te vidi in horto cum illo? Iterum ergo negavit *Petrus*, et statim gallus cantavit.

Matt. 27. 28  
Marci. 15.  
Luce. 23.

Adducunt ergo *Ihesum* a *Caipha* in prætorium, Erat autem mane, et 25  
ipsi non introierunt in prætorium, ut non contaminarentur, sed ut manducarent  
29 pascha. Exivit ergo *Pilatus* ad eos foras, et dixit, Quam accusationem  
30 affertis adversus hominem hunc? Responderunt et dixerunt ei, Si non esset  
31 hic malefactor, non tibi tradidissemus eum, Dixit ergo eis *Pilatus*, Accipite eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum. Dixerunt ergo ei *Iudæi*, 30  
32 Nobis non licet interficere quenquam, Ut sermo *Ihesu* impleretur, quem dixit, significans qua morte esset moriturus.

33 Introivit ergo iterum in prætorium *Pilatus*, et vocavit *Ihesum*, et dixit  
34 ei. Tu es rex *Iudæorum*? Respondit *Ihesus*, A temetipso hoc dicis, an  
35 alii tibi dixerunt de me? Respondit *Pilatus*, Nunquid ego *Iudæus* sum? 35  
36 Gens tua et pontifices <sup>^</sup> tradiderunt te mihi, Quid fecisti? Respondit *Ihesus*,  
Regnum meum non est de hoc mundo, Si ex hoc mundo esset regnum meum,  
ministri mei utique decertarent, ut non traderer *Iudæis*, Nunc autem regnum  
37 meum non est hinc. Dixit itaque ei *Pilatus*, Ergo rex es tu? Respondit  
*Ihesus*, Tu dicis, quia rex sum ego, Ego in hoc natus sum, et ad hoc veni 40  
in mundum, ut testimonium perhibeam veritati, Omnis qui est ex veritate,  
38 audit vocem meam. Dixit ei *Pilatus*, Quid est veritas?



Et cum hæc dixisset, iterum exivit ad Iudæos, et dixit eis, Ego nullam *in eo invenio* causam. Est autem consuetudo, ut unum dimittam vobis in 39 Pascha, Vultis ergo, dimittam vobis regem Iudæorum? Clamaverunt rursum 40 omnes, dicentes, Non hunc, sed Barrabam, Erat autem Barrabass latro.

## CAPITULUM XIX

**T**UNC ERGO APPREHENDIT Pilatus Ihesum, et flagellavit Et milites 1. 2 Matt. 27.  
Mar. 15.  
plectentes coronam de spinis, imposuerunt capiti eius, et veste purpurea circudederunt eum. Et veniebant ad eum, et dicebant, Ave rex Iudæorum, 3 Et dabant ei alapas. Exivit ergo iterum Pilatus foras, et dicit eis, Ecce 4  
10 adduco *vobis eum* foras, ut cognoscatis, qui nullam invenio in eo causam. Exivit ergo Ihesus, portans coronam spineam et purpureum vestimentum, 5 Et dicit eis, Ecce homo. Cum ergo vidissent eum pontifices et ministri, 6 clamabant dicentes, Crucifige crucifige eum. Dicit eis Pilatus, Accipite eum vos, et crucifigite, Ego enim non invenio in eo causam. Responderunt ei 7  
15 Iudæi, Nos legem habemus et secundum legem debet mori, quia filium dei se fecit.

Cum ergo audisset Pilatus hunc sermonem, magis timuit, Et ingressus 8. 9 est pretorium iterum, et dicit ad ihesum, Unde es tu? Ihesus autem responsum non dedit ei. Dixit ergo ei Pilatus, Mihi non loqueris? Nescis quia 10  
20 potestatem habeo crucifigendi te, et potestatem habeo dimittendi te? Respondit Ihesus. Non haberes potestatem adversum me ullam, nisi tibi 11 datum esset desuper. Propterea qui me tradidit tibi maius peccatum habet. Et ex *eo* quærebat Pilatus dimittere eum, Iudæi autem clamabant dicentes, 12 Si hunc dimittis, non es amicus Cæsaris, Omnis enim qui se regem facit,  
25 contradicit Cæsari.

Pilatus autem cum audisset hos sermones adduxit foras Ihesum, et 13 Matt. 27.  
Mar. 15.  
Levi. 23.  
sedit pro tribunali in loco, qui dicitur lithostrotos, hebraice autem gabbatha (erat autem Parasceue Paschæ hora quasi sexta) et dicit Iudæis, Ecce rex 14 vester. Illi autem clamabant, Tolle tolle, crucifige eum. Dixit eis Pilatus, 15  
30 Regem vestrum crucifigam? Responderunt pontifices, Non habemus regem nisi Cæsarem. Tunc ergo tradidit eis illum, ut crucifigeretur. 16

Susceperunt autem Ihesum, et eduxerunt eum, Et baiulans <sup>^</sup> crucem 17 *suam*, exivit in eum, qui dicitur calvariæ locum, hebraice autem golgotha, ubi crucifixerunt eum et cum eo alios duos hinc et *inde*, medium autem 18  
35 Ihesum. Scripsit autem et titulum Pilatus, et posuit super crucem. Erat 19 autem scriptum, Ihesus Nazarenus rex Iudæorum. Hunc ergo titulum multi 20 Iudæorum legerunt, quia prope civitatem erat locus, ubi crucifixus est Ihesus, Et erat scriptum hebraice, græce, et latine. Dicebant ergo Pilato pontifices 21 Iudæorum, Noli scribere, Rex Iudæorum, Sed quia ipse dixit rex sum Iudæ-  
40 orum. Respondit Pilatus, Quod scripsi scripsi. 22

Milites ergo, cum crucifixissent Ihesum, acceperunt vestimenta eius, 23



- et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam, Erat autem  
 24 tunica inconsutilis, desuper contexta per totum, Dixerunt ergo adinvicem,  
 Non scindamus eam, sed sortiamur de illa, cuius sit, Ut scriptura impleretur  
 Psal. 21. dicens, Partiti sunt vestimenta mea sibi, et in vestem meam miserunt sortem,  
 Et milites quidem hæc fecerunt. 5
- 25 Stabant autem iuxta crucem Ihesu, mater eius, et soror matris eius  
 26 Maria Cleophæ et Maria Magdalenæ. Cum vidisset ergo Ihesus matrem  
 et discipulum stantem, quem diligebat, dixit matri suæ, Mulier, ecce filius  
 27 tuus, Deinde dicit discipulo, Ecce mater tua, Et ex illa hora accepit eam  
 discipulus in sua. 10
- 28 Postea sciens Ihesus, quod iam omnia consummata essent, ut consum-  
 29 maretur scriptura, dixit, Sitio. Vas autem erat positum aceto plenum, Illi  
 ergo spongiam plenam aceto, hysopo circumponentes, obtulerunt ori eius.  
 30 Cum ergo accepisset Ihesus acetum, dixit, Consummatum est, Et inclinato  
 capite, tradidit spiritum. 15
- Deu. 16. 31 Iudæi ergo, quoniam Parasceue erat, ut non remanerent in cruce cor-  
 pora sabbatho (erat enim magnus dies ille sabbathi) rogaverunt Pilatum, ut  
 32 frangerentur eorum crura, et tol- [Fol. XLV] lerentur. Venerunt ergo milites,  
 et primi quidem fregerunt crura, et alterius, qui crucifixus est cum eo.  
 33 Ad Ihesum autem cum venissent ut viderunt eum iam mortuum, non 20  
 34 fregerunt eius crura, sed unus militum lancea latus eius fodit, et continuo  
 exivit sanguis et aqua.
- 35 Et qui vidit, testimonium perhibuit, et verum est testimonium eius,  
 36 Et ille scit, quia vera dicit, ut et vos credatis, Facta sunt enim hæc ut  
 Exo. 12. 37 scriptura impleretur, Os non comminuetis ex eo. Et iterum alia scriptura 25  
 Zach. 12. dicit, Videbunt in quem transfixerunt.
- 38 Post hæc autem rogavit Pilatum Ioseph ab Arimathia, eo quod esset  
 discipulus Ihesu, occultus autem propter metum Iudæorum, ut tolleretur corpus  
 39 Ihesu, et permisit Pilatus. Venit autem et Nicodemus, qui venerat ad Ihesum  
 nocte primum, ferens mixturam Myrrhæ et Aloes quasi libras centum. 30  
 40 Acceperunt ergo corpus Ihesu, et ligaverunt id linteis cum aromatibus, sicut  
 41 mos est Iudæis sepelire. Erat autem in loco, ubi crucifixus est, hortus, et  
 42 in horto monumentum novum, in quo nondum quisquam positus fuerat, Ibi  
 ergo propter Parasceuen Iudæorum, quia iuxta erat monumentum, posuerunt  
 Ihesum. 35

## CAPITULUM XX.

- 1 U NA AUTEM SABBATHI Maria Magdalene venit mane, cum adhuc  
 tenebræ essent, ad monumentum, et vidit lapidem sublatum a monu-  
 2 mento, Cucurrit ergo, et venit ad Simonem Petrum, et ad alium discipulum,  
 quem amabat Ihesus, et dicit illis, Tulerunt dominum de monumento, et 40  
 3 nescimus, ubi posuerunt eum. Exiit ergo Petrus et ille alius discipulus, et  
 4 venerunt ad monumentum. Currebant autem duo simul, et ille alius disci-



pulus præcucurrit citius Petro, et venit primus ad monumentum. Et cum 5  
se inclinasset, vidit posita lintheamina, non tamen introivit, Venit ergo Simon 6  
Petrus sequens eum, et introivit in monumentum, et videt lintheamina posita,  
et sudarium, quod fuerat super caput eius, non cum lintheaminibus positum, 7  
5 sed separatim involutum in uno loco. Tunc ergo introivit et ille discipulus, 8  
qui venerat prior ad monumentum, et vidit, et credidit, Nondum enim sciebant 9  
scripturam, quod oportuerit eum a mortuis resurgere. Abierunt ergo *rursus* 10  
discipuli, ad semetipsos.

Maria autem stabat ad monumentum foris plorans, dum ergo fleret, 11  
10 inclinavit se, et prospexit in monumentum, Et vidit duos angelos in albis 12  
sedentes, unum ad caput, *alterum* ad pedes, ubi positum erat corpus Ihesu,  
*Et* dicunt ei illi, Mulier quid ploras? Dicit eis, Quia tulerunt dominum 13  
meum, et nescio ubi posuerunt eum. Hæc cum dixisset, conversa est retror- 14  
sum, et videt Ihesum stantem, et non sciebat quod Ihesus esset. Dicit ei 15  
15 Ihesus, Mulier quid ploras? Quem queris? Illa existimans, quod hortulanus  
esset, dixit ei, Domine, si tu sustulisti eum, dicito mihi, ubi posuisti eum,  
et ego eum tollam. dixit ei Ihesus, Maria. Conversa illa, dixit ei Rabboni, 16  
quod dicitur magister. Dicit ei Ihesus, Noli me tangere, Nondum enim 17  
ascendi ad patrem meum, Vade autem ad fratres meos, et dic eis, ascendo  
20 ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum. Venit 18  
Maria Magdalenæ annuncians discipulis, quod vidisset dominum, et hæc  
dixisset sibi.

Cum ergo sero esset die illo una sabbathorum, et fores essent clausæ, 19  
ubi erant discipuli congregati propter metum Iudæorum, venit Ihesus, et  
25 stetit in medio, et dicit eis, Pax vobis. Et cum hoc dixisset, ostendit eis 20  
manus, *latus suum*, Gavisi sunt ergo discipuli, viso domino. Dixit ergo eis 21  
iterum, Pax vobis, Sicut misit me pater, et ego mitto vos. Hæc cum 22  
dixisset, insufflavit, et dicit eis, Accipite spiritum sanctum, Quorum remi- 23  
seritis peccata, remittuntur eis, et quorum retinueritis, retenta sunt.

30 Thomas autem unus *de* duodecim, qui dicitur didymus, non erat cum 24  
eis, quando venit Ihesus, Dixerunt ergo ei alii discipuli, Vidimus dominum. 25  
Ille autem dixit eis, Nisi videro in manibus eius fixuram clavorum, et mittam  
digitum meum in locum clavorum, et mittam manum meam in latus eius,  
non credam. Et post dies octo iterum erant discipuli eius intus, et Thomas 26  
35 cum eis, Venit Ihesus ianuis clausis, et stetit in medio et dixit eis, Pax  
vobis, Deinde dicit Thomæ, Infer digitum tuum huc, et vide manus meas, 27  
et affer manum tuam, et mitte in latus meum, et noli esse incredulus, sed  
fidelis. Respondit Thomas, et dixit Dominus meus et deus meus. Dixit ei 28. 29  
Ihesus, Quia vidisti me, *credidisti*, Beati, qui non viderunt, et crediderunt.  
40 Multa quidem et alia signa fecit Ihesus in conspectu discipulorum suorum, 30  
quæ non sunt scripta in *hoc libro*, Hæc autem scripta sunt, ut credatis, quia 31  
Ihesus est Christus filius dei, et ut credentes vitam habeatis in nomine eius.



## CAPITULUM XXI

- 1 POSTEA MANIFESTavit se iterum Ihesus ad mare Tyberiadis, Mani-  
 2 festavit autem sic, Erant simul Simon Petrus et Thomas, qui dicitur  
 didymus, et Nathanael qui erat in Chana Galilææ, et filii zebedæi, et alii  
 3 discipuli eius duo. Dicit eis Simon Petrus, Vado pescari. Dicunt ei, 5  
 Venimus et nos tecum. Et exierunt et ascenderunt in navim, et hac nocte  
 4 nihil prenderunt, Mane autem iam facto, stetit Ihesus in littore, non tamen  
 5 cognoverunt discipuli quod Ihesus est. Dicit ergo eis Ihesus, Pueri, Nun-  
 6 quid pulmentarium habetis? Responderunt ei, Non, Dicit eis, Mittite in  
 dexteram navigii *rhete*, et invenietis. Miserunt ergo, et iam non valebant 10  
 7 illud *extrahere*. præ multitudine piscium. Dicit ergo discipulus ille, quem  
 diligebat Ihesus, Petro, Dominus est.
- Simon Petrus cum audisset quod dominus est, tunica succinxit se (erat  
 8 enim nudus) et misit se in mare. Alii autem discipuli navigio venerunt,  
 Non enim longe erant a terra, sed quasi cubitis ducentis, trahentes *rhete* 15  
 9 piscium. Ut ergo descenderunt in terram, viderunt prunas positas, et piscem  
 10 superpositum et panem, Dicit eis Ihesus, Afferte de piscibus, quos prendistis  
 11 nunc. Ascendit Simon Petrus et traxit *rhete* in terram, plenum magnis  
 piscibus centum quinquaginta tribus Et cum *tot* essent non est scissum *rhete*.  
 12 Dicit eis Ihesus, Venite, prandete, Et nemo audebat discumbentium inter- 20  
 13 rogare eum, tu quis es, scientes quod dominus est. Et venit Ihesus, et  
 14 accipit panem, et dat eis, et piscem similiter. Hoc iam tertio manifestatus  
 est Ihesus discipulis suis, cum surrexisset a mortuis.
- 15 Cum ergo prandissent, dicit Simoni Petro Ihesus, Simon Iohanna  
 diligis me plus *quam hi*? Dicit ei, Etiam domine, tu scis quia amo te. 25  
 16 Dicit ei, Pasce agnos meos. Dicit ei iterum, Simon Iohanna diligis me?  
 Ait illi, Etiam domine, tu scis, quia amo te, Dicit ei iterum, Pasce agnos  
 17 meos. Dicit ei tertio, Simon Iohanna amas me? Contristatus est Petrus,  
 quod dixit ei tertio amas me, et dicit ei, Domine tu omnia nosti, tu scis  
 quod amo te. Dicit ei, Pasce oves meas. 30
- 18 Amen amen dico tibi, cum esses iunior cingebas te, et ambulabas ubi  
 volebas. Cum autem senueris, extends manus tuas, et alius te cinget, et  
 19 ducet, quo tu non vis, Hoc autem dixit significans, qua morte clarificaturus  
 esset deum.
- 20 Et cum hoc dixisset, dicit ei, Sequere me. Conversus Petrus, vidit 35  
 illum discipulum, quem diligebat Ihesus, sequentem, qui et recubuit in cœna  
 21 super pectus eius, et dixit, Domine, quis est, qui tradet te? Hunc ergo cum  
 22 vidisset Petrus, dicit Ihesu, Domine, hic autem quid? Dicit ei Ihesus, Si  
 23 cum volo manere, donec veniam, quid ad te? tu me sequere. Exiit ergo  
 sermo, inter fratres, quia discipulus ille non moritur, Et non dixit ei Ihesus 40  
 24 non moritur, sed si cum volo manere, donec veniam, quid a te. Hic est



discipulus ille, qui testimonium perhibet de his, et scripsit hæc, Et scimus quod verum est testimonium eius.

Sunt autem et alia multa, quæ fecit Ihesus, quæ si scribantur per singula, nec ipsum arbitror mundum capere posse eos, qui scribendi forent  
5 libros :-

FINIS.

[Fol. XLVI]

## PRAEFATIO<sup>1</sup> IN EPISTOLAM PAULI AD ROMANOS

10 **Q**UAM EPISTOLA hæc Pauli ad Rhomanos, unica totius scripturæ sit methodus et absolutissima epitome Novi testamenti seu Evangelii, quod ipsa certe vel sola, breviter et purissime tradit, dignam sane existimo, quæ non modo ab omnibus Christianis imbibatur a teneris, ediscaturque ad verbum, sed et quæ assidua et perpetua, meditatione, ceu ruminata et concocta, haud aliter atque probe digestus cibus, in intima animi  
15 viscera traiciatur. Tam dives autem hæc epistola est spiritualium opum thesaurus, et ceu opulentissimum quoddam copiæ cornu, ut milies perlegenti, semper occurrat novum aliquid, adeo ut hæc lectio longe omnium utilissima, quod in eruditione rerum sacrarum, cognitione CHRISTI, discenda natura fidei, omnium spiritualium affectuum vi cognoscenda, altius provehat, subinde  
20 tibi inter manus crescat, semperque maior, iucundior, præciosior, opulentior seipsa fiat. Proinde videbar mihi opere præcium facturum, si meam quoque qualemcunque operam (pro modo doni quod accepi a deo) in eam conferrem, et hac brevi præfaciuncula, quo in posterum inoffensius et planius posset legi ac cognosci, viam in eam sternerem. Præsertim, cum scirem eam, quam  
25 solam Elenchon et unicam methodum esse oportuit, sic ineptis quorundam commentariis et vanis argutiis obscuratam, ut eius scopum, qui tamen simplicissimus est, itidem a multis sæculis pauci scriptores viderint.

Primum natura vocabulorum et tropi Apostoli nobis diligenter scrutandi et cognoscendi sunt. Ante omnia, quid sibi Paulus his et id genus vocabulis, velit, Lex, Peccatum, Gratia, Fides, Iustitia, Caro, Spiritus, alias quantumvis  
30 legas diligenter, operam omnem luseris, Vocabulum Legis, hic non est accipiendum, iuxta morem philosophorum aut rationis, ut sit doctrina præcipiens, quid faciendum, omittendumve sit, Humanæ enim leges implentur externis

<sup>1</sup>) Diese Praefatio steht nicht in der Ausgabe von 1509.



operibus, etiam si invito corde fiant, Deus vero cum sit Cardiognostes, iudicat secundum internos motus cordis, Proinde et lex Dei requirit cor et affectus, neque impletur externis operibus, nisi hilari corde et toto affectu fiant, adeo ut nihil tam vehementer arguat, atque opera illa spetiosa et simulata, id est, hypocrisim, mendatium et dolum illum cordis. Hinc Pro-  
 pheta Psalmo .CXV. dicit, omnis homo mendax. Quare et natura non  
 potest implere legem, Omnes enim homines natura propensi sunt ad malum, oderuntque legem. Ubicunque autem non est hilaris et propensa voluntas erga Deum et legem, ibi est peccatum et ira Dei, quantumvis operum exter-  
 norum per talem hypocrisim facias.

Ex his nunc infert Paulus capite .ij. Omnes Iudæos, quantumvis  
 externis operibus simulent legem, peccatores esse. Non enim auditores legis  
 (inquit) iusti sunt apud Deum, sed factores legis iusti habebuntur, Quo vult,  
 neminem operibus externis posse implere legem, dicit enim ad eos, tu dicis,  
 non adulterandum et adulterium committis. Hoc ipso quod iudicas alterum,  
 teipsum condemnas, eadem enim facis tu quæ iudicas, ac si dicat, Tu quidem  
 speciosa quadam hypocrisi, in externis operibus legis ambulas, et alios iudicas,  
 qui non sic ambulant, Alios quidem doces et vides festucam in oculo proximi,  
 trabem autem in oculo tuo non vides. Quanquam enim metu pœnæ aut  
 amore tui legem externis operibus simules, tamen hæc omnia, animo invito,  
 corde difficili, absque amore et affectu erga legem et Deum facis, mallesque  
 legem et legislatorem non esse, tuasque cupiditates sic non coherceri. Proinde  
 licet factis simules legem, reipsa tamen legem odisti et aversaris. Sic loquitur  
 Apostolus, Quid est (inquit tua iustitia, Si alios docens non furari, reipsa  
 in corde furtum aspiras, affectu haud dubie in opus erupturo, nisi pœnam  
 metueres? Nam ut plerunque externum opus, etiam si aliquando dissimuletur,  
 tandem erumpere et sequi solet in eiusmodi hypocritis, Quare et dicit, qui  
 alium doces, teipsum non doces, hoc est, ipsemet ignoras, quid doces, quando-  
 quidem quid lex sibi velit et quomodo non nisi affectu impleatur, ipsemet  
 non satis tenes. Tantum autem abest, ut lex externis operibus impleatur  
 aut iustificet, ut etiam peccatum augeat, quemadmodum dicit capi .v. Quare  
 quo penitius legem intelligis, eo minus amas legem, quod adeo multis tuis  
 affectibus, hoc est, naturæ pugnantia exigat et postulet.

Proinde dicit capi .vij. Lex spiritualis est, ac si dicat, si lex esset  
 carnalis, aut moralis doctrina tantum, operibus externis impleretur. Nam  
 cum spiritualis sit, id est requirens affectum et spiritum, nemo implet eam,  
 nisi hilari corde, et ardore quodam mentis et toto affectu, ea quæ lex mandat,  
 faciat. Talem vero novum, et ardentem ac hilarem cordis affectum, non ex  
 tuis ullis viribus aut meritis, sed sola operatione et afflatu spiritus conse-  
 quere. Hic enim solus cor novat et hominem spiritualem facit, ut sic spiri-  
 tualis amet legem spiritualem, iamque non ex metu aut amore comodi, sed  
 hilari et voluntario corde impleat, et quodam impetu feratur ad liberaliter



et sponte facienda ea quæ sunt legis. Sic intelligendum est, Lex est spiri-  
tualis, id est lex non impletur nisi spiritu et corde per spiritum novato, Ubi  
ergo ille spiritus et renovatio cordis per spiritum non est, ibi manet illa  
molestia et odium illud legis (quæ per sese iusta, sancta est et bona) tantum  
5 abest, ut lex impleatur.

Assuesce igitur phrasi huic et characteri Apostoli, Longe enim aliud  
est facere opus legis et legem implere. Nam opus legis est, quando sine  
gratia, sine spiritu bene incipimus operari et legem implere ex viribus nostris  
seu liberi arbitrii. Nam cum ibi semper maneant in corde servilis quidam  
10 metus et acerbissimum odium legis, talia opera haud dubie peccata sunt et  
flagitia contra legem, et deo non placent. Sic loquitur Apostolus Capi. iij. Röm. 3, 20  
Ex operibus legis non iustificabitur omnis caro in conspectu eius. Hic ergo  
licet agnoscere quam Sophistæ et scolastici doctores toto cœlo errarint, quam  
impia et blasphema docuerint, quando asseruerunt operibus posse nos præ-  
15 parare ad gratiam, Qui enim præparem me ad gratiam opere, quod corde  
difficili et affectu repugnante fit? Quinam gratum sit opus hoc deo, quod  
non sponte, sed cum magna molestia cordis, magnoque legis odio facio.

Legem autem implere, est facere ea, quæ lex mandat corde hilari et  
erecto et alacri, id, est sponte et ultro Deo vivere et bene operari, etiam si  
20 nulla esset lex. Talis vero alacritas, hilaritas, et propensa voluntas ac ardens  
affectus non contingit cordibus, nisi per spiritum vivificantem, et vivum  
eius impulsu ac agitationem in corde, sicut capitulo quinto dicit. Spiritus Röm. 5, 15 ff.  
vero donatur per solam fidem in Ihesum Christum, quemadmodum initio  
dixit Apostolus. Fides est per auditum Euangelii seu verbi Dei, per quod  
25 prædicatur Christus pro nobis mortuus, sepultus et suscitatus a mortuis, ut  
Cap. iij. iij. et X. dicit. Tota igitur iustificatio ex deo est, fides et spiritus 3, 24 ff.;  
4, 25; 10, 9  
ex Deo sunt et non ex nobis.

Hinc et sola fides iustificat, solaque legem implet. Fides enim per  
meritum Christi impetrat spiritum sanctum, Hic spiritus cor novat, exhilarat,  
30 et excitat et inflammat, ut sponte faciat ea, quæ vult lex. Ac tum demum  
ex fide sic in corde efficaciter agente et vivente, sponte fluunt opera vere bona.  
Hoc vult Capite iij. Nam cum ibi damnasset prorsus opera legis, et potuisset 3, 20 ff.  
videri legem, per fidei doctrinam destructurus et aboliturus, per occupationem  
occurrit, Legem (inquit) non destruimus, sed stabilimus. Id est docemus 3, 31  
35 quomodo lex credendo seu per fidem, vere impleatur.

Restat, ut quid vocabulo Peccati accipiendum sit videamus. Peccatum  
in scripturis, non solum significat opus externum, sed totam illam vim et  
nativam energiam, incredulitatem, seu cognatam pravitatem, qua ex veteri  
Adam impellimur et rapimur ad peccandum nempe cor ipsum pravum, et  
40 totam rationem cum omnibus et optimis et summis viribus suis, quibus nihil  
aliud possumus quam peccare, sic ut tum facere peccatum dicamur, quando  
hac energia ceu impetu quodam toti ferimur et impellimur ad malum. Neque



ullum peccatum externum fit, nisi primum hac nativa vi totus homo, totoque affectu, ceu rotetur et transversus auferatur ad peccandum. Hanc pravitatem cordis et propensionem nativam, hoc vitium et hanc incredulitatem ceu fontem et caput omnium peccatorum respicit scriptura et Deus, quando de peccato loquitur. Quemadmodum ergo sola fides iustificat, solaque impetrat, et affert spiritum et vim faciendæ legis et faciendi opera vere bona Sic et sola incredulitas facit peccatum, et excitat seu accendit carnem ad peccandum et  
 1. *Mofe* 3, 1 ff. opera mala, quemadmodum Adæ et Evæ contigit in Paradiso. *Gene* .iij.

Quare Christus in Euangelio, solam incredulitatem peccatum vocat, *3of. 16, 9* Iohannis .xvi. Spiritus (inquit) mundum arguet de peccato, quia non crediderunt in me. Quamobrem opera vera bona, veluti boni fructus, non possunt aliunde proficisci, nisi ex arbore bona, id est, ex fide in corde agente et operante. Mala non possunt aliunde proficisci, nisi ex arbore mala, id est incredulitate in corde. Proinde et hæc pravitas et incredulitas in corde, passim in scripturis caput serpentis et antiqui draconis vocatur, quod per semen illud mulieris benedictum, nempe Christum, conterendum sit.

Cæterum, Hæc duo vocabula, Gratia et donum, sic differunt. Gratia est favor, misericordia, gratuita benevolentia dei erga nos. Donum est ipse spiritus sanctus, quem in eorum corda effundit, quorum est misertus et quibus  
 5, 5 ff. favet, quemadmodum hoc capite .v. apparet, ubi distinguit a gratia donum. Tametsi nunc non contingat nobis plenitudo doni aut spiritus in hac vita, semper manentibus in nobis reliquiis peccati, quæ pugnant contra spiritum, quemadmodum *Capi* .vij. dicit, et *Gala* .iij. et *Gene* .iij. etiam pugnam futuram inter semen mulieris et semen serpentis. Tamen hoc efficit in nobis gratia, ut quod reliquum est peccati, non imputetur, et pro plene iustis reputemur coram deo. Neque gratia et favor dei sic imperfectus nobis contingit, quemadmodum de dono diximus, sed pleno favore plenaque benevolentia complectitur nos deus propter Christum mediatorem nostrum, et arrabonem et primitias spiritus. Quantumvis igitur subinde gliscant et micent in nobis reliquiæ peccati, tamen iusti nihilo secius sumus coram deo, et peccatum non imputatur propter fidem carni assiduo rursus reluctantem.

Sic ergo nunc intelligis cap .vij. ubi Apostolus, tametsi spiritu iustificatus, adhuc peccatorem se agnoscit, cum tamen *Cap* .vij. dicat, Nihil igitur nunc damnationis est iis, qui sunt in Christo Ihesu, Quicumque igitur per fidem et Christum iustificamur, peccatores sumus et iusti. Peccatores quidem propter imperfectam mortificationem carnis, et quia in hac vita manentibus, in nobis reliquiis peccati non consequimur plenitudinem spiritus. Iusti, quia primitias et arrabonem spiritus per fidem habemus, et propter Christum et fidem, deus nobis paterne favens, quod reliquum est in carne peccati, non imputat neque indicat, donec per mortem prorsus peccatum frangatur et aboleatur.

Nunc de Fide videamus. Fides, non est frigida quædam opinio, aut



vaga humani animi cogitatio, quam quis sibi audiens Euangelii historiam posset ipse sic comminisci, et stulte fingere. Quidam enim cum multa audiunt praedicari de fide, videntque se posse multa de fide, de Christo disserere, et tamen ex ea cognitione aut cogitatione, aut etiam diligenti  
 5 meditatione, non protinus se accendi ad opera, aut sequi opera bona, eo deveniunt impii erroris, ut negent sola fide nos iustificari, sed simul requiri opera. Et illi quidem cum audiunt Euangelium, fingiunt sibi quandam opinionem, animoque versant frigidās quasdam cogitationes de Christo tum putantes illud sui animi somnium et has cogitationes inanes, esse fidem.  
 10 Atque horum nunc hae praecellentes voces sunt. Cedo (inquiunt) si sola fides iustificat, en, audiui Euangelium, teneo historiam de Christo, en credo. Sed quia hoc frigidum est commentum, et humana cogitatio, quae cor nihil novat, nihil afficit, nulla etiam nova vita, nulla opera fidei sequuntur.

Vera fides autem est opus dei in nobis, quo nascimur et renovamur  
 15 ex deo et spiritu dei, Iohannis i. quo vetus Adam occiditur, nosque toti Sol. 1, 12 f. transformati per omnia, ut Apostolus inquit, Christo novae creaturae efficiamur 2. Cor. 5, 17 per fidem, ubi vita et gubernatio cordis fit spiritus sanctus. Tam efficax autem, viva, spirans et potens energia in corde est fides, ut non possit ociosa esse, et non erumpere in opera. Neque is, qui fidem habet moratur, an bona  
 20 opera praeccepta sint, an secus, sed etiamsi nulla esset lex, vivo hoc impulsu agitante et trudente in corde, sponte fertur ad operandum, neque cessat unquam vere pia vereque Christiana operari. Qui vero ex tali vivo affectu cordis non facit sua bona opera is in incredulitate est totus, et alienus a fide, quemadmodum plerique multa de fide et operibus disputant, et in scholis de-  
 25 cantant, non intelligentes quid loquantur, neque de quibus affirmant.

Fides ergo est fiducia constans misericordiae dei erga nos, in corde vivens et efficaciter agens, qua proicimus nos toti in deum, et permittimus nos deo, qua certo freti non dubitemus milies mortem oppetere. Et haec tam animosa fiducia misericordiae dei, cor exhilarat, erigit et excitat, rapitque  
 30 dulcissimis quibusdam affectibus erga deum, animatque sic cor illud credentis ut deo fretus non reformidet, se solum opponere omnibus creaturis, Hoc ergo pectus heroicum, hos ingentis animos indit cordi dei spiritus, qui datur per fidem. Atque hinc consequimur, tum et hac viva energia in corde impellimur ad bonum. Hanc hilarem propensionem consequimur, ut sponte et  
 35 ultro ardentes et promptissimi simus, facere, tolerare et pati omnia, in obsequium tam clementis patris et dei, qui per Christum tanta opulencia gratiae nos ditavit, et tantis opibus ceu adobruit. Fieri nequit, ut haec efficacia et vita fidei in ullo sit, quin assiduo operetur, quin deo fructificet. Haud secus atque impossibile est, rogam aut pyram accendi, quae non luceat. Proinde  
 40 ibi advigila, ne vanis animi tui cantibus et stultis cogitationibus aut Sophi-



starum ineptiis credas, Nihil enim cordis neque cerebri habent Sophistæ, animalia ventris sunt, solum ad solennes illas scholarum epulas nata. Ora tu deum, qui iussit verbo e tenebris lucem splendescere, ut ille illucescat in corde tuo et fidem in te creet, alias nunquam credes, etiam si mille annis talibus cogitationibus fingendis, fidei acquisitæ aut acquirendæ studeas. 5

Hæc fides, nunc est vera iusticia, quam Apostolus vocat dei iusticiam, id est, quæ valet et subsistit coram deo, quia donum merum dei est, atque hæc totum hominem transformat et novat, et talem facit, ut reddat iuxta vulgatam illam iusticiæ definitionem, unicuique quod suum est. Nam cum per eam fidem iustificemur et imbuamur amore legis dei, tum sane sic magni- 10 facientes deum et legem, gloriam, quæ debetur deo, ei tribuimus. Deinde cum per eandem fidem credimus gratis reconciliatos deo, per Christum, qui nostræ ubique saluti servivit, tum et vicissim servimus proximo, ac sic iterum reddimus unicuique quod suum est. Hanc cordis iustitiam nullis conatibus liberi arbitrii, nullis nostris viribus aut meritis consequi poterimus. Nam 15 quemadmodum vivam illam energiam, nempe fidem cordi indere, nemo potest, nisi solus deus, Ita et maliciam seu incredulitatem illam cordis, nemo a se depellere potest, nisi per gratiam et spiritum dei, tantum abest ut ab ullo peccato ex nostris viribus liberari queamus. Quantumvis igitur speciosum fucum præferant opera, tamen quicquid non ex fide est, hypocrisis et pecca- 20 tum est.

Quod præterea ad has voces Caro, Spiritus, quæ crebro incidunt in hac Epistola attinet, Non tantum carnem vocabis more vulgi desideria libidinis. Neque spiritum vocabis ea solum, quæ sic in illis internis cordis recessibus geruntur. Carnem enim vocat Apostolus sicut et Christus 25 Iohannis .iij, quicquid ex carne natum est, hoc est, totum hominem, corpus et animam, totam rationem, cum summis et optimis suis viribus. Eo quod hæc omnia nihil quam carnem sapiant, nihil quam carnalia quærant. Carnem igitur vocabis, quicquid sine spiritu dei, etiam de deo, fide, de rebus spiri- 30 tualibus cogitamus aut loquimur. Carnem vocabis omnia opera quantumvis bona, quantumvis in speciem sancta, quæ sine gratia et agitatione spiritus dei in corde fiunt. Id quod satis patet ad Gala .v. ubi inter fructus carnis, 35 Rom. 8, 3 hæreses seu sectas numerat. Et ad Rom. vii. dicit legem infirmari per carnem, non autem de libidine dumtaxat, sed tota malicia et pravitate, breviter incredulitate, quæ occultissimum et præcipuum peccatum est, hoc accipi debet.

Econtra spiritum vocabis, res spirituales, etiam externa opera quæ ab homine spirituali seu ex corde spiritu sancto innovato proficiscuntur. Spiritus erat lotio pedum, quam Christus exhibebat discipulis, quantumvis opus externum. Spiritus erat piscatio Petri, ad quam rediit iam spiritu iustificatus. Caro igitur est quicquid homo facit, quærens carnalia. Spiritus 40 est, quicquid intus aut foris fit, quo homo fidem et charitatem exercens, quærit spiritualia. Nisi in eum modum accipias hæc vocabula, neque



Epistolam hanc Pauli, neque ullos alios libros divinæ scripturæ intelliges. Proinde sive Hieronymus sit, sive Augustinus sive Ambrosius, sive Origenes, breviter, quicumque tandem sint scriptores, qui has voces aliter usurpant, nihil te moveat autoritas hominum, sed tanquam pestem fuge omnes. Nunc  
5 ad Epistolam ipsam accingamur.

Cum igitur Euangelistæ officium sit. Primum prædicare legem, et Capitel 1.  
ostendere omnes homines citra gratiam et fidem in Christum, esse filios iræ, esse peccatores, nihilque posse, quam peccare, ut agnoscentes suam miseriam, suasque erumnas, humiliati et contriti sitiunt gratiam, Apostolus quoque  
10 .i. Capite, Primum obiurgat incredulitatem et peccata illa crassiora, quæ palam scelera manifesta erant, ut erant Idolatria, et id genus crassa peccata gentium, hodieque sunt eorum, qui sine gratia et sine spiritu ignari Dei in cæcitate vivunt. Palam fit (inquit) per Euangelium ira Dei de cælo, adversus omnem impietatem, et iniusticiam hominum qui veritatem in iniusticia  
15 detinent. Nam quanquam Deum esse ex creaturis homo cognoscat, tamen sine gratia natura tam mala et prava est, ut non glorificet neque gratias agat, sed occæcata semper peioribus dedat sese, donec idolatriam et omnia scelera non modo paret ipsa, sed etiam [Fol. XLVIII] faveat aliis et consentiat facientibus.

Capite secundo, latius ostendit peccatores esse etiam sanctulos illos, Capitel 2.  
hypocritas speciosos, cuiusmodi erant Iudæi, hodieque sunt omnes iustitiarum operum, qui suis viribus conantur implere legem, foris bona opera faciunt, intus tamen molestiam illam cordis alentes, legem oderunt, atque hi, ut solent veri hypocritæ, alios facile damnant et iudicant, se sanctos et puros habent,  
25 cum sint pleni malicia et dolo et omni spurcitia, ut Matthei .xxij. Atque Matth. 23, 25. 26  
hi sunt, qui sanctos se simulantes, bonitatem Dei revera contemnunt, et iuxta durtiam cordis sui, iram sibi in die iræ thesaurisant. Paulus ergo ut verus Euangelista, primum legem prædicans, omnes ex æquo sub peccato concludit, omnibusque iram Dei denunciat. Tantum igitur abest, ut hi, qui ex naturæ  
30 viribus aut liberi arbitrii bene operantur, quicquam sint crassis illis peccatoribus meliores, ut etiam obstinatos et pœnitentiæ nescios Apostolus eos vocet.

Capitel 3.

Tertio Capite, Ostendit utrosque, tum Iudæos, tum etiam gentes ex æquo esse peccatores coram Deo, in hoc tamen Iudæos nonnihil præcellere  
35 gentes, quod illorum sint promissiones, et commissæ sint Iudæis eloquia Dei. Et licet quidam ex eis non crediderint, hoc tamen et veritatem dei non fecisse inanem aut irritam, et eo adducit locum Psal. Quemadmodum scriptum Psal. 14, 17.  
est (inquit) ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris. Deinde rursus redit ad causam, et ostendit, omnes ex æquo peccatores esse, et  
40 neminem ex operibus legis iustificari, sed per legem solum esse cognitionem peccati. Postremo docet veram viam iusticiæ et salutis. Omnes (inquit) peccaverunt et destituuntur gloria Dei, Iustificantur autem gratis per illius



gratiam, per redemptionem quæ est in Christo Ihesu, quem proposuit Deus reconciliatorem per fidem interveniente ipsius sanguine etc. Et paulo ante, Nunc vero (inquit) iusticia Dei manifestatur comprobata testimonio legis ac prophetarum, Iusticia vero Dei per fidem Ihesu Christi, in omnes et super omnes qui credunt. Sic lex per fidem stabilitur, quantumvis opera et gloriatio in operibus legis per fidem excludatur. 5

Cum igitur per superiora tria capita docuerit, omnes homines esse peccatores, Ad hæc, ostenderit solam fidem in Christum, viam esse iustitiæ et modum iustificationis, mox in capite quarto respondet quibusdam obiectionibus. Ut plerumque autem, quando docetur Christus seu fides, id est, opera nostra nihil esse, sola fide nos iustificari, protinus quidam iustitiiarii obiciunt, Cedo, si sola fides iustificat, ergo, a bonis operibus prorsus cessandum, ergo bona opera omittenda sunt. 10

Proponit ergo exemplum Abrahæ. Quid igitur (inquit) dicemus invenisse Abraham patrem nostrum secundum carnem? idest, An prorsus nihil meruit suis operibus? Concludit autem Abraham per solam fidem, sine ullis operibus esse iustificatum, adeo, ut etiam antequam circumcideretur, scriptura commemoret fidem sibi reputatam esse ad iustitiam. Gene. xv Si ergo opus circumcisionis, quod Deus ei præceperat, præciosumque opus obedientiæ erat, nihil profuit Abrahæ ad iusticiam, tum certo certius est, nullum etiam aliud opus quidquam prodesse ad iusticiam, Sed quemadmodum Abrahæ circumcisio externum signum fuit, signaculum iusticiæ fidei, Sic bona opera, solum externa signa sunt, non quæ hominem iustificant, sed quæ hominem intus coram Deo iustificatum et fidem in corde viventem et agentem, ceu signa quædam et fructus probant. 15 20 25

Per hoc Apostolus tanquam exemplo gravissimo, suam doctrinam ex scripturis de fide cap. iij. traditam confirmat et astruit, et præterea adducit eo simul testimonium David Psalmo .iij. Qui item asserit hominem per imputationem iusticiæ, plane sine operibus iustificari, quanquam iam per fidem iustificatos, opera, ut dictum est, sequantur. Deinde amplificat et dilatat exemplum, contra omnia alia opera legis et infert, Iudæos non ideo protinus veros esse hæredes Abrahæ, quod genus duxerint a circumciso Abraham, aut quod legem acceperint, nisi vestigiis ingrediantur fidei, et credentes in Christum imitentur fidem Abrahæ. Præsertim, cum Abraham ante legem tum Mosi, tum etiam circumcisionis per solam fidem iustificatus sit, et pater multarum gentium, id est, omnium credentium vocatus. Postremo sic concludit. Cum Lex non possit dare illam vim in corda, qua impleatur sponte et hilariter, manente in corde fremitu naturæ indignantis legem sibi esse latam et, manente illo odio contra legem et legislatorem Deum, non possunt opera legis placere Deo, imo cum proficiscantur ex corde aversanti legem et Deum, nihil quam peccata sunt, semperque concitant indignationem Dei, Proinde sola fides benedictionem et gratiam Abrahæ promissam impetrat. 30 35 40



Non enim scripta sunt propter Abraham tantum, sed etiam propter nos, ut in fine capitis dicit, ut nobis quoque fides imputetur ad iusticiam.

Capite quinto tractat de operibus et fructibus fidei, ut sunt pax, gaudium Capitel 5. conscientiae, mutua charitas inter deum et nos, utilis et animosa fiducia, et  
 5 fortis perseverantia in tribulationibus. Nam hi protinus fructus sequuntur ubicunque est in corde fides, Eminentissima enim illa opulentiae gratia Dei exhibita nobis in Christo. quem dedit pro nobis in mortem, cum adhuc infirmi essemus adeoque hostes Dei (modo per fidem in corde sit cognita) non potest accendere nos, et fortes animososque reddere, ut libentissime, alacriter  
 10 et ardentè faciamus omnia, quæ huic clementissimo patri placere scimus. Perstat ergo sententia et scopus huius Epistolæ, Sola fide, sine ullis operibus iustificari, et tamen ideo bona opera non damnari. Nam opera vere bona et fructus illi boni, fidem comitantur, et ubicunque fides est non potest non operari, quemadmodum flamma non potest non lucem spargere. De illis  
 15 ergo veris operibus, iusticiarii illi qui nihil aliud crepant quam opera, nihil prorsus norunt, sed ipsi sibi frigida quedam opera finxerunt, quæ cum ne micam quidem habeant fidei, aliena sunt prorsus ab omnibus affectibus spiritualibus, gaudio, pace conscientiae, fiducia illa animosa, et plane putris arboris putres sunt fructus.

20 Sub hæc facit amenam digressionem, et ostendit, unde nam tam peccatum quam iusticia, tum mors, tum vita in nos propagentur, Et ibi duos illos comparat, Adam et Christum, Sic igitur argumentatur, ideo necesse fuit Christum mitti, qui suam iustitiam, nostram faceret, et in nos transmitteret per novam regenerationem in fide et spiritu, quemadmodum vetus in nos  
 25 propagavit, et transmisit peccatum per veterem illam generationem secundum carnem. Per hoc iterum efficaciter astruitur, neminem suis viribus posse a peccato liberare seipsum, aut iustificare. Neque enim liberum aut in nobis fuit, ex vetere Adam aut secundum carnem nasci vel non nasci, id quod aliis argumentis satis clarum est. Nam si lex Dei, quæ certe (si quicquam  
 30 usquam debebat conducere ad iusticiam) non modo non iustificat, sed etiam excitans fremitum naturæ stomachantis et indignantis, auget peccatum, et quo magis premit, eo magis naturæ in vetitum nitentis, peccatum excitat, Ergo quo penitus Lex cognoscitur, eo eo plus miseriæ in nobis esse videmus, et eo magis opus habere Christo.

35 Sexto capite, tractat summum illud et præcipuum opus fidei, collucta- Capitel 6. tionem carnis et spiritus. Semper enim caro adversus spiritum, et spiritus adversus carnem quo subinde supprimantur et occidantur in nobis desyderia carnis et reliquiae peccati, quæ post iustificationem in nobis manent. Et hoc capite docet Apostolus. Non sic nos iustificari et per fidem a peccato  
 40 liberari, ut prorsus a nobis aboleatur peccatum, sed reliquiae peccati in nobis manent, cæterum non imputantur propter fidem, subinde cum desyderiis carnis colluctantem. Proinde interim quod in carne vivimus, ea pugna durat



in nobis, satisque negotii est iustificatis, satisque habent ibi per omnem vitam, ubi sudent satis, ut carnem suam doment, desyderia eius coerceant et spiritu subiiciant. Et per eam mortificationem carnis et novitatem vitæ spiritualis, exprimimus mortem et resurrectionem Christi, signumque illud mortificationis Baptismi, qui nihil aliud quam mortificationem hanc continuam carnis et iustificationem spiritus significat. Tamdiu enim operatur in vobis Baptismus, id est, hæc mortificatio, donec prorsus per mortem corporis abolito peccato in corpore cum Christo, resurgamus et regnemus.

Atque hoc, nempe, ut carnem continuo mortificemus possimus præstare, quia non simus sub lege, sed sub gratia. Quid autem sit, non esse sub lege ipse exponit. Nam non esse sub lege, non sic intelligendum est, quasi liceat facere quidvis. Sed non esse sub lege, est, corda nostra sic esse novata spiritu per fidem, ut ultro et sponte ea facere libeat, quæ lex vult, etiam si nulla esset lex. Gratia enim imbuît nos amore legis, proinde iustificati non habemus amplius legem contra nos, sed consentientem nobis. Sub lege autem esse, est sine gratia operari, et non posse implere legem, ubi non potest non esse peccatum.

Atque hæc demum est vera libertas a lege et peccato, de qua Apostolus usque ad finem capitis disserit. [Fol. XLIX] Est vero libertas eiusmodi, ut sponte ex animo libeat facere bonum citra ullam exactionem legis. Proinde libertas est spiritualis, quæ non legem tollit, sed impertit vim et spiritum implendæ legis, nempe, cor hilare et propensam voluntatem, et ardorem bene operandi, quo legi ita satis fit, ut non habeat quod exigat aut urgeat. Haud secus atque si creditori deberes ingentem vim pecuniæ, huic duplicem in modum posses satisfacere. Primo, gratuita remissione debiti et abolitione chirographi. Secundo, fideiussione alterius, in se totum illud æs alienum suscipienti, et chirographum hac fideiussione pro te abolentis. In hunc modum Christus liberavit nos a lege tanquam a creditore. Proinde libertas illa non est carnalis, cui facere liceat quidvis, sed quæ negociosa plane sit et sponte faciat opera vere bona, ut non opus sit ulla exactione legis.

Capitel 7.

Capite Septimo confirmat hoc similitudine quadam coniugum. Nam haud secus atque mulier, si vir eius moriatur, libera est a lege viri, non quidem sic libera, ne alteri possit nubere, imo potius econtra, nunc primum vere libera est, ut possit nubere alteri, quod, antequam libera esset a priore marito, non poterat. Sic et conscientia nostra est obnoxia legi, vivente in nobis veteri Adam. Hic quando mortificatur per spiritum, utrinque est libertas, haud secus atque inter coniuges, ut dixi, At conscientia non sic est libera, ut nihil prorsus operum nunc faciat, sed sic, ut nunc primum adhæreat alteri, nempe Christo, et fructificet Deo.

Sub hæc latius explicat naturam peccati et legis, ostendens legem virtutem esse et potentiam peccati. Nam vetus Adam seu natura, quo magis premitur lege, quam ex suis viribus implere nequit, eo magis fremit et in-



dignatur contra. Neque enim aliud potest ex sese quam peccare. Proinde, Lex est ei poena et mors, non, quidem quod lex mala sit, sed vitio naturae nostrae hoc fit, quae indignatur, bonum quod implere nequit, a se exigere. Haud aliter atque valetudinarius indignatur opera et robur a se requiri,  
5 integri et sani aut robusti hominis.

Proinde hic infert Paulus, Legem, quo penitius et exactius cognoscitur, nihil aliud in nobis operari, nisi ut peccatum ostendat et augeat, praeterea occidat et reos aeternae mortis et irae Dei agat, quemadmodum hac de re nemo melius disseruerit, quam cuius conscientia legis terrorem et quassationem  
10 illam fundamentorum terrae senserit et experta sit, et aliquando tumultuantem in corde senserit. Opus igitur est, vi quadam efficaciore et potentiore in corde, quam lex sit, ad hoc ut vere iustificemur. Qui vero legem sic non cognoverunt, hi prorsus caeci sunt, et fiducia quadam periculosa ambulant, putantes operibus se impleturos legem, non videntes eam imperiose requirere  
15 totum cor totosque affectus. Quare hi in finem legis non vident, sed solum contemplantur tectam faciem Mosi, sine gratia, perpetuo in vanis suis operibus perituri.

Sub haec ostendit, quomodo caro et spiritus in uno et eodem homine inter sese certent et luctentur, exhibet nobis exemplum, quantumvis sit iustificatus, seipsum, ut mortificationem hanc reliquiarum peccati, discamus. Vocat autem utrumque tum spiritum tum etiam carnem, legem quandam, invenio (inquit) legem in membris meis, repugnantem etc. Nam haud secus atque lex Dei urget, impellit, et exigit a nobis fieri, quae vult Deus. Sic lex membrorum seu carnis, impellit contra spiritum ad carnalia. Contra, Spiritus  
25 adversus carnem potenter nititur et agit ac impellit ad spiritualia, atque hec lucta durat quam diu sumus in hac carne, in hoc potentius, in illo remissius et languidius, secundum quod spiritus aut caro in homine est fortior, et tamen unus idem homo est illa caro et spiritus, qui secum sic luctantur, dum prorsus abolito peccato fiat spiritualis.

30 Capite .viij. Solatur eos qui sic cum carne sua luctantur, et ostendit Capit. 8. reliquias peccati non posse nobis nocere, nihil damnationis esse iis, qui sunt in Christo Iesu, qui non secundum carnem ambulant etc. Praeterea latius ibi explicat naturam carnis et spiritus, ostendens spiritum contingere et dari per solum Christum. Qui spiritum Christi (inquit) non habet, hic non est  
35 eius. Item. Qui aguntur spiritu Dei, ii sunt filii Dei. Nam solus spiritus novat corda et spiritualia facit, animatque dulcibus affectibus, et testimonium reddit spiritui nostro quod simus filii Dei. Docetque quantumvis in carne nostra peccatum aestuet et saeviat, si modo assiduo per spiritum carni reluctemur, nos habere Deum patrem et esse filios Dei. Quandoquidem autem ad  
40 mortificandum veterem Adam et carnem, nihil est conducibilius quam crux et tribulatio, tum solatur nos in illis tribulationibus, asserens ipsum spiritum intercedere pro nobis gemitibus inenarrabilibus, totamque creaturam mundi



sic vanitati et abusui subiectam, simul nobiscum congemiscere et indolescere, donec aboleatur corpus hoc peccati et reveletur gloria filiorum Dei. Sic videmus hæc tria capita nihil æque urgere atque hoc unicum et præcipuum opus fidei, nempe mortificationem veteris Adæ et carnis.

Capit. 9—11  
(ii = 11!)

Capite .ix. x. et .ii. tractat sententiam Prædestinationis. Ex ea enim 5  
sola pendent omnia, nempe qui accepturi sint verbum, qui non, qui credituri, qui non, qui liberandi a peccato, qui occæcandi, qui damnandi et iustificandi sint. Cum igitur et missio euangelizantium et verbum sit ex Deo. Certe in solius Dei manu situm est, ut iustificemur, Et hæc certe stabilis sententia et immota prædestinationis necessitas summe necessaria est. Tam imbecilles 10  
enim sumus, ut si in nostris manibus situm esset, paucissimi aut nulli salvarentur, diabolus enim omnes vinceret. Nunc cum hæc stabilis et certissima Dei sententia mutari non possit, nec ab ulla creatura convelli, tum certe spes est nobis reliqua, tandem vincendi peccati, quantumvis etiam nunc in carne sæviat. 15

At hic curiosuli illi habenis cohibendi sunt qui antequam Christum et virtutem crucis discant, abyssum illam Prædestinationis scrutantur, et num prædestinati sint, nec ne, frustra investigant. Nam hi haud dubie in confusionem conscientiæ aut desperationem, sua hac inepta curiositate ducent et præcipitabunt seipsos. Tu vero, in ratione discendarum sacrarum rerum 20  
sequere seriem et ordinem hic traditum ab Apostolo.

Primum disce cognitionem Christi, ut agnoscas omnes vires tuas nihil valere nisi ad peccandum. Deinde ut per fidem cum carne tua assiduo lucteris, quemadmodum .i. ij .iij. .v. .vi. .vij. .capite docuit. Mox cum ad caput .viij. perveneris, hoc est, ubi crucem et tribulationes expertus fueris 25  
hanc mortificationem esse salutarem et repetendam, tum primum dulcescet necessitas hæc prædestinationis, tum primum senties in cap. .viij. x. et xi. quam plena consolationis sit prædestinatio. Nam nisi tribulationem expertus sis, nisi ad portas inferi aliquando, ut in Davide et aliis sanctis videmus, ductum te senseris, non poteris hanc prædestinationis sententiam, sine periculo et blasphemo quodam fremitu naturæ contra Deum tractare. Necesse 30  
est igitur Adam veterem, primum esse mortificatum, sensum carnis detritum, lactentes in Christo primum adolescere, antequam meracum hoc bibant. Nam et hic est sua quædam pueritia, cui lacte interim opus est, dum solido cibo assuescat. 35

Capitel 12.

Capite .xij. Subiicit paræneses. Nam hunc modum observare solet in omnibus Epistolis. ut primum doceat Christum seu fidem, deinde ad bona opera et assiduam mortificationem carnis hortatur, docetque ibi vere bona opera et verum cultum Dei, et facit omnes Christiano sacerdotes, iubet ut offerant, non quidem pecuniam aut boves, aut hircos in lege, sed seipsos, 40  
mortificantes veterem Adam, et deinde brevissime tradit institutionem et rationem Christianorum morum, quomodo docendum, prædicandum, regendum



in ecclesia, quomodo inserviendum proximo, quomodo ferendæ tribulationes, breviter, quomodo Christianum gerere se oportet erga amicos et inimicos, atque hæc demum sunt opera vere bona Christiani hominis, quæ ex fide fluunt, imo erumpunt. Fides enim ociosa non est, ut dixi. Opera vero  
 5 iusticiariorum, quæ sine hac viva flamma in corde fiunt, hypocritarum purpurissæ et cerussæ sunt, quibus foris se pingunt, cum intus pleni sint odio, avaricia, spurcitia et dolo.

Capite .xiiij. Docet obediendum esse magistratibus mundanis, cum omnis <sup>Capitel 13.</sup> potestas sit a Deo. Nam licet administratio illa gladii et politicæ leges nihil  
 10 faciant ad cordis iustitiam, tamen, quia constituta est potestas ad conservandam pacem reipu. ut animadversio sit in facinorosos, et defensio bonorum, tum etiam sanctis et iustis, qui ea potestate nihil indigent, veneranda est et suspicienda. Tandem omnia summam comprehendit in una charitate. Et cum prius proposuerit Christum tanquam causam et auctorem nostræ iusticiæ,  
 15 ibi altero modo proponit tanquam exemplum, ut scilicet ipsum imitantes, sic inserviamus proximo, quemadmodum Christus servivit nobis.

Capite .xiiij. Docet imbecilles et infirmos et non satis peritos libertatis <sup>Capitel 14.</sup> ex charitate patienter tolerare, et uti libertate non ad offendiculum, sed ad eruditionem et ædificationem conscientiæ infirmæ proximi. Nisi enim vitetur  
 20 diligenter offendiculum infirmorum, sequuntur discordiæ et contemptus Euangelii, cum tamen permagni referat Euangelii dignitatem conservari. Præstat igitur imbecillibus in fide ad tempus cedere, dum confirmentur, quam  
 [Fol. L] prorsus contemni aut suppressi Euangelium. Et est hoc opus præcipuum Christianæ charitatis. Quo et nostro seculo opus esset in plerisque,  
 25 qui esu carniū et aliis modis abutentes libertate, infirmas conscientias lædunt, et ceu in hostio impingere faciunt, antequam cognoscant libertatem Christi et viam iustitiæ.

Capite .xv. Iterum Christum proponit imitandum, ut eius exemplo, <sup>Capitel 15.</sup> alios quoque quoscunque tandem infirmos toleremus, qui peccatores, indocti, <sup>Exo. 12.</sup>  
 30 imperiti, aut alias incommodis moribus sunt. Hi enim non sunt protinus contemnendi, sed tolerandi, donec et ipsi meliores fiant. Nam sic et Christus, ut in Euangelio videmus, nostra peccata et errata toleravit, hodieque nos in peccatis, erroribus, imperfectione tolerat, nunquam non porrigens dextram, nunquam non sublevans, misericordia plane ineffabili. <sup>Zach. 12.</sup>

Deinde imprecatur eis augmentum fidei et pacis, ac gaudium conscientiæ, laudansque eos et commendans Deo iterum, commendat simul suum officium, gloriari scilicet se posse, quod negotium tractet Dei, hæc prædicet et prædicarit per gratiam quam acceperit a deo, vocatus etiam divinitus non ab  
 35 ullo homine. Mox exemplo Macedonum ceu exordioli vice aut insinuationis præmisso, valde civiliter captat occasionem petendæ elemosynæ, pro pauperibus sanctis in Ierusalem. In summa, mera charitas, mera opera fidei et spiritus sunt, quicquid illud longe Apostoliciss. pectus facit aut loquitur.



Sic in hac Epistola habes, absolutissime traditum, quicquid ad Christianam vitam aut iustificationem quoquo modo pertinet, Quid potissimum Christianis discendum sit, nempe quid sit Lex, Euangelium, Peccatum, Gratia, Fides, Iustitia, Christus, Deus, Bona opera, Charitas, Spes, breviter, qua in re summa consistat Christianismi, quomodo oporteat Christianum se gerere erga proximos, sive boni sint sive mali, sive imbecilles sint sive firmi, amici aut inimici. Deinde et postremo erga nosmetipsos.

Hæc vere omnia Apostolus sic diligenter communivit scripturis, sic exemplo sui et Prophetarum confirmavit, ut non possis quicquam amplius vel optare. Consilium enim Apostoli fuit in hac Epistola. ceu summam comprehendere et compendio tractare totum Euangelium et quicquid est doctrinæ Christianæ, et Methodum brevem parare in universam scripturam veteris testamenti, Mosen scilicet et omnes Prophetas. Nam qui hanc Epistolam probe perlectam imo concoctam in animo habuerit, hic certissimam Methodum habet et in totum vetus testamentum. Proinde ut supra monui, hic iterum exhortor, quemadmodum Moses Deu, ii. ut ponatis hæc in cordibus vestris doceatisque filios vestros, quo continua meditatione modis omnibus vobis familiarissima fiat.

Capitel 16.

Ultimum Caput complectitur salutationes atque his subiicit vere Apostolicam et valde necessariam admonitionem, scilicet vitandas esse tanquam pestem, tanquam extremam luem fidei, doctrinas et traditiones hominum, quibus, præter Euangelium et verbum Pseudoapostoli seducunt corda simplicium. In spiritu enim vidit Apostolus, e Roma et e Romanis, Romanistas quosdam (neque enim digni sunt Romanorum nomine) exorituros, qui per impias et blasphemias suasque bis Satanicas Decretales, et totam hanc humanarum legum traditionum lernam, non aliter atque per vastum diluvium quoddam, non modo hanc Epistolam, sed et universam scripturam, omnemque piam doctrinam fidei et spiritus, submergerent, extinguerent et perderent, ut nihil nobis sit reliquum, nisi Idolum hoc, venter, cuius cultores, cum hic, tum etiam in Philip. eos palam nominat. Nam complures ambulant, de quibus sepe dixi vobis, nunc autem et flens dico, inimici Crucis Christi, quorum finis perditio est, quorum Deus venter est, et gloria in dedecore ipsorum, qui terrestria curant. Deus pacis conterat Satanam et regnum eius sub pedibus nostris. Amen.



FINIS.



# EPISTOLA

## PAULI AD ROMANOS.

**P**AULUS SERVUS Ihesu Christi, vocatus apostolus, segregatus in 1  
 Euangelium Dei, quod ante promiserat per Prophetas suos in 2  
 scripturis sanctis de filio suo *Ihesu Christo domino nostro*, qui est 3  
 natus ex semine David secundum carnem, qui declaratus est esse filius Dei 4  
 in virtute, secundum spiritum sanctificationis ex resurrectione mortuorum, 5  
 Per quem accepimus gratiam et apostolatam ut obediatur fidei in omnibus 6  
 gentibus pro nomine eius, in quibus estis et vos vocati Ihesu Christi. 6  
 Omnibus qui sunt Romæ *charissimis* Dei, vocatis sanctis. 7  
 Gratia vobis et pax a Deo patre et domino nostro Ihesu Christo.  
 Primum quidem gratias ago Deo meo per Ihesum Christum pro omnibus 8  
 vobis, quod fides vestra annuntiatur in universo mundo. Testis mihi est 9  
 Deus, cui servio in spiritu meo in Euangelio filii eius, quod sine intermissione 10  
 memoriam vestri facio semper in orationibus meis, obsecrans si quomodo 11  
 tandem aliquando prosperum iter habeam in voluntate Dei veniendi ad vos. 12  
 Desidero enim videre vos, ut aliquid impartiar vobis *doni* spiritualis ad con- 11  
 firmandos vos, id est, ut simul consolationem capiamus in vobis, per eam 12  
 quæ invicem est fides vestra atque mea.  
 Nolo autem vos ignorare fratres, quia sæpe proposui venire ad vos, 13  
 et prohibitus sum usque adhuc, ut aliquem fructum habeam *etiam* in vobis, 14  
 sicut et in cæteris gentibus Græcis ac Barbaris, sapientibus et insipientibus 14  
 debitor sum, itaque quantum in me est *promptus sum*, et vobis qui Rhomæ 15  
 estis Euangelizare.  
 Non enim erubescio Euangelium *Christi*. Virtus enim Dei est in 16  
 salutem omni credenti, Iudæo primum et Græco. Iustitia enim Dei in eo 17  
 revelatur ex fide in fidem, sicut scriptum est. Iustus autem ex fide *sua* vivet.  
 Revelatur enim ira Dei de cælo super omnem impietatem et iniustitiam 18  
 hominum, eorum qui veritatem Dei in iniustitia detinent, quia quantum de 19  
 Deo sciri potest, manifestum est illis Deus enim illis manifestavit, Invisi- 20  
 bilia enim ipsius, ex opificio mundi per ea quæ facta sunt intellecta con- 21  
 spiciuntur, nempe sempiterna eius virtus et divinitas, ita ut sint inexcusabiles.  
 Quia cum cognovissent Deum, non sicut Deum glorificaverunt, aut gratias 21  
 ægerunt, sed evanuerunt in cogitationibus suis, et obscuratum est insipiens 22  
 cor eorum, Dicentes enim se esse sapientes, stulti facti sunt. Et immu- 22. 23



taverunt gloriam incorruptibilis Dei in similitudinem imaginis corruptibilis hominis, et volucrum et quadrupedum et serpentium.

24 Propter quod tradidit illos Deus in desideria cordis eorum, in in-  
25 munditiam, ut contumeliis afficiant corpora sua in semetipsis. Quia com-  
mutaverunt veritatem Dei in mendacium, et coluerunt et servierunt creaturæ 5  
26 potius quam creatori, qui est benedictus in secula Amen. Propterea tradidit  
illos Deus in passiones ignominiae. Nam foeminae eorum immutaverunt  
27 naturalem usum in eum usum qui est contra naturam. Similiter autem et  
masculi relicto naturali usu foeminae, exarserunt in desideriis suis in invicem,  
masculi in masculos turpitudinem operantes, et mercedem quam oportuit 10  
erroris sui in semetipsis recipientes.

28 Et sicut non probaverunt Deum habere in noticia, tradidit illos Deus  
29 in reprobum sensum ut faciant ea quæ non conveniunt, repletos omni in-  
iustitia <sup>Λ</sup>, fornicatione <sup>Λ</sup>, nequicia, *avaricia*, *malicia*, plenos invidia, homicidiis,  
30 contentione, dolo, malignitate, susurrone, detractores, Dei osores, contumeli- 15  
osos, superbos, *iactabundos*, inventores malorum, parentibus non obedientes,  
31 insipientes, *non tenaces pactorum*, sine affectione, absque foedere, sine miseri-  
32 cordia. Qui cum iustitiam Dei cognovissent <sup>Λ</sup> (*quod* qui talia agunt digni  
sint morte) non solum <sup>Λ</sup> ea faciunt, sed etiam <sup>Λ</sup> consentiunt facientibus.

## CAPITULUM II.

1 **P**ROPTER QUOD INexcusabilis es o homo, omnis qui iudicas. In quo  
enim alterum iudicas, teipsum condemnas, Eadem enim agis quæ iudicas,  
2 Scimus enim quoniam iudicium Dei est secundum veritatem in *omnes* qui  
3 talia agunt. Existimas autem hoc o homo *quisquis* iudicas eos qui talia  
4 agunt, et facis ea, *quod* tu effugies iudicium Dei? An divitias bonitatis 25  
eius et patientiae et longanimitatis contemnis? Ignoras *quod* benignitas Dei  
ad poenitentiam te adducit?

5 Secundum autem duritiam tuam et impoentens cor, thesaurizas tibi  
6 iram in die iræ et revelationis iusti iudicii Dei, qui reddit unicuique secun-  
7 dum opera *sua*, His quidem qui secundum *perseverantiam* boni operis gloriam 30  
8 et honorem et incorruptionem *quærunt*, vitam æternam. His autem qui  
[Fol. Ll] sunt ex contentione, et qui non acquiescunt veritati, credunt autem  
9 iniquitati, ira et indignatio, tribulatio et angustia, in omnem animam hominis  
10 operantis malum, Iudæi primum et Græci. Gloria autem et honor et pax  
omni operanti bonum, Iudæo *primū* et Græco. 35

11. 12 Non enim est acceptio personarum apud Deum. Quicumque enim sine  
lege peccaverunt, sine lege peribunt. Et quicumque in lege peccaverunt, per  
13 legem iudicabuntur. Non enim auditores legis iusti sunt apud Deum, sed  
Exo. 12. 14 factores legis iustificabuntur. Cum enim gentes quæ legem non habent,  
Zach. 12. naturaliter ea quæ legis sunt, faciunt, *hi* legem non habentes ipsi sibi sunt 40  
15 lex, qui ostendunt opus legis scriptum in cordibus suis, testimonium reddente



illis conscientia ipsorum, et inter se invicem cogitationibus accusantibus aut etiam defendentibus, in die cum iudicabit Deus occulta hominum secundum 16 Evangelium meum, per Ihesum Christum.

Ecce autem tu Iudæus cognominaris, et acquiescis in lege, et gloriaris 17  
 5 in Deo, et nosti voluntatem eius et probas *prestantiora* instructus per legem, 18  
 confidis teipsum esse ducem cæcorum, lumen eorum qui in tenebris sunt, 19  
 eruditorem insipientium, magistrum infantium, habentem formam scientiæ et 20  
 veritatis in lege. Qui ergo alium doces, teipsum non doces, Qui prædicas 21  
 non furandum furaris. Qui dicis non mœchandum, mœcharis. Qui abomi- 22  
 10 naris Idola, sacrilegium facis. Qui in lege gloriaris, per prævaricationem 23  
 legis Deum inhonoras. Nomen enim Dei per vos blasphematur inter gentes, 24 Esai .52.  
Ezechi .38.  
 sicut scriptum est

Circumcisio quidem prodest si legem *facias*. Si autem prævaricator 25  
 legis sis, circumcisio tua præputium facta est. Si igitur præputium iustitias 26  
 15 legis custodiat, nonne præputium illius in circumcisionem reputabitur, Et id 27  
 quod ex natura est præputium legem consummans, *iudicabit* te qui per  
 literam et circumcisionem prævaricator legis es. Non enim qui in manifesto 28  
*est*, Iudæus est, neque quæ in manifesto in carne *est*, est circumcisio, sed 29  
 qui in abscondito *est*, Iudæus est, et circumcisio cordis in spiritu, non litera,  
 20 cuius laus non ex hominibus, sed ex Deo est.

### CAPITULUM III.

QUID ERGO *PRAECELLIT* Iudæus <sup>α</sup>, aut quæ utilitas circumcisionis? 1  
 Multum per omnem modum. Primum quidem quia credita sunt illis 2  
 eloquia Dei. Quid enim si quidam illorum non crediderunt? Nunquid in- 3  
 25 credulitas illorum fidem Dei evacuavit? Absit Est autem Deus verax, omnis 4  
 autem homo mendax, sicut scriptum est, Ut iustificeris in sermonibus tuis  
 et vincas cum iudicaris, Psal .115.  
Psal .50.

Si autem iniquitas nostra iustitiam Dei commendat, quid dicemus? 5  
 Nunquid iniquus est Deus qui infert iram? Secundum hominem dico, Absit. 6  
 30 Alioquin quomodo iudicabit Deus hunc mundum? Si enim veritas Dei in 7  
 meo mendacio abundavit in gloriam ipsius, quid *adhuc et* ego tanquam  
 peccator iudicor? Et *cur* non (sicut blasphemamur, et sicut aiunt quidam 8  
 nos dicere) Faciamus mala ut veniant bona, Quorum damnatio iusta est.

Quid ergo? Præcellimus eos? Nequaquam. Causati enim sumus 9  
 35 Iudæos et Græcos omnes sub peccato esse, sicut scriptum est, Quia non est 10  
 iustus quisquam, non est intelligens, non est requirens Deum. Omnes decli- 11. 12 Psal .43.  
 naverunt, simul inutiles facti sunt, non est qui faciat bonum, non est usque  
 ad unum. Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolose agebant, 13  
 venenum aspidum sub labiis eorum. Quorum os maledictione et amaritudine 14  
 40 plenum est, veloces pedes eorum ad effundendum sanguinem, Contritio et 15. 16 psal .6.  
Psal .13.  
Psal .10.  
Prov .1.  
Esa .59.  
Psal .35.



17. 18 infelicitas in viis eorum, et viam pacis non cognoverunt, non est timor Dei ante oculos eorum.
- 19 Scimus autem quoniam quaecunque lex loquitur, his qui in lege sunt  
20 loquitur, Ut omne os obstruatur, et subditus fiat omnis mundus Deo, quia  
ex operibus legis non iustificatur omnis caro coram illo, Per legem enim  
cognitio peccati. 5
- 21 Nunc autem sine lege iustitia Dei manifestata est, testificata a lege et  
22 Prophetis, Iustitia autem, Dei per fidem Ihesu Christi in omnes et super  
omnes qui credunt in eum.
- 23 Non enim est distinctio. Omnes enim peccaverunt et egent gloria Dei, 10  
24 Iustificati gratis per gratiam ipsius, per redemptionem quæ est in Christo  
25 Ihesu, quem proposuit Deus propitiatorium, per fidem in sanguine ipsius,  
ut ostenderet iustitiam suam propter remissionem præcedentium delictorum,  
26 quæ toleravit Deus ut ostenderet iusticiam suam in hoc tempore, ut sit ipse  
iustus, et iustificans, eum qui ex fide est Ihesu Christi. 15
- 27 Ubi est ergo gloriatio tua? Exclusa est. Per quam legem? Factorum?  
Non, sed per legem fidei.
- 28 Arbitramur enim iustificari hominem per fidem sine operibus legis.  
29. 30 An Iudæorum Deus tantum? Nonne et gentium? Immo et gentium. Quo-  
niam quidem unus est Deus qui iustificat circumcisionem ex fide, et præ- 20  
31 putium per fidem. Legem ergo destruimus per fidem? Absit. sed legem  
statuimus.

## CAPITU. III.

- 1 QUID ERGO DICEMUS INVENISSE Abraham patrem nostrum secun-  
2 dum carnem, Si enim Abraham ex operibus legis iustificatus est, habet 25  
3 gloriam, sed non apud Deum. Quid enim dicit scriptura? Credidit Abraham  
4 Deo, et reputatum est illi ad iustitiam, Ei autem qui operatur, merces non  
5 imputatur secundum gratiam, sed secundum debitum. Ei vero qui non  
operatur, credenti autem in eum qui iustificat impium, reputatur fides eius  
6 ad iustitiam, sicut et David dicit, Beatitudinem hominis cui Deus imputat 30  
7 iustitiam sine operibus. Beati quorum remissæ sunt iniquitates, et quorum  
8 tecta sunt peccata. Beatus vir cui non imputavit dominus peccatum.
- 9 Beatitudo ergo hæc in circumcisione tantum manet, an etiam in præ-  
10 putio? Dicimus enim quod reputata est Abrahamæ fides ad iustitiam. Quo-  
modo ergo reputata est ei, in circumcisione, an in præputio? Non in 35  
11 circumcisione, sed in præputio, Et signum accepit circumcisionis, signaculum  
iustitiæ fidei quæ est in præputio, ut sit pater omnium credentium per præ-  
12 putium, ut reputetur et illis ad iustitiam, Ut sit pater circumcisionis, non  
his tantum qui sunt ex circumcisione, sed et his qui sectantur vestigia fidei,  
quæ est in præputio patris nostri Abrææ. 40
- 13 Non enim per legem promissio Abrææ aut semini eius, ut hæres mundi  
14 esset, sed per iustitiam fidei. Si enim qui ex lege sunt, hæredes sunt,



exinanita est fides, abolita est promissio. Lex enim iram operatur, Ubi enim 15  
non est lex, neque prævaricatio. Ideo ex fide, ut secundum gratiam firma 16  
sit promissio omni semini, non ei quod ex lege est solum, sed et ei quod  
ex fide *Abraæ est*, qui pater est omnium nostrum, sicut scriptum est. Quia 17 Gen. 17.  
5 patrem multarum gentium posui te *coram* Deo cui credidisti, qui vivificat  
mortuos, et vocat ea quæ non sunt *ut sint*.

Qui *præter* spem in spem credidit, ut fieret pater multarum gentium, 18 Gen. 15.  
secundum quod dictum est ei. Sic erit semen tuum. Et non infirmus 19  
fuit fide, nec consideravit corpus suum emortuum, cum fere centum esset  
10 annorum, et emortuam vulvam Saræ, et in repromissione Dei non hæsitavit 20  
diffidentia, sed confortatus est fide, dans gloriam Deo, plenissime sciens quod 21  
quæcumque promisit Deis potens est et facere, Ideo et reputatum est illi 22  
ad iustitiam.

Non est autem scriptum tantum propter ipsum, quod reputatum sit 23  
15 illi, sed et propter nos, quibus reputat credentibus in eum, qui suscitavit 24  
Ihesum Christum dominum nostrum a mortuis, qui traditus est propter 25  
delicta nostra et resurrexit propter iustificationem nostri.

## CAPITULUM V.

IUSTIFICATI IGITUR EX fide, pacem habemus ad Deum per domi- 1  
20 num nostrum Ihesum Christum, per quem *et accessum habemus* per fidem 2  
in gratiam istam in qua stamus, et gloriamur in spe gloriæ filiorum dei  
Non solum autem, sed *et* gloriamur in tribulationibus, scientes quod tribu- 3  
latio patientiam operatur, patientia autem probationem, probatio vero spem, 4  
spes autem non confundit, quia charitas Dei diffusa est in cordibus nostris 5  
25 per spiritum sanctum, qui datus est nobis.

*Etenim* Christus cum adhuc infirmi essemus secundum tempus, pro 6  
impiis mortuus est. Vix enim pro iusto quis moritur. Nam pro bono for- 7  
sitan quis audeat mori. Commendat autem charitatem suam Deus *erga* nos, 8  
quoniam si cum adhuc peccatores essemus, Christus pro nobis mortuus  
30 est, multo igitur magis *iustificati nunc* in sanguine ipsius salvi erimus ab 9  
ira per ipsum.

Si enim cum inimici essemus reconciliati sumus Deo per mortem filii 10  
eius, multo magis reconciliati salvi erimus in vita ipsius. Non solum autem, 11  
sed et *gloriantes* in Deo per dominum nostrum Ihesum Christum per quem  
35 nunc reconciliationem accepimus.

PROPTEREA sicut per unum hominem peccatum in hunc mundum in- 12  
travit, et per peccatum mors, et *sic* in omnes homines mors pertransiit,  
*eo* quod omnes peccaverunt, Usque ad legem enim peccatum erat in mundo, 13  
Peccatum autem non imputabatur cum lex non esset. Sed regnavit mors 14  
40 ab Adam usque ad Moysen, etiam in eos qui non peccaverunt in simili-  
tudinem prævaricationis Adæ, qui est forma futuri.



- 15 *Nam* non sicut delictum ita et donum, Si enim unius delicto multi  
mortui sunt, multo magis gratia Dei et donum *per* gratiam unius hominis  
*Ihesu Christi* in plures abundavit.
- 16 Et non sicut, per unum peccatum ita et donum. Nam iudicium *qui-*  
*dem* ex uno in condemnationem, gratia autem ex multis delictis in iustifi- 5  
cationem. Si enim <sup>Λ</sup> unius delicto mors regnavit per unum, multo magis  
abundantiam gratiæ et donationis et iustitiæ accipientes in vita regnabunt  
per unum *Ihesum Christum*.
- 18 Igitur sicut per unius delictum in omnes homines in condemnationem,  
19 sic et per unius iustitiam in omnes homines in iustificationem vitæ. Sicut 10  
enim per inobedientiam unius hominis peccatores constituti sunt multi, ita  
et per unius obedientiam iusti constituentur multi.
- 20 Lex autem subintravit ut abundaret delictum, Ubi autem abundavit  
21 delictum, superabundavit et gratia, ut sicut regnavit peccatum in mortem,  
ita et gratia regnet per iustitiam in vitam æternam per *Ihesum Christum*. 15

## CAPITULUM VI.

- 1 **Q**UID ERGO DICEMUS. Manebimus in peccato ut gratia abundet?  
2 Absit. Qui enim mortui sumus peccato, quomodo adhuc vivemus in  
3 illo? An ignoratis fratres, quod quicumque baptizati sumus in *Christum*  
4 *Ihesum*, in mortem ipsius baptizati sumus? Consepulti enim sumus cum 20  
illo per baptismum in mortem, ut *quemadmodum* Christus surrexit a mortuis  
5 per gloriam patris, ita et nos in novitate vitæ ambulemus. Si enim com-  
6 plantati <sup>Λ</sup> sumus similitudini mortis eius, simul et resurrectionis erimus. Hoc  
scientes quod vetus homo noster simul crucifixus est ut destruat corpus  
7 peccati, ut ultra non serviamus peccato. Qui enim mortuus est, iustificatus 25  
est a peccato.
- 8 Si autem mortui sumus cum Christo, credimus quod simul etiam  
9 vivemus cum illo. Scientes quod Christus resurgens ex mortuis iam non  
10 moritur, mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est, peccato  
11 mortuus est semel, quod autem vivit, vivit Deo. Ita <sup>Λ</sup> vos existimate vos 30  
mortuos quidem esse peccato, viventes autem Deo *per Christum Ihesum*  
*dominum nostrum*.
- 12 Non ergo regnet peccatum in vestro mortali corpore, ut obediatis con-  
13 cupiscentiis eius. Sed neque exhibeatis membra vestra arma iniquitatis  
peccato, sed [Fol. LII] exhibete vos Deo tanquam ex mortuis viventes, et 35  
14 membra vestra arma iustitiæ Deo, Peccatum enim vobis non dominabitur,  
Non enim sub lege estis, sed sub gratia.
- 15 Quid ergo? Peccabimus, quoniam non sumus sub lege, sed sub gratia?  
16 Absit. An nescitis quod cui exhibetis vos servos ad obediendum, *eius cui*  
*obeditis servi estis*, sive peccati ad mortem, sive obedientiæ ad iustitiam. 40  
17 Gratia autem Deo, quod fuistis servi peccati, obedistis autem ex corde in



eam formam doctrinæ in quam traditi estis. Liberati autem a peccato servi 18 facti estis iustifiæ,

Humanum dico propter infirmitatem carnis vestræ, Sicut enim exhi- 19 buistis membra vestra servire immunditiæ et iniquitati ad iniquitatem, ita  
5 nunc exhibete membra vestra servire iustifiæ in sanctificationem. Cum enim 20 servi essetis peccati, liberi fuistis iustifiæ, Quem ergo fructum habuistis tunc 21 ex illis, de quibus nunc erubescitis? Nam finis illorum mors est. Nunc 22 vero liberati a peccato, servi autem facti Deo, habetis fructum vestrum in sanctificationem, finem vero vitam æternam. Stipendium enim peccati mors 23  
10 est, gratia autem Dei vita æterna per Christum Ihesum dominum nostrum.

## CAPITULUM VII.

AN IGNORATIS FRATRES (scientibus enim legem loquor) quod lex 1 homini dominatur quanto tempore vivit. Nam quæ sub viro est 2 mulier, vivente viro alligata est legi. Si autem mortuus fuerit vir eius,  
15 soluta est a lege viri, Igitur vivente viro vocabitur adultera si fuerit cum 3 alio viro, Si autem mortuus fuerit vir eius, liberata est a lege viri, ut non sit adultera si fuerit cum alio viro.

Itaque fratres mei et vos mortificati estis legi per corpus Christi, ut 4 sitis alterius qui ex mortuis resurrexit, ut fructificetis Deo, Cum enim esse- 5 mus in carne passiones peccatorum quæ per legem erant, operabantur in membris nostris, ut fructificarent morti. Nunc autem soluti sumus a lege 6 mortis in qua detinebamur, ita ut serviamus in novitate spiritus, et non in vetustate literæ. Quid ergo dicemus. 7

Lex peccatum est? Absit. Sed peccatum non cognovi nisi per legem.  
25 Nam concupiscentiam nesciebam, nisi lex diceret, Non concupisces. Occa- sione autem accepta peccatum per mandatum operatum est in me omnem concupiscentiam, Sine lege enim peccatum mortuum erat, Ego autem vivebam 9 sine lege aliquando, Sed cum venisset mandatum peccatum revixit. Ego 10 autem mortuus sum, et inventum est mihi mandatum, quod erat ad vitam,  
30 hoc esse ad mortem. Nam peccatum occasione accepta per mandatum 11 seduxit me, et per illud occidit. Itaque lex quidem sancta, et mandatum 12 sanctum et iustum et bonum est.

Quod ergo bonum est, mihi factum est mors? Absit. Sed peccatum, 13 ut appareat peccatum, per bonum operatum est mihi mortem, ut fiat supra  
35 modum peccans peccatum per mandatum, Scimus enim, quod lex spiritualis 14 est, Ego autem carnalis sum, venundatus sub peccatum, Quod enim operor, 15 non intelligo, Non enim quod volo, hoc ago, sed quod odi, illud facio. Si autem quod nolo, illud facio, consentio legi quoniam bona est. Nunc 16. 17 autem iam non ego operor illud, sed quod habitat in me peccatum, Scio 18 enim quod non habitat in me, hoc est, in carne mea, bonum. Nam velle  
40 adiacet mihi, perficere autem bonum non invenio, Non enim quod volo 19



20 bonum, hoc facio, sed quod nolo malum hoc ago. Si autem quod nolo  
illud facio, *non iam* ego operor illud, sed quod habitat in me peccatum.  
21 Invenio igitur legem volenti mihi facere bonum, quod mihi malum  
22. 23 adsit, Condelector enim legi dei secundum interiorem hominem. Video autem  
aliam legem in membris meis, repugnantem legi mentis meæ, et captivantem 5  
24 me in lege peccati, quæ est in membris meis. Infelix ego homo, quis  
25 *liberabit me* de corpore mortis huius? Gratias ago deo per Ihesum Christum  
dominum nostrum. Igitur ego ipse mente servio legi dei, carne autem legi  
peccati.

## CAPITULUM. .VIII.

10

1 **N**IHIL ERGO NUNC DAMNATIONIS est his, qui sunt in Christo Ihesu,  
2 qui non secundum carnem ambulant, Lex enim spiritus vitæ in Christo  
3 Ihesu liberavit me a lege peccati et mortis. Nam quod impossibile erat  
legi (*eo* quod infirmabatur per carnem) Deus filium suum mittens in similitu-  
4 dinem carnis peccati, et de peccato damnavit peccatum in carne, ut iustifi- 15  
catio legis impleretur in nobis, qui non secundum carnem ambulamus, sed  
secundum spiritum.

5 Qui enim secundum carnem sunt, quæ carnis sunt, *sentiunt*, qui vero  
6 secundum spiritum sunt, quæ sunt spiritus, sentiunt, Nam *sensus* carnis mors  
7 est, *sensus* autem spiritus, vita et pax, quoniam *sensus* carnis inimicus est 20  
8 deo. Legi enim dei non est subiectus. Nec enim potest. qui autem in  
carne sunt, deo placere non possunt.

9 Vos autem in carne non estis, sed in spiritu, si tamen spiritus dei  
habitat in vobis. Si quis autem spiritum Christi non habet, hic non est  
10 eius. Si autem Christus in vobis est, corpus quidem mortuum est propter 25  
11 peccatum, spiritus vero vivit propter iustificationem. Quod si spiritus eius,  
qui suscitavit Ihesum a mortuis, habitat in vobis, qui suscitavit Ihesum  
Christum a mortuis, vivificabit et mortalia corpora vestra, propter inhabi-  
tantem spiritum eius in vobis.

12 Ergo fratres debitores sumus, non carni, ut secundum carnem vivamus. 30  
13 Si enim secundum carnem vixeritis, moriemini, Si autem spiritu facta carnis  
14 mortificaveritis, vivetis. Quicumque enim spiritu dei aguntur, hi sunt filii  
15 dei, Non enim accepistis spiritum servitutis iterum in timore, sed accepistis  
16 spiritum adoptionis filiorum Dei, in quo clamamus Abba pater. Ipse enim  
17 spiritus testimonium reddit spiritui nostro quod *simus* filii Dei Si autem 35  
filii *Dei*, et hæredes, Hæredes quidem Dei, cohæredes autem Christi, si tamen  
compatimur, ut et glorificemur.

18 Existimo enim quod non sunt condignæ passiones huius temporis ad  
19 futuram gloriam, quæ revelabitur in nos. Nam expectatio creaturæ, revela-  
20 tionem filiorum Dei expectat. Vanitati enim creatura subiecta est, non 40  
21 volens, sed propter eum qui subiecit eam in spe, quia et ipsa creatura



liberabitur a servitute corruptionis in libertatem gloriæ filiorum Dei, Scimus 22 enim quod omnis creatura *congemiscit* et *una* parturit usque adhuc.

Non solum autem illa, sed et nosipsi primitias spiritus habentes, et 23 ipsi intra nos gemimus adoptionem filiorum Dei expectantes, redemptionem  
5 corporis nostri. Spe enim salvi facti sumus, Spes autem quæ videtur, non 24 est spes, Nam quod videt quis, *quomodo* sperat? Si autem quod non vide- 25 mus speramus, per patientiam expectamus.

Similiter autem et spiritus adiuvat infirmitates nostras. Nam quid 26 oremus, sicut oportet, nescimus, Sed ipse spiritus postulat pro nobis gemitibus inenarrabilibus, Qui autem scrutatur corda, scit quid desideret spiritus, 27 quia secundum Deum postulat pro sanctis. Scimus autem quod diligentibus 28 Deum omnia cooperantur in bonum, his qui secundum propositum vocati sunt. Nam quos præcivit, *eosdem* et prædestinavit conformes fieri imaginis 29 filii sui, ut sit ipse primogenitus in multis fratribus. Quos autem prædesti- 30 navit, hos et vocavit, et quos vocavit, hos et iustificavit. Quos autem iustificavit illos et *glorificavit*.

Quid ergo dicemus ad hæc? Si Deus pro nobis, quis contra nos? 31 Qui etiam proprio filio suo non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit 32 illum, quomodo non etiam cum illo omnia nobis donavit? Quis accusabit 33  
20 adversus electos Dei? Deus *est* qui iustificat. Quis est qui condemnet? 34 Christus, qui mortuus est, immo qui et resurrexit, qui est ad dexteram dei, *is* etiam interpellat pro nobis.

Quis ergo nos separabit a charitate Dei? Tribulatio, an angustia, an 35 fames, an nuditas, an periculum, an persecutio, an gladius? Sicut scriptum 36 est Quia propter te mortificamur tota die, æstimati sumus sicut oves occi- Psal. 43.  
sionis, sed in his omnibus superamus per eum qui dilexit nos. Certus sum 37. 38 enim quod neque mors, neque vita, neque angeli, neque principatus, neque virtutes, neque instantia, neque futura, neque altitudo, neque profundum, 39 neque creatura alia poterit nos separare a charitate Dei, quæ est in Christo  
30 Ihesu domino nostro.

## CAPITULUM IX.

VERITATEM DICO IN CHRISO Ihesu non mentior, testimonium mihi 1 perhibente conscientia mea in spiritu sancto. quod tristitia mihi magna 2 est, et continuus dolor cordi meo. Optarim enim ego ipse Anathema esse 3  
35 a Christo pro fratribus meis, qui sunt cognati mei secundum carnem, qui 4 sunt israelitæ, quorum adoptio est, et gloria, et testamenta, et legislatio et cultus et promissiones, quorum sunt patres, ex quibus est Christus secundum 5 carnem, qui est super omnia Deus benedictus in secula. Amen.

Non autem *hoc dico*, quod exciderit verbum Dei. Non enim omnes 6  
40 qui ex Israel sunt, hi sunt Israelitæ, neque qui semen sunt Abraham, omnes 7 filii sunt. Sed in Isaac vocabitur tibi semen, id est, non qui filii carnis 8 Gen. 21



- sunt*, hi filii Dei *sunt*, sed qui filii sunt promissionis, *reputantur* in semen.
- Gen. 18. 9 Promissionis enim verbum hoc est. Secundum hoc tempus veniam, et erit Saræ filius.
- 10 Non solum autem illa, sed et Rebecca ex uno *conceperat* Isaac patre
- Gen. 25. 11 nostro. Cum enim nondum nati fuissent, aut aliquid boni *egissent* aut mali, 5
- 12 ut secundum electionem, propositum Dei maneret, non ex operibus, sed ex
- 13 vocante, dictum est ei, *quod* maior serviet minori, sicut scriptum est. Iacob dilexi, Esau autem odio habui.
14. 15 Quid ergo dicemus? Nunquid iniquitas apud Deum Absit. Moysi
- Exo. 33. enim dixit, Miserebor cuius *misereor*, et misericordiam *præstabo* cui miserebor. 10
16. 17 Igitur non volentis neque currentis, sed miserentis est Dei. Dicit enim scriptura Pharaoni. Quia in hoc ipsum excitavi te ut ostendam in te virtutem
- 18 meam, et ut annuncietur nomen meum in universa terra. Ergo cuius vult miseretur, et quem vult indurat.
- 19 Dicis itaque mihi. Quid adhuc *conqueritur*? Voluntati enim eius quis 15
- 20 resistit? O homo tu quis es qui respondeas Deo? Nunquid dicit figmentum
- 21 ei qui se finxit, quid me fecisti sic? An non habet potestatem figulus luti, ex eadem massa facere aliud quidem vas in honorem, aliud vero in contumeliam. Quod si Deus volens ostendere iram, et notam facere potentiam
- 22 suam, sustinuit in multa patientia vasa iræ apta in interitum, ut ostenderet 20
- 24 divitias gloriæ suæ in vasa misericordiæ, quæ præparavit in gloriam, quos
- 25 et vocavit non solum ex Iudæis, sed etiam ex gentibus, sicut in Osea dicit.
- Osea. 2. 26 Vocabo non plebem meam, plebem meam, et non dilectam, dilectam. Et erit in loco ubi dictum est eis, non plebs mea vos, ibi vocabuntur filii Dei vivi.
- Esa. 10. 27 Esaias autem clamat pro Israel. Si fuerit numerus filiorum Israel 25
- 28 tanquam arena maris, reliquiæ salvæ fient, Verbum enim consummans et abbrevians in *iustitia*, quia verbum brevium faciet dominus super terram.
- Esa. 1. 29 Et sicut prædixit Esaias, Nisi dominus Sabaoth reliquisset nobis semen, sicut Sodoma facti essemus, et sicut Gomorra similes fuisset.
- 30 Quid ergo dicemus? Quod gentes quæ non sectabantur iustitiam 30
- 31 apprehenderunt iustitiam, iustitiam autem quæ ex fide est, Israel vero
- 32 sectando legem iustitiæ, in lege iustitiæ non pervenit, Quare? Quia non ex
- 33 fide sed quasi ex operibus. *Impegerunt* enim in lapidem offensionis sicut
- Esa. 28. scriptum est. Ecce ponam in Sion lapidem offensionis, et petram scandali, et omnis qui credit in eum [Fol. LIII] non confundetur. 35

## CAPIT. X.

- 1 FRATRES VOLUNTAS quidem cordis mei et obsecratio ad Deum fit
- 2 pro *Israel* ad salutem. Testimonium enim perhibeo illis, quod æmulationem quidem Dei habent, sed non secundum scientiam. Ignorantes enim iustitiam Dei et suam quærentes statuere, iustitiæ Dei non sunt subiecti, 40
- 4 Finis enim legis Christus, ad iustitiam omni credenti.



Moses enim scripsit, quoniam iustitiam quæ ex lege est, qui fecerit 5 Levit. 18.  
 homo, vivet in ea. Quæ autem ex fide est iustitia, sic dicit. Ne dixeris 6  
 in corde tuo, quis ascendet in cælum? id est Christum deducere? aut quis 7  
 descendet in abyssum, hoc est Christum a mortuis revocare, Sed quid dicit 8  
 5 scriptura? Prope est verbum in ore tuo, et in corde tuo. Dent. 30.

Hoc est verbum fidei quod prædicamus, quia si confitearis in ore tuo 9  
 dominum Ihesum, et in corde tuo credideris. quod Deus illum suscitavit a  
 mortuis, salvus eris, Corde enim creditur ad iustitiam, ore autem confessio 10  
 fit ad salutem. Dicit enim scriptura. Omnis qui credit in illum non con- 11 Esei. 38. [= 28.]  
 10 fundetur.

Non enim est distinctio Iudæi et Græci. Nam idem dominus omnium, 12  
 dives in omnes qui invocant illum. Omnis enim quicumque invocaverit 13 Ioeli. 2.  
 nomen domini salvus erit, Quomodo ergo invocabunt in quem non credide- 14  
 runt? Aut quomodo credent ei quem non audierunt? Quomodo autem  
 15 audient sine prædicante? Quomodo vero prædicabunt nisi mittantur? Sicut 15  
 scriptum est. Quam speciosi pedes Euangelizantium pacem Euangelizantium Esa. 52.  
 bona. Sed non omnes obediunt Euangelio. Esaias enim dicit, Domine quis 16 Esa. 53.  
 credidit auditui nostro. Ergo fides ex auditu, auditus autem per verbum 17  
 Christi. Sed dico, Nunquid non audierunt? Et quidem in omnem terram 18 Psal. 18.  
 20 exivit sonus eorum, et in fines orbis terræ verba eorum.

Sed dico, Nunquid Israel non cognovit? Primus Moses dixit, Ego ad 19 Dent. 32.  
 æmulationem vos adducam in non gente, in gente insipiente, in iram vos  
 mittam. Esaias autem ait et dicit, Inventus sum a non quærentibus me, 20 Esa. 65.  
 palam apparui his qui me non interrogabant. Ad Israel autem dicit. Tota 21 Esa. 65.  
 25 die expandi manus meas ad populum non credentem, sed contradicentem mihi.

## CAP. XI.

DICO ERGO, NUNQUID Deus repulit populum suum? Absit. Nam 1  
 et ego Israelita sum ex semine Abraham de tribu Benjamin, Non 2  
 repulit Deus plebem suam quam præscivit. An nescitis in Elia quid dicit Psal. 93.  
1. Reg. 16.  
 30 scriptura, quemadmodum interpellat Deum adversum Israel? *dicens.* Domine 3  
 Prophetas tuos occiderunt, altaria tua suffoderunt, et ego relictus sum solus,  
 et quærent animam meam. Sed quid dicit illi divinum responsum? Reliqui 4  
 mihi septem milia virorum qui non curvaverunt genua ante Baal. Si ergo 5  
 in hoc tempore reliquæ secundum electionem gratiæ Dei <sup>^</sup> sunt. Si autem 6  
 35 gratia, iam non ex operibus, Alioquin gratia iam non est gratia, *Sin ex*  
*operibus, Iam non est gratia, Alioquin opus iam non est opus.*

Quid ergo? Quod quærebat Israel hoc non est consecutus, electi 7  
 autem consecuta *sunt*, cæteri vero excæcati sunt, sicut scriptum est. Dedit 8 Esa. 6.  
 illis Deus spiritum compunctionis, oculos *ne* videant, et aures *ne* audiant  
 40 usque in hodiernum diem. Et David dixit. Fiat mensa eorum <sup>^</sup> in laqueum 9 Psal. 68.



- 10 et in captionem, et in scandalum, et in retributionem illis Obscurentur oculi  
eorum ne videant, et dorsum eorum semper incurva.
- 11 Dico ergo, nunquid sic offenderunt ut caderent? Absit, Sed illorum  
12 delicto salus est gentibus, ut illas æmulentur. Quod si delictum illorum  
divitiæ sunt mundi et diminutio eorum divitiæ gentium, quanto magis pleni- 5  
13 tudo eorum. Vobis enim dico gentibus. Quamdiu quidem ego sum gentium  
14 apostolus ministerium meum honorificabo, si quo modo ad æmulandum pro-  
15 vocem carnem meam, et salvos faciam aliquos ex illis. Si enim *abiectio*  
16 eorum reconciliatio est mundi, quid assumptio? nisi vita ex mortuis? Quod  
si *primitiæ sanctæ, sunt* et massa. Et si radix sancta et rami 10
- 17 Quod si aliqui ex ramis fracti sunt, tu autem cum Oleaster esses in-  
18 sertus es in illis et socius radicis et pinguedinis Olivæ factus es, noli gloriari  
adversus ramos, Quod si gloriaris, non tu radicem portas, sed radix te.
- 19.20 Dicis ergo, Fracti sunt rami ut ego inserar, Bene, propter incredulitatem  
21 fracti sunt, Tu autem fide stas, noli altum sapere, sed time. Si enim deus 15  
naturalibus ramis non pepercit, ne forte nec tibi pareat.
- 22 Vide ergo bonitatem et severitatem Dei, In eos quidem qui ceciderunt  
severitatem, in te autem bonitatem Dei, si permanseris in bonitate, alioquin  
23 et tu excideris. Sed et illi si non permanserint <sup>Λ</sup> incredulitate, inserentur.
- 24 Potens est enim Deus iterum inserere illos, Nam et si tu ex naturali excisus 20  
es oleastro, et contra naturam insertus es in bonam olivam quanto magis  
hi qui secundum naturam *sunt* inserentur suæ olivæ.
- 25 Nolo enim vos ignorare fratres mysterium hoc, ut non sitis vobis-  
*metipsis* sapientes, quia cæcitas ex parte contigit, <sup>Λ</sup> Israel, donec plenitudo  
Esa. 59. 26 gentium intraret, et sic omnis, Israel salvus fieret, sicut scriptum est, Veniet 25  
27 ex Sion qui eripiat et avertat impietatem ab Iacob, Et hoc illis a me testa-  
28 mentum, cum abstulero peccata eorum. Secundum Euangelium quidem  
inimici, propter vos, secundum <sup>Λ Λ Λ</sup>
- 29.30 *Immutabilia* enim sunt dona et vocatio Dei, Sicut enim aliquando et  
vos non credidistis deo, nunc autem misericordiam consecuti estis propter 30  
31 incredulitatem illorum, ita et isti nunc non crediderunt *cum vos* misericordiam  
Esa. 40. 32 *adepti estis* ut et ipsi misericordiam consequantur, Conclusit enim deus  
omnes in incredulitatem, ut omnium misereatur.
- 33 O altitudo divitiarum sapientiæ et scientiæ dei, quam incomprehensibilia  
34 sunt iudicia eius, et *impervestigabiles* viæ eius. Quis enim cognovit sensum 35  
35 domini, aut quis consiliarius eius fuit? aut quis prior dedit illi, et retribuetur  
36 ei? Quoniam ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia, ipsi honor et  
gloria in secula <sup>Λ</sup>. Amen.



## CAPITULUM XII.

OBSECRO ITAQUE vos fratres per misericordiam Dei ut exhibeatis 1  
 corpora vestra hostiam viventem, sanctam, Deo placentem, rationale  
 obsequium vestrum. Et nolite conformari huic seculo, sed reformamini in 2  
 5 novitate sensus vestri, ut probetis quæ sit voluntas Dei bona et bene- 1 Cor. 12.  
 placens et perfecta. Dico enim per gratiam quæ data est mihi, omnibus 3  
 qui sunt inter vos, non plus sapere quam oportet sapere, sed sapere ad  
 sobrietatem, et unicuique sicut Deus divisit mensuram fidei.

Sicut enim in uno corpore multa membra habemus, omnia autem 4  
 10 membra non eundem actum habent, ita multi unum corpus sumus in Christo, 5  
 singuli autem alter alterius membra. Habentes autem donationes, secundum 6  
 gratiam quæ data est nobis, diversas, Sive prophetiam, *ut consentiat* fidei,  
 sive ministerium, in ministrando, sive qui docet, in doctrina, qui exhortatur, 7. 8  
 in exhortando, qui tribuit, in simplicitate, qui præest, in sollicitudine, qui Pro. 1.  
 15 miseretur in hilaritate.

Dilectio sine simulatione, Odientes malum adhærentes bono, Charitate 9. 10  
 fraternitatis invicem diligentes, honore invicem prævenientes, Sollicitudine 11  
 non pigri, spiritu ferventes, *tempori* servientes, Spe gaudentes, in tribulatione 12  
 patientes, orationi instantes, Necessitatibus sanctorum communicantes, Hospi- 13  
 20 talitatem sectantes, Benedicite persequentibus vos, Benedicite et nolite male- 14  
 dicere, Gaudete cum gaudentibus, flete cum flentibus, Idem invicem sentientes, 15. 16  
 Non alta sapientes, sed humilibus consencientes, Nolite esse prudentes apud  
 vosmetipsos, Nulli malum pro malo reddentes, providentes bona non tantum 17  
 coram Deo, sed etiam coram omnibus hominibus. Si fieri potest quod ex 18  
 25 vobis est cum omnibus hominibus pacem habentes, Non vosmetipsos *ulciscentes* 19  
 charissimi, sed date locum iræ. Scriptum est enim. Mihi vindictam, et ego  
 retribuam dicit dominus.

Sed et si esurierit inimicus tuus, ciba illum si sitit, potum da illi. 20 Dou. 32.  
 Hoc enim faciens carbonem ignis congeres super caput eius, Noli vinci a 21  
 30 malo sed vince in bono malum.

## CAP. XIII.

OMNIS ANIMA POTESatibus sublimioribus subdita sit, Non est enim 1  
 potestas nisi a Deo, Quæ autem sunt, a Deo ordinatæ sunt, Itaque 2  
 qui resistit potestati, Dei ordinationi resistit, Qui autem resistunt, ipsi sibi  
 35 damnationem acquirunt, Nam principes non sunt timori boni operis sed mali. 3  
 Vis autem non timere potestatem? bonum fac et habebis laudem ex illa,  
 Dei enim minister est tibi in bonum, Si autem malum feceris, time. Non 4  
 enim sine causa gladium portat, Dei enim minister est, vindex in iram ei  
 qui male agit. Ideoque necessitate subditi estote non solum propter iram 5  
 40 sed etiam propter conscientiam, Ideo enim et tributa prestatis, Ministri enim 6  
 Dei sunt, in hoc ipsum servientes.



- 7 Reddite ergo omnibus debita, Cui tributum, tributum, cui vectigal,  
 Exo. 26 8 vectigal, cui timorem, timorem, cui honorem, honorem, Nemini quicquam  
 Lev. 14. debeatis, nisi ut invicem diligatis, Qui enim diligit proximum, legem implet.  
 9 Nam *quod dictum est*, non adulterabis, non occides, non furaberis, non falsum  
 testimonium dices, non concupisces, et si quod est aliud mandatum, in hoc 5  
 10 verbo *comprehenditur*, diliges proximum tuum sicut teipsum, Dilectio proximi  
 malum non operatur. Plenitudo ergo legis est dilectio.  
 11 Et hoc scientes tempus, quia hora est iam nos de somno surgere,  
 12 Nunc enim propior est nostra salus quam cum credidimus. Nox processit,  
 dies autem appropinquavit, Abiiciamus ergo opera tenebrarum, et induamur 10  
 13 arma lucis, sicut in die honeste ambulemus, Non in commessionibus et in  
 ebrietatibus, non in cubilibus et impudiciis, non in contentione et æmula-  
 14 tione, sed induimini dominum Ihesum Christum, et carnis curam ne feceritis  
*ad desideria.*

## CAPITULUM XIII.

15

- 1 INFIRMUM AUTEM IN fide assumite, *ne hesitant eius cogitationes.*  
 2 Alius enim credit se manducare omnia. Qui autem infirmus est olus  
 3 manducet. Is qui manducat, manducantem non iudicet. Deus enim illum  
 4 assumpsit, Tu quis es qui iudicas alienum servum? Domino suo stat aut  
 cadit. Stabit autem. Potens est enim Deus statuere illum. 20  
 5 Nam alius iudicat diem *præ die*, alius autem iudicat *idem de quovis*  
 6 die. Unusquisque in sua [Fol. LIII] *mente certus sit*, Qui *observat* diem,  
 domino *observat*, et qui non *observat diem*, domino non *observat*, Et qui  
 manducat, domino manducat, gratias enim agit Deo, Et qui non manducat,  
 7 domino non manducat, et gratias agit Deo. Nemo enim nostrum sibi vivit. 25  
 8 Et nemo sibi moritur, Sive enim vivimus, domino vivimus, sive morimur,  
 9 domino morimur, Sive ergo vivimus sive morimur domini sumus. In hoc  
 enim Christus mortuus est et resurrexit *et revixit*, ut et vivorum et mortu-  
 orum dominetur.  
 10 Tu autem quid iudicas fratrem tuum, aut tu quare spernis fratrem 30  
 Esa. 45. 11 tuum? Omnes enim stabimus ante tribunal Christi, Scriptum est enim.  
 Vivo ego dicit dominus, quoniam mihi flectetur omne genu, et omnis lingua  
 12 confitebitur Deo. Itaque unusquisque nostrum pro se rationem reddet Deo.  
 13 Non ergo amplius invicem iudicemus.  
 Sed hoc iudicate magis, ne ponatis offencilum fratri vel scandalum, 35  
 14 Scio et *certus sum* in domino Ihesu quia nihil commune per ipsum, nisi ei  
 15 qui existimat quid commune esse, illi commune est, Si enim propter cibum  
 frater tuus contristatur, iam non secundum charitatem ambulas, Noli cibo  
 16 tuo illum perdere, pro quo Christus mortuus est. Ne ergo blasphemetur  
 17 bonum *vestrum*, Non est enim regnum Dei esca et potus sed iustitia et pax 40  
 18 et gaudium in spiritu sancto, Qui enim in hoc servit Christo, placet Deo  
 et probatus est hominibus.



Itaque quæ pacis sunt sectemur, et quæ ædificationis sunt invicem 19  
custodiamus, Noli propter escam destruere opus Dei, Omnia quidem munda 20  
sunt, sed malum est homini qui per offendiculum manducat, Bonum est non 21  
manducare carnem et non bibere vinum, neque *id* in quo frater tuus offenditur  
5 aut scandalizatur aut infirmatur. Tu fidem quam habes penes te ipsum 22  
habe coram Deo. Beatus qui non iudicat semetipsum in eo quod probat,  
Qui autem discernit si manducaverit damnatus est, quia non ex fide. Omne 23  
autem quod non est ex fide peccatum est.

## CAPITULUM XV.

10 **D**EBEMUS AUTEM NOS firmiores imbecillitates infirmorum sustinere, 1  
et non nobis placere Unusquisque vestrum proximo suo placeat in 2  
bonum ad ædificationem, Etenim Christus non sibi placuit, sed sicut 3 Psal. 68.  
scriptum est, Improperia improperantium tibi ceciderunt super me. Quæ- 4  
cunque enim scripta sunt ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam  
15 et consolationem scripturarum spem habeamus. Deus autem patientiæ et 5  
solatii det vobis idem sapere *mutuo inter vos* secundum Ihesum Christum,  
ut unanimes uno ore honorificetis Deum et patrem domini nostri Ihesu 6  
Christi, Propter quod suscipite invicem sicut et Christus suscepit vos *ad* 7  
*gloriam dei*.

20 Dico enim Christum Iesum ministrum fuisse circumcisionis, propter 8  
veritatem Dei, ad confirmandas promissiones patrum. Gentes autem super 9  
misericordia honorent Deum, sicut scriptum est, Propterea confitebor tibi in  
gentibus „ et nomini tuo cantabo, Et iterum dicit. Letamini gentes cum 10 Psal. 17,  
plebe eius, Et iterum. Laudate omnes gentes dominum, et magnificate eum 11 Deut. 31.  
25 omnes populi, Et rursus Esaias ait. Erit radix Iesse et qui exurget regere 12 Psal. 116.  
gentes, in eum gentes sperabunt. Deus autem spei repleat vos omni gaudio 13  
et pace in credendo, ut abundetis in spe et virtute spiritus sancti.

Certus sum autem fratres mei et ego ipse de vobis, quoniam et ipsi 14  
pleni estis dilectione, repleti omni scientia, ita ut possitis alterutrum monere.  
30 Audacius autem scripsi vobis fratres *aliqua* ex parte tanquam *commonefaciens* 15  
*vos*, propter gratiam quæ data est mihi a deo, ut sim minister Christi Ihesu 16  
in gentibus, sanctificans Euangelium Dei ut fiat oblatio gentium, accepta et  
sanctificata in spiritu sancto. Habeo igitur gloriam in Christo Iesu a Deum, 17  
Non enim audeo aliquid loqui eorum quæ per me non efficit Christus *ut* 18  
35 *obediant* gentes in verbo et factis, in virtute signorum et prodigiorum, in 19  
virtute spiritus sancti, ita ut ab Ierusalem per circuitum usque ad Illyricum  
repleverim Euangelium Christi.

Sic autem prædicavi Euangelium hoc, non ubi nominatus est Christus, 20  
ne super alienum fundamentum ædificarem, sed sicut scriptum est. Quoniam 21  
40 quibus non est annuntiatus de eo, videbunt, et qui non audierunt de eo Esa. 25  
intelligent. Propter quod et impediabar plurimum venire ad vos, et pro- 22



- 23 hibitus sum usque adhuc, Nunc vero ulterius locum non habens in his  
regionibus, cupiditatem autem habens veniendi ad vos ex multis iam prece-  
24 dentibus annis, cum in Hispaniam proficisci cœpero, spero quod preteriens  
videam vos, et a vobis deducar illuc si vobis primum ex parte fruius fuero.
- 25, 26 Nunc <sup>Λ</sup>proficiscar in Ierusalem ministrare sanctis, Probaverunt enim <sup>5</sup>  
Macedonia et Achaia collationem aliquam facere in pauperes sanctorum qui  
27 sunt in Ierusalem. Placuit enim eis et debitores sunt eorum. Nam si  
spiritualium eorum participes factæ sunt gentes, debent et in carnalibus  
28 ministrare eis. Hoc igitur cum consummavero et *obsignavero* eis *hunc*  
29 *fructum*, per vos proficiscar in hispaniam. Scio autem quoniam veniens ad <sup>10</sup>  
vos in abundantia benedictionis *Euangelii* Christi veniam.
- 30 Obsecro ergo vos fratres per dominum nostrum Iesum Christum, et  
per charitatem sanctispiritus, ut adiuvetis *me* in orationibus vestris pro me  
31 ad deum, ut liberer ab infidelibus qui sunt in iudæa, et ut obsequii mei  
32 oblatio accepta fiat in Ierusalem sanctis, ut veniam ad vos in gaudio per <sup>15</sup>  
33 voluntatem Dei, et refrigerer vobiscum. Deus autem pacis sit cum omnibus  
vobis.

A M E N.

## CAPITULUM. XVI.

- 1 C O M M E N D O A U T E M vobis Pheben sororem nostram quæ est in  
2 ministerio ecclesiæ quæ est Cenchreis, ut eam suscipiatis in domino <sup>20</sup>  
*ut decet* sanctos, et assistatis ei in quocunque negotio vestri indiguerit,  
3 Etenim ipsa quoque *astitit* multis, et mihi ipsi. Salutate Priscam et Aquilam  
4 adiutores meos in Christo Iesu, qui pro anima mea suas cervices suppo-  
suerunt, quibus non solum ego gratias ago, sed et cuncte ecclesiæ gentium  
5 et domesticam ecclesiam eorum. Salutate Epænetum dilectum mihi, qui est <sup>25</sup>  
6 primiciæ *Achaiæ* in Christo Iesu. Salutate Mariam quæ multum laboravit  
7 *erga* vos Salutate Andronicum et Iuniam cognatos et concaptivos meos, qui  
8 sunt nobiles *inter* apostolos qui et ante me fuerunt in Christo Iesu. Salutate  
9 Amplian dilectum mihi in domino. Salutate Urbanum adiutorem nostrum  
10 in Christo Iesu, et Stachyn dilectum meum. Salutate Appellem probatum <sup>30</sup>  
11 in Christo. Salutate eos qui sunt ex Aristobuli domo. Salutate Herodionem  
cognatum meum. Salutate eos qui sunt ex Narcissi domo qui sunt in  
12 domino. Salutate Triphenam et Triphosam quæ laborant in domino.  
13 Salutate Persida charissimam quæ multum laboravit in domino. Salutate  
14 Rufum electum in domino, et matrem eius et meam. Salutate *Asyncritum* <sup>35</sup>  
et Phlegontem, Hermen, Patrobam, Herman et qui cum eis sunt fratres.  
15 Salutate Philologum et Iuliam, Nereum et sororem eius et Olympam et  
16 omnes qui cum eis sunt sanctos. Salutate invicem in osculo sancto.  
Salutant vos <sup>Λ</sup>ecclesiæ Christi.
- 17 Rogo autem vos fratres ut observetis eos qui dissensiones et offendi- <sup>40</sup>  
cula præter doctrinam quam vos didicistis faciunt, et declinate ab illis.



Huiusmodi enim *domino Ihesu Christo* non serviunt, sed suo ventri, <sup>18</sup> per  
*blandos sermones et benedictiones* seducunt corda innocentium, *Vestra enim* <sup>19</sup>  
obedientia in omni loco divulgata est. Gaudeo igitur in vobis, sed volo vos  
sapientes esse in bono et simplices in malo. Deus autem pacis conterat <sup>20</sup>  
<sup>5</sup> sathanam sub pedibus vestris velociter, Gratia domini nostri Iesu Christi  
vobiscum.

Salutat vos Timotheus adiutor meus, et Lucius, et Iason, et Sosipater <sup>21</sup>  
cognati mei. Saluto vos ego Tertius, qui scripsi epistolam hanc in domino. <sup>22</sup>  
Salutat vos Caius hospes meus et universæ ecclesiæ. Salutat vos Erastus <sup>23</sup>  
<sup>10</sup> *quæstor ærarius* civitatis et Quartus frater, Gratia domini nostri Iesu Christi <sup>24</sup>  
cum omnibus vobis <sup>25</sup>.

Ei autem, qui potens est vos confirmare iuxta euangelium meum et <sup>25</sup>  
prædicationem Iesu Christi, secundum revelationem mysterii *superioribus*  
*seculis* taciti, quod nunc patefactum est per scripturas Prophetarum, secun- <sup>26</sup>  
<sup>15</sup> dum præceptum æterni dei ad obedientiam fidei *et* in cunctis gentibus  
cognitum est, soli sapienti deo per Iesum Christum <sup>27</sup> et gloria in secula <sup>28</sup>  
AMEN

F I N I S

[Fol. LV]

## EPISTOLA

<sup>20</sup> *BEATI PAULI APOSTOLI AD CORINTHIOS*

PRIMA <sup>21</sup>.



**P**AULUS VOCATUS Apostolus Ihesu Christi per voluntatem dei, <sup>1</sup>  
et Sosthenes frater.

Ecclesiæ dei quæ est Corinthi, sanctificatis in Christo Ihesu <sup>2</sup>  
<sup>25</sup> vocatis sanctis, cum omnibus qui invocant nomen domini nostri Ihesu Christi,  
in omni loco ipsorum et nostro.

Gratia vobis et pax a deo patre nostro et domino Ihesu Christo. <sup>3</sup>  
Gratias ago deo meo semper pro vobis, *de* gratia dei, quæ est data vobis <sup>4</sup>  
in Christo Ihesu, quod in omnibus divites facti estis *per illum*, in omni <sup>5</sup>  
<sup>30</sup> verbo, et in omni scientia (sicut testimonium Christi confirmatum est in <sup>6</sup>  
vobis) ita ut nihil vobis desit in ullo *dono* expectantibus revelationem domini <sup>7</sup>  
nostri Ihesu Christi, qui et confirmabit vos usque in finem sine crimine in <sup>8</sup>  
die adventus domini nostri Ihesu Christi. Fidelis Deus per quem vocati <sup>9</sup>  
estis in societatem filii eius Ihesu Christi domini nostri.



- 10 Obsecro autem vos fratres per nomen domini nostri *Ihesu Christi*, ut  
idem dicatis omnes, et non sint *inter* vos schismata. Sitis autem perfecti  
11 in eodem sensu, et in eadem scientia. Significatum est enim mihi de vobis  
12 fratres mei ab his, qui sunt *Chloes*, quod contentiones sint inter vos. Hoc  
autem dico, quod unusquisque vestrum dicit, Ego quidem sum Pauli, ego 5  
13 autem Apollo, ego vero Cephæ, ego autem Christi. Divisus est Christus?  
Nunquid Paulus crucifixus est pro vobis aut in nomine Pauli Baptizati estis?  
14 Gratias ago deo meo, quod neminem vestrum baptizavi, nisi Crispum et  
15. 16 Caium, ne quis dicat quod in nomine meo baptizati sitis. Baptizavi autem  
et Stephanæ domum, cæterum nescio si quem alium, baptizaverim. 10  
17 Non enim misit me Christus baptizare, sed Euangelizare, non in  
18 sapientia *sermonis* ut non evacuetur crux Christi, Verbum enim crucis per-  
euntibus quidem stultitia est, nobis autem qui salutem consequimur, Dei  
19 virtus est. Scriptum est enim. Perdam sapientiam sapientum, et prudentiam  
Esa. 33. 20 prudentum reprobabo. Ubi sapiens? Ubi inquisitor huius sæculi? Nonne 15  
*infatuavit* Deus sapientiam huius mundi?  
21 *Postquam enim* in Dei sapientia non cognovit mundus per sapientiam  
22 deum, placuit deo per stultitiam prædicationis salvos facere credentes Quo-  
23 niam et Iudæi signa petunt, et Græci sapientiam quærunt. Nos autem præ-  
dicamus Christum crucifixum, Iudæis quidem scandalum, Gentibus autem 20  
24 stultitiam, ipsis autem vocatis Iudæis atque Græcis, Christum Dei virtutem  
25 et dei sapientiam. Quia quod stultum est dei, sapientius est hominibus, et  
quod infirmum est dei, fortius est hominibus.  
26 Videtis enim vocationem vestram fratres, quia non multi sapientes  
27 secundum carnem, non multi potentes, non multi nobiles, sed quæ stulta 25  
sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes, et infirma mundi elegit deus,  
28 ut confundat fortia, et ignobilia mundi et contemptibilia elegit deus, et ea  
29 quæ non sunt, ut ea quæ sunt destrueret, ut non gloriatur omnis caro in  
30 conspectu eius. Ex ipso autem vos estis in Christo *Ihesu*, qui factus est  
31 nobis sapientia a deo et iustitia et sanctificatio et redemptio, ut quemad- 30  
Hier. 9. modum scriptum est, qui gloriatur in domino gloriatur.

## CAPITULUM .II.

- 1 ET EGO CUM VENISSEM ad vos fratres veni non in sublimitate  
2 sermonis aut sapientiæ, annuncians vobis testimonium Christi. Non  
enim iudicavi me scire aliquid inter vos, nisi *Ihesum Christum* et hunc 35  
3 crucifixum. Et ego in infirmitate et timore et tremore multo fui apud vos,  
4 et sermo meus, et prædicatio mea non erat in persuasibilibus humanæ  
5 sapientiæ verbis, sed ostensione spiritus et virtutis, ut fides vestra non sit  
in sapientia hominum, sed in potentia dei.  
6 Sapientiam autem loquimur inter perfectos Sapientiam vero non huius 40  
7 sæculi, neque principum huius sæculi qui destruuntur, sed loquimur dei sapien-



tiam in mysterio, quæ abscondita est, quam prædestinavit deus ante sæcula in gloriam nostram, quam nemo principum huius sæculi cognovit. Si enim 8 cognovissent, nunquam dominum gloriæ crucifixissent. *Sicut scriptum est,* 9 *Esaïæ. 64.* quod oculus non vidit nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, quæ 5 præparavit deus his qui diligunt illum.

Nobis autem revelavit deus per spiritum suum, Spiritus enim omnia 10 scrutatur, etiam profunda dei. Quis enim scit hominum, quæ sunt hominis, 11 nisi spiritus hominis qui in ipso est? Ita et quæ Dei sunt, nemo novit nisi spiritus Dei. Nos autem non spiritum huius mundi accepimus, sed 12 spiritum qui ex deo est, ut sciamus quæ a deo donata sunt nobis, quæ et 13 loquimur non in *verbis quæ docet humana sapientia*, sed *quæ docet* spiritus, spiritualibus spiritualia comparantes. Animalis autem homo non percipit ea, 14 quæ sunt spiritus Dei, Stultitia enim est illi et non potest intelligere, quia spiritualiter examinantur. Spiritualis autem iudicat omnia, <sup>^</sup> ipse autem a 15 nemine iudicatur, <sup>^</sup> Quis enim cognovit sensum domini, aut quis instruxit 16 eum? Nos autem sensum Christi habemus. Esa. 40.

## CAPITULUM .III.

ET EGO FRATRES NON potui vobis loqui quasi spiritualibus sed 1 quasi carnalibus. Tanquam parvulis in Christo lac vobis potum dedit 2 non escam, Nondum enim poteratis, sed *ne* nunc quidem potestis, Adhuc 3 enim carnales estis. Cum enim sit inter vos zelus *lis* et contentio, nonne 3 carnales estis, et secundum hominem ambulatis? Cum enim quis dicat, ego 4 quidem sum Pauli, alius autem ego *sum* Apollo, nonne *carnales* estis? Quis igitur est *Paulus*? Quis vero *Apollo*? *nisi* ministri eius, *per quos* 5 credidistis, Et unicuique sicut dominus dedit, Ego plantavi Apollo rigavit, 6 sed deus <sup>^</sup> incrementum dedit. Itaque neque qui plantat est aliquid, neque 7 qui rigat, sed qui incrementum dat Deus.

Qui autem plantat et qui rigat unum sunt, Unusquisque autem pro- 8 priam mercedem accipiet secundum suum laborem. Dei enim sumus ad- 9 iutores. Dei agricultura estis, Dei ædificatio estis. Secundum gratiam Dei, 10 quæ data est mihi ut sapiens architectus fundamentum posui, alius autem superædificat. Unusquisque autem videat quomodo superædificet. Funda- 11 mentum enim aliud nemo potest ponere, præter id quod positum est, quod est *Ihesus Christus*. Si quis autem superædificat supra fundamentum hoc, 12 aurum, argentum, lapides præciosos, ligna, fœnum, stipulam, uniuscuiusque 13 opus manifestum erit, Dies enim domini declarabit, quia in igni revelatur, et uniuscuiusque opus quale sit ignis probabit. Si cuius opus manserit quod 14 superædificavit mercedem accipiet. Si cuius opus *exustum fuerit* detrimen- 15 tum patietur, ipse autem salvus erit, sic tamen quasi per ignem.

Nescitis quod templum Dei estis, et spiritus Dei habitat in vobis? 16 Si quis autem templum Dei violaverit, disperdet illum Deus. Templum 17



18 enim Dei sanctum est quod estis vos. Nemo *sese fallat*. Si quis videtur  
 19 inter vos sapiens esse in hoc sæculo, stultus fiat ut sit sapiens Sapientia  
 enim huius mundi, stultitia est apud Deum, scriptum est enim. *Qui com-*  
 Psal. 39. 20 *prehendit* sapientes in astutia eorum. Et iterum, dominus novit cogitationes  
 21 sapientum, quoniam vanæ sunt. Nemo itaque gloriatur in hominibus, Omnia  
 22 enim vestra sunt sive Paulus, sive Apollo, sive Cephas, sive mundus, sive  
 23 vita, sive mors sive præsentia, sive futura. Omnia <sup>^</sup> vestra sunt, vos autem  
 Christi, Christus autem Dei.

## CAPITULUM .IIII.

1 **S**IC NOS EXISTIMET HOMO ut ministros Christi et dispensatores 10  
 2 ministeriorum Dei, *Cæterum* quæritur inter dispensatores ut fidelis quis  
 3 inveniatur. Mihi autem pro minimo est ut a vobis iudicer aut ab humano  
 4 die. Sed neque meipsum iudico, Nihil enim mihi conscius sum, <sup>^</sup> qui autem  
 5 iudicat me, dominus est. Itaque nolite ante tempus iudicare, quoadusque  
 veniat dominus, qui et illuminabit abscondita tenebrarum, et manifestabit 15  
 consilia cordium, et tunc laus erit unicuique a deo.  
 6 Hæc autem fratres transfiguravi in me et Apollo, propter vos, ut in  
 nobis discatis ne supra quam scriptum est unus adversus alterum infletur  
 7 pro alio. Quis enim te *præfert*? Quid autem habes quod non accepisti?  
 8 Si autem accepisti, quid gloriaris quasi non acceperis? Iam saturati estis, 20  
 iam divites facti estis. Sine nobis regnatis, et utinam regnetis, ut et nos  
 vobiscum regnemus.  
 9 Puto enim quod Deus nos apostolos novissimos ostendit tanquam morti  
 destinatos, quia spectaculum facti sumus mundo et angelis et hominibus.  
 10 Nos stulti propter Christum, vos autem prudentes in Christo. Nos infirmi, 25  
 11 vos autem fortes. Vos nobiles, nos autem ignobiles. Usque in hanc horam  
 et esurimus et sitimus et nudi sumus, et colaphis cædimur, et instabiles  
 12 sumus, et laboramus operantes manibus nostris. Maledicimur et benedicimus.  
 13 Persecutionem patimur et sustinemus, blasphemamur et obsecramus. Tanquam  
 purgamenta huius mundi facti sumus, omnium peripsema usque ad huc. 30  
 14 [Fol. LVI] Non ut confundam vos hæc scribo, sed ut filios meos *dilectos*  
 15 moneo. Nam *et* si decem milia pædagogorum habeatis in Christo, *non tamen*  
 16 multos patres. Nam in Christo Ihesu per euangelium ego vos genui. *Ad-*  
 17 *hortor* ergo vos, imitatores mei estote, sicut et ego Christi. Ideo misi ad  
 vos Timotheum qui est filius meus *dilectus*, et fidelis in domino, qui vos 35  
 comunefaciat vias meas quæ sunt in Christo Ihesu, sicut ubique in omni  
 18 ecclesia doceo. Tanquam non venturus sim ad vos sic inflati sunt quidam.  
 19 Veniam autem ad vos cito si dominus voluerit, et cognoscam non sermonem  
 20 eorum, qui inflati sunt, sed virtutem. Non enim in sermone est regnum  
 21 Dei, sed in virtute. Quid vultis? in virga veniam ad vos, an in charitate 40  
 et spiritu mansuetudinis?



## CAP. .V.

OMNINO AUDITUR Inter vos fornicatio, et talis fornicatio qualis nec 1  
inter gentes *nominatur*, ita ut uxorem patris sui aliquis habeat. Et 2  
vos inflati estis et non magis luctum habuistis, ut tollatur de medio vestrum,  
5 qui hoc opus fecit. Ego quidem absens corpore, præsens autem spiritu iam 3  
iudicavi, ut præsens eum, qui sic operatus est in nomine domini nostri 4  
Ihesu Christi, congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini Ihesu,  
tradere huiusmodi *hominem* Sathanæ in interitum carnis, ut spiritus salvus 5  
sit in die domini nostri Ihesu Christi.

10 Non est bona gloriatio vestra. Nescitis quod modicum fermentum 6  
totam massam corrumpit. Expurgate vetus fermentum ut sitis nova con- 7  
spersio sicut estis azymi. Etenim pascha nostrum immolatus est Christus.  
Itaque epulemur, non in fermento veteri, neque in fermento maliciæ et 8  
nequitiae, sed in azymis *synceritatis* et veritatis.

15 Scripsi vobis in epistola ne commisceamini fornicariis. Non utique 9.10  
fornicariis huius mundi, aut avaris, aut rapacibus, aut idolorum *cultoribus*,  
alioqui debueratis de hoc mundo exiisse. Nunc autem scripsi vobis non 11  
commisceri. Si is qui frater nominatur inter vos, est fornicator, aut avarus,  
aut idolis serviens, aut maledicus, aut rapax, cum huiusmodi nec cibum  
20 sumite. Quid enim *ad me attinet* de his qui foris sunt iudicare? Nonne 12  
de his qui intus sunt vos iudicatis? Nam eos qui foris sunt Deus iudicabit. 13  
Auferte malum ex vobis ipsis.

## CAP. .VI.

25 AUDET ALIQUIS VESTRUM habens negotium adversus alterum iudi- 1  
cari apud iniquos et non apud sanctos. An nescitis quod sancti 2  
mundum iudicabunt? Et si *per* vos iudicabitur mundus, indigni estis qui  
de minimis iudicetis? Nescitis quod angelos iudicabitis, quanto magis *ea* 3  
*quæ ad victum pertinent*? Igitur si habueritis de iis, qui *ad victum per-* 4  
*tinent iudicia*, quæ contemptibiles sunt in ecclesia illos constitute ad iudi-  
30 candum, Ad verecundiam vestram dico. An non est inter vos sapiens quis- 5  
quam qui possit iudicare inter fratrem suum? *ne unus quidem* Sed frater 6  
cum fratre iudicio contendit et hoc apud infideles.

Iam quidem omnino delictum est in vobis, quod iudicia habetis inter 7  
vos. Quare non magis iniuriam accipitis? Quare non magis fraudem  
35 patimini? Sed vos iniuriam facitis et fraudatis, et *fratres quidem*. An 8.9  
nescitis, quod iniqui regnum Dei non possidebunt? Nolite errare, neque  
fornicarii, neque idolis servientes, neque adulteri, neque molles, neque mascu-  
lorum concubitores, neque fures, neque avari, neque ebriosi, neque maledici, 10  
neque rapaces regnum Dei possidebunt. Et hæc aliquando quidem fuistis, 11  
40 sed abluti estis sed sanctificati estis, sed iustificati estis, in nomine domini  
nostri Ihesu Christi in spiritu Dei nostri.



12 Omnia mihi licent, sed non omnia *conducunt* Omnia mihi licent, sed  
 13 ego sub nullius redigar potestate. Esca ventri et, venter escis, Deus autem  
 hunc et hanc destruet. Corpus autem non fornicationi sed domino, et dominus  
 14 corpori. Deus vero et dominum suscitavit, et nos suscitabit per virtutem  
 15 suam. Nescitis quòd corpora vestra membra sunt Christi? Tollens ergo 5  
 16 membra Christi, faciam membra meretricis? Absit. An nescitis quod qui  
 adhæret meretrici unum corpus efficitur. Erunt enim (inquit) duo in carne  
 17 una. Qui autem adhæret Deo, unus spiritus est.  
 18 Fugite fornicationem. Omne enim peccatum quodcumque fecerit homo,  
 19 extra corpus est, qui autem fornicatur, in corpus suum peccat. An nescitis 10  
 quod membra vestra templum sunt spiritus sancti, qui in vobis est? quem  
 20 habetis a Deo et non estis vestri. Empti enim estis precio magno, glori-  
 ficate iam Deum in corpore vestro.

## CAPITULUM .VII.

1 DE QUIBUS AUTEM SCripsistis mihi, Bonum est homini mulierem 15  
 2 non tangere. Propter fornicationem autem unusquisque *uxorem suam*  
 3 habeat, et unaquæque suum virum habeat. Uxori vir debitum reddat, simi-  
 liter autem <sup>^</sup> uxor viro.  
 4 Mulier sui corporis potestatem non habet, sed vir, similiter autem et  
 5 vir sui corporis potestatem non habet, sed mulier. Nolite fraudare invicem, 20  
 nisi forte ex consensu ad tempus, ut vacetis *ieiunio et orationi*, et iterum  
*conveniat* <sup>^</sup> ne tentet vos Satan as propter incontinentiam vestram.  
 6 Hoc autem dico *propter* indulgentiam, et non secundum inperium.  
 7 Velim autem omnes *homines* esse sicut meipsum. Sed unusquisque proprium  
 8 donum habet ex Deo, alius quidem sic, alius vero sic. Dico autem non 25  
 9 nuptis et viduis, bonum est illis si sic permanserint sicut et ego, quod si  
 non se continent, nubant. Melius est enim nubere quam uri.  
 10 His autem qui matrimonio iuncti sunt præcipio non ego, sed dominus,  
 11 uxorem a viro non discedere, Quod si discesserit, maneat innupta aut viro  
 suo reconcilietur. Et vir uxorem non dimittat. 30  
 12 Nam cæteris dico ego non dominus. Si quis frater uxorem habet in-  
 13 fidelem, et hæc consentit habitare cum illo non dimittat illam. Et si qua  
 mulier fidelis habet virum infidelem, et hic consentit habitare cum illa, non  
 14 dimittat virum, Sanctificatur <sup>^</sup> enim vir infidelis per mulierem <sup>^</sup>, et sanctificatur  
<sup>^</sup> mulier infidelis per virum <sup>^</sup>. Alioquin filii vestri immundi essent, Nunc 35  
 15 autem sancti sunt. Quod si infidelis discedit, discedat. Non enim servituti  
 subiectus est frater vel soror in *talibus*. In pace autem vocavit vos Deus.  
 16 Unde enim scis mulier, *an* virum salvum facies? Aut unde scis vir, *an*  
 17 mulierem salvam facies? *Verum* unicuique sicut divisit dominus.  
 Unumquemque sicut vocavit Deus <sup>^</sup> ambulet, et sicut in omnibus 40  
 18 ecclesiis *constituo*. Circumcisis aliquis vocatus est, non adducat præputium.



In præputio autem aliquis vocatus est, non circumcidatur. Circumcisio nihil 19  
est, et præputium nihil est, sed observatio mandatorum Dei. Unusquisque 20  
in qua vocatione vocatus est, in ea permaneat. Servus vocatus es non sit 21  
tibi curæ, sed et si potes fieri liber, magis utere. Qui enim in domino 22  
5 vocatus est servus, libertus est domini, similiter qui liber vocatus est, servus  
est Christi. Precio empti estis, nolite fieri servi hominum. Unusquisque 23. 24  
ergo in quo vocatus est, *fratres*, in hoc permanet apud Deum.

De virginibus autem præceptum domini non habeo, consilium autem 25  
do, tanquam misericordiam consecutus a domino ut sim fidelis. Existimo 26  
10 ergo hoc bonum esse propter instantem necessitatem, quoniam bonum est  
homini sic esse. Alligatus es uxori noli querere solutionem. Solutus es ab 27  
uxore, noli querere uxorem. Si autem acceperis uxorem, non peccasti, et si 28  
nupserit virgo, non peccavit. *Adflictionem* tamen carnis habebunt *tales*. Ego  
autem vobis parco.

15 Hoc autem dico fratres, Tempus breve est, Reliquum est, ut et qui 29  
habent uxores tanquam non habentes sint, et qui flent, tanquam non flentes, 30  
et qui gaudent, tanquam non gaudentes, et qui emunt, tanquam non possi-  
dentes, et qui utuntur hoc mundo tanquam non utantur. Præterit enim 31  
*habitus* huius mundi.

20 Volo autem vos sine sollicitudine esse. Qui sine uxore est, *curat* 32  
quæ domini sunt quomodo placeat domino. Qui autem cum uxore est, *curat* 33  
quæ sunt mundi quomodo placeat uxori, et divisus est. Et mulier innupta 34  
et virgo cogitat quæ domini sunt ut sit sancta corpore et spiritu. Quæ  
autem nupta est, cogitat quæ sunt mundi quomodo placeat viro. Porro 35  
25 hoc ad utilitatem vestram dico, non ut laqueum vobis iniiciam, sed *ut* id  
quod *decorum* est *sciatis*, *ut adhereatis domino adsidui non distracti*.

Si quis autem *indecorum virgini suæ putat*, *si prætereat nubendi tempus* 36  
et ita oportet fieri, quod vult faciat. Non peccat si nubant. Nam qui 37  
statuit in corde suo firmus non habens necessitatem, potestatem autem habens  
30 suæ voluntatis, et hoc *decrevit* in corde suo servare virginem suam, bene  
facit. Igitur et qui matrimonio iungit virginem suam bene facit, et qui 38  
non iungit melius facit. Mulier alligata est legi quanto tempore vir eius 39  
vivit, Quod si dormierit vir eius, liberata est a lege. Cui autem vult nubat,  
*modo ut* in domino. Beatior autem est si *sic* permanserit secundum meum 40  
35 consilium Puto autem quod et ego spiritum dei habeam.

## CAPITULUM. VIII.

DE HIS AUTEM QUAE idolis sacrificantur, scimus quod omnes scien- 1  
tiam habemus, Scientia inflat, charitas vero ædificat, Si quis autem se 2  
existimat scire aliquid, nondum cognovit quemadmodum oportet eum scire.  
40 Si quis autem diligit Deum, hic cognitus est ab eo. 3

De escis autem quæ idolis immolantur, scimus quod nihil est idolum 4



5 in mundo, et quod nullus est deus nisi unus. Nam *quamquam* sunt qui dicantur dii sive in cœlo sive in terra (siquidem sunt dii multi, et domini 6 multi) nobis tamen unus est Deus pater, ex quo omnia et nos in *ipsum*, et unus dominus *Ihesus* Christus, per quem omnia et nos per ipsum.

7 Sed non in omnibus est scientia. Quidam autem cum conscientia 5 *idoli* usque *ad hoc tempus* quasi idolo- [Fol. LVII] *thytum* manducant, et conscientia ipsorum cum sit infirma polluitur. Esca autem nos non commendat deo Neque enim si manducaverimus abundabimus, neque si non manduca- verimus deficiemus.

9 Videte autem ne forte hæc licentia vestra offendiculum fiat infirmis. 10 Si enim quis viderit *te* qui habes scientiam in *epulo idolorum* recumbere, 11 nonne conscientia eius cum sit infirma ædificabitur ad manducandum idolo- *thyta*? Et peribit *per tuam scientiam infirmus* frater propter quem Christus 12 mortuus est. Sic autem peccantes in fratres et percutientes conscientiam 13 eorum infirmam in *Christum* peccatis. Qua propter si esca scandalizat fratrem 15 meum, non manducabo carnem in æternum, ne fratrem meum scandalizem.

## CAPIT. .IX.

1 **N**ONNE SUM APOSTOLUS? nonne sum *liber*? nonne Christum *Ihesum* 2 dominum nostrum vidi? nonne opus meum vos estis in domino? Et si aliis non sum Apostolus, sed tamen vobis sum. Nam signaculum Aposto- 20 *latus* mei vos estis *per dominum*. Mea defensio apud eos qui me inter- 4 rogant hæc est. Nunquid non habemus potestatem manducandi et bibendi? 5 Nunquid non habemus potestatem sororem mulierculam circumducendi sicut 6 et ceteri Apostoli et fratres domini, et Cephas? Aut solus ego et Barnabas non habemus potestatem hoc *faciendi*? 25 7 Quis militat suis stipendiis unquam? Quis plantat vineam, et de fructu eius non edit? Quis pascit gregem et de lacte gregis non manducat? 8 Nunquid secundum hominem hæc dico? *Nonne* et Lex hæc <sup>^</sup> dicit? 9 Scriptum est enim in lege *Mosi*. Non alligabis os bovi trituranti. Nunquid 10 de bobus cura est Deo? *Nonne* propter nos <sup>^</sup> hæc dicit? Nam propter nos 30 utique scripta sunt, quoniam debet in spe qui arat arare, et qui triturat in 11 spe fructus percipiendi. Si nos vobis spiritualia seminavimus, magnum est 12 si nos carnalia vestra metamus? Si alii potestatis vestræ participes sunt, quare non potius nos?

Sed non usi sumus hac potestate, sed omnia sustinemus ne quod 35 offendiculum demus Euangelio Christi. Nescitis quoniam qui in sacrario operantur, *ex hostiis* edunt. Et qui altari serviunt, cum altari participant, 14 Ita et dominus ordinavit his qui Euangelium annunciant, de Euangelio vivere. 15 Ego autem nullo horum usus sum.

Non autem scripsi hæc ut ita fiant in me. Bonum est enim mihi 40 16 magis mori, quam ut gloriam meam quis evacuet. Nam et si Euangeliza-



vero, non est mihi gloria. Necessitas enim mihi incumbit. Væ enim mihi est si non Euangelizavero. Si enim volens hoc ago mercedem habeo. Si 17 autem invitus, dispensatio mihi credita est. Quæ est ergo merces mea? ut 18 Euangelizans gratis *Euangelium prædicem*, ut non abutar potestate mea in

5 Euangelio?

Nam cum liber essem *ab* omnibus, omnium me servum feci, ut plures 19 lucrificerem. Et factus sum Iudæis tanquam Iudæus, ut Iudæos lucrarer. 20 His qui sub lege sunt, quasi sub lege essem, <sup>^</sup> ut eos qui sub lege erant lucrificerem. His qui sine lege erant tanquam sine lege essem, cum sine 21 10 lege Dei non essem, sed in lege essem Christi, ut lucrificerem eos qui sine lege erant. Factus sum infirmus *infirmis*, ut infirmos lucrificerem. 22 Omnibus omnia factus sum, ut omnes facerem salvos, omnia autem facio 23 propter Euangelium, ut particeps eius efficiar. Nescitis quod <sup>^</sup> qui in stadio 24 currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit *præmium*. Sic currite ut 15 comprehendatis. Omnis enim qui in agone contendit, ab omnibus se abstinere, 25 et illi quidem ut corruptibilem coronam accipiant, nos autem *ut incorruptibilem*. Ego igitur sic curro, non quasi in incertum, sic pugno, non quasi 26 aerem verberans, Sed castigo corpus meum, et in servitutem redigo, ne forte 27 cum aliis prædicaverim, ipse reprobus efficiar.

20

## CAPIT. .X.

N OLO ENIM VOS IGNORARE fratres, quod patres nostri omnes sub 1 nube fuerunt, et omnes mare transierunt, et omnes in *Mosen* baptizati 2 sunt in nube et in mari. Et omnes eandem *escam spirituales* manduca- 3 verunt, et omnes eundem potum spirituales biberunt. Bibebant autem de 4 25 spirituali consequente eos petra. Petra autem erat Christus. Sed non in 5 pluribus eorum beneplacitum est Deo. Nam prostrati sunt in deserto.

Hæc autem *figuræ nostri fuerunt*, ut non simus concupiscentes malorum, 6 sicut et illi concupierunt. Neque idololatræ efficiamini sicut quidam ex ipsis, 7 quemadmodum scriptum est. Sedit populus manducare et bibere, et sur- 30 rexerunt ludere. Neque fornicemur, sicut quidam ex ipsis fornicati sunt, et 8 ceciderunt una die viginti tria milia. Neque tentemus Christum, sicut qui- 9 dam eorum tentaverunt, et a serpentibus perierunt. Neque murmuraveritis 10 sicut quidam eorum murmuraverunt et perierunt ab extinctore.

Hæc autem omnia *contingebant illis ut essent figuræ*, scripta sunt 11 35 autem ad *admonitionem* nostri in quos fines sæculorum devenerunt. Itaque 12 qui se existimat stare, videat ne cadat. Tentatio vos non apprehendit nisi 13 humana, Fidelis autem Deus est qui non patietur vos tentari supra id quod potestis, sed faciet etiam cum tentatione eventum ut possitis sustinere. Propter quod charissimi mihi fugite ab idolorum cultura. 14

40 Ut prudentibus loquor, vosipsi iudicate quod dico. Calix benedictionis 15.16 cui benedicimus nonne communicatio sanguinis Christi est? Et panis quem



17 frangimus, nonne participatio corporis domini est? Quoniam unus panis et  
unum corpus multi sumus, omnes quidem de uno pane et de uno calice  
18 participamus. Videte Israel secundum carnem. Num qui edunt hostias,  
participes sunt altaris?

19 Quid ergo? Dico *ne* quod *idolum* sit aliquid? aut quod *idolis im-* 5  
20 *molatum* sit aliquid? Sed quæ immolant gentes dæmoniis immolant et non  
21 Deo. Nolo autem vos socios *dæmoniorum fieri*. Non potestis calicem  
domini bibere, et calicem dæmoniorum. Non potestis mensæ domini parti-  
22 cipes esse, et mensæ dæmoniorum. An *provocamus dominum*? Nunquid  
23 fortiores illo sumus? Omnia mihi licent, sed non omnia *conducunt* Omnia 10  
24 mihi licent, sed non omnia ædificant. Nemo quod suum est quærat, sed  
quod alterius.

25 Omne quod in macello vænit manducate, nihil interrogantes propter  
26. 27 conscientiam. Domini *enim* est terra et plenitudo eius. Si quis vocat vos  
infidelium ad cœnam et vultis ire, omne quod vobis apponitur manducate, 15  
28 nihil interrogantes propter conscientiam. Si quis autem dixerit, hoc immo-  
latum est idolis, nolite manducare, propter illum qui indicavit, et propter  
29 conscientiam (*Domini enim est terra, et plenitudo eius*) Conscientiam autem  
dico non tuam, sed alterius. Ut quid enim libertas mea iudicatur ab aliena  
30 conscientia? Si ego cum gratia participo quid blasphemor pro eo *de quo* 20  
gratias ago?

31 Sive ergo manducatis, sive bibitis vel aliud quid facitis, omnia *ad*  
32 gloriam Dei facite. Sine offensione estote *et Iudæis et Græcis et Ecclesiæ*  
33 Dei, sicut et ego per omnia omnibus placeo, non quærens quod mihi utile  
est, sed quod multis, ut salvi fiant. 25

## CAPITULUM .XI.

1. 2 IMITATORES MEI ESTOTE, sicut *et* ego Christi, Laudo autem vos  
fratres quod per omnia mei memores estis, et sicut tradidi vobis præ-  
3 cepta mea tenetis. Volo autem vos scire, quod omnis viri caput Christus 35  
4 est, caput mulieris vir, caput vero Christi Deus. Omnis vir orans vel  
5 prophetans velato capite deturpat caput suum. Omnis autem mulier orans  
aut prophetans non velato capite deturpat caput suum. *Perinde est enim*  
6 ac si decalvetur. Nam si non velatur mulier, tondeatur. Si vero turpe est  
mulieri, tonderi aut decalvari, velet caput suum.

7 Vir quidem non debet velare caput suum, quoniam imago et gloria 35  
8 Dei est, mulier autem gloria viri est. Non enim vir ex muliere est, sed  
9 mulier ex viro. Etenim non est creatus vir propter mulierem, sed mulier  
10 propter virum. Ideo debet mulier velamen habere super caput suum, propter  
11 angelos. Veruntamen neque vir sine muliere, neque mulier sine viro in  
12 domino. Nam sicut mulier de viro, ita et vir per mulierem. Omnia autem 40  
ex Deo.



Vosipsi iudicate. Decet *ne* mulierem non velatam orare Deum? *Non* 13. 14  
 ipsa natura docet vos. Quod vir quidem si comam nutriat, ignominia est  
 illi, mulier vero si comam nutriat, gloria est illi, quoniam capilli pro vela- 15  
 mine *ei dati sunt*. Si quis autem videtur contentiosus esse, nos talem con- 16  
 5 suetudinem non habemus, neque ecclesiæ Dei.

Hoc autem præcipiens non laudo, quod non in melius, sed in deterius 17  
 convenitis. Primum quidem convenientibus vobis in ecclesiam, audio scissuras 18  
 esse inter vos, et ex parte credo. Nam oportet et hæreses *inter vos* esse, 19  
 ut <sup>1</sup> qui probati sunt manifesti fiant *inter vos*, Convenientibus ergo *vobis* in 20  
 10 unum, iam non est dominicam cœnam manducare. Unusquisque enim suam 21  
 cœnam præsumit ad manducandum, Et alius quidem esurit, alius autem  
 ebrius est. Nunquid domos non habetis ad manducandum et bibendum? 22  
 Aut ecclesiam Dei contemnitis, et confunditis eos qui non habent? Quid  
 dicam vobis? Laudem vos? In hoc non laudo.

15 Ego enim accepi a domino quod et tradidi vobis quoniam dominus 23  
*Ihesus* in qua nocte tradebatur, accepit panem, et gratias agens fregit et 24  
 dixit. Accipite et manducate. Hoc est corpus meum, quod pro vobis  
*frangitur*. Hoc facite in mei commemorationem. Similiter et calicem post- 25  
 quam cœnavit, dicens. Hic calix novum testamentum est in meo sanguine.  
 20 Hoc facite quotiescunque biberitis in mei commemorationem.

Quotiescunque enim manducabitis panem hunc et calicem bibetis, 26  
 mortem domini annuntiabitis donec venerit. Itaque quicumque manducaverit 27  
 panem hunc et biberit calicem domini indigne, reus erit corporis et sanguinis  
 domini. Probet autem seipsum homo, et sic de pane illo edat, et de calice 28  
 25 bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, iudicium sibi manducat et bibit, 29  
 non diiudicans corpus domini.

Ideo inter vos multi infirmi et imbecilles, et dormiunt multi. Quod 30. 31  
 si nosmetipsos diiudicaremus, non utique diiudicaremur. Dum iudicamur 32  
 autem a domino, corripimur, ut non cum hoc mundo damnemur. Itaque 33  
 30 fratres mei cum convenitis ad manducandum, invicem expectate. Si quis 34  
 esurit domi manducet, ut non in iudicium conveniatis. Cætera autem dum  
 venero disponam.

## CAPIT. XII

DE SPIRITUALIBUS AUtem nolo vos ignorare fratres. Scitis autem 1. 2  
 35 quod <sup>1</sup> gentes fuistis, ad simulachra muta prout ducebamini euntes.  
 Ideo notum vobis facio, quod nemo in spiritu Dei loquens dicit anathema 3  
*Ihesum*. Et nemo potest dicere dominum *Ihesum* nisi *per spiritum sanctum*.

Divisiones vero *donorum* sunt, idem autem spiritus. Et divisiones 4. 5  
 ministeriorum sunt, idem *vero* dominus. Et divisiones operationum <sup>1</sup>, idem 6  
 40 *vero est* Deus qui operatur omnia in omnibus. Unicuique autem datur 7  
 manifestatio spiritus ad utilitatem. Alii qui- [Fol. LVIII] dem per spiritum 8



- datur sermo sapientiæ. Alii autem sermo scientiæ secundum eundem spiritum.
- 9 Alteri fides in eodem spiritu. Alteri *dona* sanationum in *eodem* spiritu.
- 10 Alii operatio virtutum, alii prophetia, alii discretio spirituum. Alii genera
- 11 linguarum. Alii interpretatio sermonum. Hæc autem omnia operatur unus  
atque idem spiritus, dividens singulis prout vult.
- 12 Sicut enim corpus unum est, et membra habet multa, omnia autem  
membra *unius* corporis cum sint multa, unum tamen corpus sunt, ita et
- 13 Christus. Etenim in uno spiritu omnes nos in unum corpus baptizati sumus,  
sive Iudæi, sive *Græci*, sive servi, sive liberi, et omnes in uno spiritu potati
14. 15 sumus. Nam et corpus non est unum membrum, sed multa. Si dixerit pes, 10  
quod non sum manus, non sum de corpore, non ideo non est de corpore?
- 16 et si dixerit auris, quod non sum oculus, non sum de corpore, non ideo non
- 17 est de corpore? Si totum corpus oculus, ubi auditus? Si totum auditus,  
ubi odoratus?
- 18 Nunc autem posuit Deus membra, unumquodque eorum in corpore 15
19. 20 sicut voluit. Quod si essent omnia unum membrum, ubi corpus. Nunc
- 21 autem multa quidem membra, unum autem corpus. Non potest autem *dicere*  
*oculus* manui, opera tua non indigeo, aut *rursum* caput pedibus, non estis
- 22 mihi necessarii, sed multo magis quæ videntur membra corporis infirmiora
- 23 esse, necessaria sunt. Et quæ putamus ignobiliora membra esse corporis, 20  
his honorem abundantiorum circumdamus. Et quæ *indecora* sunt nostra,
- 24 abundantiorum *decorem* habent. *Decora* autem nostra nullius egent. Sed
- 25 Deus temperavit corpus, ei cui deerat abundantiorum tribuendo honorem, ut
- 26 non sit schisma in corpore, sed <sup>^</sup>pro invicem sollicita sint membra. Et si  
quid patitur unum membrum, compatiuntur omnia membra, sive glorificatur 25  
unum membrum, congaudent omnia membra.
27. 28 Vos autem estis corpus Christi, et membra de membro. Et quosdam  
quidem posuit Deus in ecclesia, primo apostolos, secundo prophetas, Tertio  
doctores. Deinde virtutes, exinde *dona* curationum, opitulationes, guber-
- 29 nationes, genera linguarum <sup>^</sup>. Nunquid omnes Apostoli? Nunquid omnes 30
- 30 prophetæ? Nunquid omnes doctores? Nunquid omnes virtutes? Nunquid  
omnes gratiam habent curationum? Nunquid omnes linguis loquuntur? Nun-
- 31 quid omnes interpretantur? *Aemulamini* autem charismata meliora et adhuc  
excellentiorem viam vobis demonstro.

## CAPITULUM. XIII.

35

- 1 **S**I LINGUIS HOMINUM LOquar et angelorum, charitatem autem non
- 2 habeam, factus sum <sup>^</sup>æsonans, aut cymbalum tinniens. Et si habuero  
prophetiam, et novero mysteria omnia et omnem scientiam, et si habuero  
omnem fidem, ita ut montes transferam, charitatem autem non habuero nihil
- 3 sum. Et si distribuero in cibos pauperum omnes facultates meas, et si 40



tradidero corpus meum, ita ut ardeam, charitatem autem non habuero, nihil mihi prodest.

Charitas patiens est, benigna est. Charitas non æmulatur, non agit 4 *nequiter*, non inflatur, non est *immodesta*, non quærit quæ sua sunt, non 5 irritatur, non cogitat malum, non gaudet super iniquitate, congaudet autem 6 veritati. Omnia suffert, omnia credit, omnia sperat, omnia sustinet. Charitas 7.8 nunquam excidit, sive prophetiæ evacuabuntur, sive linguæ cessabunt, sive scientia destruetur.

Ex parte enim cognoscimus, et ex parte prophetamus, cum autem 9.10 venerit quod perfectum est, evacuabitur quod ex parte est. Cum essem 11 parvulus loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus. Quando autem factus sum vir, *abolita sunt* quæ erant parvuli. Videmus 12 nunc per speculum in ænigmate, tunc autem facie ad faciem. Nunc cognosco ex parte, tunc autem cognoscam sicut et cognitus sum. Nunc autem manent 13 fides, spes, charitas, tria hæc. Maior autem *inter hæc* est charitas.

### CAPITULUM .XIII.

SECTAMINI CHARITATEM æmulamini spiritualia, magis autem ut 1 prophetetis. Qui enim loquitur lingua, non hominibus loquitur, sed 2 Deo. Nemo enim audit, Spiritu autem loquitur mysteria. Nam qui pro- 3 phetat, omnibus loquitur ad ædificationem et exhortationem et consolationem. Qui loquitur lingua, semetipsum ædificat. Qui autem prophetat, ecclesiam 4 ædificat. Volo autem *vos omnes* loqui linguis, magis autem *ut prophetetis*. 5 Nam maior est qui prophetat quam qui loquitur linguis, nisi forte interpretetur, ut ecclesia ædificationem accipiat. Nunc autem fratres si venero 6 ad vos linguis loquens, quid vobis prodero, nisi vobis loquar? aut in revelatione, aut in scientia, aut in prophetia, aut in doctrina.

Tamen quæ sine anima sunt vocem dantia, sive tibia, sive *cythara*, 7 nisi distinctionem sonituum dederint, quomodo sciatur, id quod canitur, aut quod *cytharizatur*? Etenim si incertam vocem det tuba, quis parabit se ad 8 bellum? Ita et vos per linguam, nisi manifestum sermonem dederitis, quo- 9 modo sciatur id quod dicitur? eritis enim in aera loquentes.

*Videlicet tam multa* genera linguarum sunt in hoc mundo, et nihil sine 10 voce est. Si ergo nesciero virtutem vocis, ero ei cui loquar barbarus, et 11 qui loquitur mihi barbarus. Sic et vos, quoniam æmulatores estis spirituum, 12 ad ædificationem ecclesiæ quærite ut abundetis,

Et ideo qui loquitur lingua, oret ut interpretetur. Nam si orem lingua, 13.14 spiritus meus orat, mens autem mea sine fructu est. Quid *ergo est*? Orabo 15 spiritu, orabo et mente. Psallam spiritu, psallam et mente.

*Alioqui* si benedixeris spiritu, qui supplet locum idiotæ quomodo dicet 16 Amen super tuam *gratiarum* actionem? Quoniam quid dicas nescit. Nam 17 tu quidem bene gratias agis, sed alter non ædificatur. Gratias ago Deo 18



- 19 meo, quod *plus linguis loquor quam omnes vos*. Sed in ecclesia malo quin-  
que verba *mente* mea loqui, ut et alios instruam, quam decem millia verbo-  
rum *per linguam*.
- 20 Fratres nolite pueri effici sensibus, sed *malitia* parvuli estote, sensibus  
21 autem perfecti estote. In lege enim scriptum est, Quoniam in aliis linguis 5  
et in *labiis aliis* loquar populo huic, et ne sic *quidem* exaudient me, dicit  
.Esa 28. 22 dominus. Itaque linguæ in signum sunt non fidelibus, sed infidelibus, Pro-  
phetiæ autem non infidelibus, sed fidelibus.
- 23 Si ergo conveniat universa ecclesia in unum, et omnes linguis loquantur,  
24 intrent autem idiotæ, aut infideles, nonne dicent quid insanitis? Si autem 10  
omnes prophetent, intret autem quis infidelis, vel idiota, convincitur ab  
25 omnibus, diiudicatur ab omnibus. Occulta enim cordis eius manifesta fiunt,  
et ita cadens in faciem, adorabit Deum, pronuncians quod vere Deus *inter*  
vos sit.
- 26 Quid ergo est fratres? Cum convenitis unusquisque vestrum psalmum 15  
habet, doctrinam habet, *linguam* habet, *revelationem* habet, interpretationem  
27 habet. Omnia ad ædificationem fiant. Sive lingua quis loquitur, *per binos*  
28 *fiat*, aut *ad summum per ternos, idque vicissim*, et unus interpretetur. Si  
autem non fuerit interpres, taceat in ecclesia, sibi autem loquatur et Deo.
29. 30 Prophetæ autem duo et tres *loquantur*, et cæteri diiudicent. Quod si 20  
31 alii revelatum fuerit sedenti, prior taceat. Potestis enim omnes *singulatim*  
32 prophetare, ut omnes discant, et omnes *consolationem accipiant* Et spiritus  
33 prophetarum prophetis subiectus est. Non enim dissensionis est Deus, sed  
pacis, sicut et in omnibus ecclesiis sanctorum doceo.
- 34 Mulieres in ecclesiis taceant, Non enim permittitur eis loqui, sed sub- 25  
35 ditas esse, sicut et Lex dicit. Si quid autem volunt dicere, domi viros suos  
36 interrogent. Turpe est enim mulieri loqui in ecclesia. An a vobis verbum  
37 Dei processit, aut in vos solos pervenit? Si quis videtur propheta esse  
38 aut spiritualis, cognoscat quæ scribo vobis, quia domini sunt mandata. Si  
39 quis autem ignorat, ignoret. Itaque fratres æmulamini prophetare, et loqui 30  
40 linguis nolite prohibere. Omnia autem *decore*, et secundum ordinem fiant  
*inter* vos.

## CAPITULUM .XV.

- 1 NOTUM AUTEM VOBIS FAcio fratres Euangelium quod prædicavi  
2 vobis, quod et accepistis, in quo <sup>^</sup> statis, per quod et salvamini, qua 35  
ratione prædicaverim vobis si *retinetis*, nisi frustra credidistis.
- 3 Tradidi enim vobis in primis quod <sup>^</sup> accepi, quod Christus mortuus sit  
4 pro peccatis nostris secundum scripturas, et quod sepultus sit, et quod resur-  
5 rexerit tertia die secundum scripturas, et quod visus sit Cephe, et post hoc  
6 undecim. Deinde visus est plusquam quingentis fratribus simul, ex quibus 40  
7 *plures* manent usque ad huc, quidam autem *obdormierunt*. Deinde visus est  
Iacobo, deinde Apostolis omnibus.



Novissime autem omnium tanquam abortivo visus est et mihi. Ego 8.9 enim sum minimus Apostolorum, qui non sum dignus vocari Apostolus, quoniam persecutus sum ecclesiam Dei. Gratia autem Dei sum id quod 10 sum, et gratia eius in me vacua non fuit, sed abundantius illis omnibus 5 laboravi. Non ego autem, sed gratia Dei *quæ* mecum est. Sive, ego, sive 11 illi, sic prædicavimus, et sic credidistis.

Si autem Christus prædicatur quod resurrexerit a mortuis, quomodo 12 quidam dicunt *inter* vos, quod resurrectio mortuorum non sit? Si autem 13 resurrectio mortuorum non est, neque Christus resurrexit. Si autem Christus 14 non resurrexit, inanis est prædicatio nostra, inanis est et fides vestra. In- 15 venimur autem *et* falsi testes Dei, quoniam testimonium diximus adversus Deum, quod suscitaverit Christum, quem non suscitavit, si mortui non resurgunt. Nam si mortui non resurgunt, neque Christus resurrexit. Quod si 16.17 Christus non resurrexit, vana est fides vestra. Adhuc enim estis in peccatis 15 *vestris*. Ergo et qui dormierunt in Christo, perierunt. Si in hac vita tantum 18.19 in Christo sperantes sumus, miserabiliores sumus omnibus hominibus.

Nunc autem Christus resurrexit a mortuis primitiæ dormientium, quo- 20.21 niam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuorum. Et sicut in Adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes vivificabuntur. 22 Unusquisque autem in suo ordine, primitiæ Christus. Deinde hi qui sunt 23 Christi *cum* advenerit. Deinde finis cum tradiderit regnum Deo et patri, 24 cum evacuaverit omnem principatum et potestatem et virtutem. Oportet 25 autem illum regnare, donec ponat omnes inimicos sub pedibus eius.

Novissime autem inimica destruetur mors. Omnia enim subiecit sub 26.27 pedibus eius. Cum autem dicat omnia subiecta sunt ei, sine dubio, præter eum qui subiecit ei omnia. Cum autem subiecta fuerint illi omnia, tunc et 28 ipse filius subiicietur illi qui *sibi omnia subiecit*, ut sit Deus omnia in omnibus.

[Fol. LIX] Alioquin quid facient qui baptizantur *super* mortuis? Si 29 omnino mortui non resurgunt, ut quid et baptizantur *super* illis Ut quid et 30 nos periclitamur omni hora? Quotidie morior propter vestram gloriam 31 fratres, quam habeo in Christo Ihesu domino nostro. Si secundum hominem 32 *cum* bestiis pugnavi Ephesi, quid mihi prodest si mortui non resurgunt? Manducemus et bibamus, cras enim moriemur. Nolite seduci. Corruptunt 33 Esa. 22 mores bonos colloquia mala. Evigilate iusti, et nolite peccare. Ignorantiam 34 enim Dei quidam habent. Ad *confusionem* vobis loquor.

Sed *aliquis* dicit. Quomodo resurgent mortui, quali autem corpore 35 venient? Insuper tu quod seminas non vivificatur nisi prius moriatur Et 36.37 quid seminas? Non corpus quod futurum est seminas, sed nudum granum, 40 utputa tritici aut alicuius cæterorum, Deus autem dat illi corpus sicut vult, 38 et unicuique seminum proprium corpus.

Non omnis caro eadem caro, sed alia hominum, alia pecorum, alia 39



40 *autem piscium, alia volucrum* Et corporum *alia sunt* cœlestia *alia terrestria,*  
 41 sed alia quidem cœlestium *claritas,* alia autem terrestrium. Alia claritas  
 solis, alia claritas lunæ, et alia claritas stellarum. Stella enim a stella differt  
 42 in claritate, sic et resurrectio mortuorum. Seminatur in corruptione, surget  
 43. 44 in incorruptibilitate. Seminatur in ignobilitate, surget in gloria. <sup>5</sup> Seminatur  
 corpus animale, surget corpus spirituale.  
 45 <sup>^</sup> Est corpus animale, est et spirituale, sicut scriptum est. Factus est  
 primus homo Adam in animam viventem, novissimus Adam in spiritum  
 46 vivificantem. Sed non prius *est* quod spirituale est, sed quod animale est,  
 47 deinde quod spirituale *est.* Primus homo de terra terrenus *est,* secundus <sup>10</sup>  
 48 homo dominus *ex cœlo* <sup>^</sup>. Qualis terrenus, tales et terreni, et qualis cœlestis,  
 49 tales et cœlestes. Igitur sicut portavimus imaginem terreni, portabimus et  
 imaginem cœlestis.  
 50 Hoc autem dico fratres, quod caro et sanguis regnum Dei possidere  
 51 non possunt, neque corruptio incorruptibilitatem possidebit. Ecce mysterium <sup>15</sup>  
 52 vobis dico, *Non* omnes quidem dormiemus sed <sup>^</sup> omnes immutabimur in  
 momento, in ictu oculi, in novissima tuba. Canet enim tuba et mortui  
 53 resurgent incorrupti, et nos immutabimur. Oportet enim corruptibile hoc  
 induere incorruptibilitatem et mortale hoc induere immortalitatem.  
 54 Cum autem mortale hoc induerit immortalitatem, tunc fiet sermo qui <sup>20</sup>  
 55 scriptus est, Absorpta est mors in victoria? Ubi est mors *aculeus tuus?*  
 56 Ubi est *inferne victoria tua?* Aculeus autem mortis peccatum est, virtus  
 57 vero peccati lex. Deo autem gratia, qui dedit nobis victoriam per dominum  
 58 nostrum Ihesum Christum. Itaque fratres mei dilecti, stabiles estote et  
 immobiles, abundantes in omni opere domini, semper scientes quod labor <sup>25</sup>  
 vester non est inanis *per dominum.*

## CAPIT. XVI.

1 **D**E COLLECTIS AUTEM quæ fiunt in sanctos, sicut ordinavi in  
 2 ecclesiis Galatiæ, ita et vos facite per unam sabbathi. Unusquisque  
 vestrum apud se reponat, recondens quod ei *commodum fuerit,* ut non cum <sup>30</sup>  
 3 venero tunc collectæ fiant. Cum autem præsens fuero quos probaveritis per  
 4 epistolas, hos mittam perferre gratiam vestram in *Iherusalem.* Quod si  
 5 dignum fuerit ut ego eam, mecum ibunt. Veniam autem ad vos, cum Mace-  
 6 doniam pertransiero, nam Macedoniam pertransibo. Apud vos autem forsitan  
 manebo, vel etiam hyemabo ut vos me deducatis quocunque iero. <sup>35</sup>  
 7 Nolo enim vos modo in transitu videre. Spero enim me aliquantulum  
 8 temporis manere apud vos, si dominus permiserit. Permanebo autem Ephesi  
 9 usque ad pentecosten, Ostium enim mihi apertum est magnum et *efficax,*  
 10 et adversarii multi. Si autem venerit Timotheus, videte ut sine timore sit  
 11 apud vos. Opus enim domini operatur, sicut et ego. Ne quis ergo illum <sup>40</sup>



spernat. Deducite autem illum in pace, ut veniat ad me, expecto enim illum cum fratribus.

De Apollo autem, vobis notum facio, quoniam multum rogavi eum ut veniret ad vos cum fratribus, et utique non fuit voluntas eius, ut nunc veniret, veniet autem cum ei *oportunum* fuerit. Vigilate, state in fide, viriliter agite et confortamini, omnia vestra in charitate fiant.

Obsecro autem vos fratres, nostis domum Stephanæ primitias Achaïæ, et in ministerium sanctorum ordinaverunt seipsos, ut et vos subditi sitis talibus, et omni cooperanti et laboranti. Gaudeo autem de præsentia Stephanæ et Fortunati et Achaici, quoniam id quod vobis deerat ipsi suppleverunt. Refecerunt enim et meum spiritum et vestrum. Cognoscite ergo tales. Salutant vos omnes ecclesiæ Asiæ. Salutant vos in domino multum Aquila et Prisca cum domestica sua ecclesia, apud quos et hospitor. Salutant vos omnes fratres. Salutate invicem in osculo sancto. Salutatio mea manu Pauli. Si quis non amat dominum nostrum Ihesum Christum sit anathema maranatha. Gratia domini nostri Ihesu Christi vobiscum. Charitas mea cum omnibus vobis in Christo Ihesu Amen.

### FINIS

## EPISTOLA

### AD CORINTHIOS SECUNDA



AULUS APOSTOLUS Ihesu Christi per voluntatem dei, et Timotheus frater.

Ecclesiæ Dei, quæ est Corinthi, cum omnibus sanctis, qui sunt in universa Achaia.

Gratia vobis et pax a Deo Patre nostro et domino Ihesu Christo.

Benedictus Deus et pater domini nostri Ihesu Christi, pater misericordiarum et Deus universæ consolationis, qui consolatur nos in omni tribulatione nostra, ut possimus et ipsi consolari eos qui in quavis tribulatione sunt, per consolationem quam consolatur nos ipsos Deus, quoniam sicut abundant passionibus Christi in nobis, ita et per Christum abundat consolatio nostri.

Sive autem tribulamur, pro vestri consolatione et salute tribulamur, quæ efficax est, cum toleratis easdem passiones, quas et nos patimur. Sive consolationem capimus, pro vestri consolatione et salute capimus. Et spes



nostra firma est pro vobis, cum sciamus, quod sicut socii passionum estis, sic futuri sitis et consolationis.

8 Non enim volumus ignorare vos fratres de tribulatione, quæ accidit nobis in Asia, quoniam supra modum gravati sumus supra vires, ita ut  
9 desperemus et de vita, sed ipsi in nobis ipsis responsum mortis habuimus, ut  
10 non simus fidentes in nobis sed in Deo, qui suscitatur mortuos, qui de tali morte nos eripuit et eruit, in quem speramus, quod et posthac erepturus sit,  
11 adiuvantibus vobis per orationem pro nobis ut multipliciter de dono in nos collato per multos gratiæ agantur pro nobis.

12 Nam gloriatio nostra hæc est, testimonium conscientiæ nostræ quod in simplicitate cordis et synceritate Dei, et non in sapientia carnali, sed in gratia Dei conversati sumus in hoc mundo, abundantius autem apud vos.  
13 Non enim alia scribimus vobis, quam quæ legistis et agnoscitis. Spero autem quod usque in finem agnoscetis, sicut et cognovistis nos ex parte, quia  
14 gloriatio vestra sumus, sicut et vos nostra in die domini nostri Christi Ihesu.  
15 Et hac confidentia volui prius venire ad vos, ut secundam gratiam haberetis,  
16 et per vos transirem in Macedoniam et iterum a Macedonia venirem ad vos, et a vobis deduci in Iudæam.

17 Cum ergo hoc voluissem, nunquid levitate usus sum? aut quæ cogito, secundum carnem cogito? Ut sit apud me, quod est etiam etiam, et quod  
18 est non non. Fidelis autem Deus, quod sermo noster apud vos non fuit,  
19 etiam et non. Dei filius Ihesus Christus qui inter vos per nos prædicatus est, per me et Silvanum et Timotheum non fuit etiam et non, sed fuit etiam  
20 per ipsum Quotquot enim promissiones Dei sunt per ipsum etiam et per  
21 ipsum sunt Amen deo ad gloriam per nos. Qui autem confirmat nos vobis-  
22 cum in Christum et qui unxit nos, deus est, qui et signavit nos et dedit  
23 pignus spiritus in cordibus nostris. Ego autem testem deum invoco in  
24 animam meam, quod parcens vobis non veni ultra Corinthum non quod dominemur fidei vestræ, sed adiutores sumus gaudii vestri. Nam fide statis.

## CAP. II.

30

1 STATUI AUTEM HOC IPsum apud me, ne iterum in tristitia venirem  
2 ad vos. Si enim contristo vos, quis est qui me lætificeet, nisi qui con-  
3 tristatur ex me? Et hoc ipsum scripsi vobis, ut non cum venero tristitiam super tristitiam habeam, de iis de quibus oportuerat me gaudere, confidens  
4 in omnibus vobis, quia meum gaudium omnium vestrum est. Nam ex multa  
5 tribulatione et angustia cordis scripsi vobis per multas lacrymas, non ut contristemini, sed ut sciatis quam charitatem habeam abundantius erga vos.  
6 Si quis autem contristavit me, non me contristavit, tametsi me quoque aliqua ex parte, ut non onerem omnes vos. Sufficit illi, qui eiusmodi est  
7 obiurgatio hæc quæ fit a pluribus. Itaque econtra magis donate et conso-  
8 lamini ne forte abundantiori tristitia absorbeatur, qui talis est. Propter quod

40



obsecro vos, ut confirmetis in illum charitatem. Ideo enim et scripsi vobis, 9  
ut cognoscam experimentum vestrum, an in omnibus obedientes sitis. Cui 10  
autem aliquid donatis, et ego, Nam et ego quod donavi, si quid donavi,  
propter vos, in persona Christi, ut non circumveniamur a Sathana. Non 11  
5 enim ignoramus cogitationes eius.

Cum venissem autem Troadem propter euangelium Christi, et ostium 12  
mihi apertum esset in domino, non habui requiem spiritu meo, eo quod non 13  
invenerim Titum fratrem meum, sed valefaciens eis profectus sum in Mace-  
doniam. Deo autem gratias qui semper triumphat *per* nos in Christo Ihesu, 14  
10 et odorem notitiæ suæ manifestat per nos in omni loco, quia Christi bonus 15  
odor sumus Deo, in his qui salvi fiunt, et in his qui pereunt. Aliis quidem 16  
odor mortis in mortem, aliis autem [Fol. LX] odor vitæ in vitam. Et ad  
hæc quis tam idoneus? Non enim sumus sicut plurimi *cauponantes* verbum 17  
Dei, sed *tanquam* ex *synceritate*, sicut ex Deo coram Deo, in Christo loquimur.

### 15 CAPITULUM .III.

INCIPIMUS ITERUM nosmetipsos commendare. Aut nunquid egemus 1  
I sicut quidam commendaticiis epistolis ad vos, aut *a* vobis *commendaticiis*?  
Epistola nostra vos estis, scripta in cordibus nostris quæ scitur et legitur 2  
ab omnibus hominibus manifestati, quod epistola sitis Christi ministrata a 3  
20 nobis et scripta, non atramento, sed spiritu dei vivi, non in tabulis lapideis,  
sed in tabulis cordis carnalibus. Fiduciam autem talem habemus per Christum 4  
ad Deum, non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis quasi ex 5  
nobis, sed sufficientia nostra ex Deo est. Qui <sup>^</sup>idoneos nos fecit ministros 6  
novi testamenti, non *literæ*, sed spiritus. *Litera* enim occidit, spiritus autem  
25 vivificat.

Quod si ministratio mortis *literis* deformata in lapidibus fuit in gloria 7  
ita ut non possent intendere filii Israel in faciem Mosi, propter gloriam vultus  
eius, quæ evacuatur, quomodo non magis ministratio spiritus erit in gloria? 8  
Nam si ministratio damnationis <sup>^</sup>gloria est, multo magis abundat ministerium 9  
30 iustitiæ in gloria. Nam nec glorificatum est quod claruit in hac parte 10  
propter excellentem gloriam. Si enim quod evacuatur, per gloriam est, 11  
multo magis quod manet, in gloria est.

Habentes igitur talem spem multa fiducia utimur. Et non sicut Moses 12. 13  
ponebat velamen super faciem suam ut non intenderent filii Israel in finem  
35 eius, quod evacuatur, sed obtusi sunt sensus eorum. Usque in hodiernum 14  
diem id ipsum velamen in lectione veteris testamenti manet, non revelatum,  
quod in Christo evacuatur. Sed usque in hodiernum diem cum legitur Moses 15  
velamen positum est super cor eorum. Cum autem conversus fuerit ad Deum 16  
auferetur velamen. Dominus autem spiritus est. Ubi autem spiritus domini 17



18 ibi libertas. Nos vero omnes revelata facie gloriam domini speculantes in eandem imaginem transformamur a claritate in claritatem tanquam a domini spiritu.

## CAPITULUM .III.

1 **I**DEO HABENTES HANC administrationem iuxta quod misericordiam 5  
2 **I** consecuti sumus non deficimus, sed abdicavimus occulta dedecoris, non ambulantes in astutia, neque adulterantes verbum dei, sed in manifestatione veritatis commendantes nosmetipsos *apud* omnem conscientiam hominum coram Deo.

3 Quod si etiam opertum est euangelium nostrum, in his qui pereunt 10  
4 est opertum, in quibus Deus huius sæculi excæcavit mentes infidelium, ut  
5 non fulgeat *eis* illuminatio euangelii gloriæ Christi, qui est imago Dei. Non enim nosmetipsos prædicamus, sed *Christum Ihesum* dominum <sup>Λ</sup>. Nos autem  
6 servos vestros *propter Ihesum*, quoniam deus qui dixit de tenebris lucem splendescere, ipse illuxit in cordibus nostris ad illuminationem scientiæ *gloriæ* 15  
Dei in facie *Ihesu Christi*.

7 Habemus autem thesaurum istum in vasis fictilibus, ut sublimitas sit  
8 virtutis Dei, et non ex nobis, *dum* in omnibus tribulationem patimur, sed  
9 non angustiamur. *Perturbamur*, sed non destituimur. Persecutionem patimur,  
10 sed non derelinquimur <sup>Λ</sup>, Deiicimur, sed non perimus, semper mortificationem 20  
*domini Ihesu* <sup>Λ</sup> in corpore <sup>Λ</sup> circumferentes, ut et vita *Ihesu* manifestetur in corporibus nostris,

11 Semper enim nos qui vivimus, in mortem tradimur propter *Ihesum*,  
12 ut et vita *Ihesu* manifestetur in carne nostra mortali. Ergo mors in nobis  
13 operatur, vita autem in vobis. Habentes autem eundem spiritum fidei, sicut 25  
scriptum est. Credidi propter quod locutus sum, et nos credimus propter  
14 quod et loquimur, scientes quod qui suscitavit *Ihesum*, et nos cum *Ihesu*  
15 suscitabit, et constituet vobiscum. Omnia enim propter vos, ut gratia abundans, *cum multi gratias agunt*, abundet in gloriam Dei.

16 Propter quod non deficimus, sed licet is qui foris est noster homo 30  
17 corrumpatur, tamen is qui intus est renovatur de die in diem. *Nam* <sup>Λ</sup> *momentanea* et *levis* tribulatio nostra supra modum, *excellenter* æternum gloriæ  
18 pondus operatur in nobis, *dum non spectamus ea* quæ videntur, sed quæ non videntur. Quæ enim videntur temporaria sunt, quæ autem non videntur æterna sunt. 35

## CAPITULUM. V..

1 **S**CIMUS ENIM QUOD si terrestris domus nostra huius habitationis  
2 dissolvatur, <sup>Λ</sup> ædificationem ex Deo habemus, domum non manu factam,  
3 sed æternam in cælis. Nam et in hoc ingemiscimus, habitationem nostram 40  
3 quæ de cælo est superindui cupientes, si tamen vestiti et non nudi inveniemur.



Nam et qui sumus in hoc tabernaculo ingemiscimus gravati, eo quod nolumus 4 expoliari, sed supervestiri, ut absorbeatur quod mortale est a vita. Qui 5 autem efficit nos in hoc ipsum, Deus *est* qui dedit nobis pignus spiritus.

Audentes igitur semper et scientes, quoniam dum sumus in hoc corpore, 6 peregrinamur a domino. Per fidem <sup>^</sup> ambulamus, et non per speciem. 7 Audemus *etiam* et bonam voluntatem habemus magis peregre *abesse* a cor- 8 pore, et præsentes esse apud dominum, et ideo contendimus sive absentes 9 sive præsentes placere illi. Omnes enim nos manifestari oportet ante tribunal 10 Christi, ut referat unusquisque propria corporis prout gessit, sive bonum 10 sive malum. Scientes ergo timorem domini hominibus *obsequimur*, Deo 11 autem manifesti sumus. Spero autem et in conscientiis vestris manifestos nos esse.

Non iterum commendamus nos vobis, sed occasionem damus vobis 12 gloriandi *de* nobis ut *aliquid* habeatis *adversum* eos qui in facie gloriantur, et non in corde. Sive enim *vehementiores sumus*, deo *sumus*, sive *moderati* 13 sumus, vobis *sumus*, Charitas enim Christi urget nos *existimantes* hoc, quod 14 si unus pro omnibus mortuus est, ergo omnes mortui sunt. Et pro omnibus 15 mortuus est <sup>^</sup>, ut et qui vivunt, iam non sibi vivant, sed ei qui pro ipsis mortuus est et resurrexit.

Itaque nos *post hac* neminem novimus secundum carnem, Et si cogno- 16 vimus secundum carnem Christum, <sup>^</sup> nunc *tamen* non *amplius* novimus. Si 17 quis ergo in Christo nova creatura *est*, vetera transierunt, ecce facta sunt omnia nova. Omnia autem ex deo qui nos reconciliavit sibi per Christum 18 *Ihesum*, et dedit nobis ministerium reconciliationis, Quoniam quidem deus 19 *Esa. 40.* erat in Christo, mundum reconcilians sibi, non reputans illis delicta eorum, et posuit in nobis verbum reconciliationis.

Pro Christo ergo legatione fungimur tanquam deo exhortante per nos. 20 Obsecramus pro Christo reconciliamini deo. Eum qui non noverat peccatum, 21 pro nobis peccatum fecit, ut nos efficeremur iustitia dei in ipso.

## CAPITULUM VI.

ADIUVANTES AUTEM exhortamur, ne in vacuum gratiam dei recipiatis, 1 Ait enim, Tempore accepto exaudi vi te, et in die salutis *audi* vi te. 2 Ecce nunc tempus acceptabile, ecce nunc dies salutis. Nemini dantes ullam 3 offensionem, ut non vituperetur ministerium nostrum, Sed in omnibus *exhi-* 4 beamus nosmetipsos sicut dei ministros.

In multa patientia. in tribulationibus, in necessitatibus, in angustiis, in 5 plagis, in carceribus, in seditionibus, in laboribus, in vigiliis, in ieiuniis, in 6 castitate, in scientia, in longanimitate, in suavitate, in spiritus sancto, in charitate non ficta, in verbo veritatis, in virtute dei. Per arma iustitiæ a dextris 7 et a sinistris. Per gloriam et ignobilitatem. Per infamiam et bonam famam, 8 *quasi* seductores, et *tamen* veraces. *quasi* ignoti, et *tamen* noti, Quasi 9



- 10 morientes et ecce vivimus, ut castigati et non mortificati. Quasi tristes, semper autem gaudentes, sicut egentes, multos autem locupletantes. Tanquam nihil habentes, et *tamen* omnia possidentes.
- 11.12 Os nostrum patet ad vos o Corinthii, cor nostrum dilatatum est. *Ne*  
 13 angustiamini *propter* nos, *quanquam* angustiamini *fideliter*. *Cum autem* 5  
*habeatis rursus consolationem*, tanquam filiis dico, dilatamini et vos.
- Levi. 26 14 Nolite iugum ducere cum infidelibus. Quæ enim participatio iustitiæ  
 15 cum iniquitate? aut quæ societas luci ad tenebras? Quæ autem conventio  
 Esa. 52. 16 Christi ad Belial? Aut quæ pars fidei cum infidei? Quis autem consensus  
 templo dei cum Idolis? Vos enim estis templum dei vivi, sicut dicit deus. 10  
 Quoniam *habitabo* in illis, et *inambulabo* inter eos, et *ero* illorum Deus, et  
 17 ipsi erunt mihi populus. Propter quod exite de medio eorum, et separamini  
 18 dicit dominus, *immundum* ne tetigeritis, et ego recipiam vos, et *ero* vobis  
 in patrem, et vos eritis mihi in filios et filias, dicit dominus omnipotens.

## CAPITULUM VII.

15

- 1 **H**AS ERGO HABENTES promissiones charissimi, mundemus nos ab  
 omni inquinamento carnis, et spiritus perficientes sanctificationem in  
 2 timore dei. Capite nos. Neminem læsimus, neminem corrupimus, neminem  
 3 circumvenimus. Non ad condemnationem vestram dico. Prædixi enim quod  
 4 in cordibus nostris estis ad commoriendum et ad convivendum, Multa mihi 20  
 fiducia est apud vos, multa mihi gloriatio pro vobis, Repletus sum conso-  
 5 latione, superabundo gaudio in omni tribulatione vestra. Nam et cum  
 venissemus in Macedoniam nullam requiem habuit caro nostra, sed omnem  
 6 tribulationem passi sumus. Foris pugnae, intus timores, sed qui consolatur  
 humi- [Fol. LXI] les, consolatus est nos deus *per* adventum Titi. 25
- 7 Non solum autem *per* adventum eius, sed etiam *per* consolationem,  
*quam ille cepit ex vobis*, referens nobis vestrum desiderium, vestrum fletum,  
 8 vestram æmulationem pro me, ita ut magis gauderem. Quoniam et si con-  
 tristavi vos in epistola non me pœnitet, *tametsi* pœnitebat. Video enim  
 9 quod epistola illa, et si ad horam, vos contristavit, nunc gaudeo, non quod 30  
 contristati estis, sed quod contristati estis ad pœnitentiam, Contristati enim  
 10 estis secundum Deum, *itaque a nobis non estis detrimento affecti*. Quæ  
 enim secundum Deum tristitia est, pœnitentiam in salutem, *haud pœnitendam*  
 operatur, *mundi* autem tristitia mortem operatur.
- 11 Ecce enim hoc ipsum secundum Deum *vos contristari*, quantam in 35  
 vobis operatur sollicitudinem, sed defensionem, sed indignationem, sed timorem,  
 sed desiderium, sed æmulationem, sed vindictam. In omnibus exhibuistis  
 12 vos, incontaminatos esse *in negotio*. Igitur et si scripsi vobis, non propter  
 eum qui fecit iniuriam, nec propter eum, qui passus est *scripsi*, sed ad  
 manifestandam sollicitudinem nostram, quam habemus pro vobis coram Deo. 40
- 13 Ideo quoque consolationem cepimus ex consolatione *vestri*. Abundantius



*item* gavisi sumus super gaudio Titi, quia refectus est spiritus eius ab omnibus vobis, Et *quod* apud illum de vobis gloriatus sum, non sum confusus, 14 sed sicut omnia vobis in veritate locuti sumus, ita et gloriatio nostra quæ fuit ad Titum veritas facta est, Et *benevolentia* eius abundantior *erga* vos 15 *est*, reminiscens omnium vestrum obedientiam, quomodo cum timore et tremore exceperitis illum. Gaudeo quod in omnibus confido in vobis. 16

## CAPITULUM VIII.

NOTAM AUTEM FACIMUS vobis fratres, gratiam Dei quæ data est 1 in ecclesiis Macedoniæ, et quod in multo experimento tribulationis 2 abundantia gaudii ipsorum fuit, et *profunda* paupertas eorum abundavit in divitias simplicitatis eorum. Quia secundum virtutem testimonium illis 3 reddo, et *quod* supra virtutem voluntarii fuerunt, cum multa exhortatione, 4 obsecrantes nos *ut* gratiam et communicationem ministerii, quod fit in sanctos *susciperemus*. Et non sicut speravimus, sed semetipsos dederunt primum 5 domino, deinde nobis per voluntatem Dei, ita ut rogaremus Titum, ut quem- 6 admodum cœpit, ita et perficiat in vobis etiam gratiam istam.

Sed sicut in omnibus abundatis fide, et sermone et scientia, et in omni 7 sollicitudine, insuper et charitate vestra in nos, *abundetis et in hac gratia*. Non quasi imperans dico, sed per aliorum sollicitudinem etiam vestræ chari- 8 tatis *sinceritatem explorans*. Scitis enim gratiam domini nostri Ihesu Christi, 9 quod propter vos egenus factus est cum esset dives, ut illius inopia vos divites essetis.

Et consilium, hoc do, Hoc enim vobis utile est, qui non solum facere, 10 sed et velle cœpistis ab anno priore. Nunc vero et facto perficite, ut quem- 11 admodum prompta est, voluntas, ita *perficiatis etiam* ex eo quod habetis, Si enim voluntas prompta est, secundum id quod habet, accepta est, non 12 secundum id quod non habet.

Non enim ut aliis sit remissio, vobis autem tribulatio, sed ex æquali- 13 tate in præsentī tempore, vestra abundantia illorum inopiam suppleat, ut, 14 illorum abundantia vestræ inopiæ sit supplementum, ut fiat æqualitas, sicut 15 scriptum est. Qui multum, non abundavit, et qui modicum, non *eguit*, Gratias autem ago Deo, qui dedit eandem sollicitudinem pro vobis in corde 16 Titi, nam exhortationem, *accepit*, Imo cum *diligentior* esset, profectus est 17 ad vos *ultra*.

Misimus autem cum illo fratrem nostrum, cuius laus est in Euangelio 18 per omnes ecclesias. Non solum autem, sed et ordinatus est ab ecclesiis 19 comes peregrinationis nostræ in hanc gratiam, quæ *curatur* a nobis ad domini gloriam et *ad promptitudinem animi vestri*, devitantes hoc, ne quis nos 20 vituperet in hac plenitudine, quæ *curatur* a nobis ad domini gloriam, Pro- 21 curamus enim bona, non solum coram Deo, sed etiam coram hominibus.

Misimus autem cum illis et fratrem nostrum, quem probavimus in 22



multis sæpe *diligentem* esse, nunc autem multo *diligentior*em, et confidimus  
 23 *in vobis tum* pro Tito, qui est socius meus et inter vos adiutor, *tum pro*  
 24 *fratribus nostris qui sunt* apostoli ecclesiarum et gloria Christi. Proinde  
*indiciu*m charitatis vestræ, et *gloriationis nostræ* de vobis, ostendite erga  
*eos coram ecclesiis.*

## CAPITULUM IX.

1 CUM DE MINISTERIO quod fit in sanctos *supervacaneu*m est mihi  
 2 scribere *ad* vos. Scio enim promptum animum vestrum, *quem* de vobis  
*iacto* apud Macedones, quod <sup>^</sup>Achaia parata est ab anno præterito. Et  
 3 vestri æmulatio provocavit plurimos. Misi autem fratres, ut ne *gloriatio* 10  
*nostra* de vobis evacuatur in hac parte, ut quemadmodum dixi parati sitis,  
 4 ne cum venerint Macedones mecum et invenerint vos imparatos, *pudeat*  
*huius gloriationis nos, ne dicam* vos, <sup>^</sup>  
 5 Necessarium ergo existimavi *hortari* fratres, ut præveniant ad vos, et  
 præparent promissam benedictionem hanc paratam esse, sic quasi benedictio- 15  
 6 nem, non quasi avariciam. Hoc autem dico, qui parce seminat, parce et  
 7 metet, et qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet, Unus-  
 quisque prout destinavit in corde suo, non ex tristitia aut ex necessitate.  
 Hilarem enim datorem diligit Deus.  
 8 Potens est autem Deus *facere ut omnis gratia exuberet* in vos, ut in 20  
 omnibus semper omnem sufficientiam habentes abundetis in omne opus  
 Psal. 111. 9 bonum, sicut scriptum est. Dispersit dedit pauperibus, iustitia eius manet  
 10 in seculum seculi. Qui autem administrat semen seminanti, *idem* et panem  
 ad manducandum præstabit, et multiplicabit semen vestrum, et augebit in-  
 11 crementa frugum iustitiæ vestræ, ut in omnibus locupletati abundetis in 25  
 omnem simplicitatem, quæ operatur per nos gratiarum actionem Deo.  
 12 Quoniam ministerium huius officii non solum subleat *inopiam* sancto-  
 13 rum, sed etiam abundare *facit* graci- arum actiones Deo apud multos, qui per  
 probationem ministerii huius, glorificant Deum de obedientia consensus vestri  
 14 in Evangelium Christi, et de simplicitate communicationis <sup>^</sup>*cum eis*, et *cum* 30  
 omnibus, *glorificant autem* <sup>^</sup>in <sup>^</sup>obsecratione pro vobis, et desiderant vos  
 15 propter eminentem gratiam Dei in vobis, Gratias ago Deo super inenarrabili  
 dono eius.

## CAPITULUM X.

1 IPSE AUTEM EGO PAULUS obsecro vos per mansuetudinem et *lenitatem* 35  
 Christi, qui in facie quidem humilis sum inter vos, absens autem confido  
 2 in vobis, Rogo autem vos ne præsens audeam per eam confidentiam, qua  
 existimor audere in quosdam qui arbitrantur nos tanquam secundum carnem

*Bascine*

Zu Z. 7: <sup>^</sup>Stuttgarter Ex. hat CAM (Ausgabe von 1509: NAM).



ambulemus, In carne enim ambulantes, non tamen secundum carnem mili- 3  
 tamus. Nam arma militiæ nostræ non carnalia sunt, sed potentia Deo ad 4  
 destructionem munitionum, consilia destruentes, et omnem altitudinem ex- 5  
 tollentem se adversus scientiam Dei, et in captivitatem redigentes omnem  
 5 intellectum in obsequium Christi, et in promptu habentes ulcisci omnem 6  
 inobedientiam, cum impleta fuerit vestra obedientia. Quæ secundum faciem 7  
 sunt videtis?

Si quis confidit Christi se esse, hoc cogitet *econtra* apud se, quod  
 sicut <sup>^</sup> ipse Christi est, ita et nos *Christi sumus*. Nam etsi amplius aliquid 8  
 10 gloriatus fuero de potestate nostra, quam dedit nobis dominus in ædificationem,  
 et non in destructionem vestri, non erubescam. Ut autem non existimer 9  
 tanquam terrere vos per epistolas, quoniam quidem epistolæ iniquiunt graves 10  
 sunt et fortes, presentia autem corporis infirma, et sermo contemptibilis, hoc 11  
 cogitet qui *talis* est, quod quales sumus verbo per epistolas absentes, tales  
 15 et presentes in facto *sumus*.

Non enim audemus inserere aut comparare nos quibusdam qui seipsos 12  
 commendant. Sed ipsi, *cum se inter sese metiantur, et sibi ipsis se com-*  
*parent, nihil sapiunt*. Nos autem non in immensum gloriabimur, sed secun- 13  
 dum mensuram regulæ qua mensus est nobis Deus mensuram pertingendi  
 20 usque ad vos, Non enim quasi non pertingentes ad vos extendimus nos, 14  
 Usque ad vos enim pervenimus in Evangelio Christi, non in immensum 15  
 gloriantes in alienis laboribus. Spem autem habentes crescente fide vestra  
 in vobis magnificari secundum regulam nostram in abundantia, *ut* etiam in 16  
*regionibus* ultra vos <sup>^</sup> Euangelizemus, non in aliena regula, *ne de his quæ*  
 25 *præparata sunt gloriemur*, Qui autem gloriatur, in domino gloriatur. Non 17.18  
 enim qui se ipsum commendat ille probatus est, sed quem Deus commendat.

## CAPITULUM XI.

UTINAM SUSTINERETis modicum quid insipientiæ meæ sed <sup>^</sup> *tolerate* 1  
 me. Aemulor enim vos Dei æmulatione. Despondi enim vos uni 2  
 30 viro virginem castam exhibere [Fol. LXII] Christo. Timeo autem ne sicut 3 *Gene.3.*  
 serpens Evam seduxit astutia sua, ita corrumpantur sensus vestri, et excidant  
 a simplicitate, quæ est in Christum <sup>^</sup>. Nam si is qui venit alium Christum 4  
 prædicat, quem non prædicavimus, aut alium spiritum accipitis, quem non  
 accepistis, aut aliud Evangelium quod non recepistis, recte *sustinuissetis*.

Existimo enim nihil me minus fecisse <sup>^</sup> magnis apostolis. Nam et si 5.6  
 imperitus sermone *sim*, <sup>^</sup> non *tamen* scientia. In omnibus autem manifesti  
 sumus vobis, Aut nunquid peccatum feci, meipsum humilians, ut vos exalte- 7  
 mini? Quod gratis Evangelium Dei Euangelizavi vobis, alias ecclesias ex- 8  
 poliaui, accipiens stipendium ad ministerium vestrum, et cum essem apud 9  
 40 vos, et egerem nulli onerosus fui, Nam quod mihi deerat suppleverunt fratres  
 qui venerunt a Macedonia, et in omnibus sine onere me vobis servavi, et servabo.



- 10 Est veritas Christi in me, quod hæc gloriatio non infringetur in me  
 11.12 in regionibus Achaïæ. Quare? Quia non diligo vos? Deus scit. Quod  
 autem facio, *id et in posterum* faciam ut amputem occasionem *iis* qui volunt  
 13 occasionem, ut in quo gloriantur, inveniantur sicut et nos. Nam eiusmodi  
 pseudoapostoli sunt operarii subdoli, transfigurantes se in apostolos Christi. 5  
 14.15 *Nec mirum est.* Ipse enim Sathanas transfiguratur <sup>^</sup> in angelum lucis, Non  
*est ergo* magnum si ministri eius transfigurentur velut ministri iustitiæ, quo-  
 rum finis erit secundum opera eorum.
- 16 Iterum dico, ne <sup>^</sup> putate me insipientem esse. *Aut si putatis, at* velut  
 17 insipientem accipite me, ut et ego modicum quid glorier. Quod loquor, non 10  
 loquor secundum dominum, sed quasi in insipientia, in hac <sup>^</sup> gloriatione,  
 18.19 Quoniam multi gloriantur secundum carnem, et ego gloriabor, libenter enim  
 20 suffertis insipientes, cum sitis ipsi sapientes. Sustinetis enim si quis vos in  
 servitutem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis  
 21 in faciem vos cædit. *Contumeliose* dico, quasi et nos infirmi simus <sup>^</sup>. 15
- 22 In quo quis audet (*per* insipientiam dico) audeo et ego. Hebræi sunt,  
 23 et ego. Israelitæ sunt et ego. Semen Abrahæ sunt, et ego. Ministri  
 Christi sunt <sup>^</sup> (*stulte* dico) *ego plus sum*, in laboribus plurimis, in *plagis supra*  
 Dentro.25. 24 *modum, in carceribus abundantius.* In mortibus frequenter. A Iudæis quin-  
 25 quies quadragenas una minus accepi. Ter virgis cæsus sum, semel lapidatus 20  
 26 sum, ter naufragium feci. Nocte et die in profundo maris fui, In itineribus  
 sæpe, periculis fluminum, periculis latronum, periculis ex genere, periculis ex  
 gentibus, periculis in civitate, periculis in solitudine, periculis in mari, peri-  
 27 culis in falsis fratribus. In labore et erumna, in vigiliis multis. In fame  
 28 et siti, in ieiuniis multis. In frigore et nuditate. Præter illa quæ *extrinsecus* 25  
*acciderunt, accedit, quod quotidie obruor, accedit et cura pro omnibus ecclesiis.*  
 29 Quis infirmatur, et ego non infirmor? Quis scandalizatur et ego non  
 30.31 uror? Si gloriari oportet, *de iis* quæ infirmitatis meæ sunt gloriabor. Deus  
 et pater domini nostri Ihesu Christi scit, qui est benedictus in secula, quod  
 Actu.6 [= 9!]. 32 non mentior. Damasci præpositus gentis Arefæ regis *nomine*, custodiebat 30  
 33 civitatem Damascenorum ut me *prehenderet*, et per fenestram in sporta  
 dimissus sum per murum, et sic effugi manus eius.

## CAPITULUM XII.

- 1 <sup>^</sup>GLORIARI VERO NON expedit *mihi*. Veniam enim ad visiones et  
 2 <sup>^</sup> revelationes domini. *Novi* hominem in Christo ante annos quatuor- 35  
 decim, sive in corpore *nescio*, sive extra corpus *nescio*, Deus scit, *talem*  
 3 *raptum esse* usque ad tertium cælum. Et *novi talem* hominem, sive in cor-  
 4 pore sive extra corpus *nescio*, Deus scit, quod raptus est in paradisum, et  
 5 audivit arcana verba quæ non *potest* homo loqui. *De tali* gloriabor, pro me  
 6 autem nihil, nisi in infirmitatibus meis, Nam etsi voluero gloriari, non ero 40



insipiens. Veritatem enim dicam, Parco autem ne quis me existimet supra id quod videt in me, aut audit aliquid ex me.

Et ne magnitudo revelationum extollat me, datus est stimulus carni 7 meæ, angelus sathanæ, qui me colaphizet, Propter quod ter dominum rogavi 8 ut discederet a me, Et dixit mihi. Sufficit tibi gratia mea, Nam virtus in 9 infirmitate perficitur. Libenter igitur gloriabor in infirmitatibus meis, ut inhabitet in me virtus Christi, Propter quod placeo mihi in infirmitatibus meis, 10 in contumeliis, in necessitatibus, in persecutionibus, in angustiis pro Christo. Cum enim infirmor tunc potens sum.

Factus sum insipiens *gloriando*, vos me coegistis. Ego enim a vobis 11 debui commendari. Nihil enim minus feci *quam præstantiores* apostoli, tametsi nihil sum. Signa *quidem* apostoli facta sunt inter vos in omni 12 patientia, in signis et prodigiis et virtutibus. Quid est enim quod minus 13 habuistis præ cæteris ecclesiis, nisi quod egoipse non gravavi vos? Donate 15 mihi hanc iniuriam. Ecce tertio paratus sum venire ad vos, et non ero 14 gravis vobis, non enim quæro quæ vestra sunt, sed vos. Nec enim debent filii parentibus thesaurizare, sed parentes filiis.

Ego autem libentissime impendam, et *eximpendar* egoipse pro animabus 15 vestris *abundantius*, licet plus vos diligens minus diligar, Sed esto, *ut* ego 16 vos non gravarim, *at* cum essem astutus dolo vos cepi. Nunquid per ali- 17 quem eorum quos misi ad vos circumveni vos? *Hortatus sum* Titum, et 18 misi cum illo fratrem, Nunquid Titus vos circumvenit? Nonne eodem spiritu ambulavimus? Nonne eisdem *vestigiiis*? *Rursum* putatis quod excusemus 19 nos apud vos. Coram Deo in Christo loquimur.

Omnia autem charissimi propter ædificationem vestram. Timeo enim 20 ne forte cum venero, non quales volo inveniam vos, et ego inveniar a vobis qualem non vultis, ne forte contentiones, æmulationes, *iræ*, *concertationes*, detractiones, susurrations, inflationes, seditiones, sint inter vos. Ne iterum 21 cum venero humiliet me Deus apud vos, et lugeam multos ex his qui ante 30 peccaverunt, *nec* egerunt poenitentiam super immundicia et fornicatione et impudicitia quam *perpetrarunt*.

### CAPITULUM XIII.

ECCE TERCIO VENIO ad vos. In ore duorum vel trium testium 1 stabit omne verbum. Prædixi et prædico ut præsens *secundo*, et nunc 2 scribo absens, his qui ante peccaverunt, et cæteris omnibus. Quod si venero 3 iterum non parcam, *quandoquidem* experimentum queritis eius qui in me 3 loquitur Christus qui inter vos non est infirmus, sed potens inter vos. Nam 4 tametsi crucifixus est ex infirmitate, tamen vivit ex virtute Dei. Nam et nos infirmi sumus in illo, sed vivemus cum eo ex virtute Dei in vobis.

Vosmetipsos tentate, si estis in fide, ipsi vos probate. An non 5 cognoscitis vosmetipsos quod Christus Ihesus in vobis est? Nisi forte



6 reprobi estis. Spero autem quod cognoscetis, *quod* nos non simus reprobi,  
 7 Oramus autem Deum ut nihil mali faciatis, non ut nos probati *adpareamus*,  
 8 sed ut vos quod bonum est faciatis, Nos autem *veluti* reprobi simus. Non  
 9 possumus enim aliquid adversus veritatem, sed pro veritate. Gaudemus  
 enim, *quando* nos infirmi sumus, vos autem potentes estis. Hoc et oramus 5  
 10 *ut vos perfecti sitis*, Ideo enim hæc absens scribo, ut non præsens durius  
 agam secundum potestatem quam dominus dedit mihi in ædificationem et  
 non in destructionem.  
 11 <sup>^</sup> Cæterum <sup>^</sup> fratres gaudete, perfecti estote, exhortamini, idem sapite,  
 12 Pacem habete, et Deus pacis et dilectionis erit vobiscum. Salutate invicem <sup>^</sup> 10  
 13 osculo sancto, Salutant vos omnes sancti. Gratia domini nostri *Ihesu Christi*,  
 et charitas Dei, et communicatio sancti spiritus sit cum omnibus vobis. <sup>^</sup>



F I N I S

[Fol. LXIII]

## EPISTOLA PAULI APOSTOLI AD GALATAS.

15

1 **P**AULUS APOSTOLUS non ab hominibus neque, per hominem, sed  
 per *Ihesum Christum* et Deum patrem, qui suscitavit eum a  
 2 mortuis, et qui mecum sunt omnes fratres.  
 Ecclesiis *Galatiæ*. 20  
 3 Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino *nostro Ihesu Christo*,  
 4 qui dedit semetipsum pro peccatis nostris, ut eriperet nos de præsentī *seculo*  
 5 nequam secundum voluntatem Dei et patris nostri, cui est gloria in *secula*  
*seculorum*. AMEN.  
 6 Miror quod <sup>^</sup> tam cito transferimini *a Christo* qui vos vocavit *per* 25  
 7 gratiam <sup>^</sup>, in aliud Euangelium, *quanquam* non est aliud, nisi sunt aliqui  
 8 qui vos conturbant, et volunt *pervertere* Euangelium Christi. Sed licet nos  
 aut angelus de cælo Euangelizet vobis præter *id* quod Euangelizavimus  
 9 vobis, Anathema sit, sicut prædiximus. Et nunc iterum dico, si quis vobis  
 10 Euangelizaverit præter id quod accepistis, Anathema sit. Modo enim homines 30  
*studeo demereri, an Deum?* An quero hominibus placere? Si adhuc  
 hominibus placerem, Christi servus non essem.  
 11 Notum enim *facio vobis* fratres Euangelium quod Euangelizatum est a  
 12 me, *quod* non est secundum hominem, Neque enim ego ab homine accepi



illud, neque didici, sed per revelationem *Ihesu Christi*. Audistis enim con- 13  
 versionem meam aliquando in Iudaismo, quod supra modum persequabar  
 ecclesiam Dei et *vastabam eam*, et proficiebam in Iudaismo supra multos 14  
 coætaneos meos in genere meo, abundantius æmulator existens paternarum  
 5 mearum traditionum.

Cum autem placuit ei qui me segregavit ex utero matris meæ, et 15  
 vocavit per gratiam suam, ut revelaret filium suum in me, ut euangelizarem 16  
 illum in gentibus, continuo non *contuli cum carne et sanguine*. Neque veni 17  
*Ierosolymam ad eos qui ante me fuerant apostoli*, sed abii in Arabiam, et  
 10 iterum reversus sum Damascum. Deinde post annos tres veni *Ierosolymam* 18  
 videre Petrum, et mansi apud eum diebus quindecim. Alium autem aposto- 19  
 lorum vidi neminem, nisi Iacobum fratrem domini. Quæ autem scribo vobis, 20  
 ecce coram Deo quod non mentior.

Deinde veni in partes *Syriæ et Ciliciæ*. Eram autem ignotus a facie 21. 22  
 15 ecclesiis *Iudææ* quæ erant in Christo. Tantum autem auditum habebant, 23  
 quod qui persequabatur nos aliquando, nunc euangelizat fidem quam aliquando  
 oppugnabat, et in me glorificabant Deum. 24

## CAPITULUM II.

DEINDE POST ANNOS quatuordecim iterum ascendi *Ierosolymam* 1  
 20 cum Barnaba assumpto et Tito, Ascendi autem secundum revelationem, 2  
 et contuli cum illis Euangelium quod prædico in gentibus, seorsum autem  
*cum his qui erant in auctoritate*, ne forte invacuum currem aut cucurrissem.  
 Neque Titus qui mecum erat, cum esset gentilis, compulsus est circumcidi, 3  
 idque propter *fraude ingressos falsos fratres*, qui subintroierant explorare 4  
 25 libertatem nostram quam habemus in Christo *Ihesu*, ut nos in servitutem  
 redigerent. Quibus neque ad horam cessi *ut subiicerer*, ut veritas Euangelii 5  
 permaneat apud vos.

Ab his autem qui *in auctoritate erant*, quales aliquando fuerint nihil 6  
 mea interest, Deus enim personam hominis non accipit. Mihi enim qui *in*  
 30 *auctoritate erant* nihil contulerunt, sed econtra, cum vidissent quod creditum 7  
 est mihi Euangelium præpucii, sicut et Petro circumcisionis (qui enim *efficax* 8  
*fuit per Petrum ad apostolatam* circumcisionis, *efficax fuit et per me* inter  
 gentes) et cum cognovissent gratiam quæ data est mihi, Iacobus et Cephas 9  
 et Iohannes qui videbantur columnæ esse, dextras dederunt mihi et Barnabæ  
 35 societatis, ut nos inter gentes, ipsi autem in circumcisione *euangelizarent*,  
 tantum ut pauperum memores essemus. Quod etiam *studui* <sup>10</sup> facere.

Cum autem venisset Cephas Antiochiam in faciem ei restiti, quia 11  
 reprehensibilis erat. Prius enim quam venirent quidam a Iacobo, cum gen- 12  
 tibus edebat. Cum autem venissent subducebat et segregabat se, timens eos



- 13 qui ex circumcisione erant, Et simulationi eius consenserunt cæteri Iudæi,  
 14 ita ut *et* Barnabas duceretur ab eis in illam simulationem. Sed cum vidissem  
 quod non recte ambulant ad veritatem Euangelii, dixi *Petro* coram omnibus.  
 Si tu cum Iudæus sis gentiliter vivis et non Iudaice, quomodo gentes cogis  
 15. 16 iudaizare? Nos natura Iudæi, et non ex gentibus peccatores, scientes <sup>5</sup> quod  
 non iustificatur homo ex operibus legis, *sed* per fidem Ihesu Christi, et nos  
 in Christum Ihesum credimus, ut iustificemur ex fide Christi et non ex  
 operibus legis, propterea quod ex operibus legis non iustificabitur omnis caro.  
 17 Quod si quærentes iustificari *per* Christum, inventi sumus et ipsi  
 18 peccatores, nunquid Christus peccati minister est? Absit. Si enim quæ 10  
 19 destruxi, *hæc iterum* ædifico, prævaricatorem me constituo. Ego enim per  
 20 legem legi mortuus sum, ut Deo vivam, *cum* Christo crucifixus sum <sup>5</sup>. Vivo  
 autem iam non ego, vivit vero in me Christus. Quod autem nunc vivo in  
 carne, in fide vivo filii Dei, qui dilexit me, et tradidit seipsum pro me.  
 21 Non abiicio gratiam Dei. Si enim per legem iustitia, ergo gratis Christus 15  
 mortuus est.

## CAPITULUM III.

- 1 **O** AMENTES GALATAE quis vos fascinavit non obedire veritati?  
 quibus ob oculos Christus Ihesus præscriptus est, quod sit in vobis  
 2 crucifixus. Hoc solum a vobis volo discere. Ex operibus legis spiritum 20  
 3 accepistis, an ex auditu fidei? Sic stulti estis, ut cum spiritu cøperitis,  
 4 nunc carne consummamini? Tanta passi estis *frustra*, si tamen *frustra*.  
 5 Qui ergo *suppeditat* vobis spiritum, et operatur virtutes in vobis, ex operibus  
 Gene.15. 6 legis, an ex auditu fidei est? Sicut <sup>5</sup> Abraham credidit Deo, et reputatum  
 7 est illi ad iustitiam, Cognoscite ergo quod qui ex fide sunt, hi sunt filii 25  
 Abrahæ.  
 8 Prævidens autem scriptura, quod ex fide iustificat gentes Deus, præ-  
 Gene.12. 9 nunciavit Abrahæ, quod benedicentur in te omnes gentes, Igitur qui ex fide  
 10 sunt, benedicentur cum fidei Abraham. Quicunque enim ex operibus legis  
 sunt, sub maledicto sunt, Scriptum est enim. Maledictus omnis qui non 30  
 Deut.27. 11 permanserit in omnibus quæ scripta sunt in libro legis, ut faciat ea. Quod  
 autem *per* legem nemo iustificatur apud Deum, manifestum est, quia iustus  
 Abac.2. 12 ex fide vivit. Lex autem non est ex fide, Sed qui fecerit ea *homo*, vivet  
 Levit.18. 13 in illis. Christus nos redemit de maledicto legis, factus pro nobis male-  
 Deut.21. 14 dictum (quia scriptum est. Maledictus omnis qui pendet in ligno) ut <sup>5</sup> gentibus 35  
 benedictio Abrahæ *contingeret per* Christum Ihesum, ut pollicitationem spiritus  
 acciperemus per fidem.  
 15 Fratres, secundum hominem dico, tamen hominis confirmatum testa-  
 16 mentum nemo *rescindit* aut superordinat. Abrahæ dictæ sunt promissiones  
 Gene.22. et semini eius. Non dicit, et seminibus, quasi in multis, sed quasi in uno. 40  
 17 Et semini tuo, qui est Christus. Hoc autem dico, testamentum confirmatum



a Deo *in Christum*, *lex* post quadringentos et triginta annos facta, non irritum facit ad evacuandam promissionem. Nam si ex lege hæreditas, iam non ex promissione, Abrahæ autem per promissionem donavit Deus.

Quid igitur *lex*? Propter transgressionem posita est, donec veniret 19 semen cui promiserat, ordinata per angelos in manu mediatoris. Mediator 20 autem unius non est, Deus autem unus est. *Lex* ergo adversus promissa 21 Dei? Absit. Si enim data esset *lex* quæ posset vivificare, vere ex lege esset iustitia, Sed conclusit scriptura omnia sub peccato, ut promissio ex 22 fide Ihesu Christi daretur credentibus. Prius autem quam veniret fides sub 23

10 *lex* custodiebamur conclusi, in eam fidem quæ revelanda erat. Itaque *lex* pædagogus noster fuit in Christum, ut ex fide iustificemur, 24 At ubi venit fides, iam non sumus sub pædagogo. Omnes enim filii Dei 25. 26 estis per fidem quæ est *per Christum Ihesum*. Quicumque enim *per Christum* 27 *Ihesum* baptizati estis, Christum induistis. Non est Iudæus neque Græcus, 28 non est servus neque liber, non est masculus neque fœmina. Omnes enim 15 vos unus estis in Christo Ihesu, Si autem vos Christi, ergo semen Abrahæ 29 estis *et* secundum promissionem hæredes.

[Fol. LXIII]

### CAPITULUM III.

DICO AUTEM QUANTO tempore hæres parvulus est, nihil differt a 1 servo, cum sit dominus omnium, sed sub tutoribus et procuratoribus 2 20 est, usque ad præfinitum tempus a patre. Ita et nos cum essemus parvuli, 3 sub elementis mundi eramus servientes. At ubi *tempus completum est*, misit 4 Deus filium suum, *natum* ex muliere, factum sub *legem*, ut eos qui sub *lege* 5 erant, redimeret, ut adoptionem filiorum reciperemus. Quoniam autem estis 6 filii Dei, misit Deus spiritum filii sui in corda vestra clamantem, Abba pater. 25 Itaque iam non est servus, sed filius, Quod si filius, et hæres *Dei* per 7 *Christum*.

Sed tunc quidem ignorantes Deum, his qui natura non sunt dii serviebatis, Nunc autem cum cognoveritis Deum, immo cogniti sitis a Deo, 9 30 quomodo convertimini iterum ad infirma et egena elementa, quibus denuo servire vultis? Dies observatis et menses et tempora et annos. Timeo vos 10. 11 ne forte frustra laboraverim apud vos. Estote sicut ego, quia et ego sicut vos. 12

Fratres obsecro vos, nihil læsistis me, Scitis autem quod per infirmitatem carnis Euangelizavi vobis iampridem, et tentationem vestram in carne 14 35 mea non sprevisistis, neque respuistis, sed sicut angelum Dei excepistis me, sicut Christum Ihesum. Ubi est ergo beatitudo vestra? Testimonium enim 15 perhibeo vobis, quod si fieri potuisset, oculos vestros eruissetis, et dedissetis mihi. Ergo inimicus vobis factus sum, verum dicens vobis. 16

Ambiunt vos non bene, sed excludere vos volunt, ut ipsos æmulemini, 17 40 Bonum autem est æmulari semper bona, et non solum cum præsens sum 18 apud vos.



- 19 Filioli mei quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis.  
 20 Vellem autem esse apud vos modo, et mutare vocem meam, quoniam *angor*  
*de vobis.*
- 21.22 Dicite mihi qui sub lege vultis esse, Legem non legistis? Scriptum  
 est enim, quod Abraham duos filios habuit, unum de ancilla, et unum de  
 23 libera. Sed qui de ancilla *fuit*, secundum carnem natus est, qui autem de  
 24 libera, per *promissionem*. Quæ sunt per allegoriam dicta. Hæc enim sunt  
 duo testamenta. Unum quidem *a monte Syna*, in servitutem generans, quæ  
 25 est Agar. (*Nam in Arabia Syna mons Agar dicitur*, qui *contiguus* est ei,  
 quæ nunc est Ierusalem, et servit cum filiis suis) 10
- 26 Illa autem quæ sursum est Ierusalem, libera est, quæ est mater nostra.  
 27 Sicut scriptum est. Lætare sterilis quæ non paris, erumpe, et clama, quæ  
 non parturis, quia *plures filii desertæ sunt* quam eius quæ habet virum.  
 28 Nos autem fratres secundum Isaac *promissionis filii* sumus.
- 29 Sed quomodo tunc is qui secundum carnem natus fuerat persequabatur 15  
 30 eum qui secundum spiritum *erat*, ita et nunc. Sed quid dicit scriptura.  
 Ellice ancillam et filium eius, Non enim hæres erit filius ancillæ cum filio  
 31 liberæ. Itaque fratres non sumus ancillæ filii, sed liberæ.

## CAPITULUM V.

- 1 *IN EA IGITUR* LIBERTate, qua Christus nos liberavit, state, et nolite 20  
 2 iterum iugo servitutis teneri. Ecce ego Paulus dico vobis quod si circum-  
 3 cidamini, Christus vobis nihil proderit. Testificor autem rursus omni homini  
 4 circumcidenti se, quod debitor est universæ legis faciendæ. *Nihil vobis cum*  
 5 *Christo est*, qui in lege iustificamini, a gratia excidistis. Nos enim spiritu  
 6 ex fide spem iustifiæ expectamus. Nam in Christo Ihesu neque circumcisio 25  
 aliquid valet, neque præputium, sed fides quæ per charitatem *est efficax.*
- 7.8 Currebatis bene. Quis vos impedivit veritati non obedire? *Persuasio hæc*  
 9 non *ex eo est* qui vocat vos, modicum fermentum totam massam corrumpit.
- 10 Ego confido *⁊* vobis in domino, quod nihil aliud sapietis. Qui autem  
 11 conturbat vos portabit iudicium, quicumque est ille. Ego autem fratres si 30  
 circumcisionem adhuc prædico, quid adhuc persecutionem patior? *An eva-*  
 12 *cuatum est scandalum crucis?* Utinam abscindantur qui vos conturbant.  
 13 Vos enim in libertatem vocati estis fratres, tantum ne libertatem in occasionem  
 14 detis carni, sed per charitatem *⁊* servite invicem. *Tota enim lex in uno verbo*  
 15 *completur.* Diliges proximum tuum sicut teipsum. Quod si invicem mor- 35  
 detis et comeditis, videte ne ab invicem consumamini.
- 16.17 Dico autem *⁊* Spiritu ambulate, et desideria carnis non perficite. Caro  
 enim concupiscit adversus spiritum, Spiritus autem adversus carnem. Hæc  
 18 enim sibi invicem adversantur, ut non quæcunque vultis, illa faciatis. Quod



si spiritu ducimini, non estis sub lege. Manifesta sunt autem opera carnis, 19  
 quæ sunt, *adulterium*, fornicatio, immundicia <sup>^</sup>, *lascivia*, idolorum servitus, 20  
 veneficia, inimicitiae, contentio, æmulationes, iræ, rixæ, dissensiones, sectæ,  
 invidiæ, homicidia, ebrietates, comessationes, et his similia, quæ prædico vobis 21  
 5 sicut et prædixi, quod qui talia agunt, regnum Dei non consequentur. Fructus 22  
 autem spiritus est, charitas, gaudium, pax, patientia, benignitas, bonitas, *fides*,  
 mansuetudo, <sup>^</sup> continentia <sup>^</sup>. Adversus *talia* non est lex. Qui autem sunt 23. 24  
 Christi, carnem suam crucifixerunt cum *adfectibus* et concupiscentiis.

## CAPITULUM VI.

10 **S**I SPIRITU VIVIMUS, spiritu et ambulemus. Non *simus* inanis gloriæ 25. 26  
 cupidi, invicem provocantes, invicem invidentes. Fratres, et si præ- 6, 1  
 occupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos qui spirituales estis, *talem* in-  
 staurate *mansueto* spiritu <sup>^</sup>, considerans teipsum, ne et tu tenteris. Alter 2  
 alterius onera portate, et sic *perficietis* legem Christi. Nam si quis existimat 3  
 15 se aliquid esse cum nihil sit, ipse se *decipit*, Opus autem suum probet 4  
 unusquisque, et sic in semetipso tantum *gloriationem* habebit, et non *ad-*  
*versus alterum*. Unusquisque enim onus suum portabit. 5

Communicet autem *doctori in omnibus bonis is qui docetur verbum*. 6  
 Nolite errare, Deus non irridetur, quæ enim seminaverit homo, hæc et metet, 7. 8  
 20 Quoniam qui seminat in carne sua, de carne et metet corruptionem, Qui  
 autem seminat in spiritu, de spiritu metet vitam æternam. Bonum autem 9  
 facientes non deficiamus, tempore enim suo metemus non deficientes. Ergo 10  
 dum tempus habemus operemur bonum *erga* omnes, maxime autem *erga*  
 domesticos fidei.

25 Videte qualibus *litteris* scripsi vobis mea manu. Quicumque <sup>^</sup> volunt 11. 12  
 placere in carne, hi cogunt vos circumcidi, tantum ut crucis Christi perse-  
 cutionem non patiantur, Neque enim qui circumciduntur legem *servant*, sed 13  
 volunt vos circumcidi, ut in carne vestra glorientur. Mihi autem absit 14  
 gloriari nisi in cruce domini nostri Ihesu Christi, per quem mihi mundus  
 30 crucifixus est, et ego mundo. In Christo enim Ihesu neque circumcisio ali- 15  
 quid valet, neque præputium, sed nova creatura. Et quicumque *in hac* 16  
 regula *incedunt*, pax super illos et misericordia, et super Israel Dei. <sup>^</sup> Nemo 17  
 mihi molestus sit. Ego enim stigmata domini Ihesu in corpore meo porto.  
 Gratia domini nostri Ihesu Christi cum spiritu vestro fratres. AMEN. 18



[Fol. LXV]

# EPISTOLA

## PAULI APOSTOLI AD EPHESIOS.

- 1 **P**AULUS APOSTOLUS *Ihesu* Christi per voluntatem Dei.  
 2     <sup>^</sup> Sanctis qui sunt Ephesi, et fidelibus omnibus in Christo *Ihesu*.  
 3     Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino *Ihesu* Christo. 5  
 4     Benedictus Deus et pater domini nostri *Ihesu* Christi qui benedixit  
 5 nos <sup>^</sup> omni benedictione spirituali in cœlestibus *per Christum*, sicut elegit  
 6 nos *per ipsum* ante mundi constitutionem, ut essemus sancti et *irreprehen-*  
 7 *sibiles* in conspectu eius *per charitatem*, Qui prædestinavit nos in adoptionem  
 8 filiorum *per Ihesum Christum* in ipsum, secundum *beneplacitum* voluntatis 10  
 9 suæ in laudem gloriosæ gratiæ suæ, in qua *fecit nos acceptos per dilectum* <sup>^</sup>.  
 10     *Per quem* habemus redemptionem per sanguinem eius, <sup>^</sup> remissionem  
 11 peccatorum secundum divicias gratiæ eius, quæ *exuberavit* in nos <sup>^</sup> omni  
 12 sapientia et prudentia, ut notum faceret nobis *mysterium* voluntatis suæ  
 13 secundum beneplacitum eius, quod proposuit in *seipso ut dispensaretur in* 15  
 14 plenitudine temporum *ut summam complecteretur* omnia in Christo, quæ  
 15 in cœlis et quæ in terra sunt *per ipsum*. In quo etiam nos sorte vocati  
 16 sumus, prædestinati secundum propositum eius qui operatur omnia secundum  
 17 consilium voluntatis suæ, ut simus *ad* laudem gloriæ eius nos qui ante  
 18 speravimus in Christo. 20  
 19     In quo et vos cum audissetis verbum veritatis Euangelium salutis  
 20 vestræ, in quo et credentes signati estis spiritu promissionis sancto, qui est  
 21 pignus hæreditatis nostræ, *ad* redemptionem acquisitionis *ad* laudem gloriæ  
 22 ipsius.  
 23     Propterea et ego audiens fidem vestram quæ est in Christo *Ihesu* et 25  
 24 dilectionem in omnes sanctos, non cesso gratias agere pro vobis memoriam  
 25 vestri faciens in orationibus meis, ut Deus domini nostri *Ihesu* Christi pater  
 26 gloriæ det vobis spiritum sapientiæ et revelationis *ad* agnitionem eius, *et*  
 27 illuminatos oculos *mentis* vestræ, ut sciatis quæ sit vocatiois eius et  
 28 quæ divitiæ gloriæ hæreditatis eius in sanctos. Et quæ sit *supereminens* 30  
 29 magnitudo virtutis eius *erga* nos, qui credimus secundum *efficaciam* potentiæ  
 30 virtutis eius, quam operatus est in Christo *Ihesu* suscitans eum a mortuis,  
 31 et constituens ad dextram suam in cœlestibus super omnem principatum et  
 32 potestatem et virtutem et dominationem, et omne nomen quod nominatur,  
 33 non solum in hoc seculo sed etiam in futuro, et omnia subiecit *subter* pedes 35  
 34 eius, Et ipsum dedit caput super omnem ecclesiam, quæ est corpus ipsius,  
 35 et plenitudo eius qui omnia in omnibus adimplet.



## CAPITULUM II.

ET VOS CONVIVIFICAVIT cum essetis mortui delictis et peccatis vestris 1  
 in quibus aliquando ambulastis secundum seculum mundi huius, secun- 2  
 dum principem potestatis aeris huius, spiritus *videlicet*, qui nunc est *efficax*  
 5 in filiis diffidentiae, in quibus et nos omnes aliquando conversati sumus in 3  
 desideriis carnis nostrae, facientes voluntatem carnis et cogitationum, et era-  
 mus natura filii irae sicut et cæteri.

Deus autem qui dives est in misericordia propter *magnam* charitatem 4  
 suam qua dilexit nos, et cum essemus mortui peccatis convivificavit nos 5  
 10 cum Christo, cuius gratia estis salvati, et conresuscitavit et *una* sedere fecit 6  
 in coelestibus per Christum Iesum, ut ostenderet in seculis supervenientibus 7  
 abundantes divitias gratiae suae in *benignitate* super nos per Christum Iesum.  
 Gratia enim estis salvati per fidem, et hoc non ex vobis, Dei enim donum 8  
 est, non ex operibus, ut ne quis glorietur. Ipsi enim sumus factura creati 9. 10  
 15 per Christum Iesum in operibus bonis, quæ præparavit Deus ut in illis  
 ambulemus.

Propter quod memores estote quod aliquando vos qui gentes eratis in 11  
 carne, qui *præputium ab ea dicebamini*, quæ dicitur circumcisio in carne  
 manufacta, qui eratis illo tempore sine Christo alienati a conversatione 12  
 20 Israel, et hospites testamentorum promissionis, spem non habentes, et sine  
 Deo in mundo. Nunc autem per Christum Iesum vos qui aliquando eratis 13  
 longe, facti estis prope per sanguinem Christi.

Ipse enim pax nostra, qui fecit utraque unum, et medium parietem 14  
 maceriae diruit, *nempe inimiciam, per carnem suam legem mandatorum in* 15  
 25 decretis *sitam* evacuans, ut duos conderet in semetipso in unum novum  
 hominem faciens pacem, ut reconciliaret ambos in uno corpore Deo per 16  
 crucem, interficiens inimicitias *per eam*, et veniens Euangelizavit pacem vobis 17  
 qui longe fuistis, et pacem his qui prope, quoniam per ipsum habemus acces- 18  
 sum ambo *per unum spiritum* ad patrem.

Ergo iam non estis hospites et advenæ, sed estis cives sanctorum et 19  
 domestici Dei, superædificati super fundamentum apostolorum et Prophetarum, 20  
 existente summo angulari lapide *Iesu Christo*, in quo *totum ædificium* 21  
*coagmentatum* crescit in templum sanctum in domino, In quo et vos coædifi- 22  
 camini in tabernaculum Dei *per spiritum*.

## CAPITULUM III.

HUIUS REI GRATIA Ego Paulus vinctus sum *Iesu Christi* pro vobis 1  
 gentibus, si *quidem* audistis dispensationem gratiae Dei quæ data est 2  
 mihi ad vos, quod secundum revelationem notum mihi *factum* est *mysterium* 3  
 (sicut supra scripsi *breviter*, prout potestis legentes intelligere *cognitionem* 4  
 40 meam in mysterio Christi) quod aliis *ætatibus* non est agnitus filiis hominum, 5



sicuti nunc revelatum est sanctis apostolis eius, et prophetis *per spiritum*,  
 6 esse gentes cohæredes et concorporales et comparticipes promissionis <sup>^</sup> Christo  
 7 <sup>^</sup> per Euangelium, cuius factus sum ego minister secundum donum gratiæ  
 Dei quæ data est mihi secundum *efficaciam* virtutis eius.

- 8 Mihi <sup>^</sup> omnium sanctorum minimo data est gratia hæc, in gentibus 5  
 9 Euangelizare *impervestigabiles* divitias Christi, et illuminare omnes quæ sit  
*communio mysterii* absconditi a seculis in Deo qui omnia creavit, *per Ihesum*  
 10 *Christum*, ut innotescat principatibus et potestatibus in cœlestibus per eccle-  
 11 siam multiformis sapientia Dei secundum præfinitionem seculorum quam fecit  
 12 in Christo Ihesu domino nostro, *per quem* habemus fiduciam et accessum 10  
 13 in confidentia per fidem eius. Propter quod peto ne deficiatis in tribulationibus  
 meis pro vobis, quæ est gloria vestra.
- 14 Huius rei gratia flecto genua mea ad patrem domini nostri Ihesu  
 15. 16 Christi, ex quo omnis paternitas in cœlis et in terra nominatur, ut det vobis  
 secundum divitias gloriæ suæ virtute corroborari per spiritum suum in 15  
 17 interiorem hominem, ut Christus habitet per fidem in cordibus vestris, ut in  
 18 charitate radicati et fundati *sitis*, ut possitis comprehendere cum omnibus  
 19 sanctis quæ sit latitudo et longitudo et sublimitas et profundum, et cognoscere  
 charitatem Christi, *quæ superat captum nostrum*, ut compleamini in omnem  
 plenitudinem Dei. 20
- 20 Ei autem qui potens est *cumulate* omnia facere <sup>^</sup> abundantiùs quam  
 21 petimus aut intelligimus secundum virtutem quæ *est efficax* in nobis, ipsi  
 gloria in ecclesia <sup>^</sup> per Christum Ihesum in omnes *ætates* seculi seculorum.  
 AMEN.

## CAPITULUM III.

25

- 1 **O**BSECRO ITAQUE VOS ego vinctus in domino, ut digne ambuletis  
 2 vocatione qua vocati estis cum omni humilitate et mansuetudine, cum  
 3 patientia supportantes invicem *per* charitatem, Solliciti servare unitatem  
 4 spiritus *per* vinculum pacis. Unum corpus et unus spiritus, sicut vocati  
 5 estis in una spe vocationis vestræ. Unus dominus, una fides, unum baptisma, 30  
 6 Unus Deus et pater omnium, qui super omnes et per omnia et in omnibus  
 vobis *est*.
- 7 Unicuique autem nostrum data est gratia secundum mensuram donationis  
 8 Christi, propter quod dicit, Ascendens in altum captivam duxit captivitatem,  
 9 et dedit dona hominibus, Quod autem ascendit, quid est nisi quod et descendit 35  
 10 primum *ad inferiores* partes terræ. Qui descendit ipse est et qui ascendit  
 super omnes cœlos, ut impletet omnia.
- 11 Et ipse dedit quosdam quidem apostolos, quosdam autem prophetas,  
 12 alios vero Euangelistas, alios autem pastores et doctores ad consummationem  
 13 sanctorum in opus ministerii, in ædificationem corporis Christi, donec occur- 40  
 ramus omnes in unitatem fidei et agnitionis filii Dei, in virum perfectum, in

Roma. 12.  
 1. Cor. 12.

Psal. 63.



mensuram ætatis plenitudinis Christi, ut iam non simus parvuli fluctuantes, 14  
et circumferamur omni vento doctrinæ *per versutiam* hominum, *et astutiam*  
*qua insidiantur nobis, ut decipiant.*

[Fol. LXVI] Veraces autem existentes in charitate, crescamus in illum 15  
per omnia, qui est caput Christus, ex quo totum corpus compactum, et 16  
connexum per omnem iuncturam, *dum alii aliis suppeditant.* secundum quod  
*efficax est pro* mensura unumquodque membrum, augmentum corporis facit  
in ædificationem sui in charitate.

Hoc igitur dico et testificor in domino, ut iam non ambuletis sicut et 17  
gentes ambulant in vanitate *mentis* suæ. tenebris obscuratum habentes intel- 18  
lectum, alienati a via Dei per ignorantiam quæ est in illis propter cæcitatem  
cordis ipsorum, qui desperantes semetipsos tradiderunt impudiciæ in opera- 19  
tionem immundiciæ omnis, in avaritiam. Vos autem non ita didicistis 20  
Christum (si tamen illum audistis, et in ipso edocti estis) sicut est veritas 21  
in Ihesu.

Deponite vos secundum pristinam conversationem veterem hominem 22  
qui corrumpitur secundum desideria erroris. Renovamini autem spiritu 23  
mentis vestræ et induite novum hominem qui secundum Deum creatus est 24  
in iustitia et sanctitate vera. Propter quod deponentes mendacium loqui- 25  
mini veritatem unusquisque cum proximo suo, quoniam sumus invicem  
membra, Irascimini et nolite peccare. Sol non occidat super iracundiam 26 *Psal. 2.*  
vestram. Nolite *locum dare* diabolo. Qui furabatur iam non furetur. Magis 27. 28  
autem laboret operando manibus suis quod bonum est, ut habeat unde  
tribuat necessitatem patienti.

Omnis sermo *spureus* ex ore vestro non procedat, sed si quis bonus 29  
est ad ædificationem fidei ut det gratiam audientibus. Et nolite contristare 30  
spiritum sanctum Dei in quo signati estis in diem redemptionis. Omnis  
amaritudo et ira et indignatio et clamor et blasphemia tollatur a vobis, cum  
omni malitia. Estote autem invicem benigni, misericordes, donantes invicem 31  
sicut et Deus in Christo donavit vobis.

## CAPITULUM V.

ESTOTE ERGO IMITatores Dei sicut filii charissimi, et ambulate in 1. 2  
dilectione sicut et Christus dilexit nos et tradidit semetipsum pro  
nobis oblationem et hostiam Deo in odorem suavitatis. Fornicatio autem, 3  
et omnis immundicia aut avaritia nec nominetur *inter* vos, sicut decet sanctos, 4  
aut turpitude aut stultiloquium aut scurrilitas quæ ad rem non pertinet  
sed magis gratiarum actio. Hoc enim scitote intelligentes quod omnis forni- 5  
cator aut immundus aut avarus qui est idolorum *cultor*, non habet hæredi-  
tatem in regno Christi et Dei. Nemo vos seducat inanibus verbis, Propter 6  
hæc enim venit ira Dei in filios diffidentiae. Nolite ergo effici participes 7  
eorum. Eratis enim aliquando tenebræ, nunc autem lux in domino. 8



- 9 Ut filii lucis ambulate, Fructus enim lucis est in omni bonitate et  
 10.11 iusti*ti*a et veritate, probantes quid sit bene placitum Deo, et nolite commu-  
 12 nicare operibus infructuosis tenebrarum, magis autem redarguite. Quæ enim  
 13 in occulto fiunt ab ipsis turpe est et dicere, Omnia autem quæ arguuntur,  
 14 a lumine manifestantur, Omne enim quod manifestatur lumen est. Propter 5  
 quod dicit. Surge qui dormis et exurge a mortuis, et illuminabit te  
 Christus.
- 15 Videte itaque fratres quomodo caute ambuletis, non quasi insipientes  
 16.17 sed ut sapientes, redimentes tempus, quoniam dies mali sunt. Propterea  
 18 nolite fieri imprudentes, sed intelligentes quæ sit voluntas Dei, Et nolite 10  
 19 inebriari vino, in quo est luxus, sed impleamini spiritu sancto, loquentes  
 vobismetipsis in Psalmis et hymnis et canticis spiritualibus, cantantes et  
 20 psallentes in cordibus vestris domino, gratias agentes semper pro omnibus  
 21 in nomine domini nostri Ihesu Christi Deo et patri. Subiecti invicem in  
 timore Christi. 15
- 22.23 Mulieres viris suis subditæ sint sicut domino, quoniam vir caput est  
 mulieris, sicut Christus caput est ecclesiæ *et ipse est* salvator corporis eius,  
 24 Sed sicut ecclesia subiecta est Christo, ita et mulieres viris suis in omnibus.  
 25 Viri diligite uxores vestras, sicut et Christus dilexit ecclesiam, et seipsum  
 26 tradidit pro ea ut illam sanctificaret, mundans eam lavacro aquæ in verbo 20  
 27 vitæ, ut exhiberet ipse sibi gloriosam ecclesiam non habentem maculam aut  
 rugam aut aliquid huiusmodi, sed ut sit sancta et *irreprehensibilis*.
- 28 Ita et viri debent diligere uxores suas ut corpora sua. Qui suam  
 29 uxorem diligit seipsum diligit, nemo enim unquam carnem suam odio habuit,  
 30 sed nutrit et fovet eam, sicut et *dominus* ecclesiam, quia membra sumus 25  
 corporis eius, de carne eius et de ossibus eius.
- 31 Propter hoc relinquet homo patrem et matrem suam, et adhærebit uxori  
 32 suæ, et erunt duo in carne una, Sacramentum hoc magnum est. Ego autem  
 33 dico in Christo et in ecclesia. Veruntamen et vos singuli, unusquisque  
 uxorem suam sicut seipsum diligat, uxor autem timeat virum suum. 30

## CAPITULUM VI.

- 1 **F**ILII OBEDITE PARENTIBUS vestris in domino. Hoc enim iustum  
 2 est. Honora patrem tuum et matrem tuam, quod est mandatum pri-  
 3.4 mum *cum* promissione, ut bene sit tibi, et sis longevus super terram. Et  
 vos patres nolite ad iracundiam provocare filios vestros, sed educate illos 35  
 5 in disciplina et correptione domini. Servi obedite dominis carnalibus cum  
 6 timore et tremore in simplicitate cordis vestri, sicut Christo, non ad oculum  
 servientes quasi hominibus *placere studentes*, sed ut servi Christi facientes  
 7 voluntatem Dei ex animo, cum *benevolentia*, servientes domino et non  
 8 hominibus, scientes quod unusquisque, quodcunque fecerit bonum, hoc *repor-* 40  
 9 *tabit* a domino, sive servus sive liber. Et vos domini eadem facite illis,



remittentes minas, scientes quod et <sup>^</sup>vester dominus est in cœlis, et personarum acceptio non est apud eum.

<sup>^</sup>Cæterum fratres mei confortamini in domino et in potentia virtutis eius. Induite vos armaturam Dei, ut possitis stare adversus insidias diaboli, 10  
5 Quoniam non est nobis colluctatio adversus carnem et sanguinem, sed ad- 12  
versus principes et potestates, adversus mundi rectores tenebrarum harum, contra spirituales nequitias in cœlestibus Propterea accipite armaturam Dei 13  
ut possitis resistere in die malo, et <sup>^</sup>omnino parati stare.

State ergo <sup>^</sup>cinctis lumbis vestris <sup>^</sup>veritate, et induti loricam iustitiæ, 14  
10 et calceati pedes <sup>^</sup>præparatione Evangelii pacis. In omnibus sumentes scutum 15. 16  
fidei, <sup>^</sup>quo possitis omnia tela nequissimi ignea extinguere, Et galeam salutis 17  
assumite, et gladium spiritus quod est verbum Dei, per omnem orationem 18  
et obsecrationem orantes omni tempore in spiritu, et *ad hoc* vigilantes in  
omni *sedulitate*, et obsecratione pro omnibus sanctis et pro me, ut detur 19  
15 mihi sermo in apertione oris mei cum fiducia notum facere mysterium Evan-  
gelii, pro quo legatione fungor in cæthēna <sup>^</sup>, ita ut in ipso audeam prout 20  
oportet me loqui.

Ut autem et vos sciatis quæ circa me sunt quid agam, omnia vobis 21  
nota faciet Tychicus charissimus frater et fidelis minister in domino, quem 22  
20 misi ad vos in hoc ipsum ut cognoscatis quæ circa nos sunt et consoletur  
corda vestra. Pax fratribus et charitas cum fide a Deo patre nostro et 23  
domino Ihesu Christo. Gratia cum omnibus qui diligunt dominum nostrum 24  
Ihesum Christum *cum sinceritate*. AMEN.

FINIS

## 25 EPISTOLA PAULI AD PHILIPPENSES <sup>^</sup>.



<sup>^</sup>AULUS ET TIMOTHEus servi Ihesu Christi. 1  
Omnibus sanctis in Christo Ihesu qui sunt Philippis cum  
30 episcopis et diaconis.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino Ihesu Christo. 2

Gratias ago Deo meo in omni memoria vestri semper in cunctis orationi- 3. 4  
bus meis pro omnibus vobis, cum gaudio deprecationem faciens *quod com-* 5  
*municatis* Evangelio <sup>^</sup>a prima die usque nunc. Et confido <sup>^</sup>hoc ipsum, quod 6  
35 qui cœpit in vobis opus bonum, perficiet usque *ad* diem Christi Ihesu, sicut 7



est mihi iustum hoc sentire pro omnibus vobis, eo quod habeam vos in corde et in vinculis meis, et in defensione et confirmatione Euangelii, *vos inquam omnes socios gratiæ.*

8 Testis enim mihi *Deus est*, quod cupiam omnes vos esse in visceribus  
9 Ihesu Christi. Et hoc oro ut charitas vestra magis ac magis abundet in 5  
10 *agnitione* et in omni sensu, ut probetis potiora, ut sitis *synceri* et sine  
11 offensa in diem [Fol. LXVII] Christi repleti fructu iustitiæ *qui est per Ihesum*  
Christum *ad gloriam et laudem Dei.*

12 Scire autem *vos volo* fratres, quod quæ circa me sunt, magis ad pro-  
13 fectum venerunt Euangelii, ita ut vincula mea manifesta fierent in Christo, 10  
14 in *toto* prætorio, et in cæteris omnibus ut plures e fratribus in domino, con-  
fidentes, *vinculis meis abundantius auderent sine timore dei verbum loqui.*  
15 Quidam quidem et propter invidiam et contentionem. Quidam autem et  
17 propter bonam voluntatem Christum prædicant, *Quidam autem ex conten-*  
*tione Christum annunciant non sincere, existimantes afflictionem addere* 15  
16 *vinculis meis. Quidam ex charitate, scientes quod in defensionem Euangelii*  
*positus sim.*

18 Quid enim? *modo omnino* sive per occasionem, sive per veritatem  
19 Christus annuncietur, et in hoc gaudeo, sed et gaudebo, Scio enim quia hoc  
mihi proveniet ad salutem, per vestram orationem et subministrationem 20  
20 spiritus Ihesu Christi, secundum expectationem et spem meam, quod in nullo  
confundar, sed in omni fiducia sicut semper et nunc magnificabitur Christus  
21 in corpore meo, sive per vitam sive *mortem*. Mihi enim vivere Christus  
est, et mori lucrum.

22.23 Quod si vivere in carne, *fructuosum* est, et quid eligam ignoro, coartor 25  
autem e duobus desyderium habens dissolvi, et esse cum Christo, *id* multo *magis*  
24 *melius erat.* Permanere autem in carne *magis* necessarium *est* propter vos.  
25 Et hoc confidens scio quod manebo et permanebo omnibus vobis ad pro-  
26 fectum vestrum et gaudium fidei, ut gratulatio vestra abundet in Christo  
*Ihesu per me in meo adventu iterum ad vos.* 30

27 Tantum digne Euangelio Christi conversamini, ut sive cum venero et  
videro vos, sive absens audiam de vobis, quod stetis in uno spiritu unanimes,  
28 collaborantes fidei Euangelii, et in nullo terreamini ab adversariis, quod *illis*  
29 *quidem indicium* perditionis *est*, vobis autem salutis. Et hoc a Deo. Quia  
vobis donatum est pro Christo, *non solum ut* in eum credatis sed ut etiam 35  
30 pro illo patiamini, idem certamen habentes quale et vidistis in me, et nunc  
auditis de me.

## CAPITULUM II.

1 **S**I QUA ERGO CONSOLATIO *est per Christum*, si quod solatium chari-  
2 tatis, si qua societas spiritus, si qua viscera *et* miseratio, implete gaudium 40  
meum ut idem sapiatis, eandem charitatem habentes, unanimes idem sentientes.  
3 Nihil per contentionem, neque per inanem gloriam, sed in humilitate, superi-



orem quisque alterum invicem arbitantes, non quæ sua sunt singuli con- 4  
siderate, sed <sup>^</sup> ea quæ aliorum.

Hoc enim sentite inter vos, quod et in Christo Ihesu, Qui cum in 5.6  
forma Dei esset, non rapinam arbitratus est ut esset æqualis Deo, sed semet- 7  
5 ipsum exinanivit, formam servi accipiens, in similitudine hominum factus,  
et habitu inventus ut homo. Humiliavit semetipsum factus obediens usque 8  
ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod <sup>^</sup> Deus exaltavit illum, et 9  
donavit illi nomen quod est super omne nomen, ut in nomine Ihesu omne 10  
genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum et omnis lingua confiteatur, 11 Rho. 14  
10 quod dominus Ihesus Christus in gloria est Dei patris.

Itaque charissimi mei sicut semper obedistis non in præsentia mea 12  
tantum, sed multo magis nunc in absentia mea, cum metu et tremore vestram  
salutem operamini. Deus est enim qui operatur in vobis et velle et efficere 13  
pro beneplacito.

15 Omnia autem facite sine murmurationibus, et hæitationibus, ut sitis 14. 15. 1. Pet. 4.  
inculpatis et sinceri filii Dei irreprehensibiles in medio nationis pravæ atque  
perversæ inter quos lucetis sicut luminaria in mundo, verbum vitæ retinentes, 16  
ut glorietur in die Christi, quod non in vacuum cucurri, neque in vacuum  
laboravi. Sed et si immolor tanquam sacrificium et obsequium fidei vestræ, 17  
20 gaudeo et congratulor omnibus vobis. Idem autem et vos gaudete, et con- 18 1. Cor. 13.  
gratulamini mihi.

Spero autem in domino Ihesu Timotheum me cito mittere ad vos ut 19  
et ego bono animo sim cognitis quæ circa vos sunt. Neminem enim habeo tam 20  
unanimem, qui sincere <sup>^</sup> pro vobis sollicitus sit. Omnes enim quæ sua sunt 21  
15 quærunt, non quæ Ihesu Christi. Experimentum autem eius cognoscitis, 22  
quod sicut patri filius mecum servivit in Euangelio. Hunc igitur spero me 23  
mittere ad vos, mox ut videro quæ circa me sunt. Confido autem in domino, 24  
quod et ipse veniam ad vos cito.

Necessarium autem existimavi Epaphroditum fratrem et cooperatorem 25  
30 et commilitonem meum, vestrum autem apostolum et ministrum necessitatis  
meæ mittere ad vos, quoniam quidem omnes vos desyderabat, et mæstus erat, 26  
propterea, quod audieratis illum ægrotasse. Nam et ægrotavit usque ad 27  
mortem, sed Deus misertus est eius. Non solum autem eius, verum etiam  
et mei, ne tristitiam super tristitiam haberem.

35 Studiosius ergo misi illum, ut viso illo iterum gaudeatis, et ego sine 28  
tristitia sim. Excipite itaque in domino illum cum omni gaudio, et tales in 29  
precio habete, quoniam propter opus Christi usque ad mortem accessit tradens 30  
animam suam, ut suppleret id quod in vestro erga me officio, defuit.



## CAPITULUM. III.

- 1 <sup>^</sup>CAETERUM FRATRES mei gaudete in domino. Eadem vobis scribere  
 2 me quidem non piget, vos autem *securos facit*. Videte canes, videte  
 3 malos operarios. videte concisionem. Nos enim sumus circumcisio qui  
 4 servimus Deo, et gloriamur in Christo Ihesu, et non in carne fiduciam habemus. 5  
 5 Quaquam et ego habeam confidentiam in carne. Si quis alius videtur  
 6 confidere in carne, ego magis, circumcisis octavo die, ex genere israel, de  
 7 tribu Benjamin, Hebræus ex hebræis, secundum legem pharisæus, secundum  
 8 æmulationem persequens ecclesiam, secundum iusticiam quæ in lege est  
 9 versatus sine crimine. 10
- 11 Sed quæ mihi fuerunt lucra hæc arbitratus sum propter Christum  
 12 detrimenta. Veruntamen existimo omnia detrimentum esse propter eminentem  
 13 cognitionem Ihesu Christi domini mei, propter quem omnium iactura feci,  
 14 et arbitror ut stercoræ ut Christum lucrifaciam, ut inveniari in illo non  
 15 habens meam iustitiam quæ ex lege est, sed illam quæ ex fide est Christi, 15  
 16 quæ ex Deo est iustitia per fidem ad cognoscendum illum, et virtutem resur-  
 17 rectionis eius, et societatem passionum illius, configuratus morti eius, si quo  
 18 modo occurram ad resurrectionem quæ est ex mortuis, non quod iam acce-  
 19 perim, aut iam perfectus sim, sequor autem si quo modo apprehendam, 16  
 20 quomodo apprehensus sum a Christo Ihesu. 20
- 21 Fratres, ego non arbitror me comprehendisse. Unum autem hoc ago,  
 22 quæ quidem retro sunt obliviscens, ad anteriora vero extendens meipsum  
 23 ad scopum tendo, ad premium supernæ vocationis Dei per Christum Ihesum.  
 24 Quicumque ergo perfecti sumus hoc sentiamus, et si quid preterea sapitis,  
 25 revelabit et hoc vobis Deus. Veruntamen in ea regula ad quam pervenimus, 25  
 incedamus et idem sapiamus.
- 26 Imitatores mei estote fratres, et observate eos qui sic ambulant, sicut  
 27 habetis formam nostram. Multi enim ambulant quos sepe dicebam vobis,  
 28 nunc autem et flens dico, inimici crucis Christi, quorum finis interitus, quorum  
 29 Deus venter est, et gloria in confusione ipsorum qui terrena sapiunt, nostra 30  
 30 autem conversatio in cœlis est. Unde etiam salvatorem expectamus dominum  
 31 nostrum Ihesum Christum qui reformabit corpus humile nostrum, configuratum  
 32 corpori suo glorioso secundum efficaciam, qua potest ipse subiicere sibi omnia.

## CAPITULUM. IIII.

- 1 ITAQUE FRATRES MEI charissimi et desyderatissimi, gaudium meum 35  
 2 et corona mea, sic state in domino charissimi. Euodiam adhortor et  
 3 Syntyche adhortor ut sint concordēs in domino. Etiam rogo et te compar  
 4 sincere adiuva illas quæ mecum laboraverunt in Euangelio cum Clemente  
 5 et cæteris adiutoribus meis quorum nomina sunt in libro vitæ. Gaudete in  
 6 domino semper, iterum dico, gaudete. Mansuetudo vestra nota sit omnibus 40



hominibus. Dominus enim prope est, nihil solliciti sitis, sed in omni oratione 6  
et obsecratione cum gratiarum actione petitiones vestræ innotescant apud  
Deum. Et pax Dei quæ exuperat omnem *intellectum* custodiat corda vestra 7  
et *mentes* vestras *per Christum Ihesum*.

5 <sup>Λ</sup> Cæterum fratres quæcunque sunt vera, quæcunque *modesta*, quæcun- 8  
que iusta, quæcunque *casta*, quæcunque amabilia, quæcunque bonæ famæ, si  
qua virtus, si qua laus <sup>Λ</sup>, hæc *meditamini*, quæ et didicistis et accepistis et 9  
audistis et vidistis in me, hæc agite, et Deus pacis erit vobiscum. Gavisus 10  
*autem sum* in domino vehementer, quod tandem aliquando *reviguit sollicitudo*  
10 *vestra pro me*, sicut *eratis solliciti*. Verum *deerat oportunitas*. Non quasi 11  
propter penuriam dico. Ego enim didici in quibus sum *contentus* esse Scio 12  
et humiliari, scio et *excellere*, (Ubique et in omnibus institutus sum) et *satur*  
*esse* et esurire et abundare et penuriam pati. Omnia possum *per Christum* 13  
qui me confortat. Veruntamen benefecistis communicantes tribulationi meæ. 14  
15 [Fol. LXVIII] Scitis autem et vos Philippenses, quod in principio Euangelii 15  
quando profectus sum a Macedonia, nulla mihi ecclesia communicavit in  
ratione dati et accepti, nisi vos soli, quod et Thessalonicam semel et bis in 16  
usum mihi misistis. Non quod *quæram donum*, sed *quæro ut fructus* abundet 17  
in ratione vestra. *Recepi* autem omnia et abundo. Repletus sum *cum accepi* 18  
20 ab Epaphrodito quæ misistis in odorem suavitatis hostiam acceptam placentem  
Deo. Deus autem meus *subleuet omnem necessitatem* vestram secundum 19  
divitias suas in gloriam *per Christum Ihesum*.

Deo autem et patri nostro gloria *sit* in sæcula sæculorum, Amen. 20  
Salutate omnes sanctos in Christo Ihesu. Salutant vos qui mecum sunt 21. 22  
25 fratres. Salutant vos omnes sancti, maxime autem qui *e Cæsaris familia*  
sunt. Gratia domini nostri Ihesu Christi cum spiritu vestro. Amen. 23

FINIS

## EPISTOLA PAULI AD COLOSSENSES.

30  AULUS APOSTOLUS Ihesu Christi per voluntatem Dei, et Timo- 1  
theus frater.

His qui sunt Colossis sanctis et fidelibus fratribus in Christo <sup>Λ</sup>. 2  
Gratia vobis et pax a Deo patre nostro *Ihesu Christo*.

Gratias agimus Deo et patri domini nostri Ihesu Christi semper pro 3  
35 vobis orantes, audientes fidem vestram in Christo Ihesu et dilectionem quam 4



- 5 habetis *erga* sanctos omnes, propter spem quæ reposita est vobis in cœlis,  
 6 quam audistis in verbo veritatis Euangelii quod pervenit ad vos sicut et in  
 universo mundo est, et fructificat et crescit sicut *apud* vos, ex ea die qua  
 7 audistis et cognovistis gratiam Dei in veritate, sicut *et* didicistis ab Epaphra  
 8 charissimo conservo nostro qui est fidelis pro vobis minister Christi <sup>5</sup>. Qui  
 etiam manifestavit nobis dilectionem vestram in spiritu.
- 9 Ideo et nos ex qua die audivimus, non cessamus pro vobis orantes et  
 postulantes ut impleamini agnitione voluntatis eius in omni sapientia et in-  
 10 tellectu spirituali, ut ambulemus digne domino per omnia placentes in omni  
 11 opere bono, fructificantes et crescentes in *agnitionem* Dei, <sup>10</sup> omni virtute con-  
 fortati *iuxta* potentiam *gloriæ* eius, *ad tolerantiam et patientiam* cum gaudio,  
 12 gratias agentes <sup>10</sup> patri qui *idoneos* nos fecit *ad* partem sortis sanctorum in  
 lumine.
- 13 Qui eripuit nos de potestate tenebrarum, et transtulit in regnum filii  
 14 dilectionis suæ, *per* quem habemus redemptionem *per sanguinem eius*, remis- <sup>15</sup>  
 15 sionem peccatorum. Qui est imago Dei invisibilis primogenitus omnis creaturæ,  
 16 quoniam *per ipsum* <sup>15</sup> sunt universa in cœlis et in terra visibilia et invisibilia.  
 Sive throni, sive dominationes, sive principatus, sive potestates, omnia per  
 17 ipsum et in ipsum creata sunt. Et ipse est ante omnia, et omnia *per ipsum*  
 consistunt. <sup>20</sup>
- 18 Et ipse est caput corporis ecclesiæ, qui est principium, primogenitus  
 19 ex mortuis, ut sit in omnibus ipse primatum tenens. Quia in ipso com-  
 20 placuit omnem plenitudinem <sup>20</sup> inhabitare, et per eum reconciliare omnia in  
 ipsum, *et* pacificare per sanguinem crucis eius *per eundem et quæ in terra*  
*et quæ in cœlis* sunt. <sup>25</sup>
- 21 Et vos *qui* eratistis aliquando alienati, et inimici *mente* in operibus malis,  
 22 nunc <sup>25</sup> reconciliavit <sup>25</sup> corpore carnis suæ, per mortem, *ut* exhiberet vos sanctos  
 23 et *irreprehensibiles et inculpato*s coram ipso, si tamen permanetis in fide  
 fundati et stabiles et immobiles a spe Euangelii quod audistis quod prædi-  
 catum est in universa creatura quæ sub cœlo est, cuius factus sum ego <sup>30</sup>  
 Paulus minister.
- 24 Qui nunc gaudeo in passionibus pro vobis, et adimpleo ea quæ desunt  
 25 *passionibus* Christi in carne mea pro corpore eius quod est ecclesia. Cuius  
 factus sum ego minister secundum dispensationem Dei quæ data est mihi  
 26 *ad* vos ut impleam verbum Dei, mysterium quod absconditum fuit a sæculis <sup>35</sup>  
 27 et *ætatibus*, nunc autem manifestatum est sanctis eius quibus voluit Deus  
 notas facere divitias *gloriæ mysterii* huius in gentibus, quod est Christus  
 28 *inter* vos spes *gloriæ*, quem nos annunciamus corripientes omnem hominem,  
 et docentes *omnem hominem* in omni sapientia, ut exhibeamus omnem  
 29 hominem perfectum in Christo Ihesu, *ad* quod <sup>40</sup> <sup>40</sup> laboro certando secundum  
*efficaciam* eius quæ operatur in me *potenter*.



## CAPITULUM .II.

VOLO ENIM VOS SCIRE quantum *certamen* habeam pro vobis, et pro 1  
his qui sunt Laodiceæ, et quicumque non viderunt faciem meam in  
carne, ut *consolationem accipiant* corda eorum qui in charitate *nobiscum* 2  
5 *coniuncti sunt*, ut *consequantur* omnes divitias *certæ intelligentiæ*, et agni-  
tionem mysterii Dei, et patris et Christi, in quo sunt omnes thesauri 3  
sapientiæ et scientiæ absconditi.

Hoc autem dico, *ne quis* vos decipiat *probabili* sermone. Nam etsi 4. 5  
*carne* absens sum, *tamen* spiritu vobiscum sum gaudens et videns ordinem  
10 vestrum, et firmitatem *fidei vestræ quæ in Christum est*. Sicut ergo accepistis 6  
Ihesum Christum dominum, ita in ipso ambulate radicati et superædificati 7  
in ipso, et confirmati in fide (sicut et *docti estis*) abundantes *per* illam in  
gratiarum actione.

Videte ne quis vos *depredetur* per philosophiam et inanem fallaciam, 8  
15 secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, et non secundum  
Christum. Quia in ipso inhabitat omnis plenitudo divinitatis corporaliter, 9  
et estis in illo *completi*, qui est caput omnis principatus et potestatis. *Per* 10. 11  
quem et circumcisi estis circumcissione non manu facta, *exuendo* corpus  
*peccatorum* carnis, *per* circumcisionem Christi, *consepulti cum eo* in baptismo, 12  
20 *quare et cum eo resuscitati estis* per fidem *quæ est efficacia* Dei qui susci-  
tavit illum a mortuis.

Et vos cum mortui essetis in delictis et præputio carnis vestræ, con- 13  
vivificavit cum illo, donans vobis omnia delicta, delens quod adversus nos 14  
erat chirographum decretis *constans*, quod erat contrarium nobis. Et *sustulit* 15  
25 *illud e* medio affigens, cruci, et expolians principatus et potestates *ostentavit*  
palam triumphans illos *per se*.

Nemo ergo vos iudicet in cibo aut in potu, aut in parte diei festi aut 16  
neomeniæ aut sabbatorum, quæ sunt umbra futurorum, corpus autem Christi. 17  
Nemo vos seducat, in humilitate *data opera* et religione angelorum quæ non 18  
30 vidit, ambulans, frustra inflatus sensu *carnis suæ*, et non obtinens caput ex 19  
quo totum corpus per nexus et coniunctiones subministratum et *coagmentatum*  
crescit in augmento Dei.

Si ergo mortui estis cum Christo ab elementis huius mundi quid, tan- 20  
quam viventes mundo *decretis tenemini*? (Ne tetigeris. Ne gustaveris. Ne 21  
35 contrectaveris quæ, omnia, ipso usu *consumuntur*) secundum præcepta et 22  
doctrinas hominum quæ sunt rationem quidem habentia sapientiæ in super- 23  
stitutione et humilitate, et non, parcendo corpori *nec honorem ei habendo*  
*quantum carni satis est*.



## CAPITULUM .III.

- 1 **I**GITUR SI CONSURREXISTIS cum Christo, quæ sursum sunt quærite,  
 2 ubi Christus est *ad dexteram* dei sedens, quæ sursum sunt sapite, non  
 3 quæ super terram. Mortui enim estis et vita vestra abscondita est cum  
 4 Christo in Deo. Cum autem Christus apparuerit vita vestra, tunc et vos 5  
 5 apparebitis cum ipso in gloria. Mortificate ergo membra vestra quæ sunt  
 6 super terram, fornicationem *et* immundiciam, libidinem, concupiscentiam  
 6 malam, et avaritiam quæ est simulachrorum servitus. Propter quæ venit ira  
 7 Dei super filios incredulitatis, in quibus et vos ambulastis aliquando cum  
 viveretis in illis.
- 8 Nunc autem deponite et vos omnia, iram, indignationem, maliciam, 10  
 9 blasphemiam, turpem sermonem de ore vestro. Nolite mentiri invicem,  
 10 exuentes <sup>^</sup> veterem hominem cum *operibus* suis, et induentes novum, eum qui  
 11 renovatur in agnitione Dei secundum imaginem eius qui creavit eum, ubi  
 non est <sup>^</sup> gentilis et iudæus, circumcisio et præputium, barbarus et scythæ,  
 servus et liber, sed omnia <sup>^</sup> in omnibus Christus. 15
- 12 Induite *ergo vos* sicut electi Dei sancti et dilecti, viscera misericordiæ,  
 13 benignitatem, humilitatem, *mansuetudinem*, patientiam, supportantes invicem  
 et donantes vobismetipsis si quis adversus aliquem habet querelam, sicut et  
 14 *Christus* donavit vobis, ita et vos. Super omnia autem hæc, charitatem  
 15 habete quod est vinculum perfectionis. Et pax Christi *regat* corda vestra, 20  
 in quam et vocati estis in uno corpore. Et grati estote.
- 16 Verbum Christi habitet *inter* vos abundanter in omni sapientia docentes  
 et commonentes vosmetipsos <sup>^</sup> psalmis et hymnis et canticis spiritualibus, in  
 17 gratia canentes in cordibus vestris domino. Omnia quæ facitis *aut* verbo  
 aut *facto*, omnia in nomine domini <sup>^</sup> Ihesu <sup>^</sup> *facite* gratias agentes Deo et 25  
 patri per ipsum.
18. 19 Mulieres subditæ estote viris vestris sicut oportet in domino. Viri  
 20 diligite uxores vestras, et *ne sitis* amarulenti <sup>^</sup> *erga* illas. Filii obedite parenti-  
 21 bus per omnia, hoc enim placet <sup>^</sup> domino. Patres nolite *irritare* filios vestros,  
*ne despondeant animum*. 30
- 22 [Fol. LXIX] Servi obedite per omnia dominis carnalibus, non ad oculum ser-  
 vientes quasi hominibus placere *studentes*, sed in simplicitate cordis timentes  
 23 Deum, *Et quicquid* facitis ex animo operamini, *tanquam* domino et non  
 24 hominibus, scientes quod a domino accipietis retributionem hæreditatis.  
 25 Domino *enim* Christo servitis. Qui enim iniuriam facit, recipiet id quod 35  
 inique gessit, et non est personarum acceptio <sup>^</sup>.

## CAPITULUM .IIII.

- 1 **D**OMINI QUOD IUSTUM est et æquum servis præstate, scientes quod  
 2 et vos dominum habetis in cælo. Orationi instate, vigilantes in ea  
 3 cum gratiarum actione, orantes simul et pro nobis, ut Deus aperiat nobis 40



hostium sermonis ad loquendum mysterium Christi, propter quod etiam  
vinctus sum, ut manifestem illud ita ut oportet me loqui. <sup>4</sup> Sapienter ambu- 4. 5  
late *erga* eos qui foris sunt, tempus <sup>5</sup> redimentes. Sermo vester *gratiosus*, 6  
*semper* sale sit conditus, ut sciatis quomodo oporteat vos unicuique respondere.

<sup>5</sup> Quæ circa me sunt omnia vobis nota faciet Tycheicus charissimus frater 7  
et fidelis minister et conservus in domino, quem misi <sup>6</sup> in hoc ipsum ut 8  
cognoscat quæ circa vos sunt, et consoletur corda vestra cum Onesymo 9  
charissimo et fideli fratre qui ex vobis est, qui omnia quæ hic aguntur nota  
facient vobis.

<sup>10</sup> Salutat vos Aristarchus concaptivus meus, et Marcus consobrinus 10  
Barnabæ, de quo accepistis mandata. Si venerit ad vos suscipite illum. Et 11  
Ihesus qui dicitur Iustus, qui sunt ex circumcisione, hi soli sunt adiutores  
mei in regno Dei, qui mihi fuerunt solatio. Salutat vos Epaphras qui ex vobis 12  
est servus Christi Ihesu, semper *certans* pro vobis in orationibus, ut stetis 13  
<sup>15</sup> perfecti et pleni in omni voluntate Dei. Testimonium enim illi perhibeo 15  
quod habet *magnum studium* pro vobis et pro his qui sunt Laodicæ et <sup>14</sup>  
Hierapoli. Salutat vos Lucas medicus charissimus, et Demas. Salutate 14. 15  
fratres qui sunt Laodicæ, et Nympham et quæ in domo eius est ecclesiam.  
Et cum lecta fuerit apud vos Epistola hæc, facite ut et in Laodicensium 16  
<sup>20</sup> ecclesia legatur, et ea quæ Laodicensium est vobis legatur. Et dicite 17  
Archippo. Vide ministerium quod accepisti in domino ut illud *perficias*.  
Salutatio mea manu Pauli. Memores estote vinculorum meorum. Gratia <sup>18</sup>  
vobiscum. Amen.

FINIS

## EPISTOLA PAULI AD THESSALONICENSES PRIMA.



AULUS ET SILVANUS ET TIMOtheus.

1

Ecclesiæ Thessalonicensium in Deo patre <sup>2</sup> et domino Ihesu  
Christo.

20

Gratia vobis et pax *a deo patre nostro, et domino Ihesu Christo.*

Gratias agimus Deo semper pro omnibus vobis memoriam vestri 2  
facientes in orationibus nostris sine intermissione, memores *vestri propter* 3  
opus fidei <sup>3</sup>, et laborem <sup>4</sup> charitatis, et *quod perseveratis in spe* domini nostri

35

Ihesu Christi, *coram* Deo <sup>4</sup> patre nostro, scientes fratres dilecti a Deo electionem 4



- 5 vestri, quia Euangelium nostrum non fuit ad vos in sermone tantum, sed  
et in virtute et in spiritus sancto et in *certitudine* multa, sicut scitis quales  
fuerimus in vobis propter vos.
- 6 Et vos imitatores nostri facti estis et domini, accipientes verbum in  
7 tribulatione multa cum gaudio spiritus sancti, ita ut <sup>5</sup> sitis forma omnibus  
8 credentibus in Macedonia et in Achaia. A vobis enim divulgatus est sermo  
domini non solum in Macedonia et in Achaia, sed <sup>5</sup> in omni loco fides vestra,  
quæ est ad Deum, *celebratur*, ita ut non sit nobis necesse quicquam loqui.
- 9 Ipsi enim de vobis annunciant qualem introitum habuerimus ad vos, et quo-  
modo conversi estis ad Deum a simulachris, *ut* serviatis Deo vivo et vero, <sup>10</sup>  
10 et expectetis filium eius de cœlis, quem suscitavit ex mortuis Ihesum qui  
eripuit nos ab ira ventura.

## CAPITULUM II.

- 1 NAM ET IPSI SCITIS FRATres introitum nostrum ad vos, quod non  
2 inanis fuit, sed antea passi multa et contumeliis affecti, sicut scitis in <sup>15</sup>  
Philippis *ausi sumus* in deo nostro loqui ad vos Euangelium Dei *cum magno*  
3 *certamine*. Exhortatio enim nostra non *fuit ex impostura*, neque ex im-  
4 mundicia, neque in dolo, sed sicut probati sumus a Deo, ut crederetur <sup>5</sup> nobis  
Euangelium, ita loquimur non quasi hominibus placentes, sed Deo, qui  
probat corda nostra. <sup>20</sup>
- 5 Neque enim aliquando fuimus in sermone adulationis, sicut scitis, neque  
6 in *prætextu* avaritiæ Deus testis est, neque querentes ab hominibus gloriam  
7 neque a vobis neque ab aliis, cum possemus vobis oneri esse, *tanquam*  
Christi apostoli. Sed fuimus *placidi* in medio vestrum, *perinde ac si* nutrix  
8 foveat filios suos, ita *amantes vestri cupiebamus* tradere vobis non solum <sup>25</sup>  
Euangelium Dei, sed etiam animas nostras, quoniam charissimi nobis facti estis.
- 9 Memores enim <sup>5</sup> estis fratres laboris nostri et fatigationis, *cum* nocte  
ac die operantes, ne quenquam vestrum gravaremus, predicavimus *inter* vos  
10 Euangelium Dei. Vos testes estis et Deus, quam sancte et iuste, et *irre-*  
11 *prehensibiliter* vobis, qui credidistis, affuimus. Sicut scitis, *quomodo* unum- <sup>30</sup>  
12 quenque vestrum *adhortati simus, et consolati, velut pater filios suos, et*  
testificati <sup>5</sup>, ut ambularetis digne Deo, qui vocavit vos in suum regnum et gloriam.
- 13 Ideo et nos gratias agimus Deo sine intermissione, quod cum accepis-  
setis a nobis verbum auditus Dei, accepistis illud non ut verbum hominum,  
14 sed sicut est vere verbum Dei qui *efficax est* in vobis qui credidistis. Vos <sup>35</sup>  
enim imitatores facti estis fratres ecclesiarum Dei quæ sunt in Iudæa in  
Christo Ihesu, quod eadem passi estis et vos a contribulibus vestris sicut et  
15 ipsi a Iudæis qui et dominum Ihesum occiderunt et prophetas suos, et nos  
16 persecuti sunt, et deo non placent, et omnibus hominibus adversantur, pro-  
hibentes nos gentibus loqui ut salvi fiant, ut impleant peccata sua semper. <sup>40</sup>  
Pervenit enim ira Dei super illos usque in finem.



Nos autem fratres *aliquantisper orbat i vobis, adspectu, non corde,* 17  
*impensius studuimus* faciem vestram videre cum multo *desyderio,* quoniam 18  
 voluimus venire ad vos, ego quidem Paulus et semel et iterum, sed impe-  
 divit nos *satanas.* Quæ est enim nostra spes aut gaudium aut corona 19  
 5 gloriæ? Nonne vos *coram domino nostro Ihesu Christo* in adventu eius?  
 Vos enim estis gloria nostra et gaudium. 20

## CAPITULUM. .III.

PROPTER QUOD CUM non possemus amplius *ferre,* placuit nobis 1  
*solis remanere Athenis,* et misimus Timotheum fratrem nostrum et 2  
 10 ministrum dei, *et adiutorem nostrum* in euangelio Christi ad confirmandos  
 vos et exhortandos pro fide vestra, ut nemo *vacillet* in tribulationibus istis. 3  
 Ipsi enim scitis quod in hoc positi sumus. Nam et cum apud vos essemus 4  
 prædicebamus vobis, passuros <sup>^</sup> tribulationes, sicut et factum est et scitis.  
 Propterea ego amplius non sustinens, *misi* ad cognoscendum fidem vestram, 5  
 15 ne forte tentaverit vos is qui *tentat,* et inanis fiat labor noster.

Nunc autem veniente Timotheo ad nos a vobis et annunciante nobis 6  
 fidem et charitatem vestram, et quod memoriam nostri habetis bonam, semper  
 desiderantes nos videre, sicut <sup>^</sup> nos quoque et vos, ideo consolationem *cepimus* 7  
 fratres *ex* vobis in omni necessitate et tribulatione nostra, per fidem vestram,  
 20 quoniam nunc vivimus si vos statis in domino. Quam enim gratiarum 8.9  
 actionem possumus deo retribuere pro vobis in omni gaudio quo gaudemus  
 propter vos *coram domino Deo nostro, die ac nocte* abundantius orantes, ut 10  
 videamus faciem vestram, et <sup>^</sup> ea quæ desunt fidei vestræ *suppleamus.*

Ipsæ autem Deus et pater noster et dominus *noster Ihesus Christus* 11  
 25 dirigat viam nostram ad vos. Vos autem dominus *locupletet,* et abundare 12  
 faciat charitatem vestram *erga vos mutuo et erga omnes* (quemadmodum et  
 nostra *charitas erga vos est*) et confirmet corda vestra *ut sint irreprehensi-* 13  
*bilis,* in sanctitate, *coram Deo et patre nostro* in adventu domini nostri  
 Ihesu Christi cum omnibus sanctis eius. <sup>^</sup>

## 30 CAPITULUM .IIII.

CAETERUM <sup>^</sup> FRATRES rogamus vos et *adhortamur* in domino Ihesu, 1  
 ut quemadmodum accepistis a nobis quomodo oporteat vos ambulare  
 et placere Deo, sic et ambuletis, ut abundetis magis. Scitis enim quæ præ- 2  
 cepta dederim vobis per dominum Ihesum. Hæc est enim voluntas Dei, 3  
 35 sanctificatio vestri, ut abstineatis vos a fornicatione, ut sciat unusquisque 4  
 vestrum vas suum possidere in sanctificatione et honore, non in passione 5  
 desiderii, sicut et gentes quæ ignorant Deum. Et ne quis supergrediatur, 6  
 neque circumveniat in negotio fratrem suum, quoniam vindex est dominus



7 de his omnibus, sicut prediximus vobis et testificati sumus. Non enim  
8 vocavit nos Deus *ad* immundiciam, sed *ad* sanctificationem. Itaque qui hæc  
spernit, non hominem spernit sed Deum, qui etiam dedit spiritum suum  
sanctum in nos.

9 De charitate autem fraterna non necesse habuimus scribere vobis. *Vos* 5  
10 enim a Deo *ipso* didicistis, ut diligatis invicem. Etenim illud facitis *erga*  
omnes fratres in universa Macedonia. Rogamus autem vos fratres ut abun-  
11 detis magis et operam detis ut quieti sitis, et <sup>Λ</sup>vestrum [Fol. LXX] negocium  
12 agatis et operemini manibus vestris sicut præcepimus vobis, ut et *decore*  
ambuletis *erga* eos qui foris sunt, et nulla *re vobis sit opus*. 10  
13 Nolumus autem vos ignorare fratres de dormientibus ut non contristemini  
14 sicut et cæteri qui spem non habent. Si enim credimus quod *Ihesus* mortuus  
est et resurrexit, ita et Deus eos qui dormierunt per *Ihesum* adducet cum  
15 eo. Hoc enim vobis dicimus in verbo domini, quod nos qui vivimus qui  
residui sumus in adventu domini non præveniemus eos qui dormierunt. 15  
16 quoniam ipse dominus *cum classico* et <sup>Λ</sup>voce archangeli, et <sup>Λ</sup>tuba Dei descendet  
17 de cælo, et mortui qui in Christo sunt, resurgent primi. Deinde nos qui  
vivimus qui *relicti sumus*, simul rapiemur cum illis in nubibus obviam  
18 Christo in aera, et sic semper cum domino erimus. Itaque consolamini  
vos invicem *per hæc verba*. 20

#### CAPITULUM .V.

1 **D**E TEMPORIBUS AUtem et momentis fratres non *habetis opus* ut  
2 scribamus vobis. Ipsi enim *plane* scitis, quod dies domini sicut fur  
3 in nocte ita veniet. Cum enim dixerint pax et securitas, tunc repentinus eis  
4 superveniet interitus, sicut dolor *prægnanti*, et non effugient. Vos autem 25  
fratres non estis in tenebris, ut vos dies ille tanquam fur comprehendat.  
5 Omnes enim vos filii lucis estis et filii diei. Non sumus noctis neque  
tenebrarum.  
6 Igitur non dormiamus sicut et cæteri, sed vigilemus et sobrii simus.  
7 Qui enim dormiunt, nocte dormiunt, et qui ebrii sunt, nocte ebrii sunt. 30  
8 Nos autem qui diei sumus, sobrii simus, induti loricam fidei et charitatis,  
9 et galeam spem salutis, quoniam non posuit nos Deus in iram, sed in acqui-  
10 sitionem salutis per dominum nostrum *Ihesum Christum* qui mortuus est  
11 pro nobis, ut sive vigilemus sive dormiamus simul cum illo vivamus. Propter  
quod consolamini *vos* invicem, et ædificate alterutrum sicut et facitis, 35  
12 Rogamus autem vos fratres, ut *agnoscatis* eos qui laborant inter vos  
13 et præsumunt vobis in domino et monent vos, ut *tractetis* illos abundantius in  
14 charitate propter opus illorum, et pacem habete cum eis. Rogamus autem  
vos fratres, corripite inquietos, consolamini pusillanimes, *sublevate* infirmos,  
15 patientes estote *erga* omnes. Videte ne quis malum pro malo alicui reddat, 40  
sed semper quod bonum est sectamini *erga* vos invicem et *erga* omnes.




Semper gaudete, sine intermissione orate, in omnibus gratias agite. Hæc 16. 17. 18  
est enim voluntas Dei, *per Christum Ihesum erga vos.*

Spiritum nolite extinguere, prophetias nolite spernere. Omnia <sup>19</sup> probate, 19. 20. 21  
quod bonum est tenete. Ab omni specie mala abstinete vos. Ipse autem 22. 23  
<sup>5</sup> Deus pacis sanctificet vos per omnia, ut integer spiritus vester, et anima  
et corpus *irreprehensibiliter* in adventu domini nostri Ihesu Christi servetur.  
Fidelis est qui vocavit vos, qui etiam faciet. Fratres orate pro nobis. 24. 25  
Salutate fratres omnes <sup>26</sup> osculo sancto, Adiuro vos per dominum ut legatur 26. 27  
epistola hæc omnibus sanctis fratribus, Gratia domini nostri Ihesu Christi 28  
<sup>10</sup> vobiscum. Amen.

FINIS

## EPISTOLA PAULI AD THESSALONICENSES SECUNDA <sup>1</sup>

<sup>15</sup>  AULUS ET SILVANUS ET TI<sup>mo</sup>theus. 1  
Ecclesiæ Thessalonicensium in Deo patre <sup>2</sup> et domino *nostro*  
Ihesu Christo.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino Ihesu Christo. 2

Gratias agere debemus semper Deo pro vobis fratres ita ut dignum <sup>3</sup>  
<sup>20</sup> est, quod *valde* crescit fides vestra et abundat charitas uniuscuiusque vestrum  
*erga vos* invicem, ita ut et nos ipsi *de* vobis gloriemur in ecclesiis dei, *de* 4  
patientia vestra et fide, in omnibus persecutionibus vestris et tribulationibus  
quas sustinetis in exemplum iusti iudicii Dei, ut digni *fiatis* <sup>5</sup> regno Dei, pro 5  
quo et patimini. *Nam* iustum est apud Deum *tribuere* tribulationem his 6  
<sup>25</sup> qui vos tribulant, et vobis qui tribulamini, requiem nobiscum, *cum revelabitur* 7  
dominus Ihesus de coelo cum angelis virtutis *sue*, in flamma ignis, *sumpturus* 8  
*supplicium de* his, qui non noverunt Deum, et qui non obediunt Euangelio  
domini nostri Ihesu Christi.

Qui pœnas dabunt in interitu æterno a facie domini, <sup>9</sup> a gloria virtutis eius 9  
<sup>30</sup> cum venerit glorificari in sanctis suis et admirabilis fieri in omnibus qui 10  
crediderunt (*Nam* <sup>11</sup> testimonio nostro *apud* vos *credidistis*) in die illo. *Quare* 11  
etiam oramus semper pro vobis, ut dignetur vos sua vocatione Deus noster,  
et *perficiat* omne *beneplacitum* bonitatis *sue*, et opus fidei *potenter*, ut glori- 12  
ficetur nomen domini nostri Ihesu Christi *per* vos, et vos *per* illum secundum  
<sup>35</sup> gratiam Dei nostri, et domini Ihesu Christi.



## CAPITULUM .II.

- 1 **R**OGAMUS AUTEM VOS fratres per adventum domini nostri Ihesu  
 2 Christi et nostræ congregationis *ad* ipsum, ut non cito moveamini a  
 vestro sensu, neque *turbemini*, neque per spiritum, neque per sermonem,  
 3 neque per epistolam tanquam per nos missam, quasi instet dies domini. Ne  
 4 quis vos seducat ullo modo. Quoniam nisi venerit *defectio* primum, et reve-  
 5 latus fuerit homo peccati filius perditionis, qui adversatur et extollitur supra  
 omne quod dicitur Deus, aut quod colitur, ita ut in templo Dei sedeat  
 ostendens se tanquam sit Deus.
- 5 Non retinetis quod cum adhuc essem apud vos, hæc dicebam vobis? 10  
 6.7 Et nunc quid detineat scitis *donec* reveletur <sup>^</sup> suo tempore. Nam mysterium  
*iniquitatis iam agit*, tantum *obstat is qui detinet nunc*, donec *auferatur e*  
 8 *medio*. Et tunc revelabitur ille iniquus quem dominus Ihesus interficiet  
 9 spiritu oris sui, et destruet *adparitione* adventus sui eum, cuius est adventus  
 secundum *efficaciam* sathanæ in omni virtute et signis et prodigiis mendacibus 15  
 10 et in omni seductione iniquitatis his qui pereunt, eo quod *charitatem veritatis*  
 11 non receperunt ut salvi fierent. Ideo mittet illis Deus *efficacem imposturam*  
 12 ut credant mendacio, ut iudicentur omnes qui non crediderunt veritati, sed  
 consenserunt iniquitati.
- 13 Nos autem debemus gratias agere Deo semper pro vobis fratres dilecti 20  
 a domino, quod elegerit vos <sup>^</sup> *ab initio ad salutem per* sanctificationem spiritus  
 14 et *per fidem veritatis*, *ad* quod et vocavit vos per Euangelium nostrum in  
 acquisitionem gloriosam domini nostri Ihesu Christi.
- 15 Itaque fratres state et tenete traditiones quas didicistis, sive per ser-  
 16 monem sive per epistolam nostram Ipse autem dominus noster Ihesus 25  
 Christus, et Deus et pater noster, qui dilexit nos et dedit consolationem æternam  
 17 et spem bonam *per gratiam*, exhortetur corda vestra et confirmet in omni  
 opere et sermone bono.

## CAPITULUM .III.

- 1 **C**AETERUM FRATRES orate pro nobis, ut sermo dei currat et glori- 30  
 2 ficetur sicut et apud vos, <sup>^</sup> ut liberemur ab importunis et malis homi-  
 3 nibus. Non enim omnium est fides, fidelis autem Deus est qui confirmabit  
 4 vos, et custodiet a malo. Confidimus autem de vobis fratres in domino,  
 5 quod quæcunque præcipimus et facitis et facietis. Dominus autem dirigat  
 corda vestra in charitate Dei et *in patientia* Christi. 35
- 6 *Præcipimus* autem vobis fratres in nomine domini nostri Ihesu Christi,  
 ut subtrahatis vos ab omni fratre ambulante inordinate, et non secundum  
 7 traditionem quam accepit a nobis. Ipsi enim scitis quemadmodum oporteat  
 8 imitari nos, quoniam non *inordinate nos gessimus* inter vos, neque gratis  
 panem manducavimus ab aliquo, sed in labore et fatigatione nocte *et die* 40



operantes, ne quem vestrum gravaremus. Non quasi non habuerimus potes- 9  
tatem, sed ut nosmet ipsos formam daremus vobis ad imitandum nos Nam 10  
et cum essemus apud vos hæc *præcipiebamus* vobis, quod si quis non vult  
operari, nec manducet.

5 Audivimus enim inter vos quosdam ambulare *inordinate*, nihil operantes, 11  
sed curiose agentes. His autem qui *tales* sunt *præcipimus* et obsecramus 12  
*per dominum Ihesum Christum*, ut cum *quiete* operantes suum panem man-  
ducent. Vos autem fratres nolite deficere benefacientes. Quod si quis non 13. 14  
obedierit verbo nostro per epistolam, hunc notate, et non commisceamini  
10 cum illo ut confundatur. Et nolite quasi inimicum existimare, sed corripite 15  
ut fratrem.

Ipsæ autem *dominus* pacis det vobis pacem sempiternam *omnibus modis*. 16  
Dominus sit cum omnibus vobis. Salutatio mea, manu Pauli, quod est 17  
signum in omni epistola. Ita scribo. Gratia domini nostri *Ihesu Christi* 18  
15 cum omnibus vobis. Amen.

F I N I S

[Fol. LXXI]

## EPISTOLA AD TIMOTHEUM. PRIMA.

20 **P**AULUS APOSTOLUS *Ihesu Christi* secundum *mandatum* Dei 1  
salvatoris nostri, *Ihesu Christi qui est spes nostra*.  
Timotheo *germano* filio in fide. 2

Gratia et misericordia et pax a Deo patre et *domino nostro Ihesu*  
*Christo*.

Sicut rogavi te ut remaneres Ephesi cum irem in Macedoniam, ut 3  
25 *precipias* quibusdam, ne aliter doceant neque *adtendat* fabulis et genealogiis 4  
*nunquam finiendis*, quæ questiones *præbent* magis quam edificationem Dei  
quæ est *per fidem*. Finis autem *præcepti* est charitas, *ex corde puro* et con- 5  
scientia bona, et fide non ficta. A quibus quidam aberrantes conversi sunt 6  
in vaniloquium volentes esse legis doctores, non intelligentes, neque quæ 7  
30 loquuntur neque de quibus affirmant.

Scimus autem quod bona est lex, si quis ea legitime utatur, Scientes hoc, 8. 9  
quod lex iusto non est posita, sed iniustis, et *inobedientibus* impiis et peccatoribus,  
sceleratis et *prophanis*, patricidis et matricidis, homicidis, fornicariis, 10  
masculorum concubitoribus, plagiariis, mendacibus et periuris, et si quid



11 aliud sanæ doctrinæ adversatur quæ est secundum Euangelium gloriæ beati Dei, quod creditum est mihi.

12 Gratias ago *Christo Ihesu domino nostro*, qui me confortavit, quod  
13 fidelem me existimavit ponens in ministerium. Qui prius blasphemus fui  
et persecutor et contumeliosus sed misericordiam Dei consecutus sum, quod  
14 ignorans feci *per incredulitatem*. Superabundavit autem gratia domini nostri  
cum fide et dilectione quæ est in Christo Ihesu.

15 *Certus sermo est, et dignus qui omnibus modis accipiat*, quod Christus  
Ihesus venit in hunc mundum peccatores salvos facere, quorum primus ego  
16 sum, Sed ideo misericordiam consecutus sum, ut in me *primum* ostenderet  
Christus Ihesus omnem patientiam ad *proponendum exemplum iis*, qui credituri  
17 sunt *in eum* in vitam æternam? Regi autem seculorum immortalis invisibili  
soli Deo *sapienti* honor et gloria in secula seculorum Amen.

18 Hoc præceptum commendo tibi fili Timothee, secundum precedentes  
19 *de te prophetias*, ut milites in illis bonam militiam, habens fidem et  
20 bonam conscientiam. Quam quidam repellentes circa fidem *naufragium*  
fecerunt ex quibus est Hymenæus et Alexander quos tradidi *satanæ* ut  
discant non blasphemare.

## CAPITULUM .II.

1 **A**DHORTOR IGITUR PRIMUM omnium fieri obsecrationes, orationes, 20  
2 *interpellationes*, gratiarum actiones pro omnibus hominibus, pro regibus  
et omnibus qui in sublimitate constituti sunt, ut quietam et tranquillam  
3 vitam agamus *cum* omni pietate et *gravitate*. Hoc enim bonum est et  
4 acceptum coram salvatore nostro Deo, qui omnes homines vult salvos fieri,  
5 et ad agnitionem veritatis venire. Unus *autem* Deus, unus et mediator dei 25  
6 et hominum homo Christus Ihesus, qui dedit redemptionem semet ipsum pro  
7 omnibus. Cuius testimonium temporibus suis *palam factum est*, *ad* quod  
positus sum ego prædicator et apostolus. Veritatem dico *in Christo*, non  
mentior, doctor gentium in fide et veritate.

8 Volo ergo viros orare in omni loco, levantes puras manus sine ira et 30  
9 disceptatione. Similiter et mulieres in habitu *decoro* cum verecundia et  
*modestia* ornantes se, et non in tortis crinibus aut auro, aut margaritis, vel  
10 veste preciosa, sed quod decet mulieres profitentes pietatem per opera bona.

11.12 Mulier in silentio discat cum omni subiectione. Docere autem mulieri non  
13 permitto, neque dominari in virum, sed esse in silentio. Adam enim primus 35  
14 formatus est deinde Eva. Et Adam non est seductus, mulier autem seducta,  
15 in prævaricatione fuit. Salvabitur autem per filiorum generationem, si per-  
manserit in fide et dilectione et sanctificatione cum *modestia*.



## CAPITULUM .III.

**C**ERTUS SERMO EST SI quis episcopatum desyderat, bonum opus 1  
desyderat. Oportet igitur episcopum irreprehensibilem esse unius uxoris 2  
virum, sobrium, modestum, benemoratum, hospitem, idoneum ad docendum,  
5 non vinolentum, non percussorem, non turpis lucri cupidum, sed æquum 3  
non pugnacem, non avarum, suæ domui bene præsentem, filios habentem 4  
subditos cum omni gravitate. Si quis autem domui suæ præesse nescit, 5  
quomodo ecclesiæ Dei curam habebit? Non neophytum, ne in superbiam 6  
elatus in iudicium incidat diaboli Oportet autem et illum testimonium habere 7  
10 bonum ab his qui foris sunt, ut non in opprobrium incidat et in laqueum  
diaboli.

Diaconos similiter graves, non bilingues, non multo vino deditos, non 8  
turpe lucrum sectantes, habentes mysterium fidei in conscientia pura. Hi 9. 10  
autem probentur primum, et sic ministrent si vacent crimine.

15 Mulieres similiter graves, non calumniosas, sobrias, fideles in omnibus. 11  
Diaconi sint unius uxoris viri, qui filiis bene præsent et suis domibus. Qui 12. 13  
enim bene ministraverint, gradum bonum sibi acquirent, et multam fiduciam  
in fide quæ est in Christo Ihesu.

Hæc tibi scribo, sperans me venire ad te brevi. Si autem tardavero, 14. 15  
20 ut scias quomodo oporteat te in domo Dei conversari quæ est ecclesia Dei  
vivi, columna et firmamentum veritatis. Et citra controversiam magnum est 16  
pietatis mysterium quod manifestatum est in carne, et iustificatum est in  
spiritu, apparuit angelis, prædicatum est gentibus, creditum est in mundo,  
assumptum est in gloria.

## CAPITULUM .IIII.

25 **S**PIRITUS AUTEM CERTO dicit, quod in novissimis temporibus discedent 1  
quidam a fide attendentes spiritibus impostoribus et doctrinis dæmo-  
niorum, in hypocrisi loquentium mendacium, et cauteriatam habentium suam 2  
conscientiam, prohibentium nubere, abstinere a cibis quos deus creavit ad 3  
30 percipiendum cum gratiarum actione fidelibus, et his qui cognoverunt veri-  
tatem. Quia omnis creatura Dei bona est, et nihil reiiciendum quod cum 4  
gratiarum actione percipitur. Sanctificatur enim per verbum Dei et orationem. 5  
Hæc proponens fratribus, bonus eris minister Ihesu Christi enutritus verbis 6  
fidei et bonæ doctrinæ quam adsidue sectatus es. Prophanus autem et aniles 7  
35 fabulas devita.

Exerce autem te ipsum ad pietatem. Nam corporalis exercitatio ad 8  
modicum utilis est. Pietas autem ad omnia utilis est, promissionem habens  
vitæ et quæ nunc est et futuræ. Certus est sermo et dignus qui omnibus 9  
modis accipiat. In hoc enim laboramus et maledicimur, quod speramus 10  
40 in Deum vivum qui est salvator omnium hominum, maxime fidelium. Præ- 11



- 12 cipe hæc et doce. Nemo adolescentiam tuam contemnat, sed exemplum esto  
 fidelium in verbo, in conversatione, in charitate, *in spiritu*, in fide, in castitate.  
 13. 14 Dum venio attende lectioni <sup>^</sup> et doctrinæ. Noli negligere *donum quod*  
 in te est, *quod datum* est tibi per prophetiam cum impositione manuum  
 15 presbyterii, Hæc meditare, in his esto, ut profectus tuus manifestus sit 5  
 16 omnibus. Attende enim tibi et doctrinæ, *persiste* in illis. Hoc enim faciens  
 et teipsum salvum facies, et eos qui te audiunt.

## CAPITULUM .V.

- 1 SENIOREM NE INCREPaveris, sed *adhortare* ut patrem. Juvenes ut  
 2. 3 fratres, anus ut matres Iuenculas ut sorores <sup>^</sup> omni castitate. Viduas 10  
 4 honora quæ vere viduæ sunt. Si qua autem vidua filios aut nepotes habet,  
 discat primum domum suam regere et mutuam vicem reddere parentibus.  
 5 Hoc enim *honestum et acceptum* est coram Deo. Quæ autem vere vidua  
 est et desolata speret in Deum, et instet obsecrationibus et orationibus nocte  
 6. 7 ac die. Nam quæ in delitiis *vivit*, mortua est. *Hæc* præcipe ut irreprehen- 15  
 8 sibiles sint. Si quis autem suorum et maxime domesticorum curam non  
 habet, fidem negavit, et est infideli deterior.  
 9 Vidua eligatur non minus sexaginta annorum quæ fuerit unius viri  
 10 uxor in operibus bonis testimonium habens, si filios educavit, si hospitio  
 recepit, <sup>^</sup> sanctorum pedes lavit, si tribulationem patientibus ministravit, 20  
 11 si *in omni opere bono fuit adsidua*. Adolescentiores autem viduas devita,  
 12 cum enim *lascivire cæperint adversus Christum*, nubere volunt, habentes  
 13 damnationem quia primam fidem irritam fecerunt. Simul autem et otiosæ  
 discunt circumire domos, non solum otiosæ, sed et *garrulæ et curiosæ*,  
 loquentes quæ non oportet. 25  
 14 Volo autem iuniores nubere, filios procreare, matresfamilias esse, nullam  
 15 occasionem dare adversario maledicti gratia. Iam enim quædam conversæ  
 16 sunt retro post sathanam. Si quis fidelis habet viduas, ministraret illis, ut  
 non gravetur ecclesia, ut his quæ vere viduæ sunt sufficiat.  
 17 [Fol. LXXII] Qui bene præsunt presbyteri, duplici honore digni habe- 30  
 Deutero. 25. 18 antur, maxime qui laborant in verbo et doctrina. Dicit enim scriptura.  
 Matth. 10. Non *alligabis os bovi trituranti*. Et dignus est operarius mercede sua.  
 19 Adversus presbyterum accusationem noli recipere, nisi sub duobus aut tribus  
 20 testibus. Peccantes coram omnibus argue ut <sup>^</sup> cæteri timorem habeant.  
 21 Obtestor coram Deo et Christo Ihesu, et electis angelis eius, ut hæc 35  
 22 *observes*, sine præiudicio nihil facies in alteram partem declinando. Manus  
 cito nemini imposueris, neque communicaveris peccatis alienis. Teipsum  
 23 castum custodi. Noli *amplius* aquam bibere, sed modico vino utere propter  
 stomachum tuum, et frequentes tuas infirmitates.  
 24 Quorundam hominum peccata manifesta sunt præcedentia ad iudicium, 40



quorundam autem et subsequuntur. Similiter et facta bona manifesta sunt, 25  
et quæ aliter se habent abscondi non possunt.

## CAPITULUM .VI.

5 **Q**UICUNQUE SUNT SUB iugo servi, dominos suos omni honore 1  
dignos arbitrentur, ne nomen domini et doctrina blasphementur. Qui 2  
autem fideles habent dominos non contemnant *eo quod fratres sunt*, sed magis  
serviant, quia fideles *etiam diliguntur et beneficia recipiunt*.

Hæc doce et exhortare, Si quis aliter docet, et non acquiescit sanis 3  
sermonibus domini nostri Ihesu Christi, et ei quæ secundum pietatem est  
10 doctrinæ, superbus est, nihil sciens, sed languens circa quæstiones et pugnas 4  
verborum ex quibus oriuntur invidia, contentio, blasphemix, suspiciones malæ,  
*nihili disputationes* hominum mente corruptorum, et qui <sup>^</sup>veritate privati 5  
sunt *qui habent in quæstu* <sup>^</sup>pietatem *Devita istos*. Est enim quæstus magnus 6  
pietas *si quis animo sit contento*. Nihil enim intulimus in hunc mundum, 7  
15 *certum est, quod nec efferre aliquid possimus*.

Habentes autem alimenta et quibus tegamur, his contenti simus. Nam 8.9  
qui volunt divites fieri, incidunt in tentationem et in laqueum <sup>^</sup>, et desyderia  
multa *vesana* et *noxia* quæ mergunt homines in interitum et perditionem.  
Radix enim omnium malorum est *avaricia*. Quam quidam appetentes 10  
20 *aberraverunt a fide*, et *implicuerunt se doloribus multis*. Tu autem o homo 11  
Dei, hæc fuge, sectare vero iustitiam, pietatem, fidem, charitatem, patientiam  
mansuetudinem. Certa bonum certamen fidei, apprehende vitam æternam in 12  
quam *et vocatus es*, et confessus bonam confessionem coram multis testibus.

Præcipio tibi coram Deo, qui vivificat omnia, et Christo Ihesu qui 13  
25 *testatam fecit* sub Pontio Pylato bonam confessionem, ut serves mandatum 14  
*inviolatum et irreprehensibile usque ad apparitionem* domini nostri Ihesu  
Christi quam suis temporibus ostendet, beatus et solus potens rex regum et 15  
dominus dominantium, qui solus habet immortalitatem, et lucem habitat 16  
inaccessibilem, quem nullus hominum vidit, sed nec videre potest, cui est  
30 honor et imperium in sempiternum. Amen.

Divitibus huius seculi præcipe *ne superbiant*, neque sperent in incerto 17  
divitiarum, sed in Deo vivo, qui præstat nobis omnia abunde ad fruendum.  
*Sed benefeci sint, et ditescant* <sup>^</sup>bonis operibus, facile tribuendo, communi- 18  
cando, thesaurisando sibi fundamentum bonum in futurum, ut apprehendant 19  
35 *æternam vitam*.


O Timothee depositum custodi, devitans prophanas vocum *vanitates*, 20  
et *disputationes scientiæ falso sic nominatæ*, quam quidam profitentes a fide 21  
*aberrarunt*. <sup>^</sup>

## F I N I S



# EPISTOLA

## PAULI AD TIMOTHEUM *PRIMA*,

- 1  AULUS APOSTOLUS Ihesu Christi per voluntatem Dei secundum  
 promissionem vitæ quæ est *per Christum Ihesum*.  
 2 Timotheo charissimo filio. 5
- Gratia et misericordia et pax a Deo patre *nostro*, et Christo Ihesu  
 domino nostro.
- 3 Gratias ago Deo meo cui servio a progenitoribus meis, conscientia  
 pura, quod sine intermissione habeam tui memoriam in orationibus meis  
 4 nocte ac die *desyderans* te videre, memor lachrymarum tuarum, ut gaudio 10  
 5 implear, et recordationem accipiens *non fictæ fidei tuæ*, quæ et habitavit  
 primum in avia tua Loide, et matre tua Eunice, certus sum autem quod  
 et in te.
- 6 Propter quam causam admoneo te, ut resuscites gratiam Dei quæ est  
 7 in te per impositionem manuum mearum. Non enim dedit nobis Deus spiritum 15  
 8 timoris, sed virtutis et dilectionis et *modestiæ*. Noli itaque erubescere testi-  
 monium domini nostri, neque me vinctum eius, sed *una afflictionem feras*  
 9 cum Euangelio secundum virtutem Dei qui nos *salvos fecit* et vocavit voca-  
 tione sua sancta non secundum opera nostra, sed secundum propositum suum  
 et gratiam quæ data est nobis *per Christum Ihesum* ante tempora *æterna*. 20
- 10 Manifestata est autem nunc per *adparitionem* salvatoris nostri Ihesu Christi,  
 qui destruxit quidem mortem, *vitam autem et incorruptibilitatem in lucem*  
 11 *produxit* per Euangelium, *ad* quod positus sum ego prædicator et Apostolus  
 12 et *doctor* gentium ob quam causam etiam hæc patior, sed non confundor.  
 Scio enim cui credidi et certus sum quod potens est depositum meum ser- 25  
 vare in illum diem.
- 13 Formam *retine* sanorum verborum quæ a me audisti *per fidem* et, a  
 14 dilectionem in Christo Ihesu. Bonum depositum custodi per spiritum sanctum  
 15 qui habitat in nobis. Scis, a hoc quod aversi sunt a me omnes qui in Asia  
 16 sunt, ex quibus est Phygelus et Hermogenes. Det misericordiam dominus 30  
 Onesiphori domui, quod sepe me *refocillavit*, et *cathenæ* meæ non *puduit*  
 17. 18 *eum*, sed cum Rhomam venisset sollicite me quæsivit et invenit. Det illi  
 dominus invenire misericordiam a domino in illa die. Et *quomodo* Ephesi  
 ministravit, a, a melius *ipse* nosti.



## CAPITULUM. II.

TU ERGO FILI MI CONFORTARE *per gratiam* quæ est in Christo Ihesu. 1  
 Et quæ audisti a me per multos testes, hæc commenda fidelibus 2  
 hominibus, qui idonei erunt et alios docere. *Perfer afflictionem* sicut bonus 3  
 miles *Ihesu Christi*. Nemo militans Deo implicat se negotiis sæcularibus, 4  
 ut et placeat cui se probavit. Nam et qui certat in agone non coronabitur, 5  
 nisi legitime certaverit. Laborantem agricolam oportet primum de fructibus 6 2. Cor. 9.  
 accipere. Intellige quæ dico. Dabit enim tibi dominus in omnibus intellectum. 7  
 Memor esto dominum Ihesum Christum resurrexisse a mortuis ex 8  
 semine David secundum Euangelium meum, in quo *adfligo* usque ad vincula 9  
 quasi *facinorosus*, sed verbum Dei non est alligatum. Ideo omnia sustineo 10  
 propter electos, ut et ipsi salutem consequantur, quæ est *per Christum*  
*Ihesum cum æterna gloria*.<sup>Λ</sup>

*Certus est sermo*. Nam si commortui sumus, etiam convivemus, si 11. 12  
 sustinemus, etiam conregnabimus, si negamus *vicissim* ille nos negabit, si 13  
 non credimus, ille fidelis permanet, negare seipsum non potest. Hæc com- 14  
 mone testificans coram Deo Noli contendere verbis, ad nihil enim utile est,  
 nisi ad subversionem audientium.

Sollicite autem cura teipsum probatum exhibere Deo, operarium in- 15  
 confusibilem, recte *secantem* verbum veritatis. Prophana autem <sup>Λ</sup> vaniloquia 16  
 devita. Multum enim proficiunt ad impietatem, et sermo eorum ut cancer 17  
 serpit. Ex quibus est Hymeneus et Philetus qui a veritate *aberrarunt*, 18  
 dicentes resurrectionem iam factam, et subvertunt quorundam fidem.

Sed firmum fundamentum Dei stat, habens signaculum hoc. Novit 19  
 dominus suos. Et discedat ab iniquitate omnis qui invocat nomen *Christi*.  
 In magna autem domo non solum sunt vasa aurea et argentea, sed et lignea 20  
 et fictilia, et *alia* quidem *ad honorem alia* autem *ad contumeliam*. Si quis 21  
 ergo se emundaverit ab istis, erit vas *ad honorem*, sanctificatum et utile  
 domino, ad omne opus bonum paratum.

1. Timo. 4.  
 et 6.  
 Tit. 3.

Iuvenilia autem desyderia fuge, sectare vero iustitiam, fidem, spem, 22  
 charitatem <sup>Λ</sup> pacem cum his qui invocant dominum <sup>Λ</sup> corde puro. Stultas 23  
 autem et *ineptas* quæstiones devita, sciens quod generant lites. Servum 24  
 autem domini non oportet litigare, sed *placidum* esse ad omnes, *aptum ad*  
*docendum*, patientem, cum *mansuetudine* corripientem *adversarios*, nequando 25  
 det illis Deus pœnitentiam ad cognoscendam veritatem et respiscant a diaboli 26  
 laqueis, a quo captivi tenentur ad ipsius voluntatem.

## CAPITULUM. III.

HOC AUTEM SCITO, quod in novissimis diebus instabunt tempora 1  
 periculosa, et erunt homines seipsos amantes, *avarī*, *iactabundi*, superbi, 2 1. Timo. 4.  
 blasphemī, parentibus *inobedientes*, ingrati, *prophani*, sine [Fol. LXXIII] affectione, 3 2. Pet. 2.  
 jud. 1.



4 sine *fœdere*, *calumniatores*, *incontinentes*, *intractabiles*, sine benignitate, pro-  
 5 ditores, protervi, tumidi, <sup>^</sup>et voluptatum amatores magis quam Dei, habentes  
 speciem quidem pietatis, virtutem autem eius abnegantes. Et hos devita.  
 6 Ex his enim sunt qui penetrant domos et captivas ducunt mulierculas,  
 7 oneratas peccatis, quæ ducuntur variis *desyderiis*, semper discentes, et nun- 5  
 quam ad scientiam veritatis pervenientes.

8 Quemadmodum <sup>^</sup>Iannes et Iambres restiterunt Moysi, ita et hi resistunt  
 9 veritati, homines corrupti mente, reprobi circa fidem, sed ultra non proficient.  
 10 Insipientia enim eorum manifesta erit omnibus, sicut et illorum fuit. Tu  
 autem assectatus es meam doctrinam, institutionem, propositum, fidem, longa- 10  
 11 nimitatem, dilectionem, patientiam, persecutiones, passiones, *cuiusmodi* mihi  
*acciderunt* Antiochiæ, Iconii, Listris, quales persecutiones sustinui, et ex  
 12 omnibus eripuit me dominus. Et omnes qui pie volunt vivere in Christo  
 13 Ihesu persecutionem patientur. Mali autem homines et *impostores* proficient  
 in peius *dum et seducunt, et errant ipsi*, 15

14 Tu vero permane in his quæ didicisti, et credita sunt tibi, sciens a  
 15 quo didiceris, Et quia ab infantia sacras literas nosti, quæ te possunt in-  
 16 struere ad salutem per fidem quæ est in Christo Ihesu. *Tota* enim scriptura  
 divinitus inspirata utilis est ad docendum, ad arguendum, ad corripiendum,  
 17 ad erudiendum in iustitia, ut perfectus sit homo Dei ad omne opus bonum 20  
 instructus.

### CAPITULUM III.

1 **T**ESTIFICOR CORAM Deo et *domino Ihesu Christo* qui iudicaturus  
 2 est vivos, et mortuos *in adparitione sua* et *in regno suo*. Prædica  
 verbum. Insta *oportune*, *importune*. Argue, obseca, *exhortare* <sup>^</sup>omni patientia 25  
 3 et doctrina. Erit enim tempus cum sanam doctrinam non sustinebunt, sed  
*secundum* sua desideria coacervabunt sibi magistros, *hi quibus pruriunt*  
 4.5 aures, et a veritate <sup>^</sup>aures avertent, ad fabulas autem convertentur. Tu vero  
 vigila in omnibus, *perfer adflictionem*, Opus fac Euangelistæ, ministerium  
 tuum imple. <sup>^</sup> 30

6.7 Ego enim iam *immolor*, et tempus resolutionis meæ instat. Bonum  
 8 certamen certavi, cursum consummavi, fidem servavi, *de cætero* reposita est  
 mihi corona iustitiæ, quam reddet mihi dominus in illa die iustus iudex.  
 9 Non solum autem mihi, sed et his qui diligunt adventum eius. Festina ad  
 me venire cito. 35

10 Demas enim me dereliquit, diligens hoc *seculum*, et abiit Thessalonicam.  
 11 Crescens in Galatiam, Titus in Dalmatiam, Lucas est mecum solus, Marcum  
 12 assume et adduc tecum, Est enim mihi utilis in ministerio, Tychicum autem  
 13 misi Ephesum. Penulam quam reliqui Troade apud Carpum veniens affer <sup>^</sup>  
 14 et libros, maxime autem et membranas. Alexander Aerarius multa mala 40  
 15 mihi ostendit, reddat illi dominus secundum opera eius, quem et tu devita,  
 Valde enim *restitit* verbis nostris.



In prima mea defensione nemo mihi affuit, sed omnes me dereliquerunt. 16  
Non *imputetur illis*. Dominus autem mihi astitit et confortavit me ut per 17  
me prædicatio compleatur, et audiant omnes gentes, et liberatus sum de ore  
leonis. Liberavit me dominus ab omni opere malo, et salvum faciet in 18  
5 regnum suum cœleste, cui gloria in secula seculorum. Amen.

Saluta Priscam et Aquilam et Onesiphori domum. Erastus remansit 19. 20  
Corinthe, Trophium autem reliqui infirmum Mileti. Festina ante hyemem 21  
venire. Salutant te Eubulus et Pudens et Linus et Claudia et fratres omnes.  
Dominus Ihesus Christus *sit* cum spiritu tuo. Gratia vobiscum. AMEN. 22

## FINIS

10

## EPISTOLA PAULI APOSTOLI AD TITUM.

**P**AULUS SERVUS DEI, apostolus autem Ihesu Christi secundum 1  
fidem electorum Dei et agnitionem veritatis, quæ secundum pietatem  
15 est in spe vitæ æternæ, quam promisit *Deus* qui non mentitur, ante 2  
tempora æterna, manifestavit autem temporibus suis verbum suum *per* prædi- 3  
cationem quæ credita est mihi secundum *mandatum* salvatoris nostri Dei.

Tito *germano* filio secundum communem fidem. 4

Gratia, *miseriordia* et pax a Deo patre et Christo Ihesu salvatore  
20 nostro.

Huius rei gratia reliqui te *in Creta*, ut ea quæ desunt corrigas, et 5  
constituas per civitates presbyteros, sicut et ego *iniunxi* tibi, si quis sine 6  
crimine est unius uxoris vir, filios habens fideles, non in accusatione luxuriæ  
aut non subditos. Oportet enim episcopum sine crimine esse sicut Dei 7  
25 dispensatorem, non *præfractum*, non iracundum, non violentum, non per-  
cussorem, non turpe lucrum *sectantem*, sed hospitalem, benignum, *modestum*, 8  
iustum, sanctum, continentem, *tenacem fidelis sermonis* qui secundum doctri- 9  
nam est, ut potens sit exhortari *doctrina sana*, et eos qui contradicunt  
arguere.

Sunt enim multi *effrenes*, vaniloqui et seductores, maxime autem qui 10  
de circumcissione sunt, quibus oportet *os obstrui*, qui universas domos sub- 11  
vertunt, docentes quæ non oportet turpis lucri gratia. Dixit quidam ex illis 12  
proprius ipsorum propheta. Cretenses semper mendaces, malæ bestiæ, ventres  
pigri. Testimonium hoc verum est. Quam ob causam increpa illos dure. 13



- 14 ut sani sint in fide, non *attendentes* Iudaicis fabulis et mandatis hominum  
 15 *aversantium*, <sup>^</sup>*veritatem*. Omnia munda mundis, coinquinatis autem et in-  
 fidelibus nihil est mundum, sed inquinatæ sunt eorum <sup>^</sup>*mens* et conscientia,  
 16 *profitentur* se *Deum nosse*, factis autem negant cum sint *abominabiles*, et  
*increduli*, et ad omne opus bonum reprobi.

5

## CAPITULUM II.

1. 2 **TU AUTEM LOQUERE** quæ decent sanam doctrinam. Senes ut sobrii  
 3 sint, *graves*, *modesti*, sani in fide, in dilectione, in patientia. Anus  
 similiter in *conversatione religiosa*, non *calumniatrices*, non multo vino ser-  
 4 vientes, bene docentes, ut *modestiam* doceant adolescentulas, ut viros suos 10  
 5 ament, filios suos diligant, *ut sint modestæ*, castæ, <sup>^</sup>*domus curam habentes*,  
 6 *benignæ*, *subditæ* viris suis, ut non blasphemetur verbum Dei. Iuvenes  
 similiter hortare ut *modesti* sint.  
 7 In omnibus teipsum præbe exemplum bonorum operum, *Docendo præsta*  
 8 *integritatem*, <sup>^</sup>*gravitatem*, verbum sanum, irreprehensibile, ut *adversarius con-* 15  
 9 *fundatur*, nihil habens malum dicere de vobis. Servos dominis suis subditos  
 10 esse in omnibus placentes, non contradicentes, non fraudantes, sed in omnibus  
 fidem bonam ostendentes, ut doctrinam salvatoris nostri Dei ornent in omnibus.  
 11. 12 Apparuit enim gratia Dei et salvatoris nostri omnibus hominibus eru-  
 diens nos, ut abnegantes impietatem et *mundana desideria*, *modeste*, iuste et 20  
 13 pie vivamus in *præsenti* seculo, expectantes beatam spem et *adparitionem*  
 14 gloriæ magni Dei et salvatoris nostri Ihesu Christi, qui dedit semetipsum  
 pro nobis ut nos redimeret ab omni iniquitate et mundaret sibi populum  
 15 *peculiarem*, sectatorem bonorum operum. Hæc loquere et exhortare, et argue  
 cum omni imperio. Nemo te contemnat.

25

## CAPITULUM III.

- 1 **ADMONE ILLOS** PRINCIPIBUS et potestatibus subditos esse, dicto  
 2 **A** obedire, ad omne opus bonum paratos esse, nemini *convicium facere*,  
 non litigiosos esse, sed *commodos*, omnem *mansuetudinem exhibentes* erga  
 3 omnes homines. Eramus enim aliquando et nos insipientes et increduli, 30  
 errantes, servientes desideriis et voluptatibus variis, in malicia et invidia  
*versantes*, *odiosi*, odientes invicem.  
 4 Cum autem benignitas et humanitas appa- [Fol. LXXVIII] ruit salvatoris  
 5 nostri Dei, non ex operibus iustitiæ quæ fecimus nos, sed secundum miseri-  
 cordiam suam salvos nos fecit per lavacrum regenerationis et renovationis 35  
 6 spiritus sancti, quem effudit in nos *opulente* per Ihesum Christum salvatorem  
 7 nostrum, ut iustificati gratia ipsius hæredes simus secundum spem vitæ  
 8 æternæ. *Certus* sermo est.

- Et de his volo te *adfirmare*, ut *qui credunt Deo solliciti sint bonis*  
 9 *operibus præcellere*. Hæc sunt bona et utilia hominibus. Stultas autem 40



quæstiones et genealogias, et contentiones, et pugnas legis devita. Sunt enim inutiles et vanæ. Hæreticum hominem post unam et secundam correptionem 10 devita, sciens quod talis subversus est. Et delinquit cum sit proprio 11 iudicio condemnatus.

5 Cum misero ad te Arteman et Tycheicum, festina ad me venire Nico- 12 polim, Ibi enim statui hyemare. Zenam legisperitum et Apollo *studiose de-* 13 *ducas*, ut nihil illis desit. Discant autem et vestri bonis operibus præcellere 14 ad usus necessarios, ut non sint *sine fructu*. Salutant te qui mecum sunt 15 omnes, Saluta eos qui nos amant in fide. Gratia Dei cum omnibus vobis.

10 Amen.

FINIS

## EPISTOLA PAULI APOSTOLI AD PHILEMONEM.

15 **P**AULUS VINCTUS Christi Ihesu et Timotheus frater Philemoni 1  
dilecto et adiutori nostro, et Appiæ sorori charissimæ et Archippo 2  
commilitoni nostro, et ecclesiæ quæ in domo tua est.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino Ihesu Christo. 3

Gratias ago Deo meo semper memoriam tui faciens in orationibus 4  
meis, audiens charitatem tuam et fidem quam habes ad dominum Ihesum, 5  
20 et erga omnes sanctos, ut communicatio fidei tuæ *efficax* fiat in agnitione 6  
omnis boni quod apud vos est in Christo Ihesu. Gaudium enim magnum 7  
habemus et consolationem in charitate tua, quod viscera sanctorum requieverunt  
per te frater.

Propter quod multam fiduciam habens in Christo Ihesu imperandi tibi 8  
25 id quod officii tui erat, propter charitatem tamen magis obsecro, cum sis 9  
talis ut Paulus senex, nunc autem et vinctus Ihesu Christi obsecro te pro 10  
meo filio Onesimo quem genui in vinculis, qui tibi aliquando inutilis fuit, 11  
nunc autem et mihi et tibi utilis quem remisi tibi. Tu autem illum ut mea 12  
viscera suscipe. Quem ego volueram mecum detinere, ut pro te mihi 13  
30 ministraret in vinculis euangelii. Sine voluntate autem tua nihil volui 14  
facere, ne velut ex necessitate bonum tuum esset, sed voluntarium.

Forsitan enim ideo discessit ad horam a te, ut inæternum illum reci- 15  
peres, iam non ut servum sed pro servo charissimum fratrem maxime mihi. 16  
Quanto autem magis tibi, et in carne et in domino. Si ergo habes me socium, 17  
35 suscipe illum sicut me. Si autem aliquid nocuit tibi aut debet, hoc mihi 18



19 imputa, Ego Paulus scripsi *manu mea*, Ego reddam, ut non dicam tibi, quod  
20 et teipsum mihi debes. *Etiā* frater, ego te fruār in domino, refice viscera  
mea in *domino*.


21 Confidens in obedientia tua scripsi tibi, sciens quod *plus facies quam*  
22 *dico*, Simul autem et para mihi hospitium. Nam spero per orationes vestras 5  
23 donari me vobis. Salutant te Epaphras concaptivus meus in Christo Ihesu,  
24. 25 Marcus, Aristarchus, Demas et Lucas adiutores mei. Gratia domini nostri  
Ihesu Christi cum spiritu vestro. AMEN.



FINIS

10

## EPISTOLA PAULI APOSTOLI AD HEBRAEOS.

1 ULTIFARIE MULTISque modis olim Deus locutus patribus *per*  
2 prophetas, novissime diebus istis *est locutus* nobis *per* filium quem  
3 constituit hæredem universorum, per quem fecit et *secula*. Qui 15  
cum sit splendor gloriæ et *imago* substantiæ eius, portansque omnia verbo  
virtutis suæ, *per se* purgationem peccatorum *nostrorum* faciens, sedet ad  
4 dexteram maiestatis eius in excelsis, tanto melior angelis effectus quanto  
*excellētius* præ illis nomen hæreditavit.

Psal. 2. 5 Cui enim dixit aliquando angelorum, Filius meus es tu, ego hodie 20  
1. Paral. 17. genui te? Et rursum. Ego ero illi in patrem, et ipse erit mihi in filium.  
Psal. 96. 6 Et cum iterum introducit primogenitum in orbem terræ dicit. Et adorent  
Psal. 103. 7 eum omnes angeli Dei. *De* angelis quidem dicit. Qui facit angelos suos  
Psal. 44. 8 spiritus et ministros suos flammam ignis, Ad filium autem. Thronus tuus  
9 Deus in *seculum seculi*, *virga rectitudinis* virga regni tui. Dilexisti *iusticiam* 25  
et odisti iniquitatem, propterea unxit te Deus Deus tuus oleo exultationis  
præ *consortibus* tuis.

Psal. 101. 10 Et, Tu in principio domine terram fundasti, et opera manuum tuarum  
11 sunt cœli. Ipsi peribunt, tu autem permanes, et omnes ut vestimentum  
12 veterascent. Et velut amictum mutabis eos et mutabuntur tu autem idem 30  
13 ipse es, et anni tui non deficient. Ad quem autem angelorum dixit aliquando,  
Psal. 109. Sede a dextris meis *donec* ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum,  
14 Nonne omnes sunt *ministrantes* spiritus in ministerium missi propter eos  
qui hæreditatem capiunt salutis.



## CAPITULUM II.

PROPTEREA ABUNDANTius oportet observare nos ea quæ audivimus, 1  
ne <sup>A</sup> pereamus. Si enim *sermo* qui per angelos dictus est <sup>A</sup>, *fuit* firmus, 2  
et omnis prævaricatio et inobedientia accepit iustam mercedis retributionem,  
5 quomodo <sup>A</sup> effugiemus, si tantam neglexerimus salutem? Quæ cum <sup>A</sup> per 3  
dominum *primum enunciata esset*, ab eis qui audierunt *certo perlata est ad*  
*nos*, contestante Deo signis et portentis, et variis virtutibus et spiritus sancti 4  
*donis* secundum suam voluntatem *distributis*.

Non enim angelis subiecit Deus orbem terræ futurum, de quo loquimur, 5  
10 Testatus est autem *alicubi* quidam dicens. Quid est homo quod memor es 6  
eius, aut filius hominis quod visitas eum? Minuisti eum paululum ab angelis, 7 Psal. 8.  
gloria et honore coronasti eum, et constituisti eum super opera manuum  
tuarum, Omnia subiecisti *subter* pedes eius. In eo enim quod omnia ei 8  
subiecit, nihil *prætermisit* non subiectum ei. Nunc autem *nondum* videmus  
15 omnia subiecta ei. *Ihesum* autem, qui paululum ab angelis minoratus est, 9  
videmus <sup>A</sup> propter passionem mortis, gloria et honore coronatum, ut gratia  
Dei pro omnibus gustaret mortem.

Decebat enim eum propter quem omnia, et per quem omnia, *ut* multos 10  
filios in gloriam adduceret, *ducem* salutis eorum per passionem consummari.  
20 Qui enim sanctificat et qui sanctificantur ex uno omnes. Propter quam 11  
causam non *erubescit* fratres eos vocare dicens. Nunciabo nomen tuum 12  
fratribus meis, in medio ecclesiæ laudabo te. Et iterum. Ego ero fidens 13 Psal. 21.  
Psal. 17.  
Esa .8.  
in eum. Et iterum. Ecce ego et pueri mei quos dedit mihi Deus.

Quia ergo pueri communicaverunt carni et sanguini, <sup>A</sup> ipse similiter 14  
25 participavit eisdem, ut per mortem *aboleret* eum qui habebat mortis imperium  
id est diabolum, et liberaret eos qui timore mortis per totam vitam obnoxii 15  
erant servituti. Nusquam enim angelos *adsumit*, sed semen Abrahæ *adsumit*. 16  
Unde debuit per omnia fratribus *similis fieri*, ut misericors fieret et fidelis 17  
pontifex *erga* Deum, *ad expiandum* delicta populi. *Quia* enim <sup>A</sup> passus est 18  
30 ipse et tentatus, potens est et eis qui tentantur auxiliari.

## CAPITULUM III.

[Fol. LXXV]

UNDE FRATRES SANCTi, vocationis cœlestis participes, considerate 1  
Apostolum et pontificem confessionis nostræ *Christum Ihesum* qui 2  
fidelis est ei qui fecit illum, sicut et Moyses in omni domo eius. *Tanto* 3  
35 *ampliore* enim gloria *hic* præ Moyse dignus <sup>A</sup> est, quanto ampliorem honorem  
habet *is* qui *domum* fabricat, *quam* domus. Omnis namque domus fabricatur 4  
ab aliquo, Qui autem omnia creavit Deus est. Et Moyses quidem fidelis 5  
erat in tota domo eius tanquam famulus in testimonium eorum quæ dicenda  
erant, Christus vero tanquam filius in domo sua. Quæ domus sumus nos, 6  
40 si fiduciam et gloriationem spei usque ad finem firmam retineamus.



7 Quapropter sicut dicit spiritus sanctus. Hodie si vocem eius audieritis  
 8 nolite obdurare corda vestra, sicut in exacerbatione, *tempore* tentationis in  
 9 deserto, ubi tentaverunt me patres vestri, probaverunt et viderunt opera mea  
 10 quadraginta annis. Propter quod infensus fui generationi huic, et dixi,  
 11 Semper hi errant corde, ipsi autem non cognoverunt vias meas *sicut* iuravi 5  
 12 in ira mea, si introibunt in requiem meam. Videte fratres ne forte sit in  
 13 aliquo vestrum cor malum incredulitatis discedendi a Deo vivo, Sed ad-  
 hortamini vosmetipsos per singulos dies, donec Hodie *adpellatur*, ut non  
 obduretur quis ex vobis *seductus a* peccato.

14 Participes enim Christi effecti sumus si tamen initium substantiæ eius 10  
 Psal. 94. 15 usque ad finem firmum retineamus, dum dicitur, Hodie si vocem eius audieritis  
 16 nolite obdurare corda vestra, quemadmodum in ea exacerbatione. Quidam  
 enim *postquam* audierunt, exacerbaverunt, sed non universi qui profecti sunt  
 17 ex Aegypto per Moysen. Quibus autem infensus *fuit* quadraginta annis?  
 Nonne illis qui peccaverunt, quorum cadavera prostrata sunt in deserto? 15  
 18 Quibus autem iuravit non introire in requiem ipsius, nisi illis qui increduli  
 19 fuerunt? Et videmus, quod non potuerunt introire in requiem ipsius, propter  
 incredulitatem.

## CAPITULUM .IIII.

1 TIMEAMUS ERGO NE *contempta* pollicitatione introeundi in requiem 20  
 2 eius, existimetur aliquis ex nobis deesse, Etenim et nobis nunciatum  
 est quemadmodum *illis*, Sed non profuit illis *audisse sermonem, cum fidem*  
 3 *non adhibuissent* his quæ audierunt. Ingrediemur enim in requiem eius qui  
 credidimus, quemadmodum dixit. Sicut iuravi in ira mea, si introibunt in  
 4 requiem meam. Et quidem operibus ab institutione mundi perfectis dixit *in* 25  
 in quodam loco, de die septima sic. Et requievit Deus die septima ab  
 5 omnibus operibus suis. Et *hic* rursum. Si introibunt in requiem meam.  
 6 Quoniam ergo superest *ut introeant* quidam in illam, et hi quibus  
 7 prius annunciatum est, non introierunt propter incredulitatem, iterum *con-*  
*stituit* diem quandam (Hodie) *per David loquens*, post tantum temporis, sicut 30  
 supra dictum est. Hodie si vocem eius audieritis nolite obdurare corda  
 8 vestra. Nam si eis Iosue requiem præstitisset, nunquam de alia loqueretur  
 9. 10 post hac die. Ita relinquitur sabbatismus populo Dei. Qui enim *ingreditur*  
 in requiem eius etiam ipse requiescit ab operibus suis, sicut et a suis Deus.  
 11 Festinemus ergo ingredi in illam requiem ut ne in idem *incredulitatis* 35  
 12 *exemplum incidat aliquis*. Vivus est enim sermo Dei et efficax et pene-  
 trabilius omni gladio ancipiti, et pertingens usque ad divisionem animæ ac  
 spiritus, compagum *ac* medullarum, *et iudicat cogitationes et intentiones*  
 13 cordis. Et non est ulla creatura *quæ non manifestetur* in conspectu eius.  
 Omnia autem nuda et *resupinata* sunt oculis eius ad quem nobis sermo est. 40



## CAPITULUM V.

**H**ABENTES ERGO PONTificem magnum qui penetravit cœlos *Ihesum* 14  
 filium Dei, teneamus <sup>^</sup> confessionem *nostram*. Non enim habemus 15  
 pontificem qui non possit compati infirmitatibus nostris, *sed* tentatum <sup>^</sup> per  
 5 omnia pro similitudine absque peccato. *Accedamus* ergo cum fiducia ad 16  
 thronum gratiæ eius ut misericordiam consequamur, et gratiam inveniamus  
 in auxilio oportuno.

Omnis namque pontifex ex hominibus assumptus pro hominibus con- 5, 1  
 stituitur in his quæ *erga Deum aguntur*, ut offerat dona et sacrificia pro  
 10 peccatis, Qui condolare possit his qui ignorant et errant, quoniam et ipse 2  
 circumdatus est infirmitate, et propter *eam* debet quemadmodum pro populo, 3  
 ita etiam pro semetipso offerre pro peccatis. Nec quispiam sumit sibi 4  
 honorem, sed qui vocatur a Deo tanquam Aaron.

Sic et Christus non semetipsum *glorificavit* ut pontifex fieret, sed *is* 5  
 15 qui locutus est ad eum. Filius meus es tu, ego hodie genui te. Quem- 6  
 admodum et *alias* dicit. Tu es sacerdos in æternum secundum ordinem  
*Melchisedeh*. Qui in diebus carnis suæ, preces supplicationesque, ad eum 7  
 qui poterat ipsum *a morte salvum facere*, cum clamore valido et lachrymis  
 offerens, exauditus est propter <sup>^</sup> reverentiam. Et quidem cum esset filius 8  
 20 Dei didicit ex his quæ passus est obedientiam, et consummatus <sup>^</sup>, omnibus 9  
 obtemperantibus sibi *autor salutis æternæ factus est*, cognominatus a Deo 10  
 pontifex iuxta ordinem Melchisedech.

De quo nobis *multa dicenda forent*, verum quia segnes estis ad audien- 11  
 dum, *explicatu difficilia*, Etenim cum deberetis magistri esse propter tempus, 12  
 25 rursus indigetis, ut *doceam vos prima* elementa <sup>^</sup> sermonum Dei, et <sup>^</sup> estis,  
 quibus lacte opus sit, non solido cibo. Omnis enim qui lactis est particeps, 13  
 expers est sermonis iustitiæ, Parvulus enim est Perfectorum autem est solidus 14  
 cibus, eorum qui pro consuetudine exercitatos habent sensus ad discretionem  
 boni ac mali.

## CAPITULUM VI.

**Q**UAPROPTER INTERmittentes *prima rudimenta sermonum de Christo*, 1  
 ad perfectiora feramur, non rursus iacentes fundamentum pœnitentiæ  
 ab operibus mortuis, et fidei ad Deum, et baptismorum, et doctrinæ, et im- 2  
 positionis <sup>^</sup> manuum, et resurrectionis mortuorum, et iudicii æterni. Et hoc 3  
 35 faciemus, siquidem permiserit Deus. Impossibile enim est eos qui semel 4  
 sunt illuminati, et gustaverunt <sup>^</sup> donum cœleste, et participes facti sunt spiritus  
 sancti, et gustaverunt <sup>^</sup> bonum Dei verbum, virtutesque sæculi venturi, et 5. 6  
 prolapsi sunt, rursus renovari ad pœnitentiam, rursus crucifigentes sibi-  
 metipsis filium Dei et ostentui habentes.



- 7 Terra enim sæpe venientem super se bibens imbrem, et germinans  
 8 herbam opportunam illis a quibus colitur, accipit benedictionem a Deo, pro-  
 ferens autem spinas ac tribulos reprobæ est et maledictioni proxima, cuius  
 9 finis ad combustionem. Confidimus autem de vobis dilectissimi meliora et  
 10 coniuncta cum salute, tametsi ita loquimur. Non enim iniustus est Deus  
 ut obliviscatur operis vestri et dilectionis quam ostendistis in nomine ipsius,  
 11 qui ministrastis sanctis et ministratis. Cupimus autem unumquemque eandem  
 12 ostentare sollicitudinem, ut certam habeat spem usque in finem, ut non segnes  
 efficiamini, verum imitatores eorum qui per fidem et patientiam promissiones  
 hæreditate accipiunt.
- 13 Abrahæ nempe promittens Deus, quoniam neminem habuit per quem  
 14 iuraret maiorem, iuravit per semetipsum, dicens. Nisi benedicens benedicam  
 15 tibi, et multiplicans multiplicabo te. Itaque ille cum patienter expectasset,  
 16 adeptus est promissionem. Homines enim per maiorem iurant, et omnis  
 17 controversiæ eorum finis ad confirmationem est iuramentum. Ideo plenius  
 volens Deus ostendere hæredibus promissionis immobilitatem consilii, inter-  
 18 posuit iusiurandum, ut per duas res immutabiles (per quas impossibile est  
 mentiri Deum) firmum solatium habeamus, qui confugimus ad tenendam pro-  
 19 positam spem, quam sicut anchoram animæ tutam ac firmam habemus, et  
 20 introeuntem ad interiora velaminis, ubi præcursor pro nobis introivit Ihesus  
 secundum ordinem Melchisedech pontifex factus in æternum.

## CAPITULUM .VII.

- 1 HIC ENIM MELCHISEDECH rex Salem sacerdos Dei summi, qui ob-  
 2 viavit Abrahæ regresso a cede regum, et benedixit ei, (cui et decimas  
 omnium divisit Abraham) primum per interpretationem dicitur rex iustitiæ,  
 3 deinde et rex Salem, quod est rex pacis sine patre, sine matre, sine gene-  
 alogia, neque initium dierum neque finem vitæ habens, assimilatus autem  
 filio Dei manet sacerdos in perpetuum.
- 4 Intuemini autem quantus sit hic, cui et de spoliis decimas dedit  
 5 Abraham patriarcha. Porro filii Levi sacerdotii functione sumpta mandatum  
 habent decimas sumere secundum legem a populo, id est a fratribus suis,  
 6 quanquam et illi exierint de lumbis Abrahæ. At hic non natus ex eis decimas  
 7 sumpsit ab Abraham, et huic qui habebat promissiones, benedixit. Sine  
 8 ulla autem contradictione quod minus est a prestantiore benedicatur, Et hic  
 quidem decimas mortales homines accipiunt, de illo autem testificatum est  
 9 quod vivit. Et ut ita dicam una cum Abraham decimatus est et Levi (qui  
 10 decimas alioqui accepit) adhuc, [Fol. LXXVI] enim in lumbis patris erat,  
 quando obviavit ei Melchisedech.
- 11 Si ergo consummatio per sacerdotium Leviticum, populus enim sub  
 ipso legem accepit, quid adhuc necessarium fuit secundum ordinem Melchi-  
 sedech, alium surgere sacerdotem, et non secundum ordinem Aaron dici?



*Sublato enim sacerdotio, necesse est ut et lex auferatur. De quo enim* 12. 13  
*hæc dicuntur, is de alia tribu est, de qua nullus altari astitit. Manifestum* 14  
*est enim quod ex Iuda ortus sit dominus noster, in qua tribu nihil de sacer-*  
*dotibus Moyses locutus est.*

5 *Et amplius adhuc manifestum est, si secundum similitudinem Melchi-* 15  
*sedeck exurgat alius sacerdos (qui non secundum legem mandati carnalis* 16  
*factus est, sed secundum virtutem vitæ insolubilis, Contestatur enim. Quo-* 17  
*niam tu es sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech) abrogatur* 18  
*igitur præcedens mandatum propter infirmitatem suam et inutilitatem (Nihil* 19  
 10 *enim ad perfectum adduxit lex) et introducitur* <sup>Λ</sup> *melior spes per quam proxi-*  
*mamus ad Deum.*

*Et quia accedit hic iusiurandum (At illi sine iureiurando sacerdotes* 20  
*facti sunt, Hic autem cum iureiurando, per illum qui dixit ad eum. Iuravit* 21  
*dominus et non poenitebit eum, tu es sacerdos inæternum) Ideo melioris* 22  
 15 *testamenti sponsor factus est Ihesus.*

*Et alii quidem plures facti sunt sacerdotes secundum legem, idcirco* 23  
*quod morte prohiberentur permanere, hic autem eo quod maneat inæternum,* 24  
*sempiternum habet sacerdotium. Unde et salvare in perpetuum potest, accedens* 25  
*per semetipsum ad Deum semper vivens ad interpellandum pro nobis.*

20 *Talis enim decebat ut nobis esset pontifex, sanctus, innocens, impol-* 26  
*lutus, segregatus a peccatoribus et excelsior cælis factus. Qui non habet* 27  
*necessitatem quotidie, quemadmodum sacerdotes, prius pro suis delictis hostias*  
*offerre, deinde pro populi. Hoc enim fecit semel seipsum offerendo. Lex* 28  
 25 *enim constituit homines sacerdotes infirmitatem habentes, sermo autem iuris-*  
*iurandi qui post legem est, filium in æternum perfectum.*

## CAPITULUM VIII.

*PORRO EORUM QUAE dicimus summa hæc est. Talem habemus ponti-* 1  
*ficem qui consedit ad dexteram sedis magnitudinis in cælis, sanctorum* 2  
*minister et tabernaculi veri, quod fixit Deus, et non homo, Omnis enim* 3  
 30 *pontifex ad offerenda munera et hostias constituitur, Unde necesse est et*  
*hunc habere aliquid quod offerat. Si enim esset super terram, ne posset* 4  
*quidem sacerdos esse, cum hi qui offerant secundum legem munera,* <sup>Λ</sup> *exem-* 5  
*plari et umbræ cælestium deserviant, sicut responsum est Moysi cum con-*  
*summaret tabernaculum. Vide inquit omnia facito secundum exemplar quod*  
 35 *tibi ostensum est in monte.*

*Nunc autem melius sortitus est ministerium, quanto et melioris testa-* 6  
*menti mediator est, quod cum melioribus promissionibus factum est. Nam* 7  
*si illud prius irreprehensibile fuisset, non utique secundi locus inquireretur,*  
*vituperans enim eos dicit. Ecce dies venient dicit dominus, et consummabo* 8 Hier. 31.  
 40 *super domum Israel et super domum Iuda testamentum novum, non secun-* 9  
*dum testamentum quod feci patribus eorum in die qua apprehendi manum*



eorum, ut educerem eos de terra Aegypti, quoniam ipsi non permanserunt in testamento meo, et ego neglexi eos, dicit dominus.

- 10 Quia hoc est testamentum quod disponam domui Israel. Post dies illos, dicit dominus, dabo leges meas in mentem eorum, et in corda eorum  
11 inscribam eas, et ero eis in Deum, et ipsi erunt mihi in populum. Et non  
docebit unusquisque proximum suum, et unusquisque fratrem suum, dicens.  
Cognosce dominum, quoniam omnes scient me a minore usque ad maiorem  
12 eorum, quia propitius ero iniquitatibus eorum et peccatorum eorum iam non  
13 recordabor. Dicendo autem novum antiquavit prius, Quod autem antiquatur  
et senescit, prope est ut evanescat.

10

## CAPITULUM .IX.

- 1 HABUIT QUIDEM ET prius illud iustificationes cultus, et sanctum  
2 mundanum. Tabernaculum enim factum est primum, in quo erant  
3 candelabra et mensa et propositio panum, quod dicitur Sancta. Post vela-  
mentum autem secundum tabernaculum erat, quod dicitur Sancta sanctorum, 15  
4 aureum habens altare, et arcam testamenti circumtectam ex omni parte auro,  
in qua sunt urna aurea habens manna, et virga Aaron quæ fronderat, et  
5 tabulæ testamenti, super quæ erant Cherubim gloriæ obumbrantia propitia-  
torium, de quibus non est modo dicendum per singula.  
6 His vero ita paratis, in prius, tabernaculum semper introibant sacer- 20  
7 dotes qui sacrorum ritus peragebant, in secundum autem semel in anno solus  
8 pontifex, non sine sanguine, quem offerret pro sua et populi ignorantia, hoc  
significante spiritu sancto, nondum patefactam esse sanctorum viam adhuc  
9 priore tabernaculo consistente. Quæ parabola est præsentis temporis, Nam  
munera et hostiæ offerrebantur, quæ non possunt iuxta conscientiam per- 25  
10 factum facere servientem solummodo in cibis et in potibus et in variis  
baptismatibus et iustitiis carnis, usque ad tempus correctionis impositis.  
11 Christus autem assistens pontifex futurorum bonorum per amplius et  
12 perfectius tabernaculum, non manu factum, id est non huius creationis, neque  
per sanguinem hircorum aut vitulorum, sed per proprium sanguinem introivit 30  
13 semel in sancta, æternam redemptionem inveniens. Si enim sanguis hircorum  
et taurorum et cinis vitulæ aspersus, inquinatos sanctificat purificans carnem,  
14 quanto magis sanguis Christi, qui per spiritum æternum semetipsum obtulit  
immaculatum Deo, emundat conscientiam nostram ab operibus mortuis ad  
serviendum Deo viventi. 35  
15 Et ideo novi testamenti mediator est, ut morte intercedente, hi qui  
vocati sunt ad æternam hæreditatem, accipiant promissionem ad redemptionem  
16 earum prævaricationum, quæ erant sub priore testamento. Ubi enim testa-  
17 mentum est, necesse est ut mors intercedat testatoris, testamentum enim in  
18 mortuis ratum est, nondum enim valet, dum vivit qui testatus est. Unde 40  
Exodi .24. 19 nec prius illud sine sanguine dedicatum est. Lecto enim omni mandato



legis a Moyse universo populo, accipiens sanguinem vitulorum et hircorum cum aqua et lana coccinea et hysopo, ipsum quoque librum et omnem populum aspersit, dicens. *Hic est sanguis testamenti, quod mandavit vobis Deus,* 20 *Etiam tabernaculum et omnia vasa ministerii sanguine similiter aspersit. Et* 21. 22  
 5 *omnia pene in sanguine secundum legem mundantur, et sine sanguinis effusione non fit remissio.*

Necesse est ergo *figuras* <sup>^</sup> cœlestium sic mundari, ipsa autem cœlestia 23 melioribus hostiis quam istis. Non enim in manufacta sancta, *et in figuras* 24 *introiit Ihesus* verorum, sed in ipsum cœlum, ut appareat nunc *in conspectu* 10 *Dei pro nobis.* Neque ut sæpe offerat semetipsum, quemadmodum pontifex 25 intrat in sancta per singulos annos *cum sanguine alieno,* Alioquin oportebat 26 eum frequenter pati ab origine mundi. Nunc autem semel in consummatione seculorum ad destructionem peccati per hostiam suam apparuit. Et quem- 27 admodum *constitutum est* hominibus semel mori, postea <sup>^</sup> iudicium *erit, ita* 28  
 15 *et Christus semel oblatus est ad abolenda multorum peccata, secundo sine peccato apparebit omnibus expectantibus se ad salutem.*

## CAPITULUM X

UMBRAM ENIM HABENS lex futurorum bonorum, non ipsam imaginem 1 rerum, *cum per singulos annos eadem* <sup>^</sup> *hostiæ* <sup>^</sup> *indesinenter offerantur,* 20 *nunquam potest accedentes perfectos facere, Alioquin cessassent offerri cum* 2 *cultores semel mundati nullam haberent ultra conscientiam peccati.* Sed in 3 ipsis commemoratio peccatorum per singulos annos fit. Impossibile enim 4 est sanguine taurorum et hircorum auferri peccata.

Ideo ingrediens mundum dicit. Hostiam et oblationem noluisti, corpus 5 Psal. 39.  
 25 *autem aptasti mihi. Holocaustomata et hostiæ pro peccato non placuerunt* 6 *tibi.* Tunc dixi. Ecce venio. in capite libri scriptum est de me, ut faciam 7 Deus voluntatem tuam. Superius dicens, <sup>^</sup> hostias et oblationes et holocausto- 8 mata et *hostias* pro peccato noluisti, nec placita sunt tibi quæ secundum legem offeruntur. Tunc dixi, Ecce venio ut faciam Deus voluntatem tuam, 9  
 30 *aufert prius illud ut posterius instituat.* In qua voluntate sanctificati sumus 10 per oblationem corporis Ihesu Christi semel.

Et omnis quidem sacerdos presto est quotidie ministrans, et easdem 11 sæpe offerens hostias, quæ nunquam possunt auferre peccata. Hic autem 12 unam pro peccatis offerens hostiam in sempiternum, sedet *ad dexteram Dei,* 35 *de cætero expectans donec ponantur inimici eius scabellum pedum eius.* 13 Uua enim oblatione consummavit in sempiternum sanctificatos. *Testificatur* 14. 15 *autem nobis et spiritus sanctus,* <sup>^</sup> *prædixit enim.* Hoc est testamentum quod 16 testabor ad illos. Post dies illos dicit dominus, dabo leges meas in cordibus Hier. 31.  
 eorum, et in mentibus eorum *inscribam eas,* et peccatorum et iniquitatum 17  
 40 *eorum iam non recordabor amplius.* Ubi autem horum remissio, iam non 18 est oblatio pro peccato.



19 [Fol. LXXVII] Habentes itaque fratres fiduciam in introitu *in sancta*  
 20 *per sanguinem Christi*, quem initiavit nobis viam novam et viventem, per  
 21 velamen, id est *per carnem suam*, et *habentes* sacerdotem magnum super  
 22 domum Dei, accedamus cum vero corde *et certitudine fidei*, aspersi corda  
 23 *ut auferatur* conscientia mala, et abluti corpus aqua *pura*, teneamus spei 5  
 24 nostræ confessionem *non vacillantem*, Fidelis enim est qui *promisit*. Et  
 25 *adiuvemus nos mutuo ad* provocandam charitatem et bona opera, non dese-  
 rentes collectionem nostri, sicut consuetudo est quibusdam, sed consolantes,  
 et tanto magis quanto *magis* videritis appropinquantem diem.

26 Voluntarie enim peccantibus nobis post acceptam notitiam veritatis, 10  
 27 iam non relinquitur pro peccatis hostia. Terribilis autem quædam expectatio  
 28 iudicii et ignis æmulatio, quæ consumptura est adversarios. *Si quis legem*  
 Moysi *violaverit*, sine ulla miseratione duobus vel tribus testibus moritur,  
 29 quanto magis putatis deteriora mereri supplicia, *eum* qui filium Dei con-  
 culcaverit, et sanguinem testamenti pollutum duxerit, <sup>quo sanctificatus fuerat,</sup> 15  
 Deut. 32. 30 et spiritui gratiæ contumeliam fecerit. *Novimus enim* qui dixit. Mihi vin-  
 dictam, et ego retribuam, *dicit dominus*. Et iterum <sup>inducabit dominus</sup>  
 31 populum suum, Horrendum est incidere in manus Dei viventis.

32 Recordamini autem pristinos dies, in quibus illuminati magnum cer-  
 33 tamen sustinuistis passionum, *partim* opprobriis et tribulationibus spectaculum 20  
 34 facti, *partim* socii taliter conversantium effecti, Nam et *vinculis meis* com-  
 passi estis, et rapinam bonorum vestrorum cum gaudio suscepistis, cognoscentes  
 35 vos habere meliorem et manentem substantiam *in cælis*. Nolite itaque amit-  
 36 tere *fiduciam* vestram, quæ magnam habet remunerationem. Patientia enim  
 vobis necessaria est, ut voluntatem Dei facientes reportetis promissionem. 25  
 Abac. 2. 37. 38 *Brevi enim adhuc* qui venturus est veniet, et non tardabit, iustus autem <sup>ex</sup>  
 39 fide vivet, quod si subduxerit se non placebit animæ meæ, Nos autem non  
 simus *qui subducamus nos ad* perditionem, sed *fideles ad* acquisitionem animæ.

## CAPITULUM XI.

1 **E**ST AUTEM FIDES SPERandarum rerum argumentum, *indicium* non 30  
 2 *apparentium*. *Per hanc enim* testimonium consecuti sunt *maiores*.  
 3 Fide intelligimus *perfecta* esse secula verbo Dei, ut ex invisibilibus visibilia  
 fierent.

4 Fide *potiorem* hostiam Abel quam Cain obtulit Deo, per quam testi-  
 monium consecutus est *quod fuerit* iustus, testimonium perhibente muneribus 35  
 eius Deo, et per illam defunctus adhuc loquitur.

5 Fide Enoch translatus est ne videret mortem, et non inveniebatur,  
 quia transtulit illum dominus, Ante translationem enim testimonium habuit  
 6 placuisse Deo, Sine fide autem impossibile est placere Deo. Credere enim  
 oportet accedentem ad Deum, *quod sit*, et inquirentibus se remunerator sit. 40

7 Fide Nohe responso accepto de his quæ adhuc non videbantur metuens



*condidit* arcam *ad* salutem domus suæ, per quam damnavit mundum, et iustitiæ quæ *secundum* fidem est, hæres est institutus.

Fide qui vocatur Abraham obedivit in locum exire, quem accepturus 8 erat in hæreditatem, et exiit nesciens quo iret.

5 Fide *commoratus* est in terra *promissionis* tanquam in aliena, in casulis 9 habitando, cum Isaac et Iacob cohæredibus *promissionis* eiusdem, Expectabat 10 enim fundamenta habentem civitatem, cuius artifex et conditor Deus *est*.

Fide ipsa Sara sterilis virtutem in conceptione seminis accepit, et 11 præter ætatem *peperit*, quoniam fidem credidit esse eum qui *promiserat*.

10 Propter quod et ab uno, *idque emortuo orti sunt multi*, tanquam sydera 12 cœli, et sicut arena quæ est ad oram maris innumerabilis.

Iuxta fidem defuncti sunt omnes isti, non acceptis *promissionibus*, sed 13 a longe eas aspicientes et *credentes*, et salutantes et confitentes, quod peregrini et hospites *essent* super terram. Qui enim hæc dicunt significant se 14 patriam inquirere, Et siquidem ipsius meminissent de qua exierunt habebant 15 utique tempus revertendi. Nunc autem meliorem *expetunt*, id est cœlestem, 16 Ideo non confunditur Deus vocari Deus eorum. Paravit enim illis civitatem.

Fide obtulit Abraham Isaac cum *tentaretur*, et unigenitum offerebat, 17 qui susceperat *promissiones*, Ad quem dictum est, quod in Isaac vocabitur 18 tibi semen, *arbitratus quod* et a mortuis suscitare potens est Deus, Unde 19 eum et in parabolam accepit,

Fide de futuris benedixit Isaac et Iacob et Esau. Fide Iacob moriens 20. 21 singulos filiorum Ioseph benedixit, et adoravit fastigium virgæ eius.

Fide Ioseph moriens de profectione filiorum Israel *mentionem fecit*, et 22 25 de ossibus suis mandavit.

Fide Moyses natus, occultatus est mensibus tribus a parentibus suis, 23 eo quod vidissent elegantem infantem *esse*, et non timuerunt regis edictum.

Fide Moyses grandis factus negavit se esse filium filiæ Pharaonis, 24 magis eligens affligi cum populo Dei, quam temporariis peccati *commodis* 25 30 *frui*, maiores divitias æstimans *improperium Christi quam thesauros Aegyptiorum* respiciebat enim in remunerationem.

Fide reliquit Aegyptum non veritus *iram* regis, Nam tanquam *videret* 27 *invisibilem*, sustinuit.

Fide celebravit pascha et sanguinis effusionem, ne is qui *perimebat* 28 35 *primogenita* tangeret eos.

Fide transierunt mare rubrum tanquam per aridam terram, quod ex- 29 *perti ægyptii absorpti* sunt.

Fide muri Iericho corruerunt *circuitu* dierum septem. 30

Fide Raab meretrix non periit cum incredulis, excipiens exploratores 31 40 cum pace.

Et quid adhuc dicam? Deficiet enim me tempus enarrantem de Gedeon, 32 Barach, Samson, Iepthe, David, Samuel et prophetis, qui per fidem vicerunt 33



regna, operati sunt iustitiam, adepti sunt promissiones. Obturaverunt ora  
 34 leonum, extinxerunt impetum ignis. Effugerunt aciem gladii, convaluerunt  
 de infirmitate, fortia facta fecerunt in bello, Castra verterunt exterorum,  
 35 acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos.

Alii autem *fustibus contusi sunt adspersati* redemptionem, ut *melio-* 5  
 36 *invenirent* resurrectionem. Alii vero ludibria et verbera experti, insuper et  
 37 vincula et carceres, Lapidati sunt, secti sunt, tentati sunt, <sup>^</sup>occisi gladio  
 mortui sunt. Circuierunt in *ovillis*, in pellibus caprinis egentes, *destituti*,  
 38 afflicti, *cruciati*, quibus dignus non erat mundus, In solitudinibus errantes,  
 in montibus et speluncis et in cavernis terræ 10

39 Et hi omnes testimonio fidei probati, non acceperunt promissionem,  
 40 Deo pro nobis melius aliquid providente, ut non sine nobis consummarentur.

## CAPITULUM XII.

1 IDEOQUE ET NOS TANTam habentes *propositam* nubem testium, depo- 15  
 nentes omne pondus et circumstans nos peccatum, per patientiam curra-  
 2 mus ad propositum nobis certamen, *respicientes in ducem* fidei et consum-  
 matores *Ihesum*, qui *pro gaudio sibi proposito*, sustinuit crucem *ignominia*  
 3 contempta, atque in dextera sedis Dei sedet. Recogitate enim eum qui talem  
 sustinuit a peccatoribus adversus semetipsum contradictionem, ut non fati-  
 4 gemini animis vestris deficientes. Nondum enim usque ad sanguinem restitistis 20  
 5 adversus peccatum repugnantes, et obliti estis consolationis quæ vobis tan-  
 quam filiis loquitur <sup>^</sup>. Fili mi, noli negligere disciplinam domini, neque  
 6 fatigeris dum ab eo argueris. Quem enim diligit dominus castigat, flagellat  
 autem omnem filium quem recipit.

Prover. 3.

7 Si in disciplina perseveratis, tanquam filiis vobis offert se Deus. Quis 25  
 8 enim filius, quem non corripit pater? Quod si extra disciplinam estis, cuius  
 9 participes <sup>^</sup> sunt omnes *fili*, ergo *spurii* et non filii estis. Deinde patres  
 quidem carnis nostræ eruditores habuimus et reverebamur eos, *quin* multo-  
 10 magis obtemperabimus patri spirituum, et vivemus? Et illi quidem in 30  
 tempore paucorum dierum secundum voluntatem suam erudiebant nos, hic  
 11 autem ad id quod utile est in recipiendo sanctificationem eius. Omnis autem  
 disciplina in presenti quidem videtur non esse gaudii sed mœroris, postea  
 autem fructum *felicem iustitiæ reddet exercitatis per eam*.

12. 13 Propter quod remissas manus et soluta genua erigite, et gressus rectos  
 facite pedibus vestris, ut non claudicans quis erret, magis autem sanetur. 35

14 Pacem sectamini cum omnibus et sanctificationem, sine qua nemo videbit  
 Deum, 15 Deut. 29. Contemplantes ne quis desit gratiæ Dei, ne qua radix amaritudinis  
 16 sursum germinans impediat, et per illam inquinentur multi. Ne quis forni-  
 cator aut prophanus ut Esau, qui propter unam escam vendidit *ius primo-*  
 17 *geniti*, Scitote enim quod et postea cupiens hæreditare benedictionem, repro- 40



batus est, Non enim invenit pœnitentiæ locum, quanquam cum lachrymis inquisisset eam.

[Pol. LXXVIII] Non enim accessistis ad *montem qui contrectetur et* 18  
*accensum* ignem et turbinem et caliginem et procellam et tubæ sonum et 19  
 5 *vocem verborum*, quam qui audierunt excusaverunt se, ne eis fieret verbum.  
 Non enim *ferebant* quod dicebatur (*et si bestia tetigerit montem lapidabitur* 20 Exod. 19.  
*aut iaculo configetur*) et adeo terribile erat quod videbatur. Moyses dixit. 21  
 Exterritus sum et tremebundus.

Sed accessistis ad Syon montem et ad civitatem Dei viventis, *ad* 22  
 10 *Ierusalem cœlestem* et multorum milium angelorum frequentiam, et ecclesiam 23  
*primogenitorum* qui conscripti sunt in cœlis, et iudicem omnium Deum, et  
*ad spiritus iustorum perfectorum*, et testamenti novi mediatorem Ihesum, et 24  
*ad sanguinem aspersionis*, melius loquentem quam Abel.

Videte ne recusetis loquentem. Si enim illi non effugerunt recusantes 25  
 15 eum qui super terram loquebatur, multo magis nos qui de cœlo loquentem  
 nobis aversamur, cuius vox *concussit* terram tunc, nunc autem repromittit, 26  
 dicens. Adhuc semel et ego movebo non solum terram sed et cœlum. Quod 27  
 autem adhuc semel dicit, *significat fore ut mobilia tanquam creaturæ mutantur*,  
 ut maneant ea quæ sunt immobilia. Itaque regnum immobile suscipientes 28  
 20 habemus gratiam per quam serviamus, placentes Deo cum metu et reverentia.  
 Etenim Deus noster ignis consumens est. 29 Deut. 4.

### CAPITULUM XIII.

CHARITAS FRATERNA maneat inter vos, et hospitalitatem nolite ob- 1. 2  
 livisci. Per hanc enim *inscientes* quidam angelos hospitio receperunt.  
 25 Mementote victorum tanquam simul vineti, et *adflictorum* tanquam et ipsi 3  
 in corpore morantes. *Coniugium sit honoratum*, et *thorus sit impollutus*. 4  
 Fornicatores enim et adulteros iudicabit Deus. Sint mores sine avaricia, 5  
 contenti præsentiis. Ipse enim dixit. Non te deseram neque derelinquam,  
 ita ut confidenter dicamus. Dominus mihi adiutor est, non timebo quid 6 Iosue. 1.  
Psal. 117.  
 30 faciat mihi homo. Mementote præpositorum vestrorum, qui vobis locuti 7  
 sunt verbum Dei, quorum *imitamini fidem intuentes exitum conversationis*  
*eorum*.

*Ihesus Christus* heri et hodie *idem est* et in secula. Doctrinis variis 8. 9  
 et peregrinis nolite *circumferri*. Bonum est enim gratia stabilire cor, non  
 35 escis. quæ non profuerunt ambulanti in eis. Habemus altare, de quo 10  
 edere non habent potestatem qui tabernaculo deserviunt. Quorum enim 11 Nam. 15.  
 animalium infertur sanguis pro peccato in sancta per pontificem, horum  
 corpora cremantur extra castra. Propter quod et *Ihesus* ut sanctificaret, per 12  
 suum sanguinem, populum, extra portam passus est. Exeamus igitur ad 13  
 40 eum extra castra, improprium eius portantes. Non enim habemus hic 14  
 manentem civitatem, sed futuram inquirimus.



15 Per ipsum ergo offeramus hostiam laudis semper Deo, id est fructum  
 16 laborum confitentium nomini eius. Beneficientiæ autem et communicationis  
 17 nolite oblivisci, Talibus enim hostiis placatur Deus. Obedite præpositis  
 vestris, et *cedite* eis, Ipsi enim *vigilant* quasi rationem pro animabus vestris  
 reddituri, ut cum gaudio hoc faciant, et non gementes. Hoc enim non 5  
 18 expedit vobis. Orate pro nobis. Confidimus enim quod bonam conscientiam  
 19 habemus, inter omnes bene volentes conversari. Amplius autem *adhortor ut*  
*id faciatis*, quo celerius restituar vobis.

20 Deus autem pacis, qui eduxit *ex* mortuis pastorem magnum ovium in  
 21 sanguine testamenti æterni, dominum nostrum Ihesum Christum, *perficiat* vos 10  
 in omni bono *opere*, ut faciatis eius voluntatem, faciens vobis quod placeat  
 coram se per Ihesum Christum, cui est gloria in secula seculorum. Amen.  
 22 Rogo autem vos fratres, ut sufferatis verbum solatii, Etenim perpaucis  
 23 scripsi vobis. Agnoscite fratrem nostrum Timotheum dimissum, cum quo  
 24 si celerius venerit videbo vos. Salutate omnes præpositos vestros et omnes 15  
 25 sanctos Salutant vos Itali. Gratia cum omnibus vobis. AMEN.

## FINIS

## ACTA APOSTOLORUM LUCAE EUANGELISTAE

1 **P** RIMUM QUIDEM sermonem feci de omnibus o Theophile, quæ 20  
 2 cœpit Ihesus facere et docere usque in diem, qua, *postquam per*  
*spiritum sanctum, mandata dedit apostolis* quos elegerat, assumptus  
 3 est. Quibus et præbuerat seipsum vivum post passionem suam in multis  
 4 argumentis, per dies quadraginta adparens eis, et loquens de regno Dei. Et  
*congregans eos* præcepit, *ne ab Ierosolymis* discederent, sed expectarent pro- 25  
 5 missionem patris, quam audistis (inquit) *ex me*, quia Iohannes quidem bapti-  
 zavit aqua, Vos autem baptizabimini spiritu sancto non post multos hos dies.  
 6 Igitur qui convenerant interrogabant eum, dicentes. Domine num in  
 7 tempore hoc restitues regnum Israel? Dixit autem eis. Non est vestrum  
 8 nosse tempora vel momenta, quæ pater posuit in sua potestate. Sed accipietis 30  
 virtutem supervenientis spiritus sancti in vos, et eritis mihi testes in Ieru-  
 salem et in omni Iudæa et Samaria et usque ad *extremum* terræ.  
 9 Et cum hæc dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubes suscepit  
 10 eum ab oculis eorum. Cumque intuerentur in cælum euntem illum, ecce duo



virī astiterunt iuxta illos in vestibus albis, qui et dixerunt. Viri Galilæi 11  
quid statis aspicientes in cœlum? Hic *Ihesus* qui assumptus est, in cœlum,  
sic veniet quemadmodum vidistis eum euntem in cœlum.

Tunc reversi sunt *Ierosolymam* a monte, qui vocatur oliveti, qui *distat* 12  
5 *a Ierusalem sabbati* iter. Et cum introissent, *ascenderunt in cœnaculum* 13  
ubi *solebant manere*, Petrus et *Iacobus et Iohannes* et Andreas, Philippus  
et Thomas, Bartholomeus et Mattheus, Iacobus Alphæi et Symon Zelotes et  
Iudas Iacobi. Hi omnes erant perseverantes unanimiter in oratione et *depre-* 14  
*catione* cum mulieribus et Maria matre *Ihesu* et fratribus eius.

10 In diebus illis exurgens Petrus in medio fratrum dixit (erat autem 15  
turba hominum simul fere centum viginti) Viri fratres, oportet impleri 16  
scripturam, quam prædixit spiritus sanctus per os David de Iuda, qui fuit  
dux eorum qui *prehenderunt Ihesum*, qui *adnumeratus* erat, nobis, et sortitus 17  
erat sortem ministerii huius. Et hic quidem *comparavit* agrum de mercede 18  
15 iniquitatis, et suspensus crepuit medius, et effusa sunt omnia viscera eius,  
Et notum factum est omnibus habitantibus *Ierusalem*, ita ut appellaretur 19  
ager ille lingua eorum *Acheldama*, hoc est ager sanguinis.

Scriptum est enim in libro Psalmorum. Fiat commoratio eorum deserta, 20 *Psal.* 108.  
et non sit qui inhabitet in ea, et episcopatum eius accipiat alter. Oportet 21  
20 ergo ex his viris qui nobiscum *una fuerunt* in omni tempore, quo intravit  
et exivit *apud* nos dominus *Ihesus*, incipiens a baptismo Iohannis usque 22  
in diem qua assumptus est a nobis, testem resurrectionis eius nobiscum  
fieri unum ex istis.

Et statuerunt duos, Ioseph, qui vocabatur Barsabas, qui cognominatus 23  
25 est Iustus, et Mathiam. Et orantes dixerunt. Tu domine qui corda nosti 24  
omnium, ostende *utrum* elegeris ex his duobus, accipere locum ministerii 25  
huius et apostolatus, *ex* quo *excidit* Iudas, ut abiret in locum suum. Et 26  
dederunt sortes eis, et cecidit sors super Mathiam, et annumeratus est cum  
undecim apostolis.

## CAPITULUM II.

30 ET CUM COMPLERENTUR dies pentecostes, erant omnes *unanimiter* 1  
*simul*. Et factus est repente de cœlo sonus tanquam advenientis 2  
spiritus vehementis, et replevit totam domum, ubi erant sedentes, Et appa- 3  
ruerunt illis dispertitæ linguæ tanquam ignis, seditque supra singulos eorum.  
35 Et repleti sunt omnes spiritu sancto, et cœperunt loqui variis linguis prout 4  
spiritus sanctus dabat *eis eloqui*.

Erant autem in *Ierusalem* habitantes Iudæi viri religiosi ex omni 5  
natione quæ sub cœlo est. Facta autem hac voce convenit multitudo, et 6  
mente confusa est, quoniam audiebat unusquisque lingua sua illos loquentes.  
40 Stupebant autem omnes, et mirabantur dicentes. Nonne ecce omnes isti qui 7  
loquuntur, Galilæi sunt? Et quomodo nos audivimus unusquisque linguam 8  
nostram [Fol. LXXIX] in qua nati sumus? Parthi et Medi et Elamitæ, et 9



qui habitant Mesopotamiam, Iudæam et Cappadociam, Pontum et Asiam,  
 10 Phrygiam et Pamphyliam, Aegyptum et partes Libyæ quæ est circa Cyrenen,  
 11 et peregrini Romani, Iudæi quoque et Proselythi, Cretes et Arabes, audivimus  
 12 eos loquentes nostris linguis magnifica Dei. Stupebant autem omnes et  
 13 mirabantur ad invicem, dicentes. Quid nam vult hoc esse? Alii autem  
 irridentes dicebant, quod musto pleni sunt isti.

14 Stans autem Petrus cum undecim, elevavit vocem suam, et locutus est  
 eis. Viri Iudæi et qui habitatis Ierusalem universi, hoc vobis notum sit et  
 15 percipite auribus verba mea. Non enim sicut vos existimatis, hi ebrii sunt,  
 Ioelis. 2. 16 cum sit hora diei tertia. Sed hoc est quod dictum est per prophetam Ioel. 10  
 17 Et erit in novissimis diebus, dicit dominus, effundam de spiritu meo super  
 omnem carnem, Et prophetabunt filii vestri et filiæ vestræ, et iuvenes vestri  
 18 visiones videbunt, et seniores vestri somnia somniabunt. Et quidem super  
 servos meos et ancillas meas in diebus illis effundam de spiritu meo et  
 19 prophetabunt, et dabo prodigia in cœlo sursum et signa in terra deorsum, 15  
 20 sanguinem et ignem et vaporem fumi. Sol convertetur in tenebras et luna  
 21 in sanguinem, antequam veniat dies domini magnus et manifestus. Et erit, A  
 Quicumque invocaverit nomen domini, salvus erit.

22 Viri Israelitæ audite verba hæc. Ihesum nazarenum virum common-  
 stratum a Deo in omnibus virtutibus et prodigiis et signis quæ fecit Deus 20  
 23 per illum in medio vestri, sicut et ipsi scitis, hunc definito consilio et præ-  
 scientia Dei traditum, per manus iniquorum accipientes crucifixum, inter-  
 24 emistis. Quem Deus suscitavit solutis doloribus mortis eo quod impossibile  
 25 erat teneri illum a morte. David enim dicit de eo. Providebam dominum  
 Psal. 15. 26 coram me semper, quoniam a dextris est mihi ne commovear. Propter hoc 25  
 lætatum est cor meum, et exultavit lingua mea, insuper et caro mea requiescet  
 27 in spe. Quoniam non derelinques animam meam in inferno, nec dabis  
 28 sanctum tuum videre corruptionem. Notas fecisti mihi vias vitæ, replebis  
 me iocunditate cum facie tua.

29 Viri fratres liceat audenter dicere ad vos de patriarcha David, quod 30  
 defunctus est et sepultus est, et sepulcrum eius est apud nos usque in  
 30 hodiernum diem. Propheta igitur cum esset, et sciret quod iureiurando  
 31 iurasset illi Deus de fructu lumbi eius sedere super sedem eius, prævidens  
 locutus est de resurrectione Christi, quod neque derelictus est in inferno,  
 32 neque caro eius vidit corruptionem. Hunc Ihesum resuscitavit Deus, cuius 35  
 omnes nos testes sumus.

33 Dextera igitur Dei exaltatus, et promissione spiritus sancti accepta a  
 34 patre, effudit hoc quod vos nunc videtis et auditis. Non enim David  
 ascendit in cœlos. Dixit autem ipse. Dixit dominus domino meo sede a  
 35 dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum. Cer- 40  
 tissime sciat ergo tota domus Israel, quod A dominum A et Christum fecit Deus  
 hunc Ihesum quem vos crucifixistis.



His autem auditis compuncti sunt corde, et dixerunt ad Petrum et ad 37  
reliquos apostolos. Quid faciemus viri fratres? Petrus autem ait ad illos. 38  
Pœnitentiam, agite et baptizetur unusquisque vestrum in nomine Ihesu Christi  
in remissionem peccatorum, et accipietis donum spiritus sancti. Vobis 39  
5 enim est promissio et filiis vestris et omnibus qui longe sunt, quosunque  
accersiverit dominus Deus noster. Aliis etiam verbis plurimis testificabatur, 40  
et exhortabatur eos, dicens. Salvamini a generatione ista prava. Qui ergo 41  
libenter receperunt sermonem eius baptizati sunt, et accesserunt in die illa  
animæ circiter ter mille.

10 Erant autem perseverantes in doctrina apostolorum et communicatione 42  
et fractione panis et orationibus. Erat autem omni animæ timor. Multa 43  
quoque prodigia et signa per apostolos fiebant. Omnes autem qui credebant 44  
erant una, et habebant omnia communia. Possessiones et substantias ven- 45  
debant, et dividebant illa omnibus, prout cuique opus erat. Quotidie per- 46  
15 severantes unanimiter in templo, et frangentes panem circa domos sumebant  
cibum cum exultatione et simplicitate cordis, collaudantes Deum, et habentes 47  
gratiam apud universum populum. Dominus autem addebat ecclesiæ qui  
salvi fierent quotidie.

### CAPITULUM .III.

20 PETRUS AUTEM ET IOhannes ascendebant in templum ad horam 1  
orationis nonam, Et quidam vir qui erat claudus ex utero matris suæ 2  
baiulabatur, quem ponebant quotidie ad portam templi, quæ dicitur Speciosa,  
ut peteret elemosynam ab introeuntibus in templum. Is cum vidisset Petrum 3  
et Iohannem introire in templum, rogabat ut elemosynam acciperet. Intuens 4  
25 autem eum Petrus cum Iohanne dixit. Respice in nos. At ille intendebat 5  
in eos, sperans se aliquid accepturum ab eis. Petrus autem dixit. Argentum 6  
et aurum non est mihi, quod autem habeo hoc tibi do. In nomine Ihesu  
Christi Nazareni surge et ambula. et apprehensa manu eius dextera allevavit 7  
eum, et protinus corroboratæ sunt plantæ eius et tali, et exiliens stetit et 8  
30 ambulabat, et intravit cum illis in templum ambulans et exiliens et laudans  
Deum.

Et vidit omnis populus eum ambulans et laudans Deum, Agno- 9. 10  
scentibus autem illum quod ipse erat qui ad elemosynam sedebat ad Specio-  
sam portam templi. Et impleti sunt stupore et extasi in eo quod contigerat  
35 illi. Cum teneret autem Petrum et Iohannem claudus qui sanatus fuerat, 11  
eucurrit omnis populus ad eos ad porticum quæ appellatur Salomonis  
stupentes.

Videns autem Petrus, respondit ad populum. Viri Israelitæ quid 12  
miramini in hoc, quasi nostra virtute aut potestate fecerimus hunc ambulare?  
40 Deus Abraham et Deus Isaac et Deus Iacob, Deus patrum nostrorum glori- 13  
ficavit filium suum Ihesum, quem vos quidem tradidistis, et negastis coram



14 Pilato *cum iudicaret eum dimittendum esse*. Vos autem sanctum et iustum  
 15 negastis, et petistis virum homicidam donari vobis, autorem vero vitæ inter-  
 16 fecistis. Quem Deus suscitavit a mortuis, cuius nos testes sumus, et *per*  
 fidem nominis eius, hunc quem vos videtis et nostis, confirmavit nomen eius,  
 et fides quæ per eum est dedit integram sanitatem istam in conspectu 5  
 omnium vestrum.

17 Et nunc fratres scio quod per ignorantiam fecistis, sicut et principes  
 18 vestri. Deus autem <sup>^</sup>prænuñciavit per os omnium suorum prophetarum  
 19 passurum esse Christum <sup>^</sup>sic implevit. Pœniteat vos igitur et convertimini,  
 20 ut deleantur peccata vestra, ut cum venerint tempora refrigerii a conspectu 10  
 21 domini, et miserit eum qui prædicatus est vobis Ihesum Christum, quem  
 oportebat <sup>^</sup>caelo suscipi donec restituantur omnia, quæ locutus est Deus per  
 os sanctorum suorum a seculo prophetarum.

Deut. 18. 22 Moses *ad patres* dixit. Quod prophetam suscitabit vobis dominus  
 Deus vester de fratribus vestris, *hunc* tanquam me <sup>^</sup>audite iuxta omnia quæ- 15  
 23 cunque locutus fuerit vobis. Erit autem omnis anima quæ non audierit  
 24 prophetam illum exterminabitur de populo. Et omnes prophetæ a Samuel,  
 Gene. 12. et deinceps qui locuti sunt annuntiaverunt dies istos.

25 Vos estis filii prophetarum et testamenti, quod disposuit Deus ad  
 patres vestros dicens ad Abraham. Et in semine tuo benedicentur omnes 20  
 26 familiæ terræ. Vobis primum Deus suscitans filium suum Ihesum, misit  
 eum *dicens* vobis, ut convertat se unusquisque a nequitia sua.

### CAPITULUM .III.

1 LOQUENTIBUS AUTEM illis ad populum, supervenerunt sacerdotes et  
 2 magistratus templi et Saducæi, *moleste ferentes* quod docebant populum, 25  
 3 et annuntiabant <sup>^</sup>Ihesu resurrectionem ex mortuis, et iniecerunt in eos manus,  
 4 et posuerunt <sup>^</sup>in custodiam in crastinum. Erat autem iam vespera. Multi  
 autem eorum qui audierant verbum crediderunt, et factus est numerus virorum  
*circiter* quinque millia.

5 Factum est autem *postridie*, ut congregarentur principes eorum et 30  
 6 Seniores et scribæ in Ierusalem, et Annas princeps sacerdotum et Cayphas  
 7 et Iohannes et Alexander et quotquot erant de genere sacerdotali. Et  
 statuentes eos in medio, interrogabant. In qua virtute aut <sup>^</sup>quo nomine  
 8 fecistis hoc vos? Tunc Petrus repletus spiritu sancto, dixit ad eos. Prin-  
 9 cipes populi et seniores Israel <sup>^</sup>Siquidem nobiscum hodie expostulatur de 35  
 10 beneficio in hominem infirmum collato, quo is curatus est, notum sit omnibus  
 vobis et universo populo Israel, quod in nomine <sup>^</sup>Ihesu Christi Nazareni,  
 quem vos crucifixistis, quem Deus suscitavit a mortuis, *per quem* iste astat  
 Psal. 117. 11 coram vobis sanus. Hic est lapis qui reprobatus est a vobis ædificantibus,  
 12 qui factus est in caput anguli, et non est *per aliquem* alium salus. Nec 40



enim aliud nomen est sub cœlo datum hominibus, *per quod* oporteat nos salvos fieri.

Videntes autem Petri *confidentiam* et Iohannis, comperto quod homines 13 essent sine literis et idiotæ, admirabantur, et *agnoscebant* eos, quod cum 5 Ihesu fuerant, hominem *autem* videntes stantem cum eis, qui curatus fuerat, 14 [Fol. LXXX] nihil poterant contradicere. Iusserunt autem eos foras extra 15 concilium secedere, et conferebant *inter se* dicentes. Quid faciemus hominibus 16 istis? quoniam quidem *conspicuum* signum factum est per eos omnibus habi- tantibus Ierusalem. Manifestum est, et non possumus negare, Sed ne amplius 17 10 divulgetur in populum, comminemur eis ne ultra loquantur in nomine hoc ulli hominum.

Et vocantes *illos preceperunt*, ne omnino loquerentur neque docerent 18 in nomine Ihesu. Petrus vero et Iohannes respondentes dixerunt ad eos. 19 Si iustum est *coram* Deo, vos potius audire quam Deum, iudicate. Non 20 15 enim possumus quæ vidimus et audivimus non loqui. At illi comminantes 21 dimiserunt eos, non invenientes quomodo punirent eos propter populum, quia omnes *glorificabant Deum* in eo quod acciderat. Annorum enim erat am- 22 plius quadraginta homo, in quo factum fuerat signum istud sanitatis.

Dimissi autem venerunt ad suos, et annuntiaverunt eis quæ ad eos 23 20 principes sacerdotum et seniores dixissent, *illi vero* unanimiter levaverunt 24 vocem ad Deum, et dixerunt. Domine tu qui fecisti cœlum et terram et mare et omnia quæ in eis sunt, qui <sup>per os</sup> David pueri tui dixisti. Quare 25 Psal. 2. fremuerunt gentes et populi meditati sunt inania? Astiterunt reges terræ, 26 et principes convenerunt in unum, adversus dominum et adversus Christum eius.

25 Convenerunt enim vere in civitate ista adversus sanctum puerum tuum 27 Ihesum, quem unxisti, Herodes et Pontius Pilatus cum gentibus et populis Israel facere, quæ manus tua et consilium tuum decreverunt fieri. Et nunc 28. 29 domine respice in minas eorum, et da servis tuis cum omni fiducia loqui verbum tuum, <sup>manum tuam extendens</sup>, *ut* sanitates et signa et prodigia 30 30 *fiant* per nomen sancti filii tui Ihesu. Et cum orassent motus est locus in 31 quo erant congregati, et repleti sunt omnes spiritu sancto, et loquebantur verbum Dei cum fiducia.

Multitudinis autem credentium erat cor unum et anima una, nec quis- 32 quam eorum quæ possidebat, aliquid suum esse dicebat, sed erant illis omnia 35 communia, et virtute magna reddebant apostoli testimonium *de* resurrectione 33 *domini Ihesu*, et gratia magna erat in *eis omnibus*. Neque enim quisquam 34 egens erat inter illos. Quotquot enim *possidebant* agros aut domos, <sup>vendentes</sup> afferebant precia eorum quæ vendebant, et ponebant ante pedes apostolorum. 35 Dividebatur autem singulis, prout cuique opus erat. Ioses autem qui cogno- 36 40 minatus est Barnabas ab apostolis, quod est interpretatum filius consolationis, Levites, Cyprius genere, cum haberet agrum vendidit eum, et attulit precium, 37 et posuit ante pedes apostolorum.



## CAPITULUM .V.

1 **V**IR AUTEM QUIDAM NOMINE Ananias cum Saphira uxore sua  
 2 vendidit agrum, et fraudavit de precio agri conscia uxore sua, et  
 3 afferens partem quandam ad pedes apostolorum posuit. Dixit autem Petrus <sup>Λ</sup>  
 Anania, cur tentavit satanas cor tuum mentiri te spiritui sancto, et fraudare  
 4 de precio agri? Nonne manens tibi manebat, et venundatum in tua erat  
 potestate? Quare posuisti in corde tuo hanc rem? Non es mentitus homi-  
 5 nibus, sed Deo. Audiens autem Ananias hæc verba cecidit et expiravit. Et  
 6 factus est timor magnus super omnes qui audierunt. Surgentes autem  
 iuvenes amoverunt eum, et efferentes sepelierunt. 10

7 Factum est autem quasi horarum trium spacium, et uxor ipsius nesciens  
 8 quod factum fuerat, introivit, Dixit autem ei Petrus, Dic mihi mulier *tantine*,  
 9 agrum vendidistis? At illa dixit, Etiam tanti. Petrus autem *ait* ad eam.  
*Cur conspirastis inter vos tentare spiritum domini? Ecce pedes eorum qui*  
 10 *sepelierunt virum tuum ad ostium, et efferent te. Confestim cecidit ante* 15  
*pedes eius, et expiravit. Intrantes autem iuvenes invenerunt illam mortuam.* <sup>Λ</sup>

11 *Et fuit timor magnus in universa ecclesia, et in omnibus qui audierunt hæc.*  
 12 Per manus autem apostolorum fiebant signa et prodigia multa in plebe.  
 13 Et erant unanimiter omnes in porticu Salomonis. Cæterorum autem nemo  
 14 audebat se coniungere illis, sed magnificabat eos populus. Magis autem 20  
 15 augebatur credentium in domino multitudo virorum ac mulierum, ita ut in  
 plateas *efferrerent* infirmos, et ponerent in lectulis ac grabbatis, ut veniente  
 16 Petro saltem umbra illius obumbraret *aliquem* illorum <sup>Λ</sup>. Conveniebat autem  
 et multitudo vicinarum civitatum *in Ierusalem*, afferentes egros et vexatos  
 a spiritibus immundis, qui curabantur omnes. 25

17 Exurgens autem princeps sacerdotum, et omnes qui cum eo erant (quæ  
 18 est hæresis Sadducæorum) repleti sunt zelo, et iniecerunt manus in apostolos,  
 19 et posuerunt eos in custodiam publicam. Angelus autem domini per noctem  
 20 aperiens ianuas carceris, et educens eos dixit. Ite et stantes loquimini  
 21 *populo in templo* omnia verba vitæ huius. Qui cum audissent, intraverunt 30  
*diluculo in templum, et docebant.*

Adveniens autem princeps sacerdotum et qui cum eo erant, convo-  
 caverunt concilium et omnes seniores filiorum Israel, et miserunt ad carcerem  
 22 ut adducerentur. Cum autem venissent ministri, et aperto carcere non in-  
 23 venissent illos, reversi nunciaverunt, dicentes. Carcerem quidem invenimus 35  
*clausum cum omni diligentia, et custodes extra stantes ante fores.* Aperientes  
 24 autem, neminem intus invenimus. Ut autem audierunt hos sermones  
 magistratus templi et principes sacerdotum ambigebant de illis quidnam fieret.  
 25 Adveniens autem quidam, nunciavit eis, quod ecce viri quos posuistis  
 26 in carcerem, sunt in templo stantes et docentes populum. Tunc abiit 40  
 magistratus cum ministris, et eduxit illos sine vi. Timebant enim populum



ne lapidarentur. Et cum eduxissent illos, statuerunt in concilio. Et interrogavit eos princeps sacerdotum, dicens. *Nonne etiam atque etiam* praecepimus vobis, ne doceretis in nomine isto? Et repleritis Ierusalem doctrina vestra, et vultis introducere super nos sanguinem hominis istius.

Respondens autem Petrus et apostoli, dixerunt. Obedire oportet Deo magis quam hominibus. Deus patrum nostrorum suscitavit Iesum, quem vos interemistis, suspendentes in ligno. Hunc principem et salvatorem Deus exaltavit dextera sua ad dandam poenitentiam Israel in remissionem peccatorum. Et nos sumus testes horum verborum, et spiritus sanctus quem dedit Deus omnibus obedientibus sibi. Hæc autem cum audissent discabantur, et cogitabant illos interficere.

Surgens autem quidam in concilio Pharisæus nomine Gamaliel legis doctor honorabilis universo populo, iussit ut apostoli paulisper secederent, dixitque ad illos, Viri Israelitæ attendite vobis super hominibus istis, quid acturi sitis. Ante hos enim dies extitit Theudas, dicens se esse aliquem, cui adhæsit numerus virorum circiter quadringentorum, qui occisus est, et omnes quicumque credebant ei dissipati sunt, et redacti ad nihilum. Post hunc extitit Iudas Galilæus eo tempore cum Census ageretur, et avertit populum post se. Et ipse periit, et omnes quotquot obsecuti fuerant ei, dispersi sunt.

Nunc itaque dico vobis, discedite ab hominibus istis, et sinite illos. Quoniam si est ex hominibus consilium aut opus hoc, dissolvetur. Si vero ex Deo est, non poteritis dissolvere illud, ne forte et Deo repugnare videamini. Adsensi sunt autem illi, et convocantes apostolos, cæcis præceperunt, ne loquerentur in nomine Iesu, et dimiserunt eos.

Et illi quidem ibant gaudentes a conspectu concilii, quod digni habiti essent pro nomine Iesu contumeliam pati. Quotidie autem non cessabant in templo et circa domos docere et Euangelizare Iesum Christum.

## CAPITULUM .VI.

IN DIEBUS AUTEM illis crescente numero discipulorum, factum est murmur græcorum adversus hebræos, eo quod despicerentur in ministerio quotidiano viduæ eorum. Convocantes autem duodecim multitudinem discipulorum, dixerunt. Non est æquum nos relinquere verbum Dei, et ministrare mensis. Curate ergo fratres viros ex vobis boni testimonii septem, plenos spiritu sancto et sapientia, quos constituamus super hanc necessitatem. Nos vero orationi et ministerio verbi instantes erimus. Et elegerunt Stephanum virum plenum fide et spiritu sancto et Philippum et Prochorum, et Nicanorem, et Timonem, et Parmenam, et Nicolaum proselytum Antiochenum. Hos statuerunt ante conspectum apostolorum, [Fol. LXXXI] et orantes, imposuerunt eis manus.

Et verbum domini crescebat, et multiplicabatur numerus discipulorum



8 in Ierusalem valde. multa etiam turba sacerdotum obediebat fidei. Stephanus  
autem plenus *fide* et *potentia* faciebat prodigia et signa magna in populo.  
9 Surrexerunt autem quidam de synagoga quæ appellabatur Libertinorum et  
Cyrenensium et Alexandrinorum, et eorum, qui erant a Cilicia et Asia,  
10 disputantes cum Stephano, et non poterant resistere sapientiæ et spiritui qui  
11 loquebatur. Tunc submiserunt viros qui dicerent se audivisse eum dicentem  
12 verba blasphemie in Mosen et Deum. Commoverunt itaque *populum* et  
seniores et scribas et *invadentes* rapuerunt eum, et adduxerunt in concilium,  
13 et *produxerunt* falsos testes qui dicerent, Homo iste non cessat loqui verba  
14 *blasphemia* adversus locum sanctum et legem. Audivimus enim eum dicentem 10  
quod Ihesus Nazarenus hic destruet locum istum, et mutabit traditiones quas  
15 tradidit nobis Moses. At intuentes eum omnes qui sedebant in concilio,  
viderunt faciem eius tanquam faciem angeli.

## CAPITULUM .VII.

1.2 **D**IXIT AUTEM PRINCEPS sacerdotum, *an* hæc ita se haberent. Qui 15  
ait, Viri fratres et patres audite, Deus gloriæ apparuit patri nostro  
3 Abrahæ cum esset in Mesopotamia priusquam moraretur in Charran, et dixit  
ad illum. Exi de terra tua, et de cognatione <sup>^</sup> et veni in terram quam  
4 monstravero tibi. Tunc exiit de terra Chaldeorum, et habitavit in Charran.  
Et inde postquam *pater eius mortuus est*, transtulit illum in terram istam 20  
5 in qua nunc <sup>^</sup> habitatis. Et non dedit illi hæreditatem in ea, nec passum  
pedis, sed *promisit se daturum* eam *possidendam ipsi* et semini eius post  
ipsum, cum *nondum* haberet filium.  
6 Locutus est autem ei Deus. Quod erit semen tuum *inquilinum* in  
terra aliena, et servitute eos subiicient, et male tractabunt eos annis qua- 25  
7 dringentis <sup>^</sup>, et gentem cui serviverint iudicabo ego, dicit Deus. Et post  
8 hæc exhibunt, et servient mihi in loco isto. Et dedit illi testamentum circum-  
cisionis, et *hic* genuit Isaac et circumcidit eum die octava, *deinde* Isaac  
Iacob, et Iacob duodecim patriarchas.  
9 Et patriarchæ æmulantes Ioseph venderunt in Aegyptum, et erat 30  
10 Deus cum eo. Et eripuit eum ex omnibus tribulationibus eius, et dedit ei  
gratiam et sapientiam in conspectu Pharaonis regis Aegypti, et constituit  
eum præpositum super Aegyptum, et super omnem domum suam.  
11 Venit autem fames in universam Aegyptum et Chanaan, et tribulatio  
12 magna, et non inveniebant cibos patres nostri. Cum audisset autem Iacob 35  
13 esse frumentum in Aegypto, misit patres nostros primum, et *cum iterum*  
*misisset eos* agnitus est Ioseph a fratribus suis, et manifestatum est Pharaoni  
14 genus *Ioseph*. Mittens autem Ioseph, accersivit Iacob patrem suum et  
15 omnem cognationem suam <sup>^</sup> animas septuaginta quinque. Et descendit Iacob



in Aegyptum, et defunctus est ipse et patres nostri. Et translati sunt in 16  
Sychem, et positi sunt in sepulchro quod emit Abraham precio argenti. a  
filiis Emor, filii Sichem.

Cum autem appropinquaret tempus promissionis, *de qua iuraverat* 17  
5 Deus Abraham, crevit populus et multiplicatus est in Aegypto, *donec* surrexit 18  
alius rex <sup>Λ</sup>, qui non *norat* Ioseph. Hic *varias fraudes machinatus contra* 19  
genus nostrum, afflixit patres nostros, ut exponerent infantes suos ne vivi-  
ficarentur. Eodem tempore natus est Moyses, et *placebat* Deo, qui nutritus 20  
est tribus mensibus in domo patris sui, Exposito autem illo, sustulit eum 21  
10 filia Pharaonis et nutritiv eum *vice filii*. Et eruditus est Moyses omni 22  
sapientia Aegyptiorum, et erat potens in *operibus et in verbis*. .

Cum autem *completum esset* quadraginta annorum tempus ascendit in 23  
cor eius, ut visitaret fratres suos filios Israel. Et cum vidisset quendam 24  
iniuriam patientem vindicavit illum, et fecit ultionem ei qui iniuriam susti-  
15 nebat percusso Aegypto. Existimabat autem intelligere fratres suos, quod 25  
Deus per manum ipsius daret salutem illis. At illi non intellexerunt.

Sequenti vero die apparuit illis litigantibus, et reconciliabat eos in 26  
pace dicens. Viri, *vos fratres estis, cur lœditis invicem?* Qui autem in- 27  
iuriam faciebat proximo, repulit eum dicens. Quis te constituit principem  
20 et iudicem super nos? Nunquid interficere me tu vis, quemadmodum inter- 28  
fecisti heri Aegyptium? Fugit autem Moyses *propter verbum istud*, et factus 29  
est advena in terra Madian, ubi genuit filios duos.

Et *completis annis* quadraginta apparuit illi in deserto montis Syna 30  
angelus *domini* in igne flammæ rubi. Moyses autem videns, admiratus est 31  
25 *visionem*. Et accedente eo ut *consyderaret*, facta est ad eum vox domini  
dicens. Ego sum Deus patrum tuorum, Deus Abraham, Deus Isaac, et Deus 32  
Iacob. Tremefactus autem Moyses, non audebat *consyderare*. Dixit autem 33  
illi dominus, Solve calciamentum pedum tuorum. Locus enim in quo stas,  
terra sancta est. Videns, vidi afflictionem populi mei qui est in Aegypto, 34  
30 et gemitum eorum audiivi, et descendi liberare eos. Et nunc veni et mittam  
te in Aegyptum.

Hunc Mosen quem negaverunt, dicentes. Quis te constituit principem 35  
et iudicem. Hunc <sup>Λ</sup> principem et redemptorem misit Deus cum manu angeli,  
qui apparuit illi in rubo. Hic eduxit illos faciens prodigia et signa in <sup>Λ</sup> 36  
35 Aegypto, et in rubro mari, et in deserto annis quadraginta. Hic est Moyses 37 Deut. 18.  
qui dixit filiis Israel. Prophetam suscitant vobis *dominus* Deus de fratribus  
vestris, tanquam meipsum audietis.

Hic est qui fuit in ecclesia in *deserto* cum angelo qui loquebatur ei 38  
in monte Syna, et cum patribus nostris, qui accepit *verbum vivum ut* daret  
40 nobis. Cui noluerunt obedire patres nostri, sed repulerunt et aversi sunt 39  
cordibus suis in Aegyptum dicentes ad Aaron. Fac nobis Deos qui præ- 40  
cedant nos. *Nescimus enim quid acciderit Moysi illi qui nos eduxit* de terra



- 41 Aegypti <sup>Λ</sup>. Et vitulum fecerunt in diebus illis, et obtulerunt hostiam simulachro, et lætabantur in operibus manuum suarum.
- Amos .5. 42 *Aversus est* autem Deus et tradidit eos servire militiæ cœli, sicut scriptum est in libro prophetarum. Nunquid victimas aut hostias obtulistis 5
- 43 mihi annis quadraginta in deserto domus Israel? <sup>Λ</sup> suscepistis tabernaculum Moloch, et sydus Dei vestri Remphan. Figuras quas fecistis *ut* adoretis eas, et transferram vos trans Babylonem.
- 44 Tabernaculum testimonii fuit cum patribus nostris in deserto, sicut disposuit illis Deus loquens ad Moysen, ut faceret illud secundum formam 10
- 45 quam viderat. Quod et <sup>Λ</sup> suscipientes patres nostri *vexerunt* cum Iosue in possessionem gentium, quas expulit Deus a facie patrum nostrorum usque 15
- 46 *ad* dies David. Qui invenit gratiam *coram* Deo et petiit ut inveniret tabernaculum Deo Iacob. Salomon autem ædificavit illi domum.
- Esa .66. 47 Sed *summus ille non habitat in manufactis templis*, sicut <sup>Λ</sup> propheta dicit, Cœlum mihi sedes est terra, autem scabellum pedum meorum. *Qualem* 15
- 48 domum ædificabitis mihi dicit dominus, aut quis locus *habitationis* meæ est? 20
- 49 Nonne manus mea fecit hæc omnia?
- 50 Duri cervice et incircumcisi corde et auribus, vos semper spiritui
- 51 sancto resistitis, sicut patres vestri ita et vos. Quem prophetarum non sunt persecuti patres vestri? Et occiderunt eos qui prænunciabant de adventu 25
- 52 iusti cuius vos nunc proditores et homicidæ fuistis, qui accepistis legem *per* dispositionem angelorum, et non custodistis.
- 53 Audientes autem hæc, dissecabantur cordibus suis et stridebant dentibus
- 54 in eum. Cum autem esset plenus spiritu sancto, *intentis oculis* in cœlum
- 55 vidit gloriam Dei, et Ihesum stantem *ad dexteram* Dei. Et ait. Ecce video 25
- 56 cœlos apertos, et filium <sup>Λ</sup> stantem *ad dexteram* Dei. Exclamantes autem voce magna *obturarunt* aures suas, et impetum fecerunt unanimiter in eum,
- 57 et eiicientes eum extra civitatem lapidabant. Et testes deposuerunt vestimenta sua *ad* pedes adolescentis qui vocabatur Saulus, et lapidabant Stephe-
- 58 num invocantem et dicentem. Domine Ihesu suscipe spiritum meum. Positis 30
- 59 autem genibus, clamavit voce magna, dicens. Domine ne statuas illis hoc peccatum, quia nesciunt quid faciunt. Et cum hoc dixisset, obdormivit <sup>Λ</sup>.

## CAPITULUM VIII.

[Fol. LXXXII]

- 1 **S**AULUS AUTEM ERAT consentiens neci eius. Facta est autem in illo tempore persecutio magna *adversus ecclesiam* <sup>Λ</sup> Ierosolymis, et omnes 35
- 2 dispersi sunt per regiones Iudææ et Samariæ præter apostolos. Curaverunt autem Stephanum viri *religiosi*, et fecerunt planctum magnum super eum.
- 3 Saulus autem devastabat ecclesiam per *singulas* domos, intrans et trahens viros ac mulieres tradebat in custodiam.
- 4 Igitur qui dispersi erant peragrabant Euangelizantes verbum Dei. 40
- 5 Philippus autem descendens in civitatem Samariæ prædicabat illis Christum.



*Animadvertēbant autem turbæ hæc quæ a Philippo dicebantur unanimiter 6 audientes et videntes signa quæ faciebat. Nam immundi spiritus a multis, qui habuerant, exhibant clamantes magna voce. Multi autem paralytici et 7 claudi curati sunt. Factum est ergo gaudium magnum in illa civitate. 8*

5 *Vir autem quidam nomine Simon, qui ante <sup>Λ</sup> in civitate magicam exer- 9 cuerat et dementans gentem Samariæ, dixerat se esse aliquem magnum, cui auscultabant omnes a minimo usque ad maximum dicentes. Hic est virtus Dei <sup>Λ</sup> magna. Auscultabant autem ei, eo quod multo tempore magicis artibus 11 dementasset eos. Cum vero credidissent Philippo Euangelizanti de regno 12 Dei, in nomine Ihesu Christi baptizabantur viri ac mulieres. Tunc Simon 13 et ipse credidit. Et cum baptizatus esset, adhærebat Philippo, videns autem signa et virtutes maximas fieri stupefactus est.*

*Cum autem audissent apostoli qui erant <sup>Λ</sup> Ierosolymis, quod recepisset 14 Samaria verbum Dei, miserunt ad eos Petrum et Iohannem. Qui cum 15 descendissent, oraverunt pro ipsis ut acciperent spiritum sanctum. Nondum 16 enim in quemquam illorum venerat, sed baptizati tantum erant in nomine domini Christi Ihesu. Tunc imponebant manus super illos, et accipiebant 17 spiritum sanctum.*

*Cum vidisset autem Simon quod per impositionem manuum apostolorum 18 daretur spiritus sanctus, obtulit eis pecuniam, dicens. Date et mihi hanc 19 potestatem ut cuicumque imposuero manus, accipiat spiritum sanctum. Petrus 20 autem dixit ad eum. Pecunia tua tecum sit ad perditionem, quoniam donum Dei existimasti pecunia parari. Non est enim tibi pars neque sors in hac 21 re. Cor enim tuum non est rectum coram Deo. Pœnitentiam itaque age 22 ab hac nequitia tua, et roga Deum, si forte remittatur tibi hæc cogitatio 23 cordis tui, <sup>Λ</sup> felle enim amare video te esse et ligatum iniquitate.*

*Respondens autem Simon dixit. Precamini vos pro me <sup>Λ</sup> dominum, ut 24 nihil veniat super me horum quæ dixistis. Et illi quidem testificati et locuti 25 verbum domini redibant Ierosolymam, et multis regionibus Samaritanorum 30 Euangelizabant.*

*Angelus autem domini locutus est ad Philipppum, dicens. Surge et 26 vade versus meridiem ad viam quæ descendit ab Ierusalem in Gazam, ubi est desertum. Et surgens abiit. Et ecce vir æthiops eunuchus præfectus 27 Candaces reginæ æthiopum, qui erat super omnes gazas eius, venerat adorare 35 in Ierusalem, et revertebatur sedens supra curruum suum, legensque Esaïam 28 prophetam.*

*Dixit autem spiritus Philippo. Accede et adiunge te ad curruum istum. 29 Accurrens autem Philipppus, audivit eum legentem Esaïam prophetam, Et 30 dixit. Intelligis ne quæ legis? Qui ait, <sup>Λ</sup> quomodo possum, si non aliquis 31 ostenderit mihi? Rogavitque Philipppum ut ascenderet <sup>Λ</sup> secum. Locus autem 32 scripturæ quam legebat erat hic. Tanquam ovis ad occisionem ductus est, et sicut agnus coram tondente se mutus, non aperuit os suum. Per humili- 33*



tatem eius iudicium eius *exaltatum* est. Generationem eius quis enarrabit?  
 34 quoniam *aufertur* de terra vita eius. Respondens autem eunuchus dixit  
 Philippo. Obsecro te de quo propheta dicit hoc? de se an de alio aliquo?  
 35 Aperiens autem Philippus os suum, et incipiens a scriptura ista Euan-  
 36 gelizavit illi Ihesum. Et dum irent per viam, venerunt ad quandam aquam. 5  
 37 Et ait eunuchus. Ecce aqua. Quis prohibet me baptizari? Dixit autem  
 Philippus. Si credis ex toto corde, licet. Et respondens, ait. Credo filium  
 38 Dei esse Ihesum Christum, et iussit *sisti* currum. Et descenderunt uterque  
 39 in aquam Philippus et eunuchus, et baptizavit eum. Cum autem ascendisset  
 de aqua, spiritus domini rapuit Philippum, et amplius non vidit eum eunuchus. 10  
 40 Ibat enim per viam suam gaudens. Philippus autem inventus est <sup>^</sup>Azoti. Et  
 peragrans Euangelizabat civitatibus *omnibus*, donec veniret Cæsaream.

## CAPITULUM IX.

1 **S**AULUS AUTEM ADHUC spirans minas et *cædem* in discipulos  
 2 domini, accessit ad principem sacerdotum, et petiit ab eo Epistolas <sup>^</sup> 15  
 Damascus *versus* ad synagogas, ut si quos invenisset huius viæ viros ac  
 3 mulieres, vinctos perduceret in Ierusalem. Et cum iter faceret, contigit ut  
 4 appropinquaret Damasco. Et subito circumfulsit eum lux de cælo, et cadens  
 in terram, audivit vocem dicentem sibi. Saule, Saule, quid me persequeris?  
 5 Qui dixit. Quis es domine? Et ille. Ego sum Ihesus quem tu perse- 20  
 6 queris. Durum est tibi contra stimulos calcitrare. Et tremens ac stupens  
 dixit. Domine, quid me vis facere? Et dominus ad eum. Surge <sup>^</sup>ingredere  
 civitatem, et ibi dicetur tibi quid te oporteat facere.  
 7 Viri aut illi qui comitabantur *eum* stabant stupefacti, audientes quidem  
 8 vocem, neminem autem videntes. Surrexit autem Saulus de terra, apertisque 25  
 oculis nihil videbat. *Ducentes autem eum manu*, introduxerunt Damascum.  
 9 Et erat *ibi* tribus diebus non vicens, et non manducavit neque bibit.  
 10 Erat autem quidam discipulus Damasci nomine Ananias. Et dixit ad  
 11 illum in *visione* dominus. Anania. Et ille ait, Ecce ego domine. et dominus  
 ad eum. Surge, et vade in vicum qui vocatur rectus, et quære in domo 30  
 12 Iudæ Saulum nomine Tarsensem, ecce enim orat. Et vidit *in visione* Ana-  
 niam nomine *introire* et imponere sibi manus, ut visum recipiat.  
 13 Respondit autem Ananias. Domine, audiui a multis de viro hoc,  
 14 quanta mala fecerit sanctis tuis in Ierusalem. Et hic *habet potestatem* a  
 15 principibus sacerdotum *vinciendi* omnes qui invocant nomen tuum. Dixit 35  
 autem ad eum dominus. Vade, quoniam *electum instrumentum* est mihi iste,  
 16 ut portet nomen meum coram gentibus et regibus et filiis Israel. Ego enim  
 ostendam illi quanta oporteat eum pro nomine meo pati.  
 17 *Abiit autem* Ananias, et introivit in domum, <sup>^</sup>imponens ei manus, dixit.  
 Saule frater, dominus <sup>^</sup>misit me, qui apparuit tibi in via qua veniebas, ut 40  
 18 videas et implearis spiritus sancto. Et confestim ceciderunt ab oculis eius



tanquam squamæ, et visum recepit. Et surgens baptizatus est. Et cum 19  
accepisset cibum confortatus est.

Fuit autem cum discipulis, qui erant Damasci per dies aliquot. Et 20  
continuo ingressus in synagogas prædicabat *Christum*, quod *is* est filius Dei.

5 Stupebant autem omnes qui eum audiebant, et dicebant. Nonne hic est qui 21  
expugnabat in *Ierusalem* eos qui *nomen invocant* illud? Et huc ad hoc  
venit, ut vinctos illos duceret ad principes sacerdotum. Saulus autem multo- 22  
magis convalescebat et confundebat Iudæos, qui habitant Damasci, affirmans  
quod *ille* est Christus.

10 Cum autem *completi essent* dies multi, *inierunt inter se consilium* 23  
Iudæi, ut eum interficerent. Notæ autem factæ sunt Saulo insidiæ eorum. 24  
Custodiebant autem et portas die ac nocte, ut eum interficerent. Acci- 25  
pientes autem eum discipuli, nocte per murum dimiserunt eum submittentes  
in sporta.

15 Cum autem venisset in *Ierusalem* *Saulus*, tentabat se iungere disci- 26  
pulis, et omnes timebant eum, non credentes quod esset discipulus. Barnabas 27  
autem apprehensum illum duxit ad apostolos, et narravit illis quomodo in  
via vidisset dominum, et quod locutus esset *cum* eo, et quomodo in Damasco  
*libere* egerit in nomine *Ihesu*. Et erat cum illis intrans et exiens in *Ieru-* 28  
20 *salem*, *libere* agens in nomine domini *Ihesu*. Loquebatur quoque, et dis- 29  
putabat cum græcis, illi autem quærebant occidere eum. Quod cum cogno- 30  
vissent fratres deduxerunt eum Cæsaream et dimiserunt *Tarsum*. Ecclesiæ 31  
quidem per totam Iudæam et Galilæam et Samariam habebant pacem, ædifi-  
cabantur et ambulant in timore domini, et consolatione sancti spiritus  
25 replebantur.

Factum est autem ut Petrus dum *per omnes peragraret*, *perveniret et* 32  
ad sanctos qui habitant Lyddæ. Invenit autem ibi hominem quendam 33  
nomine Aeneam, ab annis octo iacentem in grabato, qui erat paralyticus.  
Et ait illi Petrus. Aenea sanet te, *Ihesus* Christus. Surge et sterne tibi. 34  
30 Et continuo surrexit. Et viderunt eum omnes qui habitant Lyddæ et 35  
*Assarone*, qui conversi sunt ad dominum.

In Ioppe autem fuit quædam discipula, nomine *Tabitha*, quæ *per* inter- 36  
*pretationem* dicitur Dorcas. [Fol. LXXXIII] Hæc erat plena operibus bonis et  
elemosynis quas faciebat. Factum est autem in diebus illis, ut *cum ægro-* 37  
35 *tasset* moreretur. Quam cum lavissent, posuerunt eam in cœnaculo. Cum 38  
autem prope esset Lydda ab Ioppe, discipuli audientes quod Petrus  
esset in ea, miserunt duos viros ad eum rogantes, ne pigriteris venire  
usque ad nos.

Exurgens autem Petrus, venit cum illis. Et cum advenissent, duxerunt 39  
40 illum in cœnaculum, et circumsteterunt illum omnes viduæ flentes, et osten-  
dentes ei tunicas et vestes, quas faciebat *apud eos* Dorcas. Eiectis autem 40  
omnibus foras, Petrus ponens genua, oravit, et conversus ad corpus, dixit.



41 *Tabitha surge.* At illa aperuit oculos, et viso Petro resedit. *Porrigens*  
autem illi manum erexit eam. Et cum vocasset sanctos et viduas, *produxit*  
42 eam vivam. Notum autem factum est per universam Ioppen, et crediderunt  
43 multi in dominum. Factum est autem, ut dies multos moraretur in Ioppe  
apud Simonem quendam coriarium.

5

## CAPITULUM .X.

1 **V**IR AUTEM QUIDAM erat in Cæsarea nomine Cornelius Centurio, *ex*  
2 cohorte quæ dicitur Italica, religiosus et timens Deum cum omni domo  
3 sua faciens eleemosynas multas *populo*, et deprecans Deum semper. Is vidit  
in *visione* manifeste quasi hora diei nona, angelum Dei introeuntem ad se 10  
4 et dicentem sibi. Corneli. At ille intuens eum, timore correptus dixit.  
Quis es domine? Dixit autem illi. Orationes tuæ et eleemosynæ tuæ  
5 ascenderunt in memoriam in conspectu Dei. Et nunc mitte viros in Ioppen,  
6 et accerse Simonem quendam, qui cognominatur Petrus. Hic hospitatur  
apud Simonem quendam coriarium, cuius est domus iuxta mare. Hic dicet 15  
7 tibi, quid te oporteat facere. Et cum discessisset angelus qui loquebatur  
*Cornelio*, vocavit duos domesticos suos, et militem metuentem dominum, ex  
8 his qui *apud eum adsidui erant*. Quibus cum narrasset omnia, misit illos  
in Ioppen.

9 Postero autem die, iter illis facientibus et appropinquantibus civitati, 20  
10 ascendit Petrus in *fastigium ædium* ut oraret circa horam sextam. Et cum  
esuriret voluit gustare. Parantibus autem illis, cecidit in eum mentis excessus.  
11 Et vidit cælum apertum, et descendens *vas quoddam* velut linteam magnum  
12 quatuor initiis submitti de cælo in terram, in quo erant omnia quadrupedia  
13 et serpentina terræ et volatilia cœli. Et facta est vox ad eum, Surge Petre, 25  
14 *macta* et manduca. Ait autem Petrus. Absit domine, quia nunquam mandu-  
15 cavi *quidquam* commune et immundum. Et vox iterum secundo ad eum,  
16 Quod Deus purificavit, tu *ne commune* dixeris. Hoc autem factum est *tertio*.  
Et statim receptum est vas in cælum.

17 Et dum intra se hæsitaret Petrus, quidnam esset visio, quam vidisset, 30  
ecce viri, qui missi erant a Cornelio, inquirentes domum Simonis astiterunt  
18 ad ianuam. Et cum vocassent, interrogant, *an* Simon qui cognominatus *est*  
19 Petrus, illic haberet hospitium. Petro autem cogitante de visione, dixit  
20 spiritus ei. Ecce viri tres quærent te. Surge itaque et descende, et vade  
21 cum eis, nihil dubitans, *Nam* ego misi illos. Descendens autem Petrus, ad 35  
viros dixit. Ecce ego sum quem quæritis. Quæ causa est propter quam  
22 venistis? Qui dixerunt. Cornelius Centurio vir iustus et timens Deum, et  
testimonium habens ab universa gente Iudæorum responsum accepit ab angelo  
23 sancto, *ut accersat te in domum suam, et audiat verba abs te*. Introducens  
autem eos recepit hospitio.

40



Sequenti autem die surgens, profectus est cum illis, et quidam ex fratribus ab Ioppe, comitati sunt eum. Altera autem die, *pervenit* Cæsaream. 24 Cornelius vero expectabat illos convocatis cognatis suis, et necessariis amicis. Et factum est cum introisset Petrus, obvius venit ei Cornelius, et procidens 25  
 5 ad pedes eius, adoravit eum. Petrus vero *sublevavit* eum dicens, Surge, et 26 ego <sup>^</sup> homo sum. Et loquens cum illo intravit, et invenit multos qui con- 27 venerant, dixitque ad illos. Vos scitis *non esse fas* viro Iudæo coniungi 28 aut accedere ad alienigenam. Sed *ostendit mihi Deus, ne quis homo communis aut immundus dicatur*. Propter quod sine dubitatione veni accersitus. 29  
 10 Interrogo ego quam ob causam accersistis me.

Et Cornelius ait, *Die ab hinc quarto* die usque ad hanc horam *ieiunans* 30 eram, et hora nona in domo mea, et ecce vir stetit ante me in veste candida, et ait. Corneli exaudita est oratio tua et eleemosynæ tuæ *in memoria habitæ* 31 sunt *coram* Deo. Mitte ergo in Ioppen, et accerse Simonem qui cognominatur 32  
 15 Petrus, hic hospitatur in domo Simonis coriarii iuxta mare. Confestim ergo 33 misi ad te, et tu benefecisti veniendo. Nunc ergo omnes nos in conspectu tuo adsumus audire omnia quæcunque tibi præcepta sunt a domino.

Aperiens autem Petrus os suum, dixit. In veritate comperi quod non 34 est personarum acceptor Deus, sed in omni gente, quisquis timet eum et 35  
 20 operatur iustitiam acceptus est illi.

Verbum misit Deus filiis Israel, annuncians pacem per Ihesum Christum 36 (hic est omnium dominus) Vos scitis *verbum quod prædicatum est* per uni- 37 versam Iudæam, *inceptum* <sup>^</sup> a Galilæa post baptismum quem prædicavit Iohannes, *quod Ihesum a Nazaret unxerit* Deus spiritu sancto et virtute, 38  
 25 qui *obambularit* benefaciendo et sanando omnes oppressos a diabolo, quoniam Deus erat cum illo. Et nos testes sumus omnium quæ fecit in regione 39 Iudæorum et Ierusalem, quem occiderunt suspendentes in ligno. Hunc Deus 40 suscitavit tertia die et dedit eum manifestum fieri non omni populo, sed 41 *nobis* testibus præordinatis a Deo <sup>^</sup>, qui manducavimus et bibimus cum illo  
 30 postquam resurrexit a mortuis. Et præcepit nobis prædicare populo et 42 testificari, quod ipse *sit* qui constitutus est a Deo iudex vivorum et mortuorum. Huic omnes prophetæ testimonium perhibent, *quod remissionem pecca-* 43  
 torum accipiant per nomen eius, omnes qui credunt in eum.

Adhuc loquente Petro verba hæc, cecidit spiritus sanctus super omnes 44  
 35 qui audiebant verbum. Et obstupuerunt ex circumcisione fideles qui venerant 45 cum Petro, quod <sup>^</sup> in gentes *donum* spiritus sancti effusum est. Audiebant 46 enim illos loquentes linguis, et magnificantes Deum. Tunc respondit Petrus, Nunquis *prohibere* potest, ut non baptizentur hi *aqua*, qui spiritum sanctum 47  
 acceperunt sicut et nos? Et iussit eos baptizari in nomine *domini*. Tunc 48  
 40 rogaverunt eum ut maneret apud eos aliquot diebus.



## CAPITULUM .XI.

- 1 AUDIERUNT AUTEM Apostoli et fratres qui erant in Iudæa quod et  
 2 A gentes recepissent verbum Dei. Cum autem ascendisset Petrus Iero-  
 3 solymam, disceptabant adversus illum qui erant ex circumcissione dicentes.  
 Quare introisti ad viros preputium habentes, et manducasti cum illis. 5
- 4.5 Inspiciens autem Petrus exponebat illis ordine dicens. Ego eram in  
 civitate Ioppe orans, et vidi in extasi mentis meæ visionem. Descendens  
 vas quoddam velut linteam magnum quatuor inciis submitti de cœlo, usque  
 6 ad me. In quod intuens consyderabam, et vidi quadrupedia terræ et bestias  
 7 et reptilia et volatilia cœli. Audivi autem, vocem dicentem mihi, Surge 10  
 8 Petre, macta et manduca. Dixi autem. Nequaquam domine, quia omne  
 9 commune aut immundum nunquam introivit in os meum. Respondit autem  
 10 vox, de cœlo, Quod Deus mundavit tu ne commune dixeris. Hoc autem  
 accidit tertio, et recepta sunt omnia rursum in cælum.
- 11 Et ecce viri tres confestim astiterunt in domo in qua eram, missi a 15  
 12 Cæsarea ad me. Dixit autem spiritus mihi, ut irem cum illis nihil hæsitans.  
 Venerunt autem mecum et sex fratres isti, et ingressi sumus in domum viri.  
 13 Narravit autem nobis quomodo vidisset angelum in domo sua stantem et  
 dicentem sibi. Mitte in Ioppen viros et accerse Simonem qui cognominatur  
 14 Petrus, qui loquetur tibi verba per quæ salvus eris tu et universa domus 20  
 15 tua. Cum autem cœpissem loqui cecidit spiritus sanctus super eos sicut et  
 16 in nos in initio. Recordatus sum autem verbi domini sicut dicebat. Iohannes  
 17 quidem baptizavit aqua, vos autem baptizabimini spiritu sancto. Si ergo  
 eandem gratiam dedit illis Deus sicut et nobis qui credidimus in dominum  
 18 Ihesum Christum, ego quis eram qui possem prohibere Deum? His auditis 25  
 tacuerunt, et glorificaverunt Deum, dicentes. Ergo et gentibus pœnitentiam  
 dedit Deus ad vitam.
- 19 [Fol. LXXXIII] Et illi quidem qui dispersi fuerant in tribulatione quæ  
 facta fuerat propter Stephanum, pervenerunt usque ad Phœniciam et Cyprum  
 20 et Antiochiam nemini loquentes verbum, nisi solis Iudæis. Erant autem 30  
 quidam ex eis viri Cyprii et Cyrenenses, qui cum introissent Antiochiam,  
 21 loquebantur et ad græcos annunciantes dominum Ihesum. Et erat manus  
 domini cum eis multusque numerus credentium conversus est ad dominum.
- 22 Pervenit autem sermo ad aures ecclesiæ quæ erat Ierosolymis de istis,  
 23 et miserunt Barnabam, Antiochiam. Qui cum pervenisset et vidisset gratiam 35  
 Dei, gavisus est, et hortabatur omnes in proposito cordis permanere in  
 24 domino. Erat enim vir bonus et plenus spiritu sancto et fide. Et addita  
 25 est magna turba domino. Profectus est autem Tarsum ut quereretur Saulum.  
 26 Quem cum invenisset, perduxit Antiochiam. Et annum totum conversati  
 sunt ibi in ecclesia, et docuerunt turbam multam, ita ut cognominarentur 40  
 primum Antiochiæ discipuli, Christiani.



In his autem diebus supervenerunt ab Ierosolymis prophetae Antiochiam. 27  
Et surgens unus ex eis nomine Agabus significabat per spiritum famem 28  
magnam futuram in universo orbe terrarum. quæ fuit sub Claudio. Disci- 29  
puli autem prout cuique suppetebat, proposuerunt in ministerium mittere  
5 habitantibus in Iudæa fratribus. Quod et fecerunt mittentes ad seniores per 30  
manus Barnabæ et Sauli.

## CAPITULUM .XII.

EODEM AUTEM TEMpore iniecit Herodes rex manus ut affligeret 1  
quosdam de ecclesia. Occidit autem Iacobum fratrem Iohannis gladio. 2  
10 Videns autem quod placebat Iudæis perrexit apprehendere et Petrum. Erant 3  
autem dies azymorum. Quem cum apprehendisset misit in carcerem, tradens- 4  
que quatuor quaternionibus militum ad custodiendum, volens post pascha  
producere eum populo. Et Petrus quidem observabatur in carcere, oratio 5  
autem fiebat sine intermissione ab ecclesia ad Deum pro eo. Cum autem 6  
15 producturus esset eum Herodes, in ipsa nocte erat Petrus dormiens inter duos  
milites, vinctus catenis duabus. Et custodes ante ostium custodiebant  
carcerem

Et ecce angelus domini astitit, et lumen refulsit in habitaculo, per- 7  
cussoque latere Petri excitavit eum dicens. Surge velociter. Et ceciderunt  
20 catenæ de manibus. Dixitque angelus ad eum. Præcingere et calcia te 8  
soleis tuis. Et fecit sic. Et dixit illi. Circumda tibi vestimentum tuum,  
et sequere me. Et exiens sequebatur eum, et nesciebat, utrum verum esset 9  
quod fieret per angelum. Existimabat autem se visum videre. Transeuntes 10  
autem primam et secundam custodiam, venerunt ad portam ferream quæ  
25 ducit ad civitatem, quæ ultro aperta est eis. Et exeuntes processerunt vicum  
unum, et continuo discessit angelus ab eo.

Et Petrus ad se reversus dixit, Nunc scio vere quod misit dominus 11  
angelum suum, et eripuit me de manu Herodis et de omni expectatione  
populi Iudæorum, Consyderansque venit ad domum Mariæ matris Iohannis 12  
30 qui cognominatus est Marcus, ubi erant multi congregati et orantes. Pul- 13  
sante autem eo ad ostium vestibuli processit puella ad videndum nomine  
Rhode, et agnovit vocem Petri, præ gaudio non aperuit vestibulum, sed 14  
introcurrens nuntiavit stare Petrum ante vestibulum. At illi dixerunt ad 15  
eam, Insanis. Illa autem affirmabat sic se habere. Illi autem dicebant.  
35 Angelus eius est. Petrus autem perseverabat pulsans. Cum autem aperu- 16  
issent, viderunt eum et obstupuerunt. Innuens autem eis manu ut tacerent, 17  
narravit quomodo dominus eduxisset eum de carcere. Dixitque, Nunciate  
Iacobo et fratribus hæc. Et egressus abiit in alium locum.

Facta autem die erat non parva turbatio inter milites, quidnam factum 18  
40 esset de Petro. Herodes autem eum requisisset eum et non invenisset, in- 19  
quisitione facta de custodibus iussit eos abduci, descendensque a Iudæa in



- 20 Cæsaream, ibi commoratus est. Erat autem iratus Tyriis et Sydoniis. At illi unanimes venerant ad eum. Et persuaso Blasto qui *præerat* cubiculo  
 21 regis postulabant pacem, eo quod aleretur regio eorum *a rege*. Statuto autem die Herodes vestitus veste regia, sedit pro tribunali et concionabatur ad eos.  
 22 Populus autem acclamabat, Dei vox, et non hominis. 5  
 23 Confestim autem percussit eum angelus domini, eo quod non dedisset honorem Deo et consumptus a vermibus expiravit.  
 24. 25 Verbum autem domini crescebat et multiplicabatur. Barnabas autem et Paulus reversi sunt ab Ierosolymis expleto ministerio, assumpto Iohanne qui cognominatus est Marcus. 10

## CAPITULUM .XIII.

- 1 ERANT AUTEM IN ECclesia quæ erat Antiochiæ prophetæ et doctores, in quibus Barnabas et Simon qui vocabatur Niger, et Lucius Cyrenensis, et Manahem qui *cum* Herode tetrarcha *una educatus fuerat*, et Saulus.  
 2 Ministrantibus autem illis domino et ieiunantibus dixit illis spiritus sanctus. 15  
 3 Segregate mihi Saulum et Barnabam *ad opus* ad quod *vocavi* eos. Tunc  
 4 ieiunantes et orantes imponentesque eis manus dimiserunt illos. Et ipsi quidem missi a spiritu sancto, abierunt Seleuciam, et inde navigaverunt *in*  
 5 Cyprum, et cum venissent Salamina prædicabant verbum Dei in synagogis Iudæorum, Habebant autem <sup>20</sup> Iohannem in ministerio.  
 6 Et cum perambulassent universam insulam usque ad Paphum, invenerunt quendam <sup>25</sup> Magum pseudoprophetam Iudæum cui nomen erat Bariehu,  
 7 qui erat cum Proconsule Sergio Paulo viro prudente. Hic accersitis Barnaba  
 8 et Paulo *desyderabat* audire verbum Dei. Resistebat autem illis Elymas Magus, sic enim interpretatur nomen eius, quærens avertere Proconsulem 25  
 9 a fide. Saulus autem qui et Paulus repletus spiritu sancto intuens in eum  
 10 dixit. O plene omni dolo et omni fallacia fili diaboli, inimice omnis iustitiæ,  
 11 non desinis *invertere* vias domini rectas, et nunc ecce manus domini super te et eris cæcus non videns solem usque ad tempus. Et confestim cecidit  
 12 in eum caligo et tenebræ, et circumiens quærebat qui ei manum daret. Tunc 30  
 Proconsul cum vidisset factum credidit admirans <sup>35</sup> doctrinam domini.  
 13 Et cum a Papho navigasset Paulus, et qui cum eo erant, venerunt Pergen Pamphylæ. Iohannes autem discedens ab eis reversus est Ierosolymam. Illi vero *peragrat*is *regionibus* venerunt Antiochiam Pisidiæ, et  
 14 ingressi synagogam die sabbatorum sederunt. Post lectionem autem legis 35  
 et prophetarum miserunt principes synagogæ ad eos dicentes. Viri fratres si quis est *apud* vos sermo exhortationis ad plebem dicite.  
 16 Surgens autem Paulus et manu silentium indicens ait. Viri Israelitæ,  
 17 et qui timetis Deum audite. Deus *populi huius* elegit patres nostros et *populum* exaltavit cum essent *advenæ* in terra Aegypti, et in brachio excelso 40  
 18 eduxit eos ex ea, et per quadraginta annorum tempus *pertulit eorum moro-*



*sitatem* in deserto, et destruens *septem gentes* in terra *Canaan*, sorte distribuit 19  
eis terram eorum. *Et post hæc quasi* quadringentos et quinquaginta annos, 20  
dedit iudices usque ad Samuel prophetam. Et exinde postulaverunt regem, 21  
et dedit illis Saul filium Cis virum de tribu Benjamin, annis quadraginta,  
5 et amoto illo suscitavit illis David regem, cui et testimonium perhibens 22  
dixit. Inveni David filium Iessæ virum secundum cor meum, qui faciet  
omnes voluntates meas.

*Ex huius semine Deus* secundum promissionem eduxit Israeli salva- 23  
torem Ihesum *cum ante* prædicasset Iohannes, ante *introitum* eius, baptismum 24  
10 pœnitentiæ, Israel. Cum implesset autem Iohannes cursum suum dicebat. 25  
Quem me arbitramini esse non sum ego, sed ecce venit post me, cuius non  
sum dignus calciamenta pedum solvere.

Viri fratres, filii generis Abraham, et qui in vobis timent Deum, vobis 26  
verbum salutis huius missum est. Qui enim habitabant *Ierusalem* et prin- 27  
15 cipes eius hunc *non noscentes*, et voces prophetarum quæ per omne sabbatum  
leguntur, *condemnato eo*, impleverunt. Et nullam causam mortis invenientes 28  
in eo *postulaverunt* a Pilato ut interficeret eum. Cumque consummassent 29  
omnia quæ de eo scripta erant, deponentes eum de ligno posuerunt eum in  
monumento. Deus *autem* suscitavit eum a mortuis, qui visus est per dies 30. 31  
20 multos his qui simul ascenderant cum eo de Galilæa in *Ierusalem*, qui usque  
nunc sunt testes eius ad *populum*.

Et nos vobis annunciamus *promissionem quæ ad patres nostros* facta 32  
est, quod hanc Deus adimplevit *nobis filiis illorum* resuscitans Ihesum, sicut 33  
et in psalmo secundo scriptum est. Filius meus es tu, ego hodie genui te.  
25 Quod autem suscitavit eum a mortuis, amplius iam non reversurum in cor- 34  
ruptionem ita dixit. Quod dabo vobis sancta David *fideliter*. Ideoque et 35  
alibi dicit. Non dabis sanctum tuum videre corruptionem. David enim 36 Esai. 55.  
Psalm. 15.  
*cum sua ætate defunctus esset, consilio Dei* dormivit et appositus [Fol. LXXXV]  
est ad patres suos et vidit corruptionem, Quem vero Deus suscitavit, *is* non 37  
30 vidit corruptionem.

Notum igitur sit vobis viri fratres, quod per hunc vobis remissio 38  
peccatorum annunciat ab omnibus, a quibus non potuistis *per legem Moysi*  
iustificari. *Per hunc* omnis qui credit iustificatur. Videte ergo ne *veniat* 39. 40  
*super vos* quod dictum est in prophetis, Videte contemptores et admiramini 41 Abno. 1.  
35 et dispergimini, quia opus operor ego in diebus vestris, opus quod non  
creditur si quis enarraverit vobis.

Exeuntibus autem *Iudæis ex synagoga*, rogabant ut sequenti sabbato 42  
loquerentur *ad eos* verba hæc. Cunque dimissa esset synagoga *multi Iudæ-* 43  
*orum et proselytorum colentium Deum secuti sunt* Paulum et Barnabam, qui  
40 loquentes *persuadebant eos* ut permanerent in gratia Dei. Sequenti vero 44  
sabbato pene universa civitas convenit audire verbum Dei. Videntes autem 45  
turbas Iudæi repleti sunt zelo, et contradicebant his quæ a Paulo dicebantur



46 blasphemantes. Tunc *cum fiducia* Paulus et Barnabas dixerunt. Vobis oportebat primum loqui verbum Dei, sed quoniam repellitis illud, et indignos  
Esa. 49. 47 vos *æterna vita indicatis*, ecce convertimur ad gentes, Sic enim precepit nobis dominus. Posui te in lumen gentibus, ut sis *ad salutem* usque ad extremum terræ.

48 Audientes autem gentes gavisæ sunt, et glorificabant verbum domini, 5  
49 et crediderunt quotquot erant præordinati ad vitam æternam. Disseminabatur  
50 autem verbum domini per universam regionem. Iudæi autem concitaverunt mulieres religiosas et honestas et primos civitatis, et excitaverunt persecutionem  
51 *adversus* Paulum et Barnabam, et eiecerunt eos de finibus suis. At illi 10  
52 excusso *in eos pulvere pedum* venerunt Iconium. Discipuli quoque replebantur gaudio et spiritu sancto.

## CAPITULUM XIII.

1 FACTUM EST AUTEM in Iconio *simul ac* introierunt synagogam  
Iudæorum et *sic locuti sunt*, ut crederet Iudæorum et Græcorum 15  
2 copiosa multitudo. *Iudæi vero qui increduli fuerunt* concitaverunt et cor-  
3 *ruperunt* animas gentium adversus fratres. Multo igitur tempore *commorati*  
sunt, fiducialiter agentes *per dominum qui* testimonium perhibebat verbo  
4 gratiæ suæ, et *dabat* signa et prodigia fieri per manus eorum, Divisa est  
autem multitudo civitatis, et quidam <sup>^</sup>erant cum iudæis, quidam vero cum 20  
apostolis.  
5 Cum autem factus esset impetus gentium et Iudæorum cum principibus  
6 suis, ut contumeliis afficerent et lapidarent illos, *ipsi* intelligentes confugerunt  
ad civitates *Lycaoniæ* Lystram et Derben, et universam in circuitu regionem,  
(7.) 8 et ibi Euangelizabant, <sup>^</sup>Et quidam vir Lystris infirmus pedibus sedebat 25  
9 claudus ex utero matris suæ, qui nunquam ambulaverat, hic audivit Paulum loquentem, Qui intuitus *est* eum, et videns quod fidem haberet ut salvus  
10 fieret, dixit magna voce, Surge super pedes tuos rectus. Et exiit *ac* am-  
11 bulabat. *Cumque turbæ* vidissent quod fecerat Paulus levaverunt vocem suam *Lycaonice* dicentes. Dii similes facti hominibus descenderunt ad nos, 30  
12 Et vocabant Barnabam Iovem, Paulum vero Mercurium, quoniam ipse erat  
13 dux verbi. Sacerdos quoque Iovis qui erat ante civitatem tauros et coronas ante ianuas afferens cum *turba* volebat sacrificare.  
14 Quod ubi audierunt apostoli Barnabas et Paulus conscissis tunicis suis  
15 exilierunt in turbas clamantes et dicentes. Viri quid hæc facitis? Et nos 35  
mortales sumus, similes vobis homines, annunciantes vobis ab his vanis  
converti ad Deum vivum qui fecit cælum et terram, mare et omnia quæ in  
16 eis sunt, qui in *superioribus seculis* dimisit omnes gentes ingredi vias suas,  
17 Et quidem non sine testimonio semetipsum reliquit benefaciens de cælo dans  
18 pluvias et tempora frugifera, implens cibo et lætitia corda eorum, Et hoc 40  
dicentes vix sedaverunt turbas ne sibi immolarent.



Supervenerunt autem quidam ab Antiochia et Iconio Iudæi, et per- 19  
suasis turbis lapidaverunt Paulum et traxerunt extra civitatem, æstimantes  
eum mortuum esse. Circudentibus autem eum discipulis surgens intravit 20  
civitatem, et postera die profectus est cum Barnaba in Derben. Cunque 21  
5 Euangelizassent civitati illi et docuissent multos, reversi sunt Lystram et  
Iconium et Antiochiam, confirmantes animas discipulorum exhortantesque ut 22  
permanerent in fide, et quod per multas tribulationes oportet nos intrare in  
regnum Dei. Et cum constituissent illis per singulas ecclesias presbyteros 23  
et orassent cum ieiuniis, commendaverunt eos domino in quem crediderunt.  
10 Et cum peragassent Pisidiam venerunt in Pamphylia, et loquentes 24. 25  
verbum domini in Perge descenderunt in Attalia, Et inde navigaverunt 26  
Antiochiam unde erant traditi gratiæ Dei ad opus quod compleverunt. Cum 27  
autem venissent et congregassent ecclesiam, retulerunt quanta fecisset Deus  
cum eis, et quod aperuisset gentibus ostium fidei. Commorati sunt autem 28  
15 ibi tempus non modicum cum discipulis.

# CAPITULUM XV.

ET QUIDAM DESCENDentes de Iudæa docebant fratres, quod nisi 1  
circumcidamini secundum morem Moysi, non potestis salvari. Facta 2  
ergo seditione et disceptatione non parva adversus illos Paulo et Barnabæ,  
20 constituerunt ut ascenderent Paulus et Barnabas et quidam alii ex ipsis ad  
apostolos et presbyteros in Ierusalem super hac quæstione. Illi ergo deducti 3  
ab ecclesia peragrabant Phœniciam et Samariam narrantes conversionem  
gentium, et adferebant gaudium magnum omnibus fratribus. Cum autem 4  
venissent Ierosolymam, suscepti sunt ab ecclesia et apostolis et senioribus,  
25 annunciantes quanta Deus fecisset cum ipsis. Surrexerunt autem quidam de 5  
hæresi pharisæorum qui crediderant dicentes, quod oportet circumcidere eos,  
et præcipere servare legem Moysi, Conveneruntque apostoli et seniores videre 6  
de hoc verbo.

Cum autem magna disceptatio fieret surgens Petrus dixit ad eos. Viri 7  
30 fratres vos scitis quod ab antiquis diebus Deus inter nos elegit per os meum  
audire gentes verbum Euangelii et credere. Deus qui novit corda testimonium 8  
perhibuit eis dans eis spiritum sanctum sicut et nobis, et nihil discrevit inter 9  
nos et illos, fide purificans corda eorum. Nunc ergo quid tentatis Deum ut 10  
imponatur iugum super cervices discipulorum, quod neque nos neque patres  
35 nostri portare potuimus? Sed per gratiam domini nostri Ihesu Christi credi- 11  
mus salvari quemadmodum et illi. Tacuit autem omnis multitudo, et audiebant 12  
Barnabam et Paulum narrantes quanta Deus fecisset signa et prodigia in  
gentibus per eos.

Et postquam tacuerunt, respondit Iacobus dicens. Viri fratres audite 13  
40 me. Simon narravit quemadmodum primum Deus visitavit ut sumeret ex 14  
gentibus populum nomini suo, et huic concordant verba prophetarum sicut 15



16 scriptum est. Post hæc revertar et reædificabo tabernaculum David, quod  
 Amas. 9. 17 *collapsum est*, et diruta eius reædificabo, et erigam illud, ut requirant *dominum*  
*reliquiæ hominum*, et omnes gentes super quas invocatum est nomen meum  
 18 dicit dominus, *qui facit hæc omnia*. *Nota sunt a seculo domino omnia opera*  
 19 *sua*. *Quare ego decerno*, non esse turbandos eos qui ex gentibus convertuntur 5  
 20 ad Deum, sed scribendum ad eos ut abstineant a contaminationibus simu-  
 21 lachrorum, et fornicatione et suffocato et sanguine. Moses enim a temporibus  
 antiquis habet in singulis civitatibus qui eum prædicent in synagogis ubi  
 per omne sabbatum legitur.

22 Tunc placuit apostolis et senioribus cum omni ecclesia eligere viros 10  
 ex eis, et mittere Antiochiam cum Paulo et Barnaba, Iudam qui cognomina-  
 23 batur Barsabas et Silam viros primarios inter fratres, et scripserunt per  
 manus eorum.

Apostoli et seniores fratres, *fratribus qui sunt ex gentibus, Antiochiæ*  
 24 *et in Syria et Cilicia*, salutem. Quoniam audivimus quod quidam ex nobis 15  
 exeuntes turbaverunt vos verbis, *labefactantes animas vestras, iubentes circum-*  
 25 *cidi, et servare legem*, quibus non mandavimus, placuit nobis collectis *una-*  
*nimiter* eligere viros, et mittere ad vos cum charissimis nostris Barnaba et  
 26 Paulo hominibus, qui tradiderunt animas suas pro nomine domini nostri  
 27 Ihesu Christi. Misimus ergo Iudam et Silam qui et ipsi vobis *eadem* 20  
 28 *referrent verbis*. Visum est enim spiritui sancto et nobis, nihil ultra im-  
 29 ponere vobis oneris quam hæc necessaria, ut abstineatis a *idolothytis*, et  
 sanguine et suffocato et fornicatione, a quibus custodientes vos bene agetis.  
 Valete.

30 Illi ergo dimissi descenderunt Antiochiam, Et congregata multitudo 25  
 31 reddiderunt Epistolam. Quam cum legissent gavisī sunt super consolatione.  
 32 Iudas autem et Silas, *cum essent etiam ipsi prophetæ*, verbo *ubertim* con-  
 33 solati sunt fratres et confirmaverunt. *Commorati autem* aliquanto tempore  
 34 dimissi sunt cum pace a fratribus ad *apostolos* qui miserant illos. Visum  
 35 est autem Silæ ibi *permanere*, Paulus autem et Barnabas *commorabantur* 30  
 Antiochiæ docentes et Euangelizantes cum aliis pluribus verbum domini.

36 Post aliquot autem dies dixit ad Barnabam Paulus. Revertentes  
 visitemus fratres per *omnes* civitates in quibus prædicavimus verbum domini  
 37 quomodo se habeant. Barnabas autem [Fol. LXXXVI] volebat secum assumere  
 38 et Iohannem qui cognominabatur Marcus. Paulus autem *nolebat eum ad-* 35  
*iungi quoniam in Pamphylia deseruerat eos, et non ierat cum eis in opus.*  
 39 Facta est autem *acris concertatio* ita ut discederent ab invicem, et Barnabas  
 40 quidem assumpto Marco navigavit in Cyprum, Paulus vero electo Sila pro-  
 41 fectus est, traditus gratiæ Dei a fratribus, Peragrabat autem Syriam et  
 Ciliciam confirmans ecclesias. A



CAPITULUM .XVI.

PERVENIT AUTEM IN Derben et Lystram. Et ecce discipulus qui- 1  
dam erat ibi nomine Timotheus filius mulieris viduæ fidelis patre  
gentili, Huic testimonium bonum reddebant *fratres* qui <sup>Λ</sup>Lystris erant, et 2  
5 Iconii <sup>Λ</sup>. Hunc voluit Paulus secum proficisci. Et assumens circumcidit eum 3  
propter Iudæos qui erant in illis locis, Sciebant enim omnes quod pater  
eius erat gentilis. Cum autem *peragrarent* civitates tradebant eis custodire 4  
dogmata quæ erant decreta ab apostolis et senioribus qui erant Ierosolymis,  
Et ecclesiæ quidem confirmabantur fide, et *crescebant* numero quotidie. 5  
10 *Peragrantes* autem Phrygiam et Galatiæ regionem vetiti sunt a spiritu 6  
sancto loqui verbum Dei in Asia. Cum venissent autem in Mysiam tenta- 7  
bant ire in Bithyniam, et non permisit eos spiritus <sup>Λ</sup>. Cum autem pertransissent 8  
Mysiam descenderunt *in* Troadem, et visio per noctem Paulo ostensa est. 9  
Vir Macedo quidam erat stans et deprecans eum et dicens. Transiens in  
15 Macedoniam adiuva nos, Ut autem *visionem* vidit, statim quesivimus pro- 10  
ficisci in Macedoniam, certi facti quod vocasset nos *dominus* Euangelizare  
eis. Navigantes autem a Troade recto cursu venimus *in* Samothraciam et 11  
sequenti die Neapolim, et inde Philippos quæ est *primaria* partis Macedoniæ 12  
civitas, Colonia.  
20 Eramus autem in hac urbe diebus aliquot consistentes. Die autem 13  
sabbatorum egressi sumus *extra* portam iuxta flumen, ubi *solebat precatio*  
*feri*. Et sedentes loquebamur mulieribus quæ convenerant. Et quædam 14  
mulier nomine Lydda Purpuraria civitatis Thyatirorum colens Deum *auscul-*  
*tabat*, cuius *cor aperuit dominus* intendere his quæ dicebantur a Paulo. Cum 15  
25 autem baptizata esset et domus eius, deprecata est dicens. Si iudicastis  
me fideliem domino esse introite in domum meam et manete, Et coegit nos.  
Factum est autem euntibus nobis ad orationem *ut* puella quædam 16  
habens spiritum *Pythonem* obviaret nobis, quæ questum magnum prestabat  
dominis suis divinando. Hæc subsecuta Paulum et nos clamabat dicens. 17  
30 Isti homines servi Dei excelsi sunt, qui annunciant vobis viam salutis. Hoc 18  
autem faciebat multis diebus. Dolens autem Paulus et conversus spiritui  
dixit. Præcipio tibi in nomine *Iesu Christi* exire ab ea. Et exiit eadem hora.  
Videntes autem domini eius quod *perit* spes quæstus eorum, appre- 19  
hendentes Paulum et Silam perduxerunt in forum ad *magistratus*. Et 20  
35 offerentes eos magistratibus dixerunt. Hi homines conturbant civitatem  
nostram cum sint Iudæi et annunciant morem quem non licet nobis suscipere 21  
neque facere, cum simus Romani. Et cucurrit plebs adversus eos et magi- 22  
stratus scissis tunicis eorum iusserunt eos virgis cædi, et cum multas plagas 23  
eis *inflixissent*, miserunt eos in carcerem præcipientes custodi, ut diligenter  
40 custodiret eos. Qui cum tale præceptum accepisset, misit eos in interiorem 24  
carcerem, et pedes eorum strinxit ligno.



25 Media autem nocte Paulus et Silas adorantes laudabant Deum, et  
 26 *reliqui vincti audiebant eos*. Subito vero terræ motus factus est magnus,  
 ita ut moverentur fundamenta carceris. Et statim aperta sunt omnia ostia,  
 27 et *omnium* vincula soluta sunt. Expergefactus autem custos carceris, et  
 videns ianuas apertas carceris, evaginato gladio volebat se interficere *existimans* 5  
 28 fugisse vinctos. Clamavit autem Paulus voce magna dicens. Nihil tibi mali  
 feceris universi enim hic sumus.

29 Petitoque lumine ingressus est et tremefactus procidit Paulo et Silæ  
 30 ad pedes, et producens eos foras ait. Domini quid me oportet facere ut  
 31 salvus fiam? At illi dixerunt. Crede in dominum Ihesum et salvus eris tu 10  
 32 et domus tua. Et locuti sunt ei verbum domini et omnibus qui erant in  
 33 domo eius. Et *abducens* eos in illa hora noctis lavit plagas eorum, et bapti-  
 34 zatus est ipse et omnis domus eius continuo. Cunque perduxisset eos in  
 domum suam, apposuit eis mensam, et lætatus est cum omni domo sua  
 credens Deo. 15

35 Et cum dies factus esset miserunt magistratus lictores dicentes. Dimitte  
 36 homines illos, Nunciavit autem custos carceris verba hæc Paulo, quod mise-  
 37 runt magistratus ut dimittamini. Nunc igitur exeuntes ite *cum pace*. Paulus  
 autem dixit eis. Cæsos nos publice *indicta causa cum Romani simus con-*  
*iecerunt* in carcerem, Nunc *clam liceat nos urbe pellere?* Nequaquam, sed 20  
 38 veniant *ipsi*. Nunciaverunt autem magistratibus Lictores verba hæc, timu-  
 39 eruntque *cum* audissent quod Romani essent, et venientes deprecati sunt eos,  
 40 et educentes rogabant ut egrederentur *ex* urbe. Exeuntes autem *ex* carcere  
 introierunt ad Lydiam, et visis fratribus consolati sunt eos et profecti sunt.

## CAPITULUM .XVII.

1 CUM AUTEM PERAMBULassent Amphipolim et Apolloniam venerunt  
 2 Thessalonicam ubi erat synagoga Iudæorum. Secundum consuetudinem  
 autem Paulus introivit ad eos, et per sabbata tria disserebat *cum* eis de  
 3 scripturis, aperiens et *proponens*, quod Christum oportuit pati et resurgere  
 4 a mortuis, et quod hic est Ihesus Christus quem ego annuncio vobis. Et  
 quidam ex eis crediderunt et adiuncti sunt Paulo et Silæ, et *multitudo magna*  
*religiosorum gentilium*, et mulieres nobiles non paucæ.  
 5 Zelantes autem *increduli* Iudæi assumentesque de vulgo viros quosdam  
 malos et turba facta concitaverunt civitatem. Et *invadentes* domum Iasonis  
 6 quærebant eos producere *ad* populum. Et cum non invenissent eos, trahebant 35  
 Iasonem et quosdam fratres ad principes civitatis clamantes, quod hi *sint*  
 7 qui orbem conturbant et huc venerunt quos suscepit Iason, et hi omnes  
 8 contra decreta Cæsaris faciunt, regem alium dicentes esse Ihesum. Conci-  
 9 taverunt autem plebem et principes civitatis audientes hæc. Et accepta  
 satisfactione a Iasone et a cæteris dimiserunt eos. 40



Fratres vero confestim per noctem dimiserunt Paulum et Silam in 10  
Berræam, Quo cum venissent, in synagogam Iudeorum introierunt, Hi autem 11  
erant nobiliores *his* qui sunt Thessalonicæ, qui susceperunt verbum cum  
omni *promptitudine* quotidie scrutantes scripturas, *an* hec ita se haberent.  
5 Et multi quidem crediderunt ex eis et *honestæ mulieres gentiles*, et viri non 12  
pauci. Cum autem *comperissent* in Thessalonica Iudæi quod et Berrææ 13  
prædicatum est a Paulo verbum Dei, venerunt et illuc, commoventes <sup>^</sup> multi-  
tudinem Statimque tunc Paulum dimiserunt fratres ut iret usque ad mare, 14  
Silas autem et Timotheus remanserunt ibi. Qui autem deducebant Paulum 15  
10 perduxerunt eum <sup>^</sup> Athenas. Et accepto mandato ab eo ad Silam et Timo-  
theum, ut quam *celerrime* venirent ad Paulum profecti sunt.

Cum autem Paulus Athenis eos expectaret, *incandescebat* spiritus eius 16  
in ipso, *ubi vidit* idololatriæ deditam civitatem. Disputabat igitur in synagoga 17  
cum Iudæis et *religiosis*, et in foro *quotidie apud* eos qui *forte aderant*.  
15 Quidam autem Epicuræi et Stoici philosophi disserebant cum eo, et quidam 18  
dicebant. Quid vult *hic scurra* dicere? Alii vero, novorum dæmoniorum  
videtur annunciator esse, quia Ihesum et resurrectionem annuntiabat eis. Et 19  
apprehensum eum ad Ariopagum duxerunt dicentes. Possumus scire quæ  
est hæc nova *doctrina quæ a te dicitur*? Nova enim quædam *adfers* auribus 20  
20 nostris. Volumus ergo scire quid nam velint hæc esse, Athenienses autem 21  
omnes et *hospites qui ibi versabantur* ad nihil aliud vacabant, nisi <sup>^</sup> dicere et  
audire aliquid novi.

Stans autem Paulus in medio Ariopagi ait. Viri Athenienses, per 22  
omnia quasi *superstitiosiores* vos video. Præteriens enim et videns simu- 23  
25 *lachra* vestra, inveni et aram in qua scriptum erat, Ignoto Deo. Quem ergo  
ignorantes colitis, hunc ego annuncio vobis. Deus qui fecit mundum et 24  
omnia quæ in eo sunt, hic *cum sit dominus cæli et terræ* non in manu  
factis templis habitat, nec manibus humanis colitur indigens aliquo, cum ipse 25  
det omnibus vitam et *spiritum per* omnia, fecitque ex unius sanguine omne 26  
30 genus hominum *ut habitet* super universam faciem terræ, ac *definivit certa*  
tempora et terminos habitationis eorum, *ut quærerent* Deum si *forte palpent* 27  
eum aut inveniant, quamvis non longe sit ab unoquoque nostrum. In ipso 28  
enim vivimus et movemur et sumus, sicut et quidam vestrorum poetarum Aratus  
dixerunt, Ipsius enim et genus sumus. Genus ergo cum simus Dei, non 29  
35 debemus æstimare auro et argento aut lapidi *arte sculpto* et *invento* hominis  
divinum esse simile.

Et cum tempora <sup>^</sup> huius ignorantie *dissimularit* Deus, nunc annunciat 30  
hominibus ut omnes ubique pœnitentiam agant, eo quod statuit diem in quo 31  
iudicaturus est orbem in *iusticia*, *per virum, per quem decrevit fidem exhibere*  
40 omnibus, suscitans eum a mortuis.

Cum audissent autem resurrectionem mortuorum, quidam <sup>^</sup> irridebant, 32  
quidam vero dixerunt, audiamus te de hoc iterum. Sic Paulus exivit de 33



34 medio eorum. Quidam vero viri adhærentes ei crediderunt, in quibus *fuit*  
et Dionysius Areopagita et mulier nomine Damaris et alii cum eis.

[Fol. LXXXVII]

CAPITULUM .XVIII.

1.2 **P**OST HAEC EGRESSUS ab Athenis venit Corinthum. Et inveniens  
quendam Iudæum nomine Aquilam, Ponticum genere, qui nuper venerat 5  
*ex Italia*, et Priscillam uxorem eius, eo quod præcepisset Claudius *ut omnes*  
3 *Iudæi Roma discederent*, accessit ad eos, et quia eiusdem erat artis  
4 manebat apud eos et operabatur. Erat autem *ars, texere aulæa*. Et dispu-  
tabat in synagoga per omne sabbatum, <sup>^</sup>suadebatque Iudæis et græcis.

5 Cum venissent autem de Macedonia Silas et Timotheus *urgebat spiritus* 10  
6 Paulum testificari Iudæis *Ihesum esse Christum*. Contradicientibus autem  
eis et blasphemantibus excutiens vestimenta sua dixit ad eos, sanguis vester  
7 super caput vestrum. Mundus ego *sum, posthac* ad gentes vadam. Et  
migrans inde intravit in domum cuiusdam nomine <sup>^</sup>Iusti colentis Deum cuius  
8 domus erat coniuncta synagogæ. Crispus autem archisynagogus credidit 15  
domino cum omni domo sua, et multi Corinthiorum audientes credebant et  
baptizabantur.

9 Dixit autem dominus nocte per visionem Paulo, Noli timere, sed loquere  
10 et ne taceas, *nam* ego sum tecum, et nemo *invadet te ut lædat te*, quoniam  
11 populus est mihi multus in hac civitate. Sedit autem ibi annum et sex 20  
menses docens <sup>^</sup>eos verbum Dei.

12 Gallione autem Proconsule Achaïæ insurrexerunt uno animo Iudæi in  
13 Paulum, et adduxerunt eum ad tribunal, dicentes, quod contra legem hic  
14 persuadet hominibus colere Deum. Incipiente autem Paulo aperire os dixit  
Gallio ad Iudæos. Si *qua iniuria esset* aut facinus *malum* o <sup>^</sup>Iudæi *merito* 25  
15 vos sustinerem. Si vero quæstio *est de sermone* et nominibus *et lege vestra*,  
16 vosipsi videritis, Iudex ego horum nolo esse. Et *abegit* eos a tribunali.  
17 Apprehendentes autem omnes *græci* Sosthenem principem synagogæ percutie-  
bant eum ante Tribunal, et nihil eorum Gallioni curæ erat.

18 Paulus vero cum *postea dies multos ibi commoratus esset*, fratribus 30  
valedicens navigavit in Syriam, et cum eo Priscilla et Aquila, *cum in Cenchreis*  
19 *caput rasisset*, habebat enim votum. Devenitque Ephesum, et illos ibi reliquit  
20 Ipse vero ingressus synagogam disputabat cum Iudæis. Rogantibus autem  
21 eis ut ampliori tempore maneret non consensit, sed valedicens *inquit, omnino*  
*me oportet Ierosolymis agere id festum quod instat*, iterum autem revertar 35  
22 ad vos Deo volente. Et solvit ab Epheso. Et venit Cæsaream, ascendit et  
23 salutavit ecclesiam, et descendit in Antiochiam, Et facto ibi aliquanto tem-  
pore profectus est peragrans ex ordine Galaticam regionem et Phrygiam  
confirmans omnes discipulos.

24 Iudæus autem quidam Apollo nomine Alexandrinus genere, vir eloquens, 40  
25 venit Ephesum, potens in scripturis. Hic erat edoctus viam domini, et



fervens spiritu loquebatur et docebat diligenter ea quæ sunt *domini*, sciens solum baptismum Iohannis. Hic ergo cepit fiducia agere in synagoga. Quem cum audissent Priscilla et Aquila assumpserunt eum et diligentius exposuerunt ei viam Dei. Cum autem vellet ire in Achaïam, fratres scripserunt discipulis exhortati ut susciperent eum. Qui cum venisset contulit multum his qui crediderunt. Vehementer enim Iudæos revincebat publice ostendens per scripturas *Ihesum esse Christum*.

CAPITULUM XIX.

**F**ACTUM EST AUTEM cum Apollo esset Corinthi, ut Paulus peragratis superioribus partibus veniret Ephesum et inveniret quosdam discipulos. Dixitque ad eos. *An spiritum sanctum accepistis credentes?* At illi dixerunt ad eum. Sed neque *an spiritus sanctus sit* audivimus. Ille vero ait, In quo ergo baptizati estis? Qui dixerunt. In Iohannis baptismo. Dixit autem Paulus. Iohannes baptizavit baptismo poenitentiae populum, dicens, *ut crederent in eum qui venturus esset post ipsum*, hoc est in *Ihesum*. His auditis baptizati sunt in nomine domini *Ihesu*. Et cum imposuisset illis manus Paulus venit spiritus sanctus super eos et loquebantur linguis et prophetabant. Erant autem omnes viri fere duodecim.

Ingressus autem in synagogam cum fiducia loquebatur per tres menses disputans et suadens de regno Dei. Cum autem quidam indurarentur et non crederent maledicentes *viæ* coram multitudine, discedens ab eis segregavit discipulos quotidie disputans in schola Tyranni cuiusdam. Hoc autem factum est per biennium ita ut omnes qui habitabant in Asia audirent verbum domini *Ihesu* Iudæi atque gentiles. Virtutesque non *vulgares* faciebat Deus in per manum Pauli, ita ut etiam super languidos deferrentur a corpore eius sudaria et semicincta, et recedebant ab eis languores et spiritus *mali* egrediebantur.

Tentaverunt autem quidam et de circumeuntibus Iudæis exorcistis invocare super eos qui habebant spiritus malos, nomen domini *Ihesu*, dicentes. *Adiuramus vos per Ihesum quem Paulus prædicat*. Erant autem cuiusdam Iudæi nomine Scevæ principis sacerdotum septem filii qui hoc faciebant. Respondens autem spiritus nequam dixit eis. *Ihesum novi et Paulum scio*. Vos autem qui estis? Et insiliens homo in eos in quo erat *malum demonium*, et prævaluit ambobus et superavit eos, ita ut nudi et vulnerati effugerent de domo illa. Hoc autem notum factum est omnibus Iudæis atque gentibus qui habitabant Ephesi, et cecidit timor super omnes illos, et magnificabatur nomen domini *Ihesu*.

Multi credentium veniebant confitentes et annunciantes *facta sua*. Multi autem ex eis qui fuerant curiosa sectati contulerunt libros et com- busserunt eos coram omnibus. Et computato precio illorum invenerunt pecuniam denariorum quinquaginta millium, Ita fortiter crescebat verbum



- 21 Dei et *prævalebat*. His autem expletis proposuit Paulus in spiritu transita  
Macedonia et Achaia ire Ierosolymam, dicens quod postquam fuero ibi oportet  
22 me et Romam videre. Mittens autem in Macedoniam duos ex ministrantibus  
sibi Timotheum et Erastum, ipse remansit ad tempus in Asia.
23. 24 Facta est autem illo tempore turbatio non minima de *ista via*. De- 5  
metrius enim quidam nomine, Argentarius faciens ædes argenteas Dianæ  
25 prestabat artificibus non modicum quæstum. Quos convocans et *reliquos*  
*talium rerum* opifices dixit. Viri scitis quod *ex* hoc artificio est nobis  
26 *quæstus*, et videtis et auditis quod non solum Ephesi sed pene *in tota Asia*  
Paulus hic suadens avertit multam turbam dicens, *quod* non sunt Dii qui 10  
27 manibus fiunt. Non solum autem hæc *pars periclitabitur nobis ne reprobetur*,  
sed et magnæ Dianæ templum *nihili fiet*, et destrui incipiet maiestas eius  
quam tota Asia et orbis colit.
- 28 His auditis repleti sunt ira et exclamaverunt dicentes. Magna Diana  
29 Ephesiorum, Et impleta est civitas tota confusione. Et impetum fecerunt 15  
uno animo in theatrum raptō Caio et Aristarcho Macedonibus comitibus  
30 Pauli. Paulo autem volente *prodire ad* populum non permiserunt discipuli.  
31 Quidam autem et de Asiæ principibus qui erant amici eius miserunt ad eum  
32 rogantes ne *prodiret* in theatrum. Alii autem aliud clamabant. Erat enim  
*concio* confusa, et plures nesciebant qua ex causa convenissent. 20
- 33 *Ex turba* autem *produxerunt* Alexandrum propellentibus eum Iudæis.  
Alexander autem manu silentio postulato volebat *rationem reddere* populo,  
34 Quem ut cognoverunt Iudæum esse vox facta est una omnium quasi per  
horas duas clamantium. Magna Diana Ephesiorum.
- 35 Et cum sedasset scriba turbas dixit. Viri Ephesii, quis <sup>^</sup> est hominum 25  
qui nesciat Ephesiorum civitatem cultricem esse magnæ Dianæ *et simulachri*  
36 *cælitus delapsi*? Cum ergo his *nemo contradicat*, oportet vos sedatos esse,  
37 et nihil temere agere. Adduxistis enim homines istos, neque sacrilegos, neque  
38 blasphemantes Deam vestram. Quod si Demetrius, et qui cum eo sunt arti-  
fices habent adversus aliquem causam, conventus forenses aguntur et Pro- 30  
39 consules sunt, accusent invicem. Si quid autem *de aliis rebus postulatis* in  
40 legitima *concione* poterit absolvi. Nam et *periculum est ne accusemur* sedi-  
tionis hodiernæ cum nulla *causa* sit *unde* possimus reddere rationem con-  
cursus istius. Et cum hæc dixisset, *missam fecit concionem*.

## CAPITULUM .XX.

- 1 POSTQUAM AUTEM CESsavit tumultus vocatis Paulus discipulis et  
2 exhortatus eos valedixit, et profectus est ut iret in Macedoniam. Cum  
autem peragrasset partes illas et *eos exhortatus* fuisset multo sermone, venit  
3 in Græciam. Ubi cum fuisset menses tres factæ sunt illi insidiæ a Iudæis  
4 navigaturo in Syriam, *decrevitque reverti* per Macedoniam. Comitatus est 40  
autem eum Sosipater <sup>^</sup> Berræensis, Thessalonicensium vero Aristarchus et



Secundus et Caius Derbensis et Timotheus. Asiani vero Tychicus et Trophimus. Hi cum præcessissent *expectaverunt* nos Troade. Nos vero navigavimus post dies Azymorum a Philippis et venimus ad eos Troadem in diebus quinque ubi *commorati* sumus diebus septem.

Una autem sabbati cum convenissemus ad [Fol. LXXXVIII] frangendum panem Paulus disputabat cum eis profecturus in crastinum, protraxitque sermonem usque *ad* mediam noctem. Erant autem lampades copiosæ in cenaculo ubi eramus congregati. Sedens autem quidam adolescens nomine Eutychus super fenestram, cum *disputante diutius Paulo, profundo somno gravaretur, depressus* somno cecidit de tertio cenaculo deorsum et sublatus est mortuus. Ad quem cum descendisset Paulus incubuit super eum, Et complexus dixit. Nolite turbari, anima enim ipsius *in ipso* est. Ascendens autem frangensque panem et gustans, *diu collocutus est cum eis* usque ad lucem, et sic profectus est. Adduxerunt autem puerum viventem et *non* mediocrem consolationem ceperunt.

Nos autem ascendentes navem navigavimus in Asson, inde suscepturi Paulum. Sic enim disposuerat ipse per terram iter facturus. Cum autem convenissemus in Asson assumpto eo venimus Mitylenen. Et inde navigantes sequenti die venimus contra Chium, et alia die applicuimus Samum, et *mansimus in Trogyllio. Proxima* deinde die venimus Miletum, proposuerat enim Paulus *præter Ephesum navigare*, ne qua mora illi fieret in Asia. Festinabat enim, si possibile sibi esset ut diem Pentecosten *ageret Ierosolymis*.

A Mileto autem mittens Ephesum vocavit *seniores ecclesiæ*. Qui cum venissent ad eum, <sup>17.18</sup> dixit eis. Vos scitis a prima die qua ingressus sum in Asiam qualiter vobiscum per omne tempus fuerim, serviens domino cum omni humilitate et multis lachrymis et tentationibus quæ mihi acciderunt ex insidiis Iudæorum, et quod *nilhil omiserim eorum quæ in rem vestram erant*, quominus annuntiarem vobis et docerem vos publice et per domos testificans Iudæis atque gentibus *ad Deum* poenitentiam et fidem in dominum nostrum Ihesum.

Et nunc ecce ego alligatus spiritu vado in Ierusalem, quæ in ea eventura sunt mihi ignorans nisi quod spiritus sanctus per omnes civitates mihi testatur dicens, quod vincula et tribulationes <sup>23</sup> me manent. Sed nihil eorum moror, nec *duco vitam* meam preciosiorem quam me, dummodo ego <sup>24</sup> consumam cursum meum *cum gaudio* et ministerium <sup>25</sup> quod accepi a domino Ihesu testificari Euangelium gratiæ Dei.

Et nunc ecce ego scio quod amplius non videbitis faciem meam vos omnes per quos transivi prædicans regnum Dei. Quapropter testor vos hodierna die, quod mundus *sim* a sanguine omnium. Non enim subterfugi quominus annuntiarem omne consilium Dei vobis. *Cavete* vobis et universo gregi in quo vos spiritus sanctus posuit episcopos regere ecclesiam Dei quam acquisivit sanguine suo. Ego scio quod *post discessionem meam lupi*



30 *rapaces in vos irruent* non parcentes gregi, Et ex vobisipsis surgent viri  
31 loquentes perversa ut abducant discipulos post se, Propter quod vigilate,  
memoria retinentes, quod per triennium nocte et die non cessavi cum lachrymis  
monere unumquemque vestrum.

32 Et nunc commendo vos *fratres* Deo et verbo gratiæ ipsius qui potens 5  
33 est ædificare et dare hæreditatem *nobis* sanctificatis omnibus. Argentum et  
34 aurum aut vestem nullius concupivi sicut ipsi scitis, quoniam ad ea quæ  
35 mihi opus erant, et his qui mecum *erant* ministraverunt manus istæ. Omnia  
ostendi vobis quod sic laborantes oportet sustentare infirmos, ac meminisse  
verbi domini *Ihesu*, quoniam ipse dixit. Beatius est, dare quam accipere. 10  
36 Et cum hæc dixisset positis genibus suis oravit cum omnibus illis,  
37 Magnus autem fletus factus est omnium et procumbentes super collum Pauli  
38 osculabantur eum dolentes maxime in verbo quod dixerat, quoniam amplius  
faciem eius non essent visuri. Et deducebant eum ad navem.

## CAPITULUM .XXI.

1 CUM AUTEM *SOLVEREMUS* abstracti ab eis, recto cursu venimus *in*  
2 *Con*, et sequenti die Rhodum, et inde Pataram. Et cum invenissemus  
3 navem transfretantem in Phœniciam *solvimus navigaturi*. Cum apparuisset  
autem *nobis* Cyprus relinquentes eam ad sinistram navigavimus in Syriam  
4 et venimus Tyrum, ibi enim navis expositura erat onus. Inventis autem 20  
discipulis mansimus ibi diebus septem. Qui Paulo dicebant per spiritum  
5 ne ascenderet *Ierosolymam*. Et expletis diebus profecti ibamus deducentibus  
nos omnibus cum uxoribus et filiis, foras civitatem. Et positis genibus in  
6 littore oravimus. Et cum valedixissemus invicem ascendimus in navem, illi  
autem redierunt ad sua. 25

7 Nos vero navigatione expleta a Tyro descendimus Ptolomaidem. Et  
8 salutatis fratribus mansimus die una apud illos. Alia autem die *hi qui cum*  
*Paulo erant* profecti venerunt Cæsaream. Et intrantes domum Philippi  
9 evangelistæ qui erat unus de septem mansimus apud eum. Huic autem erant  
10 quatuor filiæ virgines prophetantes. Et cum moraremur per dies aliquot 30  
11 supervenit quidam vir a Iudæa propheta nomine Agabus. Is cum venisset  
ad nos tulit zonam Pauli, et alligans ei pedes et manus dixit. Hæc dicit  
spiritus sanctus. Virum cuius est zona hæc sic alligabunt in *Ierusalem*  
Iudæi, et tradent in manus gentium.

12 Quod cum audissemus rogabamus nos et qui loci illius erant, ne 35  
13 ascenderet *Ierosolymam*. Tunc respondit Paulus et dixit, Quid facitis  
flentes et affligentes cor meum? Ego autem non solum alligari, sed et mori  
14 in *Ierusalem* paratus sum propter nomen domini *Ihesu*, Et cum eum per-  
15 suadere non possemus, quievimus dicentes, domini voluntas fiat. Post dies  
16 autem istos præparati ascendebamus in *Ierusalem*. Venerunt autem quidam 40  
ex discipulis a Cæsarea nobiscum, adducentes *Mnasonem quendam Cyprium*



*antiquum discipulum, apud quem hospitaremur.* Et cum venissemus Ieroso- 17  
lymam libenter exceperunt nos fratres. Sequenti autem die introibat Paulus 18  
nobiscum ad Iacobum, omnesque collecti sunt seniores. Quos cum salutasset 19  
narrabat per singula quæ Deus fecisset in gentibus per ministerium *suum*.

5 At illi cum audissent magnificabant dominum, dixeruntque ei. Vides 20  
frater quot millia sunt in Iudæis qui crediderunt, et omnes *sectatores* sunt  
legis. Audierunt autem de te quod discessionem doceas a Mose *Iudæorum* 21  
*qui inter gentes sunt*, dicens, non debere eos circumcidere filios suos,  
neque secundum consuetudinem ingredi. Quid ergo est? utique oportet 22  
10 convenire multitudinem, audient enim te *advenisse*. Hoc ergo fac quod 23  
tibi dicimus.

Sunt nobis viri quatuor votum habentes super se, His assumptis sancti- 24  
fica te cum illis et *sumptum fac cum* illis ut radant capita, et sciant omnes,  
quod quæ de te audierunt falsa sunt, sed quod ambulas et ipse custodiens  
15 legem. De his autem qui crediderunt ex gentibus nos scripsimus, *decernentes* 25  
ut abstineant se ab *idolothyto* et sanguine et suffocato et fornicatione. Tunc 26  
Paulus assumptis viris postera die purificatus cum illis intravit in templum  
annuncians expletionem dierum purificationis donec offerretur pro unoquoque  
eorum oblatio.

20 Cum autem septem dies *agerentur Iudæi qui de Asia erant* cum 27  
vidissent eum in templo concitaverunt omnem populum, et iniecerunt *in eum*  
manus clamantes. Viri Israelitæ adiuvate. Hic est homo qui adversus 28  
populum et legem et locum hunc omnes ubique docet, insuper et gentiles  
introduxit in templum et violavit sanctum locum istum. Viderant enim 29  
25 Trophimum Ephesium in civitate cum ipso quem *putabant in templum a*  
*Paulo introductum esse*. Commotaque est civitas tota et factus est concursus 30  
populi, Et apprehendentes Paulum trahebant eum extra templum, et statim  
clausæ sunt ianuæ.

Quærentibus autem eum occidere nunciatum est Tribuno cohortis, quod 31  
30 *Ierusalem conturbata esset*. Qui statim assumptis militibus et centurionibus 32  
decurrit ad illos, Qui cum vidissent Tribunal et milites cessaverunt per-  
cutere Paulum. Tunc accedens Tribunus apprehendit eum, et iussit eum 33  
alligari catenis duabus et interrogabat quis esset et quid fecisset. Alii autem 34  
aliud clamabant in turba. Et cum non posset certum cognoscere præ  
35 tumultu iussit duci eum in castra. Et cum venisset ad gradus contigit ut 35  
portaretur a militibus propter vim populi, sequebatur enim multitudo populi 36  
clamans, Tolle eum.

Et cum cœpisset duci in castra Paulus dixit Tribuno. *Licet ne mihi* 37  
loqui aliquid ad te? Qui dixit ei, græce nosti? Nonne tu es Aegyptius 38  
40 qui ante hos dies tumultum concitasti, et eduxisti in desertum quatuor milia  
virorum sicariorum? Et dixit ad eum Paulus. Ego homo sum <sup>^</sup> Iudæus a 39  
Tarso Ciliciæ non ignobilis civitatis civis. Rogo autem te permitte mihi



40 loqui ad populum. Et cum ille permisisset, Paulus stans in gradibus annuit manu ad *populum*. et magno silentio facto allocutus est lingua hebræa dicens.

## CAPITULUM .XXII.

- 1 **V**IRI FRATRES ET PATRES audite quam *apud* vos nunc reddo rationem.  
 2 Cum audissent autem quod Hebræa lingua loqueretur ad eos, magis 5  
 3 prestiterunt silentium, Et dixit. Ego sum vir Iudæus natus in Tarso Ciliciæ,  
 nutritus autem in hac civitate iuxta pedes Gamalielis, diligenter institutus  
 4 in patria lege, sectator legis sicut et vos, estis hodie qui [Fol. LXXXIX] hanc  
 viam persecutus sum usque ad mortem, vinciens et tradens in custodias  
 5 viros ac mulieres, sicut princeps sacerdotum mihi testimonium reddit et 10  
 omnes maiores natu, a quibus et epistolas accipiens ad fratres Damascum  
 pergebam ut adducerem inde vinctos in Ierusalem ut punirentur.  
 6 *Accidit* autem eunte me et appropinquante Damasco ut media die  
 7 subito de cælo circumfulgeret me lux copiosa, et decidens in terram audiavi.  
 8 Saule Saule quid me persequeris? Ego autem respondi, quis es domine? 15  
 9 Dixitque ad me. Ego sum Ihesus Nazarenus quem tu persequeris. Et qui  
 mecum erant lumen quidem viderunt, et perterriti sunt, vocem autem non  
 10 audierunt eius qui loquebatur mecum. Et dixi, quid faciam domine?  
 Dominus autem dixit ad me. Surge vade Damascum, et ibi dicetur tibi de  
 11 omnibus quæ te oporteat facere. Et cum non viderem præ claritate luminis 20  
 illius manu deductus a comitibus veni Damascum.  
 12 Ananias autem quidam vir pius secundum legem, testimonium habens  
 13 ab omnibus cohabitantibus Iudæis, veniens ad me et stans dixit mihi Saule  
 14 frater respice. Et ego eadem hora respexi in eum. At ille dixit. Deus  
 patrum nostrorum preordinavit te ut cognosceres voluntatem eius, et videres 25  
 15 quod est iustum, et audires vocem ex ore eius, quia eris testis illius apud  
 16 omnes homines eorum quæ vidisti et audisti, Et nunc quid moraris? Exurge  
 et baptizare, et ablue peccata tua invocans nomen domini.  
 17 *Accidit* autem revertenti mihi in Ierusalem et oranti in templo ut  
 18 fierem in extasi et viderem illum dicentem mihi. Festina et exi velociter ex 30  
 19 Ierusalem, quoniam non recipient testimonium tuum de me. Et ego dixi,  
 Domine ipsi sciunt, quod ego solebam in carcerem conicere et cædere per  
 20 synagogas eos qui credebant in te. Et cum funderetur sanguis Stephani  
 testis tui, ego astabam et consentiebam et custodiebam vestimenta inter-  
 21 ficientium illum. Et dixit ad me. Vade, quoniam ego in gentes procul 35  
 mittam te.  
 22 Audiebant autem eum usque ad hoc verbum, et levaverunt vocem suam  
 23 dicentes. Tolle de terra talem, non enim phas est eum vivere. Vociferantibus  
 autem eis et proicientibus vestimenta et pulverem iactantibus in aerem,  
 24 iussit Tribunus induci eum in castra et flagellis examinari eum, ut sciret 40  
 25 propter quam causam sic acclamarent ei, Et cum astrinxisset eum loris,



*Paulus astanti Centurioni* dixit. Num hominem Romanum et indemnatum licet vobis flagellare? Quo audito Centurio accessit ad Tribunal et nun- 26  
ciavit ei dicens. Quid acturus es? Hic enim homo civis Romanus est.

Accedens autem Tribunus dixit illi. Dic mihi, num tu Romanus es? 27  
5 At ille dixit. Etiam. Et respondit Tribunus. Ego magna summa civitatem 28  
illam consecutus sum. Et Paulus ait, ego autem et natus sum *civis*. Protinus 29  
ergo discesserunt ab illo qui eum torturi erant. Tribunus quoque timuit  
postquam rescivit, quod civis Romanus esset, et quod *vinxisset* eum.

Postera autem die volens scire diligentius qua ex causa accusaretur 30  
10 a Iudæis, solvit eum, et iussit sacerdotes convenire et omne concilium, et  
producens Paulum statuit inter illos.

### CAPITULUM .XXIII.

INTENDENS AUTEM *Oculos* in concilium Paulus ait. Viri fratres ego 1  
omni conscientia bona conversatus sum *coram Deo* usque in hodiernum  
15 diem. Princeps autem sacerdotum Ananias præcepit astantibus sibi percutere 2  
os eius. Tunc Paulus dixit ad eum. Percutiet te Deus paries dealbate, Et 3  
tu sedens iudicas me secundum legem, et contra legem iubes me percuti?  
Et qui astabant dixerunt. Summo sacerdoti Dei maledicis? Dixit autem 4. 5  
Paulus, nesciebam fratres quod princeps est sacerdotum. Scriptum est enim. Exo. 22.  
20 Principi populi tui non maledices.

Sciens autem Paulus, quod una pars esset Sadducæorum, et altera 6  
Phariseorum exclamavit in concilio. Viri fratres, ego pharisæus sum filius  
Pharisæi, De spe et resurrectione mortuorum ego iudicor. Et cum hæc 7  
dixisset facta est dissensio inter pharisæos et sadducæos, et soluta est multi-  
25 tudo. Sadducæi autem dicunt non esse resurrectionem mortuorum neque 8  
angelum, neque spiritum. Pharisei autem utrumque confitentur. Factus est 9  
autem clamor magnus, et exurgentes *scribæ* quidam *ex pharisæis* pugnabant  
dicentes. Nihil mali invenimus in homine isto, Quod si spiritus locutus est  
ei, aut angelus, non repugnemus Deo.

30 Et cum magna dissensio facta esset, timens Tribunus ne discerperetur 10  
Paulus ab ipsis, iussit milites descendere et rapere eum de medio eorum,  
ac deducere eum in castra. Sequenti autem nocte assistens ei dominus ait. 11  
Confide Paule Sicut enim testificatus es de me in Ierusalem, sic te oportet  
et Romæ testificari.

35 Facta autem die conspiraverunt, quidam ex Iudæis et devoverunt se 12  
dicentes, neque manducatuos *se esse* neque bibituos, donec occiderent  
Paulum. Erant autem plus quam quadraginta viri qui hanc coniurationem 13  
fecerant. Qui accesserunt ad principes sacerdotum et seniores, et dixerunt. 14  
Devotione devovimus nos nihil gustatuos, donec occidamus Paulum. Nunc 15  
40 ergo vos *significate* Tribuno et concilio, ut *eras* adducat illum ad vos tan-



quam aliquid certius cognituros de eo. Nos vero priusquam *accesserit* parati sumus *eum interficere*.

16 *Cum autem* audisset filius sororis Pauli insidias *strui*, venit et intravit  
17 <sup>^</sup> castra, nuntiavitque Paulo. Vocans autem Paulus ad se unum ex centurioni-  
bus ait. Adolescentem hunc perduc ad Tribunum, habet enim aliquid in- 5  
18 dicare illi. Et ille quidem assumens eum duxit ad Tribunum et ait, Vincetus  
Paulus rogavit me hunc adolescentem perducere ad te habentem aliquid  
loqui *tecum*.

19 Apprehendens autem Tribunus manum illius secessit cum eo seorsum,  
20 et interrogavit illum. Quid est quod habes indicare mihi? Ille autem dixit, 10  
Iudæi *conspirarunt* rogare te ut crastina die producas Paulum in concilium,  
21 quasi aliquid certius inquisituri sint de illo, tu vero ne credideris illis. In-  
sidiantur enim ei ex *illis* viri amplius quam quadraginta qui se devoverunt  
non manducare neque bibere donec interficiant eum. Et nunc parati sunt  
expectantes promissum tuum. 15

22 Tribunus igitur dimisit adolescentem præciens ei, ne cui *palam facias*  
23 quod *hæc indicaveris mihi*. Et vocatis duobus Centurionibus dixit illis.  
Parate milites ducentos ut eant <sup>^</sup> Cæsaream, et equites septuaginta, et Lance-  
24 arios ducentos a tertia hora noctis, et iumenta preparate ut imponentes  
(25.) 26 Paulum salvum perducerent ad Fœlicem Præsidem. <sup>^</sup> *Et scripsit ei epistolam* 20  
continentem hæc.

27 Claudius Lysias optimo præsidi Fœlici salutem. Virum hunc com-  
prehensum a Iudæis, *cum eum iam interfecturi essent*, superveniens cum  
28 exercitu eripui, *ubi cognovi quod Romanus est*, volensque scire causam  
29 quam obiciebant illi, deduxi eum in concilium eorum, Quem *comperi* accusari 25  
de quæstionibus legis ipsorum, *neque crimen ullum habere dignum morte aut*  
30 *vinculis*. *Cum autem ad me perlatum esset de insidiis quas paraverant illi*,  
misi eum ad te denuncians et accusatoribus ut *si quid adversus eum habent*  
dicant apud te. Vale.

31 Milites vero *iuxta mandatum* assumentes Paulum duxerunt per noctem 30  
32 <sup>^</sup> Antipatridem, et postera die dimissis equitibus ut cum eo irent, reversi  
33 sunt ad castra. Illi cum venissent Cæsaream et tradidissent epistolam  
34 Præsidi, *produxerunt coram* et Paulum. Cum legisset autem et interrogasset  
35 de qua provincia esset, et cognoscens quod de Cilicia, audiam te, inquit,  
cum accusatores tui venerint, Iussitque in prætorio Herodis custodiri eum. 35

### CAPITULUM XXIII.

1 **P**OST QUINQUE AUTEM dies descendit Princeps sacerdotum Ananias  
cum senioribus quibusdam et Tertullo quodam oratore, qui adierunt  
2 præsidem adversus Paulum. Et *vocato Paulo* cœpit accusare Tertullus dicens.  
Cum in multa pace agamus per te, et multa *in hac gente preclare gerantur* 40  
3 per tuam providentiam semper et ubique suscipimus *id optime Fœlix cum*



omni gratiarum actione. Ne diutius autem te protraham oro breviter audias 4  
nos pro tua *humanitate*.

Invenimus hunc hominem pestiferum et concitantem seditiones omnibus 5  
Iudæis in universo orbe et *principem esse* sectæ Nazarenorum, qui etiam 6  
5 templum *prophanare* conatus est, Quem et apprehensum voluimus secundum  
legem nostram iudicare. Superveniens autem Tribunus Lysias cum vi magna 7  
eripuit eum de manibus nostris, iubens accusatores eius ad te venire, *ex* 8  
quo poteris ipse *facta inquisitione omnia deprehendere* de quibus *eum accu-*  
*samus*. Adiecerunt autem <sup>^</sup>Iudæi, dicentes hæc ita se habere. 9

10 Respondit autem Paulus, *cum annuisset ei Præscs ut diceret. Cum* 10  
*sciam te multos annos genti præfuisse, æquiori* animo pro me *ipse causam*  
*dicam*, Potes enim cognoscere quod non plus sunt *quam duodecim dies*, ex 11  
quo ascendi adorare in Ierusalem, et neque in templo invenerunt me cum 12  
aliquo disputantem, aut concursum facientem turbæ, neque in synagogis,  
15 neque in civitate, neque probare possunt tibi de quibus me nunc 13  
accusant.

Confiteor autem hoc tibi quod secundum *viam*, quam dicunt hæresim, 14  
sic servio patrio <sup>^</sup>Deo <sup>^</sup>, credens omnibus quæ in lege et prophetis scripta  
sunt, spem habens in Deum quam et hi ipsi expectant resurrectionem *fore* 15  
20 *mortuorum* iustorum et iniquorum. In hoc et ipse studeo sine offendiculo 16  
conscientiam habere *erga* Deum et <sup>^</sup>homines semper.

[Fol. XC] Post annos autem plures eleemosynas facturus *genti meæ et* 17  
*oblaciones, veni*. Tum invenerunt me purificatum in templo non cum turba 18  
neque cum tumultu. <sup>^</sup>Quidam autem ex Asia Iudæi quos oportebat apud te 19.20  
25 præsto esse et accusare si quid haberent adversum me, aut hi ipsi dicant, 21  
*num* quod invenerint in me *crimen* cum sto in concilio. *An* de una hac 22  
solum <sup>^</sup>voce *accusor?* qua clamavi inter eos stans quod de resurrectione  
mortuorum ego iudicor hodie a vobis.

*Cum hæc audisset Fœlix, distulit illos* certissime sciens de via hac 23  
30 dicens. Cum Tribunus Lysias descenderit audiam *causam vestram*. Iussitque 24  
Centurioni custodire *Paulum ut haberet requiem*, nec quenquam de suis  
prohiberet ministrare ei.

Post aliquot autem dies veniens Fœlix cum Drusilla uxore sua, quæ 25  
erat Iudæa, vocavit Paulum et audivit ab eo fidem quæ est in Christum  
35 *Iesum*. Disputante autem illo de iustitia et *temperantia*, et de iudicio 26  
futuro, tremefactus Fœlix respondit, quod *ad præsens attinet, abi*, tempore  
autem oportuno accersam te. Simul autem sperans quod pecunia ei daretur 27  
a Paulo, *ut solveret eum, ideo frequentius accersens eum loquebatur cum eo*.  
Biennio autem expleto accepit successorem Felix Porcium Festum. Volens 28  
40 autem gratiam præstare Iudæis Felix reliquit Paulum vinctum.



## CAPITULUM XXV.

- 1 **F**ESTUS ERGO CUM VENISSET in provinciam, posttriduum ascendit  
 2 Ierosolyma a Cæsarea. Adieruntque eum principes sacerdotum et  
 3 primi Iudæorum adversus Paulum, et rogabant eum postulantes gratiam ad-  
 versus eum, ut iuberet perducere eum in Ierusalem, insidias tendentes ut inter- 5  
 4 ficerent eum in via. Festus autem respondit servandum esse Paulum in  
 5 Cæsarea, se autem maturius profecturum esse. *Primarii ergo inter vos una,*  
*inquit, descendant, accusaturi eum sicubi reus est.*
- 6 Commoratus autem inter eos dies non amplius quam <sup>^</sup>decem, descendit  
 7 Cæsaream. Et altera die sedit pro tribunali et iussit Paulum adduci. Qui 10  
 cum productus esset circumsteterunt eum *Iudæi qui ab Ierosolymis descen-*  
 8 *derant*, multas et graves causas obiiicientes quas non poterant probare, Paulo  
 rationem reddente, quod neque in legem Iudæorum, neque in templum, neque  
 in Cæsarem quicquam peccavi.
- 9 Festus autem volens gratiam prestare Iudæis respondens Paulo dixit. 15  
 10 Vis Ierosolymam ascendere et ibi de his iudicari apud me? Dixit autem  
 Paulus, ad tribunal Cæsaris sto, ibi me oportet iudicari, Iudæos non *lesi*  
 11 sicut tu melius nosti. Si enim *lesi* aut dignum morte aliquid feci non  
 recuso mori, Si vero nihil est eorum quorum hi accusant me, nemo potest  
 12 me illis donare, *ad Cæsarem provoco*. Tunc Festus cum concilio locutus 20  
 respondit. Cæsarem appellasti, ad Cæsarem ibis.
- 13 Et cum dies aliquot transacti essent, Agrippa rex et Berenice descen-  
 14 derunt Cæsaream ad salutandum Festum. Et cum dies plures ibi morarentur,  
 Festus regi indicavit de Paulo dicens. Vir quidam est relictus a Fœlice  
 15 vinctus, de quo cum essem Ierosolymis adierunt me principes sacerdotum 25  
 16 et seniores Iudæorum, postulantes adversus illum *sententiam*, <sup>^</sup>quibus respondi.  
 Quod non est Romanis consuetudo donare aliquem hominem *ut perdatur*,  
 priusquam is qui accusatur, præsentibus habeat accusatores, locumque *accipiat*  
 17 *defendendi* <sup>^</sup>crimina quæ ei obiiiciuntur. Cum ergo huc convenissent sine  
 18 ulla dilatione <sup>^</sup>sequenti die sedens pro tribunali iussi adduci virum, De quo 30  
 cum stetissent accusatores *acturi prodissent*, *nihil eorum obiciebant* de quibus  
 19 ego suspicabar <sup>^</sup>. Questiones vero quasdam de sua superstitione habebant  
 adversus eum, et de quodam Ihesu defuncto, quem affirmabat Paulus vivere.  
 20 Hæsitans autem ego de huiusmodi quæstione dicebam, *vellet ne ire Ieroso-*  
 21 *lymam*, et ibi iudicari de istis? Paulo autem *provocante ad Augusti cogni-* 35  
*tionem* iussi servari eum donec mittam eum ad Cæsarem.
- 22 Agrippa autem dixit ad Festum, Volebam et ipse hominem audire,  
 23 Cras (inquit) audies eum. Altera autem die cum venisset Agrippa et Berenice  
 cum *magno adparatu*, et introissent in auditorium cum Tribunis et viris  
 24 *primariis* civitatis, iubente Festo adductus est Paulus. Et dixit Festus, 40  
 Agrippa rex et omnes qui simul adestis nobiscum viri, videtis hunc <sup>^</sup>de quo



omnis multitudo Iudæorum interpellavit me Ierosolymis petentes et acclamantes, non oportet eum vivere amplius, Ego vero *nihil dignum morte com-* 25  
*peri eum* admisisse. Ipso autem *provocante* ad Augustum, *decrevi* mittere. De quo quid certum scribam domino non habeo. Propter quod *produxi* 26  
5 eum ad vos et maxime ad te rex Agrippa ut *exploratione* facta habeam quid scribam. *Absurdum* enim mihi videtur mittere vinctum et causam eius non 27  
significare.

CAPITULUM .XXVI.

10 **A**GRIPPA VERO AD Paulum ait, permittitur tibi loqui pro temetipso. 1  
Tunc Paulus extenta manu *pro se dicebat*. *Beatum me esse duco*, rex 2  
*Agrippa*, cum *apud te rationem reddere hodie contigit de omnibus propter*  
*quæ accusor a Iudæis*, maxime cum *scias omnes consuetudines et quæstiones* 3  
*quæ apud Iudæos sunt*. Propter quod obsecro patienter me audias.

Et quidem vitam meam a iuventute, quæ ab initio fuit in gente mea 4  
15 in Ierosolymis, noverunt omnes Iudæi *qui me prius noverunt*, si velint testi- 5  
monium perhibere, quod secundum *sectam nostræ religionis diligentissime*  
*constitutam* vixi pharisæus. Et nunc *propter spem promissionis quæ ad* 6  
*patres nostros a Deo facta est*, sto iudicio subiectus, in quam duodecim 7  
tribus nostræ *instanter* nocte ac die servientes sperant *se perventuros*, De  
20 qua spe accusor a Iudæis rex. Quid incredibile iudicatur apud vos, si 8  
Deus mortuos suscitatur.

Et ego quidem æstimaveram me adversus nomen Ihesu Nazareni debere 9  
multa contraria agere, quod et feci Ierosolymis. Et multos sanctorum ego 10  
carceribus inclusi a principibus sacerdotum potestate accepta, et cum occi-  
25 derentur tuli sententiam. Et per omnes synagogas frequenter puniens eos 11  
compellebam blasphemare, *insigniter* insaniens in eos, persequabar usque in  
externas civitates. At dum irem Damascum cum potestate et *mandato prin-* 12  
cipum sacerdotum, die media in via vidi rex *lumen clarius splendore solis*, 13  
*circumfulsisse me* et eos qui *necum una* erant.

30 *Cumque omnes nos cecidissimus* in terram, audivi vocem loquentem *ad* 14  
*me* Hebraica lingua. Saule Saule quid *me* persequeris? Durum est tibi  
contra stimulos calcitrare, Ego autem dixi. Quis es domine? Dominus 15  
autem dixit. Ego sum Ihesus Nazarenius quem tu persequeris, Sed exurge 16  
et sta supra pedes tuos, Ad hoc enim apparui tibi, ut constituam te ministrum  
35 et testem eorum quæ vidisti, et eorum quæ *ostendam* tibi, eripiens te de 17  
populo et gentibus in quas nunc ego mitto te *ut aperiantur oculi* eorum ut 18  
convertantur a tenebris ad lucem et de potestate *satanæ* ad Deum, ut acci-  
piant remissionem peccatorum et sortem inter sanctos per fidem quæ est  
in me.

40 Unde rex Agrippa, non fui incredulus cœlesti visioni, sed his qui sunt 19.20  
Damasci primum et Ierosolymis, et in omni regione Iudææ et gentibus



- annunciabam ut pœnitentiam agerent et convertantur ad Deum digna pœnitentiae opera facientes. Hac ex causa me Iudæi cum essem in templo comprehenderunt et conati sunt interficere. Auxilio autem adiutus Dei usque in hodiernum diem sto testificans *parvo et magno*, nihil *aliud* dicens quam ea quæ prophetæ locuti sunt futura esse et Moyses, *quod* passurus fuerit Christus, *quod* primus ex resurrectione mortuorum lumen annunciaturus fuerit populo et gentibus.
- Hæc loquente eo et rationem reddente Festus magna voce dixit, Insanis Paule. Multæ te literæ ad insaniam convertunt, Et Paulus. Non insanio (inquit) optime Feste, sed veritatis et sobrietatis verba eloquor, Scit enim de his rex apud quem et libere loquor. Latere enim eum nihil horum arbitror. Neque enim in angulo quicquam horum gestum est. Credis rex Agrippa prophetis? Scio quod credis. Agrippa autem ad Paulum ait, *Modica ex parte* persuades mihi ut Christianus fiam. Et Paulus. Opto apud Deum *non modo modica ex parte, verum et magna* non tantum te, sed etiam omnes qui audiunt hodie fieri tales qualis et ego sum, exceptis vinculis his. Et exurrexit rex et præses et Berenice, et qui assidebant eis, Et cum secessissent loquebantur ad invicem dicentes, *quod* nihil morte aut vinculis dignum fecerit homo iste. Agrippa autem Festo dixit. Dimitti poterat homo hic si non provocasset ad Cæsarem.

## CAPITULUM XXVII.

- UT AUTEM DECRETUM est ut navigaremus, in Italiam, tradiderunt Paulum cum reliquis custodiis Centurioni nomine Iulio cohortis Augustæ. Ascendentes autem navem *Adramyttenam navigaturi* circa Asiæ loca solvimus, perseverante nobiscum Aristarcho Macedone Thessalonicensi. Sequenti autem die *adpulimus* Sidonem. Humane autem tractans Iulius Paulum [Fol. XCI] permisit ad amicos ire, et se curare. Et inde cum solvissemus navigavimus *propter* Cyprum propterea quod essent venti contrarii.
- Et *navigantes pelagus Ciliciæ et Pamphyliae* venimus Myram, quæ est in Lycia.
- Et inveniens Centurio navem Alexandrinam, navigantem in Italiam transposuit nos in eam. Et cum multis diebus tarde navigaremus, et vix *contra Cnidum perrexissemus* prohibente nos vento, adnavigamus Cretæ iuxta Salmonen. Et vix iuxta navigantes venimus in locum quandam, qui vocatur Boni portus cui *vicina* erat civitas *Lasæa*. Multo autem tempore peracto, et cum iam non esset tuta navigatio, eo quod ieiunium iam præterisset, consolabatur eos Paulus, dicens eis. Viri video quod cum iniuria et multo damno non solum oneris et navis, sed etiam animarum nostrarum, incipit esse navigatio. Centurio autem gubernatori et nauclero magis credebat quam his quæ a Paulo dicebantur. Et cum aptus portus non esset ad hyemandum, plerisque visum est solvere inde, si quo modo possent ad Phæ-



*nicem (qui portus est Cretæ versus Aphricum et Chorum) adplicare ut ibi hybernarent. Aspirante autem austro, rati se propositi compotes fore cum solvissent versus Asson, legebant Cretam.*

Non autem multo post coortus est contra navem ventus typhonicus qui vocatur Euroaquilo. Cunque arrepta esset navis et non posset resistere, vento ferebamur permissa nave flatibus. In insulam autem quandam decurrentes quæ vocatur Claudia, vix potuimus obtinere scapham. Quam sustulerunt, et usi adiutoriiis alligaverunt navi, timentes ne in syrtim inciderent, et submisso vase sic ferebantur. Valida autem nobis tempestate iactatis sequenti die iactum fecerunt, et tertia die suis manibus armamenta navis abiecerunt. Neque autem sole, neque syderibus apparentibus per plures dies, et cum gravis tempestas esset, iam ablata erat spes omnis salutis nostræ.

Et cum multa inedia esset, tunc stans Paulus in medio eorum dixit. Viri mihi oportuit auscultare, et non solvere a Creta, lucricæ facere iniuriam hanc et iacturam. Et nunc adhortor ut bono animo sitis, amissio enim nullius animæ erit ex vobis præterquam navis. Astitit enim mihi hac nocte angelus Dei cuius sum ego, et cui servio dicens. Ne timeas Paule, Cæsari oportet te sisti. Et ecce donavit tibi Deus omnes qui navigant tecum. Propter quod bono animo estote viri. Credo enim Deo quod sic erit quem admodum dictum est mihi. Ad insulam autem quandam oportet nos adplicare.

Sed posteaquam quartadecima nox supervenit navigantibus nobis in Adria, circa mediam noctem suspicabantur nautæ apparere sibi aliquam regionem. Qui et submittentes bolidem invenerunt passus viginti, et pusillum inde digressi invenerunt passus quindecim. Timentes autem ne in aspera loca inciderent de puppi mittentes anchoras quattuor optabant diem fieri. Nautæ vero quærentes fugere, navi religarunt scapham ut in mare demitterent sub prætextu quasi a prora anchoras extensuri. Dixitque Paulus Centurioni et militibus. Nisi in navi manserint, vos servari non potestis. Tunc absciderunt milites funes scaphæ, et siverunt eam perire.

Porro donec illucesceret, Paulus universos adhortabatur ut sumerent cibum, dicens. Dies hic decimus quartus est, ex quo ieiuni permanetis nihil cibi sumentes. Ideo adhortor vos, ut sumatis cibum, id enim ad salutem vestram pertinet. Nemo enim vestrum ne pilum quidem de capite amittet. Cum autem hæc dixisset accepto pane gratias egit coram omnibus, et frangens edere cepit. Et omnes rursus tranquillis animis facti sumpserunt cibum. Eramus autem universi in nave, ducenti sex et septuaginta. Satiati autem cibo, navem alleviabant, et frumentum in mare eiciebant.

Cum autem dies factus esset, terram non agnoscebant, sinum vero quendam consyderabant habentem littus, ad quod cogitabant si possent adplicare navem. Et cum anchoras sustulissent committebant se mari, simul laxantes iuncturas gubernaculorum. Et levato artemone secundum auræ



41 flatum tendebant ad littus. Et cum incidissemus in locum *Dithalassum* impegerunt navem. Et prora quidem fixa manebat immobilis, puppis vero solvebatur *vi fluctuum*.

42 Militum autem consilium fuit ut *vinctos* occiderent, ne quis cum enatasset  
43 effugeret. Centurio autem volens servare Paulum prohibuit fieri, iussitque 5  
ut *hi qui natare possent, conicerent se in mare primi, et tranarent ad*  
44 *terram, reliquos autem iussit partim in tabulis ferri, partim in fragmentis*  
navis. Et sic factum est ut omnes <sup>Λ</sup> evaderent ad terram *incolumes*.

## CAPITULUM .XXVIII.

1 **E**T CUM EVASISSENT tunc cognoverunt quod *Melyte* insula vocabatur. 10  
2 Barbari vero præstabant non modicam humanitatem nobis. Accensa  
3 enim pyra reficiebant nos <sup>Λ</sup> propter *præsentem imbrem* et frigus. Cum con-  
gregasset autem Paulus sarmentorum aliquantam multitudinem et imposuisset  
4 super ignem vipera a calore *repens* invasit manum eius. Ut vero viderunt  
barbari pendentem bestiam de manu eius, ad invicem dicebant. *Plane* 15  
homicida est homo hic qui cum evaserit de mari, ultio non sinit eum vivere.  
5.6 Et ille quidem excutiens bestiam in ignem nihil mali passus est. At illi  
expectabant *fore ut incenderetur* aut subito *caderet ac moreretur*. Diu autem  
illis expectantibus et videntibus nihil mali *isti accidere, mutata mente* dicebant  
eum esse Deum. 20

7 In locis autem illis erant prædia principis insulæ nomine Publii, qui  
8 nos suscipiens triduo benigne *tractavit*. Contigit autem patrem Publii febribus  
et dysenteria vexatum iacere. Ad quem Paulus intravit. Et cum orasset  
9 et imposuisset ei manus sanavit eum. Quo facto, et *reliqui in insula qui*  
10 habebant infirmitates accedebant et curabantur, Qui etiam multis honoribus 25  
nos honoraverunt, et *inde solventibus* imposuerunt quæ necessaria erant.

11 Post menses autem tres, *solvimus* in navi *Alexandrina* quæ in insula  
12 hyemaverat, cui erant *Castor et Pollux* insigne. Et cum *adpulissemus*  
13 *Syracusas* mansimus ibi triduo. Inde circumlegentes, devenimus *Regium*,  
14 et post unum diem flante austro, *altero die* <sup>Λ</sup> *Puteolos*. Ubi inventis fratribus 30  
15 rogati sumus manere apud eos dies septem, et sic venimus *Romam*. Et  
inde cum audissent fratres *de nobis*, occurrerunt nobis usque ad *Appii forum*  
et *Tres tabernas*, quos cum vidisset Paulus, gratias agens Deo, *concepit*  
16 *fiduciam*. Cum autem venissemus *Romam* Centurio tradidit *captivos principi*  
*exercitus, et permissum est Paulo ut permaneret solus cum milite, qui eum* 35  
*custodiebat*.

17 Post tertium autem diem convocavit primos *Iudæorum*. Cunque  
venissent, dicebat eis. Ego viri fratres nihil adversus *populum* faciens aut  
morem paternum, *vinctus ab Ierosolymis* traditus sum in manus *Romanorum*.  
18 Qui cum *examinassent me*, voluerunt me dimittere, eo quod nulla esset causa  
19 mortis in me. Contradicientibus autem *Iudæis*, coactus sum *provocare ad*



Cæsarem, non quasi gentem meam habens aliquid accusare. Propter hanc igitur causam *vocavi* vos *ut* viderem et alloquerer. Propter spem enim Israel hac cathena circumdatus sum.

At illi dixerunt ad eum. Nos neque literas accepimus de te a Iudæis, neque adveniens aliquis fratrum nunciavit aut locutus est quid de te malum. Volumus autem a te audire quæ sentis. Nam de secta hac notum est nobis quod ei *ubique* contradicitur. Cum constituissent autem illi diem, venerunt ad eum in hospitium plurimi, quibus exponebat testificans regnum Dei, suadens eis de Ihesu ex lege Moysi et prophetis, a mane usque ad vesperam.

Et quidam credebant his quæ dicebantur, quidam vero non credebant.

Cunque invicem non essent consentientes, discedebant dicente Paulo unum verbum. Quod bene spiritus sanctus locutus est per Esaiam prophetam ad patres nostros dicens. Vade ad populum istum et dic ad eos. Aure audietis et non intelligetis, et videntes videbitis et non perspicietis. Incrassatum est enim cor populi huius et auribus graviter audierunt, et oculos suos compresserunt, ne forte videant oculis, et auribus audiant, et corde intelligant et convertantur et sanem eos. Notum ergo sit vobis quod gentibus missum est hoc salutare Dei, et ipsi audient. Et cum hæc dixisset exierunt ab eo Iudæi multam habentes inter se *disceptationem*.

Mansit autem biennio toto in suo conducto, et suscipiebat omnes qui ingrediebantur ad eum, prædicans regnum Dei, et docens quæ sunt de domino Ihesu cum omni fiducia sine prohibitione.



FINIS

[Fol. XCII]

## EPISTOLA BEATI IACOBI.

**I**ACOBUS DEI ET DOMINI Ihesu Christi servus, duodecim tribubus, quæ sunt in dispersione, salutem. Omne gaudium existimate fratres mei, cum in tentationes varias incideritis, scientes quod probatio fidei vestræ patientiam operatur, Patientia autem opus perfectum habet, ut sitis perfecti et integri in nullo deficientes.

Si quis autem vestrum indiget sapientia, postulet a Deo, qui dat omnibus liberaliter, et non impropert, et dabitur ei. Qui enim hæsitat similis est fluctui maris, qui a vento movetur et circumfertur. Non ergo existimet 7



8 homo ille quod accipiat aliquid a domino. Vir *vacillans* animo, *non potest*  
*subsistere* in omnibus viis suis.

9.10 Glorietur autem frater humilis in exaltatione sui, dives autem in  
 11 humilitate sua, quoniam sicut flos fœni transibit. Exortus est enim sol cum  
 ardore et arefecit fœnum, et flos eius decidit, et decor *adspectus* eius deperiit, 5  
 ita et dives in *abundantia* sua marcescet.

12 Beatus vir qui suffert tentationem, quoniam cum probatus fuerit, accipiet  
 13 coronam vitæ, quam *promisit* Dominus diligentibus se. Nemo cum *tentatur*  
 dicat, quod a Deo *tentetur*. Deus enim *non tentat malis*. Ipse autem  
 14 neminem *tentat*, Unusquisque vero *tentatur* a concupiscentia sua *illectus* et 10  
 15 *inescatus*. Deinde concupiscentia cum conceperit, parit peccatum, peccatum  
 vero, cum consummatum fuerit, generat mortem.

16.17 Nolite itaque errare fratres mei dilectissimi. Omne donum *bonum*, et  
 omne donum perfectum desursum est, descendens a patre luminum, apud  
 18 quem non est transmutatio, nec *conversio* obscurans. Voluntarie enim genuit 15  
 vos verbo veritatis, ut simus *primiciæ* creaturæ suæ.

19 Itaque fratres mei dilectissimi sit <sup>^</sup>omnis homo velox ad audiendum,  
 20 tardus autem ad loquendum, et tardus ad iram. Ira enim viri iustitiam Dei  
 non operatur.

21 Ideo abiicientes omnem immundiciam, et abundantiam maliciæ, in 20  
 mansuetudine suscipite in vobis *plantatum* verbum, quod potest salvare  
 22 animas vestras. Estote autem factores verbi, et non auditores tantum,  
 23 fallentes vosmetipsos, Quia si quis auditor est verbi et non factor, hic com-  
 24 parabitur viro consideranti vultum suum *naturalem* in speculo, Considerat  
 25 enim se et abit, et statim *obliviscitur* qualis fuerit. Qui autem perspexerit 25  
 in legem perfectam libertatis, et permanserit in ea non auditor *obliviosus*  
*existens*, sed factor operis, hic beatus in *opere* suo erit

26 Si quis autem putat se religiosum esse, non refrenans linguam suam,  
 27 sed seducens cor suum, huius vana est religio. Religio munda et immaculata  
 apud Deum et patrem hæc est, visitare pupillos et viduas in tribulatione earum, 30  
 et immaculatum se custodire a mundo.

## CAPITULUM II.

1 FRATRES MEI NOLITE in personarum acceptione habere fidem domini  
 2 nostri Ihesu Christi gloriosi. Etenim si introierit in conventum vestrum  
 vir aureum anulum habens in veste *splendida*, introierit autem <sup>^</sup>pauper in 35  
 3 sordido habitu, et intendatis in eum qui indutus est veste *splendida*, et  
 dixeritis ei, tu sede hic bene, pauperi autem dicatis, tu sta illic, aut sede  
 4 sub scabello pedum meorum, nonne *discernitis* apud vosmetipsos, et facti  
 estis iudices cogitationibus iniquis.

5 Audite fratres dilectissimi, Nonne Deus elegit pauperes in hoc mundo 40  
 divites in fide et hæredes regni *fieri*, quod *promisit* Deus diligentibus se?



Vos autem *contemnitis* pauperem. Nonne divites per potentiam opprimunt 6 vos, et ipsi trahunt vos ad iudicia? Nonne ipsi blasphemant bonum nomen, 7 quod invocatum est super vos.

Si tamen legem perficitis regalem secundum scripturas, diliges proximum 8 tuum sicut teipsum, bene facitis. Si autem personam accipitis, peccatum 9 operamini redarguti a lege quasi transgressores. Quicumque autem totam 10 legem servaverit, offenderit autem in uno, factus est omnium reus. Qui enim dixit non mœchaberis, dixit et non occides. Quod si non mœchaberis, occides autem, factus es transgressor legis. Sic loquimini et sic facite, *tan-* 12 *quam qui per legem libertatis iudicandi sitis.* Iudicium enim sine miseri- 13 cordia illi erit, qui non facit misericordiam. *gloriatur* autem misericordia *adversus* iudicium.

Quid proderit fratres mei si fidem quis dicat se habere, opera autem 14 non habeat? Nunquid *fides potest* salvare eum? Si autem frater et soror 15 nudi sint et indigeant victu quotidiano, dicat autem aliquis ex vobis illis, 16 ite in pace, *calescite* et saturamini, non dederitis autem eis quæ necessaria sunt corpori, quid proderit? Sic et fides, si non habeat opera, mortua est 17 in semetipsa.

Sed dicet quis, Tu fidem habes, et ego opera habeo. Ostende mihi 18 fidem tuam *ex* operibus, et ego ostendam tibi *ex* operibus fidem meam. Tu 19 credis quod unus est Deus, bene facis. Et dæmones credunt et contremiscunt. Vis autem scire o homo inanis. Nam fides sine operibus mortua est? 20 Abraham pater noster nonne ex operibus iustificatus est offerens Isaac filium 21 suum super altare? Vides quod fides cooperatur operibus illius, et ex operibus 22 fides consummata est. Et impleta est scriptura dicens, Credidit Abraham 23 Deo, et reputatum est ei ad iustitiam, et amicus Dei adpellatus est. Videtis 24 quod ex operibus iustificatur homo, et non ex fide tantum? Similiter et 25 Rahab meretrix, nonne ex operibus iustificata est suscipiens nuncios et alia via *dimittens*? Sicut enim corpus sine spiritu mortuum est, ita fides sine 26 operibus mortua est

### CAPITULUM III.

NOLITE PLURES MAGIstri fieri fratres mei, scientes quod maius 1 iudicium *accipietis*, in multis enim offendimus omnes. Si quis in verbo 2 non offendit, hic perfectus est vir. Potest etiam freno circumducere totum 35 corpus. *Ecce autem equis frena* in ora mittimus, *ut pareant nobis et totum* 3 *corpus illorum agitamur.* Ecce naves cum magnæ sint, et a ventis validis 4 moveantur, feruntur autem a modico gubernaculo, *quorsum* impetus dirigentis voluerit. Ita et lingua modicum quidem membrum est, et magna *efficit.* 5 Ecce quantus ignis quam magnam silvam incendit? Et lingua *velut* ignis 6 40 est, *et summa* iniquitatis. Lingua constituitur in membris nostris, quæ unaculat totum corpus, et inflamat rotam natiuitatis nostræ inflammata a gehenna.



7 Omnis enim natura bestiarum et volucrum et serpentium et cæterorum  
 8 domatur, et domita est a natura humana, linguam autem nullus hominum  
 9 domare potest. Inquietum malum, plena veneno mortifero. *Per ipsam* bene-  
 10 dicimus Deum et patrem, et *per ipsam* maledicimus homines, qui ad imaginem  
 11 et similitudinem Dei facti sunt. Ex *eodem* ore procedit benedictio et male- 5  
 12 dictio. Non oportet fratres mei hæc ita fieri. Nunquid fons de eodem  
 13 foramine emittit dulcem et amaram aquam? Nunquid potest fratres mei  
 14 ficus olivas facere, aut vitis ficus? Sic neque *fons pariter dulcem et amaram*  
 15 *aquam gignit.*

13 Si quis sapiens et *prudens* inter vos est, ostendat ex bona conver- 10  
 14 satione operationem suam in mansuetudine sapientiæ. Quod si zelum amarum  
 15 habetis, et contentiones sunt in cordibus vestris, nolite gloriari et mendaces  
 16 esse adversus veritatem. Non est enim ista sapientia desursum descendens  
 17 a patre luminum, sed terrena, animalis, diabolica. Ubi enim zelus et contentio,  
 18 ibi inconstantia et omne opus pravum. Quæ autem desursum est sapientia, 15  
 19 primum quidem *casta* est, deinde pacifica, *mansueta, tractabilis*, plena  
 20 misericordia et fructibus bonis, *non hæsitans*, sine simulatione. Fructus  
 21 autem iustitiæ in pace seminatur facientibus pacem.

## CAPITULUM III.

1 UNDE BELLA ET PUGNAE inter vos? Nonne ex *voluptatibus* vestris, 20  
 2 quæ militant in membris vestris? Concupiscitis et non habetis, occi-  
 3 ditis et zelatis, et non potestis adipisci. litigatis et belligeratis, et non habetis  
 4 *eo* quod non postulatis. Petitis et non accipitis, *eo* quod male petatis, ut  
 5 in *voluptates* vestras insumatis. Adulteri, et *adulteræ* nescitis quod amicitia  
 6 huius mundi inimica est deo? Quicumque ergo voluerit amicus esse *huius* 25  
 7 *seculi*, inimicus Dei est. An putatis, quod *frustra* scri- [Fol. XCIII] ptura dicat.  
 8 Ad invidiam concupiscit spiritus qui habitat in vobis, maiorem autem dat  
 9 gratiam. Propter quod dicit, Deus superbis resistit, humilibus autem dat  
 10 gratiam.

7.8 Subditi ergo estote, resistite autem diabolo, et fugiet a vobis. Appro- 30  
 11 pinquate Deo, et appropinquabit vobis. Emundate manus peccatores, et  
 12 purificate corda duplices animo. *Adflctamini* et lugete et plorate, risus  
 13 vester in luctum convertatur, et gaudium in mœrorem. Humiliamini *coram*  
 14 domino, et exaltabit vos. Nolite detrahare alterutrum fratres. Qui detrahit  
 15 fratri, aut qui iudicat fratrem suum, detrahit legi, et iudicat legem. Si autem 35  
 16 iudicas legem, non es factor legis, sed iudex Unus est legislator qui possit  
 17 *servare et perdere*. Tu autem quis es qui iudicas proximum tuum?

13 Ecce nunc dicitis, hodie aut cras *eamus* in illam civitatem, et *agamus*  
 14 ibi annum, et mercemur, et lucrum faciamus, cum ignoretis quid *cras futurum*  
 15 *sit*. Quæ est enim vita vestra? Vapor est *paulisper* adparens, et deinceps 40  
 16 *evanescet*. Verum dicere debebatis, si dominus voluerit, et si vixerimus,



faciemus hoc aut illud. Nunc autem *gloriamini* in superbiis vestris. Omnis *gloriatio* talis *prava* est. Scienti igitur bonum facere et non facienti, peccatum est ei.

## CAPITULUM .V.

5 **A**GITE NUNC DIVITES, plorate ululantes in *vestris miseriis* quæ *im-*  
*pendent* vobis, divitiæ vestræ putrefactæ sunt, et vestimenta vestra a  
 tineis *arrosa* sunt, Aurum et argentum vestrum erugine *viciatum est*, et  
 erugo eorum in testimonium vobis erit, et manducabit carnes vestras sicut  
 ignis. Thesaurisastis, in *extremis* diebus. Ecce merces operariorum qui  
 10 messuerunt regiones vestras, quæ fraudata est a vobis clamat, et clamor  
 eorum in aures domini sabbaoth introivit. Epulati estis super terram, et in  
 5 *luxu* enutristis corda vestra. In die occisionis *damnastis* et occidistis iustum, 6  
 et non restitit vobis.

Patientes igitur estote fratres usque ad adventum domini. Ecce agricola 7  
 15 expectat præciosum fructum terræ, patienter ferens donec accipiat *pluviam*  
*matutinam* et serotinam. Patientes igitur estote vos, et confirmate corda 8  
 vestra, quoniam adventus domini appropinquabit. Nolite ingemiscere fratres 9  
*alii adversus alios* ut non *condemnemini*. Ecce iudex ante ianuam assistit,  
 Exemplum accipite fratres *tolerantiæ* et longanimitatis, Prophetas, qui locuti 10  
 20 sunt in nomine domini. Ecce beatos *prædicamus* eos qui sustinuerunt. 11  
*Tolerantiam* Iob audistis et finem domini vidistis, quoniam misericors est  
 dominus et miserator.

Ante omnia autem fratres mei nolite iurare neque per cælum, neque 12  
 per terram, neque aliud quodcunque iuramentum. Sit autem sermo vester  
 25 est est, non non, *ne in mendacium* incidatis. *Si cui vestrum male est*, oret. 13  
*Si cui bene est*, psallat. Infirmatur quis inter vos, inducat presbyteros 14  
 Ecclesiæ, et orent super eum ungentes eum oleo in nomine domini, et oratio 15  
 fidei salvabit infirmum, et *eriget* eum dominus, et si in peccatis  *fuerit*,  
 remittentur ei.

30 Confitemini ergo *invicem* peccata vestra et orate pro *vobis mutuo* ut 16  
 sanemini. Multum enim valet deprecatio iusti assidua. Helias homo erat 17  
*passibilis ut nos*, et oratione oravit, ut non plueret super terram, et non  
 pluit annos tres et menses sex. Et rursum oravit, et cælum dedit pluviam, 18  
 et terra dedit fructum suum.

35 Fratres, si quis ex vobis erraverit a veritate, et converterit quis eum, 19  
 scire debet, quod qui converti fecerit peccatorem ab errore viæ suæ salvabit 20  
 animam eius a morte, et operiet multitudinem peccatorum

## FINIS



# EPISTOLA

## PETRI APOSTOLI PRIMA.

1 **P**ETRUS APOSTOLUS Ihesu Christi electis advenis *sparsim degen-*  
 2 *tibus in Ponto, Galatia, Cappadocia, Asia, et Bithynia, secundum*  
 præscentiam Dei patris, *per* sanctificationem spiritus, *ad* obedien- 5  
 tiam et aspersionem sanguinis Ihesu Christi.

Gratia vobis et pax *augeatur*.

3 Benedictus Deus et pater domini nostri Ihesu Christi, qui secundum  
 misericordiam suam magnam regeneravit nos in spem vivam per resurrectionem  
 4 Ihesu Christi ex mortuis *ad* hæreditatem incorruptibilem et incontaminatam, 10  
 5 et immarcessibilem conservatam in cœlis *pro* vobis, qui *potentia* Dei custo-  
 6 dimini per fidem *ad* salutem *quæ* *revelatur* tempore novissimo. *Itaque*  
*exultate cum paulisper nunc adfligimini* (sicubi oportet) *variis* *tentationibus,*  
 7 ut probatio vestræ fidei multo præciosior *pereunte* auro quod per ignem  
 probatur, inveniatur *ad* laudem et gloriam et honorem *cum* *revelabitur* Ihesus 15  
 8 Christus, quem, cum non videritis, diligitis. In quem nunc quoque non  
 videntes creditis credentes autem exultatis lætitiâ inenarrabili et glorificata,  
 9 reportantes finem fidei vestræ salutem animarum vestrarum.

10 De qua salute *perquisiverunt* atque scrutati sunt prophetæ, qui de  
 11 futura in vobis gratia prophetaverunt scrutantes, *quod* vel quale tempus 20  
 significaret in eis spiritus Christi, prænunciâns *adfliciones* Christi et *gloriam*  
 12 *secuturam.* *Estque illis revelatum,* quia non sibimet ipsis, vobis autem  
 ministrabant ea, quæ nunc *adnunciata* sunt vobis per eos, qui *per spiritum*  
*sanctum de cœlo missum euangelizaverunt vobis,* *quæ et angeli spectare*  
*desiderant.* 25

13 Propter quod succincti lumbis mentis vestræ, sobrii, perfecte sperate  
 14 *oblatam* vobis gratiam in revelatione Ihesu Christi, quasi filii obedientiæ,  
 15 non conformes prioribus *desyderiis ignorantiae vestræ,* sed secundum eum  
 16 qui vocavit vos sanctum, ut et ipsi in omni conversatione sancti sitis, quo-  
 Levi. 19. niam scriptum est, Sancti *estote,* quoniam ego sanctus sum. 30

17 Et si patrem invocatis eum qui sine acceptione personarum iudicat  
 secundum uniuscuiusque opus, *dum peregrinamini hic versamini in timore.*  
 18 Scientes quod non corruptibilibus auro vel argento redempti estis de vana  
 19 vestra conversatione paternæ traditionis, sed precioso sanguine quasi agni  
 20 inculpati et immaculati Christi, *præordinati* quidem ante mundi constitutionem, 35  
 21 manifestati autem novissimis temporibus propter vos, qui per ipsum fideles



estis in Deum, qui suscitavit eum a mortuis, et dedit ei gloriam, ut fides vestra et spes esset in Deum.

Animas vestras castificantes in vera obedientia per spiritum, in fraterno amore sine simulatione, ex puro corde invicem diligite vehementer, renati non ex semine corruptibili, sed incorruptibili per verbum Dei vivi et permanentis in æternum, quia omnis caro ut fœnum, et omnis gloria hominis ut flos fœni. Exaruit fœnum, et flos decidit, verbum autem domini manet in æternum. Hoc est autem verbum quod euangelizatum est inter vos.

## CAPITULUM II.

DEPONENTES IGITUR omnem maliciam et omnem dolum et simulationes et invidias et omnes detractones, sicut modo geniti infantes, rationale et non infectum lac concupiscite ut in eo crescatis, si quidem gustastis quam dulcis sit dominus. Ad quem accedentes lapidem vivum, ab hominibus quidem reprobatum, a Deo autem electum et honorificatum, et ipsi tanquam lapides vivi superædificamini domus spiritualis, sacerdotium sanctum offerentes spirituales hostias acceptas Deo per Ihesum Christum.

Propter quod continetur in scriptura. Ecce ponam in Syon lapidem summum, angularem, probatum, electum, preciosum, et qui crediderit in eum, non confundetur. Vobis igitur credentibus honor, non credentibus lapis quem reprobaverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli, et lapis offensionis et petra scan- [Fol. XCIII] dali, his qui impingunt in verbum, nec credunt, ad quod et positi sunt. Vos autem estis genus electum regale sacerdotium, gens sancta, populus peculiaris, ut virtutes annuncietis eius qui de tenebris vos vocavit in admirabile lumen suum. Qui aliquando non eratis populus, nunc autem estis populus Dei, qui eratis non consecuti misericordiam, nunc autem estis misericordiam consecuti.

Charissimi adhortor vos tanquam advenas et peregrinos ut abstineatis a carnalibus desideriis, quæ militant adversus animam, conversationem vestram inter gentes habentes bonam, ut obtrectantes vobis tanquam convicti bonis operibus vestris glorificent Deum in die visitationis.

Subiecti igitur estote omni humanæ creaturæ propter dominum, Sive regi tanquam præcellenti, sive ducibus tanquam ab eo missis, ad vindictam malefactorum, laudem vero bonorum. Quia sic est voluntas Dei, ut bene facientes obmutescere faciat imprudentium hominum ignorantiam, quasi liberi, et non velamen habentes maliciæ libertatem, sed sicut servi Dei.

Omnes honorificate, fraternitatem diligite, Deum timete, regem honorate. Servi subditi estote in timore dominis, non tantum bonis et modestis, sed etiam iniquis, Hæc est enim gratia, si propter Dei conscientiam sustinet quis dolores, patiens iniuste. Quæ enim est gratia, si propter delicta colaphos sustinetis? Sed si beneficientes patienter sustinetis, hæc est gratia apud Deum.



21 In hoc enim vocati estis, Quia et Christus passus est pro vobis, vobis  
 22 relinquens exemplum, ut sequamini vestigia eius. Qui peccatum non fecit,  
 23 nec *est inventus* dolus in ore eius, qui cum malediceretur, non remaledicebat,  
 24 cum pateretur, non comminabatur. Tradidit autem iudicanti se iuste. Qui  
 peccata nostra ipse pertulit in corpore suo super lignum, ut peccatis mortui, 5  
 Esa. 53. 25 iustifiæ vivamus, cuius livore sanati estis. Eratis enim sicut oves errantes,  
 sed conversi estis nunc ad pastorem et episcopum animarum vestrarum.

## CAPITULUM .III.

1 SIMILITER ET MULIERES subditæ sint viris suis, ut, si qui nondum  
 2 credunt verbo, per mulierum conversationem sine verbo lucrifiant, con- 10  
 3 siderantes, castam conversationem vestram in timore, quarum ornatus non  
 4 sit externus, qui situs est in plicatura capillorum, et usu auri, et vestitu, sed  
 homo cordis absconditus habeat ornatum incorruptibilem, nempe spiritum  
 5 placidum ac quietum, idque est coram Deo splendidum. Sic enim aliquando  
 6 sanctæ mulieres sperantes in Deum ornabant se, subiectæ propriis viris, Sicut 15  
 Sara obediebat Abrahæ, dominum eum vocans, cuius factæ estis filiæ bene  
 facientes, et non pertinentes ullam perturbationem.  
 7 Viri similiter cohabitantes secundum scientiam, quasi cum infirmiori  
 vasculo muliebri, impartientes honorem tanquam cohæredibus gratiæ vitæ,  
 ut non impediuntur orationes vestræ. 20  
 8 In summa omnes unanimes, compatiētes, fraterna charitate præditi,  
 9 misericordes, amabiles, non reddentes malum pro malo, nec maledictum  
 pro maledicto, sed econtrario benedicentes, quia in hoc vocati estis, ut bene-  
 10 dictionem hæreditate accipiatis. Qui enim vult vitam diligere et dies bonos 25  
 videre, coerceat linguam suam a malo, et labia eius ne loquantur dolum,  
 11 declinet autem a malo, et faciat bonum, inquiret pacem et persequatur eam.  
 Psal. 33. 12 Quia oculi domini super iustos, et aures eius ad preces eorum, vultus autem  
 domini super facientes mala.  
 13. 14 Et quis est qui vobis noceat, si bonum imitati fueritis? Sed et si  
 quid patimini propter iustitiam, beati estis. Timorem autem eorum ne timu- 30  
 15 eritis neque conturbemini. Dominum autem Deum sanctificate in cordibus  
 vestris, parati semper ad respondendum omni poscenti vos rationem de spe,  
 16 que in vobis est, cum mansuetudine et timore, conscientiam habentes bonam,  
 ut confundantur cum detrahunt vobis tanquam flagiciosi, qui calumniantur  
 vestram bonam conversationem in Christo. 35  
 17 Melius est enim ut beneficientes si voluntas Dei velit, patiamini quam  
 18 malefacientes. Quia Christus semel pro peccatis nostris mortuus est, iustus  
 pro iniustis, ut nos adduceret ad Deum, mortificatus quidem carne, vivificatus  
 autem spiritu.  
 19. 20 Quo et his qui in carcere erant spiritu veniens prædicavit, qui in- 40  
 creduli fuerant aliquando, quando expectabatur Dei patientia in diebus Noæ,



cum fabricaretur arca, in qua pauci, id est octo animæ salvæ factæ sunt per aquam. *Cui figuræ nunc respondens baptisma et vos salvos facit* <sup>1</sup>, quo 21 non *sordes carnis deponuntur*, sed conscientia bene *respondet apud Deum*, per resurrectionem Ihesu Christi a mortuis, qui est *ad dexteram Dei* deglutiens 22  
 5 mortem, ut vitæ æternæ hæredes efficeremur, profectus in cælum subiectis sibi angelis et potestatibus et virtutibus.

## CAPITULUM .IIII.

CHRISTO IGITUR PASSO *pro nobis* in carne, et vos eadem cogitatione 1 armamini, quia qui passus est in carne desiit a peccatis, ut non iam 2  
 10 desideriiis hominum, sed voluntati Dei quod reliquum est *temporis in carne vivat*.

Sufficit enim præteritum tempus ad voluntatem gentium *traduxisse ac* 3 ambulasse in *lascivia, concupiscentiis, vinolentia, commensationibus*, potationibus <sup>4</sup>, et *nephario* idolorum cultu. Porro id admirantur non consentire vos 4  
 15 in eandem luxuriæ confusionem blasphemantes, qui reddent rationem ei qui 5 paratus est iudicare vivos et mortuos. Propter hoc enim et mortuis euan- 6 gelizatum est, ut iudicentur quidem secundum homines in carne, vivant autem secundum Deum in spiritu, Omnium autem finis appropinquavit. 7

Estote itaque *modesti et sobrii ut oretis inter vos*. Ante omnia autem 8 <sup>Prov. 10.</sup> mutuum <sup>9</sup>, charitatem *vehementem* habentes, quia charitas operit multitudinem peccatorum. Hospitales invicem sine murmuratione. *Ministrate inter vos* 9. 10 unusquisque *pro suo dono* sicut boni dispensatores multiformis gratiæ Dei. Si quis loquitur, *loquatur* quasi sermones Dei. Si quis ministrat, *ministret* 11 tanquam ex virtute quam *suppeditat* Deus, ut in omnibus *glorificetur Deus* 25 per Ihesum Christum, cui est gloria et imperium in secula seculorum, Amen.

Charissimi *ne admiramini in tentatione* quæ ad *experimentum vestri* 12 fit, quasi novi aliquid vobis contingat, sed *tanquam* communicantes Christi 13 passionibus, gaudete, ut et in revelatione gloriæ eius gaudeatis exultantes.

30 Si exprobratur vobis nomen Christi, beati eritis, quoniam *gloria et* 14 spiritus Dei super vos requiescet, *qui apud eos blasphematur, apud vos autem glorificatur*.

Nemo autem vestrum patiatut *ut* homicida, aut fur, aut *facinorosus*, 15 aut *insidiator*. Si autem ut Christianus non erubescat. Glorificet autem 16 Deum in isto nomine, quoniam tempus est ut incipiat iudicium a domo 17 Dei. Si autem primum a nobis, quis finis eorum *erit*, qui non credunt Dei Evangelio? Et si iustus <sup>18</sup>, vix salvabitur, impius et peccator ubi *adparebit*? 18 Itaque et hi qui patiuntur secundum voluntatem Dei, *tanquam* fidei 19 creatori commendent animas suas <sup>19</sup>, *benefaciendo*.



## CAPITULUM .V.

- 1 **P**RESBYTEROS ERGO qui inter vòs sunt obsecro *et ipse presbyter et*  
 2 *testis Christi passionum, et particeps gloriæ quæ revelabitur, pascite*  
*gregem Christi apud vos, et curam eius agentes tractate sine coactione, sed*  
 3 *ultro, non adfectantes lucrum, sed officioso animo, nec tanquam dominium* 5  
 4 *exercentes, adversus suam quisque partem, sed sitis forma* <sup>^</sup> *gregis* <sup>^</sup>. Et cum  
 apparuerit princeps pastorum, percipietis immarcessibilem gloriæ coronam.  
 5 Similiter adolescentes subditi estote senioribus. Omnes <sup>^</sup> *mutuo subiecti*  
*sitis et connectentes humilitatem, Quia Deus superbis resistit, humilibus*  
 6 *autem dat gratiam. Humiliamini igitur sub potenti manu Dei, ut vos exaltet* 10  
 7 *in tempore visitationis. Omnem sollicitudinem vestram proiicientes in eum,*  
*quoniam ipsi est cura de vobis.*  
 8 Sobrii estote et vigilate, quia adversarius vester diabolus tanquam leo  
 9 *rugiens circumit quærens quem devoret, cui fortes resistite in fide scientes*  
*easdem adflictiones* <sup>^</sup> *in mundo* <sup>^</sup> *accidere fratribus vestris.* 15  
 10 Deus autem omnis gratiæ, qui vocavit vos in æternam suam gloriam  
*per Christum Ihesum paululum passos vos ipse perficiet, confirmabit, corro-*  
 11 *borabit, et stabiliet. Ipsi gloria et imperium in secula seculorum, Amen.*  
 12 Per Silvanum fidelem fratrem vobis ut arbitror breviter scripsi, ob-  
 13 secrans et contestans hanc esse veram gratiam Dei, in qua *et statis.* Salutat 20  
 14 vos Ecclesia quæ est in Babylone collecta, et Marcus filius meus. Salutate  
 invicem <sup>^</sup> *osculo charitatis. Pax vobis omnibus qui estis in Christo Ihesu,*  
 Amen.

F I N I S

[Fol. XCV]

## EPISTOLA

25

APOSTOLI PETRI SECUNDA <sup>^</sup>

- 1 **S**IMEON PETRUS SERVus et Apostolus Ihesu Christi, his qui  
 coequalem nobiscum sortiti sunt fidem in iustitia Dei nostri et  
 salvatoris Ihesu Christi.  
 2 Gratia vobis et pax *augeatur cum cognitione Dei et* <sup>^</sup> *Ihesu domini* 30  
 nostri.  
 3 *Cum omnis divina virtus nobis ad vitam ac pietatem donata sit per*  
 4 *agnitionem eius qui vocavit nos per gloriam et virtutem, per quam præciosæ*  
*et maximæ promissiones exhibitæ sunt, ut per eas fiat divini naturæ con-*  
*sortes, fugientes corruptionem quæ in mundo est.* 35



*Ideo vos curam omnem adhibentes, præstate in fide vestra virtutem, in virtute autem scientiam, in scientia autem continentiam, in continentia autem patientiam, in patientia autem pietatem, in pietate autem amorem fraternum, in amore autem fraterno charitatem. Hæc enim si vobis assint et excellent, non vacuos, nec sine fructu vos constituent in domini nostri Ihesu Christi cognitione. Cui enim non præsto sunt hæc, cæcus est et captus oculis, oblitus purgationis veterum suorum delictorum.*

Quapropter fratres magis *studete*, ut <sup>certam</sup> vestram vocationem et electionem faciatis, Hæc enim facientes, non *labemini*. Sic enim abundanter *præstabitur* vobis introitus in æternum regnum domini, et salvatoris nostri Ihesu Christi.

*Idcirco non cessabo vos semper commonere de his, quanquam scientes et confirmatos in præsentī veritate. Iustum autem arbitror, quamdiu sum in hoc tabernaculo, excitare vos commonefaciendo, cum sciam quod brevi depositurus sim hoc tabernaculum meum, secundum quod et dominus noster Ihesus Christus significavit mihi. Dabo autem operam ut horum meminisse semper possitis post obitum meum.*

Non enim *artecompositas* fabulas secuti, notam fecimus vobis domini nostri Ihesu Christi virtutem et præsentiam, sed spectatores facti illius magnitudinis. Accipiens enim a Deo patre honorem et gloriam, voce delapsa ad eum huiusmodi a magnifica gloria, Hic est filius meus dilectus, in quo mihi complacitum est, ipsum audite. Et hanc vocem nos audivimus de cælo delatam, cum essemus cum ipso in monte sancto.

Et habemus firmiorem propheticum sermonem, cui *attendentes bene facitis tanquam* lucernæ in loco caliginoso, donec dies illucescat, et lucifer oriatur in cordibus vestris. Hoc primum intelligentes, quod omnis prophetia scripturæ propria interpretatione non fit. Non enim voluntate humana allata est aliquando prophetia, sed a spiritu sancto *impulsi*, locuti sunt sancti Dei homines.

## CAPITULUM II.

**F**UERUNT VERO <sup>PSEUDOPROPHETÆ</sup> in populo. Sic et inter vos erunt magistri mendaces qui introducent sectas perditionis, et *negabunt dominum qui eos emerat*, adducentes sibi celerem perditionem, Et multi sequentur eorum *perditionem*, per quos via veritatis blasphemabitur, et in avaricia fictis verbis de vobis negociabuntur, Quibus iudicium iam olim non cessat, et perditio eorum non dormitat.

Si enim Deus angelis peccantibus non pepercit, sed *catenis* inferni detractos in tartarum tradidit cruciandos in iudicium reservari. Et originali mundo non pepercit, sed octavum Noë iustitiæ præconem custodivit, diluvium mundo impiorum inducens. Et civitates Sodomorum et Gomorreorum in cinerem redigens, eversione damnavit, exemplum eorum qui impie acturi



7 sunt ponens, et iustum Loth <sup>ad</sup> afflictum a nepharia <sup>luxuriosorum</sup> conver-  
8 satione eripuit. *Nam iusti anima, cum apud eos habitaret in dies cruciabatur,*  
9 *videns et audiens horum iniqua opera.* Novit Deus pios de tentatione eripere,  
iniquos vero in diem iudicii reservare cruciandos.

10 Magis autem hos qui post carnem in concupiscentia immundiciæ am- 5  
bulant, dominationemque contemnunt, audaces, *præfracti*, sectas non metuunt  
Iudæ .1. 11 introducere blasphemantes. *At cum angeli fortitudine et virtute* <sup>maiores</sup>,  
12 *non sustineant blasphemare eos qui condemnantur*, hi <sup>velut</sup> irrationabilia  
pecora nata *ad* captionem et *ad* perniciem, hæc quæ ignorant, blasphemantes,  
13 in corruptione sua peribunt, percipientes mercedem iniustitiæ. 10

Voluptatem existimantes, *quotidianum luxum, labes sunt et maculæ,*  
14 *deliciis affluentes, in eleemosynis vestris luxuriantes* <sup>oculos habentes plenos</sup>  
adulterii et *non cessantes peccare*, pellicientes animas *infirmas*, cor exercitatum  
Nume .24. 15 in avaricia habentes, *filiï maledictionis, relinquentes rectam viam*, erraverunt,  
16 secuti viam Balaam *filiï* Bosor, qui mercedem iniquitatis amavit, correptionem 15  
vero habuit suæ vesaniæ, subiugale mutum animal <sup>hominis</sup> voce loquens  
prohibuit Prophetæ insipientiam.

17 Hi sunt fontes sine aqua, et nebulæ turbinibus *agitatae*, quibus caligo  
18 tenebrarum reservatur *in perpetuum*. Superbe enim et vane loquentes pelli-  
ciunt in desideriis carnis et *lascivia* eos qui *vere* effugerant, *cum per fallaciam* 20  
19 *pervertunt eos*, libertatem illis promittentes, cum ipsi servi sint corruptionis.  
20 A quo enim quispiam superatus est, huius et servus est. Si enim *postquam*  
*effugerant* coinquinationes mundi, <sup>cognito domino</sup> et salvatore Ihesu Christo,  
his rursus implicati superantur, facta sunt eis posteriora deteriora prioribus.  
21 Melius enim erat illis non cognoscere viam iustitiæ, quam post agnitionem 25  
22 retrorsum converti *a sancto mandato, quod illis traditum est*. Contigit enim  
eis illud *quod* vere proverbio *dici solet*, Canis reversus est *ad vomitum suum*  
et sus lota in volutabro cæni.

### CAPITULUM III.

1 HANC IAM VOBIS CHARISSIMI secundam scribo epistolam *ut excitem* 30  
2 *sinceram mentem vestram commonefaciendo*, ut memores sitis eorum,  
quæ prædicta sunt a sanctis prophetis et mandati domini et salvatoris, *quod*  
*audistis a nobis Apostolis.*

3 Hoc primum scientes quod venient in novissimis diebus <sup>illusores</sup>, iuxta  
4 proprias concupiscentias ambulantes, dicentes. Ubi est promissio <sup>adventus</sup>  
eius? Ex quo enim patres dormierunt, omnia sic perseverant ab initio  
5 creaturæ. *Nolunt autem cernere, quod mundus olim etiam, aqua inundatus*  
6 *perierit, quanquam fuissent diu antea cæli, et terra tum quoque existeret,*  
7 *ex aqua et in aqua verbo Dei constituta.* Cæli autem, qui nunc sunt, et  
terra eodem verbo repositi, sunt igni reservati in diem iudicii et perditionis 40  
impiorum hominum.



Unum vero hoc non lateat vos charissimi *quod* unus dies apud dominum 8  
sicut mille anni, et mille anni sicut dies unus. Non tardat dominus pro- 9  
missionem suam sicut quidam existimant, sed patienter agit propter vos,  
nolens aliquos perire, sed omnes ad pœnitentiam reverti. Adveniet autem 10  
5 dies domini sicut fur *in nocte, qua* cœli magno impetu *peribunt*, elementa  
vero calore solventur, terra autem et omnia quæ in ipsa sunt opera, exurentur.

Cum igitur hæc omnia dissolvenda sint, *obsecro* quales *deceat* vos esse 11  
in sanctis conversationibus et pietate, expectantes et properantes in adventum 12  
diei Dei, *in qua* cœli ardentes *dissolventur*, et elementa *accensa liquescent*  
10 Novos vero cœlos et novam terram et promissa ipsius expectamus, in quibus 13 Esa. 65.  
iustitia habitat.

*Ideo* charissimi hæc expectantes, *studete ut* immaculati et *inculpati* 14  
inveniamini in pace, et domini nostri *longanimitatem* salutem arbitramini, 15  
sicut et charissimus frater noster Paulus secundum datam sibi sapientiam 16  
15 scripsit vobis, sicut et in omnibus epistolis loquitur *de his*, in quibus sunt  
quædam difficilia intellectu, quæ indocti et instabiles depravant, sicut et  
cæteras scripturas, ad suam ipsorum perditionem.

Vos igitur *dilecti prævidentes observate*, ne *impiorum fallaciis seducti* 17  
excidatis a propria firmitate. Crescite vero in gratia et cognitione domini 18  
20 nostri et salvatoris Ihesu Christi. Ipsi gloria et nunc et in *æternum* Amen

## FINIS

[Fol. XCVI]

## EPISTOLA

## IOHANNIS APOSTOLI PRIMA.

25 **Q**UOD ERAT AB INITIO quod audivimus, quod vidimus oculis 1  
nostris, quod *adspeximus*, et manus nostræ contrectaverunt de  
verbo vitæ, et vita manifestata est, et vidimus, et testamur et 2  
annunciamus vobis vitam æternam, quæ erat apud patrem, et apparuit nobis.  
Quod vidimus et audivimus annunciamus vobis, ut et vos societatem habeatis 3  
nobiscum, et societas nostra sit cum patre et filio eius Ihesu Christo. Et 4  
30 hæc scribimus vobis ut gaudeatis, et gaudium vestrum sit plenum.

Et hæc est annunciatio, quam audivimus ab eo, et annunciamus vobis, 5  
quod Deus est *lux*, et tenebræ in eo non sunt ullæ. Si dixerimus, quod 6  
societatem habemus cum eo, et in tenebris ambulamus, mentimur, et veri-  
tatem non facimus. Si autem in luce ambulamus sicut et ipse est in luce, 7



societatem habemus ad invicem, et sanguis Ihesu Christi filii eius emundat  
8 nos ab omni peccato. Si dixerimus quod peccatum non habemus, ipsi nos  
9 seducimus, et veritas in nobis non est. Si confiteamur peccata nostra, fidelis  
est et iustus, ut remittat nobis peccata nostra, et emundet nos ab omni  
iniquitate.

10 Si dixerimus quod non peccavimus, mendacem facimus eum, et verbum  
eius non est in nobis.

## CAPITULUM II.

1 **F**ILIOLI MEI HAEC SCRIBO vobis ut non peccetis, Sed et si quis  
peccaverit, advocatum habemus apud patrem Ihesum Christum iustum. 10  
2 Et ipse est propiciatio pro peccatis nostris, non pro nostris autem tantum,  
3 sed etiam pro totius mundi. Et *per* hoc scimus quod cognovimus eum, si  
4 mandata eius observamus. Qui dicit se nosse deum, et mandata eius non  
5 custodit, mendax est, et in eo veritas non est. Qui autem servat verbum  
eius, vere in hoc charitas Dei *perficitur*. In hoc scimus quod in ipso sumus. 15  
6 Qui dicit se in *ipso* manere, debet, sicut *ipse* ambulavit, et ipse ambulare.  
7 Charissimi, non mandatum novum scribo vobis, sed mandatum vetus,  
8 quod habuistis ab initio. Mandatum vetus est verbum quod audistis. Iterum  
mandatum novum scribo vobis, quod verum est et in ipso et in vobis, quia  
9 tenebræ transierunt. et verum lumen iam lucet. Qui dicit se in luce esse, 20  
10 et fratrem suum odit, in tenebris est usque adhuc. Qui diligit fratrem suum  
11 in lumine manet, et scandalum in eo non est. Qui autem odit fratrem suum,  
in tenebris est, et in tenebris ambulat, et nescit quo eat, quia tenebræ ob-  
cæcaverunt oculos eius.

12 Scribo vobis filioli, quod remittuntur vobis peccata propter nomen eius. 25  
13 Scribo vobis patres, quoniam cognovistis eum, qui ab initio est. Scribo  
14 vobis adolescentes, quoniam vicistis malignum. Scribo vobis *pueri*, quoniam  
cognovistis patrem. Scribo vobis patres, quoniam cognovistis eum qui ab  
initio est. Scribo vobis iuvenes, quoniam fortes estis, et verbum Dei manet  
in vobis, et vicistis malignum. 30

15 Nolite diligere mundum, neque ea quæ in mundo sunt. Si quis diligit  
16 mundum, non est charitas patris in eo. Quoniam omne quod est in mundo,  
concupiscentia carnis est, et concupiscentia oculorum, et superbia vitæ,  
17 quæ non est ex patre, sed ex mundo est. Et mundus transit, et concupi-  
scentia eius. Qui autem facit voluntatem Dei, manet in æternum. 35

18 Filioli, novissima hora est, Et sicut audistis quod Antichristus venit,  
19 nunc Antichristi multi <sup>1</sup>sunt. Unde scimus, quod novissima hora est. Ex  
nobis prodierunt, sed non erant ex nobis. Nam si fuissent ex nobis, per-  
mansissent utique nobiscum. Sed ut manifesti sint, quod non *omnes sunt*  
ex nobis, 40

20. 21 Sed vos unctionem habetis a sancto, et nostis omnia. Non scripsi



vobis quasi ignorantibus veritatem, sed quasi scientibus eam, et quod omne mendacium ex veritate non est. Quis est mendax, nisi is qui negat quod Ihesus non est Christus? Hic est Antichristus, qui negat patrem et filium. Omnis qui negat filium, nec patrem habet. <sup>^</sup> Vos quod audistis ab initio, in 23. 24  
 5 vobis permaneat, quia si in vobis permanserit quod audistis ab initio, *etiam* vos in filio et patre manebitis. Et hæc est *promissio*, quam ipse pollicitus 25 est nobis vitam æternam.

Hæc scripsi vobis de his qui seducunt vos, *et unctio quam vos acce-* 26. 27  
*pistis ab eo* maneat in vobis, et non necesse habetis ut aliquis doceat vos, 10  
 sed sicut unctio eius docet vos de omnibus, et verum est, et non est mendacium, et *quemadmodum* docuit vos manete in eo. Et nunc filioli manete 28  
 in eo, ut cum apparuerit habeamus fidutiam, et non confundamur ab eo in adventu eius. Si scitis quod iustus est, scitote quod et omnis qui facit 29  
 iustitiam, ex ipso natus est.

## CAPITULUM .III.

15 **V**IDETE QUALEM CHARitatem dedit nobis pater, ut filii Dei nomine- 1  
 mur. <sup>^</sup> Propter hoc mundus non novit vos, quia non novit eum. Charissimi nunc filii Dei sumus, et nondum apparuit quod *futuri sumus*. 2  
 Scimus quod cum apparuerit, similes ei erimus, quoniam videbimus eum  
 20 sicuti est. Et omnis qui habet hanc spem in eo *purificat* se, sicut et ille 3  
*purus* est. Omnis qui facit peccatum, et *prævaricationem* facit. Et peccatum 4  
 est *prævaricatio*. Et scitis quod ille apparuit, ut peccata tolleret et peccatum 5  
 in eo non est. Omnis qui in eo manet, non peccat. Et omnis qui peccat 6  
 non vidit eum nec novit eum.

25 Filioli, nemo vos seducat. Qui facit iustitiam, iustus est, sicut et ille 7  
 iustus est. Qui facit peccatum ex diabolo est, quoniam ab initio diabolus 8  
 peccat. In hoc apparuit filius Dei, ut dissolvat opera diaboli. Omnis qui 9  
 natus est ex Deo peccatum non facit, quoniam semen illius in hoc manet, et non potest peccare, quoniam ex Deo natus est. *Per* hoc manifesti sunt 10  
 30 filii dei et filii diaboli. Omnis qui non est iustus, non est ex Deo, et qui non diligit fratrem suum.

Quoniam hæc est annuntiatio quam audistis ab initio, ut diligamus 11  
 alterutrum. Non sicut Cain qui ex maligno erat, et occidit fratrem suum. 12  
 Et propter quid occidit eum. Quoniam opera *sua prava* erant, fratris autem <sup>^</sup>  
 35 iusta. nolite mirari fratres si odit vos mundus. Nos scimus quod translati 13. 14  
 sumus de morte ad vitam, quoniam diligimus fratres. Qui non diligit, manet in morte. Omnis qui odit fratrem suum, homicida est. Et scitis quod 15  
 omnis homicida non habet vitam æternam in se manentem.

*Per* hoc cognovimus charitatem <sup>^</sup>, quod ille animam suam pro nobis 16  
 40 posuit, et nos debemus pro fratribus animas ponere. qui habuerit substan- 17  
 tiam huius mundi, et viderit fratrem suum *egere*, et clauserit viscera sua ab



18 eo, quomodo charitas Dei manet in eo? Filioli mei, non diligamus verbo, neque lingua, sed opere et veritate.

19 *Per* hoc cognoscimus, quod ex veritate sumus, et *coram eo persuademus*  
 20 corda nostra, quod, si reprehenderit nos cor nostrum, maior est Deus corde  
 21 nostro, et novit omnia. Charissimi si cor nostrum non reprehenderit nos, 5  
 22 fiduciam habemus ad Deum, et quicquid petierimus accipiemus ab eo, quoniam  
 mandata eius custodimus, et ea quæ *placita sunt*, coram eo facimus.  
 23 Et hoc est mandatum eius ut credamus in nomine filii eius Iesu  
 24 Christi, et diligamus alterutrum sicut dedit mandatum nobis. Et qui servat  
 mandata eius, in illo manet et ipse in eo. Et *per* hoc scimus, quod manet 10  
 in nobis, *per* spiritum quem dedit nobis.

## CAPITULUM III.

1 C HARISSIMI, NOLITE omni spiritui credere, sed probate spiritus *an*  
 ex Deo sint, quoniam multi pseudoprophetæ exierunt in mundum.  
 2 *Per* hoc cognoscite spiritum dei Omnis spiritus qui confitetur Ihesum Christum 15  
 3 in carne venisse, ex Deo est. Et omnis spiritus qui *non confitetur Ihesum*  
*Christum in carne venisse*, ex Deo non est, et hic est Antichristus de quo  
 audistis, quod *venturus sit*, et nunc <sup>Δ</sup> in mundo est.  
 4 Vos ex Deo estis filioli, et vicistis eos, quoniam maior est, qui in  
 5 vobis est quam qui in mundo *est*. Ipsi de mundo sunt, ideo de mundo 20  
 6 loquuntur, et mundus eos audit. Nos ex Deo sumus. Qui novit Deum  
 audit nos, qui non est ex Deo, non audit nos. *Per* hoc cognoscimus spiritum  
 veritatis, et spiritum erroris.  
 7 Charissimi, diligamus nos invicem, quia charitas ex Deo est. Et omnis  
 8 qui diligit <sup>Δ</sup>, ex Deo natus est, et cognoscit Deum. Qui non diligit, non 25  
 9 novit Deum, quoniam Deus charitas est. *Per* hoc apparuit charitas Dei <sup>Δ</sup>,  
 quod filium suum unigenitum misit Deus in mundum, ut vivamus per eum.  
 10 In hoc est charitas, non quod nos dilexerimus Deum, sed quod ipse <sup>Δ</sup> dilexit  
 nos, et misit filium suum propiciatorem pro peccatis nostris.  
 11 [Fol. XCVII] Charissimi si Deus dilexit nos, *debemus et nos alterutrum* 30  
 12 diligere. Deum nemo vidit unquam, si diligimus invicem, Deus in nobis  
 13 manet, et charitas eius in nobis perfecta est. *Per* hoc cognoscimus quod in  
 eo manemus, et ipse in nobis, quoniam de spiritu sancto suo dedit nobis.  
 14 Et nos vidimus et testificamur, quod pater miserit filium <sup>Δ</sup> salvatorem mundi.  
 15 Quisquis confessus fuerit, quod Ihesus est filius Dei, Deus in eo manet, et 35  
 16 ipse in Deo, Et nos cognovimus, et credimus charitati, quam habet Deus *erga* nos.  
 Deus charitas est, et qui manet in charitate, in Deo manet, et Deus  
 17 in eo. In hoc perfecta est charitas *Dei in nobis*, ut fiduciam habeamus in  
 18 die iudicii, quia sicut ille est et nos sumus in hoc mundo. Timor non est  
 in charitate, sed perfecta charitas foras mittit timorem, quoniam timor pœnam 40  
 habet. Qui autem timet non est perfectus in charitate.



Nos ergo diligamus Deum, quoniam Deus prior dilexit nos. Si quis 19.20  
dixerit, quod diligo Deum, et fratrem suum oderit, mendax est. Qui enim  
non diligit fratrem suum quem videt, Deum quem non videt quomodo potest  
diligere? Et hoc mandatum habemus a Deo, ut qui diligit Deum diligat 21  
5 et fratrem suum.

## CAPITULUM .V.

OMNIS QUI CREDIT quod Ihesus sit Christus, ex Deo natus est. 1  
Et omnis qui diligit eum qui genuit, diligit et eum qui natus est ex  
eo. Per hoc cognoscimus quod diligamus filios Dei, cum Deum diligimus, 2  
10 et mandata eius servamus. Hæc est enim charitas Dei ut mandata eius 3  
custodiamus, et mandata eius gravia non sunt. Quoniam omne quod natum 4  
est ex Deo vincit mundum. Et hæc est victoria quæ vincit mundum,  
fides nostra. Quis est autem qui vincit mundum, nisi qui credit quod Ihesus 5  
sit filius Dei?

15 Hic est qui venit per aquam et sanguinem Ihesus Christus. Non per 6  
aquam solum, sed per aquam et per sanguinem. Et spiritus est qui testificatur,  
quod Christus est veritas. Quoniam tres sunt qui testimonium dant, 7  
Spiritus, Aqua et Sanguis, et hi tres simul sunt. Si testimonium hominum 8.9  
accipimus, testimonium Dei maius est. Quoniam hoc est testimonium Dei  
20 quod maius est, quod testificatur de filio suo. Qui credit in filium Dei, 10  
habet testimonium in se. Qui vero non credit Deo, mendacem facit eum,  
quia non credit in testimonium quod testificatur Deus de filio suo, Et hoc 11  
est testimonium, quoniam vitam æternam dedit nobis Deus, et hæc vita in  
filio eius est. Qui habet filium Dei, habet vitam, Qui non habet filium Dei, 12  
25 vitam non habet.

Hæc scribo vobis credentibus in nomen filii Dei, ut sciatis quod vitam 13  
æternam habetis, et ut credatis in nomen filii Dei. Et hæc est fiducia quam 14  
habemus ad Deum, quod quidquid petierimus secundum voluntatem eius audit  
nos, Et scimus quod audit nos quicquid petierimus. Scimus quod habemus 15  
30 petitiones quas postulamus ab eo.


Qui scit fratrem suum peccare peccatum non ad mortem, petat et 16  
dabitur ei vita peccanti non ad mortem. Est peccatum ad mortem, non  
pro illo dico, ut roget quis. Omnis iniquitas peccatum est, et est peccatum 17  
non ad mortem. Scimus quod omnis qui natus est ex Deo non peccat, sed 18  
35 genitus ex Deo custodit se, et malignus non tangit eum. Scimus quod ex 19  
Deo sumus, et mundus totus in maligno positus est. Et scimus quod filius 20  
Dei venit, et dedit nobis sensum ut cognoscamus Deum verum, et simus  
veraces, in Ihesu Christo filio eius. Hic est verus Deus et vita æterna.  
Filioli cavete vobis a simulachris. 21

FINIS.



## EPISTOLA


### . IOHANNIS APOSTOLI SECUNDA .

- 1  ENIOR ELECTÆ Dominæ et *filiis eius*, quos ego diligo in veritate, et non ego solus, sed et omnes qui cognoverunt veritatem, propter veritatem quæ permanet in vobis et vobiscum erit inæternum. 5
- 3 Sit vobiscum gratia, misericordia, pax a Deo patre, et a Christo Ihesu filio patris in veritate et charitate.
- 4 Gavisus sum valde quod inveni de filiis tuis ambulantes in veritate, 5 sicut mandatum accepimus a patre. Et nunc rogo te Domina, non tanquam mandatum novum scribens tibi, sed quod habuimus ab initio, ut diligamus 10 6 alterutrum. Et hæc est charitas ut ambulemus secundum mandata eius.
- 7 Hoc est enim mandatum, ut quemadmodum audistis ab initio in eo ambuletis. Quoniam multi seductores exierunt in mundum, qui non confitentur Ihesum Christum venisse in carne. Hic est seductor et antichristus. 15
- 8 Videte vosmetipsos ne perdamus quæ operati sumus, sed ut mercedem 15 9 plenam accipiamus. Omnis qui recedit et non permanet in doctrina Christi, Deum non habet, Qui permanet in doctrina *Christi*, hic et patrem et filium habet.
- 10 Si quis venit ad vos, et hanc doctrinam non affert, nolite recipere eum 11 & 12 in domum, nec ave ei dixeritis, Qui enim dicit illi ave, communicat operibus eius malignis. Ecce prædixi vobis, ut in die domini non confundamini. 20
- 13 Plura habens vobis scribere nolui per chartam et atramentum, Spero enim me futurum apud vos, et *coram* loqui, ut gaudium vestrum plenum sit. 14 Salutant te filii sororis tuæ electæ. Gratia tecum. AMEN.

F I N I S

## EPISTOLA

### . IOHANNIS APOSTOLI TERTIA .

- 1.2  ENIOR CAIO CHARissimo, quem ego diligo in veritate. Charissime 25 *pro* omnibus orationem facio ut prospere *agant* et valeant, sicut prospere agit anima tua. Gavisus enim sum valde venientibus fratribus et testimonium perhibentibus veritati tuæ, sicut tu in veritate ambulas. 30
- 4 Maius . non habeo gaudium quam ut audiam filios meos in veritate ambulare.



Charissime fideliter facis quicquid *facis erga* fratres, et *erga* peregrinos 5  
qui testimonium reddiderunt charitati tuæ in conspectu ecclesiæ quos bene- 6  
facies deducens digne Deo. Pro nomine enim eius profecti sunt nihil acci- 7  
pientes a gentilibus. Nos ergo debemus suscipere *tales*, ut cooperatores 8  
5 *simus* veritatis.

Scripti forsitan ecclesiæ, sed is qui amat primatum gerere in 9  
eis Diotrepes non recipit nos. Propter hoc si venero *indicabo* eius 10  
opera quæ facit, verbis malignis garriens in nos, Et quasi *ei ista non*  
sufficiant, neque ipse suscipit fratres, et eos qui suscipiunt prohibet, et de  
10 ecclesia eiicit.

Charissime noli imitari malum, sed quod bonum est. Qui bene facit 11  
ex Deo est, qui autem male facit non videt Deum. Demetrio testimonium 12  
redditur ab omnibus et ab ipsa veritate, sed et nos testimonium perhibemus,  
et nosti quod testimonium nostrum verum est. Multa habui tibi scribere, 13  
15 sed nolui per atramentum et calamum scribere tibi Spero autem *brevi* te 14  
videre et *præsentes collocuturos esse*. Pax tibi. Salutant te amici. Saluta 15  
tu amicos nominatim.

FINIS.

[Fol. XCVIII]

## EPISTOLA IUDAE APOSTOLI



UD-~~AS~~ IHSU CHRIsti servus, frater autem Iacobi his qui 1  
sunt in Deo patre dilectis, et Christo Ihesu servatis et vocatis.  
Misericordia vobis et pax et charitas *augeatur*. 2

Charissimi *cum cuperem ad vos scribere* de communi salute, necesse 3  
25 *fuit vos adhortari, ut decertantes servetis fidem quæ semel sanctis tradita est*.  
Subintroierunt enim quidam homines qui olim proscripti sunt in hoc iudicium, 4  
impii, domini nostri gratiam transferentes in luxuriam, et *negantes* solum  
dominum Deum et dominum nostrum Ihesum Christum.

Commonere autem vos volo, scientes semel *hoc quod cum dominus* 5  
30 *populum ex ægypto salvasset*, secundo eos qui non crediderunt perdidit.  
Angelos vero qui non servaverunt suum principatum, sed *relinquentes* suum 6  
domicilium, in iudicium magni Dei vinculis æternis *in caligine* reservavit.  
*Et* sicut Sodoma et Gomorra et finitimæ civitates simili modo fornicatæ, et 7  
abeuntes post carnem alteram, factæ sunt exemplum ignis æterni pœnam



8 sustinentes, *ita* et hi *somniis delusi* qui carnem <sup>Λ</sup> maculant, *magistratus*  
spernunt, maiestatem <sup>Λ</sup> blasphemant.

9 Cum Michael archangelus cum diabolo disceptans altercaretur de Mosis  
corpore, non est ausus iudicium inferre blasphemiae, sed dixit. *Increpet te*  
10 *dominus*. Hi autem quæ <sup>Λ</sup> ignorant blasphemant, quæ autem naturaliter 5  
11 tanquam muta animalia norunt, in his corrumpuntur. Væ ipsis, qui in via  
Cain abierunt, et in *seductionem* Balaam mercede effusi sunt, et in contra-  
dictione Coræ perierunt.

12 Hæ *labes de eleemosynis vestris* convivantur *secure*, semetipsos  
pascentes, nubes sine aqua quæ a ventis circumferuntur, arbores autumnō 10  
13 *marcescentes, steriles*, bis mortuæ, eradicatæ, *feri fluctus* maris, despumantes  
sua *dedecora*, *sydera errantia*, quibus *caligo* tenebrarum conservata est in  
æternum.

14 Prophetavit autem *et* de his septimus ab Adam Enoch, dicens. Ecce  
15 veniet dominus in sanctis millibus suis facere iudicium contra omnes, 15  
et arguere omnes impios de omnibus operibus impietatis eorum, quibus  
impie egerunt, et de omnibus duris quæ locuti sunt contra Deum pecca-  
tores impii.

16 Hi sunt murmuratores, queruli, secundum desideria sua ambulantes,  
17 et os eorum loquitur *fastuosa*, mirantes personas quæstus causa. Vos autem 20  
charissimi memores estote verborum quæ predicta sunt ab apostolis domini  
18 nostri Ihesu Christi, qui dicebat vobis, Quod in novissimis temporibus *erunt*  
19 illusores secundum desideria sua ambulantes in impietatibus. Hi sunt qui  
segregant semetipsos, animales, spiritum non habentes.

20 Vos autem charissimi superædificantes vosmetipsos sanctissimæ *vestræ* 25  
21 fidei, in spiritu sancto orantes, vosmetipsos in dilectione Dei servate, ex-  
22 pectantes misericordiam domini nostri Ihesu Christi *ad vitam æternam*. Et  
23 *quorundam miseremini, diiudicantes, quosdam vero per timorem salutate*, de  
igne rapientes <sup>Λ</sup>, odientes *maculatam tunicam quæ carnalis est*.

24 Ei autem qui potens est vos conservare *incolumes*, et constituere ante 30  
25 conspectum gloriæ suæ *irreprehensibiles* in exultatione <sup>Λ</sup>, soli *sapienti* Deo  
salvatori nostro <sup>Λ</sup>, gloria et magnificentia, *vis et potestas* <sup>Λ</sup> nunc et in omnia  
secula <sup>Λ</sup> AMEN.

FINIS



# APOCALYPSIS

## IOHANNIS.

**A**POCALYPSIS IHESU Christi, quam dedit illi Deus palam facere 1  
servis suis, quæ oporteat fieri cito, et significavit mittens per an-  
gelum suum servo suo Iohanni, qui testificatur *de* verbo Dei, et 2  
*de* testimonio Ihesu Christi quæcunque vidit. Beatus qui legit et audit verba 3  
prophetiæ, et servat ea quæ in ea scripta sunt. Tempus enim prope est.  
Iohannes septem ecclesiis quæ sunt in Asia. Gratia vobis et pax ab  
eo qui est et qui erat et qui venturus est, et a septem spiritibus, qui *coram*  
10 throno eius sunt, et a Ihesu Christo, qui est testis fidelis primogenitus 5  
mortuorum et princeps regum terræ, qui dilexit nos, et lavit nos a peccatis  
nostris in sanguine suo, et fecit nos reges et sacerdotes Deo et patri suo. 6  
Ipsi gloria et imperium in secula seculorum. Amen. Ecce venit cum nubibus, 7  
et videbit eum omnis oculus, et qui eum pupugerunt, et plangent se, omnes  
15 tribus terræ, etiam, Amen. Ego sum Alpha et O, principium et finis, dicit 8  
dominus Deus qui est et qui erat et qui venturus est omnipotens.

Ego Iohannes frater vester et particeps in tribulatione et regno et 9  
patientia in Ihesu Christo, fui in insula quæ appellatur Patmos propter  
verbum Dei et testimonium Ihesu Christi. Fui in spiritu in dominica die, 10  
20 Et audiavi post me vocem magnam tanquam tubæ, dicentis, *Ego sum Alpha* 11  
*et O, primus et novissimus*, Quod vides scribe in libro, et mitte, ecclesiis  
quæ sunt in Asia, Epheso, Smyrnæ, et Pergamo et Thyatiræ, et Sardis,  
et Philadelphiæ et Laodiceæ.

Et conversus sum ut viderem vocem quæ loquebatur mecum. Et con- 12  
25 versus vidi septem candelabra aurea, et in medio, candelabrorum, similem 13  
filio hominis vestitum podere et præinctum ad mammillas zona aurea. Caput 14  
autem eius et capilli erant candidi velut lana alba, et tanquam nix, et oculi  
eius *velut* flamma ignis, et pedes eius similes auricalcho, *velut* in camino 15  
ardentes. Vox illius tanquam vox aquarum multarum, et habebat in dextera 16  
30 sua stellas septem. Et de ore eius gladius utraque parte acutus exibat et  
facies eius sicut sol lucet in virtute sua.

Et cum vidissem eum cecidi ad pedes eius tanquam mortuus. Et 17  
posuit dexteram suam super me, dicens *mihi*. Noli timere, Ego sum primus  
et novissimus, et vivus, et fui mortuus, et ecce sum vivens in secula secu- 18  
35 lorum, et habeo claves mortis et inferni. Scribe ergo quæ vidisti, et quæ 19  
sunt et quæ oportet fieri post hæc. *mysterium* septem stellarum quas vidisti 20

Z. 22: Das eine Stuttgarter Ex. hat richtig Smyrnæ.



in dextera mea, et septem candelabra aurea, Septem stellæ, angeli sunt septem ecclesiarum, et candelabra septem, *quæ vidisti* septem ecclesiæ sunt.

## CAPITULUM .II.

- 1 **A**NGELO EPHESINÆ Ecclesiæ scribe, Hæc dicit qui tenet septem  
 2 stellas in dextera sua, qui ambulat in medio septem candelaprorum 5  
 3 aureorum. Scio opera tua et laborem et patientiam tuam, et quod non potes  
 4 sustinere malos, Et tentasti eos qui se dicunt apostolos esse, et non sunt,  
 5 et invenisti eos mendaces. Et patientiam habes, et sustinuisti propter nomen  
 6 meum, et non defecisti. Sed habeo adversum te pauca, quod charitatem  
 7 tuam primam reliquisti. Memor esto itaque unde excideris, et age pœniten- 10  
 8 tiam, et prima opera fac. *Quod si non feceris, cito veniam* et movebo cande-  
 9 labrum tuum de loco suo, nisi pœnitentiam egeris, Sed hoc habes, quod  
 10 odisti facta Nicolaitarum, quæ et ego odi. Qui habet aurem audiat, quid  
 11 spiritus dicat ecclesiis, Vincenti dabo edere de ligno vitæ, quod est in  
 12 Paradiso Dei. 15
- 13 Et angelo ecclesiæ Smyrnenſium scribe. Hæc dicit primus et novis-  
 14 simus, qui fuit mortuus et vivit. Scio tribulationem tuam et paupertatem  
 15 tuam, sed dives es, et blasphemaris ab his qui se dicunt Iudæos esse, et  
 16 non sunt, sed sunt synagoga sathanæ. Nihil horum timeas, quæ passurus  
 17 es. Ecce missurus est diabolus aliquos ex vobis in carcerem, ut tentemini 20  
 18 et habebitis tribulationem diebus decem. Esto fidelis usque ad mortem, et  
 19 dabo tibi coronam vitæ, Qui [Fol. XCIX] habet aurem audiat, quid spiritus  
 20 dicat ecclesiis. Qui vicerit non leditur a morte secunda.
- 21 Et angelo ecclesiæ Pergamensium scribe. Hæc dixit qui habet rom-  
 22 pheam ex utraque parte acutam, Scio opera tua et ubi habites, et ubi sit 25  
 23 sedes sathanæ, et tenes nomen meum, et non negasti fidem meam. Et in  
 24 diebus meis Antipas testis meus fidelis, qui occisus est apud vos ubi sathanas  
 25 habitat. Sed habeo adversus te pauca, quia habes illic tenentes doctrinam  
 26 Balaam, qui docebat Balac mittere scandalum coram filiis Israel, edere  
 27 idolothyta et fornicari. Ita habes et tu tenentes doctrinam Nicolaitarum, 30  
 28 quod odi. Pœnitentiam age, *Quod si non egeris*, veniam cito, et pugnabo  
 29 cum illis in gladio oris mei. Qui habet aurem audiat, quid spiritus dicat  
 30 ecclesiis. Vincenti dabo manna absconditum, et dabo illi calculum candidum,  
 31 et in calculo nomen novum scriptum, quod nemo scit nisi qui accipit.
- 32 Et angelo ecclesiæ Thyatirensium scribe. Hæc dicit filius Dei, qui 35  
 33 habet oculos tanquam flammam ignis, et pedes eius similes auricalcho, Novi  
 34 opera tua et charitatem tuam et ministerium et fidem et patientiam tuam,  
 35 et opera tua novissima plura prioribus. Sed habeo adversus te pauca, quia  
 36 permittis mulierem Iezabel, quæ se dicit prophetissam esse docere seducere  
 37 servos meos, fornicari et manducare de idolothytis, Et dedi illi tempus ut 40  
 38 pœnitentiam ageret, et non vult pœnitere a fornicatione sua. Ecce ego mitto



eam in lectum, et qui mœchantur cum ea in tribulatione maxima erunt, nisi pœnitentiam ab operibus suis egerint, et filios eius interficiam in mortem, 23 et scient omnes ecclesiæ, Quod ego *investigo* renes et cor, et dabo vobis unicuique vestrum secundum opera sua.

5 Vobis autem dico et cæteris, qui *Thyatiræ* estis, quicumque non habent 24 doctrinam hanc, et qui non cognoverunt altitudinem sathanæ quemadmodum dicunt, non mittam super vos aliud pondus, tamen id quod habetis, tenete 25 donec veniam, Et qui vicerit et custodierit usque in finem opera mea, dabo 26 illi potestatem super gentes, et reget eas in virga ferrea, et tanquam vas 27 10 figuli confringentur, sicut et ego accepi a patre meo, et dabo illi stellam 28 matutinam. Qui habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis. 29

## CAPITULUM .III.

ET ANGELO ECCLESIAE *Sardiensium* scribe. Hæc dicit qui habet 1 septem spiritus Dei, et septem stellas. Scio opera tua quia nomen 15 habes, quod vivas, et mortuus es. Esto vigilans, et confirma cætera quæ 2 moritura erant. Non enim inveni opera tua plena coram Deo. *Recordare* 3 ergo qualiter acceperis et audieris et serva et pœnitentiam age. Quod si non vigilaveris veniam ad te tanquam fur, et nescies qua hora veniam ad te. Sed habes pauca nomina in Sardis qui non inquinaverunt vestimenta 4 20 sua, et ambulabunt mecum in albis, quia digni sunt. Qui vicerit sic vestietur 5 vestimentis albis et non delebo nomen eius de libro vitæ, et confitebor nomen eius coram patre meo et coram angelis eius. Qui habet aurem audiat, quid 6 spiritus dicat ecclesiis.

Et angelo *ecclesiæ Philadelphicæ* scribe. Hæc dicit sanctus et verus 7 25 qui habet clavem David, qui aperit et nemo claudit, et claudit et nemo aperit, Scio opera tua. Ecce dedi coram te ostium apertum quod nemo 8 potest claudere, quia modicam habes virtutem et servasti verbum meum et non negasti nomen meum. Ecce do de synagoga sathanæ qui dicunt se 9 Iudæos esse, et non sunt, sed mentiuntur. Ecce faciam illos ut veniant et 30 adorent ante pedes tuos, et scient quia ego dilexi te.

Quoniam servasti verbum patientiæ meæ, et ego servabo te in hora 10 tentationis quæ ventura est in orbem universum, tentare habitantes in terra. Ecce venio cito, Tene quod habes, ut nemo accipiat coronam tuam. Qui vicerit 11. 12 faciam illum columnam in templo Dei mei, et foras non egrediatur amplius. 35 Et scribam super eum nomen Dei mei et nomen civitatis Dei mei novæ Ierusalem quæ descendit de cœlo a Deo meo, et nomen meum novum. Qui 13 habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis.

Et angelo *ecclesiæ Laodiceæ* scribe. Hæc dicit Amen, testis fidelis et 14 verus qui est principium creaturæ Dei. Scio opera tua quia neque frigidus 15 es neque calidus. Utinam frigidus esses aut calidus, sed quia tepidus es, 16 40 et nec frigidus nec calidus *evomam te* ex ore meo, quia dicis quod dives sum 17



- et locupletatus, et nullius egeo, et nescis quod <sup>Λ</sup> es miser et miserabilis et  
 18 pauper et cæcus et nudus. Suadeo tibi emere a me aurum ignitum probatum, ut locuples fias et vestimentis albis induaris, ut non appareat confusio nuditatis tuæ, et collyrio inunge oculos tuos ut videas.
- 19 Ego quos amo arguo et castigo, Aemulare ergo et pœnitentiam age. 5  
 20 Ecce sto ad ostium et pulso, Si quis audierit vocem meam, et aperuerit mihi  
 21 ianuam, intrabo ad eum et cenabo cum eo, et ipse mecum. Qui vicerit dabo  
 ei *edere de ligno vitæ et* sedere mecum in throno meo, sicut et ego vici et  
 22 sedi cum patre meo in throno eius. Qui habet aurem audiat quid spiritus  
 dicat ecclesiis. 10

## CAPITULUM .IIII.

- 1 POST HAEC VIDI, ET ecce ostium apertum in cœlo, Et vox prima  
 quam audiui tanquam tubæ loquentis mecum, dicens. Ascende huc et  
 2 ostendam tibi quæ oportet fieri <sup>Λ</sup> post *hac et* statim fui in spiritu. Et ecce  
 3 sedes posita erat in cœlo, et supra sedem sedens. Et qui sedebat similis 15  
 erat aspectui lapidis iaspidis et sardio, et iris erat in circuitu sedis similis  
 4 visioni Smaragdinæ. Et in circuitu sedis sedilia viginti quatuor, et super  
 thronos viginti quatuor seniores sedentes circumamicti stolis albis et in capitibus  
 eorum coronas aureas.
- 5 Et de throno procedebant fulgura et voces et tonitrua, et septem 20  
 6 lampades *igni* ardentes ante thronum, quæ sunt septem spiritus Dei. Et in  
 conspectu sedis tanquam mare vitreum simile crystallo, et in medio sedis  
 7 et in circuitu sedis quatuor animalia plena oculis ante et retro. Et animal  
 primum simile leoni, et secundum animal simile vitulo, et tertium animal  
 8 habens faciem quasi hominis, et quartum animal simile aquilæ volanti. Et 25  
 quatuor animalia singula eorum habebant alas senas, et in circuitu et intus  
 plena sunt oculis, Et requiem non habebant die ac nocte dicentia, Sanctus  
 sanctus sanctus dominus Deus omnipotens, qui erat, et qui est, et qui  
 venturus est.
- 9 Et *quando* dabant illa animalia gloriam et honorem et benedictionem 30  
 10 sedenti super thronum viventi in secula seculorum, procidebant viginti  
 quatuor seniores ante sedentem in throno, et adorabant viventem in secula  
 11 seculorum, et mittebant coronas suas ante thronum dicentes. Dignus es  
 domine Deus noster accipere gloriam et honorem et virtutem, quia tu creasti  
 omnia, et propter voluntatem tuam *sunt*, et creata sunt. 35

## CAPITULUM .V.

- 1 ET VIDI IN DEXTERA sedentis super thronum librum scriptum intus  
 2 et foris, signatum sigillis septem. Et vidi angelum fortem *et* prædi-  
 cantem voce magna. Quis est dignus aperire librum, et solvere signacula  
 3 eius? Et nemo poterat, neque in cœlo neque in terra, neque sub terra 40



aperire librum neque *inspicere* illum. Et ego flebam multum, quod nemo 4 dignus inventus est aperire librum, nec videre eum.

Et unus de senioribus dixit mihi, Ne flevēris. Ecce vicit leo de tribu 5 Iuda radix David aperire librum et solvere septem signacula eius Et vidi 6 et ecce in medio throni et quatuor animalium, et in medio seniorum agnum stantem tanquam occisum habentem cornua septem, et oculos septem, qui sunt septem spiritus Dei missi in omnem terram. Et venit et accepit de 7 dextera sedentis in throno librum.

Et cum accepisset librum, quatuor animalia et vigintiquatuor seniores 8 ceciderunt coram agno habentes singuli citharas et phialas aureas plenas odoramentorum quæ sunt orationes sanctorum, et cantabant canticum novum 9 dicentes. Dignus es domine accipere librum et solvere signacula eius, quoniam occisus es, et redemisti nos, sanguine tuo ex omni tribu et lingua et populo et natione, Et fecisti nos Deo nostro reges et sacerdotes, et regnabi- 10 mus super terram.

Et vidi, et audiui vocem angelorum multorum in circuitu throni et 11 animalium et seniorum, et erat numerus eorum milia milium dicentium 12 voce magna, Dignus est agnus qui occisus est accipere virtutem et divitias et sapientiam et fortitudinem et honorem et gloriam et benedictionem. Et 13 omnem creaturam quæ in cælo est et quæ super terram et sub terra, et quæ sunt in mari, et omnia quæ in eis sunt, audiui dicere sedenti in throno et agno. Benedictio et honor et gloria et potestas in secula seculorum. Et 14 quatuor animalia dicebant Amen, et vigintiquatuor seniores ceciderunt in facies suas, et adoraverunt viventem in secula seculorum.

25

## CAPITULUM .VI.

[Fol. C]

ET VIDI CUM APERUISSET agnus unum de septem sigillis et audiui 1 unum de quatuor animalibus dicens tanquam vocem tonitruī, veni et vide, Et vidi, et ecce equus albus et qui sedebat super illum habebat arcum 2 et data est illi corona, et exivit vincens ut vinceret. Et cum aperuisset 3 sigillum secundum, audiui secundum animal dicens, veni et vide. Et exivit 4 alius equus rufus, et qui sedebat super illum datum est ei ut sumeret pacem de terra, et ut invicem se interficiant, Et datus est ei gladius magnus.

Et cum aperuisset sigillum tertium, Et vidi et audiui tertium animal 5 dicens, veni et vide. Et ecce equus niger, et qui sedebat super illum habebat stateram in manu sua. Et audiui tanquam vocem in medio quatuor animalium 6 dicentium, *chaenix* tritici denario uno, et tres *chaenices* ordeī denario uno, et oleum et vinum ne leseris.

Et cum aperuisset sigillum quartum, audiui vocem quarti animalis 7 dicentis, veni et vide. Et vidi. Et ecce equus *spadix* et qui sedebat super 8 eum nomen illius mors, et infernus sequebatur eum, Et data est illi potestas super quatuor partes terræ interficere gladio fame et morte et a bestiis terræ.



- 9 Et cum aperuisset sigillum quintum, vidi *sub altari* animas interfectorum  
 10 propter verbum Dei et propter testimonium quod habebant, Et clamabant  
 voce magna dicentes. Usquequo domine sanctus et verus, non iudicas et  
 11 vindicas sanguinem nostrum de his qui habitant in terra? Et *datae* sunt  
 illis singulae stolae albæ, et dictum est illis ut requiescerent adhuc tempus 5  
 modicum donec compleantur conservi eorum et fratres eorum, qui inter-  
 ficiendi sunt sicut et illi.
- 12 Et vidi cum aperuisset sigillum sextum. Et ecce terræ motus magnus  
 factus est, Et sol factus est niger tanquam saccus cilicinus, et luna tota  
 13 facta est sicut sanguis, et stellæ de cælo ceciderunt super terram sicut ficus 10  
 14 emittit grossos suos, cum a vento magno movetur. Et cælum recessit sicut  
 15 liber involutus, et omnes montes et insulæ de locis suis motæ sunt, Et reges  
 terræ et principes et tribuni et divites et fortes, et omnis servus et liber  
 16 absconderunt se in speluncis, et in petris montium. Et dicunt montibus et  
 petris. Cadite super nos, et abscondite nos a facie sedentis super thronum 15  
 17 et ab ira agni, quoniam venit dies magnus iræ *eius*, Et quis poterit stare?

## CAPITULUM .VII.

- 1 **P**OST HAEC VIDI QUATUOR angelos stantes super quatuor angulos  
 terræ, tenentes quatuor ventos terræ ne flarent super terram neque  
 2 super mare, neque in ullam arborem Et vidi alterum angelum ascendentem 20  
 ab ortu solis habentem signum Dei vivi, et clamavi voce magna quatuor  
 3 angelis quibus datum est nocere terræ et mari dicens. Nolite nocere terræ  
 et mari neque arboribus quoadusque signemus servos Dei nostri in frontibus  
 eorum.
- 4 Et audiui numerum signatorum centum quadraginta quatuor millia 25  
 5 signati, ex omni tribu filiorum Israel. Ex tribu Iuda, duodecim millia  
 signati. Ex tribu Ruben, duodecim millia signati. Ex tribu Gad, duodecim  
 6 millia signati. Ex tribu Aser, duodecim millia signati. Ex tribu Nephtali  
 7 duodecim millia signati. Ex tribu Manasse, duodecim millia signati. Ex  
 tribu Simeon, duodecim millia signati. Ex tribu Levi, duodecim millia 30  
 8 signati. Ex tribu Isaschar, duodecim millia signati. Ex tribu zabulon duo-  
 decim millia signati. Ex tribu Ioseph, duodecim millia signati. Ex tribu  
 Benjamin, duodecim millia signati.
- 9 Post hæc vidi turbam magnam quam dinumerare nemo poterat ex  
 omnibus gentibus et tribubus et populis et linguis stantes ante thronum et 35  
 10 in conspectu agni amicti stolis albis, et palmæ in manibus eorum, Et  
 clamabant voce magna dicentes. Salus Deo nostro qui sedet super thronum  
 11 et agno. Et omnes angeli stabant in circuitu throni et seniorum et quatuor  
 animalium, et ceciderunt *coram* throno in facies suas, et adoraverunt Deum  
 12 dicentes. Amen. Benedictio et gloria et sapientia et gratiarum actio, honor 40  
 et virtus et fortitudo Deo nostro in secula seculorum. Amen.



Et respondit unus de senioribus, et dixit mihi. Hi qui amicti sunt 13  
 stolis albis, qui sunt et unde venerunt? Et dixi illi. Domine mi tu scis. 14  
 Et dixit mihi. Hi sunt qui venerunt de tribulatione magna, et laverunt  
 stolas suas, Et dealbaverunt eas in sanguine agni, Ideo sunt ante thronum 15  
 5 Dei et serviunt ei die ac nocte in templo eius, et qui sedet in throno habi-  
 tabit super illos. Non esurient neque sitient amplius, *neque* cadet super 16  
 illos sol neque ullus æstus, quoniam agnus qui in medio throni est reget 17  
 illos, et deducet eos ad vivos fontes aquarum, et absterget Deus omnem  
 lachrymam ab oculis eorum.

## CAPITULUM .VIII.

10

ET CUM APERUISSET sigillum septimum, factum est silentium in 1  
 cœlo quasi media hora, Et vidi septem angelos stantes in conspectu 2  
 Dei, et datæ sunt illis septem tubæ. Et alius angelus venit et stetit ante altare 3  
 habens thuribulum aureum, et data sunt illi *thymiamata* multa, ut daret de  
 15 orationibus sanctorum omnium super altare aureum quod est ante thronum  
 Dei. Et ascendit fumus *thymiamatum* de orationibus sanctorum de manu 4  
 angeli coram Deo, Et accepit angelus thuribulum <sub>Λ</sub>, et implevit illud de igne 5  
 altaris et misit in terram, Et facta sunt tonitrua et voces et fulgura, et  
 terræ motus <sub>Λ</sub>.

20

Et septem angeli qui habebant septem tubas præparaverunt se ut tuba 6  
 canerent. Et primus angelus tuba cecinit, Et facta est grando et ignis, 7  
*admixto* <sub>Λ</sub> sanguine, et missa *sunt* in terram. Et tertia pars <sub>Λ</sub> arborum con-  
 cremata est et omne fœnum viride combustum est. Et secundus angelus 8  
 tuba cecinit, et tanquam mons magnus igne ardens missus est in mare. Et  
 25 facta est tertia pars maris sanguis et mortua est tertia pars *creaturarum* <sub>Λ</sub> 9  
 quæ habebant animas <sub>Λ</sub>, et tertia pars navium interiit.

30

Et tertius angelus tuba cecinit, et cecidit de cœlo stella magna ardens 10  
 tanquam facula, Et cecidit in tertiam partem fluminum et in fontes aquarum,  
 et nomen stellæ dicitur Absinthium. Et facta est tertia pars aquarum in 11  
 30 Absinthium, et multi hominum mortui sunt de aquis, quia amaræ factæ sunt.  
 Et quartus angelus tuba cecinit, et percussa est tertia pars solis, et tertia 12  
 pars lunæ, et tertia pars stellarum, ita ut obscuraretur tertia pars eorum,  
 et diei non luceret *tertia pars* et noctis similiter. Et vidi et audiui vocem 13  
 unius *angeli* volantis per medium cœli, dicentis voce magna. Væ væ væ  
 35 habitantibus in terra, *ex* cæteris vocibus trium angelorum qui erant tuba  
 cantaturi.

## CAPITULUM .IX.

ET QUINTUS ANGELUS tuba cecinit. Et vidi stellam de cœlo *cadere* 1  
 in terram et data est ei clavis putei abyssi. Et aperuit puteum abyssi, 2  
 40 et ascendit fumus <sub>Λ</sub> fornacis magnæ, et obscuratus est sol et aer de fumo  
 putei. Et *ex* fumo <sub>Λ</sub> exierunt locustæ in terram, et data est illis potestas 3



- 4 sicut habent potestatem scorpiones terræ. Et preceptum est illis ne lederent  
fœnum terræ, neque omne viride, neque omnem arborem nisi tantum homines  
5 qui non habent signum Dei in frontibus suis. Et datum est illis ne occi-  
derent eos, sed ut cruciarent mensibus quinque. Et cruciatus eorum ut  
6 cruciatus scorpii, cum percutit hominem. In diebus illis quærent homines 5  
mortem et non invenient eam, et desiderabunt mori, et fugiet mors ab eis.
- 7 Et similitudines locustarum similes equis paratis in prælium et super  
capita earum tanquam coronæ similes auro, et facies earum tanquam facies  
8 hominum. Et habebant capillos sicut capillos mulierum, et dentes earum  
9 sicut dentes leonum erant. Et habebant loricas sicut loricas ferreas, et vox 10  
alarum earum sicut vox curruum equorum multorum currentium in bellum,
- 10 Et habebant caudas similes scorpionum et aculei erant in caudis earum et  
11 potestas earum nocere hominibus mensibus quinque. Et habebant super se  
regem angelum abyssi, cui nomen hebraice Abaddon, græce autem *Apollyon* 15  
12 Væ unum abiit, et ecce veniunt adhuc duo væ post hæc.
- 13 Et sextus angelus tuba cecinit et audiui vocem unam ex quatuor  
14 cornibus altaris aurei quod est ante oculos Dei dicentem sexto angelo qui  
habebat tubam. Solve quatuor angelos qui alligati sunt in flumine magno  
15 Euphrate. Et soluti sunt quatuor angeli qui parati erant in horam et diem  
16 et mensem et annum ut occiderent tertiam partem hominum, et numerus 20  
17 equestris exercitus vicies milles decem milia. Et audiui numerum eorum et  
ita vidi equos in visione, et qui sedebant super eos habebant loricas igneas  
et hiacynthinas et sulphureas, et capita equorum erant tanquam capita leonum  
18 et de ore ipsorum procedebat ignis et fumus et sulphur. Et ab his tribus  
plagis occisa est tertia pars hominum, de igne et de fumo et sulphure quæ 25  
19 procedebant ex ore ipsorum. Potestas enim equorum in ore eorum est et  
in caudis eorum, Nam caudæ eorum similes ser-[Fol. CI]pentibus habentes  
capita, et his nocent.
- 20 Et cæteri homines qui non sunt occisi his plagis, neque pœnitentiam  
egerunt de operibus manuum suarum, ut non adorent dæmonia et simulachra 30  
aurea et argentea et ærea et lapidea et lignea, quæ neque videre possunt,  
21 neque audire neque ambulare, et non egerunt pœnitentiam ab homicidiis  
suis, neque a veneficiis suis, neque a fornicatione sua, neque a furtis suis.

## CAPITULUM .X.

- 1 ET VIDI ALIUM ANGELUM fortem descendentem de cœlo amictum 35  
nube, iris in capite eius, et facies eius erat ut sol, et pedes eius  
2 tanquam flammæ ignis. Et habebat in manu sua libellum apertum, Et posuit  
3 pedem suum dexterum super mare, sinistrum autem super terram, et clamavit  
voce magna quemadmodum cum leo rugit. Et cum clamasset, locuta sunt  
4 septem tonitrua voces suas. Et cum locuta fuissent septem tonitrua voces 40



suas, et ego scripturus eram. Et audiui vocem de cœlo dicentem mihi, *Ob-*  
signa quæ locuta sunt septem tonitrua, et noli ea scribere,

Et angelus quem vidi stantem supra mare et supra terram, levavit 5  
manum suam ad cœlum, et iuravit per viventem in secula seculorum, qui 6  
5 creavit cœlum, et ea quæ in eo sunt, et mare, et ea quæ in eo sunt, quod  
tempus non erit amplius, sed in diebus vocis septimi angeli, cum cœperit 7  
tuba canere, consummabitur *mysterium Dei* sicut euangelizavit per servos  
suos prophetas.

Et audiui vocem de cœlo iterum loquentem mecum, et dicentem, Vade 8  
10 et accipe librum apertum de manu angeli stantis supra mare et super terram.  
Et abii ad angelum dicens ei ut daret mihi librum, Et dixit mihi. Accipe 9  
librum, et devora illum, et *exacerbabit* ventrem tuum, sed in ore tuo erit  
dulce tanquam mel. Et accepi librum de manu angeli, et devoravi illum, 10  
et erat in ore meo tanquam mel dulce. Et cum devorassem eum, *exacerbatus*  
15 est venter meus, Et dixit mihi, Oportet te iterum prophetare gentibus et 11  
populis et linguis et regibus multis.

#### CAPITULUM .XI.

ET DATUS EST MIHI calamus similis virgæ, et dictum est mihi, 1  
Surge et metire templum Dei et altare, et adorantes in eo. Atrium, 2  
20 quod est *intra* templum, eice foras. Et ne metiaris illud. Quoniam datum  
est gentibus. et civitatem sanctam calcabunt mensibus quadraginta duobus.  
Et dabo duobus testibus meis, et prophetabunt diebus mille ducentis sexa- 3  
ginta amicti saccis. Hi sunt duæ olivæ, et duo candelabra lucentia in con- 4  
spectu domini terræ stantes.

25 Et si quis voluerit eos *ledere*, ignis exibat de ore eorum, et devorabit 5  
inimicos eorum. Et si quis voluerit eos *lædere*, sic oportet eum occidi. Hi 6  
habent potestatem claudendi cœlum ne pluatur diebus prophetiæ eorum, et  
potestatem habent super aquas convertendi eas in sanguinem, et *percutiendi*  
terram omni plaga quotienscunque voluerint.

30 Et cum finierint testimonium suum, bestia quæ ascendit de abyssu 7  
faciet adversus eos bellum, et vincet eos, et occidet eos, et corpora eorum 8  
iacebunt in plateis civitatis magnæ, quæ vocatur spiritualiter Sodoma et  
Aegyptus ubi et dominus eorum crucifixus est. Et videbunt de *populis* et 9  
*tribubus* et linguis, *cadavera* eorum per tres dies et dimidium, et *cadavera*  
35 eorum non sinent poni in monumentis, et inhabitantes terram gaudebunt 10  
super illos, et iocundabuntur et munera mittent invicem, quoniam hi duo  
prophetæ cruciaverunt eos qui *habitabant* super terram.

Et post dies tres et dimidium spiritus vitæ a Deo intravit in eos, et 11  
steterunt super pedes suos, et timor magnus cecidit super eos qui viderunt  
40 eos, Et audierunt vocem magnam de cœlo dicentem eis. Ascendite huc, et 12  
ascenderunt in cœlum in nube, Et viderunt illos inimici eorum. Et in illa 13



hora factus est terræ motus magnus, Et decima pars civitatis cecidit, Et occisa sunt in terræ motu nomina hominum septem millia, et reliqui in  
 14 timorem sunt missi, et dederunt gloriam Deo cœli, Væ secundum abiit et ecce væ tertium veniet cito.

## CAPITULUM .XII.

5

15 **E**T SEPTIMUS ANGELus tuba cecinit, et factæ sunt voces magnæ in  
 cœlo dicentes, Factum est regnum huius mundi domini nostri et Christi  
 16 eius, et regnabit in *secula seculorum*, Amen. Et viginti quatuor seniores  
 qui in conspectu Dei sedent in sedibus suis ceciderunt in facies suas et  
 17 adoraverunt Deum dicentes, Gratias agimus tibi domine Deus <sup>Λ</sup>omnipotens 10  
 qui es et qui eras et qui venturus es, quia accepisti virtutem tuam magnam  
 18 et regnasti, et iratæ sunt gentes et advenit ira tua, et tempus mortuorum *ut*  
*iudicentur* et *ut* reddas mercedem servis tuis prophetis et sanctis et timen-  
 tibus nomen tuum, pusillis et magnis, et *ut perdas* eos qui corruerunt  
 19 terram. Et apertum est templum Dei in cœlo, et visa est arca testamenti 15  
 eius in templo eius. Et facta sunt fulgura et voces et tonitrua et terræ  
 motus et grando magna.

12, 1 Et signum magnum apparuit in cœlo. Mulier amicta sole, et luna sub  
 2 pedibus eius, Et in capite eius corona stellarum duodecim, et in utero habens,  
 3 Et clamabat parturiens et cruciabatur ut pareret. Et visum est aliud signum 20  
 in cœlo. Et ecce draco magnus, rufus, habens capita septem et cornua  
 4 decem. Et in capitibus suis <sup>Λ</sup>diademata, et cauda eius trahebat tertiam  
 partem stellarum <sup>Λ</sup>, et misit eas in terram.

Et draco stetit ante mulierem quæ erat paritura, ut cum peperisset,  
 5 filium eius devoraret. Et peperit filium masculum, qui recturus erat omnes 25  
 gentes in virga ferrea, et raptus est filius eius ad Deum et ad thronum  
 6 eius, et mulier fugit in solitudinem, ubi habebat locum paratum a Deo ut  
 ibi pascat eam diebus mille ducentis sexaginta.

7 Et factum est prelium magnum in cœlo. Michael et angeli eius pre-  
 8 liabantur cum dracone, Et draco pugnabat et angeli eius, et non valuerunt, 30  
 neque locus inventus est eorum amplius in cœlo. Et proiectus est draco ille  
 magnus, serpens antiquus qui vocatur diabolus et sathanas, qui seducit  
 9 universum orbem, et proiectus est in terram, et angeli eius cum illo  
*proiecti* sunt.

10 Et audiavi vocem magnam, *dicentem*, In cœlo nunc facta est salus et 35  
 virtus et regnum Dei nostri et potestas Christi eius, quia proiectus est *is*  
 11 qui accusabat illos *coram* Deo <sup>Λ</sup>die ac nocte, et ipsi vicerunt eum propter  
 sanguinem agni, et propter verbum testimonii sui, et non dilexerunt animas  
 12 suas usque ad mortem. Propterea letamini cœli, et qui habitatis in eis.



Væ *habitantibus* terram et mare, quia descendit diabolus ad vos habens iram magnam, sciens quod modicum tempus habet.

Et postquam vidit draco quod proiectus esset in terram, persecutus 13  
est mulierem quæ peperit masculum, et datæ sunt mulieri alæ duæ aquilæ 14  
5 magnæ ut volaret in desertum in locum suum ubi alitur per tempus et  
tempora et dimidium temporis a facie serpentis. Et misit serpens ex ore 15  
suo post mulierem aquam tanquam flumen ut eam *mergeret in flumen*. Et 16  
adiuvit terra mulierem, et aperuit terra os suum et absorbit flumen quod  
misit draco de ore suo. Et iratus est draco in mulierem, et abiit facere 17  
10 prelium cum reliquis de semine eius qui custodiunt mandata Dei, et habent  
testimonium Ihesu Christi et stetit super arenam maris. 18

## CAPITULUM .XIII.

ET VIDI DE MARI BEstiam ascendentem habentem capita septem et 1  
cornua decem, et super cornua eius decem diademata, et super capita  
15 eius nomina blasphemiarum. Et bestia quam vidi similis erat pardo, et pedes 2  
eius sicut pedes ursi, et os eius sicut os leonis. Et dedit illi draco virtutem  
suam et potestatem magnam, Et vidi unum de capitibus suis quasi occisum 3  
in mortem, et plaga mortis eius curata est. Et admirata est universa terra  
post bestiam, et adoraverunt draconem qui dedit potestatem bestię, et ado- 4  
20 raverunt bestiam dicentes, Quis similis bestię, et quis poterit pugnare  
cum ea?

Et datum est ei os loquens magna et blasphemias. Et data est ei 5  
potestas facere menses quadraginta duos, et aperuit os suum in blasphemias 6  
adversus Deum blasphemare nomen eius, et tabernaculum eius et eos qui in  
25 cœlo habitant. Et *datum est* illi bellum facere cum sanctis et vincere eos, 7  
Et data est illi potestas in omnem tribum et populum et linguam et gentem,  
et adoraverunt eam omnes qui *habitabant in terra* quorum non sunt scripta 8  
nomina in libro vitæ agni qui occisus est ab origine mundi. Si quis habet 9  
aurem audiat. Qui in captivitatem duxerit, in captivitatem vadet. Qui 10  
30 gladio occiderit, eum gladio occidi *oportet*, Hic est patientia et fides sanctorum.

Et vidi aliam bestiam ascendentem de terra et habebat cornua duo 11  
similia agni, et loque- [Fol. CII] batur sicut draco, et potestatem prioris bestię 12  
omnem faciebat in conspectu eius, et facit terram et habitantes in ea adorare  
bestiam primam, cuius curata est *letalis plaga*, et facit signa magna ut etiam 13  
35 ignem faciat de cœlo descendere in terram in conspectu hominum, et seduxit 14  
habitantes in terra propter signa quæ data sunt illi facere in conspectu  
bestię, dicens *habitantibus* in terra ut faciant imaginem bestię quæ habet  
plagam gladii et vixit.

Et datum est illi ut daret spiritum imagini bestię, et ut loquatur 15  
40 imago bestię, et faciat ut quicumque non adoraverit imaginem bestię, occi-  
datur. Et facit omnes pusillos et magnos et divites et pauperes et liberos 16



17 et servos habere characterem in dextra manu aut in frontibus suis, et ne  
 quis posset emere aut vendere, nisi qui habeat characterem aut nomen bestię,  
 18 aut numerum nominis eius. Hic sapientia est. Qui habet intellectum com-  
 putet numerum bestię, Numerus enim hominis est, et numerus eius sexcenti  
 sexaginta sex.

5

## CAPITULUM .XIII.

1 **E**T VIDI, ET ECCE AGNUS stabat supra montem Sion, et cum eo  
 centum quadraginta quatuor millia habentes nomen eius et nomen  
 2 patris eius scriptum in frontibus suis, et audiui vocem de cœlo tanquam  
 vocem aquarum multarum, et tanquam vocem tonitruui magni. Et vocem  
 3 audiui sicut citharædorum citharizantium, citharis suis, et cantabant quasi  
 canticum novum ante sedem et ante quatuor animalia et seniores, et nemo  
 poterat discere canticum, nisi illa centum quadragintaquatuor millia qui empti  
 4 sunt de terra. Hi sunt qui cum mulieribus non sunt coinquinati virgines  
 enim sunt, Hi sequuntur agnum quocunque ierit. Hi empti sunt ex omnibus  
 5 primitiæ Deo et agno, et in ore eorum non est inventum mendacium, Sine  
 macula enim sunt ante thronum Dei.

6 Et vidi, angelum volantem per medium cœli habentem Euangelium  
 æternum, ut Euangelizaret habitantibus super terram et super omnem gentem  
 7 et tribum et linguam et populum dicens magna voce. Timete Deum et date  
 ei gloriam, quia venit hora iudicii eius, et adorate eum qui fecit cœlum et  
 8 terram, mare et fontes aquarum. Et alius angelus secutus est eum dicens.  
 Cecidit, Babylon civitas illa magna, quia ex vino fornicationis suæ potavit  
 omnes gentes.

9 Et tertius angelus secutus est illos dicens voce magna. Si quis ado-  
 raverit bestiam et imaginem eius, et acceperit characterem in fronte sua aut  
 10 in manu sua, hic bibet de vino iræ Dei, quod mixtum est mero in calice  
 iræ ipsius. Et cruciabitur igne et sulphure in conspectu angelorum sanctorum  
 11 et ante conspectum agni, et fumus supplicii eorum ascendet in secula secu-  
 lorum. Nec habent requiem die ac nocte qui adoraverunt bestiam et imaginem  
 12 eius, et si quis acceperit characterem nominis eius. Hic patientia sanctorum  
 est, hic sunt qui custodiunt mandata et fidem Ihesu.

13 Et audiui vocem de cœlo dicentem mihi. Scribe. Beati mortui qui  
 in domino moriuntur posthac. Dicit spiritus, etiam, ut requiescant a laboribus  
 14 suis, opera enim eorum sequuntur eos, Et vidi et ecce nubem candidam, et  
 super nubem sedentem similem filio hominis habentem in capite suo coronam  
 15 auream et in manu sua falcem acutam. Et alius angelus exivit de templo  
 clamans voce magna ad sedentem super nubem. Mitte falcem tuam et mete,  
 16 quia venit hora ut metatur, quoniam aruit messis terræ, Et misit qui sedebat  
 super nubem falcem suam in terram, et messuit eam.

40

17 Et alius angelus exivit de templo quod est in cœlo habens et ipse  
 18 falcem acutam. Et alius angelus exivit de altari qui habebat potestatem



supra ignem, et clamavit voce magna ad eum qui habebat falcem acutam dicens. Mitte falcem tuam acutam *in terram*, et vindemia botros <sup>^</sup> terræ, quoniam maturæ sunt uvæ eius. Et misit angelus falcem suam acutam in 19 terram, et vindemiavit *vitem* terræ. Et misit in lacum iræ Dei magnum, 5 Et calcatus est lacus extra civitatem et exivit sanguis de lacu usque ad 20 frenos equorum per stadia mille sexcenta.

## CAPITULUM .XV.

ET VIDI ALIUD SIGnum in cœlo magnum et mirabile, angelos septem 1 habentes plagas septem novissimas quoniam in illis consummata est 10 ira Dei. Et vidi tanquam mare vitreum mixtum igne, et eos qui vicerunt 2 bestiam et imaginem eius <sup>^</sup> stantes supra mare vitreum habentes citharas Dei, et cantantes canticum Mosis servi Dei, et canticum agni dicentes. Magna et 3 mirabilia sunt opera tua domine Deus omnipotens, iustæ et veræ sunt viæ tuæ, <sup>^</sup> Rex sanctorum. Quis non timebit te domine, et *glorificabit* nomen 4 15 tuum? quia solus *sanctus* es quoniam omnes gentes venient et adorabunt in conspectu tuo quoniam iudicia tua manifestata sunt.

Et post hæc vidi, et ecce apertum est templum tabernaculi testimonii 5 in cœlo. Et exierunt septem angeli habentes septem plagas de templo vestiti 6 lapide mundo et candido, et præcincti circa pectora zonis aureis. Et unum 7 20 ex quatuor animalibus dedit septem angelis septem phialas aureas plenas iræ Dei viventis in *secula seculorum*. Et impletum est templum fumo a 8 *gloria* Dei, et de virtute eius, et nemo poterat introire in templum, donec consummarentur septem plagæ septem angelorum.

## CAPITULUM .XVI.

ET AUDIVI VOCEM MAGnam de templo dicentem septem angelis. 1 25 Ite et effundite <sup>^</sup> phialas iræ <sup>^</sup> in terram. Et abiit primus <sup>^</sup> et effudit 2 phialam suam in terram. Et factum est *hulcus seivum et* pessimum in *hominibus* qui habebant characterem bestię et in eos qui adoraverunt bestiam et imaginem eius. Et secundus angelus effudit phialam suam in mare, et 3 30 factus est sanguis tanquam mortui, et omnis anima vivens mortua est in mari. Et tertius angelus effudit phialam suam super flumina et super fontes 4 aquarum, et factus est sanguis. Et audiui angelum <sup>^</sup> dicentem. Iustus es 5 domine qui es et qui eras et sanctus qui hoc iudicasti, quia sanguinem 6 sanctorum et prophetarum effuderunt, et sanguinem eis dedisti bibere, Digni 35 enim sunt. Et audiui alium *ex altari* dicentem. Etiam domine Deus omni- 7 potens vera et iusta *sunt* iudicia tua.

Et quartus angelus effudit phialam suam in solem, et datum est illi 8 æstu affligere homines *per ignem*, et æstuaverunt homines æstu magno, et 9 blasphemaverunt nomen Dei habentis potestatem super has plagas, neque 40 egerunt poenitentiam ut darent illi gloriam. Et quintus angelus effudit 10



phialam suam super sedem bestię. Et factum est regnum eius tenebrosum,  
 11 et commanducaverunt linguas suas præ dolore et blasphemaverunt Deum  
 cœli præ doloribus et vulneribus suis, et non egerunt pœnitentiam ab  
 operibus suis.

12 Et sextus angelus effudit phialam suam in flumen illud magnum 5  
 Euphraten, et siccavit aquam eius, ut præpararetur via regibus ab ortu solis.  
 13 Et vidi de ore draconis et de ore bestię et de ore pseudoprophetę exire  
 14 spiritus tres immundos in modum ranarum. Sunt enim spiritus dæmoniorum  
 facientes signa, *ut* procederent ad reges totius terrę congregare illos in  
 15 prælium ad diem magnum omnipotentis Dei. Ecce venio sicut fur. Beatus 10  
 qui vigilat et custodit vestimenta sua ne nudus ambulet, et videant turpi-  
 16 tudinem eius, Et congregabit illos in locum qui vocatur hebraice herma-  
 geddon.

17 Et septimus angelus effudit phialam suam in aerem, Et exivit vox 15  
 18 de cœlo a throno dicens. Factum est. Et factę sunt voces et fulgura et  
 tonitrua, et terrę motus factus est magnus qualis nunquam fuit, ex quo  
 19 homines fuerunt super terram talis terrę motus adeo magnus, et facta est  
 civitas magna in tres partes, et civitates gentium ceciderunt. Et Babylon  
 magna venit in memoriam ante Deum *ut* daret ei calicem vini indignationis  
 20. 21 irę eius, et omnis insula fugit et montes non sunt inventi. et grando magna 20  
 sicut talentum descendit de cœlo in homines, et blasphemaverunt *homines*  
*Deum* propter plagam grandinis, quoniam magna facta est vehementer.

### CAPITULUM .XVII.

1 ET VENIT UNUS DE SEPTem angelis qui habebant septem phialas,  
 et locutus est mecum dicens. veni et ostendam tibi damnationem 25  
 2 meretricis magnę quę sedet super aquas multas cum qua fornicati sunt  
 reges terrę, et inebriati sunt qui inhabitant terram de vino prostitutionis  
 3 eius et abstulit me in spiritu in desertum, et vidi mulierem sedentem super  
 bestiam coccineam plenam nominibus blasphemię habentem 1 cornua decem,  
 4 et mulier erat circumdata purpura et coccino et inaurata auro et lapide 30  
 precioso et margaritis, habens poculum aureum in manu sua plenum abomi-  
 5 natione et immundicia fornicationis eius, Et in fronte eius nomen scriptum  
 mysterium, Babylon magna mater fornicationum, et [Fol. CIII] abominationum  
 6 terrę. Et vidi mulierem ebriam de sanguine sanctorum et de sanguine  
 martyrum Ihesu, Et miratus sum cum viderem illam admiratione magna. 35  
 7 Et dixit mihi angelus, Quare miraris? Ego dicam tibi *mysterium*  
 mulieris, et bestię quę portat eam quę habet capita septem et cornua decem.  
 8 Bestia quam vidisti fuit et non est, et ascensura est de abyssu et in inter-  
 itum ibit et mirabuntur habitantes *in* terra, quorum nomina scripta non sunt  
 in libro vitę a constitutione mundi videntes bestiam quę erat et non est 40  
 9 (*tametsi est*) 1 Hic est *mens* quę habet sapientiam,



Septem capita septem montes sunt, super quos mulier sedet et reges septem sunt. Quinque ceciderunt, unus est, et alius nondum venit, et cum 10 venerit oportet illum breve tempus manere. Et bestia quæ erat et non est, 11 et ipsa octavus rex est et de septem est, et in interitum vadet. Et decem 12 cornua quæ vidisti, decem reges sunt qui regnum nondum acceperunt, sed 5 potestatem tanquam reges una hora accipient post bestiam. Hi unum con- 13 silium habent et virtutem et potestatem suam bestiæ tradent. Hi cum agno 14 pugnabunt et agnus vincit illos, quoniam dominus dominorum est, et rex regum, et qui cum eo sunt vocati et electi et fideles *sunt*, et dixit mihi. 15

10 Aquæ quas vidisti ubi meretrix sedet populi sunt et gentes et linguæ. Et decem cornua quæ vidisti in bestia, hi odient fornicariam et desolatam 16 facient illam et nudam et carnes eius manducabunt, et ipsam igne concre- mabunt. Deus enim dedit in corda eorum ut faciant quod placitum est illi 17 ut dent regnum suum bestiæ donec consummentur verba Dei. Et mulier 18 15 quam vidisti est civitas magna quæ habet regnum super reges terræ.

## CAPITULUM .XVIII.

ET POST HAEC VIDI ALIUM angelum descendentem de cælo habentem 1 potestatem magnam et terra illuminata est, gloria eius. Et exclamavit 2 in fortitudine dicens. Cecidit cecidit Babylon magna et facta est habitatio 20 dæmoniorum, et custodia omnis spiritus immundi, et custodia omnis volueris immundæ et *invisa*, quia de vino iræ fornicationis eius biberunt omnes 3 gentes. Et reges terræ cum ea fornicati sunt et mercatores terræ de virtute deliciarum eius divites facti sunt.

Et audiavi aliam vocem de cælo dicentem. Exite *ex* illa populus meus 4 25 et ne participes sitis delictorum eius, et de plagis eius non accipiatis. Quo- 5 niam pervenerunt peccata eius usque ad cælum et recordatus est dominus iniquitatum eius, reddite illi sicut et ipsa reddidit vobis et duplicate duplicia 6 secundum opera eius, In poculo quo miscuit vobis, miscete illi duplum. Quantum glorificavit se et in deliciis fuit, tantum date illi tormentum et 7 30 luctum, quia in corde suo dicit. Sedeo ut regina et vidua non sum, et luctum non videbo. Ideo in una die venient plagæ eius mors et luctus et 8 fames et igne comburetur, quia fortis est *dominus* Deus qui iudicat illam.

Et flebunt et plangent se super illam reges terræ qui cum ea fornicati 9 sunt, et in deliciis vixerunt, cum viderint fumum incendii eius longe stantes 10 35 propter timorem tormentorum eius dicentes. Væ væ civitas illa magna Babylon, civitas illa fortis, quoniam una hora venit iudicium tuum. Et 11 negociatores terræ flebunt et lugebunt super illam, quoniam merces eorum nemo emet amplius merces auri et argenti et lapidis preciosi et margaritæ 12 et byssi et purpuræ et *cocci*, et omne lignum *thyinum* et omnia vasa 40 *eburnea*, et omnia vasa *ex ligno* precioso, et ære et ferro et marmore, et 13 cinamomum et *odoramenta* et *ungenta* et *thus* et *vinum* et *oleum* et *similam*



et triticum, <sup>^</sup> iumenta et oves et equos et rhedas et mancipia et animas hominum.

14 Et poma desiderii animæ tuæ discesserunt a te et omnia *lauta* et *splen-*  
15 *dida* perierunt a te et amplius illa <sup>^</sup> non invenies. Mercatores horum, qui  
divites facti sunt ab ea longe stabunt propter timorem tormentorum eius <sup>5</sup>  
16 flentes ac lugentes et dicentes. Væ væ civitas illa magna quæ amicta erat  
byssos et purpura et cocco, et deaurata est auro et lapide precioso et mar-  
17 garitis. quoniam una hora destitutæ sunt tantæ divitiæ.

Et omnis gubernator et omnes qui *navibus præsumt* et nautæ et qui  
18 in mari operantur longe steterunt et clamaverunt videntes *fumum* incendii <sup>10</sup>  
19 eius dicentes. Quæ *fuit* similis civitati huic magnæ? Et miserunt pulverem  
super capita sua, et clamaverunt flentes et lugentes, dicentes. Væ væ civitas  
illa magna in qua divites facti sunt omnes qui habebant naves in mari de  
precii eius, quoniam una hora desolata est.

20 Exultate super eam cælum et sancti apostoli et prophetæ quoniam <sup>15</sup>  
21 iudicavit Deus iudicium vestrum de illa. Et sustulit unus angelus fortis  
lapidem quasi molarem magnum, et misit in mare dicens. *Tali* impetu  
22 mittetur Babylon civitas illa magna et ultra iam non invenietur Et vox  
citharedorum et musicorum, et *cænantium tibia* et tuba non audietur in te  
amplius, et omnis artifex, omnisque ars non invenietur in te amplius, et vox <sup>20</sup>  
23 molæ non audietur in te amplius, et <sup>^</sup> vox sponsi et sponsæ non audietur  
*posthac* in te, quia mercatores tui erant principes terræ. Quia <sup>^</sup> veneficiis  
24 tuis *deceptæ sunt* omnes gentes. Et in ea sanguis prophetarum et sanctorum  
inventus est, et omnium qui interfecti sunt in terra.

## CAPITULUM .XIX.

25

1 POST HAEC AUDIVI <sup>^</sup> vocem magnam tubarum multarum in cælo  
2 dicentium Alleluia, *salus* et gloria et honor et virtus Deo nostro <sup>^</sup>, quia  
vera et iusta iudicia sunt eius, quia iudicavit de meretrice magna quæ  
corruptit terram <sup>^</sup> *fornicatione* sua, et *ultus est* sanguinem servorum suorum,  
3 de manu *illius*. Et iterum dixerunt, Alleluia. Et fumus eius ascendit in <sup>30</sup>  
4 secula seculorum. Et ceciderunt vigintiquatuor seniores et quatuor animalia,  
5 et adoraverunt Deum sedentem super thronum dicentes, Amen, Alleluia. Et  
vox de throno exivit <sup>^</sup>. Laudate Deum nostrum omnes servi eius, et qui  
timetis Deum pusilli et magni.

6 Et audiivi <sup>^</sup> vocem turbæ magnæ et sicut vocem *multarum aquarum* <sup>35</sup>  
et sicut vocem *vehementium* tonitruorum <sup>^</sup> dicentium, Alleluia, quia regnavit <sup>^</sup>  
7 Deus <sup>^</sup> omnipotens. Gaudeamus et exultemus et demus gloriam ei, quia  
8 venerunt nuptiæ agni et uxor eius præparavit se. Et datum est illi ut  
cooperiat se byssino splendenti et candido. Byssinum enim iustificationes  
9 sunt sanctorum, Et dixit mihi. <sup>^</sup> Beati qui ad cœnam <sup>^</sup> agni vocati sunt. Et <sup>40</sup>  
10 dicit mihi. Hæc verba Dei vera sunt, Et cecidi ante pedes eius, ut adorarem



eum. Et dicit mihi. Vide ne feceris. Conservus tuus sum, et fratrum tuorum habentium testimonium Ihesu. Deum adora, Testimonium enim Ihesu est spiritus prophetiæ.

Et vidi cælum apertum, et ecce equus albus et qui sedebat super 11  
 5 eum, fidelis et verax est. et cum iustitia iudicat et pugnat. Oculi autem 12  
 eius sicut flamma ignis et in capite eius diademata multa, habens nomen  
 scriptum, quod nemo novit nisi ipse. Et vestitus erat veste aspersa sanguine 13  
 et vocabatur nomen eius, Verbum Dei. Et exercitus qui sunt in cælo seque- 14  
 bantur eum in equis albis vestiti byssino albo et mundo. Et de ore eius 15  
 10 procedit gladius ex utraque parte acutus, ut ipso percutiat gentes, et ipse  
 reget eas, virga ferrea, et ipse calcatur torcular vini furoris iræ Dei omni-  
 potentis. Et habet in vestimento et in fœmore suo *nomen* scriptum. Rex 16  
 regum et dominus dominantium.

Et vidi unum angelum stantem in sole, et clamavit voce magna dicens 17  
 15 omnibus avibus quæ volabant per medium cœli. Venite et congregamini ad  
 cœnam magnam Dei ut manducetis carnes Regum, et carnes Ducum et 18  
 carnes fortium, et carnes equorum et sedentium in ipsis, et carnes omnium  
 liberorum et servorum et pusillorum ac magnorum. Et vidi bestiam et reges 19  
 terræ et exercitus eorum congregatos ad faciendum prelium cum illo qui  
 20 sedebat in equo, et cum exercitu eius.

Et apprehensa est bestia et cum ea pseudopropheta, qui fecit signa 20  
 coram ipso quibus seduxit eos qui acceperunt characterem bestię, et qui  
 adoraverunt imaginem eius. Vivi missi sunt hi duo in stagnum ignis ardentis,  
 et sulphuris, et cæteri occisi sunt, gladio sedentis super equum qui procedit 21  
 25 de ore ipsius, et omnes aves saturatæ sunt carnibus eorum.

## CAPITULUM .XX.

ET VIDI ANGELUM DEscendentem de cælo habentem clavem abyssi 1  
 et catenam magnam in manu sua. Et apprehendit draconem serpentem 2  
 antiquum qui est diabolus et sathanas, et ligavit eum per annos mille. Et 3  
 30 misit eum in abyssum et clausit et obsignavit super illum, ut non seducat  
 amplius gentes donec consummentur mille anni. Et post hoc oportet illum  
 solvi modico tempore.

Et vidi sedes et sederunt super eas, et iudicium datum est illis, Et 4  
 animas decollatorum propter testimonium Ihesu et propter verbum Dei, et  
 35 qui non adoraverunt bestiam neque imaginem eius, nec acceperunt characterem  
 eius [Fol. CIII] in frontibus aut in manibus suis, et vixerunt et regnaverunt  
 cum Christo mille annis. Cæteri vero mortuorum non resurrexerunt donec 5  
 consummentur mille anni. Hæc est resurrectio prima, Beatus est sanctus qui 6  
 habet partem in resurrectione prima. In his secunda mors non habet potes-  
 40 tatem, sed erunt sacerdotes Dei, et Christi eius, et regnabunt cum illo  
 mille annis.



7 Et cum consummati fuerint mille anni solvetur sathanas de carcere  
 8 suo et exibit et seducet gentes quæ sunt in quatuor angulis terræ Gog et  
 Magog et congregabit eos in prælium, quorum numerus est sicut arena  
 9 maris. Et ascenderunt super latitudinem terræ, et circumierunt castra  
 sanctorum et civitatem dilectam. Et descendit ignis a Deo de cœlo, et  
 10 devoravit eos et diabolus qui seducit eos missus est in stagnum ignis et  
 sulphuris ubi et bestia, et pseudoprophetæ cruciabuntur die ac nocte in  
 secula seculorum.

11 Et vidi thronum magnum candidum, et sedentem super eum, a cuius  
 12 conspectu fugit terra et cœlum, et locus non est inventus ab eis. Et vidi  
 mortuos *pusillos* et *magnos* stantes *coram Deo*. Et libri aperti sunt, et  
 alius liber apertus est qui est vitæ. Et iudicati sunt mortui ex his quæ  
 13 scripta erant in libris secundum opera ipsorum. Et dedit mare mortuos  
 suos qui in eo erant et mors et infernus dederunt mortuos suos qui in ipsis  
 14 erant et iudicatum est de singulis secundum opera ipsorum, Et infernus et  
 15 mors missi sunt in stagnum ignis, Hæc est mors secunda. Et qui non in-  
 ventus est in libro vitæ scriptus missus est in stagnum ignis.

### CAPITULUM .XXI,

1 **E**T VIDI COELUM NOVum et terram novam. Prius enim cœlum et  
 2 prior terra *transierunt*, et mare iam non est. Et ego Iohannes vidi  
 sanctam civitatem, novam descendantem de cœlo a Deo paratam sicut spon-  
 3 sam ornatam viro suo. Et audivi vocem magnam de throno dicentem.  
 Ecce tabernaculum Dei cum hominibus, et habitabit cum eis, Et ipsi populus  
 4 eius erunt, et ipse Deus cum eis erit eorum Deus. Et absterget Deus  
 ,omnem lachrymam ab oculis eorum, et mors ultra non erit neque luctus  
 5 neque clamor, neque labor, quia priora transierunt. Et dixit qui sedebat  
 in throno, Ecce nova facio omnia, Et dicit mihi, scribe quia hæc verba  
 fidelia sunt et vera.

6 Et dixit mihi, Factum est. Ego sum Alpha et O, initium et finis  
 7 Ego sitienti dabo de fonte aquæ vivæ gratis. Qui vicerit possidebit hæc,  
 8 et ero illi Deus, et ipse erit mihi filius. Timidis autem et incredulis et  
 execratis et homicidis et fornicatoribus et veneficis et idolatris et omnibus  
 mendacibus, pars illorum erit in stagno ardenti igne et sulphure, quod est  
 mors secunda.

9 Et venit ad me unus de septem angelis habentibus phialas plenas septem  
 plagis novissimis et locutus est mecum dicens. Veni et ostendam tibi  
 10 sponsam uxorem agni, Et sustulit me in spiritu in montem magnum et  
 altum et ostendit mihi civitatem sanctam Ierusalem descendantem de cœlo  
 11 a Deo habentem gloriam Dei, et lumen eius simile lapidi precioso, Iaspidi  
 12 imitanti crystallum. Et habebat murum magnum et altum, et habebat portas  
 duodecim et in portis angelos duodecim, et nomina inscripta quæ sunt



nomina duodecim tribuum filiorum Israel. Ab oriente portæ tres, ab Aquilone portæ tres, ab Austro portæ tres, et ab occasu portæ tres, et murus civitatis habens fundamenta duodecim, et in ipsis duodecim nomina duodecim apostolorum agni.

Et qui loquebatur mecum habebat mensuram arundineam auream ut metiretur civitatem, et portas eius et murum, et civitas in quadro posita est, et longitudo eius tanta est quanta et latitudo. Et mensus est civitatem arundine per stadia duodecim millia, et longitudo et altitudo et latitudo eius æqualia sunt. Et mensus est muros eius centum quadragintaquatuor cubitorum, mensura hominis quæ est angeli. Et erat structura muri eius ex lapide Iaspide. Ipsa vero civitas aurum mundum simile vitro mundo, et fundamenta muri civitatis omni lapide precioso ornata, et fundamentum primum Iaspis, secundum Sapphirus, tertium Calcedonius, quartum Smaragdus, quintum Sardonyx, sextum Sardius, septimum Chrysolithus, octavum Beryllus, nonum Topazius, decimum Chrysoprasus, undecimum Hyacinthus, duodecimum Amethystus.

Et duodecim portæ duodecim margaritæ sunt per singulas, et singulæ portæ erant ex singulis margaritis. Et platea civitatis aurum purum tanquam vitrum perspicuum, et templum non vidi in ea. Dominus enim Deus omnipotens templum illius est et agnus, et civitas non eget sole, neque luna ut luceant in ea, Nam gloria Dei illuminabit eam, et lucerna eius est agnus et ambulant gentes eorum qui salvi facti sunt in lumine eius, et reges terræ afferent gloriam suam in eam, et portæ eius non claudentur per diem. Nox enim erit illic. Non intrabit in eam aliquid coinquinatum aut abominabilem nationem faciens et mendacium, nisi qui scripti sunt in libro vitæ agni.

## CAPITULUM .XXII.

ET OSTENDIT MIHI FLUVIUM aquæ vivæ splendidum tanquam crystallum promanantem de sede Dei et agni, in medio plateæ eius, et ex utraque parte fluminis lignum vitæ afferens fructus duodecim per menses singulos reddens fructum suum, et folia ligni ad medicinam gentium. Et omne maledictum non erit amplius, sed sedes Dei et agni in illa erit et servi eius servient ei, et videbunt faciem eius, et nomen eius in frontibus eorum, et nox ultra non erit, et non egebunt lumine lucernæ neque lumine solis, quoniam dominus Deus illuminabit illos, et regnabunt in secula seculorum.

Et dixit mihi. Hæc verba fidelia sunt et vera, et dominus Deus sanctorum prophetarum misit angelum suum ostendere servis suis quæ oportet fieri cito. Et ecce venio velociter, Beatus qui custodit verba prophetiæ libri huius. Et ego Iohannes qui audiui et vidi hæc, Et postquam audissem et vidissem, cecidi ut adorarem ante pedes angeli qui mihi hæc ostendebat, et dixit mihi, vide ne feceris, conservus enim tuus sum et fratrum tuorum



prophetarum, et eorum qui servant verba prophetiæ libri huius. Deum adora,  
10 et dixit mihi.

Ne *obsignaveris* verba prophetiæ libri huius, Tempus enim prope est.  
11 Qui nocet noceat adhuc, et qui in sordibus est sordescat adhuc, Et qui  
12 iustus est iustificetur adhuc, et sanctus sanctificetur adhuc. Ecce venio cito, 5  
13 et merces mea mecum est reddere unicuique secundum opera sua. Ego sum  
14 Alpha et O, primus et novissimus, principium et finis. Beati qui lavant  
stolas suas in sanguine agni, ut sit potestas eorum in ligno vitæ, et per  
15 portas intrent in civitatem. Foris autem canes et venefici et impudici et  
homicidæ et idolis servientes, et omnis qui amat et facit mendacium. 10

16 Ego Ihesus misi angelum meum testificari vobis hæc in ecclesiis. Ego  
17 sum *radix* et *genus* David, stella splendida et matutina, Et spiritus et sponsa  
dicunt, veni. Et qui audit dicat veni, et qui sitit veniat, et qui vult accipiat  
aquam vitæ gratis.

18 Contestor enim omni audienti verba prophetiæ libri huius, Si quis 15  
apposuerit ad hæc apponet Deus super illum plagas scriptas in libro isto.  
19 Et si quis diminuerit de verbis libri prophetiæ huius, auferet Deus partem  
eius de libro vitæ, et de civitate sancta, et de his quæ scripta sunt in libro  
20 isto. Dicit qui testimonium perhibet istorum, *Certe* venio cito, Amen.  
21 *Certe* veni domine Ihesu. Gratia domini nostri Ihesu Christi cum omnibus 20  
vobis. Amen.



## FINIS

### Nachträge und Berichtigungen.

Zu S. 74 A. 1. — Z. 4 v. u. lies 33, 12 statt 32, 12.

Zu S. 234 Z. 18 (Deut. 18, 5). — Statt *nomine* lies *nomini* und streiche die An-  
merkung (vgl. Einleitung S. VIII).

Zu S. 672, Anm. zu Z. 7. — Lies: Das eine Stuttg. Ex.

Zu S. 724, 7 (Hebr. 13, 18) lies *inter* statt *inter*.

Zu S. 749, 39 (Apg. 17, 31) lies *exhibere* statt *exhibere*.

[E. N.]

Weimar. — Hof-Buchdruckerei.

Papier von Gebrüder Raiblin in Pfullingen (Württemberg).















Date Due

JUL 23 '68

AUG 06

Library Bureau Cat. no. 1137



Duke University Libraries



D00674301L

Div. S.  
270.6

9 L973WB bd.5

157605

University Library

Div. S1





Duke Library Service Center



D00674301L